Statistisches Jahrbuch

der

Schweiz

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern

Dritter Jahrgang

1893

ANNUAIRE STATISTIQUE

DE LA

SUISSE

PUBLIÉ PAR

LE BUREAU DE STATISTIQUE DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR

TROISIÈME ANNÉE

1893

Bern 1893

Verlag des Art. Institut Orell Füssli in Zürich

Unterrichtswesen, pädagogische Rekrutenprüfungen.

Statistik über das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahr 1881. Im Auftrage des schweizerischen Departements des Innern auf den Zeitpunkt der schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1883 bearbeitet von **C. Grob**, Sekretär des Erziehungswesens des Kantons Zürich.

I. Teil: Organisation und Schulverhältnisse der Primarschulen.
II. Teil: Lehrerpersonal der Primarschulen.
III. Teil: Ökonomische Verhältnisse der Primarschulen und Arbeitsunterricht der Mädchen.
IV. Teil: Kindergärten, Fortbildungsschulen. Privatschulen.
V. Teil: Mittlere und höhere Schulen.
VI. Teil: Übersichten.
VII. Teil: Zusammenstellung der schulgesetzlichen Bestimmungen des Bundes und der Kantone. Bearbeitet von Dr. O. Hunziker, Seminarlehrer in Küssnacht. 12 Fr. 12 Mk.

Die Bände werden nicht einzeln abgegeben!

Sammlung neuer Gesetze und Verordnungen nebst statistischen Übersichten über das gesamte Unterrichtswesen in der Schweiz in den Jahren 1883—1885. Zusammengestellt von **C. Grob**, Redaktor der schweizerischen Unterrichtsstatistik für die Landesausstellung in Zürich 1883. Brosch. 8 Fr. 8 Mk.

Sammlung neuer Gesetze und Verordnungen nebst statistischen Übersichten über das gesamte Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahr 1886. Von **C. Grob.** Brosch. 4 Fr. 4 Mk.

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz, 1887. Bearbeitet von **C. Grob**, mit einem Anhang: *Neue Gesetze und Verordnungen* betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1887. Brosch. 4 Fr. 4 Mk.

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz, 1888. Von **C. Grob**, nebst Beilage: *Neue Gesetze und Verordnungen* betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1888. Brosch. 4 Fr. 4 Mk.

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz, 1889. Von **C. Grob**, nebst Beilagen: *Neue Gesetze und Verordnungen* betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1889. Brosch. 4 Fr. 4 Mk.

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz, 1890. Von **C. Grob**, nebst Beilagen: *Neueste Gesetze und Verordnungen* betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1890. Brosch. 4 Fr. 4. Mk.

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz, 1891. Von **C. Grob.** Für das Jahr 1891 bearbeitet und mit Bundesunterstützung herausgegeben von Dr. jur. **Albert Huber**, Sekretär des Erziehungswesens des Kantons Zürich, nebst 5 Beilagen: Neue Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1891. Brosch. 4 Fr. 4 Mk.

Pädagogische Prüfung bei der Rekrutierung:

für das Jahr	1875 (27)	. . .	2	Mk.	2	Fr.	für das Jahr	1885 (61)	Mk.	2. —	Fr. 2. —
„ „ „	1876 (34)	. . .	1	„	1	„	„ „ „	1886 (64)	„	2. —	„ 2. —
„ „ „	1877 (36)	. . .	2	„	2	„	im Herbste	1886 (67)	„	2. —	„ 2. —
„ „ „	1878 (38)	. . .	2	„	2	„	„ „	1887 (71)	„	2. —	„ 2. —
„ „ „	1879 (40)	. . .	2	„	2	„	„ „	1888 (75)	„	2. —	„ 2. —
„ „ „	1880 (47)	. . .	2	„	2	„	„ „	1889 (78)	„	2. —	„ 2. —
„ „ „	1881 (49)	. . .	2	„	2	„	„ „	1890 (82)	„	2. —	„ 2. —
„ „ „	1882 (52)	. . .	2	„	2	„	„ „	1891 (87)	„	2. 60	„ 2. 60
„ „ „	1883 (54)	. . .	2	„	2	„	„ „	1892 (91)	„	2. —	„ 2. —
„ „ „	1884 (58)	. . .	2	„	2	„					

Nachdem man sich lange daran gefreut und darüber gerühmt hatte, dass wir es in der Schweiz mit dem allgemeinen Volksunterricht so weit gebracht — da kamen die pädagogischen Rekrutenprüfungen und wirkten wie ein Platzregen auf Feststimmung. — Seit die anfänglichen Mängel der Erhebung sorgfältig gehoben und auch die Zusammenstellung der Ergebnisse ihrem eigentlichen Zwecke, sowie dem allgemeinen Verständnisse möglichst nahe gebracht wurden, werden diese jährlichen Veröffentlichungen überall sozusagen widerspruchslos als zuverlässiger Nachweis vorhandener Lücken im schulmässigen Wissen unserer schweizerischen Jungmannschaft anerkannt. So werden in neuer Zeit kaum irgendwo wichtigere gesetzgeberische Anregungen auf dem Gebiete der Volksschule gemacht, die ihre Begründung nicht auch auf die Ergebnisse dieser Rekrutenprüfungen fussen. Es darf als eine der nützlicheren Seiten dieser Veröffentlichungen bezeichnet werden, dass sie jeweilen selbst, wo nötig, vor zu weitgehenden Schlussfolgerungen warnen, und dass sie nicht bloss die tatsächlichen Verhältnisse aufzuhellen, sondern auch auf deren Ursachen vorzudringen suchen.

Schweizerische Statistik — *Statistique de la Suisse*
93. Lieferung — *93e livraison*

Statistisches Jahrbuch

der

Schweiz

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern

Dritter Jahrgang

1893

ANNUAIRE STATISTIQUE

DE LA

SUISSE

PUBLIÉ PAR

LE BUREAU DE STATISTIQUE DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR

TROISIÈME ANNÉE

1893

Bern 1893
Verlag des Art. Institut Orell Füssli in Zürich
Ausgegeben den 30. November 1893.
(2200 Ex.)

Vorwort. — *Avant-propos.*

Ein Blick auf das nachfolgende Inhaltsverzeichnis lässt uns ohne Mühe erkennen, dass der vorliegende dritte Jahrgang unseres statistischen Jahrbuches sich in gewohnter, unveränderter Weise den früheren Jahrgängen anschliesst. Eine grosse Anzahl der im letzten Jahrbuche enthaltenen Tabellen sind durch Hinzufüguug jüngerer Daten ergänzt, andere weniger aktuelle sind daraus entfernt und dafür durch neue Darstellungen ersetzt worden.

Ein guter Teil dieser Neuaufnahmen verdankt seine Aufarbeitung geäusserten Wünschen, denen wir stets nach Möglichkeit zu entsprechen bestrebt sind, da uns in dieser Weise eine Richtschnur für die allgemeine Anlage des Jahrbuches gegeben wird, einer Publikation, die wie keine andere statistische Arbeit geeignet ist, Gemeingut eines grossen Teiles der Bevölkerung zu werden.

Dieser Bereicherung an statistischem Material ist es auch zuzuschreiben, dass die Seitenzahl des vorliegenden Jahrbuches gegenüber seinem Vorgänger vermehrt werden musste, ohne dass wir dabei den uns vorgezeichneten Plan, die Publikation nicht allzuviel mit Material zu belasten, ausser Augen liessen.

Es sei uns gestattet, in aller Kürze die dem dritten Jahrgange des statistischen Jahrbuches beigegebenen neuen Darstellungen zu berühren.

Abschnitt I (Bodenfläche) enthält nun eine ziemlich vollständige Übersicht der schweizerischen Seen, ihres Flächeninhaltes, ihrer Höhe über Meer und ihrer grössten Tiefe, soweit solche vermessen worden ist.

Abschnitt II (Bevölkerung) hat in der Weise eine Bereicherung erfahren, dass infolge der kürzlich erfolgten Fertigstellung der Volkszählung von 1888 die Berufsarten in gedrängter Form hier beigefügt werden konnten. Die erste Übersicht enthält, für die ganze Schweiz zusammengefasst, die in den **einzelnen Berufsarten** thätigen Personen, ihre Familienglieder, die Dienstboten und die berufsthätigen Ausländer, währenddem in der zweiten Tabelle die Bevölkerung **kantonsweise**, dafür aber blos nach grösseren Berufsklassen und Berufsgruppen zur Darstellung gebracht ist.

Bei **Abschnitt III** (Bevölkerungsbewegung) ist eine Darstellung der in 15 grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz während des Jahres 1892 vorgekommenen Selbstmorde als neu zu bezeichnen.

In **Abschnitt IV** (Landwirtschaft) ist das Verhältnis der landwirtschaftlichen Bevölkerung zur Gesamtbevölkerung neu aufgenommen.

Abschnitt IX (Industrie) enthält eine vorläufige Übersicht der Arbeiterwohnungen der schweizerischen Fabrikbetriebe.

On reconnaîtra sans peine, en parcourant la table des matières, que cette 3e année de l'Annuaire statistique se rattache étroitement, par son contenu, aux années précédentes. Un grand nombre de tableaux, enrichis de données plus récentes, ont été conservés; d'autres, ayant perdu de leur actualité, ont eté supprimés et remplacés par de nouvelles compilations.

Ces dernières répondent, en général, à des desiderata exprimés de divers côtés et auxquels nous nous sommes efforcés de faire droit. Nous cherchons autant que possible à tenir compte de ces vœux en traçant notre programme; car, à notre point de vue, cette publication doit, mieux que tout autre travail de statistique, offrir, par sa variété, un intérêt général et devenir ainsi une source de renseignements pour une grande partie de la population.

Il est résulté de l'abondance des matériaux une augmentation sensible du nombre des pages, comparativement à la 2e année, quoique nous ayons toujours pris garde d'outrepasser les limites que nous nous sommes tracées dans le plan de l'ourrage.

Nous indiquons brièvement ci-après les nouvelles compilations introduites dans la 3e année de l'annuaire.

Le chapitre Ier (Superficie) contient un tableau assez complet des lacs suisses, de leur surface, de leur altitude et de leur plus grande profondeur, pour autant que celle-ci a été mesurée.

Chapitre II (Population). Le travail de dépouillement du recensement de 1888 étant terminé depuis peu, nous avons pu donner, ici, sous une forme condensée, un tableau général de la population d'après les professions. La première partie, consacrée à la Suisse dans son ensemble, indique, selon les diverses professions, le nombre des personnes exerçant une profession (les étrangers y compris), ainsi que les membres de la famille et les domestiques; la seconde renferme, par cantons, le tableau de la population, répartie en classes et groupes professionnels.

Le chapitre III (Mouvement de la population) renferme, comme nouveauté, un tableau des suicides en 1892 dans les 15 villes principales de la Suisse.

Dans le chapitre IV (Agriculture) on a introduit le tableau du rapport de la population agricole à la population totale.

Le chapitre IX (Industrie) contient les données préliminaires d'une enquête sur l'état des cités ouvrières des fabriques suisses en 1892.

Im **Abschnitt X** (Verkehr und Verkehrsmittel) ist das Eisenbahnwesen einer eingehenden Bearbeitung gewürdigt und diesem Teile eine graphische Darstellung der Drahtseilbahnen beigefügt worden.

Abschnitt XI (Handel, Versicherung, Banken, Preise) enthält neu eine Tabelle samt graphischer Darstellung über Preise, Qualität und Erträgnisse des Weines der Stadt Vivis für die Jahre 1830 bis 1893.

Dem **Abschnitt XII** (Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung) ist eine Übersicht des Auftretens der Influenzaepidemie in der Schweiz im Winter 1889/1890 samt graphischer Übersichtskarte beigefügt.

Im **Abschnitt XIII** (Unfallstatistik) sind ebenfalls neue Zusammenstellungen über die Veranlassung und die Art der Verletzung, sowie auch über die Zeit der Unfälle vorhanden.

Abschnitt XIV (Unterricht, Erziehung). Dieser Abschnitt enthält Übersichten der Waisen-, Rettungs-, Armenerziehungs- und der Taubstummenanstalten, ebenso der freiwilligen Armenerziehungsvereine.

Der **Abschnitt XVI** (Gefängniswesen) enthält neue Mitteilungen über die Jugenderziehung, Geburts- und Familienverhältnisse, sowie die Schulbildung der Sträflinge, ebenso Darstellungen über das Schicksal der aus den Strafanstalten Entlassenen, über Erfolg und Dauer der Strafe.

In **Abschnitt XVIII** (Politische Statistik der Schweiz) sind ähnlich wie die Abstimmungen im vergangenen Jahre nun die Wahlen in den Nationalrat bearbeitet worden.

Bei Anlass der Übergabe dieser Publikation an die Öffentlichkeit liegt uns noch die Pflicht ob, den Bundesbehörden, den kantonalen Regierungen und ihren Abteilungen, den Gemeindebehörden, Gesellschaften und den vielen Privatpersonen unsern wärmsten Dank für die kräftige Unterstützung auszusprechen, mit welcher sie uns hülfreich zur Seite standen und ohne welche Handreichung wir nicht in der Lage gewesen wären, in verhältnismässig kurzem Zeitraum alles das Material zu verarbeiten, das nun in gegenwärtiger Publikation enthalten ist.

Wohl wissen wir, dass auch dem dritten Jahrgange noch verschiedene Mängel anhaften; unser Bestreben wird aber dahin gerichtet sein, mehr und mehr diese Unvollkommenheiten auszumerzen und die Veröffentlichung dem Zwecke, dem sie dienen soll, stets näher zu bringen.

Möge das Jahrbuch 1893 einer freundlichen Aufnahme bestens empfohlen sein.

Bern, 30. November 1893.

Eidg. statistisches Bureau.

On trouvera au chapitre X (Transports et moyens de transport) une étude détaillée des voies ferrées, à laquelle est annexé un tableau graphique des funiculaires.

Le chapitre XI (Commerce, assurances, banques et prix) renferme, avec carte graphique, un tableau de taxe des vins, leur qualité et leur rendement, pour les récoltes de la ville et de l'hôpital de Vevey de 1830 à 1893.

On remarquera au chapitre XII (Hygiène, police sanitaire, assistance) le § 1er, intitulé „Coup d'œil sur l'apparition et la marche de l'influenza en Suisse pendant l'hiver 1889 à 1890", avec carte graphique.

Le chapitre XIII (Statistique des accidents) renferme des tableaux inédits ayant trait à la cause, à la nature, ainsi qu'à l'époque de l'accident.

Le chapitre XIV (Instruction, éducation) s'est enrichi d'une série de tableaux consacrés aux institutions philanthropiques, publiques ou privées, telles que orphelinats, établissements de correction et d'éducation d'enfants pauvres, instituts de sourds-muets.

Le chapitre XVI (Prisons) contient des renseignements nouveaux sur l'éducation première, la naissance, l'état civil et l'éducation des condamnés, ainsi que des indications sur le résultat et la durée de la détention, et le lieu de destination des condamnés mis en liberté.

On trouvera au chapitre XVIII (Statistique politique de la Suisse) une étude consacrée aux élections au Conseil national, semblable à celle qui a paru l'année dernière sur les votations fédérales.

Nous nous sentons pressés d'exprimer encore notre plus vive reconnaissance aux administrations fédérales, aux gouvernements cantonaux et à leurs divers départements, aux autorités communales et municipales, ainsi qu'aux sociétés et à un grand nombre de personnes privées, pour leur obligeante et précieuse collaboration. Sans leur concours, il nous eût été impossible d'élaborer et de mettre à jour, dans un temps relativement court, tous les matériaux contenus dans la présente publication.

Nous n'ignorons pas que cette 3e année, comme ses devancières, renferme des lacunes et des imperfections. Nous tendrons à donner des renseignements toujours plus complets, désirant adapter toujours mieux notre publication au but que nous nous proposons.

Puisse l'annuaire de 1893 recevoir du public un accueil favorable.

Berne, 30 novembre 1893.

Bureau fédéral de statistique.

Inhaltsverzeichnis. — *Table des matières.*

I. Abschnitt.

Bodenfläche.

	Seite
Bevölkerung und Areal der Staaten Europas	1
Bodenfläche der Schweiz nach ihrem Benützungsverhältnis	2
Die schweizerischen Seen von über 10 ha. Flächeninhalt	4
Der Stand der amtlichen Vermessungen in den Kantonen im Jahre 1893	5

II. Abschnitt.

Bevölkerung.

Vorwort	19
Wohnbevölkerung, bewohnte Häuser, Haushaltungen und deren Verhältnis zur Gesamtbodenfläche	21
Ortsanwesende Bevölkerung, 1850—1888	22
Wohnbevölkerung, 1850—1888	23
Wohnbevölkerung von 1888, unterschieden nach dem Geschlechte und dem Civilstand	24
Wohnbevölkerung von 1888, unterschieden nach dem Geschlecht, dem Civilstand und dem Alter	25
Kantonsweise Unterscheidung der Bevölkerung von 1888 nach dem Alter und dem Geschlechte	26
Bevölkerung von 1880 und 1888, unterschieden nach dem Religionsbekenntnis	28
Bevölkerung von 1880 und 1888, unterschieden nach der Muttersprache	29
Bevölkerung von 1888 nach den Berufsarten	30

III. Abschnitt.

Bevölkerungsbewegung.

Vorwort	66
Eheschliessungen seit 1876	69
Ehescheidungen seit 1876	70
Gesamtzahl der Geburten seit 1876 und ihr Verhältnis zur Gesamtbevölkerung	71
Totgeburten und uneheliche Geburten seit 1876	72
Gesamtzahl der Sterbefälle seit 1876 und ihr Verhältnis zur Gesamtbevölkerung	73
Die Sterbefälle, unterschieden nach dem Alter, seit 1876	74
Die Sterbefälle im ersten Lebensjahre, seit 1876	75
Die Sterbefälle, unterschieden nach den wichtigsten Todesursachen, seit 1876	76
Die überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1881—1891	77
Reiseziel der Auswanderer	78
Die Auswanderer des Jahres 1891 nach ihren Heimatverhältnissen, Geschlecht, Civilstand und Alter	79
Geldbeträge, welche im Jahre 1891 den Auswanderungsagenturen zu Handen der Auswanderer übergeben worden sind	79

I^er^ Chapitre.

Superficie.

	Page
Population et superficie des Etats de l'Europe	*1*
Division du territoire suisse d'après l'exploitation	*2*
Les lacs suisses de plus de 10 ha. de superficie	*4*
Etat du cadastre dans les cantons en 1893	*5*

II^e^ Chapitre.

Population.

Avant-propos	*19*
Population de résidence ordinaire, maisons habitées, ménages	*21*
Population de fait 1850 à 1888	*22*
Population de résidence ordinaire 1850 à 1888	*23*
Population de résidence ordinaire (1888), répartie selon le sexe et l'état civil	*24*
Population de résidence ordinaire (1888), répartie selon le sexe, l'état civil et l'âge	*25*
Population en 1888, répartie d'après l'âge et le sexe	*26*
Population en 1880 et 1888, répartie selon la confession	*28*
Population en 1880 et 1888, répartie selon la langue maternelle	*29*
Population en 1888 selon les professions	*30*

III^e^ Chapitre.

Mouvement de la population.

Avant-propos	*66*
Les mariages depuis 1876	*69*
Les divorces depuis 1876	*70*
Total des naissances depuis 1876 et leur rapport à la population totale	*71*
Les mort-nés et les naissances illégitimes depuis 1876	*72*
Total des décès depuis 1876 et leur rapport à la population totale	*73*
Les décès, répartis selon l'âge, depuis 1876	*74*
Décès des enfants au-dessous de 1 an, depuis 1876	*75*
Les décès depuis 1876, répartis selon les principales causes de mort	*76*
Emigration de la Suisse pour les pays d'outremer pendant les années 1881 à 1891	*77*
Lieu de destination des émigrants	*78*
Les émigrants en 1891, selon l'origine, le sexe, l'état civil et l'âge	*79*
Montant des espèces confiées en 1891 aux agents d'émigration, pour être remises aux émigrants à leur arrivée	*79*

Seite

Die Auswanderer der fünfjährigen Periode 1887 bis 1891 nach dem Berufe 80
Die Selbstmorde in den 15 grösseren städtischen Gemeinden während des Jahres 1892 . . . 82

IV. Abschnitt.

Landwirtschaft.

Verhältnis der landwirtschaftlichen Bevölkerung zur Gesamtbevölkerung, sowie Bevölkerungsdichtigkeit und Angabe der festen Bodenfläche 87

1. Kanton Zürich.

Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, das Heu und das Riedland, 1885 und 1890 95
Ertrag der Weinernte im Jahre 1890 . . . 96
Geldwert der Weinernte im Jahre 1890 . . 96
Durchschnittlicher Weinertrag in Hektolitern per Hektare, 1875—1890. 97
Der Brutto-Geldwert des Weinertrages per Hektare, 1875—1890 97
Die ertragbaren Obstbäume nach der Zählung von 1886 98
Ertrag und Geldwert des Obstbaues im Jahre 1890, verglichen mit 1889 und 1888 . . 98
Die Käsereien nach der Art des Betriebes in den Jahren 1888, 1889 und 1890. . . . 99
Geldwert und Verwertung der in die Käsereien gelieferten Milch. 99
Käse- und Butterproduktion in den Jahren 1889 und 1890 99

2. Kanton Bern.

Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, Handelspflanzen und das Heu nach den Erhebungen von 1890 und 1891 100
Obsternte in den Jahren 1890 und 1891 . . 102
Weinbau in den Jahren 1891 und 1892 . . 102

3. Kanton Freiburg.

Die Milchwirtschaft während der Jahre 1883 bis 1887 103
Der Tabakbau in den Jahren 1888—1890 . 103

4. Kanton Schaffhausen.

Die Getreidearten, Wurzel- und Knollengewächse, Futterkräuter, Industrie- und Handelspflanzen, nach den Erhebungen von 1884 104
Weinbau 1885—1892 105
Geldertrag an Wein vom Jahre 1892, verglichen mit dem Ertrage früherer Jahre . 105

5. Kanton Aargau.

Ertrag an Äpfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1887—1890 106
Der Geldwert des Ertrages an Äpfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1887—1890 . 106
Weinernte in den Jahren 1887—1890 . . . 106
Milchwirtschaft in den Jahren 1887—1890 . . 107
Wert der Käse und der Butter in den Jahren 1887—1890 107

Page

Les émigrants de la période quinquennale 1887 à 1891, répartis selon la profession . . . 80
Les suicides en 1892 dans les 15 villes principales 82

IV^e Chapitre.

Agriculture.

Rapport de la population agricole à la population totale; densité de la population et surface des terres 87

1. Canton de Zurich.

Culture des céréales, des plantes-racines, des herbes fourragères, du foin et des terrains marécageux, 1885 et 1890 95
Rendement du vignoble en 1890 96
Valeur du rendement du vignoble en 1890 . 96
Rendement moyen des vignes en hectolitres, par hectare, 1875 à 1890 97
Valeur brute du rendement des vignes, par hectare, 1875 à 1890 97
Les arbres fruitiers productifs d'après le relevé de 1886. 98
Rendement et valeur de la culture des arbres fruitiers en 1890, comparés avec 1889 et 1888 98
Les fromageries selon le genre de l'exploitation en 1888, 1889 et 1890 99
Valeur et emploi du lait livré dans les fromageries 99
Fabrication du fromage et du beurre en 1889 et 1890 99

2. Canton de Berne.

Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères, les plantes industrielles et le foin, d'après les relevés de 1890 et 1891 . . . 100
Récolte des fruits dans les années 1890 et 1891 102
Rendement des vignes en 1891 et 1892 . . 102

3. Canton de Fribourg.

L'industrie laitière pendant les années 1883 à 1887 103
La culture du tabac pendant les années 1888 à 1890 103

4. Canton de Schaffhouse.

Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères et les plantes industrielles et commerciales, d'après les relevés de 1884 . . 104
Viticulture, 1885 à 1892 105
Produit de la récolte en vin, en 1892, comparé à celui des années précédentes . . . 105

5. Canton d'Argovie.

Récolte des pommes, poires et cerises, pendant les années 1887 à 1890 106
Valeur des récoltes de pommes, poires et cerises, pendant les années 1887 à 1890 106
Rendement des vignes pendant les années 1887 à 1890 106
L'industrie laitière pendant les années 1887 à 1890 107
Valeur de la fabrication du fromage et du beurre pendant les années 1887 à 1890 . . 107

6. Kanton Thurgau.

Seite

Gliederung des Areals nach Kulturarten im Jahre 1890 108
Gliederung des Ackerlandes nach den einzelnen Kulturpflanzen im Jahre 1890 109

7. Kanton Waadt.

Getreidearten, Stroh, Futterkräuter, Hülsen- und Hackfrüchte, nach den Erhebungen von 1889—1891 110
Obstbau in den Jahren 1889—1891 111
Weinbau in den Jahren 1880—1891 111
Preise, Ertrag und Qualität des Weines aus den Reben der Stadt und des Spitals Vivis während der Jahre 1830—1893 256
Milchwirtschaft in den Jahren 1889—1891 . 112
Tabakproduktion im Kanton Waadt 1882 bis 1891 112

8. Kanton Neuenburg.

Ertrag der Weinlese im Jahre 1891 113
Der Weinertrag während der Jahre 1884—1891 113

V. Abschnitt.

Der Viehstand.

Der Viehstand in der Schweiz, 1886 . . . 114
Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh, sowie der wichtigsten Produkte der Viehzucht und Milchwirtschaft, in den Jahren 1887—1891 115

VI. Abschnitt.

Forstwirtschaft.

Waldvermessungen 123
Stand der Saat- und Pflanzschulen in den Kantonen des eidg. Forstgebietes in den Jahren 1891 und 1892 124
Aufforstungen im eidg. Forstgebiet während der Jahre 1891 und 1892 126

VII. Abschnitt.

Fischzucht.

Leistungen der schweizerischen Fischbrutanstalten während der Brutperioden 1890/91 und 1891/92 128

VIII. Abschnitt.

Salinen.

Salzproduktion der fünf schweizerischen Salinenwerke während der Jahre 1880—1892 . . 132
Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1891 133
Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1892 134

6. Canton de Thurgovie.

Page

Répartition de la surface totale d'après la culture, en 1890 108
Répartition de la surface agraire d'après la nature des produits, en 1890 109

7. Canton de Vaud.

Céréales, paille, fourrages et regains, légumes farineux, d'après les relevés de 1889 à 1891 110
Arbres fruitiers de 1889 à 1891 111
Culture de la vigne pendant les années 1880 à 1891 111
Taxe des vins nouveaux, leur qualité et leur rendement, pour les récoltes de la ville et de l'hôpital de Vevey, pendant les années 1830 à 1893 256
Statistique laitière pour les années 1889 à 1891 112
Production du tabac dans le canton de Vaud, 1882 à 1891 112

8. Canton de Neuchâtel.

Rendement du vignoble en 1891 113
Rendement du vignoble neuchâtelois pendant les années 1884 à 1891 113

V^e Chapitre.

Effectif du bétail.

L'effectif du bétail en Suisse, 1886 114
Importation et exportation suisse du bétail, ainsi que des produits principaux de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière pendant les années 1887 à 1891 115

VI^e Chapitre.

Sylviculture.

Cadastre des forêts 123
Etat des pépinières et bâtardières des cantons situés dans la zone forestière fédérale en 1891 et 1892 124
Plantations de forêts dans la zone forestière fédérale pendant les années 1891 et 1892 . 126

VII^e Chapitre.

Pisciculture.

Production des établissements de pisciculture suisses pendant les périodes d'incubation 1890/91 et 1891/92. 128

VIII^e Chapitre.

Salines.

La production du sel des cinq salines suisses pendant la période de 1880 à 1892 . . . 132
Consommation et prix de vente du sel en 1891 133
Consommation et prix de vente du sel en 1892 134

IX. Abschnitt.

Industrie.

Seite

Die Brauereibetriebe der Schweiz im Jahre 1892, verglichen mit 1891 135
Die Brauereibetriebe nach ihrer Produktionsmenge im Jahre 1892 136
Die Arbeiterwohnungen der schweizerischen Fabrikbetriebe im Jahre 1892 137
Übersicht der Arbeiterwohnungen 156

X. Abschnitt.

Verkehr und Verkehrsmittel.

Entwicklung des Postverkehrs seit 1870 . . 157
Entwicklung des Telegraphenverkehrs seit 1870 159
Entwicklung des Telephonverkehrs seit 1881 160

Eisenbahnen.

Vorwort 161
Entwicklung der schweizerischen Eisenbahnen 164
Bestand der Lokomotivbahnen auf Ende 1891 166
Verkehr und Verkehrsergebnisse der schweiz. Lokomotivbahnen 170
Bergbahnen mit Lokomotivbetrieb 174
Verkehr und Resultate der Bergbahnen . . 176
Drahtseilbahnen, Bestand auf Ende 1891 . . 178
Drahtseilbahnen, Verkehr und dessen Ergebnisse 180
Strassenbahnen 182

Dampfschiffahrt im Jahre 1891 184

XI. Abschnitt.

Handel, Versicherung, Banken, Aktiengesellschaften, Preise.

A. Handel.

Specialhandel der Schweiz, 1885—1892 . . 187
Die Gesamtsummen des Specialhandels der Schweiz per Kopf der Bevölkerung, in den Jahren 1885—1892 187
Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1891 188
Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1892 190
Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Handelsartikel, mit Angabe ihrer Herkunftsländer, sowie der Absatzgebiete im Jahre 1891 192
Übersicht der unmittelbaren Durchfuhr im Jahre 1891 212
Zollertrag der Hauptartikel 216
Ausgaben der Zollverwaltung 1850—1892 . . 219
Roheinnahmen der eidg. Zollverwaltung in den Jahren 1850—1891 220

B. Versicherung.

Lebensversicherung im Jahre 1891 222
Gewinnbeteiligung der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungen im Jahre 1891 224

IX^e Chapitre.

Industrie.

Page

Les brasseries de la Suisse en 1892, comparées avec 1891 135
Les brasseries d'après leur production, pendant l'année 1892 136
Cités ouvrières des fabriques suisses en 1892 137
Coup d'œil sur les cités ouvrières . . . 156

X^e Chapitre.

Transport et moyens de transport.

Développement du trafic postal depuis 1870 . 157
Développement des communications télégraphiques depuis 1870 159
Développement des communications téléphoniques depuis 1881 160

Chemins de fer.

Avant-propos 161
Développement des chemins de fer suisses . 164
Etat des chemins de fer suisses à traction de locomotives, fin 1891 166
Importance du trafic des chemins de fer suisses à traction de locomotives 170
Chemins de fer de montagne à traction de locomotive 174
Importance du trafic et rendement des chemins de fer de montagne 176
Chemins de fer funiculaires, état fin 1891 . 178
Chemins de fer funiculaires, importance du trafic et son rendement 180
Tramways 182

Navigation à vapeur en 1891 184

XI^e Chapitre.

Commerce, assurances, banques, sociétés par actions, prix.

A. Commerce.

Commerce spécial de la Suisse 1885 à 1892 . 187
Sommes totales du commerce spécial de la Suisse, par tête de la population, pendant les années 1885 à 1892 187
Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1891 188
Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1892 190
Importation et exportation des principaux articles de commerce, avec indication des pays de provenance ainsi que des principaux débouchés en 1891 192
Transit direct en 1891 212
Produit des droits sur les principaux articles 216
Frais de régie de l'administration des douanes, 1850 à 1892 219
Recettes brutes de l'administration fédérale des douanes pendant les années 1850 à 1891 . 220

B. Assurances.

Assurance sur la vie pendant l'année 1891 . 222
Participation aux bénéfices des actionnaires et des assurés sur la vie, pendant l'année 1891 224

	Seite
Versicherung gegen Unfall, gegen Wasserleitungsschäden, Transport- und Rückversicherung im Jahre 1891	225
Versicherung gegen Brand, Glas- und Viehverlust und Hagel im Jahre 1891	226
Rechnungsergebnisse der schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft seit ihrer Gründung	228
Die kantonalen Brandversicherungsanstalten im Jahre 1891	229

C. Banken und Aktiengesellschaften.

Ergebnisse der 36 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1891	230
Ergebnisse der 34 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1892	232
Ergebnisse der schweizerischen Emissionsbanken in den 10 Jahren 1883—1892	234
Notencirkulation der schweizerischen Emissionsbanken im Jahresdurchschnitt der Jahre 1871, 1875, 1880—1892	236
Durchschnitts-Maximal- u. Minimal-Positionen der einzelnen schweizerischen Emissionsbanken, nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1892	238
Rangordnung der einzelnen Banken nach dem Verhältnis des Barvorrates zu der Notencirkulation in den Jahren 1881—1892	241
Bestand des Betriebskapitals der Aktiengesellschaften in der Schweiz per 31. Dezember 1892	242

D. Lebensmittelpreise.

Lebensmittelmarkt in 17 Ortschaften der Schweiz im Jahre 1892	248
Fleischmarkt in 8 Ortschaften der Schweiz im Jahre 1892	250
Fischmarkt in Zürich, Genf und Basel im Jahre 1892	251
Holzmarkt in Bern, Biel und Genf im Jahre 1892	251
Kartoffel-, Butter- und Eiermarkt in 17 Ortschaften der Schweiz im Jahre 1892	252
Getreide-, Mehl- und Brotmarkt in Bern im Jahre 1892	254
Preise, Ertrag und Qualität des Weines aus den Reben der Stadt und des Spitals Vivis während der Jahre 1830—1893	256

	Page
Assurance-accidents, conduites d'eau, transports et réassurances, pendant l'année 1891	225
Assurance-incendie, bris des glaces, bestiaux et grêle pendant l'année 1891	226
Etat des recettes et dépenses de la Société suisse d'assurance contre la grêle, depuis sa fondation	228
Etablissements cantonaux d'assurance contre l'incendie en 1891	229

C. Banques et sociétés par actions.

Rendement des 36 banques d'émission suisses pour l'exercice 1891	230
Rendement des 34 banques d'émission suisses pour l'exercice 1892	232
Rendement des banques d'émission suisses pendant les 10 années 1883 à 1892	234
Moyenne de la circulation des billets des banques d'émission suisses pendant les années 1871, 1875, 1880 à 1892	236
Positions moyennes, maximales et minimales, de chaque banque d'émission suisse, d'après les situations hebdomadaires, pendant l'année 1892	238
Rang de chaque banque suivant la proportion entre l'encaisse métallique et la circulation dans les années 1881 à 1892	241
Montant du capital d'exploitation des sociétés par actions de la Suisse au 31 décembre 1892	242

D. Prix des vivres.

Prix des denrées alimentaires sur 17 marchés suisses en 1892	248
Prix de la viande sur 8 marchés suisses en 1892	250
Prix du poisson sur les marchés de Zurich, Genève et Bâle en 1892	251
Prix du bois sur les marchés de Berne, Bienne et Genève en 1892	251
Prix des pommes de terre, du beurre et des œufs sur 17 marchés suisses en 1892	252
Prix des blés, des farines et du pain, à Berne, en 1892	254
Taxe des vins nouveaux, leur qualité et leur rendement, pour les récoltes de la ville et de l'hôpital de Vevey, pendant les années 1830 à 1893	256

XII. Abschnitt.

Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung.

Die Influenzaepidemie in der Schweiz im Winter 1889/90	257
Bestand und Bewegung der Bevölkerung in den Anstalten für Epileptische	265
Statistik der Geisteskranken in den schweiz. staatlichen und privaten Irren- Heil- und Pflegeanstalten. Bewegung der Anstaltsbevölkerung	266
Die Anstaltsbevölkerung der Irren-Heil- und Pflegeanstalten am 1. Januar 1892, unterschieden nach dem Alter, der Krankheitsform und dem Civilstand	268
Die Anstaltsbevölkerung der Irren-Heil- und Pflegeanstalten am 1. Januar 1892, unterschieden nach den Hauptberufsklassen und der Krankheitsform	270

XII^e Chapitre.

Hygiène, police sanitaire, assistance.

L'influenza en Suisse pendant l'hiver 1889/90	257
Effectif et mouvement de la population dans les établissements pour épileptiques	265
Statistique des établissements d'aliénés de la Suisse, publics et privés. Mouvement d'entrée et de sortie des aliénés	266
Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après l'âge, la forme de la maladie et l'état civil. Effectif au 1er janvier 1892	268
Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après les principaux groupes professionnels et la forme de la maladie. Effectif au 1er janvier 1892	270

	Seite		Page
Die Anstaltsbevölkerung der Irren-Heil- und Pflegeanstalten am 1. Jannar 1892, nach Erblichkeit und Familienanlage in Verbindung mit der Krankheitsform	272	*Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après la forme de la maladie en rapport avec l'hérédité ou la prédisposition de famille. Effectif au 1er janvier 1892*	272
Statistik der Geisteskranken des Kantons Tessin im Jahre 1892, verglichen mit frühern Jahren	274	*Statistique des aliénés dans le canton du Tessin en 1892, comparée avec les 4 années antérieures*	274
Schweizerische Trinkerheilstätten	275	*Asiles suisses pour alcooliques*	275
Die Trunksucht als Todesursache in den 15 grössern städtischen Gemeinden der Schweiz im Jahre 1892	277	*Alcoolisme et mortalité dans les 15 villes les plus populeuses de la Suisse en 1892*	277
Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz im Jahre 1892	280	*Admissions dans 70 hôpitaux de la Suisse en 1892*	280
Todesursachen in den Städten mit 10,000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1876—1891	284	*Les causes de décès dans les villes ayant 10,000 habitants et au delà pour les années 1876 à 1891*	284
Viehseuchen im Jahre 1891	286	*Epizooties en 1891*	286

XIII. Abschnitt. / *XIIIe Chapitre.*

Unfallstatistik. / *Statistique des accidents.*

Veranlassung und Art der Verletzung	288	*Cause et nature de l'accident*	288
Zeit der Unfälle	291	*Epoque de l'accident*	291

XIV. Abschnitt. / *XIVe Chapitre.*

Unterricht, Erziehung. / *Instruction, éducation.*

1. Primarschulen:		*1. Ecoles primaires:*	
Schulgemeinden, Schulen und Schüler in den Jahren 1890 und 1891	292	*Communes scolaires, écoles et élèves en 1890 et 1891*	292
Lehrer und Schüler 1890 und 1891	293	*Personnel enseignant et élèves en 1890 et 1891*	293
Ausgaben der Kantone und der Gemeinden für die Primarschulen während der Jahre 1889 und 1890	294	*Dépenses des cantons et des communes pour les écoles primaires en 1889 et en 1890*	294
Kleinkinderschulen während der Jahre 1890 und 1891	295	*Les écoles enfantines pendant les années 1890 et 1891*	295
Anstalten für schwachsinnige Kinder	296	*Etablissements pour enfants intellectuellement retardés*	296
2. Sekundarschulen:		*2. Ecoles secondaires:*	
Zahl der Schulen und Schüler in den Jahren 1890 und 1891	297	*Nombre des écoles et des élèves en 1890 et 1891*	297
Lehrer und Schüler 1890 und 1891	298	*Personnel enseignant et élèves en 1890 et 1891*	298
Ausgaben der Kantone und Gemeinden für die Sekundarschulen während der Jahre 1889 und 1890	299	*Dépenses des cantons et des communes pour les écoles secondaires en 1889 et 1890*	299
3. Mittelschulen:		*3. Ecoles moyennes:*	
Mittelschulen 1890 und 1891 mit Anschluss an das akademische Studium	300	*Ecoles moyennes, 1890 et 1891, avec préparation aux études académiques*	300
Mittelschulen 1890 nnd 1891 ohne Anschluss an das akademische Studium	301	*Ecoles moyennes, 1890 et 1891, sans préparation aux études académiques*	301
4. Lehrerbildungsanstalten:		*4. Ecoles normales:*	
Kantonale oder Gemeindeanstalten 1890 und 1891	302	*Ecoles cantonales ou communales en 1890 et 1891*	302
Private Anstalten 1890 und 1891	302	*Ecoles libres, 1890 et 1891*	302
5. Gewerbliche und industrielle Berufsbildung 1890 und 1891	303	*5. Enseignement professionnel et industriel, 1890 et 1891*	303
6. Landwirtschaftlicher Unterricht:		*6. Enseignement agricole:*	
Landwirtschaftliche Schulen 1888—1891	304	*Ecoles d'agriculture, 1888 à 1891*	304
Wandervorträge und Specialkurse im Jahre 1891	304	*Conférences et cours spéciaux en 1891*	304
7. Fortbildungsschulen und Rekrutenkurse 1891	305	*7. Ecoles de perfectionnement et cours complémentaires pour les recrues en 1891*	305
8. Rekapitulation der Schülerzahlen in den Jahren 1890 und 1891	306	*8. Récapitulation du nombre des élèves en 1890 et 1891*	306

	Seite
9. Rekapitulation der Staats- und Gemeindeausgaben für das Unterrichtswesen in den Jahren 1889 und 1890	308
10. Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz 1887—1893:	
Zahl der Zuhörer	309
Die immatrikulierten Theologen	311
Die immatrikulierten Juristen	312
Die immatrikulierten Mediziner	312
Die immatrikulierten Philosophen	313
11. Jährliche Zahl der Studierenden der eidg. polytechnischen Schule seit ihrer Eröffnung im Oktober 1855	314
12. Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen im Herbste 1892	316
13. Verhältniszahlen der guten und schlechten Leistungen bei den pädagogischen Prüfungen während der Jahre 1888—1892	317
14. Waisen- und Armenerziehungsanstalten in der Schweiz 1888—1892	318
15. Taubstummenanstalten 1888—1892	326
16. Versorgung und Schicksal der im Jahre 1892 aus den Anstalten ausgetretenen Waisen	328
17. Freiwillige Armenerziehungsvereine:	
Zahl der von ihnen versorgten Kinder im Jahre 1892	334
Einnahmen, Ausgaben und Vereinsvermögen im Jahre 1891	336
18. Die Rettungs- und Armenerziehungsanstalten in der Schweiz während der Jahre 1882—1892	338

	Page
9. Récapitulation des dépenses de l'Etat et des communes pour l'instruction publique en 1889 et 1890	*308*
10. Statistique des universités et académies de la Suisse, 1887 à 1893:	
Etudiants et auditeurs	*309*
Etudiants en théologie immatriculés	*311*
Etudiants en droit immatriculés	*312*
Etudiants en médecine immatriculés	*312*
Etudiants en sciences et lettres immatriculés	*313*
11. Nombre des élèves de l'école polytechnique fédérale, par année scolaire, depuis sa fondation en octobre 1855	*314*
12. Résultats des examens pédagogiques des recrues en automne 1892	*316*
13. Nombres proportionnels des bonnes et des mauvaises notes obtenues aux examens pédagogiques des recrues de 1888 à 1892	*317*
14. Orphelinats et établissements d'éducation d'enfants pauvres en Suisse 1888 à 1892	*318*
15. Instituts de sourds-muets 1888 à 1892	*326*
16. Placement et destination des orphelins sortis des établissements en 1892	*328*
17. Sociétés libres de patronage des enfants malheureux:	
Nombre d'enfants patronnés en 1892	*334*
Recettes, dépenses et état de la fortune en 1891	*336*
18. Etablissements correctionnels et établissements d'éducation d'enfants pauvres en Suisse pendant les années 1882 à 1892	*338*

XV. Abschnitt.

Finanzwesen.

Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft während der Jahre 1882—1891	344
Staatseinnahmen, Staatsausgaben, Staatsschulden und Staatsvermögen der Kantone und der schweizerischen Eidgenossenschaft in den Jahren 1850—1890	348
Die finanziellen Verhältnisse pro 31. Dezember 1892 von 220 schweizerischen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern	352
Münzprägungen durch den Bund seit der Bundesverfassung von 1848	366
Zusammenstellung der Prägungen bis Ende 1892	368
Münzprägungen und Münzrückzüge	368
Bemerkungen zu den Tabellen über die Münzprägungen	368

XVI. Abschnitt.

Gefängniswesen.

Räumlichkeitsverhältnisse in den Gefangenenanstalten der Schweiz im Jahre 1893	370
Bestand der gesamten Gefängnisbevölkerung auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892, nebst den Beständen auf 1. Januar 1891, 1. Januar 1890 und 1. Dezember 1888 zur Vergleichung	371

XV^e Chapitre.

Finances.

Recettes et dépenses de la Confédération pendant les années 1882 à 1891	*344*
Recettes, dépenses, dettes et fortune des cantons et de la Confédération suisse pendant les années 1850 à 1890	*348*
La situation financière, au 31 décembre 1892, de 220 communes suisses comptant chacune plus de 2000 habitants	*352*
Frappe de la monnaie par la Confédération depuis la Constitution fédérale de 1848	*366*
Tableau-résumé de la frappe de la monnaie jusqu'à fin 1892	*368*
Frappe de la monnaie et retrait d'espèces en circulation	*368*
Observations sur les tableaux concernant la frappe de la monnaie	*368*

XVI^e Chapitre.

Prisons.

Nombre des lits disponibles dans les cellules et les dortoirs des prisons de la Suisse, en 1893	*370*
Effectif de la population totale des prisons au 1er janvier et au 31 décembre, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892, avec effectif au 1er janvier 1891, au 1er janvier 1890 et au 1er décembre 1888 à titre de comparaison	*371*

	Seite
Bestand der Verurteilten und Militärgefangenen auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892	372
Bestand der nicht Verurteilten auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892	374
Art der Strafe. Civilstand, Jugenderziehung, Geburts- und Familienverhältnisse, Schulbildung	376
Angaben über die im Jahre 1892 aus den Strafanstalten ausgetretenen Sträflinge	380
Einige Angaben über Erfolg und Dauer der Strafe	382

	Page
Effectif des détenus condamnés au 1er janvier et au 31 décembre et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892	*372*
Effectif des non-condamnés au 1er janvier et au 31 décembre et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892	*374*
Genre de peine, état civil, éducation dans l'enfance, naissance et circonstances de famille	*376*
Renseignements sur les condamnés sortis des établissements pendant l'année 1892	*380*
Quelques indications sur le résultat et la durée de la détention	*382*

XVII. Abschnitt.

Militärwesen.

XVII^e Chapitre.

Militaire.

Rekrutierung im allgemeinen	384	*Recrutement en général*	*384*
Rekrutierung nach Waffengattungen	384	*Recrutement d'après les différentes armes*	*384*
Effektivbestand der Armee nach Waffengattungen	385	*Effectif de l'armée d'après les différentes armes*	*385*
a. Auszug	385	*a. Elite*	*385*
b. Landwehr	385	*b. Landwehr*	*385*
c. Landsturm	386	*c. Landsturm*	*386*
Effektivbestand des Auszuges nach Divisionen	387	*Effectif de l'élite par divisions*	*387*
Effektivbestand der Landwehr nach Divisionen	387	*Effectif de la landwehr par divisions*	*387*
Gesetzlicher und effektiver Bestand des Instruktionspersonals	388	*Effectifs réglementaire et réel du personnel instructeur*	*388*
Freiwillige Schiessvereine	388	*Sociétés de tir volontaires*	*388*
Militärischer Vorunterricht (Turnübungen)	389	*Instruction militaire préparatoire (exercices de gymnastique)*	*389*
a. Primarschulen	389	*a. Écoles primaires*	*389*
b. Höhere Volksschulen	390	*b. Écoles publiques supérieures*	*390*
c. Ausweis über den Turnbesuch der Knaben vom 10. bis 15. Altersjahr aller Schulen und Stufen	391	*c. Nombre des garçons de 10 à 15 ans ayant suivi les leçons de gymnastique de leurs classes respectives*	*391*
Resultate der ärztlichen Rekrutenuntersuchung im Herbste 1890	392	*Résultats de la visite sanitaire des recrues en automne 1890*	*392*
a. Die allgemeinen Verhältnisse der Diensttauglichkeit und Dienstuntauglichkeit	392	*a. Conditions générales d'aptitude et d'incapacité au service*	*392*
b. Körpermasse und Augenmängel der im Jahre 1871 geborenen und im Herbste 1890 untersuchten Rekruten	393	*b. Dimensions corporelles et défauts visuels des recrues nées en 1871 et visitées en automne 1890*	*393*
c. Die Gründe der Untauglichkeit	394	*c. Causes d'incapacité*	*394*
Verhältniszahlen aus den Resultaten der ärztlichen Rekrutenuntersuchungen von 1884 bis 1890 nach Berufsarten	396	*Résultats proportionnels de la visite sanitaire des recrues de 1884 à 1890 par professions*	*396*
Ausgaben des eidg. Militärdepartements	400	*Dépenses du Département fédéral militaire*	*400*

XVIII. Abschnitt.

Politische Statistik der Schweiz.

XVIII^e Chapitre.

Statistique politique de la Suisse.

Vorwort	402	*Avant-propos*	*402*
A. Die Wahlen in den schweiz. Nationalrat bei dessen Gesamterneuerung am 26. Oktober 1890	415	*A. Elections du 26 octobre 1890 pour le renouvellement intégral du Conseil national suisse*	*415*
1. Die Zahl der Stimmberechtigten, verglichen mit der Wohnbevölkerung, den volljährigen männlichen Schweizerbürgern und der Zahl der zu wählenden Abgeordneten	415	*1. Nombre des électeurs inscrits, comparé à la population de résidence ordinaire, au nombre des citoyens suisses possédant la majorité politique, et à celui des députés au Conseil national*	*415*
2. Die hauptsächlichsten Wahlergebnisse nach Wahlkreisen	416	*2. Résultats généraux des élections par arrondissements*	*416*
3. Die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten der drei Hauptparteien	420	*3. Répartition des suffrages valables obtenus par les candidats des trois principaux partis politiques*	*420*
4. Die durchschnittliche Stimmenzahl der Gewählten und der nicht Gewählten jeder Partei	421	*4. Moyenne des suffrages obtenus par les candidats élus et les non élus de chaque parti*	*421*
5. Die Wahlergebnisse mit Rücksicht auf die Grösse der Wahlkreise und die Stärke des Wahlkampfes	422	*5. Résultats des élections d'après l'étendue de l'arrondissement et l'intensité plus ou moins grande de la lutte électorale*	*422*

Seite

B. Vergleichende Zusammenstellungen d. Erneuerungswahlen des Nationalrates in den Jahren 1881, 1884, 1887 und 1890 423
1. Die Zahl der Stimmberechtigten . . . 423
2. Die Zahl der gültig Stimmenden . . . 424
3. Die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten der drei Hauptparteien 425
4. Die Zahl der gewählten Kandidaten und der auf sie gefallenen Stimmen . . . 426
5. Das Stärkeverhältnis der drei Hauptparteien auf je 1000 gültige Stimmen berechnet 428

XIX. Abschnitt.

Diversa.

Die Witterung im Jahre 1892:
a. Lage der Stationen, Jahresmittel des Luftdrucks und Extreme 429
b. Temperatur: Monatsmittel und Abweichungen vom Normalstand 430
c. Maximal- und Minimaltemperaturen . . 431
d. Niederschlag: Monatssummen u. Abweichungen v. d. normalen Niederschlagsmengen 432
e. Bewölkung 433
f. Sonnenscheindauer in Stunden 433
g. Kurze Notizen über den Witterungscharakter der einzelnen Monate . . . 434
Die im Anfang des Jahres 1893 in schweiz. Städten und Ortschaften eingeführte öffentliche elektrische Beleuchtung 436
Die eidg. Alkoholverwaltung in den Jahren 1887—1892 446
a. Die Ergebnisse der Betriebsrechnungen des Monopols seit dessen Einführung und die Verwendung des Einnahmen-Überschusses pro 1887/92 446
b. Die prozentualen Anteile der einzelnen Kantone an den Spiritus- u. Spritsendungen der Alkoholverwaltung, sowie am Reinertrag 447
c. Handel und Verbrauch in Sprit und Spiritus im Jahre 1892 448
d. Der Absatz der denaturierten Ware im Jahre 1892, verglichen mit 1891 und 1890 449
e. Die Produktion der inländischen Losbetriebe an Rohspiritus, Moyen u. Mauvais goût, seit Einführung des Monopols . . 450

Beilagen.

Graphische Darstellungen.

Die Verteilung der Bodenfläche der Schweiz nach ihrem produktiven und unproduktiven Verhältnis 4
Drahtseilbahnen der Schweiz 186
Preise, Ertrag und Qualität des Weines aus den Reben der Stadt und des Spitals Vivis während der Jahre 1830—1893 256
Übersicht des Auftretens der Influenzaepidemie in der Schweiz im Winter 1889/90 . . . 264
Die Stimmbeteiligung bei den Nationalratswahlen vom 26. Oktober 1890 428

Page

B. Tableaux comparatifs des élections pour le renouvellement du Conseil national, en 1881, 1884, 1887, 1890 . . . . . *423*
1. Nombre des électeurs inscrits *423*
2. Nombre des électeurs ayant valablement voté 424
3. Répartition des suffrages valables sur les candidats des trois principaux partis . 425
4. Nombre des candidats élus, avec la somme des voix qu'ils ont obtenues 426
5. Proportion numérique des trois principaux partis, rapportée à 1000 suffrages valablement exprimés 428

XIX^e Chapitre.

Miscellanées.

La température pendant l'année 1892:
a. Altitude des stations, moyenne de la pression atmosphérique et extrêmes . . . 429
b. Température: Moyenne mensuelle et différences avec la normale 430
c. Maxima et minima de température . . 431
d. Quantité d'eau tombée chaque mois et différences en + ou en — avec la normale 432
e. Etat du ciel 433
f. Heures pendant lesquelles le soleil a paru 433
g. Résumé des observations météorologiques pour chaque mois de l'année 434
L'éclairage électrique public au commencement de 1893 dans les villes et localités suisses 436
La régie fédérale des alcools pendant les années 1887 à 1892 446
a. Résumé des comptes d'exploitation depuis l'entrée en vigueur du monopole et la répartition de l'excédent des recettes pour la période 1887 à 1892 446
b. La participation relative de chaque canton aux envois de trois-six et d'alcool de la régie, et leur quote-part proportionnelle sur les recettes 447
c. Commerce et consommation interne de trois-six et d'alcool pendant l'année 1892 448
d. La vente de l'alcool dénaturé pendant l'année 1892, comparée avec les années 1891 et 1890 449
e. La production indigène d'alcool brut, de moyen-goût et de mauvais-goût depuis l'institution du monopole 450

Annexes.

Tableaux graphiques.

Division du territoire suisse en surfaces productives et surfaces improductives . . . 4
Funiculaires de la Suisse 186
Taxe des vins nouveaux, leur qualité et leur rendement, pour les récoltes de la ville et de l'hôpital de Vevey, pendant les années 1830 à 1893 256
Coup d'œil sur l'apparition de la marche de l'influenza en Suisse pendant l'hiver 1889/90 264
Participation au scrutin dans les élections au Conseil national du 26 octobre 1890 . . 428

Im ersten und zweiten Jahrgange des statistischen Jahrbuches sind im weitern folgende Gegenstände zur Darstellung gebracht:

Les sujets suivants, qui ont paru dans la 1re et 2me année de l'annuaire, ne figurent pas dans le présent volume.

Bodenfläche und Bevölkerung.

	Seite
Länge der Schweizergrenze, I. Band	4
Orographie der Schweizeralpen und des Jura, II. Band	4
Einiges über die in der Schweiz ausgeführten Volkszählungen, I. Band	5
Die Bevölkerung von 1880 nach grossen Berufsgruppen, I. Band	16
Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Heimatsverhältnis, II. Band	56
Kantonsweise Unterscheidung der Wohnbevölkerung von 1860 und 1888 nach dem Verhältnisse zum Geburtsort, II. Band	57
Kantonsweise Unterscheidung der schweizerbürgerlichen Einwohner nach dem Heimatkanton und der kantonsbürgerlichen Einwohner nach dem Verhältnisse zu ihrem Wohnorte, II. Band	58
Unterscheidung der in der Schweiz geborenen und wohnenden Personen nach dem Kantone ihres Geburtsorts und nach dem Kantone ihres Wohnorts, II. Band	60
Kantonsweise Unterscheidung der ausländischen Wohnbevölkerung nach dem Heimatlande, II. Band	64
Alphabetisches Verzeichnis aller Gemeinden von mehr als 3000 Einwohnern, II. Band	66

Bevölkerungsbewegung.

Schweizerische Absterbeordnung für die Jahre 1876/77—1880/81, II. Band	30

Landwirtschaft.

Die Getreidepreise im Kanton Zürich von 1540—1888, I. Band	43
Der Milchverkehr in den Käsereien des Kantons Bern im Jahre 1883, I. Band	46
Der Käsehandel im Kanton Bern im Jahre 1883, I. Band	46
Die finanzielle Bedeutung des Käsereibetriebes im Kanton Bern im Jahre 1883, I. Band	47
Der Käsereibetrieb im Kanton Bern in volkswirtschaftlicher Beziehung, I. Band	47
Die schweizerische Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Produkte der Viehzucht und Milchwirtschaft 1877—1884, I. Band	57

Der Viehstand.

Die Viehbesitzer 1886, I. Band	58
Versuch einer Ausscheidung der Pferde, des Rindviehes und der Schweine nach ihren Hauptrassen, 1886, I. Band	65
Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh seit 1851, I. Band	70

Superficie et population.

	Page
Longueur de la frontière suisse, Ier volume	4
Orographie des Alpes et du Jura suisse, IIe volume	4
Quelques notices sur les recensements de la population exécutés en Suisse, Ier volume	5
La population de 1880 répartie selon les grands groupes professionnels, Ier volume	16
La population de résidence ordinaire répartie selon l'origine, IIe volume	56
Répartition, par cantons, de la population de résidence ordinaire de 1860 et 1888, par rapport au lieu de naissance, IIe volume	57
Répartition, par cantons, des ressortissants suisses d'après le canton d'origine et des ressortissants des cantons par rapport à leur résidence, IIe volume	58
Les habitants natifs de la Suisse d'après le canton du lieu de leur naissance et d'après le canton du lieu de leur résidence, IIe volume	60
Répartition, par cantons, de la population étrangère d'après le pays d'origine, IIe volume	64
Liste alphabétique des communes ayant plus de 3000 âmes de population, IIe volume	66

Mouvement de la population.

Ordre de survie de la population suisse pour les années 1876/77 à 1880/81, IIe volume	30

Agriculture.

Les prix des céréales dans le canton de Zurich de 1540 à 1888, Ier volume	43
Le commerce du lait dans les fromageries du canton de Berne en 1883, Ier volume	46
Le commerce du fromage dans le canton de Berne en 1883, Ier volume	46
L'importance financière de l'exploitation des fromageries du canton de Berne en 1883, Ier volume	47
L'exploitation des fromageries du canton de Berne considérée au point de vue de l'économie politique, Ier volume	47
L'importation et l'exportation suisse des principaux produits de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière, de 1877 à 1884, Ier volume	57

L'effectif du bétail.

Les propriétaires de bétail en 1886, Ier volume	58
Essai d'une répartition des chevaux, des bêtes à cornes et des porcs, d'après les races principales, 1886, Ier volume	65
L'importation et l'exportation suisse de bétail, depuis 1851, Ier volume	70

Forstwirtschaft.

	Seite
Oberaufsicht des Bundes im eidgenössischen Forstgebiet, I. Band	74

Bergwerke und Salinen.

Fundorte von Rohprodukten in der Schweiz, nach Gewinnungsarten, verteilt auf die einzelnen Kantone, I. Band	78

Industrie.

Die industriellen Etablissemente nach den verschiedenen Industriezweigen, I. Band	84
Zahl der dem Bundesgesetze vom 23. März 1877 unterstellten Etablissemente, ihrer Arbeiter und Betriebskraft, II. Band	118
Art der Triebkraft in den verschiedenen Industriezweigen, II. Band	119

Verkehr und Verkehrsmittel.

Internationaler Austausch von Briefen, Postkarten und Drucksachen im Jahre 1890, II. Band	131

Handel, Versicherung, Geldwesen, Preise.

Die schweizerischen Sparkassen am Ende des Rechnungsjahres 1882 und 1886, I. Band	127
Die in den Jahren 1888, 1889 und 1890 in der Schweiz erzielte Prämieneinnahme der konzessionierten und der kantonalen Versicherungsanstalten, I. Band	136
II. Band	152
Rechnungsergebnisse der staatlichen Viehseuchenkassen in der Schweiz im Jahre 1890, II. Band	168
Hauptsächlichste Positionen d. General-Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken in den Jahren 1883—1891, II. Band	181

Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung.

Verhältnis der Sterbefälle zu den Todesursachen, I. Band	148
Das Armenwesen der Schweiz im Jahre 1870, I. Band	152
Ärztliches Personal und Apotheken in der Schweiz auf Mitte des Jahres 1891, II. Band	190
Die öffentlichen Laboratorien für Lebensmitteluntersuchungen in den Jahren 1888 und 1889, II. Band	191
Zahl der Geisteskranken, welche im Jahre 1891 aus der Schweiz in die Vorarlberger Landes-Irrenheilanstalt Valduna zur Behandlung geschickt wurden, II. Band	200

Unfallstatistik.

Gesamttotal der Unfälle, II. Band	206
Todesfälle, II. Band	207
Invaliditätsfälle, II. Band	210
Krankheitsfälle, II. Band	211
Ergebnisse der Unfallzählung nach Berufsgruppen, II. Band	212

Sylviculture.

	Page
La haute surveillance de la Confédération dans la zone forestière fédérale, Ier volume	*74*

Mines et salines.

Lieux où l'on extrait des matières premières en Suisse, d'après les modes d'exploitation et d'après les cantons, Ier volume	*78*

Industrie.

Les établissements industriels d'après les branches d'industrie, Ier volume	*84*
Nombre des établissements soumis à la loi fédérale du 23 mars 1877, de leurs ouvriers et forces motrices, IIe volume	*118*
Genre de la force motrice dans les différentes branches d'industrie, IIe volume	*119*

Transport et moyens de transport.

Echange international de lettres, cartes postales et imprimés, pendant l'année 1890, IIe volume	*131*

Commerce, assurance, monnaie, prix.

Les caisses d'épargne suisses pour les exercices de 1882 et 1886, Ier volume	*127*
Primes encaissées en Suisse pendant les années 1889 et 1890 par les sociétés d'assurance autorisées et par les établissements cantonaux d'assurance contre l'incendie, IIe volume	*152*
Résultats financiers des caisses officielles des épizooties en Suisse, en 1890, IIe volume	*168*
Positions principales des situations hebdomadaires générales des banques d'émissionsuisses dans les années 1883 à 1891, IIe volume	*181*

Hygiène, police sanitaire, assistance.

Rapport des décès aux causes de décès, Ier volume	*148*
Le paupérisme en Suisse en 1870, Ier volume	*152*
Tableau du corps médical suisse au milieu de 1891, IIe volume	*190*
Les laboratoires officiels et leurs analyses des denrées alimentaires pendant les années 1888 et 1889, IIe volume	*191*
Nombre des malades qui, en 1891, ont été transférés dans l'asile d'aliénés de Valduna pour y être traités, IIe volume	*200*

Statistique des accidents.

Résultats généraux des accidents, IIe volume	*206*
Accidents mortels, IIe volume	*207*
Cas d'invalidité, IIe volume	*210*
Cas de maladie, IIe volume	*211*
Résultats de la statistique des accidents d'après les groupes professionnels, IIe volume	*212*

Unterricht, Erziehung.

	Seite
Specialschulen, welche mit der Universität oder Akademie verbunden sind, I. Band . . .	192
Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Universitäten und Akademien, 1887 und 1888, I. Band	193
Ergebnisse der Examen und Prüfungen an den Universitäten und an der eidgenössischen polytechnischen Schule, I. Band	196
Ergebnisse d. pädagogischen Rekrutenprüfungen für die Jahre 1876—1890, II. Band . .	242/43

Finanzwesen.

Schützenthalerprägungen in der eidgenössischen Münzstätte, I. Band	218

Diversa.

Statistik der in der Schweiz erscheinenden Zeitungen, Zeitschriften und ähnlichen periodischen Publikationen, II. Band	349
Bekämpfung der Trunksucht, II. Band . . .	356

Graphische Karten.

1. Die Dichtigkeit der Bevölkerung im Jahre 1888 (bezirksweise Darstellung), am Schluss des I. Bandes.
2. Die Häufigkeit der militärischen Dienstuntauglichkeit bei den in den Jahren 1884 bis und mit 1889 untersuchten und endgültig beurteilten Rekruten (bezirksweise Darstellung), am Schluss des I. Bandes.
3. Die durchschnittliche jährliche überseeische Auswanderung im 10jährigen Zeitraume von 1882—1891, am Schluss des II. Bandes.
4. Die Einteilung der Schweizeralpen, II. Band, Seite 32.

Instruction, éducation.

	Page
Ecoles spéciales existant à côté de l'université ou de l'académie, Ier volume	*192*
Aperçu des recettes et dépenses des universités et académies, 1887 et 1888, Ier volume . .	*193*
Résultats des examens aux universités et à l'école polytechnique fédérale, Ier volume .	*196*
Résultats des examens pédagogiques pour les années 1876 à 1890, IIe volume . . .	*242/43*

Finances.

Frappage d'écus de tir de la monnaie fédérale, Ier volume	*218*

Miscellanées.

Statistique des journaux, revues et autres publications périodiques de la Suisse, IIe volume	*349*
Lutte contre l'alcoolisme, IIe volume . . .	*356*

Cartes graphiques.

1º *Densité de la population en 1888 (par districts). A la fin du Ier volume.*
2º *La fréquence des exemptions du service militaire chez les recrues examinées et ayant fait l'objet d'une décision définitive, depuis 1884 jusques et y compris 1889 (par districts). A la fin du Ier volume.*
3º *Emigration d'outre-mer. Moyenne annuelle des émigrés pendant la période décennale de 1882 à 1891. A la fin du IIe volume.*
4º *La classification des alpes suisses. IIe volume, page 32.*

I.

Bodenfläche. — *Superficie.*

1. Bevölkerung und Areal der Staaten Europas nach den neuesten Aufnahmen.

1. Population et superficie des Etats de l'Europe d'après les renseignements les plus récents.

Europäische Staaten *Etats de l'Europe*	Jahr der Zählung *Année du dénombrement*	Bevölkerung *Population*	Areal *Superficie* km²	Einwohner auf 1 km² *Habitants par km²*
1	2	3	4	5
1. Russisches Reich, Kaiserreich — *Russie, Empire*	1885-1890	112,915,520	22,430,004	5
darunter: — *dont:*				
Europäisches Russland[1]) — *Russie d'Europe*[1]) . .	1886	85,395,209	4,889,062	20
2. Deutsches Reich, Kaiserreich — *Allemagne, Empire*	1890	49,428,470	540,419	91
darunter: — *dont:*				
Königreich Preussen — *Royaume de Prusse* . .	1890	29,957,367	348,355	86
„ Bayern — „ „ *Bavière* . .	1890	5,594,582	75,865	73
„ Sachsen — „ „ *Saxe* . . .	1890	3,502,684	14,993	234
„ Württemberg — *Royaume de Wurtemberg*	1890	2,036,522	19,504	104
Grossherzogtum Baden — *Grand-Duché de Bade*	1890	1,657,867	15,081	110
Reichsland Elsass-Lothringen — *Alsace-Lorraine* .	1890	1,603,506	14,509	111
3. Österr.-Ung., Monarch.[2]) — *Monchie Austro-Hongr.*[2])	1890	41,384,638	625,557	66
4. Frankr., Rep. - *France, Rép.*: 87 Depart.[3]) - *87 dépts*[3])	1886	38,343,192	528,876	71
5. Grossbrit. u. Irland, Königr.[4]) — *Grde-Bret. et Irlande, Royaume*[4]): Verein. Königr.[5]) — *Royaume-Uni*[5])	1891	37,879,285	314,628	120
6. Italien, Königreich — *Italie, Royaume*	1890	30,347,291	286,589	106
7. Spanien, Königreich — *Espagne, Royaume* . . .	1887	17,565,632	504,552	35
8. Europ. Türkei[6]) — *Turquie d'Europe*[6])	1885/88	10,243,000	323,653	31
9. Belgien, Königreich — *Belgique, Royaume* . . .	1890	6,136,444	29,457	209
10. Rumänien, Königreich — *Roumanie, Royaume* .	1889	5,038,342	131,020	39
11. Schweden, Königreich — *Suède, Royaume* . . .	1890	4,784,981	450,574	11
12. Portugal, Königreich — *Portugal, Royaume* . .	1881	4,306,554	89,372	48
13. Niederlande, Königreich — *Pays-Bas, Royaume* .	1889	4,511,415	[7]) 33,000	140
14. **Schweiz,** Republik — ***Suisse,*** *République* . . .	**1888**	**2,917,754**	**41,419**	**70**
15. Dänemark, Königreich — *Danemark, Royaume* .	1890	2,172,380	38,279	57
16. Serbien, Königreich — *Serbie, Royaume*	1890	2,161,961	48,590	44
17. Griechenland, Königreich — *Grèce, Royaume* . .	1889	2,187,208	65,119	34
18. Norwegen, Königreich — *Norvège, Royaume* . .	1891	1,988,664	322,594	6
19. Luxemburg, Grossherzgt. — *Luxembourg, Grd-Duché*	1890	211,088	2,587	82
20. Montenegro, Fürstentum — *Monténégro, Principauté*	?	200,000	9,080	22
21. Andorra, Republik — *Andorra, République* . .	?	18,000	507	36
22. Monaco, Fürstentum — *Monaco, Principauté* . .	1888	13,304	22	605
23. Liechtenstein, Fürstent. — *Lichtenstein, Principauté*	1891	9,434	159	59
24. San Marino, Republik — *San Marino, République*	1891	8,200	59	139

[1]) In diesen Angaben sind nicht inbegriffen: Polen mit 8,256,562 Einwohnern und 127,319 km², Finland mit 2,338,404 Einwohnern und 373,612 km.² und Sibirien mit 4,313,680 Einwohnern und 12,518,487 km². [2]) In diesen Angaben sind die Verhältnisse für Ungarn und Siebenbürgen mit 15,232,159 Einwohnern und 282,804 km² inbegriffen. [3]) In seinen Kolonien und Schutzstaaten zählt Frankreich ausserdem: in Afrika eirka 9,215,000 Einwohner, in Asien 18,974,000 Einwohner, in Amerika 377,460 Einwohner, in der Südsee 95,800 Einwohner und im Indischen Ocean 3,751,000 Einwohner. [4]) Das Kaiserreich Indien zählt 291,351,000 Einwohner, an Kolonien und Schutzstaaten besitzt England im ferneren 22,640,000 Einwohner. [5]) Darunter England und Wales mit 29,001,018 Einwohnern und 150,697 km², Schottland mit 4,025,647 Einwohnern und 78,895 km² und Irland mit 4,704,750 Einwohnern und 84,252 km². [6]) Darunter Bosnien und Herzegowina mit 1,336,091 Einwohnern und 51,110 km² und Bulgarien mit 2,193,434 Einwohnern und 63,160 km². [7]) Ohne die Zuidersee und die Watten (5,250 km²), sowie ohne den niederländischen Anteil am Dollart (95.5 km²).

[1]) *Dans ces données ne sont pas comprises: la Pologne avec 8,256,562 habitants et une superficie de 127,319 km², la Finlande avec 2,338,404 habitants et une superficie de 373,612 km² et la Sibérie avec 4,313,680 habitants répartis sur une superficie de 12,518,487 km².* [2]) *Y compris la Hongrie et la Transylvanie avec 15,232,159 habitants et une superficie de 282,804 km².* [3]) *Les colonies et les Etats placés sous le protectorat de la France comptent en outre en Afrique environ 9,215,000 habitants, en Asie 18,974,000 habitants, en Amérique 377,460 habitants, dans le Pacifique 95,800 habitants et dans l'Océan indien 3,751,000 habitants.* [4]) *L'empire des Indes compte 291,351.000 habitants; les autres colonies et Etats sous le protectorat de l'Angleterre ont ensemble 22,640,000 habitants.* [5]) *Dont l'Angleterre et le pays de Galles avec 29,001,018 habitants et 150,697 km², l'Ecosse avec 4,025,647 habitants et 78,895 km² et l'Irlande avec 4,704,750 habitants et 84,252 km².* [6]) *Dont la Bosnie et l'Herzégovine avec 1,336,091 habitants et 51.110 km² et la Bulgarie avec 2,193,434 habitants et 63,160 km².* [7]) *Sans le Zuyderzée et les „Watten" (5,250 km²) et sans la partie hollandaise du Dollart (95.5 km²).*

2. Die Bodenfläche der Schweiz

Nach den Angaben der einzelnen Kantonsregierungen, sowie nach einer

2. Division du territoire suisse

D'après les données fournies par les gouvernements cantonaux et un

Kantone *Cantons*	Gesamtbodenfläche *Superficie totale* km²	Produktives Land — *Sol productif*				
		Waldfläche *Terrains boisés* km²	Rebland *Vignobles* km²	Acker-, Garten-, Wiesen- und Weidland etc. *Champs, jardins, prés, pâturages, etc.* km²	Total km²	Prozent des Gesamtareals *Pour-cent de la superficie totale* %
1	2	3	4	5	6	7
Zürich [1]	1,723.5	492.3	52.8	1,062.1	1,607.2	*93.26*
Bern [1]	6,884.4	1,573.9	7.9	3,786.9	5,368.7	*77.98*
Luzern	1,500.8	306.0	0.6	1,062.4	1,369.0	*91.22*
Uri	1,076.0	64.4	—	413.3	477.7	*44.40*
Schwiz	908.5	122.4	2.9	534.9	660.2	*72.67*
Obwalden	474.8	109.0	—	290.4	399.4	*84.12*
Nidwalden	290.5	72.0	—	145.9	217.9	*75.01*
Glarus	691.2	123.8	—	324.8	448.6	*64.90*
Zug	239.2	40.3	0.2	153.8	194.3	*81.23*
Fribourg [2]	1,669.0	284.2	3.0	1,179.3	1,466,5	*87.87*
Solothurn [4]	791.6	287.7	1.3	483.2	772.2	*97.56*
Basel-Stadt [5]	35.8	3.9	0.7	25.8	30.4	*84.92*
Basel-Land [6]	424.9	147.1	6.9	255.5	409.5	*96.40*
Schaffhausen	294.2	114.3	10.6	156.1	281.0	*95.51*
Appenzell Ausser-Rhoden	260.6	38.3	0.1	215.2	253.6	*97.31*
Appenzell Inner-Rhoden	159.0	29.8	—	114.6	144.4	*90.82*
St. Gallen	2,019.0	331.2	7.3	1,375.0	1,713.5	*84.87*
Graubünden	7,184.8	1,260.0	3.2	2,588.4	3,851.6	*53.61*
Aargau [7]	1,404.1	440.4	25.2	876.2	1,341.8	*95.56*
Thurgau [8]	1,004.7	201.1	18.1	627.9	847.1	*84.31*
Tessin	2,818.4	486.4	79.7	1,313.9	1,880.0	*66.70*
Vaud [9]	3,232.2	726.6	65.7	1,945.5	2,737.8	*84.71*
Valais	5,247.1	625.3	11.4	1,773.2	2,409.9	*45.93*
Neuchâtel	807.8	162.6	12.5	397.2	572.3	*70.85*
Genève [10]	277.0	21.4	19.3	189.4	230.1	*83.07*
Schweiz — *Suisse*	41,419.1	8,064.4	329.4	21,290.9	29,684.7	*71.67*

[1]) Die Angaben dieses Kantons beruhen auf schriftlichen Mitteilungen des kantonalen statistischen Bureaus im Jahre 1890 und bei Zürich samt einer vergleichenden Übersicht der Ergebnisse der Rebkataster-Revisionen von 1886 und 1890.

[2]) Mitteilungen der Direktion des Innern des Kantons Freiburg (1890).

[3]) In dieser Angabe ist nur die Fläche der Schienenwege begriffen.

[4]) Die Mitteilungen dieser Arealverhältnisse beruhen auf einer Zusammenstellung des solothurnischen Oberforstamtes, Abteilung Katasterwesen.

[5]) Mitteilungen des Baudepartements vom Jahre 1890. Die Zahlen aber beruhen auf Ermittlungen vom Jahre 1876/1877 und es können aus diesem Grunde diese Angaben nicht Anspruch auf vollständige Genauigkeit machen, da begreiflicherweise seit 13 Jahren die Verhältnisse namentlich im Stadtbezirk geändert haben.

[6]) Mitteilungen der Direktion des Innern vom Kanton Basel-Land (1890).

[7]) Mitteilungen des Regierungsrates des Kantons Aargau vom November 1891 und aargauische statistische Mitteilungen.

[8]) Nach den planimetrischen Ermittlungen pro 1890 des Kantons Thurgau, mit Hinzurechnung des Quadratinhaltes der Seefläche.

[9]) Nach den Mitteilungen des „Institut agricole" vom Département de l'agriculture et du commerce (1890).

[10]) Mitteilungen des Regierungsrates von Genf (1890).

nach ihrem Benützungsverhältnis.

Zusammenstellung des eidg. Bureaus des Bauwesens vom Jahre 1877.

d'après l'exploitation.

tableau fait par le bureau fédéral des travaux publics en 1877.

Unproduktives Land — *Sol improductif*

Gletscher *Glaciers* km²	Seen *Lacs* km²	Städte, Dörfer und Gebäude *Villes, villages et bâtiments en général* km²	Flüsse und Bäche *Rivières et ruisseaux* km²	Schienen- und Strassenwege *Voies ferrées, routes et chemins* km²	Felsen und Schutthalden etc. *Rochers, éboulis, etc.* km²	Total km²	Prozent der Gesamtfläche *Pour-cent de la superficie totale* %
8	9	10	11	12	13	14	15
—	75.7	12.4	13.6	14.6		116.3	*6.74*
288.5	122.7	39.5	32.6	1,032.4		1,515.7	*22.02*
—	65.3	6.4	12.8	6.8	40.5	131.8	*8.78*
114.8	20.2	0.8	3.5	1.7	457.3	598.3	*55.60*
1.3	54.3	2.8	10.9	3.9	175.1	248.3	*27.33*
10.0	11.3	1.1	10.1	1.1	41.8	75.4	*15.88*
3.5	32.1	0.5	1.2	0.9	34.4	72.6	*24.99*
36.1	7.1	1.8	4.7	1.1	191.8	242.6	*35.10*
—	33.9	1.2	1.9	1.0	6.9	44.9	*18.77*
—	73.5	8.2	41.7	2.8 [3]	76.3	202.5	*12.13*
—	0.2	2.4	7.4	8.2	1.2	19.4	*2.44*
—	—	1.9	1.2	2.1	0.2	5.4	*15.08*
—	—	5.8	2.3	5.6	1.7	15.4	*3.60*
—	—	2.1	2.7	7.4	1.0	13.2	*4.49*
0.1	0.1	0.8	1.1	0.8	4.1	7.0	*2.69*
1.0	0.5	0.6	0.5	0.5	11.5	14.6	*9.18*
7.4	76.8	13.1	19.5	9.2	179.5	305.5	*15.13*
359.2	15.1	7.2	23.5	8.5	2,919.7	3,333.2	*46.39*
—	8.6	15.8	19.1	11.9	6.9	62.3	*4.44*
—	131.0	9.3	8.2	3.8	5.3	157,6	*15.69*
34.0	66.4	9.4	46.2	6.8	775.6	938.4	*33.30*
11.2	405.5	15.7	30.0	29.5	2.5	494.4	*15.29*
971.7	17.4	5.7	32.2	10.2	1,800.0	2,837.2	*54.07*
—	95.5	4.0	2.2	7.2	126.6	235.5	*29.15*
—	30.0	4.3	5.8	3.2	3.6	46.9	*16.93*
1,838.8	1,343.2	172.8	334.9	8,044.7		11,734.4	*28.33*

[1]) *Ces indications sont tirées de communications faites en 1890 par le bureau cantonal de statistique et pour Zurich en plus d'un tableau comparatif contenant les résultats des mises au courant du cadastre du vignoble de 1886 et 1890.*

[2]) *Communications de la direction de l'intérieur du canton de Fribourg.*

[3]) *Ce chiffre ne représente que la superficie des voies ferrées.*

[4]) *Ces indications sont tirées d'un tableau fait par la direction des forêts du canton de Soleure, section du cadastre.*

[5]) *Communications du département des travaux publics de 1890. Ces chiffres ont été déterminés en 1876 et 1877; on ne peut donc plus les considérer comme très exacts, attendu que depuis lors de nombreux changements sont survenus, notamment dans la ville et la banlieue.*

[6]) *Communications de la direction de l'intérieur du canton de Bâle-Campagne.*

[7]) *Communications du conseil d'Etat du canton d'Argovie du mois de novembre 1891 et publications du bureau cantonal de statistique.*

[8]) *D'après les mesurages planimétriques de 1890. La partie thurgovienne du lac a été ajoutée à la superficie du canton.*

[9]) *D'après les communications de l'institut agricole du département de l'agriculture et du commerce (1890).*

[10]) *Communications du conseil d'Etat du canton de Genève (1890).*

Die schweizerischen Seen von über 10 ha. Flächeninhalt,

geordnet nach ihrer Grösse nebst Angabe ihrer Höhe über Meer und ihrer grössten Tiefe, soweit dieselbe ermittelt worden ist.

Les lacs suisses de plus de 10 ha. de superficie,

classés suivant leur grandeur, avec indication de leur altitude et de leur plus grande profondeur, autant que cette dernière a été déterminée.

Nach den Mitteilungen des eidg. topogr. Bureaus. — *D'après les données du bureau topographique fédéral.*

Seen — *Lacs*	Gesamtflächeninhalt *Superficie* km²	Höhe über Meer *Altitude* m.	Grösste Tiefe *Profondeur* m.	Seen — *Lacs*	Gesamtflächeninhalt *Superficie* km²	Höhe über Meer *Altitude* m.	Grösste Tiefe *Profondeur* m.
1	2	3	4	5	6	7	8
Genfersee[1] — *Lac Léman*[1]	577.84	375	310	Campfèrsee (Graubünden)	0.54	1,794	34
Bodensee mit Untersee[2] — *Lac de Constance avec le lac Inférieur*[2]	539.14	399	255	Rothsee (Luzern)	0.50	423	16
				Türlersee (Zürich)	0.48	646	22
				Engstlensee (Bern)	0.44	1,852	?
Neuenburgersee[3] — *Lac de Neuchâtel*[3]	239.62	433	154	Schwarzsee (Fribourg)	0.44	1,056	12
				Amsoldingersee (Bern)	0.41	643	?
Lago Maggiore[4] — Langensee[4] — *Lac Majeur*[4]	214.27	197	375	Muttensee (Glarus)	0.41	2,442	?
				Märjelensee (Valais)	0.41	2,367	47
Vierwaldstättersee[5] — *Lac des Quatre-Cantons*[5]	113.36	437	214	Katzensee (Zürich)	0.37	443	8
				Lac de Brêt (Vaud)	0.36	672	15
Zürchersee[6] - *Lac de Zurich*[6]	87.78	409	143	Hüttwyler- oder — *ou* Steineggersee (Thurgau)	0.36	441	18
Lago di Lugano[7] — Luganersee[7]	50.46	274	288	Arnensee (Bern)	0.32	1,546	?
				Seedorfsee (Bern)	0.32	524	22
Thunersee — *Lac de Thoune*	47.92	560	217	Lac des Taillères (Neuchât.)	0.32	1,042	7
Bielersee[8] — *Lac de Bienne*[8]	42.16	433	76	Obersee (Glarus)	0.28	983	?
Zugersee[9] — *Lac de Zoug*[9]	38.48	417	198	Nussbaumersee (Thurgau)	0.28	442	12
Brienzersee - *Lac de Brienz*	29.95	566	261	Mattmarksee (Valais)	0.25	2,085	?
Murtensee[10] - *Lac de Morat*[10]	27.42	433	46	Soppensee (Luzern)	0.25	598	28
Walensee[11] - *Lac de Wallenstadt*[11]	23.27	423	151	Burgäschisee (Solothurn)	0.23	470	31
				Gerzensee (Bern)	0.22	604	?
Sempachersee — *Lac de Sempach*	14.28	507	87	Lago di Muzzano (Tessin)	0.21	342	4
				Sämbtisersee (Appz. I.-Rh.)	0.21	1,209	?
Hallwylersee[12] — *Lac de Hallwyl*[12]	10.37	452	48	Oberalpsee (Uri)	0.21	2,028	?
Lac de Joux und — *et* Lac Brenet (Vaud)	9.52	1,008	34	Heidsee oder Vatzersee (Graubünden)	0.21	1,487	4
Greifensee (Zürich)	8.48	439	34	Lago Cadagno (Tessin)	0.18	1,921	?
				Lago di Lucendro (Tessin)	0.18	2,083	?
Sarnersee — *Lac de Sarnen* (Obwalden)	7.63	473	52	Seelisbergsee (Uri)	0.18	736	37
				Stockhornsee (Bern)	0.17	1,670	?
Ägerisee — *Lac d'Ægeri* (Zug)	7.00	728	83	Lac de Taney (Valais)	0.17	1,411	31
Baldeggersee (Luzern)	5.04	466	66	Übeschisee (Bern)	0.15	646	?
Silsersee (Graubünden)	4.16	1,800	71	Fählensee (Appenz. I.-Rh.)	0.14	1,448	?
Pfäffikersee (Zürich)	3.29	541	36	Lützelsee (Zürich)	0.12	503	6
Lowerzersee (Schwiz)	3.10	451	13	Berglisee(Hütten-) (Zürich)	0.12	660	15
Silvaplanasee(Graubünden)	2.65	1,794	77	Inkwilersee (Bern)	0.12	465	6
Poschiavosee (Graubünden)	1.96	963	84	Oberblegisee (Glarus)	0.12	1,426	?
Klönthalersee (Glarus)	1.18	828	33	Seealpsee (Appenz. I.-Rh.)	0.12	1,139	?
Öschinensee (Bern)	1.15	1,592	63	Hasensee (Thurgau)	0.12	441	10
Lago Ritom (Tessin)	0.86	1,829	?	Gelmersee (Bern)	0.11	1,829	?
Lungernsee (Obwaldeu)	0.85	657	33	Lago di Cavloccio(Graubünd.)	0.11	1,910	17
Lago Bianco (Graubünden)	0.83	2,230	47	Seedorfsee (Fribourg)	0.10	616	?
St. Moritzersee (Graubünd.)	0.79	1,771	44	Bettmersee (Valais)	0.10	2,008	17
Lac des Brenets (Neuchâtel)	0.69	753	32	Grimselsee (Bern)	0.10	1,871	16
Daubensee (Valais)	0.69	2,214	?	Übrige kleinere Seen zusammen — *Autres petits lacs*	3.76		
Mauensee (Luzern)	0.57	508	9				
Davosersee (Graubünden)	0.55	1,562	54				

Anteil der einzelnen Kantone und der an die Schweiz grenzenden Staaten am Gesamtflächeninhalt.

Décomposition de la surface totale des lacs suisses d'après les cantons et les états limitrophes.

[1] Vaud 320.00 km², Genève 29.95 km², Valais 12.30 km², France 215.59 km². — [2] Thurgau 130.01 km², St. Gallen 46.54 km², Württemberg, Bayern, Baden und Österreich 148.53 km². — [3] Neuchâtel 94.515 km², Vaud 85.815 km², Fribourg 53.80 km², Bern 5.40 km². — [4] Tessin 42.16 km², Italien 172.11 km². — [5] Luzern 40.16 km², Nidwalden 33.51 km², Uri 19.83 km², Schwiz 17.52 km², Obwalden 2.31 km². — [6] Zürich 51.10 km², Schwiz 22.99 km², St. Gallen 10.69 km². — [7] Tessin 19.49 km², Italien 30.97 km². — [8] Bern 41.08 km², Neuchâtel 1.08 km². — [9] Zug 26.39 km², Schwiz 9.69 km², Luzern 2.49 km². — [10] Fribourg 17.86 km², Vaud 9.56 km². — [11] St. Gallen 18.50 km², Glarus 4.70 km². — [12] Aargau 8.60 km², Luzern 1.80 km².

DIE VERTEILUNG DER BODENFLÄCHE DER SCHWEIZ

nach ihrem produktiven und unproduktiven Verhältnis

Division du territoire suisse

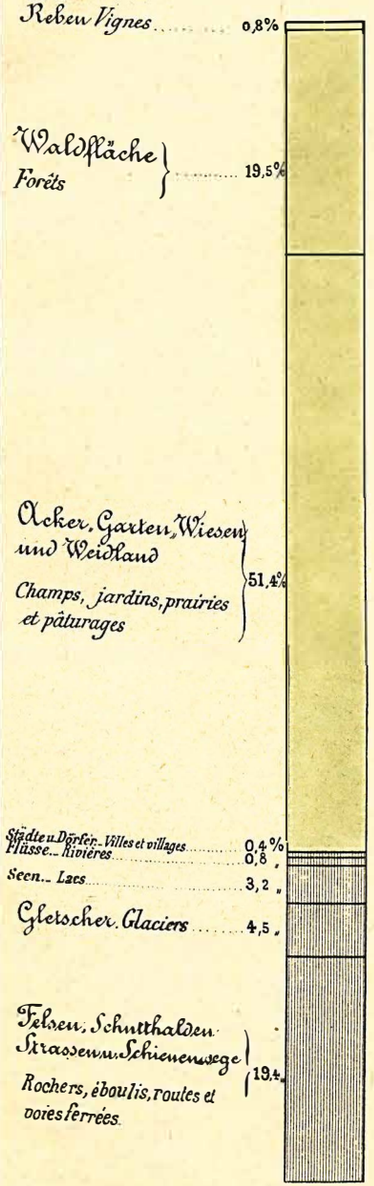
en surfaces productives et surfaces improductives.

Das Prozentualverhältnis

der produktiven und unproduktiven Bodenfläche zur Gesamt-Bodenfläche der Schweiz.

Etendue proportionelle en pr. %

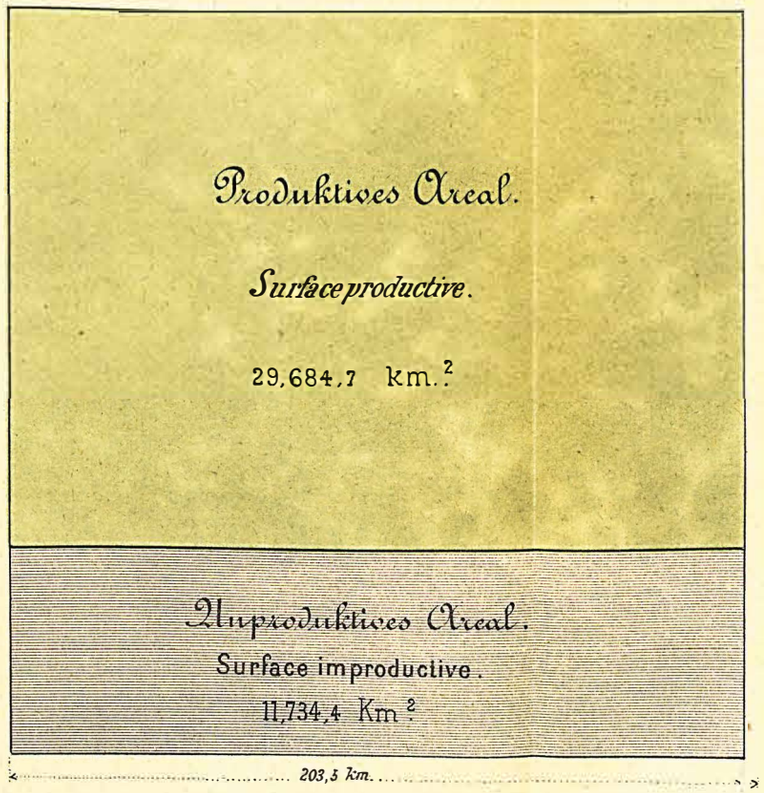
des surfaces productives et des surfaces improductives, rapportée à celle du territoire de la Suisse.



Gesamt-Areal der Schweiz.

Surface totale de la Suisse.

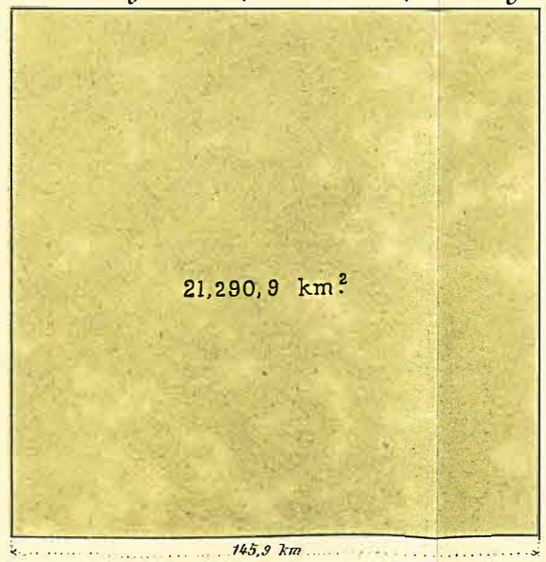
41,419,1 km.²



Produktives Areal. — Surfaces productives.

Acker-Garten-Wiesen- & Weidland.

Champs, jardins, prairies et pâturages.



Waldfläche.

Forêts.

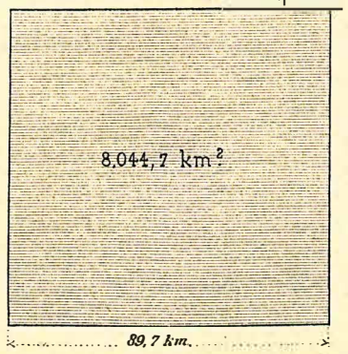
Reben

Vignes.

Unproduktives Areal. — Surfaces improductives.

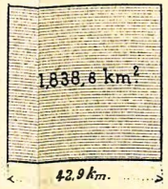
Felsen, Schutthalden, Strassen & Schienenwege.

Rochers, éboulis, routes et voies ferrées.



Gletscher.

Glaciers.



Seen.

Lacs.

Flüsse und Bäche.

Rivières et ruisseaux.

Städte & Dörfer.

Villes et villages.

Massstab: 1mm Seitenlänge der Quadrate = 2 km. wirkliche Länge.

Echelle: 1mm du côté du carré = 2 km. de la longueur réelle.

LITH. RINCIER BERN

3. Der Stand der amtlichen Vermessungen in den Kantonen im Jahre 1893.

Nach den Mitteilungen der Kantonsregierungen.

3. Etat du cadastre dans les cantons en 1893.

D'après les communications des gouvernements cantonaux.

Zürich. Über den Stand der Katastervermessungen im Kanton Zürich ist gegenüber den im früheren Jahrgange des Jahrbuches enthaltenen Mitteilungen nichts wesentlich Neues beizufügen. Die staatlich anerkannten Vermessungen für Gemeinden sind die gleichen geblieben, wie im Berichtsjahre 1891.

Auch für die nächste Zukunft besteht keine Hoffnung, dass die obligatorische Vermessung für den ganzen Kanton an die Hand genommen werde. Es steht dem nicht allein die ungünstige Lage der Landwirtschaft, sondern auch der Umstand entgegen, dass in vielen Kreisen der Bevölkerung die Ansicht herrscht, es seien viele andere Zweige der Staats- und der Volkswirtschaft der Hebung und Pflege weit eher bedürftig, als gerade dieser.

Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden des Kantons wurde auf Grund der topographischen Vermessung von 1846—1851 berechnet. Die betreffende Arbeit von Herrn Ingenieur J. Benz, publiziert vom kantonalen statistischen Bureau, gab in Jucharten die Gesamtfläche an, ausgeschieden in: 1. Haus- und Hofraum, Gärten; 2. Reben; 3. Felder und Wiesen; 4. Ried- und Moorland; 5. Waldung; 6. Unkultivierbares Land, Gewässer, jedoch ohne die Seen.

Nach diesen Zusammenstellungen wurde bei Anhandnahme der landwirtschaftlichen Statistik, resp. der Berichterstattung über die jährlichen Ernteergebnisse, im Jahre 1874 zunächst eine Ausscheidung des Acker- und Wieslandes nach Angaben von Gemeinden und landwirtschaftlichen Vereinen, die auf Schätzung des Verhältnisses in Zehnteilen beruhten, vorgenommen. Sodann wurde wieder das Ackerland nach drei Kategorien, Halmfrüchte (Getreide), Blattfrüchte (Ackerfutterkräuter) und Hackfrüchte, ausgeschieden und später ebenso das Wiesland in gutes, mittleres und geringes. In den Jahren 1875 und 1876 wurden Erkundigungen über die Veränderungen im Rebland eingezogen, und im Jahre 1878 wurde angefragt, ob und inwieweit sich seit 1874 das Verhältnis zwischen Acker- und Wiesland geändert habe. Die Zahlen, welche sich aus allen diesen Erhebungen ergaben, wurden bis zum Jahre 1882 zu den Berechnungen für die landwirtschaftliche Statistik benutzt.

Von den infolge der nunmehr vollzogenen Vereinigung der Ausgemeinden mit der Stadt Zürich von 200 auf 194 reduzierten Gemeinden des Kantons besitzen bloss 21 Gemeinden Katasterpläne, die auf geometrischen Vermessungen beruhen. Die Kataster

***Zurich.** Il n'y a rien d'essentiellement nouveau à ajouter quant à l'état du cadastre dans le canton de Zurich, tel qu'il résulte des données contenues dans l'Annuaire de statistique de l'année dernière. Les surfaces cadastrées par les communes et reconnues par l'Etat sont celles du rapport de gestion de l'année 1891.*

De même, on ne peut espérer voir dans un avenir prochain le lever du cadastre rendu obligatoire pour tout le canton. Non seulement les conditions fâcheuses de l'agriculture, à l'heure qu'il est, mais encore la priorité accordée dans certains milieux aux questions d'économie sociale et politique, pour lesquelles on réclame avant tout la sollicitude de l'Etat, font reléguer le cadastre en quelque sorte à l'arrière-plan.

La superficie des communes a été déterminée sur la base des levés topographiques faits en 1846 et 1851. Ce travail, exécuté par M. J. Benz, ingénieur, et publié par le bureau cantonal de statistique, indiquait, en arpents, la contenance totale: 1° des assises de maisons, des cours et dépendances, 2° des vignes, 3° des champs et prés, 4° des marais, 5° des forêts, 6° des surfaces incultes et des eaux, non compris les lacs.

Lorsqu'en 1874, on commença une statistique agricole, c'est-à-dire ayant trait au produit des récoltes, on fit déterminer séparément la superficie des champs et celle des prés, en se basant sur les données des autorités communales et des sociétés d'agriculture qui avaient indiqué par dixièmes la proportion entre ces deux genres de culture. On divisa ensuite les champs en trois catégories, selon qu'ils étaient destinés à la culture des céréales, à la culture des fourrages, ou à celle des plantes-racines. On répartit aussi les prés en trois classes, c'est-à-dire en bons, médiocres et mauvais. En 1875 et 1876, on prit des informations sur les changements survenus dans le vignoble, et en 1878 on demanda si et jusqu'à quel point s'était modifiée la proportion entre les champs et les prés. Les chiffres obtenus par ces différentes enquêtes ont été utilisés jusqu'en 1882 pour la statistique agricole.

Par la réunion des communes suburbaines à la ville de Zurich, le nombre des communes du canton a été réduit à 194, dont 21 seules possèdent des plans cadastraux basés sur des mesurages géométriques. La plupart des plans sont de date récente et sont tenus au courant; mais il y a lieu d'observer que la plupart de ces communes sont des villes ou des bourgs et que leurs plans ne s'étendent

sind meist jüngern Datums und nachgeführt, dagegen ist darauf aufmerksam zu machen, dass unter diesen 21 die städtischen und stadtartigen Gemeinden stark vertreten sind und deren Kataster sich zum Teil nur auf den Baurayon beziehen, oder doch diesem ihre Hauptaufmerksamkeit schenken, daher zur Ermittelung und Ausscheidung des landwirtschaftlichen Areals nicht sonderlich zu brauchen sind.

Rebland. In jüngster Zeit hat eine Totalrevision des Rebkatasters stattgefunden und es sind diese Ergebnisse in einer vergleichenden Übersicht der beiden Revisionen von 1886 und 1890 zur Veröffentlichung gelangt. Nach derselben beträgt die Fläche des Reblandes im ganzen Kanton im Jahre 1886 553,513.97 Aren mit einem Taxationswert von Fr. 48,334,136 und im Jahre 1890 527,915.44 Aren mit einem Taxationswert von Fr. 44,405,587.

Eine gänzliche Revision des Rebkatasters wird nach gesetzlicher Vorschrift im Jahre 1894 stattfinden, wobei über das Rebareal neue Erhebungen veranstaltet werden.

Vom Forstareal sind sämtliche Staats- und Gemeindewaldungen, zum grossen Teil auch die Genossenschaftswaldungen geometrisch vermessen. Der Flächeninhalt der Privatwaldungen wurde 1878 und 1879 von den Gemeinderäten geschätzt, und es wurden diese Schätzungen durch persönliche Besichtigung seitens des damaligen Oberforstmeisters, Hrn. Prof. E. Landolt, kontrolliert und verifiziert, so dass die bezüglichen Angaben der Forststatistik den Charakter einer möglichst genauen amtlichen und fachmännischen Schätzung haben.

Wie schon im Jahre 1884, wurde auch zu Ende des Jahres 1891 eine neue Verteilung des Kulturlandes nach Kulturarten vorgenommen und es dienen die dabei gewonnenen Resultate auch ferner als Grundlagen zur Berechnung der landwirtschaftlichen Erträge; gleichzeitig sind auch Erhebungen, das Waldareal betreffend, damit verbunden worden. Die bezüglichen Ergebnisse dieser Arealstatistik werden gemeindeweise zur Veröffentlichung gelangen.

Bern. Die Gesamtzahl der Einwohnergemeinden im Kanton Bern beträgt 509

Davon fallen auf den Jura	150	
und auf den alten Kantonsteil	359	
Vermessen sind:		
sämtliche Gemeinden des Jura		150
im alten Kantonsteil		246
		396
in Vermessung begriffen sind gegenwärtig . .		31
im Rückstande sind noch		82
		509

Unter den vermessenen Gemeinden sind solche zu verstehen, welche ein staatlich anerkanntes und geprüftes Vermessungswerk besitzen. Unter den rückständigen Gemeinden mag noch eine geringe Anzahl sein, welche Vermessungen in früherer Zeit durchgeführt haben. Dieselben können jedoch nicht als gesetzliche Vermessungswerke anerkannt werden.

Mit der Vermessung im Oberland wurde bis jetzt zugewartet, weil dieselbe naturgemäss grössere Schwierigkeiten bietet als die Aufnahme im ebenen und Hügelland. Sodann stehen die Kosten der bis jetzt bekannten Verfahren zu dem Bodenwert in den oberländischen Amtsbezirken in einem ungünstigeren Verhältnis, als dies im Unterland der Fall ist. Es hat daher die Regierung des Kantons Bern beschlossen,

qu'au rayon dans lequel on construit, de telle sorte qu'ils ne sont pas d'une grande utilité pour la statistique agricole.

Vignoble. On a procédé tout dernièrement à une mise au courant du cadastre des vignes. Les résultats de cette opération, ainsi que ceux de la revision faite en 1886, sont consignés dans un tableau comparatif qui vient d'être publié. D'après cette publication, la superficie des vignes était, en 1886, de 553,513.97 ares représentant une valeur estimative de frs. 48,334,136, et en 1890 de 527,915.44 ares estimés à frs. 44,405,587.

D'après une ordonnance du gouvernement, une revision totale du cadastre des vignes doit avoir lieu en 1894.

Forêts. En ce qui concerne les bois et forêts, toutes les forêts de l'Etat et des communes et une partie des forêts appartenant à des corporations ont été mesurées géométriquement. La superficie des forêts appartenant à des particuliers a été estimée, en 1878 et 1879, par les conseils communaux. Ces évaluations ont été vérifiées sur les lieux par l'inspecteur cantonal des forêts, qui était alors M. le professeur E. Landolt, de telle sorte que les données y relatives de la statistique sylvicole peuvent être envisagées comme une estimation officielle aussi exacte que possible, faite par un homme compétent.

On procéda à la fin de 1891, comme on l'avait fait déjà en 1884, à une nouvelle répartition des terres cultivables d'après les genres de culture. Les données de cette revision servent dès lors de base pour la statistique des produits agricoles. On s'est occupé en même temps de l'évaluation de la surface des forêts. Les résultats statistiques de cette nouvelle étude seront publiés par communes.

***Berne.** Le nombre total des communes municipales du canton de Berne est de 509*

qui se répartissent comme suit: Jura		150,
ancienne partie du canton		359.
Possèdent un plan parcellaire:		
Toutes les communes du Jura . . .	150	
Une partie des communes de l'ancien canton	246	
		396
Nombre de communes faisant procéder actuellement au levé du cadastre		31
Nombre des communes en retard		82
		509

Par communes possédant un plan parcellaire, on entend des communes qui ont fait faire un plan vérifié et approuvé par l'Etat. Il est possible que l'une ou l'autre des communes citées comme étant en retard, possède un plan cadastral d'ancienne date, qui n'a pas été reconnu par l'Etat.

On a différé jusqu'ici de lever le cadastre de l'Oberland, par la raison que cette opération y offre de plus grandes difficultés que dans un pays de plaines et de collines. En outre, il est certain, d'après la méthode en usage, que les frais qu'entraînerait un travail de cette nature dans les districts oberlandais, sont bien moins en rapport avec la valeur du sol que ce n'est le cas dans la plaine. Le gouvernement a dès lors décidé de faire lever,

eine oder zwei oberländische Gemeinden als sogenannte Probevermessungen aufnehmen zu lassen, um über die zu verwendenden Aufnahmsverfahren und die daherigen Kosten ins klare zu kommen. Erst nachdem dies der Fall ist, wird die Vermessung des Oberlandes überhaupt in Angriff genommen werden.

seulement à titre d'essai, le cadastre d'une ou de deux communes, afin de se rendre mieux compte des difficultés de l'entreprise et des frais qui en résulteraient. Ce n'est qu'ensuite, le cas échéant, qu'on procédera d'une manière générale au levé du cadastre de l'Oberland.

Übersicht des Standes der Vermessungsarbeiten in den verschiedenen Amtsbezirken des alten Kantons, mit Ausschluss des Oberlandes.

Tableau des travaux du cadastre dans l'ancien canton, non compris l'Oberland.

Amtsbezirke *Districts*	Termine *Terme pour traiter avec le géomètre*	Anzahl der Gemeinden *Nombre des communes du district*	Genehmigte Vermessungen haben Gemeinden *Nombre des communes possédant des plans approuvés*	In Vermessung sind Gemeinden *Nombre des communes dont le plan est en cours d'exécution*	Im Rückstande sind Gemeinden *Nombre des communes en retard*
1	2	3	4	5	6
Aarberg	1. Mai 1881 / *1er mai 1881*	12	11	1	—
Aarwangen	1. Mai 1881 / *1er mai 1881* und 1. Januar 1882 / *1er janvier 1882*	26	26	—	—
Bern	1. Mai 1881 / *1er mai 1881*	12	12	—	—
Büren	1. Mai 1881 / *1er mai 1881*	15	13	2	—
Burgdorf	1. Mai 1881 / *1er mai 1881*	25	25	—	—
Fraubrunnen	1. Mai 1881 / *1er mai 1881*	28	28	—	—
Laupen	1. Mai 1881 / *1er mai 1881*	11	11	—	—
Nidau	1. Mai 1881 / *1er mai 1881* und 1. Januar 1882 / *1er janvier 1882*	27	22	5	—
Wangen	1. Januar 1882 / *1er janvier 1882*	26	26	—	—
Konolfingen	1. Januar 1882 / *1er janvier 1882*	31	27	4	—
Erlach	1. Mai 1882 / *1er mai 1882*	14	5	—	9
Seftigen	1. Mai 1885 / *1er mai 1885*	27	25	2	—
Trachselwald	1. Januar 1886 / *1er janvier 1886*	10	5	5	—
Signau	1. Juli 1887 / *1er juillet 1887*	9	—	2	7
Schwarzenburg	1. Juli 1887 / *1er juillet 1887*	4	1	—	3
Thun	1. Juli 1888 / *1er juillet 1888*	29	9	10	10
		306	246	31	29

Luzern. Im Kanton Luzern sind seit dem letzten Jahre in Bezug auf Katastervermessungen keine Änderungen zu verzeichnen. Es mag jedoch erwähnt werden, dass die Stadt Luzern gegenwärtig bereits die Vorstudien für eine Katastervermessung auf ihrem Gebiete abgeschlossen hat und willens ist, dieselbe bald in Angriff zu nehmen.

Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist aus der topographischen Karte des Kantons (ausgeführt von Mohr in den Jahren 1855 bis 1861, im Massstab 1 : 25,000) mittelst planimetrischer Messung approximativ festgestellt. Sonst sind in keiner Gemeinde des Kantons förmliche Katasterpläne vorhanden; drei derselben besitzen Privatpläne über ihr Gemeindegebiet, deren Zuverlässigkeit aber zweifelhaft ist. Auch sind die Arealverhältnisse der meisten Gemeinden annähernd aus den Grund- oder Katasterbüchern ersichtlich, die hinwieder auf den Hypothekar- und Handänderungsprotokollen oder auf approximativen Schätzungen beruhen. Eine Ausnahme hiervon bilden die neun Gemeinden des Amtes Entlebuch und einige wenige Gemeinden im Amt Luzern, wo die Katasterschätzung sich auf den Ertrag der Liegenschaften stützt und wo das Mass der Grundstücke auch in den Handänderungsprotokollen nicht angegeben ist.

Was das Forstareal anbetrifft, so finden sich in einem Berichte des Oberforstamtes über das Forstwesen im Kanton Luzern für die Jahre 1878 und 1879 Angaben über die Gesamtwaldfläche in jeder Gemeinde des Kantons; diese Angaben sind indessen, wie das Oberforstamt selbst bemerkt, keineswegs vollständig und enthalten höchst wahrscheinlich mehrfache Unrichtigkeiten.

In Bezug auf die anderen Kulturarten bestehen keine anderen Angaben als die Schätzungen der Grundbücher, die in den meisten Gemeinden existieren. Welchen Grad der Zuverlässigkeit diese Schätzungen bieten, wissen wir nicht.

Kauf und Verkauf von Liegenschaften geschieht in der Regel auf Grundlage des approximativen Flächeninhaltes, der in den Grundbüchern verzeichnet ist; in vielen Gemeinden jedoch basieren diese Handänderungen ausschliesslich auf den Ertrag, da der Grundbesitzer die Grösse der einzelnen Grundstücke nicht kennt.

Infolge erhaltener Einladung ist der Regierungsrat gegenwärtig damit beschäftigt, einen Gesetzesentwurf zur fakultativen Parzellarvermessung im Kanton auszuarbeiten, und wird denselben nächstens dem Grossen Rate vorlegen.

Uri. In diesem Kantone sind seit dem letzten Jahre keine Veränderungen zu verzeichnen. Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist nicht festgestellt, und keine einzige Gemeinde ist im Besitze geometrisch aufgenommener Katasterpläne.

Ausser den unmittelbar an der Gotthardbahn gelegenen Grundstücken, die behufs Feststellung der Entschädigungsansprüche vermessen wurden, sind keine einzelnen Kulturarten geometrisch vermessen, als einige Waldungen in der Gemeinde Sisikon.

Das Forstland wird gegenwärtig einer möglichst genauen Schätzung seitens des Kantonsforstamtes unterworfen, sonst bestehen nur vereinzelte wertlose Privatschätzungen.

Der Kauf und Verkauf von Grundstücken wird meistens auf Grundlage des Ertrages allein vorgenommen, und es kennt daher in der Regel der Grundbesitzer den Flächeninhalt seines Besitztums nicht.

Lucerne. *L'état du cadastre dans le canton de Lucerne est le même que celui de l'année passée. Nous devons cependant ajouter que la ville de Lucerne s'est décidée à mettre actuellement à l'étude le levé géométrique de sa circonscription territoriale et qu'elle est résolue à y procéder sans retard.*

La superficie de chaque commune a été déterminée approximativement d'après la carte topographique du canton, par des mesurages planimétriques (carte de Mohr, levée dans les années 1855—1861, à l'échelle de 1 : 25,000). Dans aucune commune il n'existe un plan cadastral proprement dit; trois communes possèdent des plans particuliers de leur territoire, mais l'exactitude en est douteuse. La superficie des communes peut être déterminée à l'aide des registres fonciers appelés aussi registres du cadastre, dont les données se fondent sur les registres hypothécaires et de mutation, ainsi que sur des évaluations approximatives.

Font exception à cet égard, les neuf communes du district d'Entlebuch et quelques autres communes du district de Lucerne, où l'estimation officielle est basée sur le rendement des immeubles et pour lesquelles la contenance des propriétés foncières n'est pas indiquée dans les registres de mutation.

En ce qui concerne les forêts, il y a dans un rapport de l'inspecteur général des forêts pour les années 1878 et 1879 des indications sur la superficie des forêts de chaque commune; mais l'inspecteur reconnaît lui-même que ces données ne sont pas complètes et renferment probablement plusieurs inexactitudes.

Il n'existe pas d'autres indications sur les terres affectées aux autres espèces de culture que les estimations qui se trouvent consignées dans les registres fonciers. Nous ignorons la valeur de ces estimations.

L'achat et la vente des immeubles ont lieu, dans la règle, sur la base de l'estimation approximative de la contenance indiquée dans les registres fonciers; mais dans beaucoup de communes où le propriétaire ignore la contenance de ses immeubles, on se fonde sur le rendement de la propriété pour en déterminer le prix.

Ensuite d'un postulat adopté par l'autorité législative, le Conseil d'Etat élabore en ce moment un projet de loi introduisant l'arpentage parcellaire facultatif dans le canton; ce projet de loi sera bientôt soumis au Grand Conseil.

Uri. *Il n'est survenu aucun changement dans ce canton depuis l'année dernière. La superficie des communes n'est pas déterminée et aucune commune ne possède un plan cadastral.*

A l'exception des pièces de terre situées le long de la voie ferrée du Gothard et qui ont été mesurées pour fixer les indemnités dues aux propriétaires, et de quelques forêts dans la commune de Sisikon, aucun immeuble n'a été mesuré géométriquement. Les forêts font actuellement l'objet d'une estimation aussi exacte que possible de la part de la direction cantonale des forêts; à part cela, il n'existe que quelques estimations particulières sans valeur.

C'est le rendement de la propriété qui fait règle dans la plupart des transactions immobilières et c'est pourquoi le propriétaire ne connaît ordinairement pas la contenance de ses propriétés.

Schwiz. Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist im allgemeinen nicht festgestellt; nur zwei derselben, Schwiz und Ingenbohl, besitzen ältere geometrische Vermessungen, die zudem nicht einmal ihr ganzes Gebiet umfassen. Einige Anhaltspunkte zur Ermittelung des annähernden Flächenmasses der Gemeinden würden unter Umständen bieten:

a) Die Vermessungen, welche über das Pflanzland und das Waldareal vieler Korporationen bestehen;

b) die Katasterpläne der Eisenbahnen, welche schwizerisches Gebiet durchziehen;

c) die Katasterpläne, welche seit Erlass des eidg. Wasserbaupolizeigesetzes zum Zwecke der Ausmittelung des pflichtigen Grundeigentums für die Erstellung und Unterhaltung von Wildbachverbauungen aufgenommen wurden.

Das Rebenareal ist weder geometrisch vermessen noch sonst amtlich geschätzt.

Das Waldgebiet des Kantons Schwiz ist in Bezug auf das Flächenmass einer neuen Schätzung unterzogen worden.

Die Gemeinde- und Korporationswaldungen betragen	13,785 ha.
Die Privatschutzwaldungen . . .	1,670 „
Die Privat-Nichtschutzwaldungen .	830 „
Zusammen	16,285 ha.

Von den Gemeinde- und Korporationswaldungen sind heute vermessen 5,360.98 ha.

Die vorhandenen Vermessungen sind indessen nicht nach Gemeinden ausgeführt, sondern nach dem Waldbesitze der betreffenden Korporationen als Eigentümer, welcher oft in mehreren Gemeinden zerstreut ist. Nur in sehr wenigen Gemeinden ist es möglich, den Flächeninhalt des Waldareals auf Grundlage bestehender Vermessungen genau zu ermitteln.

Der Flächeninhalt des übrigen Kulturlandes ist insoweit bekannt, als Vermessungen für das Pflanzland verschiedener Korporationen bestehen und etwa das Flächenmass von Privateigentum in den notarialischen Grundbüchern eingetragen ist. Letzteres kommt jedoch nur in vereinzelten Fällen vor, da die Angabe des Flächeninhaltes nicht obligatorisch ist.

Der Wert des Grundeigentums bei Kauf und Verkauf richtet sich meistens nach dem Ertrage, nur in wenigen Fällen nach dem Flächenmass, das jedoch immerhin den betreffenden Grundbesitzern entweder auf Grundlage von Vermessungen oder, was die Regel ist, auf Grundlage von oberflächlichen Schätzungen ziemlich bekannt ist.

Obwalden. Der Flächeninhalt der Gemeinden dieses Kantons ist nicht bekannt und keine Gemeinde besitzt eine Katastervermessung; nur das Forstareal, wovon an 90% den Gemeinden gehören, ist amtlich geschätzt, jedoch nur nach seinem Gesamtbestande, nicht gemeindeweise.

Die Korporation „Freitheil Sarnen“ liess im Frühling 1891 ihr Allmendland in Sarnen planmässig aufnehmen; das daherige Ergebnis lautet:

Kultiviertes Land	ha.	54	m²	2,276
Wald und Gebüsch. . . .	„	1	„	3,245
Ertragloses Land (Wege etc.)	„	3	„	5,618
	ha.	59	m²	1,139

Amtliche oder private Schätzungen des Areals der übrigen Kulturflächen (Äcker, Wiesen, Weiden) liegen nicht vor. Nur wird zu Steuerzwecken jeweilen eine Werttaxation des Grundeigentums vorgenom-

Schwiz. *En général, la superficie des communes n'est pas déterminée; deux communes seulement, Schwiz et Ingenbohl, possèdent des plans cadastraux établis il y a nombre d'années, encore ceux-ci n'embrassent-ils pas la totalité du territoire. Les travaux suivants offriraient quelques points de repère pour une évaluation approximative de la surface des communes:*

a) L'arpentage des terres cultivables et des forêts, que beaucoup de corporations ont fait exécuter;

b) les plans cadastraux des voies ferrées qui traversent le territoire schwizois;

c) les plans cadastraux établis depuis la promulgation de la loi fédérale concernant la police des eaux dans les régions élevées, en vue de déterminer les propriétés sujettes à contribuer aux frais de construction et d'entretien des travaux d'endiguement des torrents.

Il n'existe ni cadastre ni estimation officielle des vignes.

La superficie des forêts a été évaluée de nouveau dernièrement.

Les forêts appartenant aux communes et aux corporations ont une contenance de . .	*13,785 ha.*
les forêts protectrices appartenant aux particuliers, de	*1,670 „*
et les forêts non protectrices appartenant aux particuliers, de	*830 „*
Ensemble	*16,285 ha.*

Des forêts appartenant aux communes ou aux corporations, 5,360.98 ha. ont été mesurés jusqu'à ce jour. Mais l'arpentage n'a pas tenu compte du territoire des communes; on s'est borné à déterminer le total des propriétés souvent disséminées dans plusieurs communes. Ce n'est que dans un petit nombre de communes qu'il est possible d'établir la superficie des forêts en se basant sur les travaux existants.

La superficie des autres terres cultivables est connue en tant que plusieurs corporations ont fait arpenter leurs terres cultivées et que les registres fonciers indiquent par-ci par-là la contenance des propriétés privées. Toutefois, ce dernier cas est une exception, attendu que l'indication de la contenance n'est pas obligatoire.

Dans la plupart des ventes immobilières, la valeur de la propriété est fixée d'après son produit, rarement d'après la contenance, laquelle est cependant presque toujours connue des parties contractantes, grâce à des arpentages ou à des estimations approximatives.

Unterwalden-le-Haut. *La superficie des communes de ce canton n'est pas connue, et aucune commune ne possède le cadastre; il n'y a que les forêts, dont le 90% appartient aux communes, qui aient fait l'objet d'une estimation officielle. Cette estimation a été faite en bloc et non par communes.*

La corporation „Freitheil Sarnen“ fit lever, en 1891, un plan de ses terres situées dans la commune de Sarnen; ce plan accuse:

terres cultivées	*54*	*ha.*	*2276*	*m²*
forêts et bruyères	*1*	*„*	*3245*	*„*
terrains sans rapport (chemins, etc.)	*3*	*„*	*5618*	*„*
	59	*ha.*	*1139*	*m²*

Il n'existe pas d'autres estimations officielles ou privées des autres surfaces cultivables (champs, prés et pâturages). On fait cependant procéder à une évaluation des propriétés foncières pour fixer le

men, wobei in erster Linie der Steuerpflichtige eine Selbstschätzung vornimmt, welcher im Zweifelsfalle eine amtliche Verifikation folgt.

Kauf und Verkauf von Liegenschaften erfolgt meistenteils auf Grundlage des Ertrages, indessen wird in der Regel eine flächeninhaltliche Berechnung in Miterwägung gezogen. Eine ungefähre, allerdings nicht auf einer mathematischen Operation basierende Kenntnis des Quadratinhaltes seinerBesitzungen hat fast jeder Grundbesitzer.

Nidwalden. Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nicht festgestellt. Keine Gemeinde besitzt geometrisch aufgenommene Katasterpläne und keine hat bis jetzt mit der Aufnahme solcher Pläne begonnen. Es sind zur Zeit noch keine Vermessungen vorhanden, die an das eidg. trigonometrische Netz angeknüpft sind; dagegen haben einzelne Korporationen schon früher ihre Waldungen und Almenden polygonometrisch oder nach dem Messtischverfahren vermessen lassen. Alle Staats- und Korporationswaldungen wurden anlässlich einer provisorischen Etatbestimmung zum Teil mit Hülfe der topographischen Karte abgeschätzt.

Da die Triangulation höherer Ordnung in hiesigem Kanton zu Ende geführt ist, kann mit der Triangulation 4. Ordnung und an diese anschliessend mit der Detailvermessung der Staats- und Korporationswaldungen nach eidg. Vorschrift begonnen werden und es ist bereits eine diesbezügliche Vollziehungs-Instruktion von der Regierung erlassen worden.

Die meisten Grundbesitzer kennen den Flächeninhalt ihrer Grundstücke ziemlich genau, weil im Laufe der Zeit infolge von Kauf und Verkauf, sowie Teilung von Gütern für eine Menge derselben der Flächeninhalt ermittelt worden ist. Es ist denn auch gegenwärtig beim Kauf und Verkauf von Gütern für die Feststellung des Preises nicht nur die Ertragsfähigkeit, sondern auch der Flächeninhalt massgebend.

Glarus. Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nicht festgestellt und keine derselben besitzt geometrisch aufgenommene Katasterpläne. Vermessungen wurden bloss von der Linthverwaltung veranstaltet für das ihr unterstellte Gebiet, vom Kanton für die wenigen ihm zugehörenden Grundstücke und endlich von der evang. Hülfsgesellschaft des Kantons Glarus für das Gebiet der zwei unter ihrer Leitung stehenden Knabenanstalten. Es sind dies aber ganz unbedeutende Teile des Kantons-, resp. Gemeindeareals, deren alleinige Feststellung gar keinen Nutzen bietet. Das Forstareal, das fast ausschliesslich in Gemeindewaldungen besteht (Staatswaldungen fehlen ganz), ist von 1884—1891 behufs provisorischer Regelung des Betriebes möglichst genau ermittelt; eine definitive topographische Vermessung desselben fand indessen nicht statt, es kann dieselbe erst erfolgen nach Ausführung der Triangulation IV. Ordnung. Der Kanton Glarus besitzt 127 Punkte I., II. und III. Ordnung, die selbstverständlich auch für eine allgemeine Katastervermessung die sicherste Grundlage bieten würden.

In den letzten Jahren hat die Gemeinde Ennenda durch Ingenieur J. Schmid in Aarau einen Grundplan über einen Teil der Talgüter entwerfen lassen. Auf Grundlage dieser geometrischen Aufnahmen und Kartierung der bewohnten Quartiere in Ennenda und Ennetbühl könnte alsdann später ein vollständiger Katasterplan angefertigt werden.

montant de l'impôt; c'est le contribuable qui taxe lui-même sa propriété, mais son évaluation est soumise à une vérification officielle dans le cas où il existe des doutes sur l'exactitude.

Les ventes d'immeubles se basent presque toujours sur le rendement; mais, dans la règle, on tient compte en même temps de la contenance. Presque chaque propriétaire connaît approximativement la contenance de ses propriétés. Il est vrai que cette connaissance ne se fonde pas sur une opération géométrique.

Unterwalden-le-Bas. *La superficie des communes n'est pas déterminée. Aucune commune ne possède un plan cadastral, ou n'a fait entreprendre jusqu'ici un travail semblable. Il n'existe, à cette heure, encore aucun plan géométriquement levé et qui fasse partie intégrante du réseau trigonométrique de la Suisse. Par contre, il y a quelques corporations qui ont fait procéder jadis, à l'aide de la planchette, au lever polygonal de leurs forêts et pâturages. Toutes les forêts de l'Etat et des corporations, à cette occasion, ont fait l'objet d'une estimation de leur état provisoire, en partie à l'aide de la carte topographique.*

La triangulation générale du canton ayant été menée à bonne fin, on pourra, avec la triangulation de 4e ordre s'y rattachant, procéder à un mesurage détaillé des forêts de l'Etat et des corporations d'après les instructions fédérales. Le gouvernement vient de publier, dans ce but, une ordonnance d'exécution.

La plupart des propriétaires connaissent assez exactement la contenance de leurs immeubles, parce que, dans le cours des temps, par suite des transactions d'achat et de vente et du partage des biens, pour une grande partie d'entre eux, la superficie a été appréciée plus ou moins exactement. Aujourd'hui, dans les achats et ventes de propriétés, le prix est fixé à la fois d'après le rendement et d'après la superficie.

Glaris. *La superficie des communes n'est pas déterminée, et aucune d'entre elles ne possède le cadastre. Il n'existe des plans que pour les propriétés gérées par l'administration de la Linth, pour les quelques immeubles de l'Etat et pour les biens dépendant des deux établissements d'éducation pour garçons placés sous le patronage de la Société évangélique de secours du canton. Ces immeubles ne forment qu'une partie minime du territoire cantonal, soit de celui des communes, de sorte qu'il serait inutile d'en indiquer ici la contenance totale. Pendant les années 1884 à 1891, on a cherché à déterminer aussi exactement que possible la superficie des forêts, qui appartiennent presque exclusivement aux communes (l'Etat n'en possède pas du tout), en vue d'édicter des dispositions provisoires sur l'économie forestière. On a toutefois fait abstraction d'un lever topographique, qui ne pourrait avoir lieu que lorsque les opérations de triangulation de 4e ordre auront été exécutées. Le canton de Glaris possède 127 signaux géodésiques de 1er, 2e et 3e ordre, qui fourniraient aussi, cela va sans dire, la base la plus sûre pour un cadastre général.*

Dans le courant de ces dernières années, la commune d'Ennenda a fait lever, par M. l'ingénieur A. Schmid d'Aarau, le plan d'une partie des immeubles qu'elle possède dans la vallée. Sur la base de ce travail et d'un plan des quartiers habités d'Ennenda et d'Ennetbühl, on pourrait confectionner plus tard un plan cadastral complet.

Zug. Eine Katastervermessung existiert gegenwärtig für keine der 11 Gemeinden des Kantons. Zur Berechnung der Arealverhältnisse dienten die neuesten topographischen Aufnahmen des eidg. topographischen Bureaus als Grundlage.

Nach derselben hat der Kanton Zug einen Gesamtflächeninhalt von 23,920 ha. Davon entfallen auf den Zugersee, dessen Gesamtfläche 3,830 ha. beträgt, 2,470 ha., auf den Ägerisee 730 ha. und somit auf das bewohnte und Kulturland 20,720 ha. Letzteres verteilt sich auf die 11 Gemeinden des Kantons wie folgt: Oberägeri 2,995 ha., Menzingen 2,742 ha., Unterägeri 2,559 ha., Baar 2,520 ha., Zug 2,183 ha., Hünenberg 1,822 ha., Cham 1,775 ha., Risch 1,494 ha., Walchwil 1,352 ha., Neuheim 774 ha., Steinhausen 504 ha.

Als Bestandteile einer zukünftigen Katastervermessung können die seit 1884/93 nach Konkordatsgeometer- und eidg. Instruktion durchgeführten Waldvermessungen sämtlicher innerhalb der eidg. Forstzone gelegenen Korporationen genannt werden, und zwar:

Unterägeri . . .	mit	923.95 ha.
Oberägeri . . .	„	809.40 „
Zug	„	692.82 „
Baar	„	278.75 „
Walchwyl	„	260.61 „
Grüth	„	18.53 „
Inwil	„	5.37 „
	Total	2,989.43 ha.

oder

15.5 % der Gesamtfläche, oder
14.3 % des bewohnten und Kulturlandes.

Freiburg hat die Katastervermessung durchgeführt.

Solothurn ebenfalls.

Basel-Stadt ebenfalls.

Basel-Landschaft. Der Flächeninhalt aller Gemeinden dieses Kantons ist festgestellt, jedoch nicht für alle vermittelst einer geometrischen Vermessung. Die Angaben betreffend diejenigen Gemeinden, die nicht vermessen sind, basieren auf den sogenannten Katastern oder Liegenschaftsverzeichnissen, die zu Anfang des Jahrhunderts im Auftrag der helvetischen Regierung durch besondere hierfür aufgestellte Kommissionen, jedoch bloss mittelst Okularschätzungen, aufgestellt wurden. Diese Okularschätzungen haben selbstverständlich bezüglich derjenigen Gemeinden, die seither vermessen worden sind, eine Berichtigung erfahren, in den übrigen bestehen sie heute noch; wegen des geringen Grades ihrer Zuverlässigkeit werden sie jedoch bei Käufen und anderen Rechtsakten nur mit der Beifügung „cirka" gebraucht. Vermessen sind im Bezirk Arlesheim alle 16 Gemeinden, im Bezirk Liestal 10 von 14, im Bezirk Sissach 9 von 29 und im Bezirk Waldenburg 6 von 15 Gemeinden.

Diese Vermessungen rühren jedoch aus sehr verschiedenen Zeiten her. Ein Teil davon (11) datiert noch aus der Zeit vor der Trennung des Kantons Basel, eine Anzahl aus den 40er und 50er Jahren, und bloss 10 sind jüngeren Datums (seit 1860).

Besondere Vermessungen oder Schätzungen des Rebenareals, sowie des Acker-, Wiesen- und Weid-

Zoug. *Aucune des 11 communes du canton ne possède actuellement le cadastre. On s'est servi des levés topographiques les plus récents du bureau topographique fédéral pour en calculer la superficie.*

D'après ces calculs, le canton de Zoug a une superficie totale de 23,920 ha., qui se divisent comme suit: Partie du lac de Zoug située sur le territoire de ce canton 2470 ha. (la superficie totale du lac est de 3830 ha.), lac d'Ägeri 730 ha., et terres susceptibles de culture 20,720 ha.

Ces dernières se répartissent entre les communes comme suit: Oberägeri 2995 ha., Menzingen 2742 ha., Unterägeri 2559 ha., Baar 2520 ha., Zoug 2183 ha., Hünenberg 1822 ha., Cham 1775 ha., Risch 1494 ha., Walchwil 1352 ha., Neuheim 774 ha., Steinhausen 504 ha.

Nous donnons ci-après la superficie des forêts appartenant à l'ensemble des corporations et situées dans la zone fédérale des forêts. Les plans en ont été levés par des géomètres ayant subi l'examen concordataire; ils peuvent être considérés comme destinés à devenir partie intégrante d'un futur cadastre général.

Unterägeri avec une superficie en forêts de		*923.95 ha.*
Oberägeri	„	*809.40* „
Zoug	„	*692.82* „
Baar	„	*278.75* „
Walchwil	„	*260.61* „
Grüth	„	*18.53* „
Inwyl	„	*5.37* „
	Total	*2989.43 ha.*

soit 15,5 % de la surface totale du canton, ou
14,3 % du territoire habité et cultivé.

Fribourg,

Soleure *et*

Bâle-Ville
ont introduit le cadastre.

Bâle-Campagne. *La superficie de toutes les communes de ce canton a été déterminée, mais elle n'a pas été fixée partout par une opération géométrique. Les indications relatives aux communes qui n'ont pas été cadastrées, ont été tirées des rôles immobiliers établis au commencement de ce siècle par des commissions nommées par le gouvernement helvétique et qui estimaient la contenance à vue d'œil. Il va sans dire que ces estimations ont été dès lors rectifiées dans les communes qui ont introduit le cadastre. Comme ces estimations sont loin d'être exactes, on ne s'en sert, dans les ventes et dans les actes juridiques, que comme d'une mesure approximative. Possèdent le cadastre: dans le district d'Arlesheim, toutes les 16 communes; dans le district de Liestal, 10 communes sur 14; dans le district de Sissach, 9 communes sur 29, et dans le district de Waldenbourg, 6 communes sur 15.*

Ces plans ont été établis à des dates différentes. Une partie d'entre eux (11) datent encore d'avant la séparation d'avec Bâle-Ville; un certain nombre ont été dressés dans les années 1840 et 1850, et 10 seulement sont postérieurs à 1860.

Les vignes, pas plus que les champs, prés et pâturages, n'ont fait l'objet de mensurations ou estimations spéciales, et il n'existe d'autres données sur ces parties du territoire que celles que nous

landes bestehen nicht; es ist hierfür kein anderes Material vorhanden, als das oben angegebene, und entbehren daher auch die Angaben für diejenigen Gemeinden, die gar nicht oder nicht in neuerer Zeit vermessen sind, einer hinreichenden Genauigkeit.

In Bezug auf das Forstareal ist für eine in Arbeit begriffene Forststatistik der Flächeninhalt der Waldungen der nicht in neuerer Zeit vermessenen Gemeinden aus den Blättern des topographischen Atlas ermittelt; die Ergebnisse dieser Ermittlung haben die früheren Angaben mehrfach berichtigt.

Die neue Verfassung vom 4. April 1892, in Kraft getreten mit 1. Januar 1893, sagt in § 41:

„Gemeinden, welche ihre Bänne neu vermessen oder ihre jetzigen Pläne zweckentsprechend erneuern lassen, erhalten aus der Staatskasse angemessene Beiträge.

„Der Staat übt die Aufsicht über die Erstellung und Fortführung der Pläne und Register."

Die erwähnten Staatsbeiträge sind auf 1/3 festgesetzt.

Im Jahre 1893 kommt zum Abschluss die Vermessung der Gemeinde Rickenbach, Bezirk Sissach; in Ausführung ist begriffen, seit 1892, eine neue Vermessung des Gemeindebannes Allschwil, Bezirk Arlesheim.

Schaffhausen besitzt eine vollständige Katastervermessung.

Appenzell Ausser-Rhoden. Die Regierung dieses Kantons teilt mit, dass eine Katastervermessung in diesem Landesteile noch nicht obligatorisch erklärt wurde und solche daher nur da und dort bruchweise eingeführt worden sei. Bei der Revision des Liegenschaftsgesetzes im Jahre 1889 war in dem Entwurf die Bestimmung aufgenommen worden, es sei eine Katastervermessung anzuordnen und innert der Frist von 20 Jahren durchzuführen, die Gemeinden haben die Kosten für Vermessung des ihnen angehörenden Areals an Waldung und Wiesen selbst zu tragen, die übrigen Kosten hingegen übernehme der Staat. In der Vorberatung dieses Entwurfes durch den Kantonsrat, am 24. Januar 1889, wurde dann aber beschlossen, diesen § 6, der von der Katastervermessung handelte, ganz aus dem Gesetzesentwurfe wegzulassen und von weiteren Beschlüssen hinsichtlich der Katastervermessung abzusehen. So fehlt nun im neuen Liegenschaftsgesetze vom 28. April 1889 jede diesbezügliche Bestimmung.

Als einigermassen einschlägige Neuerung wird hier noch vorgemerkt, dass der Kantonsrat unterm 22. November 1892 eine Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die Liegenschaften erlassen und darin specielle Vorschriften über die Vermarkung und Servitutenbereinigung aufgestellt hat.

Appenzell Inner-Rhoden. Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nicht festgestellt. Es bestehen überhaupt in diesem Kanton weder Katastervermessungen, noch irgendwelche amtliche Schätzungen des Kulturlandes, mit Ausnahme der Waldungen; in Ausführung des eidg. Forstgesetzes und behufs Ausscheidung der Schutzwaldungen ist das gesamte öffentliche und Privatforstareal oberforstamtlich geschätzt worden.

Die Waldfläche beziffert sich auf 2,975.38 ha. Zum Zwecke der Betriebsregulierung sind derzeit vermessen und kartiert 331.11 ha.

Die Gesamtfläche der Waldungen mit provisorischen Wirtschaftsplänen beträgt heute 224 ha., diejenige mit definitiven 219.5 ha.

avons indiquées. Or, les données relatives aux communes qui n'ont pas été cadastrées du tout, ou dont le cadastre n'est pas de date récente, n'offrent pas un degré d'exactitude suffisant.

Dans les communes qui ne possèdent pas un cadastre de date récente, la surface des forêts a été déterminée d'après les cartes de l'atlas topographique en vue d'établir une statistique forestière. Ces opérations ont donné lieu à plusieurs rectifications.

La nouvelle constitution du 4 avril 1892, entrée en vigueur le 1er janvier 1893, renferme, sous § 41, ce qui suit:

„Les communes qui font mesurer leur territoire à nouveau, ou qui, dans le même but, font reviser leurs plans actuels, reçoivent de l'Etat des subventions proportionnelles à leurs dépenses.

„L'Etat exerce la surveillance sur l'élaboration et la revision des plans, ainsi que sur la tenue des registres."

La subvention de l'Etat est fixée à 1/3 des dépenses du cadastre.

En 1893, le cadastre de la commune de Rickenbach, district de Sissach, sera terminé. Depuis 1892, on travaille au cadastre communal d'Allschwil, district d'Arlesheim.

***Schaffhouse** possède un cadastre complet.*

***Appenzell-Ext.** Le gouvernement de ce canton nous fait savoir que le cadastre n'a pas encore été déclaré obligatoire dans ce canton et qu'il n'existe par conséquent que des plans isolés. Lors de la revision du code rural, en 1889, on avait inséré dans le projet de loi une disposition prescrivant l'introduction du cadastre dans l'espace de vingt ans. Les communes auraient eu à supporter le coût du mesurage des forêts et des prés, tandis que l'Etat aurait pris à sa charge les frais des autres opérations cadastrales. Mais, dans la discussion de cette loi au sein du Landrat, on décida, le 24 janvier 1889, de biffer l'article qui avait trait au cadastre et de ne pas légiférer du tout sur la matière. C'est pourquoi le nouveau code rural du 28 avril 1889 ne contient aucune disposition relative au cadastre.*

Signalons encore comme innovation rentrant dans cet ordre d'idées, que le conseil exécutif a publié, le 22 novembre 1892, une ordonnance d'exécution de la loi sur les propriétés immobilières, renfermant quelques dispositions spéciales au sujet du bornage des propriétés et de l'exemption de servitudes.

***Appenzell-Int.** La superficie des communes n'est pas déterminée. Il n'y a du reste, dans ce canton, ni plans cadastraux, ni estimations officielles des terres cultivables, à l'exception des forêts. Ces dernières ont été estimées par la direction des forêts en exécution de la loi fédérale sur la police des forêts dans les régions élevées et pour opérer le triage des forêts protectrices. La surface totale des forêts est de 2975.38 ha., dont 331.11 ha. ont fait l'objet de plans d'aménagement.*

La surface totale des forêts avec plan provisoire d'exploitation est aujourd'hui de 224 ha., celle des forêts qui possèdent un plan définitif est de 219.5 ha.

St. Gallen. Der Flächeninhalt der politischen Gemeinden ist im Blatt Rheineck der topographischen Karte von Eschmann (aufgenommen in den Jahren 1840—1846 im Massstab 1 : 25,000) angegeben. Katasterpläne von ganzen Gemeinden existieren nur zwei, St. Gallen und Rorschach. Katasterpläne über die Dorfpartien besitzen Ragaz und Degersheim. Specielle Vermessungen, sogenannte Perimeterpläne, aufgenommen zur Ausmittlung der Beiträge von Interessenten an Gewässerkorrektionen, bestehen folgende:

Rheinkataster (12,744 ha.), dessen Revision gegenwärtig in Ausführung begriffen ist. Linthkataster, soweit es den st. gallischen Teil des Linthkanals anbetrifft. Bärschner- und Tscherlacherbachkataster (250 ha.), Steinachperimeter, Seezperimeter, Wallenstadterperimeter, Vilterserbachperimeter, Trübbachperimeter, Simmiperimeter, Kaltbrunner-Dorfbachperimeter, Steinlibachperimeter, Thurkataster oberer Teil und Thurkataster unterer Teil.

Alle Katasterpläne sind neueren Datums, ausser dem Rheinkataster und dem Seezkataster, ersterer wird zur Zeit revidiert.

Im Gebiete des Rheines und der Seez sind seit 1885 verschiedene Güterzusammenlegungen zur Ausführung gelangt, für welche neue Katasteraufnahmen gemacht worden sind. Es sind folgende:

Haag und Umgegend, 320 ha.;
Azmoos, 18 ha.;
Sargans, Baltschana, 100 ha.;
Ragaz, Rationen und Bovel, 90 ha.;
Mels und Flums, 130 ha.

Das Rebenareal ist mit Ausnahme weniger Grundstücke (Ortsverwaltung St. Gallen, Pfäffers) weder geometrisch vermessen noch durch Fachmänner geschätzt, ausser den in obigen Vermessungen inbegriffenen Teilen. Es wird überhaupt in Bezug auf Rebland je nach dem Landesteile mit ganz verschiedenen Massen gerechnet.

Die Staatswaldungen sind alle geometrisch vermessen, die Gemeindewaldungen zu drei Vierteln (nach neuesten Erhebungen sind noch 14 % der Korporationswaldfläche unvermessen), Privatwaldungen zum kleinen Teile; das übrige wurde bei Anlass der Schutzwaldausscheidungen mittelst Okularschätzung von Fachmännern bestimmt.

Für das übrige Kulturland bestehen höchstens gemeinderätliche oder Privatschätzungen (Kreuzscheibenaufnahmen).

Graubünden. Die Katastervermessung ist in 12 Gemeinden für das ganze Gebiet mit 2555 ha. und in 4 Gemeinden teilweise durchgeführt mit 293 ha. Zudem existieren eine Anzahl sogenannte Handrisse, mittelst Kreuzscheibe und Klafterstab aufgenommen, sowohl von einigen ganzen Gemeinden als von Privatgütern und Komplexen.

Das Rebenareal ist weder gemeindeweise noch sonst geometrisch vermessen; ob Schätzungen existieren, ist ungewiss.

Bis jetzt sind in 34 Gemeinden die Waldungen (Staats-, Gemeinde- und Privateigentum) geometrisch vermessen; wo diese Vermessungen fehlen, wurden die Waldungen zum Zwecke der Besteuerung, meistens auf Grund der eidgenössischen Karte, nach ihrem Flächeninhalte amtlich geschätzt.

Das Areal des übrigen Kulturlandes, d. h. des Acker-, Wiesen- und Weidlandes, ist selten mittelst amtlicher Schätzung, häufiger jedoch, soweit es nicht Gemeindeeigentum betrifft, durch Privatschätzungen bestimmt.

St-Gall. *La surface des communes politiques est indiquée dans la feuille Rheineck de la carte topographique d'Eschmann (levée dans les années 1840 à 1846 à l'échelle de 1 : 25,000). Deux communes seulement ont un plan cadastral complet, à savoir St-Gall et Rorschach. Il existe des plans partiels des villages de Ragatz et de Degersheim. Des plans spéciaux (plans périmétriques) ont été levés dans le but de déterminer les redevances des propriétaires pour des corrections de rivières et de ruisseaux. Ce sont: le cadastre du Rhin, comprenant 12,744 ha., qui est actuellement mis au courant; le cadastre de la Linth embrassant toute la partie st-galloise du canal de la Linth, et le cadastre du Bärschner- et Tscherlacherbach (250 ha.) et les plans périmétriques de la Steinach, de la Seez, de Wallenstadt, de Vilterserbach, du Trübbach, de Simmi, du Kaltbrunner, de Steinlibach, de la Thour supérieure et inférieure.*

Tous ces plans ont été levés récemment, à l'exception de celui du Rhin et de la Seez, le premier mis au courant à l'heure qu'il est, comme nous l'avons dit.

Dans le bassin du Rhin et de la Seez, différents lots de terrain ont été réunis, pour lesquels un nouveau levé cadastral a eu lieu. Ce sont les suivants:

Haag et les environs	*320 ha.*
Azmoos	*18 „*
Sargans, Baltschana	*100 „*
Ragatz, Rationen et Bovel	*90 „*
Mels et Flums	*130 „*
Ensemble	*658 ha.*

Le vignoble, à l'exception de quelques parcelles (administrations locales de St-Gall et de Pfeffers), n'a été ni mesuré ni évalué. D'ailleurs, il y a lieu de faire observer que dans les différentes parties du canton, on n'emploie pas la même mesure de surface pour les vignes.

Toutes les forêts de l'Etat sont cadastrées; les 3/4 des forêts communales le sont aussi, et, d'après les données les plus récentes, il n'y aurait plus que le 14 % des forêts communales qui n'auraient pas été mesurées. Peu de forêts appartenant à des particuliers ont été mesurées. Le reste des forêts a été évalué à vue d'œil par des experts, quand il s'est agi de déterminer l'étendue des forêts protectrices.

Le surplus des terres cultivables a tout au plus fait l'objet d'un arpentage superficiel au graphomètre, ou d'une simple estimation de la part des conseils communaux ou des particuliers.

Grisons. *Douze communes, représentant une superficie de 2,555 ha., possèdent un cadastre complet; dans 4 communes, on a levé partiellement le cadastre sur une étendue de 293 ha. Il existe, en outre, un certain nombre de croquis aussi bien de communes entières que de domaines particuliers, faits au graphomètre et à la chaîne.*

Le vignoble n'a été arpenté ni par communes ni autrement; on ignore s'il existe des estimations. Il a été levé des plans pour les forêts de 31 communes (comprenant aussi bien les forêts de l'Etat que celles des communes et des particuliers); là où ces opérations n'ont pas eu lieu, les forêts ont été estimées d'office d'après la superficie indiquée par la carte fédérale, afin de déterminer le montant de l'impôt foncier.

La surface des autres terres cultivables, c'est-à-dire des champs, des prés et des pâturages, a rarement fait l'objet d'une estimation officielle; le plus souvent, la contenance des terres qui n'appartiennent pas aux communes a été déterminée par des évaluations particulières.

Aargau. Der Regierungsrat des Kantons Aargau teilt mit, dass folgende Katastervermessungen bis jetzt durchgeführt worden sind:

Bezirk Aarau: In Aarau, Oberentfelden und Hirschthal; in den beiden letztern Gemeinden datiert die Vermessung vor 1860.

Bezirk Baden: In Birmenstorf, Dätwil, Ober-Ehrendingen, Mellingen, Turgi, Baden und Ennetbaden. Mit Ausnahme von Mellingen wurde in sämtlichen Gemeinden die Vermessung nach 1860 vorgenommen.

Bezirk Bremgarten: Vermessen ist einzig Wyden.

Bezirk Brugg: Vermessen ist einzig die Gemeinde Brugg.

Bezirk Kulm: In Oberkulm, Reinach, Menziken und Burg. Alle Messungen wurden vor 1860 vorgenommen.

Bezirk Laufenburg: In Schwaderloch, Gipf-Oberfrick und Laufenburg. Einzig letztere Gemeinde ist nach 1860 vermessen worden.

Bezirk Lenzburg: Vermessen ist einzig die Gemeinde Lenzburg.

Bezirk Muri: Vermessen sind einzig die zur politischen Gemeinde Muri gehörigen Ortschaften Muri-Egg und Muri-Langdorf.

Bezirk Rheinfelden: Vermessen sind Kaiseraugst, Möhlin, Mumpf, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart und Stein; davon einzig Kaiseraugst, Rheinfelden und Stein nach 1860.

Bezirk Zofingen: Vermessen ist einzig der Stadtbann, nicht der Gemeindebann von Zofingen.

Bezirk Zurzach: Vermessen sind Böttstein Fisibach, Klingnau, Mellikon, Rekingen, Rietheim, Rümikon, Schneisingen, Siglisdorf und Zurzach, und zwar mit Ausnahme der beiden ersten Gemeinden sämtliche nach 1860.

Es sind sonach von 249 Gemeinden bis jetzt bloss 37 vermessen und von diesen bloss 20 nach 1860. Die vor 1860 ausgefertigten Pläne entsprechen zum grössten Teile kaum den heutigen Anforderungen.

Die neue Kantonalverfassung von 1885 sieht eine Katastervermessung innerhalb der nächsten 25 Jahre vor, wobei der Staat an die Gesamtkosten Beiträge bis auf einen Dritteil leisten soll. Die Finanzlage des Kantons hat es bis jetzt verhindert, das Vermessungswerk durchzuführen.

Seit Inkrafttreten des Flurgesetzes haben in mehreren Gemeinden kleinere Katastervermessungen zum Zwecke verbesserter Feldeinteilungen stattgefunden.

Waldareal. Über das Waldareal des Staates, der Gemeinden und Korporationen bestehen genaue Vermessungen; nur einzelne wenige Gemeinden besitzen keine Waldpläne. Die Flächenangaben über die Privatwaldungen beruhen dagegen immer noch auf Schätzungen.

Nach der Kontrolle des Oberforstamtes zeigte auf Ende 1892 das Waldareal des Kantons folgenden Bestand:

Staatswaldungen	3,055 ha.
Gemeinde- und Korporationswaldungen	33,542 „
Privatwaldungen	7,576 „
Total	44,173 ha.

Gesamtareal des Kantons und Ausscheidung auf Kulturarten.

Da sich beim Mangel einer vollständig durchgeführten Katastervermessung bei frühern landwirt-

Argovie. *Le Conseil d'Etat du canton d'Argovie nous communique que, jusqu'à présent, il a été fait, dans ce canton, les plans cadastraux suivants:*

District d'Aarau: Aarau, Oberentfelden et Hirschthal; le cadastre de ces deux dernières communes date d'avant 1860.

District de Baden: Birmenstorf, Dätwil, Ober-Ehrendingen, Mellingen, Turgi, Baden et Ennetbaden. Tous ces plans, à l'exception de celui de Mellingen, ont été exécutés après 1860.

District de Bremgarten: Widen.

District de Brugg: Brugg.

District de Kulm: Oberkulm, Reinach, Menziken et Burg. Tous ces plans ont été faits avant 1860.

District de Laufenburg: Schwaderloch, Gipf-Oberfrick et Laufenburg. Le plan de cette dernière commune est le seul qui ait été levé postérieurement à l'année 1860.

District de Lenzburg: Lenzburg.

District de Muri: Sont seules cadastrées, les localités de Muri-Egg et Muri-Langdorf, appartenant à la commune politique de Muri.

District de Rheinfelden: Sont cadastrées, les communes de Kaiseraugst, Möhlin, Mumpf, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart et Stein; les plans de Kaiseraugst, Rheinfelden et Stein sont les seuls qui aient été établis après 1860.

District de Zofingue: Il n'existe qu'un plan de la banlieue, mais non de la commune entière de Zofingue.

District de Zurzach: Sont cadastrées, les communes de Böttstein, Fisibach, Klingnau, Mellikon, Rekingen, Rietheim, Rümikon, Schneisingen, Siglistorf et Zurzach; les plans de toutes ces communes, à l'exception des deux premières, ont été confectionnés après 1860.

Sur 249 communes, il n'y en a donc que 37 qui possèdent des plans cadastraux, dont 20 seulement sont d'une date postérieure à 1860. Les plans faits avant cette époque ne répondent plus, pour la plupart, aux exigences actuelles.

La nouvelle constitution cantonale de 1885 prévoit l'introduction du cadastre dans l'espace de 25 ans, moyennant des subventions de l'Etat pouvant s'élever jusqu'à un tiers des frais. La situation financière du canton n'a pas encore permis de songer à l'exécution de cet article. Depuis l'entrée en vigueur de la loi rurale, plusieurs communes ont fait exécuter, sur leur territoire, des arpentages, en vue d'arriver à une meilleure délimitation des propriétés.

Forêts. *Il existe des arpentages exacts des forêts de l'Etat, des communes et des corporations; il n'y a que peu de communes qui ne possèdent pas de plans de leurs forêts. La superficie des forêts particulières n'est connue que d'après des estimations.*

Voici quel serait, à la fin de 1892, l'état des forêts du canton:

Forêts de l'Etat	*3,055 ha.*
„ des communes et corporations	*33,542 „*
„ des particuliers	*7,576 „*
Total	*44,173 ha.*

Superficie totale du canton et sa division par nature de culture.

Comme, en l'absence d'un cadastre régulier, les indications renfermées dans les rôles immobiliers

schaftlichen statistischen Erhebungen die Angaben des Areals nach den amtlichen Liegenschaftsverzeichnissen als unzuverlässig erwiesen, so wurde im Jahre 1888 das eidgenössische topographische Bureau mit einer gemeindeweisen Vermessung durch den Planimeter auf der Siegfriedkarte beauftragt. Auf Grund dieser Flächenangaben wurde von den Gemeinden eine Ausscheidung nach Kulturland und dessen Abteilungen vorgenommen.

Ein Vergleich dieser Angaben mit denjenigen der planimetrischen Vermessung zeigt deutlich, dass es sich bei den erstern nur um ganz ungefähre Schatzungen handelt. Dieselben stehen wie die früheren Zusammenstellungen nach den Liegenschaftsverzeichnissen um beinahe 10,000 Hektaren hinter der Gesamtfläche des Kantons zurück, was davon herrührt, dass vielorts die Fläche in Wirklichkeit grösser ist, als das von den Gemeindebehörden aufgeführte Flächenmass angiebt. Es wurden dann auch diese sehr lückenhaften Schätzungen der Gemeindebehörden nur einmal bei einer Ernteermittlung benützt. Für spätere Ernteermittlungen musste wieder eine neue, bessere, Schätzung und Ausscheidung des Kulturlandes vorgenommen werden.

Thurgau. Für jede Gemeinde besteht ein Güterkataster, in welchem alle Grundstücke des Gemeindebannes in fortlaufenden Nummern, nach ihrer Kulturart und ihrem Masse bezeichnet, nebst ihrer Klassifikation und Einschätzung eingetragen sind. Die Massangabe beruht zwar dort, wo der Kataster der geometrischen Grundlage entbehrt, in der Regel lediglich auf der Privatschätzung des Eigentümers (sogenanntes Zirkamass). Letzteres Verhältnis findet sich in der grossen Mehrzahl der Gemeinden, da von 213 nur 11 geometrisch vermessen sind. Diese Vermessungen sind grösstenteils neuern Datums und bis auf die heutige Zeit fortgeführt.

Zur Zeit wird eine 12. Gemeinde (Pfyn) geometrisch vermessen. Eine Gesetzesvorlage betreffend die Vornahme einer allgemeinen Katastervermessung wurde vom Volk im Januar 1893 abgelehnt.

Was oben über die Arealfeststellung des Kulturlandes im allgemeinen gesagt ist, gilt auch vom Reblande, und wo diese Feststellung mittelst Vermessung stattgefunden hat, sind natürlich auch die Reben mit vermessen worden. Zudem ist im Jahre 1858 eine im Auftrage des Regierungsrates von der Kommission des landwirtschaftlichen Vereins bearbeitete *Statistik des thurgauischen Rebbaues* erschienen, welche über alle Flächengrössenverhältnisse eingehende, zumeist auf den Katasterangaben beruhende, nach Bezirken zusammengestellte Mitteilungen enthält, seither aber nicht ergänzt worden ist.

Die sämtlichen Staatswaldungen sind vermessen und kartiert. Vom Kantonsforstmeister wurden im Jahr 1888 neue *Erhebungen über das Waldareal* der Gemeinden in Bezug auf Parzellierung, Vermessung und Betriebsarten gemacht. Die Zahl der im Gemeindebesitz befindlichen Waldparzellen ist von 352 im Jahr 1860 auf 339 im Jahr 1888 zurückgegangen. Der Gesamtwaldbesitz der Gemeinden beträgt 5265 ha. 65 a. (1880: 5231 ha. 16 a.); davon sind 3830 ha. 33 a. vermessen; 1435 ha. 32 a. haben Zirkamass. Die Gesamtzahl der Gemeindewaldungen mit Vermessung beträgt 40, diejenige mit Zirkamass 52 (siehe nachfolgende Tabelle). In letzter Zeit wurde eine weitere Waldung (Mettlen) geometrisch vermessen.

officiels étaient toujours inexactes, on chargea, en 1888, le bureau topographique fédéral de calculer la superficie des communes par des mensurations planimétriques sur les feuilles de l'atlas Siegfried. Sur la base de ces calculs, on fit faire, par les communes, une répartition des terres cultivables par nature de culture. Mais en comparant les données ainsi obtenues aux résultats des opérations planimétriques, on constate aisément qu'elles ne sont autre chose que des estimations approximatives. De même que les rôles immobiliers, les données nouvelles accusent une différence de 10,000 ha. en moins sur la superficie totale. Ceci provient de ce que, dans beaucoup de communes, la superficie est, en réalité, plus grande que la contenance indiquée par les autorités communales. Aussi ne s'est-on servi de ces données que pour une seule statistique des récoltes. Pour les enquêtes postérieures, on a fait usage d'estimations et de répartitions nouvelles et plus exactes.

Thurgovie. *Il y a, dans chaque commune, un rôle ou registre cadastral dans lequel sont inscrits, sous des numéros qui se suivent, tous les immeubles avec la désignation de la culture à laquelle ils sont affectés, de leur contenance, de leur classification et de leur estimation officielle. Où il n'y a pas de plan cadastral, la contenance se base exclusivement sur l'estimation du propriétaire. C'est le cas dans la grande majorité des communes, attendu que, sur 213, 11 seulement ont été mesurées géométriquement. La plupart de ces arpentages ont été faits récemment et ont toujours été tenus au courant.*

Une 12e commune, celle de Pfyn, est mesurée géométriquement. Un projet de loi concernant l'introduction générale du cadastre a été rejeté par le peuple thurgovien en janvier 1893.

Ce que nous venons de dire de la superficie des terres arables en général, s'applique aussi au vignoble; il va sans dire que les communes qui ont fait lever des plans les ont étendus aussi aux vignes. En outre, il a été publié, en 1858, une statistique du vignoble thurgovien, élaborée, sur la demande du gouvernement, par la commission de la Société d'agriculture, laquelle renferme des indications sur les diverses contenances. Ces indications se basent presque partout sur les registres cadastraux et sont réunies par districts, mais elles n'ont pas été complétées depuis lors.

Toutes les forêts de l'Etat sont mesurées et enregistrées. L'inspecteur cantonal forestier fit procéder en 1888 à une nouvelle appréciation de la surface des forêts appartenant aux communes, en vue du parcellement, de la mensuration et du mode d'exploitation. Le nombre des parcelles de forêts sises sur territoire communal est descendu de 352 en 1860 à 339 en 1888. L'étendue en forêts appartenant à la totalité des communes s'élève à 5265 ha. 65 a. (1880: 5231 ha. 16 a.); 3830 ha. 33 a. ont été mesurés, 1435 ha. 32 a. ne l'ont été qu'approximativement. Le nombre total des forêts communales qui ont été mesurées, est de 40; celui des forêts qui ne l'ont été qu'approximativement, de 52 (voir le tableau ci-dessous). Récemment, une nouvelle forêt a été mesurée géométriquement.

Bezirksweise Übersicht der thurgauischen Gemeindewaldungen nach Vermessung und Betriebsart pro 1888.

Les forêts communales thurgoviennes en 1888, par districts, d'après leur étendue et le genre d'exploitation.

Bezirke — *Districts*	Zahl der Parzellen *Nombre des parcelles*	Gesamtbesitz *Totalité des propriétés*				Betriebsarten *) — *Genre d'exploitation* *)								Zusammen *Ensemble*		Bemerkungen — *Observations*
		Vermessen *mesurées*		Zirkamass *mesurées approx.*		Hochwald *Haute-Futaie*		Mittelwald *Demi-Futaie*		Niederwald *Futaie sur taillis*		Buschholz *Taillis*				
		ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	ha.	a.	
1	2	3		4		5		6		7		8		9		10
1. Arbon	12	11	31	1	82	11	32	—	—	—	—	1	81	13	13	2 Gemeinden vermessen; *communes mesurées;* 1 Zirkamass *mesur. approx.* 1.
2. Bischofszell	31	302	50	58	44	315	90	18	18	15	70	11	16	360	94	1 Gemeinde vermessen; *commune mesurée;* 6 Zirkamass *mesur. approx.* 2.
3. Diessenhofen	35	690	58	—	—	91	30	598	89	—	39	—	—	690	58	5 (sämtl.) Gemeinden vermessen *communes mesurées (l'ensemble des comm.)* 3.
4. Frauenfeld	81	1011	47	345	97	939	01	108	67	59	95	249	81	1,357	44	12 Gemeinden vermessen; *communes mesurées;* 11 Zirkamass *mesur. approx.* 4.
5. Kreuzlingen	24	981	20	23	51	141	47	863	05	—	—	—	19	1,004	71	6 Gemeinden vermessen; *communes mesurées;* 6 Zirkamass *mesur. approx.* 5.
6. Münchweilen	32	102	92	75	72	178	64	—	—	—	—	—	—	178	64	4 Gemeinden vermessen; *communes mesurées;* 11 Zirkamass *mesur. approx.* 6.
7. Steckborn	82	472	46	805	21	550	88	536	76	110	96	79	07	1,277	67	7 Gemeinden vermessen; *communes mesurées;* 9 Zirkamass *mesur. approx.* 7.
8. Weinfelden	42	257	89	124	65	285	20	16	12	10	68	70	54	382	54	3 Gemeinden vermessen; *communes mesurées;* 8 Zirkamass *mesur. approx.* 8.
Total 1888	339	3830	33	1435	32	2513	72	2,141	67	197	68	412	58	5,265	65	40 Gemeinden vermessen; *communes mesurées;* 52 Zirkamass *mesur. approx.*
Laut Statistik von 1860 / *D'après la statistique de 1860*	352	. .	.	. .	.	2481	84	1,643	40	476	28	629	64	5,231	16	
Zu- und Abnahme / *Différence en + ou en —*	— 13	. .	.	. .	.	+ 31	88	+ 498	27	— 278	60	— 217	06	+ 34	49	
Zu- und Abnahme % / *Différence en %*	— 3,7	. .	.	. .	.	+ 1,3		+ 30,3		— 58,5		— 34,5		+ 0,66		

*) **Bemerkungen.** Als **Hochwald** werden bezeichnet: alle Nadelholzwaldungen und diejenigen Laubholzwaldungen, welche aus Samen erwachsen und bestimmt sind, ein höheres Alter (60 und mehr Jahre) zu erreichen. — **Beim Niederwald**-Betrieb erfolgt die Verjüngung durch Stock- und Wurzelausschläge. Umtriebszeit 20—30 Jahre. — **Buschholz** sind Niederwaldungen (wie die längs Thur und Murg) aus Weichhölzern und mit kurzer Umtriebszeit (5—10 Jahre). — Als **Mittelwald** wird die Vereinigung der zwei Hauptbetriebsarten (Hoch- und Niederwald) bezeichnet: auf derselben Fläche steht ein Niederwald und ein lichter Hochwald, ersterer (**Unterholzbestand**) gebildet aus Laubholz, verjüngt durch Stock- und Wurzelausschläge, letzterer (**Oberholzbestand**) gebildet aus Bäumen verschiedener Holzarten und verschiedenen Alters.

*) ***Observations.*** *Dans les* ***hautes-futaies*** *sont compris tous les conifères ou espèces résineuses et les arbres à feuilles caduques qui se reproduisent par le semis et atteignent l'âge de 60 ans et au delà. — Les* ***futaies sur taillis*** *se composent de tous les baliveaux (souches ou surgeons) de l'âge des taillis (20 à 30 ans), que l'on réserve à chaque révolution sur les coupes. — Les jeunes* ***taillis****, tels qu'on les rencontre le long de la Thour et de la Murg, sont les bois tendres qui se coupent de 5 à 10 ans. — Les bois de* ***demi-futaie*** *réunissent les deux genres avoisinants: sur la même étendue croissent, à côté de futaies sur taillis, des arbres de haute-futaie clairsemés; les premiers, ou futaies sur taillis, sont formés d'arbres à feuilles caduques, renouvelés par souches; les seconds comprennent des arbres d'espèces et d'âge différents.*

Der *Privat*waldbesitz ist nur zum kleinsten Teil vermessen, nämlich in den Gemeinden mit Katastervermessung oder bei grösseren Herrschaftsgütern. Sonst beruhen die Massangaben auf den bei Aufstellung des Katasters vorgenommenen Schätzungen. Im Jahre 1860 wurde von dem kantonalen Forstmeister im Auftrage des Regierungsrates eine *Forststatistik* ausgearbeitet, in welcher der Flächeninhalt der Waldungen unter Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse (Staats-, Gemeinde-, Genossenschafts-, Stiftungs- und Privatwaldungen) bezirksweise zusammengestellt ist.

Die Ermittlung des Flächeninhaltes des Acker-, Wiesen- und Weidlandes beruht ebenfalls, in den nicht vermessenen Gemeinden, auf obenerwähnter Schätzung. Eine im Auftrage der Regierung im Jahr 1861 bearbeitete Obstbaustatistik führt bezirksweise das Gesamtflächenmass an Acker- und Wiesland auf.

Eine im Jahre 1884 von der Staatskanzlei bearbeitete Obstbaustatistik führt die planimetrisch nach dem Siegfried-Atlas ausgemittelte Gesamtfläche des Kantons mit 85,676.76 ha. und das Areal für Obstbau mit 61,697.90 ha. auf. Nach der im Jahr 1890 aufgenommenen Agrarstatistik besitzt der Kanton Thurgau ein landwirtschaftlich benutztes Gesamtareal von 60,921 ha. — mit Ausschluss von Wald, Reben und Allmendland — an Acker-, Wies-, Torf- und Riedland, während die produktiven Flächen nach den planimetrischen Erhebungen 1762 ha. oder 2,81 % mehr ergeben. Diese Differenz, vorausgesetzt, die planimetrischen Masse seien als Ganzes richtig, ist darauf zurückzuführen, dass eine grosse Anzahl von Gemeinden ihr Areal niedriger einschätzte, als man nach den Daten der planimetrischen Tabelle erwarten musste.

Quant aux forêts des particuliers, il n'y a que celles qui sont situées dans les communes possédant le cadastre ou sur des domaines d'une grande étendue qui aient été mesurées géométriquement.

En 1860, le forestier cantonal a fait, sur l'ordre du Conseil d'Etat, une statistique des forêts, dans laquelle on a indiqué les forêts par districts et d'après les propriétaires (forêts de l'Etat, forêts communales, forêts appartenant à des corporations, à des fondations, ou à des particuliers).

Dans les communes ne possédant pas le cadastre, la superficie des terres en nature de champs, prés et pâturages, n'a été déterminée que par l'estimation approximative dont il a été question. Une statistique des arbres fruitiers, faite en 1861 par ordre du Conseil d'Etat, renferme la superficie totale des champs et des prés, par districts. D'après une nouvelle statistique de ce genre, établie en 1884 par la chancellerie d'Etat, à l'aide de l'atlas de Siegfried, la surface totale du canton serait de 85,676.76 ha. et celle couverte par les arbres fruitiers, de 61,697.90 ha. La statistique agraire du canton de Thurgovie, élaborée en 1890, indique comme surface totale des terres affectées à l'agriculture 60,921 ha. — non compris les forêts, les vignes et pâturages communaux — soit champs, prairies, tourbières et marais, tandis que la surface productive d'après les données de la mensuration planimétrique est de 1762 ha. ou de 2,81 % plus élevée. La différence, supposé que les données planimétriques soient exactes, vient sans doute du fait qu'un grand nombre de communes ont apprécié la surface de leur territoire au-dessous de la réalité et antérieurement au levé planimétrique.

Tessin. Von den 265 Gemeinden besitzen deren 80 Katasterpläne, welche nach den Vorschriften des kantonalen Reglementes vom 5. März 1866 ausgeführt sind. 104 Gemeinden haben Katasterpläne, welche vor dem diesbezüglichen Reglemente errichtet wurden. Für 4 Gemeinden sind gegenwärtig die Katasterpläne in Arbeit. 77 Gemeinden besitzen keine.

Nach Lavizzari beträgt die Bodenfläche des Kantons 2850 km², davon sind nun bis jetzt 1023 km² vermessen und 1827 km² harren noch der Vermessung. Die Gemeinden ohne Katasterpläne gehören fast ausschliesslich den Thälern im Sopracenere (im Norden des Kantons) an, wo das Privateigentum äusserst parzelliert ist und etwa 15—20 % der nicht vermessenen Bodenfläche repräsentiert. Der Rest besteht aus Wäldern, Weiden, Alpen und nackten Felsen, meistens Eigentum der Patriziatgemeinden.

Schon im April 1885 unterbreitete der Staatsrat dem Grossen Rate einen Gesetzesentwurf über die Anlage der Vermessungen. Nach diesem Entwurfe hätte der Staat die Verpflichtung gehabt, auf seine Kosten eine planimetrische Erhebung von 1 : 5000 des produktiven Landes aller derjenigen Gemeinden, welche eines Katasterplanes entbehren, in Bezug auf den Anbau und die Fruchtbarkeit, herzustellen; währenddem den Gemeinden die Möglichkeit gelassen wurde, auf ihre Kosten eine parzellenweise Vermessung ihres Bodens vorzunehmen. Aber erst in diesem Jahre wurde dieser Gesetzesentwurf vom Grossen Rate dem Staatsrate zur Vornahme neuer Studien zurückgeschickt.

***Tessin.** Des 265 communes du canton, 80 possèdent des plans cadastraux dressés d'après les instructions du règlement cantonal du 5 mars 1866. 104 ont des plans qui ont été levés antérieurement à la mise en vigueur du règlement. Pour 4 communes, le cadastre est en voie d'exécution. 77 ne possèdent aucun plan.*

D'après Lavizzari, la surface totale du canton est de 2850 km², desquels 1023 km² ont été mesurés. Les communes sans plans cadastraux appartiennent presque exclusivement au Sopracenere (N. du canton), où la propriété privée, qui représente à peu près le 15 à 20 % de la surface non mesurée, se trouve extrêmement parcellée. Le reste est occupé par des forêts, des pâturages, des alpes et des rochers nus, qui appartiennent le plus souvent aux communes bourgeoises.

Le Conseil d'Etat avait déjà soumis, en avril 1885, au Grand Conseil, un projet de loi sur le lever du cadastre. D'après ce projet, l'Etat aurait pris à sa charge les frais d'un lever planimétrique à l'échelle de 1 : 5000 du terrain productif, au point de vue des cultures et de la productivité du sol, pour toutes les communes manquant de plans cadastraux, tandis que les communes avaient la faculté de faire procéder, à leurs frais, à des mesurages parcellaires de leur territoire. Mais ce n'est que cette année que le Grand Conseil a renvoyé ce projet au Conseil d'Etat pour une nouvelle étude.

Waadt hat die Katastervermessung durchgeführt.

***Vaud** a introduit le cadastre.*

Wallis. Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist nicht festgestellt. Von 165 Gemeinden sind 18 im Besitze von Katasterplänen, wovon 12 neueren Datums sind und nachgeführt werden.

In den nicht vermessenen Gemeinden ist das *Rebenareal* durch amtliche Experten geschätzt; auch wird gegenwärtig eine forstamtliche Schätzung der *Waldungen* vorgenommen, welche bis auf einzelne wenige Gemeinden des Bezirkes Monthey und des Val d'Anniviers, von welchen die topographischen Karten des Siegfried-Atlas noch fehlen, durchgeführt ist.

Der Flächeninhalt des *Acker-* und *Wieslandes* ist ebenfalls durch amtliche Experten geschätzt, insofern dasselbe Privateigentum ist; das Areal des Gemeindelandes dagegen, das einen bedeutenden Teil des produktiven Bodens ausmacht, ist nirgends festgestellt, ausser in den wenigen katastralisch vermessenen Gemeinden.

Valais. *La superficie des différentes communes n'est pas déterminée. 18 communes sur 165 possèdent des plans cadastraux, dont 12 sont de date plus récente et sont toujours tenus au courant.*

Dans les communes sans cadastre, les vignes sont estimées par des experts officiels. La direction des forêts procède aussi en ce moment à une estimation des forêts, mais cette opération n'est pas encore terminée. Il manque encore un petit nombre de communes du district de Monthey et du Val d'Anniviers, les cartes topographiques de l'atlas Siegfried pour ces territoires n'ayant pas encore paru.

La contenance des champs et des prés appartenant aux particuliers est également estimée par des experts officiels, tandis que les biens communaux, qui forment une grande partie du territoire, n'ont été mesurés ou estimés nulle part, sauf dans quelques communes possédant le cadastre.

Neuenburg besitzt eine neue vollständige Katastervermessung.

Neuchâtel *possède un cadastre nouveau et complet.*

Genf ist ebenfalls amtlich vermessen.

Genève *a également le cadastre.*

Kantone *Cantons*	**Zahl der Gemeinden** — *Nombre des communes*		
	Total	**mit Katastervermessung** *possédant le cadastre*	**deren Gesamtareal aus der topographischen Karte ermittelt ist** *dont la superficie totale a été déterminée à l'aide de la carte topographique*
1	2	3	4
Zürich	194	21	194
Bern	509	396	—
Luzern	109	—	109
Uri	20	—	—
Schwiz	30	—	—
Obwalden	7	—	—
Nidwalden	11	—	—
Glarus	28	—	—
Zug	11	—	11
Fribourg	281	281	—
Solothurn	132	132	—
Basel-Stadt	4	4	—
Basel-Land	74	41	—
Schaffhausen	36	36	—
Appenzell Ausser-Rhoden	20	—	—
Appenzell Inner-Rhoden	6	—	—
St. Gallen	93	2	93
Graubünden	223	12	—
Aargau	249	37	—
Thurgau	213	11	—
Tessin	265	184	—
Vaud	388	388	—
Valais	165	18	—
Neuchâtel	64	64	—
Genève	48	48	—
Schweiz — *Suisse*	3,180	1,675	407

II.

Bevölkerung. — *Population.*

Die Aufarbeitung der Volkszählungsergebnisse von 1888 hat mit dem Abschlusse des 3. Bandes — „Die Unterscheidung der Bevölkerung nach dem Berufe“ — ihr Ende erreicht und es ist damit der Möglichkeit Raum gegeben, neben früher schon gebrachten Übersichten auch einige der hauptsächlichsten Zusammenstellungen über die beruflichen Verhältnisse unserer Bevölkerung zur Darstellung zu bringen.

Die ersten acht hier folgenden Tabellen sind teilweise Wiederholungen der schon letztes Jahr gebrachten Daten. Eine Besprechung derselben unterlassen wir aus diesem Grunde, möchten aber dafür in aller Kürze einige Worte über die Gründe der beiden verschiedenen erhobenen Bevölkerungsziffern — **Wohnbevölkerung und ortsanwesende Bevölkerung** — einschalten, da dies bis heute in vorliegender Veröffentlichung noch nicht geschehen ist.

Bei Erhebung der Volkszählung wird die Bevölkerung nach zwei Gesichtspunkten getrennt gezählt; die eine Feststellung ergiebt die **Wohnbevölkerung**, die andere die **ortsanwesende** Bevölkerung (siehe Bemerkungen auf nachfolgenden Tabellen 1 und 2). Diese Zweispurigkeit in der Zählung der Gesamtbevölkerung ist als eine Forderung der verschiedenen öffentlichen Verwaltungszwecke zu betrachten, denen die Zählergebnisse zu dienen haben. So ist die Wohnbevölkerung als Massstab vorgeschrieben für die Zahl der Vertreter in den Nationalrat und damit auch für die Umschreibung der betreffenden Wahlkreise, ferner für die Zahl der strafgerichtlichen eidg. Geschwornen, währenddem für die Feststellung der allenfalls erforderlichen Geldbeiträge der Kantone an die Bundesverwaltung und für die Verteilung der Reineinnahmen aus der eidg. Alkoholverwaltung ausdrücklich die „faktische“ oder ortsanwesende Bevölkerung als Grundlage vorgeschrieben ist.

Die gleichzeitige Erhebung und Feststellung der beiden Bevölkerungsarten ist aber ohnedies als ein Vorzug zu betrachten, an dem auch in Zukunft festgehalten werden soll, auch wenn keine bestimmten Verwaltungszwecke dieselbe fordern würden, da diese zweispurige Zählung für die Feststellung sowohl der Zahl der Ortsanwesenden wie der Wohnbevölkerung — jede für sich betrachtet — genauere Ergebnisse sichert, als dies von einem bloss einspurigen Zählverfahren erwartet werden kann.

L'élaboration des résultats du recensement fédéral du 1er décembre 1888 touche à son terme par le dépouillement, actuellement effectué, des renseignements relatifs au classement de la population d'après les professions, qui fera l'objet du troisième et dernier volume du recensement. Nous sommes ainsi en mesure d'ajouter, aux tableaux généraux publiés dans nos précédents annuaires, les données principales sur les conditions professionnelles de la population en Suisse.

*Les huit premiers tableaux qui suivent, ne sont en partie qu'une réédition de ceux qui ont paru dans l'annuaire de 1892; aussi n'entrerons-nous pas dans un nouvel examen de ces tableaux. Nous préférons indiquer, d'une manière succincte, les raisons pratiques de la distinction établie entre la population de **résidence ordinaire** et la population de fait, cela d'autant plus que, jusqu'ici, nous les avons passées sous silence.*

*Il est établi, d'après les instructions à l'usage du recensement, une distinction marquée entre la population de **résidence ordinaire** et la population de fait (v. remarques des tableaux 1 et 2). Cette distinction de la population totale en deux grands groupes s'impose par des raisons d'administration publique. En effet, tandis que la population de résidence ordinaire sert de base à la détermination du nombre des représentants du peuple suisse au Conseil national, de celui des jurés fédéraux, ainsi que des arrondissements électoraux, les subsides des cantons, alloués à la Confédération, de même que la répartition des recettes de douanes et du dixième de l'alcool aux cantons, ont lieu sur la base de la population de fait.*

Ce double recensement est préférable à un recensement homogène, abstraction faite même des motifs d'ordre purement administratif que nous venons de rappeler; car la distinction de la population, selon son double caractère de population de résidence ordinaire et de population de fait, se prêtera toujours avantageusement à une étude plus détaillée et plus complète sur la population en général.

Die Unterscheidung der Bevölkerung nach dem Berufe.

Die diesem Kapitel beigegebenen Tabellen 9 und 10 geben uns eine Übersicht der beruflichen Verhältnisse in der Schweiz. In Tabelle 9 ist die Bevölkerung nach den einzelnen Berufsarten ausgeschieden, währenddem in Tabelle 10 in kantonsweiser Darstellung die einzelnen Berufsgruppen zur Darstellung gebracht sind. — Neben den eigentlich im Berufe thätigen Personen finden wir ihre mittelbaren Berufsangehörigen (Familienglieder [Erwachsene und Kinder] und Dienstboten); in einer weiter beigefügten Kolonne finden wir die Zahl der unter den im Berufe thätigen Personen (Spalte 2 und 3) gezählten Ausländer.

Zur Erläuterung dieser Tabellen fügen wir bei, dass bei der Aufstellung der Volkszählungsvorschriften die Erhebung der Nebenberufe mit Bedacht unterlassen wurde und für die einzelnen Personen bloss die Angabe ihres Hauptberufes gefordert worden war (berufliche Thätigkeit, welche sie als ihre Hauptbeschäftigung betrachten). Jede Person ist deshalb nur bei einem Berufe gezählt, selbst dann, wenn sie in Wirklichkeit deren mehrere ausübt (Bäcker und Wirt, Seelsorger und Lehrer, Stickerei und Landwirtschaft).

Es folgt daraus, dass die nachstehenden Angaben nur die Zahl derjenigen Personen darstellen, welche **hauptsächlich** in ihnen beschäftigt werden, aber nicht die Gesamtzahl aller derjenigen, welche überhaupt, d. h. auch bloss nebenbei in ihnen beschäftigt sind. Der Unterschied wird bei denjenigen Berufen grösser sein, welche häufiger mit einem andern Berufe vereinigt vorzukommen pflegen, so namentlich bei ländlichen Hausindustrien, ebenso bei Berufen, deren Ausübung im Winter eine seltenere ist als in andern Jahreszeiten.

Es ist im ferneren darauf hinzuweisen, dass bei der Ausscheidung der Personen nach den einzelnen Berufsarten der **gewerbliche Zweck** ihrer Thätigkeit vor der Art und Weise der Beschäftigung berücksichtigt worden ist. Es sind demnach Personen, die ihren Beruf in anhaltender Weise im Dienste eines andern Berufes ausübten, diesem letzteren und nicht ihrem persönlichen Berufe zugezählt (Bureaupersonal, Fuhrwerker, Heizer, Mechaniker, Schreiner, die im Betriebe einer Baumwollspinnerei thätig waren, sind bei dieser letztern, d. h. „Herstellung von Baumwollgespinsten", gezählt, der Hotelkutscher bei der Gastwirtschaft, der Küfer einer Weinhandlung beim Handel u. s. w.).

La population selon les professions.

Les tableaux 9 et 10 de ce chapitre nous permettent de jeter un coup d'œil général sur les conditions professionnelles de la population en Suisse. Dans le 9e tableau, elle se trouve classée d'après les professions; dans le 10e, par groupes professionnels et par cantons. A côté des personnes exerçant elles-mêmes une profession, nous trouvons celles qui ne vivent qu'indirectement de l'exercice d'une profession (membres de famille [adultes et enfants] et domestiques). Nous avons fait figurer dans la dernière rubrique le nombre des étrangers exerçant eux-mêmes une profession, qui se trouvent confondus avec les Suisses dans les 2e et 3e rubriques.

Dans les instructions à l'usage du recensement, on a trouvé opportun de passer sous silence la mention d'une profession accessoire pour ne considérer que la profession principale de chaque individu, soit „celle dont l'exercice, l'étude ou l'apprentissage constitue l'occupation principale". Ainsi chaque personne ne paraît que dans une seule rubrique professionnelle, alors même que le bulletin contenait la mention de plusieurs professions exercées par le même individu (boulanger et aubergiste, ecclésiastique et instituteur, brodeur et agriculteur).

*Il en résulte que, dans nos tableaux, nous n'avons rangé, sous chaque chef professionnel, que le nombre des personnes exerçant **principalement** la profession dont il s'agit et non la **totalité** de celles qui s'y livrent, fût-ce même, pour plusieurs d'entre elles, d'une manière purement accessoire. La différence entre ces deux nombres sera plus grande là où l'exercice simultané de deux professions est le plus fréquent, spécialement dans les industries à domicile, ainsi que pour telle profession qui s'exerce plus rarement en hiver que dans toute autre saison.*

*Il faut remarquer, en outre, que, dans le classement des personnes d'après la profession, on a tenu compte avant tout du **but de l'entreprise industrielle** et non du genre particulier de travail personnel. C'est ainsi que les personnes dont la profession s'est exercée d'une manière continue, par subordination à une autre profession, ont été comptées avec cette dernière. (Exemple: Le personnel de bureau, le voiturier, le chauffeur, le mécanicien, le menuisier fabricant de caisses, etc. occupés dans une filature de coton ont été classés sous n° 67, „Fabrication de tissus de coton"; le cocher d'hôtel rentre, pour la même raison, dans l'industrie de l'hôtel, le tonnelier d'un commerçant en vins, dans le commerce, etc.)*

1. Wohnbevölkerung,* bewohnte Häuser, Haushaltungen und deren Verhältnis zur Gesamtbodenfläche

nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

1. Population de résidence ordinaire, maisons habitées, ménages,*

d'après le recensement fédéral du 1er décembre 1888.

Kantone — *Cantons*	Bezirke *Districts* Anzahl *Nombre*	Gemeinden *Communes* Anzahl *Nombre*	Wohnbevölkerung *Population de résidence ordinaire* am 1. Dezember 1888 *au 1er décembre 1888*	Bewohnte Häuser *Maisons habitées* am 1. Dezember 1888 *au 1er décembre 1888*	Haushaltungen *Ménages* am 1. Dezember 1888 *au 1er décembre 1888*	Es kommen Einwohner auf *Nombre d'habitants par* 1 km²	1 Wohnhaus *habitation*	1 Haushaltung *ménage*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	11	200	337,183	43,745	74,446	195.5	7.7	4.5
Bern	30	509	536,679	68,229	110,142	78.0	7.9	4.9
Luzern	5	109	135,360	15,950	27,207	90.2	8.5	5.0
Uri	1	20	17,249	2,599	3,655	16.0	6.6	4.7
Schwiz	6	30	50,307	6,820	10,937	55.4	7.4	4.6
Obwalden	1	7	15,043	2,402	3,440	31.7	6.3	4.4
Nidwalden	1	11	12,538	1,659	2,884	43.2	7.6	4.3
Glarus	1	28	33,825	6,105	8,705	48.9	5.5	3.9
Zug	1	11	23,029	2,846	4,670	96.3	8.1	4.9
Fribourg	7	281	119,155	18,557	24,776	71.4	6.4	4.8
Solothurn	5	132	85,621	10,917	17,842	108.2	7.8	4.8
Basel-Stadt	2	4	73,749	5,534	15,880	2060.0	13.3	4.6
Basel-Land	4	74	61,941	7,140	12,220	145.8	8.7	5.1
Schaffhausen	6	36	37,783	5,473	8,815	128.4	6.9	4.3
Appenzell Ausser-Rhoden	3	20	54,109	8,213	12,899	207.6	6.6	4.2
Appenzell Inner-Rhoden	1	6	12,888	2,112	3,163	81.1	6.1	4.1
St. Gallen	15	93	228,174	34,169	50,845	113.0	6.7	4.5
Graubünden	14	223	94,810	17,326	22,343	13.2	5.5	4.2
Aargau	11	249	193,580	27,033	41,601	99.4	5.2	3.4
Thurgau	8	212	104,678	18,070	22,760	104.2	5.8	4.6
Tessin	8	265	126,751	24,570	30,082	45.0	5.2	4.2
Vaud	19	388	247,655	35,495	55,447	76.6	7.0	4.5
Valais	13	165	101,985	15,461	22,051	19.4	6.6	4.6
Neuchâtel	6	64	108,153	10,288	22,746	133.9	10.5	4.8
Genève	3	48	105,509	9,408	28,279	380.9	11.2	3.7
Schweiz — *Suisse*	182	3,185	2,917,754	400,121	637,835	70.4	7.3	4.6

* Die „Wohnbevölkerung" umfasst für jeden Ort alle diejenigen Personen, welche hier zur Zeit der Zählung ihren dauernden oder doch gewöhnlichen Wohnort hatten.

* *La „population de résidence ordinaire" d'une commune comprend l'ensemble des personnes qui, à l'époque du recensement, habitent cette commune d'une manière permanente ou y ont tout au moins leur principal domicile.*

2. Ortsanwesende Bevölkerung *,

nach den eidg. Volkszählungen.

*2. Population de fait *,*

d'après les recensements fédéraux de la population.

Kantone *Cantons*	1888 1. Dez. *1er déc.*	1880 1. Dez. *1er déc.*	1870 1. Dez. *1er déc.*	1860 10. Dez. *10 déc.*	1850 18.—23. März *18 au 23 mars*	Jährliche Zu- oder Abnahme auf 1000 Einwohner *Accroissement ou décroissement annuel par 1000 habitants*			
						1880-88	1870-80	1860-70	1850-60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich	339,056	317,576	284,786	266,557	250,698	*8.2*	*11.0*	*6.7*	*5.7*
Bern	539,405	532,164	506,465	466,811	458,301	*1.7*	*5.0*	*8.2*	*1.7*
Luzern	135,722	134,806	132,338	130,592	132,843	*0.9*	*1.9*	*1.3*	*— 1.6*
Uri	17,285	23,694	16,107	14,691	14,505	*— 38.7*	*39.4*	*9.3*	*1.2*
Schwiz	50,378	51,235	47,705	45,007	44,168	*— 2.1*	*7.2*	*5.9*	*1.8*
Obwalden	15,030	15,356	14,415	13,355	13,799	*— 2.7*	*6.3*	*7.7*	*— 3.0*
Nidwalden	12,520	11,992	11,701	11,179	11,339	*5.4*	*2.5*	*4.6*	*— 1.3*
Glarus	33,794	34,213	35,150	33,313	30,213	*— 1.5*	*— 2.7*	*5.4*	*9.1*
Zug	23,123	22,994	20,993	19,596	17,461	*0.7*	*9.1*	*6.9*	*10.8*
Fribourg	119,529	115,400	110,832	105,260	99,891	*4.4*	*4.1*	*5.2*	*4.9*
Solothurn	85,709	80,424	74,713	69,195	69,674	*8.0*	*7.4*	*7.7*	*— 0.6*
Basel-Stadt	74,245	65,101	47,760	41,044	29,698	*16.6*	*31.5*	*15.4*	*30.6*
Basel-Land	62,154	59,271	54,127	51,590	47,885	*6.0*	*9.1*	*4.8*	*7.0*
Schaffhausen	37,876	38,348	37,721	35,571	35,300	*— 1.6*	*1.6*	*5.9*	*0.7*
Appenzell A.-Rh.	54,192	51,958	48,726	48,452	43,621	*5.3*	*6.4*	*0.6*	*9.8*
Appenzell I.-Rh.	12,904	12,841	11,909	11,913	11,272	*0.6*	*7.6*	*— 0.0*	*5.2*
St. Gallen	229,367	210,491	191,015	180,624	169,625	*10.8*	*9.8*	*5.6*	*5.9*
Graubünden	96,235	94,991	91,782	89,775	89,895	*1.6*	*3.4*	*2.1*	*— 0.1*
Aargau	193,834	198,645	198,873	194,063	199,852	*— 3.1*	*— 0.1*	*2.5*	*— 2.7*
Thurgau	105,121	99,552	93,300	90,133	88,908	*6.8*	*6.5*	*3.5*	*1.3*
Tessin	126,946	130,777	119,619	115,781	117,759	*— 3.7*	*9.0*	*3.3*	*— 1.6*
Vaud	251,297	238,730	231,700	212,528	199,575	*6.4*	*3.0*	*8.7*	*5.9*
Valais	101,837	100,216	96,887	90,455	81,559	*2.0*	*3.4*	*6.9*	*9.7*
Neuchâtel	109,037	103,732	97,284	87,362	70,753	*6.3*	*6.4*	*10.8*	*19.9*
Genève	106,738	101,595	93,239	82,323	64,146	*6.2*	*8.6*	*12.6*	*23.5*
Schweiz — *Suisse*	2,933,334	2,846,102	2,669,147	2,507,170	2,392,740	*3.8*	*6.4*	*6.3*	*4.4*

* Die „ortsanwesende Bevölkerung" umfasst alle im Moment der Zählung in der Zählgemeinde anwesenden Personen.

* *La „population de fait" se compose de toutes les personnes présentes dans la commune du recensement au moment du dénombrement.*

3. Wohnbevölkerung,*

nach den eidgenössischen Volkszählungen.

*3. Population de résidence ordinaire,**

d'après les recensements fédéraux de la population.

Kantone *Cantons*	1888 1. Dez. *1er déc.*	1880 1. Dez. *1er déc.*	1870 1. Dez. *1er déc.*	1860 10. Dez. *10 déc.*	1850 18.—23. März *18 au 23 mars*	Jährliche Zu- oder Abnahme auf 1000 Einwohner *Accroissement ou décroissement annuel par 1000 habitants*			
						1880-88	1870-80	1860-70	1850-60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich	337,183	316,074	284,047	266,265	250,698	*8.1*	*10.7*	*6.5*	*5.6*
Bern	536,679	530,411	501,501	467,141	458,301	*1.5*	*5.6*	*9.3*	*1.8*
Luzern	135,360	134,708	132,153	130,504	132,843	*0.6*	*1.9*	*1.3*	*— 1.7*
Uri	17,249	23,744	16,095	14,741	14,505	*— 39.2*	*39.6*	*8.8*	*1.5*
Schwiz	50,307	51,109	47,733	45,039	44,168	*— 2.0*	*6.9*	*5.8*	*1.8*
Obwalden	15,043	15,329	14.443	13,376	13,799	*— 2.4*	*6.0*	*7.7*	*— 2.9*
Nidwalden	12,538	11,979	11,701	11,526	11,339	*5.7*	*2.4*	*1.5*	*1.5*
Glarus	33,825	34,242	35,208	33,363	30,213	*— 1.5*	*— 2.8*	*5.4*	*9.3*
Zug	23,029	22,829	20,925	19,608	17,461	*1.1*	*8.7*	*6.5*	*10.9*
Fribourg	119,155	114,994	110,409	105,523	99,891	*4.5*	*4.1*	*4.5*	*5.1*
Solothurn	85,621	80,362	74,608	69,263	69,674	*8.0*	*7.5*	*7.5*	*— 0.5*
Basel-Stadt	73,749	64,207	47,040	40,683	29,698	*17.5*	*31.6*	*14.7*	*29.8*
Basel-Land	61,941	59,171	54,026	51,582	47,885	*5.7*	*9.1*	*4.7*	*7.0*
Schaffhausen	37,783	38,241	37,642	35,500	35,300	*— 1.5*	*1.6*	*5.9*	*0.5*
Appenzell A.-Rh.	54,109	51,953	48,734	48,431	43,621	*5.1*	*6.4*	*0.6*	*0.8*
Appenzell I.-Rh.	12,888	12,874	11,922	12,000	11,272	*0.1*	*7.7*	*— 0.7*	*5.9*
St. Gallen	228,174	209,719	190,674	180,411	169,625	*10.6*	*9.6*	*5.6*	*5.8*
Graubünden	94,810	93,864	92,103	90,713	89,895	*1.3*	*1.9*	*1.5*	*0.8*
Aargau	193,580	198,357	198,718	194,208	199,852	*— 3.0*	*— 0.2*	*2.3*	*— 2.7*
Thurgau	104,678	99,231	93,202	90,080	88,908	*6.7*	*6.3*	*2.6*	*1.2*
Tessin	126,751	130,394	121,591	116,343	117,759	*— 3.5*	*6.8*	*4.4*	*— 1.1*
Vaud	247,655	235,349	229,588	213,157	199,575	*6.4*	*2.5*	*7.5*	*6.2*
Valais	101,985	100,190	96,722	90,792	81,559	*2.2*	*3.5*	*6.4*	*10.1*
Neuchâtel	108,153	102,744	95,425	87,369	70,753	*6.4*	*7.4*	*8.9*	*19.9*
Genève	105,509	99,712	88,791	82,876	64,146	*7.1*	*11.7*	*6.9*	*24.2*
Schweiz — *Suisse*	2,917,754	2,831,787	2,655,001	2,510,494	2,392,740	*3.7*	*6.5*	*5.6*	*4.5*

* Die „Wohnbevölkerung" umfasst für jeden Ort alle diejenigen Personen, welche hier zur Zeit der Zählung ihren dauernden oder doch gewöhnlichen Wohnort hatten.

* *La „population de résidence ordinaire" d'une commune comprend l'ensemble des personnes qui, à l'époque du recensement, habitent cette commune d'une manière permanente ou y ont tout au moins leur principal domicile.*

4. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Geschlecht und dem Civilstand

nach der Volkszählung von 1888.

4. La population de résidence ordinaire répartie selon le sexe et l'état civil,

d'après le recensement de 1888.

Kantone *Cantons*	Männliches Geschlecht *Sexe masculin*					Weibliches Geschlecht *Sexe féminin*				
	Ledig *Célibataires*	Verheiratet *Mariés*	Verwitwet *Veufs*	Geschieden *Divorcés*	Total	Ledig *Célibataires*	Verheiratet *Mariées*	Verwitwet *Veuves*	Geschieden *Divorcées*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	95,314	59,359	5,909	793	161,375	98,656	59,824	15,515	1,813	175,808
Bern	173,872	81,157	10,452	768	266,249	164,705	82,001	22,385	1,339	270,430
Luzern	46,053	19,570	2,377	72	68,072	42,498	19,418	5,301	71	67,288
Uri	5,760	2,300	289	2	8,351	5,821	2,313	759	5	8,898
Schwiz	16,077	7,636	966	19	24,698	15,741	7,752	2,091	25	25,609
Obwalden	5,104	2,112	296	3	7,515	4,800	2,113	614	1	7,528
Nidwalden	4,133	1,763	249	1	6,146	4,118	1,731	540	3	6,392
Glarus	8,800	6,416	714	66	15,996	9,500	6,438	1,754	137	17,829
Zug	7,278	3,473	423	16	11,190	7,400	3,487	935	17	11,839
Fribourg	40,088	16,769	2,457	80	59,394	38,237	16,941	4,503	80	59,761
Solothurn	27,075	13,210	1,524	94	41,903	26,450	13,254	3,891	123	43,718
Basel-Stadt	20,899	11,454	936	95	33,384	25,175	11,568	3,346	276	40,365
Basel-Land	19,283	9,743	1,201	70	30,297	19,532	9,740	2,246	126	31,644
Schaffhausen	10,830	6,361	712	67	17,970	11,438	6,390	1,801	184	19,813
Appenzell A.-R.	15,086	9,880	1,100	160	26,226	15,480	10,002	2,091	310	27,883
Appenzell I.-R.	3,739	2,236	323	14	6,312	3,774	2,256	534	12	6,576
St. Gallen	67,429	38,482	4,286	407	110,604	69,009	38,562	9,208	791	117,570
Graubünden	28,726	14,734	2,456	66	45,982	29,068	14,774	4,790	196	48,828
Aargau	57,991	30,718	3,849	201	92,759	60,711	31,067	8,642	401	100,821
Thurgau	31,104	18,128	2,137	257	51,626	30,087	18,109	4,388	468	53,052
Tessin	34,536	18,943	2,512	15	56,006	42,595	21,078	7,049	23	70,745
Vaud	76,989	40,569	5,379	390	123,327	70,659	40,498	12,638	533	124,328
Valais	33,790	15,017	2,424	22	51,253	31,806	15,093	3,804	29	50,732
Neuchâtel	33,181	16,592	1,851	117	51,741	34,398	16,648	5,145	221	56,412
Genève	28,079	18,847	2,061	211	49,198	29,932	19,106	6,860	413	56,311
Schweiz *Suisse* 1888	891,216	465,469	56,883	4,006	1,417,574	891,590	470,163	130,830	7,597	1,500,180

5. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Geschlecht, dem Civilstand und dem Alter,

nach der Volkszählung von 1888.

5. La population de résidence ordinaire répartie selon le sexe, l'état civil et l'âge,

d'après le recensement de 1888.

Zurückgelegte Altersjahre *Années révolues*	Männliches Geschlecht *Sexe masculin*						Weibliches Geschlecht *Sexe féminin*					
	Ledig *Célibataires*	Verheiratet *Mariés*	Verwitwet *Veufs*	Geschieden *Divorcés*	Total	Davon sind Ausländer *Dont étrangers*	Ledig *Célibataires*	Verheiratet *Mariées*	Verwitwet *Veuves*	Geschieden *Divorcées*	Total	Davon sind Ausländer *Dont étrangères*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 4	162,090	—	—	—	162,090	12,852	161,463	—	—	—	161,463	12,863
5— 9	154,837	—	—	—	154,837	10,814	154,642	—	—	—	154,642	11,293
10—14	153,350	—	—	—	153,350	9,759	153,697	—	—	—	153,697	10,027
15—19	134,546	142	2	—	134,690	11,451	134,759	1,431	7	3	136,200	11,689
20—24	105,213	11,081	154	31	116,479	11,207	100,033	26,609	253	100	126,995	13,138
25—29	63,752	43,567	714	169	108,202	12,333	54,553	61,061	1,227	453	117,294	11,777
30—34	31,137	58,116	1,325	340	90,918	10,476	28,492	65,761	2,710	742	97,705	9,775
35—39	19,881	62,556	1,989	462	84,888	9,741	19,755	65,497	4,762	919	90,933	8,083
40—44	15,579	61,666	2,814	509	80,568	7,824	17,061	62,228	7,804	1,037	88,130	6,900
45—49	13,522	60,500	3,893	612	78,527	6,031	15,513	58,233	11,417	1,035	86,198	5,801
50—54	11,187	51,071	5,007	560	67,825	4,562	14,127	46,293	14,581	962	75,963	4,520
55—59	8,387	42,337	6,136	462	57,322	2,902	11,044	34,749	17,652	825	64,270	3,140
60—64	7,349	33,234	7,857	362	48,802	2,124	10,602	24,813	20,098	667	56,180	2,474
65—69	5,284	23,090	8,955	264	37,593	1,346	7,870	14,806	20,180	494	43,350	1,761
70—74	2,901	11,273	7,659	140	21,973	691	4,307	5,951	14,586	189	25,033	957
75—79	1,467	5,031	6,055	71	12,624	340	2,379	2,178	9,468	116	14,141	537
80—84	552	1,486	3,107	19	5,164	105	1,003	470	4,462	48	5,983	226
85—89	159	286	1,034	5	1,484	47	258	77	1,382	5	1,722	65
90—94	20	32	175	—	227	4	30	6	227	2	265	14
95—99	3	1	7	—	11	1	2	—	14	—	16	—
100 od. mehr *ou au-dessus*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	891,216	465,469	56,883	4,006	1,417,574	114,610	891,590	470,163	130,830	7,597	1,500,180	115,040
%	*62.9*	*32.8*	*4.0*	*0.3*	*100*	*8.0*	*59.4*	*31.3*	*8.7*	*0.5*	*100*	*7.7*

Anmerkung. Die jüngste der obigen Altersklassen umfasst diejenigen am 1. Dezember 1888 gezählten Personen, welche in den Jahren 1884—88 geboren worden waren, die zweitjüngste Klasse umfasst die in den Jahren 1879—83 Geborenen, und so fort; es folgt daraus, dass die Zahlen nicht ganz genau den in der ersten Rubrik angegebenen Altersklassen entsprechen, sondern gegenüber der Wirklichkeit in den jüngern Klassen etwas zu klein, in den höhern Klassen etwas zu gross sind. Als wesentlich störend ist diese Ungenauigkeit nicht zu betrachten.

Observations. *La plus jeune des classes d'âge ci-dessus comprend les personnes recensées le 1er décembre 1888 qui sont nées dans les années 1884 à 1888; la classe d'âge qui suit embrasse les personnes nées dans les années 1879 à 1883, et ainsi de suite; il s'ensuit que les chiffres ne correspondent pas tout à fait aux classes d'âge indiquées dans la première rubrique, mais qu'ils sont dans les classes d'âge plus jeunes un peu inférieurs et dans les autres classes d'âge un peu supérieurs à la réalité. Mais ce léger écart ne présente pas un grand inconvénient.*

6. Kantonsweise Unterscheidung der Bevölkerung
6. La population en 1888

Kantone — *Cantons*	Personen männlichen Geschlechts im ganzen *Population totale du sexe masculin*	Personen männlichen Geschlechts, deren vollendetes *Personnes du sexe masculin dont l'âge révolu*				
		0 bis — *à* 4	5 bis — *à* 14	15 bis — *à* 19	20 bis — *à* 39	40 bis — *à* 59
		Jahre — *ans*				
1	2	3	4	5	6	7
Zürich	161,375	17,078	32,248	15,265	49,638	33,191
Bern	266,249	34,051	62,878	25,688	72,576	50,011
Luzern	68,072	6,667	14,510	6,417	18,075	15,567
Uri	8,351	1,010	2,026	811	2,134	1,633
Schwiz	24,698	2,867	5,630	2,538	6,505	5,004
Obwalden	7,515	769	1,718	827	1,774	1,550
Nidwalden	6,146	722	1,329	585	1,752	1,215
Glarus	15,996	1,645	3,356	1,465	4,646	3,439
Zug	11,190	1,123	2,486	1,111	3,210	2,345
Fribourg	59,394	7,147	13,197	5,482	15,866	12,072
Solothurn	41,903	5,191	9,490	4,122	11,806	7,770
Basel-Stadt	33,384	3,624	6,713	3,521	11,384	6,320
Basel-Land	30,297	3,974	6,944	2,868	8,395	5,593
Schaffhausen	17,970	2,051	4,263	1,790	4,442	3,601
Appenzell Ausser-Rhoden	26,226	3,247	5,864	2,068	7,089	5,414
Appenzell Inner-Rhoden	6,312	751	1,475	501	1,651	1,279
St. Gallen	110,604	12,623	22,882	10,058	32,747	22,330
Graubünden	45,982	4,836	9,658	4,028	12,741	9,528
Aargau	92,759	10,303	20,890	8,562	23,259	19,197
Thurgau	51,626	5,584	10,743	4,668	14,678	10,520
Tessin	56,006	6,952	13,295	4,724	13,235	11,249
Vaud	123,327	13,329	25,726	12,584	36,175	24,386
Valais	51,253	5,882	11,023	4,704	14,298	10,408
Neuchâtel	51,741	6,420	11,368	5,787	15,967	9,088
Genève	49,198	4,244	8,475	4,516	16,444	11,532
Schweiz — *Suisse*	1,417,574	162,090	308,187	134,690	400,487	284,242

von 1888 nach dem Alter und dem Geschlechte.
répartie d'après l'âge et le sexe.

Alter betrug *était de*		Personen weiblichen Geschlechts im ganzen *Population totale du sexe féminin*	Personen weiblichen Geschlechts, deren vollendetes Alter betrug *Personnes du sexe féminin dont l'âge révolu était de*						
60 bis — *à* 79	80 und mehr *et plus*		0 bis — *à* 4	5 bis — *à* 14	15 bis — *à* 19	20 bis — *à* 39	40 bis — *à* 59	60 bis — *à* 79	80 und mehr *et plus*
Jahre — *ans*			Jahre — *ans*						
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
13,334	621	175,808	17,030	32,836	15,071	56,291	38,098	15,827	655
20,024	1,021	270,430	33,782	62,859	24,415	72,608	53,066	22,453	1,247
6,509	327	67,288	6,672	14,196	5,874	17,754	15,358	7,082	352
687	50	8,898	1,001	2,020	805	2,307	1,823	879	63
2,056	98	25,609	2,711	5,507	2,432	7,312	5,449	2,097	101
811	66	7,528	729	1,626	632	1,844	1,769	872	56
507	36	6,392	757	1,364	590	1,702	1,375	574	30
1,366	79	17,829	1,603	3,341	1,667	5,601	3,933	1,589	95
862	53	11,839	1,117	2,459	1,220	3,482	2,599	918	44
5,349	281	59,761	7,124	13,157	5,387	15,800	12,415	5,601	277
3,323	201	43,718	4,998	9,487	4,134	12,052	8,562	4,205	280
1,744	78	40,365	3,674	7,111	3,930	14,351	8,364	2,768	167
2,379	144	31,644	3,920	7,007	3,059	9,132	5,935	2,489	102
1,712	111	19,813	2,108	4,401	1,724	5,141	4,170	2,123	146
2,384	160	27,883	3,334	6,002	2,333	8,073	5,620	2,429	92
618	37	6,576	767	1,406	566	1,912	1,368	535	22
9,497	467	117,570	12,698	23,029	10,372	36,657	24,181	10,144	489
4,842	349	48,828	4,640	9,245	4,041	13,811	11,097	5,586	408
9,971	577	100,821	10,302	20,712	8,853	27,123	22,166	11,130	535
5,147	286	53,052	5,612	10,825	4,633	15,187	10,994	5,528	273
6,110	441	70,745	7,202	13,508	6,051	19,582	16,000	7,837	565
10,414	713	124,328	13,367	25,316	12,710	34,438	25,591	11,958	948
4,623	315	50,732	5,830	10,759	4,531	14,202	10,447	4,634	329
2,930	181	56,412	6,496	11,803	6,156	16,906	10,539	4,143	363
3,793	194	56,311	3,989	8,357	5,014	19,659	13,642	5,303	347
120,992	6,886	1,500,180	161,463	308,339	136,200	432,927	314,561	138,704	7,986

7. Die Bevölkerung, unterschieden nach dem Religionsbekenntnis,

nach den Volkszählungen von 1888 und 1880.

7. La population répartie selon la confession,

d'après les recensements de 1888 et 1880.

Kantone *Cantons*	Protestanten *Protestants*		Katholiken *Catholiques*		Israeliten *Israélites*		Andere Bekenntnisse oder ohne Angabe *Autres confessions ou sans indication de confession*	
	1888	1880	1888	1880	1888	1880	1888	1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	293,576	283,134	39,768	30,298	1,349	806	2,490	3,338
Bern	466,785	463,163	67,087	65,828	1,195	1,316	1,612	1,857
Luzern	7,734	5,419	127,336	129,172	201	152	89	63
Uri	365	524	16,875	23,149	1	7	8	14
Schwiz	1,023	954	49,277	50,266	2	7	5	8
Obwalden	335	277	14,706	15,078	—	1	2	—
Nidwalden	112	90	12,424	11,901	—	1	2	—
Glarus	25,950	27,097	7,804	7,065	13	7	58	44
Zug	1,372	1,218	21,626	21,734	17	27	14	15
Fribourg	18,925	18,138	100,067	97,113	125	104	38	45
Solothuru	21,655	17,114	63,706	63,037	145	139	115	134
Basel-Stadt	50,081	44,236	22,132	19,288	1,086	830	450	747
Basel-Land	48,698	46,670	12,921	12,109	165	223	157	269
Schaffhausen	32,840	33,897	4,761	4,154	28	33	154	264
Appenzell Ausser-Rhoden	49,549	48,088	4,444	3,694	23	18	93	158
Appenzell Inner-Rhoden	673	545	12,213	12,294	—	1	2	1
St. Gallen	92,087	83,441	135,227	126,164	544	371	316	515
Graubünden	51,937	53,168	42,797	41,711	13	38	63	74
Aargau	106,351	108,029	85,835	88,893	1,051	1,234	343	489
Thurgau	74,219	71,821	30,210	27,123	57	120	192	488
Tessin	1,033	358	125,279	130,017	9	11	430	391
Vaud	224,999	219,427	21,472	18,170	603	576	581	557
Valais	825	866	101,108	99,316	1	—	51	34
Neuchâtel	94,449	91,076	12,456	11,651	740	689	508	316
Genève	50,975	48,359	52,297	51,557	701	662	1,536	1,017
Schweiz — *Suisse*	1,716,548	1,667,109	1,183,828	1,160,782	8,069	7,373	9,309	10,838
%	*58.8*	*58.6*	*40.6*	*40.8*	*0.3*	*0.2*	*0.3*	*0.4*

8. Die Bevölkerung, unterschieden nach der Muttersprache,

nach den Volkszählungen von 1888 und 1880.

8. La population répartie selon la langue maternelle,

d'après les recensements de 1888 et 1880.

Kantone *Cantons*	Deutsch *Allemand*		Französisch *Français*		Italienisch *Italien*		Romanisch *Romanche*		Andere Sprachen *Autres langues*	
	1888	1880	1888	1880	1888	1880	1888	1880	1888	1880
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	331,697	313,762	1,965	1,471	2,063	1,386	217	150	1,241	807
Bern	449,668	452,039	85,319	78,640	1,243	1,055	56	36	393	394
Luzern	134,297	134,155	437	302	497	294	24	5	105	50
Uri	17,027	18,024	20	282	184	5,313	16	23	2	52
Schwiz	49,732	49,631	156	146	350	1,377	57	63	12	18
Obwalden	14,702	15,254	30	9	300	88	7	4	4	1
Nidwalden	12,116	11,869	14	23	402	98	3	1	3	1
Glarus	33,458	33,995	51	27	206	124	96	58	14	9
Zug	22,749	22,592	125	120	120	219	16	30	19	33
Fribourg	37,434	35,705	81,335	79,316	337	324	9	10	40	45
Solothurn	84,207	79,514	1,213	764	144	91	3	3	54	52
Basel-Stadt	71,113	62,644	2,040	1,901	346	338	57	31	193	187
Basel-Land	61,507	58,961	303	217	115	72	6	6	10	15
Schaffhausen	37,510	38,117	147	149	79	39	7	4	40	39
AppenzellA.-Rh.	53,757	51,742	71	47	240	125	20	22	21	22
Appenzell I.-Rh.	12,849	12,821	8	2	28	16	2	2	1	—
St. Gallen	225,583	208,718	471	376	1,461	960	392	239	267	198
Graubünden	43,671	43,664	173	115	13,721	12,976	37,036	37,794	209	442
Aargau	192,859	197,862	465	366	163	301	32	45	61	71
Thurgau	104,078	99,026	195	205	271	237	61	33	73	51
Tessin	1,843	1,054	242	212	124,502	129,409	71	39	93	63
Vaud	23,873	21,692	218,358	212,164	3,398	2,518	49	39	1,977	2,317
Valais	32,471	31,962	68,602	67,214	883	1,018	4	3	25	19
Neuchâtel	22,579	24,489	83,762	77,525	1,498	1,346	19	15	295	357
Genève	12,317	11,500	89,111	86,414	2,579	2,199	97	50	1,405	1,432
Schweiz—*Suisse*	2,083,097	2,030,792	634,613	608,007	155,130	161,923	38,357	38,705	6,557	6,675
%	*71.4*	*71.3*	*21.8*	*21.4*	*5.3*	*5.7*	*1.3*	*1.4*	*0.2*	*0.2*

9. Die Bevölkerung der Schweiz nach den Berufsarten,

nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

Schweiz. — *Suisse.*

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (Etrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	881,612	392,435	534,435	1,028,968
Darunter:				
Personen, die einem bestimmten Beruf angehören	868,933	356,413	461,229	950,870
Personen, ohne erkennbares Verhältnis zu einem Berufe	12,679	36,022	73,206	78,098
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	868,933	356,413	461,229	950,870
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	399,149	92,594	193,271	432,251
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	327,633	200,159	183,311	345,457
C. Handel	54,037	38,256	33,587	69,897
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	45,689	2,307	26,533	51,292
E. Allg. öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	35,817	14,836	20,191	43,893
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	6,608	8,261	4,336	8,080
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	399,149	92,594	193,271	432,251
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	3,201	12	1,964	3,681
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	388,467	92,566	187,548	421,492
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	7,481	16	3,759	7,078
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	327,633	200,159	183,311	345,457
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	37,363	6,752	17,754	34,777
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	40,666	67,534	26,192	50,264
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Errichtung v. Wohnungen	105,747	1,620	56,211	106,142
B d. Herst. von Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	61,087	106,435	34,899	64,824
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. als d. Nahrungsm.	8,204	1,219	4,995	9,461
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	66,897	15,075	39,944	73,312
B g. Vervielf. v. Schrift u. Zeichnungen, Herst. v. Büchern u. ä.	7,669	1,524	3,316	6,677
C. Handel	54,037	38,256	33,587	69,897
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	45,689	2,307	26,533	51,292
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	35,817	14,836	20,191	43,893
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	12,929	208	7,415	16,155
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	4,706	5,337	2,571	5,894
E c. Seelsorge u. Kirchenbedienung, Unterricht u. Erziehung	14,496	8,706	8,325	18,160
E d. Übrige Wissenschaften	619	58	332	722
E e. Künste	3,067	527	1,548	2,962
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	6,608	8,261	4,336	8,080

9. La population de la Suisse selon les professions,

d'après le recensement fédéral du 1er décembre 1888.

Schweiz. — *Suisse.*

Dienstboten *Domestiques*		**Berufsthätige Ausländer** *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
1,527	78,777	73,892	26,519	***Population totale.***
				Soit :
784	67,693	72,780	24,863	*Personnes vivant de l'exercice d'une profession déterminée.*
743	11,084	1,112	1,656	*Personnes sans connexion connue avec une profession déterminée.*
784	67,693	72,780	24,863	***Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.***
9	16,591	9,468	2,138	*A. Extraction et production de la matière première.*
124	17,905	42,769	14,502	*B. Transformation de la matière première.*
111	17,619	8,718	5,043	*C. Commerce.*
16	2,159	7,839	96	*D. Voies de communication, transports.*
508	12,181	3,012	1,853	*E. Administration publique, sciences, beaux-arts.*
16	1,238	974	1,231	*F. Occupations professionnelles non déterminables.*
9	16,591	9,468	2,138	*A. Extraction et production de la matière première.*
1	58	505	1	*Aa. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
4	16,353	8,416	2,134	*Ab. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
4	180	547	3	*Ac. Sylviculture, chasse et pêche.*
124	17,905	42,769	14,502	*B. Transformation de la matière première.*
21	4,682	4,534	777	*Ba. Industries de l'alimentation.*
4	2,037	7,404	7,102	*Bb. Industries de l'habillement et de la toilette.*
20	3,743	19,076	210	*Bc. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
46	2,855	2,660	5,192	*Bd. Industries textiles.*
6	674	1,239	109	*Be. Industries de prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
26	3,248	6,470	939	*Bf. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
1	666	1,386	173	*Bg. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
111	17,619	8,718	5,043	*C. Commerce.*
16	2,159	7,839	96	*D. Voies de communication, transports.*
508	12,181	3,012	1,853	*E. Administration publique, sciences, beaux-arts.*
108	2,891	359	10	*Ea. Administration publique.*
168	3,211	560	613	*Eb. Hygiène et médecine.*
223	5,620	1,026	953	*Ec. Cultes, éducation, enseignement.*
4	194	106	20	*Ed. Autres sciences.*
5	265	961	257	*Ee. Beaux-arts.*
16	1,238	974	1,231	*F. Occupations professionnelles non déterminables.*

Schweiz. — *Suisse.*

Berufsgruppen und Berufsarten	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (Etrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	3,201	12	1,964	3,681
1. Gewinnung von Kohlen und Erzen	218	—	184	307
2. Gewinnung des Asphaltes	102	—	45	89
3. Gewinnung des Salzes	177	4	176	300
4. Schieferbruch	294	—	216	366
5. Sonstiger Steinbruch	2,193	6	1,249	2,457
6. Andere Ausbeutungen der toten Erdrinde	217	2	94	162
A b. Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau	388,467	92,566	187,548	421,492
7. Landwirtschaft und Viehzucht	382,880	92,209	185,140	416,484
8. Gartenbau	5,587	357	2,408	5,008
A c. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	7,481	16	3,759	7,078
9. Bewirtschaftung und Ausbeutung des Waldes	6,523	14	3,307	6,195
10. Jagd	89	—	22	60
11. Fischerei	869	2	430	823
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	37,363	6,752	17,754	34,777
12. Müllerei	5,412	209	2,509	4,949
13. Bäckerei	10,063	621	4,931	9,561
14. Zuckerbäckerei, Herstellung von Schokolade	2,069	598	836	1,767
15. Herstellung von Teigwaren	290	274	172	294
16. Herstellung von Kaffeeersatzmitteln, Kaffeerösterei	128	116	68	143
17. Herst. anderer fester Nahrungsmittel a. d. Pflanzenreiche	294	147	152	348
18. Käserei, für sich bestehend	4,828	51	2,190	4,378
19. Milchsiederei und ähnliche Verarbeitung der Milch	499	210	340	601
20. Metzgerei, Herstellung von Fleischwaren	8,188	311	3,833	7,577
21. Bierbrauerei	2,222	19	885	1,687
22. Herst. v. Sprit u. Branntwein, deren Verarb. zu Getränken	861	27	435	817
23. Herst. v. künstlichem Mineralwasser, v. Kunstwein u. Essig	252	11	120	265
24. Bearbeitung des Tabaks	2,257	4,158	1,283	2,390
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	40,666	67,534	26,192	50,264
25. Schneiderei	10,753	25,733	7,105	14,454
26. Herstellung von Weisszeug	121	15,813	1,746	3,196
27. Putz- und Blumenmacherei	25	2,961	180	494
28. Herstellung von Schuhwerk	24,134	3,259	12,556	23,728
29. Hutmacherei	879	543	509	876
30. Kürschnerei, Kappen- und Handschuhmacherei	290	185	130	299
31. Wirkerei und Strickerei	531	5,810	632	1,308
32. Knopf- und Kammmacherei	176	89	120	195
33. Herstellung von Schmucksachen aus Metall und Steinen	1,095	487	429	947
34. Stock- und Schirmmacherei	356	172	144	320
35. Haar- u. Bartpflege, Herstellung künstl. Haarbekleidung	2,006	229	811	1,723
36. Wäscherei, Glätterei, Kleiderreinigung	300	12,253	1,830	2,724

Schweiz. — Suisse.

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Groupes professionnels et professions*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
1	58	505	1	**A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.**
—	—	7	—	*1. Extraction de charbons et de minerais.*
—	2	57	—	*2. Extraction de l'asphalte.*
1	11	20	—	*3. Extraction du sel.*
—	5	20	—	*4. Extraction de l'ardoise.*
—	35	380	1	*5. Autres exploitations de carrières.*
—	5	21	—	*6. Extraction d'autres produits bruts du sol.*
4	16,353	8,416	2,134	**A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.**
4	16,110	7,232	2,056	*7. Agriculture et élevage du bétail.*
—	243	1,184	78	*8. Jardinage.*
4	180	547	3	**A c. Sylviculture, chasse et pêche.**
4	166	499	3	*9. Culture et exploitation des forêts.*
—	2	1	—	*10. Chasse.*
—	12	47	—	*11. Pêche.*
21	4,682	4,534	777	**B a. Industries de l'alimentation.**
3	670	622	9	*12. Meunerie.*
2	1,330	1,134	40	*13. Boulangerie.*
7	419	356	62	*14. Pâtisserie, confiserie, fabrication du chocolat.*
1	45	32	41	*15. Fabrication de pâtes alimentaires.*
—	18	39	25	*16. Fabrication de surrogats de café; torréfaction du café.*
—	40	61	21	*17. Fabrication d'autres aliments solides tirés du règne végétal.*
—	145	36	—	*18. Fromageries constituant une entreprise spéciale.*
2	27	18	—	*19. Condensation et préparations similaires du lait.*
2	1,295	805	43	*20. Boucherie, fabrication de conserves de viande.*
—	385	1,025	3	*21. Fabrication de la bière.*
2	119	129	2	*22. Fabrication d'alcool, d'esprit de vin et de liqueurs.*
—	43	56	2	*23. Fabrication d'eaux minérales, de vins artificiels et de vinaigres.*
2	146	221	529	*24. Manufacture de tabacs.*
4	2,037	7,404	7,102	**B b. Industries de l'habillement et de la toilette.**
1	580	2,252	2,744	*25. Confection d'habillements.*
—	116	49	1,351	*26. Lingerie et autre couture en blanc.*
—	78	4	257	*27. Modisterie et fabrication de fleurs artificielles.*
1	463	3,758	206	*28. Fabrication de chaussures.*
—	120	154	104	*29. Chapellerie.*
—	67	112	40	*30. Pelleterie, ganterie.*
1	102	92	349	*31. Tricotage et bonneterie.*
—	6	14	6	*32. Fabrication de boutons et de peignes.*
—	139	266	159	*33. Bijouterie et joaillerie.*
—	43	99	41	*34. Fabrication de cannes, parapluies et ombrelles.*
—	174	531	50	*35. Art du barbier, du coiffeur et du perruquier.*
1	149	73	1,795	*36. Blanchissage, repassage et dégraissage d'habits.*

Schweiz. — *Suisse.*

Berufsgruppen und Berufsarten	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
B c. Herst. v. Baustoffen und Bauten, Einricht. v. Wohnungen	105,747	1,620	56,211	106,142
37. Baukunst und Bauunternehmung	2,178	20	1,366	2,961
38. Kalk- und Ziegelbrennerei	3,641	50	1,546	2,923
39. Herstellung von Gips und Zement	961	6	542	1,029
40. Herstellung von Asphalt- und Zementarbeiten	726	5	407	713
41. Steinhauerei	4,635	17	2,744	5,003
42. Maurerei und Gipserei	18,109	4	8,646	16,040
43. Handlangerei	3,728	—	1,145	2,294
44. Einrichtung von Brunnen und Wasserleitungen	783	4	426	887
45. Dachdeckerei und Schindelmacherei	3,476	11	2,116	3,847
46. Kaminfegerei	872	6	467	970
47. Holzsägerei u. Spalterei, chemische Durchtränkung d. Holzes	4,759	45	2,341	4,489
48. Zimmerei	14,891	—	9,563	17,318
49. Herstellung hölzerner Fussböden	757	2	473	851
50. Schreinerei und Glaserei	18,224	64	9,924	18,751
51. Drechslerei	1,569	25	811	1,535
52. Herst. hölzerner Gefässe u. a. grober Holzwaren z. Hausgeb.	4,337	7	2,408	4,688
53. Bauschlosserei, Herstellung eiserner Möbel	4,604	7	2,391	4,704
54. Spenglerei, Herst. v. Lampen u. a. metallenen Hausgeräten	4,017	89	2,101	4,026
55. Herstellung von Topfwaren und Kachelöfen	2,258	162	1,229	2,519
56. Flach- und Baumalerei	4,039	12	1,926	3,638
57. Vergolderei und Rahmenmacher	297	41	150	297
58. Herstellung von Tapeten und andern Buntpapieren	82	3	48	77
59. Tapeziererei, Matratzen- und Bettmacherei	1,160	555	567	1,122
60. Sattlerei, Herstellung von Reisegegenständen	3,046	48	1,674	3,198
61. Herstellung von Korbwaren und Sesselgeflechten	1,935	269	920	1,738
62. Herstellung von Bürsten- und Besenwaren	663	168	280	524
B d. Herstellung von Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	61,087	106,435	34,899	64,824
63. Herstellung von Seidengespinsten	1,620	9,385	1,146	2,345
64. Herstellung von Seidengeweben	9,982	37,090	7,374	13,321
65. Seidenfärberei und -druckerei	1,917	273	897	1,589
66. Ausrüstung von Seidenstoffen	264	173	163	285
67. Herstellung von Baumwollgespinsten	7,399	7,092	3,264	6,143
68. Herstellung von Baumwollgeweben	7,933	13,452	3,875	7,358
69. Baumwollfärberei und Druckerei	3,547	2,016	1,708	2,974
70. Bleicherei u. Ausrüstung v. Baumwollgespinsten u. -geweben	1,684	745	741	1,489
71. Herstellung oder Veredlung von Wollgespinsten u. -geweben	1,617	1,903	924	1,807
72. Herstellung von Leinen- und Hanfgespinsten, Seilerei	975	821	568	1,096
73. Herstellung oder Veredlung von Leinen- und Hanfgeweben	2,870	1,959	1,350	2,976
74. Färberei verschiedener oder unbekannter Stoffe	415	43	239	455
75. Verarbeitung des Strohes und Rosshaares	941	5,858	857	1,542
76. Verarbeitung anderer Spinnstoffe (wie Cocos, Jute)	49	36	35	50
77. Stickerei	19,735	25,385	11,673	21,244
78. Herstellung von Borden und Litzen	139	204	85	150

Schweiz. — *Suisse.*

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Groupes professionnels et professions*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
20	3,743	19,076	210	***Bc. Industries du bâtiment et de l'ameublement.***
9	716	361	4	*37. Architecture et entreprise du bâtiment.*
—	152	420	8	*38. Chaufournerie et tuilerie.*
—	41	191	—	*39. Fabrication du gypse et du ciment.*
1	40	281	1	*40. Asphaltage et ouvrages en ciment.*
—	92	889	2	*41. Taille de la pierre.*
3	252	5,946	—	*42. Maçonnerie et gypserie.*
—	21	961	—	*43. Travail de manœuvre dans le bâtiment.*
—	40	97	—	*44. Construction de fontaines, de puits et conduites d'eau.*
—	68	73	—	*45. Couverture du toit et fabrication de bardeaux.*
—	22	91	1	*46. Ramonage.*
—	159	416	2	*47. Sciage, coupage et imprégnation du bois.*
—	290	1,328	—	*48. Charpenterie.*
—	42	70	1	*49. Parqueterie.*
—	516	3,488	2	*50. Menuiserie et vitrerie.*
1	48	170	6	*51. Fabrication d'ouvrages au tour.*
1	132	459	1	*52. Tonnellerie et boissellerie.*
—	228	802	1	*53. Serrurerie, fabrication de meubles en fer.*
—	234	863	9	*54. Ferblanterie et autre fabrication d'ustensiles en métal.*
—	121	366	29	*55. Poterie, poêlerie et fumisterie.*
1	187	818	—	*56. Vernissage et peinture en bâtiment.*
1	22	67	3	*57. Dorure et fabrication de cadres.*
1	5	18	—	*58. Fabrication de papiers peints.*
1	92	242	61	*59. Tapisserie, matelasserie, literie.*
1	146	321	6	*60. Sellerie et fabrication d'articles de voyage.*
—	32	187	40	*61. Vannerie, empaillage et cannage de chaises.*
—	45	151	33	*62. Fabrication de brosses et de balais.*
46	2,855	2,660	5,192	***Bd. Industries textiles.***
1	177	224	1,130	*63. Filature de la soie.*
18	594	336	1,531	*64. Tissage de la soie.*
1	61	352	77	*65. Teinture et impression de la soie et de ses tissus.*
—	18	31	26	*66. Apprêtage de tissus de soie.*
7	362	290	319	*67. Filature du coton.*
8	364	165	379	*68. Tissage du coton.*
7	159	137	51	*69. Teinture et impression du coton et de ses tissus.*
—	90	72	49	*70. Blanchissage et apprêtage du coton et de ses tissus.*
1	106	191	178	*71. Filage et autres préparations de la laine et de ses tissus.*
—	61	89	60	*72. Filage du lin et du chanvre; corderie.*
—	81	104	37	*73. Tissage du lin et du chanvre, et préparation de ces tissus.*
—	47	60	12	*74. Teinture d'étoffes diverses ou non spécifiées.*
—	82	15	40	*75. Industrie de la paille et du crin.*
—	5	5	3	*76. Mise en œuvre d'autres étoffes textiles (jute, coco, etc.).*
3	620	568	1,279	*77. Broderie.*
—	28	21	21	*78. Passementerie.*

Schweiz. — *Suisse.*

Berufsgruppen und Berufsarten	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
B e. Chem. Herst. anderer Gebrauchsgegenst. als d. Nahrungsm.	8,204	1,219	4,995	9,461
79. Herstellung von Glas und Glaswaren	467	21	214	442
80. Herstellung von Papierstoff und Papier	1,992	752	1,328	2,431
81. Herstellung von Leder und Lederersatzmitteln	1,934	19	1,067	2,016
82. Herstellung v. Seifen, Kerzen, Wachsarbeiten, Riechstoffen	425	75	249	509
83. Herstellung von Leim, Gelatine, Düngstoffen	259	59	165	306
84. Herstellung v. Gas u. Betrieb öffentl. Beleuchtungsanstalt.	745	3	545	1,077
85. Herstellung von Farb- und Glanzmitteln	944	32	568	1,107
86. Herstellung von Zündwaren	241	225	137	237
87. Herstellung von Sprengstoffen und Geschossen	626	13	418	757
88. Andere hierher gehörende chemische Gewerbe	571	20	304	579
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	66,897	15,075	39,944	73,312
89. Hammerwerke u. and. grob. Vorarb. v. Metallen, ohne Giessereien	571	22	305	659
90. Zeug- und Hufschmiederei	7,587	13	4,125	7,918
91. Herstellung von Draht, Nägeln, Ketten	778	173	465	840
92. Herstellung von Messern und Sensen	350	8	213	393
93. Herstellung von Bohrern und Feilen	599	77	291	598
94. Schleiferei, Sägenfeilerei	328	2	175	322
95. Verarbeitung anderer unedler Metalle als des Eisens	1,541	53	750	1,466
96. Verarbeitung edler Metalle ohne f. Schmucksachen u. Uhren	110	2	53	138
97. Eisengiesserei, Maschinen- u. Werkzeugschloss. ohne d. folg.	14,195	100	7,704	14,845
98. Herstellung v. eisernen Wagen u. and. Verkehrsmaschinen	1,006	—	554	1,006
99. Herstellung von hölzernen Wagen und Arbeitswerkzeugen	6,351	14	3,399	6,181
100. Herstellung von Waffen	601	2	409	716
101. Herstellung von Uhren und Uhrmacherwerkzeug	30,137	14,010	19,994	35,419
102. Andere Kleinmechanik, Herst. v. physikalischen u. ähnl. Werkzeugen	694	38	332	657
103. Herst. u. Betrieb v. Kraft- od. elektrischen Beleuchtungsanlagen	516	15	203	432
104. Herstellung von Musikinstrumenten	1,533	546	972	1,722
B g. Vervielfältigung von Schriftwerken und Zeichnungen, Herstellung von Büchern und andern Papierarbeiten	7,669	1,524	3,316	6,677
105. Schriftgiesserei	164	23	81	154
106. Buchdruckerei	3,397	501	1,528	3,011
107. Stein-, Holz- u. Kupferdruckerei u. ähnl. Vervielfältigung	1,120	131	428	916
108. Lichtbildnerei	542	83	233	492
109. Buchbinderei	2,011	275	844	1,689
110. Herstellung von Papp- und andern Papierarbeiten	435	511	202	415
C. Handel	54,037	38,256	33,587	69,897
111. Eigentlicher Handel	34,235	19,066	20,910	43,103
112. Bank-, Vermittlungs-, Versicherungsgeschäfte	6,175	254	2,943	6,709
113. Gastwirtschaft	13,423	16,638	8,976	18,653
114. Kostgeberei, Wohnungsvermietung	204	2,298	758	1,432

Schweiz. — *Suisse.*

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Groupes professionnels et professions*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
6	674	1,239	109	**Be. Industries des produits chimiques ne servant pas à l'alimentation.**
—	20	101	2	*79. Verrerie.*
1	118	241	89	*80. Fabrication du papier et de la pâte de bois.*
—	191	271	2	*81. Fabrication du cuir et de ses succédanés.*
—	58	76	9	*82. Fabricat. du savon, des bougies, d'objets en cire et de parfumerie.*
—	25	25	2	*83. Fabrication de la colle, de la gélatine et d'engrais artificiels.*
—	43	176	—	*84. Exploitation d'usines à gaz pour l'éclairage public.*
3	123	279	2	*85. Fabrication de couleurs, cirages et vernis.*
—	13	8	2	*86. Fabrication d'allumettes.*
—	19	1	1	*87. Fabrication de matières explosives et de projectiles.*
2	64	61	—	*88. Autres industries chimiques rentrant sous ce chef.*
26	3,248	6,470	939	**Bf. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.**
—	10	52	2	*89. Hauts fourneaux et laminage des métaux.*
—	299	895	3	*90. Taillanderie et maréchalerie.*
—	25	109	19	*91. Tréfilerie, clouterie, fabrication de chaînes.*
—	31	51	2	*92. Coutellerie, fabrication de faux.*
—	12	96	5	*93. Fabrication de perçoirs et de limes.*
—	6	85	2	*94. Aiguisage, limage des scies.*
—	74	255	3	*95. Mise en œuvre de métaux non précieux autres que le fer.*
—	15	21	—	*96. Mise en œuvre de métaux précieux, montres et bijoux exceptés.*
14	534	1,720	7	*97. Fonte du fer, fabrication de machines et d'outils sans les suivants.*
—	15	149	—	*98. Fabrication de wagons et autres véhicules en fer.*
—	134	451	—	*99. Charronnerie et fabrication d'outils en bois.*
—	31	60	—	*100. Armurerie.*
12	1,847	2,088	856	*101. Horlogerie et fabrication d'outils d'horlogerie.*
—	80	148	14	*102. Petite mécanique, fabric. d'instruments de physique et similaires.*
—	49	82	2	*103. Installation et exploit. de forces motrices et d'éclairage électrique.*
—	86	208	24	*104. Fabrication d'instruments de musique.*
1	666	1,386	173	**Bg. Arts graphiques, reliure et cartonnage.**
—	11	22	10	*105. Fonderie de caractères, autre fabric. d'accessoires p. l'imprimerie.*
—	298	543	59	*106. Imprimerie.*
—	73	224	24	*107. Lithographie, xylographie, gravure en taille douce.*
—	101	153	13	*108. Photographie, phototypie, héliographie.*
1	154	371	18	*109. Reliure.*
—	29	73	49	*110. Fabrication d'autres ouvrages en papier ou carton.*
111	17,619	8,718	5,043	**C. Commerce.**
33	8,858	5,565	2,372	*111. Commerce proprement dit.*
42	2,145	780	35	*112. Banques, agences, assurances.*
25	5,684	2,314	2,282	*113. Hôtels, cafés, restaurants, débits de boissons.*
11	932	59	354	*114. Pension alimentaire, location d'appartements.*

Schweiz. — Suisse.

Berufsgruppen und Berufsarten	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)		Angehörige Familienglieder Membres de la famille	
	männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin
1	2	3	4	5
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	45,689	2,307	26,533	51,292
115. Erst. u. Unterhaltung v. Strassen, Brücken, Wasserbauten	9,803	16	4,659	9,290
116. Erstellung von Eisenbahnen	2,749	1	320	616
117. Betrieb und Unterhalt von Eisenbahnen	17,608	635	13,213	24,665
118. Post- und Telegraphenbetrieb	6,256	1,435	3,653	7,415
119. Fuhrwerkerei, für sich bestehend	6,533	62	3,273	6,346
120. Schiffahrt und Flösserei	1,440	16	749	1,591
121. Botengeschäft, Packträgerei, Berg- und Fremdenführung	1,300	142	666	1,369
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	12,929	208	7,415	16,155
122. Höhere Beamtg. in d. allg. öffentl. Verw. u. richterl. Rechtspflege	1,859	—	1,263	2,844
123. Niedere Beamt. i. d. allg. öffentl. Verw. u. richterl. R. (Kanzlist., Kopisten, Weibel)	4,133	103	2,225	4,772
124. Polizei und Strafvollziehung	3,284	51	2,079	4,233
125. Leitung und Bedienung militärischer Anstalten	816	2	534	1,156
126. Besorgung von Rechtsgeschäften für Private	2,837	52	1,314	3,150
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	4,706	5,337	2,571	5,894
127. Ärztl. Krankenpflege u. Leitg. v. Gesundh.- u. Krankenanstalten	1,830	18	1,064	2,741
128. Nichtärztl. Kranken- u. Armenpflege, Bedienung v. Gesundh.- u. Krankenanstalten	1,194	2,900	407	934
129. Nichtärztliche Geburtshülfe	—	2,336	309	424
130. Herstellung und Verkauf von Heilmitteln	1,164	83	474	1,101
131. Tierheilpflege	518	—	317	694
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht u. Erziehung	14,496	8,706	8,325	18,160
132. Seelsorge und höhere Kirchenverwaltung	3,532	58	1,313	3,430
133. Niedere kirchliche Dienste (wie Sigriste)	666	140	316	684
134. Unterricht	9,584	7,853	6,204	12,974
135. Sonstige Leitung u. Bedienung v. Unterrichts- u. Erziehungsanst.	714	655	492	1,072
E d. 136. Übrige Wissenschaften	619	58	332	722
E e. Künste	3,067	527	1,548	2,962
137. Bildhauerei und Holzschnitzerei	1,616	114	959	1,792
138. Kunstmalerei	332	102	150	301
139. Musik und Schauspielerei	876	288	341	633
140. Übrige Künste, Schaustellungen	243	23	98	236
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	6,608	8,261	4,336	8,080
141. Taglöhnerei verschiedener Art	5,976	5,810	3,989	7,310
142. Häusliche und persönliche Dienste ohne feste Anstellung	632	2,451	347	770
Personen ohne erkennbares Verhältnis zu einem Berufe.	12,679	36,022	73,206	78,098
143. Rentner ohne Beruf und ihre Haushaltungsgenossen	8,441	13,957	3,390	11,309
144. Andere Personen ohne Berufsangabe — in eigener Haushaltung	4,238	22,065	8,796	15,185
145. Andere Personen ohne Berufsangabe — in fremder Haushaltung	—	—	44,070	35,060
146. Andere Personen ohne Berufsangabe — in Anstalten	—	—	16,950	16,544

Schweiz. — *Suisse.*

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Groupes professionnels et professions*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
16	2,159	7,839	96	***D. Voies de communication, transports.***
7	421	2,127	—	*115. Construction et entretien de ponts et chaussées, correction d'eaux.*
3	40	1,955	—	*116. Construction de voies ferrées.*
1	698	2,212	69	*117. Exploitation et entretien des voies ferrées.*
1	510	142	9	*118. Postes et télégraphes.*
2	401	1,087	10	*119. Camionnage et voiturage.*
1	56	159	2	*120. Navigation et flottage.*
1	33	157	6	*121. Transport d'effets par messagers, commissionnaires, guides.*
108	2892	359	10	***E a. Administration publique.***
19	940	56	—	*122. Fonctions supérieures dans l'administration publique.*
5	451	171	5	*123. Fonctions infér. dans l'administ. publ. (commis, huissiers, etc.).*
51	204	16	3	*124. Police, administration et service des prisons.*
14	207	22	—	*125. Administration et instruction militaires.*
19	1,090	94	2	*126. Barreau, notariat, gérance.*
168	3,211	560	613	***E b. Hygiène et médecine.***
95	1,619	109	5	*127. Médecine et chirurgie. Direction d'hôpitaux, d'établissem. de bains.*
59	1,010	120	514	*128. Gardes-malades, service dans les institut. de malades et de pauvres.*
—	42	30	79	*129. Sages-femmes, accoucheuses.*
4	434	292	15	*130. Préparation et vente des remèdes.*
10	106	9	—	*131. Art vétérinaire.*
223	5,620	1,026	953	***E c. Cultes, éducation, enseignement.***
117	2,747	315	6	*132. Fonctions ecclésiastiques et administration supérieure de l'église.*
7	62	25	9	*133. Service subalterne de l'église (sacristains, bedeaux, etc.).*
18	1,900	619	818	*134. Enseignement public et privé.*
81	911	67	120	*135. Direction et service dans des institut. d'éducation et d'instruction.*
4	194	106	20	***E d. 136. Autres sciences.***
5	265	961	257	***E e. Beaux-arts.***
1	75	196	2	*137. Sculpture en marbre, en pierre et en bois.*
2	95	86	16	*138. Peinture.*
1	74	616	235	*139. Musique et art dramatique.*
1	21	63	4	*140. Autres arts et représentations foraines.*
16	1,238	974	1,231	***F. Occupations professionnelles non déterminables.***
2	97	822	697	*141. Journaliers à tout faire.*
14	1,141	152	534	*142. Service domestique ou personnel sans emploi fixe.*
743	11,084	1,112	1,656	***Personnes sans connexion connue avec une profession déterminée.***
657	10,016	1,112	1,656	*143. Rentiers sans profession y compris les membres du ménage.*
15	323	—	—	*144. Autres personnes sans désignation professionnelle vivant à leur propre ménage.*
—	—	—	—	*145. Autres personnes sans désignation professionnelle vivant dans un autre ménage privé.*
71	745	—	—	*146. Autres personnes sans désignation professionnelle vivant dans un établissement.*

10. Die Bevölkerung der Kantone nach
10. La population des cantons d'après

Kanton Zürich. — *Canton de Zurich.*

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	103,108	55,664	58,123	110,904
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	101,761	52,709	49,727	103,115
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	36,148	6,768	14,883	35,845
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	119	2	78	132
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	35,689	6,765	14,644	35,431
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	340	1	161	282
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	46,728	37,917	24,118	44,698
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	4,298	367	1,764	3,355
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	5,758	8,771	3,486	6,460
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	13,384	256	6,363	12,224
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	10,992	27,686	6,331	10,987
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	1,196	250	717	1,361
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	9,700	151	4,858	9,057
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	1,400	436	599	1,254
C. Handel	8,294	5,569	4,648	10,259
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	6,049	232	3,384	6,562
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	4,092	1,465	2,424	5,152
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1,247	41	662	1,437
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	672	751	355	767
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	1,666	589	1,149	2,490
E d. Übrige Wissenschaften	84	6	56	92
E e. Künste	423	78	202	366
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	450	758	270	599

Berufsklassen und Berufsgruppen.
les classes et groupes professionnels.

Kanton Zürich. — *Canton de Zurich.*

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
144	9,240	10,659	3,717	***Population totale.***
93	7,953	10,571	3,581	***Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.***
—	988	503	70	***A. Extraction et production de la matière première.***
—	—	22	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	980	467	70	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	8	14	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
36	2,597	7,611	2,260	***B. Transformation de la matière première.***
1	576	713	39	*B a. Industries de l'alimentation.*
1	362	1,397	948	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
4	514	3,510	33	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
21	613	562	1,169	*B d. Industries textiles.*
1	87	130	23	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
8	321	1,061	13	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	124	238	35	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
17	2,651	1,280	914	***C. Commerce.***
2	262	659	8	***D. Voies de communication, transports.***
38	1,294	481	171	***E. Administration publique, sciences, beaux-arts.***
14	245	18	1	*E a. Administration publique.*
19	413	87	65	*E b. Hygiène et médecine.*
4	576	135	45	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	21	24	2	*E d. Autres sciences.*
1	39	217	58	*E e. Beaux-arts.*
—	161	37	158	***F. Occupations professionnelles non déterminables.***

Kanton Bern. — Canton de Berne.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)		Angehörige Familienglieder Membres de la famille	
	männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	154,062	57,098	112,064	200,332
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	151,943	50,020	93,952	181,841
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	75,625	16,917	40,101	83,000
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	735	1	526	985
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	73,393	16,915	38,758	80,482
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	1,497	1	817	1,533
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	55,501	23,066	38,295	69,316
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	6,275	835	3,545	6,763
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	7,253	10,497	5,666	10,296
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	17,799	301	12,252	22,598
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	3,252	4,453	2,139	4,259
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	1,641	240	1,153	2,084
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	18,244	6,535	12,943	22,304
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	1,037	205	597	1,012
C. Handel	7,427	5,848	5,643	10,758
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	5,845	471	4,538	8,280
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	6,535	2,410	4,484	8,917
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	2,511	52	1,629	3,388
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	605	738	380	808
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	2,180	1,475	1,677	3,285
E d. Übrige Wissenschaften	113	5	78	139
E e. Künste	1,126	140	720	1,297
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	1,010	1,308	891	1,570

Kanton Luzern. — Canton de Lucerne.

Gesamtbevölkerung	44,053	13,008	23,983	49,094
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	43,408	10,966	19,096	43,898
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	26,071	3,184	10,396	25,219
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	106	—	53	116
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	25,688	3,184	10,227	24,852
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	277	—	116	251
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	11,293	5,034	5,328	11,436
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	1,894	285	704	1,574
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	1,911	2,935	1,074	2,363
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	4,550	53	2,084	4,347
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	536	1,643	302	720
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	367	51	219	412
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	1,804	53	884	1,845
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	231	14	61	175
C. Handel	2,265	1,805	1,382	2,974
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	2,036	114	1,146	2,362
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	1,577	496	723	1,644
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	581	10	311	685
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	200	220	115	263
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	665	248	245	577
E d. Übrige Wissenschaften	8	—	2	9
E e. Künste	123	18	50	110
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	166	333	121	263

Kanton Bern. — Canton de Berne.

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
123	13,000	4,585	1,348	**Population totale.**
57	11,688	4,526	1,256	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	3,620	460	69	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	9	41	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	3,554	404	68	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	57	15	1	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
8	2,966	3,004	767	**B. Transformation de la matière première.**
—	791	276	19	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	323	497	313	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
1	613	954	8	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
1	175	63	51	*B d. Industries textiles.*
1	106	49	2	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
5	859	1,042	368	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	99	123	6	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
9	2,579	535	268	**C. Commerce.**
1	344	259	9	**D. Voies de communication, transports.**
34	1,929	245	100	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
22	624	44	1	*E a. Administration publique.*
9	494	46	31	*E b. Hygiène et médecine.*
2	724	64	49	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	39	8	1	*E d. Autres sciences.*
1	48	83	18	*E e. Beaux-arts.*
5	250	23	43	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Luzern. — Canton de Lucerne.

36	5,186	1,213	258	**Population totale.**
29	4,823	1,181	222	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	2,362	38	3	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	4	10	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	2,346	27	3	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	12	1	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
1	851	788	69	**B. Transformation de la matière première.**
—	284	63	2	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	147	127	49	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
1	216	433	2	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	44	13	10	*B d. Industries textiles.*
—	27	28	5	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	109	89	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	24	35	1	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
5	704	138	71	**C. Commerce.**
1	184	155	—	**D. Voies de communication, transports.**
22	719	60	71	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
6	179	1	—	*E a. Administration publique.*
9	208	5	36	*E b. Hygiène et médecine.*
7	314	6	25	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	3	—	—	*E d. Autres sciences.*
—	15	48	10	*E e. Beaux-arts.*
—	3	2	8	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Uri. — Canton d'Uri.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)		Angehörige Familienglieder Membres de la famille	
	männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	5,106	2,025	3,241	6,428
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	5,027	1,755	2,923	5,922
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	3,215	844	1,807	3,726
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	2	—	2	2
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	3,127	844	1,745	3,622
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	86	—	60	102
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	749	515	424	907
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	110	7	58	124
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	134	268	122	218
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	398	—	171	417
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	13	231	24	65
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	15	—	14	18
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	58	—	21	46
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	21	9	14	19
C. Handel	256	239	173	307
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	593	8	392	722
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	144	82	64	144
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	41	1	30	78
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	13	38	20	18
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	90	39	14	48
E d. Übrige Wissenschaften	—	—	—	—
E e. Künste	—	4	—	—
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	70	67	63	116

Kanton Schwiz. — Canton de Schwiz.

Gesamtbevölkerung	15,333	6,861	9,332	17,548
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	15,158	6,317	8,029	16,447
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	8,616	587	4,361	9,245
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	132	—	58	126
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	8,191	586	4,156	8,825
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	293	1	147	294
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	4,295	4,604	2,420	4,539
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	614	14	303	551
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	589	1,039	356	747
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	1,583	12	900	1,593
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	684	3,367	479	876
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	151	19	72	137
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	301	40	158	313
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	373	113	152	322
C. Handel	848	713	515	1,173
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	766	32	454	891
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	482	278	200	431
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	134	1	74	170
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	56	122	34	82
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	255	147	75	134
E d. Übrige Wissenschaften	3	—	4	4
E e. Künste	34	8	13	41
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	151	103	79	168

Kanton Uri. — Canton d'Uri.

Dienstboten *Domestiques* männlich *masculin*	Dienstboten *Domestiques* weiblich *féminin*	Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession* männlich *masculin*	Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession* weiblich *féminin*	*Classes et groupes professionnels*
6	7	8	9	10
4	445	198	39	**Population totale.**
3	414	197	37	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	143	—	2	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	—	—	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	138	—	2	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	5	—	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
—	67	107	4	**B. Transformation de la matière première.**
—	19	10	—	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	6	14	2	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	22	67	—	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	4	2	2	*B d. Industries textiles.*
—	3	—	—	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	7	12	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	6	2	—	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
—	87	24	12	**C. Commerce.**
—	33	58	—	**D. Voies de communication, transports.**
3	82	7	18	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
—	18	—	—	*E a. Administration publique.*
—	15	1	7	*E b. Hygiène et médecine.*
3	49	6	10	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	—	—	—	*E d. Autres sciences.*
—	—	—	1	*E e. Beaux-arts.*
—	2	1	1	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Schwiz. — Canton de Schwiz.

33	1,200	459	230	**Population totale.**
31	1,127	455	226	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	381	34	—	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	1	23	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	378	11	—	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	2	—	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
1	239	326	92	**B. Transformation de la matière première.**
1	91	23	—	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	15	41	32	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	56	184	—	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	38	17	58	*B d. Industries textiles.*
—	12	11	2	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	16	23	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	11	27	—	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
—	257	39	30	**C. Commerce.**
—	24	41	1	**D. Voies de communication, transports.**
30	224	13	98	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
—	40	—	1	*E a. Administration publique.*
2	54	—	43	*E b. Hygiène et médecine.*
28	124	6	53	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	3	3	—	*E d. Autres sciences.*
—	3	4	1	*E e. Beaux-arts.*
—	2	2	5	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Unterwalden o. d. W. — *Canton d'Unterwald-le-Haut.*

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	4,765	1,716	2,733	5,395
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	4,700	1,515	2,199	4,959
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	3,136	523	1,463	3,480
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	—	—	—	—
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	3,090	521	1,452	3,444
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	46	2	11	36
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	884	692	482	922
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	110	2	42	86
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	133	256	74	142
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	524	6	282	508
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	26	428	36	100
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	10	—	5	5
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	69	—	36	70
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	12	—	7	11
C. Handel	138	153	91	219
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	398	18	114	240
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	141	83	49	97
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	31	1	17	34
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	14	27	12	30
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	87	53	11	19
E d. Übrige Wissenschaften	1	—	—	—
E e. Künste	8	2	9	14
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	3	46	—	1

Kanton Unterwalden n. d. W. — *Canton d'Unterwald-le-Bas.*

Gesamtbevölkerung	3,939	1,581	2,194	4,415
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	3,872	1,338	1,893	3,988
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	2,057	221	1,045	2,214
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	30	—	18	34
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	1,954	221	992	2,115
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	73	—	35	65
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	1,046	775	567	1,115
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	202	11	78	156
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	124	236	69	153
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	545	3	270	506
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	32	523	63	141
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	71	2	27	59
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	62	—	46	87
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	10	—	14	13
C. Handel	229	173	146	307
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	415	14	84	206
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	115	104	40	129
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	29	2	23	63
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	16	34	9	18
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	62	66	4	35
E d. Übrige Wissenschaften	1	—	—	2
E e. Künste	7	2	4	11
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	10	51	11	17

Kanton Unterwalden o. d. W. — *Canton d'Unterwald-le-Haut.*

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
17	417	235	23	***Population totale.***
11	386	234	23	***Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.***
—	178	—	—	*A. Extraction et production de la matière première.*
—	—	—	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	178	—	—	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	—	—	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
—	64	47	5	*B. Transformation de la matière première.*
—	12	2	—	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	5	5	4	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	32	36	—	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	2	1	1	*B d. Industries textiles.*
—	2	—	—	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	9	2	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	2	1	—	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
—	63	3	6	*C. Commerce.*
—	18	177	—	*D. Voies de communication, transports.*
11	63	7	12	*E. Administration publique, sciences, beaux-arts.*
—	9	—	1	*E a. Administration publique.*
2	10	—	4	*E b. Hygiène et médecine.*
9	44	7	7	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	—	—	—	*E d. Autres sciences.*
—	—	—	—	*E e. Beaux-arts.*
—	—	—	—	*F. Occupations professionnelles non déterminables.*

Kanton Unterwalden n. d. W. — *Canton d'Unterwald-le-Bas.*

13	396	371	31	***Population totale.***
10	355	371	31	***Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.***
—	137	11	—	*A. Extraction et production de la matière première.*
—	—	11	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	136	—	—	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	1	—	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
1	83	124	10	*B. Transformation de la matière première.*
—	22	1	—	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	10	5	3	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	26	97	—	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
1	11	—	6	*B d. Industries textiles.*
—	5	16	1	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	6	3	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	3	2	—	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
—	64	6	1	*C. Commerce.*
2	10	226	—	*D. Voies de communication, transports.*
7	61	4	20	*E. Administration publique, sciences, beaux-arts.*
—	7	—	—	*E a. Administration publique.*
—	9	—	5	*E b. Hygiène et médecine.*
7	45	3	14	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	—	—	—	*E d. Autres sciences.*
—	—	1	1	*E e. Beaux-arts.*
—	—	—	—	*F. Occupations professionnelles non déterminables.*

Kanton Glarus. — Canton de Glaris.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)		Angehörige Familienglieder Membres de la famille	
	männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	10,554	7,325	5,431	9,930
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	10,341	6,859	5,066	9,435
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	2,921	214	1,243	2,710
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	79	—	58	90
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	2,758	213	1,158	2,548
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	84	1	27	72
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	6,026	5,886	3,011	5,066
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	438	80	205	417
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	392	795	261	430
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	980	8	453	810
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	3,714	4,939	1,836	2,987
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	115	46	54	83
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	318	3	167	279
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä	69	15	35	60
C. Handel	538	569	425	776
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	477	20	192	404
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	361	127	183	457
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	114	—	53	131
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	65	67	24	81
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	156	59	95	213
E d. Übrige Wissenschaften	5	—	—	1
E e. Künste	21	1	11	31
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	18	43	12	22

Kanton Zug. — Canton de Zoug.

Gesamtbevölkerung	7,160	3,317	4,014	7,727
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	7,060	3,084	3,411	6,827
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	3,336	292	1,350	2,879
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	25	—	16	23
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	3,237	292	1,291	2,782
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	74	—	43	74
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	2,795	2,297	1,554	2,920
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	595	92	314	577
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	321	562	185	386
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	989	51	504	973
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	524	1,551	347	593
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. als der Nahrungsmittel	137	37	70	160
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	199	—	123	202
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	30	4	11	29
C. Handel	323	276	219	450
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	324	10	172	332
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	237	182	101	229
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	58	1	31	74
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	34	44	30	51
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	125	134	31	91
E d. Übrige Wissenschaften	2	—	—	2
E e. Künste	18	3	9	11
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	45	27	15	17

Kanton Glarus. — Canton de Glaris.

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
11	574	457	168	**Population totale.**
11	464	455	161	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	25	21	—	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	—	1	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	24	10	—	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	1	10	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
6	232	326	128	**B. Transformation de la matière première.**
—	38	32	5	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	10	34	16	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	20	133	2	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
6	143	82	101	*B d. Industries textiles.*
—	7	5	2	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	7	34	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	7	6	2	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
—	113	13	25	**C. Commerce.**
—	9	82	—	**D. Voies de communication, transports.**
5	84	12	6	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
2	19	—	—	*E a. Administration publique.*
1	35	3	3	*E b. Hygiène et médecine.*
2	30	3	2	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	—	1	—	*E d. Autres sciences.*
—	—	5	1	*E e. Beaux-arts.*
—	1	1	2	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Zug. — Canton de Zoug.

16	795	233	90	**Population totale.**
10	739	232	89	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	245	16	8	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	—	4	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	242	12	8	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	3	—	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
3	196	187	53	**B. Transformation de la matière première.**
3	63	25	8	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	19	19	18	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	44	113	5	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	28	9	22	*B d. Industries textiles.*
—	12	6	—	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	23	10	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	7	5	—	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
—	118	10	10	**C. Commerce.**
—	14	10	—	**D. Voies de communication, transports.**
7	165	9	18	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
—	14	—	—	*E a. Administration publique.*
2	39	4	5	*E b. Hygiène et médecine.*
5	109	4	13	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	1	—	—	*E d. Autres sciences.*
—	2	1	—	*E e. Beaux-arts.*
—	1	—	—	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Freiburg. — *Canton de Fribourg.*

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	36,741	13,717	22,560	43,060
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	36,244	12,052	19,518	39,767
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	24,547	4,839	11,993	25,588
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	118	—	69	135
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	23,931	4,838	11,600	24,836
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	498	1	324	617
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	7,753	5,031	4,970	9,256
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	1,499	123	884	1,564
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	1,029	2,231	773	1,447
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	3,383	26	2,021	3,858
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	127	2,281	297	517
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. als d. Nahrungsmittel	223	16	103	236
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	1,350	211	814	1,475
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	142	143	78	159
C. Handel	1,190	1,229	903	1,772
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	1,155	127	789	1,439
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	1,320	508	637	1,309
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	527	8	300	597
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	121	178	62	157
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	623	319	246	493
E d. Übrige Wissenschaften	17	—	5	22
E e. Künste	32	3	24	40
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	279	318	226	403

Kanton Solothurn. — *Canton de Soleure.*

Gesamtbevölkerung	25,718	11,126	16,154	30,768
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	25,473	10,191	14,374	29,029
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	10,452	2,193	5,013	11,487
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	118	—	98	153
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	10,063	2,193	4,760	11,035
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	271	—	155	299
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	11,351	6,565	6,735	12,396
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	869	62	434	843
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	2,485	3,118	1,526	2,826
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	3,117	40	1,822	3,410
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	919	2,048	599	1,131
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. als d. Nahrungsmittel	552	189	438	758
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	3,237	1,090	1,847	3,289
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	172	18	69	139
C. Handel	962	980	712	1,456
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	1,727	65	1,339	2,499
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	892	264	482	1,044
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	268	2	140	357
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	102	147	66	124
E c. Seelsorge und Kircheuverwaltung, Unterricht und Erziehung	471	110	246	512
E d. Übrige Wissenschaften	8	—	5	10
E e. Künste	43	5	25	41
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	89	124	93	147

Kanton Freiburg. — Canton de Fribourg.

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
93	2,984	650	288	**Population totale.**
35	2,663	636	262	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
1	1,313	40	6	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	2	3	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	1,301	36	6	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
1	10	1	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
2	407	413	91	**B. Transformation de la matière première.**
2	160	57	3	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	44	59	53	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	94	197	—	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	7	2	13	*B d. Industries textiles.*
—	19	25	—	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	69	55	9	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	14	18	13	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
4	438	88	48	**C. Commerce.**
—	55	38	3	**D. Voies de communication, transports.**
28	446	53	108	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
6	145	1	—	*E a. Administration publique.*
6	79	7	39	*E b. Hygiène et médecine.*
16	213	35	68	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	5	1	—	*E d. Autres sciences.*
—	4	9	1	*E e. Beaux-arts.*
—	4	4	6	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Solothurn. — Canton de Soleure.

31	1,824	784	239	**Population totale.**
23	1,664	780	229	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	462	91	19	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	—	4	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	457	81	19	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	5	6	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
2	519	590	144	**B. Transformation de la matière première.**
1	123	54	1	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	80	149	74	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	74	134	4	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	46	41	20	*B d. Industries textiles.*
—	29	50	14	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
1	152	144	28	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	15	18	3	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
1	371	58	46	**C. Commerce.**
—	58	23	1	**D. Voies de communication, transports.**
20	238	18	17	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
2	42	1	—	*E a. Administration publique.*
3	49	7	8	*E b. Hygiène et médecine.*
14	136	8	8	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
1	4	—	—	*E d. Autres sciences.*
—	7	2	1	*E e. Beaux-arts.*
—	16	—	2	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Basel-Stadt. — *Canton de Bâle-Ville.*

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	20,530	11,800	12,772	23,546
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	20,061	10,603	10,762	21,596
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	1,217	157	427	1,007
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	9	—	8	8
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	1,195	157	412	986
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	13	—	7	13
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	10,638	7,708	5,692	11,073
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	1,264	254	442	921
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	1,248	2,904	847	1,668
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	3,428	79	1,671	3,225
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	2,278	4,331	1,564	2,938
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	872	48	487	969
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	956	11	416	889
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	592	81	265	463
C. Handel	3,799	1,756	2,043	4,267
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	2,595	37	1,516	2,924
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	1,598	659	976	2,146
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	591	5	389	868
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	277	292	99	231
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	496	313	383	808
E d. Übrige Wissenschaften	54	4	25	70
E e. Künste	180	45	80	169
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	214	286	108	179

Kanton Basel-Land. — *Canton de Bâle-Campagne.*

Gesamtbevölkerung	18,402	9,402	11,887	21,354
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	18,266	9,060	10,615	20,180
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	7,473	920	3,348	7,229
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	88	1	109	181
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	7,320	919	3,192	6,985
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	65	—	47	63
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	8,421	7,319	5,396	9,537
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	615	33	326	636
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	661	931	545	970
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	2,384	23	1,595	2,735
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	3,579	6,182	2,229	3,915
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	165	20	124	225
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	925	119	542	976
B g. Vervielfältg. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Buchern u. ä.	92	11	35	80
C. Handel	755	603	627	1,215
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	967	22	761	1,297
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	501	163	381	734
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	201	1	144	267
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	59	85	40	94
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	219	73	188	362
E d. Übrige Wissenschaften	7	—	6	6
E e. Künste	15	4	3	5
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	149	33	102	168

Kanton Basel-Stadt. — *Canton de Bâle-Ville.*

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
82	5,019	7,130	3,087	**Population totale.**
52	4,086	7,047	2,909	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
1	97	273	21	**A. Extraction et production de la matière première.**
1	3	3	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	93	270	21	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	1	—	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
23	1,343	4,276	2,125	**B. Transformation de la matière première.**
2	272	621	98	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	138	737	906	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
3	279	1,575	18	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
14	390	459	1,057	*B d. Industries textiles.*
3	121	284	13	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
1	83	409	4	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	60	191	29	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
12	1,593	1,150	515	**C. Commerce.**
—	174	920	2	**D. Voies de communication, transports.**
14	718	371	133	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
1	156	95	—	*E a. Administration publique.*
10	193	66	56	*E b. Hygiène et médecine.*
3	332	92	46	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	16	10	2	*E d. Autres sciences.*
—	21	108	29	*E e. Beaux-arts.*
2*	161	57	113	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Basel-Land. — *Canton de Bâle-Campagne.*

8	888	1,391	486	**Population totale.**
5	835	1,385	474	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	254	198	25	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	4	5	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	250	191	25	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	—	2	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
—	271	979	364	**B. Transformation de la matière première.**
—	69	101	6	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	17	155	87	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	64	429	7	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	76	116	256	*B d. Industries textiles.*
—	7	32	3	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	33	124	1	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	5	22	4	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
1	171	97	67	**C. Commerce.**
—	25	74	2	**D. Voies de communication, transports.**
4	113	17	10	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
—	16	2	—	*E a. Administration publique.*
3	37	5	6	*E b. Hygiène et médecine.*
—	56	1	4	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
1	4	4	—	*E d. Autres sciences.*
—	—	5	—	*E e. Beaux-arts.*
—	1	20	6	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Schaffhausen. — Canton de Schaffhouse.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Bernfsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)		Angehörige Familienglieder Membres de la famille	
	männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	10,906	4,158	7,•55	14,626
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	10,744	3,644	6,343	13,770
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	4,801	1,622	2,704	6,539
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	27	—	10	19
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	4,718	1,621	2,663	6,451
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	56	1	31	69
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	4,330	1,222	2,585	5,003
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	460	27	218	415
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	562	615	381	683
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	1,301	39	797	1,530
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	367	450	225	452
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	82	2	45	98
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	1,429	61	856	1,696
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	129	28	63	129
C. Handel	540	514	386	817
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	466	23	260	546
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	547	206	370	781
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	204	8	128	286
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	104	110	60	114
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	223	87	168	366
E d. Übrige Wissenschafteu	4	—	3	3
E e. Künste	12	1	11	12
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	60	57	38	84

Kanton Appenzell Ausser-Rhoden. — Canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures.

Gesamtbevölkerung	16,520	8,787	9,686	18,163
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	16,363	8,392	8,579	17,111
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	4,558	132	2,097	4,622
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	92	—	51	94
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	4,277	132	1,977	4,407
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	189	—	69	121
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	9,975	7,319	5,352	10,202
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	851	23	393	753
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	455	1,055	320	576
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	1,628	19	895	1,669
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	6,504	6,206	3,464	6,666
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	20	1	7	24
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	333	6	207	378
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	184	9	66	136
C. Handel	809	688	526	1,144
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	503	19	254	458
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	403	191	309	604
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	94	1	82	167
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	95	103	56	137
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	193	85	164	288
E d. Übrige Wissenschaften	5	—	—	2
E e. Künste	16	5	7	10
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	115	43	41	81

Kanton Schaffhausen. — *Canton de Schaffhouse.*

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
9	1,029	1,470	471	**Population totale.**
6	919	1,461	466	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	240	190	32	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	—	13	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	236	177	32	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	4	—	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
—	279	975	301	**B. Transformation de la matière première.**
—	90	115	5	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	28	171	121	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	35	226	8	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	42	79	152	*B d. Industries textiles.*
—	21	18	—	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	52	330	11	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	11	36	4	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
2	220	110	105	**C. Commerce.**
—	14	126	—	**D. Voies de communication, transports.**
4	143	40	19	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
1	33	10	1	*E a. Administration publique.*
3	46	15	14	*E b. Hygiène et médecine.*
—	61	7	4	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	—	1	—	*E d. Autres sciences.*
—	3	7	—	*E e. Beaux-arts.*
—	23	20	9	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Appenzell Ausser-Rhoden. — *Canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures.*

20	933	638	218	**Population totale.**
16	820	636	211	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	83	29	—	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	—	16	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	80	12	—	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	3	1	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
2	377	471	158	**B. Transformation de la matière première.**
—	77	38	—	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	14	62	31	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	37	250	—	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
1	226	73	127	*B d. Industries textiles.*
—	1	4	—	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
1	12	31	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	10	13	—	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
1	192	31	44	**C. Commerce.**
—	17	89	—	**D. Voies de communication, transports.**
13	124	16	9	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
—	5	—	—	*E a. Administration publique.*
12	57	10	3	*E b. Hygiène et médecine.*
1	61	1	1	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	—	—	—	*E d. Autres sciences.*
—	1	5	5	*E e. Beaux-arts.*
—	27	—	—	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Appenzell Inner-Rhoden. — *Canton d'Appenzell Rhodes-Intérieures.*

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	3,950	3,042	2,359	3,362
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	3,889	2,989	2,132	3,147
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	2,140	51	955	1,466
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	11	—	5	5
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	2,061	51	935	1,444
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	68	—	15	17
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	1,279	2,768	930	1,247
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	184	2	77	113
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	90	255	64	90
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	387	1	163	238
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	565	2,506	606	769
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	8	4	2	3
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	32	—	15	31
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	13	—	3	3
C. Handel	241	110	162	264
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	95	—	29	76
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	91	52	50	83
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	28	—	26	35
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	15	18	9	17
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	40	32	10	28
E d. Übrige Wissenschaften	1	—	—	—
E e. Künste	7	2	5	3
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	43	8	6	11

Kanton St. Gallen. — *Canton de St-Gall.*

Gesamtbevölkerung	71,726	33,923	38,800	78,189
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	70,992	32,276	34,608	73,665
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	26,146	2,736	11,590	26,950
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	522	1	288	594
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	25,048	2,735	11,072	25,879
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	576	—	230	477
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	33,876	24,849	17,167	33,640
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	3,344	144	1,378	2,779
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	2,571	4,275	1,524	3,081
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	8,813	75	4,185	8,348
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	15,562	20,230	8,264	15,813
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	307	24	156	336
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	2,541	8	1,337	2,654
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	738	93	323	629
C. Handel	4,690	3,392	2,747	6,046
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	3,404	98	1,768	3,718
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	2,198	897	1,127	2,758
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	663	4	363	844
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	358	481	205	492
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	1,026	380	499	1,275
E d. Übrige Wissenschaften	17	7	9	24
E e. Künste	134	25	51	123
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	678	304	209	553

Kanton Appenzell Inner-Rhoden. — Canton d'Appenzell Rhodes-Intérieures.

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
3	172	87	41	**Population totale.**
3	128	87	40	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	26	5	—	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	—	—	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	26	2	—	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	—	3	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
—	32	63	26	**B. Transformation de la matière première.**
—	14	4	—	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	3	13	11	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	5	34	—	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	7	7	15	*B d. Industries textiles.*
—	—	—	—	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	2	4	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	1	1	—	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
—	39	9	5	**C. Commerce.**
—	2	8	—	**D. Voies de communication, transports.**
3	29	1	8	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
—	3	—	—	*E a. Administration publique.*
—	8	1	3	*E b. Hygiène et médecine.*
3	17	—	5	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	1	—	—	*E d. Autres sciences.*
—	—	—	—	*B e. Beaux-arts.*
—	—	1	1	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton St. Gallen. — Canton de St-Gall.

78	5,458	6,149	2,048	**Population totale.**
45	4,874	6,126	2,033	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	700	389	52	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	13	67	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	680	280	52	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	7	42	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
8	1,658	4,465	1,370	**B. Transformation de la matière première.**
5	408	421	19	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	139	609	366	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
1	358	2,296	6	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
2	545	510	961	*B d. Industries textiles.*
—	37	72	1	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	109	416	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	62	141	17	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
9	1,617	583	436	**C. Commerce.**
1	149	453	3	**D. Voies de communication, transports.**
27	683	172	136	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
4	97	23	1	*E a. Administration publique.*
10	221	36	67	*E b. Hygiène et médecine.*
13	338	43	46	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	6	2	3	*E d. Autres sciences.*
—	21	68	19	*E e. Beaux-arts.*
—	67	64	36	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Graubünden. — *Canton des Grisons.*

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	29,687	14,557	16,247	32,130
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	29,281	13,214	14,626	30,351
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	16,973	8,501	8,458	18,669
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	16	—	—	6
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	16,342	8,499	8,199	18,162
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	615	2	259	501
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	6,283	2,401	3,269	6,129
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	767	114	378	758
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	956	1,690	544	1,104
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	3,244	24	1,589	2,871
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	257	529	192	355
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	234	40	157	261
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	696	—	355	672
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	129	4	54	108
C. Handel	1,791	1,384	1,066	2,033
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	2,546	107	933	1,755
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	1,266	391	624	1,292
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	271	2	198	393
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	136	204	102	217
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	775	174	298	631
E d. Übrige Wissenschaften	11	2	3	13
E e. Künste	73	9	23	38
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	422	430	276	473

Kanton Aargau. — *Canton d'Argovie.*

Gesamtbevölkerung	56,547	27,276	36,193	70,228
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	55,796	25,237	30,864	64,749
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	28,971	6,879	14,518	33,779
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	275	4	202	347
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	28,183	6,870	14,061	32,964
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	513	5	255	468
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	20,701	15,470	12,096	22,440
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	3,115	1,454	1,558	2,952
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	3,292	4,856	2,076	4,209
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	6,263	156	3,996	6,956
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	5,064	8,772	2,746	5,272
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. als der Nahrungsmittel	405	51	246	465
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	2,145	65	1,301	2,222
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	417	116	173	364
C. Handel	2,090	1,844	1,663	3,271
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	1,781	78	1,258	2,346
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	2,030	714	1,191	2,635
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	762	4	429	970
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	315	330	160	406
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	872	370	569	1,178
E d. Übrige Wissenschaften	15	—	9	24
E e. Künste	66	10	24	57
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	223	252	138	278

Kanton Graubünden. — *Canton des Grisons.*

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
48	2,141	3,166	759	**Population totale.**
28	1,820	3,139	734	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
1	539	551	248	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	—	7	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
1	527	368	247	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	12	176	1	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
1	297	1,222	168	**B. Transformation de la matière première.**
—	91	127	9	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	39	225	123	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
1	104	625	1	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	11	30	18	*B d. Industries textiles.*
—	15	78	17	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	27	104	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	10	33	—	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
1	504	236	197	**C. Commerce.**
—	82	939	1	**D. Voies de communication, transports.**
25	323	152	80	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
3	51	1	1	*E a. Administration publique.*
5	84	30	36	*E b. Hygiène et médecine.*
17	180	75	37	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	4	2	—	*E d. Autres sciences.*
—	4	44	6	*E e. Beaux-arts.*
—	75	39	40	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Aargau. — *Canton d'Argovie.*

19	3,317	1,483	530	**Population totale.**
12	2,978	1,471	498	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	862	227	37	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	8	17	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	848	206	37	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	6	4	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
2	875	1,006	323	**B. Transformation de la matière première.**
—	280	188	28	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	95	239	130	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
1	150	345	5	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	232	102	155	*B d. Industries textiles.*
—	33	18	—	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	54	69	2	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
1	31	45	3	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
1	653	113	102	**C. Commerce.**
—	46	40	—	**D. Voies de communication, transports.**
9	530	73	26	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
4	139	4	—	*E a. Administration publique.*
5	157	24	13	*E b. Hygiène et médecine.*
—	227	25	4	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	4	1	—	*E d. Autres sciences.*
—	3	19	9	*E e. Beaux-arts.*
—	12	12	10	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Thurgau. — *Canton de Thurgovie.*

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	33,249	13,115	18,353	37,781
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	32,899	12,305	16,148	35,710
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	14,668	3,140	6,159	15,718
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	2	—	1	3
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	14,456	3,140	6,041	15,488
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	210	—	117	227
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	14,484	7,558	7,605	14,979
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	1,643	101	803	1,522
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	1,740	2,092	1,021	2,027
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	3,848	31	2,093	4,104
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	5,184	5,256	2,618	5,176
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	260	38	127	231
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	1,623	7	870	1,754
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	186	33	73	165
C. Handel	1,218	1,064	905	1,826
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	1,320	64	824	1,661
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	1,025	342	517	1,312
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	314	5	182	431
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	186	208	87	220
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	491	129	225	609
E d. Übrige Wissenschaften	6	—	7	8
E e. Künste	28	—	16	44
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	184	137	138	214

Kanton Tessin. — *Canton du Tessin.*

Gesamtbevölkerung	34,654	29,168	21,273	39,926
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	34,046	27,813	19,887	38,060
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	13,803	19,530	11,527	22,216
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	107	—	29	49
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	13,285	19,529	11,329	21,912
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	411	1	169	255
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	13,079	5,982	5,068	9,039
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	1,260	804	562	1,110
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	1,482	2,631	765	1,250
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	8,757	53	3,052	5,446
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	196	2,431	230	355
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	103	28	37	85
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	1,118	33	381	694
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	163	2	41	99
C. Handel	2,151	1,273	1,244	2,574
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	2,974	125	1,333	2,488
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	1,610	666	552	1,456
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	616	2	245	635
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	171	118	70	223
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	719	541	206	526
E d. Übrige Wissenschaften	23	—	10	24
E e. Künste	81	5	21	48
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	429	237	163	287

Kanton Thurgau. — *Canton de Thurgovie.*

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
24	2,156	3,385	1,095	**Population totale.**
13	1,951	3,343	1,060	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	581	842	197	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	—	1	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	577	833	197	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	4	8	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
3	603	2,057	688	**B. Transformation de la matière première.**
—	177	174	9	*B a. Industries de l'alimentation.*
1	47	386	197	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
1	118	853	6	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	165	287	458	*B d. Industries textiles.*
—	29	51	1	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
1	47	255	2	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	20	51	15	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
—	417	189	129	**C. Commerce.**
—	40	171	1	**D. Voies de communication, transports.**
10	307	51	32	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
—	65	6	—	*E a. Administration publique.*
9	107	28	22	*E b. Hygiène et médecine.*
1	131	11	10	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	2	—	—	*E d. Autres sciences.*
—	2	6	—	*E e. Beaux-arts.*
—	3	33	13	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Tessin. — *Canton du Tessin.*

79	1,651	6,271	2,769	**Population totale.**
41	1,339	6,206	2,702	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
1	170	1,446	1,042	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	1	86	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	165	1,180	1,041	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
1	4	180	1	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
5	224	2,473	1,244	**B. Transformation de la matière première.**
2	87	442	243	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	25	490	489	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
3	71	1,164	18	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	12	103	479	*B d. Industries textiles.*
—	3	45	12	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	22	186	3	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	4	43	—	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
3	436	486	243	**C. Commerce.**
2	116	1,383	25	**D. Voies de communication, transports.**
30	348	170	85	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
6	99	35	1	*E a. Administration publique.*
6	72	39	26	*E b. Hygiène et médecine.*
17	165	84	56	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	4	2	—	*E d. Autres sciences.*
1	8	10	2	*E e. Beaux-arts.*
—	45	248	63	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Waadt. — Canton de Vaud.

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)		Angehörige Familienglieder Membres de la famille	
	männlich masculin	weiblich féminin	männlich masculin	weiblich féminin
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	78,294	24,044	44,811	91,977
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	76,878	19,451	38,014	83,662
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	42,062	3,912	18,296	44,450
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	238	1	108	245
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	41,241	3,911	17,904	43,631
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	583	—	284	574
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	21,882	8,877	11,936	23,206
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	3,366	1,431	1,757	3,496
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	2,940	5,742	1,962	3,892
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	8,648	155	4,330	8,426
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	520	129	226	516
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	560	24	371	701
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	5,300	1,339	3,077	5,698
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	548	57	213	477
C. Handel	4,724	3,248	2,799	5,972
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	4,149	350	2,274	4,448
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	3,481	1,954	2,160	4,698
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1,439	22	858	1,671
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	455	462	250	576
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	1,310	1,437	924	2,146
E d. Übrige Wissenschaften	122	12	56	142
E e. Künste	155	21	72	163
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	580	1,110	549	888

Kanton Wallis. — Canton du Valais.

Gesamtbevölkerung	33,049	10,483	18,155	38,912
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	32,831	9,552	16,849	37,566
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	26,211	7,346	13,416	30,302
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	152	1	74	157
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	25,901	7,345	13,267	30,000
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	158	—	75	145
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	4,046	1,191	2,125	4,430
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	619	116	313	696
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	814	907	446	892
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	1,719	16	904	1,867
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	66	129	29	84
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	238	20	119	252
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	518	2	267	570
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	72	1	47	69
C. Handel	805	489	490	1,063
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	703	44	477	966
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	1,033	420	328	774
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	344	3	202	442
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	74	106	39	103
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	591	310	77	213
E d. Übrige Wissenschaften	11	—	8	9
E e. Künste	13	1	2	7
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	33	62	13	31

Kanton Waadt. — Canton de Vaud.

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
222	8,307	5,698	1,863	**Population totale.**
83	6,648	5,454	1,426	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
1	1,842	770	35	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	4	48	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
1	1,828	675	35	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	10	47	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
7	1,253	3,110	696	**B. Transformation de la matière première.**
2	401	192	184	*B a. Industries de l'alimentation.*
2	191	445	426	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
—	354	1,951	19	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	22	58	18	*B d. Industries textiles.*
1	39	80	1	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
2	186	313	44	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	60	71	4	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
16	1,645	809	376	**C. Commerce.**
2	215	431	10	**D. Voies de communication, transports.**
54	1,526	299	231	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
9	358	13	—	*E a. Administration publique.*
28	366	35	19	*E b. Hygiène et médecine.*
17	736	156	203	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	40	13	3	*E d. Autres sciences.*
—	26	82	6	*E e. Beaux-arts.*
3	167	35	78	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Wallis. — Canton du Valais.

49	1,337	1,022	236	**Population totale.**
35	1,197	1,015	222	**Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.**
—	529	226	62	**A. Extraction et production de la matière première.**
—	5	37	1	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
—	517	181	61	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
—	7	8	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
1	131	587	75	**B. Transformation de la matière première.**
—	55	27	19	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	19	55	52	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
1	26	391	3	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	3	3	1	*B d. Industries textiles.*
—	15	43	—	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
—	11	55	—	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	2	13	—	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
—	182	99	33	**C. Commerce.**
—	27	34	1	**D. Voies de communication, transports.**
34	324	67	47	**E. Administration publique, sciences, beaux-arts.**
3	107	1	1	*E a. Administration publique.*
1	27	4	6	*E b. Hygiène et médecine.*
30	187	62	40	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	3	—	—	*E d. Autres sciences.*
—	—	—	—	*E e. Beaux-arts.*
—	4	2	4	**F. Occupations professionnelles non déterminables.**

Kanton Neuenburg. — *Canton de Neuchâtel.*

Berufsklassen und Berufsgruppen	Berufsthätige Personen (Ausländer inbegriffen) *Personnes exerçant une profession (étrangers y compris)*		Angehörige Familienglieder *Membres de la famille*	
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*
1	2	3	4	5
Gesamtbevölkerung	30,396	13,220	21,253	39,228
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	29,841	11,591	18,345	35,519
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	7,225	543	4,035	8,238
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	190	1	100	171
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	6,594	542	3,644	7,584
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	441	—	291	483
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	16,730	7,856	10,402	19,349
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	1,229	211	653	1,303
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	1,192	2,796	853	1,575
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	3,259	45	1,717	3,155
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	37	22	14	45
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	153	46	99	194
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	10,542	4,702	6,940	12,783
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	318	34	126	294
C. Handel	2,213	1,342	1,491	3,150
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	1,911	152	1,163	2,235
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	1,343	912	894	1,908
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	617	13	365	786
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	177	180	107	240
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	468	701	382	830
E d. Übrige Wissenschaften	16	2	10	16
E e. Künste	65	16	30	36
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	419	786	360	639

Kanton Genf. — *Canton de Genève.*

Gesamtbevölkerung	33,163	16,022	15,762	33,945
Gesamtzahl der Angehörigen aller Berufe	32,059	13,480	13,269	30,556
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	6,777	543	2,086	5,673
A a. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	8	—	3	6
A b. Landwirtschaft, Viehzucht, Gartenbau	6,725	543	2,069	5,627
A c. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	44	—	14	40
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse	13,488	7,257	5,784	12,612
B a. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	1,742	160	565	1,313
B b. Herstellung von Kleidung und Putz	2,534	6,077	1,252	2,779
B c. Herst. v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	4,816	148	2,102	4,328
B d. Herstellung v. Gespinsten u. Geweben u. deren Veredlung	89	112	39	92
B e. Chem. Herst. and. Gebrauchsgegenst. a. d. Nahrungsmittel	319	23	146	304
B f. Bearbeitung d. Metalle, Herst. v. Maschinen u. Werkzeugen	3,397	639	1,483	3,328
B g. Vervielfältig. v. Schriftwerken u. Zeichn., Herst. v. Büchern u. ä.	591	98	197	468
C. Handel	5,741	2,995	2,581	5,804
D. Herstellung von Verkehrswegen, Verkehr	2,490	77	1,079	2,437
E. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft, Kunst	2,795	1,270	1,325	3,159
E a. Allgemeine öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1,244	19	534	1,346
E b. Gesundheits- und Krankenpflege	386	277	180	425
E c. Seelsorge und Kirchenverwaltung, Unterricht und Erziehung	693	835	439	1,003
E d. Übrige Wissenschaften	85	20	36	100
E e. Künste	387	119	136	285
F. Nicht genau bestimmbare Berufsthätigkeit	768	1,338	414	871

Kanton Neuenburg. — *Canton de Neuchâtel.*

Dienstboten *Domestiques*		Berufsthätige Ausländer *Etrangers exerçant une profession*		*Classes et groupes professionnels*
männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	
6	7	8	9	10
92	3,964	3,079	1,000	***Population totale.***
55	3,242	3,045	944	***Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.***
2	386	257	9	*A. Extraction et production de la matière première.*
—	4	84	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
1	369	151	9	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
1	13	22	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
7	1,272	2,101	599	*B. Transformation de la matière première.*
—	222	111	13	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	96	338	277	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
1	179	788	4	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	4	8	2	*B d. Industries textiles.*
—	9	33	4	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
6	727	769	296	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	35	54	3	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
11	852	294	166	*C. Commerce.*
2	112	272	5	*D. Voies de communication, transports.*
32	611	95	105	*E. Administration publique, sciences, beaux-arts.*
11	146	7	—	*E a. Administration publique.*
10	142	18	31	*E b. Hygiène et médecine.*
10	314	51	68	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
—	1	1	—	*E d. Autres sciences.*
1	8	18	6	*E e. Beaux-arts.*
1	9	26	60	*F. Occupations professionnelles non déterminables.*

Kanton Genf. — *Canton de Genève.*

273	6,344	13,079	5,485	***Population totale.***
77	4,580	12,727	5,027	***Nombre total des personnes vivant de l'exercice d'une profession.***
2	428	2,851	201	*A. Extraction et production de la matière première.*
—	—	2	—	*A a. Exploitation des mines et autres produits bruts du sol.*
1	423	2,842	201	*A b. Agriculture et élevage du bétail, jardinage.*
1	5	7	—	*A c. Sylviculture, chasse et pêche.*
5	1,069	5,461	2,742	*B. Transformation de la matière première.*
2	260	717	67	*B a. Industries de l'alimentation.*
—	165	1,132	2,374	*B b. Industries de l'habillement et de la toilette.*
2	252	2,291	61	*B c. Industries du bâtiment et de l'ameublement.*
—	9	33	40	*B d. Industries textiles.*
—	35	161	8	*B e. Industries des prod. chim. ne servant pas à l'alimentation.*
1	305	930	158	*B f. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils.*
—	43	197	34	*B g. Arts graphiques, reliure et cartonnage.*
18	1,653	2,318	1,194	*C. Commerce.*
3	129	1,171	24	*D. Voies de communication, transports.*
44	1,097	579	293	*E. Administration publique, sciences, beaux-arts.*
14	274	97	1	*E a. Administration publique.*
13	289	89	65	*E b. Hygiène et médecine.*
14	451	141	135	*E c. Cultes, éducation, enseignement.*
2	33	33	9	*E d. Autres sciences.*
1	50	219	83	*E e. Beaux-arts.*
5	204	347	573	*F. Occupations professionnelles non déterminables.*

III.

Bevölkerungsbewegung. — *Mouvement de la population.*

Die folgenden Tabellen über Bevölkerungsbewegung umfassen die jährliche Zahl der Trauungen, Ehescheidungen, Geburten und Todesfälle, sowie der überseeischen Auswanderung. Zuverlässige, die ganze Schweiz umfassende Zahlen für die vier ersteren besitzen wir erst seit dem Jahre 1876 mit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Civilstand und Ehe vom 24. December 1874, nach welchem die Civilstandsbeamten für jede Trauung, Geburt und jeden Sterbefall, welche in ihrem Kreise vorkommen, dem eidg. statistischen Bureau Zählkarten einsenden müssen. Ähnlich werden über jede Scheidung und Nichtigerklärung einer Ehe von den betreffenden Gerichten, für jedes in Kraft tretende Urteil, Zählkarten dem eidg. statistischen Bureau eingesandt.

Seit dem Jahre 1891 werden die zur Darstellung gelangten Erlebnisse der Bevölkerung ausnahmslos denjenigen einzelnen Gebieten, Bezirken und Kantonen zugezählt, in welchen die betreffenden Personen zur Zeit des betrachteten Ereignisses ihren **Wohnort** hatten. Diejenigen, deren Wohnort nicht ermittelt werden konnte, wurden keinem bestimmten Kantone zugezählt, sondern diese bilden die Rubrik „Wohnort unbekannt". Es ist demnach für die Ausscheidung aller Erscheinungen der Bevölkerungsbewegung nach Gebieten ein einheitliches Verfahren eingeführt worden, an der Stelle jener Ungleichheit, nach welcher in den frühern Jahrgängen wohl die Eheschliessungen und die Ehelösungen, sowie die Auswanderung den betreffenden Wohnorten, dagegen die Geburten und die Sterbefälle ohne Rücksicht auf den Wohnort denjenigen Orten zugeschieden wurden, in welchen sie sich gerade ereignet hatten.

Tabellen 1 und 2 geben uns die absoluten Zahlen der Eheschliessungen und -scheidungen kantonsweise seit 1882 nach einzelnen Jahren und durchschnittlich nach den letzten 3 Jahrfünf. Die Zahl der Trauungen, welche in den Jahren 1887/90 mehr oder weniger konstant geblieben ist, hat im Jahre 1891 bedeutend zugenommen. Die Ehescheidungen hingegen bewegen sich seit 1889 im gleichen Rahmen, wobei noch zu bemerken ist, dass dieselben

Les tableaux suivants, relatifs au mouvement de la population, contiennent le chiffre des mariages, divorces, naissances et décès de l'année, ainsi que celui des émigrants pour les pays d'outre-mer. Ce n'est que depuis l'entrée en vigueur de la loi fédérale du 24 décembre 1874 sur l'état civil et le mariage, c'est-à-dire depuis 1876, que nous possédons des données sûres dans ce domaine. Cette loi prescrit, en effet, à chaque officier de l'état civil, l'envoi d'un bulletin spécial d'information pour chaque mariage, divorce, naissance ou décès survenu dans son arrondissement. Les divorces et déclarations de nullité de mariage ayant fait l'objet d'un jugement devenu exécutoire, sont également annoncés au bureau de statistique par les tribunaux que cela concerne, au moyen de bulletins d'information.

A partir de 1891, les données relatives au mouvement de la population ont été assignées, sans exception, au canton et au district du lieu de résidence ordinaire de la personne recensée, à l'époque de la naissance, du mariage, du décès, etc. Ceux dont le domicile n'a pu être donné n'ont été attribués à aucun canton déterminé, mais ont été classés dans la rubrique spéciale: „Domicile inconnu". Ce mode de classement d'après le lieu de résidence donne ainsi à tous les phénomènes du mouvement de la population un caractère d'unité qui remplace avantageusement la diversité d'autrefois, alors que les mariages et les divorces, ainsi que les émigrations, étaient classés d'après le lieu de résidence ordinaire, tandis qu'on faisait rentrer les naissances et les décès au lieu même de la naissance ou du décès, qu'il fût identique ou non au lieu de résidence ordinaire de la personne.

Les tableaux 1 et 2 contiennent, en chiffres absolus, le nombre des mariages et des divorces, par cantons, pour chaque année séparément depuis 1882, et, par moyenne, pour les trois dernières périodes quinquennales. Le nombre des mariages qui, de 1887 à 1890, est plus ou moins resté le même, s'est considérablement accru en 1891. Par contre, depuis 1889, le nombre des divorces n'a pas varié. Remarquons encore que, comparativement aux années

im Vergleich zu den frühern Jahren 1876/85 bedeutend abgenommen haben.

Tabelle 3 bringt neben der Gesamtzahl der Geburten (inkl. Totgeburten) auch deren Verhältnis auf 1000 Seelen der Bevölkerung, woraus man ersieht, dass die Geburtenziffer von Kanton zu Kanton bedeutenden Schwankungen unterworfen ist. Fast immer besitzt der Kanton Appenzell I.-Rh. die höchste Geburtenziffer, währenddem der Kanton Genf durchweg die kleinste aufweist. Die Anzahl der Geburten im Jahre 1891 hat gegenüber den Vorjahren wieder bedeutend zugenommen. An dieser Zunahme haben alle Kantone mit Ausnahme von Uri und Appenzell I.-Rh. Anteil. Die Knaben überwiegen die Mädchen fast immer in der gleichen Menge, wie aus folgender Zusammenstellung hervorgeht:

Auf 100 Mädchen kommen

im Jahre	1891	105.7	Knaben
„	1890	105.3	„
„	1889	105.2	„
„	1888	106.3	„
„	1887	105.2	„
Durchschnitt	1886/90	105.4	„
„	1881/85	106.0	„
„	1876/80	106.5	„

Die Zahl der Totgeburten und der unehelichen Geburten (Tabelle 4) ist im Jahre 1891 wieder gestiegen, im Verhältnis aber zu der Gesamtzahl der Geburten etwas gefallen. Im Jahre 1891 kamen auf 100 Geborene 3.60 Totgeburten und 4.69 Uneheliche, gegenüber 3.79 und 4.72 im Jahre 1890.

Die Gesamtzahl der Sterbefälle ohne die Totgeburten (Tabelle 5) ist im Jahre 1891 gegenüber dem Jahre 1890 um ein geringes gefallen, sie ist aber noch immer bedeutend höher als das Mittel von 1886/90. Die grösste Sterblichkeit im Verhältnis zu 1000 Einwohner weist der Kanton Appenzell I.-Rh. mit 26.3 auf, die geringste hat Glarus mit 17.1; für die ganze Schweiz beträgt sie 20.7.

Tabelle 6 zeigt uns, wie die Sterbefälle (ohne die Totgeburten) sich auf die verschiedenen Altersgruppen verteilen. Die grösste Prozentzahl der Sterbefälle weisen die 0jährigen auf, die geringste die 15—19jährigen.

Die Sterblichkeit im ersten Lebensjahre (Tabelle 7) hat im Jahre 1891 wieder bedeutend zugenommen, obgleich sie noch immer unter dem Durchschnitt der Jahre 1876/85 steht. Die Sterblichkeit unter den Knaben ist immer stärker als diejenige unter den Mädchen, sodann ist diejenige unter den unehelichen wieder grösser als die unter den ehelichen. Die Kindersterblichkeit wechselt von Kanton zu Kanton, währenddem im Jahre 1891 in Obwalden von 100 Lebendgeborenen nur 8.71 das erste Lebensjahr nicht vollendeten, starben in Appenzell I.-Rh. 21.84.

1876—1885, le nombre des divorces a considérablement diminué.

Le tableau 3 contient, outre le nombre total des naissances, y compris les mort-nés, leur proportion à 1000 âmes de population. On peut se rendre compte ainsi des fluctuations considérables auxquelles la natalité est soumise d'un canton à un autre. C'est ainsi qu'Appenzell-Int. compte presque toujours, proportionnellement, le plus grand nombre de naissances, tandis que le canton de Genève accuse la natalité la plus faible. Le nombre des naissances, en 1891, s'est considérablement accru comparativement aux années antérieures. Tous les cantons, à l'exception d'Uri et d'Appenzell-Int., ont participé à ce mouvement. La prédominance des naissances du sexe masculin sur celles du sexe féminin est pour ainsi dire restée la même, comme il ressort des données suivantes:

Proportion, sur 100 filles, des naissances du sexe masculin:

En	*1891,*	*il est né 105.7*	*garçons*
„	*1890,*	„ „ 105.3	„
„	*1889,*	„ „ 105.2	„
„	*1888,*	„ „ 106.3	„
„	*1887,*	„ „ 105,2	„
En moyenne, de	*1886/1890,*	„ „ 105.4	„
„ „	*1881/1885,*	„ „ 106.0	„
„ „	*1876/1880,*	„ „ 106.5	„

Le nombre des mort-nés et des naissances illégitimes (Tableau 4) s'est de nouveau accru en 1891; toutefois, proportionnellement au nombre total des naissances, il a un peu diminué. Il y a eu en 1891, sur 100 naissances, 3,60 mort-nés et 4,69 illégitimes, et en 1890, 3,79 mort-nés et 4,72 illégitimes.

Le nombre total des décès sans les mort-nés (Tableau 5) est, en 1891, quelque peu inférieur à celui de 1890; il est cependant encore toujours considérablement supérieur à la moyenne des années 1886 à 1890. Le canton d'Appenzell-Int. accuse proportionnellement la plus grande mortalité: elle est de 26.3 décès sur 1000 habitants, et Glaris, la plus faible: 17.1 °/₀₀; pour toute la Suisse, elle est de 20.7.

Le 6e tableau contient, par classes d'âge, la répartition des décès sans les mort-nés. On voit que, proportionnellement, la mortalité est la plus forte pour les enfants âgés de moins de 1 an et qu'elle est la plus faible pour la classe d'âge de 15 à 19 ans.

La mortalité des enfants au-dessous de 1 an (Tableau 7) s'est de nouveau considérablement accrue en 1891; elle est cependant toujours inférieure à la moyenne des années 1876 à 1885. La mortalité des garçons est toujours plus élevée que celle des filles; et celle des illégitimes, plus grande que celle des enfants légitimes. La mortalité infantile varie de canton à canton: tandis que, sur 100 nés-vivants, on compte 8.71 enfants qui, dans le canton d'Unterwald-le-Haut, n'ont pas atteint l'âge d'une année, ce nombre a été de 21.84 pour Appenzell-Int.

In Tabelle 8 ist die Ausscheidung der Sterbefälle nach ihren Ursachen nur insoweit vorgenommen, als die letztern ärztlich oder amtlich bescheinigt waren. Eine amtliche Bescheinigung durch andere Personen als durch staatlich anerkannte Ärzte wird jedoch nur bei gewaltsamen Todesfällen (Unfall, Selbstmord und Totschlag) als verwendbar angenommen. Bei Sterbefällen, welche kurze Zeit nach der Geburt eintreten, werden in der Regel durch Hebammen ausgestellte Bescheinigungen gleich ärztlichen behandelt. Die Anzahl der unbescheinigten Todesursachen, welche im Jahre 1876 noch 24 % aller Sterbefälle betrug, ist für das Jahr 1891 auf 8 % herabgesunken.

Die Tabellen 9 A, B, C, D beschäftigen sich mit der überseeischen Auswanderung während der Jahre 1881/91. Angaben für sämtliche Kantone besitzen wir erst seit 1879. Dieselben wurden bis 1881 von den Kantonsregierungen aus verschiedenen Quellen geliefert, betrafen aber nur die Schweizerbürger; seit 1882 geschieht dies durch die Auswanderungsagenturen. Die Zahlen umfassen alle vorher in der Schweiz wohnhaft gewesenen Auswanderer, welche sich einer schweizerischen Auswanderungsagentur bedienten. Diejenigen Auswanderer, welche direkt in den Einschiffungshäfen ihre Billets lösen, sind, da sie sich jeder Kontrolle entziehen, bei diesen Zusammenstellungen nicht berücksichtigt.

Im Jahre 1891 ist die Zahl der überseeischen Auswanderer gegenüber dem Jahre 1890 wieder etwas zurückgegangen. Das Reiseziel der meisten Auswanderer sind die Vereinigten Staaten von Nordamerika (92 % aller Auswanderer). Unter den Auswanderern des Jahres 1891 befinden sich 13 % Ausländer. Es ist begreiflich, dass die männlichen Auswanderer bedeutend vorwiegen (61 %), und dass mehr als die Hälfte aller Auswanderer (58 %) sich im Alter von 15 bis 29 Jahren befindet.

Die Summe der Geldbeträge, welche im Jahre 1891 den Auswanderungsagenturen in der Schweiz zur Auszahlung an die Auswanderer am Bestimmungsorte übergeben wurden, beträgt Fr. 755,745, per Auswanderer Fr. 100. 55 gegen Fr. 100. 71 im Jahre 1890.

Das Hauptkontingent zur Auswanderung liefert die Landwirtschaft, mehr als ihr im Verhältnis zur schweizerischen Gesamtbevölkerung zukömmt.

La répartition des décès d'après les principales causes du décès, pour autant que ce dernier est attesté par un médecin patenté, ou par l'autorité, fait l'objet du 8e tableau. Dans les cas de mort violente (accident, suicide, homicide), une déclaration émanant d'un fonctionnaire officiel peut tenir lieu de celle d'un médecin patenté. Dans les décès qui suivent de très près la naissance, la déclaration du décès donnée par la sage-femme qui a assisté à l'accouchement, est admise, dans la règle, au même titre que celle du médecin. Le nombre des décès dont la cause n'a pas fait l'objet d'une déclaration spéciale, qui, en 1876, était de 24 % du nombre total des décès, n'a plus été, en 1891, que de 8 %.

Les tableaux 9 A, B, C, D se rapportent à l'émigration d'outre-mer pendant les années 1881 à 1891. Nous ne possédons des données sur l'ensemble des cantons que depuis 1879. Les gouvernements cantonaux nous ont fourni jusqu'en 1881 des indications provenant de différentes sources, mais ne concernant que des citoyens suisses; depuis 1882, ces renseignements nous sont donnés par les agences d'émigration. Notre statistique ne s'étend pas aux émigrants qui, prenant directement leurs billets dans les ports d'embarquement, échappent ainsi à tout contrôle, mais uniquement à ceux qui avaient précédemment leur résidence en Suisse et qui ont eu recours à une agence d'émigration.

Le nombre des émigrants pour les pays d'outremer en 1891 a été de nouveau quelque peu inférieur à celui de 1890. Le plus grand nombre d'entre eux se dirigent vers les Etats-Unis de l'Amérique du Nord (92 % de tous les émigrants). Parmi les émigrants de l'année 1891 se trouvent 13 % d'étrangers. On comprend aisément que les hommes émigrent en plus grand nombre (61 %) que les femmes, et qu'en outre plus de la moitié des émigrants (58 %) se recrutent parmi les individus âgés de 15 à 29 ans.

Le montant des sommes versées aux agences d'émigration en Suisse pour le transport jusqu'au lieu de destination s'est élevé, en 1891, à Fr. 755,745. La moyenne, par individu, a été de Fr. 100. 55; en 1890, elle était de Fr. 100. 71.

Le plus fort contingent d'émigrants se recrute parmi les agriculteurs, dans une proportion plus élevée même que celle qui existe, en Suisse, entre le nombre des agriculteurs et l'ensemble de la population.

1. Eheschliessungen seit 1876. — *1. Les mariages depuis 1876.*

Kantone *Cantons*	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880
											Durchschnitt *Moyenne*		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	3,095	2,837	2,729	2,808	2,707	2,626	2,651	2,657	2,594	2,612	2,742	2,603	2,788
Bern	3,877	3,772	3,848	3,631	3,803	3,633	3,737	3,690	3,660	3,726	3,738	3,696	3,775
Luzern	832	836	803	808	774	778	789	786	742	773	800	766	890
Uri	106	92	104	81	108	76	81	86	99	111	92	104	123
Schwiz	357	327	334	313	337	317	334	336	333	293	326	328	357
Obwalden	81	81	85	87	77	82	62	71	72	73	82	73	81
Nidwalden	77	75	90	80	76	78	82	75	80	66	80	74	77
Glarus	313	255	260	277	298	277	264	267	248	257	273	256	296
Zug	166	158	166	151	159	148	147	140	151	136	156	144	176
Fribourg	754	747	721	768	751	745	707	745	731	714	746	723	691
Solothurn	613	692	655	621	635	597	594	551	563	535	640	556	546
Basel-Stadt	743	673	681	652	576	570	581	564	535	529	630	550	579
Basel-Land	439	466	436	418	450	449	424	436	370	408	444	403	443
Schaffhausen	264	220	251	248	266	266	224	202	214	192	250	211	268
App. A.-Rh.	360	407	391	417	459	494	408	471	435	479	434	444	455
App. I.-Rh.	85	70	85	102	100	94	99	87	109	88	90	96	95
St. Gallen	1,644	1,754	1,721	1,813	1,737	1,757	1,765	1,666	1,548	1,585	1,757	1,617	1,632
Graubünden	588	585	544	613	558	536	595	523	577	581	567	573	608
Aargau	1,259	1,296	1,261	1,259	1,259	1,216	1,174	1,136	1,184	1,119	1,258	1,171	1,340
Thurgau	738	739	734	781	809	784	715	738	720	671	769	708	748
Tessin	669	687	725	765	721	722	739	760	726	697	724	732	816
Vaud	1,809	1,718	1,706	1,681	1,706	1,596	1,677	1,633	1,674	1,527	1,682	1,622	1,692
Valais	641	611	632	623	609	624	629	598	614	563	620	593	549
Neuchâtel	869	870	837	797	800	782	810	870	916	899	817	862	807
Genève	885	868	892	912	871	833	817	810	801	780	875	803	908
Schweiz *Suisse*	21,264	20,836	20,691	20,706	20,646	20,080	20,105	19,898	19,696	19,414	20,592	19,708	20,740

2. Die Ehescheidungen seit 1876. — *2. Les divorces depuis 1876.*

Kantone *Cantons*	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880
											Durchschnitt *Moyenne*		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	173	173	173	171	182	214	183	198	200	241	183	207	225
Bern	177	186	181	203	170	189	191	184	186	187	186	186	178
Luzern	12	10	13	8	10	10	17	15	11	9	10	13	12
Uri	—	2	—	1	1	—	—	1	1	1	1	1	—
Schwiz	6	2	4	2	5	3	4	5	3	6	3	5	2
Obwalden	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Glarus	19	13	22	22	22	16	21	17	23	23	19	20	25
Zug	1	4	—	1	1	3	3	5	1	2	2	3	3
Fribourg	11	3	6	8	6	10	13	11	11	10	7	11	11
Solothurn	26	24	23	19	24	29	26	23	22	18	24	22	21
Basel-Stadt	13	32	21	21	32	14	18	13	20	23	24	20	20
Basel-Land	4	7	22	8	8	13	15	16	9	12	12	15	15
Schaffhausen	19	15	8	9	12	16	16	19	19	16	12	16	28
Appenzell A.-Rh.	36	35	17	31	32	34	21	36	36	49	30	40	46
Appenzell I.-Rh.	2	1	2	2	—	1	2	2	2	1	1	1	2
St. Gallen	64	74	77	89	99	75	91	86	74	91	83	83	94
Graubünden	8	18	9	15	25	10	16	13	18	11	15	16	19
Aargau	32	45	40	38	41	38	54	47	38	61	40	50	54
Thurgau	51	38	52	42	57	43	61	52	51	50	46	55	60
Tessin	7	6	2	1	8	8	5	3	4	3	5	3	6
Vaud	80	77	77	60	67	78	77	62	77	63	72	69	73
Valais	4	3	3	1	2	—	4	2	2	3	2	2	2
Neuchâtel	52	45	34	25	47	40	27	32	27	32	38	28	34
Genève	80	67	79	64	73	54	55	64	62	52	67	61	64
Schweiz / ***Suisse***	877	880	865	841	925	899	920	907	898	964	882	927	994

3. Die Gesamtzahl der Geburten seit 1876 (inkl. Totgeburten) und ihr Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

3. Total des naissances depuis 1876 (y compris les mort-nés) et leur rapport à la population totale.

Kantone *Cantons*	1891 [1]	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880	Auf 1000 Einwohner *Sur 1000 habitants*							
						Durchschnitt *Moyenne*			1891 [1]	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880
														Durchschnitt *Moyenne*		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich	9,640	8,841	9,084	8,964	8,963	8,931	9,321	9,874	*28.0*	*25.8*	*26.7*	*26.5*	*26.7*	*26.4*	*28.6*	*31.5*
Bern	17,728	17,000	17,559	17,590	17,665	17,483	17,713	18,343	*32.9*	*31.4*	*32.5*	*32.6*	*32.8*	*32.4*	*32.8*	*34.9*
Luzern	3,332	3,098	3,248	3,313	3,286	3,238	3,452	4,118	*24.6*	*22.8*	*23.9*	*24.4*	*24.2*	*23.9*	*25.5*	*30.7*
Uri	522	541	508	511	540	527	599	720	*30.3*	*31.3*	*29.4*	*28.4*	*28.7*	*30.5*	*25.3*	*33.0*
Schwiz	1,460	1,345	1,379	1,485	1,452	1,424	1,467	1,677	*28.9*	*26.8*	*27.4*	*29.5*	*28.7*	*28.2*	*28.1*	*33.3*
Obwalden	369	340	385	358	362	357	363	463	*24.7*	*22.7*	*25.6*	*23.8*	*24.0*	*23.7*	*23.3*	*30.6*
Nidwalden	377	363	402	382	326	362	354	387	*29.6*	*28.8*	*32.0*	*30.6*	*26.2*	*29.0*	*29.3*	*32.4*
Glarus	843	825	837	906	849	852	856	1,034	*25.0*	*24.5*	*24.8*	*26.8*	*25.1*	*25.2*	*25.0*	*30.0*
Zug	566	547	561	557	593	568	647	721	*24.5*	*23.6*	*24.3*	*24.1*	*25.7*	*24.6*	*27.5*	*32.1*
Fribourg	3,957	3,781	3,860	3,807	3,904	3,838	3,811	3,878	*32.8*	*31.4*	*32.2*	*31.9*	*32.9*	*32.2*	*32.7*	*33.9*
Solothurn	2,920	2,709	2,700	2,678	2,715	2,699	2,557	2,732	*33.4*	*31.2*	*31.4*	*31.3*	*32.0*	*31.6*	*31.2*	*34.6*
Basel-Stadt	2,356	2,141	2,240	2,064	2,156	2,140	2,143	2,151	*30.7*	*28.2*	*29.9*	*28.0*	*29.7*	*29.0*	*30.8*	*35.3*
Basel-Land	2,113	2,021	2,046	2,113	1,959	2,040	1,978	2,162	*33.6*	*32.2*	*32.8*	*34.1*	*31.8*	*32.9*	*32.6*	*37.3*
Schaffhausen	1,057	1,019	1,051	1,060	1,058	1,053	1,116	1,348	*28.1*	*27.0*	*27.8*	*28.0*	*27.9*	*27.8*	*29.0*	*35.4*
Appenzell A.-R.	1,744	1,637	1,716	1,823	1,880	1,763	1,820	1,878	*31.8*	*30.0*	*31.6*	*33.7*	*34.9*	*32.6*	*34.5*	*36.7*
Appenzell I.-Rh	439	456	462	458	448	449	441	483	*34.0*	*35.3*	*35.8*	*35.5*	*34.7*	*34.8*	*33.7*	*38.3*
St. Gallen	6,807	6,565	6,838	6,703	6,799	6,705	6,617	6,782	*29.1*	*28.2*	*29.6*	*29.3*	*30.1*	*29.4*	*30.7*	*33.0*
Graubünden	2,345	2,330	2,347	2,343	2,380	2,358	2,469	2,570	*24.7*	*24.1*	*24.4*	*24.4*	*24.8*	*24.5*	*25.8*	*27.3*
Aargau	5,435	5,037	5,124	5,193	5,138	5,136	5,369	6,219	*28.3*	*26.1*	*26.5*	*26.7*	*26.4*	*26.5*	*27.0*	*31.5*
Thurgau	2,841	2,609	2,769	2,835	2,849	2,779	2,875	3,141	*26.7*	*24.6*	*26.2*	*27.0*	*27.3*	*26.5*	*28.4*	*32.0*
Tessin	3,671	3,452	3,600	3,745	3,740	3,636	3,801	4,101	*28.8*	*27.1*	*28.3*	*28.3*	*28.3*	*28.7*	*28.7*	*32.0*
Vaud	7,015	6,657	6,882	6,801	6,873	6,849	6,957	7,208	*27.9*	*26.2*	*27.3*	*27.1*	*27.6*	*27.3*	*28.9*	*30.4*
Valais	3,232	2,993	3,121	3,107	3,088	3,065	3,033	3,097	*31.5*	*29.3*	*30.6*	*30.5*	*30.4*	*30.1*	*30.0*	*31.2*
Neuchâtel	3,464	3,204	3,315	3,408	3,417	3,367	3,486	3,466	*31.5*	*29.1*	*30.3*	*31.3*	*31.6*	*31.0*	*33.1*	*33.9*
Genève	2,386	2,109	2,245	2,240	2,221	2,210	2,367	2,644	*22.2*	*19.6*	*21.0*	*21.0*	*21.0*	*20.8*	*22.8*	*26.6*
Wohnort unb. *Domic. inconnu*	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz *Suisse*	86,721	81,620	84,279	84,444	84,661	83,829	85,612	91,197	*29.4*	*27.6*	*28.7*	*28.7*	*28.9*	*28.6*	*29.6*	*32.5*
Davon männl. *Dont du sexe masculin*	44,559	41,867	43,205	43,515	43,404	43,013	44,058	47,027	*15.1*	*14.2*	*14.7*	*14.8*	*14.8*	*14.7*	*15.3*	*16.8*
Davon weibl. *Dont du sexe féminin*	42,162	39,753	41,074	40,929	41,257	40,816	41,554	44,170	*14.3*	*13.4*	*14.0*	*13.9*	*14.1*	*13.9*	*14.3*	*15.7*

[1]) Vom Jahre 1891 an sind die Geburten nicht mehr nach den Orten, an welchen sie sich gerade ereignet hatten, ausgeschieden worden, sondern die ehelichen Geburten werden nach dem Wohnorte des Vaters und die unehelichen nach demjenigen der Mutter zusammengestellt. Die Berechnung auf 1000 Einwohner für das Jahr 1891 bezieht sich sodann auf die Wohnbevölkerung.

[1]) *Depuis 1891, les naissances ne sont plus classées d'après le lieu de la naissance; mais les naissances légitimes ont été assignées au lieu de domicile du père, et les illégitimes, à celui de la mère. La proportion pour 100, pour l'année 1891, repose ainsi sur la base de la population de résidence ordinaire.*

4. Totgeburten und uneheliche Geburten seit 1876.

4. Les mort-nés et les naissances illégitimes depuis 1876.

Kantone *Cantons*	Totgeburten *Mort-nés*								Uneheliche Geburten *Naissances illégitimes*							
	1891 [1]	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne*	1881 bis 1885 Durchschnitt *Moyenne*	1876 bis 1880 Durchschnitt *Moyenne*	1891 [1]	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne*	1881 bis 1885 Durchschnitt *Moyenne*	1876 bis 1880 Durchschnitt *Moyenne*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich	444	396	414	469	449	437	467	553	574	542	523	504	498	506	513	517
Bern	700	714	717	759	754	745	741	794	906	885	873	940	945	926	990	1,019
Luzern	105	130	119	111	133	121	118	118	143	159	153	173	147	157	180	202
Uri	22	13	17	21	14	16	14	18	13	20	15	12	11	13	24	23
Schwiz	37	32	42	34	43	37	34	36	41	29	36	36	35	34	43	44
Obwalden	4	8	7	13	9	9	5	10	7	9	11	11	14	11	8	11
Nidwalden	7	6	18	6	16	11	12	10	8	8	15	5	6	9	9	9
Glarus	40	41	38	46	52	43	43	40	21	23	19	16	21	18	14	20
Zug	15	12	20	19	20	17	18	16	24	8	17	10	11	13	17	14
Fribourg	105	110	112	115	145	125	113	121	227	212	201	225	215	223	242	248
Solothurn	84	89	78	91	96	88	79	86	99	86	87	94	110	106	120	132
Basel-Stadt	74	76	80	72	70	75	79	83	218	202	213	192	243	211	220	240
Basel-Land	106	74	82	110	78	87	83	89	93	70	64	53	57	60	61	75
Schaffhausen	44	40	32	46	38	40	47	61	42	49	42	46	53	48	47	61
App. A.-Rh.	84	83	71	84	87	84	84	78	45	44	45	51	68	54	65	62
App. I.-Rh.	17	10	10	14	10	12	14	16	8	7	9	8	11	9	9	10
St. Gallen	216	225	239	261	231	234	242	258	249	246	247	263	224	245	248	211
Graubünden	68	76	66	82	83	82	67	73	93	80	104	77	107	94	102	106
Aargau	183	181	160	186	195	186	207	256	136	164	162	176	173	167	190	229
Thurgau	91	98	106	97	117	108	115	128	118	97	111	141	109	114	112	111
Tessin	97	83	82	98	110	93	81	77	91	93	116	93	96	99	111	143
Vaud	285	275	288	297	298	292	286	294	362	340	375	406	368	375	373	370
Valais	70	62	62	72	72	66	61	57	109	111	126	125	112	124	116	119
Neuchâtel	129	129	138	139	151	141	147	171	145	143	144	166	171	159	159	148
Genève	91	109	105	104	103	106	110	113	256	228	215	238	243	234	267	277
Wohnort unb. *Domic. inconnu*	7	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz *Suisse*	3,125	3,072	3,103	3,346	3,374	3,255	3,267	3,556	4,066	3,855	3,923	4,061	4,048	4,009	4,240	4,401
Davon männl. *Dont du sexe masculin*	1,831	1,773	1,749	1,949	1,900	1,860	1,854	2,027	2,106	1,947	1,985	2,069	1,997	2,027	2,156	2,225
Davon weibl. *Dont du sexe féminin*	1,294	1,299	1,354	1,397	1,474	1,395	1,413	1,529	1,960	1,908	1,938	1,992	2,051	1,982	2,084	2,176

[1]) Vergl. Anmerkung auf Seite 71.
[1]) *Comp. observation de la page 71.*

5. Die Gesamtzahl der Sterbefälle (ohne die Totgeburten) seit 1876 und ihr Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

5. Total des décès (sans les mort-nés) depuis 1876 et leur rapport à la population totale.

Kantone *Cantons*	1891 [1])	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne*	1881 bis 1885 Durchschnitt *Moyenne*	1876 bis 1880 Durchschnitt *Moyenne*	Auf 1000 Einwohner *Sur 1000 habitants* 1891 [1])	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne*	1881 bis 1885 Durchschnitt *Moyenne*	1876 bis 1880 Durchschnitt *Moyenne*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich	6,752	6,707	6,482	6,293	5,984	6,425	6,600	7,012	*19.6*	*19.5*	*19.0*	*18.6*	*17.8*	*19.0*	*20.2*	*22.6*
Bern	11,849	11,380	10,474	10,846	11,094	10,948	11,281	11,739	*22.0*	*21.0*	*19.4*	*20.1*	*20.6*	*20.3*	*20.9*	*22.3*
Luzern	2,702	2,807	2,495	2,878	2,758	2,782	2,912	3,277	*19.9*	*20.7*	*18.4*	*21.2*	*20.3*	*20.5*	*21.5*	*24.4*
Uri	354	383	301	373	394	375	413	574	*20.5*	*22.2*	*17.4*	*20.7*	*20.9*	*21.7*	*17.4*	*26.3*
Schwiz	1,135	984	1,066	1,055	959	1,046	1,106	1,222	*22.5*	*19.6*	*21.2*	*20.9*	*19.0*	*20.7*	*21.2*	*24.3*
Obwalden	262	271	248	286	329	278	277	285	*17.5*	*18.1*	*16.5*	*19.0*	*21.8*	*18.5*	*17.8*	*18.8*
Nidwalden	262	238	244	233	290	242	267	293	*20.6*	*18.9*	*19.4*	*18.7*	*23.3*	*19.4*	*22.1*	*24.6*
Glarus	576	734	640	682	573	650	677	760	*17.1*	*21.8*	*19.0*	*20.2*	*16.9*	*19.2*	*19.8*	*22.1*
Zug	421	451	453	430	474	452	483	564	*18.2*	*19.5*	*19.6*	*18.6*	*20.5*	*19.6*	*20.5*	*25.1*
Fribourg	2,958	2,711	2,870	2,591	2,585	2,661	2,664	2,825	*24.5*	*22.5*	*24.0*	*21.7*	*21.8*	*22.3*	*22.9*	*24.7*
Solothurn	1,886	1,850	1,652	1,747	1,784	1,764	1,743	1,866	*21.6*	*21.3*	*19.0*	*20.4*	*21.0*	*20.6*	*21.3*	*23.6*
Basel-Stadt	1,412	1,419	1,533	1,318	1,460	1,418	1,423	1,406	*18.4*	*18.7*	*20.5*	*17.9*	*20.1*	*19.2*	*20.5*	*23.1*
Basel-Land	1,217	1,318	1,288	1,230	1,271	1,262	1,272	1,377	*19.4*	*21.0*	*20.6*	*19.8*	*20.6*	*20.4*	*21.0*	*23.7*
Schaffhausen	744	755	801	645	724	730	742	835	*19.8*	*20.0*	*21.2*	*17.0*	*19.1*	*19.3*	*19.3*	*21.9*
App. A.-Rh.	1,138	1,246	1,288	1,115	1,112	1,187	1,256	1,349	*20.8*	*22.8*	*23.7*	*20.6*	*20.7*	*22.0*	*23.8*	*26.4*
App. I.-Rh.	339	332	399	300	324	343	386	368	*26.3*	*25.7*	*30.9*	*23.3*	*25.1*	*26.6*	*29.5*	*29.2*
St. Gallen	4,679	4,739	4,946	4,627	4,420	4,664	4,813	5,025	*20.0*	*20.3*	*21.4*	*20.3*	*19.6*	*20.4*	*22.3*	*24.4*
Graubünden	1,946	2,182	1,938	1,863	2,164	2,028	2,036	2,069	*20.5*	*22.6*	*20.1*	*19.4*	*22.5*	*21.1*	*21.3*	*22.0*
Aargau	3,933	4,259	3,836	3,881	3,812	3,962	4,092	4,506	*20.5*	*22.1*	*19.8*	*20.0*	*19.6*	*20.4*	*20.6*	*22.7*
Thurgau	1,959	1,916	2,024	1,953	1,875	1,941	2,085	2,221	*18.4*	*18.0*	*19.2*	*18.6*	*18.0*	*18.5*	*20.6*	*22.7*
Tessin	2,809	3,138	2,976	2,732	2,849	2,956	3,026	3,137	*22.1*	*24.7*	*23.4*	*20.7*	*21.6*	*23.3*	*22.9*	*24.5*
Vaud	5,230	5,197	5,289	4,967	4,971	5,075	5,042	5,296	*20.8*	*20.1*	*21.0*	*19.8*	*20.0*	*20.2*	*21.0*	*22.3*
Valais	2,030	2,261	2,458	2,029	2,351	2,235	1,996	2,077	*19.8*	*22.1*	*24.1*	*19.9*	*23.2*	*22.0*	*19.7*	*20.9*
Neuchâtel	2,115	2,171	1,963	2,030	2,152	2,110	2,251	2,295	*19.2*	*19.7*	*17.9*	*18.7*	*19.9*	*19.4*	*21.4*	*22.5*
Genève	2,250	2,356	2,051	2,125	2,230	2,216	2,239	2,293	*21.0*	*21 9*	*19.1*	*20.0*	*21.1*	*20.8*	*21.6*	*23.0*
Wohnort. unb. *Domic. inconnu*	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz *Suisse*	61,183	61,805	59,715	58,229	58,939	59,750	61,082	64,671	*20.7*	*20.9*	*20.3*	*19.8*	*20.1*	*20.4*	*21.1*	*23.1*
Davon männl. *Dont du sexe masculin*	31,059	31,456	30,219	29,597	30,011	30,375	31,284	33,580	*10.5*	*10.6*	*10.1*	*10.1*	*10.2*	*10.4*	*10.9*	*12.0*
Davon weibl. *Dont du sexe féminin*	30,124	30,349	29,496	28,632	28,928	29,375	29,798	31,091	*10.2*	*10.3*	*10.2*	*9.7*	*9.9*	*10.0*	*10.2*	*11.1*

[1]) Vom Jahre 1891 werden die Sterbefälle nicht mehr nach den Orten, an welchen sie sich gerade ereignet hatten, sondern nach dem Wohnorte der gestorbenen Person ausgeschieden. Die Berechnung auf 1000 Einwohner für das Jahr 1891 bezieht sich sodann auf die Wohnbevölkerung.

[1]) *Depuis 1891, les décès ne sont plus classés d'après le lieu du décès, mais bien selon le lieu de résidence ordinaire de la personne décédée. La proportion pour 100, pour l'année 1891, repose ainsi sur la base de la population de résidence ordinaire.*

6. Die Sterbefälle (ohne die Totgeburten), unterschieden nach dem Alter, seit 1876.

6. Les décès (sans les mort-nés), répartis selon l'âge, depuis 1876.

Zurückgelegte Altersjahre *Années révolues*	1891 [1]	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880	Auf 100 Sterbefälle entfallen *Sur 100 décès, il y en a eu en*							
						Durchschnitt *Moyenne*			1891 [1]	1890	1889	1888	1887	1886 bis 1890	1881 bis 1885	1876 bis 1880
														Durchschnitt *Moyenne*		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Weniger als 1 *Moins de 1*	13,614	12,328	12,917	12,410	13,173	12,820	14,118	16,502	*22.3*	*19.9*	*21.6*	*21.3*	*22.4*	*21.5*	*23.1*	*25.6*
1	2,253	2,091	2,367	1,882	2,018	2,133	2,382	2,667	*3.7*	*3.4*	*4.0*	*3.2*	*3.4*	*3.6*	*3.9*	*4.1*
2—4 . . .	2,543	2,219	2,384	1,953	2,060	2,173	2,779	3,085	*4.2*	*3.6*	*4.0*	*3.4*	*3.5*	*3.6*	*4.6*	*4.8*
5—14 . . .	2,762	2,689	2,731	2,372	2,259	2,491	2,745	2,921	*4.5*	*4.3*	*4.6*	*4.1*	*3.8*	*4.2*	*4.5*	*4.5*
15—19 . .	1,469	1,508	1,336	1,357	1,257	1,352	1,375	1,443	*2.4*	*2.4*	*2.2*	*2.3*	*2.1*	*2.3*	*2.3*	*2.3*
20—29 . .	3,487	3,617	3,377	3,361	3,262	3,418	3,389	3,434	*5.7*	*5.9*	*5.7*	*5.8*	*5.5*	*5.7*	*5.5*	*5.3*
30—39 . .	3,592	3,709	3,502	3,557	3,400	3,587	3,802	4,140	*5.9*	*6.0*	*5.9*	*6.1*	*5.8*	*6.0*	*6.2*	*6.5*
40—49 . .	4,245	4,753	4,413	4,425	4,589	4,555	4,558	4,537	*6.9*	*7.7*	*7.4*	*7.6*	*7.8*	*7.6*	*7.5*	*7.1*
50—59 . .	6,008	6,646	6,026	6,175	6,125	6,214	6,141	6,225	*9.8*	*10.8*	*10.1*	*10.6*	*10.4*	*10.4*	*10.1*	*9.7*
60—69 . .	9,077	9,684	9,033	9,160	8,775	9,074	8,360	8,353	*14.8*	*15.7*	*15.1*	*15.7*	*15.0*	*15.2*	*13.7*	*13.0*
70—79 . .	8,626	8,895	8,139	8,126	8,574	8,455	8,336	8,187	*14.1*	*14.4*	*13.6*	*14.0*	*14.5*	*14.1*	*13.6*	*12.7*
80 oder mehr *80 et au-dess.*	3,507	3,666	3,496	3,451	3,447	3,478	3,087	2,856	*5.7*	*5.9*	*5.8*	*5.9*	*5.8*	*5.8*	*5.0*	*4.4*
Total	61,183	61,805	59,715	58,229	58,939	59,750	61,082 [2]	64,671 [2]	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
Davon männl. *Dont du sexe masculin*	31,059	31,456	30,219	29,597	30,011	30,375	31,284	33,580	*50.8*	*50.9*	*50.6*	*50.8*	*50.9*	*50.8*	*51.2*	*51.9*
Davon weibl. *Dont du sexe féminin*	30,124	30,349	29,496	28,632	28,928	29,375	29,798	31,091	*49.2*	*49.1*	*49.4*	*49.2*	*49.1*	*49.2*	*48.8*	*48.1*

[1]) Vergl. Anmerkung auf Seite 73.

[2]) Die Differenz zwischen dem Detail und dem Total hat ihren Grund in den vor dem Jahre 1882 Gestorbenen **unbekannten Alters**; seit 1882 werden dieselben nach den Approximativangaben der Civilstandsbeamten je einer bestimmten Altersklasse zugeteilt.

[1]) *Comp. observation de la page 73.*

[2]) *La différence entre le détail et le total provient des personnes décédées avant 1882 et dont* **l'âge** *était* ***inconnu;*** *depuis 1882, ces personnes sont réparties entre les différentes classes d'âge d'après les indications approximatives des officiers de l'état civil.*

7. Die Sterbefälle (ohne Totgeburten) im ersten Lebensjahre seit 1876.

7. Décès des enfants au-dessous de 1 an (sans les mort-nés) depuis 1876.

Kantone — *Cantons*	Von je 100 Lebendgeborenen starben im ersten Lebensjahre während der Jahre *Sur 100 nés-vivants sont décédés au-dessous de 1 an*							
	1891 [1]	1890	1889	1888	1887	1886-1890	1881-1885	1876-1880
						Durchschnitt — *Moyenne*		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	15.09	14.25	15.11	15.75	13.20	14.88	17.11	19.87
Bern	17.06	13.99	13.79	14.66	15.63	14.55	15.28	15.82
Luzern	12.24	13.04	10.64	13.60	12.57	13.36	15.37	18.06
Uri	14.61	15.73	16.49	16.39	19.53	16.95	17.26	21.52
Schwiz	17.61	14.98	15.99	14.65	15.17	16.00	18.45	21.04
Obwalden	8.71	9.92	9.33	9.65	13.68	10.48	11.73	13.67
Nidwalden	11.31	10.54	13.58	12.64	14.21	12.55	13.90	15.89
Glarus	14.56	17.45	12.01	15.01	12.83	14.46	15.76	17.12
Zug	13.19	14.68	14.21	12.87	13.99	14.45	17.16	22.13
Fribourg	21.23	17.71	21.86	19.89	20.16	20.08	20.09	21.85
Solothurn	18.83	16.66	15.46	16.21	19.25	16.58	17.83	19.82
Basel-Stadt	15.32	17.04	17.03	14.89	18.10	16.90	18.45	20.37
Basel-Land	18.40	19.31	19.18	16.34	18.20	18.18	20.42	22.46
Schaffhausen	17.98	14.58	18.24	13.11	15.57	15.64	15.78	19.96
Appenzell Ausser-Rhoden	17.28	18.11	23.21	19.31	18.51	19.86	22.73	25.07
Appenzell Inner-Rhoden	21.84	22.27	25.50	24.45	24.84	25.02	26.16	27.54
St. Gallen	17.33	17.47	19.41	17.99	17.64	18.18	20.84	23.13
Graubünden	14.59	12.92	12.46	11.27	16.13	13.11	14.23	14.82
Aargau	14.02	15.08	12.89	13.51	14.75	14.37	16.17	18.97
Thurgau	14.62	13.34	15.63	14.61	14.77	14.71	17.24	19.80
Tessin	17.40	20.84	19.26	16.47	17.37	18.74	19.07	19.83
Vaud	18.30	15.61	17.21	15.03	16.65	16.07	16.17	16.97
Valais	16.41	14.86	17.15	13.61	19.47	16.26	14.49	16.44
Neuchâtel	17.04	17.53	15.58	15.31	17.68	16.80	18.19	18.93
Genève	14.00	15.57	13.53	13.02	14.53	14.39	15.35	16.48
Schweiz — *Suisse*	16.55	15.57	15.91	15.33	16.24	15.90	17.11	18.80
Männlich — *Masculin*	18.18	17.06	17.19	16.82	17.70	17.33	18.60	20.37
Weiblich — *Féminin*	14.82	14.00	14.57	13.76	14.71	14.41	15.55	17.15
Unehelich — *Illégitime*	25.08	22.11	23.75	22.41	24.95	23.57	25.68	27.55 [2]
Unehel. *Illégit.* Männl. — *Mascul.*	26.18	23.52	25.55	23.83	27.24	25.32	27.42	29.62 [2]
Unehel. *Illégit.* Weibl. — *Fémin.*	24.01	20.69	21.93	21.00	22.71	21.80	23.92	25.85 [2]

[1] Vergl. die Anmerkungen auf Seiten 71 und 73. — *Comp. observations des pages 71 et 73.*

[2] Bloss 4-jähriger Durchschnitt. — *Moyenne de 4 années seulement.*

8. Die Sterbefälle, unterschieden nach den wichtigsten Todesursachen, seit 1876.

8. Les décès depuis 1876, répartis selon les principales causes de mort.

Jahr *Année*	Bescheinigte Todesursachen — *Causes de mort attestées*																	Unbescheinigte Todesursachen *Décès sans attestation médicale*	Gesamtzahl der Sterbefälle *Total des décès*
	Pocken *Variole*	Masern *Rougeole*	Scharlach *Scarlatine*	Diphtheritis und Croup *Diphtérie et croup*	Keuchhusten *Coqueluche*	Rotlauf *Erysipèle*	Typhus *Fièvre typhoïde*	Infektiöse Kindbettkrankheiten *Fièvre puerpérale infectieuse*	Lungenschwindsucht *Phtisie*	Akute Krankh. der Atmungsorgane *Maladies aiguës des organes respiratoires*	Organische Herzkrankheiten *Maladies organiques du cœur*	Schlagfluss *Apoplexie cérébrale*	Enteritis der kleinen Kinder *Entérite des petits enfants*	Verunglükkung *Accidents*	Selbstmord *Suicide*	Fremde strafbare Handlung *Homicide punissable*	Andere bescheinigte Todesursachen *Autres causes de décès attestées*		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1891 [1] . . .	26	594	533	1,337	724	161	349	340	6,141	7,213	2,722	2,455	3,498	1,728	652	86	27,898	4,726	61,183
1890 . . .	32	481	400	990	586	124	441	253	6,639	7,704	2,878	2,620	3,180	1,584	633	84	28,051	5,125	61,805
1889 . . .	3	470	429	1,070	734	161	481	340	6,165	6,423	2,791	2,513	3,259	1,613	663	86	27,154	5,360	59,715
1888 . . .	17	249	270	818	499	166	450	385	6,204	6,773	2,675	2,411	2,955	1,603	609	78	27,159	4,908	58,229
1887 . . .	14	451	163	975	366	148	445	349	5,836	6,458	2,620	2,566	3,714	1,539	626	75	26,975	5,619	58,939
1886 . . .	182	341	99	1,100	987	161	531	339	6,420	6,329	2,692	2,408	3,304	1,610	692	76	27,151	5,639	60,061
1885 . . .	426	390	150	1,468	643	179	599	436	6,413	6,561	2,752	2,443	3,547	1,608	661	80	27,458	5,734	61,548
1884 . . .	64	157	247	1,705	607	145	1,008	396	5,904	5,453	2,630	2,421	3,790	1,571	647	83	25,730	5,743	58,301
1883 . . .	24	220	243	1,504	441	119	665	301	6,089	6,360	2,499	2,468	3,306	1,528	682	93	25,915	6,276	58,733
1882 . . .	22	250	316	2,313	918	184	866	431	5,982	7,617	2,478	2,368	3,312	1,654	688	90	24,997	8,363	62,849
1881 . . .	167	537	278	2,246	861	136	1,067	376	5,665	7,173	2,343	2,302	4,246	1,753	675	81	24,298	9,775	63,979
1880 . . .	173	236	752	1,731	579	126	1,042	361	5,489	6,779	2,083	2,204	4,123	1,891	695	109	24,113	9,737	62,223
1879 . . .	135	154	641	1,352	567	137	913	352	5,755	6,621	2,220	2,219	4,096	1,719	701	88	25,209	10,772	63,651
1878 . . .	48	306	1,539	1,301	680	157	875	369	5,686	6,383	1,970	2,298	4,042	1,650	642	114	26,097	11,154	65,311
1877 . . .	105	471	1,805	1,433	628	164	1,093	382	5,459	6,712	1,872	2,102	4,026	1,666	597	108	24,525	12,205	65,353
1876 . . .	8	93	715	1,197	496	184	1,335	393	5,478	6,835	1,801	2,083	3,887	1,775	540	109	23,794	16,096	66,819

[1]) Vergl. Anmerkung auf Seite 73. — *Comp. observation à la page 73.*

9. Die überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1881—1891.

9. Emigration de la Suisse pour les pays d'outre-mer pendant les années 1881 à 1891.

A. Gesamtzahl der Auswanderer. — *A. Total des émigrants.*

Wohnkanton der Auswanderer *Canton de domicile des émigrants*	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich	782	756	819	961	939	712	818	1,206	1,570	1,148	1,329
Bern	1,862	2,104	2,137	2,166	1,846	1,525	2,106	2,995	4,667	3,334	3,079
Luzern	135	117	87	99	129	108	167	191	190	253	225
Uri	72	35	73	78	108	58	81	94	135	90	88
Schwiz	171	163	210	127	184	103	94	137	186	169	304
Obwalden	117	63	107	27	201	20	61	161	108	40	225
Nidwalden	24	20	14	20	17	8	7	28	21	55	23
Glarus	172	192	219	167	137	153	204	146	312	350	468
Zug	30	36	53	36	30	28	55	202	89	68	50
Fribourg	32	54	162	98	52	29	83	163	126	142	49
Solothurn	162	220	169	178	165	141	189	230	349	345	359
Basel-Stadt	349	410	380	436	385	351	374	404	467	220	253
Basel-Land	124	214	225	236	184	142	139	261	316	360	311
Schaffhausen	206	207	181	152	184	121	201	266	381	362	369
Appenzell A.-Rh.	197	134	121	168	130	62	72	91	123	178	148
Appenzell I.-Rh.	27	20	6	12	—	8	8	5	10	23	15
St. Gallen	726	523	493	438	393	273	303	477	520	755	1,061
Graubünden	286	209	275	244	234	170	256	423	467	449	191
Aargau	346	394	454	424	425	353	424	641	1,271	1,158	1,010
Thurgau	158	133	168	148	142	130	128	85	172	282	271
Tessin	689	620	898	794	578	621	691	667	531	461	589
Vaud	271	239	280	397	263	363	355	181	308	76	112
Valais	203	273	267	274	216	411	337	206	795	395	146
Neuchâtel	243	320	367	420	452	314	289	240	263	134	159
Genève	132	256	265	246	164	138	141	108	125	49	101
Total	7,516	7,712	8,430	8,346	7,558	6,342	7,583	9,608	13,502	10,896	10,935

* Ausländer nicht inbegriffen. — *Non compris les étrangers.*

B. Reiseziel der Auswanderer. — *B. Lieu de destination des émigrants.*

Jahr — *Année* Wohnkanton der Auswanderer *Canton de domicile des émigrants*	Gesamtzahl der Auswanderer *Total des émigrants*	Reiseziel (Land des Ausschiffungshafens) *Lieu de destination (pays du port de débarquement)*										
		Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Sonstiges Nord-Amerika *Autres pays de l'Amérique du Nord*	Central-Amerika *Amérique centrale*	Brasilien *Brésil*	Uruguay *Uruguay*	Argentinien *République Argentine*	Chile *Chili*	Sonstiges Süd-Amerika *Autres pays de l'Amérique du Sud*	Australien *Australie*	Afrika *Afrique*	Asien *Asie*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1891	7,516	6,920	16	8	184	19	282	4	11	47	17	8
1890	7,712	6,909	8	—	79	29	629	9	6	23	15	5
1889	8,430	6,963	3	—	39	33	1,294	30	23	23	15	7
1888	8,346	6,759	5	2	83	17	1,334	107	17	16	5	1
1887	7,558	6,445	3	—	241	51	732	40	12	29	5	—
Total Schweiz (1887 bis 1891) *Total Suisse*	39,562	33,996	35	10	626	149	4,271	190	69	138	57	21
wovon — *dont:*												
Zürich	4,257	3,728	9	2	90	10	358	9	10	24	10	7
Bern	10,115	9,226	4	—	57	6	714	83	5	15	5	—
Luzern	567	524	—	—	4	—	34	—	—	3	2	—
Uri	366	366	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz	855	840	—	—	—	—	10	—	—	—	5	—
Obwalden	515	355	—	—	159	—	1	—	—	—	—	—
Nidwalden	95	89	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—
Glarus	887	867	—	—	2	2	16	—	—	—	—	—
Zug	185	176	—	—	—	—	7	—	—	2	—	—
Fribourg	398	170	—	—	7	2	215	4	—	—	—	—
Solothurn	894	806	2	—	1	—	79	5	—	1	—	—
Basel-Stadt	1,960	1,823	2	3	18	1	96	3	1	5	8	—
Basel-Land	983	917	—	—	6	3	48	9	—	—	—	—
Schaffhausen	930	881	—	—	20	—	21	3	1	1	3	—
Appenzell A.-Rh.	750	693	1	—	8	5	40	—	—	1	—	2
Appenzell I.-Rh	65	57	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
St. Gallen	2,573	2,209	4	1	130	20	168	11	20	3	3	4
Graubünden	1,248	1,175	5	—	5	—	26	—	—	37	—	—
Aargau	2,043	1,900	2	1	8	7	104	—	—	15	6	—
Thurgau	749	668	—	—	4	—	71	2	1	3	—	—
Tessin	3,579	3,109	1	—	5	53	385	6	15	5	—	—
Vaud	1,450	907	1	—	11	18	485	16	1	7	4	—
Valais	1,233	562	—	2	27	5	622	10	—	—	5	—
Neuchâtel	1,802	1,494	—	—	32	14	231	10	3	12	2	4
Genève	1,063	454	4	1	32	3	527	19	12	4	3	4

C. Die Auswanderer des Jahres 1891 nach ihren Heimatverhältnissen, Geschlecht, Civilstand und Alter.

C. Les émigrants de 1891, selon l'origine, le sexe, l'état civil et l'âge.

Wohnkanton der Auswanderer *Canton de domicile des émigrants*	Heimatsverhältnisse *Origine*			Die Auswanderer nach dem Heimatkanton *Les émigrants selon le canton d'origine*
	Kantonsbürger *Bourgeois du canton*	Andere Schweizer *Suisses d'autres cantons*	Ausländer *Etrangers*	
1	2	3	4	5
Zürich	444	122	216	551
Bern	1,590	128	144	1,807
Luzern	101	16	18	174
Uri	67	4	1	78
Schwiz	149	14	8	177
Obwalden	90	26	1	94
Nidwalden	17	7	—	29
Glarus	117	28	27	145
Zug	7	17	6	13
Fribourg	12	15	5	27
Solothurn	119	34	9	172
Basel-Stadt	61	111	177	64
Basel-Land	75	33	16	123
Schaffhausen	125	34	47	142
Appenzell A.-Rh.	133	45	19	163
Appenzell I.-Rh.	20	7	—	26
St. Gallen	479	151	96	559
Graubünden	231	21	34	248
Aargau	271	39	36	421
Thurgau	90	29	39	172
Tessin	672	1	16	678
Vaud	208	42	21	264
Valais	194	8	1	201
Neuchâtel	111	115	17	133
Genève	54	37	41	60
Schweiz — *Suisse*	5,437	1,084	995	6,521

Altersjahre (angenähert) *Age approximatif*	Männl. Geschlecht *Sexe masculin*				Weibl. Geschlecht *Sexe féminin*			
	Ledige *Célibataires*	Verheiratete *Mariés*	Verwitwete *Veufs*	Geschiedene *Divorcés*	Ledige *Célibataires*	Verheiratete *Mariées*	Verwitwete *Veuves*	Geschiedene *Divorcées*
6	7	8	9	10	11	12	13	14
0—4	299	—	—	—	315	—	—	—
5—9	193	—	—	—	207	—	—	—
10—14	204	—	—	—	159	—	—	—
15—19	926	3	—	—	442	13	—	—
20—29	1,634	216	7	4	796	274	10	4
30—39	296	294	17	7	137	214	20	10
40—49	88	169	9	4	33	116	32	5
50—59	25	103	11	—	16	70	29	3
60—69	10	26	13	—	3	11	27	—
70—79	—	1	5	—	2	—	4	—
80—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	3,675	812	62	15	2,110	698	122	22

Übersicht der Geldbeträge, welche im Jahre 1891 den Auswanderungsagenturen zu Handen der Auswanderer übergeben worden sind.

Aperçu du montant des espèces confiées en 1891 aux agences d'émigration pour être remises aux émigrants à leur arrivée.

Kantone *Cantons*	Zahl der Auswanderer *Nombre des émigr.*	Betrag d. einbezahlt. Wechselsumme *Valeurs de change payées*	Kantone *Cantons*	Zahl der Auswanderer *Nombre des émigr.*	Betrag d. einbezahlt. Wechselsumme *Valeurs de change payées*
Zürich	782	55,029	*Report*	4,032	447,187
Bern	1,862	227,924	Schaffhaus.	206	29,368
Luzern	135	28,300	App. A.-R.	197	15,965
Uri	72	5,475	App. I.-R.	27	1,350
Schwiz	171	18,992	St. Gallen	726	97,594
Obwalden	117	6,025	Graubünd.	286	24,716
Nidwalden	24	694	Aargau	346	60,867
Glarus	172	19,619	Thurgau	158	14,468
Zug	30	18,415	Tessin	689	5,391
Fribourg	32	237	Vaud	271	26,180
Solothurn	162	10,213	Valais	203	4,050
Basel-Stadt	349	45,005	Neuchâtel	243	27,158
Basel-Land	124	11,259	Genève	132	1,451
Transport	4,032	447,187	**Total**	7,516	755,745

D. Die Auswanderer der fünfjährigen Periode 1887—1891 nach dem Berufe.

D. Les émigrants de la période quinquennale 1887—1891, répartis selon la profession.

Beruf *Professions*	Erwerbende *Exerçant leur profession*		Angehörige *Membres de famille*			Total
			Erwachsene *Adultes*		Kinder unter 15 Jahren *Enfants au-dessous de 15 ans*	
	M. *M.*	W. *F.*	M. *M.*	W. *F.*		
1	2	3	4	5	6	7
Bergb., Steinbr. u. dgl. — *Expl. des mines, tourb., carrières, etc.*	34	—	—	2	4	40
Land-, Vieh-, Milchwirtschaft — *Agriculture, élevage du bétail*	10,583	2,363	—	721	3,654	17,321
Gärtnerei — *Horticulture et jardinage*	201	5	—	9	36	251
Köhler, Waldarbeiter — *Fabr. d. charbon de bois, trav. dans l. bois*	8	—	—	1	—	9
Müllerei — *Meunerie*	115	1	—	17	38	171
Bäckerei — *Boulangerie*	491	12	—	37	83	623
Zuckerbäckerei, Chokoladefabr. — *Confiserie, fabr. du chocolat*	120	2	—	11	13	146
Metzgerei — *Boucherie*	498	5	—	33	107	643
Bierbrauerei — *Fabrication de la bière*	101	—	—	3	6	110
Tabak- u. Cigarrenfabrikation — *Fabrication de tabacs et cigares*	9	5	—	5	6	25
Schneiderei — *Confection de vêtements*	206	445	—	29	122	802
Weissnäherei — *Lingerie*	—	261	—	1	48	310
Putz- u. Blumenmacherei — *Fabr. d'art. de toilette et de fleurs*	—	84	—	—	16	100
Schuhmacherei — *Cordonnerie*	335	12	—	43	109	499
Hutmacherei — *Chapellerie*	15	1	—	4	7	27
Wirkerei, Strickerei — *Bonneterie*	2	4	—	—	—	6
Wäscherei, Glätterei — *Blanchissage et repassage*	1	111	1	2	23	138
Baumeisterei, Architektur — *Construction des bâtiments*	25	—	—	6	6	37
Kalk- und Ziegelbrennerei — *Fabr. de la chaux et des tuiles*	33	—	—	3	9	45
Steinhauerei — *Taille de la pierre*	118	—	—	14	27	159
Maurerei, Gipserei — *Maçonnerie et gypserie*	549	—	—	37	108	694
Dachdeckerei — *Couvreurs*	24	—	—	7	19	50
Sägerei — *Scierie*	40	—	—	5	11	56
Zimmerei — *Charpenterie*	238	—	—	47	69	354
Schreinerei, Glaserei — *Menuiserie et vitrerie*	442	—	—	73	127	642
Schlosserei — *Serrurerie*	257	—	—	28	37	322
Flach- und Dekorationsmalerei — *Peinture en bâtiments*	134	1	—	12	29	176
Sattlerei — *Sellerie*	124	—	—	9	30	163
Hafnerei, Ofenfabrikation — *Poterie et fumisterie*	33	—	—	7	13	53
Spenglerei — *Ferblanterie*	113	—	—	7	22	142
Küferei — *Tonnellerie*	84	—	—	11	11	106
Korb- und Sesselflechterei — *Vannerie*	20	1	—	2	3	26
Spinnerei, Weberei u. dgl. — *Filature, tissage, etc.*	298	302	1	67	164	832
Stickerei — *Broderie*	205	110	—	8	83	406
Buchdruckerei — *Imprimerie*	48	2	—	4	8	62
Buchbinderei — *Reliure*	52	1	—	3	9	65
Färberei — *Teinture*	110	9	—	16	30	165
Zeugdruckerei — *Impression de tissus*	14	4	—	4	9	31
Gerberei — *Tannerie*	54	—	—	6	17	77
Übertrag — *A reporter*	15,734	3,741	2	1,294	5,113	25,884

Beruf *Professions*	Erwerbende *Exerçant leur profession*		Angehörige *Membres de famille*			Total
			Erwachsene *Adultes*		Kinder unter 15 Jahren *Enfants au-dessous de 15 ans*	
	M. *M.*	W. *F.*	M. *M.*	W. *F.*		
1	2	3	4	5	6	7
Übertrag — *Report*	15,734	3,741	2	1,294	5,113	25,884
Uhrenmacherei — *Horlogerie*	574	114	—	79	177	944
Maschinenbauerei — *Construction des machines*	305	4	—	48	69	426
Eisengiesserei — *Fonderie de fer*	39	—	—	6	10	55
Schmiederei — *Taillanderie*	223	—	—	23	40	286
Wagnerei, Wagenfabrikation — *Charronnage, fabr. de voitures*	127	—	—	13	32	172
Handelswesen, Commis u. dgl. — *Commerce, banques etc.*	1,317	93	—	98	203	1,711
Wirtschaftswesen — *Auberges et pensions*	287	353	—	20	96	756
Strassen- u. Wasserbau — *Construction des ponts et chaussées*	62	—	—	3	18	83
Eisenbahnbau u. -Betrieb — *Chem. de fer: construct. et exploit.*	54	—	—	3	22	79
Post, Telegraphie — *Administration des postes et télégraphes*	22	4	—	1	2	29
Spedition, Fuhrwesen, Boten — *Camionnage, voiturage, etc.*	123	—	—	12	22	157
Fürsprecherei, Notariat — *Barreau et notariat*	24	—	—	2	2	28
Öffentliche Beamtung — *Administration publique*	11	1	—	4	1	17
Polizei — *Police*	6	—	—	3	7	16
Weibel, Wächter u. dgl. — *Huissiers, gardiens, etc.*	—	—	—	—	—	—
Ärzte — *Médecins et chirurgiens*	69	—	—	14	13	96
Hebammen — *Sages-femmes*	—	10	—	—	—	10
Geistliche, Nonnen — *Ecclésiastiques et religieuses*	64	140	—	18	9	231
Lehrerpersonal — *Corps enseignant*	85	147	—	6	21	259
Krankenwärter u. dgl. — *Infirmiers, gardes-malades*	12	23	—	1	2	38
Dienstmänner, Holzspalter — *Commissionnaires, bûcherons*	4	—	—	—	1	5
Dienstboten (= Hausgesinde) — *Domestiques (gens de service)*	38	2,818	—	5	174	3,035
Taglöhner ohne näh. Bezeichng. — *Journaliers sans qualif. précise*	86	7	—	6	19	118
Arbeit., Fabrikarb. ohne näh. Bez. — *Ouvr. de fabr. s. qual. précise*	241	162	—	22	75	500
Rentiers, Partikulare — *Rentiers, particuliers*	352	252	—	363	188	1,155
Studenten — *Etudiants*	55	—	—	—	1	56
Alle übrigen Berufe [1]) — *Toutes les autres professions* [1])	746	33	—	80	152	1,011
Total	20,660	7,902	2	2,124	6,469	37,157
Personen ohne jede Berufsangabe (darunter 892 Kinder) — *Personnes sans aucune qualification (dont 892 enfants)*						2,405
					Total	39,562

[1]) Diejenigen Berufe, welche bei der Volkszählung von 1880 in der ganzen Schweiz in beiden Geschlechtern je weniger als 2000 Erwerbende aufwiesen, sind hier unter „Alle übrigen Berufe" zusammengefasst.

[1]) *Toutes les professions qui, à l'époque du recensement de la population de 1880, comptaient, en Suisse, moins de 2000 individus de l'un et de l'autre sexe exerçant une profession, sont comprises sous la dénomination „Toutes les autres professions".*

10. Die Selbstmorde in den 15 grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz während des Jahres 1892.

10. Les suicides en 1892 dans les 15 villes principales de la Suisse.

Wir haben der neuen Sterbekarte eine gewisse Anzahl zum Teil sehr wertvoller Aufzeichnungen über die mutmasslichen Ursachen der Selbstmorde zu verdanken, die wir hiernach mitteilen, in der Hoffnung, dass die Herren Ärzte dadurch bewogen werden, uns in jedem Falle einige summarische Angaben über die näheren Verumständungen des Selbstmordes zu machen.

In der folgenden Übersicht sind die Selbstmorde nach den Städten verteilt, in welchen sie stattgefunden haben.

La nouvelle carte de décès a fourni un certain nombre de renseignements sur les causes probables des suicides. Nous les donnons ci-après dans l'espoir que messieurs les médecins, qui assistent à l'enquête et délivrent le certificat de décès, voudront bien, dans chaque cas, nous faire part des circonstances qui auront motivé ou accompagné le suicide.

Le tableau suivant indique le nombre total des suicides d'après les villes.

Städte — *Villes.*	Wohnbevölkerung *Population de résidence ordinaire*	Sterbefälle ohne die Totgeborenen *Décès sans les mort-nés*		Zahl der Selbstmorde *Total des suicides*			
		Gesamtzahl *Total*	Wovon Ortsfremde *Desquels venant du dehors*	Männer *Hommes*	Frauen *Femmes*	Gesamtzahl *Total*	Wovon Ortsfremde *Desquels venant du dehors*
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	96,839	1,935	288	31	3	34	7
Genève	78,106	1,534	128	19	4	23	3
Basel	73,958	1,290	136	19	2	21	7
Bern	47,270	1,237	309	15	1	16	3
Lausanne	35,124	728	182	18	3	21	4
St. Gallen	30,160	564	98	5	1	6	2
Chaux-de-Fonds	27,094	450	18	10	3	13	1
Luzern	21,461	389	45	1	1	2	1
Neuchâtel	16,659	311	32	5	3	8	—
Winterthur	16,837	333	82	4	—	4	1
Biel	16,937	330	48	2	—	2	—
Herisau	13,783	261	9	1	—	1	—
Schaffhausen	12,566	259	18	3	—	3	1
Fribourg	12,546	357	31	3	—	3	1
Locle	11,602	214	4	3	—	3	—
Total	510,942	10,192	1,428	139	21	160	31
1891	503,503	11,044	1,448	141	25	166	39

Ziehen wir von der Gesamtzahl der Selbstmorde die 31 nicht zu der Wohnbevölkerung der obgenannten 15 Städte gehörenden Selbstmörder ab, so erhalten wir 1.47 % Selbstmorde auf die Gesamtzahl der Sterbefälle und 2.52 Selbstmorde auf 10,000 Einwohner. (Im Jahr 1891 2.58.)

En retranchant du total les 31 autres suicides de personnes n'appartenant pas à la population de résidence ordinaire de l'une ou de l'autre des 15 villes, nous obtenons 1.47 suicide pour % sur le total des décès et 2.52 suicides par 10,000 habitants (en 1891: 2.58).

Nach den **Monaten** ausgeschieden verteilen sich die Selbstmorde wie folgt:

D'après les mois, les suicides se répartissent comme suit:

Monat — *Mois*	**Männer** *Hommes*	**Frauen** *Femmes*	**Total**	**1891**
1	2	3	4	5
Januar — *Janvier*	12	3	15	7
Februar — *Février*	12	—	12	10
März — *Mars*	12	—	12	11
April — *Avril*	11	—	11	19
Mai — *Mai*	24	2	26	12
Juni — *Juin*	12	2	14	18
Juli — *Juillet*	9	2	11	21
August — *Août*	10	5	15	11
September — *Septembre*	15	—	15	15
Oktober — *Octobre*	7	4	11	11
November — *Novembre*	8	1	9	14
Dezember — *Décembre*	7	2	9	17

Auf die **Wochentage** verteilen sich die Selbstmorde folgendermassen:

D'après les jours de la semaine, les suicides se répartissent comme suit:

Wochentage — *Jours de la semaine*	**1892**			**1891**		
	Männer *Hommes*	**Frauen** *Femmes*	**Total**	**Männer** *Hommes*	**Frauen** *Femmes*	**Total**
1	2	3	4	5	6	7
Sonntag — *Dimanche*	15	3	18	18	2	20
Montag — *Lundi*	10	2	12	21	5	26
Dienstag — *Mardi*	23	3	26	17	5	22
Mittwoch — *Mercredi*	16	2	18	13	1	14
Donnerstag — *Jeudi*	18	4	22	19	2	21
Freitag — *Vendredi*	15	5	20	14	4	18
Samstag — *Samedi*	22	1	23	12	3	15

Für 21 Selbstmörder, deren Leichen erst später aufgefunden wurden, konnte der Wochentag nicht bestimmt angegeben werden.

Pour 21 suicidés, dont le cadavre n'a été découvert que plus tard, le jour de décès n'a pu être fixé d'une manière certaine.

Art der Selbstmorde. — *Mode du suicide.*

Art der Selbstmorde — *Mode du suicide*	Männer *Hommes*	Frauen *Femmes*	Total	1891
1	2	3	4	5
Durch Erhängen — *Par pendaison*	46	8	54	57
„ Schusswaffen — *Par armes à feu*	51	1	52	38
„ Ertränken — *Par submersion*	15	6	21	34
„ Schneid- und Stichwerkzeuge — *Par instruments tranchants ou aigus*	8	—	8	14
„ Gifte (feste oder flüssige) — *Par poisons solides ou liquides*	10	4	14	9
„ Kohlenoxydgas — *Par l'oxyde de carbone*	4	2	6	5
„ Herabstürzen — *Par précipitation d'un lieu élevé*	5	—	5	5
„ Überfahrenwerden von der Eisenbahn — *Par écrasement sur la voie ferrée*	—	—	—	4

Von den Selbstmorden ereigneten sich 9 in einem Gefängnis; 3 in einem Spital; 1 in einer Irrenanstalt und 1 in einem Gasthofe.

Neuf suicides ont eu lieu dans une prison, 3 dans un hôpital, 1 dans un asile d'aliénés et 1 dans un hôtel.

Alter. — *Age.*

Alter — *Age*	Männer *Hommes*	Frauen *Femmes*	Total	1891	Schweiz — *SUISSE* Gesamttotal der Selbstmorde vom Jahre 1882—1891 *Total des suicides de 1882-1891*		
					Männer *Hommes*	Frauen *Femmes*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8
Von — *de* 10—14 Jahren — *ans*	1	—	1	2	22	5	27
„ „ 15—19 „ „	2	1	3	11	190	58	248
„ „ 20—29 „ „	33	4	37	39	861	206	1,067
„ „ 30—39 „ „	25	2	27	33	1,025	198	1,223
„ „ 40—49 „ „	31	4	35	28	1,181	180	1,361
„ „ 50—59 „ „	25	8	33	27	1,144	191	1,335
„ „ 60—69 „ „	13	2	15	20	771	131	902
„ „ 70—79 „ „	8	—	8	4	336	54	390
Unbekannt — *Age inconnu*	1	—	1	2	—	—	—

Bei den 4 Fällen unter 20 Jahren handelt es sich um 1 Graveurlehrling, geb. 1878, und 1 Uhrmacherin, geb. 1876, welche sich aus Liebesgram töteten, dann um 1 Angestellten bei einem Apotheker, geb. 1875, der an Neurasthenia litt, um 1 Gärtnerlehrling, geb. 1874; im letzteren Fall ist der Grund nicht angegeben. Von den 8 Männern von 70—79 Jahren war einer 1 Schneider, geb. 1815; Ursache Elend; 1 Taglöhner, geb. 1817; Ursache Altersschwäche und Versetzung von einem Spital in seinen Heimatkanton; 1 Händler, geb. 1819; Ursache Melancholie, Altersschwäche und Emphysem, und 1 Landwirt, geb. 1822, infolge chronischer Lungenentzündung zum Selbstmorde getrieben;

Dans les 4 cas concernant les plus jeunes, il s'agissait d'un apprenti graveur, né en 1878, et d'une horlogère, née en 1876, qui, par chagrin d'amour, se suicidèrent; ensuite d'un employé de pharmacie, né en 1875, atteint de neurasthénie, et d'un apprenti jardinier, né en 1874. Le motif probable n'est pas indiqué. Parmi les 8 vieillards âgés de 70 à 79 ans, se trouvent 1 tailleur, né en 1815 (misère), 1 journalier, né en 1817 (débilité sénile, transféré de l'hôpital dans sa commune d'origine), 1 commerçant, né en 1819 (mélancolie, vieillesse, asthme), 1 agriculteur, né en 1822 (pneumonie chronique), 1 ancien fonctionnaire public, né en 1818, vivant dans de bonnes conditions

1 ehemaliger Beamter, geb. 1818, in günstigen socialen Verhältnissen lebend; 1 Uhrmacher, geb. 1818, Ursache wahrscheinlich Melancholie; 1 Mann ohne Beruf, geb. 1807, und 1 Landwirt, geb. 1809. In den letzteren Fällen ist die Ursache nicht angegeben.

sociales, 1 horloger, né en 1818 (mélancolie?), un homme sans profession, né en 1807, et 1 agriculteur, né en 1809. Dans ces deux cas, la cause n'est pas indiquée.

Civilstand. — *Etat civil.*

Civilstand — *Etat civil*	Männer *Hommes*	Frauen *Femmes*	Total	1891
1	2	3	4	5
Ledig — *Célibataires*	52	9	61	74
Verheiratet — *Mariés*	64	5	69	67
Verwitwet — *Veufs*	10	7	17	11
Gerichtlich geschieden — *Divorcés*	6	—	6	4
Unbekannt — *Etat civil inconnu*	7	—	7	10

Heimatverhältnisse der Selbstmörder. — *Canton d'origine.*

Heimatsverhältnisse der Selbstmörder *Canton d'origine*	Männer *Hommes*	Frauen *Femmes*	Total	1891
1	2	3	4	5
Schweiz — *Suisse:*				
Zürich	22	1	23	25
Bern	22	4	26	18
Luzern	—	1	1	5
Schwiz	1	—	1	—
Glarus	—	—	—	1
Fribourg	1	—	1	8
Solothurn	3	—	3	6
Basel-Stadt	6	2	8	4
Basel-Land	1	—	1	4
Schaffhausen	3	—	3	6
Appenzell A.-Rh.	3	—	3	3
St. Gallen	4	—	4	10
Graubünden	1	—	1	—
Aargau	9	—	9	9
Thurgau	1	—	1	3
Vaud	15	3	18	13
Neuchâtel	9	3	12	7
Genève	7	1	8	8
Total	108	15	123	130
Ausland — *Etranger:*				
Deutschland — *Allemagne*	17	2	19	15
Österreich — *Autriche*	—	1	1	2
Italien — *Italie*	1	1	2	3
Frankreich — *France*	8	1	9	8
England — *Angleterre*	—	1	1	—
Belgien — *Belgique*	1	—	1	—
Rumänien — *Roumanie*	1	—	1	—
Russland — *Russie*	—	—	—	1
Total	28	6	34	29
Unbekannt — *Inconnu*	3	—	3	7

Beruf der Selbstmörder. — *Profession des suicidés.*

Beruf der Selbstmörder — *Profession des suicidés*	Männer *Hommes*	Frauen *Femmes*	Total	1891
1	2	3	4	5
Handwerker — *Artisans*	59	3	62	53
Handelsbeflissene — *Commerçants*	12	1	13	20
Fabrikanten — *Fabricant*	1	—	1	3
Landwirte — *Agriculteurs*	8	—	8	11
Verwaltungsbeamte — *Employés d'administration*	6	—	6	9
Angestellte — *Employés*	3	—	3	—
Polizeisoldat — *Agent de police*	1	—	1	—
Wirte — *Cafetiers, aubergistes*	5	—	5	2
Fabrikarbeiter — *Ouvriers de fabrique*	2	—	2	3
Karrer — *Voiturier*	1	—	1	—
Handlanger, Taglöhner — *Ouvriers, manœuvres, journaliers*	21	1	22	14
Dienstboten — *Domestiques*	7	3	10	12
Lehrlinge, Schüler — *Apprentis, écoliers*	2	—	2	4
Wissenschaftliche Berufe (wovon 2 Studenten) — *Professions libérales (dont 2 étudiants)*	4	1	5	11
Künstler — *Artistes*	2	—	2	—
Rentner, Partikulare — *Rentiers, particuliers*	2	1	3	2
Hausfrauen — *Ménagères*	—	6	6	6
Berufslose — *Sans profession*	2	4	6	6
Ohne Angabe des Berufes — *Profession non indiquée*	1	1	2	10

Ursachen der Selbstmorde. — *Causes des suicides.*

Ursachen der Selbstmorde — *Causes des suicides*	Männer *Hommes*	Frauen *Femmes*	Total	1891
1	2	3	4	5
Geisteskrankheit, Melancholie — *Aliénation mentale, mélancolie, etc.*	21	4	25	32
Schwere körperliche Krankheiten — *Maladies corporelles graves*	6	—	6	7
Bedrängte ökonomische Lage, Armut — *Situation économique précaire*	6	—	6	6
Alkoholismus, moralische Verkommenheit — *Alcoolisme, dégénérescence morale*	23	1	24	23
Häuslicher Unfriede — *Querelles domestiques*	2	—	2	1
Unüberlegte Handlung im Affekt — *Coup de tête*	2	1	3	5
Liebesgram — *Chagrins d'amour*	2	2	4	3
Heimweh — *Nostalgie*	—	—	—	1
Furcht vor einer Arrestation — *Crainte d'une arrestation*	1	—	1	1
Verzweiflung, in der Gefangenschaft zu sein — *Honte ou désespoir d'être en prison*	3	1	4	—
Ohne Angabe der Ursache oder unbekannte Ursache — *Motif non indiqué ou inconnu*	73	12	85	87

Diese letzteren Zahlen sind viel zu gross; es wäre höchst wünschenswert, dass noch mehr Aufschlüsse über die Ursachen der Selbstmorde geboten würden.

Le nombre des suicides dont la cause probable n'est pas indiquée est, comme on le voit, encore trop élevé, et des renseignements plus nombreux à cet égard sont très désirables.

IV.

Landwirtschaft. — *Agriculture.*

I. Das Verhältnis der landwirtschaftlichen Bevölkerung zur Gesamtbevölkerung, sowie Bevölkerungsdichtigkeit und Angabe der festen Bodenfläche, kantons- und bezirksweise dargestellt.

1. Rapport de la population agricole à la population totale; densité de la population et surface des terres, par cantons et par districts.

Kantone *Cantons*	Feste Bodenfläche *) *Surface des terres*)* km²	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 *Population totale de résidence ordinaire au 1er déc. 1888*	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km² *Population moyenne par km²*	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen *Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung ernähren sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau *Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agricult., de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*
1	2	3	4	5	6
Zürich	1,649.9	337,183	204	91,597	27
Bern	6,767.6	536,679	79	211,534	39
Luzern	1,436.9	135,360	94	66,040	49
Uri	1,056.1	17,249	16	9,462	55
Schwiz	855.3	50,307	59	22,055	44
Obwalden	463.8	15,043	32	8,669	58
Nidwalden	258.9	12,538	48	5,390	43
Glarus	684.8	33,825	49	6,608	20
Zug	205.3	23,029	112	7,760	34
Fribourg	1,596.8	119,155	75	66,246	56
Solothurn	792.3	85,621	108	28,313	33
Basel-Stadt	35.8	73,749	2,060	1,809	2
Basel-Land	421.6	61,941	147	18,281	30
Schaffhausen	294.2	37,783	128	15,466	41
Appenzell Ausser-Rhoden	242.1	54,109	223	10,787	20
Appenzell Inner-Rhoden	177.5	12,888	73	4,504	35
St. Gallen	1,942.4	228,174	117	64,619	28
Graubünden	7,123.8	94,810	13	51,557	54
Aargau	1,395.4	193,580	139	82,286	42
Thurgau	856.8	104,678	122	39,323	38
Tessin	2,754.4	126,751	46	66,016	52
Vaud	2,797.0	247,655	89	106,474	43
Valais	5,232.4	101,985	19	76,946	75
Neuchâtel	712.4	108,153	152	18,092	17
Genève	249.4	105,509	423	12,986	12
Schweiz — *Suisse*	40,002.9	2,917,754	73	1,092,820	37

*) Die hier mitgeteilten Flächenangaben sind vom statistischen Bureau durch planimetrische Berechnung aus der topographischen Karte ermittelt und stimmen nicht vollständig mit den teilweise genaueren Vermessungen der Kantonsflächen, welche auf Seite 2 und 3 hievor angeführt sind, überein. Zu prozentualen Berechnungen bieten jedoch diese Angaben genügende Sicherheit.

**) Les données ci-dessus relatives à la surface des terres ont été tirées, par mesurage planimétrique, de la carte topographique fédérale et, par conséquent, ne concordent pas absolument avec les données de superficie, en partie exactes, des cantons, telles qu'elles se trouvent aux pages 2 et 3. Cependant, pour le calcul en pour-cent, l'exactitude de ces données laisse peu à désirer.*

Bezirke — *Districts*	Feste Bodenfläche* *Surface des terres** km²	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 *Population totale de résidence ordinaire au 1er déc. 1888*	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km² *Population moyenne par km²*	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen *Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung ernähren sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau *Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agricult., de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*
1	2	3	4	5	6
Zürich.					
1. Affoltern	112.5	12,539	111	5,630	*45*
2. Andelfingen	164.7	16,793	102	10,008	*60*
3. Bülach	184.5	20,962	114	10,840	*52*
4. Dielsdorf	157.9	13,538	86	8,612	*64*
5. Hinweil	177.5	31,862	180	8,557	*27*
6. Horgen	102.6	30,850	301	6,868	*22*
7. Meilen	76.1	19,159	252	7,179	*37*
8. Pfäffikon	161.7	17,386	108	6,928	*40*
9. Uster	111.0	17,592	158	6,790	*39*
10. Winterthur	252.0	45,349	180	11,126	*25*
11. Zürich	149.4	111,153	744	9,059	*8*
Total	1,649.5	337,183	204	91,597	27
Bern.					
1. Aarberg	153.7	16,788	109	8,702	*52*
2. Aarwangen	160.0	26,757	167	10,471	*39*
3. Bern	231.0	71,697	310	12,755	*18*
4. Biel	17.1	18,493	1,081	650	*4*
5. Büren	94.3	9,712	103	4,353	*45*
6. Burgdorf	199.2	29,498	148	10,688	*36*
7. Courtelary	266.7	27,003	101	4,083	*15*
8. Delémont	266.3	13,935	52	5,277	*38*
9. Erlach	78.2	6,534	84	4,171	*64*
10. Franches-Montagnes	176.9	10,750	61	3,695	*34*
11. Fraubrunnen	120.9	12,973	107	6,062	*47*
12. Frutigen	480.9	10,801	22	6,052	*56*
13. Interlaken	678.7	24,120	36	10,230	*42*
14. Konolfingen	208.1	25,783	124	13,746	*53*
15. Laufen	82.8	5,985	72	2,099	*35*
16. Laupen	84.2	8,958	106	5,058	*56*
17. Moutier	283.4	15,933	56	5,369	*34*
18. Neuveville	56.6	4,473	79	1,709	*38*
19. Nidau	94.1	14,892	158	5,724	*38*
20. Oberhasle	591.5	7,160	12	3,775	*53*
21. Porrentruy	316.9	25,419	80	8,091	*32*
22. Saanen	240.4	5,101	21	3,244	*64*
23. Schwarzenburg	159.4	11,023	69	7,279	*66*
24. Seftigen	195.1	19,417	100	11,513	*59*
25. Signau	322.6	24,813	77	13,579	*55*
26. Simmenthal, Nieder-	302.4	9,991	33	5,888	*59*
27. Simmenthal, Ober-	319.5	7,278	23	4,576	*63*
28. Thun	267.6	30,198	113	13,294	*44*
29. Trachselwald	189.7	24,017	127	11,949	*50*
30. Wangen	129.4	17,177	133	7,452	*43*
Total	6,767.6	536,679	79	211,534	*39*

* Siehe Bemerkung auf Seite 87. — * *Voir observation à la page 87.*

Bezirke — *Districts*	Feste Bodenfläche* *Surface des terres** km²	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 *Population totale de résidence ordinaire au 1er déc. 1888*	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km² *Population moyenne par km²*	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen *Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung ernähren sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau *Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agricult., de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*
1	2	3	4	5	6
Luzern.					
1. Entlebuch	400.6	15,769	39	10,555	*67*
2. Hochdorf	182.2	16,234	89	9,209	*57*
3. Luzern	217.9	42,712	196	10,130	*24*
4. Sursee	297.0	29,858	101	17,208	*58*
5. Willisau	339.2	30,787	91	18,938	*62*
Total	1,436.9	135,360	94	66,040	*49*
Uri	1,056.1	17,249	16	9,462	*55*
Schwiz.					
1. Einsiedeln	122.0	8,506	70	2,660	*31*
2. Gersau	19.1	1,846	97	503	*27*
3. Höfe	33.7	4,850	144	2,081	*43*
4. Küssnacht	27.9	2,924	105	1,418	*49*
5. March	173.4	11,277	65	5,578	*49*
6. Schwiz	479.2	20,904	44	9,815	*47*
Total	855.3	50,307	59	22,055	*44*
Obwalden	463.8	15,043	32	8,669	*58*
Nidwalden	258.9	12,538	48	5,390	*43*
Glarus	684.8	33,825	49	6,608	*20*
Zug	205.3	23,029	112	7,760	*34*
Fribourg.					
1. Broye	165.2	14,820	90	9,548	*64*
2. Glâne	169.1	13,864	82	9,049	*65*
3. Gruyère	496.6	21,342	43	10,828	*51*
4. Sarine	222.0	27,963	126	10,643	*38*
5. Sec	138.9	15,152	109	8,912	*59*
6. Sense	269.9	18,224	68	12,341	*68*
7. Veveyse	135.1	7,790	58	4,925	*63*
Total	1,596.8	119,155	75	66,246	*56*
Solothurn.					
1. Balsthal	201.5	12,513	62	5,371	*43*
2. Bucheggberg-Kriegstetten	139.6	17,501	125	6,782	*39*
3. Dorneck-Thierstein	176.9	12,709	72	6,651	*52*
4. Olten-Gösgen	150.0	22,076	147	6,147	*28*
5. Solothurn-Lebern	124.3	20,822	168	3,362	*16*
Total	792.3	85,621	108	28,313	*33*

* Siehe Bemerkung auf Seite 87. — * *Voir observation à la page 87.*

Bezirke — *Districts*	Feste Bodenfläche* *Surface des terres** km.²	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 *Population totale de résidence ordinaire au 1er déc. 1888*	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km.² *Population moyenne par km.²*	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen *Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung ernähren sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau *Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agricult., de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*
1	2	3	4	5	6
Basel-Stadt.					
1. Stadtbezirk	21.2	69,809	3,293	806	*1*
2. Landbezirk	14.6	3,940	270	1,003	*25*
Total	35.8	73,749	2,060	1,809	*2*
Basel-Landschaft.					
1. Arlesheim	94.6	21,903	232	5,095	*23*
2. Liestal	82.1	14,753	180	4,011	*27*
3. Sissach	140.1	15,701	112	5,879	*37*
4. Waldenburg	104.8	9,584	91	3,296	*34*
Total	421.6	61,941	147	18,281	*30*
Schaffhausen.					
1. Klettgau, Ober-	41.3	3,556	86	2,341	*66*
2. Klettgau, Unter-	39.6	4,375	110	2,863	*65*
3. Reiath	47.0	4,107	87	2,803	*68*
4. Schaffhausen	95.1	18,570	195	3,828	*21*
5. Schleitheim	43.6	4,043	93	2,427	*60*
6. Stein	27.6	3,132	113	1,204	*38*
Total	294.2	37,783	128	15,466	*41*
Appenzell Ausser-Rhoden.					
1. Hinterland	140.8	23,869	170	4,887	*20*
2. Mittelland	58.0	14,187	245	2,922	*21*
3. Vorderland	43.3	16,053	371	2,978	*19*
Total	242.1	54,109	223	10,787	*20*
Appenzell Inner-Rhoden	177.5	12,888	73	4,504	*35*
St. Gallen.					
1. Gaster	132.6	7,214	54	3,335	*46*
2. Gossau	90.5	17,336	192	4,108	*24*
3. Rheinthal, Ober-	97.2	17,543	180	7,040	*40*
4. Rheinthal, Unter-	50.7	15,613	308	5,095	*33*
5. Rorschach	48.2	14,747	306	3,030	*21*
6. St. Gallen	3.8	27,390	7,208	121	*0.4*
7. Sargans	518.4	18,134	35	7,493	*41*
8. Seebezirk	110.8	13,989	126	4,636	*33*
9. Tablat	54.1	13,606	251	2,758	*20*
10. Toggenburg, Alt-	120.8	11,693	97	4,350	*37*
11. Toggenburg, Neu-	101.8	11,990	118	3,188	*27*
12. Toggenburg, Ober-	221.9	11,931	54	4,305	*36*
13. Toggenburg, Unter-	106.4	19,811	186	4,266	*22*
14. Werdenberg	206.4	17,254	84	7,576	*44*
15. Wil	78.8	9,923	126	3,318	*33*
Total	1,942.4	228,174	117	64,619	*28*

* Siehe Bemerkung auf Seite 87. * *Voir observation à la page 87.*

Bezirke — *Districts*	Feste Bodenfläche* *Surface des terres** km²	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 *Population totale de résidence ordinaire au 1er déc. 1888*	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km² *Population moyenne par km²*	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen *Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung ernähren sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau *Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agricult., de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*
1	2	3	4	5	6
Graubünden.					
1. Albula	704.9	6,209	9	4,056	*65*
2. Bernina	239.4	4,107	17	2,498	*61*
3. Glenner	698.1	10,540	15	7,420	*70*
4. Heinzenberg	254.7	6,500	26	3,608	*56*
5. Hinterrhein	505.4	2,822	6	1,850	*66*
6. Im Boden	206.5	5,219	25	2,990	*57*
7. Inn	1,010.7	6,257	6	4,003	*64*
8. Lanquart, Ober-	676.6	9,585	14	4,472	*47*
9. Lanquart, Unter-	352.5	12,192	35	6,769	*56*
10. Maloja	932.9	5,931	6	2,155	*36*
11. Moësa	494.1	6,028	12	4,082	*68*
12. Münsterthal	193.3	1,490	8	934	*63*
13. Plessur	292.2	12,124	41	2,710	*22*
14. Vorderrhein	562.5	5,806	10	4,010	*69*
Total	7,123.8	94,810	13	51,557	*54*
Aargau.					
1. Aarau	103.2	20,891	202	5,591	*27*
2. Baden	149.6	23,033	154	9,362	*41*
3. Bremgarten	118.5	17,572	148	7,448	*42*
4. Brugg	152.6	16,453	108	8,478	*52*
5. Kulm	97.5	19,418	199	7,773	*40*
6. Laufenburg	153.3	13,666	89	7,826	*57*
7. Lenzburg	97.6	17,384	178	6,777	*39*
8. Muri	139.4	13,753	99	7,830	*57*
9. Rheinfelden	112.6	11,458	102	5,447	*48*
10. Zofingen	141.8	27,167	192	8,243	*30*
11. Zurzach	129.3	12,785	99	7,513	*59*
Total	1,395.4	193,580	139	82,286	*42*
Thurgau.					
1. Arbon	73.5	15,383	209	4,313	*28*
2. Bischofszell	87.3	13,696	157	4,403	*32*
3. Diessenhofen	41.2	3,766	91	1,730	*46*
4. Frauenfeld	132.1	14,910	113	5,468	*37*
5. Kreuzlingen	105.8	15,409	146	5,316	*34*
6. Münchwilen	156.7	15,157	97	6,522	*43*
7. Steckborn	137.6	11,436	83	5,576	*49*
8. Weinfelden	122.6	14,921	122	5,995	*40*
Total	856.8	104,678	122	39,323	*38*

* Siehe Bemerkung auf Seite 87. — * *Voir observation à la page 87.*

Bezirke — *Districts*	Feste Bodenfläche* *Surface des terres** km.²	Gesamte Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 *Population totale de résidence ordinaire au 1er déc. 1888*	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km.² *Population moyenne par km.²*	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen *Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung ernähren sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau *Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agricult., de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*
1	2	3	4	5	6
Tessin.					
1. Bellinzona	196.9	14,910	76	8,395	*56*
2. Blenio	389.3	7,011	18	5,585	*80*
3. Leventina	442.0	9,627	22	6,286	*65*
4. Locarno	549.4	23,240	42	12,163	*52*
5. Lugano	327.1	40,350	123	18,263	*45*
6. Mendrisio	102.3	20,801	203	7,942	*38*
7. Riviera	162.0	4,719	29	2,981	*63*
8. Valle-Maggia	585.4	6,093	10	4,401	*72*
Total	2,754.4	126,751	46	66,016	*52*
Vaud.					
1. Aigle	431.5	18,648	43	10,418	*56*
2. Aubonne	152.9	8,487	56	5,242	*62*
3. Avenches	53.6	5,305	99	2,840	*54*
4. Cossonay	196.9	11,571	59	7,225	*62*
5. Echallens	127.8	9,661	76	6,618	*69*
6. Grandson	174.6	13,841	79	4,585	*33*
7. Lausanne	92.9	41,076	442	6,192	*15*
8. La Vallée	163.4	5,527	34	626	*11*
9. Lavaux	77.6	9,837	127	6,632	*67*
10. Morges	105.3	14,396	137	7,370	*51*
11. Moudon	122.2	11,865	97	6,217	*52*
12. Nyon	233.8	13,524	58	5,979	*44*
13. Orbe	209.5	13,803	66	6,994	*51*
14. Oron	75.2	6,583	88	4,241	*64*
15. Payerne	103.8	10,872	105	5,987	*55*
16. Pays-d'Enhaut	186.4	4,613	25	2,635	*57*
17. Rolle	43.3	6,125	141	3,376	*55*
18. Vevey	95.8	25,664	268	6,320	*25*
19. Yverdon	150.5	16,257	108	6,977	*43*
Total	2,797.0	247,655	89	106,474	*43*
Valais.					
1. Brig	541.0	5,566	10	3,659	*66*
2. Conthey	229.2	8,363	36	6,952	*83*
3. Entremont	633.6	9,760	15	7,988	*82*
4. Goms	528.7	4,192	8	3,382	*81*
5. Hérens	455.4	6,521	14	5,606	*86*
Übertrag — *Transport*	2,387.9	34,402	—	27,587	—

* Siehe Bemerkung auf Seite 87. — * *Voir observation à la page 87.*

Bezirke — *Districts*	Feste Bodenfläche* *Surface des terres** km.²	Gesamte Wohnbevölkernng am 1. Dez. 1888 *Population totale de résidence ordinaire au 1er déc. 1888*	Durchschnittliche Zahl der Bewohner auf 1 km.² *Population moyenne par km.²*	Durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau ernährte Personen *Nombre des personnes vivant directement du produit de l'agriculture, de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung ernähren sich durch Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau *Proportion pour 100 des personnes vivant directement du produit de l'agricult., de l'élevage du bétail et de la culture des jardins*
1	2	3	4	5	6
Übertrag — *Report*	2,387.9	34,402	—	27,587	—
6. Leuk	351.4	6,441	18	5,163	*80*
7. Martigny	263.1	11,535	44	8,896	*77*
8. Monthey	193.7	10,119	52	6,171	*61*
9. Raron	330.8	5,912	18	5,091	*86*
10. St-Maurice	260.0	6,517	25	4,511	*69*
11. Sierre	418.6	10,138	24	8,294	*82*
12. Sion	128.3	9,911	77	5,617	*57*
13. Visp	898.6	7,010	8	5,616	*80*
Total	5,232.4	101,985	19	76,946	*75*
Neuchâtel.					
1. Boudry	82.5	12,985	157	4,068	*31*
2. Chaux-de-Fonds	97.0	29,164	301	2,410	*8*
3. Locle	140.2	17,698	126	2,873	*16*
4. Neuchâtel	79.5	22,683	285	3,072	*14*
5. Val-de-Ruz	141.7	9,074	64	2,977	*33*
6. Val-de-Travers	171.5	16,549	96	2,692	*16*
Total	712.4	108,153	152	18,092	*17*
Genève.					
1. District de la Ville	2.5	52,043	20,817	260	*0.5*
2. Rive droite	94.4	11,727	124	4,030	*34*
3. Rive gauche	152.5	41,739	274	8,696	*21*
Total	249.4	105,509	423	12,986	*12*

* Siehe Anmerkung auf Seite 87. — * *Voir observation à la page 87.*

2. Das Verhältnis der landwirtschaftlichen Bevölkerung zur Gesamtbevölkerung in den einzelnen Bezirken.

2. Rapport de la population agricole à la population totale, par districts.

Kantone *Cantons*	Total der Bezirke *Total des districts*	Anzahl der Bezirke mit — *Nombre des districts avec*								
		weniger als *moins de* 10 %	10 bis - à 19 %	20 bis - à 29 %	30 bis - à 39 %	40 bis - à 49 %	50 bis - à 59 %	60 bis - à 69 %	70 bis - à 79 %	80 % und mehr *ou plus*
		von der Landwirtschaft ernährte Personen *de personnes vivant directement du produit de l'agriculture*								
		Vorwiegend industrielle Bevölkerung *Population industrielle prédominante*					Vorwiegend landwirtschaftliche Bevölkerung *Population agricole prédominante*			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10.	11
Zürich	11	1	—	3	2	2	1	2	—	—
Bern	30	1	2	—	9	5	9	4	—	—
Luzern	5	—	—	1	—	—	2	2	—	—
Uri	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schwiz	6	—	—	1	1	4	—	—	—	—
Obwalden	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Nidwalden	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Glarus	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zug	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Fribourg	7	—	—	—	1	—	2	4	—	—
Solothurn	5	—	1	1	1	1	1	—	—	—
Basel-Stadt	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Basel-Land	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—
Schaffhausen	6	—	—	1	1	—	—	4	—	—
Appenzell Ausser-Rhoden	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Appenzell Inner-Rhoden	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
St. Gallen	15	1	—	5	5	4	—	—	—	—
Graubünden	14	—	—	1	1	1	3	7	1	—
Aargau	11	—	—	1	2	4	4	—	—	—
Thurgau	8	—	—	1	3	4	—	—	—	—
Tessin	8	—	—	—	1	1	2	2	1	1
Vaud	19	—	2	1	1	2	8	5	—	—
Valais	13	—	—	—	—	—	1	3	1	8
Neuchâtel	6	1	3	—	2	—	—	—	—	—
Genève	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Schweiz — *Suisse*	182	6	9	23	35	29	35	33	3	9
				102				80		

3. Landwirtschaftliche Statistik einiger Kantone.
3. Statistique agricole de quelques cantons.

I. Zürich. — *I. Zurich.*

1. Verteilung des Kulturlandes auf die Kulturarten u. deren Ernteerträge.
1. Division des terres cultivées, d'après le genre de culture et le rendement.

a. Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, das Heu und das Riedland,
nach den Erhebungen von 1885 und 1890.

a. Culture des céréales, des plantes-racines, des herbes fourragères, du foin et des terrains marécageux,
d'après les enquêtes de 1885 et 1890.

Quelle — *Source:* Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Gattungen — *Espèces*		Bebaute Fläche *Surface cultivée* ha.	Ernte *Récolte* q.	Geldwert *Valeur* Fr.
1		2	3	4
		1885	1890	1890
Getreidearten *Céréales*	Weizen — *Froment*	6,191.6	92,680	1,900,040
	Korn — *Blé*	2,667.5	39,430	808,170
	Roggen — *Seigle*	3,684.4	54,640	863,370
	Gerste — *Orge*	678.9	8,330	133,350
	Hafer — *Avoine*	2,269.5	28,330	467,320
	Stroh — *Paille*	—	447,800	2,435,880
Total Getreidearten — *Total des céréales*		15,491.9	671,210	6,608,130
		1885	1890	1890
Hackfrüchte *Plantes-racines*	Kartoffeln — *Pommes de terre*	6,179.0	384,770	2,429,140
	Runkeln — *Betteraves*	1,003.2	249,230	473,080
	Rübli — *Carottes*	328.6	25,320	147,980
	Bodenkohlrabi — *Navets*	167.3	27,190	86,090
	Mit Räben als Nachfrucht bestellt — *Choux-raves comme arrière-récolte*	(2,794.5)	187,190	229,880
Total Hackfrüchte — *Total des plantes-racines*		7,678.1	873,700	3,366,170
		1889	1890	1890
Futterkräuter *Herbes fourragères*	Klee — *Trèfle*	3,238.3	262,730	1,480,140
	Esper — *Esparcette*	1,327.8	87,010	479,430
	Luzerne — *Luzerne*	2,366.8	175,330	978,630
	Kleegrasmischung — *Trèfle mélangé*	991.1	74,190	420,930
	Andere — *Autres herbes fourragères*	162.2	9,360	53,540
Total Futterkräuter — *Total des herbes fourragères*		8,086.2	608,620	3,412,670
		1885	1890	1890
Heuernte *Récolte de foin*	Gutes Heu — *Foin de bonne qualité*	38,527.0	3,369,980	19,939,870
	Mittleres Heu — *Foin de moyenne qual.*	20,225.5	1,271,610	6,698,250
	Geringes Heu — *Foin de mauv. qual.*	9,059.3	314,680	1,431,220
Total der Heuernte — *Total de la récolte de foin*		67,811.8	4,956,270	28,069,340
		1889	1890	1890
Riedland *Terrains marécageux*	Torfried — *Tourbières*	447.5	Ster 14,685	95,210
	Streuland — *Marais*	6,936.4	q. 315,290	1,417,300
Total Riedland — *Total des terrains marécageux*		7,383.9	—	1,512,510

I. Zürich. — *I. Zurich.*

b. Ertrag der Weinernte im Jahre 1890. — *b. Rendement du vignoble en 1890.*

Quelle — *Source:* Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Bezirke — *Districts*		Fläche des Rebbandes *Surface vinicole* ha.	Ertrag — *Produit* per ha. *par ha.* hl.	Ertrag — *Produit* Total hl.	Quantität — *Quantité* Rotes Gewächs *Crus rouges* hl.	Quantität — *Quantité* Weisses Gewächs *Crus blancs* hl.	Quantität — *Quantité* Gemischtes Gewächs *Crus mélangés* hl.
1		2	3	4	5	6	7
Zürich		738.8	24.7	18,234.9	1,349.8	11,517.4	5,367.7
Affoltern		139.2	17.3	2,406.2	217.1	861.8	1,327.3
Horgen		409.7	35.4	14,487.6	55.4	14,088.5	343.7
Meilen		1,056.4	34.2	36,077.4	1,933.3	33,837.3	306.8
Hinwil		76.1	12.5	953.4	38.7	718.3	196.4
Uster		120.9	20.2	2,439.7	99.2	1,763.4	577.1
Pfäffikon		28.5	24.5	698.0	18.1	36.2	643.7
Winterthur		811.9	13.0	10,583.6	5,147.1	3,466.4	1,970.1
Andelfingen		862.1	23.7	20,448.2	8,417.2	10,850.2	1,180.8
Bülach		698.3	24.3	16,937.8	4,434.6	8,836.7	3,666.5
Dielsdorf		574.2	19.2	11,038.9	1,210.6	2,768.4	7,059.9
Kanton — *Canton*	1890	5,279.1	24.3	134,305.7	22,921.1	88,744.6	22,640.0
	1889	5,516.1	20.7	114,236.4	21,516.4	68,462.6	24,257 4
	1888	5,516.1	24.0	132,647.2	19,552.4	88,149.5	24,945.3
	1887	5,516.1	28.8	158,919.3	29,599.1	95,793.5	33,526.7

c. Geldwert der Weinernte im Jahre 1890. — *c. Valeur du rendement du vignoble en 1890.*

Quelle — *Source:* Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Bezirke — *Districts*		Geldwert des Weinertrages — *Valeur de la récolte*						
		Rotes Gewächs *Crus rouges*		Weisses Gewächs *Crus blancs*		Gemischtes Gewächs *Crus mélangés*		Total
		per hl. *par hl.* Fr.	Betrag *Montant* Fr.	per hl. *par hl.* Fr.	Betrag *Montant* Fr.	per hl. *par hl.* Fr.	Betrag *Montant* Fr.	Fr.
1		2	3	4	5	6	7	8
Zürich		49.9	67,320	33.6	387,100	38.7	207,500	661,920
Affoltern		34.5	7,490	27.1	23,330	27.3	36,200	67,020
Horgen		49.6	2,750	30.2	424,940	32.3	11,110	438,800
Meilen		56.5	109,150	38.3	1,294,550	43.5	13,350	1,417,050
Hinwil		46.0	1,780	38.6	27,760	38.3	7,530	37,070
Uster		61.5	6,100	35.4	62,410	40.6	23,410	91,920
Pfäffikon		39.8	720	30.0	1,090	29.8	19,200	21,010
Winterthur		61.9	318,360	29.0	100,380	40.9	80,590	499,330
Andelfingen		52.2	439,170	28.1	304,600	37.4	44,130	787,900
Bülach		55.3	245,090	29.0	256,210	33.7	123,460	624,760
Dielsdorf		48.8	59,130	29.7	82,210	34.7	245,110	386,450
Kanton — *Canton*	1890	54.8	1,257,060	33.4	2,964,580	35.8	811,590	5,033,230
	1889	53.•	1,140,890	32.0	2,192,020	34.6	840,270	4,173,180
	1888	42.7	835,250	20.6	1,818,890	23.8	594,300	3,248,440
	1887	47.6	1,407,660	24.4	2,333,150	31.0	1,040,760	4,781,570

I. Zürich. — *I. Zurich.*

d. Der durchschnittliche Weinertrag in Hektolitern per Hektare, 1875—1890.

d. Rendement moyen des vignes en hectolitres, par hectare, 1875 à 1890.

Quelle — *Source:* Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Jahre *Années*	Bezirke — *Districts*											Kanton *Canton*
	Zürich hl.	Affoltern hl.	Horgen hl.	Meilen hl.	Hinweil hl.	Uster hl.	Pfäffikon hl.	Winterthur hl.	Andelfingen hl.	Bülach hl.	Dielsdorf hl.	hl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1890	24.7	17.3	35.4	34.2	12.5	20.2	24.5	13.0	23.7	24.3	19.2	24.3
1889	22.3	9.9	29.2	22.5	8.7	19.9	8.2	12.6	25.1	16.7	26.0	20.7
1888	21.7	14.7	44.1	32.4	11.3	13.9	9.9	13.3	26.5	13.9	27.9	24.0
1887	36.4	15.8	34.0	30.7	26.0	16.6	7.4	21.2	25.3	27.0	37.5	28.8
1886	26.2	11.0	56.0	35.0	11.5	7.3	10.4	7.0	19.2	11.4	30.3	23.7
1885	42.0	50.5	71.9	54.0	41.5	44.7	88.9	49.2	35.3	39.1	55.2	48.0
1884	27.7	27.9	29.1	22.8	14.8	19.2	6.4	26.8	26.7	35.1	28.4	27.1
1883	31.2	9.6	41.0	30.9	12.9	28.8	10.1	19.9	17.6	27.5	20.9	25.4
1882	18.0	14.0	43.0	23.0	4.0	3.0	0.6	5.0	7.0	8.0	19.0	15.0
1881	55.0	58.0	67.0	59.0	29.0	51.0	21.0	40.0	35.0	34.0	39.0	46.0
1880	23.0	25.0	40.0	21.0	10.0	11.0	11.0	6.0	18.0	24.0	17.0	20.0
1879	18.0	11.0	15.0	12.0	5.0	5.0	2.0	9.0	17.0	18.0	15.0	14.0
1878	79.0	26.0	51.0	40.0	19.0	31.0	19.0	47.0	43.0	58.0	49.0	50.0
1877	90.0	40.0	84.0	52.0	43.0	38.0	22.0	41.0	58.0	48.0	62.0	59.0
1876	99.0	75.0	103.0	65.0	54.0	46.0	33.0	51.0	66.0	64.0	82.0	72.0
1875	129.0	108.0	153.0	130.0	66.0	50.0	50.0	82.0	98.0	104.0	131.0	112.0

e. Der Brutto-Geldwert des Weinertrages in Franken per Hektare, 1875—1890.

e. Valeur brute du rendement des vignes en francs, par hectare, 1875 à 1890.

Quelle — *Source:* Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Jahre *Années*	Bezirke — *Districts*											Kanton *Canton*
	Zürich Fr.	Affoltern Fr.	Horgen Fr.	Meilen Fr.	Hinweil Fr.	Uster Fr.	Pfäffikon Fr.	Winterthur Fr.	Andelfingen Fr.	Bülach Fr.	Dielsdorf Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1890	896	481	1,071	1,341	487	760	737	615	914	895	673	912
1889	728	297	889	839	276	389	239	593	940	653	906	757
1888	514	336	796	720	225	384	253	469	757	380	636	589
1887	1,052	440	691	696	595	506	222	903	923	869	1,178	867
1886	819	298	1,269	1,054	331	278	330	280	730	397	1,096	746
1885	1,247	1,207	1,589	1,513	1,086	1,451	1,951	1,892	995	1,087	1,618	1,400
1884	995	1,020	915	934	602	795	252	1,420	1,120	1,220	1,220	1,100
1883	954	306	1,011	960	444	930	261	989	791	935	643	875
1882	525	354	1,123	647	119	94	16	241	234	282	563	449
1881	1,398	1,231	1,303	1,485	607	1,494	542	1,736	1,344	1,072	1,088	1,363
1880	771	884	1,251	860	293	324	277	257	685	949	641	717
1879	567	296	460	435	159	109	38	365	508	628	486	470
1878	2,042	628	1,269	1,282	574	759	390	1,685	1,272	1,591	1,293	1,441
1877	2,589	1,164	2,113	1,400	1,153	992	506	1,565	2,000	1,560	1,881	1,796
1876	2,675	2,031	2,322	1,768	1,568	1,227	848	1,983	1,970	1,883	2,309	2,062
1875	2,780	2,037	2,500	2,500	1,280	1,080	1,310	2,744	2,650	2,500	3,064	2,612

I. Zürich. — *I. Zurich.*

f. Die ertragbaren Obstbäume nach der Zählung von 1886.

f. Les arbres fruitiers productifs d'après le relevé de 1886.

Quelle — *Source:* Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Gattungen *Espèces*	Total	Hochstämme *Arbres à haute tige*	Formbäume *Arbres taillés*	Zur Mostbereitung *Fruits à cidre*	Zum Hausgebrauch *A l'usage domestique*	Edelobst *Fruits de table*
	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*
1	2	3	4	5	6	7
Apfelbäume — *Pommiers* . .	479,423	453,007	26,416	245,833	148,896	84,694
Birnbäume — *Poiriers* . . .	477,434	414,435	62,999	338,285	53,074	86,075
Kirschbäume — *Cerisiers* . .	67,289	67,289	—	—	—	—
Zwetschgenbäume — *Pruniers*	97,646	97,646	—	—	—	—
Nussbäume — *Noyers* . . .	15,701	15,701	—	—	—	—
Total	1,137,493	1,048,078	89,415	584,118	201,970	170,769

g. Ertrag und Geldwert des Obstbaues im Jahre 1890 verglichen mit 1889 u. 1888.

g. Rendement et valeur de la culture des arbres fruitiers en 1890 comparés avec 1889 et 1888.

Quelle — *Source:* Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

Gattungen *Espèces*		Es wurden geerntet in Meterzentnern *Récolte en quintaux métriques*				Geldwert in Franken *Valeur en francs*			
		Total	Mostobst *Fruits à cidre*	Zum Haushaltungsgebrauch *Fruits à l'usage domestique*	Edelobst *Fruits de table*	Total	Mostobst *Fruits à cidre*	Zum Haushaltungsgebrauch *Fruits à l'usage domestique*	Edelobst *Fruits de table*
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Apfelbäume — *Pommiers* . .		513,914	310,512	153,973	49,429	4,213,840	2,127,790	1,486,810	599,240
Birnbäume — *Poiriers* . . .		516,585	462,166	38,557	15,862	4,342,170	3,688,590	394,820	258,760
Kirschbäume — *Cerisiers* . .		19,547	—	—	—	581,030	—	—	—
Zwetschgenbäume — *Pruniers*		16,116	—	—	—	311,790	—	—	—
Nussbäume — *Noyers* . . .		2,131	—	—	—	62,370	—	—	—
Total	1890	1,068,293	772,678	192,530	65,291	9,511,200	5,816,380	1,881,630	858,000
	1889	256,635	212,343	4,977	1,355	3,444,460	2,374,400	64,130	48,130
	1888	1,879,087	1,317,610	380,264	92,658	8,338,890	4,416,990	1,845,500	724,110

I. Zürich. — *I. Zurich.*

2. Milchwirtschaft. — *2. Industrie laitière.*

a. Die Käsereien nach der Art des Betriebes in den Jahren 1888, 1889 und 1890.

a. Les fromageries selon le genre de l'exploitation en 1888, 1889 et 1890.

Quelle — *Source*: Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

	Käsereien *Fromageries*	Das ganze Jahr *Pendant toute l'année*						Abwechselnd *Alternativement*		
		fett *gras*	halbfett *mi-gras*	mager *maigre*	Limburger *Fromage de Limbourg*	Zieger *Seret*	Holländer (Kugelkäse) *Fromage forme holl.*	fett und mager *gras et maigre*	fett und halbmager *gras et mi-gras*	halbfett und mager *mi-gras et maigre*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kanton — *Canton.* 1890	288	47	12	173	6	14	—	8	18	10
1889	292	33	11	181	6	11	1	7	37	5
1888	286	46	17	151	7	7	2	6	41	9

b. Geldwert und Verwertung der in die Käsereien gelieferten Milch.

b. Valeur et emploi du lait livré dans les fromageries.

Kanton *Canton*	Total eingelieferte Milch *Total du lait livré* q.	Durchschnittlicher Preis per q. *Prix moyen par q.* Fr.	Geldwert der Milch *Valeur du lait* Fr.	An Private verkauft *Vendu à des partic.* q.	Zur Käserei verwendet *Employé pour la fromagerie*				
					für Fettkäs *Fromage gras* q.	halbfett *Fromage mi-gras* q.	mager *Fromage maigre* q.	Limburger *Fromage de Limbourg* q.	Zieger *Seret* q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1890	501,012	12.40	6,210,300	73,945	149,457	36,162	215,109	4,795	21,544
1889	512,826	11.05	5,668,140	67,207	139,806	62,163	223,307	4,559	15,784
1888	559,662	11.36	6,355,050	60,270	191,767	74,754	217,774	5,539	9,558

c. Käse- und Butterproduktion in den Jahren 1889 und 1890.

c. Fabrication du fromage et du beurre en 1889 et 1890.

Quelle — *Source:* Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich.

	Käse — *Fromage*					Butter — *Beurre*	
	fetter *gras* q.	halbfetter *mi-gras* q.	magerer *maigre* q.	Limburger *Fromage de Limbourg* q.	Zieger *Seret* q.	Rahmbutter *Beurre de lait non écrémé* q.	Vorbruchbutter *Beurre de lait écrémé* q.
1	2	3	4	5	6	7	8
Kanton — *Canton* 1890	12,703.8	2,893.0	12,906.5	479.5	2,262.1	8,909.6	1,677.6
Durchschnittl. Preis per q. *Prix moyen par q.*	Fr. 150	Fr 140	Fr. 78	Fr. 105	Fr. 45	Fr. 270	Fr. 240
Geldwert *Valeur en argent*	1,905,570	405,020	1,006,710	50,350	101,790	2,405,590	402,620
	3,469,440					2,808,210	
Kanton — *Canton* 1889	11,883.5	4,973.0	13,398.6	455.9	1,657.3	9,216.1	1,709.0
Durchschnittl. Preis per q. *Prix moyen par q.*	Fr. 140	Fr. 120	Fr. 70	Fr. 105	Fr. 20	Fr. 260	Fr. 240
Geldwert *Valeur en argent*	1,663,690	596,760	937,900	47,870	33,150	2,396,190	410,160
	3,279,370					2,806,350	

II. Bern. — *II. Berne.*

1. Verteilung des Kulturlandes auf die Kulturarten und deren Ernteerträge.

1. Division des terres cultivées, d'après le genre de culture et le rendement.

a. Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, Handelspflanzen und das Heu,

nach den Erhebungen von 1890 und 1891.

a. Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères, les plantes industrielles et le foin,

d'après les relevés de 1890 et 1891.

Quelle — *Source:* Mitteilungen des statistischen Bureaus des Kantons Bern.

Gattungen — *Espèces*		Bebaute Fläche *Surface cultivée* ha.	Ernte *Récolte* q.	Geldwert *Valeur en argent* Fr.
1		2	3	4
Getreidearten — *Céréales* . Weizen — *Froment* . . .	1891	11,749.3	191,574	4,370,305
	1890	11,730	194,134	3,921,022
Korn — *Blé*	1891	15,072.2	298,240	5,144,151
	1890	14,960.1	321,075	4,943,849
Roggen — *Seigle*	1891	7,454.3	119,657	2,184,659
	1890	7,418.7	129,283	2,134,301
Gerste — *Orge*	1891	2,612.0	38,624	669,362
	1890	2,605.9	39,366	647,109
Hafer — *Avoine*	1891	11,065.8	193,066	3,472,992
	1890	11,012.9	187,548	3,190,423
Total Getreidearten — *Total des céréales*	1891	47,938.6	841,161	15,841,469
	1890	47,727.6	871,406	14,836,704
Stroh — *Paille*	1891	—	1,367,876	7,114,067
	1890	—	1,399,003	7,509,184
Hackfrüchte — *Plantes-racines* . . . . . Kartoffeln — *Pommes de terre*	1891	21,321.0	1,761,526	13,107,883
	1890	21,207.8	2,779,913	14,093,646
Runkeln und Kohlrüben — *Betteraves et choux-raves*	1891	3,481.9	763,146	2,152,534
	1890	3,462.9	843,328	2,291,863
Möhren — *Carottes* . . .	1891	1,169.6	85,545	510,832
	1890	1,165.1	96,560	515,973
Möhren (Nachfrucht) — *Carottes (arrière-récolte)* . .	1891	—	19,614	106,689
	1890	—	20,804	102,002
Ackerrüben (Nachfrucht) — *Raves (arrière-récolte)* .	1891	—	45,771	118,961
	1890	—	34,215	91,589
Total Hackfrüchte — *Total des plantes-racines* . . .	1891	25,972.5	—	15,996,899
	1890	25,835.8	—	17,095,073

II. Bern. — *II. Berne.*

Gattungen — *Espèces*		Bebaute Fläche *Surface cultivée* ha.	Ernte *Récolte* q.	Geldwert *Valeur en argent* Fr.
1		2	3	4
Kunstfutter — *Fourrages artificiels*				
Futtermischungen — *Fourrages mélangés*	1891	29,048.5	1,875,064	13,168,367
	1890	28,908.6	1,868,536	12,514,128
Klee — *Trèfle*	1891	16,364.6	1,192,064	8,120,715
	1890	16,280.9	1,185,754	7,825,756
Luzerne — *Luzerne*	1891	2,345.3	147,373	966,301
	1890	2,338.9	148,279	919,577
Esparsette — *Esparcette*	1891	7,057.4	371,223	2,439,298
	1890	7,007.9	366,529	2,275,975
Übrige Futterpflanzen — *Autres herbes fourragères*	1891	986.2	53,819	380,090
	1890	981.6	50,597	334,176
Vor- oder Nachfrucht — *Avant- ou arrière-récolte*	1891	—	17,843	123,290
	1890	—	20,212	132,507
Total Kunstfutter — *Total des fourrages artificiels*	1891	55,802.0	3,657,386	25,198,061
	1890	55,517.9	3,639,907	24,002,119
			Vierling = 25 Köpfe quarter. = 25 têtes	
Gemüse und Hülsenfrüchte — *Légumes et légumineuses*				
Kohl (Kabis) — *Choux*	1891	932.1	947,742	2,809,950
	1890	932.1	936,849	2,239,128
			q.	
Kraut etc. — *Herbes diverses*	1891	258.1	59,401	1,188,020
	1890	258.1	66,998	1,339,960
			Viertel = 15 Liter par quart = 15 litres	
Erbsen — *Pois*	1891	343.8	93,837	397,390
	1890	343.8	93,202	358,524
Ackerbohnen — *Haricots*	1891	510.6	154,172	622,112
	1890	510.6	162,539	646,833
Total Gemüse und Hülsenfrüchte — *Total des légumes et légumineuses*	1891	2,044.6	—	5,017,472
	1890	2,044.6	—	4,584,445
Handelspflanzen — *Plantes industrielles*				
Raps — *Colza*	1891	106.2	1,444.6	52,045
	1890	106.2	1,675.1	56,383
Hanf — *Chanvre*	1891	400.6	2,770.3	436,771
	1890	400.8	2,731.8	417,703
Flachs — *Lin*	1891	429.0	2,684.6	450,071
	1890	429,1	2,330.1	396,860
Cichorie — *Chicorée*	1891	6.1	214.2	6,927
	1890	6.1	269.8	6,321
Tabak — *Tabac*	1891	23.4	389.7	20,738
	1890	23.4	406.4	24,099
Total Handelspflanzen — *Total des plantes industrielles*	1891	965.3	—	966,552
	1890	965.6	—	901,366
Wiesenbau — *Culture des prés*				
Heu — *Foin* Emd — *Regain* Herbstgras — *Pâturage*	1891	111,770.0	5,959,960	40,002,499
	1890	111,470.3	5,304,163	34,887,501

II. Bern. — *II. Berne.*

b. Obsternte in den Jahren 1890 und 1891.

b. Récolte des fruits dans les années 1890 et 1891.

Quelle — *Source*: Mitteilungen des statistischen Bureaus des Kantons Bern.

Gattungen — *Espèces*	Tragfähige Bäume *Arbres productifs* 1891 & 1890	Gesamtertrag *Total du produit*		Geldwert des Obstertrages *Valeur du produit*	
		1891 q.	1890 q.	1891 Fr.	1890 Fr.
1	2	3	4	5	6
Äpfel — *Pommes*	1,042,949	267,041	799,239	3,118,765	8,456,304
Birnen — *Poires*	346,314	125,209	237,593	1,300,267	2,181,976
Kirschen — *Cerises* . . .	546,339	82,547	150,088	2,295,185	3,539,487
Zwetschgen — *Pruneaux* .	371,492	35,314	48,642	734,710	855,078
Nüsse — *Noix*	69,708	4,217	9,274	110,775	228,729
Total	2,376,802	—	—	7,559,702	15,261,574

c. Weinbau in den Jahren 1891 und 1892.

c. Rendement des vignes en 1891 et 1892.

Quelle — *Source:* Mitteilungen des statistischen Bureaus des Kantons Bern.

Amtsbezirke (resp. Weinbaugegend) *Districts, soit contrées viticoles*		Anbaufläche* *Surfaces vinicoles**		Weinertrag *Récolte*	Geldertrag *Valeur en argent*	Kapitalwert des Reblandes *Valeur en capital des vignes*
		Mannwerk *Ouvriers*	Hektaren *Hectares*	hl.	Fr.	Fr.
1		2	3	4	5	6
Biel mit Kallnach . . .	1892	1,803	81.15	803	25,595	532,000
	1891	1,903	85.65	220	7,220	507,500
Büren	1892	440	19.78	94	3,580	56,450
	1891	466	20.95	41	1,268	43,900
Erlach — *Cerlier*	1892	4,592	206.65	3,570	169,326	811,950
	1891	4,629	208.38	931	47,076	792,700
Laupen	1892	57	2.56	—	—	5,700
	1891	116	5.22	—	—	7,656
Neuveville	1892	3,322	149.49	3,318	199,680	1,150,000
	1891	3,328	149.76	997	64,905	1,200,000
Nidau	1892	4,281	192.65	3,352	149,943	2,147,410
	1891	4,330	194.86	1,129	67,641	2,506,970
Thun mit Spiez	1892	510	22.96	744	29,736	140,800
	1891	573	25.80	304	9,690	159,400
Kanton — *Canton*	1892	15,005	675.24*	11,881	577,860	4,844,310
	1891	15,345	690.62*	3,622	197,800	5,218,126

*) Das auf Seite 2 mitgeteilte Rebenareal stimmt, weil auf ein früheres Jahr sich beziehend, nicht genau mit den oben angeführten, in jüngster Zeit gemachten Erhebungen überein.

*) *Les données de la page 2 concernant la surface du vignoble ne correspondent par exactement à celles que nous donnons ci-dessus: les premières sont celles d'une année antérieure, tandis que les secondes proviennent d'une estimation récente de la surface vinicole.*

III. Freiburg. — *III. Fribourg.*

1. Die Milchwirtschaft während der Jahre 1883—1887.
1. L'industrie laitière pendant les années 1883 à 1887.

Quelle: Rechenschaftsberichte des Regierungsrates des Kantons Freiburg.
Source: Rapports de gestion du conseil d'Etat du canton de Fribourg.

Bezirke — *Districts*	In die Käsereien gelieferte Milch *Lait coulé* kg.	Zu Käse verarbeitet *Fromage fabriqué*		
		fetter *gras* kg.	halbfetter *mi-gras* kg.	magerer *maigre* kg.
1	2	3	4	5
Broye	2,902,633	25,997	103,388	30,417
Glâne	6,750,653	59,843	437,337	47,991
Greyerz — *Gruyère*	4,570,548	73,869	46,955	44,102
See — *Lac*	5,544,240	307,897	29,409	42,945
Saane — *Sarine*	7,065,888	233,415	228,704	78,015
Sense — *Singine*	6,944,169	358,049	635	30,448
Vivisbach — *Veveyse*	3,325,005	—	125,137	37,286
Kanton — *Canton* 1887	37,103,136	1,059,070	971,565	311,204
„ „ 1886	31,916,005	975,262	941,686	354,245
„ „ 1885	36,957,191	859,524	1,141,181	347,800
„ „ 1884	38,124,771	1,360,798	1,198,986	383,862
„ „ 1883	36,590,410	1,190,470	999,276	291,898

2. Der Tabakbau in den Jahren 1888—1890.
2. La culture du tabac pendant les années 1888 à 1890.

Quelle: Rechenschaftsberichte des Regierungsrates des Kantons Freiburg.
Source: Rapports de gestion du conseil d'Etat du canton de Fribourg.

Bezirke — *Districts*	Bebaute Fläche *Surface cultivée* ha.	Ertrag *Produit* q.	Wert *Valeur* Fr.
1	2	3	4
Broye	232.85	3,385.9	211,987
See — *Lac*	107.88	1,536.0	93,679
Kanton — *Canton* 1890	340.73	4,921.9	305,666
„ „ 1889	341.60	5,114.7	309,538
„ „ 1888	414.58	7,273.0	409,189

IV. Schaffhausen. — *IV. Schaffhouse.*

a. Die Getreidearten, Wurzel- und Knollengewächse, Futterkräuter, Industrie- und Handelspflanzen,

nach den Erhebungen von 1884.

a. Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères et les plantes industrielles et commerciales,

d'après les relevés de 1884.

Quelle — *Source:* Agrarische Statistik des Kantons Schaffhausen.

Gattungen — *Espèces*		Bebaute Fläche *Surface cultivée* ha.	Ernte *Récolte* q.	Geldwert *Valeur* Fr.
1		2	3	3
Getreidearten *Céréales*	Weizen — *Froment*	1,541.86	25,704	513,779
	Dinkel — *Epeautre*	1,277.94	22,620	419,980
	Roggen — *Seigle*	365.16	5,440	95,858
	Gerste — *Orge*	915.70	15,657	268,622
	Hafer — *Avoine*	631.49	10,434	173,777
	Hülsenfrüchte — *Légumineuses*	65.58	1,003	18,936
	Stroh — *Paille*	—	129,558	433,119
Total Getreidearten — *Total des céréales*		4,797.73	—	1,924,071
Hackfrüchte *Plantes-racines*	Kartoffeln — *Pommes de terre*	1,666.19	208,910	858,370
	Runkelrüben — *Betteraves*	217.69	97,219	149,497
	Kohlrüben — *Choux-raves*	16.16	1,936	9,305
	Weissrüben — *Raves*	540.95	66,656	59,175
	Mohrrüben — *Carottes*	6.00	494	1,530
	Cichorien — *Chicorée*	0.26	11	354
Total Hackfrüchte — *Total des plantes-racines*		2,447.25	—	1,078,231
Futterkräuter *Herbes fourragères*	Klee — *Trèfle*	761.35	57,747	292,208
	Kleegras — *Trèfle mélangé*	93.40	4,389	24,270
	Esparsette — *Esparcette*	419.57	19,736	102,957
	Luzerne — *Luzerne*	851.29	66,051	348,170
	Futterroggen — *Seigle commun*	5.90	226	?
	Wicken — *Vesces*	32.90	613	2,726
	Wiesenheu — *Foin des prés*	5,194.09	278,997	1,451,494
	Grünmais — *Maïs vert*	1.35	64	?
Total Futterkräuter — *Total des herbes fourragères*		7,359.85	—	2,221,825
			kg.	
Industrie- und Handelspflanzen *Les plantes industrielles et commerciales*	Hopfen — *Houblon*	5.93	3,591	10,134
	Tabak — *Tabac*	0.90	1,950	1,399
	Hanf — *Chanvre*	53.70	[1]) 66,730	[1]) 52,785
	Flachs — *Lin*	14.16	[2]) 14,264	[2]) 13,258
	Lewat — *Colza*	10.37	10,346	3,079
	Mohn — *Pavot*	5.79	12,573	5,354
	Handelsgärtnerei — *Horticulture*	4.64	—	?
	Weidenkultur — *Culture des osiers*	0.36	?	?
Total Indust.- u. Handelspfl. — *Total des plantes indust. et commerc.*		95.85	—	86,009

[1]) Davon Samen kg. 31,339 mit einem Geldwert von Fr. 11,303 und Bast kg. 35,391 mit einem Geldwert von Fr. 41,482.
[2]) Davon Samen kg. 7397 mit einem Geldwert von Fr. 3738 und Bast kg. 6867 mit einem Geldwert von Fr. 9520.

[1]) *Dont 31,339 kg. de graine pour une valeur de frs. 11,303 et 35,391 kg. de filasse pour une valeur de frs. 41,482.*
[2]) *Dont 7397 kg. de graine pour une valeur de frs. 3738 et 6867 kg. de filasse pour une valeur de frs. 9520.*

IV. Schaffhausen. — *IV. Schaffhouse.*

b. Weinbau. — *b. Viticulture.*

Quelle — *Source:* Statistik des schaffhauserischen Weinbaues.

Jahre *Années*	Bebaute Fläche *Surface vinicole* ha.	Weinertrag — *Vin récolté*					Geldwert — *Valeur*			
		roter *rouge* hl.	weisser *blanc* hl.	gemischter *mélangé* hl.	Total hl.	im Durchschnitt per ha. *Moyenne par ha.* hl.	roter *rouge* Fr.	weisser *blanc* Fr.	gemischter *mélangé* Fr.	Total Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1892	1,066.68	13,836	20,966	1,399	36,201	33.01	905,296	820,250	61,074	1,786,620
1891	1,107.67	1,495	4,481	1,940	7,916	7.15	91,203	176,819	85,382	353,404
1890	1,120.65	16,284	32,981	1,343	50,608	45.16	907,261	861,703	48,779	1,817,743
1889	1,102.52	16,867	18,681	1,521	37,069	33.62	909,537	543,199	58,007	1,510,743
1888	1,116.79	11,944	19,963	1,209	33,116	29.65	542,082	480,452	37,531	1,060,065
1887	1,128.65	20,535	24,443	1,629	46,607	41.29	845,163	615,302	60,500	1,520,965
1886	1,124.97	10,323	22,906	1,608	34,837	30.96	536,101	593,951	57,455	1,187,507
1885	1,125.65	35,397	45,011	1,749	82,157	72.98	1,513,489	999,438	57,949	2,570,876

c. Der Geldertrag an Wein vom Jahre 1892, verglichen mit dem Ertrage früherer Jahre.

c. Produit de la récolte en vin, en 1892, comparé à celui des années précédentes.

Seit dem Jahre 1858 lieferten folgende Weinjahre geringere Gelderträge als das Jahr 1892.

A partir de 1858, les années suivantes ont donné un rendement en vin inférieur à celui de 1892.

(Ertrag von 1892: Fr. 1,786,620. — *Rendement de 1892: Frs. 1,786,620.)*

Jahrgang — *Années*	Fr.	Jahrgang — *Années*	Fr.
1862	1,743,390	1880	1,094,108
1859	1,732,814	1888	1,060,065
1866	1,674,872	1870	1,035,839
1881	1,636,779	1864	1,029,221
1865	1,617,729	1857	991,816
1889	1,510,743	1879	890,763
1869	1,421,227	1882	855,572
1871	1,378,502	1860	543,134
1872	1,326,746	1861	512,839
1858	1,235,200	1891	353,404
1886	1,187,507		

Einen höheren Wert des Weinertrages dagegen lieferten die Jahrgänge:

Les années suivantes ont donné un rendement supérieur à celui de 1892.

Jahrgang — *Années*	Fr.	Jahrgang — *Années*	Fr.
1890	1,817,743	1873	2,120,187
1876	1,843,094	1868	2,466,864
1877	1,855,720	1874	2,484,489
1878	1,864,492	1875	2,815,007
1863	1,958,826		

V. Aargau. — V. Argovie.

a. Der Ertrag an Äpfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1887 bis 1890.

a. Récolte des pommes, poires et cerises pendant les années 1887 à 1890.

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mitteilungen.

		Es wurden geerntet — *Récolte*						
		Äpfel — *Pommes*			Birnen — *Poires*			Kirschen *Cerises*
		Tafelobst *Fruits de table*	Wirtschaftsobst *Fruits ordinaires*	Total	Tafelobst *Fruits de table*	Wirtschaftsobst *Fruits ordinaires*	Total	
		q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
1		2	3	4	5	6	7	8
Kanton — *Canton*	1890	33,543	150,144	183,687	6,921	159,603	166,524	18,527
	1889	584	2,122	2,706	1,095	65,817	66,912	7,262
	1888	83,632	446,855	530,487	14,424	250,773	265,197	22,069
	1887	303	4,469	4,772	381	67,281	67,662	9,083

b. Der Geldwert des Ertrages an Äpfeln, Birnen u. Kirschen i. d. Jahren 1887—1890.

b. Valeur des récoltes de pommes, poires et cerises pendant les années 1887 à 1890.

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mitteilungen.

		Geldwert — *Valeur*							
		Äpfel — *Pommes*			Birnen — *Poires*			Kirschen *Cerises*	Total
		Tafelobst *Fruits de table*	Wirtschaftsobst *Fruits ordinaires*	Total	Tafelobst *Fruits de table*	Wirtschaftsobst *Fruits ordinaires*	Total		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Kanton — *Canton*	1890	235,001	900,864	1,135,865	48,467	905,618	954,085	277,905	2,367,855
	1889	11,680	32,230	43,910	21,900	658,170	680,070	72,628	796,608
	1888	250,796	893,710	1,144,506	69,820	501,546	571,366	198,721	1,914,593
	1887	6,058	68,510	74,568	6,107	618,918	625,025	272,496	972,089

c. Die Weinernte in den Jahren 1887 bis 1890.

c. Rendement des vignes pendant les années 1887 à 1890.

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mitteilungen.

		Gesamtfläche des Reblandes *Surface vinicole totale*	Gesamtweinertrag *Rendement total des vignes*	Gesamtwert des Weinertrages *Valeur totale du rendement*	Vom Gesamtertrag ist *Répartition du rendement*			Vom Gesamtwert trifft es auf *Répartition de la valeur totale*		
					Edelgewächs *Bons crus*	Gemischtes Gewächs *Crus mélangés*	Gewöhnl. Gewächs *Crus ordinaires*	Edelgewächs *Bons crus*	Gemischtes Gewächs *Crus mélangés*	Gewöhnliches Gewächs *Crus ordinaires*
		ha.	hl.	Fr.	hl.	hl.	hl.	Fr.	Fr.	Fr.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kanton *Canton*	1890	2436.40	37,384	1,318,648	4,365	16,133	16,886	246,225	566,588	505,835
	1889	2524.43	34,078	1,066,672	5,683	12,639	15,756	282,589	395,901	388,182
	1888	2524.43	34,267	1,020,359	2,562	18,569	13,136	126,339	565,953	328,067
	1887	2524.43	39,250	1,485,578	?	?	?	?	?	?

V. Aargau. — *V. Argovie.*

d. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1887 bis 1890.

d. L'industrie laitière pendant les années 1887 à 1890.

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mitteilungen.

		Zahl der Käsereien *Nombre des fromageries*	Zahl der Milchlieferanten *Nombre des fournisseurs de lait*	Zahl der Kühe *Nombre des vaches*	In die Käsereien geliefertes Milchquantum per Jahr *Quantité de lait fournie dans les fromageries*				
					Im ganzen *Total*	Im Sommer *en été*	Im Winter *en hiver*	Davon wird — *Dont lait* verkauft *vendu*	Davon wird — *Dont lait* verarbeitet *employé à la fabrication*
					q.	q.	q.	q.	q.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Kanton *Canton*	1890	115	3,657	11,396	216,755	136,665	80,090	26,374	190,381
	1889	112	3,688	11,237	205,668	127,895	77,773	18,932	186,736
	1888	117	3,883	12,535	240,449	154,471	85,978	8,213	232,236
	1887	112	3,542	11,403	211,092	133,874	77,218	10,324	200,768

		Käseproduktion per Jahr *Production annuelle du fromage*				Butterproduktion per Jahr *Production annuelle du beurre*		
		Im ganzen *Total*	Davon — *Dont* fetter *gras*	halbfetter *mi-gras*	magerer *maigre*	Im ganzen *Total*	Davon — *Dont* im Sommer *en été*	im Winter *en hiver*
		q.	q.	q	q.	q.	q.	q.
1		2	3	4	5	6	7	8
Kanton *Canton*	1890	15,121	12,387	2,017	717	2,001	1,103	898
	1889	15,030	11,625	2,605	800	2,183	1,226	957
	1888	19,257	15,163	3,357	737	2,502	1,398	1,104
	1887	17,555	11,472	5,561	522	2,138	1,154	984

e. Wert der Käse und der Butter in den Jahren 1887 bis 1890.

e. Valeur de la fabrication du fromage et du beurre pendant les années 1887 à 1890.

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mitteilungen.

		Käse — *Fromage*				Butter *Beurre*	Käse und Butter *Fromage et beurre*
		fetter *gras*	halbfetter *mi-gras*	magerer *maigre*	Total		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1		2	3	4	5	6	7
Kanton *Canton*	1890	1,858,035	262,158	64,530	2,184,723	500,349	2,685,072
	1889	1,627,486	312,564	64,040	2,004,090	501,860	2,505,950
	1888	2,273,292	402,804	58,936	2,735,032	575,253	3,310,285
	1887	1,606,122	667,368	41,768	2,315,258	491,740	2,806,998

VI. Thurgau. — *VI. Thurgovie.*

(Mitteilungen über Obstbau und Weinertrag siehe Statist. Jahrbuch, II. Jahrgang, pag. 97.)
(Communication sur le rendement des arbres fruitiers et des vignes; voir Annuaire statist., IIe année, page. 97.)

a. Gliederung des Areals nach Kulturarten im Jahre 1890.

a. Répartition de la surface totale d'après la culture, en 1890.

Quelle — *Source:* Thurgauische Agrarstatistik vom Jahre 1890.

Bezirke *Districts*	I. Gesamt-Areal — *Surface totale*				II. Ackerbau — *Champs cultivés*				
	Ackerbau *Champs cultivés* a.	Wiesenbau *Prés* a.	Torf- und Riedland *Tourbières et marais* a.	Total a.	Getreide *Céréales* a.	Hackfrüchte *Plantes-racines* a.	Futtergewächse *Plantes fourragères* a.	Übrige Pflanzung *Autres cultures* a.	Total a.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Arbon	193,224	410,940	8,198	612,362	123,188	26,120	34,744	9,172	193,224
Bischofszell	220,812	443,741	15,147	679,700	138,408	33,653	40,756	7,995	220,812
Diessenhofen	154,573	86,105	7,881	248,559	73,549	30,145	48,091	2,788	154,573
Frauenfeld	322,232	502,721	52,053	877,006	167,634	62,241	87,008	5,349	322,232
Kreuzlingen	321,574	421,229	7,496	750,299	183,491	63,286	66,988	7,809	321,574
Münchwilen	312,512	727,940	63,585	1,104,037	174,169	52,533	79,147	6,663	312,512
Steckborn	397,498	432,775	55,410	885,683	181,865	64,473	142,636	8,524	397,498
Weinfelden	376,990	547,477	9,956	934,423	217,765	72,943	77,510	8,772	376,990
Total	2,299,415	3,572,928	219,726	6,092,069	1,260,069	405,394	576,880	57,072	2,299,415
% der bezüglichen Kulturart / *% des cultures correspondantes*	*37.74*	*58.65*	*3.61*	*100*	*54.81*	*17.62*	*25.09*	*2.48*	*100*
% des Gesamt-Areals / *% de la surface totale*	. . .	. . .	. . .	. . .	*20.68*	*6.65*	*9.47*	*0.94*	*37.74*

Bezirke *Districts*	III. Wiesenbau — *Prés*				IV. Torf- u. Riedland — *Tourbières et marais*			
	Gutes Wiesland *De bon rapport* a	Mittleres Wiesland *De médiocre rapport* a.	Geringes Wiesland *De moindre rapport* a.	Total a.	Torfried *Tourbières* a.	Gutes Streuland *Marais de bon rapport* a.	Geringes Streuland *Marais de moindre rapport* a.	Total a.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbon	266,197	140,384	4,359	410,940	75	6,720	1,403	8,198
Bischofszell	252,065	156,938	34,738	443,741	3,863	2,463	8,821	15,147
Diessenhofen	46,066	31,004	9,035	86,105	119	5,424	2,338	7,881
Frauenfeld	263,486	181,859	57,376	502,721	2,154	28,179	21,720	52,053
Kreuzlingen	256,613	147,385	17,231	421,229	—	5,058	2,438	7,496
Münchwilen	467,329	217,782	42,829	727,940	11,470	24,487	27,628	63,585
Steckborn	208,505	162,379	61,891	432,775	7,053	27,551	20,806	55,410
Weinfelden	356,982	164,975	25,520	547,477	1,277	4,855	3,824	9,956
Total	2,117,243	1,202,706	252,979	3,572,928	26,011	104,737	88,978	219,726
% der bezüglichen Kulturart / *% des cultures correspondantes*	*59.26*	*33.67*	*7.07*	*100*	*11.90*	*47.60*	*40.50*	*100*
% des Gesamt-Areals / *% de la surface totale*	*34.77*	*19.75*	*4.13*	*58.65*	*0.43*	*1.72*	*1.46*	*3.61*

VI. Thurgau. — *VI. Thurgovie.*

b. Gliederung des Ackerlandes nach den einzelnen Kulturpflanzen im Jahre 1890.

b. Répartition de la surface agraire d'après la nature des produits.

Quelle — *Source:* Thurgauische Agrarstatistik vom Jahre 1890.

Bezirke — *Districts*	I. Getreidebau — *Céréales*					II. Hackfruchtbau — *Plantes-racines*		
	Weizen *Froment* a.	Korn *Blé* a.	Roggen *Seigle* a.	Gerste *Orge* a.	Hafer *Avoine* a.	Kartoffeln *Pommes de terre* a.	Runkeln *Betteraves* a.	Rübli (Möhren) *Carottes* a.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbon	47,104	18,663	7,009	1,954	48,458	19,676	5,928	516
Bischofszell	61,261	10,313	12,589	4,878	49,367	26,423	6,649	581
Diessenhofen	27,749	8,262	9,596	7,091	20,851	22,838	7,141	166
Frauenfeld	60,897	27,249	11,099	7,368	61,021	51,368	9,345	1,528
Kreuzlingen	78,505	19,114	9,615	7,380	68,877	45,673	16,617	996
Münchwilen	66,453	25,189	3,839	3,931	74.757	45,801	5,316	1,416
Steckborn	64,643	28,761	8,399	11,810	68,252	48,291	14,332	1,850
Weinfelden	96,347	18,482	9,722	9,708	83,506	51,108	20,504	1,331
Total	502,959	156,033	71,868	54,120	475,089	311,178	85,832	8,384
% der betr. Kulturart / *des cultures corresp.*	*39.96*	*12.38*	*5.70*	*4.30*	*37.66*	*76.76*	*21.18*	*2.06*
% des Gesamt-Areals / *de la surface totale*	*8.25*	*2.56*	*1.18*	*0.89*	*7.80*	*5.12*	*1.40*	*0.13*

Bezirke — *Districts*	III. Kunstfutterbau — *Fourrages artificiels*					IV. Verschiedene Pflanzungen — *Autres cultures*				
	Klee *Trèfle* a.	Luzerne *Luzerne* a.	Esparsette *Esparcette* a.	Kleegrasmischung *Trèfle mélangé* a.	Andere Futterpflanzen *Autres plantes fourrag.* a.	Reps und Mohn *Colza et pavot* a.	Hanf und Flachs *Chanvre et lin* a.	Erbsen und Bohnen *Pois et haricots* a.	Gemüse u. Gewürze *Légumes et plantes culin.* a.	Hopfen und Tabak *Houblon et tabac* a.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Arbon	30,914	678	535	127	2,490	20	—	3,537	5,369	—
Bischofszell	35,327	1,391	1,294	1,276	1,468	104	42	3,103	3,746	—
Diessenhofen	13,695	20,083	9,886	3,816	611	379	432	319	1,564	94
Frauenfeld	33,476	13,690	15,406	20,828	3,608	20	242	999	3,671	4
Kreuzlingen	38,366	5,984	8,212	3,883	10,543	398	57	1,210	5,355	122
Münchwilen	43,461	6,797	10,300	8,634	9,955	22	59	1,890	3,809	411
Steckborn	39,924	12,711	38,949	36,476	14,576	371	432	910	3,524	43
Weinfelden	47,110	8,744	8,498	10,292	2,866	352	157	2,453	4,294	9
Total	282,273	70,078	93,080	85,332	46,117	1,666	1,421	14,421	31,332	683
% der betr. Kulturart / *des cultures corresp.*	*48.95*	*12.15*	*16.13*	*14.79*	*7.98*	*3.36*	*2.87*	*29.12*	*63.27*	*1.38*
% des Gesamt-Areals / *de la surface totale*	*4.64*	*1.14*	*1.53*	*1.40*	*0.76*	*0.02*	*0.02*	*0.24*	*0.52*	*0.01*

VII. Waadt. — *VII. Vaud.*

a. Die Getreidearten, Stroh, Futterkräuter, Hülsen- und Hackfrüchte,

nach den Erhebungen von 1889 bis 1891.

a. Céréales, paille, fourrages et regains, légumes farineux,

d'après les relevés de 1889 à 1891.

Quelle — *Source: Statistique agricole.*

Gattungen — *Espèces*		Anbebaute Fläche *Superficie ensemencée* ha.	Ernte *Récolte* q.	Durchschnittspreis per q. *Prix moyen par q.* Fr.	Geldwert *Valeur* Fr.
1		2	3	4	5
Getreide — *Céréales*					
Weizen — *Froment*	1891	16,385	305,899	24.—	7,341,576
	1890	16,799	288,238	21.70	6,130,477
	1889	16,874	265,713	20.80	5,513,330
Roggen — *Seigle*	1891	887	14,954	20.—	299,080
	1890	1,005	13,485	17.75	239,510
	1889	1,439	11,930	17.60	209,970
Mengkorn — *Méteil*	1891	4,266	68,955	21.—	1,448,055
	1890	4,454	66,287	18.45	1,221,536
	1889	4,205	61,846	18.—	989,536
Gerste — *Orge*	1891	789	11,352	20.—	227,040
	1890	792	10,440	17.40	181,652
	1889	849	11,430	16.80	192,024
Hafer — *Avoine*	1891	9,135	162,017	17.—	2,754,289
	1890	9,676	152,082	16.90	2,568,031
	1889	8,920	143,938	16.60	2,389,370
Mais — *Maïs*	1891	?	1,042	19.—	19,798
	1890	?	540	19.50	10,527
	1889	?	547	18.—	2,268
Stroh — *Paille*	1891	?	915,936	3.50	3,205,776
	1890	?	878,610	3.80	3,384,337
	1889	?	797,979	4.60	3,670,703
Total Getreidearten — *Total des céréales*	1891	?	—	—	15,295,614
	1890	?	—	—	13,736,070
	1889	?	—	—	12,967,201
Heu und Emd — *Fourrages et regain*	1891	?	4,095,025	4.50	18,427,612
	1890	?	3,874,532	5.05	19,530,149
	1889	?	3,696,285	5.40	19,959,939
Hackfrüchte *Farineux*					
Kartoffeln — *Pommes de terre*	1891	?	843,313	5.50	4,638,221
	1890	?	710,236	6.20	4,409,885
	1889	?	540,644	8.30	4,487,345
Möhren, Runkeln — *Carottes, betteraves*	1891	?	165,940	3.80	630,572
	1890	?	161,151	3.80	614,804
	1889	?	119,947	4.80	570,945
Total Hackfrüchte — *Total des farineux*	1891	?	—	—	5,268,793
	1890	?	—	—	5,024,689
	1889	?	—	—	5,058,290

VII. Waadt. — *VII. Vaud.*

b. Obstbau in den Jahren 1889 bis 1891. — *b. Arbres fruitiers de 1889 à 1891.*

Quelle — *Source: Statistique agricole.*

Obstbäume — *Arbres fruitiers*		Ernte *Récolte* q.	Durchschnittspreis per q. *Prix moyen par q.* Fr. Cts.	Geldwert *Valeur* Fr.
1		2	3	4
Äpfel und Birnen — *Pommes et poires*	1891	40,493	11. —	445,423
	1890	74,895	9. 40	701,966
	1889	23,751	12. 05	286,199
Kirschen — *Cerises*	1891	3,400	22. —	74,800
	1890	14,007	20. 15	282,721
	1889	9,118	19. 75	18,008
Zwetschgen und Pflaumen — *Prunes et pruneaux*	1891	4,507	16. 70	75,267
	1890	4,900	16. 80	82,259
	1889	4,898	14. —	68,572
Nüsse — *Noix*	1891	1,603	31. —	49,693
	1890	1,963	28. —	54,957
	1889	4,216	26. 20	110,459
Kastanien — *Châtaignes*	1891	481	25. —	12,025
	1890	740	24. 60	18,190
	1889	717	23. 15	16,598
Total	1891	—	—	657,208
	1890	—	—	1,140,093
	1889	—	—	499,836

c. Weinbau in den Jahren 1880 bis 1891.

c. Culture de la vigne pendant les années 1880 à 1891.

(Siehe auch Kapitel XI, Abteilung „Preise". — *Voir aussi chapitre XI, tableaux des prix.*)

Quelle — *Source: Statistique agricole.*

	Anbau-Fläche *Surface vinicole*	Ertrag — *Récolte*						Total Produktion *Production totale*	Total Wert *Valeur totale*
		Weisser Wein *Vin blanc*			Roter Wein *Vin rouge*				
		hl.	Durchschnittspreis *Prix moyen*	Wert Valeur	hl.	Durchschnittspreis *Prix moyen*	Wert Valeur		
	ha.		Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	hl.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1891	6,568	116,217	62. 60	7,275,184	9,096	52. 25	475,266	125,313	7,750,450
1890	6,667	243,685	56. 82	13,845,510	11,205	50. 19	562,367	254,890	14,407,877
1889	6,632	185,495	54. 70	10,146,575	10,171	48. 60	494,310	195,666	10,640,885
1888	6,713	214,548	55. 20	11,836,760	11,617	50. 40	585,878	226,165	12,422,638
1887	6,695	243,729	46. —	11,209,725	12,391	49. 70	615,907	256,120	11,825,632
1886	6,660	458,346	34. 67	15,890,733	21,494	37. 15	798,401	479,840	16,689,134
1885	6,502	427,908	34. 29	14,673,708	19,083	33. 89	646,822	446,991	15,320,530
1884	6,433	426,837	51. 48	21,973,211	17,756	49. 91	872,041	444,593	22,845,252
1883	6,554	204,041	46. 11	9,405,324	12,219	41. 37	505,493	216,260	9,910,817
1882	6,670	233,531	39. 40	9,183,801	14,916	31. 90	475,486	248,447	9,659,287
1881	6,568	321,479	48. 70	15,654,006	15,765	45. —	708,755	337,244	16,362,761
1880	6,568	437,228	48. 90	21,390,004	20,966	43. 80	918,464	458,194	22,308,468

VII. Waadt. — *VII. Vaud.*

d. Milchwirtschaft in den Jahren 1889 bis 1891. — *d. Statistique laitière pour les années 1889 à 1891.*

Ertrag der Milch, der Butter- und der Käsefabrikation. — *Rendement du lait, du beurre et des fromages.*

Quelle: — *Source: Statistique agricole.*

	Milch — *Lait*		Butter — *Beurre*		Käse — *Fromages*								
					Käsereien — *Fromageries*				Sennereien — *Alpages*				Totalwert der Käse *Valeur des fromages*
	Quantität *Quantité*	Wert *Valeur*	Quantität *Quantité*	Wert *Valeur*	fett und halbfett *gras et mi-gras*		mager *maigres*		fett und halbfett *gras et mi-gras*		mager *maigres*		
	hl.	Fr.	q.	Fr.	q.	Fr.	q.	Fr.	q.	Fr.	q.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1891 . .	1,249,925	14,749,115	8,381	2,145,536	15,225	1,857,450	11,987	1,170,622	8,143	1,058,590	846	91,368	4,178,030
1890 . .	1,492,217	17,309,717	8,999	2,197,470	15,022	2,015,952	12.418	1,349,836	9,193	1,335,283	994	116,397	4,817,468
1889 . .	1,064,622	13,520,699	6,926	1,810,456	13,693	1,554,155	9,699	775,920	8,812	1,061,846	964	93,267	3,485,188

e. Tabakproduktion im Kanton Waadt während den Jahren 1882 bis 1891.

e. Production du tabac dans le canton de Vaud de 1882 à 1891.

Quelle: — *Source: Statistique agricole.*

	Jahre — *Années*									
	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Aigle	—	—	—	—	20	30	35	35	25	60
Avenches	—	1,379	1,450	1,272	1,055	930	1,083	1,245	848	1,368
Cossonay	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nyon	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Moudon	—	1,431	1,628	522	477	586	455	315	276	323
Payerne	—	4,749	4,665	4,012	3,605	5,158	4,337	4,832	3,110	3,381
Yverdon	—	75	126	160	100	208	207	150	200	208
Kanton — *Canton*	8,215	7,634	7869	5,966	5,257	6,914	6,117	6,577	4,459	5,340
Wert — *Valeur*	Fr. 533,975	Fr. 535,817	Fr. 472,140	Fr 419,022	Fr. 281,862	Fr. 394,349	Fr. 373,545	Fr. 486,457	Fr. 341,561	Fr. 342,213

VIII. Neuenburg. — *VIII. Neuchâtel.*

a. Ertrag der Weinlese im Jahre 1891. *)

*a. Tableau du rendement du vignoble en 1891. *)*

Quelle — *Source: Rapport statistique du Département de l'industrie et de l'agriculture.*

Gemeinden *Communes*	Bebaute Fläche *Surface vinicole* ha.	Ertrag – *Rendement* weisser *blanc* hl	roter *rouge* hl.	Gemeinden *Communes*	Bebaute Fläche *Surface vinicole* ha.	Ertrag – *Rendement* weisser *blanc* hl.	roter *rouge* hl.
1	2	3	4	1	2	3	4
Neuchâtel	154.8	1,759	645	Bevaix	54.2	650	180
Cornaux	35.2	230	8	Bôle	23.8	79	60
La Coudre	37.1	427	57	Colombier	110.3	816	75
Cressier	74.2	560	258	Corcelles	81.9	900	36
Marin-Epagnier	10.7	56	—	Cortaillod	77.0	900	420
Hauterive	38.7	270	60	Fresens	4.1	56	3
Landeron-Combes	150.5	1,000	33	Gorgier	37.9	474	200
St-Blaise	49.5	319	30	Peseux	54.3	771	21
Thielle-Wavre	3.1	7	—	St-Aubin	33.9	656	245
Boudry	97.8	552	386	Vaumarcus	6.5	102	30
Auvernier	117.9	1,498	35	**Total**	1,253.4	12,082	2,782

*) Es wird angenommen, dass im Durchschnitt 1 hl. der Lese nach der Gärung 74 Liter Weisswein und 71 Liter Rotwein ergiebt.

**) On admet, en général, qu'un hectolitre de vendange produit en moyenne, après fermentation, 74 litres pour le vin blanc et 71 pour le rouge.*

b. Der Weinertrag während der Jahre 1884 *) bis 1891.

*b. Rendement du vignoble neuchâtelois pendant les années 1884 *) à 1891.*

Quelle — *Source: Rapport statistique du Département de l'industrie et de l'agriculture.*

Jahrgänge *Années*	Bebaute Fläche *Surface vinicole* ha.	Weisser Wein — *Vin blanc* Quantität *Quantité* hl.	Preis per Liter *Prix par litre* Fr.	Wert *Valeur* Fr.	Roter Wein — *Vin rouge* Quantität *Quantité* hl.	Preis per Liter *Prix par litre* Fr.	Wert *Valeur* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
1891	1,233.48	8,941	0.77	688,432	1,975	1.05	207,398
1890	1,233.48	25,695	0.71	1,824,346	4,822	0.88	424,302
1889	1,233.28	22,244	0.71	1,579,300	4,292	0.86	369,108
1888	1,233.48	25,278	0.61	1,541,982	5,103	0.66	336,830
1887	1,243.28	25,045	0.64	1,602,852	4,817	0.93	448,013
1886	1,242,24	53,510	0.44	2,354,446	3,528	0.63	222,263
1885	1,251.97	70,490	0.37	2,608,130	6,894	0.56	386,064
1884	1,114.57	63,355	0.61	3,864,655	8,139	1.—	813,900

*) Erstes Jahr der Berichterstattung. — **) Première année communiquée.*

V.

Der Viehstand. — *Effectif du bétail.*

1. Der Viehstand in der Schweiz.*) — *1. L'effectif du bétail en Suisse.**)

Nach der Zählung vom 21. April 1886. — *D'après le recensement du 21 avril 1886.*

Kantone — *Cantons*	Pferde *Chevaux*	Maultiere *Mulets*	Esel *Anes*	Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr und Rinder über 1 Jahr *Veaux et élèves jusqu'à 1 an et génisses de plus d'un an*	Kühe *Vaches*	Stiere über 1 Jahr *Taureaux de plus d'un an*	Ochsen über 1 Jahr *Bœufs de plus d'un an*	Schweine *Porcs*	Schafe *Moutons*	Ziegen *Chèvres*	Bienenstöcke *Ruches d'abeilles*
	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Anzahl - *Nombre*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich	5,317	3	4	28,085	50,938	1,380	8,234	25,971	941	18,193	20,060
Bern	29,183	43	67	105,147	142,799	3,841	6,366	97,295	74,562	88,703	40,944
Luzern	4,581	—	4	31,766	48,582	1,492	3,967	38,183	9,578	19,536	15,970
Uri	175	—	1	5,951	5,943	182	117	2,330	10,324	10,891	908
Schwiz	1,026	1	4	16,863	13,086	488	224	6,401	7,438	9,484	3,320
Obwalden	409	2	1	4,651	5,520	152	35	3,067	3,303	6,822	1,052
Nidwalden	161	1	—	2,769	4,520	126	53	1,641	768	1,486	965
Glarus	328	1	—	4,251	6,881	148	27	3,386	2,015	6,530	1,508
Zug	577	1	2	2,598	7,397	242	200	2,104	749	721	2,642
Fribourg	8,320	66	58	34,967	37,424	1,469	3,744	29,454	19,635	17,848	10,509
Solothurn	2,833	—	8	12,178	19,428	509	1,720	11,985	3,681	11,819	8,831
Basel-Stadt	1,342	—	5	188	1,826	63	134	686	141	373	509
Basel-Land	2,027	—	2	4,999	11,164	319	1,188	4,681	2,200	5,196	4,628
Schaffhausen	878	—	—	3,328	5,810	105	1,262	7,746	35	4,710	1,888
Appenzell A.-Rh.	764	9	3	5,263	12,854	310	302	4,895	1,214	3,002	2,199
Appenzell I.-Rh.	128	1	—	2,457	5,113	129	23	4,769	665	4,969	589
St. Gallen	5,710	15	41	33,468	21,297	1,332	2,300	18,272	11,758	20,051	13,907
Graubünden	3,353	5	56	43,734	30,383	698	2,933	19,665	81,369	48,223	7,674
Aargau	3,230	1	5	27,407	39,156	870	7,209	20,785	1,431	16,194	15,952
Thurgau	3,218	—	3	13,185	28,081	645	5,421	10,433	570	7,188	8,984
Tessin	973	311	568	19,721	28,735	471	1,548	10,226	16,462	65,179	4,794
Vaud	15,404	95	153	31,712	50,267	1,256	7,906	48,453	30,239	16,004	27,158
Valais	2,376	2,161	793	30,051	37,056	1,787	1,195	15,672	59,344	28,985	5,403
Neuchâtel	3,072	18	112	7,032	13,106	287	1,805	4,345	2,363	2,500	4,589
Genève	3,237	8	156	952	5,736	90	409	2,472	1,019	1,716	2,401
Schweiz — *Suisse*	98,622	2,742	2,046	472,723	663,102	18,391	58,322	394,917	341,804	416,323	207,384

*) Detailliertere Angaben sind ersichtlich im Jahrbuch 1892, pag. 102 und 103. — *Des données plus détaillées se trouvent dans l'Annuaire de 1892, pages 102 et 103.*

2. Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh, sowie der wichtigsten Produkte der Viehzucht u. Milchwirtschaft, in den Jahren 1887—1891,

nach dem Wert und der Quantität, letztere unterschieden nach den hauptsächlichsten Ländern der Herkunft und der Bestimmung.

Quelle: Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande.

2. Importation et exportation suisse du bétail, ainsi que des produits principaux de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière pendant les années 1887 à 1891,

d'après la valeur et la quantité, celle-ci spécifiée pour les principaux pays de provenance et de destination.

Source: Statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger.

a. Einfuhr. — *a. Importation.*

Bezeichnung der Artikel / *Désignation des articles*	Jahr / *Année*	Wert / *Valeur* Fr.	Quantität — *Quantité*					
			Total	Herkunftsländer — *Pays de provenance*				
				Deutschland / *Allemagne*	Österr.-Ungarn / *Autr.-Hongr.*	Italien / *Italie*	Frankreich / *France*	Übrige Länder* / *Autres pays**
			Stücke *Têtes*	Stücke *Têtes*	Stücke *Têtes*	Stücke *Têtes*	Stücke *Têtes*	Stücke *Têtes*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pferde — *Chevaux*	1891	5,163,551	7,876	3,865	659	621	2,503	228 [1]
	1890	5,023,258	7,634	3,528	828	558	2,512	208 [1]
	1889	4,708,539	7,887	3,757	715	543	2,557	315 [1]
	1888	4,451,972	6,913	3,163	570	428	2,457	295 [1]
	1887	4,185,300	5,979	2,459	397	399	2,470	254 [1]
Maultiere — *Mulets*	1891	23,246	69	2	—	35	32	—
	1890	27,898	76	—	3	45	28	—
	1889	27,824	74	5	—	32	37	—
	1888	15,624	42	—	—	18	24	—
	1887	19,250	55	1	—	29	25	—
Füllen — *Poulains*	1891	308,497	1,395	39	123	88	1,138	7 [2]
	1890	288,008	1,310	52	120	116	1,022	—
	1889	242,794	1,258	62	38	76	1,082	—
	1888	314,160	1,428	86	41	37	1,264	—
	1887	579,300	1,931	92	38	51	1,750	—
Esel — *Anes*	1891	51,840	310	5	8	126	171	—
	1890	20,793	142	6	1	87	48	—
	1889	15,704	104	5	—	60	39	—
	1888	11,780	76	—	—	48	28	—
	1887	19,380	114	2	1	74	37	—
Rindvieh, wenigstens 150 kg. wiegend: Schlachtvieh — *Bêtes à cornes de 150 kg. ou plus: bétail de boucherie*	1891	21,659,411	40,799	552	14,662	15,452	9,723	410 [3]
	1890	24,536,482	46,171	666	27,261	8,627	9,367	250 [3]
	1889	18,816,203	36,967	1,465	16,177	7,212	12,113	—
	1888	14,152,521	30,567	4,884	11,065	3,657	10,959	2 [3]
	1887	22,144,000	44,288	5,628	16,546	4,094	18,010	10 [3]

* Siehe Bemerkungen auf Seite 118. — *Voir observations à la page 118.*

Bezeichnung der Artikel — *Désignation des articles*	Jahr — *Année*	Wert — *Valeur*	Quantität — *Quantité*					
			Total	Herkunftsländer — *Pays de provenance*				
				Deutschland — *Allemagne*	Österr.-Ungarn — *Autr.-Hongr.*	Italien — *Italie*	Frankreich — *France*	Übrige Länder* — *Autres pays**
		Fr.	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Rindvieh, wenigstens 150 kg. wiegend: Nutzvieh — *Bêtes à cornes de 150 kg. ou plus: bétail de ferme*	1891	3,737,666	10,400	2,216	2,353	789	5,042	—
	1890	5,249,961	15,270	2,832	5,241	1,001	6,196	—
	1889	4,435,200	14,784	2,901	5,892	737	5,254	—
	1888	5,547,727	17,540	7,639	5,395	848	3,658	—
	1887	10,838,100	30,966	13,973	8,800	2,292	5,901	—
Rindvieh von 60 bis 150 kg. Gewicht — *Bétail pesant de 60 à 150 kg.*	1891	2,820,840	19,749	3,974	786	1,725	13,264	—
	1890	3,080,044	21,775	3,666	2,591	1,840	13,678	—
	1889	3,281,040	24,304	4,717	2,743	1,392	15,452	—
	1888	3,028,739	26,803	5,402	2,131	1,697	17,573	—
	1887	3,554,400	23,696	1,106	759	1,605	20,226	—
Kälber unter 60 kg. Gewicht — *Veaux pesant moins de 60 kg.*	1891	235,833	4,623	140	24	115	4,344	—
	1890	220,658	3,967	143	80	178	3,566	—
	1889	215,307	4,581	225	172	166	4,018	—
	1888	222,122	4,726	325	140	217	4,044	—
	1887	153,360	3,834	453	160	259	2,962	—
Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant 25 kg. ou plus*	1891	7,624,531	70,251	8,020	3,090	39,851	19,289	1 [4]
	1890	12,980,933	99,307	4,038	11,588	65,753	17,928	—
	1889	6,791,232	54,768	8,613	10,436	14,737	20,978	4 [4]
	1888	4,005,540	40,460	12,634	3,470	3,024	21,332	—
	1887	5,559,300	55,593	19,810	12,182	5,155	17,766	680 [4]
Schweine unter 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant moins de 25 kg.*	1891	492,024	16,045	2,343	204	1,946	11,551	1 [5]
	1890	1,155,889	37,205	2,638	508	21,067	12,992	—
	1889	427,402	14,738	2,138	503	3,206	8,891	—
	1888	375,362	14,437	3,811	765	1,190	8,671	—
	1887	605,880	20,196	7,973	1,704	2,206	8,313	—
Schafe und Ziegen — *Moutons et chèvres*	1891	2,180,338	70,031	14,527	16,177	30,118	9,209	—
	1890	2,337,536	71,972	18,977	16,790	25,547	10,658	—
	1889	2,501,788	73,582	20,785	14,188	29,154	9,455	—
	1888	1,667,575	66,703	11,110	16,660	25,878	13,053	2 [6]
	1887	2,102,490	70,083	13,788	18,072	21,714	16,509	—
			q.	q.	q.	q.	q.	q.
Fleisch, frisch geschlachtetes — *Viande de boucherie fraîche*	1891	1,969,050	13,127	3,056	2,048	1,027	6,996	—
	1890	1,531,500	10,210	2,343	1,022	691	6,154	—
	1889	1,349,950	9,310	2,737	887	647	5,038	1 [7]
	1888	1,184,960	8,464	2,870	676	576	4,342	—
	1887	884,380	6,317	2,198	482	612	3,025	—
Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen, Speck, gedörrter — *Viande salée, fumée, ou en conserve, lard desséché*	1891	2,721,920	17,012	1,488	1,360	232	1,280	12,652
	1890	2,409,280	15,058	1,451	944	175	1,313	11,175 [8]
	1889	1,332,320	8,327	1,297	803	122	688	5,417 [8]
	1888	735,360	4,596	1,278	302	98	327	2,591 [8]
	1887	1,035,300	6,090	1,675	389	117	259	3,650 [8]

* Siehe Bemerkungen auf Seite 118. — *Voir observations à la page 118.*

Bezeichnung der Artikel — *Désignation des articles*	Jahr — *Année*	Wert — *Valeur*	Quantität — *Quantité*					
			Total	Herkunftsländer — *Pays de provenance*				
				Deutschland — *Allemagne*	Österr.-Ungarn — *Autr.-Hongr.*	Italien — *Italie*	Frankreich — *France*	Übrige Länder* — *Autres pays**
		Fr.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Cuirs bruts, verts, salés, secs*	1891	647,235	6,813	2,986	414	1,759	1,233	421 [9]
	1890	502,380	5,582	2,582	206	1,839	749	206 [9]
	1889	468,010	5,506	2,655	117	713	1,852	169 [9]
	1888	383,435	4,511	2,754	73	148	1,450	86 [9]
	1887	514,700	5,147	3,539	41	156	1,127	284 [9]
Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Peaux brutes, vertes, salées, sèches*	1891	1,191,850	5,691	3,213	970	223	1,081	204 [10]
	1890	1,470,810	4,457	1,876	1,147	702	513	219 [10]
	1889	1,164,900	3,883	1,888	791	486	559	159 [10]
	1888	1,489,500	4,965	2,559	1,326	268	372	440 [10]
	1887	1,222,450	3,207	2,097	677	166	151	116 [10]
Milch, frische — *Lait frais*	1891	733,020	61,085	15,292	317	—	45,476	—
	1890	736,875	58,950	11,599	115	—	47,236	—
	1889	580,403	49,396	13,722	39	—	35,635	—
	1888	497,961	43,301	11,914	41	—	31,346	—
	1887	444,279	40,389	10,128	16	—	30,245	—
Milch, kondensierte — *Lait condensé*	1891	535	5	2	—	—	1	2 [11]
	1890	1,498	14	12	—	—	1	1 [11]
	1889	400	4	3	—	—	—	1 [11]
	1888	800	8	2	—	—	6	—
	1887	600	6	—	—	—	3	3 [11]
Schweineschmalz — *Saindoux*	1891	2,517,519	28,937	671	291	251	866	26,858 [12]
	1890	2,963,284	35,110	1,274	34	349	1,030	32,423 [12]
	1889	3,265,815	34,377	1,163	79	237	1,127	31,771 [12]
	1888	2,285,325	21,765	1,401	15	78	788	19,483 [12]
	1887	3,379,400	33,794	4,093	36	227	1,205	28,233 [12]
Butter, frisch, gesotten, gesalzen — *Beurre frais, fondu, salé*	1891	3,090,825	13,737	734	3,657	1,447	7,744	155 [13]
	1890	3,629,925	16,133	1,008	5,851	1,187	7,947	140 [13]
	1889	3,433,275	15,259	717	5,304	642	8,535	61 [13]
	1888	2,343,983	13,517	935	3,920	388	8,273	1 [13]
	1887	1,747,750	13,982	750	4,681	456	8,066	20 [13]
Käse — *Fromage*	1891	1,802,350	16,385	5,025	71	1,848	9,419	22 [14]
	1890	1,587,960	14,436	4,739	86	1,255	8,332	24 [14]
	1889	2,488,320	13,824	3,675	194	1,055	8,881	19 [14]
	1888	2,400,550	13,872	4,351	54	1,024	8,248	195 [14]
	1887	2,064,600	11,470	4,136	44	904	6,359	27 [14]

* Siehe Bemerkungen auf Seite. 118. — *Voir observations à la page 118.*

*** Ausscheidung der in Spalte 9 enthaltenen Angaben nach den einzelnen Herkunftsländern jeweilen für die 5 Jahre 1887—1891 zusammengefasst.**

[1]) Pferde (Anzahl): Belgien 602, England 397, Holland 296, Algier 4, Asiat. Türkei 1.
[2]) Füllen (Anzahl): Algier 7.
[3]) Schlachtvieh (Stück): Donauländer 410, Ver. Staaten N.-A. 250, Holland 10, Belgien 2.
[4]) Schweine (Anzahl): Dänemark 677, England 8.
[5]) Schweine unter 25 kg. Gewicht (Anzahl): England 1.
[6]) Schafe und Ziegen (Anzahl): Belgien 2.
[7]) Fleisch, frisch geschlachtetes (q.): England 1.
[8]) Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes etc. (q.): Ver. Staaten N.-A. 22,423, Belgien 6459, England 4317, Donauländer 762, Holland 741, Brasilien 461, Argentinien 185, Central-Amerika 97, Russland 24, Brit. N.-Amerika 10, Chili 4, Schweden 2.
[9]) Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): England 491, Belgien 335, Holland 250, Ostasien 49, Spanien 15, Argentinien 9, Algier 7, Brasilien 6, Griechenland 2, Ver. Staaten N.-A. 2.
[10]) Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): Belgien 492, Schweden 377, Spanien 87, Indien 52, England 31, Algier 28, Ver. Staaten N.-A. 28, Dänemark 22, Holland 10, Russland 7, Egypten 3, Asiat. Türkei 1.
[11]) Milch, kondensierte (q.): England 6, Spanien 1.
[12]) Schweineschmalz (q.): Ver. Staaten N.-A. 71,995, Belgien 62,395, England 3025, Holland 1249, Donauländer 83, Central-Amerika 18, Brit. N.-Amerika 3.
[13]) Butter, frisch, gesotten, gesalzen (q.): England 158, Holland 147, Ver. Staaten N.-A. 33, Belgien 21, Brit. Indien 18.
[14]) Käse (q.): Belgien 197, Holland 54, England 34, Griechenland 1, Ver. Staaten N.-A. 1.

** Les nombres de la 9e colonne, embrassant les années 1887 à 1891, se décomposent comme suit selon les pays de provenance.*

[1]) *Chevaux (nombre): Belgique 602, Angleterre 397, Hollande 296, Algérie 4, Turquie d'Asie 1.*
[2]) *Poulains (nombre): Algérie 7.*
[3]) *Bétail de boucherie (têtes): Pays danubiens 410, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 250, Hollande 10, Belgique 2.*
[4]) *Porcs (nombre): Danemark 677, Angleterre 8.*
[5]) *Porcs pesant moins de 25 kg. (nombre): Angleterre 1.*
[6]) *Moutons et chèvres (nombre): Belgique 2.*
[7]) *Viande de boucherie fraîche (q.): Angleterre 1.*
[8]) *Viande salée, fumée, en conserve, etc. (q.): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 22,423, Belgique 6459, Angleterre 4317, Pays danubiens 762, Hollande 741, Brésil 461, Rép. argentine 185, Amérique centrale 97, Russie 24, Amérique du Nord anglaise 10, Chili 4, Suède 2.*
[9]) *Cuirs bruts, verts, salés, secs (q.): Angleterre 491, Belgique 335, Hollande 250, Asie orientale 49, Espagne 15, Rép. argentine 9, Algérie 7, Brésil 6, Grèce 2, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 2.*
[10]) *Peaux brutes, vertes, salées, sèches (q.): Belgique 492, Suède 377, Espagne 87, Indes anglaises 52, Angleterre 31, Algérie 28, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 28, Danemark 22, Hollande 10, Russie 7, Egypte 3, Turquie d'Asie 1.*
[11]) *Lait condensé (q.): Angleterre 6, Espagne 1.*
[12]) *Saindoux (q.): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 71,995, Belgique 62,395, Angleterre 3025, Hollande 1249, Pays danubiens 83, Amérique centrale 18, Amérique du Nord anglaise 3.*
[13]) *Beurre frais, fondu, salé (q.): Angleterre 158, Hollande 147, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 33, Belgique 21, Indes anglaises 18.*
[14]) *Fromage (q.): Belgique 197, Hollande 54, Angleterre 34, Grèce 1, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 1.*

b. Ausfuhr. — *b. Exportation.*

Bezeichnung der Artikel — *Désignation des articles*	Jahr — *Année*	Wert — *Valeur*	Quantität — *Quantité*					
			Total	Bestimmungsländer — *Pays de destination*				
				Deutschland — *Allemagne*	Österr.-Ungarn — *Autr.-Hongr.*	Italien — *Italie*	Frankreich — *France*	Übrige Länder* — *Autres pays**
		Fr.	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pferde — *Chevaux*	1891	1,458,025	1,966	716	136	552	560	2 [1]
	1890	1,467,399	2,045	768	132	546	599	—
	1889	1,444,765	2,066	743	144	575	598	6 [1]
	1888	1,511,443	2,189	761	135	753	540	—
	1887	976,159	1,545	524	70	453	498	—
Maultiere — *Mulets*	1891	14,160	37	—	—	30	7	—
	1890	7,500	30	—	—	19	11	—
	1889	8,870	32	2	—	22	8	—
	1888	4,880	17	—	—	9	8	—
	1887	11,170	33	—	—	11	22	—
Füllen — *Poulains*	1891	39,235	156	74	6	1	75	—
	1890	28,450	124	53	10	24	37	—
	1889	36,425	145	73	16	8	48	—
	1888	51,105	313	91	7	147	64	4 [2]
	1887	35,260	176	40	8	46	82	—
Esel — *Anes*	1891	2,175	33	1	—	22	10	—
	1890	3,283	43	1	1	29	12	—
	1889	3,715	34	2	—	14	18	—
	1888	2,612	32	—	—	20	10	2 [3]
	1887	1,727	18	1	1	9	7	—
Rindvieh, wenigstens 150 kg. wiegend — Schlachtvieh — *Bétail de boucherie*	1891	212,340	522	484	2	1	32	3 [4]
	1890	539,715	1,384	1,327	—	5	52	—
	1889	503,091	1,320	1,188	3	7	122	—
	1888	4,536,170	12,386	11,295	33	656	402	—
	1887	5,542,413	15,904	10,433	53	4,087	1,310	21 [4]
Bêtes à cornes de 150 kg. ou plus — Nutzvieh — *Bétail de ferme*	1891	6,862,104	15,456	5,940	191	5,290	3,598	437 [5]
	1890	6,540,586	16,524	5,781	139	6,311	4,144	149 [5]
	1889	6,525,775	18,842	7,529	216	5,889	4,953	255 [5]
	1888	7,637,893	23,512	7,597	433	10,172	5,290	20 [5]
	1887	6,838,084	21,269	6,625	1,583	7,633	5,296	132 [5]
Rindvieh von 60 — 150 kg. Gewicht — *Bétail pesant de 60 à 150 kg.*	1891	1,860,953	10,721	4,975	238	3,685	1,823	—
	1890	2,324,087	14,408	5,565	345	6,150	2,344	4 [6]
	1889	1,746,721	13,071	6,366	292	3,605	2,790	18 [6]
	1888	1,172,503	10,125	5,858	285	1,978	1,971	33 [6]
	1887	996,963	9,137	6,333	199	933	1,672	—
Kälber unter 60 kg. Gewicht — *Veaux pesant moins de 60 kg.*	1891	362,754	12,477	7,734	114	69	4,550	10 [7]
	1890	409,444	14,529	9,069	234	107	5,109	10 [7]
	1889	353,123	14,360	9,576	459	43	4,271	11 [7]
	1888	281,520	12,507	9,994	382	75	2,056	—
	1887	337,027	12,773	7,645	547	188	4,365	28 [7]

* Siehe Bemerkungen auf Seite 121. — *Voir observations à la page 122.*

Bezeichnung der Artikel — *Désignation des articles*	Jahr — *Année*	Wert — *Valeur*	Quantität — *Quantité*					
			Total	Bestimmungsländer — *Pays de destination*				
				Deutschland — *Allemagne*	Österr.-Ungarn — *Autr.-Hongr.*	Italien — *Italie*	Frankreich — *France*	Übrige Länder* — *Autres pays**
		Fr.	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*	Stücke — *Têtes*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant 25 kg. ou plus*	1891	64,936	683	537	3	43	100	—
	1890	77,186	761	563	2	74	122	—
	1889	44,534	493	237	2	54	200	—
	1888	174,891	1,755	923	10	146	676	—
	1887	68,279	836	117	4	236	479	—
Schweine unter 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant moins de 25 kg.*	1891	44,266	2,827	1,945	3	465	414	—
	1890	108,612	5,226	3,953	6	703	564	—
	1889	95,921	4,968	3,829	16	713	410	—
	1888	95,235	6,595	5,196	74	726	599	—
	1887	103,801	6,631	4,102	22	776	1,731	—
Schafe und Ziegen — *Moutons et chèvres*	1891	121,119	5,640	1,188	132	1,484	2,836	—
	1890	100,749	4,995	904	115	1,401	2,575	—
	1889	132,634	5,692	885	121	1,074	3,612	—
	1888	71,750	4,297	863	177	1,190	2,067	—
	1887	131,705	7,070	909	215	2,470	3,476	—
			q.	q.	q.	q.	q.	q.
Fleisch, frisch geschlachtetes — *Viande de boucherie fraiche*	1891	4,431,250	17,832	22	25	42	17,742	1 [8]
	1890	4,317,898	18,209	29	48	47	18,085	—
	1889	3,639,537	17,285	47	29	49	17,160	—
	1888	4,497,773	21,991	13	12	73	21,893	—
	1887	5,135,471	24,573	118	13	71	24,368	3 [8]
Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen, Speck, gedörrter — *Viande salée, fumée ou en conserve, lard desséché*	1891	259,083	1,553	27	4	12	1,490	20 [9]
	1890	201.591	1,149	40	3	15	1,049	42 [9]
	1889	109.377	539	23	8	12	461	35 [9]
	1888	86,800	388	22	4	11	321	30 [9]
	1887	113,255	623	19	5	13	560	26 [9]
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Cuirs bruts, verts, salés, secs*	1891	4,837,005	42,685	20,009	3,030	925	11,589	7,132 [10]
	1890	4,870,921	44,382	20,558	3,921	1,094	13,886	4,923 [10]
	1889	4,946,211	46,258	18,373	4,193	1,102	12,640	9,950 [10]
	1888	4,340,029	41,024	18,547	2,809	1,576	9,408	8,684 [10]
	1887	4,219,970	35,864	15,487	3,117	1,563	9,930	5,767 [10]
Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Peaux brutes, vertes, salées, sèches*	1891	2,863,634	12,330	4,156	410	993	5,846	925 [11]
	1890	2,834,795	12,721	4,374	118	944	5,869	1,416 [11]
	1889	2,892,030	13,854	5,344	247	1,264	6,167	832 [11]
	1888	2,969,479	11,947	4,353	174	475	5,741	1,204 [11]
	1887	1,957,550	7,452	3,300	59	233	3,419	441 [11]
Milch, frische — *Lait frais*	1891	258,288	21,413	19,907	21	—	1,485	—
	1890	203,988	16,999	16,211	—	—	788	—
	1889	172,222	15,614	14,980	—	19	615	—
	1888	122,355	11,123	10,248	—	—	875	—
	1887	99,601	9,029	8,331	—	10	688	—

* Siehe Bemerkungen auf Seite 121 und 122. — *Voir observations à la page 122.*

Bezeichnung der Artikel — *Désignation des articles*	Jahr — *Année*	Wert — *Valeur*	Quantität — *Quantité*					
			Total	Bestimmungsländer — *Pays de destination*				
				Deutschland — *Allemagne*	Österr.-Ungarn — *Autr.-Hongr.*	Italien — *Italie*	Frankreich — *France*	Übrige Länder* — *Autres pays**
		Fr.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Milch, kondensierte — *Lait condensé*	1891	14,855,914	152,110	1,502	95	599	2,128	147,786 [12]
	1890	13,244,942	134,340	1,101	109	172	3,341	129,617 [12]
	1889	10,201,779	109,192	1,671	97	189	2,496	104,739 [12]
	1888	11,306,038	118,971	3,027	103	289	5,349	110,203 [12]
	1887	10,806,898	111,312	3,558	116	174	5,691	101,773 [12]
Schweineschmalz — *Saindoux*	1891	7,780	67	31	2	1	33	—
	1890	9,184	68	18	4	7	39	—
	1889	16,363	139	78	2	4	55	—
	1888	22,664	197	112	5	10	70	—
	1887	14,794	141	96	1	7	37	—
Butter, frisch, gesotten, gesalzen — *Beurre frais, fondu, salé*	1891	1,099,580	3,649	761	30	14	2,728	116 [13]
	1890	619,733	2,023	560	28	14	1,356	65 [13]
	1889	1,268,567	4,392	920	29	14	3,338	91 [13]
	1888	1,953,122	7,007	1,189	27	29	5,474	288 [13]
	1887	1,834,504	6,532	792	59	52	5,468	161 [13]
Käse — *Fromage*	1891	38,613,946	222,972	49,912	12,614	58,626	64,823	36,997 [14]
	1890	38,207,222	231,426	51,640	12,813	61,482	65,160	40,331 [14]
	1889	39,029,792	259,998	53,734	12,349	77,396	77,513	39,006 [14]
	1888	36,456,603	238,390	49,847	7,317	60,062	82,601	38,563 [14]
	1887	40,677,726	278,860	48,916	13,438	88,914	91,932	35,660 [14]

* **Ausscheidung der in Spalte 9 enthaltenen Angaben nach den einzelnen Bestimmungsländern jeweilen für die 5 Jahre 1887—1891 zusammengefasst.**

---

[1]) Pferde (Anzahl): Holland 4, Belgien 4.

[2]) Füllen (Anzahl): Vereinigte Staaten von Nordamerika 4.

[3]) Esel (Anzahl): Vereinigte Staaten von Nordamerika 2.

[4]) Schlachtvieh (Stück): Holland 21, Russland 3.

[5]) Nutzvieh (Stück): Spanien 826, Argentinien 66, Vereinigte Staaten von Nordamerika 35, Centralamerika 21, Russland 20, Britisch Nordamerika 10, Brasilien 9, Belgien 6.

[6]) Rindvieh von 60 bis 150 kg. Gewicht (Stück): Russland 50, Belgien 2, Spanien 1, Donauländer 1, Vereinigte Staaten von Nordamerika 1.

[7]) Kälber unter 60 kg. Gewicht (Stück): Spanien 59.

[8]) Fleisch, frisches, geschlachtetes (q.): Belgien 3, England 1.

[9]) Fleisch, gesalzénes, geräuchertes, eingekochtes, in Büchsen, Speck, gedörrter (q): England 25, Spanien 22, Belgien 20, Ägypten 13, Vereinigte Staaten von Nordamerika 10, Algier 10, Holländisch Indien 8, Britisch Indien 7, Asiatische Türkei 5, Holland 5, Ostasien 5, Donauländer 3, Portugal 3, Ostafrika 2, Dänemark 2, Europäische Türkei 2, Westafrika 2, Centralamerika 2, Australien 2, Brasilien 1, Argentinien 1, Russland 1, Griechenland 1.

(Fortsetzung auf folgender Seite. — *Suite à l'autre page.*)

(Fortsetzung. — *Suite.*)

10) Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q): Belgien 30,508, Vereinigte Staaten von Nordamerika 5,092, England 599, Algier 179, Griechenland 53, Spanien 25.

11) Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q): England 2,246, Belgien 621, Vereinigte Staaten von Nordamerika 328, Algier 97, Europäische Türkei 52, Ostasien 50, Spanien 4, Holland 3, Centralamerika 1.

12) Milch, kondensierte (q.): England 539,603, Vereinigte Staaten von Nordamerika 11,594, Holland 9,567, Holländisch Indien 7,622, Belgien 4,597, Ostasien 3,909, Australien 3,641, Brasilien 2,217, Britisch Indien 2,187, Chile 1,592, Spanien 1,175, Argentinien 1,226, Algier 1,186, Ägypten 1,226, Britisch Nordamerika 563, Südamerika ohne Argentinien 296, Asiatische Türkei 370, Russland 295, Europäische Türkei 260, Griechenland 221, Centralamerika 232, Ostafrika 156, Portugal 65, Schweden 61, Donauländer 70, Dänemark 53, Westafrika 77.

13) Butter, frisch, gesotten, gesalzen (q): Belgien 359, England 108, Algier 103, Holland 41, Spanien 26, Asiatische Türkei 24, Europäische Türkei 18, Ägypten 13, Griechenland 11, Donauländer 11, Portugal 2, Ost-Asien 2, Holländisch Indien 1.

14) Käse (q): Vereinigte Staaten von Nordamerika 102,253, Belgien 27,968, Spanien 10,819, Algier 9,079, England 9,308, Russland 9,662, Holland 4,918, Donauländer 3,579, Argentinien 2,764, Britisch Nordamerika 1,521, Brasilien 1,903, Centralamerika 1,494, Dänemark 931, Ägypten 696, Südamerika ohne Argentinien 456, Europäische Türkei 612, Griechenland 424, Schweden 351, Asiatische Türkei 453, Ostasien 347, Australien 190, Britisch Indien 196, Portugal 167, Chile 135, Ostafrika 69, Holländisch Indien 76, Westafrika 86.

**** Les nombres de la 9e colonne, embrassant les 5 années 1887 à 1891, se décomposent comme suit d'après les pays de destination.***

---

1) *Chevaux (nombre): Hollande 4, Belgique 4.*

2) *Poulains (nombre): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 4.*

3) *Anes (nombre): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 2.*

4) *Bétail de boucherie (têtes): Hollande 21, Russie 3.*

5) *Bétail de ferme (têtes): Espagne 826, République argentine 66, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 35, Amérique centrale 21, Russie 20, Amérique du Nord anglaise 10, Brésil 9, Belgique 6.*

6) *Bétail pesant de 60 à 150 kg. (têtes): Russie 50, Belgique 2, Espagne 1, Pays danubiens 1, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 1.*

7) *Veaux pesant moins de 60 kg. (pièces): Espagne 59.*

8) *Viande de boucherie fraîche (q.): Belgique 3, Angleterre 1.*

9) *Viande salée, fumée, cuite ou en conserve, lard désséché (q.): Angleterre 25, Espagne 22, Belgique 20, Egypte 13, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 10, Algérie 10, Indes hollandaises 8, Indes britanniques 7, Turquie asiatique 5, Hollande 5, Asie orientale 5, Pays danubiens 3, Portugal 3, Afrique orientale 2, Danemark 2, Turquie d'Europe 2, Afrique occidentale 2, Amérique centrale 2, Australie 2, Brésil 1, République argentine 1, Russie 1, Grèce 1.*

10) *Cuirs bruts, verts, salés, secs (q.): Belgique 30,508, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 5,092, Angleterre 599, Algérie 179, Grèce 53, Espagne 25.*

11) *Peaux brutes, vertes, salées, sèches (q.): Angleterre 2,246, Belgique 621, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 328, Algérie 97, Turquie d'Europe 52, Asie orientale 50, Espagne 4, Hollande 3, Amérique centrale 1.*

12) *Lait condensé (q.): Angleterre 539,603, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 11,594, Hollande 9,567, Indes hollandaises 7622, Belgique 4,597, Asie orientale 3,909, Australie 3,641, Brésil 2,217, Indes britanniques 2,187, Chili 1,592, Espagne 1,175, République argentine 1,226. Algérie 1,186, Egypte 1,226, Amérique du Nord anglaise 563, Amérique du Sud sans la République argentine 296, Turquie d'Asie 370, Russie 295, Turquie d'Europe 260, Grèce 221, Amérique centrale 232, Afrique orientale 156, Portugal 65, Suède 61, Pays danubiens 70, Danemark 53, Afrique occidentale 77.*

13) *Beurre frais, fondu, salé (q): Belgique 359, Angleterre 108, Algérie 103, Hollande 41, Espagne 26, Turquie d'Asie 24, Turquie d'Europe 18, Egypte 13, Grèce 11, Pays danubiens 11, Portugal 2, Asie orientale 2, Indes hollandaises 1.*

14) *Fromages (q): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 102,253, Belgique 27,968, Espagne 10,819, Algérie 9,079, Angleterre 9,308, Russie 9,662, Hollande 4,918, Pays danubiens 3,579, République argentine 2,764, Amérique du Nord anglaise 1,521, Brésil 1,903, Amérique centrale 1,494, Danemark 931, Egypte 696, Amérique du Sud sans la République argentine 456, Turquie d'Europe 612, Grèce 424, Suède 351, Turquie d'Asie 453, Asie orientale 347, Australie 190, Indes britanniques 196, Portugal 167, Chili 135, Afrique orientale 69, Indes hollandaises 76, Afrique occidentale 86.*

VI.

Forstwirtschaft. — *Sylviculture.*

1. Waldvermessungen, — *1. Cadastre des forêts,*

nach den Geschäftsberichten des schweiz. Bundesrates pro 1891 und 1892. — *d'après les rapports de gestion du Conseil fédéral pour les années 1891 et 1892.*

Kantone — *Cantons*	Vor Inkrafttreten der Instruktion für Detailvermessung (29. Dezember 1882) *Avant l'entrée en vigueur de l'instruction pour le cadastre en détail (29 décembre 1882)*		Seit Inkrafttreten der Instruktion bis Ende 1890 *Depuis l'entrée en vigueur de l'instruction jusqu'à la fin de 1890*		Im Jahr 1891 *En 1891*		Im Jahr 1892 *En 1892*		Total Ende 1892 *Totaux fin 1892*		
	Staatswaldung *Forêts de l'Etat* a	Gemeinde- u. Korporationswaldung *Forêts de communes et de corporations* a	Staatswaldung *Forêts de l'Etat* a	Gemeinde- u. Korporationswaldung *Forêts de communes et de corporations* a	Staatswaldung *Forêts de l'Etat* a	Gemeinde- u. Korporationswaldung *Forêts de communes et de corporations* a	Staatswaldung *Forêts de l'Etat* a	Gemeinde- u. Korporationswaldung *Forêts de communes et de corporations* a	Staatswaldung *Forêts de l'Etat* a	Gemeinde- u. Korporationswaldung *Forêts de communes et de corporations* a	Zusammen *Ensemble* a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich*	8,839	13,232	—	888 [1]	—	—	—	—	8,839	14,120	22,959
Bern	410,493	479,231	104,693	251,920	15,485	22,280	1,006	3,895	531,677	757,326	1,289,003
Luzern	2,082	117,564	2,082	143,677	—	—	—	49,388	4,164	310,629	314,793
Uri	—	—	—	109,886	—	—	—	5,900	—	115,786	115,786
Schwiz	—	461,930	—	33,086	—	—	—	41,082	—	536,098	536,098
Obwalden	—	—	—	4,850	—	—	—	—	—	4,850	4,850
Nidwalden	1,100	13,700	1,700	69,500	—	—	—	—	2,800	83,200	86,000
Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	—	92,800	—	119,700	—	26,100	—	—	—	238,600	238,600
Fribourg*	63,385	731,626	—	—	—	—	—	36,600 [2]	63,385	768,226	831,611
Appenzell A.-Rh.	—	92,700	—	19,309	—	—	—	—	—	112,009	112,009
Appenzell I.-Rh.	—	1,760	—	21,948	—	—	—	—	—	23,708	23,708
St. Gallen	77,600	1,934,000	12,200	127,000	—	4,200	—	2,873	89,800	2,068,073	2,157,873
Graubünden	—	1,964,480	—	733,600	—	182,410	—	—	—	2,880,490	2,880,490
Tessin	—	—	—	—	—	5,478	—	—	—	5,478	5,478
Vaud*	225,967	723,354	7,988	102,146	—	—	—	—	233,955	825,500	1,059,455
Valais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	789,466	6,626,377	128,663	1,737,510	15,485	240,468	1,006	139,738	934,620	8,744,093	9,678,713

* Vollständig vermessen.
[1]) Angekaufte Privatwaldungen.
[2]) Neuaufnahme infolge Ausscheidung von Wald und Weide.

* *Totalement cadastré.*
[1]) *Forêts achetées de particuliers.*
[2]) *Données modifiées par suite de la distinction entre forêts et pâturages.*

2. Stand der Saat- und Pflanzschulen in den Kantonen des eidg. Forstgebietes in den Jahren 1891 und 1892,

nach den Geschäftsberichten des schweiz. Bundesrates pro 1891 und 1892.

2. Etat des pépinières et bâtardières des cantons situés dans la zone forestière fédérale en 1891 et 1892,

d'après les rapports de gestion du Conseil fédéral pour les années 1891 et 1892.

— 1891 —

Kantone — *Cantons*	Staatswaldungen *Forêts de l'Etat*		Gemeinde- und Korp.-Waldungen *Forêts de communes et de corporations*		Privatwaldungen *Forêts privées*		Total	
	Flächenausdehnung *Superficie* a.	Verwendeter Same *Graine employée* kg.	Flächenausdehnung *Superficie* a.	Verwendeter Same *Graine employée* kg.	Flächenausdehnung *Superficie* a.	Verwendeter Same *Graine employée* kg.	Flächenausdehnung *Superficie* ha.	Verwendeter Same *Graine employée* kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	—	—	16.00	5.00	89.00	14.40	1.0500	19.40
Bern	1,422.50	786.50	485.10	156.00	49.00	63.00	19.5660	1,005.50
Luzern	40.00	40.00	139.99	40.50	132.05	27.00	3.1204	107.50
Uri	3.00	15.00	30.70	26.00	48.00	5.00	0.8170	46.00
Schwiz	—	—	722.74	199.00	13.84	4.00	7.3658	203.00
Obwalden	—	—	206.47	140.00	8.20	7.50	2.1467	147.50
Nidwalden	22.00	40.00	13.00	29.00	—	—	0.3500	69.00
Glarus	—	—	197.68	63.50	—	—	1.9768	63.50
Zug	—	—	275.00	68.50	—	—	2.7500	68.50
Fribourg	234.00	51.00	547.80	120.00	32.50	6.00	8.1430	177.00
Appenzell Ausser-Rhoden	30.00	3.00	187.50	51.00	120.00	11.00	3.3750	65.00
Appenzell Inner-Rhoden	75.00	37.00	15.00	1.00	22.00	3.00	1.1200	41.00
St. Gallen	241.00	88.00	1,587.00	343.00	552.00	66.00	23.8000	497.00
Graubünden	—	—	728.00	421.00	—	—	7.2800	421.00
Tessin	433.09	848.00	—	—	—	—	4.3309	848.00
Vaud	99.00	84.50	253.00	80.00	3.00	6.00	3.5500	170.50
Valais	15.00	26.00	266.00	134.00	—	—	2.8100	160.00
Total	2,614.59	2,019.00	5,670.98	1,877.50	1,069.59	212.90	93.5516	4,190.40
Stand des Jahres 1890 / *Etat de l'année 1890*	2,403.30	1,221.00	5.476.35	1,806.90	1,170.00	263.00	90.4965	3,290.90
1891 mehr *plus* als *qu'en* 1890	211.29	798.00	194.63	70.60	—	—	3.0551	818.50
1891 weniger *moins* als *qu'en* 1890	—	—	—	—	100.41	50.10	—	—

— 1892 —

Kantone — *Cantons*	Staatswaldungen *Forêts de l'Etat*		Gemeinde- und Korp.-Waldungen *Forêts de communes et de corporations*		Privatwaldungen *Forêts privées*		Total	
	Flächenausdehnung *Superficie* a.	Verwendeter Same *Graine employée* kg.	Flächenausdehnung *Superficie* a.	Verwendeter Same *Graine employée* kg.	Flächenausdehnung *Superficie* a.	Verwendeter Same *Graine employée* kg.	Flächenausdehnung *Superficie* ha.	Verwendeter Same *Graine employée* kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	—	—	10.00	6.00	96.50	11.75	1.0550	17.75
Bern	1,338.50	662.00	487.40	156.95	57.00	61.50	18.8290	880.45
Luzern	45.00	20.00	143.00	57.00	169.00	40.00	3.5700	117.00
Uri	3.80	6.00	45.90	33.00	30.50	16.00	0.8020	55.00
Schwiz	—	—	679.80	186.60	10.93	5.00	6.9073	191.60
Obwalden	—	—	232.30	227.00	10.00	4.50	2.4230	231.50
Nidwalden	22.00	18.00	20.00	10.00	—	—	0.4200	28.00
Glarus	—	—	199.13	47.75	—	—	1.9913	47.75
Zug	—	—	318.20	73.50	—	—	3.1820	73.50
Fribourg	255.00	70.00	538.00	76.50	28.00	5.00	8.2100	151.50
Appenzell Ausser-Rhoden	25.00	10.00	172.50	42.50	93.50	19.50	2.9100	72.00
Appenzell Inner-Rhoden	72.00	29.00	15.00	2.00	22.00	3.00	1.0900	34.00
St. Gallen	263.00	34.00	1,461.00	298.00	500.00	81.00	22.2400	413.00
Graubünden	—	—	727.68	291.10	10.50	2.50	7.3818	293.60
Tessin	670.48	1,467.50	—	—	0.10	—	6.7058	1.467.50
Vaud	122.00	122.00	308.00	111.00	18.00	6.00	4.4800	239.00
Valais	17.00	19.00	289.00	128.00	—	—	3.0600	147.00
Total	2,833.78	2,457.50	5,646.91	1,746.90	1,046.03	255.75	95.2672	4.460.15
Stand des Jahres 1891 / *Etat de l'année 1891*	2,614.59	2,019.00	5.670.98	1,877.50	1,069.59	212.90	93.5516	4.109.40
1892 mehr *plus* als *qu'en* 1891	219.19	438.50	—	—	—	42.85	1.7156	350.75
1892 weniger *moins* als *qu'en* 1891	—	—	24.07	130.60	23.56	—	—	—

3. Aufforstungen im eidgenössischen Forstgebiet während der Jahre 1891 und 1892,

nach dem Geschäftsberichte des schweizerischen Bundesrates pro 1891 und 1892.

3. Plantations de forêts dans la zone forestière fédérale pendant les années 1891 et 1892,

d'après les rapports de gestion du Conseil fédéral pour les années 1891 et 1892.

— 1891 —

Kantone *Cantons*	Nadelhölzer — *Conifères*								Laubhölzer *Essences feuillées*			Total			Same *Semence*
	Fichten *Epicéa*	Weisstannen *Sapin*	Lärchen *Mélèze*	Kiefern *Pin*	Arven *Arole*	Verschulte Pflanzen *Plants repiqués*	Unverschulte Pflanzen *Plants non repiqués*	Total	Verschulte Pflanzen *Plants repiqués*	Unverschulte Pflanzen *Plants non repiqués*	Total	Verschulte Pflanzen *Plants repiqués*	Unverschulte Pflanzen *Plants non repiqués*	Total	kg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	71,060	800	—	—	—	70,860	1,000	71,860	1,400	—	1,400	72,260	1,000	73,260	1.00
Bern	1,214,100	361,085	173,675	99,180	6,200	1,776,240	78,000	1,854,240	50,667	37,900	88,567	1,826,907	115,900	1,942,807	102.00
Luzern	218,780	41,270	4,080	5,300	—	239,630	29,800	269,430	14,880	4,000	18,880	254,510	33,800	288,310	—
Uri	14,020	—	5,250	2,960	1,000	22,130	1,100	23,230	9,150	17,880	27,030	31,280	18,980	50,260	—
Schwiz	521,106	800	16,222	13,056	—	508,774	42,410	551,184	3,700	2,700	6,400	512,474	45,110	557,584	64.50
Obwalden	68,840	11,680	5,110	500	—	86,130	—	86,130	10,711	3,000	13,711	96,841	3,000	99,841	3.00
Nidwalden	56,700	4,000	2,700	5,500	—	63,700	5,200	68,900	200	—	200	63,900	5,200	69,100	36.00
Glarus	98,130	—	8,170	1,500	—	107,800	—	107,800	—	6,560	6,560	107,800	6,560	114,360	—
Zug	144,710	14,530	2,900	1,020	—	162,510	650	163,160	1,500	820	2,320	164,010	1,470	165,480	—
Fribourg	684,900	27,100	28,500	12,900	300	714,500	39,200	753,700	9,200	6,000	15,200	723,700	45,200	768,900	—
Appenzell A.-Rh.	237,540	12,250	7,510	8,050	—	252,250	13,100	265,350	22,500	—	22,500	274,750	13,100	287,850	4.40
Appenzell I.-Rh.	108,875	2,300	2,100	—	—	113,275	—	113,275	1,000	—	1,000	114,275	—	114,275	—
St. Gallen	1,156,500	78,405	57,385	69,950	2,670	1,343,490	21,420	1,364,910	44,720	119,040	163,760	1,388,210	140,460	1,528,670	—
Graubünden	169,210	—	112,395	16,790	39,985	321,000	17,380	338,380	13,985	1,300	15,285	334,985	18,680	353,665	123.50
Tessin	130,850	2,000	223,850	63,100	19,500	412,400	26,900	439,300	39,700	71,400	111,100	452,100	98,300	550,400	93.00
Vaud	270,750	12,100	23,380	2,950	200	304,380	5,000	309,380	22,855	350	23,205	327,235	5,350	332,585	26.00
Valais	42,950	—	43,325	5,150	2,000	92,925	500	93,425	21,400	—	21,400	114,325	500	114,825	94.00
Total	5,209,021	568,320	716,552	307,906	71,855	6,591,994	281,660	6,873,654	267,568	270,950	538,518	6,859,562	552,610	7,412,172	547.40

Kantone *Cantons*	Nadelhölzer — *Conifères*								Laubhölzer *Essences feuillées*			Total		
	Fichten *Epicéa*	Weisstannen *Sapin*	Lärchen *Mélèze*	Kiefern *Pin*	Arven *Arole*	Verschulte Pflanzen *Plants repiqués*	Unverschulte Pflanzen *Plants non repiqués*	Total	Verschulte Pflanzen *Plants repiqués*	Unverschulte Pflanzen *Plants non repiqués*	Total	Verschulte Pflanzen *Plants repiqués*	Unverschulte Pflanzen *Plants non repiqués*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich	124,300	3,700	700	—	—	126,700	2,000	128,700	7,950	—	7,950	134,650	2,000	136,650
Bern	1,285,187	253,570	109,685	85,280	27,666	1,680,788	80,600	1,761,388	74,418	48,400	122,818	1,755,206	129,000	1,884,206
Luzern	197,570	31,010	11,260	500	—	223,990	16,350	240,340	10,300	6,150	16,450	234,290	22,500	256,790
Uri	16,360	—	15,950	—	10,700	32,310	10,700	43,010	9,890	—	9,890	42,200	10,700	52,900
Schwiz	623,193	500	19,554	12,360	2,100	620,867	36,840	657,707	460	8,100	8,560	621,327	44,940	666,267
Obwalden	85,630	11,000	12,006	3,790	—	112,426	—	112,426	5,365	10,850	16,215	117,791	10,850	128,641
Nidwalden	31,700	1,500	2,600	3,700	—	37,200	2,300	39,500	2,300	1,700	4,000	39,500	4,000	43,500
Glarus	115,310	—	4,890	1,800	—	122,000	—	122,000	9,020	—	9,020	131,020	—	131,020
Zug	110,780	11,270	1,550	925	—	123,975	550	124,525	1,940	2,100	4,040	125,915	2,650	128,565
Fribourg	1,027,385	22,165	47,500	12,600	3,400	1,031,250	81,800	1,113,050	2,600	25,850	28,450	1,033,850	107,650	1,141,500
Appenzell A.-Rh.	244,200	7,350	7,900	3,800	—	253,850	9,400	263,250	18,300	200	18,500	272,150	9,600	281,750
Appenzell I.-Rh.	134,562	1,000	300	2,100	500	136,362	2,100	138,462	800	—	800	137,162	2,100	139,262
St. Gallen	1,215,080	62,800	40,120	69,750	7,520	1,351,750	43,520	1,395,270	53,300	126,680	179,980	1,405,050	170,200	1,575,250
Graubünden	222,215	2,500	126,570	54,250	25,450	402,785	28,200	430,985	11,300	—	11,300	414,085	28,200	442,285
Tessin	196,900	21,550	279,700	6,500	72,850	577,500	—	577,500	38,750	326,555	365,305	616,250	326,555	942,805
Vaud	297,000	4,350	14,360	5,650	4,800	321,210	4,950	326,160	54,030	2,300	56,330	375,240	7,250	382,490
Valais	95,725	—	61,740	12,630	1,500	170,095	1,500	171,595	15,735	—	15,735	185,830	1,500	187,330
Total	6,023,097	434,265	756,385	275,635	156,486	7,325,058	320,810	7,645,868	316,458	558,885	875,343	7,641,516	879,695	8,521,211

VII.

Fischzucht. — *Pisciculture.*

Leistungen der schweizerischen Fischbrutanstalten während der Brutperioden 1890/91 und 1891/1892,

nach den Geschäftsberichten des schweiz. Bundesrates pro 1891 und 1892.

Production des établissements de pisciculture suisses pendant les périodes d'incubation 1890/91 et 1891/1892,

d'après les rapports de gestion du Conseil fédéral pour les années 1891 et 1892.

Brutperiode — *Période d'incubation 1890/91.*

Kantone *Cantons*	Anzahl der Anstalten *Nombre des établissements*	Eingesetzte Eier — *Œufs en incubation*											
		Lachs *Saumon* (Trutta salar L.)	Lachsbastard *Saumon bâtard*	Seeforelle *Truite des lacs* (Trutta lacustris L.)	Fluss- und Bachforelle *Truite de rivière* (Trutta fario L.)	Regenbogenforelle *Truite arc-en-ciel* (Salmo iridens Gibb.)	Lochleventrout *Loch-leventrout* (Trutta-leve-nensis)	Röthel *Ombre chevalier* (Salmo salveliuus L.)	Bachsaibling *Truite américaine* (Salmo fontinalis)	Äsche *Ombre de rivière* (Thymallus vulgaris Nils.)	Felchen *Corégones* (Coregonus)	Hecht *Brochet* (Esox lucius L.)	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	5	485,100	58,250	—	216,500	2,600	—	25,800	—	172,000	720,000	—	1,680,250
Bern	20	100,000	—	288,100	948,100	10,100	—	20,000	7,000	549,000	167,000	—	2,089,300
Luzern	7	—	—	151,004	172,045	20,400	—	1,250	—	—	2,810 000	500,000	3,654,699
Schwiz	1	—	—	—	—	—	—	62,000	—	—	—	—	62,000
Nidwalden	1	—	—	11,000	8,000	—	—	—	—	—	40,000	—	59,000
Zug	4	—	—	64,000	20,000	10,000	—	1,318,100	20,000	—	2,300,000	—	3,732,100
Fribourg	2	—	—	—	20,000	—	—	5,000	—	7,000	—	520,000	552,000
Solothurn	6	—	—	—	189,500	—	—	—	—	—	—	—	189,500
Basel-Stadt	2	5,000	—	—	60,000	—	—	—	—	250,000	—	—	315,000
Basel-Land	3	—	110,000	—	82,000	—	—	—	6,000	—	—	—	198,000
Schaffhausen	1	200,000	—	—	—	—	—	—	—	180,000	—	—	380,000
St. Gallen	3	—	—	—	34,000	—	—	—	—	—	—	—	34,000
Graubünden	1	—	—	10,000	11,000	—	—	10,000	—	—	—	—	31,000
Aargau	16	154,000	—	—	296,200	—	—	—	—	153,800	1,850,000	—	2,454,000
Thurgau	4	—	—	—	100,000	—	5,000	—	—	148,000	1,508,900	—	1,761,900
Vaud	11	—	—	949,600	8,500	14,000	—	31,000	—	—	—	—	1,003,100
Neuchâtel	3	—	—	316,768	—	—	—	—	—	—	—	—	316,768
Total	90	944,100	168,250	1,790,472	2,165,845	57,100	5,000	1,473,150	33,000	1,459,800	9,395.900	1,020,000	18,512,617

Kantone *Cantons*	Anzahl der Anstalten *Nombre des établ.*	Ausgesetzte Fischchen — *Alevins mis en pleine eau*													Summa der unter amtlicher Kontrolle in öffentl. Gewässer ausgesetzt. Fischchen *Total général des alevins mis en pleine eau, sous contrôle officiel*	Brutfläche Eierunterlagen *Surface d'incubation Bassins où sont placés les œufs m²*	Brutgläser *Verres à incubation* Stück *Nombre*
		Lachs *Saumon* (Trutta salar L.)	Lachsbastard *Saumon bâtard*	Seeforelle *Truite des lacs* (Trutta lacustris L.)	Fluss- und Bachforelle *Truite de rivière* (Trutta fario L.)	Regenbogenforelle *Truite arc-en-ciel* (Salmo irideus Gibb.)	Lochleventrout *Lochleventrout* (Trutta levenensis)	Rötel *Ombre chevalier* (Salmo salvelinus L.)	Äsche *Ombre de rivière* (Thymallus vulgaris Nils.)	Felchen *Corégones* (Coregonus)	Hecht *Brochet* (Esox lucius L.)	Aal *Anguille* (Anguilla vulgaris)	Karpfen *Carpe* (Cyprinus carpio L.)	Bachsaibling *Truite américaine* (Salmo fontinalis.)	Total			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	5	460,800	49,600	—	192,600	2,200	—	20,000	150,800	320,000	—	—	—	—	1,196,000	1,146,000	42.11	4
Bern	20	87,300	—	246,943	724,289	6,404	—	19,600	348,900	150,000	—	—	—	5,134	1,588,570	1,442,670	96.25	8
Luzern	7	—	—	139,035	149,440	16,180	—	1,000	—	2,470,000	280,000	3,000	—	—	3,058,655	2,774,800	19.33	35
Schwiz	1	—	—	—	—	—	—	27,000	—	—	—	—	—	—	27,000	27,000	1.12	—
Nidwalden	1	—	—	8,000	6,000	—	—	—	—	18,000	—	—	—	—	32,000	32,000	0.75	1
Zug	4	—	—	47,800	18,000	4,200	—	727,260	—	840,000	—	—	—	7,200	1,644,460	1,638,460	32.10	30
Fribourg	2	—	—	—	15,000	—	—	4,500	6,000	—	9,000	—	—	—	34,500	21,000	7,01	—
Solothurn	6	—	—	—	160,400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160,400	151,100	9.05	—
Basel-Stadt	2	4,000	—	—	53,000	—	—	—	230,000	—	—	—	—	—	287,000	252,400	7.70	—
Basel-Land	3	—	71,500	—	56,900	—	—	—	—	—	—	—	—	4,200	132,600	63,500	29.90	—
Schaffhausen	1	112,000	—	—	—	—	—	—	110,000	—	—	—	—	—	222,000	222,000	36.00	—
St. Gallen	3	—	—	—	40,300	—	—	—	—	—	—	2,000	500	—	42,800	41,500	4.22	—
Graubünden	1	—	—	9,081	6,425	—	—	9,282	—	—	—	—	—	—	24,788	6,425	0.6●	—
Aargau	16	120,200	—	—	251,260	—	—	—	114,500	1,325,000	—	—	—	—	1,810,960	1,810,960	33.40	13
Thurgau	4	—	—	—	81,400	—	4,400	—	111,000	1,325,000	—	—	—	—	1,521,800	1,521,800	41.35	—
Vaud	11	—	—	697,130	7,500	11,800	—	24,800	—	—	—	—	—	—	741,230	688,530	54.99	—
Neuchâtel	3	—	—	165,750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165,750	165,750	18.75	—
Total	90	784,300	121,100	1,313,739	1,762,514	40,784	4,400	833,442	1,071,200	6,448,000	289,000	5,000	500	16,534	12,690,513	12,005,895	434.63	91

Brutperiode — *Période d'incubation* 1891/92.

Kantone *Cantons*	Anzahl der Anstalten *Nombre des établ.*	Eingesetzte Eier — *Œufs en incubation*													
		Lachs *Saumon* (Trutta salar L.)	Lachsbastard *Saumon bâtard*	Seeforelle *Truite des lacs* (Trutta lacustris L.	Fluss- und Bachforelle *Truite de rivière* (Trutta fario L.)	Regenbogenforelle *Truite arc-en-ciel* (Salmo irideus Gibb.)	Lochleventrout *Lochleven-trout* Trutta levenensis)	Rötel *Ombre chevalier* (Salmo salvelinus L.)	Bachsaibling *Truite américaine* (Salmo fontinalis)	Äsche *Ombre de rivière* (Thymallus vulgaris Nils.)	Felchen *Corégones* (Coregonus)	Hecht *Brochet* (Esox lucius L.)	Kreuzung v. Bachsaibling m. Rötel *Croisement de la truite américaine et d. l'ombre chevalier*	Zander *Sandre* (Lucioperca sandra Cuv.)	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	5	623,300	113,800	37,000	279,700	—	—	26,400	—	152,600	1,150,000	—	—	20,000	2,402,800
Bern	15	200,000	—	240,600	1,156,900	8,600	—	20,500	6,000	254,500	390,500	—	—	—	2,277,600
Luzern	6	—	—	94,900	102,200	17,000	—	16,500	—	—	3,328,000	780,000	—	—	4,338,600
Schwiz	1	—	—	—	—	—	—	59,000	—	—	—	—	—	—	59,000
Nidwalden	1	—	—	—	55,000	—	—	—	—	—	1,200,000	—	—	—	1,255,000
Zug	4	—	—	87,000	20,000	—	—	1,813,000	2,000	8,000	2,120,000	—	30,000	—	4,080,000
Fribourg	2	—	—	28,000	64,900	6,000	—	—	—	—	—	—	—	—	98,900
Solothurn	6	—	—	—	254,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	254,000
Basel-Stadt	2	18,000	25,000	—	89,000	—	—	—	—	20,000	—	—	—	—	152,000
Basel-Land	5	—	135,000	—	178,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313,500
Schaffhausen	1	120,000	—	—	3,600	—	—	—	—	84,000	—	—	—	—	207,600
St. Gallen	4	—	—	—	30,500	13,000	—	—	—	—	—	—	—	—	43,500
Graubünden	3	—	1,000	—	68,500	—	—	—	—	—	20,000	—	2,000	—	91,500
Aargau	19	182,500	26,000	—	423,600	—	—	—	—	467,000	1,600,000	—	—	—	2,699,100
Thurgau	4	—	—	—	100,000	—	5,000	—	—	18,000	2,710,000	—	—	—	2,833,000
Tessin	1	—	—	—	60,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60,000
Vaud	11	—	—	1,184,100	10,000	5,000	—	—	—	20,000	—	—	—	—	1,219,100
Neuchâtel	4	—	—	507,700	29,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	536,700
Total	94	1,143,800	300,800	2,179,300	2,925,400	49,600	5,000	1,935,400	8,000	1,024,100	12,518,500	780,000	32,000	20,000	22,921,900

Kantone *Cantons*	Anzahl der Anstalten *Nombre des établ.*	Ausgesetzte Fischchen — *Alevins mis en pleine eau*														Summa der unter amtlicher Kontrolle in öffentl. Gewässer ausgesetzt. Fischchen *Total général des alevins mis en pleine eau, sous contrôle officiel*	Brutfläche Eierunterlagen *Surface d'incubation Bassins où sont placés les œufs* m²	Brutgläser *Verres à incubation* Stück *Nombre*
		Lachs *Saumon* (Trutta salar L.)	Lachsbastard *Saumon bâtard*	Seeforelle *Truite des lacs* (Trutta lacustris L.)	Fluss- und Bachforelle *Truite de rivière* (Trutta fario L.)	Regenbogenforelle *Truite arc-en-ciel* (Salmo irideus Gibb.)	Lochleven-trout *Loch-leven-trout* (Trutta lete-nensis)	Bachsaibling *Truite américaine* (Salmo fontinalis)	Rötel *Ombre chevalier* (Salmo salvelinus L.)	Äsche *Ombre de rivière* (Thymallus vulgaris Nils.)	Felchen *Corégones* (Coregonus)	Hecht *Brochet* (Esox lucius L.)	Aal *Anguille* (Anguilla vulgaris)	Kreuzung v. Bachsaibling m. Rötel *Croisement de la truite américaine et d. l'ombre chevalier*	Zander *Sandre* (Lucioperca sandra Cuv.)	Total			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Zürich	5	602,300	103,200	25,000	228,700	—	—	—	24,000	135,300	850,000	—	10,000	—	20,000	1,998,500	1,997,500	42.11	4
Bern	15	125,700	—	159,400	955,400	700	—	5,000	20,000	188,500	349,000	—	—	—	—	1,803,700	1,770,300	70.33	8
Luzern	6	—	—	85,600	83,200	13,200	—	—	14,200	—	2,736,000	460,000	—	—	—	3,392,200	3,392,100	21.87	32
Schwiz	1	—	—	—	—	—	—	—	35,000	—	—	—	—	—	—	35,000	35,000	1.12	—
Nidwalden	1	—	—	—	50,000	—	—	—	—	—	800,000	—	—	—	—	850,000	850,000	1.30	9
Zug	4	—	—	61,000	16,000	—	—	1,200	1,091,200	5,000	720,000	—	—	22,000	—	1,916,400	1,916,400	32.60	28
Fribourg	2	—	—	25,000	58,000	5,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88,000	88,000	7.01	—
Solothurn	6	—	—	—	215,300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215,300	141,500	7.63	—
Basel-Stadt	2	15,000	10,000	—	69,000	—	—	—	—	12,000	—	—	—	—	—	106,000	68,000	8.30	—
Basel-Land	5	—	111,000	—	159,800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270,800	112,700	33.71	—
Schaffhausen	1	72,000	—	—	2,000	—	—	—	—	60,500	—	—	—	—	—	134,500	134,500	36.00	—
St. Gallen	4	—	—	—	26,000	5,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31,500	26,200	5.48	—
Graubünden	3	—	1,000	—	58,900	—	—	—	—	—	19,000	—	—	1,800	—	80,700	51,900	2.52	1
Aargau	19	140,000	16,000	—	383,100	—	—	—	—	279,000	650,000	—	—	—	—	1,468,100	1,426,100	43.16	32
Thurgau	4	—	—	—	91,300	—	4,400	—	—	10,700	1,495,000	—	—	—	—	1,601,400	1,601,400	41.35	—
Tessin	1	—	—	—	50,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50,000	50,000	2.60	—
Vaud	11	—	—	909,000	6,500	3,500	—	—	—	12,000	—	—	—	—	—	931,000	881,000	58.01	—
Neuchâtel	4	—	—	423,100	5,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	428,100	425,100	19.00	—
Total	94	955,000	241,200	1,688,100	2,458,200	27,900	4,400	6,200	1,184,400	703,000	7,619,000	460,000	10,000	23,800	20,000	15,401,200	14,967,700	434.10	114

VIII.

Salinen. — *Salines.*

1. Salzproduktion

der fünf schweizerischen Salinenwerke Bex, Rheinfelden, Ryburg, Kaiseraugst und Schweizerhalle, während den 13 Jahren 1880—1892 [1]).

Nach den Angaben der Salinen-Direktionen.

1. La production de sel

des cinq salines suisses de Bex, Rheinfelden, Ryburg, Kaiseraugst et Schweizerhalle, pendant la période de 1880 à 1892 [1]).

D'après les indications des directions des salines.

Jahre *Années*	Bex	Schweizerische Rheinsalinen Kaiseraugst, Ryburg und Rheinfelden *Salines suisses de Kaiseraugst, Ryburg et Rheinfelden*	Schweizerhalle						Totalproduktion der fünf schweizerischen Salinenwerke *Production totale des cinq salines suisses*
			Kochsalz *Sel de cuisine*	Tafelsalz *Sel de table*	Viehsalz *Sel pour le bétail*	Gewerbesalz *Sel pour les usages industriels*	Düngesalz *Sel d'engrais*	Total	
	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.	q.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1892	31,411[2])	213,256[3])	154,064	31	2,991	1,123	2,343	160,555	405,222
1891	26,290	196,785	136,461	96	3,212	1,248	7,822	148,839	371,914
1890	25,937	206,285	118,882	74	3,660	6,323	5,989	134,928	367,150
1889	21,986	200,105	130,815	42	4,348	4,793	6,486	146,484	368,575
1888	23,166	187,566	133,478	73	4,093	4,608	7,847	150,099	360,831
1887	19,843	191,305	134,197	76	3,984	3,887	7,826	149,970	361,118
1886	18,568	215,681	128,981	70	4,046	4,485	8,583	146,165	380,414
1885	20,828	208,320	132,719	85	4,192	5,841	10,454	153,291	382,439
1884	21,292	190,010	132,041	80	3,826	8,510	9,318	153,775	365,077
1883	21,821	208,417	131,548	58	3,691	8,516	7,595	151,408	381,646
1882	20,840	214,835	131,849	47	3,696	5,631	7,424	148,647	384,322
1881	23,887	214,872	139,556	26	3,554	5,717	6,808	155,661	394,420
1880	20,088	211,551	134,055	37	3,800	5,195	7,714	150,801	382,440

[1]) Die Schweiz besitzt fünf Salzwerke, bezw. Salinen: 1. Die Salinen von Bex (Coulat, Bouillet, Bévieux) im Kanton Waadt, entdeckt 1554, regelmässig ausgebeutet erst seit 1630. Bergmännischer Betrieb: Auslaugen von salzhaltigem Thongebirg. — 2. Die drei aargauischen Salinen Rheinfelden (1844), Ryburg (1848) und Kaiseraugst (gegründet 1844, im Jahre 1848 aufgegeben, 1865 wieder in Betrieb gesetzt). — 3. Die Saline Schweizerhalle im Kanton Baselland, gegründet in den Jahren 1834/37.

1866 sind die Salinen von Bex aus dem direkten Staatsbetrieb in Privathände: „Compagnie des salines et mines de Bex" übergegangen. Schweizerhalle ist Privatunternehmen der Familie von Glenck. Die 3 aargauischen Salinen sind, auf Grund einer vom Kanton Aargau unterm 19./20. Dezember 1871 erteilten Konzession, einer im Jahre 1874 unter der Firma „Schweizerische Rheinsalinen in Rheinfelden" gebildeten Aktiengesellschaft bis 1. Januar 1907 zur Ausbeute überlassen worden.

[2]) Darunter 28,553 q. Kochsalz und 2858 q. Düngsalz.

[3]) Von der ausgebeuteten Quantität entfallen 89,096 q. auf Rheinfelden, 99,487 q. auf Ryburg und 24,673 q. auf Kaiseraugst.

[1]) *La Suisse possède cinq salines: 1. Les salines de Bex (Coulat, Bouillet, Bévieux) dans le canton de Vaud, découvertes en 1554, mais exploitées régulièrement depuis 1630 seulement. Exploitation minière: Lavage de roche salée et évaporation d'eau salée. — 2. Les salines argoviennes de Rheinfelden (1844), Ryburg (1848) et Kaiseraugst (ouverte en 1844, abandonnée en 1848 et exploitée de nouveau depuis 1865). — 3. La saline Schweizerhalle dans le canton de Bâle-Campagne, exploitée depuis les années 1834/37.*

En 1866, les salines de Bex, exploitées jusqu'alors par l'Etat, ont passé entre les mains d'une société privée „la Compagnie des salines et mines de Bex". Schweizerhalle est une exploitation privée de la famille de Glenck. En vertu d'une concession délivrée par le canton le 19/20 décembre 1871, l'exploitation des 3 salines argoviennes a été abandonnée à la société par actions „Schweizerische Rheinsalinen in Rheinfelden", pour une période allant depuis 1874 jusqu'au 1er janvier 1907.

[2]) *Dont 28,553 q. de sel de cuisine et 2,858 q. de sel d'engrais.*

[3]) *De la quantité extraite, 89,096 q. proviennent de Rheinfelden, 99,487 q. de Ryburg et 24,673 de Kaiseraugst.*

2. Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1891.

Reingewinn aus dem Salzmonopol.

2. Consommation et prix de vente du sel en 1891.

Produit net du monopole du sel.

Nach den Angaben der Kantonsregierungen. — *D'après les données des gouvernements cantonaux.*

Kantone *Cantons*	Konsum von *Consommation*		Verkaufspreis per q. von *Prix de vente par q. du*						Reingewinn aus dem Salzmonopol *Produit net du monopole du sel*	
	Kochsalz *Sel de cuisine*	Anderes *Autre*	Kochsalz *Sel de cuisine*	Tafelsalz *Sel de table*	Viehsalz *Sel pour le bétail*	Düngsalz *Sel d'engrais*	Gewerbesalz *Sel pour les usages industriels*	Meersalz *Sel de mer*	Total	per Kopf der Bevölkerung *par tête de la population*
	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	42,809	19,324	10. 03	—	—	—	3. 30	[1] 2. —	164,408	0. 49
Bern	82,445	5,887	20. —	50. —	—	4. 60	6. 64	19. —	1,059,301	1. 97
Luzern	23,045	873	16. —	60. —	—	4. —	9. —	—	213,845	1. 58
Uri	3,108	—	20. —	—	—	—	—	—	39,031	2. 26
Schwiz	7,103	50	18. —	—	—	5. —	—	—	68,724	1. 37
Obwalden	2,490	—	18. —	—	—	—	—	—	27,790	1. 85
Nidwalden	3,755	—	15. —	—	—	—	—	—	13,797	1. 10
Glarus	3,852	177	20. —	—	—	—	10. —	—	46,093	1. 36
Zug	3,374	163	14. —	—	—	—	7. 60	—	21,560	0. 93
Fribourg	22,299	146	20 I. semest. 15 II. semest	60. —	—	—	10. —	—	207,014	1. 74
Solothurn	14,878	304	14. —	—	—	4. 40	—	—	104,190	1. 22
Basel-Stadt	6,056	31,410	20. —	60. —	10. —	4. —	10 u. 4. 10	—	123,565	1. 68
Basel-Land	4,589	4,503	20. —	50. —	12. —	3. —	6. 60	—	85,683	1. 38
Schaffhausen	5,560	4	10. —	55. —	—	—	—	—	21,282	0. 56
Appenzell A.-Rh.	5,348	2	11. 50	50. —	—	5. 60	—	—	29,433	0. 54
Appenzell I.-Rh.	1,200	—	12. 50	—	—	—	—	—	7,190	0. 56
St. Gallen	27,251	1,373	12. —	55. —	—	[2] 5. —	[2] 7. 70	—	134,185	0. 59
Graubünden	13,134	120	22. 20	—	—	3. 50	—	—	170,960	1. 80
Aargau	29,151	9	10. —	50. —	—	—	—	—	238,940	1. 23
Thurgau	16,572	3	12. —	55. —	—	—	—	—	76,833	0. 73
Tessin	8,038	3,845	25. —	—	20. —	—	—	—	187,110	1. 48
Vaud	29,973	5,310	20. —	—	12. —	—	—	—	390,000	1. 57
Valais	15,318	—	20. —	—	—	—	—	—	172,033	1. 69
Neuchâtel	11,963	—	20. —	—	—	—	—	—	146,882	1. 36
Genève	9,966	2,590	20. —	25. —	15. —	15. —	15. —	12. —	97,376	0. 92
Schweiz — *Suisse*	393,277	76,093	—	—	—	—	—	—	3,847,225	1. 31

[1]) Unter dem hier angeführten Preis von Fr. 2. — ist nur die fiskalische Kontrollgebühr verstanden; der Meersalzpreis ist als solcher unbekannt, da die Konsumenten diese Salzsorte direkt beziehen.

[2]) Plus 15 Fr. Denaturierungskosten per Waggon à 10,000 kg.

[1]) *Frais de contrôle prélevés par le fisc par quintal métrique; le prix du sel marin, comme tel, n'est pas connu, vu que les consommateurs le tirent directement.*

[2]) *Plus frs. 15 pour frais de dénaturation par vagon de 10,000 kg.*

3. Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1892, Reingewinn aus dem Salzmonopol.

3. Consommation et prix de vente du sel en 1892. Produit net du monopole du sel.

Nach den Angaben der Kantonsregierungen. — *D'après les données des gouvernements cantonaux.*

Kantone *Cantons*	Konsum von *Consommation*		Verkaufspreis per q. von *Prix de vente par q. du*						Reingewinn aus dem Salzmonopol *Produit net du monopole du sel*	
	Kochsalz *Sel de cuisine*	Anderes *Autre*	Kochsalz *Sel de cuisine*	Tafelsalz *Sel de table*	Viehsalz *Sel pour le bétail*	Düngsalz *Sel d'engrais*	Gewerbesalz *Sel pour les usages industriels*	Meersalz *Sel de mer*	Total	per Kopf der Bevölkerung *par tête de la population*
	q.	q.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	42,911	23,376	10. 03	—	—	—	3. 54	[1] 2. —	169,761	0. 50
Bern	93,205	2,162	15. —	50. —	—	4. 60	6. 64	19. —	731,842	1. 36
Luzern	26,801	913	12. —	60. —	—	4. —	8. —	—	144,049	1. 06
Uri	2,994	1	20. —	80. —	—	—	—	—	37,526	2. 18
Schwiz	6,698	96	18. —	—	—	5. —	—	—	64,569	1, 28
Obwalden	2,417	—	18. —	—	—	—	—	—	27,135	1. 80
Nidwalden	3,860	—	15. —	—	—	—	—	—	12,820	1. 02
Glarus	3,906	258	20. —	—	—	—	10. —	—	46,403	1. 37
Zug	3,821	184	10. —	—	—	—	7. 60	—	12,094	0. 52
Fribourg	23,469	71	15. —	60. —	—	—	10. —	—	172,079	1. 44
Solothurn	15,547	398	14. —	—	—	4. 40	—	—	108,996	1. 27
Basel-Stadt	5,830	28,720	20. —	60. —	10. —	—	10, 4. 60 u. 4. 20	—	113,427	1. 54
Basel-Land	4,620	4,677	20. —	50. —	12. —	3. —	6. 60	—	87,302	1. 41
Schaffhausen	5,357	4	10. —	55. —	—	—	—	—	20,440	0. 54
Appenzell A.-Rh.	5,208	11	11. 50	50. —	—	5. 60	—	—	28,236	0. 52
Appenzell I.-Rh.	1,700	—	12. 50	—	—	—	—	—	4,973	0. 39
St. Gallen	26,685	1,642	12. —	55. —	—	[2] 5. —	[2] 7. 70	—	129,294	0. 57
Graubünden	13,281	125	22. 20	—	—	3. 50	—	—	171,530	1. 81
Aargau	29,531	12	10. —	50. —	—	—	—	—	257,333	1. 33
Thurgau	16,529	105	12. —	55. —	—	—	—	11. 92	77,452	0. 74
Tessin	8,070	3,822	25. —	—	20. —	—	—	—	178,959	1. 41
Vaud	29,071	5,027	20. —	—	12. —	—	—	—	380,000	1. 53
Valais	13,180	—	20 —	—	—	—	—	—	190,846	1. 87
Neuchâtel	11,648	500	20. —	—	—	8. —	—	—	143,860	1. 33
Genève	10,247	2,383	20. —	25. —	15. —	15. —	15. —	12. —	100,279	0. 95
Schweiz — *Suisse*	406,586	74.487	—	—	—	—	—	—	3,411,205	1. 17

[1]) Unter dem hier angeführten Preis von Fr. 2. — ist nur die fiskalische Kontrollgebühr verstanden; der Meersalzpreis als solcher ist unbekannt, da die Konsumenten diese Salzsorte direkt beziehen.

[2]) Plus 15 Fr. Denaturierungskosten per Waggon à 10,000 kg.

1) *Frais de contrôle prélevés par le fisc par quintal métrique; le prix du sel marin, comme tel, est inconnu, vu que les consommateurs le tirent directement.*

2) *Plus frs. 15 pour frais de dénaturation par vagon de 10,000 kg*

IX.

Industrie. — *Industrie.*

1. Die Brauereibetriebe der Schweiz im Jahre 1892, verglichen mit 1891.

Nach direkten Erhebungen bei den Brauereibetriebsinhabern.

1. Les brasseries de la Suisse en 1892, comparées avec 1891.

D'après renseignements directement obtenus des tenanciers ou exploitants de brasseries.

A. Anzahl der Betriebe und ihre Produktion.

A. Nombre des brasseries avec leur production.

Kantone *Cantons*	Anzahl der im Jahre 1892 *En 1892, nombre des brasseries*			Jahr — *année* 1892		Jahr — *année* 1891	
	im Betriebe stehenden Brauereien *exploitées*	nicht im Betriebe stehenden Brauereien *in-exploitées*	eingegangenen Brauereien *ayant cessé d'exister*	Total-Produktion an Bier *Production totale* hl.	Davon Export nach dem Auslande *Bière exportée* hl.	Total-Produktion an Bier *Production totale* hl.	Davon Export nach dem Auslande *Bière exportée* hl.
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	32	2	1	296,669	700	[2]) 282,781	527
Bern [1])	44	1	1	200,022	1,622	[2]) 197,942	1,456
Luzern	11	1	—	80,507	590	70,350	1,591
Uri	3	1	—	3,198	—	2,747	—
Schwiz	8	—	—	12,568	—	15,787	—
Obwalden	—	1	—	—	—	1,000	—
Nidwalden	4	—	—	2,470	—	2,275	—
Glarus	6	—	—	20,400	—	17,950	—
Zug	1	—	—	4,600	—	4,100	—
Fribourg	9	—	—	34,005	—	29,640	—
Solothurn	10	—	2	37,480	—	37,758	—
Basel-Stadt	9	—	—	190,530	3,712	163,526	3,750
Basel-Land	7	1	—	34,178	—	37,080	—
Schaffhausen	12	—	—	18,005	—	17,962	—
Appenzell Ausser-Rhoden	5	1	1	7,480	—	8,845	—
Appenzell Inner-Rhoden	2	—	—	5,490	—	5,476	—
St. Gallen [1])	49	1	2	157,000	—	158,438	—
Graubünden	12	—	—	22,730	—	21,847	—
Aargau	43	3	3	153,768	3	142,854	48
Thurgau	19	1	—	27,041	—	24,800	—
Tessin	8	—	—	13,061	150	14,704	356
Vaud	11	—	—	34,410	231	29,092	182
Valais	5	—	—	7,080	—	8,030	—
Neuchâtel	7	—	—	31,436	—	29,200	—
Genève	7	—	—	63,992	14,000	58,692	9,783
Schweiz — *Suisse*	324	13	10	1,458,120	21,008	[2]) 1,382,876	17,693

[1]) Von einer Brauerei waren leider keine Angaben erhältlich; es musste demnach für dieselbe die gleiche Produktionsmenge, wie die im Jahre 1891 mitgeteilte, in Berechnung gezogen werden.
[2]) Berichtigte Zahl gegenüber derjenigen im letzten Jahrgange enthaltenen.

[1]) *D'une brasserie nous n'avons reçu aucuns renseignements; nous avons en conséquence fait figurer les données de 1891, telles qu'elles nous ont été communiquées.*
[2]) *Le chiffre contenu dans le dernier Annuaire de statistique se trouve ici rectifié.*

B. Die Betriebe nach ihrer Produktionsmenge im Jahre 1892.

B. Les brasseries d'après leur production, pendant l'année 1892.

Kantone *Cantons*	Zahl der Betriebe mit einer Produktion von *Nombre des exploitations avec une production de*												
	unter *au-dessous de* 100 hl.	100 bis - à 499 hl.	500 bis - à 999 hl.	1000 bis - à 1999 hl.	2000 bis - à 2999 hl.	3000 bis - à 3999 hl.	4000 bis - à 4999 hl.	5000 bis - à 10000 hl.	10000 bis - à 20000 hl.	20000 bis - à 30000 hl.	30000 bis - à 40000 hl.	über *plus de* 40000 hl.	Total Betriebe *Total des exploitations*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	—	5	2	2	3	1	3	8	4	1	1	2	32
Bern	—	2	5	12	2	3	5	10	4	1	—	—	44
Luzern	—	1	1	3	1	1	1	1	—	1	1	—	11
Uri	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Schwiz	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	8
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Glarus	—	—	—	1	2	—	2	1	—	—	—	—	6
Zug	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Fribourg	—	—	1	5	—	1	1	—	1	—	—	—	9
Solothurn	—	2	1	1	1	—	3	1	1	—	—	—	10
Basel-Stadt	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	1	2	9
Basel-Land	—	—	—	1	2	1	—	3	—	—	—	—	7
Schaffhausen	—	4	2	4	1	—	—	1	—	—	—	—	12
Appenzell A.-Rh.	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	5
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
St. Gallen	—	11	5	15	4	2	2	7	2	—	1	—	49
Graubünden	—	1	1	5	2	1	2	—	—	—	—	—	12
Aargau	3	12	6	7	4	3	3	3	—	—	—	2	43
Thurgau	—	6	4	5	—	2	1	1	—	—	—	—	19
Tessin	—	1	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	8
Vaud	—	—	2	1	2	3	1	2	—	—	—	—	11
Valais	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5
Neuchâtel	—	—	—	1	1	2	—	3	—	—	—	—	7
Genève	—	—	—	1	—	—	—	5	—	1	—	—	7
Total	4	49	36	79	31	21	26	50	13	5	4	6	324

2. Die Arbeiterwohnungen der schweizerischen Fabrikbetriebe im Jahre 1892.

2. Cités ouvrières des fabriques suisses en 1892.

Die hier folgenden Angaben umfassen den grössten Teil der in der Schweiz vorhandenen Arbeiterwohnungen und verdanken die Möglichkeit ihrer Zusammenstellung der Initiative der schweiz. Fabrikinspektoren, welche vermittelst einem einheitlichen Frageformular sämtliche Fabrikbesitzer um Auskunft über ihre Arbeiterwohnungen baten. Wenn nun auch bis heute einzelne Antworten noch ausgeblieben sind, so gibt uns die nachstehende Zusammenstellung immerhin eine Übersicht des grössten Teiles dieser humanen Bestrebung zum Wohl der arbeitenden Klasse.

Gerne hätten wir nachfolgende Erörterung nach weiteren Gesichtspunkten ausgedehnt, aber Mangel an Zeit und der vorgeschrittene Stand des Jahrbuches gestatteten dies nicht mehr, so dass wir für die Detailangaben dieser Wohnungsenquete auf die schweiz. statistische Zeitschrift verweisen müssen, welche im Jahre 1894 die Resultate in eingehender Weise zur Veranschaulichung bringen wird.

Die Zählung und Messung der Räumlichkeiten wie die Zählung der Bewohner erforderte in vielen industriellen Etablissementen einen grossen Aufwand von Mühe und Zeit. So reiflich erwogen das Fragenschema war, so konnte es doch nicht auf alle Verhältnisse passen, da z. B. Eisenwerke ihren ledigen Arbeitern nicht Wohnungen, sondern kasernenartig eingerichtete Zimmer zur Verfügung stellen. Noch häufiger kommt diese Art der Unterbringung bei der Seidenindustrie vor, in welcher die ledigen Arbeiterinnen, die nicht bei ihren Angehörigen wohnen können, im Geschäft beköstigt werden und in grössere oder kleinere gemeinsame Schlafräume untergebracht werden. Auch in andern Fällen war die Frage im einzelnen, was eine „Arbeiterwohnung" sei, nicht immer leicht zu beantworten; Nachtwächter- und Aufseherwohnungen im Fabrikgebäude selber wurden z. B. nicht gezählt.

Das Total der Zählung ergiebt die stattliche Zahl von 6265 Wohnungen, welche in 2101 Häuser verteilt sind. Die Gesamtzahl der in diesen 6265 Wohnungen lebenden Personen beträgt 30,652, was auf eine durchschnittliche Dichtigkeit von 4.9 Bewohnern per Wohnung hinweist. In allen Kantonen, mit Ausnahme von Nidwalden, begegnen wir ungefähr derselben Dichtigkeit; sie schwankt zwischen 4—6 Bewohnern per Wohnung (in Uri sogar nur 2 Bewohner per Wohnung), es darf somit dieses Verhältnis als ein durchaus normales bezeichnet werden.

Les données qui suivent embrassent la plupart des logements ouvriers existant en Suisse. Nous devons cette enquête à l'obligeante initiative de Messieurs les inspecteurs fédéraux des fabriques, qui, à l'aide d'un questionnaire uniforme, ont demandé aux chefs de fabriques des renseignements sur les logements d'ouvriers. Un certain nombre de réponses ne nous sont pas parvenues; toutefois, les résultats de l'enquête, tels qu'ils sont transcrits ci-après, expriment la part la plus considérable des efforts accomplis dans l'œuvre humanitaire qui se propose le bien de la classe ouvrière.

Nous aurions aimé entrer dans plus de détails et mettre encore d'autres points en évidence; mais le manque de temps et l'état où en est déjà, à cette heure, l'impression de l'annuaire, ne l'ont pas permis. Les lecteurs qui désireraient étudier de plus près cette question, trouveront dans le Journal suisse de statistique de l'année prochaine des détails plus circonstanciés.

L'enquête sur le chiffre et la capacité des locaux habités, ainsi que sur le nombre des habitants, exigeait pour un grand nombre d'établissements industriels beaucoup de peine et de temps. Quelque soin qu'on ait apporté à la rédaction du questionnaire, celui-ci ne pouvait cependant pas s'appliquer à toutes les circonstances d'habitation, puisque, par exemple, les usines où l'on fond et forge le fer logent habituellement les ouvriers célibataires à la manière des militaires dans nos casernes. C'est souvent le cas aussi dans l'industrie de la soie, où les ouvrières célibataires qui n'ont pas de famille, sont logées dans des dortoirs plus ou moins grands et mangent en commun. Ailleurs, il n'était pas toujours facile de s'entendre sur la portée de l'expression „logement d'ouvriers" et de répondre exactement; les logements des gardes de nuit et des surveillants, par exemple, sis dans les fabriques elles-mêmes, n'ont pas été comptés.

Le total des logements recensés s'élève au chiffre considérable de 6265, répartis dans 2101 maisons. Le nombre total des personnes qui les habitent s'élève à 30,652, ce qui donne une moyenne de densité de population de 4.9 habitants par logement. Cette densité est à peu près la même pour tous les cantons, excepté Nidwalden. Elle oscille entre 4 et 6 habitants par logement; dans le canton d'Uri, elle n'est que de 2. Ces conditions peuvent donc être considérées en général comme tout à fait normales.

Bezirke und Ortschaften *Districts et localités*	Industriezweige *Branches d'industrie*	Firma *Raison sociale*	Zahl der Häuser mit *Nombre des maisons avec* 1 Wohnung *logement*	2 Wohnungen *logements*	mehr als 2 Wohnungen *plus de 2 logements*	Total der Häuser *des maisons*	Total der Wohnungen *des logements*	Total der Bewohner *des habitants*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanton Zürich. — *Canton de Zurich.*								
I. Affoltern.								
1. Obfelden	Seidenfabrikation — *Fabrication de soierie*	E. Stehli-Hirt	—	—	3	3	12	36
2. Zwillikon, Affoltern a. A.	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	J. & A. Biedermann & Cie.	—	2	2	4	14	86
Total			—	2	5	7	26	122
II. Bülach.								
1. Bülach	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Imhoof, Blumer & Cie.	2	1	5	8	25	98
2. Freienstein	Baumwollspinn. u. Weberei — *Filage et tissage du coton*	Imhoof, Blumer & Cie.	—	7	1	8	17	114
3. Glattfelden	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Joh. Jak. Rieter & Cie.	—	—	2	2	9	38
4. Glattfelden	Baumwollspinnerei und Weberei — *Filage et tissage du coton*	Spinnerei und Weberei Glattfelden (Schweiz. Kreditanstalt Zürich)	—	2	1	3	13	45
5. Rorbas	Baumwollspinnerei — *Tissage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	1	1	3	5	36	154
6. Teufen	Ziegelei — *Tuilerie*	J. J. Keller, Schloss Teufen	1	—	1	2	5	21
7. Wallisellen	Seidenzwirn. u. Seidenfärb.— *Retordage et teint. de la soie*	Zwicky-Guggenbühl & Cie.	17	—	6	23	41	182
Total			21	11	19	51	146	652
III. Hinwil.								
1. Aathal	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	4	—	12	16	66	423
2. Aathal (Seegräben)	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Jakob Schellenberg	2	—	3	5	11	52
3. Bäretswil	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	J. J. Spörri	5	1	3	9	24	74
4. Fischenthal	Weberei — *Tissage*	A. Schoch-Honegger	1	1	1	3	7	30
5. Gossau	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Joh. Heusser älter	1	1	2	4	9	40
6. Hinweil	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Carl Lätsch z. Gyrenbad	1	—	1	2	4	13
7. Oberkempten (Wetzikon)	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Weberei Oberkempten	2	1	3	6	16	58
8. Neuthal, Bäretswil	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Joh. Rud. Guyer	—	—	3	3	10	48
9. Neuthal, Wald	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Kaspar Honegger	2	4	1	7	13	58
10. Pilgersteg-Rüti	Metallindustrie (Nagelfabrik) — *Clouterie*	H. Hess, Pilgersteg-Rüti	3	2	2	7	19	102
11. Rüti	Baumwoll-Feinspinnerei — *Tissage en fin du coton*	H. A. Oertly	—	—	1	1	3	16
12. Rüti	Maschinenfabrik — *Construction de machines*	Maschinenfabrik Rüti	3	—	—	3	3	29

13. Wald	Baumwollspinn. u. Weberei — *Filage et tissage du coton*	Joh. Honegger, Wald	6	2	16	24	97	436
14. Wald	Spinnerei — *Filature*	J. Honegger-Fischer	1	2	1	4	9	47
15. Wald	Mech. Baumwollweberei — *Tissage mécanique du coton*	Spörri-Schaufelberger	2	1	4	7	40	158
16. Wald	Mech. Baumwollweberei — *Tissage mécanique du coton*	Seiler, Fischer & Cie.	—	—	3	3	15	61
17. Wald	Fein-Baumwollweberei — *Tissage en fin du coton*	Jakob Oberholzer	—	3	2	5	27	118
18. Wald	Feinweberei — *Tissage en fin*	Fischer & Elmer	—	—	1	1	8	36
19. Wald-Grundthal	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Carl Spörri	3	—	2	5	16	64
20. Wetzikon	Feinspinnerei — *Filage en fin*	Frid. Schuler-Schmid	6	2	—	8	10	57
21. Wetzikon	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	J. & A. Biedermann & Cie.	—	—	7	7	38	224
22. Wetzikon	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Spinnerei Medikon v. W. Honegger	—	—	2	2	8	27
23. Wetzikon	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Gebrüder Braschler	3	2	2	7	19	99
24. Wetzikon	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Gebrüder Spörri	1	—	—	1	1	6
25. Wetzikon	Seidenzwirn. u. Färberei — *Retordage et teinture de la soie*	J. Dürsteler	—	—	1	1	4	18
Total			46	22	73	141	477	2,294

IV. Horgen.

1. Adliswil	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	2	1	5	8	48	265
2. Adliswil	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	—	—	2	2	11	68
3. Adliswil	Seidenstoffweberei — *Tissage d'étoffes de soie*	Mech. Seidenstoffweberei Adliswil	—	—	20	20	63	385
4. Gattikon-Thalwil	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Heinrich Schmid, Weberei	—	—	3	3	26	179
5. Gattikon-Thalwil	Mechanische Seidenstoffweberei — *Tissage mécanique d'étoffes de soie*	J. Staub-Huber	—	1	3	4	13	44
6. Giessen-Wädenswil	Rohseidenzwirnerei — *Retordage de la soie brute*	Zinggeler & Söhne	1	—	5	6	35	144
7. Käpfnach	Kohlenbergwerk und Cementfabrik — *Extraction du charbon de terre et fabrication du ciment*	Bergwerkverwaltung Käpfnach	—	1	—	1	2	12
8. Langnau a. A.	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Spinnerei Langnau	1	1	3	5	18	107
9. Richterswil	Kattundruckerei — *Impression d'indiennes*	Druckerei Richterswil	1	1	1	3	18	64
10. Thalwil	Seidenfärberei — *Teinture de la soie*	Schwarzenbach & Weidmann	3	3	2	8	20	126
11. Wädenswil	Mech. Seidenstoffweb. — *Tissage mécan. d'étoffes de soie*	Gessner & Cie.	—	—	3	3	19	86
Total			8	8	47	63	273	1,480

V. Meilen.

1. Hombrechtikon	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Eugen Gagg	—	1	1	2	7	18
2. Küssnacht	Färberei und chemische Waschanstalt — *Etablissement de teinturerie et de lavage chimique*	H. Hintermeister	2	6	—	8	14	47
3. Meilen	Gerberei — *Tannerie*	Joh. Wunderli zur Gerbe	—	—	4	4	12	38
4. Ütikon	Chemische Fabrik — *Fabrique de produits chimiques*	Gebr. Schnorf	3	3	2	8	18	99
Total			5	10	7	22	51	202

Bezirke und Ortschaften *Districts et localités*	Industriezweige *Branches d'industrie*	Firma *Raison sociale*	Zahl der Häuser mit *Nombre des maisons avec*			Total		
			1 Wohnung *logement*	2 Wohnungen *logements*	mehr als 2 Wohnungen *plus de 2 logements*	der Häuser *des maisons*	der Wohnungen *des logements*	der Bewohner *des habitants*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VI. Pfäffikon.								
1. Bauma	Baumwollspinnerei und Mühle — *Filage du coton et moulin*	Hch. Guyer	1	—	1	2	4	23
2. Fehraltorf	Zündholz- und Fettwaren — *Fabrication d'allumettes et de matières grasses*	E. Schätti	—	—	1	1	4	25
3. Grüuthal b. Saaland (Bauma)	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	J. Jucker, Weberei Grünthal	—	1	2	3	12	43
4. Hittnau	Mechanische Weberei — *Tissage mécanique*	E. Spörri	—	2	—	2	4	19
5. Illnau	Seidenzwirnerei — *Retordage de la soie*	Ferd. Kölliker	—	4	—	4	8	30
6. Kemptthal (Illnau)	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	—	—	2	2	15	97
7. Pfäffikon	Seidenzwirnerei — *Retordage de la soie*	G. Nüssli-Näf	—	1	1	2	5	22
8. Pfäffikon	Seidenzwirnerei — *Retordage de la soie*	Heinrich Krebser	—	1	—	1	2	10
9. Rykon (Tössthal)	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	A. & R. Moos, Weisslingen	—	—	1	1	8	31
10. Sennhof (Kyburg)	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	J. H. Bühler & Söhne, Winterthur	1	3	7	11	39	195
11. Weissenthal (Kyburg)	Baumwollspinn. u. Weberei — *Filage et tissage du coton*	J. Kindlimann-Reifer	—	1	2	3	7	27
Total			2	13	17	32	108	522
VII. Uster.								
1. Uster	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	J. H. Boller	1	—	3	4	17	76
2. Uster	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Zangger	—	—	1	1	8	36
3. Uster	Spinnerei — *Filature*	Knecht & Walder	—	—	4	4	17	50
4. Uster	Floretseidenspinnerei — *Filage de la chappe*	André Bindschedler	—	2	3	5	23	142
5. Nieder-Uster	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Baumwollspinnerei und Zwirnerei Niederuster	1	1	2	4	14	89
6. Ober-Uster	Spinnerei und Weberei — *Filage et tissage*	Trümpler & Gysi	1	3	2	6	30	98
Total			3	6	15	24	109	491
VIII. Winterthur.								
1. Haard bei Wülflingen	Spinnerei und Weberei — *Filage et tissage*	Spinnerei u. Weberei Haard b. W.	2	3	4	9	29	102
2. Kollbrunn	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	J. H. Bühler & Söhne, Winterthur	—	3	3	6	21	93
3. Kollbrunn	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Ed. Bühler & Cie.	—	1	4	5	20	102
4. Neftenbach	Rotfärberei — *Teinturerie en rouge*	Rieter, Ziegler & Cie.	1	1	2	4	13	62
5. Neftenbach	Ziegelei — *Tuilerie*	J. J. Keller, Schloss Teufen	1	—	—	1	1	22
6. Pfungen	Ziegelei — *Tuilerie*	J. J. Keller, Schloss Teufen	3	2	—	5	7	36

7. Pfungen	Wollwarenfabrik — *Fabrication d'étoffes de laine*	Schweiz. Wollwarenf. Neupfungen	1	—	—	1	1	6
8. Remismühle (Zell)	Baumwollspinn. u. Weberei — *Filage et tissage du coton*	Winkler, Nussberger & Cie.	—	2	1	3	9	46
9. Remismühle (Zell)	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	A. Stahel	—	—	2	2	11	57
10. Rykon und Schönthal	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Winkler, Nussberger & Cie.	1	4	—	5	9	36
11. Töss	Mechanische Werkstätten — *Construction de machines*	J. J. Rieter & Cie., Winterthur	27	9	3	39	57	253
12. Turbenthal	Spinnerei — *Filature*	S. Müller	2	—	1	3	5	18
13. Turbenthal	Möbelfabrik — *Fabrication de meubles*	Alb. Fiarks	—	—	3	3	9	34
14. Winterthur	Maschinenfabrik — *Construction de machines*	Schweizerische Lokomotiv- u. Maschinenfabrik	34	4	—	38	42	242
15. Winterthur	Baumwollfärberei, Bleicherei und Appretur — *Teinture, blanchissage et apprêtage du coton*	J. J. Weber z. Schleife, Winterthur	—	10	—	10	19	132
16. Winterthur	Seifen- und Bougiesfabrik — *Fabrication de savon et de bougies*	Joh. Sträuli	1	2	2	5	16	72
17. Winterthur	Maschinenfabrik — *Construction de machines*	Gebrüder Sulzer	10	14	—	24	38	198
18. Winterthur	Mechanische Werkstätte — *Ateliers de mécanique*	Jakob Jäggli	—	—	1	1	4	17
19. Winterthur		Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnungen in Winterthur — *Société pour la construction d'habitations à bon marché à Winterthour*	62	34	24	120	202	cirka 1,000
Total			145	89	50	284	513	2,528
IX. Zürich.								
1. Aussersihl		Aktiengesellschaft für Erstellung v. Arbeiterwohnungen b. Zürich	—	20	20	40	100	461
2. Dietikon	Mech. Baumwollweberei — *Tissage mécanique du coton*	Boller & Syz	—	—	2	2	12	78
3. Höngg (Zürich)	Flachs- u. Hanfspinnerei — *Filage du lin et du chanvre*	J. Strickler	1	—	2	3	15	65
4. Örlikon	Maschinenbau — *Construction de machines*	Maschinenfabrik Örlikon	—	—	1	1	7	48
5. Wiedikon	Backstein- und Ziegelfabrik — *Tuilerie et briqueterie*	Ziegelei Albishof	—	1	—	1	2	16
6. Wiedikon	Backsteinfabrik — *Briqueterie*	Mech. Backsteinfabrik in Zürich	2	—	—	2	2	13
7. Wollishofen	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Spinnerei Wollishofen, Zürich	2	—	8	10	46	343
Total			5	21	33	59	184	1,024

Zusammenzug. — *Résumé.*

I. Bezirk — *District* Affoltern	—	2	5	7	26	122
II. „ — „ Bülach	21	11	19	51	146	652
III. „ — „ Hinwil	46	22	73	141	477	2,294
IV. „ — „ Horgen	8	8	47	63	273	1,480
V. „ — „ Meilen	5	10	7	22	51	202
VI. „ — „ Pfäffikon	2	13	17	32	108	522
VII. „ — „ Uster	3	6	15	24	109	491
VIII. „ — „ Winterthur	145	89	50	284	513	2,528
IX. „ — „ Zürich	5	21	33	59	184	1,024
Total Kanton Zürich — *Total Canton de Zurich*	235	182	266	683	1,887	9,315

Bezirke und Ortschaften *Districts et localités*	Industriezweige *Branches d'industrie*	Firma *Raison sociale*	Zahl der Häuser mit *Nombre des maisons avec*			Total		
			1 Wohnung *logement*	2 Wohnungen *logements*	mehr als 2 Wohnungen *plus de 2 logements*	der Häuser *des maisons*	der Wohnungen *des logements*	der Bewohner *des habitants*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanton Bern. — ***Canton de Berne.***								
I. Aarwangen.								
1. Kleindietwyl	Buntweberei — *Chinage*	Gebr. Meyer	1	—	—	1	1	6
2. Roggwyl	Buntweberei — *Chinage*	Künzli & Gugelmann, Langenthal	2	2	1	5	9	33
Total			3	2	1	6	10	39
II. Bern.								
1. Stadt Bern		Gemeinde Bern	52	14	—	66	80	514
2. Stadt Bern		Aktiengesellschaft für billige Wohnungen	—	—	6	6	55	235
3. Stadt Bern (Länggasse)	Seidenstoffweberei — *Tissage d'étoffes de soie*	Mech. Seidenstoffweberei Bern	—	—	2	2	14	71
4. Stadt Bern (Felsenau)	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Spinnerei Felsenau	32	2	10	44	62	458
5. Bolligen	Schiessbaumwolle- und Pulverfabrik — *Fabrication du fulmicoton et de la poudre*	Eidg. Pulververwaltung	2	1	—	3	4	15
Total			86	17	18	121	215	1,293
III. Burgdorf.								
Kirchberg	Mechanische Feinweberei — *Tissage mécanique en fin*	Oberholzer und Elsässer	—	—	2	2	24	101
IV. Courtelary.								
1. Corgémont	Horlogerie	Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, succ. de Corgémont	—	—	6	6	24	125
2. Cortébert	Horlogerie	Juillard frères	—	2	5	7	28	113
3. Rondchatel (Péry)	Holzstofffabrik — *Fabrication de la pâte de bois*	Holzstofffabrik Rondchâtel, Filiale der Papierfabrik Bibrist	—	—	2	2	12	57
4. Sonceboz	Horlogerie	Fabrique d'ébauches de Sonceboz	—	2	9	11	52	272
Total			—	4	22	26	116	567

V. Konolfingen.								
Zäziwyl	Holzindustrie — *Industrie du bois*	J. Stämpfli	3	1	—	4	5	25
VI. Moutier.								
1. Courrendlin-Choindez	Eisenwerk — *Forges*	L. von Roll'sche, Eisenwerke	2	2	11	15	81	367
2. Moutier	*Verrerie*	Verrerie de Moutier	3	—	4	7	30	99
Total			5	2	15	22	111	466
VII. Nidau.								
Madretsch	Uhrenfabrikation — *Horlogerie*	Aeby & Cie. (in Liquidation)	—	—	3	3	15	76
VIII. Pruntrut.								
Porrentruy	Uhrenfabrikation — *Horlogerie*	Société de Prévoyance	—	20	—	20	40	180
IX. Signau.								
Langnau	Buntweberei — *Chinage*	Joost, Lauterburg & Cie.	—	1	—	1	2	10
X. Thun.								
Glockenthal (Steffisburg)	Ziegelei — *Tuilerie*	König & Sohn	2	2	—	4	6	32
XI. Laufen.								
Grellingen	Floretspinnerei — *Filage de la chappe*	Industriegesellschaft für Schappe in Basel	2	—	6	8	35	208

Zusammenzug. — *Résumé.*

I. Bezirk — *District* Aarwangen	3	2	1	6	10	39
II. „ — „ Bern	86	17	18	121	215	1,293
III. „ — „ Burgdorf	—	—	2	2	24	101
IV. „ — „ Courtelary	—	4	22	26	116	567
V. „ — „ Konolfingen	3	1	—	4	5	25
VI. „ — „ Moutier	5	2	15	22	111	466
VII. „ — „ Nidau	—	—	3	3	15	76
VIII. „ — „ Pruntrut	—	20	—	20	40	180
IX. „ — „ Signau	—	1	—	1	2	10
X. „ — „ Thun	2	2	—	4	6	32
XI. „ — „ Laufen	2	—	6	8	35	208
Total Kanton Bern — *Total Canton de Berne*	101	49	67	217	579	2,997

Bezirke und Ortschaften *Districts et localités*	Industriezweige *Branches d'industrie*	Firma *Raison sociale*	Zahl der Häuser mit *Nombre des maisons avec* 1 Wohnung *logement*	2 Wohnungen *logements*	mehr als 2 Wohnungen *plus de 2 logements*	Total der Häuser *des maisons*	Total der Wohnungen *des logements*	Total der Bewohner *des habitants*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanton Luzern. — *Canton de Lucerne.*								
I. Luzern.								
1. Emmenweid (Emmen)	Eisenwerk — *Fonderie de fer*	Aktiengesellsch. der v. Moos'schen Eisenwerke, Luzern	2	—	8	10	47	236
2. Kriens	Maschinenfabrik — *Construction de machines*	Theodor Bell & Cie.	2	5	9	16	51	268
3. Kriens	Floretspinnerei — *Filage de la chappe*	Société anonyme de filature de chappe, Lyon	—	—	1	1	10	45
4. Perlen (Ebikon)	Papierfabrikation — *Fabrication du papier*	Papierfabrik Perlen	1	—	9	10	52	294
5. Rothen (Littau)	Floretspinnerei — *Filage de la chappe*	Soc. anon. de filat. de chappe, Lyon,	—	—	3	3	13	66
Total			5	5	30	40	173	909
II. Willisau.								
1. Reiden	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Lang & Cie	—	—	1	1	5	32
2. Wauwil	Glasfabrikation — *Verrerie*	Rob. Siegwart	2	—	1	3	7	26
Total			2	—	2	4	12	58
		Total Kanton Luzern — *Total Canton de Lucerne*	7	5	32	44	185	967
Kanton Uri. — *Canton d'Uri.*								
Bauen-Isleten	Sprengstofffabrik — *Fabrication de matières explosibles*	Dynamite Nobel	2	—	—	2	2	4
Kanton Schwiz. — *Canton de Schwiz.*								
March.								
1. Galgenen	Weberei — *Tissage*	Mechanische Weberei Lachen	—	1	—	1	2	8
2. Siebnen	Spinnerei und Weberei — *Filage et tissage*	Joh. Wirth	1	—	4	5	16	66
3. Vorderwäggithal (Vorderthal)	Holzschleiferei	G. Diethelm & Cie.	—	—	1	1	4	24
4. Nuolen	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Rud. Weber	—	2	1	3	11	47
		Total Kanton Schwiz — *Total Canton de Schwiz*	1	3	6	10	33	145

Kanton Obwalden. — *Canton d'Unterwald-le-Haut.*

Kägiswil	Parkettfabrik — *Parqueterie*	Bucher & Durrer	—	—	1	1	4	16

Kanton Nidwalden. — *Canton d'Unterwald-le-Bas.*

Rotzloch	Cementfabrik — *Fabrique de ciment*	Portlandcementfabrik Rotzloch	2	2	—	4	6	46

Kanton Glarus. — *Canton de Glaris.*

1. Betschwanden	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	2	1	1	4	8	62
2. Diesbach	Spinn- und Weberei — *Filage et tissage*	J. & W. Legler	—	7	—	7	14	80
3. Ennenda	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Fröhlich, Brunschwiler & Cie.,	—	1	2	3	8	40
4. Hätzingen-Luchsingen	Wolltuchfabrik — *Fabrique de drap*	Gebrüder Hefti	5	1	1	7	13	89
5. Hätzingen-Rüti	Spinnerei und Weberei — *Filage et tissage*	?	4	1	2	7	14	80
6. Haslen	Baumwollspinn. u. Weberei — *Filage et tissage du coton*	Barth. Jenny & Cie.	1	—	2	3	17	92
7. Lintthal	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	—	—	6	6	48	265
8. Lintthal	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	3	3	6	12	37	248
9. Matt	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	C. & J. Spälti & Cie., Matt	—	—	1	1	4	4
10. Mollis	Baumwollspinn. u. Weberei — *Filage et tissage du coton*	Spinnerei und Weberei Mollis	7	1	—	8	9	40
11. Mollis	Gerberei — *Tannerie*	Heinrich Luchsinger	—	—	1	1	5	10
12. Netstal	Baumwollspinn. u. Weberei — *Filage et tissage du coton*	Spälti & Cie.	—	2	1	3	7	45
13. Riedern	Mechanische Buntweberei — *Chinage mécanique*	H. J. Leuzinger	3	3	2	8	20	96
14. Riedern	Weberei und Bleicherei — *Tissage et blanchissage*	Staub & Cie	—	1	5	6	36	149
15. Schwanden	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Gebrüder J. & F. Paravacini	1	—	3	4	15	77
16. Ziegelbrücke	Spinnerei und Weberei — *Filage et tissage*	Caspar Jenny	2	—	3	5	45	274
	Total Kanton Glarus — *Total Canton de Glaris*		28	21	36	85	300	1,651

Kanton Zug. — *Canton de Zoug.*

1. Baar	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Spinnerei a. d. Lorze, Baar	3	2	20	25	92	417
2. Baar	Spulenfabrik — *Fabrication de bobines*	Mech. Spulenfabrik Gebr. Meyer,	—	1	1	2	5	27
3. Cham	Papierfabrik — *Fabrication du papier*	Papierfabrik Cham, C. Vogel	1	—	12	13	43	188
4. Cham	Milchfabrik — *Fabrication de lait condensé*	Anglo-Swisss Cond. Milk Comp.	—	8	3	11	34	187
5. Unterägeri	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Spinnereien Ägeri in Unterägeri	3	7	6	16	41	194
6. Zug	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	S. A. Keiser, Weberei	—	—	5	5	25	65
	Total Kanton Zug — *Total Canton de Zoug*		7	18	47	72	240	1,078

Bezirke und Ortschaften *Districts et localités*	Industriezweige *Branches d'industrie*	Firma *Raison sociale*	Zahl der Häuser mit *Nombre des maisons avec* 1 Wohnung *logement*	2 Wohnungen *logements*	mehr als 2 Wohnungen *plus de 2 logements*	Total der Häuser *des maisons*	Total der Wohnungen *des logements*	Total der Bewohner *des habitants*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanton Freiburg. — *Canton de Fribourg.*								
Progens	Verrerie	Quennec frères	—	—	3	3	18	88
Kanton Solothurn. — *Canton de Soleure.*								
I. Balsthal.								
Clus bei Balsthal	Giesserei und mech. Werkstätte und Gewehrlauffabrik — *Fonderie et ateliers de mécanique et fabrique de canons de fusil*	L. v. Roll'sche Eisenwerke	1	1	7	9	72 *)	290
II. Bucheggberg-Kriegstetten.								
1. Biberist	Papier- und Cellulosefabrik — *Fabrication de papier et de cellulose*	Papierfabrik Biberist	—	2	5	7	35	196
2. Derendingen	Kammgarnspinnerei und Weberei — *Filature de laine longue ou à peigner et tissage*	Kammgarnspinnerei Derendingen	—	—	16	16	64	311
3. Derendingen	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Baumwollspinnerei Emmenhof	—	—	1	1	14	63
4. Nieder-Gerlafingen	Eisenwerk — *Fonte et forgeage du fer*	Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke	—	3	11	14	83	333
Total			—	5	33	38	196	903
III. Olten-Gösgen.								
1. Olten	Giesserei — *Fonderie*	Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Giesserei Olten	—	—	4	4	19	84
2. Olten	Schuhfabrik — *Fabrique de chaussures*	Strub, Glutz & Cie.	—	1	—	1	2	8
3. Schönenwerd	Schuhfabrik — *Fabrique de chaussures*	C. F. Bally	3	1	—	4	5	30
Total			3	2	4	9	26	122

*) Von den 72 Wohnungen sind 11 nur „Zimmer" für ledige Arbeiter.

IV. Solothurn-Lebern.								
1. Grenchen	Uhrenfabrik — *Fabrique d'horlogerie*	Gebr. Schild & Cie.	—	—	4	4	12	77
2. Längendorf	Uhrenfabrik — *Fabrique d'horlogerie*	Société d'horlogerie Längendorf	2	8	3	13	45	204
Total			2	8	7	17	57	281
Zusammenzug — *Résumé.*								
I. Bezirk — *District*	Balsthal		1	1	7	9	72	290
II. „ — „	Bucheggberg-Kriegstetten		—	5	33	38	196	903
III. „ — „	Olten-Gösgen		3	2	4	9	26	122
IV. „ — „	Solothurn-Lebern		2	8	7	17	57	281
Total Kanton Solothurn — *Total Canton de Soleure*			6	16	51	73	351	1,596
Kanton Basel-Stadt. — *Canton de Bâle-Ville.*								
1. Basel		Basler Bauverein I	2	13	—	15	28	130
2. Basel		Basler Bauverein II	—	—	10	10	31	134
3. Basel		Basler Bauverein III	—	—	5	5	31	156
4. Basel		Basler Bauverein IV	—	—	8	8	31	152
5. Basel		Basler Bauverein V	—	—	2	2	13	71
6. Basel		Aktiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Breite I	26	—	—	26	26	136
7. Basel		Aktiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Breite II	—	11	—	11	22	92
8. Basel		Aktiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Breite III	—	—	7	7	31	108
9. Basel		Aktiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Breite IV	—	—	5	5	23	87
10. Basel		Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen I	33	—	—	33	33	202
11. Basel		Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen II	—	16	—	16	32	113
12. Basel		Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen III	—	16	—	16	32	127
13. Basel		Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen IV	—	5	6	11	30	110
14. Basel		Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen V	—	—	10	10	31	120
15. Basel		Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen VI	—	—	9	9	31	96
16. Basel		Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen VII	—	—	6	6	21	82
		Übertrag — *A reporter*	61	61	68	190	446	1,916

Bezirke und Ortschaften *Districts et localités*	Industriezweige *Branches d'industrie*	Firma *Raison sociale*	Zahl der Häuser mit *Nombre des maisons avec*			Total		
			1 Wohnung *logement*	2 Wohnungen *logements*	mehr als 2 Wohnungen *plus de 2 logements*	der Häuser *des maisons*	der Wohnungen *des logements*	der Bewohner *des habitants*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Übertrag — *Report*	61	61	68	190	446	1,916
17. Basel (St. Jakob) . .	Bandfabrikation — *Fabrication de rubans*	De Bary & Cie.	—	2	8	10	36	229
18. Basel	Cichorienfabrik — *Fabrique de chicorée*	Heinrich Franck, Söhne	1	1	1	3	6	35
19. Basel	Seidenbänder — *Rubans de soie*	J. J. Linder	—	4	4	8	20	ca. 100
20. Basel	Fabrikation chemischer Farbstoffe — *Fabrication de matières colorantes*	Joh. Rud. Geigy & Cie. I	—	—	6	6	29	150
21. Basel	Fabrikation chemischer Farbstoffe. — *Fabrication de matières colorantes*	Joh. Rud. Geigy & Cie. II	—	—	4	4	22	104
22. Basel	Chemische Fabrik — *Fabricat. de produits chimiques*	Joh. Rud. Geigy & Cie.	—	—	10	10	40	230
23. Basel	Seidenbänder — *Rubans de soie*	Hans Franz Sarasin, jetzt Vischer & Cie.	1	5	—	6	11	56
24. Basel	Seidenbänder — *Rubans de soie*	Sarasin & Cie., jetzt Gebrüder Sarasin und Rudolf Sarasin	1	11	—	12	23	138
25. Basel	Floretspinnerei — *Filage de la chappe*	Ryhiner & Söhne I	—	6	4	10	31	154
26. Basel	Floretspinnerei — *Filage de la chappe*	Ryhiner & Söhne II	—	—	9	9	33	160
27. Basel	Floretspinnerei — *Filage de la chappe*	Ryhiner & Söhne III	—	—	3	3	11	43
28. Basel	Floretspinnerei — *Filage de la chappe*	Adolf Vischer-Sarasin I	—	7	5	12	28	118
29. Basel	Floretspinnerei — *Filage de la chappe*	Adolf Vischer-Sarasin II	—	—	3	3	10	36
	Total Kanton Basel-Stadt — *Total Canton de Bâle-Ville*		64	97	125	286	746	3,469
Kanton Basel-Land. — *Canton de Bâle-Campagne.*								
Arlesheim.								
1. Allschwil	Ziegelei — *Tuilerie*	Thonwarenfabrik Allschwil . .	—	5	—	5	10	ca. 40
2. Arlesheim	Floretspinnerei — *Filage de la chappe*	Industriegesellschaft für Schappe Basel, Spinnerei Arlesheim [1]	9	9	2	20	31	ca. 195
	Total Kanton Basel-Land — *Total Canton de Bâle-Campagne*		9	14	2	25	41	235

1) Dazu hat die Spinnerei Arlesheim noch 22 Schlafzimmer mit je 4 Bewohnerinnen. — *La fabrique d'Arlesheim a en outre 22 chambres à coucher, à 4 lits chacune.*

Kanton Schaffhausen. — *Canton de Schaffhouse.*

1. Neuhausen	Aluminiumfabrik — *Fabrique d'aluminium*	Aluminiumindustrie-Aktiengesellschaft Neuhausen	3	1	1	5	11	60
2. Neuhausen	Tricot-Unterkleider — *Fabrication de vêtements de dessous en tricot*	Blumer, Votsch & Cie.	—	3	—	3	6	39
3. Neuhausen	Waggons- und Waffenfabrik — *Fabrication de vagons et d'armes*	Schweizer. Industriegesellschaft	—	2	1	3	8	78
4. Schaffhausen	Stahlfabrik — *Aciérie*	Georg Fischer	4	1	5	10	36	182
5. Schaffhausen	Kammgarnspinnerei — *Filature de laine longue ou à peigner*	Kammgarnspinnerei Schaffhausen	—	—	3	3	14	79
	Total Kanton Schaffhausen — *Total Canton de Schaffhouse*		7	7	10	24	75	438

Kanton Appenzell Ausser-Rhoden. — *Canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures.*

1. Herisau	Appretur — *Apprêtage*	Aktiengesellschaft Calander	1	3	3	7	23	112
2. Herisau	Appretur — *Apprêtage*	J. J. Locher	—	1	2	3	17	79
	Total Kanton Appenzell Ausser-Rhoden — *Total Canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures*		1	4	5	10	40	191

Kanton St. Gallen. — *Canton de St. Gall.*

I. Gossau.

1. Gossau	Mech. Stickerei — *Broderie à la machine*	P. Rittmeyer & Cie	2	3	7	12	31	149
2. Gossau	Stickerei — *Broderie*	Stickerei Schönbühl u. Tannenberg	—	3	9	12	39	229
3. Gossau	Tapeten, Baumwolldruckerei — *Tapis, impression de cotonnades*	Cedraschi & Funk	—	2	1	3	7	32
4. Gossau	Stickerei — *Broderie*	?	1	—	3	4	13	67
5. Sitterthal	Stickerei — *Broderie*	Motorstickerei Sitterthal	3	3	2	8	15	85
6. Straubenzell	Maschinenfabrik — *Construction de machines*	Wiesendanger & Cie.	2	1	1	4	9	36
Total			8	12	23	43	114	598

II. Unter-Rheinthal.

1. Rheineck	Stickerei — *Broderie*	Jean Pfändler	1	2	2	5	15	54
2. Rheineck	Stickerei — *Broderie*	Ulr. & A. Tobler	—	1	1	2	6	25
Total			1	3	3	7	21	79

III. St. Gallen.

St. Gallen		Aktienbauverein St. Gallen	—	—	6	6	18	101

Bezirke und Ortschaften *Districts et localités*	Industriezweige *Branches d'industrie*	Firma *Raison sociale*	Zahl der Häuser mit *Nombre des maisons avec*			Total		
			1 Wohnung *logement*	2 Wohnungen *logements*	mehr als 2 Wohnungen *plus de 2 logements*	der Häuser *des maisons*	der Wohnungen *des logements*	der Bewohner *des habitants*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
IV. Sargans.								
1. Mels	Spinnerei und Weberei — *Filage et tissage*	Joh. Heer	1	3	3	7	29	121
2. Mols (Quarten)	Säge und Schreinerei — *Scierie et menuiserie*	H. Bosshard	1	—	—	1	1	6
3. Murg	Sägerei — *Scierie*	A. Bosshard	—	1	1	2	5	21
4. Murg	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Gebrüder Blumer	1	2	2	5	21	98
5. Unterterzen	Sägerei u. Holzhandlung — *Scierie et commerce de bois*	Leonh. Steussi	—	1	2	3	13	50
6. Wallenstadt	Buntweberei — *Chinage*	Buntweberei in Wallenstadt	—	4	3	7	41	183
Total			3	11	11	25	110	479
V. Seebezirk.								
1. Jona und Rapperswyl	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Brändlin & Cie.	—	—	7	7	27	130
2. Neuhaus b. Eschenbach	Mechanische Baumwollweberei — *Tissage du coton à la machine*	G. Wild	—	—	1	1	8	21
3. Uznach	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Spinnerei am Uznaberg	3	1	6	10	36	189
Total			3	1	14	18	71	340
VI. Tablat.								
1. St. Fiden	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Joh. Jak. Rieter & Cie., Winterthur	1	2	2	5	12	51
2. St. Georgen	Konstruktionswerkstätte und Giesserei — *Ateliers de construction et fonderie*	Atelier de construct. de machines et Fonderie de fer à St-Georges	2	—	5	7	31	175
3. St. Georgen	Chocolatfabrik — *Fabrication du chocolat*	A. Maestrani & Cie.	—	1	—	1	2	2
4. Kronbühl (Wittenbach)	Mech. Stickerei — *Broderie à la machine*	Stickerei Kronbühl	—	8	8	16	44	250
Total			3	11	15	29	89	478

VII. Alttoggenburg.								
1. Bazenheid	Buntweberei — *Chinage*	J. Heiz & Cie. in Münchweilen	1	—	2	3	9	41
2. Bütschwil	Buntweberei — *Chinage*	Raschle & Cie.	—	—	3	3	25	80
3. Bütschwil	Stickerei — *Broderie*	Jos. Rutz, Sohn	—	—	1	1	4	23
4. Dietfurt (Bütschwil)	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Spinnerei Dietfurt in Lichtensteig	4	5	2	11	27	114
Total			5	5	8	18	65	258
VIII. Neutoggenburg.								
1. Furth b. Brunnadern	Weissweberei — *Tissage en blanc*	F. Schläpfer-Brunn & Cie.	—	1	2	3	9	36
2. Krinau	Buntweberei — *Chinage*	Hofer & Cie.	5	6	2	13	24	75
3. Lichtensteig	Zwirnerei — *Retordage*	Tobler-Weiss	—	1	—	1	2	11
4. Wattwyl	Baumwoll-Buntweberei — *Chinage d'étoffes de coton*	Raschle & Cie.	2	2	1	5	9	36
Total			7	10	5	22	44	158
IX. Obertoggenburg.								
1. Kappel	Stickerei — *Broderie*	J. J. Bösch	1	1	5	7	14	61
2. Trempelbrucke (Kappel)	Buntweberei — *Chinage*	Mechan. Buntweberei Otto Looser & Cie., Kappel	—	8	1	9	19	69
Total			1	9	6	16	33	130
X. Untertoggenburg.								
1. Degersheim	Stickerei — *Broderie*	Meyer-Kreis	—	2	—	2	4	15
2. Degersheim	Stickerei — *Broderie*	Gebr. Giger	1	1	4	6	15	78
3. Degersheim	Stickerei — *Broderie*	Beyer & Cie.	3	3	3	9	22	85
4. Mogelsberg	Stickerei — *Broderie*	?	1	7	1	9	19	92
5. Flawil	Sengerei und Bleicherei — *Flambage et blanchissage*	Aktiengesellschaft Cylander	—	2	2	4	10	51
6. Flawil	Mechanische Weberei — *Tissage à la machine*	Js. Ottiker	1	3	1	5	12	49
7. Henau-Felsegg	Buntweberei — *Chinage*	Matth. Näf	—	1	4	5	20	ca. 80
8. Niederuzwil	Maschinenfabrik — *Construction de machines*	Ad. Bühler	24	—	—	24	24	103
9. Niederuzwil	Maschinenfabrik — *Construction de machines*	Hch. Benninger sen.	—	2	2	4	12	43
10. Niederuzwil	Baumwollspinnerei, Weberei, Färberei, Appretur — *Filage, tissage du coton, teinture et apprêtage*	Matth. Näf	2	2	3	7	15	60
11. Weierwies (Degersheim)	Stickerei — *Broderie*	Gebr. Kuhn	—	7	1	8	19	125
12. Mogelsberg	Stickerei — *Broderie*	J. Möller-Neher	—	7	1	8	18	82
Total			32	37	22	91	190	863

Bezirke und Ortschaften *Districts et localités*	Industriezweige *Branches d'industrie*	Firma *Raison sociale*	Zahl der Häuser mit 1 Wohnung *logement*	Zahl der Häuser mit 2 Wohnungen *logements*	Zahl der Häuser mit mehr als 2 Wohnungen *plus de 2 logements*	Total der Häuser *des maisons*	Total der Wohnungen *des logements*	Total der Bewohner *des habitants*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
XI. Werdenberg.								
Azmoos	Jacquardweberei — *Tissage Jacquard*	Weberei Azmoos	1	3	5	9	30	146
XII. Wyl.								
Wyl	Buntweberei — *Chinage*	Müller & Cie.	1	1	1	3	9	35
Zusammenzug. — *Résumé.*								
I. Bezirk	— *District* Gossau		8	12	23	43	114	598
II. „	— „ Unterrheinthal		1	3	3	7	21	79
III. „	— „ St. Gallen		—	—	6	6	18	101
IV. „	— „ Sargans		3	11	11	25	110	479
V. „	— „ Seebezirk		3	1	14	18	71	340
VI. „	— „ Tablat		3	11	15	29	89	478
VII. „	— „ Alttoggenburg		5	5	8	18	65	258
VIII. „	— „ Neutoggenburg		7	10	5	22	44	158
IX. „	— „ Obertoggenburg		1	9	6	16	33	130
X. „	— „ Untertoggenburg		32	37	22	91	190	863
XI. „	— „ Werdenberg		1	3	5	9	30	146
XII. „	— „ Wyl		1	1	1	3	9	35
	Total Kanton St. Gallen — *Total Canton de St-Gall*		65	103	119	287	794	3,665
Kanton Graubünden. — *Canton des Grisons.*								
1. Landquart-Igis	Papierfabrik etc. — *Fabrique de papier, etc.*	Fabriken Landquart	—	—	4	4	14	66
2. Sils (Domleschg)	Spinnerei und Weberei — *Filage et tissage*	F. & G. Planta	2	—	3	5	22	106
	Total Kanton Graubünden — *Total Canton des Grisons*		2	—	7	9	36	172

Kanton Aargau. — *Canton d'Argovie.*

I. Aarau.								
1. Oberentfelden	Seidenzwirnerei — *Retordage de la soie*	J. Leemann	—	1	1	2	8	37
2. Buchs b. Aarau	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	F. Oboussier	—	—	1	1	4	26
Total			—	1	2	3	12	63
II. Baden.								
1. Baden	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	A. Spœrry	—		4	4	46	217
2. Limmatthal (Gebensdorf)	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	1	1	4	6	45	272
3. Gebensdorf	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	1	2	6	9	53	298
4. Untersiggenthal	Zwirnerei und Nähfadenfabrik — *Retordage et fabrication de fil à coudre*	Baumwollspinnerei und Zwirnerei Niederuster	—	—	3	3	13	49
5. Turgi	Baumwollspinnerei und Eisengiesserei — *Filage du coton et fonderie de fer*	Edmund Bebié	10	1	3	14	34	165
6. Wettingen	Baumwollspinnerei und Weberei — *Filage et tissage du coton*	Joh. Wild, Erben	15	2	10	27	85	440
Total			27	6	30	63	276	1,441
III. Bremgarten.								
Bremgarten	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Gebr. Honegger, Kölliker & Cie.	—	—	2	2	7	32
IV. Brugg.								
Windisch	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Heinrich Kunz, Zürich	2	1	4	7	55	332
V. Kulm.								
Birrweil	Buntweberei — *Chinage*	E. Steiner-Nussbaum	—	—	3	3	15	40
VI. Lenzburg.								
1. Niederlenz	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Brunner & Cie.	—	1	—	1	2	10
2. Niederlenz	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Hünerwadel & Cie.	—	—	1	1	4	22
3. Ruppersweil	Baumwollspinnerei und Zwirnerei — *Filage et retordage du coton*	H. Bebié & Cie.	—	—	1	1	16	71
Total			—	1	2	3	22	103

Bezirke und Ortschaften *Districts et localités*	Industriezweige *Branches d'industrie*	Firma *Raison sociale*	Zahl der Häuser mit *Nombre des maisons avec* 1 Wohnung *logement*	2 Wohnungen *logements*	mehr als 2 Wohnungen *plus de 2 logements*	Total der Häuser *des maisons*	Total der Wohnungen *des logements*	Total der Bewohner *des habitants*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VII. Zofingen.								
1. Aarburg	Spinnerei und Weberei — *Filage et tissage*	F. Weber & Söhne	1	4	4	9	26	155
2. Zofingen	Mechanische Bunt- und Elastikweberei — *Chinage à la machine et tissage d'élastiques*	C. Strub	—	—	1	1	8	38
3. Murgenthal (Ryken)	Tricoterie	His, Imboden & Cie.	8	—	—	8	8	46
Total			9	4	5	18	42	239
VIII. Zurzach.								
Klingnau	Schuhfabrik — *Fabrique de chaussures*	C. F. Bally	—	—	1	1	3	17
Zusammenzug. — *Résumé.*								
I. Bezirk — *District* Aarau			—	1	2	3	12	63
II. „ — „ Baden			27	6	30	63	276	1,441
III. „ — „ Bremgarten			—	—	2	2	7	32
IV. „ — „ Brugg			2	1	4	7	55	332
V. „ — „ Kulm			—	—	3	3	15	40
VI. „ — „ Lenzburg			—	1	2	3	22	103
VII. „ — „ Zofingen			9	4	5	18	42	239
VIII. „ — „ Zurzach			—	—	1	1	3	17
Total Kanton Aargau — *Total Canton d'Argovie*			38	13	49	100	432	2,267
Kanton Thurgau. — *Canton de Thurgovie.*								
I. Arbon.								
Arbon	Maschinenfabrik und Giesserei — *Construction de machines et fonderie*	F. Saurer & Söhne	2	—	5	7	37	176
II. Bischofszell.								
1. Amrisweil	Tricoterie	Jos. Sallmann	—	3	—	3	6	16
2. Bischofszell	Jacquardweberei, Holzstoff- u. Kartonfabrik — *Tissage Jacquard, fabrication de pâte de bois et de carton*	Jacquardweberei Bischofszell	1	—	4	5	24	70
3. Hauptwil	Rotfärberei — *Teinturerie en rouge*	Rotfärberei J. J. Brunschwiler sel. Witwe	1	—	4	5	29	137
4. Schönenberg (Neunkirch)	Seidenstoffweberei — *Tissage d'étoffes de soie*	Hcb. Brenner, Zürich	—	1	2	3	11	62
Total			2	4	10	16	70	285

III. Frauenfeld.								
1. Wittenweil (Aadorf)	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Stierlin & Schweitzer	—	1	1	2	17	56
2. Frauenfeld	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Altermatt & Hasenfratz	—	—	3	3	14	59
3. Frauenfeld	Seidenzwirnerei — *Retordage de la soie*	Zwicky, Guggenbühl & Cie.	—	—	1	1	6	36
4. Matzingen	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Ad. Arter, Neumünster	—	1	2	3	10	50
5. Murkart bei Frauenfeld	Baumwollspinnerei — *Filage du coton*	Baumwollspinnerei Murkart	4	5	1	10	17	ca. 85
Total			4	7	8	19	64	286
IV. Münchwilen.								
1. St. Margrethen (Sirnach)	Buntweberei — *Chinage*	J. Heitz & Cie.	1	—	1	2	5	20
2. Sirnach	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Gebrüder Zweifel	1	—	3	4	13	59
3. Münchwilen	Buntweberei — *Chinage*	J. H. Thommen	—	1	1	2	6	32
4. Wengi	Baumwollspinn. u. Weberei — *Filage et tissage du coton*	Stierlin & Schweitzer	6	3	—	9	12	41
5. Rickenbach	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Jean Kraut	1	1	1	3	9	30
Total			9	5	6	20	45	182
V. Steckborn.								
Grüneck (Mülheim)	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Weberei Grüneck	17	—	5	22	37	218
VI. Weinfelden.								
1. Bürglen	Kammgarnspinnerei — *Filage de laine à peigner*	Kammgarnspinnerei Bürglen	20	1	5	26	44	248
2. Weinfelden	Baumwollweberei — *Tissage du coton*	Ed. Bühler & Cie.	—	—	7	7	33	97
3. Wigoltingen	Schuhfabrik — *Fabrique de chaussures*	Konrad Brauchlin	—	9	—	9	18	88
Total			20	10	12	42	95	433
Zusammenzug. — *Résumé.*								
I. Bezirk — *District* Arbon			2	—	5	7	37	176
II. „ — „ Bischofszell			2	4	10	16	70	285
III. „ — „ Frauenfeld			4	7	8	19	64	286
IV. „ — „ Münchwilen			9	5	6	20	45	182
V. „ — „ Steckborn			17	—	5	22	37	218
VI. „ — „ Weinfelden			20	10	12	42	95	433
Total Kanton Thurgau — *Total Canton de Thurgovie*			54	26	46	126	348	1,580
Kanton Waadt. — *Canton de Vaud.*								
1. Lucens	Joaillerie pour l'horlogerie	L. E. Junod	—	4	4	8	20	113
2. Grandson	Fabrique de cigares	Vautier frères & Cie.	—	—	1	1	18	96
3. Ballaigues	Fabrique de faux	Société des forges du Creux	—	—	1	1	7	30
Total Kanton Waadt — *Total Canton de Vaud*			—	4	6	10	45	239
Kanton Neuenburg. — *Canton de Neuchâtel.*								
1. Serrières	Fabrique de chocolat	Russ, Suchard & Cie.	3	10	10	23	67	354
2. Saint-Sulpice	Fabrique de papier	Fabr. de Pâtes de bois de la Doux	1	—	2	3	13	28
3. Serrières	Fabrique de papier	Fabrique de Papier de Serrières	—	—	4	4	23	111
Total Kanton Neuenburg — *Total Canton de Neuchâtel*			4	10	16	30	103	493

Übersicht der Arbeiterwohnungen.

Coup d'œil sur les cités ouvrières.

Kantone *Cantons*	Zahl der Häuser mit *Nombre des maisons avec*			Total			Auf 1 Wohnung trifft es durchschnittlich Bewohner *Nombre moyen d'habitants par logement*
	1 Wohnung *logement*	2 Wohnungen *logements*	mehr als 2 Wohnungen *plus de 2 logements*	der Häuser *des maisons*	der Wohnungen *des logements*	der Bewohner *des habitants*	
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	235	182	266	683	1887	9315	4,9
Bern	101	49	67	217	579	2997	5,2
Luzern	7	5	32	44	185	967	5,2
Uri	2	—	—	2	2	4	2,0
Schwiz	1	3	6	10	33	145	4,4
Obwalden	—	—	1	1	4	16	4,0
Nidwalden	2	2	—	4	6	46	7,7
Glarus	28	21	36	85	300	1651	5,5
Zug	7	18	47	72	240	1078	4,5
Fribourg	—	—	3	3	18	88	4,9
Solothurn	6	16	51	73	351	1596	4,5
Baselstadt	64	97	125	286	746	3469	4,6
Baselland	9	14	2	25	41	235	5,7
Schaffhausen	7	7	10	24	75	438	5,8
Appenzell A. Rh.	1	4	5	10	40	191	4,8
Appenzell I. Rh.	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	65	103	119	287	794	3665	4,6
Graubünden	2	—	7	9	36	172	4,8
Aargau	38	13	49	100	432	2267	5,2
Thurgau	54	26	46	126	348	1580	4,5
Tessin	—	—	—	—	—	—	—
Vaud	—	4	6	10	45	239	5,3
Valais	—	—	—	—	—	—	—
Neuchâtel	4	10	16	30	103	493	4,8
Genève	—	—	—	—	—	—	—
Total	633	574	894	2101	6265	30,652	4,9

X.

Verkehr und Verkehrsmittel. — *Transport et moyens de transport.*

a. Post. — *a. Postes.*

Entwicklung des Postverkehrs seit 1870. — *Développement du trafic postal depuis 1870.*

Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — *Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.*

	1892	1891	1890	1880	1870
1	2	3	4	5	6
Zahl der stationären Poststellen — *Nombre des offices de poste à station fixe*	Anzahl - *Nombre* 3,255	Anzahl - *Nombre* 3,213	Anzahl - *Nombre* 3,174	Anzahl - *Nombre* 2,852	Anzahl - *Nombre* 2,430
Postpferdehalter — *Entrepreneurs de courses postales*	458	436	401	351	305
Postillone — *Postillons*	821	905	881	708	739
Zahl der Beamten und Bediensteten — *Nombre des fonctionnaires et employés*	7,832	7,482	7,078	5,657	4,376
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Einnahmen — *Recettes*	26,231,725	25,371,500	24,180,020	15,513,439	9,503,839
wovon für Reisende — *dont pour voyageurs*	1,740,048	1,647,002	1,719,196	2,659,315	2,139,440
wovon für Korrespondenzen — *dont pour correspondances*	20,325,884	19,082,949	18.347,662	11,937,191	4,266,181
wovon für Geldanweisungen — *dont pour mandats de poste*					207,957
wovon für Fahrpoststücke — *dont pour colis postaux*					2,424,888
Ausgaben — *Dépenses*	25,318,775	23,684,602	21,908,658	13,501,574	8,382,513
wovon für Besoldungen — *dont pour traitements*	13,020,107	12,045,284	10,897,601	7,219,993	3,413,121
wovon für Postlokale — *dont pour loyers postaux*	726,920	691,053	677,468	484,429	207,174
wovon für Transportkosten — *dont pour frais de transport*	4,730,644	4,483,691	4,403,049	4,557,939	3,483,998
Reinertrag — *Recettes nettes*	912,950	1,686,897	2,271,362	2,011,864	1,121,325
Zahl der beförderten Reisenden — *Nombre des voyageurs transportés*	Anzahl - *Nombre* 796,010	Anzahl - *Nombre* 763,830	Anzahl - *Nombre* 763,177	Anzahl - *Nombre* 831,839	Anzahl - *Nombre* 1,118,291
Beförderte Briefe — *Lettres expédiées*	?	93,187,057	90,455,285	66,063,129	45,580,958
wovon interner Verkehr — *dont échange interne*	69,459,181	65,822,200	63,583,086	46,590,793	34,755,480
wovon Versand nach dem Auslande — *dont expédiées à l'étranger*	14,495,021	13,102,804	13,099,505	9,444,708	5,524,880
wovon Empfang vom Auslande — *dont reçues de l'étranger*	?	14,262,053	13,772,694	10,027,628	5,300,598
Beförderte Postkarten [1]) — *Cartes postales expédiées* [1])	?	20,478,614	19,736,054	9,825,301	678,476
wovon interner Verkehr — *dont échange interne*	14,576,625	13,589,706	12,914,356	6,705,977	—
wovon Versand nach dem Auslande — *dont expédiées à l'étranger*	4,296,968	4,089,865	4,062,045	1,812,148	—
wovon Empfang vom Auslande — *dont reçues de l'étranger*	?	2,799,043	2,759,653	1,307,176	—
Beförderte Drucksachen [2]) — *Imprimés expédiés* [2])	?	35,397,589	32,798,160	20,201,880	9,098,384
wovon interner Verkehr — *dont échange interne*	21,396,907	20,999,127	18,999,149	10,484,108	4,512,395
wovon Versand nach dem Auslande — *dont expédiés à l'étranger*	6,063,889	5,468,970	5,283,241	4,069,012	1,730,356
wovon Empfang vom Auslande — *dont reçus de l'étranger*	?	8,929,492	8,515,770	5,648,760	2,855,633

[1]) Eingeführt im Jahre 1870. — [1]) *Introduites en 1870.*
[2]) Ohne abonnierte Zeitungen. — [2]) *Sans les abonnements de journaux.*

	1892	1891	1890	1880	1870
1	2	3	4	5	6
Abonnierte Zeitungen. Interner Verkehr und Versand nach Deutschland, Österreich-Ungarn und Belgien — *Abonnements de journaux. Echange interne et expédition en Allemagne, en Autriche-Hongrie et en Belgique*	Anzahl *Nombre* 83,605,899	Anzahl *Nombre* 80,471,834	Anzahl *Nombre* 73,468,540	Anzahl *Nombre* 49,967,736	Anzahl *Nombre* 30,874,065
Empfang aus Deutschland und Österreich-Ungarn — *Réception d'Allemagne et d'Autriche-Hongrie* . .	2,377,194	2,404,834	2,312,484	1,598,363	1,052,658
Beförderte Warenmuster — *Envois d'échantillons*	?	2,896,759	2,610,385	1,106,456	506,175
wovon interner Verkehr — *dont échange interne*	1,175,921	1,520,621	1,292,887	261,456	163,000
wovon Versand nach dem Auslande — *dont expédiés à l'étranger* . . .	763,581	558,997	538,460	316,056	121,205
wovon Empfang vom Auslande — *dont reçus de l'étranger*	?	817,141	779,038	528,944	221,970
Beförderte Fahrpoststücke — *Nombre de colis postaux*	14,461,473	13,918,399	13,615,367	7,751,272	5,064,006
wovon interner Verkehr — *dont échange interne*	11,361,646	10,795,765	10,457,304	6,535,735	4,525,555
wovon Versand nach dem Auslande — *dont expédiés à l'étranger* . . .	1,015,541	1,058,518	1,093,049	493,426	239,960
wovon Empfang vom Auslande — *dont reçus de l'étranger*	1,703,027	1,702,638	1,731,246	710,099	295,510
wovon Transit — *dont transit* . . .	381,259	361,478	333,768	12,012	11,981
Zahl der Geldanweisungen [1]) — *Nombre des mandats de poste* [1])	4,225,821	3,937,166	3,701,714	2,081,234	926,710
wovon interner Verkehr — *dont échange interne*	3,510,913	3,197,029	3,019,472	1,690,596	708,291
wovon Versand nach dem Auslande — *dont expédiés à l'étranger* . .	439,485	453,829	408,143	248,203	119,867
wovon Empfang vom Auslande — *dont reçus de l'étranger*	275,423	286,308	274,099	142,435	98,552
Betrag der Geldanweisungen — *Montant des mandats de poste*	Fr. 424,528,488	Fr. 407,784,421	Fr. 385,388,126	Fr. 231,745,999	Fr. 75,834,694
wovon interner Verkehr — *dont échange interne*	386,772,041	365,302,618	345,416,012	208,191,851	66,820,278
wovon Versand nach dem Auslande — *dont expédiés à l'étranger* . . .	21,773,288	24,996,537	23,135,108	14,441,998	4,185,150
wovon Empfang vom Auslande — *dont reçus de l'étranger*	15,983,159	17,485,266	16,837,006	9,112,150	4,829,266
Zahl der Einzugsmandate [2]) — *Nombre des recouvrements* [2])	Anzahl *Nombre* 448,354	Anzahl *Nombre* 306,213	Anzahl *Nombre* 294,026	Anzahl *Nombre* 143,533	Anzahl *Nombre* —
wovon interner Verkehr — *dont échange interne*	357,423	218,987	210,744	124,408	—
wovon Versand nach dem Auslande — *dont expédiés à l'étranger* . . .	9,073	7,796	8,279	2,401	—
wovon Empfang vom Auslande — *dont reçus de l'étranger*	81,858	79,430	75,003	16,724	—
Zahl der Briefpostnachnahmen — *Nombre des remboursements par la poste aux lettres*	3,542,246	3,370,197	3,161,641	2,052,216	1,071,401
Betrag der Briefpostnachnahmen — *Montant des remboursements par la poste aux lettres*	Fr. 17,956,343	Fr. 17,569,209	Fr. 15,836,767	Fr. 8,904,601	Fr. 3,934,309

[1]) Eingeführt im Jahre 1861. — [1]) *Introduits en 1861.* — [2]) Eingeführt im Jahre 1875. — [2]) *Introduits en 1875.*

	1892	1891	1890	1880	1870
1	2	3	4	5	6
	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*
Zahl der Fahrpostnachnahmen — *Nombre des remboursements par la messagerie*	1,128,168	1,092,755	1,038,302	518,465	364,730
wovon interner Verkehr — *dont échange interne*	914,803	848,863	798,954	388,260	318,712
wovon Versand nach dem Auslande — *dont expédiés à l'étranger*	85,781	92,649	100,984	29,198	17,227
wovon Empfang vom Auslande — *dont venant de l'étranger*	127,584	151,243	138,364	101,007	28,791
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Betrag der Fahrpostnachnahmen — *Montant des remboursements par la messagerie*	15,126,394	15,142,213	13,877,319	8,558,838	5,036,108
wovon interner Verkehr — *dont échange interne*	10,870,340	10,543,254	9,536,217	5,887,908	3,944,110
wovon Versand nach dem Auslande — *dont expédiés à l'étranger*	1,484,514	1,413,720	1,475,569	620,569	263,984
wovon Empfang vom Auslande — *dont venant de l'étranger*	2,771,540	3,185,239	2,865,533	2,050,361	828,014
	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*
Postfuhrwerke (Zahl) — *Voitures postales (nombre)*	2,064	2,030	1,984	2,233	1,679
Postkurse — *Nombre des courses postales*	714	695	673	542	488
Kursstrecken (km.) — *Longueur des courses (km.)*	5,574	5,511	5,475	5,517	6,014
Fahrende Postbureaux — *Bureaux ambulants et flottants*	123	114	105	58	45
Ertrag der verkauften Wertzeichen — *Recette des estampilles vendues*	Fr. 20,122,965	Fr, 18,894,478	Fr. 18,154,722	Fr. 12,675,299	Fr. 4,358,392

b. Telegraph. — *b. Télégraphes.*

Entwicklung des Telegraphenverkehrs seit 1870.

Développement des communications télégraphiques depuis 1870.

Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — *Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.*

	1892	1891	1890	1880	1870
1	2	3	4	5	6
Länge der Linien (km.) — *Longueur des lignes (km.)*	7,271	7,245	7,200	6,563	5,158
Länge der Drähte (km.) — *Longueur du fil (km.)*	19,308	19,188	18,238	16,058	11,057
Zahl der Bureaux — *Nombre des bureaux*	1,439	1,411	1,384	1,108	546
davon Staatsbureaux — *dont bureaux de l'Etat*	1,351	1,313	1,287	1,005	483
„ Eisenbahnbureaux — *dont bureaux des chemins de fer*	88	98	97	103	63
Zahl der Apparate — *Nombre des appareils*	2,221	2,173	2,132	1,478	806
Zahl der Beamten und Angestellten — *Nombre des employés*	2,046	2,011	1,948	1,583	892
Zahl der Depeschen — *Nombre des dépêches*	3,766,154	3,818,538	3,824,040	2,842,340	1,644,119
davon interne — *dont internes*	1,913,133	1,974,048	1,965,862	1,751,018	1,132,029
„ ausländische — *de l'étranger*	1,236,992	1,239,490	1,219,653	753,887	387,652
„ transitierende — *en transit*	480,479	467,337	510,473	262,333	109,554
„ Dienstdepeschen — *dépêches de service*	135,550	137,663	128,052	75,102	34,884
Einnahmen Fr. — *Recettes Fr.*	4,628,145	4,387,796	4,309,938	2,315,462	1,326,818
Ausgaben Fr. — *Dépenses Fr.*	5,124,040	4,280,661	3,999,859	1,812,906	1,203,052
Reinertrag Fr. — *Recettes nettes Fr.*	—495,895	107,135	310,079	502,556	123,766

c. Telephon. — *c. Téléphone.*

Entwicklung des Telephonverkehrs seit 1881. — *Développement des communications téléphoniques depuis 1881.*

Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — *Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.*

	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1883	1881
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I.										
Netze — *Réseaux.*										
Zahl der Netze — *Nombre des réseaux*	124	101	92	78	71	62	41	35	13	2
Zahl der Abonnemente — *Nombre des abonnements*	12,434	10,888	9,492	8,006	6,881	5,988	4,998	3,476	1,723	325
Zahl der Stationen — *Nombre des stations*	14,369	12,595	10,949	9,203	7,946	6,944	5,834	4,105	2,052	385
Länge der Linien in km. — *Longueur des lignes en km.*	5,818	5,159	4,580	3,923	3,437.2	2,480.1	1,804.1	1,374.9	494.5	64
Länge der Drähte in km. — *Longueur du fil en km.*	26,666	21,358	17,067	13,237.5	11,811.7	9,460.6	6,135.6	4,370.9	1,913.6	282.4
II.										
Isolierte Abonnemente — *Abonnements isolés.*										
Zahl der Abonnemente — *Nombre des abonnements*	11	18	10	22	22	26	27	25	23	—
Zahl der Stationen — *Nombre des stations*	26	40	19	47	48	53	57	53	49	—
Länge der Linien in km. — *Longueur des lignes en km.*	10.1	8.0	8.9	34.5	46.1	52.8	45.9	44.7	45	—
Länge der Drähte in km. — *Longueur du fil en km.*	65	50.0	37.6	68.6	66.4	72.5	66.6	62.7	47.5	—
III.										
Personal. — *Personnel.*										
a. Ausschliesslich im Telephondienst — *a. Exclusivement au service téléphonique:*										
Anzahl der Chefs und Gehülfen — *Nombre des chefs et aides*	31	24	20	18	17	15	14	10	6	2
Anzahl der Telephonistinnen — *Nombre des téléphonistes*	121	115	106	91	77	70	64	46	27	9
b. Nur teilweise im Telephondienst — *b. Partiellement au service téléphonique:*										
Anzahl der Telegraphisten — *Télégraphistes-téléphonistes*	32	29	28	24	20	17	16	14	8	—
Anzahl der anderen Personen — *Téléphonistes exerçant une autre profession*	82	64	57	50	49	43	26	12	—	—
IV.										
Verkehr — *Communications.*										
Zahl der Lokalgespräche — *Nombre des communications locales*	7,123,744	6,750,949	5,181,681	7,112,090	8,059,699	7,829,387	6,478,449	3,430,942	1,657.623	—
Zahl der internen Gespräche — *Nombre des communications internes*	836,268	687,488	576,493	599,737	468,502	340,127	244,250	150,002	19,000	—
Zahl der Phonogramme — *Nombre des phonogrammes*	7,377	8,685	9,747	10,994	8,442	7,937	7,709	6,897	5,188	—
Zahl der vermittelten Telegramme — *Nombre des télégrammes transmis*	170.771	176,779	166,798	158,233	143,186	127,783	112,059	89,727	55,117	—

d. Eisenbahnen. — *d. Chemins de fer.*

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt von Herrn J. Kolb, Eisenbahnstatistiker.
Données officielles recueillies par M. J. Kolb, statisticien au Département fédéral des chemins de fer.

Bei der wirtschaftlichen Bedeutung ersten Ranges, die dem Eisenbahnwesen im allgemeinen innewohnt, mag es sich der Mühe lohnen, im statistischen Jahrbuche die Verhältnisse der schweizer. Eisenbahnen etwas eingehender klarzulegen, als es an dieser Stelle bis anhin geschehen ist.

Die amtliche schweizer. Eisenbahnstatistik giebt dem Nationalökonomen, dem Finanzmann, dem Politiker, dem Militär, jede gewünschte Auskunft. Aber nicht jeder findet sich zur Erledigung einer bestimmten Frage und ohne viel Zeitverlust in diesem Quellenwerke zurecht.

Die nachfolgenden Tabellen bezwecken eine Gliederung der schweizerischen Eisenbahnen in Bezug auf deren wirtschaftliche Bedeutung und Funktionen, um einen klareren Einblick in die der Personen- und Güterbeförderung dienenden Einrichtungen zu gestatten. Hierbei sind folgende Gesichtspunkte zur Grundlage genommen worden:

1. Trennung der Bahnen mit Lokomotivbetrieb in:
   a. Normalbahnen, d. h. solche mit übergangsfähigem Wagenpark, die also den direkten internationalen Verkehr vermitteln;
   b. Schmalspur- oder Sekundärbahnen, mit einfacheren Bau- und Betriebsverhältnissen, die dazu bestimmt sind, den entlegenen Thalschaften die Wohlthaten eines rascheren Verkehrs zuzuwenden, und umgekehrt den Hauptbahnen mehr Belebung zu bringen.

2. Beleuchtung der Verhältnisse der eine Eigenartigkeit der Schweiz bildenden Berg- oder Touristenbahnen. Dieser Zweck soll erreicht werden:
   a. durch eine gesonderte Darstellung der Bau- und Betriebsverhältnisse der Bergbahnen mit Lokomotivbetrieb,
   b. durch Teilung der Drahtseilbahnen in solche, die dem Lokalverkehr dienen (mit Jahresbetrieb), und solche, deren ausgesprochener Charakter es ist, dem Vergnügungsreisenden Zeit und Raum überwinden zu helfen (Saisonbetrieb).

Die Zweiteilung der Lokomotivbahnen in Normal- und Schmalspurbahnen hat nun allerdings die Ungereimtheit zur Folge, dass die Bergbahnen Rigi, Arth-Rigi und Ütliberg den Normalbahnen zu-

Il nous a paru utile de consacrer, dans notre Annuaire, une étude plus détaillée que précédemment au développement du réseau suisse des voies ferrées, celles-ci exerçant une influence de premier rang sur les circonstances économiques d'un peuple.

La statistique officielle des chemins de fer suisses contient tous les renseignements que peuvent désirer les économistes, les financiers, les politiciens, les militaires. Toutefois, le premier venu n'est pas à même de résoudre une question spéciale ayant trait à cet ordre d'idées, sans perdre beaucoup de temps à recourir aux sources originales.

Les tableaux qui suivent renferment le groupement systématique des différentes voies ferrées, d'après leur fonctionnement et leur importance économique, et permettent de jeter un coup d'œil plus clair sur toute l'organisation du transport des personnes et des messageries. Voici les principaux points qui ont servi de jalons à cette étude:

1. *Voies ferrées à traction de locomotives:*
   a. voies normales, destinées au transport des wagons servant ainsi au trafic international direct;
   b. chemins de fer à voie étroite, ou voies ferrées secondaires, dont les conditions d'établissement et d'exploitation, simplifiées, ont pour but de procurer aux vallées écartées les avantages de communications plus rapides et de donner par contre-coup un mouvement plus considérable aux voies principales.
2. *Etude des conditions des chemins de fer dits de montagne, qui constituent une des particularités de la Suisse. Elle comprendra:*
   a. un tableau spécial des conditions d'établissement et d'exploitation des chemins de fer de montagne à traction de locomotives;
   b. la division des funiculaires selon qu'ils servent au trafic interne (exploités durant toute l'année) ou qu'ils ont spécialement pour but le transport de promeneurs et de touristes, s'effectuant plus rapidement que par la voie ordinaire (exploités pendant la belle saison).

La division des chemins de fer à traction de locomotives en voies normales et en voies étroites offre, il est vrai, cet inconvénient que les chemins de fer du Righi, Arth-Righi, de l'Uetliberg rentrent dans

geteilt werden, während die Rigi-Scheidegg-, Pilatus- und Generosobahn bei den Schmalspurbahnen eingereiht werden müssen; und dass die beiden elektrischen Bahnen Sissach-Gelterkinden und Grütschalp-Mürren auch als Lokomotivbahnen betrachtet werden. Diese Anomalien, die allerdings nicht gerade von grosser Bedeutung sind, sind in den Tabellen 1 bis 4 mit in den Kauf genommen worden, um die Übereinstimmung mit der offiziellen schweizerischen Eisenbahnstatistik nicht zu stören und um eine leichtere Konfrontation mit letzterer zu ermöglichen.

Im besondern ist noch folgendes zu bemerken:

1. Die Bahnlängen beruhen durchgehends auf horizontaler Messung, wo nicht die schiefe Messung speciell angegeben ist.
2. In der Zahl der beförderten Reisenden wird eine Hin- und Rückfahrt als 2 Personen gerechnet.
3. Unter dem Ausdruck „Zugskilometer" ist die von einem ganzen Zuge durchfahrene Strecke von 1 km. Länge verstanden; gleicherweise bedeutet die Bezeichnung „Achsenkilometer" eine von einer Achse durchlaufene Strecke von 1 km., und unter „Nutzkilometer" ist der 1 km. lange Parcours einer Maschine verstanden, welche zur Fortbewegung eines Zuges verwendet wird, für dessen Ladung irgendwelche Transporttaxe bezogen wird. Z. B. wenn ein Zug mit 8 zweiachsigen und 4 vierachsigen Wagen eine Strecke von 100 km. durchfährt und dabei 20 km. weit eine Vorspann-Lokomotive nötig hat, so ergiebt sich folgende statistische Darstellung der Leistungen des Rollmaterials:

   Nutzkilometer (100 + 20) 120
   Zugskilometer 100
   Achsenkilometer (16 + 16) × 100 km. 3200

   Je grösser nun die Züge sind und je öfter dieselben in einem gegebenen Zeitraum eine Strecke durchfahren, so findet dies seinen vergleichenden Ausdruck in der Zahl der Achsenkilometer. Wären alle Personenwagen und ebenso alle Lastwagen gleich gross, d. h. in Bezug auf Fassungsraum und Tragkraft unter sich gleich, so wäre es natürlicher und verständlicher, den *Wagen*kilometer als Einheit in Rechnung zu setzen.

les voies normales, tandis que les lignes de Rigi-Scheidegg, du Pilate et du Generoso sont des voies étroites, et qu'en outre les deux chemins de fer électriques de Sissach-Gelterkinden et de Grütschalp-Mürren sont aussi considérés comme des chemins de fer à traction de locomotives. Ces anomalies, en réalité peu importantes, nous les avons fait rentrer dans les tableaux 1 à 4, afin de ne pas troubler la concordance établie avec la statistique officielle des chemins de fer suisses, et de permettre une facile confrontation avec cette dernière.

Il nous reste encore quelques remarques à faire:

1. *La longueur des lignes est en général celle de l'horizontale; dans le cas contraire, la longueur oblique est spécialement indiquée.*
2. *Dans le transport des voyageurs, la course double est comptée pour 2 personnes.*
3. *Le terme de „kilomètre de train" désigne l'unité de longueur de 1 kilomètre parcourue par un train. Il faut entendre également par „kilomètre d'essieu" une longueur d'un kilomètre parcourue par un essieu, et par „kilomètre de parcours utile" le parcours, sur une longueur d'un kilomètre, d'une machine servant de traction à un train pour le transport duquel il est perçu une taxe quelconque. Par exemple, si un train composé de 8 wagons à 2 essieux et de 4 wagons à 4 essieux parcourt une longueur de 100 km. avec une locomotive auxiliaire pour un segment de 20 km., on aura les chiffres suivants, qui exprimeront le travail du matériel roulant:*

   kilomètres de parcours utile (100 + 20) 120
   kilomètres de train 100
   kilomètres d'essieu (16 + 16) × 100 km. 3200

   Ainsi la longueur totale du trajet parcouru par un train pourra toujours s'exprimer à l'aide du kilomètre d'essieu pris comme unité de parcours, quels que soient d'ailleurs le nombre des wagons et la fréquence des courses en un temps déterminé. Si les wagons à l'usage des voyageurs et ceux de marchandises étaient les mêmes comme capacité et faculté de chargement, alors il serait plus simple et plus intelligible de prendre pour unité le „kilomètre de wagon".

Bemerkungen zu Tabelle 1 (Entwicklung der schweizerischen Eisenbahnen, Seiten 164 und 165**).**

1. Diese Tabelle gibt die Gesamtlänge der in den einzelnen Jahren bezw. Jahresgruppen eröffneten Bahnstrecken an. Ausserdem sind je auf Ende 1870, 1880 und 1891 die Zahlen addiert, um den jeweiligen Stand der dem Verkehr übergebenen Bahnlängen je auf Ende dieser Perioden zu zeigen.

2. Gleicherweise sind in den Rubriken 13, 17 und 21 die in jedem einzelnen Jahre verrechneten Bausummen angegeben und diese ebenfalls je auf Ende 1870, 1880 und 1891 addiert. Die offizielle Eisenbahnstatistik hat die Baukosten nur vom Jahr 1868 an festgestellt; wir haben dieselben in dieser Zusammenstellung mit dem Jahrzehnt 1870 bezw. 1871 beginnen lassen.

Die für das einzelne Jahr angegebenen Bauverwendungen sind nicht dahin zu verstehen, dass sie nur auf die in demselben Jahre eröffneten Strecken Bezug hätten; sie können sich auf früher eröffnete, und ebenso auf noch im Bau befindliche Linien beziehen (letzteres namentlich vor 1884). Für die Vermehrung des Betriebsmaterials und die Erweiterungs- und Vollendungsbauten an bestehenden Linien werden bedeutende Summen verwendet.

3. Sowohl die Längen als die Bauverwendungen sind überall Netto zu verstehen; d. h. von der Länge der eröffneten Strecken sind Kürzungen, Messberichtigungen, aufgehobene Stücke etc. in Abzug gebracht; und von den Bauausgaben sind die in demselben Jahre verbuchten Erlöse und Rückerstattungen, Abschreibungen, Verluste bei Liquidationen etc. gekürzt worden.

4. Die ganz wesentliche Verkürzung der Normalbahnen im Jahr 1880 rührt davon her, dass in Folge Liquidation der ehemaligen Nationalbahn die Strecke Winterthur-Effretikon (7736 m.) abgebrochen, und die bis dahin doppelt gerechnete zweispurige Strecke Otelfingen-Wettingen (5266 m.) von da an nur noch einfach in Rechnung gebracht wurde. Aus demselben Grunde erzeigen die Bauverwendungen im Jahre 1880 eine negative Summe, indem die Nationalbahn, die Ende 1879 mit einem Baukonto von 29½ Millionen in der Statistik aufgeführt ist, bei der Liquidation einen Verlust auf diesem von über 25 Millionen Franken erzeigte.

5. In Ausführung der Bestimmungen des Eisenbahn-Rechnungsgesetzes vom 21. Dezember 1883 wurden zwischen dem Bundesrate und den einzelnen Bahnverwaltungen diejenigen Summen festgestellt, welche im Sinne des Gesetzes auf Baukonto geschrieben werden durften. Die Folge davon war, dass von dem in den Aktiven der Bilanzen aller dem Gesetze unterstellten Bahnen enthaltenen Gesamtbetrage von Fr. 1,028,908,851 als Bauverwendungen nur Fr. 877,066,167 anerkannt wurden. Hieraus erklären sich die in den Jahren 1884—85 sich zeigenden bedeutenden Nettorückgänge der Anlagekosten.

***Remarques au Tableau 1 (Développement des chemins de fer suisses,** pages 164 et 165).*

1. *Ce tableau donne la longueur totale des lignes ouvertes, par année et par périodes d'années.*

En outre, on trouvera toujours la longueur totale et effective des différentes lignes fin 1870, 1880 et 1891, afin de pouvoir se rendre compte de l'étendue des lignes livrées à l'exploitation à l'expiration de chacune de ces périodes.

2. *De même, les rubriques 13, 17 et 21 contiennent les sommes dépensées chaque année pour la construction de chemins de fer, et le montant de ces mêmes sommes ramené fin 1870, 1880 et 1891. Le bureau fédéral de la statistique des chemins de fer ne possède des données exactes sur les frais de construction de chemins de fer que dès 1868. Nous n'en avons tenu compte qu'à partir de la période décennale 1870-1880, ou, proprement parlant, nous n'avons mis, en premier lieu, en ligne de compte, que les dépenses de l'année 1871.*

Les sommes indiquées pour chaque année comme ayant été consacrées à la construction des lignes, ne peuvent être prises au pied de la lettre et attribuées aux tronçons ouverts en cette même année: elles peuvent, en effet, se rapporter à une ligne déjà livrée à l'exploitation ou dont la construction se poursuit encore; c'est spécialement le cas avant 1884. L'augmentation du matériel roulant et les travaux de parachèvement des lignes existantes coûtent de fortes sommes.

3. *La longueur des lignes et les sommes appliquées à leur construction sont toujours données en chiffres réels; c'est-à-dire que, de la longueur des lignes exploitées, on a soustrait les raccourcissements, corrections de mesures et tronçons supprimés. On a pareillement déduit du coût de l'entreprise le produit des ventes inscrites et des remboursements, les transcriptions et pertes résultant de liquidation.*

4. *La réduction frappante dans l'étendue des voies normales en 1880 s'explique par le fait que, lors de la liquidation de l'ancienne Nationalbahn, le tronçon Winterthour-Effretikon (7736 m.) a été supprimé; de plus, le tronçon à double voie Otelfingen-Wettingen (5266 m.), compté jusque-là comme deux lignes, ne l'a plus été, dès 1880, que comme voie simple. C'est pour cette même raison que les dépenses d'établissement, en 1880, se traduisent par une somme négative, en ce sens que la Nationalbahn a été portée, dans la statistique, au compte d'établissement, pour une somme de 29½ millions et qu'à la liquidation il a fallu en déduire une perte s'élevant à 25 millions de francs environ.*

5. *En exécution des dispositions de la loi fédérale sur la comptabilité des compagnies de chemins de fer, du 21 décembre 1883, le Conseil fédéral et les compagnies ont déterminé à l'amiable les sommes qui, selon le sens de la loi, devaient être portées au compte d'établissement. Il en résulta que le montant général des dépenses de construction des compagnies placées sous le régime de la loi fédérale sur les chemins de fer, s'est trouvé réduit de frs. 1,028,908,851 à frs. 877,066,167. Les réductions nettes et si considérables qu'on a apportées aux frais d'établissement dans les années 1884 à 85 s'expliquent ainsi tout naturellement.*

1. Entwicklung der schweiz. Eisenbahnen.*

Chronologische Übersicht der Betriebseröffnungen in den einzelnen
Aperçu chronologique sur le développement des voies

Jahr	Bahnen mit Lokomotivbetrieb. — *Lignes à traction de loco-*									
	Normalbahnen. — *Lignes normales*				Schmalspurbahnen *Lignes à voie étroite*				Baulänge zusammen *Longueur réelle en tout*	Hievon gehören ausländischen Unternehmungen *Propriété d'entreprises étrangères*
	Adhäsionsstrecken *Lignes à adhérence*	Zahnradstrecken *Tronçons à crémaillère*	Zusammen *Ensemble*	‰	Adhäsionsstrecken *Lignes à adhérence*	Zahnradstrecken *Tronçons à crémaillère*	Zusammen *Ensemble*	‰		
	m.	m.	m.		m.	m.	m.		m.	m.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1844	1,860	—	1,860	*0.65*	—	—	—	—	1,860	1,860
1845/46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1847	23,333	—	23,333	*8.23*	—	—	—	—	23,333	—
1848/53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1854/55	185,137	—	185,137	*65.26*	—	—	—	—	185,137	2,898
1856/60	842,500	—	842,500	*297.00*	—	—	—	—	842,500	20,612
1861/65	268,716	—	268,716	*94.74*	—	—	—	—	268,716	33,287
1866/67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1868/70	98,916	—	98,916	*34.87*	—	—	—	—	98,916	—
Bis Ende 1870	1,420,462	—	1,420,462	*500.75*	—	—	—	—	1,420,462	58,657
1871	18,706	5,155	23,861	*8.41*	—	—	—	—	23,861	—
1872	19,990	—	19,990	*7.05*	—	—	—	—	19,990	2,364 / —3,491
1873	3,754	1,903	5,657	*1.99*	7,509	—	7,509	*18.42*	13,166	—
1874	133,447	—	133,447	*47.04*	10,307	—	10,307	*25.28*	143,754	—
1875	340,041	12,790	352,831	*124.38*	17,966	—	17,966	*44.07*	370,797	—
1876	313,156	—	313,156	*110.40*	—	—	—	—	313,156	—
1877	175,932	—	175,932	*62.02*	—	—	—	—	175,932	—
1878	31,161	—	31,161	*10.98*	—	—	—	—	31,161	—
1879	15,251	—	15,251	*5.38*	—	—	—	—	15,251	—
1880	— 13,002	—	— 13,002	*—4.58*	12,531	—	12,531	*30.74*	— 471	—
Bis Ende 1880	2,458,898	19,848	2,478,746	*873.82*	48,313	—	48,313	*118.51*	2,527,059	57,530
1881	36,255	—	36,255	*12.78*	—	—	—	—	36,255	—
1882	192,267	—	192,267	*67.77*	—	—	—	—	192,267	—
1883	51,963	—	51,963	*18.32*	—	—	—	—	51,963	—
1884	— 865	—	— 865	*—0.30*	8,809	—	8,809	*21.61*	7,944	—
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1886	18,893	—	18,893	*6.66*	10,843	—	10,843	*26.60*	29,736	—
1887	3,537	—	3,537	*1.25*	29,918	—	29,918	*73.38*	33,455	—
1888	7,657	—	7,657	*2.70*	41,525	9,025	50,550	*123.99*	58,207	4,177
1889	13,884	—	13,884	*4.90*	103,818	7,644	111,462	*273.41*	125,346	—
1890	— 429	—	— 429	*—0.15*	86,233	14,620	100,853	*247.38*	100,424	—
1891	34,760	—	34,760	*12.25*	43,751	3,181	46,932	*115.12*	81,692	—
Bis Ende 1891	2,816,820	19,848	2,836,668	*1000.0*	373,210	34,470	407,680	*1000.0*	3,244,348	61,707

* Siehe Bemerkungen hiezu Seite 163.

1. Développement des chemins de fer suisses. *

Jahren und der auf die Bahnen verwendeten Kapitalien.
ferrées avec indication des dépenses de construction.

motives		**Drahtseilbahnen** *Chemins de fer funiculaires*				**Tramways**				*Année*
Eigentum schweizerischer Unternehmungen *Propriété d'entreprises suisses*	**Baukosten** *Dépenses de construction*	**Baulänge** *Longueur réelle*			**Baukosten** *Dépenses de construction*	**Baulänge** *Longueur réelle*			**Baukosten** *Dépenses de construction*	
		Lokalbahnen *Lignes locales*	**Touristenbahnen** *Chemins de fer de montagne*	**Zusammen** *Ensemble*		**Pferde- und Dampfbetrieb** *Atraction de chevaux et de locomotives*	**Mit andern Motoren** *Autres moteurs*	**Zusammen** *Ensemble*		
m.	Fr.	m.	m.	m.	Fr.	m.	m.	m.	Fr.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
—	?	—	—	—	—	—	—	—	—	1844
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1845/46
23,333	?	—	—	—	—	—	—	—	—	1847
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1848/53
182,239	?	—	—	—	—	—	—	—	—	1854/55
821,888	?	—	—	—	—	—	—	—	—	1856/60
235,429	?	—	—	—	—	5,740	—	5,740	?	1861/65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	1866/67
98,916	?	—	—	—	—	—	—	—	?	1868/70
1,361,805	453,008,093	—	—	—	—	5,740	—	5,740	431,802	*Jusqu'à fin* **1870**
23,861	6,363,481	—	—	—	—	—	—	—	—	1871
21,117	23,390,256	—	—	—	—	—	—	—	—	1872
13,166	32,271,218	—	—	—	—	—	—	—	—	1873
143,754	11,298,543	—	—	—	—	—	—	—	—	1874
370,797	123,265,824	—	—	—	—	—	—	—	—	1875
313,156	68,607,058	—	—	—	—	1,810	—	1,810	1,228,014	1876
175,932	34,358,105	1,928	—	1,928	4,219,595	4,180	—	4,180	654,753	1877
31,161	8,046,627	—	—	—	226,942	400	—	400	119,916	1878
15,251	4,770,578	528	331	859	523,961	—	—	—	55,675	1879
— 471	—18,028,981	—	—	—	365,105	—	—	—	26,978	1880
2,469,529	747,350,802	2,456	331	2,787	5,335,603	12,130	—	12,130	2,517,138	*Jusqu'à fin* **1880**
36,255	11,618,172	—	—	—	117,629	1,200	—	1,200	139,918	1881
192,267	184,949,445	—	—	—	114,661	9,055	—	9,055	841,565	1882
51,963	7,133,860	—	599	599	386,619 —1.872,974	2,942	—	2,942	180,017	1883
7,944	—53,121,603	—	162	162	— 3,387	1	—	1	—176,319	1884
—	— 4,783,777	105	—	105	104,940	— 2	—	— 2	51,373	1885
29,736	5,225,660	248	—	248	172,216	—	—	—	9,368	1886
33,455	4,412,491	—	1,633	1,633	459,884	—	—	—	25,744	1887
54,030	9,449,417	—	815	815	355,257	—	10,374	10,374	637,757	1888
125,346	19,060,862	171	1,610	1,781	923,450	—	—	—	39,896	1889
100,424	26,374,259	374	1,524	1,898	755,467	—	3,132	3,132	403,110	1890
81,692	22,961,313	—	1,178	1,178	768,750	2,089	—	2,089	217,538	1891
3,182,641	980,630,901	3,354	7,852	11,206	7,618,115	27,415	13,506	40,921	4,887,105	*Jusqu'à fin* **1891**

* *Voir observations à la page 163.*

2. Bestand der Lokomotivbahnen auf Ende 1891. — *Etat des chemins de fer suisses à traction de locomotives fin 1891.*

Mit Angabe der einzelnen Unternehmungen. — *Avec indication des entreprises particulières.*

	Bahnen mit Lokomotivbetrieb *Lignes à traction de locomotives*	Spurweite *Ecartement des rails* m.	Baulänge *Longueur réelle* m.	Betriebslänge *Longueur exploitée* m.	Anlagekapital *Capital d'établissement* Bahnanlagen und feste Einrichtungen *Chemin de fer et installations fixes* Fr.	Rollmaterial *Matériel roulant* Fr.	Mobiliar und Gerätschaften *Mobilier et ustensiles* Fr.	Gesamtsumme der Baukosten *Dépenses totales d'établissement* Fr.	Rollmaterial *Matériel roulant* Lokomotiven *Locomotives*	Personenwagen *Voitures à voyageurs*	Lastwagen *Wagons*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	A. Normalbahnen. — *A. Lignes à voie normale.*										
1	Centralbahn — *Central suisse*	1.435	329,919	326,867	98,863,439	16,923,002	1,234,536	117,020,977	114	237	1,740
2	Aargauische Südbahn — *Sud de l'Argovie*	»	57,471	57,745	11,712,853	—	72,273	11,785,126	—	—	—
3	Wohlen-Bremgarten — *Wohlen-Bremgarten*	»	6,620	7,011	1,054,534	169,194	8,649	1,232,377	2	6	14
4	Gotthardbahn — *Gothard*	»	240,444	265,333	211,877,011	12,394,652	1,621,046	225,892,709	96	203	1,272
5	Jura-Simplonbahn (exklusive Brünig) — *Jura-Simplon*	»	884,827	926,819	235,080,596	26,929,901	2,299,473	264,309,970	196	538	2,961
6	Bulle-Romont — *Bulle-Romont*	»	17,083	18,189	2,780,828	—	18,676	2,799,504	—	—	—
7	Val-de-Travers — *Val-de-Travers*	»	13,512	14,141	963,755	139,010	16,495	1,119,260	3	4	8
8	Nordostbahn — *Nord-Est suisse*	»	548,842	569,677	119,177,067	22,120,177	2,154,000	143,451,244	146	467	2,421
9	Zürich-Zug-Luzern — *Zurich-Zoug-Lucerne*	»	60,474	66,330	10,139,124	1,555,647	107,789	11,802,560	10	60	148
10	Bötzbergbahn — *Bœtzberg*	»	48,086	57,222	23,344,426	—	79,492	23,423,918	—	—	—
11	Vereinigte Schweizerbahnen — *Union Suisse*	»	268,781	277,527	64,321,105	10,335,137	1,240,111	75,896,353	66	197	933
12	Toggenburgerbahn — *Toggenbourg*	»	25,217	24,852	3,573,400	372,530	54,070	4,000,000	3	14	53
13	Wald-Rüti — *Wald-Ruti*	»	6,108	6,570	1,287,918	—	—	1,287,918	—	—	—
14	Emmenthalbahn — *Emmenthal*	»	38,221	42,250	4,120,139	657,852	71,012	4,849,003	5	12	93
15	Jura Neuchâtelois — *Jura Neuchâtelois*	»	38,070	39,563	4,587,897	1,247,114	31,894	5,866,905	9	29	56
16	Seethalbahn — *Seethal*	»	45,202	45,307	3,111,944	590,620	54,613	3,757,177	6	21	63
17	Südostbahn — *Sud-Est suisse*	»	48,055	49,133	11,087,883	999,586	79,743	12,167,212	12	38	41
18	Tössthalbahn — *Tœssthal*	»	39,126	39,550	6,934,123	621,797	85,947	7,641,867	6	13	96
19	Arth-Rigibahn — *Arth-Righi*	»	13,460	11,477	5,770,393	358,806	18,200	6,147,399	6	11	5
20	Bödelibahn — *Bœdeli*	»	8,453	8,228	1,327,834	331,065	37,583	1,696,482	3	16	9
21	Kriens-Luzern — *Kriens-Lucerne*	»	3,058	2,515	195,024	53,500	2,467	250,991	2	3	1
22	Langenthal-Huttwil — *Langenthal-Huttwil*	»	13.915	14,063	924,079	161,086	26,338	1,111,503	2	4	18
23	Rigibahn — *Righi*	»	5,155	6,858	1,770,410	446,500	18,387	2,235,297	10	12	5
24	Rorschach-Heiden — *Rorschach-Heiden*	»	5,726	7,108	1,939,113	218,423	2,464	2,160,000	3	9	5
25	Ütlibergbahn — *Utliberg*	»	9,136	9,046	1,195,573	201,415	10,538	1,407,526	3	9	3
	Total	—	2,774,961	2,893,381	827,140,468	96,827,014	9,345,796	933,313,278	703	1,903	9,945

	B. Schmalspurbahnen. — *B. Lignes à voie étroite.*										
1	Brünigbahn — *Brunig*	1.000	58,000	57,733	7,348,019	1,053,341	116,817	8,518,177	14	46	47
2	Viège-Zermatt — *Viège-Zermatt*	»	35,220	35,050	4,399,237	369,317	31,251	4,799,805	4	13	6
3	Appenzellerbahn — *Appenzell*	»	25,441	25,460	3,728,783	264,789	34,631	4,028,203	6	18	70
4	Appenzeller Strassenbahn — *Voie sur route, Appenzell*	»	14,043	13,962	1,456,764	440,456	28,775	1,925,995	4	13	16
5	Berner Oberlandbahnen — *Oberland bernois*	»	23,647	23,443	2,612,334	363,728	45,837	3,021,899	4	16	11
6	Birsigthalbahn — *Birsigthal*	»	12,572	12,465	668,485	211,167	19,317	898,969	4	14	7
7	Brenets-Locle — *Brenets-Locle*	»	4,296	4,246	782,988	89,193	8,069	880,250	2	5	2
8	Frauenfeld-Wyl — *Frauenfeld-Wyl*	»	17,640	17,584	503,776	182,467	16,167	702,410	4	10	18
9	Generosobahn — *Generoso*	0.800	9,031	8,991	1,623,733	278,750	23,768	1,926,251	6	7	3
10	Genève-Veyrier — *Genève-Veyrier*	1.000	5,607	5,548	361,158	143,091	6,731	510,980	4	9	1
11	Grütschalp-Mürren — *Grutschalp-Murren*	»	4,323	4,279	442,373	50,000	4,395	496,768	3	2	2
12	Landquart-Davos — *Landquart-Davos*	»	50,545	49,978	5,923,710	841,456	71,098	6,836,264	7	23	63
13	Lausanne-Echallens — *Lausanne-Echallens*	»	14,366	14,218	974,227	317,272	21,889	1,313,388	5	14	38
14	Central-Vaudois — *Central vaudois*	»	8,523	8,657	523,790	—	5,150	528,940	—	—	—
15	Pilatusbahn — *Pilate*	0.800	4,294	4,270	1,975,579	312,042	27,323	2,314,944	9	9	—
16	Ponts-Chaux-de-Fonds — *Ponts-Chaux-de-Fonds*	1.000	16,202	16,153	670,373	146,856	8,343	825,572	3	6	18
17	Rigi-Scheideggbahn — *Righi-Scheidegg*	»	6,747	6,619	44,500	20,300	700	65,500	2	3	3
18	Sissach-Gelterkinden — *Sissach-Gelterkinden*	»	3,263	3,148	321,885	56,000	4,035	381,920	2	4	2
19	Tramelan-Tavannes — *Tramelan-Tavannes*	»	8,809	8,731	403,698	111,147	11,237	526,082	3	4	8
20	Voies étroites, Genève — *Voies étroites, Genève*	»	72,580	73,860	5,527,149	865,653	43,262	6,436,064	22	57	8
21	Waldenburgerbahn — *Waldenbourg*	0.750	12,531	13,535	212,410	159,439	7,393	379,242	4	12	12
	Total	—	407,680	407,930	40,504,971	6,276,464	536,188	47,317,623	112	285	335
	Total der Lokomotivbahnen / ***Total des lignes à traction de locomotives***	—	3,182,641	3,301,311	867,645,439	103,103,478	9,881,984	980,630,901	815	2,188	10,280

Bemerkungen.

Die Teilung aller Lokomotivbahnen in die beiden Gruppen Normalbahnen und Schmalspurbahnen beruht auf der äusserlich sichtbaren Verschiedenheit der Spurweite. Diese Scheidelinie wäre freilich nicht überall zutreffend, wenn auch die verkehrspolitische Bedeutung der einzelnen Bahnen in Berücksichtigung gezogen werden wollte. Aber ein für alle Fälle passenderes Moment für die Gruppierung der Bahnen, wenn diese nicht zu kompliziert werden soll, konnten wir nicht finden. Die Sekundärbahnen werden voraussichtlich in nächster Zukunft in stärkerem Masse sich mehren, als die Normalbahnen, so dass es angezeigt erscheint, denselben besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Remarques.

La distinction de tous les chemins de fer à traction de locomotives en deux groupes, voies normales et voies étroites, repose sur l'écartement plus ou moins grand des rails. Cette mesure n'est, à vrai dire, pas applicable dans tous les cas, quand bien même il faudrait tenir compte de la portée politique du trafic des différentes lignes. Mais nous n'avons pas pu nous résoudre à prendre une norme s'appliquant à tous les cas pour le groupement des chemins de fer, désirant qu'il ne fût pas trop compliqué. Il est à prévoir que, prochainement, les chemins de fer à voie étroite se multiplieront plus que les voies normales, d'où il nous a paru comme tout indiqué de leur accorder ici une mention particulière.

3. Bestand der Lokomotivbahnen auf Ende 1891.

3. Etat des chemins de fer à traction de locomotives fin 1891.

Summarische Beschreibung der Bahnanlagen und Betriebseinrichtungen.
Description sommaire des chemins de fer et des installations pour l'exploitation.

	Normalbahnen *Lignes normales*	Schmalspurbahnen *Lignes à voie étroite*	Zusammen *Ensemble*	
1	2	3	4	5
Baulänge (Unterbau).				*Longueur réelle (terrassement et travaux d'art)*
	m.	m.	m.	
Offene Bahn für ein Geleise . .	1,668.542	384.735	2,053,277	*Voie courante, plate-forme pour une voie*
„ „ „ zwei „ . .	857.651	355	858,006	*Voie courante, plate-forme pour deux voies*
Stationen für ein Geleise . . .	11.409	4,380	15,789	*Stations, plate-forme pour une voie principale*
„ „ zwei Geleise . .	237,359	18,210	255,569	*Stations, plate-forme pour deux voies principales*
Zusammen	2,774,961	407,680	3,182,641	*Ensemble*
Anlage auf Dämmen	1,759,267	165,946	1,925,213	*Construction en remblais*
„ in Einschnitten . . .	868,990	113.541	982,531	„ *en tranchées*
„ auf öffentlicher Strasse .	35.547	120,795	156,342	„ *sur routes publiques*
„ in einspurigen Tunneln .	34.923	4,340	39,263	„ *en tunnels pour une voie*
„ in zwei- „ „ .	48,913	—	48,913	„ „ „ „ *deux voies*
„ auf Brücken und Durchlässen unter 2 m. . .	1,134	170	1,304	„ *sur ponceaux et aqueducs jusqu'à 2 m. d'ouverture*
„ auf steinernen Brücken.	5,518	603	6.121	„ *sur ponts en pierre*
„ „ eisernen „ .	20.353	2,285	22,638	„ „ „ „ *fer*
„ „ hölzernen „ .	316	—	316	„ „ „ „ *bois*
Zusammen	2,774,961	407,680	3,182,641	*Ensemble*
Geleiselänge.				***Longueur des voies***
Durchgehendes Hauptgeleise in offener Bahn	2,527,489	386,309	2,913,798	*Voie principale directe en voie courante*
Durchgehendes Hauptgeleise in Stationen	248,768	22.590	271.358	*Voie principale directe dans les stations*
Zweites Hauptgeleise in offener Bahn	254,348	355	254,703	*Deuxième voie principale en voie courante*
Zweites Hauptgeleise in Stationen	225,952	16,618	242,570	*Deuxième voie principale dans les stations*
Sonstige Geleise	685.320	28,055	713.375	*Autres voies*
Zusammen	3,941,877	453,927	4,395,804	*Ensemble*
Betriebslänge, total	2,893,381	407,930	3,301.311	***Longueur exploitée***
Davon sind horizontale Strecken	734,953	62,473	797.426	*Dont paliers*
„ „ gerade „	1,843,566	264,475	2,108,041	„ *alignements*
	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	
Stationen, Gesamtzahl	682.5	193	875.5	***Stations**, nombre total*
Davon haben Ausweichgeleise .	597.5	122	719.5	*Dont avec voies d'évitement*
„ „ Aufnahmsgebäude	648.5	106	754.5	„ „ *bâtiments à voyageurs*
„ „ Güterschuppen .	579.5	65	644.5	„ „ *halle aux marchandises*
	m.	m.	m.	
Mittlere Stationsdistanz . . .	3,768	2,566	3,556	*Espacement moyen des stations*

	Normalbahnen *Lignes normales*	Schmalspurbahnen *Lignes à voie étroite*	Zusammen *Ensemble*	
1	2	3	4	5
Rollmaterial.				***Matériel roulant***
Lokomotiven.	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	*Locomotives*
Gesamtzahl	703	112	815	*Nombre total*
Pferdekräfte im ganzen . .	206,066	12,805	218,871	*Chevaux-vapeur en tout*
Personenwagen.				*Voitures à voyageurs*
Gesamtzahl	1.903	285	2,188	*Nombre total*
Achsen im ganzen	4.755	727	5,482	*Essieux en tout*
Sitzplätze I. Klasse . . .	6,650	812	7,462	*Places de Ire classe*
„ II. „ . . .	25,096	5.893	30,989	„ „ IIe „
„ III. „ . . .	54.911	3.319	58.230	„ „ IIIe „
Lastwagen.				*Wagons à marchandises*
Gepäckwagen	361	29	390	*Fourgons à bagages*
Gedeckte Güterwagen . . .	4,652	130	4,782	*Wagons couverts*
Offene „ . . .	4,932	176	5,108	„ *ouverts*
Zusammen	9 945	335	10.280	*Ensemble*
Davon Wagen mit 2 Achsen	9,919	302	10,221	*Dont à 2 essieux*
„ „ „ 3 „	19	27	46	„ „ 3 „
„ „ „ 4 „	7	6	13	„ „ 4 „
	Tonnen *Tonnes*	Tonnen *Tonnes*	Tonnen *Tonnes*	
Tragkraft im ganzen . . .	108,328	2,550	110,878	*Faculté de chargement*
Eidg. Postwagen.	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	Anzahl *Nombre*	*Wagons-poste fédéraux*
Mit 2 Achsen	110	3	113	*à 2 essieux*
„ 3 „	43	—	43	„ 3 „

Bemerkungen.

1. Die im Ausland gelegenen, schweizerischen Unternehmungen angehörenden Strecken sind hier mitgerechnet und betragen auf Ende 1891

für die Normalbahnen . . . . . 6,312 m. Baulänge
„ „ Schmalspurbahnen . . . . . 11,164 „ „

Dagegen sind die in der Schweiz gelegenen, ausländischen Unternehmungen angehörenden Strecken nicht berücksichtigt, was übrigens durch Rubrik 11 der Tab. I nachgewiesen ist.

2. Wenn die Personenwagen einer Bahnunternehmung nur e i n e Klasse von Plätzen enthalten, so werden dieselben — und infolgedessen auch die Zahl der Reisenden und die daherigen Einnahmen — in der Statistik der II. Klasse zugezählt. Die bei einzelnen Bahnen vorkommenden Stehplätze werden für Sitzplätze gezählt.

Remarques.

1. Il a été tenu compte des tronçons extérieurs à notre territoire, mais appartenant à des compagnies suisses, et dont la longueur, fin 1891, était de

6,312 m. pour les chemins de fer à voie normale,
11,164 „ „ „ „ „ „ „ „ étroite.

D'un autre côté, il existe aussi en Suisse certains tronçons de lignes appartenant à des compagnies étrangères et dont nous avons fait naturellement abstraction, ce qu'indique d'ailleurs la rubrique 11 du 1er tableau.

2. Lorsque les voitures à voyageurs d'une Compagnie ne contiennent qu'u n e seule classe de places, elles sont attribuées dans la statistique à la IIe classe; dans ce cas, il en est de même du nombre des voyageurs et des recettes respectives Les places que l'on occupe debout dans certains wagons sont comptées pour autant de places à siège.

4. Verkehr und Verkehrsergebnisse

4. Chemins de fer suisses à traction

	Einheit	Normalbahnen — *Lignes normales*					
		1891	1890	1889	1888	1887	1880
1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebslänge im Jahresdurchschnitt	Kilom.	2,885.0	2,877.6	2,860.0	2,859.0	2,858.8	2,527.0
a. Leistungen des Rollmaterials.							
Lokomotiven, Nutzkilometer	»	20,290,033	19,004,566	17,892,547	16,911,672	16,157,269	11,070,377
Personenwagen (Achskilm.):							
Schweizer Wagen in der Schweiz	»	132,437,070	122,111,734	111,336,068	103,505,941	100,129,186	79,201,497
Schweizer Wagen im Ausland	»	4,552,654	4,301,172	3,300,690	2,994,280	2,852,744	895,926
Fremde Wagen in der Schweiz	»	9,490,937	10,687,290	9,556,290	7,325,506	5,718,596	817,806
Gepäck- und Güterwagen, Achskilometer:							
Schweizer Wagen in der Schweiz	»	181,443,886	174,118,418	174,300,260	168,415,856	163,143,988	134,429,318
Schweizer Wagen im Ausland	»	63,639,026	64,866,321	62,943,828	59,832,248	54,020,336	40,293,246
Fremde Wagen in der Schweiz	»	127,901,875	125,245,137	123,882,213	116,934,032	110,688,668	57,629,402
Eidgenössische Postwagen, Achskilometer	»	19,721,369	18,006,496	16,156,331	15,305,474	14,112,175	9,313,596
Zugskilometer im ganzen	»	18,963,497	17,756,923	16,418,720	15,666,814	15,083,680	10,782,860
Davon Güterzüge allein	»	4,319,983	3,783,295	3,062,316	2,718,978	2,561,573	?
Durchschnittlich fuhren per Tag über die ganze Bahn	Züge	18.01	16.91	15.73	15.01	14.46	11.69
Auf jeden Bahnkilometer entfallen:							
Zugskilometer	Kilom.	6,573	6,171	5,741	5,480	5,276	4,267
Wagenachsenkilometer	»	163,256	156,439	152,193	143,927	137,747	98,430
b. Verkehr.							
Reisende im ganzen	Personen	30,942,162	28,985,189	27,287,641	25,594,159	24,938,757	21,287,792
wovon I. Klasse	%	*1.58*	*1.99*	*2.14*	*1.84*	*1.76*	*1.44*
II. Klasse	%	*14.03*	*15.28*	*16.68*	*16.95*	*17.15*	*17.60*
III. Klasse	%	*84.39*	*82.73*	*81.18*	*81.21*	*81.09*	*80.96*
Personenkilometer im ganz.	Kilom.	696,718,955	673,815,423	636,664,021	566,374,566	560,089,790	445,037,797
Personenkilometer per Bahnkilometer	»	241,497	244,159	222,610	198,102	195,917	176,113
Jeder Reisende hat im Durchschnitt befahren	»	22.52	23.25	23.33	22.13	22.46	20.91
Güter im ganzen	Tonnen	9,500,566	9,227,315	9,320,902	8,809,224	8,284,092	5,790,962
Davon Gepäck	%	*1.20*	*1.26*	*1.20*	*1.15*	*1.18*	*1.46*
Tiere	%	*1.45*	*1.60*	*1.62*	*1.55*	*1.63*	*1.79*
Güter aller Art	%	*97.35*	*97.14*	*97.18*	*97.30*	*97.19*	*93.76*
Tonnenkilometer im ganzen	Kilom.	568,647,263	557,848,763	550,866,554	520,449,486	489,376,477	295,377,032
Tonnenkilometer per Bahnkilometer	»	197,105	193,859	192,611	182,039	171,182	116,888
Jede Tonne hat im Durchschnitt befahren	»	59.85	60.46	59.10	59.08	59.07	51.01
Beförderte Tiere	Stück	969,859	1,245,362	1,400,659	1,341,656	1,499,133	673,518

der schweizerischen Lokomotivbahnen.

de locomotives. Importance du trafic.

Schmalspurbahnen — *Chemins de fer à voie étroite*						*Unité*	
1891	**1890**	**1889**	**1888**	**1887**	**1880**		
9	10	11	12	13	14	15	16
393.5	307.7	197.0	128.3	81.4	39.0	*kilom.*	*Longueur exploitée, moyenne de l'année*
							a. Travail du matériel roulant
1,660,195	1,343,660	808,551	530,697	306,223	120,782	»	*Locomotives, parcours utile*
							Voitures à voyageurs, kilomètres d'essieux:
8,519,907	7,252,574	4,829,800	3,169,918	1,662,194	656,227	»	*voitures suisses, en Suisse*
—	—	—	—	—	—	»	*voitures suisses, sur chemins de fer étrangers*
—	—	—	—	—	—	»	*voitures étrangères, en Suisse*
							Wagons et fourgons, kilomètres d'essieux:
4,227,329	3,804,346	2,355,260	1,569,424	998,228	380,725	»	*wagons suisses, en Suisse*
—	—	—	—	—	—	»	*wagons suisses, sur chemins de fer étrangers*
—	—	—	—	—	—	»	*wagons étrangers, en Suisse*
220,400	116,305	—	—	—	—	»	*Wagons-poste, kilomètres d'essieux*
1,643,127	1,325,116	805,917	528,337	305,418	113,191	»	*Parcours des trains, en tout*
72,260	19,191	13,659	5,380	72	?	»	*Dont trains de marchandises*
11.44	11.80	11.21	11.28	10.28	7.95	*trains*	*Ont circulé sur tout le réseau, par jour et en moyenne*
							Par kilomètre de ligne il y a
4,175	4,307	4,091	4,118	3,752	2,902	*kilom.*	*kilomètres de trains*
32,954	36,312	36,472	36,940	32,683	26,588	»	*kilomètres d'essieux*
							b. Trafic
3,899,359	3,393,168	2,197,453	1,484,381	824,065	320,789	*personn.*	*Voyageurs, en tout*
1.58	*1.81*	*2.03*	*2.88*	*1.06*	*1.80*	%	*dont en Ire classe*
62.84	*60.03*	*56.89*	*52.14*	*39.60*	*35.86*	%	*IIme classe*
35.58	*38.16*	*41.08*	*44.98*	*59.34*	*62.34*	%	*IIIme classe*
30,045,415	27,964,062	18,108,408	12,060,732	6,283,728	2,180,881	*kilom.*	*Voyageurs-kilomètres*
96,354	90,881	91,921	94,004	77,196	55,920	»	*Voyageurs-kilomètres par kilomètre de ligne*
7.71	8.24	8.24	8.13	7.63	6.80	»	*Parcours moyen de chaque voyageur*
172,684	162,532	84,754	63,948	49,411	26,046	*tonnes*	*Marchandises, en tout.*
4.73	*4.58*	*6.48*	*7.50*	*7.97*	*5.23*	%	*dont bagages*
1.23	*1.13*	*1.72*	*1.49*	*0.99*	*1.01*	%	*animaux*
94.04	*94.29*	*91.80*	*91.01*	*91.04*	*93.76*	%	*marchand. de toute nature*
2,640,191	2,362,307	1,005,807	630,675	439,965	194,285	*kilom.*	*Tonnes-kilomètres, en tout*
6,709	7,677	5,106	4,916	5,405	4,982	»	*Tonnes-kilomètres par kilomètre de ligne*
15.29	14.45	11.87	9.86	8.90	7.46	»	*Parcours moyen de chaque tonne*
23,750	19,084	14,476	10,720	5,923	3,514	*têtes*	*Animaux transportés*

	Einheit	Normalbahnen — *Lignes normales*					
		1891	1890	1889	1888	1887	1880
1	2	3	4	5	6	7	8
c. Finanzielle Verhältnisse.							
Betriebseinnahmen im ganz.	Franken	90,303,220	89,400,007	86,608,112	81,132,523	78,253,118	59,746,498
Vom Personenverkehr .	»	34,261,469	34,450,202	33,186,573	30,244,314	29,585,157	23,400,673
wovon I. Klasse . .	%	*9.61*	*11.10*	*11.55*	*10.39*	*9.49*	*6.15*
II. Klasse . .	%	*28.54*	*30.74*	*33.21*	*33.48*	*34.14*	*33.19*
III. Klasse . .	%	*61.85*	*58.16*	*55.24*	*56.13*	*56.37*	*60.66*
Vom Güterverkehr . .	Franken	51,152,908	50,235,812	48,801,550	46,391,899	44,319,017	31,620,546
Verschiedenes	»	4,888,843	4,713,993	4,619,989	4,496,310	4,348,944	4,725,279
Betriebsausgaben im ganz.	»	54,490,589	48,943,654	44,667,278	43,076,555	41,768,141	31,242,169
Überschuss der Betriebseinnahmen	»	35,812,631	40,456,353	41,940,834	38,055,968	36,484,977	28,504,329
Überschuss der Betriebseinnahmen per Kilometer	»	12,413	14,059	14,665	13,311	12,762	11,280
Jeder Reisende hat durchschnittlich bezahlt . .	»	1.11	1.19	1.22	1.18	1.19	1.10
Durchschnittl. Frachtbetrag für die Tonne Güter .	»	5.38	5.44	5.24	5.27	5.35	5.46
Bezahlte Anleihenszinse .	»	22,274,581	22,217,977	21,929,074	21,914,478	22,618,794	23,882,905
Verhältnis zum Durchschnittskapital . .	%	*4.07*	*3.97*	*3.98*	*3.99*	*4.06*	*4.50*
Bezahlte Dividenden . .	Franken	11,381,823	14,942,530	14,930,019	12,501,507	13,190,122	5,240,926
Verhältnis zum Aktienkapital im Durchschnitt	%	*3.34*	*4.49*	*4.03*	*3.41*	*3.71*	*1.52*
Einbezahltes Kapital am Ende des Jahres:							
Aktien	Franken	344,451,027	333,046,639	376,728,192	369,901,042	355,908,952	337,437,015
Anleihen	»	567,423,125	560,890,325	558,166,050	554,466,394	561,516,775	538,218,889
Subventionen	»	121,097,554	121,097,554	121,282,538	121,282,538	121,279,240	81,394,205
Anlagekosten am Ende des Jahres	»	933,313,278	916,246,694	903,880,564	899,196,996	895,180,231	742,405,902
wovon Bahnanlage und feste Einrichtungen .	%	*88.62*	*89.11*	*89.16*	*89.27*	*89.31*	*87.99*
Rollmaterial	%	*10.38*	*9.94*	*9.94*	*9.83*	*9.79*	*10.87*
Mobiliar u. Gerätschaften	%	*1.00*	*0.95*	*0.90*	*0.90*	*0.90*	*1.14*

Bemerkungen.

1. Aus der Erscheinung, dass die Zahl der Reisenden II. Klasse und die daherigen Einnahmen bei den Schmalspurbahnen bedeutend höhere Prozentsätze zeigen als bei den Normalbahnen, darf nicht der Schluss gezogen werden, dass das die erstere Kategorie von Bahnen benutzende Publikum komfortabler zu reisen gewohnt wäre. Der Grund hiefür liegt in der willkürlichen Einreihung der Wagen mit nur einer Klasse unter die II. Klasse-Wagen. Vide Bemerkung zu Tabelle 3.

2. Die Angabe über die Zahl der Reisenden bedarf folgender Aufklärung: a) Die Hin- und Rückfahrten werden, wie weiter oben schon hervorgehoben worden ist, stets als 2 Personen gezählt. b) Die einzelnen Bahnverwaltungen geben die Zahl der auf ihren resp. Netzen gefahrenen Personen nur summarisch an, d. h. für den internen und für den Transitverkehr zusammen. Infolgedessen wird für die Statistik ein von St. Gallen nach Lausanne fahrender Reisender 4 mal gezählt (V S B, N O B, S C B und J S). Die Folge davon ist, dass die für alle Bahnen zusammen angegebene Zahl der Reisenden ganz erheblich über der Wirklichkeit steht. Den allein richtigen Massstab für die Vergleichung des Personenverkehrs giebt nur die Summe der Personenkilometer, also die in Kilometern ausgedrückte Strecke, welche alle Reisenden zusammen durchfahren haben.

Dasselbe gilt auch für den Güterverkehr.

Schmalspurbahnen — *Chemins de fer à voie étroite*						*Unité*	
1891	1890	1889	1888	1887	1880		
9	10	11	12	13	14	15	16
							c. Finances
3,888,835	3,395,182	2,003,349	1,150,954	605,971	273,873	*francs*	*Recettes d'exploitation, en tout*
2,893,826	2,538,650	1,578,508	902,721	424,238	180,046	»	*„ du transport des voyag.*
7.81	*8.28*	*7.83*	*10.88*	*0.97*	*2.67*	%	*dont en Ire classe*
58.04	*58.05*	*59.44*	*50.40*	*37.83*	*46.20*	%	*IIme classe*
34.15	*33.67*	*32.73*	*38.72*	*61.20*	*51.13*	%	*IIIme classe*
927,427	802,558	376,398	232,474	170,820	86,201	*francs*	*„ du transport des march.*
67,582	53,974	48,443	15,759	10,913	7,626	»	*„ de divers*
2,807,768	2,122,600	1,268,580	774,328	456,458	255,034	»	*Dépenses d'exploitation*
1,081,067	1,272,582	734,769	376,626	149,513	18,839	»	*Excédent des recettes d'exploitation*
2,747	4,136	3,730	2,936	1,837	483	»	*Excédent des recettes par kilomètre de ligne*
0.74	0.75	0.72	0.61	0.52	0.56	»	*Chaque voyageur a payé en moyenne*
5.37	4.91	4.44	3.64	3.46	3,31	»	*Pour chaque tonne de marchandises il a été payé en moyenne*
891,206	601,340	338,502	175,821	73,232	117,076	»	*Intérêts payés*
4.07	*3.93*	*3.64*	*3.30*	*2.62*	*4.58*	%	*Relation au capital moyen*
261,130	462,280	310,790	54,185	30,664	3,725	*francs*	*Dividendes*
1.10	*2.65*	*2.78*	*1.06*	*0.82*	*0.21*	%	*Relation au capital moyen*
							Capitaux versés à la fin de l'année:
24,539,300	23,149,700	14,812,510	5,704,250	4,434,200	1,941,223	*francs*	*Actions*
23,199,000	20,993,500	12,956,500	8,212,000	3,042,000	2,600,115	»	*Emprunts*
1,389,240	1,359,843	1,005,000	5,000	5,000	574,078	»	*Subventions*
47,317,623	41,422,894	27,414,765	13,037,471	7,604,819	4,944,900	»	*Dépenses d'établissement à la fin de l'année*
85.60	*85.10*	*85.50*	*85.91*	*85.04*	*86.23*	%	*dont chemin de fer et installations fixes*
13.27	*13.80*	*13.29*	*12.96*	*13.62*	*13.77*	%	*dont matériel roulant*
1.13	*1.10*	*1.21*	*1.13*	*1.34*	—	%	*dont mobilier et ustensiles*

Remarques.

1. Il ne faudrait pas conclure de ce que le nombre des voyageurs de IIe classe et, partant, les recettes sur les chemins de fer à voie étroite, indiquent un pour-cent beaucoup plus élevé que pour les lignes normales, que le public trouve qu'on y voyage plus confortablement. Cela vient de ce que l'on considère, dans la statistique officielle, les wagons qui n'ont qu'une classe comme wagons de IIe classe. (V. remarque du tableau 3.)

2. Les données concernant le nombre des voyageurs demandent quelques éclaircissements: a) Les billets double course, ainsi que nous l'avons déjà remarqué, sont constamment comptés pour 2 personnes; b) les administrations de chemins de fer ne donnent que sommairement le nombre des voyageurs qui ont parcouru leur réseau, c.-à.-d. le trafic interne et le transit ensemble. Il en résulte, pour la statistique, qu'un voyageur qui irait, p. ex., de St-Gall à Lausanne serait compté 4 fois (V S B, N O B, S C B, J S). Dès lors, le nombre total des voyageurs de toutes les lignes prises dans leur ensemble est de beaucoup au-dessus de la réalité. La seule manière rationnelle d'apprécier comparativement le transport des voyageurs est de prendre pour terme de comparaison le nombre total des voyageurs-kilomètres, c.-à.-d. la somme des kilomètres que tous les voyageurs ont parcourus.

Cette observation s'applique également au trafic des marchandises.

5. Bergbahnen mit Lokomotiv-

5. Chemins de fer de montagne

	Einheit	Vitznau-Rigi	Rigi-Scheidegg	Arth-Rigi
1	2	3	4	5
Jahr der Betriebseröffnung	.	**1871**	**1874**	**1875**
Baulänge (horizontal gemessen)	Meter	5,155	6 747	13,460
davon Adhäsionsstrecke	»	—	6,747	2,813
davon Zahnradstrecke	»	5 155	—	10,647
Betriebslänge (horizontal gemessen)	»	6,858	6,619	**11,477**
davon horizontale Strecken	»	—	379	398
davon gerade Strecken	»	3,696	3,057	7,091
Höhenlage der Endstationen (über Meer):				
der Anfangsstation (unten)	»	439.23	1,441.00	420.60
der Endstation (oben)	»	1,749.33	1,607.28	1,749.33
Höhendifferenz der Endstationen	»	1.310.10	166.28	1,328.73
Steigung maximal	‰	*250*	*50*	*200*
Steigung mittlere	»	*191*	*32*	*116*
Spurweite	Meter	1.435	1.000	1.435
Lokomotiven	Anzahl	10	2	6
Gesamtzahl der Pferdekräfte	»	1,500	260	900
Personenwagen	»	12	3	11
Zahl der Achsen	»	24	12	22
Gesamtzahl der Sitzplätze	»	642	165	470
Sitzplätze im Durchschnitt per Wagen	»	53.5	55.0	42.73
Lastwagen	»	5	3	5
Baukosten	Franken	2,235,297	65,500	6,147,399
Einbezahltes Kapital Aktien	»	1,250,000	74,500	3,960,000
Einbezahltes Kapital Anleihen	»	953,000	5,000	2,000,000

Bemerkungen.

1. Unter Bergbahnen im engern Sinne fassen wir diejenigen Bahnen zusammen, welche nur zum Zwecke der bequemern Erreichung gewisser Höhenpunkte angelegt sind und nicht die durch Verkehrsinteressen gebotene Überschreitung eines Gebirgswalles (wie Gotthardbahn, Brünigbahn) zur Aufgabe haben, und die ferner konzessionsgemäss:
   a. zum Warentransport entweder gar nicht oder nur in beschränktem Masse verpflichtet sind;
   b. in Festsetzung der Fahrtenpläne freie Hand haben, die Fahrten also auf die sog. Touristensaison beschränken können;
   c. für die Taxen ganz Ausnahmebegünstigung haben.

2. **Vitznau-Rigibahn.** Im Baukonto sind Liegenschaften in Vitznau im Werte von Fr. 145,500 inbegriffen.

3. **Rigi-Scheideggbahn.** Der Bauwert betrug pro Ende 1875 Fr. 1,560,863 und Ende 1876, nach der ersten Liquidation, nur noch Fr. 340,628. In der zweiten Liquidation von 1878 ist die Bahn samt Betriebsmaterial um Fr. 60,000 von der derzeitigen Gesellschaft übernommen worden.

4. **Arth-Rigibahn.** Die Thalstrecke Arth-Goldau ist überall mitgerechnet. Für die Bergstrecke Goldau-Kulm ist die mittlere Steigung 143 ‰.

5. **Pilatusbahn.** Lokomotive und Wagen bilden zusammen ein Fahrzeug mit zwei Trieb- und zwei Laufachsen; letztere sind in dieser Tabelle zu den Personenwagen gerechnet. Vom einbezahlten Kapital sind bis Ende 1891 Fr. 550,493 für die Hotelunternehmung und für Wegbauten auf Pilatus-Kulm verwendet worden.

6. **Grütschalp-Mürren.** Die Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren besteht aus den beiden Sektionen Lauterbrunnen-Grütschalp, Drahtseilbahn, und Grütschalp-Mürren, elektrische Bahn. Das Aktien- und Obligationenkapital ist für vorliegende Statistik pro rata der Bauverwendungen auf die beiden Sektionen verteilt worden.

7. **Neue Bahnen eröffnet:** 1892: Brienz-Rothhornbahn (7722 m), Glion-Naye (7672 m).
   1893: Schynige Platte (7453 m), Wengernalpbahn (18,240 m).

betrieb. Bestand auf Ende 1891.

à traction de locomotive. Etat fin 1891.

Ütliberg	Pilatus	Generoso	Grütschalp-Mürren	*Unité*	
6	7	8	9	10	
1875	**1889**	**1890**	**1891**		*Année de l'ouverture de l'exploitation*
9,136	4.294	9,031	4,323	*mètres*	*Longueur réelle*
9,136	—	510	4,323	»	*dont sections à adhérence*
—	4.294	8,521	—	»	*dont sections à crémaillère*
9,046	4,270	8,991	4,279	»	*Longueur exploitée*
767	—	510	169	»	*dont en paliers*
4,181	2 660	3,603	2,149	»	*dont en alignement*
					Altitude des stations extrêmes
417.03	440.20	276.38	1,490.00	»	*de la station inférieure*
816.03	2,068.65	1,595.86	1,642.50	»	*de la station supérieure*
399.00	1,628.45	1,319.48	152.50	»	*Différence d'altitude*
70	*480*	*220*	*50*	‰	*Déclivité maximale de la ligne*
45	*381*	*147*	*36*	»	*Déclivité moyenne de la ligne*
1.435	0.800	0.800	1.000	*mètres*	*Ecartement des rails*
3	9	6	3	*nombre*	*Locomotives*
645	657	600	180	»	*Chevaux-vapeur en tout*
9	9	7	2	»	*Voitures à voyageurs*
18	18	28	4	»	*Essieux des voitures*
360	288	376	80	»	*Places en tout*
40.0	32.0	53.71	40.0	»	*Places par voiture en moyenne*
3	—	3	2	»	*Wagons à marchandises*
1,407,526	2,314,944	1,926,251	496.768	*francs*	*Dépenses de construction*
1,000,000	2,000,000	900,000	360,000	»	*Capital versé { Actions*
600,000	850,000	978,500	240,000	»	*Capital versé { Emprunts*

Remarques.

1. Nous avons fait rentrer dans les chemins de fer de montagne tous ceux qui servent au transport des voyageurs et touristes sur une sommité quelconque, et non ceux qui, comme les lignes du Gothard et du Brunig, dans l'intérêt du trafic, traversent une montagne ou un col, et, de plus, ceux qui, en vertu d'une concession:

a) ne sont pas destinés au transport des marchandises, ou qui, du moins, ne le sont que dans une mesure restreinte;

b) sont tout à fait indépendants pour la fixation de leurs horaires, et qui, par conséquent, peuvent limiter la durée de l'exploitation à la saison des touristes;

c) jouissent de faveurs exceptionnelles pour la fixation des taxes.

*2. **Vitznau-Rigi.** Dans le compte d'établissement figurent fr. 145,500 pour immeubles sis à Vitznau.*

*3. **Rigi-Scheidegg.** Le coût de construction s'élevait, fin 1875, à fr. 1,560,863, et, fin 1876, après la première liquidation, le compte d'établissement n'était plus que de fr. 340,628. Dans la seconde liquidation, en 1878, la ligne et le matériel d'exploitation ont été acquis par la somme de fr. 60,000.*

*4. **Arth-Rigi.** Le tronçon Arth-Goldau est partout compris dans la ligne elle-même. Pour le tronçon Goldau-Kulm la déclivité moyenne est de 143 ‰.*

*5. **Pilatus.** La locomotive et le wagon forment un seul corps avec deux essieux moteurs et deux essieux porteurs. Ces derniers sont comptés comme wagon servant au transport des voyageurs. Du capital versé jusqu'à fin 1891, fr. 550,490 ont été consacrés à la création de l'hôtel et à la construction de chemins sur le Pilate-Kulm.*

*6. **Grutschalp-Murren.** Le chemin de fer Lauterbrunnen-Murren comprend deux sections: le funiculaire Lauterbrunnen-Grutschalp et le chemin de fer électrique Grutschalp-Murren. Le capital actions et obligations est réparti, ici, sur les deux sections au prorata des frais de construction.*

*7. **Nouvelles lignes ouvertes en:** 1891: Brienz-Rothhorn (7722 m), Glion-Naye (7672 m).*
1893: Schynige Platte (7453 m), Wengernalp (18,240 m).

6. Bergbahnen. Verkehr und dessen
6. *Chemins de fer de montagne. Importance du*

	Einheit	1891	1890	1889
1	2	3	4	5
Durchschnittliche Betriebsdauer	Tage	194	207	208
Parcours der Züge	Kilometer	110,355	108,302	95,189
„ „ Personenwagen	»	131,225	127,070	114,245
„ „ Lastwagen	»	26,592	17,755	11,851
Beförderte Personen im ganzen	Personen	268,000	292,460	266,234
„ „ per Tag	»	1,381	1,413	1,280
Personenkilometer im ganzen	Kilometer	1,762,442	1,951,297	1,728.937
Jeder Personenwagen war für die ganze Fahrt durchschnittlich besetzt mit Personen	Personen	13.43	15.35	15.13
Betriebseinnahmen im ganzen	Franken	1,062,895	1,182,184	1,122,514
Davon entfallen auf den Personenverkehr	»	875,386	991,409	941,309
„ „ „ „ Gepäck- und Güterverkehr	»	87,953	88,902	80,610
„ „ „ Verschiedenes	»	99,556	101,873	100,595
Jeder Reisende hat durchschnittlich bezahlt	»	3.27	3.39	3.54
Betriebsausgaben	»	726,924	696,056	645,166
Überschuss der Betriebseinnahmen	»	335,971	486,128	477,348
Kapital im Jahresdurchschnitt				
Aktien	»	9,322,582	8,794,500	8,284,500
Anleihen	»	5,417,930	4 863,500	4,420,000
Bezahlte Anleihenszinse im ganzen	»	231,645	208,107	189,650
„ „ Prozent	%	*4.27*	*4.28*	*4.29*
Dividenden im ganzen	Franken	180,000	242,500	287,500
„ Prozent	%	*1.93*	*2.76*	*3.47*

Bemerkungen.

1. Abweichend von der sonst üblichen Darstellung der Leistungen des Fahrmaterials, sind in dieser Tabelle nicht Achskilometer, sondern Wagenkilometer angegeben. Dies aus folgenden Gründen: *a.* Die Bergbahn-„Züge" bestehen ausser der Lokomotive meistens nur aus einem Wagen; eine Kombination von Wagen verschiedenen Systems, wie bei den Thalbahnen, findet hier nicht statt. *b.* Die Personenwagen der Rigi-Scheideggbahn und der Generosobahn haben je vier Achsen, aber dennoch nicht mehr Fassungsraum, resp. Sitzplätze, als die zweiachsigen Wagen der Rigibahn. Bei gleich viel Fahrten würden daher jenen zwei Bahnen — nach Achskilometern gerechnet — doppelt so viel Leistungen zugeschrieben, als den Bahnen mit nur zweiachsigen Wagen, was offenbar zu unrichtigen Schlüssen führen müsste.

2. Zur Veranschaulichung der Dichtigkeit des Personenverkehrs per Tag haben wir nur die wirkliche Betriebsdauer in Rechnung gezogen, d. h. die Zahl der Tage, welche zwischen dem Datum der Eröffnung des Betriebes im Frühjahr und dessen Schluss am Ende der Saison liegen. Die offizielle Eisenbahnstatistik nimmt diesbezüglich das ganze Jahr als vergleichende Zeiteinheit an. Der Unterschied ist ein wesentlicher, was aus folgendem Beispiel erhellt:

Eine Bergbahn beförderte

1890 in 180 Betriebstagen zusammen 20,000 Personen, = 111 per Tag
1891 „ 200 „ „ 20,000 „ = 100 „ „
1892 „ 220 „ „ 20,000 „ = 91 „ „

Auf das Jahr von 365 Tagen bezogen, wäre die Tagesfrequenz in allen drei Jahren dieselbe, nämlich 54 Personen. Wer nach letzterer Art rechnen will, für den sind ja die Elemente ebenfalls gegeben.

Resultate (alle 6 Bahnen zusammen).

trafic, son rendement (les 6 lignes ensemble).

1888	1887	1880	*Unité*	
6	7	8	9	10
216	232	210	*jours*	*Durée de l'exploitation en moyenne*
84,042	82.935	61,155	*kilom.*	*Parcours des trains*
98,964	99,030	75,009	»	*„ „ voitures à voyageurs*
11,367	11,465	6,223	»	*„ „ wagons à marchandises*
209,179	219,899	184,374	*personnes*	*Nombre total des voyageurs*
968	948	878	»	*„ des voyageurs par jour*
1,396,385	1,460,892	1,375,442	*kilom.*	*Voyageurs-kilomètres en tout*
14.11	14.75	18.34	*personnes*	*Chaque voiture était occupée, en moyenne, pour la course entière, par*
754,625	790,558	698 769	*francs*	*Recettes d'exploitation*
611,454	643,335	562,548	»	*Dont produit du transport des voyageurs*
53,774	57,027	40,666	»	*„ „ „ „ „ bagages et marchandises*
89,397	90,196	95,555	»	*„ recettes diverses*
2.92	2.93	3.05	»	*Chaque voyageur a payé en moyenne*
479,579	469,165	383,105	»	*Dépenses d'exploitation*
275,046	321,393	315,664	»	*Excédent des recettes d'exploitation*
				Capital réduit à l'année entière
6,524,500	6,524.500	6,524,500	»	*Actions*
3,736,000	3,742,000	3,500,000	»	*Emprunts*
181,770	182,040	175,000	»	*Intérêts payés aux emprunts consolidés, en tout*
4.87	*4.87*	*5.00*	%	*„ „ „ „ „ % du capital*
110 000	109,230	103,725	*francs*	*Rendement du capital-actions, en tout*
1.69	*1.67*	*1.59*	%	*„ „ „ % du capital*

Remarques.

1. Nous avons substitué, dans nos tableaux, le kilomètre de wagon au kilomètre d'essieu généralement admis pour apprécier le service du matériel d'exploitation. Voici nos raisons: a) Les „trains" des chemins de fer de montagne se composent en général de la locomotive et d'un seul wagon. Une combinaison de wagons de système différent, comme dans les lignes de la plaine, ne peut s'appliquer ici. b) Les voitures à voyageurs du Righi-Scheidegg et du Generoso ont toujours quatre essieux sans avoir un plus grand espace disponible, c.-à.-d. qu'ils ne contiennent pas plus de places à sièges que les wagons à deux essieux du chemin de fer du Righi. Supposé un nombre égal de courses pour ces deux lignes-là — en prenant pour base du calcul le kilomètre d'essieu — il en résulterait que le service d'exploitation serait double de ce qu'il n'est en réalité.

2. Pour qu'on puisse se rendre clairement compte du mouvement des voyageurs par jour, nous n'avons considéré que la durée effective de l'exploitation, soit le nombre de jours compris entre les dates extrêmes d'ouverture (printemps) et de fermeture (fin de la saison) de la ligne. La statistique officielle prend, dans ce cas, l'année entière comme unité de temps servant de terme de comparaison. Cette différence dans le calcul est assez considérable, comme le prouve l'exemple suivant:

Un chemin de fer de montagne transporta

en 1890, pendant 180 jours d'exploitation de la ligne, 20,000 personnes = 111 par jour
„ 1891, „ 200 „ „ „ „ „ 20,000 „ = 100 „ „
„ 1892, „ 220 „ „ „ „ „ 20,000 „ = 91 „ „

En calculant, sur la base de l'année de 365 jours, la fréquence des voyageurs pour chacune des trois années, on obtiendrait une moyenne quotidienne de 54 personnes. Les données peuvent être également utilisées par quiconque tiendrait à calculer, d'après le dernier mode, le mouvement des voyageurs.

7. Drahtseilbahnen. a. Bestand auf Ende 1891. —

Unternehmungen *Entreprises*	Eröffnungsjahr *Année de l'ouverture*	Baulänge *Longueur réelle*		Betriebslänge *Longueur exploitée*		Höhendifferenz der Endstationen *Différence d'altitude des stations extrêmes*	Neigung *Déclivité*	
		Horizontal *horizontale*	Schief *en rampe*	Horizontal *horizontale*	Schief *en rampe*		Mittlere *Moyenne*	Maximal *Maximale*
		m.	m.	m.	m.	m.	‰	‰
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Lokalbahnen. *A. Lignes locales.*								
Lausanne-Ouchy	1877	1,928	1,931	1,481	1,484	102	*69*	*116*
Lausanne-Gare J S	1879	528	530	314	316	32	*102*	*116*
Marzili, Bern	1885	105	110	101	106	32	*312*	*312*
Lugano-Bahnhof G B	1886	243	250	237	244	57	*240*	*240*
Zürichberg	1889	171	176	163	167	38	*235*	*260*
Ecluse-Plan	1890	379	396	368	384	109	*295*	*370*
		3,354	3,393	2,664	2,701	369	—	—
B. Touristenbahnen. *B. Lignes de montagne.*								
Giessbach	1879	331	345	320	333	90	*282*	*320*
Territet-Glion	1883	560	637	553	630	298	*540*	*570*
Gütsch-Luzern	1884	146	165	142	160	75	*528*	*530*
Biel-Magglingen	1887	1,633	1,693	1,625	1,684	443	*273*	*320*
Bürgenstock	1888	831	944	827	940	441	*533*	*575*
Beatenberg	1889	1,610	1,706	1,600	1,695	556	*348*	*400*
Salvatore-Lugano	1890	1,524	1,651	1,507	1,633	602	*490*	*600*
Lauterbrunnen-Grütschalp	1891	1,217	1,393	1,207	1,381	670	*555*	*600*
		7,852	8,534	7,781	8,456	3,175	—	—

Bemerkungen.

Lausanne-Ouchy und **Lausanne-Gare J S** sind in dieser Tabelle deshalb getrennt aufgeführt, weil die beiden Strecken, die zusammen ein Unternehmen bilden, bauliche Verschiedenheiten aufweisen. Vom einbezahlten Kapitale sind bis Ende 1891 Fr. 3,342,546 auf Nebengeschäfte (Wasserwerke von Bret und Liegenschaften) verwendet worden.

Zürichbergbahn. Vom einbezahlten Kapitale sind bis Ende 1891 Fr. 297,692 auf das Stations- und Wohngebäude am Limmatquai in Zürich verwendet worden.

Die **Giessbachbahn** ist seit ihrer Entstehung, und die **Gütschbahn** in Luzern seit 1. Januar 1893 in Privatbesitz.

Lauterbrunnen-Grütschalp bildet die erste Sektion des Bergbahnunternehmens Lauterbrunnen-Mürren. Das Aktien- und Obligationen-Kapital ist für diese Statistik pro rata der Bauverwendungen auf die beiden Sektionen verteilt worden. Vergl. Tab. 5 Bemerkung Ziff. 6.

Neue Bahnen: 1892 Ragaz-Wartenstein (771 m.).
1893 Stanserhornbahn.

7. Chemins de fer funiculaires. a. Etat fin 1891.

Betriebssystem *Système d'exploitation*			Spurweite *Ecartement des rails*	Personenwagen *Voitures à voyageurs*		Lastwagen *Wagons à marchandises*	Drahtseil *Câble*		Zulässige Fahrgeschwindigkeit per Sekunde *Vitesse admise par seconde*	Baukosten per Ende 1891 *Dépenses de construction fin 1891*	Einbezahltes Kapital *Capital versé*	
Wasser-Übergewicht *Contrepoids d'eau*	Turbine *Turbine*	Elektrischer Motor *Moteur électrique*		Anzahl *Nombre*	Sitzplätze *Places*		Gewicht per laufenden Meter *Poids par mètre courant*	Durchmesser *Diamètre*			Aktien *Actions*	Anleihen *Emprunts*
			m.				kg.	mm.	m.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
—	1	—	1.435	9	300	15	3.43	28.6	4.00	3,373,464	2,500,000	5,266,631
—	1	—	1.435	2	80		2.84	29.0	3.00			
1	—	—	0.750	2	28	—	1.94	24.0	1.04	70,842	60,000	—
1	—	—	1.000	2	80	—	2.00	27.0	1.20	185,399	112,000	75,000
1	—	—	1.000	2	64	—	2.03	25.5	1.43	259,463	250,000	308,000
1	—	—	1.000	2	64	—	3.97	36.5	1.04	193,786	150,000	98,000
4	2	—	—	19	616	15	—	—	—	4,082,954	3,072,000	5,747,631
1	—	—	1.000	2	80	—	2.00	23.5	1.04	150,000	150,000	—
1	—	—	1.000	2	48	—	3.75	34.5	1.20	472,846	400,000	50,000
1	—	—	1.000	2	48	—	2.79	30.0	1.13	86,000	73,000	13,000
1	—	—	1.000	2	100	—	3.42	32.0	2.07	450,000	450,000	—
—	—	1	1.000	2	64	—	3.05	30.0	1.13	364,000	185,000	185,000
1	—	—	1.000	2	100	—	6.10	43.8	1.76	677,745	400,000	300,000
—	—	1	1.000	2	64	—	3.41	32.0	1.00	589,417	400,000	200,000
1	—	—	1.000	2	80	—	3.50	32.6	1.00	745,153	540,000	360,000
6	—	2	—	16	584	—	—	—	—	3,535,161	2,598,000	1,108,000

Remarques.

***Lausanne-Ouchy** et **Lausanne-Gare J S** sont distincts dans ce tableau, vu que, pour les deux tronçons formant une entreprise unique, il existe des différences dans les conditions techniques d'établissement. Du capital versé jusqu'à fin 1891, frs. 3,342,546 ont été affectés à d'autres usages (eaux du Bret, immeubles).*

***Zürichberg.** Du capital versé jusqu'à fin 1891, frs. 297,692 ont été affectés à la construction, sur la station du quai de la Limmat, d'un bâtiment servant d'habitation.*

*Le chemin de fer du **Giessbach**, depuis l'origine, et celui du **Gütsch**, à Lucerne, à partir du 1er janvier 1893, sont propriétés privées.*

***Lauterbrunnen-Grütschalp** forme le premier tronçon de la ligne Lauterbrunnen-Murren. Le capital actions et obligations est réparti, ici, sur les deux sections au prorata des frais d'établissement. Voir Tab. 5, observation nº 6.*

***Nouvelles lignes:** 1892 Ragaz-Wartenstein (771 m.).*
1893 Stanserhorn.

8. Drahtseilbahnen. b. Verkehr und dessen Ergebnisse. —

Seilbahnen für den Lokalverkehr — *Funiculaires pour le trafic local*

	Einheit	1891	1890	1889	1888	1887	1880
1	2	3	4	5	6	7	8
Verkehr.							
Durchschnittliche Betriebsdauer	Tage	365	365	365	365	365	365
Personen-Wagenkilometer: im ganzen	Kilometer	209,535	190,572	251,630	241,237	234,956	132,500
Personen-Wagenkilometer: per Tag	»	574	522	689	661	644	363
Beförderte Reisende: im ganzen	Reisende	1,493,942	1,327,128	1,233,768	776,195	781,068	458,158
Beförderte Reisende: per Tag	»	4,093	3,636	3,380	2,126	2,140	1,255
Personenkilometer	P.-Kilom.	728,051	659,062	549,233	490,082	490,337	487,421
Jeder Wagen war durchschnittlich besetzt mit Reisenden	Reisende	3.47	3.46	2.18	2.03	2.09	3.68
Gepäck und Güter	Tonnen	71,249	75,609	50,257	42,607	39,382	32,780
Finanzielle Ergebnisse.							
Betriebseinnahmen	Fr.	267,957	248,143	211,906	163,077	157,590	127,157
Davon vom Personenverkehr	»	191,040	172,370	155,397	114,786	114,047	84,730
Davon vom Güterverkehr	»	74,663	74,864	55,694	48,029	43,341	42,427
Jeder Reisende hat durchschnittlich bezahlt für eine Fahrt	»	0.13	0.13	0.13	0.15	0.15	0.18
Betriebsausgaben	»	159,671	164,711	149,988	118,281	109,210	76,915
Überschuss der Betriebseinnahmen	»	108,286	83,432	61,918	44,796	48,380	50,242
Kapital im Jahresdurchschnitt: Anleihen	»	5,755,455	5,644,471	5,477,975	5,333,431	5,347,400	?
Kapital im Jahresdurchschnitt: Aktien	»	3.072,000	2,949,120	2,922,000	2,672,000	2,672,000	?
Bezahlte Anleihenszinse: im ganzen	»	243,832	239,586	231,943	227,056	227,775	?
Bezahlte Anleihenszinse: Prozent	%	*4.24*	*4.24*	*4.23*	*4.26*	*4.26*	?
Dividenden: im ganzen	Fr.	18,650	17,400	18,100	5,600	5,384	?
Dividenden: Prozent	%	*0.61*	*0.59*	*0.62*	*0.21*	*0.20*	?

Bemerkungen.

1. Die **Betriebsdauer** ist für die Lokalseilbahnen das ganze Jahr; für die Touristenbahnen ist aus demselben Grunde, wie in den Bemerkungen zu Tab. 6 erklärt worden, nur die wirkliche Zahl der Betriebstage in Rechnung gezogen worden.

2. **Wagenkilometer.** Was über diesen Punkt in den Bemerkungen zu Tab. 6 gesagt worden, ist auch bei den Seilbahnen, und zwar noch in höherem Masse, zutreffend. Mit Ausnahme der Lausanne-Ouchybahn kann in derselben Richtung bei jeder Fahrt stets nur **ein** Wagen in Bewegung gesetzt werden.

3. Der **Güterverkehr** der Lokalbahnen entfällt fast ausschliesslich auf Lausanne-Ouchy, die übrigen Bahnen haben nur geringe Quantitäten Gepäcktransport. Bei den Touristenbahnen besteht der Güterverkehr zum grössten Teil in der Zufuhr von Lebensmitteln und Brennmaterial für die auf den Höhen gelegenen Hotels. Auch die zeitweilige Hinaufbeförderung von Baumaterialien ist ein nicht unwichtiger Faktor.

4. **Dividenden.** Neben den grossen Summen, die in dem keine Rendite abwerfenden Unternehmen von Lausanne-Ouchy stecken, können die in kleinern Verhältnissen arbeitenden übrigen Lokalbahnen mit ihrer Rendite nicht zur Geltung kommen. Der durchschnittliche Prozentsatz der Dividende giebt daher ein nicht ganz zutreffendes Bild der wirklichen Verkehrsresultate. Pro 1891 bezahlten Lausanne-Ouchy und Ecluse-Plan keine Dividenden, Lugano aber 5 %, Zürichberg 4 %, Marzili 3 %.

5. **Anleihenszinse.** Die ausserordentlich hohen Durchschnitts-Prozentsätze bei den Touristenbahnen rühren daher, dass bei der gutrentierenden Gütschbahn in Luzern die dem Obligationenkapital vertragsmässig zugefallenen Gewinnanteile als Zinsen behandelt wurden. Das Anleihenskapital der Gütschbahn erhielt 1891 27 %, 1890 20 %, 1889 18 %, 1888 14 %, 1887 14 %.

8. *Chemins de fer funiculaires. b. Importance du trafic, son rendement.*

Touristen-Seilbahnen — *Funiculaires de montagne.*

1891	1890	1889	1888	1887	1880	*Unité*	
9	10	11	12	13	14	15	16
							Trafic.
185	229	202	204	212	122	*jours*	*Durée moyenne de l'exploitation*
41,614	44,148	33,408	22,722	18,415	1,706	*kilom.*	*Parcours des voitures* { *en tout*
224.9	192.8	165.4	111.4	86.9	14.0	»	{ *par jour*
321,481	378,312	310,600	259,212	263,647	39,288	*voyag.*	*Voyageurs* { *en tout*
1,738	1,652	1,538	1,271	1,244	322	»	{ *par jour*
246,138	285,641	206,936	150,776	156,430	12,572	*kilom.*	*Voyageurs-kilomètres*
5.91	6.47	6.19	6.64	8.50	7.37	*voyag.*	*Chaque voiture était occupée, en moyenne, par*
1,936	2,196	1,233	643	482	366	*tonnes*	*Bagages et marchandises*
							Résultats financiers.
283,627	301,827	219,257	156,212	143,806	23,306	*francs*	*Recettes d'exploitation, dont:*
247,195	267,971	197,201	141,710	132,786	19,644	»	*transport des voyageurs*
26,828	22,410	14,513	8,700	6,718	3,662	»	*transport des marchandises*
0.77	0.71	0.63	0.55	0.50	0.50	»	*Chaque voyageur a payé, en moyenne, pour une course*
155,171	124,867	103,653	78,650	68,500	6,041	»	*Dépenses d'exploitation*
128,456	176,960	115,604	77,562	75,306	17,265	»	*Excédent des recettes*
							Capital réduit à l'année entière
873,010	467,000	302,000	121,000	134,500	?	»	*Emprunts*
2,255,125	1,944,835	1,497,000	1,262,000	834,500	?	»	*Actions*
44,597	26,013	19,422	10,407	11,975	?	»	*Intérêts des emprunts, en tout*
5.11	*5.57*	*6.43*	*6.80*	*8.90*	?	%	*Intérêts pour cent du capital*
56,340	85,119	52,442	44,509	43,090	?	*francs*	*Dividendes en tout*
2.50	*4.38*	*3.50*	*3.53*	*5.16*	?	%	*Dividendes pour cent du capital*

Remarques.

1. La durée de l'exploitation, pour les funiculaires locaux, s'étend sur toute l'année; quant aux chemins de fer de montagne, comme nous l'avons vu tabl. 6, nous prenons le nombre effectif des jours d'exploitation de la ligne.

2. Kilomètres de wagon. Ce qui a été dit à ce sujet aux remarques du tabl. 6 s'applique également et même sur une plus grande échelle encore aux funiculaires. A l'exception de celui de Lausanne-Ouchy, tous les autres ne comptent qu'un seul wagon par course.

3. Le trafic des marchandises sur les lignes locales est, pour ainsi dire, propre au funiculaire Lausanne-Ouchy; les autres lignes n'ont guère qu'un faible transport de bagages. Dans les chemins de fer de montagne, le trafic consiste essentiellement dans le transport des vivres, provisions et combustible pour les hôtels situés sur les hauteurs. Le transport temporaire des matériaux de construction n'en est pas un des facteurs les moins importants.

4. Dividende. A côté des grandes sommes versées dans l'entreprise de Lausanne-Ouchy, dont le rendement est nul, celui des autres lignes locales, qui s'exploitent dans des conditions plus modestes, est peu important. Le taux moyen des dividendes ne donne pas ainsi une idée absolument exacte du rendement effectif du trafic. En 1891, Lausanne-Ouchy et Ecluse-Plan n'ont donné aucun dividende, tandis que Lugano a payé 5 %, Zurichberg 4 % et Marzili 3 %.

5. Intérêts des emprunts. Le taux moyen fort élevé des capitaux affectés à la construction des chemins de fer de montagne vient de ce que, dans la ligne du Gütsch, à Lucerne, dont le rendement est des plus avantageux, la part des profits revenant, d'après le contrat, au capital-obligations, a été assimilée aux intérêts. Le chemin de fer du Gütsch a payé à ses obligataires, en 1891, 27 %, — en 1890, 20 %, — en 1889, 18 %, — en 1888, 14 %, — en 1887, 14 %.

9. Strassenbahnen. — *9. Tramways.*

Bezeichnung der Angaben *Désignation des renseignements*	Einheit *Unité*	Berner Tramway *Tramway de Berne*	Schweizer Tramways *Tramways suisses* Genf *Genève*	Schweizer Tramways *Tramways suisses* Biel *Bienne*	Elektrischer Tramway Vevey-Chillon *Tramway électrique*	Zürcher Tramways *Tramways de Zurich*
1	2	3	4	5	6	7
Erste Betriebseröffnung — *Première ouverture d'exploitation*	Datum *Date*	1. Oct. 1890 *1er oct. 1890*	19. Juni 1862 *19 juin 1862*	18. Aug. 1877 *18 août 1877*	6. Juni 1888 *6 juin 1888*	5. Sept. 1882 *5 sept. 1882*
	Met.	2,927	2,850	4,180	8,951	4,300
1. Bestand auf Ende 1892 — *Etat fin 1892.*						
Baulänge — *Longueur réelle*	Met.	3,132	15,356	4,672	10,414	8,626
Betriebslänge — *Longueur exploitée*	»	2,927	15,317	4,672	10,414	8,596
Anlagekosten — *Dépenses de construction*	Fr.	477,459	2,499,917	240,514	717,883	1,138,784
Einbezahltes Kapital — *Capital versé* Aktien — *Actions*	»	250,000	1,000,000		1,000,000	1,000,000
Anleihen — *Emprunts*	»	200,000	1,765,000		1,000,000	—
Davon auf Nebengeschäfte verwendet — *Dont affecté à des entreprises accessoires*	»	—	—	—	1,219,494	—
Pferde — *Chevaux*	Anzahl *Nombre*	—	125	21	—	130
Lokomotiven — *Locomotives*	»	—	7	—	—	—
Personenwagen — *Voitures à voyageurs*	»	—	51	9	—	36
Elektrische Motoren und Personenwagen zugleich — *Moteurs électriques —servant aussi comme voitur. à voyageurs*	»	—	—	—	19	—
Luftdruck-Motoren — *Moteurs pneumatiques*	»	10	—	—	—	—
Sitz- und Stehplätze — *Places pour les voyageurs*	»	280	2,090	234	654	920
2. Leistungen des Betriebsmaterials — *Service du matériel d'exploitation.*						
Die Pferde haben durchlaufen — *Parcours des chevaux* 1887	Kilom.	—	1,055,790	110,208	—	734,933
1888	»	—	1,017,764	112,498	—	749,287
1889	»	—	953,424	141,901	—	765,602
1890	»	—	927,128	160,649	—	775,345
1891	»	—	934,498	153,074	—	829,445
1892	»	—	941,599	146,684	—	917,816
Die Lokomotiven haben durchfahren — *Parcours des locomotives* 1887	»	—	99,856	—	—	—
1888	»	—	115,730	—	—	—
1889	»	—	146,027	—	—	—
1890	»	—	163,100	—	—	—
1891	»	—	159,226	—	—	—
1892	»	—	165,529		—	—
Die Personenwagen haben durchfahren — *Parcours des voitures à voyageurs* 1887	»	—	713,308	93,347	—	716,465
1888	»	—	723,140	94,730	101,099	730,720
1889	»	—	762,454	115,588	334,254	738,150
1890	»	43,108	783,120	150,013	389,744	744,442
1891	»	169,356	784,630	143,832	450,698	779,173
1892	»	176,293	811,880	141,847	514.741	861,584
3. Verkehr — *Trafic.*						
Beförderte Reisende — *Voyageurs transportés* 1887	Fr.	—	3,526,770	256,563	—	2,029,225
1888	»	—	3,496,560	256,126	320,412	2,222,320
1889	»	—	3,549,073	294,612	850,884	2,575,825
1890	»	289,662	3,655,909	408,505	966,308	2,784,932
1891	»	1,146,532	3,737,195	401,225	1,062,983	3,049,790
1892	»	1,199,079	3,846,108	393,427	1,180,778	3,486,832

Bezeichnung der Angaben *Désignation des renseignements*		Einheit *Unité*	Berner Tramway *Tramway de Berne*	Schweizer Tramways *Tramways suisses* Genf *Genève*	 Biel *Bienne*	Elektrischer Tramway *Tramway électrique* Vevey-Chillon	Zürcher Tramways *Tramways de Zurich*
1		2	3	4	5	6	7
Betriebseinnahmen — *Recettes d'exploitation*	1887	Fr.	—	577,796	40,309	—	279,077
	1888	»	—	541,514	41,156	66,979	299,475
	1889	»	—	538,532	45,516	175,165	346,408
	1890	»	31,707	556,052	58,015	185,122	374,780
	1891	»	118,936	565,408	57,208	194,844	409,173
	1892	»	122,413	588,365	56,761	210,283	463,372
Betriebsausgaben — *Dépenses d'exploitation*	1887	»	—	414,677	40,246	—	225,654
	1888	»	—	415,691	40,505	49,823	237,980
	1889	»	—	406,142	48,837	128,917	261,450
	1890	»	25,292	385,806	54,645	155,015	288,594
	1891	»	98,730	394,427	52,918	151.313	314,215
	1892	»	104,821	410,838	52,277	166,145	369,088
Einnahmen-Überschuss — *Excédent des recettes*	1887	»	—	163,119	63	—	53,423
	1888	»	—	125,823	651	17,156	61,495
	1889	»	—	132,390	— 3,321	48,248	84,958
	1890	»	6,415	170,246	3,370	30,107	86,186
	1891	»	20,206	170,981	4,290	43,531	94,958
	1892	»	17,592	177,527	4,484	44,138	94,284
Ertrag von Nebengeschäften — *Produit d'entreprises accessoires*	1888	»	—	—	—	1,521	—
	1889	»	—	—	—	18,320	—
	1890	»	—	—	—	54,565	—
	1891	»	—	—	—	83,008	—
	1892	»	—	—	—	102,481	—
Dividenden in Prozenten des durchschnittlichen Aktienkapitals — *Dividendes pour cent du capital-actions, en moyenne*	1887	%	—	4		—	3
	1888	%	—	4		—	4
	1889	%	—	4		—	5.75
	1890	%	—	5		1.84	5
	1891	%	2	5		2.76	7
	1892	%	2	5		3.50	8

Bemerkungen.

1. Die ausschliesslich dem Hotelverkehr dienende 540 m. lange Trambahn von der Station Bellavista (der Generosobahn) bis zum Hotel Pasta, wird hier nicht in Betracht gezogen.

2. Die Société électrique Vevey-Montreux betreibt drei Geschäftszweige: a) Bau und Betrieb des elektrischen Tramways Vevey-Chillon; b) Elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen; c) Konstruktion elektrischer Maschinen und Apparate (Art. 1 der Statuten). Da die Bahnunternehmung den Eisenbahngesetzen unterworfen ist, so werden in der Statistik die unter Litt. b und c genannten Geschäftszweige als „Nebengeschäft" behandelt.

3. Die „Tramways suisses" haben auch einigen Güterverkehr, der jedoch quantitativ und bezüglich der Erträgnisse so unbedeutend ist, dass in vorstehender Zusammenstellung von dessen Darstellung zur Ersparung des Raumes Umgang genommen wurde.

Remarques.

1. La section de tramway longue de 540 m. qui, de la station de Bellavista (chemin de fer du Generoso), dessert exclusivement l'hôtel Pasta, n'a pas été comprise dans ce tableau.

2. La „Société électrique Vevey-Montreux" a trois branches d'exploitation: a) Construction et exploitation du tramway électrique Vevey-Chillon; b) éclairage et force motrice électriques; c) construction de machines et d'appareils électriques (art. 1 des statuts). L'entreprise de chemin de fer étant seule placée sous le régime de la loi fédérale des chemins de fer, les branches d'activité comprises sous litt. b et c doivent être considérées comme des entreprises accessoires.

3. Les tramways suisses ont aussi un certain trafic de messageries qui, au point de la quantité et du rapport, est trop insignifiant pour que nous en tenions compte dans nos tableaux.

f. Dampfschiffahrt im Jahre 1891,

nach Angaben der einzelnenDampfschiffgesellschaften.

Befahrene Gewässer ***Eaux parcourues*** Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die grösste Tiefe der Seen. *Les chiffres entre parenthèse indiquent la plus grande profondeur des lacs.*	**Beginn der Dampfschiffahrt.** *Commencement de la navigation à vapeur*	**Firma und Sitz der Gesellschaften** ***Raison sociale et siège des sociétés***
1	2	3
I. Rheingebiet — ***Bassin du Rhin.***		
a. Rhein — *Le Rhin.*		
Bodensee — *Lac de Constance* (276m) .	1824	Dampfsch.-Ges. f. d. Bodensee (N. O. B. Zürich) [1] . .
Untersee (Bodensee) und Rhein bis Schaffhausen — *Lac de Constance inférieur et le Rhin jusqu'à Schaffhouse* (45m) . .	1824	Dampfschiffahrtsgesellschaft für Untersee und Rhein in Schaffhausen [1] . . . . .
b. Aare — *L'Aar.*		
Thunersee — *Lac de Thoune* (217m) .	. .	Bödelibahngesellschaft in Interlaken . . . . .
Thunersee — *Lac de Thoune* (217m) .	1835	Dampfschiff-Ges. f. d. Thuner- u. Brienzersee, Thun [2]
Brienzersee — *Lac de Brienz* (262m) .	1839	
Joux-See — *Lac de Joux* (26m) . . .	1889	Société de navigation sur le lac de Joux au Sentier
Neuenburger- (153m), Murten- (66m) und Bielersee (80m) mit Broye- u. Zihlkanal — *Les lacs de Neuchâtel* (153m), *de Morat* (66m) *et de Bienne* (80m) *avec le canal de la Broye et de la Thielle*	1827	Société de navigation à vapeur des lacs de Neuchâtel et Morat à Neuchâtel [4] . . . . .
Bielersee — *Lac de Bienne* (80m) . .	. .	„Union" Soc. d. bat. à vap. Cerlier-Neuveville à Neuvev.
Hallwylersee — *Lac de Hallwyl* (47m)	. .	Dampfsch.-Ges. d. Hallwylersees i. Meisterschwanden [6]
c. Reuss — *La Reuss.*		
Vierwaldstättersee — *Lac des Quatre-Cantons* (205m)	1835	Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstättersees in Luzern, Schifffahrtsbetrieb auf dem Vierwaldstätter- und Zugersee . . . . .
Zugersee — *Lac de Zoug* (198m) . .	1852	
Aegerisee — *Lac d'Aegeri* (83m) . .	. .	Dampfsch.-Ges. für den Aegerisee, Unter-Aegeri . .
d. Limmat — *La Limmat.*		
Zürichsee, oberer — *Lac de Zurich supérieur* (39m)	1835	Dampfschiff-Gesellschaft für den obern Zürichsee in Lachen [10] . . . . .
Zürichsee — *Lac de Zurich* (143m) .	1835	Dampfsch.-Ges. für den Zürichsee (N. O. B. Zürich) .
II. Rhonegebiet — ***Bassin du Rhône.***		
Genfersee — *Lac Léman* (334m) . . .	1823	Comp. gén. de navigation sur le lac Léman, Lausanne
III. Tessingebiet — ***Bassin du Tessin.***		
Lago di Lugano — *Lac de Lugano* (279m)	1856	Soc. de navigation à vap. sur le lac de Lugano à Lugano
Lago Maggiore — *Lac Majeur* (375m) .	1826	Entreprise de navigation sur le lac Majeur à Milan

f. Navigation à vapeur en 1891,

d'après les données des différentes sociétés de bateaux à vapeur.

Dampfer für Personentransport *Bateaux à vapeur pour le transport de voyageurs*						Beförderte Reisende im Rechnungs-Jahr *Voyageurs transportés pendant l'exercice* 1891	Gesamteinnahmen im Rechnungs-Jahr *Total des recettes pendant l'exercice* 1891	Gesamtausgaben im Rechnungs-Jahr *Total des dépenses pendant l'exercice* 1891	Reinertrag im Rechnungs-Jahr *Bénéfice net réalisé en* 1891	Trajektschiffe *Bateaux pour transport de wagons de chemins de fer*			Andere Schiffe *Autres bateaux*
Total	Davon sind *Dont bateaux* Schrauben-dampfer *à hélice*	Davon sind *Dont bateaux* Rad-dampfer *à roues*	Total Raum für Personen *Nombre total des places pour personnes*	Total Tragkraft der Schiffe *Tonnage total des bateaux*	Total Masch.-stärke der Schiffe *Puissance totale des machines des bateaux*					Anzahl *Nombre*	Total Tragkraft *Tonnage total*	Total Maschinenstärke *Puissance totale des machines*	
Anzahl *Nomb.*	Anzahl *Nomb.*	Anzahl *Nomb.*		t.	IP *)	Anzahl *Nombre*	Fr.	Fr.	Fr.		t.	HP *)	Anzahl *Nombre*
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
[1]) 6	—	6	2,750	198	425	104,321	599,733	446,399	153,334	3	750	200	4
[1]) 3	—	3	850	110	520	112,871	128,712	113,098	15,614	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	200	35	—
[2]) 6	—	6	3,200	?	372	296,325	203,400	357,000	121,000	—	—	—	1
[2]) 4	—	4	1,450	?	205	136,400	213,100			—	—	—	2
[3]) 1	1	—	65	25	18	23,780	10,579	8,543	2,036	—	—	—	—
[4]) 4	—	4	1,500	460	175	140,000	114,179	119,270	— 5,091	—	—	—	—
[5]) 2	2	—	210	35	60	30,200	15,782	14,717	1,065	—	—	—	—
[6]) 2	2	—	100	10	20	6,668	2,022	2,015	7	—	—	—	—
[7])13	1	12	8,000	960	4,595	890,152	1,021,783	845,697	176,086	1	90	100	14
[8]) 2	—	2	900	110	445 inuic.	66,228	46,839	44,500	2,339	—	—	—	—
[9]) 1	1	—	70	1	8,5	13,300	5,200	5,000	200	—	—	—	—
1	1	—	300	20	15	13,158	10,482	13,348	— 2,966	—	—	—	—
[11])11	2	9	5,250	1,295	527	748,946	498,497	495,974	2,523	1	80	20	22
[12])16	1	15	11,400	1,892	1,240	629,719	1,014,117	870,550	143,567	2	50	50	1
[13]) 6	1	5	1,250	130	745	333,608	391,213	381,543	9,670	—	—	—	4
[14])12	3	9	3,000	470	2,790	403,243	828,441	736,681	91,760	—	—	—	18

* Pferdestärken. — *) *Forces de chevaux.*

Anmerkungen zur Statistik der Dampfschiffahrt.

[1]) Der Bodensee, Untersee und Rhein (bis Schaffhausen) wird für den öffentlichen Verkehr im Ganzen befahren von 35 Dampfern, 14 Trajektschiffen und 15 Schleppbooten. Von denselben gehören der Dampfschiffgesellschaft für den Bodensee an 6 Dampfer: Helvetia (Halbsalon), Zürich, Thurgau, St. Gallen, Bodan und Schaffhausen, 3 Trajektschiffe und 4 Schleppboote. Die Dampfschiffgesellschaft für Untersee und Rhein besitzt 3 Dampfer: Arenenberg, Schweiz und Neptun. Die schweizerischen Gesellschaften besitzen somit auf diesen Gewässern 9 Dampfer, 3 Trajektschiffe und 4 Schleppboote. — Ausserdem wird der Bodensee befahren vom Grossherzogtum Baden mit 8 Dampfern: Kaiser Wilhelm (Salon), Zähringen (Halbsalon), Greif (Halbsalon), Stadt Konstanz, Germania, Friedrich. Leopold, Mainau, 3 Schleppbooten und einem Trajektkahn; vom Königreich Württemberg mit 8 Dampfern: Christoph (Salon), König Karl (Halbsalon), Friedrichshafen (Halbsalon), Mömpelgard, Eberhard, Württemberg. Wilhelm, Olga, 2 Trajektkähnen und 4 Schleppbooten; vom Königreich Bayern mit 6 Dampfern: Prinz-Regent (Halbsalon), Ludwig (Halbsalon). Wittelsbach (Halbsalon), Merkur. Maximilian, Bavaria, 1 Trajektdampfer, 3 Trajektkähnen und 4 Schleppbooten, und vom Kaiserreich Österreich mit 4 Rad- und 2 Schraubendampfern, sowie mit 4 Trajektkähnen. Der Trajektverkehr wird auf dem Bodensee zum grössten Teil durch Trajektkähne vermittelt, welche von gewöhnlichen Dampfern geschleppt werden.

[2]) Die Flotte des Thunersees besteht aus den Schiffen: Beatus (Halbsalon), Bubenberg (Halbsalon), Helvetia (Halbsalon), Stadt Bern. Stadt Thun und Niesen: diejenige des Brienzersees aus den Schiffen: Brienz (Salon), Oberland (Salon), Giessbach und Interlaken.

[3]) Das Schiff „Le Caprice", hübscher kleiner Schraubendampfer, hat seine Fahrten im Jahre 1889 begonnen und dient ausschliesslich für den Touristen- und Reisendenverkehr.

[4]) Der Neuenburger- und Murtensee, sowie der Broyekanal werden regelmässig mit 3 Schiffen bedient; der Zihlkanal und der Bielersee zeitweise im Sommer mit einem Schiffe. Namen der Schiffe: Cygne, Escher, Hallwyl und Helvétie.

[5]) Namen der Schiffe: J.-J. Rousseau und L'Union.

[6]) Namen der Schiffe: Otto und Hallwyl.

[7]) Die Flotte besteht aus den Salondampfern: Stadt Luzern, Germania, Italia, Schweiz, Victoria und Gotthard; den Halbsalondampfern Helvetia, Waldstätter, Stadt Basel und Stadt Mailand, und den Eindeckbooten Wilhelm Tell, Rigi und Schwan.

[8]) Namen der Schiffe: Helvetia (Salon) und Stadt Zug.

[9]) Name des Schiffes: Morgarten.

[10]) Gegenwärtig in Liquidation.

[11]) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Helvetia (Salon), Linth-Escher (Halbsalon), Stadt Zürich, Stadt Rapperswyl, Gotthard, Lukmanier, Concordia, Gustav-Albert (wurde im Berichtsjahre ausrangiert). Schwalbe und Taube. Die Totaltragkraft der Schiffe kann nicht mit Verbindlichkeit angegeben werden.

[12]) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Mont-Blanc (Salon), Winkelried (Halbsalon), France (Salon), Bonivard (Halbsalon), Helvétie, Léman, Aigle, Chillon, Dauphin (Halbsalon), Jura (Halbsalon), Simplon (Halbsalon), Guillaume Tell, Ville de Genève (Halbsalon). Cygne (Halbsalon), Mouette (Halbsalon) und Ville de Vevey. Ein neuer Dampfer befindet sich im Bau.

[13]) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Lugano, Generoso, Milano, Ceresio, Helvetia, Lampo.

[14]) Die Angaben dieser Gesellschaft beziehen sich auf den ganzen Verkehr auf dem See, eine Ausscheidung des Anteils für die Schweiz kann nicht gemacht werden. Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Verbano (Salon), Italia (Halbsalon), Eridano (Halbsalon), Ticino (Halbsalon), S. Bernardino, Lucomagno, Forte, S. Gottardo, Paleocapa, Mergozzolo, Elvezia (Salon) und S. Carlo.

Remarques concernant la Statistique de la navigation à vapeur.

[1]) *Le lac de Constance, avec le lac Inférieur et le Rhin (jusqu'à Schaffhouse), est desservi, pour la navigation publique, par 35 bateaux à vapeur, 14 bateaux pour transport de wagons de chemin de fer, 15 remorqueurs. La Compagnie des bateaux à vapeur du lac de Constance possède 6 vapeurs: Helvetia (demi-salon), Zürich, Thurgau, St. Gallen, Bodan et Schaffhausen, 3 bateaux pour transport de wagons et 4 remorqueurs. La Compagnie des bateaux à vapeur du lac de Constance inférieur et du Rhin a 3 vapeurs: Arenenberg, Schweiz et Neptun. Les compagnies suisses possèdent ainsi 9 bateaux à vapeur, 3 bateaux pour transport de wagons et 4 remorqueurs. — En outre, le grand-duché de Bade a 8 vapeurs: Kaiser Wilhelm (salon), Zähringen (demi-salon), Greif (demi-salon), Stadt Konstanz, Germania, Friedrich, Leopold, Mainau, 3 remorqueurs et 1 bateau pour transport de wagons. Le royaume de Wurtemberg possède 8 vapeurs: Christoph (salon), König Karl (demi-salon), Friedrichshafen (demi-salon), Mömpelgard, Eberhard, Württemberg, Wilhelm, Olga, 2 bateaux pour transport de wagons et 4 remorqueurs. Le royaume de Bavière a 6 vapeurs: Prinz-Regent (demi-salon), Ludwig (demi-salon), Wittelsbach (demi-salon), Merkur, Maximilian, Bavaria, 1 bateau à vapeur et 3 bateaux ordinaires pour transport de wagons et 4 remorqueurs. L'empire d'Autriche possède 6 vapeurs, dont 4 à roues et 2 à hélice, ainsi que 4 bateaux pour transport de wagons. Les communications, sur le lac de Constance, ont lieu en grande partie à l'aide de bateaux pour transport de wagons, remorqués par des vapeurs ordinaires.*

[2]) *La flottille du lac de Thoune est formée par les bateaux: Beatus (demi-salon), Bubenberg (demi-salon), Helvetia (demi-salon), Stadt Bern, Stadt Thun et Niesen; celle du lac de Brienz est composée des bateaux: Brienz (salon), Oberland (salon), Giessbach et Interlaken.*

[3]) *Le bateau „Le Caprice" est un petit vapeur à hélice; il a commencé ses voyages en 1889 et est destiné exclusivement au transport des touristes et des voyageurs.*

[4]) *Le lac de Neuchâtel et le lac de Morat, de même que le canal de la Broye, sont desservis régulièrement par 3 bateaux, le service sur le canal de la Thielle et le lac de Bienne est fait d'une manière intermittente par un seul bateau. Noms des bateaux: Cygne, Escher, Hallwyl et Helvétie.*

[5]) *Noms des bateaux: J.-J. Rousseau et L'Union.*

[6]) *Bateaux: Otto et Hallwyl.*

[7]) *La flottille se compose des bateaux-salon: Stadt Luzern, Germania, Italia, Schweiz, Victoria et Gotthard; des bateaux demi-salon: Helvetia, Waldstätter, Stadt Basel et Stadt Mailand, et des bateaux pontés Wilhelm Tell, Rigi et Schwan.*

[8]) *Noms des bateaux: Helvetia (salon), Stadt Zug.*

[9]) *Nom du bateau: Morgarten.*

[10]) *En liquidation.*

[11]) *La flottille de la société est formée des bateaux: Helvetia (salon), Linth-Escher (demi-salon), Stadt Zürich, Stadt Rapperswyl, Gotthard, Lukmanier, Concordia, Gustav-Albert (maintenant hors de service), Schwalbe et Taube. Le tonnage total des bateaux ne peut être indiqué d'une manière précise.*

[12]) *La flottille de la société est composée des bateaux: Mont-Blanc (salon), Winkelried (demi-salon), France (salon), Bonivard (demi-salon), Helvétie, Léman, Aigle, Chillon, Dauphin (demi-salon), Jura (demi-salon), Simplon (demi-salon), Guillaume Tell, Ville de Genève (demi-salon), Cygne (demi-salon), Mouette (demi-salon) et Ville de Vevey. Un nouveau bateau est en construction.*

[13]) *La flottille de la société est composée des bateaux: Lugano, Generoso, Milano, Ceresio, Helvetia et Lampo.*

[14]) *Les données fournies par cette société comprennent tout le trafic du lac; il serait absolument impossible d'indiquer la part afférente à la Suisse. La flottille de la société est composée des bateaux: Verbano (salon), Italia (demi-salon), Eridano (demi-salon), Ticino (demi-salon), S. Bernardino, Lucomagno, Forte, S. Gottardo, Paleocapa, Mergozzolo, Elvezia (salon) et S. Carlo.*

DRAHTSEILBAHNEN
IN DER
SCHWEIZ.

Graphische Darstellung der Längen, Höhen u. Steigungen

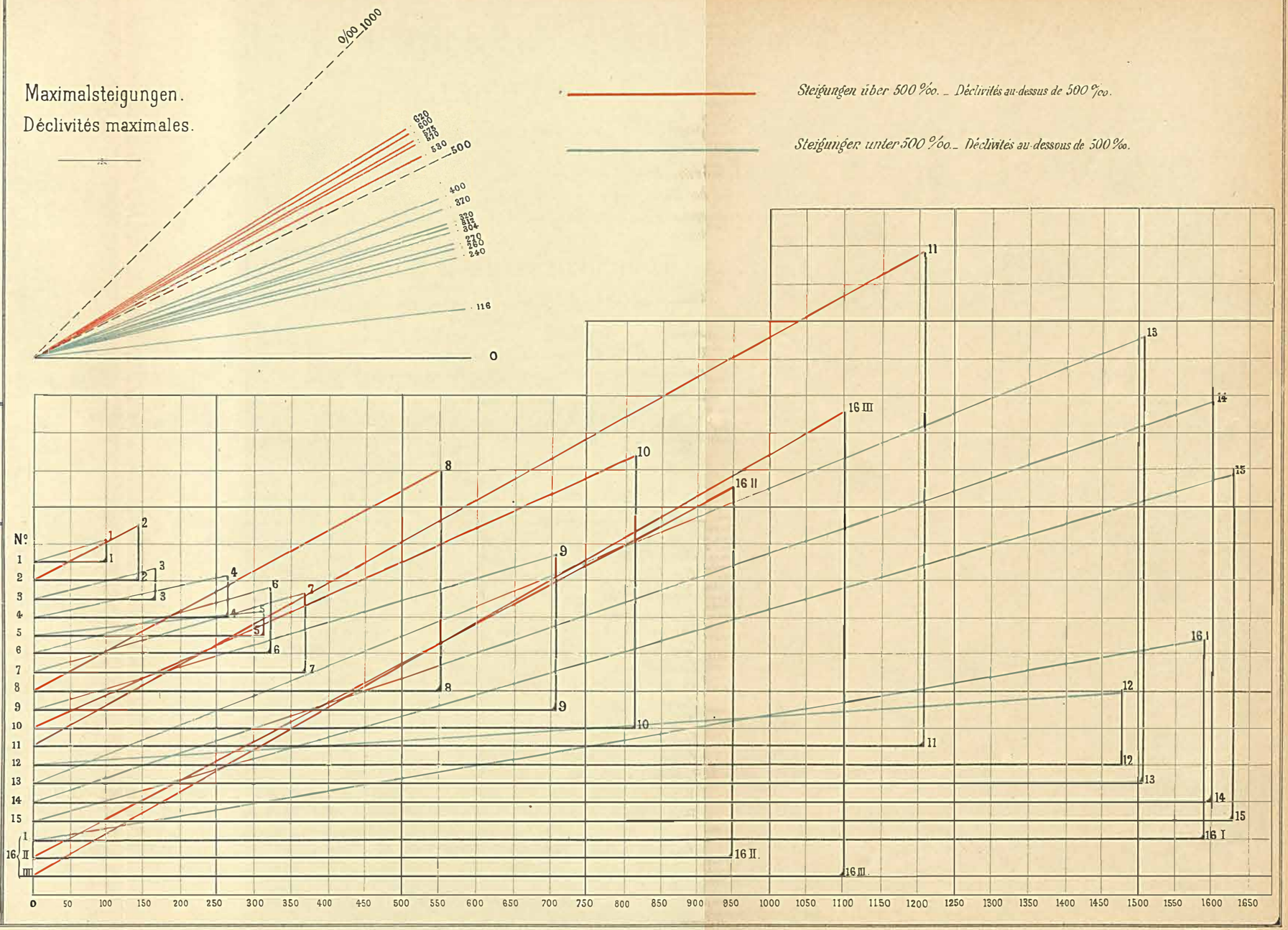
Bemerkung: Bei der Stanserhornbahn (eröffnet im August 1893) u. bei Ragaz-Wartenstein (eröffnet im August 1892) haben die kontradiktorischen Messungen noch nicht stattgefunden, die bezüglichen unten folgenden Angaben sind den Bauplänen entnommen.

Funiculaires de la Suisse.

Tableau graphique des conditions de longueur, de hauteur et de déclivité.

Observation: Les mesurages contradictoires de la ligne du Stanserhorn (ouverte en Août 1893) et de celle de Ragaz-Wartenstein (ouverte en Août 1892) n'ont pas encore eu lieu, les mesures consignées dans ce tableau sont celles des plans de construction.

№	Bezeichnung der Bahnen. Désignation des Lignes.		Betriebs-Länge (horizontal) Longueur exploitée (horizontale)	Höhenverhältnisse. Conditions d'altitude. Höhenlage der Endstation über Meer. Altitude de la station. untere inférieure	obere supérieure	Höhendifferenz Différence	Steigung. Déclivité mittlere moyenne ‰	grösste maximale ‰
			mèt.	mèt	mèt.	mèt.		
1	Marzilibahn	Bern.	101	508,9	540,7	31.8	312	312
2	Gütschbahn	Luzern.	142	443,3	518,3	75,0	528	530
3	Zürichbergbahn	Zürich.	163	413,5	451,9	38,4	235	260
4	Lugano-Gare C. F. B.	Lugano.	237	280,1	337,2	57.1	240	240
5	Lausanne-Gare J. S.	Lausanne.	314	449,0	480,9	31.9	102	116
6	Giessbachbahn	am Brienzersee.	320	573,0	663,3	90,3	282	320
7	Ecluse-Plan	Neuchâtel.	368	442,7	551,3	108,6	295	370
8	Territet-Glion	Montreux.	553	390,7	689,0	298,3	540	570
9	Ragaz-Wartenstein	Ragaz.	760	530,0	737,0	207,0	272	304
10	Bürgenstockbahn	b/Luzern.	827	438,0	878,2	440,7	533	575
11	Lauterbrunnen-Grütsch	Lauterbrunnen.	1207	816,3	1485,8	669,5	555	600
12	Lausanne-Ouchy	Lausanne.	1481	378,9	480,9	102,0	69	116
13	Paradiso-St. Salvatore	Lugano.	1507	281,0	882,6	601,6	400	600
14	Beatenbergbahn	a/Thunersee.	1600	564,6	1120,7	556,1	348	400
15	Biel-Magglingen	Biel.	1625	436,0	879,0	443,0	273	320
16	Stanserhornbahn	Stans I. Sect.	1590	451,0	721,0	270,0	170	270
		Stans II. „	950	721,0	1221,0	500,0	526	620
		Stans III. „	1100	1221,0	1849,0	628,0	570	620



BERN LITH RINGIER.

XI.

Handel, Versicherung, Banken, Aktiengesellschaften, Preise.

Commerce, assurances, banques, sociétés par actions, prix.

A. Handel. — *A. Commerce.*

Nach den Mitteilungen der handelsstatistischen Abteilung der eidg. Oberzolldirektion.
D'après les données de la section de statistique de la direction générale des douanes.

1. Specialhandel der Schweiz 1885—1892.

1. Commerce spécial de la Suisse 1885 à 1892.

Wert in Franken — *Valeur en francs.*

Jahre — *Années*	Total Fr.	Davon — *Dont* Einfuhr *Importation.* Fr.	Ausfuhr *Exportation.* Fr.	Unterbilanz — *Déficit* absolut *absolu* Fr.	in *en* %	Transit Fr.
1	2	3	4	5	6	7
1885	1,386,843,500	717,103,078	669,740,422	47,362,656	*6.6*	280,654,948
1886	1,444,951,667	775,940,480	669,011,187	106,929,293	*13.78*	491,958,223
1887	1,495,526,767	823,404.552	672,122,215	151,282,337	*18.36*	567,825.933
1888	1,495,064,915	821,392,918	673,671,997	147,720,921	*17.98*	508,226,429
1889	1,665,118,067	953,963,587	711,154,480	242,809,107	*25.45*	553,496,504
1890	1,726,863,819	1,002,518,276	724,345,543	278,172,733	*27.75*	515,529,130
1891	1,685,877,649	982,021,046	703,856,603	278,164,443	*28.34*	504,845,883
1892	1,601,184,228	913,163,946	688,020,282	225.143,664	*24.66*	492,599,415
	Davon gemünztes Edelmetall — *Or et argent monnayés*					
1889	64,907.530	49,276,100	15,631,430	33.644,670	—	—
1890	69.777,557	48,245.000	21,532.557	26,712.443	—	—
1891	81,844.868	49,855.200	31,989.668	17,865,532	—	—
1892	73,547,416	43,176,350	30.371,066	12,805,284	—	—

2. Die Gesamtsummen des Specialhandels der Schweiz per Kopf der Bevölkerung, in den Jahren 1885—1892.

2. Les sommes totales du commerce spécial de la Suisse par tête de la population pendant les années 1885 à 1892.

Jahre — *Années*	Berechnete Bevölkerung *Population calculée*	Total Fr.	Davon — *Dont* Einfuhr *Importation* Fr.	Ausfuhr *Exportation* Fr.	Unterbilanz *Différence* Fr.	Transit Fr.
1	2	3	4	5	6	7
1885	2,891,053	480	248	232	16	97
1886	2,903,428	498	267	231	37	169
1887	2,915,803.	513	282	231	52	194
1888	2,928,178	511	281	230	50	174
1889	2,940,553	566	324	242	83	188
1890	2,952,928	585	340	245	94	175
1891	2,965,303	569	331	238	94	170
1892	2,977,678	538	307	231	76	165

3. Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1891.

Verkehr mit	Einfuhr — *Importation*				
	Lebensmittel *Substances alimentaires* Fr.	Rohstoffe *Matières premières* Fr.	Fabrikate *Produits fabriqués* Fr.	Total Waren *Total des marchandises* Fr.	Edelmetalle gemünzt *Or et argent monnayés* Fr.
1	2	3	4	5	6
Deutschland	40 693,186	88,148,519	163,622,741	292 464,446	1,464,200
Österreich-Ungarn	69,759,701	6,754,514	9,736.177	86.250.392	—
Frankreich	62,521.585	81,147.421	70,646,013	214.315,019	47,849,900
Italien	47,649,446	79,889,751	8,468,000	136,007,197	524,700
Grenzländer	*220,623,918*	*255,949.205*	*252,472,931*	*729,037,054*	*49,838,800*
Belgien	3,728,404	10,048,894	10,208,88 ;	23,986,181	—
Holland	6.465,320	2.037,483	1,177.101	9,679,904	—
Grossbritannien	2,457,053	6,288,798	37,610,589	46,356.440	10,400
Russland	44,115,685	2,678,914	76,514	46,871,113	—
Schweden	9,092	478,397	33,504	520,993	—
Dänemark	695	10.640	18,307	29,642	—
Portugal	141,165	22.430	68,528	232,123	—
Spanien	3,874,981	39,738	196,387	4,111,106	—
Griechenland	249,926	20,380	950	271,256	—
Donauländer	6,425,619	28,639	36,388	6,490,646	—
Europäische Türkei	688,369	77,740	30,613	796,722	—
Übrige europäische Länder	*68,156,309*	*21,732,053*	*49,457,764*	*139,346,126*	*10,400*
Europa	**288,780,227**	**277,672,258**	**301,930,695**	**868,383,180**	**49,849,200**
Egypten	2,440	13,009,093	62,566	13.074,099	—
Algier, Tunis etc.	300.273	19,721	146,296	466,290	—
Westafrika, Kapland	65,740	6,007	2,110	73,857	—
Ostafrika	7,050	4.310	3,832	15,192	—
Afrika	**375,503**	**13,039,131**	**214,804**	**13,629,438**	—
Asiatische Türkei	353,320	41,113	89,833	484,266	—
Britisch Indien	1,054,179	2,516,548	487,485	4,058.212	—
Holländisch Indien	26,952	68,000	8,375	103,327	—
Ostasien	298,792	1,964.028	598.738	2,861,558	—
Asien	**1,733.243**	**4,589,689**	**1,184,431**	**7,507,363**	—
Britisch Nordamerika	3,351	25,352	670	29,373	—
Vereinigte Staaten	4,353,109	24,124,660	2,085 143	30,562,912	6,000
Central-Amerika	757.840	390,980	71,366	1,220,186	—
Chile, Peru	4,470	37,976	3,713	46,159	—
Brasilien	7,444,633	87,048	162,277	7,693.958	—
Argentinien etc.	441.281	153,521	35,672	630,474	—
Übriges Südamerika	261,900	5,940	4,956	272,796	—
Amerika	**13,266,584**	**24,825,477**	**2,363,797**	**40,455,858**	**6,000**
Australien	**3,990**	**2,154,476**	**31,541**	**2,190,007**	—
Total	**304,159,547**	**322,281,031**	**305,725,268**	**932,165,846**	**49,855,200**
	32.63 %	*34.57 %*	*32.80 %*	*100 %*	

3. Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1891.

Ausfuhr — *Exportation*					*Trafic avec*
Lebensmittel *Substances alimentaires* Fr.	Rohstoffe *Matières premières* Fr.	Fabrikate *Produits fabriqués* Fr.	Total Waren *Total des marchandises* Fr.	Edelmetalle gemünzt *Or et argent monnayés* Fr.	
7	8	9	10	11	12
16,495,097	43,979,069	103,570,875	164,045,041	120,589	*Allemagne*
2,824,383	4,013,831	29,408,098	36,246,312	—	*Autriche-Hongrie*
23,963,675	17,920,162	83,095,519	124,979,356	30,997,216	*France*
11,162,402	8,208,745	27,625,542	46,996,689	35,025	*Italie*
54,445,557	*74,121,807*	*243,700,034*	*372,267,398*	*31,152,830*	**Pays limitrophes**
1,863,031	864,134	8,382,711	11,109,876	335,216	*Belgique*
502,214	165,627	3,862,028	4,529,869	—	*Hollande*
14,008,745	1,243,851	97,843,239	113,095,835	496,711	*Grande-Bretagne*
678,404	2,420,904	10,579,029	13,678,337	1,111	*Russie*
106,151	20,650	2,151,658	2,278,459	—	*Scandinavie*
67,970	15,909	1,474,964	1,558,843	—	*Danemark*
50,845	1,680	1,473,584	1,526,109	—	*Portugal*
975,275	406,503	10,223,480	11,605,258	—	*Espagne*
33,873	1,179	804,915	839,967	—	*Grèce*
375,754	1,720	8,094,539	8,472,013	—	*Pays danubiens*
87,999	8,263	6,105,003	6,201,265	—	*Turquie d'Europe*
18,750,261	*5,150,420*	*150,995,150*	*174,895,831*	*833,038*	**Autres pays européens**
73,195,818	**79,272,227**	**394,695,184**	**547,163,229**	**31,985,868**	***Europe***
78,891	437	1,680,434	1,759,762	—	*Egypte*
426,494	55,426	1,568,742	2,050,662	—	*Algérie, Tunis, etc.*
15,268	40	313,809	329,117	—	*Afrique occidentale*
17,887	—	652,785	670,672	—	*Afrique orientale*
538,540	**55,903**	**4,215,770**	**4,810,213**	—	***Afrique***
65,922	96	3,354,233	3,420,251	—	*Turquie d'Asie*
100,967	5,265	12,041,061	12,147,293	—	*Inde anglaise*
231,313	50	5,802,575	6,033,938	—	*Inde néerlandaise*
177,377	5,395	6,739,106	6,921,878	—	*Asie orientale*
575,579	**10,806**	**27,936,975**	**28,523,360**	—	***Asie***
94,408	12,150	1,634,601	1,741,159	—	*Amérique du Nord brit.*
4,671,570	975,841	66,053,038	71,700,449	1,500	*Etats-Unis*
149,877	215	5,121,137	5,271,229	—	*Amérique centrale*
138,143	7,358	1,131,946	1,277,447	—	*Chili, Pérou*
232,861	5,377	3,900,518	4,138,756	—	*Brésil*
52,641	88,834	2,467,065	2,608,540	2,300	*République argentine*
37,876	—	1,583,513	1,621,389	—	*Reste de l'Amérique du Sud*
5,377,376	**1,089,775**	**81,891,818**	**88,358,969**	**3,800**	***Amérique***
312,944	**4,095**	**2,694,125**	**3,011,164**	—	***Australie***
80,000,257	**80,432,806**	**511,433,872**	**671,866,935**	**31,989,668**	***Total***
11.91 %	*11.97 %*	*76.12 %*	*100 %*		

4. Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1892.

Spezialhandel mit	Einfuhr — *Importation*				
	Lebensmittel *Substances alimentaires* Fr.	Rohstoffe *Matières premières* Fr.	Fabrikate *Produits fabriqués* Fr.	Total Waren *Total des marchandises* Fr.	Edelmetall, gemünzt *Métaux précieux, monnayés* Fr.
1	2	3	4	5	6
Deutschland	19,591,476	70,290,697	137,526,083	227,408,256	1,401,900
Österreich-Ungarn	54,109,079	4,255,426	9,269,210	67,633,715	68,800
Frankreich	56,287,603	55,991,168	67,157,390	179,436,161	36,088,700
Italien	32,585,829	100,665,643	6,638,697	139,890,169	5,613,000
Grenzländer	*162,573,987*	*231,202,934*	*220,591,380*	*614,368,301*	*43,172,400*
Belgien	1,230,350	7,475,727	11,024,135	19,730,212	1,550
Niederlande	637,750	1,443,764	883,183	2,964,697	—
Grossbritannien	738,221	7,664,911	33,347,408	41,750,540	—
Russland	47,029,875	2,148,249	84,189	49,262,313	—
Skandinavien	49,047	761,987	54,936	865,970	—
Dänemark	120	87,149	28,110	115,379	—
Portugal	78,320	34,540	865	113,725	—
Spanien	6,561,499	402,574	172,598	7,136,671	2,200
Griechenland	880,740	48,128	2,078	930,946	—
Donauländer	9,289,427	84,229	52,517	9,426,173	—
Europäische Türkei	784,809	238,209	43,154	1,066,172	—
Übrige europäische Länder	*67,280,158*	*20,389,467*	*45,693,173*	*133,362,798*	3,750
Europa	**229,854,145**	**251,592,401**	**266,284,553**	**747,731,099**	**43,176,150**
Egypten	52,006	13,432,061	107,394	13,591,461	—
Algier etc.	585,708	169,669	29,007	784,384	—
Westafrika	191,372	333,573	72,190	597,135	—
Ostafrika	57,726	51,355	3,086	112,167	—
Afrika	**886,812**	**13,986,658**	**211,677**	**15,085,147**	—
Asiatische Türkei	608,584	598,907	49,263	1,256,754	—
Britisch Indien	1,103,256	2,710,468	750,524	4,564,248	—
Niederländisch Indien	3,613,608	2,379,593	190,885	6,184,086	—
Ostasien	2,098,736	24,593,013	849,595	27,541,344	—
Asien	**7,424,184**	**30,281,981**	**1,840,267**	**39,546,432**	—
Canada	23,567	21,340	7,671	52,578	—
Vereinigte Staaten	15,188,034	22,743,798	2,817,335	40,749,167	—
Centralamerika	1,870,355	1,019,892	534,779	3,425,026	—
Chile, Peru	16,675	252,418	48,635	317,728	—
Brasilien	13,223,135	1,123,776	47,289	14,394,200	200
La Plata	1,298,541	1,283,600	25,031	2,607,172	—
Columbia etc.	517,498	91,875	57,075	666,448	—
Amerika	**32,137,805**	**26,536,699**	**3,537,815**	**62,212,319**	200
Australien	**9,980**	**5,380,118**	**22,501**	**5,412,599**	—
Unbestimmbar	—	—	—	—	—
Total 1892	**270,312,926** *31,07 %*	**327,777,857** *37,67 %*	**271,896,813** *31,26 %*	**869,987,596** *100 %*	**43,176,350**

4. Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1892.

Ausfuhr — *Exportation*					*Commerce spécial avec*
Lebensmittel *Substances alimentaires* Fr.	Rohstoffe *Matières premières* Fr.	Fabrikate *Produits fabriqués* Fr.	Total Waren *Total des marchandises* Fr.	Edelmetall, gemünzt *Métaux précieux, monnayés* Fr.	
7	8	9	10	11	12
18,544,464	47,150,459	96,503,807	162,198,730	392,407	*Allemagne*
2,703,749	5,492,242	29,146,647	37,342,638	1,729,956	*Autriche-Hongrie*
21,904,301	15,180,533	65,461,147	102,545,981	25,276,558	*France*
11,325,980	10,151,602	24,224,127	45,701,709	2,802,517	*Italie*
54,478,494	*77,974,836*	*215,335,728*	*347,789,058*	*30,201,438*	*Pays limitrophes*
1,611,829	525,421	7,386,378	9,523,628	95,726	*Belgique*
534,602	178,524	3,242,180	3,955,306	—	*Pays-Bas*
14,049,597	930,660	102,431,234	117,411,491	66,552	*Grande-Bretagne*
642,287	2,617,222	10,055,409	13,314,918	400	*Russie*
264,557	51,478	2,581,455	2,897,490	1,000	*Scandinavie*
262,784	16,175	1,450,690	1,729,649	—	*Danemark*
42,674	14,020	832,858	889,552	—	*Portugal*
692,214	532,156	10,122,527	11,346,897	—	*Espagne*
32,386	1,264	713,234	746,884	—	*Grèce*
360,293	17,082	6,997,830	7,375,205	—	*Pays danubiens*
88,845	11,693	5,563,050	5,663,588	—	*Turquie d'Europe*
18,582,068	*4,895,695*	*151,376,845*	*174,854,608*	163,678	*Autres pays européens*
73,060,562	**82,870,531**	**366,712,573**	**522,643,666**	**30,365,116**	***Europe***
105,728	748	1,607,262	1,713,738	—	*Egypte*
474,967	29,607	1,435,139	1,939,713	—	*Algérie, etc.*
15,232	220	583,978	599,430	—	*Afrique occidentale*
14,416	—	811,274	825,690	—	*Afrique orientale*
610,343	**30,575**	**4,437,653**	**5,078,571**	—	***Afrique***
46,590	665	3,588,339	3,635,594	—	*Turquie d'Asie*
114,503	2,871	12,083,995	12,201,369	—	*Inde anglaise*
228,658	27	4,812,711	5,041,396	—	*Inde néerlandaise*
183,721	150	6,819,618	7,003,489	—	*Asie orientale*
573,472	**3,713**	**27,304,663**	**27,881,848**	—	***Asie***
104,710	6,200	1,518,973	1,629,883	1,500	*Canada*
4,993,890	986,496	70,346,293	76,326,679	—	*Etats-Unis*
265,256	5,410	4,495,118	4,765,784	2,000	*Amérique centrale*
150,044	349	3,200,953	3,351,346	—	*Chili, Pérou*
362,161	3,089	4,617,052	4,982,302	2,450	*Brésil*
126,317	104,635	4,469,806	4,700,758	—	*Pays de la Plata*
40,597	3,990	1,289,210	1,333,797	—	*Colombie, etc.*
6,042,975	**1,110,169**	**89,937,405**	**97,090,549**	5,950	***Amérique***
579,680	**5,300**	**1,423,327**	**2,008,307**	—	***Australie***
86,821	*6,635*	*2,852,819*	*2,946,275*	—	*Indéterminé*
80,953,853 *12,30 %*	**84,026,923** *12,70 %*	**492,668,440** *74,01 %*	**657,649,216** *100 %*	**30,371,066**	***Total 1892***

5. Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Handelsartikel, mit Angabe ihrer Herkunftsländer, sowie der Absatzgebiete im Jahre 1891.

5. Importation et exportation des principaux articles de commerce, avec indication des pays de provenance ainsi que des principaux débouchés en 1891.

A. Einfuhr. — *A. Importation.*

Gattung der Ware *Désignation de la marchandise*	Total-Einfuhr *Total de l'importation*		Wichtigste Herkunftsländer — *Principaux pays de provenance*						
	Menge *Quantité*	Wert *Valeur*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	England *Grande-Bretagne*	Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Verschiedene Länder *Pays divers*
	q. netto	Wert in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Textil-Industrie. — *I. Industrie textile.*									
A. Seide — *A. Soie*		**135,073**							
Cocons und Grège — *Cocons et grège*	9,200	24,143	131	107	16,528	6,327	125	—	[1] 925
Organzine und Trame — *Organsin et trame*	14,515	68,654	783	130	4,675	63,063	2	—	1
Déchets und Peignée — *Déchets et peignée*	21,357	20,127	1,291	220	14,642	2,716	168	31	[2] 1,059
Floretseide — *Filoselle*	1,150	2,326	1,278	22	839	93	—	—	[3] 94
Nähseide, Cordonnet, etc., roh — *Soie à coudre, cordonnet, etc., écrus*	193	700	150	9	27	514	—	—	—
Seide und Floretseide, gefärbt, etc. — *Soie et filoselle, teintes, etc.*	308	1,199	523	15	410	34	214	—	3
Seidenstoffe — *Tissus de soie*	1,243	7,998	1,633	113	4,920	496	788	—	48
Seidenbänder — *Rubanerie de soie*	719	3,995	1,314	74	2,528	32	41	—	6
Posamentierwaren — *Passementerie*	185	1,359	466	6	827	16	10	—	34
Stickereien und Spitzen — *Broderies et dentelles*	121	1,055	161	12	805	40	19	—	18
Wirkwaren — *Bonneterie*	42	281	223	2	20	5	5	—	26
Konfektion — *Confections*	481	3,236	1,899	66	991	143	109	—	28
B. Baumwolle — *B. Coton*		**70.557**							
Rohbaumwolle — *Coton en laine*	257,933	34,643	312	136	186	58	124	19,210	14,617
Garne — *Filés*	15,201	6,053	2,096	14	134	77	3,558	2	[4] 172
Gewebe — *Tissus*	40,975	22,358	7,177	97	2,267	293	11,973	3	[5] 548
Stickereien und Spitzen — *Broderies et dentelles*	262	678	460	20	83	5	99	—	11
Bänder und Posamentierwaren — *Rubanerie et passementerie*	1.082	1,298	973	—	254	53	11	—	7
Wirkwaren — *Bonneterie*	1,270	1,691	1,436	7	147	75	22	—	4
Konfektion — *Confections*	3,029	3,836	2,398	27	1,253	37	86	—	35

C. Wolle — *C. Laine*		**70,210**							
Wolle, roh — *Laine brute*	42,626	11,351	3,119	168	599	285	1,919	518	4,743
Garne — *Filés*	6,422	4,635	2,571	3	341	3	1,009	—	[6]) 708
Gewebe — *Tissus*	30,736	29,941	18,061	171	5,116	183	5,97•	—	[7]) 440
Filzwaren — *Ouvrages en feutre*	1,510	1,488	641	243	448	125	24	—	7
Wollwaren — *Lainages*	5,647	5,554	2,530	50	1,357	149	1,364	—	104
Stickereien und Spitzen — *Broderies et dentelles*	74	228	164	1	56	1	3	—	3
Bänder und Posamentierwaren — *Rubanerie et passementerie*	1,118	3,714	2,658	8	939	25	38	—	46
Wirkwaren — *Bonneterie*	2,188	3,449	2,779	96	473	28	70	—	3
Konfektion — *Confections*	7,036	9,850	7,993	160	1,072	66	491	—	68
D. Leinen — *D. Lin*		**14,211**							
Flachs, Hanf, Jute, etc. — *Lin, chanvre, jute, etc.*	13,345	1,193	235	59	70	501	65	—	263
Leinengarne — *Filés de lin*	10,593	1,960	396	4	175	194	361	11	[8]) 819
Leinengewebe — *Tissus de lin*	10,150	6,167	1,560	67	1,885	191	682	—	[9]) 1,782
Jutegewebe — *Tissus de jute*	17,028	2,404	944	8	90	63	1,221	—	78
Seilerwaren — *Ouvrages de cordier*	3,423	695	487	1	88	80	6	—	33
Stickereien und Spitzen — *Broderies et dentelles*	49	209	100	5	88	8	7	—	1
Bänder und Posamentierwaren — *Rubanerie et passementerie*	144	173	97	—	73	1	1	—	1
Wirkwaren — *Bonneterie*	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Konfektion — *Confections*	899	1,409	95•	26	354	18	54	—	7
E. Kautschuk — *E. Caoutchouc*		**2,444**							
Kautschuk, etc., roh — *Caoutchouc, etc., brut*	40	34	19	—	5	—	9	—	1
Kautschukwaren — *Ouvrages en caoutchouc*	2,593	2,410	1,179	21	246	28	866	22	48
F. Stroh — *F. Paille*		**5,886**							
Stroh, etc., roh — *Paille, etc., brute*	6,368	918	346	27	243	162	66	11	63
Strohwaren — *Ouvrages en paille*	19,628	4,968	2,524	35	1,069	688	437	—	[10]) 215
G. Andere — *G. Autres*		**7,051**							
Pferdehaare, etc. — *Crin, etc.*	4,643	1,207	487	20	95	110	143	88	[11]) 264
Hüte und Modewaren — *Chapeaux et modes*	1,237	3,744	1,830	114	1,558	137	84	—	21
Andere Konfektion — *Autres confections*	3,515	2,100	1,284	112	527	72	70	1	34

[1]) Darunter für Fr. 913,000 aus Japan. — [2]) Darunter für Fr. 861,000 aus Japan. — [3]) Darunter für Fr. 92,000 aus Japan. — [4]) Darunter für Fr. 159,000 aus Belgien. — [5]) Darunter für Fr. 529,000 aus Belgien. — [6]) Darunter für Fr. 680,000 aus Belgien. — [7]) Darunter für Fr. 356,000 aus Belgien. — [8]) Darunter für Fr. 761,000 aus Belgien. — [9]) Darunter für Fr. 1,764,000 aus Belgien. — [10]) Darunter für Fr. 166,000 aus Belgien. — [11]) Darunter für Fr. 206,000 aus Belgien.

[1]) *Dont pour fr. 913,000 du Japon.* — [2]) *Dont pour fr. 861,000 du Japon.* — [3]) *Dont pour fr. 92,000 du Japon.* — [4]) *Dont pour fr. 159,000 de la Belgique.* — [5]) *Dont pour fr. 529,000 de la Belgique.* — [6]) *Dont pour fr. 680,000 de la Belgique.* — [7]) *Dont pour fr. 356,000 de la Belgique.* — [8]) *Dont pour fr. 761,000 de la Belgique.* — [9]) *Dont pour fr. 1,764,000 de la Belgique.* — [10]) *Dont pour fr. 166,000 de la Belgique.* — [11]) *Dont pour fr. 206,000 de la Belgique.*

A. Einfuhr. — *A. Importation.*

Gattung der Ware *Désignation de la marchandise*	Total-Einfuhr *Total de l'importation*		Wichtigste Herkunftsländer — *Principaux pays de provenance*						
	Menge *Quantité*	Wert *Valeur*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	England *Grande-Bretagne*	Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Verschiedene Länder *Pays divers*
	q. netto	Wert in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
II. Metall-Industrie. — *II. Industrie métallurgique.*									
A. Kohlen — *A. Houille*	**12,755,510**	**39,372**	**25,850**	**996**	**7,822**	**144**	**69**	—	[1] **4,491**
B. Eisen — *B. Fer*		**66,725**							
Eisen — *Fer*	1,514,573	26,456	19,274	42	3,761	150	1,829	—	[2] 1,400
Gusswaren — *Ouvrages en fonte*	63,546	2,534	1,458	12	939	44	29	5	47
Schmiedewaren — *Ouvrages en fer forgé*	151,485	14,466	9,346	279	3,477	313	478	35	[3] 538
Präcisionsinstrumente — *Instruments de précision*	1,257	1,768	1,167	50	375	46	59	20	51
Maschinen — *Machines*	102,633	16,060	10,920	282	2,018	332	1,997	68	[4] 443
Machinenbestandteile — *Pièces de machines ébauchées*	38,276	3,734	2,345	35	906	105	276	--	67
Fahrzeuge — *Véhicules*	29,447	1,707	567	25	246	63	229	2	[5] 575
C. Andere unedle Metalle — *C. Autres métaux non précieux*		**13,398**							
Kupfer — *Cuivre*	29,817	5,042	2,781	358	1,735	19	84	17	48
Andere unedle Metalle — *Autres métaux non précieux*	55,597	4,602	1,979	115	1,121	30	389	—	[6] 968
Kupferwaren — *Ouvrages en cuivre*	6,097	2,660	1,699	46	714	117	47	2	35
Andere Metallwaren — *Autres ouvrages en métaux*	3,178	1,094	781	32	212	19	47	—	3
D. Edelmetall — *D. Métaux précieux*		**28,097**							
Gold, unbearbeitet — *Or non ouvré*	27	9,443	2,567	—	6,324	517	—	—	35
Silber, unbearbeitet — *Argent non ouvré*	544	8,700	2,814	—	4,083	1,786	—	—	17
Edelmetallabfälle — *Déchets de métaux précieux*	2,985	320	4	—	169	106	—	—	41
Edelmetall, gewalzt, etc. — *Métaux précieux, laminés, etc.*	145	1,048	149	12	819	1	52	—	15
Edelsteine und Bijouterie — *Pierres gemmes et bijouterie*	537	7,777	4,990	163	1,920	262	178	2	262
Plattierte Waren, etc. — *Articles plaqués, etc.*	302	809	502	38	209	20	34	1	5

E. Uhren — *E. Horloges et montres*		**7,528**							
Taschenuhren — *Montres*	Stück — *pièces* 195,705	2,924	613	345	1,505	117	355	—	89
Stand- und Wanduhren — *Horloges et pendules*	51,428 q. netto 121	1,277	1,011	25	222	2	14	—	3
Musikdosen — *Boîtes à musique*	Stück — *pièces* 1,678	54	35	4	12	—	1	—	2
Werke und Bestandteile — *Mouvements et fournitures*	117,422 q. netto 395	3,273	273	4	2,952	5	29	3	7
III. Andere Industrien. — *III. Autres industries.*									
A. Baumaterial — *A. Matériaux de construction*		**8,482**							
Bruchsteine — *Pierres brutes*	3,407,473	4,089	620	16	3,386	65	1	—	1
Bindemittel — *Ciment, etc.*	663,675	2,431	944	38	1,384	65	—	—	—
Industrielle Steine und Erden — *Pierres et terres industrielles*	186,732	1,258	426	65	423	170	65	—	109
Steinhauerarbeiten — *Ouvrages de tailleur de pierre*	73,350	506	59	7	385	54	—	—	1
Übrige Artikel — *Autres articles*	29,113	198	164	4	13	9	4	—	4
B. Holz — *B. Bois*		**20,679**							
Brennholz — *Bois à brûler*	1,597,375	4,358	2,896	144	1,163	139	—	—	16
Nutzholz — *Bois d'œuvre*	364,997	1,986	1,109	535	281	15	12	—	34
Nutzholz, gesägt, etc. — *Bois d'œuvre scié, etc.*	643,681	6,225	2,555	2,618	839	176	—	14	23
Holzwaren — *Ouvrages en bois*	54,511	6,843	3,712	531	1,675	603	87	10	[7] 225
Korbwaren — *Vannerie*	3,826	740	496	56	164	15	2	—	7
Bürstenbinderwaren — *Brosserie*	956	527	392	8	116	6	5	—	—
C. Thon- und Glaswaren — *C. Poterie et verrerie*		**7,796**							
Thonwaren — *Tuilerie*	519,887	2,794	1,456	49	650	199	38	—	[8] 402
Töpferwaren — *Poterie*	16,010	521	304	7	132	15	29	—	34
Porzellan und Fayence — *Porcelaine et faïence*	16,263	1,558	901	70	483	20	65	—	19
Glas — *Verre*	36,335	804	142	—	124	10	—	—	[9] 528
Glaswaren — *Verrerie*	37,366	2,119	1,179	83	638	26	18	—	[10] 175

[1]) Darunter für Fr. 4,490,000 aus Belgien. — [2]) Darunter für Fr. 923,000 aus Belgien. — [3]) Darunter für Fr. 521,000 aus Belgien. — [4]) Darunter für Fr. 396,000 aus Belgien. — [5]) Darunter für Fr. 565,000 aus Belgien. — [6]) Darunter für Fr. 739,000 aus Belgien und für Fr. 165,000 aus Holland. — [7]) Darunter für Fr. 184,000 aus Spanien. — [8]) Einfuhr aus Belgien. — [9]) Darunter für Fr. 527,000 aus Belgien. — [10]) Einfuhr aus Belgien.

[1]) *Dont pour fr. 4,490,000 de la Belgique.* — [2]) *Dont pour fr. 923,000 de la Belgique.* — [3]) *Dont pour fr. 521,000 de la Belgique.* — [4]) *Dont pour fr. 396,000 de la Belgique.* — [5]) *Dont pour fr. 565,000 de la Belgique.* — [6]) *Dont pour fr. 739,000 de la Belgique et pour fr. 165,000 de la Hollande.* — [7]) *Dont pour fr. 184,000 de l'Espagne.* — [8]) *Importation de la Belgique.* — [9]) *Dont pour fr. 527,000 de la Belgique.* — [10]) *Importation de la Belgique.*

A. Einfuhr. — *A. Importation.*

Gattung der Ware *Désignation de la marchandise*	Total-Einfuhr *Total de l'importation*		Wichtigste Herkunftsländer — *Principaux pays de provenance*						
	Menge *Quantité*	Wert *Valeur*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	England *Grande-Bretagne*	Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Verschiedene Länder *Pays divers*
	q. netto	Wert in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
D. Chemikalien — *D. Espèces chimiques*		**43,065**							
Chemische Rohstoffe — *Matières chimiques*	49,032	1,963	405	160	598	561	55	21	163
Farbstoffe — *Matières colorantes*	67,887	2,692	896	42	479	481	244	13	[1] 537
Pharmaceutische Rohstoffe — *Matières premières pharmaceutiques*	5,206	962	209	131	445	78	25	3	71
Petrol — *Pétrole*	437,564	8,057	1,195	206	223	114	167	3,550	[2] 2,602
Chemische Produkte — *Produits chimiques*	344,917	15,256	8,595	1,472	2,706	533	545	316	[3] 1,089
Farbstoffe — *Matières colorantes*	18,694	4,332	3,370	—	277	2	200	—	[4] 483
Farbwaren — *Couleurs*	27,689	5,310	4,049	19	773	55	154	106	[5] 154
Pharmaceutische Produkte — *Produits pharmaceutiques*	4,397	1,519	723	87	434	135	94	13	33
Parfümerien und Seifen — *Parfumeries et savons*	36,689	2,859	570	30	1,931	155	159	3	11
Übrige Artikel — *Autres articles*	959	115	36	3	39	20	17	—	—
E. Tabak — *E. Tabac*		**6,500**							
Rohtabak — *Tabac brut*	40,136	4,415	2,373	79	105	255	39	531	[6] 1,033
Tabakfabrikate — *Tabac manufacturé*	1,663	2,085	1,050	87	186	9	90	53	[7] 610
F. Leder — *F. Cuir*		**24,221**							
Häute und Felle — *Cuirs et peaux bruts*	12,504	2,639	1,408	379	495	245	21	10	81
Leder — *Cuir*	25,247	11,002	4,635	51	2,062	141	1,476	1,342	[8] 1,295
Schuhe — *Chaussures*	7,635	6,567	4,632	292	1,457	69	44	—	73
Lederwaren — *Ouvrages en cuir*	1,431	4,013	1,882	237	1,430	173	200	1	90
G. Papier — *G. Papier*		**6,900**							
Holzstoff und Lumpen — *Fibres et chiffons*	35,488	936	674	48	192	9	—	—	13
Papier — *Papier*	23,875	3,043	1,859	249	624	76	127	7	[9] 101
Cartonnagen — *Cartonnages*	18,240	2,288	1,609	215	370	36	54	1	3
Lithographien, etc. — *Lithographies, etc.*	2,866	633	347	39	171	22	45	—	9

H. Verschiedene Waren — *H. Articles divers*		**19,284**							
Naturalien — *Objets d'histoire naturelle*	262	167	77	8	49	6	15	1	11
Bücher, etc. — *Livres, etc.*	15,730	9,045	5,758	177	2,750	187	123	4	46
Schreibmaterialien — *Papeterie*	2,012	916	548	25	285	7	45	2	4
Spielzeug — *Jouets*	4,724	1,181	944	40	168	5	21	1	2
Musikinstrumente — *Instruments de musique*	2,936	926	715	29	109	22	19	30	2
Quincaillerie und Kurzwaren — *Quincaillerie et mercerie*	9,631	6,304	3,558	383	1,913	186	208	3	53
Übrige Artikel — *Autres articles*	894	745	456	15	169	71	18	—	16
J. Landwirtschaftliche Produkte — *J. Produits agricoles*		**30,753**							
	Stück - *pièces*								
Pferde und Füllen — *Chevaux et poulains*	9,271	5,472	2,489	342	1,991	389	81	—	[10] 180
Nutzvieh — *Bétail de ferme*	16,517	6,709	3,074	875	2,434	325	—	—	1
Andere Tiere — *Autres animaux*	3,721	242	41	12	124	56	1	—	8
	q. netto								
Käselab — *Présure*	4,010	1,203	617	357	81	30	50	5	63
Talg, Thran, etc. — *Suif, huile de poisson, etc.*	15,963	1,246	211	6	870	2	31	68	58
Wachs — *Cire*	914	274	109	97	48	16	—	2	2
Borsten — *Soies de porc*	583	379	351	2	18	3	1	—	4
Bettfedern — *Plume à lit*	3,388	1,642	1,453	118	52	12	—	—	7
Abfälle — *Déchets*	145,606	1,525	657	37	564	264	—	—	3
Düngstoffe — *Engrais*	190,801	1,137	640	30	219	5	—	—	[11] 243
Stroh — *Paille*	148,550	772	324	55	388	5	—	—	—
Viehfutter — *Fourrage*	191,286	1,715	507	112	833	260	—	2	1
Sämereien — *Semences*	17,527	1,796	596	248	794	13	90	19	36
Ölsamen — *Graines oléagineuses*	9,239	370	79	66	77	96	2	—	50
Lein- und Rüböl — *Huile de lin et de colza*	44,339	3,091	944	119	58	98	342	23	[12] 1,507
Lebende Pflanzen — *Plantes vivantes*	8,756	974	438	8	340	86	1	—	101
Andere Bodenprodukte — *Autres produits du sol*	13,605	240	100	8	44	45	—	—	43
Andere tierische Stoffe — *Autres matières animales*	906	288	142	17	113	11	—	—	5
Handelsdünger, aufgeschlossen — *Engrais artificiels, préparés*	139,866	1,678	1,441	—	123	—	—	—	114

[1]) Darunter für Fr. 352,000 aus Central-Amerika, für Fr. 96,000 aus Japan, für Fr. 37,000 aus Holland und für Fr. 26,000 aus Belgien. — [2]) Darunter für Fr. 2,401,000 aus Russland und für Fr. 166,000 aus Belgien. — [3]) Darunter für Fr. 866,000 aus Belgien und für Fr. 194,000 aus Holland. — [4]) Darunter für Fr. 254,000 aus Holland, für Fr. 108,000 aus Japan und für Fr. 86,000 aus Britisch Indien. — [5]) Darunter für Fr. 119,000 aus Belgien und für Fr. 34,000 aus Holland. — [6]) Darunter für Fr. 559,000 aus Holland, für Fr. 341,000 aus Belgien, für Fr. 46,000 aus Asien. — [7]) Darunter für Fr. 175,000 aus Holland, für Fr. 122,000 aus Belgien, für Fr. 72,000 aus Algier, für Fr. 63,000 aus Asien und für Fr. 46,000 aus Egypten. — [8]) Darunter für Fr. 953,000 aus Belgien, für Fr. 162,000 aus Japan und für Fr. 103,000 aus Brasilien. — [9]) Darunter für Fr. 89,000 aus Belgien. — [10]) Darunter für Fr. 146,000 aus Holland. — [11]) Darunter für Fr. 236,000 aus Belgien. — [12]) Darunter für Fr. 821,000 aus Belgien und für Fr. 655,000 aus Holland

[1]) *Dont pour fr. 352,000 de l'Amérique centrale, pour fr. 96,000 du Japon, pour fr. 37,000 de la Hollande et pour fr. 26,000 de la Belgique.* — [2]) *Dont pour fr. 2,401,000 de la Russie et pour fr. 166,000 de la Belgique.* — [3]) *Dont pour fr. 866,000 de la Belgique et pour fr. 194,000 de la Hollande.* — [4]) *Dont pour fr. 254,000 de la Hollande, pour fr. 108,000 du Japon et pour fr. 86,000 des Indes anglaises.* — [5]) *Dont pour fr. 119,000 de la Belgique et pour fr. 34,000 de la Hollande.* — [6]) *Dont pour fr. 559,000 de la Hollande, pour fr. 341,000 de la Belgique, pour fr. 46,000 de l'Asie.* — [7]) *Dont pour fr. 175,000 de la Hollande, pour fr. 122,000 de la Belgique, pour fr. 72,000 de l'Algérie, pour fr. 63,000 de l'Asie et pour fr. 46,000 de l'Egypte.* — [8]) *Dont pour fr. 953,000 de la Belgique, pour fr. 162.000 du Japon et pour fr. 103,000 du Brésil.* — [9]) *Dont pour fr. 89,000 de la Belgique.* — [10]) *Dont pour fr. 146,000 de la Hollande.* — [11]) *Dont pour fr. 236,000 de la Belgique.* — [12]) *Dont pour fr. 821,000 de la Belgique et pour fr. 655,000 de la Hollande.*

A. Einfuhr. — *A. Importation.*

Gattung der Ware *Désignation de la marchandise*	Total-Einfuhr *Total de l'importation*		Wichtigste Herkunftsländer — *Principaux pays de provenance*						
	Menge *Quantité*	Wert *Valeur*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	England *Grande-Bretagne*	Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Verschiedene Länder *Pays divers*
	q. netto	Wert in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
IV. Nahrungsmittel. — *IV. Substances alimentaires.*									
A. Bodenprodukte — *A. Produits du sol*		**189,142**							
Weizen — *Froment*	3,427,717	87,407	12,834	22,503	1,275	2,439	—	166	[1] 48,190
Andere Getreidearten — *Autres céréales*	1,054,770	21,270	3,721	5,641	1,847	3,659	29	524	[2] 5,849
Mehl, Graupe, Gries, Grütze — *Farine, gruau, semoule*	369,483	13,398	1,365	2,678	6,491	2,339	14	29	[3] 482
Gerste, Malz, Hopfen — *Orge, malt, houblon*	400,323	13,313	1,695	10,176	1,395	12	—	3	32
Bier — *Bière*	hectol. 48,758 q. netto 274	1,349	1,199	137	1	4	6	—	2
Sprit, Branntwein, etc. — *Alcool, eau-de-vie, etc.*	hectol. 74,057 q. netto 3,545	4,177	1,231	2,181	456	253	33	1	22
Kartoffeln — *Pommes de terre*	375,715	2,931	1,281	407	1,207	36	—	—	—
Gemüse — *Légumes*	170,488	3,510	2,099	94	913	384	11	—	9
Obst — *Fruits*	76,047	2,365	643	837	545	187	1	6	[4] 146
Südfrüchte, etc. — *Fruits du midi, etc.*	73,706	3,397	209	651	1,010	1,019	6	—	[5] 502
Wein — *Vin*	hectol. 1,108,467 q. netto 78,878	36,025	797	3,482	10,013	17,141	7	7	[6] 4,578
B. Tierische Nahrungsmittel — *B. Denrées animales*		**64,038**							
Schlachtvieh — *Bétail de boucherie*	Stück - *pièce* 67,995	25,601	1,609	7,447	7,502	8,825	—	—	[7] 218
Schweine — *Porcs*	86,296	8,117	842	287	2,303	4,685	—	—	—
Schafe und Ziegen — *Moutons et chèvres*	70,031	2,180	494	479	363	844	—	—	—
Fische, Schaltiere, etc. — *Poissons, moules, etc.*	q. netto 15,638	2,867	1,020	22	1,182	278	40	6	[8] 319
Geflügel, Wildpret, Wurstwaren — *Volaille, gibier, charcuterie*	24,929	5,897	772	558	2,631	1,903	8	11	14

Eier — *Œufs*	48,271	5,793	82	3,390	921	1,394	—	—	6
Fleisch — *Viande*	30,139	4,691	696	525	1,254	191	297	1,411	[9]) 317
Schweineschmalz — *Saindoux*	28,937	2,518	58	25	75	22	35	1,744	[10]) 559
Butter — *Beurre*	18,895	3,839	374	1,203	1,749	326	65	7	[11]) 115
Käse — *Fromage*	16,385	1,802	553	8	1,036	203	1	—	1
Milch, frische — *Lait frais*	61,085	733	183	4	546	—	—	—	—
C. Kolonialwaren, Comestibles, etc. — *C. Denrées coloniales, comestibles, etc.*		**50,980**							
Zucker — *Sucre*	458,630	19,090	3,222	6,750	8,050	98	216	46	[12]) 708
Kaffee — *Café*	90,293	18,962	1,040	33	4,849	369	815	318	[13]) 11,538
Cichorienwurzeln — *Racines de chicorée*	47,454	854	185	—	2	1	—	—	[14]) 666
Kaffeesurrogate — *Succédanés du café*	4,328	279	244	17	18	—	—	—	—
Thee — *Thé*	1,878	939	375	7	77	6	315	2	[15]) 157
Cacao — *Cacao*	15,437	3,087	361	—	787	—	117	33	[16]) 1,789
Schokolade — *Chocolat*	307	104	21	—	28	2	1	—	52
Speiseöl — *Huile de table*	33,837	3,363	27	81	2,490	763	2	—	—
Reis — *Riz*	91,140	2,882	367	2	63	1,380	29	—	[17]) 1,041
Gewürze — *Epices*	115,144	1,212	431	6	350	41	216	17	[18]) 151
Mineralwasser — *Eaux minérales*	15,408	693	342	91	255	4	1	—	—
Teigwaren, Suppen, Fleischextrakt — *Pâtes, soupes, extrait de viande*	4,442	587	110	2	86	77	46	2	[19]) 264
Essig, etc. — *Vinaigre, etc.*	6,765	507	223	1	279	4	—	—	—
Feine Esswaren, Zuckerwerk — *Comestibles fins, sucreries*	2,113	503	102	12	158	58	151	11	11
Honig — *Miel*	2,735	260	125	11	34	58	7	3	22
Übrige Nahrungsmittel — *Autres substances alimentaires*	63,941	540	127	11	340	23	17	3	19

1) Darunter für Fr. 40,920,000 aus Russland, für Fr. 4,910,000 aus dem Balkan, für Fr. 1,959,000 aus Holland und für Fr. 245,000 aus Asien. — 2) Darunter für Fr. 2,782,000 aus Russland, für Fr. 1,091,000 aus dem Balkan, für Fr. 853,000 aus Holland, für Fr. 903,000 aus Asien und für Fr. 156,000 aus Belgien. — 3) Darunter für Fr. 395,000 aus Russland und für Fr. 45,000 aus Holland. — 4) Darunter für Fr. 140,000 aus dem Balkan. — 5) Darunter für Fr. 216,000 aus Spanien und für Fr. 64,000 aus Asien. — 6) Darunter für Fr. 3,640,000 aus Spanien und für Fr. 583,000 aus dem Balkan. — 7) Einfuhr aus dem Balkan. — 8) Darunter für Fr. 253,000 aus Belgien und für Fr. 46,000 aus Holland. — 9) Darunter für Fr. 111,000 aus dem Balkan, für Fr. 92,000 aus Belgien und für Fr. 74,000 aus Brasilien. — 10) Darunter für Fr. 527,000 aus Belgien. — 11) Darunter für Fr. 107,000 aus Holland. — 12) Darunter für Fr. 537,000 aus Holland und für Fr. 170,000 aus Belgien. — 13) Darunter für Fr. 6,672,000 aus Süd-Amerika, für Fr. 2,727,000 aus Holland, für Fr. 1,724,000 aus Belgien, für Fr. 211,000 aus Central-Amerika und für Fr. 194,000 aus Asien. — 14) Einfuhr aus Belgien. — 15) Darunter für Fr. 136,000 aus Asien. — 16) Darunter für Fr. 940,000 aus Süd-Amerika, für Fr. 514,000 aus Central-Amerika, für Fr. 115,000 aus Portugal und für Fr. 126,000 aus Asien. — 17) Darunter für Fr. 824,000 aus Asien, für Fr. 108,000 aus Belgien und für Fr. 90,000 aus Holland. — 18) Darunter für Fr. 59,000 aus Holland, für Fr. 37,000 aus Asien und für Fr. 35,000 aus Süd-Amerika. — 19) Darunter für Fr. 257,000 aus Süd-Amerika.

1) *Dont pour fr. 40,920,000 de la Russie, pour fr. 4,910,000 des Balkans, pour fr. 1,959,000 de la Hollande et pour fr. 245,000 de l'Asie.* — 2) *Dont pour fr. 2,782,000 de la Russie, pour fr. 1,091,000 des Balkans, pour fr. 853,000 de la Hollande, pour fr. 903,000 de l'Asie et pour fr. 156,000 de la Belgique.* — 3) *Dont pour fr. 395,000 de la Russie et pour fr. 45,000 de la Hollande.* — 4) *Dont pour fr. 140,000 des Balkans.* — 5) *Dont pour fr. 216,000 de l'Espagne et pour fr. 64,000 de l'Asie.* — 6) *Dont pour fr. 3,640,000 de l'Espagne et pour fr. 583,000 des Balkans.* — 7) *Importation des Balkans.* — 8) *Dont pour fr. 253,000 de la Belgique et pour fr. 46,000 de la Hollande.* — 9) *Dont pour fr. 111,000 des Balkans, pour fr. 92,000 de la Belgique et pour fr. 74,000 du Brésil.* — 10) *Dont pour fr. 527,000 de la Belgique.* — 11) *Dont pour fr. 107,000 de la Hollande.* — 12) *Dont pour fr. 537,000 de la Hollande et pour fr. 170,000 de la Belgique.* — 13) *Dont pour fr. 6,672,000 de l'Amérique du Sud, pour fr. 2,727,000 de la Hollande, pour fr. 1,724,000 de la Belgique, pour fr. 211,000 de l'Amérique centrale et pour fr. 194,000 de l'Asie.* — 14) *Importation de la Belgique.* — 15) *Dont pour fr. 136,000 de l'Asie.* — 16) *Dont pour fr. 940,000 de l'Amérique du Sud, pour fr. 514,000 de l'Amérique centrale, pour fr. 115,000 du Portugal et pour fr. 126,000 de l'Asie.* — 17) *Dont pour fr. 824,000 de l'Asie, pour fr. 108,000 de la Belgique et pour fr. 90,000 de la Hollande.* — 18) *Dont pour fr. 59,000 de la Hollande, pour fr. 37,000 de l'Asie et pour fr. 35,000 de l'Amérique du Sud.* — 19) *Dont pour fr. 257,000 de l'Amérique du Sud.*

Gattung der Ware *Désignation de la marchandise*	Total-Einfuhr *Total de l'importation*		Wichtigste Herkunftsländer — *Principaux pays de provenance*							
	Menge *Quantité*	Wert *Valeur*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	England *Grande-Bretagne*	Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Belgien *Belgique*	Übrige Länder *Autres pays*
	q. netto	Wert in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs*								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Rohstoffe — *A. Matières premières*	q. 22,393,029 Stücke - *pièces* 29,509	322,281	**88,145**	**6,750**	**81,148**	**79,894**	**6,287**	**24,123**	**10,047**	**25,887**
I. Textil-Industrie — *I. Industrie textile*	370,027	162,270	6,723	867	37,043	73,222	2,621	19,858	1,860	20,076
A. Seide — *Soie*	45,072	112,924	2,205	457	35,845	72,106	295	31	34	1,951
B. Baumwolle — *Coton*	257,933	34,643	312	136	186	58	124	19,210	—	14,617
C. Wolle — *Laine*	42,626	11,351	3,119	168	599	285	1,919	518	1,532	3,211
D—G. Andere — *Autres*	24,396	3,352	1,087	106	413	773	283	99	294	297
II. Metall-Industrie — *II. Industrie métallurgique*	14,359,198	94,983	55,418	1,523	25,834	2,753	2,423	17	6,203	812
A. Kohlen — *Houille*	12,755,510	39,372	25,850	996	7,822	144	69	—	4,490	1
B. Eisen — *Fer*	1,514,573	26,456	19,274	42	3,761	150	1,829	—	923	477
C. Andere unedle Metalle — *Autres métaux non précieux*	85,414	9,644	4,760	473	2,856	49	473	17	773	243
D. Edelmetall — *Métaux précieux*	3,701	19,511	5,534	12	11,395	2,410	52	—	17	91
III. Andere Industrien — *III. Autres industries*	q. 7,663,804 Stücke - *pièces* 29,509	65,028	26,004	4,360	18,271	3,919	1,243	4,248	1,984	4,999
B. Fabrikate — *B. Produits fabriqués*	q. 2,708,919 Stücke - *pièces* 366,233	305,951	**164,780**	**9,732**	**70,363**	**8,455**	**37,353**	**2,083**	**10,201**	**2,984**
I. Textil-Industrie — *I. Industrie textile*	190,252	143,162	70,936	1,609	31,460	3,973	29,693	39	4,776	676
A. Seide — *Soie*	4,442	22,149	7,647	319	11,367	1,373	1,186	—	32	225
B. Baumwolle — *Coton*	61,819	35,914	14,540	165	4,138	540	15,749	5	726	51
C. Wolle — *Laine*	54,731	58,859	37,397	732	9,802	580	8,969	—	1,186	193
D—G. Andere — *Autres*	69,260	26,240	11,352	393	6,153	1,480	3,789	34	2,832	207

II. Metall-Industrie — *II. Industrie métallurgique*	q.	397,274	60,137	35,707	1,240	15,707	1,445	3,773	138	1,766	361
	Stücke - *pièces*	366,233									
B. Eisen — *Fer*		386,644	40,269	25,803	683	7,961	903	3,068	130	1,625	96
C. Andere unedle Metalle — *Autres métaux non précieux*		9,275	3,754	2,480	78	926	136	94	2	23	15
D. Edelmetall — *Métaux précieux*		839	8,586	5,492	201	2,129	282	212	3	57	210
E. Uhren — *Horloges et montres*	Stücke - *pièces*	366,233	7,528	1,932	278	4,691	124	399	3	61	40
	q.	516									
III. Andere Industrien — *III. Autres industries*		2,121,393	102,652	58,137	6,883	23,196	3,037	3,887	1,906	3,659	1,947
C. Nahrungsmittel — *C. Substances alimentaires*	q.	**7,137,937**	**304,160**	**40,692**	**69,757**	**62,518**	**47,648**	**2,457**	**4,350**	**3,725**	**73,013**
	Stücke - *pièces*	**224,322**									
	hl.	**1,231,282**									
Bodenprodukte — *Produits du sol*	q.	6,030,946	189,142	27,074	48,787	25,153	27,473	107	736	228	59,584
	hl.	1,231,282									
Tierische Nahrungsmittel — *Denrées animales*	q.	244,279	64,038	6,683	13,948	19,562	18,671	446	3,179	883	666
	Stücke - *pièces*	224,322									
Kolonialwaren, Comestibles, etc. — *Denrées coloniales, comestibles, etc.*	q.	862,712	50,980	6,935	7,022	17,803	1,504	1,904	435	2,614	12,763
A. Rohstoffe — *Matières premières*	q.	22,393,029	322,281	88,145	6,750	81,148	79,894	6,287	24,123	10,047	25,887
	Stücke - *pièces*	29,509									
B. Fabrikate — *Produits fabriqués*	q.	2,708,919	305,951	164,780	9,732	70,363	8,455	37,353	2,083	10,201	2,984
	Stücke - *pièces*	366,233									
C. Nahrungsmittel — *Substances alimentaires*	q.	7,137,937	304,160	40,692	69,757	62,518	47,648	2,457	4,350	3,725	73,013
	Stücke - *pièces*	224,322									
	hl.	1,231,282									
Gesamt-Total — *Total général*	q.	**32,239,885**	**932,392**	**293,617**	**86,239**	**214,029**	**135,997**	**46,097**	**30,556**	**23,973**	**101,884**
	Stücke - *pièces*	**620,064**									
	hl.	**1,231,282**									

B. Ausfuhr. — *B. Exportation.*

Gattung der Ware *Désignation de la marchandise*	Total-Ausfuhr *Total de l'exportation*		Wichtigste Absatzgebiete — *Principaux débouchés*						
	Menge *Quantité*	Wert *Valeur*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	England *Grande-Bretagne*	Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Verschiedene Länder *Pays divers*
	q. netto	Wert in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Textil-Industrie. — *I. Industrie textile.*									
A. Seide — *A. Soie*		**198,583**							
Cocons und Grège — *Cocons et grège*	1,510	4,345	2,933	123	307	615	78	114	[1] 175
Organzine und Trame — *Organsin et trame*	5,708	27,258	18,583	2,074	3,478	263	379	46	[2] 2,435
Déchets und Peignée — *Déchets et peignée*	9,174	4,288	1,838	41	1,539	383	359	4	[3] 124
Florettseide — *Filoselle*	7,724	21,287	14,932	1,475	3,375	122	899	125	[4] 359
wovon gezwirnt — *dont moulinée*	7,609	20,995	14,777	1,396	3,366	104	876	122	[5] 354
Nähseide, Cordonnet, etc., roh — *Soie à coudre, cordonnet, etc., écrus*	458	1,924	1,032	678	132	5	8	1	68
Seide und Florettseide, gefärbt etc. — *Soie et filoselle, teintes, etc.*	1,245	6,241	4,032	784	234	332	96	20	[6] 743
Seidenstoffe — *Tissus de soie*	16,458	82,331	6,931	2,319	28,430	932	21,190	12,435	[7] 10,094
Seidenbeuteltuch — *Gaze à blutoir*	288	4,383	896	641	247	191	252	1,506	[8] 650
Seidenbänder — *Rubanerie de soie*	11,758	31,628	1,939	475	2,870	918	19,192	5,486	[9] 748
Stickereien, Spitzen, etc. — *Broderies, dentelles, etc.*	784	6,922	395	284	1,506	135	3,300	1,065	237
Wirkwaren — *Bonneterie*	589	3,612	104	25	1,428	116	698	1,112	129
Konfektion — *Confections*	529	4,364	1,969	181	1,590	69	64	—	[10] 491
B. Baumwolle — *B. Coton*		**146,324**							
Baumwollabfälle — *Déchets de coton*	20,266	1,520	775	258	256	133	5	—	93
Rohe einfache Baumwollgarne — *Filés de coton à un bout, écrus*	49,145	15,974	7,025	2,607	4,991	1,118	20	4	[11] 209
Andere Baumwollgarne — *Autres filés de coton*	15,734	5,280	756	598	335	139	127	8	[12] 3,317
Rohe Baumwollgewebe — *Tissus de coton, écrus*	19,410	8,855	4,377	404	1,994	1,587	35	168	[13] 290
Gebleichte Baumwollgewebe — *Tissus de coton, blanchis*	3,376	2,324	116	52	112	462	43	308	[14] 1,231
Bunte Baumwollgewebe — *Tissus de coton, de fils teints*	18,770	11,929	210	137	476	132	328	45	[15] 10,601
Gefärbte Baumwollgewebe — *Tissus de coton, teints*	8,447	4,509	100	105	672	733	18	142	[16] 2,739
Bedruckte Baumwollgewebe — *Tissus de coton, imprimés*	21,689	15,906	304	831	1,115	2,786	26	12	[17] 10,832
Plattstichgewebe — *Plumetis*	1,345	2,505	136	57	37	20	402	961	[18] 892
Andere Gewebe, broschiert, gemustert, etc. — *Autres tissus, brochés, façonnés, etc.*	3,139	3,090	741	55	668	62	50	138	[19] 1,376
Kettenstichstickereien — *Broderies au crochet*	5,069	8,864	188	54	125	62	1,566	5,483	[20] 1,386
Plattstichstickereien — *Broderies à la mécanique*	25,649	63,226	2,072	566	4,481	792	19,812	22,355	[21] 13,148
Bänder, Spitzen, etc. — *Rubanerie, dentelles, etc.*	646	966	90	32	435	47	229	59	72
Wirkwaren — *Bonneterie*	1,080	1,207	37	16	154	22	83	272	[22] 623
Konfektion — *Confections*	142	169	39	9	60	21	8	1	31

C. Wolle — *C. Laine*	. . . .	**18,181**								
Kunstwolle — *Laine artificielle*	11,454	2,576	1,827	243	217	139	13	1	[23])	136
Wollgarne — *Filés de laine*	10,953	8,908	6,832	624	143	861	407	8		33
davon: Rohes Kammgarn — *dont: Filés de laine peignée, écrus*	9,831	8,086	6,422	545	5	677	399	8		30
Wollstoffe — *Tissus de laine*	3,695	3,053	687	32	964	325	53	6	[24])	986
davon: Wollgewebe, roh, gefärbt, etc. — *dont: tissus de laine, écrus, teints, etc.*	2,270	2,812	671	30	940	323	32	6	[25])	810
Filzwaren — *Ouvrages en feutre*	196	177	26	8	8	22	—	—		113
Stickereien und Spitzen — *Broderies et dentelles*	137	635	108	11	156	18	303	4		35
Bänder- und Posamentierwaren — *Rubanerie et passementerie*	5	13	3	—	2	4	3	—		1
Wirkwaren — *Bonneterie*	1,058	2,451	121	20	456	65	781	617		391
Konfektion — *Confections*	177	368	91	11	175	26	26	2		37

[1]) Darunter für Fr. 159,000 nach Russland. — [2]) Darunter für Fr. 2,203,000 nach Russland, für Fr. 111,000 nach Spanien und für Fr. 105,000 nach Belgien. — [3]) Darunter für Fr. 113,000 nach Belgien. — [4]) Darunter für Fr. 260,000 nach Belgien und für Fr. 58,000 nach Russland. — [5]) Darunter für Fr. 259,000 nach Belgien und für Fr. 53,000 nach Russland. — [6]) Darunter für Fr. 176,000 nach Holland, für Fr. 144,000 nach Belgien, für Fr. 117,000 nach Russland, für Fr. 75,000 nach Skandinavien und für Fr. 66,000 nach Spanien. — [7]) Darunter für Fr. 1,393,000 nach Britisch Indien, für Fr. 1,647,000 nach Belgien, für Fr. 1,114,000 nach Japan, für Fr. 988,000 nach Skandinavien, für Fr. 1,259,000 nach dem Balkan, für Fr. 591,000 nach Algier und für Fr. 553,000 nach Spanien. — [8]) Darunter für Fr. 276,000 nach Russland, für Fr. 98,000 nach Skandinavien, für Fr. 59,000 nach Australien, für Fr. 54,000 nach Spanien, für Fr. 51,000 nach dem Balkan und für Fr. 38,000 nach Belgien. — [9]) Darunter für Fr. 118,000 nach Belgien, für Fr. 91,000 nach Spanien, für Fr. 89,000 nach Skandinavien, für Fr. 82,000 nach Central-Amerika, für Fr. 69,000 nach Russland und für Fr. 66,000 nach dem Balkan. — [10]) Darunter für Fr. 137,000 nach Skandinavien, für Fr. 127,000 nach Belgien, für Fr. 61,000 nach dem Balkan und für Fr. 58,000 nach Holland. — [11]) Darunter für Fr. 61,000 nach Spanien und für Fr. 42,000 nach dem Balkan. — [12]) Darunter für Fr. 2,228,000 nach Asien, für Fr. 283,000 nach dem Balkan und für Fr. 54,000 nach Afrika. — [13]) Darunter für Fr. 169,000 nach Belgien und für Fr. 58,000 nach dem Balkan. — [14]) Darunter für Fr. 478,000 nach dem Balkan, für Fr. 337,000 nach Asien, für Fr. 122,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 45,000 nach Spanien und für Fr. 37,000 nach Belgien. — [15]) Darunter für Fr. 6,129,000 nach Asien, für Fr. 2,526,000 nach dem Balkan, für Fr. 651,000 nach Afrika, für Fr. 574,000 nach Spanien und für Fr. 444,000 nach Central- und Süd-Amerika. — [16]) Darunter für Fr. 1,684,000 nach Asien, für Fr. 226,000 nach dem Balkan, für Fr. 193,000 nach Belgien, für Fr. 186,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 167,000 nach Afrika und für Fr. 165,000 nach Spanien. — [17]) Darunter für Fr. 4,821,000 nach Asien, für Fr. 4,095,000 nach dem Balkan, für Fr. 488,000 nach Spanien, für Fr. 461,000 nach Afrika, für Fr. 284,000 nach Central- und Süd-Amerika und für Fr. 176,000 nach Belgien. — [18]) Darunter für Fr. 616,000 nach Asien. — [19]) Darunter für Fr. 922,000 nach Asien, für Fr. 138,000 nach Spanien, für Fr. 81,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 65,000 nach dem Balkan und für Fr. 53,000 nach Afrika. — [20]) Darunter für Fr. 703,000 nach Asien, für Fr. 185,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 84,000 nach Afrika, für Fr 67,000 nach Spanien und für Fr. 63,000 nach Belgien. — [21]) Darunter für Fr. 4,824,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 3,210,000 nach Spanien, für Fr. 956,000 nach Australien, für Fr. 882,000 nach dem Balkan, für Fr. 608,000 nach Asien, für Fr. 537,000 nach Belgien und für Fr. 171,000 nach Afrika. — [22]) Darunter für Fr. 395,000 nach Asien, für Fr. 74,000 nach dem Balkan, für Fr. 55,000 nach Afrika und für Fr. 54,000 nach Central- und Süd-Amerika. — [23]) Darunter für Fr. 107,000 nach Holland. — [24]) Darunter für Fr. 321,000 nach dem Balkan, für Fr. 163,000 nach Nord-Afrika, für Fr. 142,000 nach Brasilien, für Fr. 100,000 nach Spanien, für Fr. 80,000 nach der Asiat. Türkei und für Fr. 49,000 nach Belgien. — [25]) Darunter für Fr. 153,000 nach Nord-Afrika, für Fr. 311,000 nach dem Balkan, für Fr. 100,000 nach Spanien, für Fr. 86,000 nach der asiat. Türkei und für Fr. 42,000 nach Belgien.

[1]) *Dont pour fr. 159,000 en Russie.* — [2]) *Dont pour fr. 2,203,000 en Russie, pour Fr. 111,000 en Espagne et pour fr. 105,000 en Belgique.* — [3]) *Dont pour fr. 113,000 en Belgique.* — [4]) *Dont pour fr. 260,000 en Belgique et pour fr. 58,000 en Russie.* — [5]) *Dont pour Fr. 259,000 en Belgique et pour fr. 53,000 en Russie.* — [6]) *Dont pour fr. 176,000 en Hollande, pour fr. 144,000 en Belgique, pour fr. 117,000 en Russie, pour fr. 75,000 en Scandinavie et pour fr. 66,000 en Espagne.* — [7]) *Dont pour fr. 1,393,000 aux Indes anglaises, pour fr. 1,647,000 en Belgique, pour fr. 1,114,000 au Japon, pour fr. 988,000 en Scandinavie, pour fr. 1,259,000 dans les Balkans, pour fr. 591,000 en Algérie et pour fr. 553,000 en Espagne.* — [8]) *Dont pour fr. 276,000 en Russie, pour fr. 98,000 en Scandinavie, pour fr. 59,000 en Australie, pour fr. 54,000 en Espagne, pour fr. 51,000 dans les Balkans et pour fr. 38,000 en Belgique.* — [9]) *Dont pour fr. 118,000 en Belgique, pour fr. 91,000 en Espagne, pour fr. 89,000 en Scandinavie, pour fr. 82,000 dans l'Amérique centrale, pour fr. 69,000 en Russie et pour fr. 66,000 dans les Balkans.* — [10]) *Dont pour fr. 137,000 en Scandinavie, pour fr. 127,000 en Belgique, pour fr. 61,000 dans les Balkans et pour fr. 58,000 en Hollande.* — [11]) *Dont pour fr. 61,000 en Espagne et pour fr. 42,000 dans les Balkans.* — [12]) *Dont pour fr. 2,228,000 en Asie, pour fr. 283,000 dans les Balkans et pour fr. 54,000 en Afrique.* — [13]) *Dont pour fr. 169,000 en Belgique et pour fr. 58,000 dans les Balkans.* — [14]) *Dont pour fr. 478,000 dans les Balkans, pour fr. 337,000 en Asie, pour fr. 122,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour fr. 45,000 en Espagne et pour fr. 37,000 en Belgique.* — [15]) *Dont pour fr. 6,129,000 en Asie, pour fr. 2,526,000 dans les Balkans, pour fr. 651,000 en Afrique, pour Fr. 574,000 en Espagne et pour fr. 444,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud.* — [16]) *Dont pour fr. 1,684,000 en Asie, pour fr. 226,000 dans les Balkans, pour fr. 193,000 en Belgique, pour fr. 186,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour fr. 167,000 en Afrique et pour fr. 165,000 en Espagne.* — [17]) *Dont pour fr. 4,821,000 en Asie, pour fr. 4,095,000 dans les Balkans, pour fr. 488,000 en Espagne, pour fr. 461,000 en Afrique, pour fr. 284,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud et pour fr. 176,000 en Belgique.* — [18]) *Dont pour fr. 616,000 en Asie.* — [19]) *Dont pour fr. 922,000 en Asie, pour fr. 138,000 en Espagne, pour fr. 81,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour fr. 65,000 dans les Balkans et pour fr. 53,000 en Afrique.* — [20]) *Dont pour fr. 703,000 en Asie, pour fr. 185,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour fr. 84,000 en Afrique, pour fr. 67,000 en Espagne et pour fr. 63,000 en Belgique.* — [21]) *Dont pour fr. 4,824,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour fr. 3,210,000 en Espagne, pour fr. 956,000 en Australie, pour fr. 882,000 dans les Balkans, pour fr. 608,000 en Asie, pour fr. 537,000 en Belgique et pour fr. 171,000 en Afrique.* — [22]) *Dont pour fr. 395,000 en Asie, pour fr. 74,000 dans les Balkans, pour fr. 55,000 en Afrique et pour fr. 54,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud.* — [23]) *Dont pour fr. 107,000 en Hollande.* — [24]) *Dont pour fr. 321,000 dans les Balkans, pour fr. 163,000 dans l'Afrique septentrionale, pour fr. 142,000 au Brésil, pour fr. 100,000 en Espagne, pour fr. 86,000 dans la Turquie d'Asie, et pour fr. 49,000 en Belgique.* — [25]) *Dont pour fr. 153,000 dans l'Afrique septentrionale, pour fr. 311,000 dans les Balkans, pour fr. 100,000 en Espagne, pour fr. 86,000 dans la Turquie d'Asie et pour fr. 42,000 en Belgique.*

B. Ausfuhr. — *B. Exportation.*

Gattung der Ware *Désignation de la marchandise*	Total-Ausfuhr *Total de l'exportation*		Wichtigste Absatzgebiete — *Principaux débouchés*						
	Menge *Quantité*	Wert *Valeur*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	England *Grande-Bretagne*	Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Verschiedene Länder *Pays divers*
	q. netto	Wert in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
D. Leinen — *D. Lin*		**1,986**							
Flachs, etc. — *Lin, etc.*	703	28	22	1	2	—	—	—	3
Leinengarne — *Filés de lin*	934	221	79	21	68	35	1	10	7
Leinengewebe, etc. — *Tissus de lin, etc.*	662	591	74	41	155	208	16	3	94
Seilerwaren — *Corderie*	2,324	490	45	64	167	11	20	2	181
Stickereien und Spitzen — *Broderies et dentelles*	29	255	64	14	106	4	28	22	17
Bänder und Posamentierwaren — *Rubanerie et passementerie*	112	350	65	106	70	5	77	—	27
Konfektion — *Confections*	27	51	7	2	19	4	2	—	17
E. Kautschuk — *E. Caoutchouc*		**2,441**							
Kautschuk, etc., roh — *Caoutchouc, etc., brut*	15	6	2	—	1	1	1	—	1
Kautschukwaren — *Ouvrages en caoutchouc*	2,040	2,435	296	245	514	134	65	54	[1] 1,127
F. Stroh — *F. Paille*		**7,875**							
Stroh, etc., roh — *Paille, etc., brute*	1,293	147	57	1	70	8	—	—	11
Strohwaren — *Ouvrages en paille*	3,886	7,728	823	348	2,355	205	2,129	1,434	[2] 434
G. Andere — *G. Autres*		**1,565**							
Pferdehaare, etc. — *Crin, etc.*	1,156	179	104	3	50	3	12	4	3
Hüte und Modewaren — *Chapeaux et modes*	276	922	50	8	593	171	3	28	69
Andere Konfektion — *Autres confections*	523	464	69	31	210	22	109	2	21
II. Metall-Industrie. — *II. Industrie métallurgique.*									
B. Eisen — *B. Fer*		**27,934**							
Eisen — *Fer*	51,247	602	45	6	278	255	10	1	7
Gusswaren — *Ouvrages en fonte*	3,706	258	56	23	84	65	3	1	26
Schmiedewaren — *Ouvrages en fer forgé*	15,868	4,020	1,343	281	822	396	155	367	[3] 656
Präcisionsinstrumente — *Instruments de précision*	700	1,479	369	122	415	163	84	37	289
Maschinen — *Machines*	161,996	20,316	5,780	1,611	3,372	3,555	643	278	[4] 5,077

Maschinenbestandteile — *Pièces de machines ébauchées*	2,260	805	170	144	67	260	30	—	134
Fahrzeuge — *Véhicules*	3,816	454	70	40	94	24	2	—	[5]) 224
C. Andere unedle Metalle — *C. Autres métaux non précieux*		**2,895**							
Kupfer — *Cuivre*	5.579	583	264	6	287	9	—	—	17
Andere unedle Metalle — *Autres métaux non précieux*	4,405	293	67	3	162	32	5	—	24
Kupferwaren — *Ouvrages en cuivre*	3,518	593	331	21	118	86	3	6	28
Aluminium — *Aluminium*	2,019	1,251	796	247	2	11	1	6	[6]) 188
Andere Metallwaren — *Autres ouvrages en métaux*	485	175	51	14	62	12	8	—	28
D. Edelmetall — *D. Métaux précieux*		**13,064**							
Gold, unbearbeitet — *Or non ouvré*	11	3,552	3,395	—	147	—	—	—	10
Silber, unbearbeitet — *Argent non ouvré*	93	1.537	971	—	559	—	—	—	7
Edelmetallabfälle — *Déchets de métaux précieux*	1,249	269	65	—	203	—	—	—	—
Edelmetall, gewalzt, etc. — *Métaux précieux, laminés, etc.*	33	2,804	392	7	976	1,424	—	—	6
Bijouterie, etc. — *Bijouterie, etc.*	53	4,862	1,117	179	250	1,386	901	170	[7]) 859
Plattierte Waren, etc. — *Articles plaqués, etc.*	11	40	6	2	19	7	1	—	5
E. Uhren — *E. Horloges et montres*		**100,546**							
	Stück — *pièces*								
Goldene Taschenuhren — *Montres or*	559,548	35,158	10,603	4,887	1,340	2,228	6,242	1,056	[8]) 8,802
Silberne Taschenuhren — *Montres argent*	2,367.389	40,588	10,039	4,919	1,091	2 818	8,412	2,112	[9]) 11,197
Metallene Taschenuhren — *Montres nickel, etc.*	1,409,240	14,726	2,367	698	1,989	840	2,499	2,146	[10]) 4,187
Stand- und Wanduhren — *Horloges et pendules*	1,781	84	12	7	35	6	12	2	10
Musikdosen — *Boîtes à musique*	221,059	2,992	667	73	406	30	346	1,105	365
Werke und Bestandteile — *Mouvements et fournitures*	374,971 q. 449	6,998	1,107	101	1,631	63	539	2,771	786

[1]) Darunter für Fr. 412,000 nach Spanien, für Fr. 257,000 nach dem Balkan, für Fr. 140,000 nach Argentinien, für Fr. 74,000 nach Belgien, für Fr. 56,000 nach Central-Amerika, für Fr. 49,000 nach der Asiat. Türkei und für Fr. 45.000 nach Nord-Afrika. — [2]) Darunter für Fr. 137,000 nach Belgien und für Fr. 111,000 nach Nord-Afrika. — [3]) Darunter für Fr. 236.000 nach Spanien, für Fr. 133,000 nach Russland, für Fr. 60,000 nach Belgien und für Fr. 46,000 nach dem Balkan. — [4]) Darunter für Fr. 1,634,000 nach Russland, für Fr. 1,085,000 nach Spanien, für Fr. 421.000 nach dem Balkan, für Fr. 243,000 nach Belgien, für Fr. 237,000 nach der Asiat. Türkei, für Fr. 233,000 nach Holland und für Fr. 231,000 nach Argentinien. — [5]) Darunter für Fr. 136,000 nach Spanien. — [6]) Darunter für Fr. 169,000 nach Belgien. — [7]) Darunter für Fr. 268,000 nach Belgien, für Fr. 152,000 nach Asien, für Fr. 90.000 nach Egypten, für Fr. 87.000 nach Central-Amerika, für Fr. 82,000 nach Britisch Indien und für Fr. 74,000 nach Portugal. — [8]) Darunter für Fr. 2,922,000 nach Russland, für Fr. 1,686,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 1,094,000 nach Belgien, für Fr. 689,000 nach Asien, für Fr. 561,000 nach dem Balkan, für Fr. 518,000 nach Holland und für Fr. 469,000 nach Spanien. — [9]) Darunter für Fr. 2.630,000 nach Russland, für Fr. 2,443,000 nach Asien, für Fr. 1,368,000 nach dem Balkan, für Fr. 1,118.000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 869,000 nach Belgien, für Fr. 749,000 nach Spanien und für Fr. 492,000 nach Holland. — [10]) Darunter für Fr. 833,000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 788,000 nach Russland, für Fr. 704,000 nach Asien, für Fr. 417,000 nach dem Balkan, für Fr. 580,000 nach Spanien, für Fr. 351,000 nach Belgien und für Fr. 136,000 nach Holland.

[1]) *Dont pour fr. 412,000 en Espagne, pour fr. 257,000 dans les Balkans, pour fr. 140,000 dans la République Argentine, pour fr. 74,000 en Belgique, pour fr. 56,000 dans l'Amérique centrale, pour fr. 49,000 dans la Turquie d'Asie et pour fr. 45,000 dans l'Afrique septentrionale.* — [2]) *Dont pour fr. 137,000 en Belgique et pour fr. 111,000 dans l'Afrique septentrionale.* — [3]) *Dont pour fr. 236,000 en Espagne, pour fr. 133,000 en Russie, pour fr. 60,000 en Belgique et pour fr. 46,000 dans les Balkans.* — [4]) *Dont pour fr. 1,634,000 en Russie, pour fr. 1,085,000 en Espagne, pour fr. 421,000 dans les Balkans, pour fr 243,000 en Belgique, pour fr. 237,000 dans la Turquie d'Asie, pour fr. 233,000 en Hollande et pour fr. 231,000 dans la République Argentine.* — [5]) *Dont pour fr. 136,000 en Espagne.* — [6]) *Dont pour fr. 169,000 en Belgique.* — [7]) *Dont pour fr. 268,000 en Belgique, pour fr. 152,000 en Asie, pour fr. 90,000 en Egypte, pour fr. 87,000 dans l'Amérique centrale, pour fr. 82,000 aux Indes anglaises et pour fr. 74,000 dans le Portugal.* — [8]) *Dont pour fr. 2,922,000 en Russie, pour fr. 1,686,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour fr. 1,094,000 en Belgique, pour fr. 689,000 en Asie, pour fr. 561,000 dans les Balkans, pour fr. 518,000 en Hollande et pour fr. 469,000 en Espagne.* — [9]) *Dont pour fr. 2,630,000 en Russie, pour fr. 2,443,000 en Asie, pour fr. 1,368,000 dans les Balkans, pour fr. 1,118,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour fr. 869,000 en Belgique, pour fr. 749.000 en Espagne et pour fr. 492,000 en Hollande.* — [10]) *Dont pour fr. 833,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour fr. 788,000 en Russie, pour fr. 704,000 en Asie, pour fr. 417,000 dans les Balkans, pour fr. 580,000 en Espagne, pour fr. 351,000 en Belgique et pour fr. 136,000 en Hollande.*

B. Ausfuhr. — *B. Exportation.*

Gattung der Ware *Désignation de la marchandise*	Total-Ausfuhr *Total de l'exportation*		Wichtigste Absatzgebiete — *Principaux débouchés*						
	Menge *Quantité*	Wert *Valeur*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	England *Grande-Bretagne*	Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Verschiedene Länder *Pays divers*
	q. netto	Wert in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
III. Andere Industrien. — *III. Autres industries.*									
A. Baumaterial — *A. Matériaux de construction*		**2,198**							
Bruchsteine — *Pierres brutes*	316,332	336	217	75	15	29	—	—	—
Bindemittel — *Ciment, etc.*	108,319	240	148	3	74	15	—	—	—
Industrielle Steine und Erden — *Pierres et terres industrielles*	98,431	554	317	40	152	41	2	—	2
Asphalt, etc. — *Asphalte, etc.*	215,476	904	403	122	30	—	76	240	33
Steinhauerarbeiten — *Ouvrages de tailleurs de pierre*	4,473	72	25	2	29	13	1	1	1
Übrige Artikel — *Autres articles*	11,771	92	35	3	34	12	—	—	8
B. Holz — *B. Bois*		**7,363**							
Brennholz — *Bois à brûler*	335,544	997	60	8	140	789	—	—	—
Nutzholz — *Bois à ouvrer*	378,042	1,269	146	3	1,034	82	—	—	4
Nutzholz, gesägt, etc. — *Bois à ouvrer, scié, etc.*	412,159	2,794	189	14	2,461	125	—	—	5
Holzwaren — *Ouvrages en bois*	30,894	1,374	262	61	706	130	111	10	94
Schnitzereien — *Sculptures en bois*	1,495	812	304	105	203	21	91	32	56
Korbwaren — *Vannerie*	123	20	5	—	10	2	—	—	3
Bürstenbinderwaren — *Brosserie*	146	97	13	3	22	32	14	5	8
C. Thon- und Glaswaren — *C. Poterie et verrerie*		**761**							
Thonwaren — *Tuilerie*	61,758	145	95	16	14	20	—	—	—
Töpferwaren — *Poterie*	5,456	362	84	23	75	110	47	7	16
Glas — *Verrerie*	1,268	254	72	18	52	33	20	2	57
D. Chemikalien, etc. — *D. Espèces chimiques, etc.*		**16,609**							
Chemische Rohstoffe — *Matières chimiques*	53,206	535	314	15	61	3	13	59	70
Farbstoffe — *Matières colorantes*	1,621	161	83	22	3	48	—	—	5
Pharmaceutische Rohstoffe — *Matières premières pharmaceutiques*	364	59	19	4	27	4	—	—	5
Chemische Produkte — *Produits chimiques*	29,212	2,055	859	172	477	104	78	82	[1] 283

Farbstoffe — *Matières colorantes*	557	180	75	3	31	28	—	—		43
Farbwaren — *Couleurs*	29,627	11,561	2,750	737	1,837	687	1,888	1,348	[2]	2,314
Pharmaceutische Produkte — *Produits pharmaceutiques*	2,448	1,881	526	199	490	293	33	43		297
Seifen und Parfümerien — *Savons et parfumeries*	1,112	177	18	6	113	9	1	3		27
E. Tabak — *E. Tabac*		**2,299**								
Rohtabak — *Tabac brut*	1,832	261	105	—	2	1	—	—		153
Tabakfabrikate — *Tabac manufacturé*	2,215	2,038	175	17	605	94	328	6	[3]	813
F. Leder — *F. Cuir*		**14,554**								
Rohe Häute und Felle — *Cuirs et peaux bruts*	55,015	7,701	3,274	436	2,724	260	189	501	[4]	317
Leder — *Cuirs*	4,027	2,425	705	132	409	377	256	457		89
Schuhe — *Chaussures*	3,983	4,312	110	8	212	6	2,222	7	[5]	1,747
Lederwaren — *Ouvrages en cuir*	86	116	24	26	29	12	5	3		17
G. Papier — *G. Papier*		**4,390**								
Holzstoffe und Lumpen — *Fibres et chiffons*	136,436	2,615	617	1	1,477	376	66	—		78
Papier — *Papier*	13.195	1,118	189	21	255	118	117	11	[6]	407
Cartonnagen — *Cartonnages*	1,466	229	86	13	55	28	9	6		32
Lithographien, etc. — *Lithographies, etc.*	1,121	428	140	33	134	44	27	5		45
H. Verschiedene Waren — *H. Articles divers*		**7,521**								
Naturalien — *Objets d'histoire naturelle*	95	114	51	8	24	6	11	—		14
Bücher, etc. — *Livres, etc.*	8,095	5,531	3,308	262	889	300	165	55	[7]	552
Schreibmaterialien — *Papeterie*	111	78	19	3	19	24	2	—		11
Spielzeug — *Jouets*	231	174	111	13	28	3	6	4		9
Musikinstrumente — *Instruments de musique*	349	267	106	14	66	21	12	7		41
Quincaillerie, etc. — *Quincaillerie, etc.*	1,037	1,008	350	108	283	90	30	10		137
Übrige Artikel — *Autres articles*	300	349	173	22	108	9	24	1		12

1) Darunter für Fr. 149,000 nach Belgien und für Fr. 52,000 nach Spanien. — 2) Darunter für Fr. 1,024,000 nach Asien, für Fr. 476,000 nach Russland, für Fr. 372,000 nach Belgien, für Fr. 235,000 nach Spanien und für Fr. 109,000 nach Holland. — 3) Darunter für Fr. 193,000 nach Belgien, für Fr. 143,000 nach Afrika, für Fr. 91,000 nach Egypten, für Fr. 141,000 nach Australien und für Fr. 31,000 nach dem Balkan. — 4) Darunter für Fr. 297,000 nach Belgien. — 5) Darunter für Fr. 607,000 nach Süd-Amerika, für Fr. 554,000 nach Australien, für Fr. 276,000 nach Egypten und für Fr. 204,000 nach Central-Amerika. — 6) Darunter für Fr. 127,000 nach Argentinien, für Fr. 87,000 nach Belgien, für Fr. 78,000 nach Brasilien und für Fr. 60,000 nach Spanien. — 7) Darunter für Fr. 122,000 nach Süd-Amerika, für Fr. 104,000 nach Spanien, für Fr. 85,000 nach Belgien, für Fr. 59,000 nach Holland und für Fr. 51,000 nach Central-Amerika.

1) Dont pour fr. 149,000 en Belgique et pour fr. 52,000 en Espagne. — 2) Dont pour fr. 1,024,000 en Asie, pour fr. 476,000 en Russie, pour fr. 372,000 en Belgique, pour fr. 235,000 en Espagne et pour fr. 109,000 en Hollande. — 3) Dont pour fr. 193,000 en Belgique, pour fr. 143,000 en Afrique, pour fr. 91,000 en Egypte, pour fr. 141,000 en Australie et pour fr. 31,000 dans les Balkans. — 4) Dont pour fr. 297,000 en Belgique. — 5) Dont pour fr. 607,000 dans l'Amérique du Sud, pour fr. 554,000 en Australie, pour fr. 276,000 en Egypte et pour fr. 204,000 dans l'Amérique centrale. — 6) Dont pour fr. 127,000 dans la République Argentine, pour fr. 87,000 en Belgique, pour fr. 73,000 au Brésil et pour fr. 60,000 en Espagne. — 7) Dont pour fr. 122,000 dans l'Amérique du Sud, pour fr. 104,000 en Espagne, pour fr. 85,000 en Belgique, pour fr. 59,000 en Hollande et pour fr. 51,000 dans l'Amérique centrale.

B. Ausfuhr. — *B. Exportation.*

Gattung der Ware *Désignation de la marchandise*	Total-Ausfuhr *Total de l'exportation*		Wichtigste Absatzgebiete — *Principaux débouchés*						
	Menge *Quantité*	Wert *Valeur*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	England *Grande-Bretagne*	Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Verschiedene Länder *Pays divers*
	q. netto	Wert in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
J. Landwirtschaftliche Produkte — *J. Produits agricoles*		**14,778**							
	Stück — *pièces*								
Pferde und Füllen — *Chevaux et poulains*	2,122	1,497	662	72	389	372	—	—	2
Nutzvieh — *Bétail de ferme*	16,945	7,717	3,536	118	1,824	1,977	—	—	[1] 262
Andere Tiere — *Autres animaux*	30,318	2,541	1,116	119	584	689	12	2	19
	q. netto								
Käselab — *Présure*	1,334	339	170	19	64	32	—	—	54
Talg, etc. — *Suif, etc.*	2,850	225	114	29	45	21	—	—	16
Abfälle — *Déchets*	40,153	269	84	18	147	11	—	—	9
Düngstoffe — *Engrais*	98,596	194	65	6	109	14	—	—	—
Viehfutter — *Fourrage*	143,247	1,459	895	83	355	123	—	—	3
Andere Bodenprodukte — *Autres produits du sol*	11,662	351	173	40	97	27	9	2	3
Andere tierische Stoffe — *Autres matières animales*	1,120	108	66	4	13	23	1	—	1
Handelsdünger, aufgeschlossen — *Engrais artificiels préparés*	6,905	78	20	30	25	1	—	—	2
IV. Nahrungsmittel. — *IV. Substances alimentaires.*									
A. Bodenprodukte — *A. Produits du sol*		**9,128**							
Weizen — *Froment*	4,256	91	52	—	37	2	—	—	—
Andere Getreidearten — *Autres céréales*	2.940	60	24	4	29	3	—	—	—
Mehl, Graupe, Gries, Grütze — *Farine, gruau, semoule*	46,773	1,739	101	6	1,608	24	—	—	—
Gerste, Malz, Hopfen — *Orge, malt, houblon*	1,027	52	35	2	11	4	—	—	—
	hl.								
Bier — *Bière*	16,519 q. netto 5,469 hl.	657	2	—	505	150	—	—	—
Sprit, Branntwein, etc. — *Alcool, eau-de-vie, etc.*	1,520 q. netto 13,739	2,151	69	15	1,541	83	19	200	[2] 224
Kartoffeln — *Pommes de terre*	26.042	196	123	13	42	17	—	—	1
Gemüse — *Légumes*	3,774	113	64	3	46	3	—	—	—

Obst — *Fruits*	273,347	3,094	2,594	158	180	6	24	—	[3]	132
Südfrüchte, etc. — *Fruits du midi, etc.*	2,603	89	46	2	12	27	1	—		1
	hl.									
Wein — *Vin*	8,670 q. netto	886	208	10	416	51	75	28		98
	1,553									
B. Tierische Nahrungsmittel — *B. Denrées animales*		**65,914**								
	Stück — *pièces*									
Schlachtvieh — *Bétail de boucherie*	7,586	2,964	2,913	2	37	9	—	—		3
Schweine — *Porcs*	3,510	109	78	—	17	14	—	—		—
	q. netto									
Fleisch — *Viande*	19,385	4,691	11	6	4,658	9	2	—		5
Fische — *Poissons*	2,351	374	69	2	256	44	1	—		2
Geflügel, Wildbret, Wurstwaren — *Volaille, gibier, charcuterie*	677	211	44	5	135	10	5	—		12
Butter — *Beurre*	3,657	1,101	173	8	886	4	1	—		29
Käse — *Fromage*	222,972	38,614	8,415	2,408	10,951	9,913	400	3,428	[4]	3,099
Milch, frische — *Lait frais*	21,413	258	240	—	18	—	—	—		—
Milch, kondensierte — *Lait condensé*	152,110	14,856	173	10	224	65	12,733	461	[5]	1,190
Kindermehl — *Farine alimentaire*	13,930	2,736	528	5	475	126	437	476	[6]	689
Davon Milchzucker — *Sucre de lait*	370	70	10	—	20	5	20	10		5
C. Comestibles, etc. — *C. Comestibles fins, etc.*		**4,958**								
Kaffeesurrogate — *Succédanés du café*	1,687	168	23	2	44	93	2	—		4
Chokolade — *Chocolat*	7,765	2,524	217	57	605	369	228	6	[7]	1,042
Mineralwasser — *Eaux minérales*	3,671	171	31	2	132	4	—	—		2
Teigwaren, Suppen, Fleischextrakt — *Pâtes, soupes, extrait de viande*	2,867	402	89	7	186	6	1	68		45
Zuckerbäckerwaren — *Sucreries et confiseries*	3,387	876	50	11	485	93	3	—	[8]	234
Andere feine Esswaren — *Autres comestibles fins*	960	213	20	22	44	5	76	2		44
Übrige Nahrungsmittel — *Autres substances alimentaires*	51,041	604	108	65	377	29	1	2		22

[1]) Darunter für Fr. 236,000 nach Spanien. — [2]) Darunter für Fr. 75,000 nach Algier. — [3]) Darunter für Fr. 111,000 nach Holland. — [4]) Darunter für Fr. 971,000 nach Belgien, für Fr. 608,000 nach Russland, Fr. 487,000 nach Spanien, für Fr. 327,000 nach Afrika, für Fr. 193.000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 172,000 nach Holland und für Fr. 58.000 nach Asien. — [5]) Darunter für Fr. 444,000 nach Asien, für Fr. 189.000 nach Central- und Süd-Amerika, für Fr. 85,000 nach Belgien, für Fr. 74,000 nach Holland und für Fr. 68.000 nach Afrika. — [6]) Darunter für Fr. 202,000 nach Spanien, für Fr. 134,000 nach Central- und Süd-Amerika und für Fr. 132,000 nach Belgien. — [7]) Darunter für Fr. 434,000 nach Belgien, für Fr. 186,000 nach dem Balkan, für Fr. 144,000 nach Spanien und für Fr. 111.000 nach Skandinavien. — [8]) Darunter für Fr. 91,000 nach Spanien und für Fr. 70,000 nach Belgien.

[1]) *Dont pour fr. 236,000 en Espagne.* — [2]) *Dont pour fr. 75,000 en Algérie.* — [3]) *Dont pour fr. 111,000 en Hollande.* — [4]) *Dont pour fr. 971,000 en Belgique, pour fr. 608,000 en Russie, pour fr. 487,000 en Espagne, pour fr. 327,000 en Afrique, pour fr. 193,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour fr. 172,000 en Hollande et pour fr. 58,000 en Asie.* — [5]) *Dont pour fr. 444,000 en Asie, pour fr. 189,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud, pour fr. 85,000 en Belgique, pour fr. 74,000 en Hollande et pour fr. 68,000 en Afrique.* — [6]) *Dont pour fr. 202,000 en Espagne, pour fr. 134,000 dans l'Amérique centrale et l'Amérique du Sud et pour fr. 132,000 en Belgique.* — [7]) *Dont pour fr. 434,000 en Belgique, pour fr. 186,000 dans les Balkans, pour fr. 144,000 en Espagne et pour fr. 111,000 dans la Scandinavie.* — [8]) *Dont pour fr. 91,000 en Espagne et pour fr. 70,000 en Belgique.*

Gattung der Ware *Désignation de la marchandise*	Total-Ausfuhr *Total de l'exportation*		Wichtigste Absatzgebiete — *Principaux débouchés*							
	Menge *Quantité*	Wert *Valeur*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	England *Grande-Bretagne*	Vereinigte Staaten *Etats-Unis*	Belgien *Belgique*	Übrige Länder *Autres pays*
	q. netto	Wert in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs*								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Rohstoffe — *A. Matières premières*	q. 2,113,571 Stücke - *pièces* 49,385	80,433	43,975	4,011	17,922	8,208	1,241	974	863	3,239
I. Textil-Industrie — *I. Industrie textile*	51,279	40,347	26,141	2,744	5,920	1,545	847	169	333	2,648
A. Seide — *Soie*	16,392	35,891	23,354	2,238	5,324	1,261	816	164	218	2,516
B. Baumwolle — *Coton*	20,266	1,520	775	258	256	133	5	—	82	11
C. Wolle — *Laine*	11,454	2,576	1,827	243	217	139	13	1	22	114
D—G. Andere — *Autres*	3,167	360	185	5	123	12	13	4	11	7
II. Metall-Industrie — *II. Industrie métallurgique*	62,617	9,640	5,199	22	2,612	1,720	15	1	33	38
B. Eisen — *Fer*	51,247	602	45	6	278	255	10	1	1	6
C. Andere unedle Metalle — *Autres métaux non précieux*	9,984	876	331	9	449	41	5	—	18	23
D. Edelmetall — *Métaux précieux*	1,386	8,162	4,823	7	1,885	1,424	—	—	14	9
III. Andere Industrien — *III. Autres industries*	q. 1,999,675 Stücke - *pièces* 49,385	30,446	12,635	1,245	9,390	4,943	379	804	497	553
B. Fabrikate — *B. Produits fabriqués*	q. 1,071,009 Stücke - *pièces* 4,933,988	511,434	103,573	29,404	83,096	27,619	97,839	66,060	8,379	95,464
I. Textil-Industrie — *I. Industrie textile*	240,508	336,608	57,861	13,971	61,628	12,923	72,471	53,898	4,097	59,759
A. Seide — *Soie*	39,833	162,692	32,230	6,862	39,812	2,820	45,699	21,750	2,390	11,129
B. Baumwolle — *Coton*	173,641	144,804	16,191	5,523	15,655	7,983	22,749	29,956	1,339	45,408
C. Wolle — *Laine*	16,221	15,605	7,868	706	1,904	1,321	1,573	637	111	1,485
D—G. Andere — *Autres*	10,813	13,507	1,572	880	4,257	799	2,450	1,555	257	1,737

II. Metall-Industrie — *II. Industrie métallurgique*	q. Stücke - *pièces*	194,881 4,933,988	134,799	34,884	13,369	11,797	11,950	19,881	10,057	3,209	29,652
B. Eisen — *Fer*		188,346	27,332	7,788	2,221	4,854	4,463	917	683	375	6,031
C. Andere unedle Metalle — *Autres métaux non précieux*		6,022	2,019	1,178	282	182	109	12	12	179	65
D. Edelmetall — *Métaux précieux*		64	4,902	1,123	181	269	1,393	902	170	271	593
E. Uhren — *Horloges et montres*	Stücke - *pièces* q.	4,933,988 449	100,546	24,795	10,685	6,492	5,985	18,050	9,192	2,384	22,963
III. Andere Industrien — *III. Autres industries*		635,620	40,027	10,828	2,064	9,671	2,746	5,487	2,105	1,073	6,053
C. Nahrungsmittel — *C. Substances alimentaires*	q. Stücke - *pièces* hl.	**889,396** **11,096** **26,709**	**80,000**	**16,497**	**2,825**	**23,957**	**11,163**	**14,009**	**4,671**	**1,861**	**5,017**
Bodenprodukte — *Produits du sol*	q. hl.	381,523 26,709	9,128	3,315	213	4,427	370	119	228	107	349
Tierische Nahrungsmittel — *Denrées animales*	q. Stücke - *pièces*	436,495 11,096	65,914	12,644	2,446	17,657	10,194	13,579	4,365	1,208	3,821
Comestibles, etc. — *Comestibles fins, etc.*	q.	71,378	4,958	538	166	1,873	599	311	78	546	847
A. Rohstoffe — *Matières premières*	q. Stücke - *pièces*	2,113,571 49,385	80,433	43,975	4,011	17,922	8,208	1,241	974	863	3,239
B. Fabrikate — *Produits fabriqués*	q. Stücke - *pièces*	1,071,009 4,933,988	511,434	103,573	29,404	83,096	27,619	97,839	66,060	8,379	95,464
C. Nahrungsmittel — *Substances alimentaires*	q. Stücke - *pièces* hl.	889,396 11,096 26,709	80,000	16,497	2,825	23,957	11,163	14,009	4,671	1,861	5,017
Gesamt-Total — *Total général*	q. Stücke - *pièces* hl.	**4,073,976** **4,994,469** **26,709**	**671,867**	**164,045**	**36,240**	**124,975**	**46,990**	**113,089**	**71,705**	**11,103**	**103,720**

6. Übersicht der unmittelbaren Durchfuhr im Jahr 1891, gruppiert nach den wichtigsten Länderpaaren des Ein- und Ausgangs.*)

6. Transit direct groupé d'après les principaux pays entre lesquels a eu lieu le transit.)*

Bezeichnung der Ware *Désignation de la marchandise*	Eingang aus: *Entrée de:*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	Deutschland — *Allemagne*					Österreich — *Autriche*				Frankreich *France*	
	Ausgang nach: *Sortie pour:*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	Spanien *Espagne*	Andere Länder *Autres pays*	Deutschland *Allemagne*	Frankreich *France*	Italien *Italie*	Andere Länder *Autres pays*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
		q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
I. Abfälle u. Düngstoffe — *Déchets et engrais*		1,749	1	2,005	12	1,455	300	46,225	1	—	342	1,639	100	—	4,543	457
II. Chemikalien — *Espèces chimiques* . .		2,289	62	1,994	9	1,388	7,998	104,498	802	110	1,404	15,282	425	74	9,751	6,565
III. Glas — *Verre*		166	3	858	163	49	5,579	26,369	1,062	1	33	5,127	398	7,536	490	664
IV. Holz — *Bois*		6.569	203	20,767	6,974	76	11,807	10,226	355	405	10,446	466,043	12,754	3,060	26,796	6,280
V. Landw. Erzeugnisse — *Produits agricoles*		187	4	388	58	55	1,624	670	102	3	53	4,647	2	6	2,767	2,419
VI. Leder — *Cuir*		141	—	413	5	30	399	6,215	142	4	12	528	1	2	642	647
VII. Litterarische, wissenschaftliche u. Kunstgegenstände — *Ouvrages de littérature, de science et d'art*		37	—	86	21	46	1,576	2,685	147	95	11	506	4	19	51	478
		Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*
VIII. *a.* Uhren — *Horloges et montres* . . .		105	333	105	—	524	4,898	13,074	1,325	405	11	358	—	—	613	8,561
		q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
Uhrenbestandteile — *Pièces détachées d'horloges et de montres*		—	—	—	—	41	4	1,001	—	—	—	1	—	—	4	127
b. Maschinen und Fahrzeuge — *Machines et véhicules*		1,034	15	533	46	260	9,126	85,622	2,169	436	299	9,563	309	345	8,761	8,129
IX. *a.* Blei — *Plomb*		5	—	106	—	1	10	655	13	—	—	—	—	—	—	6
b. Eisen — *Fer*		2,018	63	7,979	293	307	15,228	528,503	459	19	497	4,783	85	84	1,739	2,451
c. Kupfer — *Cuivre*		55	—	15	1	12	142	3,207	21	5	15	1,242	1	—	249	1,834
d. Nickel — *Nickel*		1	—	—	—	—	4	71	1	—	—	63	—	—	—	11
e. Zink — *Zinc*		16	—	102	—	1	18	6,200	7	—	3	11	1	—	8	22
f. Zinn — *Etain*		6	—	2	—	6	59	306	13	—	—	388	1	—	13	10
g. Edle Metalle — *Métaux précieux* .		1	—	2	—	1	57	177	3	8	—	8	1	—	7	33
h. Erze und Metalle, verschiedene — *Minerais et métaux divers* . . .		—	—	—	—	1	124	152	1	—	—	1,303	—	—	1,195	—

X. Mineralische Stoffe — *Matières minérales*	6,642	429	23,633	7,091	20,822	1,600	443,654	9	7	1,264	34,753	102	—	15,608	9,708
XI. Nahrungs- und Genussmittel — *Comestibles, boissons, tabacs*	9,633	2,474	39,239	1,816	2,604	3,579	13,701	34	75	17,306	259,699	1,028	991	8,700	5,803
Bier, Wein, Branntwein, Sprit, in Fässern — *Bière, vin, eau-de-vie, esprit de vin, en fûts*	hl. 3,450 q. netto	hl. 351 q. netto	hl. 12,062 q. netto	hl. 283 q. netto	hl. 2 q. netto	hl. 4,566 q. netto	hl. 3,200 q. netto	hl. 1,944 q. netto	hl. 4 q. netto	hl. 1,158 q. netto	hl. 8,136 q. netto	hl. 99 q. netto	hl. 124 q. netto	hl. 4,754 q. netto	hl 3,910 q. netto
XII. Öle und Fette — *Huiles et graisses*	61	28	1,766	31	184	44	2,613	18	1	348	32	1	—	2.519	10,981
XIII. Papier — *Papier*	358	6	64	6	106	8,180	23,197	100	122	265	52,974	35	6	4,173	1,512
XIV. *a.* Baumwolle — *Coton*	1,296	14	777	6	756	3,664	17,230	952	2,098	126	119	89	7	5,718	881
b. Flachs, Hanf, Jute, etc. — *Lin, chanvre, jute, etc.*	113	—	280	—	278	899	3,066	6	25	161	3,351	2,300	209	85	126
c. Seide — *Soie*	233	—	49	8	220	987	1,775	18	443	130	778	1	6	8,713	2,553
d. Wolle, rein oder gemischt — *Laine, pure ou mélangée*	206	2	233	26	286	6,463	18,475	396	721	697	2,478	303	101	6,727	3,126
e. Kautschuk und Guttapercha — *Caoutchouc et guttapercha*	1	—	—	—	6	784	440	66	107	1	24	3	—	64	98
f. Stroh, Rohr, Bast, etc. — *Paille, jonc, liber, etc.*	40	1	273	10	1	157	768	41	21	—	117	—	4	3,939	1,753
g. Konfektions- und Modewaren — *Confections et modes*	299	10	545	11	51	615	1,509	37	1,976	32	626	20	118	77	290
	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*
XV. *a.* Tiere — *Animaux*	187	—	2,091	1,304	—	4,560	250	—	—	287	16,124	477	—	338	15
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
b. Tierische Stoffe — *Matières animales*	197	1	216	3	217	8,962	3,145	18	79	307	8,895	8	1	2,639	1,556
XVI. Thonwaren — *Poteries*	1,251	3	2,073	10,034	180	1,280	16,363	120	114	2	609	866	17	107	314
XVII. Verschiedene Waren — *Articles divers*	56	1	219	19	293	9,582	4,533	690	43	7	2,920	122	59	693	1,081
Total 1891 q.	34,660	3,320	104,617	26,643	29,733	100,851	1,373,251	7,803	6,918	33,761	878,509	18,960	12,645	116,778	69,915
Total 1891 Stück — *Pièces*	292	333	2,196	1,304	524	9,458	13,324	1,325	405	298	16,482	477	—	951	8,576
Total 1891 Hectol.	3,450	351	12,062	283	2	4,566	3,200	1,944	4	1,158	8,136	99	124	4,754	3,910
Total 1890 q.	34,823	10,230	91,380	48,550	21,692	88,505	1,570,613	6,736	6,401	56,034	726,118	17,699	12,716	152,446	86,990
Total 1890 Stück — *Pièces*	1,029	9	3,493	5,089	—	23,117	19,149	9,719	196	18	18,423	1,644	—	3,961	3,639
Total 1890 Hectol.	3,025	525	11,132	289	1	4,933	3,526	825	5	1,027	13,434	68	55	2,443	3,596
Differenz — *Différence* 1891 q.	- 163	— 6,910	+ 13,237	—21,907	+ 8,041	+12,346	— 197,362	+ 1,067	+ 517	—22,273	+152,391	+ 1,261	— 71	— 35,668	—17,075
Differenz — *Différence* 1891 Stück — *Pièces*	— 737	+ 324	— 1,297	— 3,785	+ 524	— 13,659	— 5,825	— 8,394	+ 209	+ 280	— 1,941	— 1,167	—	— 3,010	+ 4,937
Differenz — *Différence* 1891 Hectol.	+ 425	— 174	+ 930	— 6	+ 1	— 367	— 326	+ 1,119	— 1	+ 131	— 5,298	+ 31	+ 69	+ 2,311	+ 314

Bezeichnung der Ware *Désignation de la marchandise*	Eingang aus: *Entrée de:*	Frankreich *France*		Italien — *Italie*						Belgien *Belgique*		England *Grande-Bretagne*		Andere Länder *Autres pays*	Total
	Ausgang nach: *Sortie pour:*	Italien *Italie*	Andere Länder *Autres pays*	Deutschland *Allemagne*	Österreich *Autriche*	Frankreich *France*	Belgien *Belgique*	England *Grande-Bretagne*	Andere Länder *Autres pays*	Italien *Italie*	Andere Länder *Autres pays*	Italien *Italie*	Andere Länder *Autres pays*	Verschiedene Länder *Pays divers*	
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
		q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
I. Abfälle u. Düngstoffe — *Déchets et engrais*		11,694	—	28,802	—	85	460	—	48	1,894	—	10	—	196	102,018
II. Chemikalien — *Espèces chimiques*		10,570	1,128	38,567	1	320	265	39	25	616	505	455	1,686	671	207,499
III. Glas — *Verre*		3,285	134	1,719	—	18	248	215	52	13,547	128	38	4	1	67,887
IV. Holz — *Bois*		165	2,595	8,178	7	195	884	1,940	131	151	12	39	58	4,219	601,335
V. Landw. Erzeugnisse — *Produits agricoles*		99	16	6,804	2	16	12	7	5	32	91	5	1	54	20,129
VI. Leder — *Cuir*		19	84	432	—	11	49	826	7	939	1	350	119	126	12,144
VII. Litterarische, wissenschaftliche u. Kunstgegenstände — *Ouvrages de littérature, de science et d'art*		37	109	953	—	35	220	371	125	86	2	138	13	23	7,874
		Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*
VIII. *a.* Uhren — *Horloges et montres*		2,032	15,726	85	—	1	—	1,439	1	1	1	96	160	3	49,857
		q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
Uhrenbestandteile — *Pièces détachées d'horloges et de montres*		63	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,250
b. Maschinen und Fahrzeuge — *Machines et véhicules*		583	21,937	2,065	3	40	6,761	113	848	44,611	149	21,150	2,183	178	227,268
IX. *a.* Blei — *Plomb*		—	2	113	—	—	9	2	7	13	—	—	10	—	952
b. Eisen — *Fer*		35,518	7,333	617	2	137	665	73	7	19,261	316	459	1,128	241	630,265
c. Kupfer — *Cuivre*		1,176	57	88	1	96	498	64	3	126	3	28	—	—	8,939
d. Nickel — *Nickel*		—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157
e. Zink — *Zinc*		1	1	9	—	—	—	—	3	470	10	1	—	—	6,884
f. Zinn — *Etain*		—	—	8	—	2	—	—	—	—	—	4	1	28	847
g. Edle Metalle — *Métaux précieux*		4	4	12	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	323
h. Erze und Metalle, verschiedene — *Minerais et métaux divers*		—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	2,781
X. Mineralische Stoffe — *Matières minérales*		2,743	132	41,510	17	11	5,708	107	3	4,454	1,398	12	30	10,232	631,679
XI. Nahrungs- und Genussmittel — *Comestibles, boissons, tabacs*		139	211	163,720	31	514	61,261	51,736	5,946	16,068	1,028	312	548	8,600	676,796

Bier, Wein, Branntwein, Sprit, in Fässern — *Bière, vin, eau-de-vie, esprit de vin, en fûts*	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.
	34	36	51,894	9	1,246	377	198	12	1	—	12	5	2,894	100,761
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
XII. Öle und Fette — *Huiles et graisses*	18	194	9,361	17	3	93	31	2	68	185	87	61	211	28,958
XIII. Papier — *Papier*	299	145	213	—	6	103	18	7	200	12	136	48	216	92,507
XIV. *a.* Baumwolle — *Coton*	1,265	471	13,049	205	115	191	184	22	7,801	1,121	6,325	3,641	49,928	118,051
b. Flachs, Hanf, Jute, etc. — *Lin, chanvre, jute, etc.*	9	54	48,402	—	79	9,471	48	1,003	30,864	169	6,103	221	—	107,322
c. Seide — *Soie*	73	1,095	14,650	41	1,379	2,965	4,195	1,773	25	6	87	237	209	42,649
d. Wolle, rein oder gemischt — *Laine, pure ou mélangée*	2,061	700	1,838	12	5	446	483	7	20,863	91	9,215	251	2,906	79,118
e. Kautschuk und Guttapercha — *Caoutchouc et guttapercha*	115	9	37	1	1	—	24	—	44	—	22	135	—	1,982
f. Stroh, Rohr, Bast, etc. — *Paille, jonc, liber, etc.*	11	199	9,326	25	1,417	1,953	3,302	1,401	40	3	105	1,602	387	26,896
g. Konfektions- und Modewaren — *Confections et modes*	31	58	520	2	67	316	1,543	820	231	10	211	5	54	10,084
	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*	Stück *pièces*
XV. *a.* Tiere — *Animaux*	62	8	10,831	—	74	333	4,966	12	28	—	76	2	60	42,085
	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto	q. netto
b. Tierische Stoffe — *Matières animales*	41	102	2,618	—	13	480	36	2	168	60	48	168	154	30,134
XVI. Thonwaren — *Poteries*	1,935	359	161	1	11	61	206	28	6,746	—	44	85	104	43,074
XVII. Verschiedene Waren — *Articles divers*	81	323	894	—	19	332	495	124	725	1	851	33	3	24,199
Total 1891 q.	72,035	37,457	394,676	368	4,595	93,451	66,061	12,400	170,047	5,301	46,237	12,268	78,741	3,812,001
Total 1891 Stück — *Pièces*	2,094	15,734	10,916	—	75	333	6,405	13	29	1	172	162	63	91,942
Total 1891 Hectol.	34	36	51,894	9	1,246	377	198	12	1	—	12	5	2,894	100,761
Total 1890 q.	73,023	59,805	368,659	895	8,494	87,944	88,540	9,081	187,072	6,319	37,787	17,863	66,951	3,943,366
Total 1890 Stück — *Pièces*	157	18,290	31,166	2	1,945	369	2,693	2	8	1	18	27	90	144,254
Total 1890 Hectol.	37	32	41,190	5	1,063	249	259	21	6	—	25	14	5,814	93,599
Differenz — *Différence* 1891 q.	— 988	— 22,348	+ 26,017	— 527	— 3,899	+ 5,507	— 22,479	+ 3,319	— 17,025	— 1,018	+ 8,450	— 5,595	+ 11,790	— 131,365
Differenz — *Différence* 1891 Stück — *Pièces*	+ 1,937	— 2,556	— 20,250	— 2	— 1,870	— 36	+ 3,712	+ 11	+ 21	—	+ 154	+ 135	— 27	— 52,312
Differenz — *Différence* 1891 Hectol.	— 3	+ 4	+ 10,704	+ 4	+ 183	+ 128	— 61	— 9	— 5	—	— 13	— 9	— 2,920	+ 7,162

*) Der direkte Transit oder die *unmittelbare Durchfuhr* umfasst die direkten Warensendungen aus dem Auslande nach einem dritten Lande, welche ihren Weg ohne Einlagerung etc. durch die Schweiz nehmen. Da die Durchfuhr nur dann als vollzogen gilt, wenn die über einen schweizerischen Grenzpunkt eingeführten Waren über einen andern schweizerischen Grenzpunkt wieder ausgeführt worden sind, so sind die Zahlen des direkten Transits in Ein- und Ausfuhr gleich.

*) *Le transit direct comprend les marchandises qui, expédiées directement de l'étranger à l'étranger, traversent la Suisse sans y être entreposées. Le transit n'étant considéré comme effectué que si les marchandises importées en un point de la frontière suisse ont été réexportées par un autre point de cette frontière, les chiffres d'importation et d'exportation du transit direct sont égaux.*

7. Zollertrag der Hauptartikel. — *7. Produits des droits sur les principaux articles.*

(Mittlere Bevölkerungsziffer 1891: 2,965,303.)

(Chiffre moyen de la population suisse en 1891: 2,965,303.)

Statistik Nr. *Statistique No*	Bezeichnung der Ware *Désignation de la marchandise*	Einfuhr 1891 *Importation 1891*			Zollertrag *Produit des droits*		
		Wert *Valeur* Fr.	% der Total-Einfuhr *du total de l'importation*	pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct.	absolut *absolu* Fr.	% der Einfuhr-Zölle *des droits d'entrée*	pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7	8
250 / 253-*a*	Wein, etc. — *Vin, etc.*	36,060,710	*3.67*	12. 16	4,883,239	*15.7*	1. 65
242 / 246-*a*	Zucker — *Sucre*	19,089 795	*1.94*	6. 44	3,467,442 [1]	*11.1*	1. 17
215 / 216bis-2	Getreide, Mehl, etc. — *Céréales, farine, etc.*	125,326,617	*12.76*	42. 26	2,137,413	*6.87*	—. 72
216 *a* & 216 bis-1	Mehl, Gries — *Farine, gruau*	12,547,015	*1.28*	4. 23	608,037	*1.95*	—. 20,5
19 254 / 256-*a*	Sprit und Spritfabrikate — *Esprit de vin et produits spiritueux*	5,348,228	*0.54*	1. 80	1,669,302	*5.36*	—. 56
373 / 379	Vieh, Pferde ausgenommen — *Bétail, excepté les chevaux*	42,642,312	*4.34*	14. 38	1,419,773	*4.56*	—. 48
237 / 240	Tabak — *Tabac*	6,499,610	*0.66*	2. 19	1,267,635	*4.07*	—. 43
237	Rohtabak — *Tabac brut*	4,414,960	*0.45*	1. 49	1,034,166	*3.32*	—. 35
120 / 124	Roheisen — *Fer brut*	25,697.937	*2.62*	8. 66,6	1,072,432 [2]	*3.45*	—. 36
330 / 347-*a*	Wollgewebe, etc. — *Tissus de laine, etc.*	42,355,383	*4.31*	14. 28	1.029,732	*3.31*	—. 35
332	Tuch — *Draps*	29,575,000	*3.01*	9. 97,4	786,027	2 52	. 26,5
283 / 291	Baumwollgewebe — *Tissus de coton*	23,542,782	*2.40*	7. 94	867,040	*2.79*	—. 29
128 / 134	Schmiedeiserne Waren — *Ouvrages en fer forgé*	14,465,941	*1.47*	4. 88	863,608	*2.77*	—. 29
358 / 360-*d*	Kleider — *Vêtements*	23,077,176	*2.35*	7. 78	855,443	*2.75*	—. 28,8
40 / 51	Glas — *Verre*	2,923,041	*0.29*	—. 98,6	704,819	*2.26*	—. 24
41	Fensterglas, gewöhnliches — *Verre à vitres, ordinaire*	750,552	*0.07*	—. 25,3	282,716	*0.909*	—. 09,5
186 & 186-*a*	Petroleum, etc. — *Pétrole, etc.*	8,056,987	*0.82*	2. 72	629,722	*2.02*	—. 21,2
194 / 202 / 233	Feine Esswaren, Fische, Geflügel, Austern — *Comestibles fins, poissons, volaille, huitres*	14,237,115	*1.45*	4. 80	566,523	*1.82*	—. 19
171 / 172 / 403 / 409-*a*	Cementarbeiten, Thon, Fayence und Porzellan — *Ouvrages en ciment, argile, faïence et porcelaine*	4,924,053	*0.50*	1. 66	547,397	*1.75*	—. 18,5
409 & 409-*a* bis	Feine Töpferwaren und Porzellan — *Poterie fine et porcelaine*	1,557,940	*0.16*	—. 52,5	313,515	*1.01*	—. 10,6

[1] Nach Abzug der Zollrückvergütung (Fr. 290,649) — *Après déduction du remboursement de droits (frs. 290,649).*

[2] " " " " (Fr. 44,467) — " " " " " " *(frs. 44,467).*

Statistik Nr. *Statistique No*	Bezeichnung der Ware *Désignation de la marchandise*	Einfuhr 1891 *Importation 1891*			Zollertrag *Produit des droits*		
		Wert *Valeur* Fr.	% der Total-Einfuhr *du total de l'importation*	pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct.	absolut *absolu* Fr.	% der Einfuhr-Zölle *des droits d'entrée*	pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7	8
266 276	Papier — *Papier*	6,337,589	*0.64*	2. 13,7	524,499	*1.68*	—. 17,7
53 55-*a*	Nutzholz — *Bois de construction*	7,972,069	*0.81*	2. 69	450,313	*1.45*	—. 15,2
105 106	Maschinen — *Machines*	16,060,026	*1.63*	5. 41,6	446,382	*1.43*	—. 15
60 69	Holzwaren — *Ouvrages en bois*	6,842,867	*0.70*	2. 30,7	425,226	*1.37*	—. 14,3
221 224-*a*	Kaffee — *Café*	20,112,742	*2.05*	6. 78	399,201	*1.28*	—. 13 5
410 414	Mercerie — *Mercerie*	8,400,501	*0.85*	2. 83,3	365,983	*1.18*	—. 12,3
411	Kurzwaren — *Quincaillerie*	5,814,250	*0.59*	1. 96.	176,813	*0.568*	—. 06
414	Spielzeug — *Jouets*	1,181,000	*0.12*	—. 39,8	98,509	*0.317*	—. 03,2
247 249	Bier — *Bière*	1,341,026	*0.14*	—. 45,2	319,032	*1.02*	—. 10,7
85 89-*a*	Schuhe — *Chaussures*	6,566,576	*0.67*	2. 21,4	294,782	*0.947*	—. 09,9
167 170-*a*	Cement, etc. — *Ciment, etc.*	2,430,813	*0.25*	—. 82	292,716	*0.941*	—. 09.9
226	Malz — *Malt*	8,533,929	*0.87*	2. 88	266,245	*0.856*	—. 09
183 183-*c*	Steinkohlen — *Houille*	39,371,961	*4.01*	13. 28	255,248	*0.820*	—. 08,6
15 18-*a*	Chemikalien für gewerblichen Gebrauch — *Espèces chimiques pour usage technique*	18,829,061	*1.92*	6. 35	238,430	*0.766*	—. 08
279 282-*a*	Baumwollgarne — *Filés de coton*	6,002,575	*0.61*	2. 02,4	231,171	*0.743*	—. 07,8
126 & 127	Eisengusswaren — *Ouvrages en fonte de fer*	2,534,070	*0.26*	—. 85,4	223,515	*0.718*	—. 07,5
82 & 82-*a*	Leder — *Cuir*	10,636,720	*1.08*	3. 58,7	202,450	*0.651*	—. 06,8
299 305-*a* & 308 310*a*1	Leinengewebe — *Tissus de lin*	9,035,230	*0.92*	3. 04,7	197,512	*0.635*	—. 06,7
136 140	Kupfer — *Cuivre*	7,702,285	*0.78*	2. 60	179,339	*0.576*	—. 06
110 113	Fahrzeuge, etc. — *Voitures et traîneaux, etc.*	1,707,347	*0.17*	—. 57,6	149,244	*0.480*	—. 05
205 208 209-*a*	Südfrüchte — *Fruits du midi*	2,992,349	*0.30*	1. 01	146,698	*0.471*	—. 05

Statistik Nr. *Statistique No*	Bezeichnung der Ware *Désignation de la marchandise*	Einfuhr 1891 *Importation 1891*			Zollertrag *Produit des droits*		
		Wert *Valeur* Fr.	% der Total-Einfuhr *du total de l'importation*	pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct.	absolut *absolu* Fr.	% der Einfuhr-Zölle *des droits d'entrée*	pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7	8
188 & 188-*a*	Butter — *Beurre*	3,838,735	*0.39*	1. 29,5	138,144	*0.444*	—. 04,7
8 / 12-*a*	Pharmacie — *Pharmacie*	2,869,160	*0.29*	—. 96,8	138,026	*0.444*	—. 04,7
357 & 357bis / 361 / 362	Hüte — *Chapeaux*	4,222,225	*0.43*	1. 42,4	129,448	*0.416*	—. 04,4
20 / 23	Sprengmaterialien — *Matières explosibles*	763,740	*0.08*	—. 25,7	121,687	*0.391*	—. 04
313 / 316-*a*2	Rohseide — *Soie écrue*	115,950,892	*11.80*	39. 10	120,138	*0.386*	—. 04
13 / 14 / 264 & 265	Seifen, Parfümerien etc. — *Savons, parfumerie, etc.*	3,164,170	*0.32*	1. 06,7	108,828	*0.350*	—. 03,7
264	Gewöhnliche Seifen — *Savons ordinaires* .	2,033,520	*0.21*	—. 68,6	56,880	*0.182*	—. 01,9
257 / 259-*a*	Öl — *Huile*	6,418,305	*0.65*	2. 16,4	107,525	*0.345*	—. 03,6
187	Schmalz — *Saindoux*	2,517,519	*0.25*	—. 85,2	100,934	*0.324*	—. 03,4
241	Thee — *Thé*	939,000	*0.09*	—. 31,7	93,209	*0.300*	—. 03
277 & 277-*a*	Rohbaumwolle — *Coton en laine* . .	34,642,644	*3.52*	11. 68	81,030	*0.260*	—. 02,7
212 / 214	Gemüse, conserviert — *Légumes conservés*	569,835	*0.06*	—. 19,2	77,235	*0.248*	—. 02,6
225	Käse — *Fromage*	1,802,350	*0.18*	—. 60,8	66,682	*0.214*	—. 02,2
219 & 235 / 236-*a*	Gewürze aller Art — *Epices de tout genre*	730,230	*0.07*	—. 24,6	64,665	*0.208*	—. 02,2
93 / 94	Musikalische Instrumente — *Instruments de musique*	926,240	*0.09*	—. 31,2	61,806	*0.199*	—. 02
326*a*1 / 329-*b*	Wollgarne — *Filés de laine*	4,634,545	*0.47*	1. 56,3	56,858	*0.183*	—. 01,9
191	Eier — *Oeufs*	5,792,520	*0.59*	1. 95,3	51,792	*0.166*	—. 01,7
83 / 84	Lederwaren — *Ouvrages en cuir* . .	2,719,583	*0.28*	—. 91,7	51,377	*0.165*	—. 01,7
218 / 218-*a* / 229 / 234 / 234-*a*	Teigwaren und Suppenartikel — *Pâtes et articles pour soupes*	351,380	*0.04*	—. 11,8	49,072	*0.158*	—. 01,6
319 / 323	Seidengewebe — *Tissus de soie* . . .	13,830,771	*1.41*	4. 66	45,063	*0.145*	—. 01,5

8. Ausgaben der Zollverwaltung.

8. Frais de régie de l'administration des douanes.

Jahrgang *Année*	Zollloskauf und Schneebruch *Rachat des droits et déblaiement des neiges*		Gehalte *Traitements*		Grenzschutz *Garde des frontières*		Bureaukosten *Frais de bureaux*		Verschiedenes *Divers*		Total	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	2		3		4		5		6		7	
1850	2,199,961	20	228,178	03	136,030	35	198,104	67	24,560	62	2,786,844	87
1851	2,401,712	98	285,516	29	189,925	85	137,900	07	28,902	87	3,043,958	06
1852	2,439,578	32	315,845	15	196,076	86	156,217	30	29,799	46	3,139,499	92
1853	2,468,931	51	316,954	26	198,828	53	123,320	27	31,346	95	3,139,371	52
1854	2,474,324	93	335,023	02	207,163	71	163,903	19	34,054	37	3,214,469	22
1855	2,505,324	24	348,481	32	213,885	15	196,043	19	29,524	67	3,293,258	57
1856	2,503,169	02	362,609	40	236,684	07	140,617	54	33,385	24	3,276,455	27
1857	2,492,239	23	380,069	74	245,408	80	126,964	10	48,561	64	3,293,243	51
1858	2,495,917	18	439,260	58	258,448	03	132,163	63	32,203	—	3,357,992	42
1859	2,500,000	—	443,714	84	265,145	65	156,658	—	31,398	89	3,396,917	38
1860	2,509,069	07	451,485	82	270,371	33	217,928	83	33,900	92	3,482,755	97
1861	2,508,528	03	466,855	18	277,081	25	197,381	19	52,914	94	3,502,760	59
1862	2,456,538	02	468,724	98	278,986	78	179,781	74	36,072	80	3,420,104	32
1863	2,510,767	15	506,207	37	294,767	53	154,023	28	39,170	26	3,504,935	59
1864	2,452,918	19	546,986	10	304,120	82	132,434	16	42,623	98	3,479,083	25
1865	2,429,901	49	550,430	80	305,796	46	146,943	10	41,286	01	3,474,357	86
1866	2,451,856	49	556,571	—	313,644	69	161,423	73	43,773	37	3,527,269	28
1867	2,450,657	95	560,731	79	313,266	14	126,551	46	42,661	88	3,493,869	22
1868	2,439,314	53	567,188	68	311,679	22	113,531	88	35,987	45	3,467,701	76
1869	2,439,433	56	586,859	67	326,588	58	127,103	62	44,901	95	3,524,886	93
1870	2,438,473	05	592,275	59	331,349	96	129,504	21	46,032	93	3,537,635	74
1871	2,440,991	65	607,203	04	330,844	19	116,568	97	78,762	71	3,574,370	56
1872	2,458,232	05	626,032	70	334,885	74	140,902	91	63,223	48	3,623,276	85
1873	2,492,454	70	808,473	55	396,346	36	184,692	82	71,751	10	3,953,718	53
1874	2,452,189	29	813,493	23	400,701	84	134,216	74	71,899	01	3,872,500	61
1875	. . .	.	823,524	85	390,410	26	135,241	43	594,758	91	1,943,935	45
1876	. . .	.	829,062	69	388,993	14	128,584	24	198,650	86	1,545,290	93
1877	. . .	.	831,216	46	384,791	73	126,043	56	76,192	01	1,418,243	76
1878	. . .	.	833,592	92	395,634	28	124,277	96	56,959	79	1,410,464	95
1879	. . .	.	846,820	63	414,422	64	149,976	76	52,340	70	1,463,560	73
1880	. . .	.	845,973	42	429,165	05	146,854	78	82,544	53	1,504,537	78
1881	. . .	.	858,737	67	428,581	17	144,890	04	107,047	85	1,539,256	73
1882	. . .	.	869,910	79	436,294	50	154,357	45	88,423	54	1,548,986	28
1883	. . .	.	938,928	68	442,476	38	152,030	77	93,902	49	1,627,338	32
1884	. . .	.	967,273	13	476,323	42	166,972	47	67,494	74	1,678,063	76
1885	. . .	.	1,055,961	86	518,435	47	204,953	39	81,717	14	1,861,067	86
1886	. . .	.	1,089,758	77	529,655	94	185,834	19	77,534	38	1,882,783	28
1887	. . .	.	1,126,143	92	540,897	45	201,903	70	114,654	60	1,983,599	67
1888	. . .	.	1,184,805	16	600,025	92	215,394	55	130,550	30	2,130,775	93
1889	. . .	.	1,251,870	80	654,505	87	209,480	87	136,276	85	2,252,134	39
1890	. . .	.	1,309,004	26	685,243	10	239,388	58	*)402,836	81	2,636,472	75
1891	. . .	.	1,355,825	43	807,337	06	238,699	84	*)468,629	85	2,870,492	18
1892	. . .	.	1,418,134	39	856,834	35	249,014	27	*)512,080	02	3,036,063	03
Total	61,412,484	30	30,601,717	96	16,318,055	62	6,968,829	45	4,411,285	87	119,714,305	58

*) Rückzölle — *Remboursement de droits.*

9. Roheinnahmen der eidgenössischen Zollverwaltung in den Jahren 1850—1891.

9. Recettes brutes de l'administration fédérale des douanes pendant les années 1850—1891.

Jahrgang *Année*	Einfuhrzölle *Droits d'entrée* Fr.	Ausfuhrzölle *Droits de sortie* Fr.	Durchfuhrzölle etc. *Droits de transit, etc.* Fr.	Statist. Gebühren *Finances de statistique* Fr.	Niederlagsgebühren *Finances d'entrepôt* Fr.	Bussenanteile *Quotes-parts d'amendes* Fr.	Ordnungsbussen *Amendes d'ordre* Fr.	Waaggebühren *Finances de pesage* Fr.	Untermieten *Sous-locations* Fr.	Beitrag der Alkoholverwaltung *Indemnité de l'administration des alcools* Fr.	Verschiedenes *Divers* Fr.	Total Fr.	Jahrgang *Année*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1850	3,613,763	286,514	48,823	. . .	20,104	11,312	—	14,070	. . .	. . .	28,060	4,022,647	1850
1851	4,482,202	292,614	48,358	. . .	15,266	12,638	—	13,664	. . .	. . .	27,901	4,892,645	1851
1852	5,277,000	324,503	61,664	. . .	12,503	7,258	1,568	10,871	. . .	. . .	20,649	5,716,015	1852
1853	5,373,742	386,521	72,614	. . .	14,047	8,968	1,504	11,125	. . .	. . .	15,851	5,884,372	1853
1854	5,030,265	405,583	68,294	. . .	10,783	11,389	1,484	13,099	. . .	. . .	9,677	5,550,575	1854
1855	5,220,650	367,765	91,513	. . .	9,853	7,031	1,402	16,927	. . .	. . .	10,994	5,726,135	1855
1856	5,545,948	459,981	107,558	. . .	9,988	5,857	1,049	18,360	. . .	. . .	11,500	6,160,241	1856
1857	5,964,784	395,418	87,161	. . .	10,021	6,714	810	17,933	. . .	. . .	11,794	6,494,635	1857
1858	6,406,470	342,741	79,905	. . .	9,020	6,826	749	15,765	. . .	. . .	13,331	6,874,807	1858
1859	6,977,622	326,240	49,152	. . .	11,999	7,181	958	14,399	. . .	. . .	16,555	7,404,106	1859
1860	7,268,911	408,030	41,669	. . .	7,938	4,837	1,004	16,781	. . .	. . .	16,756	7,765,926	1860
1861	7,570,401	466,233	46,823	. . .	13,770	6,920	830	16,231	. . .	. . .	16,626	8,137,834	1861
1862	7,641,678	415,406	45,158	. . .	14,759	5,258	711	14,022	. . .	. . .	19,464	8,156,457	1862
1863	7,942,169	496,760	44,455	. . .	14,102	7,048	808	14,247	. . .	. . .	20,894	8,540,484	1863
1864	8,188,302	432,672	44,715	. . .	14,587	6,617	633	13,729	. . .	. . .	34,021	8,735,275	1864
1865	8,182,404	434,809	45,763	. . .	14,460	4,900	561	14,541	. . .	. . .	25,872	8,723,310	1865
1866	8,200,929	374,345	54,821	. . .	16,159	5,460	581	15,529	. . .	. . .	31,695	8,699,518	1866
1867	7,837,353	377,081	48,488	. . .	17,802	4,844	534	14,204	. . .	. . .	30,849	8,331,155	1867
1868	8,500,329	430,881	51,619	. . .	17,479	5,938	472	12,466	. . .	. . .	32,215	9,051,399	1868
1869	8,475,130	411,732	2,818	. . .	14,736	5,393	537	11,473	. . .	. . .	33,364	8,955,183	1869
1870	8,111,349	376,626	2,966	. . .	21,418	5,031	633	10,694	. . .	. . .	36,377	8,565,094	1870
1871	10,310,605	407,410	5,579	. . .	45,494	10,244	1,767	10,582	. . .	. . .	41,110	10,832,791	1871
1872	11,990,869	425,001	4,320	. . .	39,352	9,951	544	9,304	. . .	. . .	36,646	12,515,986	1872
1873	13,844,933	396,146	4,997	. . .	34,575	9,383	740	8,326	. . .	. . .	50,262	14,349,362	1873

1874	14,806,998	411,699	5,171	. . .	31,597	8,220	1,110	8,928	. . .	. . .	48,669	15.322,393	1874
1875	16,622,254	409,213	5,257	. . .	29,615	6,431	1,205	7,054	. . .	. . .	54,920	17,135,949	1875
1876	16,830,407	445,258	5,623	. . .	30,233	7,173	2,066	4,309	. . .	. . .	51,476	17,376,544	1876
1877	15,215,978	425,606	5,727	. . .	27,693	4,171	2,179	4,123	. . .	. . .	42,757	15,728,224	1877
1878	15,141,538	441,375	5,745	. . .	22,883	4,128	2,450	3,697	. . .	. . .	39,533	15,661,349	1878
1879	16,188,855	509,995	6,129	. . .	26,991	4,858	2,398	3,659	18,418	. . .	64,555	16,825,860	1879
1880	16,535,907	551,557	6,028	. . .	27,814	5,866	1,458	3,742	18,51●	. . .	60,602	17,211,483	1880
1881	16,766,717	548,632	5,790	. . .	24,519	4,207	1,083	3,727	18,758	. . .	63,063	17,436,496	1881
1882	17,868,508	602,578	6,866	. . .	27,641	5,663	1,227	4,534	18,546	. . .	68,423	18,603,985	1882
1883	19,382,319	601,842	9,309	. . .	28,400	7,356	1,855	4,093	20,192	. . .	66,627	20,121,994	1883
1884	20,741,533	590,530	10,341	. . .	35,346	6,035	1,996	3,873	21,676	. . .	75,248	21,486,578	1884
1885	20,792,905	123,421	. . .	128,154	32,621	10,516	1,681	3,581	22,420	. . .	76,134	21,191,434	1885
1886	22,005,677	112,564	. . .	130,532	33,410	9,690	1,616	3,396	23,072	. . .	75,210	22,395,167	1886
1887	24,242,363	107,050	. . .	138,356	28,559	8,644	1,423	3,372	23,324	. . .	79,195	24,632,285	1887
1888	25,687,142	109,514	. . .	135,329	28,925	12,168	1,595	3,454	22,902	23,594	61,521	26,086,144	1888
1889	27,190,265	121,480	. . .	136,722	34,245	12,320	1,870	3,585	23,195	45,419	66,950	27,636,051	1889
1890	30,816,425	117,435	. . .	130,319	30,420	13,195	2,026	4,514	24,384	48,791	70,787	31,258,296	1890
1891	31,114,059	111,234	. . .	126,009	27,256	10,736	2,716	4,256	25,465	51,107	70,487	31,543,323	1891
Total	545,907,659	15,781,995	1,231,219	925,420	938,383	318,365	51,833	406,240	280,861	168,911	1,728,620	567,739,506	Total

Bemerkungen. — *Observations.*

Spalte 3. Ausfuhrzölle: Durch Gesetz vom 26. Juni 1884 sind die meisten Ausfuhrzölle abgeschafft.

Spalte 4. Durchfuhrzölle: Vom 1. Januar 1869 bis Ende 1884 wurden statt der Durchfuhrzölle nur noch Abfertigungsgebühren im Betrage von 5 Cts. per Schein bezogen.

Spalte 5. Statistische Gebühren: s. das Gesetz vom 26. Juni 1884. Art. 4 (Amtl. Sammlung N. F. Bd. VII, S. 579). Die Ausgaben für die Handelsstatistik, welche sich auf verschiedene Rubriken verteilen, sind behufs Berechnung der reinen Bezugskosten der Zollverwaltung (s. Tabelle 1 dieses Anhangs, Spalte 26) in Abzug gekommen.

Spalte 6. Die Niederlagsgebühren zerfallen in Niederlagsschein-, Waag- und Lagergebühren und werden nach Art. 81 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz bezogen.

Spalte 7 und 8. Bussenanteile und Ordnungsbussen: s. Art. 51 und 55 des Zollgesetzes.

Spalte 9. Waaggebühren: s. Art. 25 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz.

Spalte 10. Die Untermieten wurden bis Ende 1878 von den Ausgaben für Mieten in Abzug gebracht.

Spalte 11. Beitrag der Alkoholverwaltung an die Kosten des Zolldienstes.

Colonne 3. Droits de sortie: Par la loi du 26 juin 1884, la plupart des droits de sortie ont été abolis.

Colonne 4. Droits de transit: Depuis le 1er janvier 1869 jusqu'à fin 1884, il fut perçu, au lieu des droits de transit, une finance de 5 cts. par certificat de transit.

Colonne 5. Finances de statistique: Voir la loi du 26 juin 1884 (Recueil officiel N. S. tome VII, p. 519). Les frais de la statistique du commerce, qui se répartissent sur les différentes rubriques, ont été déduits pour calculer les frais de régie nets de l'administration des douanes (voir tableau 1 de cette annexe, colonne 26).

Colonne 6. Les finances d'entrepôt se subdivisent en finances pour certificats d'entrepôt, de pesage et d'emmagasinage, et sont perçues à teneur de l'article 81 du règlement d'exécution pour la loi sur les douanes.

Colonnes 7 et 8. Quotes-parts d'amendes et amendes d'ordre: Voir les articles 51 et 55 de la loi sur les douanes.

Colonne 9. Finances de pesage: Voir l'art. 25 du règlement d'exécution pour la loi sur les douanes.

Colonne 10. Jusqu'à fin 1878, les sous-locations ont été déduites des dépenses pour locations.

Colonne 11. Indemnité de l'administration des alcools aux frais du service des douanes.

B. Versicherung.

Nach den Mitteilungen des eidg. Versicherungsamtes.

1. Lebensversicherung im Jahre 1891.

In der Schweiz konzessionierte Gesellschaften *Sociétés autorisées en Suisse*	Gründungs-Jahr *Année de fondation*	Aktienkapital *Capital social* Fr.	Davon einbezahlt *Dont versé* Fr.	Kapital- und dergleichen Reserven *Réserves statutaires et spéciales* Fr.	Deckungskapital u. Gewinnfonds d. Versicherten *Réserves pour risques en cours et fonds de bénéfice des assurés* Fr.
1	2	3	4	5	6
Schweizerische — *Suisses.*					
1. Schweiz. Rentenanstalt, Zürich	$18\frac{57}{58}$	—	—	4,953,726	21,612,553
2. La Suisse, Lausanne	1858	2,000,000	400,000	98,312	8,869,215
3. Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel	1864	10,000,000	1,000,000	477,754	25,943,858
4. La Genevoise, Genève	1872	5,000,000	1,250,000	495,264	9,342,845
5. Bern. kant. Alters- u. St.-Kasse, Bern	1874	—	—	54,539	397,802
6. Versich.-Verein eidg. B. u. B., Basel	1876	—	—	357,540	1,839,664
7. Schw. Sterbe- u. Alterskasse, Basel	1881	139,500	139,500	387,621	1,085,479
Deutsche — *Allemandes.*					
1. Leb.-Vers.-Bank f. Deutschl., Gotha	1827	—	—	38,664,249	178,033,076
2. Lebens-Versicherungs-Ges., Leipzig	1830	—	—	21,282,592	95,106,675
3. Allg. Versorgungs-Anst., Karlsruhe	$18\frac{55}{64}$	—	—	12,407,606	61,401,227
4. Teutonia, Leipzig	1852	2,250,000	562,500	343,984	26,422,576
5. Concordia, Köln	1853	37,500,000	7,500,000	2,623,729	58,875,115
6. Lebens- u. Ersparn.-Bank, Stuttgart	1854	—	—	21,194,719	92,938,702
7. Germania, Stettin	1857	11,250,000	2,250,000	11,575,745	139,242,269
Französische — *Françaises.*					
1. Comp. d'Assurance générale, Paris	1819	3,000,000	3,000,000	3,008,736	453,862,517
2. L'Union, Paris	1829	10,000,000	[2]	101,000	92,770,767
3. La Nationale, Paris	1830	15,000,000	[2]	17,518,300	280,823,956
4. La Caisse Paternelle, Paris	1841	20,000,000	5,000,000	581,817	29,490,024
5. Le Phénix, Paris	1844	4,000,000	800,000	800,000	186,781,967
6. L'Urbaine, Paris	1865	12,000,000	5,125,600	600,000	59,408,435
7. Le Soleil, Paris	1872	12,000,000	3,000,000	100,000	22,553,301
8. L'Aigle, Paris [3]	1873	12,000,000	3,000,000	—	14,462,981
9. La Confiance, Paris	1875	6,000,000	1,500,000	18,414	12,811,249
10. La Foncière, Paris [4]	1880	40,000,000	10,000,000	51,460	16,879,503
11. La Providence, Paris [5]	1881	12,000,000	3,000,000	57,192	11,829,526
Englische — *Anglaises.*					
1. The Union, London	$\frac{1714}{1815}$	[1] 11,250,000	4,500,000	250,000	[8] 36,912,536
2. The Northern, London	1836	[1] 75,000,000	7,500,000	—	[9] 62,960,766
Amerikanische — *Américaines.*					
1. The New York, New York [6]	1845	—	—	78,471,382	567,133,304
2. The Equitable, New York [7]	1859	518,270	518,270	143,524,410	558,103,978
3. The Germania, New York	1860	1,036,540	1,036,540	1,192,021	79,451,537
30 Gesellschaften — *Sociétés.*					

[1]) Für die Lebens- und Feuerbranche. — [2]) Per Aktie Fr. 50 französische Rente hinterlegt. — [3]) Hat am 30. April 1891 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — [4]) Hat am 17. Juli 1888 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — [5]) Hat am 1. Juni 1890 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — [6]) Hat am 1. Januar 1891 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — [7]) Hat am 1. Januar 1891 für einstweilen auf den Abschluss neuer Verträge in der Schweiz verzichtet. — [8]) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 30. Juni 1892 erfolgt. — [9]) Überschuss inklusive Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 31. Dezember 1895 erfolgt. — [10]) Inklusive Bonus pro 1886/90. — [11]) Inklusive ausstehende und gestundete Prämien abzüglich 20 % für Unkosten. — [12]) Inklusive Bonus pro 1886/90.

B. Assurances.

D'après les données du bureau fédéral des assurances.

1. Assurance sur la vie pendant l'année 1891.

Gesamter Versich.-Bestand Ende 1891 inklusive Rückversicherungen *Etat gén. des assurances en cours fin 1891, réassurances comprises*		**Vers.-Bestand in der Schweiz Ende 1891 abzügl. übernomm. Rückversich.** *Etat des assurances en cours en Suisse fin 1891, celles acceptées en réassurance non comprises*		**Prämien-Einnahme 1891 abzüglich Rückversicherung** *Primes encaissées en 1891 réassurances déduites*	
Kapital-Versicherungen *Assurances de capitaux* Fr.	Renten-Versicherungen *Assurances de rentes* Fr.	Kapital-Versicherungen *Assurances de capitaux* Fr.	Renten-Versicherungen *Assurances de rentes* Fr.	überhaupt *en total* Fr.	in der Schweiz *en Suisse* Fr.
7	8	9	10	11	12
89,679,695	440,797	62,927,643	380,850	3,260,465	2,101,952
24,869,018	235,878	22,364,347	224,838	1,121,951	794,723
121,436,608	369,773	47,329,097	189,901	4,520,607	1,445,277
32,221,623	219,648	26,669,494	191,190	1,156,845	821,555
3,852,677	—	3,852,677	—	99,694	109,296
10,917,563	3,909	10,917,563	3,909	307,868	321,578
9,140,705	19,088	8,306,942	19,088	347,584	322,013
759,672,250	—	16,949,250	—	27,290,119	604,836
449,156,500	—	8,211,500	—	17,154,119	257,522
346,259,744	197,950	18,416,396	788	11,291,839	564,123
150,592,625	141,271	5,340,789	1,346	5,119,310	189,887
234,781,581	475,766	7,931,974	1,812	7,945,505	217,965
429,592,038	14,163	23,695,211	1,455	15,269,256	674,190
550,316,791	1,836,278	13,214,913	26,315	23,988,869	442,176
815,525,404	22,505,491	41,343,917	193,506	66,316,994	1,396,255
265,047,724	2,495,567	4,848,145	41,737	11,828,866	159,219
631,861,932	12,187,594	15,468,332	108,601	39,077,316	461,850
99,288,158	640,895	7,339,761	3,166	3,904,896	266,309
528,658,891	4,161,648	50,990,534	28,732	28,815,743	1,833,430
314,465,137	1,149,048	14,063,252	6,410	12,654,470	502,720
107,542,024	332,373	1,921,130	708	3,607,045	55,416
81,439,383	154,470	3,506,079	811	2,564,138	134,188
82,512,059	156,922	5,366,537	600	2,517,350	226,038
111,947,133	84,422	1,258,418	1,321	6,018,215	45,803
86,580,281	187,437	3,170,318	2,747	2,371,613	118,000
178,243,574	—	24,292,700	—	[10]) 5,298,486	807,219
191,444,700	348,610	1,327,850	2,250	11,523,838	[12]) 124,278
3,186,452,040	7,892,319	7,353,992	97,944	[11]) 136,733,004	335,304
4,171,527,021	1,897,128	9,418,943	10,130	172,931,856	358,319
320,152,549	133,698	3,931,366	3,359	13,766,308	140,289

[1]) *Pour les branches vie et incendie.* — [2]) *50 francs de rente française déposés par action.* — [3]) *A renoncé le 30 avril 1891 à la concession fédérale.* — [4]) *A renoncé le 17 juillet 1888 à la concession fédérale.* — [5]) *A renoncé le 1er juin 1890 à la concession fédérale.* — [6]) *A renoncé le 1er janvier 1891 à la concession fédérale.* — [7]) *A renoncé le 1er janvier 1891 à souscrire pour le moment de nouvelles assurances en Suisse.* — [8]) *Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 30 juin 1892.* — [9]) *Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 31 décembre 1895.* — [10]) *Y compris la participation pour 1886 à 1890.* — [11]) *Y compris les fractions de primes et les primes non recouvrées après déduction de 20 % pour frais.* — [12]) *Y compris la participation pour 1886 à 1890.*

2. Gewinnbeteiligung der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungen im Jahre 1891.

2. Participation aux bénéfices des actionnaires et des assurés sur la vie pendant l'année 1891.

Gesellschaften *Sociétés*	Einbezahltes Aktien- oder Garantiekapital *Partie versée du capital social ou du capital de garantie* Fr.	Prämieneinnahme von den gewinnberechtigten Versicherungen (einschliesslich Rückversicherung) *Primes payées par les assurés participants (réassurances comprises)* Fr.	Gewinnzuweisung *Bénéfices attribués* an die Aktionäre oder Garanten *aux actionnaires ou aux garants* Fr.	% des einbez. Kapitals % *du capital versé*	an die Versicherten *aux assurés* Fr.
1	2	3	4	5	6
Schweizerische — *Suisses.*					
Schweizerische Rentenanstalt, Zürich	—	3,093,474	[2]) —	—	776,815
La Suisse, Lausanne	400,000	573,067	18,000	4½	—
Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel	1,000,000	2,438,040	70,000	7	185,000
La Genevoise, Genève	1,250,000	1,726,431	175,000	4.67 per Jahr	100,000
Bernische kant. Alters- und Sterbekasse, Bern	—	109,296	—	—	—
Schweizerischer Lebensversicherungs-Verein	—	320,939	—	--	—
Schweizerische Sterbe- und Alterskasse, Basel	139 500	325,485	4,185	3	43,497
Deutsche — *Allemandes.*					
Lebensversicherungsbank für Deutschland, Gotha	—	27,290,119	--	—	8,792,686
Lebensversicherungs-Gesellschaft, Leipzig	—	17,154,119	—	—	4,707,053
Allgemeine Versorgungsanstalt, Karlsruhe	—	11,213,330	—	—	2,750.640
Teutonia, Leipzig	562,500	3,770,585	61,875	11	383,750
Concordia, Köln	7,500,000	4,591,770	562,500	7½	774,255
Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank, Stuttgart	—	15,241,311	—	—	4,153,507
Germania, Stettin	2,250,000	16,170.797	337,500	15	3,032.786
Französische — *Françaises.*					
Compagnie d'Assurances Générales, Paris	3,000,000	24,936,915	3,600,000	120	3,584,315
L'Union, Paris	[1]) —	5,880,412	350 000	Fr. 175 per Aktie	567,791
La Nationale, Paris	[1]) —	18,091,212	2,592,000	Fr. 864 per Aktie	2,345,622
La Caisse paternelle, Paris	5,000,000	649,482	200,000	4	55,000
Le Phénix, Paris	800,000	16,884,790	800,000	100	1,906,418
L'Urbaine, Paris	5,125,600	8,965,670	480,000	[6])	657,690
Le Soleil, Paris	3,000,000	203,770	120,000	4	6,569
L'Aigle, Paris	3,000,000	1,154,121	60,000	2	75,880
La Confiance, Paris	1,500,000	1,157,266	60,000	4	62,290
La Foncière, Paris	10,000,000	768,488	310,000	3.40	67.398
La Providence, Paris	3,000,000	1,653,948	—	—	87,469
Englische — *Anglaises.*					
The Union Society, London	4,500,000	4,592,408	[3]) —	—	—
The Northern, London	7,500,000	10,562,369	[4]) —	--	--
Amerikanische — *Américaines.*					
The New York, New York	—	126,238,351	—	—	5,890,160
The Equitable, New York	518,270	163,932,540	[5]) 36,279	7	20.821.717
The Germania, New York	1,036,540	12,415,212	124,385	12	1,192,021

[1]) Per Aktie Fr. 50. — französische Rente hinterlegt. — [2]) Als Aconto-Dividende. — [3]) Nächste Gewinnberechnung Ende 1892. — [4]) Nächste Gewinnberechnung Ende 1895. — [5]) Die Verzinsung des Aktienkapitals ist vom Jahresgewinn unabhängig. — [6]) 20 % auf einbezahlte Fr. 2,400,000; der übrige einbezahlte Betrag von Fr. 2,725,600 wurde zu 5 % verzinst.

[1]) 50 frs. de rente déposés par action. — [2]) Dividende en à compte. — [3]) Prochaine répartition des bénéfices fin 1892. — [4]) Prochaine répartition fin 1895. — [5]) Cet intérêt du Capital social est indépendant du résultat annuel. — [6]) 20 % sur frs. 2,400,000 versés; sur le reste du capital versé, c'est-à-dire sur frs. 2,725,600, il a été attribué un intérêt de 5 %.

3. Versicherung gegen Unfall, gegen Wasserleitungsschäden, Transport- und Rückversicherung im Jahre 1891.

3. Assurance-accidents, conduites d'eau, transport et réassurance, pendant l'année 1891.

Gesellschaften *Sociétés*	Gründungsjahr *Année de fondation*	Aktienkapital *Capital social* überhaupt *souscrit* Fr.	Aktienkapital *Capital social* einbezahlt *versé* Fr.	Kapital- u. dgl. Reserven *Réserves statutaires et spéciales* Fr.	Prämien-Einnahme 1891 *Primes encaissées en 1891* überhaupt *Total général* Fr.	Prämien-Einnahme 1891 *Primes encaissées en 1891* in der Schweiz *en Suisse* Fr.
1	2	3	4	5	6	7
Unfallversicherungs-Gesellschaften. *Sociétés-accidents.*						
Schweizerische — *Suisses.*						
Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel	1864	[1]) 10,000,000	1,000,000	[1]) 300,506	664,441	171,927
„Zürich", Zürich	1872	[2]) 2,000,000	400,000	400,000	4,736,112	1,653,521
Unf.-Vers.-Aktienges., Winterthur	1875	5,000,000	1,000,000	341,201	4,964,781	1,548,365
Deutsche [4]) — *Allemandes* [4]).						
Rhenania, Köln	1872	3,750,000	750,000	[8]) 454,227	622,674	29,483
Köln. Unf.-Vers.-Aktienges., Köln	1880	3,750,000	750,000	381.523	2,274,446	19,745
Französische — *Françaises.*						
La Préservatrice, Paris	1864	5,000,000	1,250,000	701,144	1,095.689	373.304
Le Soleil-Sécurité générale, Paris	1865	10,000,000	2,500,000	1,325,285	2.968,733	373,367
L'Urbaine et la Seine, Paris . .	1880	12,000,000	3,000.000	1,907,213	3,384,395	4,358
La Providence, Paris	1881	5,000,000	1.250,000	174,123	2,740,441	96,948
Versicher. gegen Wasserleitgs.-Schäden. *Sociétés-conduites d'eau.*						
Union Suisse, Genève	1887	[5]) 350,000	87.500	—	6,043	6,043
Transportversicherungs-Gesellschaften. *Sociétés-transport.*						
Schweizerische — *Suisses.*						
Helvetia, St. Gallen	1858	10.000,000	2,000,000	2,284,307	3,963,750	294,781
Basler-Transport, Basel	$18\frac{64}{65}$	5,000,000	1,000,000	1,126.532	3,606,858	182,935
„Schweiz", Zürich	1869	5,000,000	1,000,000	1,000,000	3.752,293	488,274
La Neuchâteloise, Neuchâtel . .	1870	2,000,000	400,000	159,758	892.838	87.053
Eidg. Transp.-Vers.-Ges., Zürich .	1881	5,000,000	1,000,000	310,000	5.379,823	368.436
Neuer schweiz. Lloyd, Winterthur	1883	4,000,000	800,000	224,369	1,218,265	96,846
Deutsche — *Allemandes.*						
Düsseld. allg. Vers.-G., Düsseldorf	1845	3,750,000	375,000	1,762.500	5,594,040	12.829
Schles. Feuer-Vers.-Ges., Breslau	1848	[6]) 11,250,000	2,250,000	[6]) 1,125,000	1,608,434	380
Norddeutsche Vers.-G., Hamburg .	1857	3,937,500	787,500	425,856	7,754,082	611
Rhein.-Westf. Lloyd, M.-Gladbach	1867	6,202 500	620,250	775,626	4,740,576	30,545
Rhenania, Köln	1872	[7]) 3.750,000	750.000	[7]) 454,227	952,543	649
Mannh. Versich.-Ges., Mannheim .	1879	10,000,000	2,500,000	2.500,000	5,589,720	38.009
Englische — *Anglaises.*						
The Marine I. C., London . . .	1836	25,000,000	4,500,000	[9]) 20,616,711	7,755,043	40,448
The Union, M. I. C. lim., Liverpool [3])	1863	20,320,000	3,556,000	3,750,000	8 357,761	7,655
Rückversicherungs-Gesellschaften. *Sociétés-réassurance.*						
Schweiz. Rückvers.-Ges., Zürich .	1864	6,000,000	1,500,000	790,616	5,697,630	—
Basler Rückvers.-Ges., Basel . .	1869	1,500,000	300,000	416,200	1,219.151	—
Prudentia, Akt.-Gesellsch., Zürich	1875	1,500,000	300,000	174,097	727 618	—

[1]) Lebensversicherung und Einzel-Unfallversicherung. [2]) Jetzt Fr. 5,000,000 in 5000 Aktien mit 20 % Einzahlung. [3]) Passagier-, Seeunfall-, Valoren- u. Haftpflichtversicherung. [4]) Die hier nicht besonders aufgeführte Lebensversicherungsgesellschaft Concordia in Köln schliesst auch Passagierversicherungen ab und hat hiefür während 1891 in der Schweiz Fr. 455 Prämien eingenommen. [5]) Für Glas- und Wasserleitungsbranche seit 1890. [6]) Für Feuer-, Transport- und Spiegelversicherung. [7]) Für Transport- u. Unfallversicherung. [8]) Hat am 1. März 1892 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. [9]) Davon Fr. 8,616,711, unvertheilter Überschuss aus 1891, welcher zugleich als Prämien- u. Schadenreserve zu dienen hat.

[1]) *Assurance sur la vie et assurance individuelle contre les accidents.* [2]) *Actuellement fr. 5,000,000 en 5000 actions dont 20 % versés.* [3]) *Assurances des risques de voyages, maritimes, de valeurs et de la responsabilité civile.* [4]) *Nous ne mentionnons pas ici la société d'assurances sur la vie „la Concordia à Cologne", qui conclut aussi des assurances des risques de voyages, et qui a encaissé en Suisse, pendant l'exercice 1891, fr. 455 de primes dans cette catégorie d'assurances.* [5]) *Pour les branches Glaces et Vitres, et Conduites d'eau.* [6]) *Pour les branches Incendie, Transport et Glaces et Vitres.* [7]) *Pour les branches Transport et Accidents.* [8]) *A renoncé le 1er mars 1892 à sa concession en Suisse.* [9]) *Dont fr. 8,616.711 excédent non réparti de 1891, qui doit servir en même temps de réserve pour risques en cours et de réserve pour sinistres à régler.*

4. Versicherung gegen Brand, Glas- und Viehverlust und Hagel im Jahre 1891.

4. Assurance-incendie, bris des glaces, bestiaux et grêle pendant l'année 1891.

Gesellschaften *Sociétés*	Gründungsjahr *Année de fondation*	Aktienkapital *Capital social*		Kapital- u. dergl. Reserven *Réserves statutaires et spéciales*	Versich.-Bestand Ende 1891 *Assurances en cours fin 1891*		Prämien-Einnahme 1891 *Primes encaissées en 1891*	
		im ganzen *souscrit*	einbezahlt *versé*		überhaupt *Total général*	in der Schweiz *en Suisse*	überhaupt *Total général*	in der Schweiz *en Suisse*
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Feuerversicherung. *Assurance-incendie.*								
1. Schweiz. Mobiliar-Versich.-Ges., Bern	1826	—	—	3,213.675	1,396,622,964	1,396,622,964	1,770,741	1,770,741
2. Helvetia, St. Gallen	1861	10,000,000	2,000,000	2,890,080	3,111,081.720	1,282,043,288	5,823,404	2,015,750
3. Basler Versicb.-Ges. gegen Feuer, Basel	1863	10,000,000	2,000,000	878,000	2,291,138,016	752,213,720	4,320,937	1,030,447
4. Emmenth. Mob.-Versich.-Ges., Biglen	1874	—	—	—	88,339,400	88,339,400	90,638	90,638
5. Feuerversich.-Bank für Deutschl., Gotha	1821	—	—	—	5,286,597,125	42,336,200	16,923,899	178,333
6. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau	1848	[1] 11,250,000	2,250,000	[1] 1,125,000	2,378,263,390	78,364,551	4,336,328	117,426
7. Hamburg-Bremer, Hamburg	1854	7,500,000	1,500,000	1,066,565	1,570,008,784	7,295,620	7,895,815	17,080
8. Gladb. Feuervers.-Aktienges., Gladbach	1861	[2] 7,500,000	1,500,000	[2] 665.691	1,864,262,858	11,712.520	3,395,189	19,784
9. Union, Allg. Versich.-Akt.-Ges., Berlin	1873	[2] 5,625,000	1,125,000	[2] 506,250	1,518,747.023	14,610,398	2,124,107	19,855
10. Le Phénix, Paris	1819	4,000,000	4,000,000	4,800,000	11,276.439,402	334,211,935	10,363,595	632,559
11. La Nationale, Paris	1820	10,000,000	2,500,000	6,060,000	13,212,799.079	93,736,702	10,094,473	62,304
12. L'Union, Paris	1828	10,000,000	2,500,000	4,000,000	13,823,180,603	359.192,861	13,266,688	324,359
13. La France, Paris	1837	10,000,000	2.500,000	5,445,155	8,848,945,244	197,097,132	8,464,875	205,250
14. La Providence, Paris	1838	5,000,000	1,250,000	3,580,000	5,366,534.200	34,048.341	4,418,901	33,937
15. L'Urbaine, Paris	1838	5,000,000	1,250,000	4,160,000	8.370,392,376	161.600,971	8,631,108	137,116
16. La Foncière, Paris	1877	40,000,000	10,000,000	941,038	5,286,765,447	16,119,085	4,575,922	16,020
17. Comp. di assicurazione, Mailand	1826	1,851,200	370,240	3,645,590	1,828,534,367	10,452,110	2,165,474	9,013
18. The Northern, London	1836	[2] 75,000,000	7,500,000	22,500,000	4,476,116,475	45,024,500	20,623,478	72,736

Glasversicherung[3]. *Assurance-bris des glaces*[3].									
1. Union suisse, Genf	1887	[4])	350,000	87,500	—	967,854	818,699	28,590	22,769
2. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau	1848	[5])	11,250,000	2,250,000	[5]) 1,125,000	6,766,419	67,636	192,474	1,694
3. Gladb. Feuerversich.-Ges., M.-Gladbach	1861	[6])	7,500,000	1,500,000	[6]) 665,691	4,002,064	172,160	66,224	6,153
4. Allg. Spiegelglas-Versich.-Ges., Mannheim	1863		375,000	75,200	97,500	3,787,948	498,870	101,902	9,386
5. Brandenb. Spieg.-Vers.-Ges., Brandenburg	1864		—	—	27,545	11,380,550	1,380,595	312,041	26,523
6. Bremer Spiegelglas-Vers.-Ges., Bremen	1865		—	—	45,001	6,279,773	139,456	145,522	2,789
7. Union, Allg. Vers.-Aktien-Ges., Berlin	$18\frac{73}{79}$	[6])	5,625,000	1,125,000	[6]) 506,250	4,005,326	35,583	94,768	612
8. Köln. Glas-Versich.-Gesellschaft, Köln	1880		62,500	12,500	28,750	7,130,378	115,892	153,323	3,501
Viehversicherung. *Assurance-bestiaux.*									
1. Central-Viehversich.-Verein, Berlin[7])	$18\frac{63}{65}$		—	—	46,894	7,246,215	—	110,448	—
2. Sächsische Vieh-Versich.-Bank, Dresden	1872	[8])	82,500	—	—	26,350,303	204,666	1,155,633	7,671
3. Bad. Pferde-Versich.-Anstalt, Karlsruhe	1879		—	—	—	4,528,856	636,360	211,499	31,082
4. La Garantie fédérale, Paris	1865		—	—	130,107	17,013,245	2,695,400	413,922	100,711
Hagelversicherung. *Assurance-grêle.*									
Schweiz. Hagel-Versich.-Gesellschaft, Zürich	1880		—	—	96,935	16,857,070	[9]) 16,857,050	282,128	282,128

1) Für Feuer-, Transport- und Spiegelglasversicherung.
2) Für Feuer- und Glasversicherung.
3) Bei der Kölnischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft betrug der Versicherungsbestand in der Schweiz für die Glasbranche Fr. 11,072, die Prämieneinnahme Fr. 201 und die bezahlten Schäden Fr. 135.
4) Für Glas- und Wasserleitungsbranche.
5) Für Feuer-, Transport- und Glasbranche.
6) Für Feuer- und Glasbranche.
7) Ist am 17. November 1891 in der Schweiz konzessioniert worden.
8) Ursprünglich Fr. 187,500 in 250 Scheinen à Fr. 375 und 500 Scheinen à Fr. 187.50; jetzt durch jährliche Auslosungen und Rückzahlungen auf Fr. 82,500 in Schuldscheinen der Garanten reduziert.
9) Im Jahre 1891 versicherte Summe.

1) *Pour les branches Incendie, Transport et Glaces et Vitres.*
2) *Pour les branches Incendie et Glaces et Vitres.*
3) *Le montant assuré en Suisse dans la branche Glaces et Vitres par la société anonyme contre les accidents de Cologne était de frs. 11,072, les primes encaissées de frs. 201 et les sinistres payés de frs. 135.*
4) *Pour les branches Glaces et Vitres, et Conduites d'eau.*
5) *Pour les branches Incendie, Transport et Glaces et Vitres.*
6) *Pour les branches Incendie et Glaces et Vitres.*
7) *A été autorisée en Suisse le 17 novembre 1891.*
8) *A l'origine, frs. 187,500 en 250 parts à frs. 375 l'une, et 500 parts à frs. 187,50 l'une; réduit par des tirages au sort annuels et des remboursements à frs. 82,500 en obligations des garants.*
9) *Somme assurée en 1891.*

5. Rechnungsergebnisse der Schweiz. Hagelversicherungsgesellschaft seit ihrer Gründung.

5. Etat des recettes et dépenses de la Société suisse d'assurance contre la grêle depuis sa fondation.

a. Gewinn- und Verlustrechnung für 1880—1892.

a. Comptes de profits et pertes pour 1880 à 1892.

Jahr *Année*	Einnahmen — *Recettes*				Ausgaben — *Dépenses*			
	Vorprämien *Primes* Fr.	Nachschussprämien abz. Einbussen *Contributions supplémentaires sans les pertes* Fr.	Andere Einnahmen (Strafprämienetc.) *Autres recettes (amendes, etc.)* Fr.	Summa der Einnahmen *Sommes des recettes* Fr.	Schadenvergütungen *Indemnités* Fr.	Verwaltung und Steuern *Administration et impôts* Fr.	Gewinn *Bénéfice* Fr.	Verlust *Perte* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1880 . .	104,216	208,432	6,630	319,278	244,742	45,874	28,662	—
1881 . .	128,862	—	6,520	135,381	123,250	39,814	—	27,682
1882 . .	146,417	26,093	5,046	177,555	127,473	46,278	3,804	—
1883 . .	139,333	—	5,840	145,173	106,688	40,802	—	2,317
1884 . .	146,609	49,543	5,675	201,827	152,048	44,675	5,104	—
1885 . .	140,193	206,645	6,227	353,065	273,133	46,832	33,100	—
1886 . .	121,457	—	13,728	135,185	37,565	30,914	66,706	—
1887 . .	111,362	—	5,412	116,774	154,048	32,946	—	70,220
1888 . .	115,348	—	2,225	117,573	52,190	27,195	38,188	—
1889 . .	120,943	—	3,860	124,803	137,663	35,614	—	48,475
1890 . .	205,273	—	3,892	209,166	129,507	40,677	38,982	—
1891 . .	282,128	—	3,516	285,644	203,104	51,457	31,084	—
1892 . .	347,323	—	5,193	352,516	172,704	56,218	123,594	—
Total . .	2,109,464	490,713	73,764	2,673,940	1,914,115	539,296	369,224	148,694
	2,600,177		Prozent der Prämien *Pourcent des primes*		*73.61*	*20.74*	Gewinn *Bénéfice*	Fr. 220,529

b. Verhältnis der einzelnen Posten zur Versicherungssumme.

b. Rapport des différents postes à la somme assurée.

Jahr *Année*	Policen *Polices*	Versicherungssummen *Sommes assurées* Fr.	Auf Fr. 100 Versicherungssumme kommen *Recettes et dépenses pour 100 frs. de somme assurée*							
			Einnahmen — *Recettes*				Ausgaben — *Dépenses*			
			Vorprämien *Primes* Fr.	Nachschussprämien *Contributions supplémentaires* Fr.	Andere Einnahmen *Autres recettes* Fr.	Total Fr.	Schadenvergütungen *Indemnités* Fr.	Verwaltung und Steuern *Administration et impôts* Fr.	Gewinn *Bénéfice* Fr.	Verlust *Perte* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1880 . .	5,471	9,218,121	1.13	2.26	0.09	3.48	2.66	0.51	0.31	—
1881 . .	7,671	10,308,265	1.25	—	0.06	1.31	1.20	0.38	—	0.27
1882 . .	7,297	9,777,519	1.50	0.27	0.05	1.82	1.30	0.48	0.04	—
1883 . .	7,966	9,881,842	1.41	—	0.06	1.47	1.08	0.41	—	0.02
1884 . .	7,774	9,182,957	1.60	0.54	0.06	2.20	1.66	0.48	0.06	—
1885 . .	7,276	7,725,207	1.81	2.67	0.08	4.56	3.54	0.59	0.43	—
1886 . .	6,488	6,000,990	2.02	—	0.23	2.25	0.63	0.51	1.11	—
1887 . .	5,957	6,168,550	1.81	—	0.09	1.90	2.50	0.53	—	1.14
1888 . .	5,998	6,296,370	1.83	—	0.04	1.87	0.83	0.43	0.61	—
1889 . .	6,735	7,344,920	1.65	—	0.05	1.70	1.87	0.48	—	0.66
1890 . .	10,294	11,461,490	1.79	—	0.03	1.82	1.13	0.35	0.34	—
1891 . .	16,985	16,857,070	1.67	—	0.02	1.69	1.20	0.31	0.18	—
1892 . .	22,220	20,479,340	1.69	—	0.03	1.72	0.85	0.27	0.60	—
Total	118,132	130,702,641	1.61	0.37	0.06	2.04	1.46	0.41	0.17	—

6. Die kantonalen Brandversicherungsanstalten im Jahre 1891.

6. Etablissements cantonaux d'assurance contre l'incendie en 1891.

Kantone *Cantons*	Gründungsjahr *Année de fondation*	Versicherte Summe [1] *Somme assurée* [1] Fr.	Davon rückversichert bei Privatgesellschaften *Dont en réassurance auprès des sociétés*		Prämieneinnahme für 1891 *Primes encaissées pour 1891* Fr.	Reservefonds am Ende des Rechnungsjahres *Fonds de réserve à la fin de l'exercice* Fr.
			schweizerischen *suisses* Fr.	ausländischen *étrangères* Fr.		
1	2	3	4	5	6	7
I. Für Immobiliarversicherung. — *I. Assurance immobilière.*						
Zürich	1808	839,781,250	—	—	839,790	[2] 2,832,318
Bern	1806	764,299,800	23,273,534	18,175,020	1,139,655	375,435
Luzern	1810	204,505,180	16,924,275	—	224,219	[2] 209,281
Nidwalden	1884	18,513,133	—	3,681,626	20,379	84,651
Glarus	1812	57,725,815	1,390,000	—	28,863	[2] 2,186,110
Zug	1812	43,166,650	—	—	17,267	147,742
Fribourg	1812	110,897,015	—	88,717,612	177,435	[2] 468,477
Soloth. Gebäude / *Bâtiments*	1809	110,179,639	—	88,143,711	252,733	[2] 432,130
Soloth. mech. Einricht. / *Constr. mécan.*	1864	832,875	—	832,875	2,401	—
Basel-Stadt	1807	238,474,400	—	178,855,800	145,517	815,952
Basel-Land	1833	86,075,350	81,150	140,000	60,253	461,589
Schaffhausen	1812	72,709,550	—	—	27,946	1,118,871
Appenzell Ausser-Rhoden	1841	83,775,100	—	—	92,077	3,317,658
St. Gallen	1807	426,897,100	—	—	1,070,233	388,555
Aargau	1805	250,287,885	—	13,656,525	450,370	[3] 105,724
Thurgau	1806	176,717,080	—	9,339,200	188,420	—
Vaud	1811	585,289,766	—	—	616,719	[3] 1,552,046
Neuchâtel	1810	245,262,100	—	147,157,260	213,524	[2] 154,466
II. Für Mobiliarversicherung. — *II. Assurance mobilière.*						
Vaud	1849	340,306,432	—	—	313,975	863,287
Total		4,655,686,120	41,668,959	548,699,629	5,881,776	15,514,292
			590,368,588			

[1]) Je nachdem die Prämie am Anfange oder nach Ablauf des Versicherungsjahres bezogen wird, gieht auch die Versicherungssumme den Stand am Anfang oder am Schlusse des Versicherungsjahres an.

[2]) Die im folgenden Jahre zu beziehende Prämie für das Rechnungsjahr ist hierbei als Aktivum eingerechnet.

[3]) Hierbei ist zu bemerken, dass ein Teil der schuldigen Entschädigungssummen erst im folgenden Jahre bezahlt wird.

[1]) *Suivant que la prime est perçue au commencement ou après la fin de l'année assurée, cette somme se rapporte au commencement ou à la fin de l'année assurée.*

[2]) *On a compté ici comme actif les primes à percevoir pour l'exercice pendant l'année suivante.*

[3]) *Il est à remarquer ici qu'une partie des indemnités dues ne sont payées que l'année suivante.*

C. Banken und Aktiengesellschaften.

1. Ergebnisse der 36 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1891.

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Firma *Raison sociale*	Eigene Gelder auf Jahresanfang *Fonds propres au commencement de l'année*			Gewinnberechtigtes Kapital im Jahre 1891 *Capital ayant droit au bénéfice en 1891*	Bruttogewinn *Produit brut*	Verwendung des *Répartition du*	
	Aktien und Dotationen *Actions et dotations*	Reserven *Réserves*	Gewinnsaldo *Solde du bénéfice à nouveau*			Verwaltungskosten *Frais d'administration*	Steuern *Impôts*
	Fr.	Fr	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
St. Gall. Kant.-Bank, St. Gallen	6,000,000	[1]1,260,753	10,755	6,000,000	691,712	108,657	68,739
Basellandsch. Kant.-B., Liestal	3,000,000	914,101	720	3,000,000	267,580	56,267	1,500
Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	[2] 263,724	[2] —	10,000,000	1,061,301	256,794	102,432
Banca cant. ticinese, Bellinzona	2,000,000	20,000	30,010	2,000,000	211,798	99.291	18,175
Bank in St. Gallen, St. Gallen	4,500,000	900,000	6,594	[4] 5,065,000	436,887	71.103	71,897
Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	700,000	125,500	11.554	700,000	84,528	25,504	8,487
Thurg. Kant.-Bank, Weinfelden	3,000,000	740,000	11,034	3,000,000	283,748	49,487	11,931
Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	600,000	53,108	6,000,000	650.567	110,821	37,756
Toggenburg.Bank, Lichtensteig	3,000.000	768,756	12,582	3,000,000	468,948	122,606	28,517
Banc.dell.Svizzera ital., Lugano	1,000,000	830,000	3,661	1,000.000	299,414	77,012	32,169
Thurg. Hyp.-Bank, Frauenfeld	3,000,000	950,000	16,452	[4] 3,769,230	376,626	82,354	13,322
Graubünd. Kantonalbank, Chur	2,000,000	1,134,098	—	2,000,000	402,799	80,376	26,553
Luzerner Kant.-Bank, Luzern[11])	1,000,000	984,977	—	[4] 1,583,333	471,489	77,205	14,000
Banque du Commerce, Genève	10,000,000	505.000	10,608	[4]11,704,109	827,563	237,233	89,827
App. A.-Rh. Kant.-B., Herisau	2,000.000	218,329	—	2,000,000	221,019	44,725	3,000
Bank in Zürich, Zürich	10,000,000	650,000	5,184	10,000,000	827,685	105,542	128,634
Bank in Basel, Basel	12,000,000	1,000,000	14,215	12,000,000	974,078	156,933	119,486
Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	250,000	11,634	4,000,000	417,514	77,527	34,025
Banque de Genève, Genève	2,500,000	493,027	4,676	2,500,000	305,289	66.108	23,739
Crédit Gruyérien, Bulle	500,000	256,475	8,086	500,000	56,758	16,403	3,086
Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,000,000	4,515,142	109,870	12,000,000	1,722,118	442,219	142,321
Bank in Schaffh., Schaffhausen	2,500,000	402,945	2,104	2,500,000	277,776	57,475	27,552
Banque cant. fribourg., Fribourg	2,400,000	230,000	2,275	2,400,000	230,884	42,747	14,453
Caisse d'amortissement de la dette publique, Fribourg	750,000	233,566	—	750,000	203,995	45,101	12,031
Banque cant. vaud., Lausanne	12,000,000	3.210.250	8,108	12.000,000	1.533,594	326,907	101,892
Ersparnisk. d. Kt. Uri, Altdorf	500,000	201,543	—	500,000	72,178	11,701	1.334
Kant. Sp.- u. Leihk. Nidw., Stans	500,000	21,914	—	500,000	48,908	8,740	576
Banq. pop. de la Gruyère, Bulle	500,000	123,000	2.992	500,000	52,509	15,901	2,221
Banque cant. neuch., Neuchâtel	4,000,000	9,000	86	4,000,000	346,219	91,386	21,000
Banq. comm. neuch., Neuchâtel	4.000,000	1,207.535	—	4,000,000	272,937	61,188	23,208
Schaffh. Kant.-B., Schaffhausen	1,000,000	148,436	—	1,000,000	123 372	34,467	8.993
Glarner Kantonalbank, Glarus	1,000,000	500.000	—	1,000,000	173,124	41,484	10,527
Soloth. Kant.-Bank, Solothurn	5,000,000	381,698	17,710	5,000,000	513,764	112,253	28,000
Obwaldner Kant.-Bank, Sarnen	500,000	92,166	—	500,000	66,052	8,805	850
Kantonalbank Schwiz, Schwiz	1,000,000	4,000	—	1,000,000	107,735	38,411	1,510
Credito ticinese, Locarno	1,500,000	—	[3]) 331	1.500,000	150,569	67,022	7,946
Total	135,350,000	24,145,935	354.349	138,971,672	15,233,037	3,327,755	1,241,690

Allgemeine Bemerkung. Die nach Rechnungsschluss ausgerichteten Tantiemen sind in den „Verwaltungskosten" inbegriffen.

[1]) Inbegriffen der Kapital-Amortisations-Conto im Betrage von Fr. 290,900. 20. — [2]) Der ganze Gewinn-Saldo von 1890 im Betrage von Fr. 528,189. 57 ist im Laufe des Jahres 1891 durch Beschluss des Regierungsrates verteilt worden, wie folgt: *a.* Fr. 51,300 an den Reservefonds, welcher dadurch auf Fr. 263,723. 80 gebracht wird, und *b.* Fr. 476,889. 57 Auszahlung an den Staat Bern. — [3]) Gewinn-Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1890, obwohl die Credito Ticinese erst seit 1. Juli 1891 Emissionsbank ist. — [4]) Jahresdurchschnitt des eingezahlten Kapitals. — [5]) Inbegriffen die reglementarische, dem Reingewinn entnommene Abschreibung von Fr. 30,000 auf dem Bankgebäude. — [6]) Inbegriffen Fr. 50,000 Übertrag auf „Reserve für mutmassliche Verluste"; Genehmigung durch den Grossen Rat vorbehalten. — [7]) Die Verwendung des ausgewiesenen Reingewinnes, abzüglich der Verzinsung des Reservefonds, steht dem Regierungsrate zu, welcher darüber im Laufe des Jahres bestimmt. Der ganze verfügbare Rest von Fr. 513,554. 93 ist daher als unverteilter Reingewinn auf neue Rechnung vorgetragen worden. — [8]) Dem Reservefonds zugewiesenes Agio auf der Emission der neuen Aktien. — [9]) Dem Reservefonds zugefallene verjährte Dividenden-Coupons. — [10]) Gewinn-Saldo-Vortrag; Genehmigung durch den Grossen Rat vorbehalten. — [11]) Bis zum Jahre 1891: Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern.

C. Banques et sociétés par actions.

1. Rendement des 36 banques d'émission suisses pour l'exercice de 1891.

D'après une compilation de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

Bruttogewinnes *produit brut*		Verwendung des Reingewinnes *Répartition du produit net*				Andere Zuweisungen an die Reserven *Autres dotations aux réserves*	Eigene Gelder auf Jahresschluss *Fonds propres à la fin de l'année*		
Verluste und Abschreibungen *Pertes et amortissements*	Reingewinn *Produit net*	Dividende *Dividende*	Reserven *Réserves*	Gemeinnützige Zwecke *Oeuvres de bienfaisance*	Mutation des Gewinnsaldo *Mutation du solde de bénéfice à nouveau*		Aktien und Dotationen *Actions et dotations*	Reserven *Réserves*	Gewinnsaldo *Solde du bénéfice à nouveau*
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
[3]) 84,848	429,468	315,000	120,150	—	— 5,683	—	6,000,000	1,380,903	5,072
8,885	200.928	137,250	58,279	5 500	— 101	—	3.000,000	972.380	619
177,972	524,104	—	10,549	—	[7]) 513.555	—	10,000,000	274,273	513,555
83,180	11,151	40,000	—	—	— 28,849	—	2,000,000	20,000	1,161
5,111	288.777	288,000	—	—	777	[8]) 900,000	6,750,000	1.800,000	7.371
6,441	44,096	42,000	2.500	100	— 504	—	700,000	128,000	11,051
[6]) 79.423	142,907	140,500	—	5,000	— 2,593	—	3,000,000	740,000	[10]) 8,440
201,164	300,827	321,000	—	—	— 20,173	—	6,000,000	600,000	32,935
103,575	214,249	195,000	27.108	200	— 8,059	—	3,000,000	795,864	4,524
138,979	51.253	70,000	— 20,000	—	1,253	—	1,000,000	810,000	4.914
11,452	269,499	245,000	16,500	—	7 999	[8]) 413,500	5,000,000	1,380.000	24.450
55,507	240,364	170,000	70.364	—	—	—	2,000,000	1,204,462	—
205.355	174,928	159,906	15,023	—	—	—	2,000,000	1,000,000	—
—	500,504	504,000	—	—	— 3,496	—	12,000,000	505,000	7,112
95,043	78,250	78,250	—	—	—	—	2,000,000	218,329	—
178,910	414,599	400,000	—	—	14,599	—	10,000,000	650,000	19.783
58 420	639,238	640,000	—	—	— 762	—	12,000,000	1,000,000	13,454
90,206	215,756	200,000	20,000	—	— 4,244	—	4,000,000	270,000	7,390
25.912	189,529	150,000	37,169	—	2,359	—	2,500,000	530,196	7,035
5.225	32,044	30,000	6,270	105	— 4,331	—	500,000	262,745	3,755
894,514	243.064	471.856	— 183,143	—	— 45,650	—	12,000 000	4,331,999	64,220
187.585	5,163	—	—	—	5,163	[9]) 279	2,500,000	403,224	7,267
55,419	118.264	120,000	—	—	— 1,736	—	2,400,000	230,000	539
105,331	41,533	24,476	17,056	—	—	—	750,000	250,622	—
272,291	832.505	768,000	66,000	—	— 1,495	—	12,000,000	3,276,250	6,613
15,165	43.978	38,609	5,369	—	—	—	500,000	206.912	—
3,685	35,907	29,203	6,704	—	—	—	500,000	28,618	—
2,919	31.469	30 000	4,000	—	— 2,531	—	500,000	127,000	461
48,074	185,759	175,350	10,000	—	409	—	4,000,000	19,000	495
123,549	64.991	72,000	— 7,535	—	527	—	4,000,000	1,200,000	526
3,229	76,683	55.373	21,310	—	—	—	1,000,000	169,746	—
40,751	80,362	80,362	—	—	—	—	1,000,000	500,000	—
139,063	234.448	216,344	33.157	—	— 15,053	—	5,000,000	414,856	2,657
17,400	38,997	30,749	8,249	—	—	—	500,000	100,415	—
17,814	50,000	40,000	10,000	—	—	—	1,000,000	14,000	—
15,663	59,938	60,000	—	—	— 62	—	1,500,000	—	269
3,558,060	7,105,532	6,338,228	355,079	10,905	401,319	1,313,779	142,600,000	25,814,794	755,668

Observation générale. *Les tantièmes alloués après la clôture des comptes sont compris dans les „Frais d'administration".*

[1]) *Y compris le compte d'amortisation du capital de fr. 290,000. 20.* — [2]) *Le total du bénéfice net de 1890 de fr. 528,189. 57 a été réparti comme suit dans le courant de l'année 1891, suivant décision du Conseil d'Etat: a) fr. 51,300 au fonds de réserve, qui est ainsi élevé à fr. 268,723. 80, et b) fr. 476,889. 57 versement à l'Etat de Berne.* — [3]) *Solde du bénéfice reporté à nouveau du 31 décembre 1890, bien que le Credito Ticinese ne soit banque d'émission que depuis le 1er juillet 1891.* — [4]) *Moyenne annuelle du capital versé.* — [5]) *Y compris l'amortissement réglementaire de fr. 30,000 pris sur le bénéfice net pour compte du bâtiment de la banque.* — [6]) *Y compris fr. 50,000, allocation à la „réserve pour pertes probables"; sauf ratification du Grand Conseil.* — [7]) *Le bénéfice net, moins les intérêts du fonds de réserve, est mis à la disposition du Conseil d'Etat, qui en fait la répartition dans le courant de l'année. Le reste disponible de fr. 513,554. 93 est par conséquent reporté à nouveau comme bénéfice non réparti.* — [8]) *Allocation au fonds de réserve de l'agio sur l'émission de nouvelles actions.* — [9]) *Allocation au fonds de réserve du montant de coupons de dividende périmés.* — [10]) *Solde du bénéfice reporté à nouveau sauf ratification du Grand Conseil.* — [11]) *Jusqu'en 1891: Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern.*

2. Ergebnisse der 34 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1892.

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Firma *Raison sociale*	Eigene Gelder auf Jahresanfang *Fonds propres au commencement de l'année*			Gewinnberechtigtes Kapital im Jahre 1892 *Capital ayant droit au bénéfice en 1892*	Bruttogewinn *Produit brut*	Verwendung des *Répartition du*	
	Aktien und Dotationen *Actions et dotations*	Reserven *Réserves*	Gewinnsaldo *Solde du bénéfice à nouveau*			Verwaltungskosten *Frais d'administration*	Steuern *Impôts*
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
St Gall. Kant.-Bank, St. Gallen	6,000,000	1,380,903	5,072	6,000,000	583,580	112,358	69,251
Basellandsch. Kant.-B., Liestal	3,000,000	972,380	619	3,000,000	265,042	60,161	1.500
Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	[1] 319,773	[1] —	10,000,000	1,080.916	249,674	107,164
Banca cant. ticinese, Bellinzona	2,000,000	20,000	1,161	2,000,000	237,069	97,226	26,939
Bank in St. Gallen, St. Gallen	6,750,000	1,800,000	7.371	6,750,000	503,067	53,655	85,108
Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	700,000	128,000	11.051	700,000	81,428	25,844	8,749
Thurg. Kant.-Bank, Weinfelden	3,000,000	740,000	8,440	3,000,000	296,602	54,175	12,539
Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	600,000	32,935	6,000,000	620,009	139.597	34,247
Toggenburg. Bank, Lichtensteig	3,000,000	795,864	4,524	3,000,000	421,520	112,647	15,017
Banc. dell. Svizzera ital., Lugano	1,000.000	810,000	4,914	1,000,000	250,750	83,214	35,322
Thurg. Hyp.-Bank, Frauenfeld	5.000,000	1,380 000	24,450	5,000,000	450,638	77.811	14,442
Graubünd. Kantonalbank, Chur	2,000,000	1,204,462	—	2,000,000	353,828	81,102	28,000
Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,000,000	1,000,000	—	2,000,000	446.241	92,903	17,455
Banque du Commerce, Genève	12,000,000	505,000	7,112	12,000,000	715,897	198,213	90,615
App. A.-Rh. Kant.-B., Herisau	2,000,000	218,329	—	2,000,000	205,442	45,438	3,000
Bank in Zürich, Zürich	10,000,000	650,000	19,783	10.000,000	532,380	100,416	70.563
Bank in Basel, Basel	12,000,000	1,000,000	13.454	12,000,000	742,147	127,684	119,392
Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	270,000	7.390	4,000,000	393,446	80,096	33,637
Banque de Genève, Genève	2.500,000	530,196	7,035	2,500,000	267,398	69,927	23.750
Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,000,000	4,331,999	64,220	12,000,000	1,327.388	421,288	138,113
Bank in Schaffh., Schaffhausen	2,500,000	403,224	7,267	2,500,000	292,298	63.471	29,049
Banque cant. fribourg., Fribourg	2,400,000	230,000	539	2,400,000	224,593	44.926	12,877
Caisse d'amortissement de la dette publique, Fribourg	750,000	250,622	—	750,000	225,882	54,138	12,680
Banque cant. vaud., Lausanne	12,000,000	3,276,250	6,613	12,000,000	1,730,129	345.419	104.778
Ersparnissk. d. Kt. Uri, Altdorf	500,000	[2] 207,850	—	500.000	86,143	10,640	1,227
Kant. Sp.- u. Leihk. Nidw., Stans	500,000	28,618	—	500,000	54,960	7.085	992
Banque cant. neuch., Neuchâtel	4,000,000	19,000	495	4,000,000	358,479	110.635	21,270
Banq. comm. neuch., Neuchâtel	4,000,000	1,200,000	527	4,000,000	257,115	61,609	23,140
Schaffh. Kant.-B., Schaffhausen	1,000,000	169,746	—	1,000,000	124.339	32,815	8,994
Glarner Kantonalbank, Glarus	1,000,000	500,000	—	1,000,000	164,821	43,523	10.500
Soloth. Kant.-Bank, Solothurn	5,000,000	414,856	2,657	5,000,000	458,697	110.472	28,000
Obwaldner Kant.-Bank, Sarnen	500,000	100,415	—	500,000	68.480	7.295	1,000
Kantonalbank Schwiz, Schwiz	1,000,000	14,000	—	1,000,000	119,260	25.774	2,000
Credito ticinese, Locarno	1,500,000	—	269	1,500,000	167,557	52,848	13,018
Total	141,600,000	25.471,487	237,898	141,600,000	14,107.541	3,254,079	1,204,328

Allgemeine Bemerkungen. Der „Crédit Gruyérien" in Bulle und die „Banque populaire de la Gruyère" in Bulle haben mit Ende 1891 aufgehört, Emissionsbanken zu sein, und figurieren daher nicht mehr in obenstehender Zusammenstellung. — Die nach Rechnungsschluss ausgerichteten Tantièmen sind in den „Verwaltungskosten" inbegriffen.

[1]) Der ganze Gewinnsaldo von 1891 im Betrage von Fr. 513,555 ist im Laufe des Jahres 1892 durch Beschluss des Regierungsrates verteilt worden wie folgt: *a.* Fr. 45,000 an den Reservefonds, welcher dadurch auf Fr. 319,773 gebracht wird, und *b.* Fr. 468,055 Auszahlung an den Staat Bern. — [2]) Nachträgliche Zuweisung an den Reservefonds von Fr. 938 laut Beschluss des Regierungsrates vom 30. April 1892. — [3]) Inbegriffen die reglementarische, dem Reingewinn entnommene Abschreibung von Fr. 30,000 auf dem Bankgebäude. — [4]) Der Übertrag von Fr. 50,000 auf die „Reserve für mutmassliche Verluste" aus den Ergebnissen des Jahres 1891 wurde, vorbehältlich der Genehmigung durch den Grossen Rat, schon in der letztjährigen Aufstelluug in Rechnung gebracht. — [5]) Zuweisung von Fr. 70,000 aus dem Reingewinn, nach Antrag der Bankvorsteherschaft, inbegriffen. — [6]) Gewinn-Saldo-Vortrag von Fr. 16,431 aus dem Reingewinn, nach Antrag der Bankvorstcherschaft.

2. Rendement des 34 banques d'émission suisses pour l'exercice de 1892.

D'après une compilation de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

Bruttogewinnes *produit brut*		**Verwendung des Reingewinnes** *Répartition du produit net*				**Andere Zuweisungen an die Reserven** *Autres dotations aux réserves*	**Eigene Gelder auf Jahresschluss** *Fonds propres à la fin de l'année*		
Verluste und Abschreibungen *Pertes et amortissements*	Reingewinn *Produit net*	Dividende *Dividende*	Reserven *Réserves*	Gemeinnützige Zwecke *Oeuvres de bienfaisance*	Mutation des Gewinnsaldo *Mutation du solde de bénéfice à nouveau*		Aktien und Dotationen *Actions et dotations*	Reserven *Réserves*	Gewinnsaldo *Solde du bénéfice à nouveau*
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
[3] 43,633	358,339	285,000	71,804	—	1,534	—	6,000,000	1,452,708	6,606
8,025	195,355	136,250	59,464	—	— 359	—	3,000,000	1,031,844	260
66,041	658,038	595,247	62,791	—	—	—	10,000,000	382,564	—
73,078	39,826	40,000	—	—	— 174	—	2,000,000	20,000	987
1,600	362,704	364,500	—	—	—1,796	—	6,750,000	1,800,000	5,575
2,835	43.999	38,500	2,500	200	2,799	—	700,000	130,500	13,850
[4] 16,397	213,491	135,500	70.000	—	7,991	—	3,000,000	[5] 810,000	[6] 16,431
36,740	409,424	402,000	—	—	7,424	—	6,000,000	600.000	40,360
519,316	—225,460	120,000	- 345,864	225	179	—	3,000,000	450,000	4.703
56.131	76,084	70,000	—	—	6,084	—	1,000,000	810,000	10,998
4,798	353,587	350,000	20,000	—	- 16,413	—	5,000,000	1,400,000	8,038
26,548	218,178	150,000	68,178	—	—	—	2,000,000	1,272,640	—
33,533	302,349	258,379	43,970	—	—	—	2,000,000	1,043,970	—
—	427,069	420,000	—	—	7,069	—	12,000,000	505,000	14,180
6,885	150,120	128,559	21,561	—	—	—	2.000,000	239,890	—
20,016	341,385	400,000	— 40,000	—	— 18,615	—	10,000,000	610.000	1,168
12,608	482,463	480,000	—	—	2,463	—	12,000,000	1,000,000	15 917
42,774	236,939	220,000	20,000	—	—3,061	—	4,000,000	290,000	4,328
20,121	153,599	125 000	32,765	—	—4,165	—	2,500,000	562,961	2,870
40,754	727,234	471.857	191,857	—	63,521	—	12,000,000	4,523,856	127,741
105,676	94,102	100,000	—	—	—5,898	125	2,500,000	403,349	1,369
26,849	139,942	120,000	—	—	19,942	—	2,400,000	230,000	20 481
79,620	79,445	55,601	23.843	—	—	—	750,000	274,465	—
667,179	612,753	600,000	6,667	—	6,086	—	12,000,000	3,282,917	12,698
18,401	55,875	47,525	8,350	—	—	—	500,000	216,200	—
1,540	45,343	33,922	11,421	—	—	—	500,000	40,039	—
23,622	202,952	185,800	17,600	—	— 448	—	4,000,000	36,600	47
9,276	163,090	160,000	—	—	3,090	—	4,000,000	1,200,000	3,617
797	81,732	57,471	24.261	—	—	—	1,000,000	194,007	—
29,929	80,869	80,869	—	—	—	—	1,000,000	500,000	—
33.353	286,871	216,594	70,000	—	277	—	5,000,000	484,855	2,934
7,384	52,800	37,650	15,150	—	—	—	500,000	115,565	—
16.595	74,891	40,000	34,891	—	—	—	1,000.000	48,891	—
35,713	65,977	60,000	—	—	5,977	—	1,500,000	—	6,246
2,087,767	7,561,365	6,986,224	491,209	425	83,507	125	141,600,000	25,962,821	321,404

Observations générales. *Le „Crédit Gruyérien" à Bulle et la „Banque populaire de la Gruyère" à Bulle, ayant cessé de faire partie des banques d'émission depuis fin 1891, ne sont plus compris dans le présent tableau. — Les tantièmes alloués après la clôture des comptes sont compris dans les „frais d'administration".*

[1] *Le total du bénéfice net de 1891 de fr. 513,555 a été réparti comme suit dans le courant de l'année 1892 suivant décision du Conseil d'Etat:* a. *fr. 45,500 au fonds de réserve, qui est ainsi élevé à fr. 319,778, et* b. *fr. 468,055 versement à l'Etat de Berne.* — [2] *Allocation subséquente au fonds de réserve de fr. 938 suivant décision du Conseil d'Etat du 30 avril 1892.* — [3] *Y compris l'amortissement réglementaire de fr. 30,000 pris sur le bénéfice net pour compte du bâtiment de la banque.* — [4] *L'allocation de fr. 50,000 à la „Réserve pour pertes probables" sur le bénéfice de 1891 figurait déjà dans le tableau du rendement de 1891, sauf ratification par le Grand Conseil.* — [5] *L'allocation de fr. 70,000 sur le bénéfice de 1892, proposée par le conseil de la banque.* — [6] *Solde de bénéfice à nouveau de fr. 16,431 pour 1893, proposé par le conseil de la banque.*

3. Ergebnisse der schweizerischen Emissions-

3. Rendement des banques d'émission suisses

Gesamtergebnis der zehn Jahre.

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Firma *Raison sociale*	Eigene Gelder Ende 1882 *Fonds propres fin 1882*			Gewinnberechtigtes Kapital *Capital ayant droit au bénéfice*	Bruttogewinn *Produit brut*	Verwendung des *Répartition du*	
	Aktien- und Dotationskapital *Capital actions et dotations*	Reserven *Réserves*	Gewinn-Saldo *Solde du bénéfice à nouveau*			Verwaltungskosten *Frais d'administration*	Steuern *Impôts*
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
St. Gall. Kant.-Bank, St.Gallen	6,000,000	1,343,483	1,915	60,000,000	5,498,851	993.146	586,803
Basellandsch. Kant.-B., Liestal	3,000,000	515,000	15,395	30,000,000	2,624,722	533,237	14,151
Kantonalbank von Bern, Bern	10.000,000	—	1,532	100,000,000	9,084,692	2,587,878	789.168
Banca cant. ticinese, Bellinzona	1,000,000	380,000	236,149	12,350,000	3,051,966	1,110,020	90,112
Bank in St. Gallen, St. Gallen	4,500,000	900,000	4,315	47,815,000	3 847.511	498,680	589,731
Créd. agr. et ind. de la Broye, Estavayer	784,900	140,640	358	7,540,000	865,871	246,399	75,301
Thurg. Kant.-Bank, Weinfelden	2.400,000	430,000	68,347	27,091,667	2,389,536	415,422	110,565
Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	600,000	55,386	60,000,000	6,915,952	1.231,823	276,427
Toggenburg.Bank, Lichtensteig	2,200,000	271,600	2,248	27,080,042	4,125,686	1,015,972	153,928
Banc. dell.Svizzera ital., Lugano	1,000,000	300,000	3,359	10,000,000	2,980,300	946,690	229,229
Thurg. Hyp.-Bank, Frauenfeld	3,000,000	730,000	11,042	32,769,230	3,315,533	669,234	127,558
Graubünd. Kantonalbank, Chur	2,000,000	730,204	—	20,000,000	3,147,909	769,072	217,209
Luzerner Kantonalbk., Luzern	1,000,000	730,000	—	11,583,333	3,309,318	629,417	132,857
Banque du Commerce, Genève	10,000,000	472,850	5,570	103,704,109	7,548.447	1,682,841	650,281
App. A.-Rh. Kant.-B., Herisau	2,000,000	71,147	—	20,000,000	2,039,800	449,334	29,107
Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	600,000	26,476	69,333,333	4,742,345	1.082,241	668,204
Bank in Basel, Basel	6,000,000	742,874	17.546	82,000,000	6,817,876	1.270,829	725,930
Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	230,000	11,618	40,000,000	3,914,638	749,531	280,943
Banque de Genève, Genève	2,500,000	273,115	5,631	25,000,000	2.457,287	646,398	177,474
Crédit Gruyérien, Bulle	500,000	84,568	3,650	4,500,000	695.423	139,004	33,463
Zürcher Kantonalbank, Zürich	12,000,000	2,700,000	107,211	120,000,000	13,183.415	3,723.179	1,061.433
Solothurnische Bank, Solothurn	3,000,000	825,000	7,442	9,000,000	844.504	295.541	92.514
Bank in Schaffh., Schaffhausen	1,500,000	205,247	1,772	17,375,000	2,242.045	543.291	191,956
Banque cant. frib., Fribourg	2,400,000	50,000	–98,003	24,000,000	2,379,819	412.037	142,092
Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	750,000	472,181	—	7,500,000	2,115,939	410,528	114,896
Banque cant. vaud., Lausanne	12,000,000	2,764,750	14,537	120,000,000	14,803,595	3,208,071	961,153
Ersparnisk. d. Kt. Uri, Altdorf	500,000	148.490	—	5,000,000	668,916	97,689	8,968
Kant. Sp.-u. Leihk. Nidw, Staus	590,306	3,491	—	5,030,109	414.153	63,701	5,418
Banq. pop. de la Gruyère, Bulle	500,000	54,624	521	4,500,000	500.048	129,008	27,900
Banque cant. neuch., Neuchâtel	—	—	—	38,900,470	3,033,391	828,003	194,129
Banq. comm. neuch., Neuchâtel	—	—	—	38,230,000	2,658,828	608,656	264.356
Schaffh. Kant.-B., Schaffhausen	—	—	—	9.468,219	1,013,903	280.235	73,459
Glarner Kantonalbank, Glarus	—	—	—	9,000,000	1,419,399	360,161	94 206
Soloth. Kant.-Bank, Solothurn	—	—	—	35,000,000	3,121.137	759,934	182,646
Obwaldner Kant.-Bank, Sarnen	—	—	—	3,000,000	345,592	47,478	3,774
Kantonalbank Schwiz, Schwiz	—	—	—	2,500.000	270,432	81,405	3,854
Credito ticinese, Locarno	—	—	—	3,000,000	318,126	119,870	20,964
Total	—	—	—	1,242,270,512	128,706,905	29,545,955	9.402.159

banken in den zehn Jahren 1883 bis 1892.

pendant les dix années 1883 à 1892.

Tableau récapitulatif des dix ans.

D'après une compilation de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

Bruttogewinnes *Produit brut*		**Verwendung des Reingewinnes** *Répartition du produit net*				**Andere Zuweisungen an die Reserven** *Autres dotations aux réserves*	**Eigene Gelder Ende 1892** *Fonds propres fin 1892*		
Verluste und Abschreibungen *Pertes et amortissements*	**Reingewinn** *Produit net*	**Dividende** *Dividende*	**Reserven** *Réserves*	**Gemeinnützige Zwecke** *Oeuvres de bienfaisance*	**Mutation d. Gewinn-Saldo** *Mutation du solde de bénéfice à nouveau*		**Aktien- und Dotationskapital** *Capital actions et dotations*	**Reserven** *Réserves*	**Gewinn-Saldo** *Solde du bénéfice à nouveau*
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1,018,435	2,900,467	2,906,296	— 10,520	—	4,690	119,745	6,000,000	1.452,708	6,606
139,585	1,937,748	1,430,539	516,844	5.500	— 15,136	—	3,000,000	1,031,844	260
1,231,981	4,475.665	4,094,633	382,564	—	— 1.532	—	10,000,000	382,564	—
1,894,997	— 43,162	550,000	—360,000	2.000	—235,162	—	2,000,000	20,000	987
25,692	2.733,409	2,731,500	—	650	1.259	900,000	6,750,000	1,800,000	5,575
47,211	496,961	440,100	42,368	1,000	13,492	— 52,509	700,000	130,500	13,850
248,528	1,615,021	1,241,937	410,000	15,000	— 51,916	— 30,000	3,000,000	810.000	16,431
673,228	4.734,474	4,749,000	—	500	— 15,026	—	6,000,000	600,000	40,360
1,328,656	1,627,130	1,652,480	— 30,130	2,325	2,455	208.530	3,000,000	450,000	4.703
363.791	1,440,590	920,000	510,000	2,950	7,639	—	1,000,000	810.000	10,998
170,246	2.348,496	2,095,000	256,500	—	— 3.004	413.500	5,000,000	1,400,000	8,038
220,401	1,941,228	1,397,000	544.228	—	—	— 1,792	2,000,000	1,272,640	—
445,558	2,101 485	1,787,516	313,970	—	--	—	2,000,000	1,043,970	—
565	5,214,760	5,174,000	32,150	--	8 610	—	12,000,000	505,000	14,180
181,269	1,380,090	1,211.347	168,743	—	—	—	2,000,000	239,890	--
243,208	2.748,692	2.914.000	—140,000	—	— 25,308	150,000	10,000,000	610,000	1,168
71,620	4,749.497	4,494,000	257,126	--	— 1,629	—	12,000,000	1,000,000	15,917
771.454	2,112,710	2,060,000	60,000	—	— 7,290	—	4,000,000	290,000	4,328
166,330	1,467,085	1,180,000	289,846	—	— 2,761	—	2,500,000	562.961	2,870
54,352	468,605	290,000	178,177	323	104	—	—	—	—
1,727,124	6,671,679	4.908,722	1,742,426	—	20,530	81,429	12,000 000	4,523.856	127,741
159,725	386,724	360,000	— 8,000	--	34,724	—	—	—	--
670,547	836,250	791,900	44,753	—	— 403	153,349	2,500,000	403,349	1,369
267,205	1,558 484	1,260,000	180,000	—	118,484	—	2,400,000	230,000	20,481
332,473	1,258,042	235,933	1,022,109	—	—	—1,219,825	750,000	274,465	—
2,726,043	7,908,328	7.392,000	518,167	—	— 1,839	—	12,000,000	3,282.917	12,698
88,715	473.545	405,835	67,710	—	—	—	500,000	216,200	—
8,735	336,300	299,751	36,549	—	--	—	500,000	40,039	—
2,525	340,616	270,000	70,675	—	— 60	1,700	—	—	—
336,262	1,674,997	1,638,350	36,600	—	47	—	4,000,000	36,600	47
222,199	1,563 617	1,600,000	— 40,000	—	3,617	40,000	4,000,000	1,200,000	3,617
15,371	644,837	450,713	193,625	500	—	383	1,000,000	194,007	--
148,105	816.927	515,598	301,329	—	—	—	1,000,000	500,000	—
242,745	1,935,811	1,469,720	463,157	—	2,934	21,698	5,000,000	484,855	2,934
37,076	257,264	195,552	61,712	—	—	—	500 000	115.565	—
36,281	148,891	100,000	48,891	—	—	—	1.000,000	48,891	—
51,376	125.915	120.000	—	—	5,915	—	1,500,000	—	6,246
16,369.614	73,389,178	65,333,422	8,161,569	30,748	—136,562	786,208	141,600,000	25,962,821	321,404

4. Notencirkulation der schweizerischen Emissionsbanken im

4. Moyenne de la circulation des billets des banques d'émission

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

Gründungsjahr *Année de la fondation*	Banken — *Banques*	1892	1891	1890	1889	1888
		Zahlen in Tausenden Franken				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesetzlich autorisierte Emissionsbanken *Banques d'émission légalement autorisées.*					
1867	St. Gallische Kantonalbank	9,606	9,701	9,329	7,962	7,970
1868	Basellandschaftliche Kantonalbank	1,479	1,481	1,481	1,486	1,487
1834	Kantonalbank von Bern	14,201	11,727	9,403	9,600	9,621
1860	Banca cantonale ticinese	1,969	1,971	1,954	1,956	1,968
1837	Bank in St. Gallen	11,275	9,314	8,837	7,922	7,910
1866	Crédit agricole et industriel de la Broye	716	794	796	796	561
1870	Thurgauische Kantonalbank	1,479	1,478	1,477	1,483	1,485
1854	Aargauische Bank	3,815	3,846	3,890	3,924	3,909
1863	Toggenburger Bank	970	966	970	985	992
1873	Banca della Svizzera italiana	1,981	1,985	1,984	1,989	1,987
1851	Thurgauische Hypothekenbank	985	966	983	988	994
1870	Graubündner Kantonalbank	3,949	3,744	2,980	2,979	2,981
1850	Luzerner Kantonalbank *)	2,404	1,945	1,958	1,982	1,985
1845	Banque du commerce, Genève	18,392	17,167	17,724	17,611	16,452
1876	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	2,974	2,984	2,982	2,984	2,985
1836	Bank in Zürich	9,158	16,460	12,885	11.764	11,319
1844	Bank in Basel	16,624	16,901	16,131	15,039	14,161
1856	Bank in Luzern	3,927	3,942	3,965	3,958	3,970
1848	Banque de Genève	4,454	4,378	4,418	4,237	4,404
1873	Crédit Gruyérien	—	98	268	296	299
1870	Zürcher Kantonalbank	19,662	20,518	19,714	17,250	13,966
1862	Bank in Schaffhausen	2,477	2,290	1,628	1,487	1,489
1850	Banque cantonale fribourgeoise	984	990	988	992	992
1867	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,471	1,473	1,466	1,467	1,472
1845	Banque cantonale vaudoise	9,363	9,290	9,234	9,583	9,611
1837	Ersparniskasse des Kantons Uri	991	861	494	494	500
1879	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	979	565	496	497	499
1853	Banque populaire de la Gruyère	—	99	266	295	299
1883	Banque cantonale neuchâteloise	3,117	2 882	2,850	2,817	2,844
1883	Banque commerciale neuchâteloise	3,070	3,013	3,112	3,223	3,401
1883	Schaffhauser Kantonalbank	1,461	1,473	1,484	1,475	1,485
1884	Glarner Kantonalbank	1,493	1,492	1,494	1,496	1,495
1886	Solothurner Kantonalbank	3,961	3,965	3,964	3,946	3,645
1887	Obwaldner Kantonalbank	990	837	495	498	499
1889	Kantonalbank Schwiz	1,992	1.496	344	—	—
1890	Credito Ticinese	975	395	—	—	—
	Total der gesetzlich autorisierten Emissionsbanken *Total des banques d'émission légalement autorisées*	163,344	163,487	152,444	145,461	139,637
	Total der 7 Banken, deren Emission hinfällig geworden ist *Total des 7 banques dont l'émission est supprimée*	—	—	—	—	—
	Total	163,344	163,487	152,444	145,461	139,637
	Durchschnittliche Bevölkerung der Schweiz *Moyenne de la population suisse*	2,971,516	2,960,612	2,949,708	2,928,750	2.919,028
	Notencirkulation per Kopf *Circulation par habitant*	Fr. 54. 95	Fr. 55. 20	Fr. 51. 70	Fr. 49. 65	Fr. 47. 85

Die in die Linie der **Solothurner Kantonalbank** von 1871 bis und mit 1885 eingestellten Zahlen ergeben die Notencirkulation der auf benannten Zeitpunkt aufgehobenen Solothurnischen Bank, deren Rechtsnachfolgerin die Solothurner Kantonalbank geworden ist.

Die Cirkulation der 7 Banken mit hinfälliger Emission wurde seit dem Jahre 1885 nicht mehr in das Tableau aufgenommen wegen dem geringen Betrag der noch ausstehenden und zum grössten Teil als nicht mehr cirkulierend anzusehenden Noten.

Die Bevölkerungsziffern für die einzelnen Jahre des Jahrzehnts 1871—1880 sind proportional nach der Progression vom Census auf Ende 1870 (2,669,147 Seelen) bis zum Census auf Ende 1880 (2,846,102 Seelen) ermittelt und auf den Jahresdurchschnitt gestellt. Desgleichen für die Jahre 1881—1890 nach der Progression vom Census auf Ende 1880 (2,846,102 Seelen) bis zum Census auf Ende 1888 (2,933,334 Seelen). Die Cirkulation per Kopf ist auf 5 Cts. abgerundet worden.

*) Bis zum Jahr 1891: Kantonale Spar- und Leihkasse Luzern.

Jahresdurchschnitt der Jahre 1871, 1875, 1880 bis 1892.

suisses pendant les années 1871, 1875, 1880 à 1892.

D'après une compilation dressée par l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1875	1871
Chiffres par milliers de francs									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
7,985	7 966	7,955	7,752	6,805	6,511	5,980	5,850	3.941	1.494
1.493	1,498	1,492	1,305	771	685	690	674	336	62
9,761	9,581	9,389	8,242	7,215	7,042	7,257	7,387	5.688	1,857
1,970	1,968	1,959	1,932	1,729	1,504	2,060	1,901	882	185
7,924	7,853	7,024	5,976	5,084	4,664	3,995	3,860	5,335	2,279
500	498	495	479	385	284	214	215	135	79
1.493	1,485	1,456	1,210	1,246	1.247	1,306	1,223	1,100	254
3.919	3,908	3,693	3,338	2,567	2,364	2,326	2,190	1,854	339
994	987	980	928	964	940	970	946	880	364
1,989	1,979	1,967	1,942	1,801	1,513	1,437	947	277	—
996	989	974	915	779	732	725	701	634	298
2,990	2,988	2,961	2,888	2,120	1,967	1,958	1,918	1,962	—
1,991	1,984	1,793	1,055	1,068	1,074	982	971	—	—
18,269	16,848	16,450	15.191	15,989	14,770	14,074	12,257	11,512	3,402
2.941	2,986	2,923	2.329	2.508	2,138	1,947	1,909	—	—
6,601	4,623	5,040	5,329	4,955	4,451	4.502	4,414	4,559	1,728
13.368	11,245	10.338	10.259	7,967	7,277	7,505	7,019	3,062	1,217
3.979	3,467	2,793	1,943	1,951	1,936	1,953	1.937	1.612	234
4,745	4,759	4,826	4.474	4.434	4,271	4,030	3,233	3,288	1,200
293	297	294	287	244	201	165	164	166	—
12.918	12,385	12,373	12,689	12,298	11,500	12,276	11.024	7,021	2,130
1,489	1,490	1,154	971	748	665	652	652	600	156
989	987	970	800	1,004	1,453	1,703	1,464	966	352
1,460	1,479	1,452	1.300	791	742	739	741	295	—
9.697	9.282	9,201	7,677	6,595	5,977	5,172	4,323	5,815	3,252
500	498	492	436	309	293	287	273	—	—
499	497	492	483	318	289	237	115	—	—
299	299	297	294	209	169	160	158	139	80
2,822	2 814	2,812	2,795	714	—	—	—	—	—
3,602	3,941	4,147	4,296	765	—	—	—	—	—
1.484	1,091	986	934	198	—	—	—	—	—
1.497	1,496	1,490	1,281	—	—	—	—	—	—
2.951	2,896	2,763	2,287	2,342	2.034	1,878	1.700	1.944	373
427	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
134,835	127,064	123,431	114,017	96 873	88,693	87,180	80,166	64,003	21,335
—	—	—	784	5,355	9,542	12,221	12,685	13,287	3,488
134,835	127,064	123,431	114,801	102,228	98,235	99,401	92,851	77,290	24,823
2,909,305	2,899,581	2,889,857	2,880,134	2,870,410	2,860,687	2,850,964	2,837,254	2.748,777	2,677,995
Fr. 46. 35	Fr. 43. 80	Fr. 42. 70	Fr. 39. 85	Fr. 35. 60	Fr. 34. 35	Fr. 34. 85	Fr. 32. 75	Fr. 28. 10	Fr. 9. 25

Les chiffres figurant depuis 1871 jusqu'à 1885 inclusivement, dans la ligne de la ***Solothurner Kantonalbank*** *indiquent la circulation des billets de la Solothurnische Bank, qui a cessé d'exister depuis cette époque et dont la Solothurner Kantonalbank est devenue successeur légal.*

La circulation des 7 banques dont l'émission est supprimée ne figure plus dans le tableau depuis 1885 à cause du montant peu important de leurs billets non rentrés et qui en majeure partie peuvent être considérés comme ne circulant plus.

Le chiffre de la population pour chaque année de la décade 1871 à 1880 est établi sur la moyenne annuelle et proportionnellement à l'augmentation constatée entre le recensement fait à la fin de 1870 (2,669,146 âmes) et celui établi fin de 1880 (2,846,102 âmes). Pour les années 1881 à 1890 le chiffre de la population a été également établi sur la moyenne annuelle et proportionnellement à l'augmentation constatée entre le recensement de fin 1880 (2,846,102 âmes) et celui établi fin 1888 (2,933,334 âmes). La circulation a été calculée par tête d'habitant en arrondissant les fractions par 5 cts.

**) Jusqu'en 1891: Kantonale Spar- und Leihkasse Luzern.*

5. Durchschnitts-Maximal- und Minimal-Positionen der einzelnen schweizerischen Emissionsbanken, nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1892.

Ermittelt und aufgestellt vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

5. Positions moyennes, maximales et minimales de chaque banque d'émission suisse, d'après les situations hebdomadaires pendant l'année 1892.

Etablies par l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

Banken — *Banques*	Noten-Emission *Emission*	Noten-Cirkulation *Circulation*	Barvorrat *Encaisse métallique*	Verfügbare Barschaft *Espèces disponibles*	Eigene Noten in Kassa *Propres billets en caisse*	Noten anderer Banken *Billets d'autres banques*	Übrige Kassa-Bestände *Autres valeurs en caisse*	Total Kassa-Bestand *Total de l'encaisse*
	Zahlen in Tausenden Franken — *Chiffres par milliers de francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
St. Gallische Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne*	9,893	9,606	5,662	1,820	287	1,353	98	7,400
Maxima	10,000	10,000	6,569	2,615	711	2,378	292	8,815
Minima	9,500	9,053	4,503	512	—	218	52	5,392
Basellandschaftl. Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne*	1,500	1,479	883	292	21	65	18	987
Maxima	1,500	1,499	978	385	89	113	24	1,101
Minima	1,500	1,411	818	223	3	28	11	909
Kantonalbank von Bern:								
Durchschnitt — *Moyenne*	15,000	14,201	7,592	1,911	799	1,084	51	9,526
Maxima	15,000	14,659	8,037	2,358	1,578	2,025	89	10,635
Minima	15,000	13,422	7,023	1,304	341	548	30	8,542
Banca cantonale ticinese:								
Durchschnitt — *Moyenne*	2,000	1,969	891	103	31	52	132	1,106
Maxima	2,000	1,994	958	171	118	126	209	1,220
Minima	2,000	1,882	839	61	6	26	77	1,024
Bank in St. Gallen:								
Durchschnitt — *Moyenne*	11,500	11,275	5,717	1,207	225	581	12	6,535
Maxima	11,500	11,492	6,036	1,601	988	1,740	29	7,834
Minima	11,500	10,512	5,428	836	8	153	1	5,706
Crédit agr. et indust. de la Broye:								
Durchschnitt — *Moyenne*	734	716	342	55	18	15	9	384
Maxima	800	785	384	73	54	52	26	456
Minima	675	658	306	33	3	—	—	337
Thurgauische Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne*	1,500	1,479	849	257	20	164	23	1,056
Maxima	1,500	1,498	948	353	111	739	47	1,266
Minima	1,500	1,389	681	85	1	8	5	764
Aargauische Bank:								
Durchschnitt — *Moyenne*	4,000	3,815	2,104	578	185	303	132	2,724
Maxima	4,000	3,982	2,308	800	427	535	666	3,208
Minima	4,000	3,573	1,816	256	18	104	44	2,340
Toggenburger Bank:								
Durchschnitt — *Moyenne*	1,000	970	508	120	30	279	57	874
Maxima	1,000	993	553	165	84	511	80	1,111
Minima	1,000	916	481	84	7	147	38	705
Banca della Svizzera italiana:								
Durchschnitt — *Moyenne*	2,000	1,981	1,120	327	19	27	70	1,236
Maxima	2,000	1,998	1,218	418	78	67	106	1,339
Minima	2,000	1,922	1,070	271	2	9	37	1,145

Banken — *Banques*	Noten-Emission *Emission*	Noten-Cirkulation *Circulation*	Barvorrat *Encaisse métallique*	Verfügbare Barschaft *Espèces disponibles*	Eigene Noten in Kassa *Propres billets en caisse*	Noten anderer Banken *Billets d'autres banques*	Übrige Kassa-Bestände *Autres valeurs en caisse*	Total Kassa-Bestand *Total de l'encaisse*
	Zahlen in Tausenden Franken — *Chiffres par milliers de francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Thurgauische Hypothekenbank:								
Durchschnitt — *Moyenne*	1,000	985	634	240	15	132	36	817
Maxima	1,000	1,000	757	361	53	341	79	983
Minima	1,000	947	589	193	—	44	11	704
Graubündner Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne*	4,000	3,949	2,234	654	51	190	12	2,487
Maxima	4,000	4,000	2,311	776	201	351	30	2,689
Minima	4,000	3,799	2,168	601	—	83	1	2,388
Luzerner Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne*	2,494	2,404	1,451	489	90	231	12	1,784
Maxima	3,000	2,949	1,694	703	266	431	78	2,251
Minima	2,000	1,888	1,220	334	1	41	1	1,343
Banque du Commerce, Genève:								
Durchschnitt — *Moyenne*	20,747	18,392	8,338	981	2,355	693	207	11,593
Maxima	23,000	22,635	10,254	1,731	5,504	1,943	959	14,450
Minima	19,800	14,996	7,208	324	365	54	40	9,904
Appenz. A.-Rh. Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne*	3,000	2,974	1,448	258	26	96	15	1,585
Maxima	3,000	3,000	1,511	314	133	205	71	1,716
Minima	3,000	2,867	1,407	223	—	23	4	1,502
Bank in Zürich:								
Durchschnitt — *Moyenne*	10,292	9,158	5,436	1,773	1,134	447	6	7,023
Maxima	20,000	17,342	9,017	2,624	3,978	942	16	12,602
Minima	3,420	3,413	1,763	174	—	73	1	2,110
Bank in Basel:								
Durchschnitt — *Moyenne*	20,000	16,624	9,024	2,374	3,376	2,668	125	15,193
Maxima	20,000	19,743	10,356	3,346	5,785	5,054	270	18,723
Minima	20,000	14,214	7,885	981	257	9	13	10,470
Bank in Luzern:								
Durchschnitt — *Moyenne*	4,000	3,927	2,154	588	73	227	110	2,564
Maxima	4,000	3,999	2,413	823	215	371	289	3,092
Minima	4,000	3,785	1,828	255	1	115	45	2,099
Banque de Genève:								
Durchschnitt — *Moyenne*	5,000	4,454	2,080	298	546	365	97	3,088
Maxima	5,000	4,870	2,198	528	918	888	367	3,820
Minima	5,000	4,082	1,956	126	130	55	19	2,296
Zürcher Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne*	23,019	19,662	14,155	6,290	3,357	1,604	206	19,322
Maxima	24,000	23,435	15,079	8,246	6,352	4,879	444	24,763
Minima	21,400	16,762	12,897	3,523	565	290	116	14,074
Bank in Schaffhausen:								
Durchschnitt — *Moyenne*	2,498	2,477	1,143	153	21	169	60	1,393
Maxima	2,500	2,499	1,219	223	62	369	129	1,638
Minima	2,482	2,425	1,020	32	—	28	21	1,202
Banque cantonale fribourgeoise:								
Durchschnitt — *Moyenne*	1,000	984	509	117	16	138	13	676
Maxima	1,000	1,000	568	176	44	355	47	912
Minima	1,000	956	484	88	—	15	3	524

Banken — *Banques*	Noten-Emission *Emission*	Noten-Zirkulation *Circulation*	Barvorrat *Encaisse métallique*	Verfügbare Barschaft *Espèces disponibles*	Eigene Noten in Kassa *Propres billets en caisse*	Noten anderer Banken *Billets d'autres banques*	Übrige Kassa-Bestände *Autres valeurs en caisse*	Total Kassa-Bestand *Total de l'encaisse*
	Zahlen in Tausenden Franken — *Chiffres par milliers de francs*							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Caisse d'amortiss^{t} de la dette publ^{e}								
Durchschnitt — *Moyenne* .	1,500	1.471	653	65	29	90	11	783
Maxima	1,500	1,499	701	115	76	208	44	905
Minima	1,500	1,424	626	38	1	8	2	699
Banque cantonale vaudoise:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	10,000	9,363	4,531	786	637	1,104	162	6,434
Maxima	10,000	9,798	5,448	1,682	1,447	2,631	209	8,383
Minima	10,000	8,553	4,155	245	202	119	111	4,971
Ersparniskassa des Kantons Uri:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	1,000	991	441	44	9	14	8	472
Maxima	1,000	1,000	481	83	61	50	13	532
Minima	1,000	939	416	19	—	—	2	439
Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidw.:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	993	979	464	72	14	16	3	497
Maxima	1,000	993	492	100	44	47	7	529
Minima	970	948	435	39	2	—	—	465
Banque cantonale neuchâteloise:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	3,270	3,117	1,439	192	152	355	33	1,979
Maxima	6,000	5,936	2,605	855	1,268	648	70	4,406
Minima	3,000	2,769	1,242	73	32	143	4	1,588
Banque commerciale neuchâteloise:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	3,304	3,070	1,444	218	234	625	244	2,547
Maxima	3,500	3,475	1,650	353	556	1,293	829	3,098
Minima	3,100	2,743	1,309	99	25	157	35	1,988
Schaffhauser Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	1,494	1.461	806	222	33	186	30	1,055
Maxima	1,500	1,495	845	270	97	348	83	1,279
Minima	1,457	1,403	742	144	—	30	3	932
Glarner Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	1,500	1,493	924	327	7	63	16	1,010
Maxima	1,500	1,500	1,051	460	40	204	49	1,222
Minima	1,500	1,460	817	219	—	2	6	879
Solothurner Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	4,000	3,961	2,086	501	39	345	33	2,503
Maxima	4,000	3,998	2,275	690	123	572	57	2,799
Minima	4,000	3,877	1,988	397	1	202	19	2,248
Obwaldner Kantonalbank:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	1,000	990	439	43	10	22	5	476
Maxima	1,000	999	453	56	33	51	15	516
Minima	982	967	433	33	—	1	1	437
Kantonalbank Schwiz:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	2,000	1,992	966	169	8	26	9	1,009
Maxima	2,000	2,000	1,023	224	45	111	27	1,103
Minima	1,998	1,955	901	108	—	4	—	927
Credito Ticinese:								
Durchschnitt — *Moyenne* .	1,000	975	466	76	25	49	72	612
Maxima	1,000	998	506	120	72	103	122	726
Minima	1,000	928	409	37	2	20	31	527
Totaldurchsch.=Generalsituation *Moyenne totale=Situation génér.*	177,238	163,344	88,933	23,595	13,892	13,778	2,127	118,730

6. Rangordnung der einzelnen Banken
nach dem Verhältnis des Barvorrates zu der Notencirkulation in den Jahren 1881—1892.

6. Rang de chaque banque
suivant la proportion entre l'encaisse métallique et la circulation dans les années 1881 à 1892.

Nach Zusammenstellungen des Inspektorates der schweizerischen Emissionsbanken.
D'après les compilations de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

Banken — *Banques*	1892	1891	10jähr. Durchschnitt *Moyen. décen.*	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
St. Gallische Kantonalbank	7	22	14	11	10	8	11	12	21	15	7	10	13
Basellandschaftliche Kantonalbank	5	7	9	6	6	5	4	20	25	24	14	9	9
Kantonalbank von Bern	15	13	7	7	11	11	20	6	5	6	5	4	14
Banca cantonale ticinese	31	35	28	24	14	10	10	14	18	22	12	20	29
Bank in St. Gallen	19	21	21	25	21	16	21	19	14	17	18	16	16
Crédit agric. et indust. de la Broye	24	31	33	34	34	34	33	31	31	31	17	13	21
Thurgauische Kantonalbank	8	10	6	5	2	4	8	9	13	10	8	6	8
Aargauische Bank	12	20	10	14	7	3	3	11	15	21	28	17	19
Toggenburger Bank	17	14	29	26	25	27	30	21	20	16	26	18	20
Banca della Svizzera italiana	10	8	18	8	9	17	15	22	12	19	25	15	18
Thurgauische Hypothekenbank	2	4	3	2	3	6	5	4	3	5	2	3	7
Graubündner Kantonalbank	9	9	19	10	8	12	17	17	23	27	22	11	24
Luzerner Kantonalbank	4	6	4	18	20	9	7	5	8	4	4	7	2
Banque du Commerce, Genève	30	32	25	32	32	29	26	26	19	11	11	12	22
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	20	25	30	27	26	25	19	30	30	30	30	21	17
Bank in Zürich	6	18	2	22	18	22	12	3	1	1	1	1	1
Bank in Basel	14	15	13	20	19	23	6	15	10	13	9	8	4
Bank in Luzern	13	19	12	21	17	18	13	10	7	8	10	5	6
Banque de Genève	27	26	35	29	23	28	34	33	33	33	31	25	26
Crédit Gruyérien	—	1	5	4	5	2	1	1	6	20	29	23	28
Zürcher Kantonalbank	1	3	1	1	1	1	2	2	2	3	3	2	3
Bank in Schaffhausen	29	33	26	33	31	26	23	28	16	14	15	22	12
Banque cantonale fribourgeoise	18	17	12	13	15	15	9	7	4	2	6	27	10
Caisse d'amort. de la dette publ. Frib.	33	36	34	35	33	30	31	24	26	28	27	28	27
Banque cantonale vaudoise	22	27	23	19	30	33	32	18	9	7	21	24	11
Ersparniskasse des Kantons Uri	32	34	31	30	28	31	27	32	29	29	16	19	15
Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw.	25	16	32	28	24	21	24	29	32	32	32	26	25
Banque populaire de la Gruyère	—	2	22	9	16	14	22	27	22	23	23	29	23
Bauque cantonale neuchâteloise	28	28	24	17	29	24	29	25	27	25	19	—	—
Banque commerciale neuchâteloise	26	24	17	16	22	19	28	23	17	12	13	—	—
Schaffhauser Kantonalbank	11	12	16	15	12	13	16	16	24	26	24	—	—
Glarner Kantonalbank	3	5	8	3	4	7	14	13	28	18	—	—	—
Solothurner Kantonalbank	16	11	15	12	13	20	18	8	11	9	20	14	5
Obwaldner Kantonalbank	34	30	27	31	27	32	25	—	—	—	—	—	—
Kantonalbank Schwiz	21	29	20	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Credito ticinese	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

7. Bestand des Betriebskapitals der Aktiengesellschaften in der Schweiz per 31. Dezember 1892. *)

7. Montant du capital d'exploitation des sociétés par actions de la Suisse au 31 décembre 1892.)*

Kantone — *Cantons*		Gewinnung der Naturerzeugnisse *Exploitation de la matière première*				Veredlung der Natur- und der Arbeits-Erzeugnisse *Transformation de la matière première et des produits du travail*					
		Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde *Exploitation des carrières et des mines* Fr.	Landwirtschaft und Viehzucht *Agriculture et élevage du bétail* Fr.	Käsereien *Fromageries* Fr.	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei *Sylviculture, chasse et pêche* Fr.	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln *Fabrication de produits alimentaires* Fr.	Bierbrauereien *Brasseries* Fr.	Herstellung von Kleidung und Putz *Confection de vêtements, d'ornements* Fr.	Herstellung von Baustoffen, Bauten, Einrichtung von Wohnungen *Construction et ameublement des bâtiments* Fr.	Immobilien-Gesellschaften *Sociétés immobilières* Fr.	Vervielfältigung v. Schriftwerken u. Zeichnungen, Herstellung von Büchern und andern Papierarbeiten *Arts graphiques, reliure, cartonnage* Fr.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	Aktienkapital — *actions*	150,000	80.000	349,374	—	4,230,000	3,820,000	40,000	2,821,600	2,046,000	2.372,250
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	57,500	—	—	800,000	—	308,700	100,000	—
Bern	Aktienkapital — *actions*	446,000	373,500	934,318	—	608,600	1,206,000	20,000	638,000	1,545,000	324,000
	Obligationenkapital — *obligations*	155,000	76,140	56,836	—	—	—	—	—	416,000	150,000
Luzern	Aktienkapital — *actions*	—	580,400	7,500	—	5,000	—	—	40,000	750,000	32,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uri	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	32,000	—	—	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz	Aktienkapital — *actions*	—	—	15,500	—	—	—	—	100,000	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	—	—	1,050,000	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	Aktienkapital — *actions*	40,000	—	—	—	76,409	—	—	—	—	140 000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	12,600,000	—	—	1,480,000	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	30,000	—	—	—	—	—
Fribourg	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	4,500	—	—	350,000	113,100	350,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn	Aktienkapital — *actions*	—	—	11,000	—	—	500,000	—	566,000	105,000	80 000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	60,000	—	—
Basel-Stadt	Aktienkapital — *actions*	8,300,000	—	—	—	—	5,400,000	—	5,150,000	4,248.300	405,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	800,000	—	—	—	—
Basel-Land	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	30,000	—	400,000	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Schaffhausen	Aktienkapital — *actions*	—	—	3,940	—	—	—	—	1,330,000	120,000	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	300,000	—	—
Appenzell A.-Rh.	Aktienkapital — *actions*	—	7,875	—	99,465	—	—	3,080	—	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh.	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	Aktienkapital — *actions*	375,000	—	43,992	—	170,000	1,800,000	—	—	335,000	300,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graubünden	Aktienkapital — *actions*	—	30,000	—	—	152,050	—	—	46,000	607,000	60,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aargau	Aktienkapital — *actions*	2,500,000	—	—	—	70,250	1,300,000	—	182,700	—	300,000
	Obligationenkapital — *obligations*	2,000,000	—	—	—	—	—	—	65,000	—	—
Thurgau	Aktienkapital — *actions*	—	—	21,900	—	1,056,000	—	200,000	—	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tessin	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	2,034,500	190,000	—	11,000	260,000	125,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	300	—	—
Vaud	Aktienkapital — *actions*	835.500	76,480	126,999	1,000	2,544,310	2,221,000	—	2,752,200	4,405,500	186,475
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	100,000	100,000	—	828,400	846,300	—
Valais	Aktienkapital — *actions*	580,000	—	13,000	—	1,547,000	—	160,000	—	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuchâtel	Aktienkapital — *actions*	28,750,000	—	106.900	—	161,500	150,000	—	1,036,000	2,642,600	72,900
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	538,000	678,869	—
Genève	Aktienkapital — *actions*	370,000	—	187,200	—	800,000	400,000	400,000	386,800	18,013,416	671,700
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	357,000	500,000	—	95,000	900,000	—
	Total	44.501,500	1,224,395	1.935,959	100,465	26,547.119	19,249,000	823,080	20,535,700	38,132,085	5,569,325
Davon Aktienkapital — *Capital actions*		42,346,500	1,148,255	1.821,623	100,465	26,060,119	17,049,000	823,080	18,340,080	35,190.916	5,419,325
„ Obligationenkapital — *Capital obligations*		2,155,000	76,140	114.336	—	487,000	2,200,000	—	2,195,080	2,941.169	150,000

*) Bei der wachsenden nationalökonomischen Bedeutung und Ausdehnung der Aktiengesellschaften haben wir versucht, nachfolgend eine tabellarische Zusammenstellung sämtlicher in der Schweiz bestehenden Aktiengesellschaften zu bringen. Die in den letzten Jahren wiederholt vorkommende Umwandlung grösserer Privatgeschäfte auf den Gebieten der Industrie, des Handels, des Wirtschaftswesens, des Verkehrs etc. in Aktiengesellschaften ist eine bekannte Thatsache. Die damit verbundene Konzentration des Betriebskapitals der Beurteilung eines weitern Publikums zugänglich zu machen, ist der Zweck unserer Arbeit. Unsere Angaben sind dem schweizerischen Handelsamtsblatt entnommen.

*) *Vu l'extension et l'importance croissante au point de vue de l'économie politique qu'acquièrent les sociétés par actions, nous donnons ci-après, par cantons, un tableau des sociétés anonymes de cette nature existant actuellement en Suisse. Il est notoire que, ces dernières années, maintes grandes entreprises privées concernant l'industrie, le commerce, les hôtels, transports, etc., se sont transformées en sociétés par actions. Notre but a été de mettre un public plus étendu à même de se rendre compte de la portée de cette association de capitaux qui s'y rattache. Les données sont extraites de la feuille fédérale du commerce.*

Kantone — *Cantons*		Veredlung der Natur- und der Arbeits-Erzeugnisse — *Transformation de la matière première et des produits du travail*							Handel — *Commerce*		
		Herstellung von Gespinsten und Geweben und deren Veredlung — *Industries textiles*	Chem. Herstellung anderer Verbrauchsgegenstände als der Nahrungs- und Genussmittel — *Industrie de produits chimiques non alimentaires*	Herstellung von Gas und Betrieb öffentlicher Beleuchtungsanstalten — *Usines à gaz et éclairage public*	Bearbeitung der Metalle — *Industrie des métaux*	Herstellung von Maschinen und Werkzeugen — *Fabrication de machines et d'outils*	Herstellung von Uhren und Uhrmacherwerkzeug — *Horlogerie et fabrication d'outils d'horlogerie*	Herstellung elektrischer Einrichtungen für Kraft und Beleuchtung — *Production et transmission de l'électricité*	Eigentlicher Handel — *Commerce proprement dit*	Geld-, Kredit- und Versicherungswesen — *Banques et assurances*	Gastwirtschaftswesen — *Industrie des hôtels*
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Zürich	Aktienkapital — *actions*	12,210,000	2,550,000	175,000	520,000	17,200,000	—	2,380,000	743,855	194,933,300	1,230,000
	Obligationenkapital — *obligations*	1,900,000	600,000	70,000	—	2,600,000	—	—	—	81,900,886	—
Bern	Aktienkapital — *actions*	3,369,000	1,000,000	765,900	—	1,100,000	1,983,500	1,520,000	657,960	43,295,573	2,205,800
	Obligationenkapital — *obligations*	600,000	420,000	—	—	—	200,000	—	14,000	31,239,865	100,000
Luzern	Aktienkapital — *actions*	7,530,000	1,550,000	100,000	4,700,000	—	—	1,500,000	270,000	25,275,000	195,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	1,160,000	200,000	—	—	—	—	—	7,401,747	—
Uri	Aktienkapital — *actions*	—	2,081,250	—	—	—	—	—	—	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz	Aktienkapital — *actions*	830,000	—	—	—	—	—	—	—	1,510,000	5,750
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	810,700	—
Obwalden	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	Aktienkapital — *actions*	—	—	140,500	—	—	—	—	4,290	2,250,000	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	37,700	—	—	—	—	10,000	—	—
Zug	Aktienkapital — *actions*	4,440,000	—	—	1,500,000	—	—	—	—	278,100	—
	Obligationenkapital — *obligations*	500,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fribourg	Aktienkapital — *actions*	90,000	500,000	205,000	35,000	—	—	500,000	19,500	8,469,340	70,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	25,633,841	—
Solothurn	Aktienkapital — *actions*	1,300,000	2,100,000	160,000	3,000,000	270,000	265,000	—	183,280	6,708,892	40,000
	Obligationenkapital — *obligations*	1,000,000	800,000	100,000	600,000	—	—	—	—	4,763,556	—

Basel-Stadt	Aktienkapital — *actions*	14,060,000	6,250,000	4,100,000	—	900,000	—	—	31.440,800	119,150,000	600,000
	Obligationenkapital — *obligations*	9,000,000	2.237,000	—	—	500,000	—	—	—	60,527,450	—
Basel-Land	Aktienkapital — *actions*	—	—	40,000	—	—	—	—	—	2,630,000	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	25,000	—	—	—	—	—	25,395,110	—
Schaffhausen	Aktienkapital — *actions*	1,800,000	—	1,000,000	10,200,000	3,160,000	—	—	1,065	2,991,500	—
	Obligationenkapital — *obligations*	500,000	—	—	—	—	—	—	—	10,180,355	—
Appenzell A.-Rh.	Aktienkapital — *actions*	500,000	—	90,000	—	—	—	—	—	2,000,000	307.100
	Obligationenkapital — *obligations*	650,000	—	—	—	—	—	—	—	939,925	—
Appenzell I.-Rh.	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	Aktienkapital — *actions*	5,454,400	—	—	—	—	—	150,000	172,978	36,017,600	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	12,220	7,792,418	—
Graubünden	Aktienkapital — *actions*	—	1,100,000	200,000	—	—	—	200,000	224,690	1,940,000	9,949,750
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	5,434,650	1,867,000
Aargau	Aktienkapital — *actions*	850,000	120,000	390,000	—	—	—	350,000	3,625	16,485,400	840,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	83,000	—	—	—	—	15,100	42,809,447	—
Thurgau	Aktienkapital — *actions*	1,925,500	—	80,000	—	—	—	—	10,570	6,600,000	—
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	27,828,017	—
Tessin	Aktienkapital — *actions*	—	—	188,100	—	—	—	—	50,000	5,300,000	424,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	70,000	—	—	—	—	—	6,934,295	59,000
Vaud	Aktienkapital — *actions*	—	500,000	1,990,000	730,000	—	—	205.000	756,920	30,898,100	6,539,650
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	19,000	—	—	—	—	100,000	63.430,061	104,000
Valais	Aktienkapital — *actions*	—	—	130,000	—	—	80,000	—	45,000	—	620,700
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,000
Neuchâtel	Aktienkapital — *actions*	100,000	1,027,500	75,000	—	21,000	1,700,300	660,000	233,500	12,151,400	903,650
	Obligationenkapital — *obligations*	—	640,000	—	—	—	—	—	—	12,103,200	60,000
Genève	Aktienkapital — *actions*	—	635,000	12,500,000	854,100	—	1,850,000	1,000,000	—	83,920,000	2,011,500
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	2,210,500	—	—	658,000	—	—	—	830,000
Total		68,608,900	25.270,750	25,144,700	22,139.100	25,751,000	6,736,800	8,465,000	34,969,353	1,017,929,728	29.019,900
Davon Aktienkapital — *Capital actions*		54,458,900	19,413,750	22,329,500	21,539,100	22.651,000	5,878,800	8,465,000	34,818,033	602,804,205	25,977,900
„ Obligationenkapital — *Capital obligations*		14,150,000	5,857,000	2,815,200	600,000	3,100,000	858,000	—	151,320	415,125,523	3,042,000

Kantone — *Cantons*		Verkehr — *Transports*				Gesundheitswesen, Unterstützung *Santé, hygiène et assistance*	Kirchen- und Unterrichtswesen *Cultes et instruction*	Künste *Beaux-arts*	Sport *Sport*	Total
		Fuhrwerkerei *Camionnage*	Normalbahnen *Exploitation de chemins de fer ordinaires*	Specialbahnen *Exploitation d'autres chemins de fer (funiculaires, tramways, etc.)*	Dampfschiffahrt *Navigation à vapeur*					
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		22	23	24	25	26	27	28	29	30
Zürich	Aktienkapital — *actions*	10,780	89.044,500	2,250,000	613,900	153,450	—	116,667	111,200	340,151,876
	Obligationenkapital — *obligations*	—	147,271,000	720.000	—	—	—	—	110,000	236,438,086
Bern	Aktienkapital — *actions*	13,700	109,137,500	10.070,000	1,401,800	331,600	1,580,050	176,000	64,800	184,768,601
	Obligationenkapital — *obligations*	—	2,550,000	200,000	—	135,000	—	—	26,000	36,338,841
Luzern	Aktienkapital — *actions*	10,765	54,005,000	1,324,500	3,000,000	100,000	317,000	—	—	101,292,165
	Obligationenkapital — *obligations*	—	90,969,000	967,000	2,900,000	—	—	—	—	103,597,747
Uri	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	—	—	—	2,113,250
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz	Aktienkapital — *actions*	—	—	3,960,000	14,000	—	200,000	—	—	6,635,250
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	2,000,000	—	—	—	—	—	2,810,700
Obwalden	Aktienkapital — *actions*	—	—	2,000,000	—	—	—	—	—	2,000,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	850,000	—	—	—	—	—	850,000
Nidwalden	Aktienkapital — *actions*	—	—	1,185,000	—	—	—	—	—	2,235,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	185,000	—	—	—	—	—	185,000
Glarus	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	—	—	15,000	2,666,199
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	47,700
Zug	Aktienkapital — *actions*	3,000	—	4,440,000	22,600	—	20,000	—	—	24,783,700
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	530,000
Fribourg	Aktienkapital — *actions*	7,900	1,000,000	—	303,000	—	218,000	—	—	12,235,340
	Obligationenkapital — *obligations*	—	750,000	—	234,000	—	—	—	3,000	26,617,841
Solothurn	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	—	—	—	15,292,172
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	7,323,556

Basel-Stadt	Aktienkapital — *actions*	—	50,460,000	1,120,000	—	270,000	1,130,000	—	—	252,984,100
	Obligationenkapital — *obligations*	—	100,192,500	1,040,000	—	—	14,000	—	—	174,310,950
Basel-Land	Aktienkapital — *actions*	—	—	600,000	—	—	—	—	—	3,700,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	56,000	—	—	—	—	—	25,476,110
Schaffhausen	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	110,400	500,000	—	—	6,000	21,222,905
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	250.000	—	—	—	11,230,355
Appenzell A.-Rh.	Aktienkapital — *actions*	—	—	2,501,500	—	8,000	—	—	—	5,517,020
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	2,450,000	—	—	—	—	—	4,039,925
Appenzell I.-Rh.	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	—	—	—	—	35,000
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	Aktienkapital — *actions*	—	44,000,000	185,000	—	—	—	125,000	—	89,128,970
	Obligationenkapital — *obligations*	—	40,586,100	—	—	—	—	—	—	48,390,738
Graubünden	Aktienkapital — *actions*	1,500	—	2.750.000	—	—	—	—	—	17,260,990
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	7,301,650
Aargau	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	35,000	—	—	—	—	23,426,975
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	44,972,547
Thurgau	Aktienkapital — *actions*	2,170	1,125,000	416,500	—	163.800	—	—	4,200	11,605,640
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	212,000	—	—	—	—	—	28,040,017
Tessin	Aktienkapital — *actions*	—	—	1,412,000	1,750,000	50,000	—	13,900	—	11,808.500
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	275,000	500,000	—	—	—	—	7,838.595
Vaud	Aktienkapital — *actions*	30,665	7,000,000	4,744,000	3,083,175	298,625	219,900	427.500	117.380	70,690,379
	Obligationenkapital — *obligations*	—	3,000,000	3,224,000	—	—	185,000	—	—	71,936.761
Valais	Aktienkapital — *actions*	—	—	—	—	40.000	—	—	—	3.215.700
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	—	—	—	—	—	—	22,000
Neuchâtel	Aktienkapital — *actions*	4,600	1.545.400	350,000	20,000	32,320	661,505	280,000	99.725	52,785,800
	Obligationenkapital — *obligations*	—	332,000	—	—	—	14,000	—	—	14,366,069
Genève	Aktienkapital — *actions*	89,750	12.500,000	5,000,000	—	239.000	402,000	100,000	88,000	142,418,466
	Obligationenkapital — *obligations*	—	—	1,598,500	—	—	5,000	—	—	7,154,000
	Total	174,830	755,468,000	58,086,000	13.987,875	2,571,795	4 966,455	1,239,067	645.305	2,259,793,186
Davon Aktienkapital — *Capital actions*		174 830	369,817,400	44.308,500	10,353.875	2.186,795	4.748,455	1.239,067	509,305	1,399,973,998
„ Obligationenkapital — *Capital obligations*		—	385,650,600	13,777,500	3,634,000	385,000	218,000	—	136,000	859.819,188

D. Lebensmittelpreise.

1. Lebensmittelmarkt in 17 Ortschaften der Schweiz.

Minimal- und Maximal-Jahresdurchschnittspreise im Jahre 1892.

(Den Zeitungsberichten entnommen.

Lebensmittel *Denrées alimentaires*	St. Gallen		Herisau		Altstätten	
	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7
Kartoffeln / *Pommes de terre* per — *par* 100 kg.	9. 28	10. 22	8. 96	9. 35	7. 77	9. 90
Äpfel / *Pommes* per — *par* kg.	—. 18	—. 24	—. 22	—. 28	—. 17	—. 22
Birnen / *Poires* „ „ „	—	—	—	—	—	—
Kastanien / *Châtaignes* „ „ „	—	—	—	—	—	—
Butter / *Beurre* „ „ „	2. 41	2. 52	2. 62	2. 76	2. 44	2. 58
Eier / *Oeufs* per 12 Stück — *par douzaine*	—	—	—	—	—	—
Brot — *Pain:*						
weiss / *blanc* per — *par* kg.	—	—	—	—	—	—
halbweiss / *mi-blanc* „ „ „	—. 39	—. 46	—. 39	—. 46	—. 39	—. 46

Lebensmittel *Denrées alimentaires*	Sion		Martigny		Monthey	
	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Fr.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.
	20	21	22	23	24	25
Kartoffeln / *Pommes de terre* per — *par* 100 kg.	4. 50	5. —	4. 50	5. —	4. 50	5. 50
Äpfel / *Pommes* per — *par* kg.	—	—	—	—	—	—
Birnen / *Poires* „ „ „	—	—	—	—	—	—
Kastanien / *Châtaignes* „ „ „	—	—	—. 25	—. 30	—. 25	—. 30
Butter / *Beurre* „ „ „	2. —	2. —	1. 90	2. 40	2. —	2. 50
Eier / *Oeufs* per 12 Stück — *par douzaine*	—. 75	1. —	—. 75	1. —	—. 80	1. 10
Brot — *Pain:*						
weiss / *blanc* per — *par* kg.	—. 43	—. 43	—. 40	—. 40	—. 35	—. 40
halbweiss / *mi-blanc* „ „ „	—. 38	—. 38	—. 35	—. 35	—. 32	—. 35

D. Prix des vivres.

1. Prix des denrées alimentaires sur 17 marchés suisses.

Prix moyen annuel minimum et maximum en 1892.

D'après les journaux.)

Zürich		Luzern		Olten		Langenthal		Bern		Biel	
Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
11. 21	15. 86	8. 07	8. 65	6. 80	7. 54	6. 32	7. 07	6. —	6. 80	6. 40	6. 92
—. 24	—. 41	—. 18	—. 26	—. 13	—. 19	—. 10	—. 13	—. 13	—. 21	—. 16	—. 24
—. 48	—. 75	—. 33	—. 51	—. 31	—. 40	—. 11	—. 15	—. 17	—. 27	—. 28	—. 33
—. 42	—. 56	—. 26	—. 37	—	—	—	—	—. 25	—. 30	—	—
2. 68	2. 90	2. 10	2. 20	2. 50	2. 60	2. 07	2. 35	2. —	2. 23	2. 38	2. 57
—. 87	1. 23	—. 84	1. 06	—. 92	—. 97	—. 77	—. 89	—. 83	—. 98	—. 87	—. 94
—. 43	—. 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—. 38	—. 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Vevey		Lausanne		Payerne		Genève		Basel	
Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
5. 24	6. 04	4. 41	5. 26	4. 94	5. 63	6. 12	7. 10	6. 93	7. 34
—	—	—	—	—	—	—. 32	—. 60	—. 45	—. 60
—	—	—	—	—	—	—. 40	—. 80	?	?
—	—	—	—	—	—	—. 25	—. 40	—	—
2. 48	2. 82	2. 70	3. —	2. 61	2. 74	2. 24	2. 57	2. 45	2. 50
—. 89	1. 04	—. 96	1. 06	—. 89	—. 95	—. 83	—. 97	1. —	1. 12
—	—	—	—	—	—	—. 35	—. 40	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Fleischmarkt in 8 Ortschaften der Schweiz.

2. Prix de la viande sur 8 marchés suisses.

Minimal- und Maximal-Jahresdurchschnitts-Preise im Jahre 1892.

Prix moyen annuel minimum et maximum en 1892.

(Den Zeitungsberichten entnommen. — *D'après les journaux.*)

	Zürich		Langenthal		Bern		Biel	
	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	per Kilogramm — *par kilogramme*							
Rindfleisch / *Bœuf*	—	—	1.45	1.45	1.38	1.70	1.28	1.46
Kalbfleisch / *Veau*	—	—	1.70	1.78	1.35	1.65	1.30	1.52
Schweinefleisch, rohes / *Porc*	—	—	1.60	1.60	1.80	1.80	1.80	1.90
Schaffleisch / *Mouton*	—	—	1.60	1.60	1.40	1.60	1.46	1.64
Speck / *Lard*	—	—	1.40	1.80	1.80	2.—	1.80	1.85
	per Stück — *par pièce*							
Hühner / *Poulets*	1.73	2.60	—	—	1.20	2.50	—	—
Tauben / *Pigeons*	—.60	—.90	—	—	—.35	—.60	—	—

	Sion		Martigny		Monthey		Genève	
	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.
	10	11	12	13	14	15	16	17
	per Kilogramm — *par kilogramme*							
Rindfleisch / *Bœuf*	1.10	1.30	1.20	1.38	1.18	1.44	1.20	1.66
Kalbfleisch / *Veau*	1.60	2.—	1.26	1.30	1.20	1.30	—	—
Schweinefleisch, rohes / *Porc*	1.60	1.70	1.60	1.73	1.42	1.56	—	—
Schaffleisch / *Mouton*	1.20	1.20	1.37	1.37	1.45	1.45	1.42	1.64
Speck / *Lard*	—	—	—	—	—	—	—	—
	per Stück — *par pièce*							
Hühner / *Poulets*	—	—	—	—	—	—	1.66	4.48
Tauben / *Pigeons*	—	—	—	—	—	—	1.14	1.25

3. Fischmarkt in Zürich, Genf und Basel.

3. Prix du poisson sur les marchés de Zurich, Genève et Bâle.

Minimal- und Maximal-Jahresdurchschnitts-Preise im Jahre 1892.
Prix moyen annuel minimum et maximum en 1892.

(Den Zeitungsberichten entnommen. — *D'après les journaux.*)

	Zürich		Genève		Basel	
	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7
	Preis per ½ Kilogramm — *Prix par ½ kilogramme*					
Forellen — *Truite*	2.75	3.72	2.37	2.95	3.70	4.—
Zugerrötel — *Ombre chevalier*	1.47	1.74	—	—	—	—
Hechte — *Brochet*	1.05	1.47	—	—	1.59	1.91
Karpfen — *Carpe*	—.97	1.21	—	—	1.12	1.21
Barben — *Barbeau*	—.80	1.—	—	—	1.09	1.16
Trüschen — *Lotte*	1.20	1.38	—	—	2.95	2.95
Aale — *Anguille*	1.45	1.75	—	—	1.82	1.90
Salm — *Saumon*	1.53	1.92	2.43	2.95	2.40	2.88
Schleien — *Tanche*	1.03	1.26	—	—	1.65	1.70
Schellfisch — *Morue*	—.54	—.75	—	—	—.45	—.55
Kabliau — *Cabillaud*	—	—	1.10	1.47	—.50	—.57
Felchen — *Féra*	1.23	1.39	1.04	1.33	1.47	1.52
Sole	—	—	1.66	2.—	2.40	2.40

4. Holzmarkt in Bern, Biel und Genf.

4. Prix du bois sur les marchés de Berne, Bienne et Genève.

Minimal- und Maximal-Jahresdurchschnitts-Preise im Jahre 1892.
Prix moyen annuel minimum et maximum en 1892.

(Den Zeitungsberichten entnommen. — *D'après les journaux.*)

	Bern		Biel		Genève	
	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.	Minimal-Durchschnittspreis *Prix moyen minimum* Fr. Ct.	Maximal-Durchschnittspreis *Prix moyen maximum* Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7
Buchenholz — *Hêtre* per Ster — *par stère*	18.—	19.40	12.75	14.30	16.—	19.—
Tannenholz — *Sapin* „ „ „ „	12.65	13.35	9.50	10.80	16.50	17.50
Eichenholz — *Chêne* „ „ „ „	—	—	—	—	15.—	17.—
Wellen — *Fagots* per Stück — *le fagot*	—.10	—.35	—.25	—.30	—	—

5. Kartoffel-, Butter- und Eiermarkt in 17 Ortschaften der Schweiz.

Minimal- und Maximal-Preise im Jahre 1892.

(Den Zeitungsberichten entnommen.

	Januar *Janvier*		Februar *Février*		März *Mars*		April *Avril*		Mai *Mai*	
	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kartoffeln — *Pommes de terre.* Per 100 Kilos — *Par 100 kilos.*										
St. Gallen	10. —	11. —	11. —	11. —	11. —	12. —	10. —	12. —	11. —	12. —
Herisau	10 —	11. —	10. —	12. —	10. —	12. —	10. —	12. —	10. —	12. —
Altstätten	8. —	10. —	9. —	12. —	9. —	12. —	6. —	12. —	8. —	12. —
Zürich	12. —	16 —	12. —	15. —	12. —	16. —	14. —	20. —	15. —	20. —
Luzern	9. —	10. —	9. —	9. 50	9. —	10. —	9. 50	10. —	9. —	10. —
Olten	7. 50	8. —	7. 50	8. —	7. 50	10. —	8. 50	11. —	8. 50	11. —
Langenthal	7. —	7. 50	7. 50	8. —	8. —	8. 50	7. 50	9. 50	7. —	9. —
Bern	7. —	8. —	7. —	8. —	7. —	7. 50	7. —	8. —	7. —	8. 50
Biel	7. 50	7. 80	7. —	8. —	7. 50	8. 80	7. —	9. —	7. —	8. 50
Sion	4. 50	5. —	4. 50	5. —	4. 50	5. —	?	?	?	?
Martigny	4. 50	5. —	4. 50	5. —	4. 50	5. —	4. 50	5. —	4. 50	5. —
Monthey	5. 50	6. —	?	?	5. 50	6. —	5. 50	6. —	?	?
Vevey	5. 50	7 —	5. 50	6. 50	4. 50	6. —	6. —	7. 50	6. —	7. —
Lausanne	4. 50	6. —	4. —	5. 50	4. 50	5. 50	4. 50	6. —	4. 75	6. —
Payerne	6. 50	8. —	—	—	—	—	7. —	8. —	—	—
Genève	6. —	7. —	6. —	7. —	6. —	7. —	6. —	7. —	6. —	7. —
Basel	6. 50	10. —	9. —	10. —	9. —	9. —	9. —	10. —	8. —	10. —
Butter — *Beurre.* Per Kilo — *Par kilo.*										
St. Gallen	2. 30	2. 50	2. 30	2. 40	2. 30	2. 40	2. 20	2. 40	2. 20	2. 40
Herisau	2. 40	2. 80	2. 30	2. 70	2. 40	2. 70	2. 50	2. 70	2. 50	2. 60
Altstätten	2. 30	2. 70	2. 30	2. 50	2. 30	2. 50	2. 30	2. 50	1. 80	2. 40
Zürich	2. 80	3. 10	2. 90	3. 10	2. 80	3. —	2. 60	3. —	2. 50	2. 90
Luzern	2. 05	2. 20	2. —	2. 10	1. 90	2. 10	1. 90	2. —	1. 90	2. —
Olten	2. 40	2. 60	2. 40	2. 60	2. 50	2. 60	2. 50	2. 60	2. 50	2. 60
Langenthal	2. 20	2. 40	2. —	2. 40	2. —	2. 40	2. —	2. 40	2. —	2. 30
Bern	2. —	2. 40	2. —	2. 30	2. —	2. 20	2. 05	2. 20	1. 90	2. 20
Biel	2. 40	2. 60	2. 30	2. 70	2. —	2. 60	2. 30	2. 50	2. 20	2. 40
Sion	2. 20	2. 20	2. 20	2. 20	2. 20	2. 20	?	?	?	?
Martigny	2. —	2. 30	1. 90	1. 90	1. 90	1. 90	1. 90	1. 90	1. 90	1. 90
Monthey	2. 30	2. 30	?	?	2. 10	2. 10	2. —	2. —	2. —	2. —
Vevey	2. —	3. —	2. —	2. 40	2. 20	2. 60	2. 40	2. 60	2. 40	2. 60
Lausanne	3. —	3. 20	2. 50	3. 20	2. 60	3. —	2. 40	3. —	2. 40	2. 80
Payerne	2. 40	2. 50	?	?	?	?	2. 20	2. 40	?	?
Genève	2. 30	2. 60	2. 10	2. 60	2. 20	2. 40	2. 20	2. 40	2. 30	2. 60
Basel	2. 20	2. 60	2. 30	2. 50	2. 20	2. 50	2. 40	2. 40	2. 40	2. 60
Eier — *Oeufs.* Per 12 Stück — *Par douzaine.*										
St. Gallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herisau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich	1. 10	1. 45	1. 10	1. 45	—. 85	1. 45	—. 70	1. 20	—. 70	1. 20
Luzern	—. 80	1. 20	—. 70	1. 20	—. 65	—. 90	—. 65	—. 80	—. 65	—. 80
Olten	1. 10	1. 20	—. 85	1. 10	—. 70	—. 85	—. 70	—. 80	—. 70	—. 80
Langenthal	—. 70	1. 10	—. 65	—. 95	—. 60	—. 70	—. 60	—. 70	—. 60	—. 70
Bern	—. 90	1. 20	—. 90	1. 05	—. 70	—. 90	—. 65	—. 90	—. 60	—. 80
Biel	1. 10	1. 20	—. 65	1. —	—. 65	—. 75	—. 70	—. 80	—. 70	—. 90
Sion	1. 10	1. 10	1. 10	1. 10	1. 10	1. 10	?	?	?	?
Martigny	1. —	1. —	—. 80	—. 80	—. 70	—. 70	?	?	—. 60	—. 60
Monthey	1. 20	1. 20	?	?	—. 75	—. 75	—. 80	—. 80	—. 80	—. 80
Vevey	1. —	1. 20	—. 90	1. 30	—. 70	—. 80	—. 70	—. 90	—. 70	—. 80
Lausanne	1. 10	1. 30	—. 75	1. 20	—. 80	—. 90	—. 75	—. 95	—. 70	—. 85
Payerne	1. —	1. 05	?	?	?	?	—. 60	—. 60	?	?
Genève	—. 90	1. —	—. 90	1. 10	—. 65	—. 75	—. 65	—. 80	—. 70	—. 80
Basel	1. 10	1. 50	1. —	1. 20	—. 90	1. —	—. 80	1. —	—. 70	—. 90

5. Prix des pommes de terre, du beurre et des œufs sur 17 marchés suisses.
Prix minimum et maximum en 1892.
D'après les journaux.)

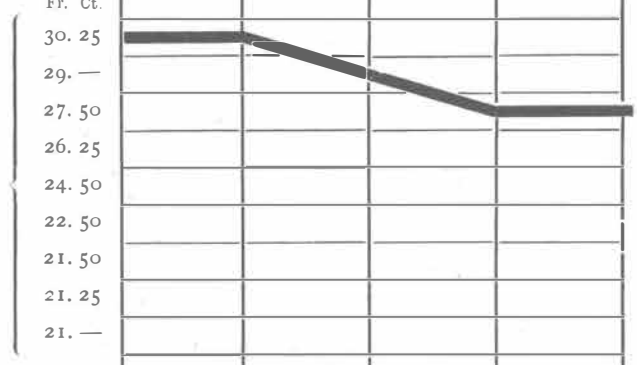
Juni *Juin*		**Juli** *Juillet*		**August** *Août*		**September** *Septembre*		**Oktober** *Octobre*		**November** *Novembre*		**Dezember** *Décembre*	
Minimal-preis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximal-preis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimal-preis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximal-preis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimal-preis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximal-preis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimal-preis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximal-preis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimal-preis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximal-preis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimal-preis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximal-preis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimal-preis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximal-preis *Prix maximum* Fr. Ct.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
11. —	12. —	9. —	16. —	8. —	10. —	7. —	9. —	6. —	8. —	6. —	8. —	6. —	8. —
10. —	12. —	9. —	16. —	8. —	10. —	6. 50	9. —	6. —	7. —	6. —	8. —	7. —	8. —
8. —	14. —	6. —	12. —	6. —	10. —	7. —	9. —	6. —	9. —	6. —	8. —	6. —	10. —
15. —	20. —	10. —	20. —	10. —	15. —	—	—	6. —	12. —	7. —	12. —	7. —	12. —
9. —	12. —	10. 50	14. —	6. —	9. —	5. 50	6. 50	5. —	6. —	5. 50	6. —	5. 50	6. —
9. 50	10. —	4. —	10. —	4. —	6. 50	4. 50	5. 50	4. 50	5. —	4. 80	5. —	5. —	5. —
9. —	10. 50	5. —	10. —	4. —	6. —	4. —	4. 50	3. 50	4. —	3. 80	4. —	—	—
7. —	8. —	7. —	8. —	5. —	6. —	5. —	6. —	4. 50	6. —	4. —	6. —	4. —	6. —
8. 50	10. —	8. —	9. —	5. —	5. 50	4. —	5. —	4. —	4. 80	4. —	5. —	4. 20	5. —
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
?	?	?	?	4. 50	5. —	?	?	?	?	4. —	4. 50	?	?
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	4. 50	5. —	?	?
5. 50	7. —	6. —	8. 50	4. 50	6. —	5. —	6. —	4. —	5. —	4. —	5. —	4. —	5. —
4. 50	7. —	4. 50	9. —	4. —	5. —	3. —	5. —	3. 50	5. —	3. 50	4. —	3. 50	4. —
8. —	9. —	—	—	4. —	4. 50	4. —	4. 50	3. 50	3. 50	3. —	4. —	3. 50	3. 50
6. 50	8. —	6. 50	9. —	7. —	8. —	6. —	7. 50	4. 70	6. 50	5. 50	7. —	5. 50	6. 50
7. 50	9. —	—	—	6. —	6. —	5. 50	6. —	4. 50	6. —	4. —	5. —	4. 50	5. —
2. 20	2. 40	2. 20	2. 50	2. 40	2. 50	2. 50	2. 70	2. 60	2. 80	2. 70	2. 80	2. 70	2. 80
2. 50	2. 60	2. 30	2. 70	2. 40	2. 80	2. 80	2. 90	2. 70	2. 90	2. 90	3. —	3. —	3. —
2. 20	2. 40	2. 20	2. 40	2. 30	2. 60	2. 60	2. 80	2. 80	2. 90	2. 70	2. 90	2. 80	3. —
2. 40	2. 60	2. 40	2. 70	2. 50	2. 60	—	—	2. 70	3. 10	2. 90	3. 10	2. 70	3. —
1. 90	2. —	1. 90	2. —	1. 90	2. 40	2. 20	2. 40	2. 30	2. 50	2. 40	2. 60	2. 30	2. 60
2. 30	2. 60	2. 40	2. 50	2. 40	2. 60	2. 40	2. 50	2. 60	2. 80	2. 40	2. 80	2. 60	2. 80
1. 90	2. 20	1. 90	2. 20	1. 90	2. 20	2. 10	2. 40	2. 10	2. 60	2. 20	2. 70	2. 50	2. 60
1. 80	2. 15	1. 80	2. 15	1. 85	2. 20	1. 95	2. 30	2. 05	2. 30	2. 10	2. 40	2. 15	2. 80
2. 30	2. 70	2. 30	2. 50	2. 30	2. 50	2. —	2. 60	2. 50	2. 80	2. 50	2. 80	2. 50	2. 80
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
?	?	?	?	2. 50	2. 50	?	?	?	?	2. 40	2. 40	?	?
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	2. 60	2. 60	?	?
2. 20	2. 60	2. 40	2. 80	2. 40	3. 20	2. 80	3. 20	2. 60	3. 50	2. 60	3. 20	2. 80	3. 20
2. 40	3. —	2. 40	3. —	2. 40	3. —	2. 80	3. —	2. 80	3. —	3. —	3. 20	3. —	3. 20
2. 50	2. 60	?	?	2. 60	2. 80	2. 90	3. —	2. 70	2. 80	2. 80	2. 90	2. 80	2. 90
2. 25	2. 60	2. 25	2. 60	2. 20	2. 60	2. 30	2. 60	2. 20	2. 60	2. 20	2. 60	2. 20	2. 70
2. 40	2. 50	2. 20	2. 40	2. 40	2. 40	2. 40	2. 50	2. 40	2. 80	2. 50	2. 80	2. 60	2. 80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—. 70	1. 10	—. 70	1. 10	—. 70	1. 20	—	—	—. 85	1. 20	—. 95	1. 20	—. 95	1. 30
—. 70	—. 90	—. 70	—. 90	—. 90	1. 20	—. 90	1. 20	1. —	1. 20	1. —	1. 40	1. 10	1. 40
—. 80	—. 80	—. 85	—. 85	—. 85	—. 85	—. 95	—. 95	1. —	1. 15	1. 15	1. 20	1. 15	1. 30
—. 60	—. 85	—. 70	—. 85	—. 70	—. 95	—. 80	—. 95	—. 85	—. 95	—. 95	1. 10	1. 10	1. 20
—. 70	—. 80	—. 70	—. 90	—. 80	1. —	—. 80	1. —	—. 80	1. 20	—. 90	1. 20	1. —	1. 20
—. 70	—. 80	—. 75	—. 85	—. 80	—. 90	—. 85	1. —	—. 95	1. 10	1. —	1. 15	1. 10	1. 20
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
?	?	?	?	—. 70	—. 70	?	?	?	?	1. —	1. 10	?	?
?	?	?	?	—. 90	—. 90	?	?	?	?	1. 20	1. 20	?	?
—. 70	—. 80	—. 70	—. 90	—. 70	1. —	—. 90	1. 10	—. 90	1. 20	1. —	1. 40	1. 20	1. 40
—. 70	—. 85	—. 70	1. —	—. 80	1. 10	1. —	1. 20	1. 10	1. 30	1. 20	1. 40	1. 30	1. 40
—. 65	—. 70	?	?	—. 75	—. 80	—. 80	—. 85	1. 10	1. 20	1. 10	1. 20	1. 10	1. 20
—. 70	—. 80	—. 75	—. 90	—. 70	—. 90	—. 70	1. —	—. 95	1. 15	1. —	1. 20	1. 10	1. 30
—. 80	1. —	—. 90	1. —	1. —	1. —	1. —	1. 20	1. 20	1. 30	1. —	1. 40	1. 20	1. 50

6. Getreide-, Mehl- und Brotmarkt in Bern.

Minimal- und Maximal-Preise vom Jahre 1892.

Zusammengestellt von Hrn. **Bernhard Bær** in Bern, Präsident der Getreide- und Mehlbörse.

	Januar *Janvier*		**Februar** *Février*		**März** *Mars*		**April** *Avril*	
	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Getreide — ***Blés*** per 100 kg. netto franko Bern — *par 100 kg. net franco Berne*								
Ungarischer Weizen, prima — *Froment de Hongrie, première qualité*	30.—	31.—	29.—	30.—	28.—	29.—	28.—	29.—
Ungarischer Weizen, mittel — *Froment de Hongrie, moyenne qualité*	29.—	30.—	28.—	29.—	26.—	27.—	26.—	27.—
Russischer Weizen, prima — *Froment de Russie, première qualité*	30.—	30.50	29.—	29.—	27.—	28.—	27.—	28.—
Russischer Weizen, mittel — *Froment de Russie, moyenne qualité*	29.—	29.50	26.—	27.—	26.—	27.—	26.—	27.—
Landweizen — *Froment suisse*	21.—	22.—	20.—	21.—	20.—	20.—	20.—	20.—
Korn — *Blé*	19.—	20.—	18.—	19.—	18.—	18.—	18.—	18.—
Roggen — *Seigle*	19.—	20.—	17.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—
Braugerste — *Orge*	24.—	25.—	24.—	24.—	23.—	24.—	23.—	24.—
Hafer — *Avoine*	20.—	21.—	19.—	20.—	18.—	19.—	18.—	19.—
Mais-Korn — *Maïs*	20.—	21.—	16.—	18.—	16.—	17.—	16.—	17.—
Mehle — ***Farines*** per 100 kg. je nach Qual. brut. od. net. — *par 100 kg. suiv. la qual. brut ou net*								
Semmel 0 — *Fleur de farine*	44.—	44.—	42.—	42.—	41.50	41.50	41.50	41.50
Weissmehl 1 — *Farine de première qualité*	42.—	42.—	41.—	41.—	39.50	39.50	39.50	39.50
Halbweissmehl 2 — *Farine de deuxième qualité*	40.—	40.—	39.—	39.—	37.50	37.50	37.50	37.50
Ruchmehl 3 — *Farine de troisième qualité*	38.—	38.—	36.—	36.—	32.50	32.50	32.50	32.50
Futtermehl 5 — *Farine pour le bétail*	22.—	22.—	21.—	21.—	21.—	21.—	21.—	21.—
Krüsch — *Son*	13.—	14.—	12.—	12.50	11.—	12.—	11.—	12.—
Brot — ***Pain***								
Weissbrot — *Pain blanc*, 1/2 kg.	—	—.25	—	—.25	—	—.25	—	—.25
Halbweissbrot — *Pain mi-blanc*, 1 kg.	—	—.43	—	—.43	—	—.43	—	—.40
Ruchbrot — *Pain noir*, 1 kg.	—	—.38	—	—.38	—	—.38	—	—.35



Prima Russischer Weizen
Froment de Russie, première qualité

Durchschnittspreise
Prix moyens

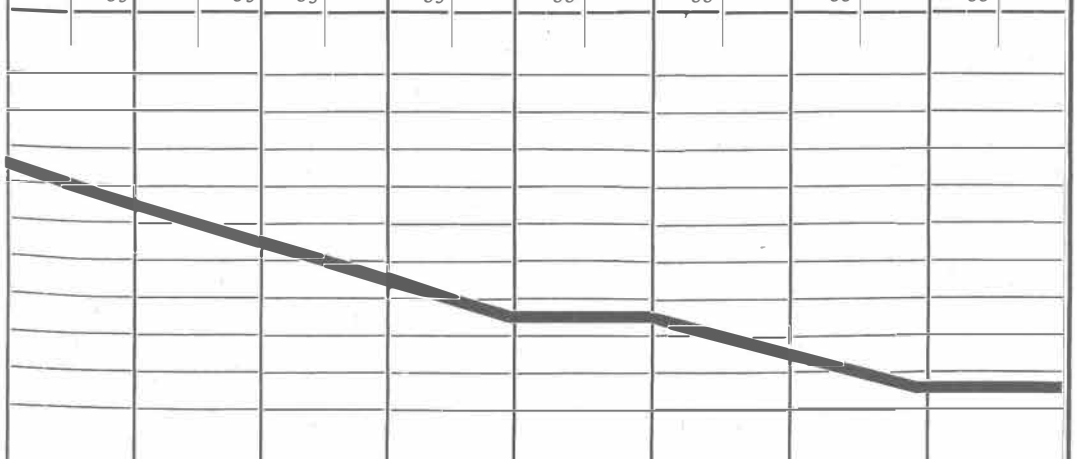
Bemerkung. Die ungarischen Getreidesorten stellen sich nach Romanshorn Fr. 1. 39 per 100 Kilo billiger als nach Bern,
" " " Rorschach " 1. 43 " 100 " " " " " "
" " " Zürich " —. 51 " 100 " " " " " "
Die russischen Getreidesorten stellen sich " Romanshorn " —. 51 " 100 " teurer " " " "
" " " Rorschach " —. 29 " 100 " " " " " "
" " " Genf " —. 80 " 100 " billiger " " " "

6. Prix des blés, des farines et du pain, à Berne.

Prix maximum et minimum annuel en 1892.

Tableau dressé par M. **Bernard Baer,** *à Berne, président de la bourse des blés et farines.*

Mai *Mai*		**Juni** *Juin*		**Juli** *Juillet*		**August** *Août*		**September** *Septembre*		**Oktober** *Octobre*		**November** *Novembre*		**Dezember** *Décembre*	
Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.	Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct.	Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
27.—	28.—	26.—	27.—	24.—	25.—	23.—	24.—	23.—	24.—	22.—	23.—	22.—	23.50	21.50	22.50
26.—	27.—	25.—	25.—	22.—	23.—	22.—	23.—	22.—	23.—	21.—	22.—	21.—	22.50	20.50	21.50
26.—	26.50	25.—	26.—	24.—	25.50	22.50	23.50	22.50	23.50	22.—	23.—	21.75	22.50	21.50	22.50
25.—	25.50	24.—	25.—	22.—	23.—	21.—	22.—	21.—	22.—	21.—	21.50	20.50	21.50	20.50	21.50
20.—	20.—	19.—	20.—	19.—	20.—	19.—	19.—	19.—	19.—	18.—	19.—	18.—	19.—	17.50	18.—
18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	17.—	17.—	17.—	17.—	17.—	17.50
18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	17.—	17.—	17.—	17.—	17.—	17.—	17.—	18.—	17.—	17.50
23.—	23.—	23.—	23.—	23.—	23.—	22.—	23.—	22.—	23.—	22.—	22.—	22.—	23.—	22.—	23.—
18.—	19.50	18.—	19.50	18.—	19.50	19.—	20.—	19.—	20.—	18.—	19.50	18.—	19.50	17.50	18.50
16.—	17.—	15.50	17.—	15.50	17.50	16.—	17.—	16.—	17.—	15.50	17.—	15.50	17.50	15.50	17.—
42.—	42.—	41.—	41.—	41.—	41.—	41.—	41.—	40.—	40.—	38.—	38.—	38.—	38.—	36.—	38.—
39.—	39.—	38.—	38.—	38.—	38.—	38.—	38.—	37.—	37.—	36.—	36.—	35.—	36.—	34.—	35.—
37.—	37.—	36.—	36.—	36.—	36.—	36.—	36.—	35.—	35.—	31.—	32.—	31.—	32.—	31.—	32.—
32.—	32.—	32.—	32.—	32.—	32.—	32.—	32.—	30.—	30.—	26.—	27.—	26.—	27.—	24.—	27.—
19.—	20.—	18.—	19.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.—	18.50	18.—	18.50
11.—	12.—	10.—	11.—	10.—	11.—	10.—	11.—	10.—	11.—	10.—	11.—	11.—	12.—	11.—	12.—
—	—.25	—	—.25	—.25	—	—.25	—	—.25	—	—.25	—	—.25	—	—.25	—
—	—.40	—	—.40	—.40	—	—.40	—	—.38	—	—.38	—	—.38	—	—.38	—
—	—.35	—	—.35	—.35	—	—.35	—	—.33	—	—.33	—	—.33	—	—.33	—



Observation. *100 kilos de blé de Hongrie coûtent à Romanshorn fr. 1.89 de moins qu'à Berne,*
„ Rorschach „ 1.43 „ „ „ „
„ Zurich „ —.51 „ „ „ „
100 kilos de blé de Russie coûtent „ Romanshorn „ —.51 „ de plus „ „
„ Rorschach „ .29 „ „ „ „ „
„ Genève „ .80 de moins „ „

7. Preise, Ertrag und Qualität des Weines aus den Reben der Stadt und des Spitals Vivis während der Jahre 1830—1893.

(Hiezu eine graphische Darstellung.)

7. Taxe des vins nouveaux, leur qualité et leur rendement, pour les récoltes de la ville et de l'hôpital de Vevey pendant les années 1830 à 1893.

(Avec un tableau graphique.)

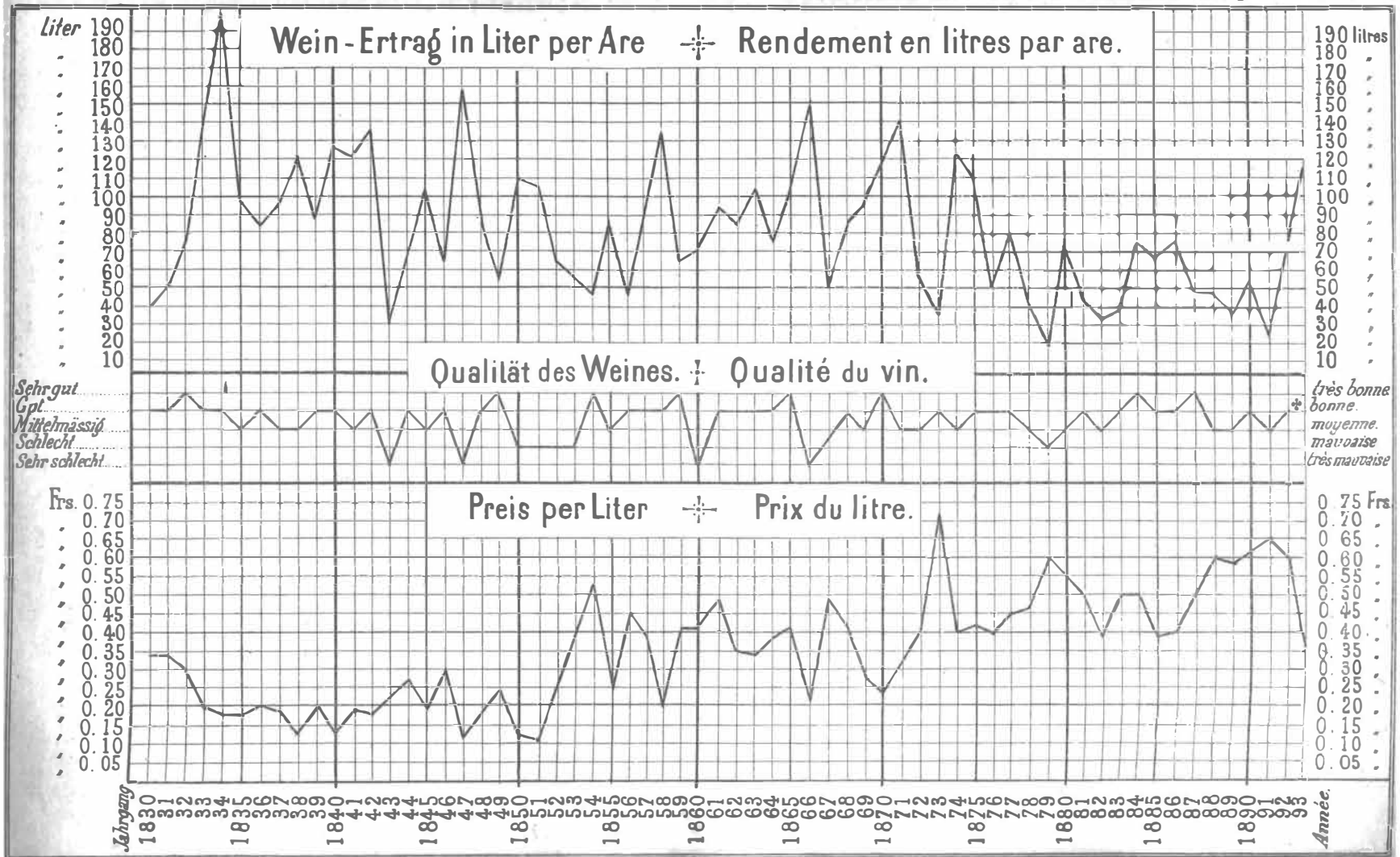
Jahrgang *Années*	Qualität * *Qualité**	Preis per Liter *Prix du litre*	Ertrag in Liter per Are *Rendement en litres par are*		Jahrgang *Années*	Qualität * *Qualité**	Preis per Liter *Prix du litre*	Ertrag in Liter per Are *Rendement en litres par are*	
		Cts.	L.	Cl.			Cts.	L.	Cl.
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1830	gut — *bonne*	34	40	60	1862	gut — *bonne*	35	85	30
1831	gut — *bonne*	33	51	90	1863	gut — *bonne*	34	104	20
1832	sehr gut — *très bonne*	29	74	60	1864	gut — *bonne*	38	77	40
1833	gut — *bonne*	19	139	90	1865	sehr gut — *très bonne*	42	102	20
1834	gut — *bonne*	15	197	80	1866	schlecht — *mauvaise* .	22	150	50
1835	mittelmässig — *moyenne*	16	94	50	1867	mittelmässig — *moyenne*	48	39	10
1836	gut — *bonne*	20	82	90	1868	gut — *bonne*	41	83	60
1837	mittelmässig — *moyenne*	17	94	50	1869	mittelmässig — *moyenne*	28	95	30
1838	mittelmässig — *moyenne*	13	122	20	1870	sehr gut — *très bonne*	23	117	50
1839	gut — *bonne*	20	87	80	1871	mittelmässig — *moyenne*	31	141	30
1840	gut — *bonne*	13	126	40	1872	mittelmässig — *moyenne*	40	54	70
1841	mittelmässig — *moyenne*	19	121	10	1873	gut — *bonne*	74	37	40
1842	gut — *bonne*	16	137	10	1874	mittelmässig — *moyenne*	40	123	90
1843	schlecht — *mauvaise* .	27	31	40	1875	gut — *bonne*	43	109	10
1844	gut — *bonne*	29	65	40	1876	gut — *bonne*	40	49	—
1845	mittelmässig — *moyenne*	19	104	70	1877	gut — *bonne*	45	80	30
1846	gut — *bonne*	30	64	10	1878	mittelmässig — *moyenne*	46	41	—
1847	sehr schl. — *très mauv.*	11	159	70	1879	sehr mitt. — *très médiocre*	60	16	—
1848	gut — *bonne*	17	82	50	1880	schwach — *faible* . . / mittelmässig — *moyenne*	55	74	—
1849	sehr gut — *très bonne*	24	52	30	1881	gut — *bonne*	50	43	—
1850	schlecht — *mauvaise* .	13	110	50	1882	mittelmässig — *moyenne*	38	33	30
1851	schlecht — *mauvaise* .	11	103	50	1883	gut — *bonne*	50	39	60
1852	schlecht — *mauvaise* .	24	64	60	1884	sehr gut — *très bonne*	50	77	33
1853	schlecht — *mauvaise* .	39	29	10	1885	gut — *bonne*	38	67	—
1854	sehr gut — *très bonne*	54	43	50	1886	gut — *bonne*	40	75	—
1855	mittelmässig — *moyenne*	30	88	20	1887	sehr gut — *très bonne*	46	47	—
1856	gut — *bonne*	45	42	90	1888	mittelmässig — *moyenne*	60	46	—
1857	gut — *bonne*	38	85	80	1889	mittelmässig — *moyenne*	57	37	—
1858	gut — *bonne*	21	136	10	1890	gut — *bonne*	61	51	—
1859	sehr gut — *très bonne*	41	66	90	1891	mittelmässig — *moyenne*	65	22	66
1860	sehr schl. — *très mauv.*	41	70	10	1892	gut — *bonne*	61	66	—
1861	gut — *bonne*	48	95	70	1893	**	37	117	50

*) Die Bezeichnung der Qualität bezieht sich nicht einzig auf die Reben der Stadt und des Spitals Vivis, sondern umfasst die Gesamtheit der Produkte des waadtländischen Rebbaues.

**) Die Qualität des Weines für 1893 kann erst später bestimmt werden.

*) *La dénomination de la qualité se rattache à la généralité du vignoble vaudois et non seulement aux produits de la ville et de l'hôpital de Vevey.*

**) *La qualité du vin de 1893 ne pourra être appréciée que plus tard.*



*Die Qualität des Weines für 1893 kann erst später bestimmt werden.

*La qualité du vin de 1893 ne pourra être appréciée que plus tard.

XII.

Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung.
Hygiène, police sanitaire, assistance.

1. Übersicht des Auftretens der Influenzaepidemie in der Schweiz im Winter 1889/1890.

Zusammengestellt von Dr. Schmid, eidg. Sanitätsreferent.

1. Coup d'œil sur l'apparition et la marche de l'influenza en Suisse pendant l'hiver 1889/90.

Par Mr le Dr Schmid, rapporteur sanitaire fédéral.

Hiezu eine graphische Karte. — *Accompagné d'une carte graphique.*

Bemerkung. — ***Observation.***

Die hier folgende Darstellung umfasst die ganze Schweiz mit Ausnahme der Kantone Uri und Appenzell I. Rh., von denen dem Sanitätsreferenten keine diesbezüglichen Angaben zugestellt worden sind.

Die Gemeinden, in denen die Epidemie in der gleichen Woche ihren Anfang nahm, sind in der Reihenfolge wie sie ergriffen wurden aufgezählt. Der Kürze halber sind die Wochen durch blosse Ziffern (1—15) bezeichnet und es bedeutet:

1 = Woche vom 10.—16. November 1889.
2 = „ „ 17.—23. „ 1889.
3 = „ „ 24.—30. „ 1889.
4 = „ „ 1.— 7. Dezember 1889.
5 = „ „ 8.—14. „ 1889.
6 = „ „ 15. –21. „ 1889.
7 = „ „ 22.—28. „ 1889.
8 = „ „ 29. Dez. 1889 bis 4. Jan. 1890.
9 = „ „ 5.- 11. Januar 1890.
10 = „ „ 12.—18. „ 1890.
11 = „ „ 19.—25. „ 1890.
12 = „ „ 26. Jan. bis 1. Februar 1890.
13 = „ „ 2.— 8. Februar 1890.
14 = „ „ 9.—15. „ 1890.
15 = „ „ 16.—22. „ 1890.

Les données qui suivent embrassent toute la Suisse, à l'exception des cantons d'Uri et d'Appenzell Rh.-Int., lesquels n'ont envoyé au rapporteur sanitaire aucune communication concernant l'influenza.

Les communes où l'épidémie a éclaté pendant la même semaine, paraissent ici dans l'ordre où elles ont été visitées par la maladie. Pour abréger, on s'est contenté de remplacer les semaines par des chiffres.

1 désigne la semaine du 10 au 16 novembre 1889.
2 „ „ „ „ 17 „ 23 „ 1889.
3 „ „ „ „ 24 „ 30 „ 1889.
4 „ „ „ „ 1er „ 7 décembre 1889.
5 „ „ „ „ 8 „ 14 „ 1889.
6 „ „ „ „ 15 „ 21 „ 1889.
7 „ „ „ „ 22 „ 28 „ 1889.
8 „ „ „ „ 29 déc. 1889 au 4 janv. 1890.
9 „ „ „ „ 5 au 11 janvier 1890.
10 „ „ „ „ 12 „ 18 „ 1890.
11 „ „ „ „ 19 „ 25 „ 1890.
12 „ „ „ „ 26 janvier au 1er février 1890.
13 „ „ „ „ 2 au 8 février 1890.
14 „ „ „ „ 9 „ 15 „ 1890.
15 „ „ „ „ 16 „ 22 „ 1890.

Woche *Semaine*	Bezirke *Districts*	Gemeinden oder Anstalten *Communes ou établissements*
1	2	3
	Kanton Neuenburg. — *Canton de Neuchâtel.*	
1	Neuchâtel	Neuchâtel
6		*Hôpital Pourtalès* (Personal)
6		*Pénitencier*
8		*Asile des vieillards*
2		Cornaux
2		Cressier
2		Marin
5		*Hospice d'aliénés de Préfargier*
3		St-Blaise
3		Hauterive
3		Enges
4		Thielle-Wavre
4		Lignières
3	Boudry	Colombier
3		Auvernier
3		Gorgier
3		Peseux
3	Boudry	Boudry
3		Cortaillod
3		Bôle
3		St-Aubin
4		Fresens
4		Bevaix
4		Areuse
4		Rochefort
6		Champ-de-Moulin
7		Montalchez
8		Vaumarcus
9		Brot-dessus
3	Locle	Locle
3		Brévine
3		Cerneux-Péquignot
5		Chaux-du-Milieu
5		Les Ponts
5		Brot-Plamboz
3	Chaux-de-Fonds .	Chaux-de-Fonds
7		*Etablissement d. jeunes filles*

Woche *Semaine*	Bezirke *Districts*	Gemeinden oder Anstalten *Communes ou établissements*
1	2	3
6	Chaux-de-Fonds .	La Sagne
9		*Hospice des vieillards*
3	Val-de-Ruz . . .	Cernier
3		Fontainemelon
3		Boudevilliers
3		Coffrane
3		Vilars
3		Fenin
4		Dombresson
6		*Orphelinat Borel*
4		Savagnier
4		Villiers
4		Pâquier
4		Geneveys s/Coffrane
5		Hauts-Geneveys
6		Fontaines
6		Chézard
3	Val-de-Travers . .	Couvet
3		Les Bayards
7		*Asile des Bayards*
3		Fleurier
3		Noiraigue
4		Travers
4		Buttes
8		*Asile des jeunes filles*
5		Môtiers
5		Boveresse
	Kanton Bern. — *Canton de Berne.*	
2	Bern	Bern
6		*Strafanstalt*
6		*Irrenanstalt Waldau*
7		*Kinderspital*
4		Muri
5		Bolligen
5		Köniz
5		Bümpliz
4	Courtelary . . .	St-Imier
4		Corgémont
5		Tramelan
6		Les Breuleux
6		Sonvillier
4	Porrentruy . . .	Porrentruy
4	Franches-Montagnes	Saignelégier
6		*Hôpital*
4	Biel	Biel
4	Nidau	Nidau
4	Aarberg	Schüpfen
5		Lyss
6		Aarberg
7		Dieterswyl
8		Rapperswyl
4	Thun	Thun
4	Interlaken . . .	St. Beatenberg
6		Interlaken
6		Brienz
8		Grindelwald
4	Seftigen	Belp
6		Wattenwyl
7		Kirchdorf
4	Laufen	Grellingen
7		Laufen
4	Burgdorf	Burgdorf
8		*Krankenhaus*
5		Wynigen
6		Hindelbank
7		Krauchthal
4	Fraubrunnen . . .	Jegenstorf
5		Utzenstorf
5		Münchenbuchsee
6		Bätterkinden
5	Aarwangen . . .	Langenthal
7		Kleindietwyl
5	Signau	Langnau
7		Signau
5	Erlach	Erlach
5	Büren	Büren
5	Oberhasli	Meyringen
6		Guttannen
7		Grimselhospiz
10		Hasliberg
5	Laupen	Neuenegg
6		Mühleberg
6	Wangen	Herzogenbuchsee
6		Niederbipp
6		Wangen
6	Konolfingen . . .	Worb
6		Münsingen
7		Oberdiessbach
6	Neuenstadt . . .	Neuenstadt
6	Niedersimmenthal .	Spiez
6		Erlenbach
6		Wimmis
6	Obersimmenthal .	Zweisimmen
7		Lenk
6	Trachselwald . .	Lützelflüh
7		Sumiswald

Woche *Semaine*	Bezirke *Districts*	Gemeinden oder Anstalten *Communes ou établissements*
1	2	3
7	Frutigeu	Äschi
7		Reichenbach
8		Frutigen
9		Adelboden
	Kanton Genf. — *Canton de Genève.*	
3	Genève	Genève
3		*Hospice d'aliénés*
6		*Prison de St-Antoine*
7		*Orphelinat des filles*
8		*Asile des vieillards* (Asnières)
8		*Prison de l'Evêché*
	Kanton Waadt. — *Canton de Vaud.*	
3	Lausanne	Lausanne
6		*Asile de Céry*
7		*Pénitencier*
3		Ouchy
3		Cour
3		Chamblandes
6		Sébeillon
7		Prilly
7		Renens
8		Jouxtems
8		Montheroud
3	Moudon	Lucens
4		Moudon
4		Syens
4		Chavannes
6		Neyruz
6		Forel
6		Villars-le-Comte
6		Thierrens
7		St-Cierges
7		Chapelles
8		Boulens
8		Sottens
8		Hermenches
8		Breules
10		Martherengs
5	La Vallée . . .	Le Sentier
6		Le Solliat
6		L'Orient d'Orbe
6		Le Brassus
6		Le Bas du Chénit
9		Le Lieu
9		L'Abbaye
5	Orbe	Agiez
6		Bavois
6		Orbe
6		Vallorbe
7		Croy
7		Romainmotier
7		Valeyres
7		Sergey
7		Lignerolles
7		Rances
8		Baulmes
8	Orbe	Vuitteboeuf
8		L'Abergement
8		Ballaigues
8		Juriens
8		Bretonnières
8		Les Clées
8		La Praz
8		Premier
5	Aubonne	Aubonne
6		Bière
5	Vevey	Vevey
6		Villeneuve
9		*Hôpital de Montreux*
6	Cossonay	Pampigny
6		Cossonay
6		La Sarraz
6	Morges	Morges
6	Lavaux	Chexbres
6		Cully
6		Lutry
6	Grandson	Grandson
6		Ste-Croix
8		Corcelles
8		Concise
8		Mutrux
8		Provence
8		Granges
8		Bullet
6	Yverdon	Yverdon
7		Suchy
7		Essert-Pittet
7	Payerne	Payerne
7		Combremont
7	Nyon	Nyon
8	Oron	Oron
8	Aigle	Aigle
8	Avenches	Avenches
	Aargau. — *Canton d'Argovie.*	
3	Aarau	Aarau
6		*Kantonsspital*
4		Oberentfelden
3	Zofingen	Zofingen
4	Baden	Baden
7		Mellingen
7		Spreitenbach
7		Bergdietikon
8		*Seminar Wettingen*

Woche *Semaine*	Bezirke *Districts*	Gemeinden oder Anstalten *Communes ou établissements*
1	2	3
4	Lenzburg	Lenzburg
8		*Strafanstalt Lenzburg*
5		Seon
5		Wildegg
8		Brestenberg-Seengen
4	Kulm	Menziken
4		Reinach
5		Beinwyl
6		Teufenthal
7		Schöftland
7		Kulm
5	Laufenburg	Frick
5		Eicken
5		Hornussen
5		Laufenburg
6		Kaisten
6		Sulz
6		Methau
5	Zurzach	Lengnau
5		Zurzach
5	Brugg	Brugg
8		Windisch
8		Hausen
6		*Irrenanstalt Königsfelden*
8		Umikon
8		Remigen
6	Bremgarten	Wohlen
6		Bremgarten
6		Dottikon
6		Sarmenstorf
7		Jonen
7		Villmergen
6	Rheinfelden	Rheinfelden
6	Muri	Muri

Kanton Zürich. — *Canton de Zurich.*

Woche *Semaine*	Bezirke *Districts*	Gemeinden oder Anstalten *Communes ou établissements*
1	2	3
3	Zürich	Zürich
6		*Grundhaus St. Leonhard*
4		Fluntern
5		Hottingen u. Riesbach
7		*Irrenanstalt Burghölzli*
5		Ober- u. Unterstrass
8		*Pflegeanstalt Spannweid*
5		Enge
6		Aussersihl u. Wiedikon
6		Wipkingen
6		Zollikon u. Hirslanden
6		Wytikon
6		Dietikon
6		Örlikon
7		Birmensdorf
7		Seebach
8		Ötwyl
8		Ober- u. Niederurdorf
9		Uitikon
9		Äsch
4	Horgen	Horgen
4		Thalweil
5		Wädensweil
5		Kilchberg
6		Richtersweil
6		Adlisweil
6		Langnau
8		Schönenberg
10		Hütten
4	Winterthur	Winterthur
5		Veltheim
5		Töss
6		Brütten
7		Oberwinterthur
8		Pfungen
4	Uster	Uster
6		Wangen
6		Volketsweil
7		Greifensee
7		Dübendorf
7		Fällanden
7		Maur
7		Egg
7		Mönchaltorf
8		Schwerzenbach
4	Andelfingen	Stammheim
4		Marthalen
6		Andelfingen
7		Benken
7		Rheinau
8		*Pflegeanstalt Rheinau*
8		Trullikon
8		Waltalingen
8		Ossingen
8		Henggart
9		Adlikon
9		Dorf
9		Dachsen
9		Uhwiesen
13		Truttikon
5	Bülach	Hochfelden
6		Unterembrach
6		Bülach
6		Winkel
7		Wallisellen
7		Bassersdorf
7		Bachenbülach
7		Glattfelden
7		Höri
7		Lufingen
8		Oberembrach
9		Rorbas
6	Meilen	Stäfa
6		Männedorf
6		Herrliberg
6		Küssnacht
6		Erlenbach
6		Meilen
7		Hombrechtikon

Woche *Semaine*	Bezirke *Districts*	Gemeinden oder Anstalten *Communes ou établissements*
1	2	3
7	Meilen	Ütikon
7		Ötweil a. See
7		Zumikon
6	Hinweil	Grüningen
6		Hinweil
6		Dürnten
6		Gossau
7		Rüti
7		Wetzikon
7		Bäretsweil
7		Fischenthal
7		Bubikon
6	Dielsdorf	Dielsdorf
6		Niederweningen
6		Stadel
7		Affoltern b. H.
7		Regensdorf
7		Windlach
7		Oberglatt
7		Rümlang
8		Oberweningen
8		Raat-Schüpfheim
8		Dällikon
9		Dänikon
6	Affoltern	Affoltern
6		Bonstetten
7		Kappel
7		Hausen
7		Hedingen
7		Wettsweil
7		Mettmenstetten
8		Maschwanden
8		Obfelden
8		Knonau
8		Riffersweil
8		Stallikon
8		Äugst
7	Pfäffikon	Bauma
7		Hittnau
7		Fehraltorf
7		Weisslingen
8		Russikon
8		Sternenberg
8		Illnau
	Kanton Baselstadt. — *Bâle-ville.*	
3	Basel	Basel
	Kanton Tessin. — *Canton du Tessin.*	
3	Riviera	Biasca
8		Iragna
8		Lodrino
4	Leventina	Airolo
9		*Hospice du St.-Gothard*
6		Ambri sopra (Quinto)
7		Bedretto
7		Giornico
8		Piotta (Quinto)
8		Altanca-Ronco (Quinto)

Woche *Semaine*	Bezirke *Districts*	Gemeinden oder Anstalten *Communes ou établissements*
1	2	3
4	Locarno	Tegna
5		Intragna
5		Minusio
6		Locarno
6		Losone
7		Ascona
7		Ronco s/Ascona
8		Brissago
8		Vira-Gambarogno
8		Piazzogna
10		Gera-Gambarogno
10		Caviano
10		Corippo
10		Lavertezzo
11		Brione
11		Gera-Verzasca
11		Frasco
11		Sonogno
5	Lugano	Neggio
6		Caslano
6		Lugano
7		Castagnola e Gandria
7		Pregassona
7		Curio
8		Miglieglia
8		Pambio
8		Carabbia
8		Bissone
8		Maroggia
8		Rovio
9		Bogno
9		Colla
9		Corticiasca
9		Piandera
10		Bidogno
10		Sala e Tesserete
10		Bré
10		Toricella
10		Sigirino
10		Canobbio
6	Bellinzona	Bellinzona
7		Giubiasco
8		Gorduno
8		Preonzo
8		Gnosca
6	Mendrisio	Mendrisio
6		Ligornetto
6		Balerna
6		Riva S. Vitale
8		*Internat. Institut*
7		Tremona
8		Meride
8		Rancate
9		Novazzano
9		Arzo
10		Morbo-Inferiore
6	Blenio	Olivone
6		Semione
8		Malvaglia

Woche *Semaine*	Bezirke *Districts*	Gemeinden oder Anstalten *Communes ou établissements*
1	2	3
8	Blenio	Dongio
9		Leontica
9		Lottigna
9		Ponte-Valentino
10		Aquila
13		Campo
13		Ghiroue
7	Valle Maggia	Bignasco
8		Cevio
8		Cavergno
8		Linescio
12		Someo
13		Cerentino
13		Campo
13		Bosco
14		Broglio
14		Peccia
14		Fusio
15		Menzanio
	Kanton Luzern. — *Canton de Lucerne.*	
4	Luzern	Luzern
7		*Bürgerspital*
7		*Zwangsarbeitsanstalt Sedelhof*
7		*Strafanstalt*
8		*Augenheilanstalt*
8		*Kinderanstalt Rathausen*
5		Root
6		Kriens
6		Weggis
6		Udligenswil
7		Meierskappel
4	Hochdorf	Hitzkirch
5		Gerliswil (Emmen)
7		Hochdorf
4	Willisau	Dagmersellen
4		Langnau
5		Altishofen
9		*Armenanstalt*
5		Ebersecken
5		Zell
6		Willisau
6		Pfaffnau
5		*Irrenanstalt St. Urban*
4	Sursee	Hildisrieden
5		Münster
6		Sursee
7		Ruswyl
8		Grosswangen
8		Büron
10		Buttisholz
	Kanton Thurgau. — *Canton de Thurgovie.*	
4	Arbon	Neukirch-Egnach
5		Romanshorn
5		Arbon
4	Bischofszell	Bischofszell
4		Armriswil
5		Neukirch a. Th.
7		Erlen
4	Weinfelden	Weinfelden
6		Berg
7		Bürglen
7		Märstetten
8		Bänikon (Amlikon)
4	Münchwilen	Eschlikon
5		Münchwilen
7		Tobel
9		*Strafanstalt Tobel*
7		Wängi
4	Diessenhofen	Diessenhofen
7		*Pflegeanst. St. Katharinenthal*
4	Frauenfeld	Frauenfeld
4		Islikon
5	Kreuzlingen	Kreuzlingen
7		*Asyl Bellevue*
5		Tägerwilen
6		Ermatingen
6		Güttingen
7		Altnau
7		*Irrenanst. Münsterlingen*
5	Steckborn	Eschenz
6		Müllheim
6		Steckborn
	Kanton St. Gallen. — *Canton de St-Gall.*	
4	St. Gallen	St. Gallen
5		*Strafanstalt*
4	Gossau	Gossau
5		*Armenanstalt*
4		Waldkirch
4		Straubenzell
7		*Taubstummenanst. Rosenberg*
10		*Rettungsanstalt Feldle*
4	Untertoggenburg	Flawil
4		Ganterswil
4		Jonswil
5		Mogelsberg
6		Oberuzwil
6		Henau
8		Degersheim
4	Unterrheinthal	Rheineck
4		Widnau
4		Balgach
5		Diepoldsau
6		Thal
7		*Armenanstalt in Berneck*
4	Oberrheinthal	Altstätten

Woche Semaine	Bezirke Districts	Gemeinden oder Anstalten Communes ou établissements
1	2	3
4	Sargans	Quarten
4		Flums
5		Wallenstadt
6		Ragaz
7		Pfäfers
7		*Irrenanst. St. Pirminsberg*
7		Vasön (Pfäfers)
7		Wängs (Vilters)
7		Mels
8		*Spinnerei u. Weberei Mels*
4	Alttoggenburg	Kirchberg
4	Obertoggenburg	Wildhaus
4		Alt St. Johann
6		Ebnat
6		Kappel
6		Nesslau
8		Krummenau
5	Rorschach	Rorschach
6	Tablat	Tablat
8		*Chokoladefab. Maëstrani*
6	Wil	Wil
7		Oberbüren
6	Werdenberg	Buchs
6		Wartau
6	Gaster	Kaltbrunn
7		Schännis
7	Neutoggenburg	St. Peterzell

Kanton Graubünden. — *Canton des Grisons.*

	Plessur:	
4	I. Kreis: Chur	Chur
7		*Anstalt Foral*
8		*Kreuzspital*
5	II. Kreis: Churwalden	Parpan
5		Churwalden
7		Malix
9		Prada
5	III. Kreis: Schanfigg	Arosa
5		Pagig
6		Maladers
6		Peist
7		Molinis
7		Langwies
8		Alp Thiejeu (2042 m.)
8		St. Peter und Castiel
4	Unterlandquart	Schiers
5		Seewis
7		Maienfeld
7		Zizers
7		Igis
7		Trimmis
7		Untervatz
4	Hinterrhein	Andeer
8		Avers
5	Oberlandquart	Davos
5	Vorderrhein	(Dissentis)
6	Im Boden	Ems
6		Trins
7		Reichenau
7		Bonaduz
8		Rhäzüns
	Albula:	
6	I. Kreis Belfort	(Tiefenkasten)
7	II. Kreis: Oberhalbstein	Tinzen
7		Mühlen
	Maloja:	
7	I. Kreis: Oberengadin	St. Moritz
7		Zuoz
8		Madulein
8		Ponte-Campovasto
8		Scanfs
9		Sils
7	II. Kreis: Bergell	Castasegna
7		Promontogno
7	Münsterthal	Münster
8		Sta. Maria
10		Valcava
10		Fuldera
10		Cierfs

Kanton Baselland. — *Bâle-campagne.*

4	Arlesheim	Aesch
5		Benken
6		Arlesheim
7		Mönchenstein
5	Liestal	Bubendorf
5		Liestal
6		Umgebung von Liestal
7		Pratteln
6	Sissach	Gelterkinden
7		Sissach
7		Buckten
6	Waldenburg	Reigoldswil
6		Waldenburg
8		Langenbruck

Kanton Glarus. — *Canton de Glaris.*

4		Näfels
5		Glarus
7		*Krankenhaus*
6		Mollis

Woche *Semaine*	Bezirke *Districts*	Gemeinden oder Anstalten *Communes ou établissements*
1	2	3
6		Luchsingen
7		Ennenda
7		Engi
8		Matt
8		Elm
	Kanton Wallis. — *Canton du Valais.*	
4	Leuk (Loèche) . .	(Leuk)
5	Sitten (Sion) . . .	(Sitten)
6	Goms	Fiesch
7		Niederwald
7		Münster
10		Oberwald
15		Binn
6	Martigny	(Martigny)
6	Monthey	Monthey
8		Troistorrents
8		Val d'illiez
8		Champéry
6	Conthey	(Conthey)
6	Hérens	(Héremance)
7	Entremont . . .	Bourg St.-Pierre
7		*Hospice du Grand Bernard*
8		*Cantine*
8		Orsières
8		Liddes
7	St.-Maurice . . .	(St.-Maurice)
7	Sierre	(Sierre)
	Kanton Freiburg. — *Canton de Fribourg.*	
5	Sarine	Fribourg
	Kanton Appenzell A.-Rh. *Canton d'Appenzell Rh.-extérieures.*	
5	Hinterland . . .	Herisau
6		*Erziehungsanstalt Schmid*
7		*Rettungsanstalt Wiesen*
5		Hundwil
9		*Armenhaus*
8		Schwellbrunn
8		Schönengrund
5	Mittelland . . .	Gais
7		*Waisenhaus*
8		*Armenhaus*
5		Bühler
8		*Waisenhaus*
9		*Armenhaus*
5		Trogen
8		*Waisenhaus*
7		*Zwangsarbeitsanstalt in Teufen*
5	Vorderland . . .	Lutzenberg
8		*Armenhaus*
6		Rehetobel
6		Grub
6		*Waisenhaus Heiden*
10		*Armenhaus Heiden*
	Kanton Schwiz. — *Canton de Schwiz.*	
5	Einsiedeln . . .	Einsiedeln
6		*Kloster Einsiedeln*
9		*Frauenkloster in der Au*
5	Schwiz	Schwiz
5		Alpthal
6		Arth
7		Ingenbohl-Brunnen
8		*Institut Ingenbohl*
9		Steinen
6	Küssnacht . . .	Küssnacht
6	March	Lachen
6		Tuggen
7		Reichenberg
8		Siebnen
6	Gersau	Gersau
	Kanton Unterwalden n. d. W. *Canton d'Unterwald-le-Bas.*	
5		Stans
8		*Frauenkloster Stans*
8		*Kloster Niederrickenbach*
6		Buochs
6		Beckenried
7		Stansstad
8		Emmetten
8		Hergiswyl
	Kanton Solothurn. — *Canton de Soleure.*	
6	Olten-Gösgen . .	(Olten)
6	Kriegstetten . . .	(Biberist)
	Kanton Zug. — *Canton de Zoug.*	
6		Zug
6		Baar
6		Cham
7		Aegeri
7		Menzingen
15		*Kloster Gubel*
7		Risch
	Kanton Schaffhausen. — *Canton de Schaffhouse.*	
6	Schaffhausen	Schaffhausen *(Postpersonal)*
	Kanton Unterwalden o. d. W. *Canton d'Unterwald-le-Haut.*	
7		(Sarnen)

Graphische Darstellung
des
Auftretens der Influenzaepidemie
in der Schweiz
im Winter 1889/90.

Die schwarzen arabischen Ziffern beziehen sich auf Ortschaften, die rothen auf Anstalten und die lateinischen auf Bezirke. Letztere deuten gleichzeitig an, dass für die betreffenden Bezirke keine auf einzelne Ortschaften bezüglichen Angaben vorliegen.

Die ersten Erkrankungen traten auf in der Woche vom:

		Ortschaften	Anstalten	Bezirke
10.—16. November	1889	1	—	—
17.—23. "	"	2	—	—
24.—30. "	"	3	3	
1.— 7. Dezember	"	4	—	IV
8.—14. "	"	5	5	V
15.—21. "	"	6	6	VI
22.—28. "	"	7	7	VII
29. Dez. — 4. Januar	1890	8	8	—
5.—11. Januar	"	9	9	—
12.—18. "	"	10	10	—
19.—25. "	"	11	11	—
26. Jan. — 1. Februar	"	12	—	—
2.— 8. Februar	"	13	—	—
9.—15. "	"	14	—	—
16.—22. "	"	15	15	—

Tableau graphique
de
l'apparition de l'influenza
en Suisse
pendant l'hiver 1889/90.

Les chiffres arabes à l'encre noire se rapportent aux localités, ceux en rouge, aux instituts ou établissements, et ceux en caractères latins, aux districts. Ces derniers indiquent en outre que, dans les districts en question, il n'existe aucunes données spéciales se rapportant à telle localité en particulier.

Les premiers cas d'épidémie se déclarèrent du:

		Localités	Instituts	Districts
10 au 16 novembre	*1889*	1	—	—
17 au 23	"	2	—	—
24 au 30	"	3	3	
1er au 7 décembre	"	4	—	*IV*
8 au 14	"	5	5	*V*
15 au 21	"	6	6	*VI*
22 au 28	"	7	7	*VII*
29 déc. au 4 janv.	*1890*	8	8	—
5 au 11 janvier	"	9	9	—
12 au 18	"	10	10	—
19 au 25	"	11	—	—
26 janv. au 1er févr.	"	12	—	—
2 au 8 février	"	13	—	—
9 au 15	"	14	—	—
16 au 22	"	15	15	—

TERRAIN-STICH. R. LEUZINGER.

MIT ERLAUBNISS DES EIDG. TOPOGR. BUREAU REPRODUZIRT.

TOPOGR. ANST. GEBR. KÜMMERLY, BERN

2. Bestand u. Bewegung der Bevölkerung i. d. Anstalten f. Epileptische.

2. Effectif et mouvement de la population dans les établissements pour épileptiques.

Jahr *Année*	Bestand am 1. Januar *Effectif au 1er janvier*			Zuwachs *Augmentation*		Abgang *Diminution*		Bestand am 31. Dezember *Effectif au 31 décembre*		
	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	Total	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	männlich *masculin*	weiblich *féminin*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Anstalt in Rolle (Waadt). — ***I. Asile de Rolle*** *(Vaud).* Eröffnet den 4. August 1884. — *Inauguré le 4 août 1884.*										
1885	2	1	3	8	10	—	1	10	10	20
1886	10	10	20	7	3	5	4	12	9	21
1887	12	9	21	5	5	4	3	13	11	24
1888	13	11	24	—	6	5	6	8	11	19
1889	8	11	19	—	3	1	1	7	13	20
1890	7	13	20	—	4	—	3	7	14	21
1891	7	14	21	—	5	2	3	5	16	21
1892	5	16	21	—	3	1 [1])	3 [2])	4	16	20 [3])
II. Anstalt in Tschugg (Bern). — ***II. Asile de Tschugg*** *(Berne).* Eröffnet den 1. Juni 1886. — *Inauguré le 1er juin 1886.*										
1886	—	—	—	9	10	—	1	9	9	18
1887	9	9	18	6	7	5	1	10	15	25
1888	10	15	25	9	7	5	2	14	20	34
1889	14	20	34	5	8	2	3	17	25	42
1890	17	25	42	9	7	3	3	23	29	52
1891	23	29	52	11	11	7	5	27	35	62
1892	27	35	62	12 [1])	10 [2])	2 [3])	8 [4])	37	37	74 [5])
III. Anstalt auf der Rütti, bei Zürich-Riesbach. — ***III. Asile de Rütti*** *(Zurich).* Eröffnet den 31. August 1886. — *Inauguré le 31 août 1886.*										
1886/87	—	—	—	31	33	2	4	29	29	58
1888	29	29	58	13	6	7	7	35	28	63
1889	35	28	63	17	26	13	6	39	48	87
1890	39	48	87	17	32	12	7	44	73	117
1891	44	73	117	21	26	15	18	50	81	131
1892	50	81	131	12 [1])	23 [2])	9 [3])	18 [4])	53	86	139 [5])

[1]) Gestorben. — [2]) Entlassen als gebessert, davon 1 Erwachsene. — [3]) Davon 14 Erwachsene (weiblich).

[1]) *Décédé.* — [2]) *Sortis améliorés, dont 1 adulte.* — [3]) *Dont 14 femmes adultes.*

[1]) Davon 8 Erwachsene. — [2]) Davon 8 Erwachsene. — [3]) 2 Erwachsene, der eine als geheilt, der andere als nicht gebessert entlassen. — [4]) Davon 1 Erwachsene als gebessert, 4 (3 Erwachsene) als nicht gebessert entlassen und 3 gestorben. — [5]) Davon 62 Erwachsene (29 männlich und 33 weiblich).

[1]) *Dont 8 adultes.* — [2]) *Dont 8 adultes.* — [3]) *Adultes, dont l'un sorti guéri, l'autre non amélioré.* — [4]) *Dont 1 adulte sorti amélioré, 4 (3 adultes) non améliorés et 3 décédés.* — [5]) *Dont 62 adultes (29 hommes et 33 femmes).*

[1]) Davon 2 Erwachsene. — [2]) Davon 13 Erwachsene. — [3]) Entlassen als geheilt 2, als gebessert 1, als nicht gebessert 5 (davon 2 Erwachsene), gestorben 1. — [4]) Entlassen als geheilt 2, als gebessert 2 Erwachsene, als nicht gebessert 14 (davon 9 Erwachsene). — [5]) Davon 69 Erwachsene (13 männlich und 56 weiblich).

[1]) *Dont 2 adultes.* — [2]) *Dont 13 adultes.* — [3]) *Sortis: 2 guéris, 1 amélioré, 5 non améliorés, dont 2 adultes, décédé 1.* — [4]) *Sortis: 2 guéris, 2 améliorés (adultes), non améliorés 14, dont 9 adultes.* — [5]) *Dont 69 adultes (13 hommes et 56 femmes).*

3. Statistik der Geisteskranken in den schweizerischen
3. Statistique des établissements d'aliénés

a. Bewegung der
a. Mouvement d'entrée

Staatsanstalten *Etablissements publics*	Kantone *Cantons*	Krankenbestand *Effectif des malades*				
		am 1. Januar 1890 *au 1er janvier 1890*	am 1. Januar 1891 *au 1er janvier 1891*	am 1. Januar 1892 *au 1er janvier 1892*		
				männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	Total
1	2	3	4	5	6	7
Burghölzli	Zürich	355	361	168	179	347
Rheinau	Zürich	648	648	307	355	662
Spanweid	Zürich	11	9	2	4	6
Waldau	Bern	392	390	196	211	407
St. Urban	Luzern	385	393	191	198	389
Marsens	Freiburg	153	154	82	77	159
Rosegg	Solothurn	220	218	125	97	222
Basel	Basel-Stadt	229	241	104	155	259
Liestal	Basel-Land	114	124	60	64	124
Breitenau[1]	Schaffhausen	—	—	53	59	112
St. Pirminsberg	St. Gallen	323	320	150	163	313
Königsfelden	Aargau	534	532	225	329	554
Münsterlingen	Thurgau	155	166	70	83	153
St. Katharinenthal	Thurgau	231	228	86	136	222
Bois de Céry	Waadt	421	426	213	226	439
Préfargier	Neuenburg	123	124	65	67	132
Vernets	Genf	160	157	72	85	157
Staatliche Anstalten[2]		4,454	4,491	2,169	2,488	4,657
18 Privatanstalten		—	—	181	312	493
Total		4,454	4,491	2,350	2,800	5,150

[1] Diese Anstalt ist neu erbaut worden und wurde Mitte 1891 bezogen.

[2] Gegen die Mitte des Jahres 1892 wurden wiederum 2 neue Anstalten eröffnet, nämlich im Kanton St. Gallen die Pflegeanstalt Wil und im Kanton Graubünden die Heil- und Pflegeanstalt Waldhaus bei Chur. Erstere nahm bis zum 1. Januar 1893 99 männliche und 110 weibliche Patienten auf, Austritte erfolgten in der nämlichen Zeit 9 Männer, 5 Frauen; letztere verzeichnete 57 + 56 Eintritte und 12 + 7 Austritte. Der Krankenbestand am 1. Januar 1893 war in Wil 90 männliche und 105 weibliche und im Waldhaus 45 männliche und 49 weibliche Kranke.

Der Gesamtkrankenbestand am 1. Januar 1893 verzeigt somit in den 19 staatlichen und 18 privaten Anstalten 2550 männliche, 3009 weibliche, somit im ganzen 5559 Patienten.

Privatanstalten. Zürich: Heil- u. Pflegeanstalt Kilchberg, Pflegeanstalt Uetikon, Gebet- u. Pflegeanstalt Männedorf, Krankenheil Hinter-Egg, Heilanstalt Rosengarten in Andelfingen, Krankenasyl Ober-Stammheim, Heilanstalt Affoltern a. A. **Bern:** Irrenheilanstalt Münchenbuchsee, Irrenheilanstalt Mariahalden-Spiez. **Schaffhausen:** Gemischte Pflegeanstalt Schönbühl für unheilbare Kranke. **Appenzell A.-Rh.:** Krankenasyl Walzenhausen. **Thurgau:** Kuranstalt Bellevue-Kreuzlingen, Heil- und Pflegeanstalt Littenheid-Sirnach. **Waadt:** Irrenheilanstalt „La Métairie" bei Nyon, Pension d'aliénés à Etagnières, Pension d'aliénés à Corcelles-sur-Chavornay, Pension d'aliénés à Eclagnens. **Neuenburg:** Irrenheilanstalt Bellevue bei Landeron. In diesen 18 Anstalten stehen 708 Betten zur Verfügung, davon 618 für Geisteskranke.

staatlichen und privaten Irren-Heil- und Pflegeanstalten.
de la Suisse, publics et privés.

Anstaltsbevölkerung.
et de sortie des aliénés.

Bewegung der Anstaltsbevölkerung im Jahre 1892 *Mouvement d'entrée et de sortie en 1892*				Krankenbestand am 1. Januar 1893 *Effectif des malades au 1er janvier 1893*			Kantone *Cantons*	Staatsanstalten *Etablissements publics*
Zuwachs *Augmentation*		Abgang *Diminution*		männlich *masculin*	weiblich *féminin*	Total		
männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*					
8	9	10	11	12	13	14	15	16
140	131	130	119	178	191	369	*Zurich*	*Burghölzli*
18	32	20	29	305	358	663	*Zurich*	*Rheinau*
4	3	3	1	3	6	9	*Zurich*	*Spanweid*
73	63	66	67	203	207	410	*Berne*	*Waldau*
100	98	99	89	192	207	399	*Lucerne*	*St-Urbain*
26	33	28	28	80	82	162	*Fribourg*	*Marsens*
37	25	36	30	126	92	218	*Soleure*	*Rosegg*
133	107	134	107	103	155	258	*Bâle-Ville*	*Bâle*
21	21	30	18	51	67	118	*Bâle-Camp.*	*Liestal*
56	53	47	43	62	69	131	*Schaffhouse*	*Breitenau* [1]
47	41	89	89	108	115	223	*St-Gall*	*St-Pirminsberg*
115	100	92	92	248	337	585	*Argovie*	*Königsfelden*
41	30	34	26	77	87	164	*Thurgovie*	*Münsterlingen*
4	5	6	6	84	135	219	*Thurgovie*	*St-Katharinenthal*
144	93	132	74	225	245	470	*Vaud*	*Bois de Céry*
42	29	47	32	60	64	124	*Neuchâtel*	*Préfargier*
48	35	46	37	74	83	157	*Genève*	*Vernets*
1,049	899	1,039	887	2,179	2,500	4,679	. . . . .	*Etablissements publics* [2]
175	210	120	167	236	355	591	. . . . .	*Etablissements privés*
1,224	1,109	1,159	1,054	2,415	2,855	5,270	. . . . .	***Total***

[1] *Cet établissement, construit à neuf, a été ouvert au milieu de 1891.*

[2] *Vers le milieu de 1892, 2 nouveaux établissements ont été ouverts: la maison de santé de Wil, dans le canton de St-Gall, et celle de Waldhaus, à Coire. De l'époque de l'ouverture jusqu'au 1er janvier 1892: 99 hommes et 110 femmes ont été admis à Wil, 9 hommes et 7 femmes en sont sortis; 57 hommes et 56 femmes ont été admis à Waldhaus, 12 hommes et 7 femmes en sont sortis. L'effectif au 1er janvier 1893 était, pour Wil, de 90 hommes et 105 femmes, et pour Waldhaus de 45 hommes et 49 femmes.*

L'effectif total des malades, au 1er janvier 1893, s'élevait ainsi, pour tous les établissements, publics (19) et privés (18), à 2560 hommes et 3009 femmes, soit en tout 5569 malades.

Etablissements privés. Zurich. *Heil- und Pflegeanstalt Kilchberg, Pflegeanstalt Uetikon, Gebet- und Pflegeanstalt Männedorf, Krankenheil Hinter-Egg, Heilanstalt Rosengarten à Andelfingen, Krankenasyl Ober-Stammheim, Heilanstalt Affoltern a. A.* **Berne,** *Irrenheilanstalt Münchenbuchsee, Irrenheilanstalt Mariahalden à Spiez.* **Schaffhouse,** *Gemischte Pflegeanstalt Schönbühl, établissement mixte pour incurables.* **Appenzell Rh.-ext.,** *Krankenasyl Walzenhausen.* **Thurgovie,** *Kuranstalt Bellevue à Kreuzlingen, Heil- und Pflegeanstalt Littenheid-Sirnach.* **Vaud,** *Maison de santé „La Métairie" près Nyon, Pension d'aliénés à Etagnières, Pension d'aliénés à Corcelles-sur-Chavornay, Pension d'aliénés à Eclagnens.* **Neuchâtel,** *Maison de santé Bellevue près Landeron. Ces 18 établissements disposent de 708 lits, desquels 618 pour malades d'esprit.*

b. Die Anstaltsbevölkerung der Irren-Heil- und Pflegeanstalten der Krankheitsform

b. Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après l'âge, la

Krankheitsform	Altersjahre — *Ans*															
	unter 20 Jahre alt *Au-dessous de 20 ans*		20 bis — *à* 25		25 bis — *à* 30		30 bis — *à* 35		35 bis — *à* 40		40 bis — *à* 45		45 bis — *à* 50		50 bis — *à* 55	
	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Angeborene Psychosen: Cretinismus	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Angeborene Psychosen: Angeborner	5	3	7	6	20	13	13	8	17	9	16	16	12	13	11	16
Angeborene Psychosen: Schwachsinn	1	—	4	9	14	4	20	10	12	12	17	17	20	14	23	10
Constitutionelle Störungen	3	1	6	9	6	7	12	15	7	15	11	10	17	8	8	9
Erworbene Psychosen: Einfache	2	2	2	4	18	6	24	18	25	20	22	25	26	36	28	25
Erworbene Psychosen: Primäre	4	2	20	38	37	52	63	88	69	83	96	100	82	104	61	132
Erworbene Psychosen: Secundäre	1	—	3	10	25	29	62	58	60	85	55	87	73	97	80	77
Organische Störungen: Allgemeine Paralyse	—	—	—	—	1	—	4	2	21	4	24	6	22	8	16	6
Organische Störungen: Altersblödsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Organische Störungen: Andere	—	—	1	1	—	—	3	2	2	2	1	—	2	1	4	1
Epileptische Störungen	3	3	7	9	15	11	21	18	16	10	10	12	10	14	6	4
Intoxikationspsychosen: Alkoholische	—	—	1	—	4	—	9	2	17	2	15	3	17	6	17	2
Intoxikationspsychosen: Andere	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Keine Geisteskrankheit	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—
Krankheitsform nicht angegeben	—	—	1	—	—	4	1	1	4	1	2	—	2	3	2	2
Im ganzen	19	12	52	87	140	126	233	222	252	244	269	277	286	305	256	284
Davon sind: Ledig	19	12	52	86	132	114	213	172	200	174	205	174	186	177	171	149
Verheiratet	—	—	—	1	8	9	18	41	46	56	57	75	80	72	67	69
Verwitwet	—	—	—	—	—	1	—	2	4	6	2	16	9	37	8	41
Geschieden	—	—	—	—	—	—	2	7	2	7	5	11	9	18	10	24
Unbekannt	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	2	1	—	1

[1]) Bei dieser und den nachfolgenden Zusammenstellungen fallen bloss 14 staatliche und 7 private Irren-Heil- und Pflegeanstalten in Betracht, nämlich: Irrenheilanstalt Burghölzli, Pflegeanstalt Rheinau, Pflegeanstalt Spanweid, Heil- und Pflegeanstalt Waldau, Heil- und Pflegeanstalt St. Urban, Heil- und Pflegeanstalt Rosegg, Irrenanstalt Basel, Hospice d'aliénés à Marsens, Irrenanstalt Schaffhausen, Heil- und Pflegeanstalt St. Pirminsberg, Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen, Pflegeanstalt St. Katharinenthal, Asile du Bois de Céry, und die Privatanstalten: Heilanstalt Rosengarten in Andelfingen, Krankenasyl Oberstammheim, Irrenheilanstalt Münchenbuchsee, Irrenanstalt Mariahalden in Spiez, Kuranstalt Bellevue in Kreuzlingen, Irrenheilanstalt La Métairie bei Nyon, Irrenheilanstalt Bellevue bei Landeron. Von diesen Anstalten erhielt das eidgen. statist. Bureau vermittelst individueller Zählkarten Kenntnis von dem Krankenbestand am 1. Januar 1892. Diese Zählkarten, durch eine Kommission des Vereins schweiz. Irrenärzte entgültig festgestellt, ermöglichte es dem statist. Bureau, dank dem Entgegenkommen der Anstaltsleitungen, eine eingehendere Irrenstatistik auszuarbeiten, welche in besonderer Ausgabe veröffentlicht werden wird.

am 1. Januar 1892 [1]), unterschieden nach dem Alter, und dem Civilstand.

forme de la maladie et l'état civil. Effectif au 1er janvier 1891 [1]).

Altersjahre — *Ans*														Im ganzen *En tout*		Formes de la maladie
55 bis — à 60		60 bis — à 65		65 bis — à 70		70 bis — à 75		75 bis — à 80		Über 80 Jahre alt *Au delà de 80 ans*		Alter unbekannt *Age inconnu*				
männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	männl. masc.	weibl. fémin.	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	*Crétinisme*
17	13	5	7	5	6	—	5	1	1	—	1	—	—	129	117	*Idiotisme*
11	18	11	16	8	15	2	5	1	1	—	1	—	—	144	132	*Imbécillité*
9	9	5	8	1	5	—	1	1	—	—	—	—	—	86	97	*Psychoses constitutionnelles*
15	26	5	17	8	16	3	5	2	2	1	1	—	—	181	203	*Simples*
59	109	40	76	19	41	9	20	2	14	2	3	1	1	564	863	*Primaires*
51	100	39	67	40	68	16	32	14	11	4	7	1	1	524	729	*Secondaires*
9	3	5	—	4	—	2	—	1	—	—	—	1	—	110	29	*Paralysie générale*
—	1	1	13	7	16	6	14	12	13	5	9	—	—	31	66	*Sénilité . . . .*
4	3	—	—	1	3	4	3	—	—	1	—	—	—	23	16	*Autres . . . .*
5	9	7	2	3	2	1	—	1	—	—	—	—	—	105	94	*Formes épileptiques*
21	5	16	2	6	3	7	2	1	2	1	1	—	—	132	30	*Alcoolique*
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	*Autre . .*
—	—	1	1	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	8	6	*Sans aliénation*
2	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	16	13	*Diagnose non encore fixée*
205	297	135	210	107	178	51	88	37	44	14	23	3	2	2059	2399	***En tout***
123	171	70	111	60	95	22	38	19	13	10	13	2	1	1484	1500	*Célibataires*
58	70	46	37	31	32	15	12	7	10	1	—	—	—	434	484	*Mariés (ées)*
10	36	13	49	12	45	9	36	9	17	3	9	—	1	79	296	*Veufs (ves)*
14	19	6	10	1	6	4	2	2	4	—	1	1	—	56	109	*Divorcés (ées)*
—	1	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	10	*Inconnu*

Psychoses congénitales (Crétinisme, Idiotisme, Imbécillité)
Psychoses acquises (Simples, Primaires, Secondaires)
Psychoses organiques (Paralysie générale, Sénilité, Autres)
Psychose par intoxication (Alcoolique, Autre)

1) Dans ce tableau et les deux suivants ne rentre que l'effectif des aliénés de 14 établissements publics et de 7 établissements privés, à savoir: Irrenheilanstalt Burghölzli, — Pflegeanstalt Rheinau, — Pflegeanstalt Spanweid, — Heil- und Pflegeanstalt Waldau, — Heil- und Pflegeanstalt St-Urbain, — Heil- und Pflegeanstalt Rosegg, — Irrenanstalt Basel, — Hospice d'aliénés à Marsens, — Irrenanstalt Schaffhausen, — Heil- und Pflegeanstalt St-Pirminsberg, — Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, — Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen, — Pflegeanstalt St-Katharinenthal, — Asile du Bois de Céry, — et comme établissements privés: Heilanstalt Rosengarten, à Andelfingen, — Krankenasyl Oberstammheim, — Irrenheilanstalt Münchenbuchsee, — Irrenanstalt Mariahalden à Spiez, — Kuranstalt „Bellevue" à Kreuzlingen, — Maison de santé „La Métairie", près Nyon, — et la maison de santé „Bellevue" près Landeron. Le bureau a eu connaissance de l'effectif des internés dans ces divers établissements, au 1er janvier 1892, au moyen de cartes individuelles. Le contenu de ces dernières a été fixé par une commission de la Société suisse des médecins aliénistes. Grâce à l'obligeance des directeurs de ces maisons de santé, le Bureau de statistique a pu se livrer à une statistique aliéniste plus détaillée, qui fera l'objet d'une édition spéciale.

c. Die Anstaltsbevölkerung am 1. Januar 1892, unterschieden

c. Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après les principaux groupes

Berufsklassen	A. Cretinismus *Crétinisme* männl. *masc.*	A. Cretinismus weibl. *fémin.*	A. Angeborner Blödsinn *Idiotisme congénital* männl. *masc.*	A. Angeborner Blödsinn weibl. *fémin.*	A. Schwachsinn *Imbécillité* männl. *masc.*	A. Schwachsinn weibl. *fémin.*	B. Constitutionelle Störungen *Psychoses constitutionnelles* männl. *masc.*	B. Constitutionelle Störungen weibl. *fémin.*	C. Erworbene Störungen *Psychoses acquises* einfache *simples* männl. *masc.*	einfache weibl. *fémin.*	primäre *primaires* männl. *masc.*	primäre weibl. *fémin.*	sekundäre *secondaires* männl. *masc.*	sekundäre weibl. *fémin.*	Organ. Psy- Allgemeine Paralyse *Paralysie générale* männl. *masc.*	Allgemeine Paralyse weibl. *fémin.*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse:																
A 1. Bergbau und sonstige Ausbeutung der toten Erdrinde	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
2. Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau	1	—	24	15	55	21	19	7	70	27	188	93	149	98	8	—
3. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
B. Veredlung der Natur- und der Arbeitserzeugnisse:																
B 1. Herst. v. Nahrungs- u. Genussmitteln	—	—	—	—	2	—	4	—	1	—	10	2	16	2	4	—
2. Herstellung von Kleidung und Putz	—	—	3	3	6	5	5	9	11	14	45	88	34	55	4	6
3. Herstellung v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung von Wohnungen	—	—	3	—	8	—	7	—	20	—	70	3	61	—	18	—
4. Vervielfält. v. Schriftwerk. u. Zeichn.; Herst. v. Büchern u. Papierarbeiten	—	—	—	—	2	—	1	—	5	—	10	—	11	—	3	—
5. Herstellung von Gespinsten und Geweben und deren Veredlung	—	—	1	2	7	19	2	4	5	10	14	92	31	78	2	4
6. Chemische Herstellung anderer Gebrauchsgegenstände als Nahrungs- und Genussmittel	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	6	—	2	—	1	—
7. Bearbeitung der Metalle, Herstellung von Maschinen und Werkzeug	—	—	—	—	1	—	4	1	15	4	44	7	51	8	12	—
C. Handel	—	—	2	—	5	1	9	2	17	7	52	27	49	11	32	—
D. Verkehr	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	20	1	14	5	6	—
E. Allgemeine öffentl. Verwaltung, Rechtspflege, Wissenschaft und Kunst:																
E 1. Allgem. öffentl. Verwalt. u. Rechtspfl.	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	14	—	9	—	7	—
2. Gesundheitswesen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	5	4	1	2	—
3. Kirchen- und Unterrichtswesen . .	—	—	—	—	—	—	5	6	8	12	19	19	9	17	2	—
4. Übrige Wissenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
5. Künste	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	2	3	1	—	—
F. Nichtgenau bestimmbare Berufsthätigkeit	—	—	10	7	11	22	1	18	10	60	44	198	39	159	6	3
G. Personen ohne oder unbekannter Beziehung zu einem Beruf	2	4	86	90	46	63	21	50	10	69	22	326	39	293	3	16
Im ganzen	3	4	129	117	144	132	86	97	181	204	564	863	524	728	110	29

[1]) 46 Schneider, 71 Schuster. — [2]) 43 Schreiner, 13 Küfer. — [3]) 68 Uhrenmacher. — [4]) 39 Wirte und Wirtspersonal. — [5]) 12 Soldaten aus fremden Diensten, 12 Advokaten. — [6]) 14 Geistliche, 32 Lehrer. — [7]) 4 Handlanger, 40 Fabrikarbeiter, 70 Taglöhner, 17 Bediente. — [8]) 13 Studenten, 4 Schüler (1 Seminarist, 3 Gymnasiasten), 1 Lehrling, 22 Rentiers. — [9]) 222 eigentliche Feldarbeiterinnen. — [10]) 49 Schneiderinnen, 97 Nähterinnen und Lingèren, 16 Modistinnen und 27 Wascherinnen und Glätterinnen. — [11]) Darunter waren thätig in der Seidenindustrie 142, in der Baumwollindustrie 47 und Stickerinnen 25. — [12]) Alles Uhrenarbeiterinnen. — 13) Eigentlicher Handel 36, Wirtschaftswesen 19, Kostgeberei 2. — [14]) 13 Klosterfrauen und 42 Lehrerinnen oder Erzieherinnen. [15]) 1 Kunstmalerin und 3 Schauspielerinnen. — [16]) 21 Taglöhnerinnen, 278 eigentliche Dienstmägde, 25 Köchinnen, 9 Gouvernanten und 49 Haushälterinnen oder sonstwie im Haushalte thätig, sowie 111 Fabrikarbeiterinnen ohne nähere Angabe des Produktionszweiges in welchem sie thätig waren. — [17]) 45 Rentnerinnen, 2 Pfründerinnen, 495 Hausfrauen, 498 deren Beruf unbekannt oder nicht angegeben wurde.

nach den Hauptberufsklassen und der Krankheitsform.

professionnels et la forme de la maladie. Effectif au 1er janvier 1892.

D. Organische Störungen *choses organiques*				E. Epileptische Störungen *Formes épileptiques*		F. Intoxikationspsychose *Psychoses par intoxication*				G. Keine Geistes-krankheit *Sans aliénation*		Krankheitsform nicht angegeben *Diagnose non fixée*		Zusammen *Ensemble*		*Groupes professionnels*
Altersblödsinn *Sénilité*		Andere *Autres*				alkoholische *alcoolique*		andere *autre*								
männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
																A. Production de la matière première
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	*A 1. Mines, carrières, exploitation des produits bruts du sol*
9	6	2	—	30	11	26	3	—	—	—	—	4	—	585	[9]) 281	*2. Agriculture, élevage du bétail, jardinage*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	*3. Sylviculture, chasse et pêche*
																B. Transformation de la matière prem. et des produits du travail
—	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	46	4	*B 1. Industrie de l'alimentation*
3	5	1	4	8	7	6	3	—	—	—	—	2	3	[1]) 128	[10]) 202	*2. Indust. de l'habillem. et de la toilette*
3	1	2	—	7	—	14	—	—	—	1	—	—	—	[2]) 214	4	*3. Industrie du bâtiment et de l'ameublement*
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	*4. Arts graphiques: typo-, litho-, xylographie, reliure*
—	2	1	3	6	7	2	—	—	—	1	—	—	3	72	[11]) 224	*5. Industrie du filage, du tissage et de leurs prod. fabr. ou manufact.*
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	11	2	*6. Produits chimiques proprement dits et produits analogues ne servant pas à l'alimentation*
1	—	1	—	8	—	12	—	—	—	—	—	2	—	[3]) 151	[12]) 20	*7. Métallurgie, fabrication de machines et d'outils*
5	2	5	1	7	3	32	3	—	—	—	—	1	—	[4]) 216	[13]) 57	**C. Commerce**
2	1	1	—	4	—	5	—	1	—	—	—	—	—	61	7	**D. Transport**
																E. Administration publique, sciences, beaux-arts
2	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—	[5]) 49	—	*E 1. Administration publique*
1	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	15	6	*2. Hygiène et médecine*
—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	[6]) 47	[14]) 55	*3. Cultes et enseignement*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	*4. Autres sciences*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	[15]) 4	*5. Arts*
2	5	1	2	9	12	7	5	—	—	1	1	2	1	[7]) 143	[16]) 493	**F. Occupations profess. indéterminées**
3	44	3	6	23	52	7	16	—	—	4	5	4	6	[8]) 273	[17]) 1040	**G. Personnes sans connexion connue avec une profession déterminée**
31	66	23	16	105	94	132	30	3	—	8	6	16	13	2,059	2,399	***En tout***

[1]) *46 tailleurs, 71 cordonniers.* — [2]) *43 menuisiers, 13 tonneliers.* — [3]) *68 horlogers.* — [4]) *39 aubergistes, sommeliers et sommelières.* — [5]) *12 soldats qui ont fait du service à l'étranger, 12 avocats.* — [6]) *14 ecclésiastiques, 32 membres du corps enseignant.* — [7]) *4 manœuvres, 40 ouvriers de fabriques, 70 journaliers et 17 domestiques.* — [8]) *13 étudiants, 4 écoliers (1 séminariste, 3 élèves de gymnase), 1 apprenti et 22 rentiers.* — [9]) *222 spécialement adonnées aux travaux des champs.* — [10]) *49 tailleuses, 97 couturières et lingères, 16 modistes et 27 blanchisseuses et repasseuses.* — [11]) *Dont occupées à l'industrie de la soie 142, à celle du coton 47 et à la broderie 25.* — [12]) *Toutes horlogères.* — [13]) *36 dans le commerce, 19 hôteliers ou aubergistes et 2 maîtresses de pension.* — [14]) *13 nonnes et 42 institutrices.* — [15]) *1 femme peintre et 3 actrices.* — [16]) *21 journalières, 278 servantes proprement dites, 25 cuisinières, 9 gouvernantes et 49 ménagères ou occupées dans le ménage, ainsi que 111 ouvrières de fabriques sans désignation plus précise du genre de travail.* — [17]) *45 rentières, 2 pensionnaires d'hospice, 495 maîtresses de maison, 498 dont la profession est inconnue.*

d. Die Anstaltsbevölkerung am 1. Januar 1892 nach Erblichkeit

d. Les internés des maisons d'aliénés, classés d'après la forme de la maladie en

Erblichkeit und Art derselben	A.						B. Constitutionelle Störungen *Psychoses constitutionnelles*		C. Erworbene Störungen *Psychoses acquises*						Orga *Psy-*	
	Cretinismus *Crétinisme*		Angeborner Blödsinn *Idiotisme congénital*		Schwachsinn *Imbécillité*				einfache *simples*		primäre *primaires*		sekundäre *secondaires*		Allgemeine Paralyse *Paralysie générale*	
	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Erblichkeit und Familienanlage ist vorhanden	2	3	55	52	61	55	64	63	94	107	277	457	257	339	55	16
B. Erblichkeit und Familienanlage ist ungewiss	—	1	11	14	30	27	12	10	9	23	84	104	113	134	10	4
C. Erblichkeit und Familienanlage ist nicht vorhanden	1	—	63	51	53	50	10	24	78	73	203	302	154	256	45	9
Zusammen	3	4	129	117	144	132	86	97	181	203	564	863	524	729	110	29
Die Erblichkeit und Familienanlage verteilt sich wie folgt:																
I. Direkte Erblichkeit (vom Vater oder der Mutter oder beiden Eltern) .	1	1	18	17	19	24	16	13	17	18	85	143	77	88	13	2
II. Familienanlage (von des Vaters oder der Mutter oder beider Eltern Seite)	—	—	5	7	6	5	7	11	21	23	36	56	48	62	6	2
III. Direkte Erblichkeit und Familienanlage	1	1	14	10	18	11	29	31	29	28	95	136	75	95	20	6
IV. Defekte bei Geschwistern ohne Vorhandensein von Erblichkeit oder Familienanlage bei Ascendenten oder Descendenten	—	1	16	16	17	13	9	7	22	24	53	87	42	69	9	4
V. Defekte bei Descendenten ohne Vorhandensein von Erblichkeit oder Familienanlage bei Ascendenten und Geschwistern	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	15	2	11	3	1
VI. Familienanlage bei nicht näher bezeichneten Verwandten	—	—	2	2	1	2	3	1	4	13	5	20	13	14	4	1

und Familienanlage in Verbindung mit der Krankheitsform.

rapport avec l'hérédité ou la prédisposition de famille. Effectif au 1er janvier 1892.

D. nische Störungen *choses organiques*				E. Epileptische Störungen *Formes épileptiques*		F. Intoxikationspsychose *Psychoses par intoxication*				G. Krankheitsform nicht angegeben *Diagnose non fixée*		Zusammen *Ensemble*		*Caractères d'hérédité*
Altersblödsinn *Sénilité*		Andere *Autres*				alkoholische *alcoolique*		andere *autre*						
männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
14	26	12	8	45	40	61	17	1	—	5	3	1003	1186	*A. Hérédité ou prédisposition de famille existante.*
9	17	1	1	19	8	17	3	1	—	4	6	320	352	*B. Hérédité ou prédisposition de famille incertaine.*
8	23	10	7	41	46	54	10	1	—	7	4	728	855	*C. Hérédité ou prédisposition de famille nulle.*
31	66	23	16	105	94	132	30	3	—	16	13	2051	2393	***Ensemble***
														L'hérédité et la prédisposition de famille se répartissent comme suit:
1	8	5	—	18	13	19	—	—	—	2	—	291	327	*I. Hérédité directe (du père, ou de la mère, ou des deux).*
2	1	4	3	9	8	12	2	—	—	1	1	157	181	*II. Prédisposition (du père, ou de la mère, ou des deux).*
4	4	1	4	14	11	15	6	—	—	1	2	316	345	*III. Hérédité et prédisposition directes.*
2	9	2	—	2	6	13	5	1	—	1	—	189	241	*IV. Anomalies chez frères et sœurs, sans constatation d'hérédité ou de prédisposition chez les ascendants ou les descendants.*
5	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	14	33	*V. Anomalies chez les descendants sans constatation d'hérédité ou de prédisposition chez les ascendants, ou les frères et sœurs.*
—	1	—	—	2	2	2	3	—	—	—	—	36	59	*VI. Prédisposition de famille sans désignation précise de la parenté.*

e. Statistik der Geisteskranken des Kantons Tessin im Jahre 1892, verglichen mit früheren Jahren.

e. Statistique des aliénés dans le canton du Tessin en 1892, comparée avec les 4 années antérieures.

Zahl der Geisteskranken, für deren Verpflegung die Regierung Beiträge aus dem Alkoholzehntel gewährt.

Nombre d'aliénés à l'entretien desquels l'Etat contribue par une subvention prélevée sur le 1/10 du produit de l'alcool.

Bezirke *Districts*	Zahl der aufgenommenen Irren *Nombre des admissions*			Verpflegt in der Irrenheilanstalt Como *Placés dans l'asile de Côme*	Verpflegt in andern Irrenanstalten, davon 30 in der Anstalt St. Anna in Como *Placés dans d'autres asiles, dont 30 dans celui de St-Anne, à Côme*	Bestand am 1. Jan. 1892 *Effectif au 1er janv. 1892*	Zuwachs *Augmentation*	Abgang *Diminution*	Bestand am 31. Dez. 1892 *Effectif au 31. déc. 1892*	Gestorben in den Anstalten *Décédés dans les asiles*	Geheilt oder gebessert entlassen *Sortis guéris ou améliorés*	Zahl der Verpflegungstage in den Anstalten *Nombre des journées passées dans l'établissement*	Auslage bezahlt an die Anstalten *Sommes payées aux établissements* Fr.	Verteilung des Alkoholzehntels nach der Auslage (28 %) *Répartition du 1/10 du produit de l'alcool d'après les frais d'entretien (28 %)* Fr.	Zu Lasten der *A la charge*	
	Männlich *masc.*	Weiblich *fém.*	Total *Total*												Heimatgemeinde *de la commune d'orig.*	Familie *de la famille*
															(Zahl der Kranken) *(Nombre des malades)*	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Bellinzona	6	5	11	8	3	7	4	3	8	1	2	2,884	5,417. —	1,513. 05	5	6
Blenio	4	2	6	6	—	2	4	2	4	1	1	1,039	1,973. 60	551. 30	1	5
Leventina	7	7	14	14	—	10	4	5	9	2	3	3,805	7,207. 60	2,012. 95	2	12
Locarno	12	15	27	21	6	20	7	9	18	4	5	6,575	12,093. 80	3,430. 40	13	14
Lugano	23	11	34	26	8	21	13	11	23	5	6	7,932	15,055. 60	4,205. 15	13	21
Mendrisio	12	7	19	13	6	12	7	4	15		4	4,794	8,554. 10	2,389. 45	12	7
Riviera	2	1	3	3	—	3	—	1.	2	—	1	755	1,436. 40	401. 20	1	2
Vallemaggia	2	2	4	4	—	2	2	—	4	—	—	947	1,777. 40	496. 50	1	3
Total	68	50	118	95	23	77	41	35	83	13	22	28,731	53,515. 50	15,000. —	48	70
Im Jahre — *en* 1891	66	46	112	77	35	75[1])	37	37	75	9	30	27,294	52,332. 55	15,000. —	46	66
„ „ — „ 1890	53	44	97	72	25	64	33	28	69	12	16	24,239	46,900. 55	10,000. —	45	52
„ „ — „ 1889	47	36	83	72	11	47	36	23	60	7	16	20,337	39,726. 25	10,000. —	31	52
„ „ — „ 1888	—	—	66	55	11	41	25	18	48	4	14	17,161	33,199. 48	10,000. —	33	33

[1]) Der Unterschied zwischen dem Krankenstand vom 31. Dezember des einen Jahres und demjenigen vom 1. Januar des folgenden Jahres rührt davon her, dass mit dem Beginn des neuen Jahres Kranke, welche bis dahin ausschliesslich von ihrer Familie unterhalten worden waren, von der Direktion des Gesundheitswesens in die Kategorie der Unterstützten aufgenommen wurden. Das Anwachsen dieser Kategorie wird von Herrn Dr. Buetti, Sekretär der genannten Direktion, dem Beitrag zugeschrieben, welchen der Staat für die Verpflegung dieser Kranken leistet. Die nicht unterstützten Kranken, welche wohlhabenden Familien angehören, sind in obiger Übersicht nicht inbegriffen. Die Gesamtzahl der Geisteskranken im Kanton Tessin wird auf 130 geschätzt. Am 30. April 1892 hat der Grosse Rat die Errichtung eines Spitals für Geisteskranke beschlossen. Die Anstalt wird nach dem Pavillonsystem in Mendrisio gebaut werden.

[1]) *La différence entre l'effectif au 31 décembre d'une année et celui du 1er janvier de l'année suivante, provient de ce que des malades qui jusqu'alors étaient entièrement à la charge de leur famille, furent admis, par la direction d'hygiène, dans la catégorie des subventionnés, à partir du commencement de l'année. L'augmentation du nombre de ces derniers est attribuée par M. le Dr. Buetti, secrétaire de la direction, à la contribution de l'Etat aux frais d'entretien des aliénés. Les malades non subventionnés, appartenant à des familles riches ou aisées, ne figurent pas dans le tableau. Le nombre total des aliénés dans le canton du Tessin est évalué à 130. Le 30 avril 1892, le Grand Conseil a décrété la construction d'une maison d'aliénés, système pavillons, à Mendrisio.*

4. Schweizerische Trinkerheilstätten.

4. Asiles suisses pour alcooliques.

I. Bestand und Bewegung im Jahre 1892.

I. Effectif et mouvement des entrées et des sorties en 1892.

Anstalten *Asiles*	Zahl der Anmeldungen *Nombre des demandes d'admission*	Bestand am 1. Januar *Effectif au 1er janvier*			Zuwachs *Augmentation*		Abgang *Diminution*		Bestand am 31. Dezember *Effectif au 31 décembre*		
		Männlich *Masc.*	Weiblich *Fém.*	Total	Männlich *Masc.*	Weiblich *Fém.*	Männlich *Masc.*	Weiblich *Fém.*	Männlich *Masc.*	Weiblich *Fém.*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ellikon an der Thur . . .	164	18	3	21	57	5	54	5	21	3	24
Trélex bei Nyon	69	21	—	21	60	—	59	—	22	—	22
Nüchtern b. Kirchlindach (Bern)	55	10	1	11	22	4	22	3	10	2	12

II. Alter der Aufgenommenen.

II. Age des personnes admises.

Anstalten *Asiles*	Total der Aufgenommenen *Total des admissions*	Unter 20 Jahren *De 18 à 20 ans*	Bis 25 Jahre *De 20 à 25 ans*	Bis 30 Jahre *De 25 à 30 ans*	Bis 40 Jahre *De 30 à 40 ans*	Bis 50 Jahre *De 40 à 50 ans*	51 und mehr Jahre *51 ans et au-dessus*
1	2	3	4	5	6	7	8
Ellikon	62	1	3	13	18	21	6
Trélex	60	2	3	7	20	17	11
Nüchtern	26	1	3	8	7	7	—

III. Heimat, Konfession und Civilstand.

III. Origine, confession et état civil.

Anstalten *Asiles*	Total der Aufgenommenen *Total des admissions*	Schweizer *Suisses*	Ausländer *Etrangers*	Protestantisch *Protestants*	Katholisch *Catholiques*	Ledig *Célibataires*	Verheiratet *Mariés*	Verwitwet *Veufs*	Geschieden *Divorcés*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ellikon	62	60	2	49	13	21	38	1	2
Trélex	60	56	4	58	2	35	11	10	4
Nüchtern	26	26	—	24	2	6	18	—	2

IV. Beruf. — *IV. Profession.*

Anstalten *Asiles*	Total der Aufgenommenen *Total des admissions*	Landwirte *Agriculteurs*	Handwerker *Artisans*	Handelsleute und Bureauangestellte *Commerçants et employés de bureau*	Wirte *Tenanciers de débits de vin*	Beamte und Angestellte *Fonctionnaires et employés*	Gelehrte Berufe *Professions libérales*	Ohne Beruf *Sans profession*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ellikon	62	5	23	13	11	—	5	5
Trélex	60	7	25	8	—	4	—	16
Nüchtern	26	6	6	4	2	4	1	3

V. Formen der Trunksucht. — *V. Formes d'alcoolisme.*

Anstalten *Asiles*	Einfache Trunksucht *Ivrognerie simple*	Chronischer Alkoholismus *Alcoolisme chronique*	Fälle mit oder nach Delirium tremens *Cas avec ou après delirium tremens*	Morphinismus *Cas avec morphinisme*	Fälle mit epileptischen oder hystoro-epileptischen Anfällen *Cas avec accès épileptiques ou hystéro-épileptiques*	Geisteskrank (Irrtum in der Diagnose) *Aliénés (erreur dans le diagnostic)*
1	2	3	4	5	6	7
Ellikon	16	11	19 [1]	—	—	1
Trélex	10	40	10	—	—	—
Nüchtern	8	12	4	—	—	2

[1] Davon 4 Fälle mit schwerer Trunksucht bis zum Verfolgungswahn, 7 Fälle von Trunksucht mit mehr oder weniger schwerer Psychopathie, 2 Fälle von periodischer Trunksucht und 2 Fälle von Trunksucht mit Delirium.

[1] *En outre, 4 cas graves d'alcoolisme allant jusqu'au délire des persécutions, 7 cas d'alcoolisme avec psychoses plus ou moins légères, 2 cas de dipsomanie et 2 cas d'alcoolisme avec délire alcoolique aigu.*

VI. Dauer des Aufenthaltes in der Anstalt. — *VI. Durée du séjour dans l'asile.*

Anstalten *Asiles*	Zahl der Ausgetretenen *Nombre des sorties*	Unter 1 Monat *1 mois et au-dessous*	2 bis 3 Monate *2 à 3 mois*	4 bis 6 Monate *4 à 6 mois*	7 bis 8 Monate *7 à 8 mois*	9 bis 10 Monate *9 à 10 mois*	11 bis 12 Monate *11 à 12 mois*	13 bis 18 Monate *13 à 18 mois*	Total der Verpflegungstage *Total des journées de présence*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ellikon [2]	54 [1]	—	—	33	12	6	3	—	9598
Trélex	59	10	24	18	4	1	1	1	6390
Nüchtern	25	—	17	6	—	1	1	—	3481

[1] Ausserdem sind 2 entwichen, resp. nach Urlaub nicht mehr zurückgekehrt, 1 ausgewiesen, 1 nur 3 Tage in der Anstalt, 1 als geisteskrank sofort wieder entlassen.

[2] Von den Entlassenen aus dem Jahre

	1889	1890	1891	1892
sind bis jetzt (1893) vollständig abstinent geblieben	27,3 %	33,3 %	37,5 %	33,7 %
halten sich noch gut, ohne ganz abstinent zu sein	27,3 %	40,0 %	32,5 %	33,7 %
sind rückfällig geworden (inkl. Fälle ohne Nachricht)	45,4 %	26,7 %	30,0 %	32,6 %

[1] *En outre, 2 se sont évadés, c'est-à-dire qu'ayant reçu un congé, ils ne sont pas rentrés, 1 a été expulsé, 1 n'a été que trois jours dans l'établissement et 1 reconnu aliéné a été immédiatement renvoyé.*

[2] *Parmi les alcooliques sortis pendant l'année*

	1889	1890	1891	1892
sont restés abstinents jusqu'à aujourd'hui	27,3 %	33,3 %	37,5 %	33,7 %
sont sobres, sans être abstinents	27,3 %	40,0 %	32,5 %	33,7 %
en récidive (y compris ceux sur lesquels les renseignements manquent)	45,4 %	26,7 %	30,0 %	32,6 %

5. Die Trunksucht als Todesursache
in den 15 grössern städtischen Gemeinden der Schweiz, im Jahre 1892.

5. Alcoolisme et mortalité
dans les 15 villes les plus populeuses de la Suisse en 1892.

Ein sehr grosser Vorteil der neuen Sterbekarte besteht darin, dass die Herren Ärzte bei vollständiger Wahrung des ärztlichen Geheimnisses Angaben über die mittelbaren und unmittelbaren Todesursachen machen können. Diesem Umstande ist es zu verdanken, dass die Trunksucht als hauptsächlichste oder mitwirkende Todesursache angezeigt wurde.

	1892	1891
Januar	34	24
Februar	40	37
März	34	41
April	46	56
Mai	53	36
Juni	28	41
Juli	35	32
August	34	35
September	27	27
Oktober	29	24
November	27	34
Dezember	40	38

Zusammen sind es 427 Sterbefälle, gegenüber 425 im Jahre 1891, welche sämtliche Altersklassen von 20 Jahren und darüber betreffen.

Folgende Tabelle bietet uns einige Angaben über die durch Trunksucht verursachten Sterbefälle.

La nouvelle carte de décès permet aux médecins, tout en observant le secret médical, de donner des renseignements sur les différentes causes de décès, directes ou indirectes. Grâce à cette circonstance, nous trouvons l'alcoolisme mentionné comme cause principale ou comme cause concomitante dans les cas suivants, pour la période sus-indiquée.

	1892	*1891*
Janvier	*34*	*24*
Février	*40*	*37*
Mars	*34*	*41*
Avril	*46*	*56*
Mai	*53*	*36*
Juin	*28*	*41*
Juillet	*35*	*32*
Août	*34*	*35*
Septembre	*27*	*27*
Octobre	*29*	*24*
Novembre	*27*	*34*
Décembre	*40*	*38*

Le nombre des décès, pour les individus de toutes les classes d'âge au-dessus de 20 ans, a été de 427 en 1892, et de 425 en 1891.

Le tableau suivant donne quelques renseignements sur les décès par suite d'alcoolisme.

Städte — *Villes*	Gesamtzahl der Sterbefälle von Personen von 20 und mehr Jahren *Total des décès des personnes âgées de 20 ans ou plus*	Sterbefälle bei denen die Trunksucht angegeben wurde als *Nombre des cas où l'alcoolisme est indiqué comme*			Auf 100 Sterbefälle *Proportion pour 100 des décès causés par l'alcoolisme*	
		primäre oder Grundursache *cause primaire ou immédiate*	mitwirkende Ursache *cause concomitante*	Total	im Jahre 1892 *en 1892*	im Jahre 1891 *en 1891*
1	2	3	4	5	6	7
Zürich	1211	13	80	93	*7.7*	*7.4*
Genève	1130	27	63	90	*8.0*	*6.3*
Basel	765	14	21	35	*4.6*	*4.2*
Bern	849	2	25	27	*3.2*	*3.8*
Lausanne	476	6	17	23	*4.8*	*4.6*
St. Gallen	346	3	8	11	*3.2*	*2.7*
Chaux-de-Fonds	251	9	26	35	*13.9*	*12.5*
Luzern	286	6	24	30	*10.5*	*6.0*
Neuchâtel	202	4	7	11	*5.4*	*8.7*
Winterthur	241	1	11	12	*5.0*	*5.0*
Biel	181	6	7	13	*7.2*	*10.0*
Herisau	172	1	3	4	*2.3*	*3.6*
Schaffhausen	173	3	8	11	*6.4*	*6.5*
Fribourg	204	10	14	24	*11.8*	*10.8*
Locle	109	2	6	8	*7.3*	*9.5*
Total	6596	107	320	427	*6.5*	*6.2*
Wovon männlich — *dont hommes*	3343	85	276	361	*10.8*	*10.7*
Wovon weiblich — *dont femmes*	3253	22	44	66	*2.0*	*1.7*

Civilstand.

Unter den 427 unmittelbar oder mittelbar an Trunksucht Verstorbenen waren

76	Ledige,	wovon 9	Frauen,
277	Verheiratete,	„ 37	„
56	Verwitwete,	„ 15	„
13	Geschiedene,	„ 5	„
5	unbekannt.		

Beruf
der 361 verstorbenen Männer:

Handwerker und Fabrikarbeiter	145
Handelsleute	53
Wirtspersonal	37
Dienstboten und Taglöhner	27
Landwirte	23
Gelehrte, Künstler, Beamte u. Bureauangestellte	17
Speditions-, Fuhr- und Schiffsleute	14
Rentiers und Partikulare	8
Industrielle Unternehmer	6
Eisenbahnangestellte	6
Strassenarbeiter	5
Postangestellte	4
Niedere Beamtungen	4
Gärtner	1
Polizei	1
Ohne Angaben	10

Beruf
der 66 verstorbenen Frauen:

Dienstboten und Taglöhnerinnen	6
Handwerkerinnen und Fabrikarbeiterinnen	5
Rentnerinnen und Partikularinnen	4
Handelsleute	6
Wirtin	1
Ohne Angaben	14
Hausfrauen	34

Die Männer dieser 34 Hausfrauen verteilen sich auf folgende Berufe: Handwerker und Fabrikarbeiter 12, Rentiers und Partikulare 4, Handelsleute 2, Wirtspersonal 2, Eisenbahnangestellte 1, niedere Beamtungen 1, Speditionsleute 1, Strassenarbeiter 1, Gärtner 1, ohne Angaben 9.

Wenn wir der Gesamtzahl der Todesfälle nur diejenigen, bei welchen der Alkoholismus die Grundursache ist, gegenüberstellen, so erhalten wir folgende Zahlen:

Etat civil.

Sur le total des 427 décédés, on en compte:

76	*qui étaient célibataires,*	*dont 9*	*femmes,*
277	*„ „ mariés,*	*„ 37*	*„*
56	*„ „ veufs ou veuves,*	*„ 15*	*„*
13	*„ „ divorcés,*	*„ 5*	*„*
5	*état civil inconnu.*		

Professions
des 361 hommes décédés:

Artisans, ouvriers industriels	*145*
Commerçants	*53*
Tenanciers de débits de vin, cafetiers	*37*
Domestiques, journaliers	*27*
Agriculteurs	*23*
Professions libérales, fonctionnaires et employés de bureau	*17*
Voituriers, bateliers	*14*
Rentiers	*8*
Entrepreneurs industriels	*6*
Employés de chemins de fer	*6*
Cantonniers	*5*
Employés postaux	*4*
Employés subalternes	*4*
Jardinier	*1*
Agent de police	*1*
Sans indication	*10*

Professions
des 66 femmes décédées:

Domestiques et journalières	*6*
Artisanes et ouvrières de fabrique	*5*
Rentières	*4*
Commerçantes	*6*
Tenancière d'un débit de vin	*1*
Sans indication	*14*
Ménagères	*34*

La profession des maris des 34 ménagères est indiquée comme suit: Artisans et ouvriers industriels 12, rentiers 4, commerçants 2, tenanciers de débits de vin, cafetiers 2, employé de chemin de fer 1, employé subalterne 1, voiturier 1, cantonnier 1, jardinier 1, sans indication 9.

Si nous plaçons en regard du nombre total des décès, pour les 15 villes principales comme pour toute la Suisse, celui des décès causés par l'alcoolisme, nous obtenons le tableau suivant:

Zeitraum — *Périodes*	Anzahl der Sterbefälle von Personen von 20 und mehr Jahren *Total des décès des personnes âgées de 20 ans ou plus*		Sterbefälle, bei denen die Trunksucht als primäre oder Grundursache angegeben wurde *Nombre des cas où l'alcoolisme est indiqué comme cause primaire ou immédiate*			
			Absolute Zahlen *Nombres absolus*		%	
	Männlich *Masculin*	Weiblich *Féminin*	Männlich *Masculin*	Weiblich *Féminin*	Männlich *Masculin*	Weiblich *Féminin*
1	2	3	4	5	6	7
Für die 15 Städte: *Pour les 15 villes:*						
Im Jahre — *En* 1892 . .	3,343	3,253	85	22	*2.5*	*0.7*
„ „ — „ 1891 . .	3,409	3,476	105	18	*3.1*	*0.5*
Für die ganze Schweiz: *Pour toute la Suisse:*						
Im Jahre — *En* 1891 . .	18,856	19,686	268	39	*1.4*	*0.2*

Die Angaben über die Trunksucht als blos mitwirkende Todesursache beschränken sich auf die 15 grössern, städtischen Gemeinden der Schweiz, und wenn wir hier alle Todesfälle von Männern, bei welchen der Alkoholismus als primäre oder mitwirkende Ursache angegeben ist, in Berechnung ziehen, so erhalten wir folgende Tabelle:

Les données dont nous disposons et où l'alcoolisme est indiqué comme cause concomitante du décès, ne se rapportent qu'aux 15 villes principales. En ne considérant que les décès des personnes du sexe masculin où l'alcoolisme est mentionné comme cause primaire ou comme cause concomitante, nous obtenons le tableau suivant:

Altersklassen *Classes d'âge*	Gesamtzahl der Sterbefälle *Total des décès*		Zahl der Sterbefälle, bei denen die Trunksucht als primäre oder mitwirkende Ursache angegeben wurde *Nombre des décès où l'alcoolisme est indiqué comme cause principale ou comme cause concomitante*			
			Absolute Zahlen *Nombres absolus*		%	
	1892	1891	1892	1891	1892	1891
1	2	3	4	5	6	7
20—39 Jahre — *ans* . .	852	919	82	107	*9.6*	*11.6*
40—59 „ — „ . .	1282	1239	201	183	*15.7*	*14.8*
Über — *Au delà de 60 ans*	1209	1251	78	76	*6.5*	*6.1*
Total	3343	3409	361	366	*10.8*	*10.7*

6. Aufnahmen in den folgenden 70 Kranken-

6. Admissions dans les 70 hôpi-

Krankenanstalten *Hôpitaux*	Krankheits-													
	Pocken *Variole*		Masern *Rougeole*		Scharlach *Scarlatine*		Keuchhusten *Coqueluche*		Diphtherie und Croup *Diphtérie et croup*		Rotlauf *Erysipèle*		Typhus *Fièvre typhoïde*	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†
1. **Zürich**, Kantonsspital	17	14	3	—	21	6	1	1	156	47	22	7	71	19
2. Diakonissenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
3. Theodosianum	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	1	—	5	1
4. Kinderspital	—	—	6	—	18	2	3	1	35	14	—	—	—	—
5. Schwesternhaus z. R. K.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Winterthur, Kantonsspital	—	—	3	—	5	2	—	—	72	33	5	2	14	8
7. **Bern**, Inselspital	—	—	2	2	3	—	1	1	71	42	17	7	26	12
8. Diakonissenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	3
9. Zieglerspital	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	—	6	—
10. Jennerspital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Steigerhubel	2	2	6	—	22	1	1	—	2	—	—	—	1	—
12. Burgerspital	—	—	1	—	3	1	1	—	1	—	10	—	1	—
13. Interlaken, Krankenhaus	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	8	5
14. Thun, Krankenhaus	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—
15. Burgdorf, Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	1	7	3
16. Langenthal, Krankenanstalt	4	4	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	7	2
17. Biel, Spital	—	—	—	—	1	—	—	—	19	7	7	2	2	1
18. Pockenhaus	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. St-Imier, Hôpital	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	10	—
20. Porrentruy, Hôpital	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	47	28
21. Delémont, Hôpital	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	8	6
22. Saignelégier, Hôpital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. **Luzern**, Bürgerspital	—	—	3	1	6	2	—	—	3	2	9	1	20	16
24. **Altdorf**, Kantonsspital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	8
25. **Schwiz**, Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	1
26. **Stans**, Kantonsspital	—	—	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	1	1
27. **Glarus**, Kantonale Krankenanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	1	1	—
28. **Zug**, Bürgerspital	—	—	—	—	11	—	4	4	11	1	—	—	1	—
29. **Fribourg**, Hôpital bourgeois	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	5	1	2	2
30. Hôpital de la Providence	—	—	9	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—
31. Bezirksspital Tafers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
32. **Solothurn**, Burgerspital	—	—	—	—	5	—	1	1	10	9	2	2	10	9
33. Olten, Kantonsspital	1	—	8	6	2	2	—	—	8	7	1	1	12	7
34. **Basel-Stadt**, Bürgerspital	21	2	—	—	17	2	—	—	9	3	31	4	56	4
35. Kinderspital	—	—	—	—	—	—	1	—	31	17	1	—	7	—
Übertrag — *A reporter*	81	28	48	9	129	24	15	8	440	187	142	38	343	137

* Total der Aufgenommenen. † Wovon von auswärts kommend.

anstalten der Schweiz im Jahre 1892.

taux suivants en 1892.

formen — *Maladies*																Total der Aufgenommenen *Total des admissions*	Wovon von auswärts kommend *Malades venant du dehors*	Durchschnittlicher Gesamtbestand am Ende der Woche *Effectif moyen à la fin de la semaine*
Andere infektiöse Krankheiten *Autres maladies infectieuses*		Lungentuberkulose *Phtisie pulmonaire*		Andere tuberkulöse Krankheiten *Autres maladies tuberculeuses*		Akuter Gelenk-Rheumatismus *Rhumatisme articulaire aigu*		Akute Krankheiten der Atmungsorgane *Maladies aiguës des organes respiratoires*		Akute Darmkrankheiten *Affections aiguës gastro-intestinales*		Alle übrigen Krankheiten *Toutes les autres maladies*		Unfälle *Accidents*				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†			
84	25	105	48	30	18	80	18	141	45	13	3	1,682	993	299	117	2,725	1,361	289
7	—	14	3	38	9	20	2	37	6	15	1	241	57	55	8	428	86	61
5	3	10	4	22	7	8	6	15	7	7	4	323	157	41	19	441	209	35
4	1	2	1	50	23	—	—	17	4	11	3	170	69	20	2	336	120	42
—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	181	127	—	—	184	129	11
6	3	50	32	73	56	17	8	38	20	41	24	558	385	162	93	1,044	666	119
317	221	70	58	128	102	34	17	93	49	99	70	2,535	2,133	403	272	3,799	2,986	404
24	15	27	16	79	52	3	2	12	3	11	4	435	281	28	12	626	389	80
8	—	105	—	63	—	23	—	89	—	52	—	588	—	40	—	982	—	102
10	2	4	—	6	1	4	—	51	3	18	—	125	32	26	4	244	42	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	33	9	—	—	68	13	5
39	2	6	3	7	—	18	6	49	5	15	1	150	18	48	18	349	54	37
3	2	5	5	9	9	9	9	13	11	7	7	136	110	67	55	259	215	32
11	—	14	1	16	—	15	—	23	1	2	—	183	5	92	4	361	11	26
2	2	25	19	6	4	11	5	32	18	17	6	243	128	76	52	424	239	33
1	1	9	5	8	7	3	3	21	14	9	9	109	91	50	39	224	177	26
4	3	16	8	19	12	16	11	54	23	15	1	221	108	168	109	542	285	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	1
1	—	17	—	8	—	12	—	21	—	20	—	165	—	80	—	339	—	28
4	2	32	22	5	5	22	15	75	57	69	46	249	188	159	112	671	482	40
3	2	12	9	9	8	10	6	38	22	22	16	117	87	80	66	303	225	25
—	—	5	—	—	—	4	1	6	—	1	—	109	18	26	6	151	25	55
158	78	21	8	69	43	15	6	29	6	15	4	359	149	105	43	812	359	61
1	1	9	4	6	6	2	2	10	9	4	3	75	63	34	32	152	129	33
1	—	3	2	3	—	1	1	5	1	3	3	174	15	3	—	199	24	24
—	—	2	1	—	—	—	—	7	5	3	2	129	97	48	48	198	159	29
30	1	27	2	42	—	9	—	14	—	17	—	287	—	66	1	499	6	62
9	4	12	7	11	3	20	4	30	20	4	3	139	46	121	100	373	192	29
30	4	14	8	7	4	20	3	43	14	37	8	575	190	99	42	839	276	48
5	1	7	7	9	6	7	3	25	11	23	13	197	119	29	18	314	179	26
—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	2	1	94	77	16	13	116	95	25
19	18	42	35	142	128	11	8	33	26	16	13	500	414	135	107	926	770	84
15	11	13	13	16	14	8	5	43	30	2	2	186	150	54	41	369	289	57
440	149	154	17	96	25	89	7	168	23	122	13	1,494	395	308	75	3,005	719	318
39	3	2	—	54	25	1	—	22	4	16	3	142	27	26	10	342	89	40
1,280	554	835	339	1,034	569	492	148	1,256	439	709	264	12,904	6,738	2,964	1,518	22,672	11,000	2,366

* *Total des malades admis.* † *Desquels venant du dehors.*

Krankenanstalten *Hôpitaux*	Krankheits-													
	Pocken *Variole*		Masern *Rougeole*		Scharlach *Scarlatine*		Keuchhusten *Coqueluche*		Diphtherie und Croup *Diphtérie et croup*		Rotlauf *Erysipèle*		Typhus *Fièvre typhoïde*	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†
Übertrag — *Report*	81	28	48	9	129	24	15	8	440	187	142	38	343	137
36. Basel-Stadt, Katholisches Spital	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	3	1
37. Diakonenhaus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
38. Chirurgische Privatklinik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Riehen, Diakonissenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	17	6
40. **Liestal,** Kantonsspital	—	—	—	—	—	—	—	—	26	21	4	2	11	8
41. **Schaffhausen,** Krankenhaus	—	—	1	—	4	—	—	—	2	—	8	—	7	—
42. **Herisau,** Krankenhaus	—	—	1	1	—	—	—	—	10	2	—	—	4	—
43. Heiden, Bezirkskrankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	5	5
44. Trogen, Bezirkskrankenhaus	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
45. **Appenzell,** Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. **St. Gallen,** Kantonsspital	1	—	4	2	4	2	7	2	57	25	17	2	44	20
47. Wattwyl, Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	7	2
48. Rorschach, Krankenhaus	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3	—	2	1
49. Altstätten, Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
50. Wallenstadt, Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
51. **Chur,** Stadtspital	—	—	—	—	3	—	—	—	11	3	2	1	1	1
52. Kreuzspital	—	—	—	—	5	1	—	—	3	3	—	—	—	—
53. **Aarau,** Kantonale Krankenanstalt	—	—	3	1	5	4	—	—	12	7	2	2	5	5
54. **Münsterlingen,** Spital	7	7	2	2	5	5	—	—	18	18	2	2	12	11
55. **Mendrisio,** Ospedale cantonale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1
56. Lugano, Ospedale civico	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	5	3
57. **Lausanne,** Hôpital cantonal	—	—	2	—	52	13	—	—	16	5	20	3	20	9
58. Hôpital de l'Enfance	—	—	—	—	—	—	1	1	7	—	—	—	1	—
59. Vevey, Hospice du Samaritain	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—
60. **Sion,** Hôpital bourgeoisial	—	—	1	1	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
61. **Neuchâtel,** Hôpital communal	—	—	5	—	12	2	3	—	4	1	6	2	6	2
62. Hôpital Pourtalès	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	4
63. Hôpital de la Providence	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	1	—	5	2
64. Locle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—
65. Chaux-de-Fonds	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	9	—
66. Couvet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2
67. **Genève,** Hôpital cantonal	2	1	—	—	24	—	—	—	37	—	18	1	25	1
68. Hôpital du Prieuré	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
69. Hôpital du Chemin Gourgas	—	—	—	—	—	—	4	—	44	2	—	—	4	2
70. Hôpital Butini	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	12	6
Total	93	36	70	17	251	55	31	12	706	283	245	58	574	231

* Total der Aufgenommenen, † Wovon von auswärts kommend.

formen — *Maladies*

Andere infektiöse Krankheiten *Autres maladies infectieuses*		Lungentuberkulose *Phtisie pulmonaire*		Andere tuberkulöse Krankheiten *Autres maladies tuberculeuses*		Akuter Gelenkrheumatismus *Rhumatisme articulaire aigu*		Akute Krankheiten der Atmungsorgane *Maladies aiguës des organes respiratoires*		Akute Darmkrankheiten *Affections aiguës gastro-intestinales*		Alle übrigen Krankheiten *Toutes les autres maladies*		Unfälle *Accidents*		Total der Aufgenommenen *Total des admissions*	Wovon von auswärts kommend *Malades venant du dehors*	Durchschnittlicher Gesamtbestand am Ende der Woche *Effectif moyen à la fin de la semaine*
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†	*	†			
1,280	554	835	339	1,034	569	492	148	1,256	439	709	264	12,904	6,738	2,964	1,518	22,672	11,000	2,366
—	—	18	2	6	1	4	—	9	—	4	—	111	13	2	1	164	19	22
1	—	2	1	1	1	3	1	8	3	8	4	44	21	5	3	75	34	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	69	—	—	92	69	6
1	—	32	17	21	15	4	1	7	3	2	—	224	60	13	3	325	105	46
24	19	30	27	46	35	28	17	48	26	36	19	287	203	88	68	628	445	89
47	—	10	—	35	—	26	—	53	—	64	—	320	—	112	—	689	—	39
9	3	11	7	22	13	5	2	15	6	11	3	350	139	84	29	522	205	37
1	—	2	1	1	1	3	1	13	8	1	—	179	110	12	8	219	136	23
11	9	1	1	5	3	1	—	18	12	10	7	51	39	9	8	109	80	10
—	—	5	—	—	—	2	—	8	—	3	—	23	—	10	—	51	—	12
4	2	74	44	221	140	30	9	124	47	49	25	2,055	1,164	267	134	2,958	1,618	265
4	4	2	1	19	13	5	2	17	6	15	6	141	80	36	12	250	130	24
—	—	4	—	—	—	11	1	6	—	12	—	93	10	32	7	167	19	10
31	—	2	—	1	—	1	—	11	—	12	—	69	5	18	1	147	7	8
1	—	9	6	25	24	2	1	8	3	6	2	154	121	46	38	254	198	30
1	1	14	8	26	16	11	5	45	17	9	1	297	137	92	31	512	221	46
5	1	19	16	4	3	5	1	14	3	11	3	166	86	54	18	286	135	58
19	18	54	53	70	67	5	3	28	21	8	3	795	705	126	93	1,132	982	159
11	11	24	24	94	94	5	5	15	15	2	2	413	413	67	67	677	676	84
18	13	22	22	71	71	3	1	5	1	5	2	265	245	40	33	433	389	44
6	2	6	4	11	8	7	5	18	7	8	3	98	46	21	12	182	91	20
20	2	44	22	75	34	51	21	101	43	48	14	2,536	1,637	250	135	3,235	1,938	344
6	1	3	—	42	15	—	—	21	3	18	5	126	51	15	6	240	82	27
4	—	10	1	22	2	10	2	61	5	30	1	206	26	70	6	418	43	35
2	2	3	3	—	—	1	—	2	1	1	1	64	56	19	17	96	84	8
2	2	10	2	16	6	10	8	48	23	30	16	214	100	96	58	462	222	31
6	1	4	4	14	10	19	12	45	30	24	12	378	258	177	106	673	438	67
2	2	14	9	15	10	18	7	26	10	33	7	246	107	72	23	436	179	44
—	—	—	—	2	—	9	—	15	—	4	—	63	—	21	—	118	—	13
6	—	8	—	10	—	20	—	44	—	17	—	72	1	63	—	255	1	25
2	1	10	9	7	5	5	4	23	18	8	4	89	71	47	40	195	155	19
307	7	158	10	151	11	64	3	107	5	65	2	1,095	87	252	9	2,305	137	293
—	—	23	1	3	1	18	2	37	2	4	—	171	14	3	—	265	21	26
—	—	4	—	21	5	8	1	47	—	34	1	119	6	9	1	294	18	24
14	2	16	3	18	4	16	1	27	1	16	2	244	21	24	4	390	45	38
1,845	657	1,483	637	2,109	1,177	902	264	2,330	758	1,317	409	24,754	12,839	5,216	2,489	41,926	19,922	4,401

* *Total des malades admis.* † *Desquels venant du dehors.*

7. Todesursachen in den Städten
für die Jahre
Nach den Veröffentlichungen

7. Les causes de décès dans les villes
pour les années
D'après les publications du

a. Darstellung der Todesfälle nach dem Sterbejahre.

Die grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz	I. Ortsanwesende Bevölkerung, berechnet auf die Jahresmitte *Population de fait calculée pour le milieu de l'année*	II. Gestorbene überhaupt ohne die Totgeborenen *Décès sans les mort-nés*	III. Todesursachen: Infektions-Krankheiten — *Maladies infectieuses*								Enteritis im erst. Lebensjahr *Entérite des petits enfants*
			Pocken *Variole*	Masern *Rougeole*	Scharlach *Scarlatine*	Diphtheritis und Croup *Diphtérie et croup*	Keuchhusten *Coqueluche*	Rotlauf *Erysipèle*	Typhus *Fièvre typhoïde*	Kindbettfieber *Fièvre puerpérale*	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gesamtresultate der nachgenannten 15 schweizerischen Städte von 10,000 und mehr Einwohnern	1876	392,649	9,948	3	31	110	204	?	48	265	83	935
	1877	400,512	9,917	2	122	208	242	112	54	243	80	905
	1878	408,375	10,000	10	76	125	237	79	47	149	59	1,068
	1879	416,238	10,249	102	51	127	240	125	27	189	55	1,056
	1880	424,118	10,410	75	53	163	334	130	28	227	50	999
	1881	431,716	10,404	87	177	43	396	125	34	260	44	1,067
	1882	439,108	10.380	6	22	100	401	117	43	195	61	778
	1883	446,490	9,945	12	126	54	323	119	31	114	30	798
	1884	453,892	10,203	28	61	69	313	135	35	443	48	917
	1885	461,284	10,256	134	75	26	256	119	46	129	78	760
	1886	468,676	10,218	103	105	18	191	168	37	91	50	733
	1887	476,068	9,866	—	154	41	210	38	28	109	60	806
	1888	483,460	9,899	4	54	88	179	118	40	91	71	605
	1889	490,852	10,221	—	153	67	289	107	34	119	67	787
	1890	498,244	10,924	13	178	73	365	103	31	107	39	732
	1891[1]	509,767	11,039	3	192	79	414	171	31	105	59	762
		Wohnbevölkerung *Populat. de résid. ord.*	**b. Darstellung der Todesfälle nach dem Wohnorte der Gestorbenen.**									
Zürich		94,955	1,860	—	32	4	62	30	5	9	7	141
Genf[1]		77,438	1,632	—	—	29	93	32	5	10	16	82
Basel		72,798	1,324	—	67	4	22	7	5	18	4	112
Bern		46,917	976	—	4	8	27	8	1	13	3	61
Lausanne		34,626	662	—	33	4	6	30	2	8	3	33
St. Gallen		29,387	559	—	18	—	23	5	2	1	4	56
Chaux-de-Fonds		26,678	542	—	—	—	9	15	2	9	2	52
Luzern		21.139	332	—	—	4	6	2	2	2	1	10
Neuenburg		16,549	327	—	17	1	5	4	—	—	—	31
Winterthur		16,549	286	—	—	—	5	3	2	1	—	16
Biel		16,476	340	3	2	1	9	13	—	3	3	46
Herisau		13,548	241	—	—	—	26	2	—	6	2	25
Schaffhausen		12,496	253	—	4	3	—	12	—	—	—	21
Freiburg		12,448	362	—	—	11	17	3	2	2	2	47
Locle		11,497	202	—	15	1	5	4	—	—	1	20

[1]) Im Jahre 1891 erfolgte die Zuteilung der Gemeinde Petit-Saconnex zur Gemeinde Gross-Genf; es sind somit die Ergebnisse dieser Gemeinde in obenstehenden Zahlen eingerechnet.

mit 10,000 und mehr Einwohnern
1876—1891.

des eidg. statistischen Bureaus.

ayant 10,000 habitants et au delà
1876 à 1891.

Bureau fédéral de statistique.

a. Relevé des décès par causes d'après l'année du décès.

Causes des décès										IV. Gestorbene (ohne Totgeborene) von 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung *Taux de mortalité par 1000 hab. de la population de fait (mort-nés non compris)*	*Villes suisses les plus populeuses*
Lungenschwindsucht *Phtisie pulmon.*	Akute Krankheiten der Atmungsorgane *Affections aiguës d. organes respiratoires*	Organische Herzfehler *Vices organiques du cœur*	Schlagfluss *Apoplexie cérébrale*	Verunglückung *Accidents*	Selbstmord *Suicide*	Fremde strafbare Handlung *Homicide*	Gewaltsamer Tod zweifelhaften Ursprungs *Mort violente de cause incertaine*	Andere Todesursachen *Autres causes*	Unbescheinigte Todesursachen *Décès sans attestation médicale*		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1,292	1,136	?	?	?	?	?	?	?	241	*25.3*	1876
1,337	1,072	420	352	232	137	15	35	4,263	86	*24.8*	1877
1,270	1,113	428	414	257	147	22	20	4,425	54	*24.5*	1878
1,335	1,166	454	381	274	161	16	17	4,394	79	*24.6*	1879
1,332	1,353	441	362	210	155	24	8	4'411	55	*24.5*	1880
1,375	1,145	474	382	245	156	12	18	4,295	69	*24.1*	1881
1,363	1,272	525	407	256	154	16	11	4,470	83	*23.6*	1882
1,453	1,115	492	420	224	158	24	10	4,367	75	*22.2*	1883
1,450	936	511	387	237	138	19	13	4,424	39	*22.4*	1884
1,486	1,034	520	378	216	172	23	66	4,738	66	*22.1*	1885
1,580	1,058	509	396	258	177	17	13	4,672	42	*21.6*	1886
1,431	1,052	506	416	243	144	18	8	4,560	42	*20.5*	1887
1,447	1,088	516	380	225	156	20	4	4,786	27	*20.3*	1888
1,513	1,093	480	443	246	142	26	5	4,610	40	*20.8*	1889
1,639	1,392	525	460	257	138	25	13	4,819	15	*21.9*	1890
1,549	1,127	449	347	288	168	22	8	5,259	6	*21.7*	1891[1]
										‰ der Wohnbevölkerung	
b. Relevé des décès par causes d'après le lieu de résidence des décédés.										‰ *de la pop. de résid. ord.*	
248	208	59	69	54	35	—	5	877	15	*19.6*	*Zurich*
251	151	81	51	31	30	3	2	728	37	*21.1*	*Genève* [1]
192	132	63	25	74	14	1	—	575	9	*18.2*	*Bâle*
161	129	42	39	14	6	1	—	453	6	*20.8*	*Berne*
83	68	36	25	18	12	—	—	291	10	*19.1*	*Lausanne*
89	55	18	11	12	4	1	—	258	2	*19.0*	*St-Gall*
71	59	17	15	10	14	3	—	251	13	*20.3*	*Chaux-de-Fonds*
37	27	12	17	14	3	1	—	192	2	*15.7*	*Lucerne*
44	42	7	17	9	8	—	—	132	10	*19.8*	*Neuchâtel*
51	33	14	10	4	8	2	—	136	1	*17.3*	*Winterthour*
55	37	8	5	16	7	—	—	129	3	*20.6*	*Bienne*
20	12	10	13	5	5	—	—	109	6	*17.8*	*Hérisau*
27	30	15	11	5	5	—	—	118	2	*20.2*	*Schaffhouse*
35	47	14	17	8	4	1	—	152	—	*29.1*	*Fribourg*
18	16	6	10	1	2	1	—	100	2	*17.6*	*Locle*

Ensemble des 15 villes suisses de plus de 10,000 habitants ci-après indiquées

1) *Depuis 1891, la commune du Petit-Saconnex fait partie de l'agglomération de Genève, et les données concernant cette commune figurent ainsi sous la rubrique Genève.*

8. Viehseuchen im Jahr 1891.

Zahl der umgestandenen Tiere oder
Nombre des pièces de bétail ayant péri

Nach Veröffentlichungen des eidg. Industrie- und Landwirtschaftsdepartements.

Kantone *Cantons*	I. **Ansteckende Lungenseuche** *Péripneumonie contagieuse* **Umgestanden und als verseucht oder als der Seuche verdächtig abgethan** *Péri et abattu comme infecté ou comme étant suspect d'être atteint de l'affection* Tiere — *Têtes*	II. **Rauschbrand** *Charbon symptomatique* **Umgestanden und als verseucht abgethan** *Péri et abattu comme infecté* Tiere — *Têtes*	III. **Milzbrand** *Charbon, sang de rate* **Umgestanden und als verseucht abgethan** *Péri et abattu comme infecté* Tiere — *Têtes*	IV. **Maul- und** *Surlangue* **Grossvieh** *Gros bétail*	
				Umgestanden und als verseucht abgethan *Péri et abattu comme infecté* Tiere — *Têtes*	**Verseucht und der Ansteckung verdächtig** *Infecté et suspect* Tiere — *Têtes*
1	2	3	4	5	6
Zürich	1	1	26	38	834
Bern	1	144	99	28	1,260
Luzern	—	3	13	3	107
Uri	—	—	2	—	—
Schwiz	—	4	2	2	461
Obwalden	—	13	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—
Glarus	—	43	7	—	26
Zug	—	2	6	3	119
Fribourg	—	33	29	1	137
Solothurn	—	2	28	1	238
Basel-Stadt	—	—	—	14	81
Basel-Land	—	3	7	6	157
Schaffhausen	—	—	1	1	104
Appenzell Ausser-Rhoden	—	—	—	—	512
Appenzell Inner-Rhoden	—	—	—	—	795
St. Gallen	—	6	7	250	1,709
Graubünden	—	5	1	42	8,893
Aargau	—	1	3	—	77
Thurgau	6	—	16	9	874
Tessin	—	1	3	—	721
Vaud	1	113	14	3	260
Valais	—	—	—	—	—
Neuchâtel	—	2	1	2	327
Genève	—	—	—	5	72
Schweiz — *Suisse*	9	376	265	408	17,764
Im Jahr — *en* 1890	47	327	242	160	10,671
Im Jahr — *en* 1889	3	333	202	203	17,742
Im Jahr — *en* 1888	27	318	248	. . . . .	
Im Jahr — *en* 1887	73	342	256	. . . . .	
Im Jahr — *en* 1886	99	291	254	. . . . .	

8. Epizooties en 1891.

als der Seuche verdächtig abgethan.

ou ayant été abattues comme infectées.

D'après les publications du Département fédéral de l'industrie et de l'agriculture.

Klauenseuche *et piétain*		V. **Rotz und Hautwurm** *Morve et farcin*	VI. **Rotlauf und Fleckfieber der Schweine** *Rouget du porc*	VII. **Räude** *Gale*		VIII. **Wut** *Rage*	
Kleinvieh *Menu bétail*							
Umgestanden und als verseucht abgethan *Péri et abattu comme infecté*	**Verseucht und der Ansteckung verdächtig** *Infecté et suspect*	**Umgestanden und als verseucht abgethan** *Péri et abattu comme infecté*	**Umgestanden und als verseucht abgethan** *Péri et abattu comme infecté*	**Umgestanden und als verseucht abgethan** *Péri et abattu comme infecté*	**Verseucht und der Ansteckung verdächtig** *Infecté et suspect*	**Umgestanden und als verseucht abgethan** *Péri et abattu comme infecté*	**Als verdächtig abgethan** *Abattu comme suspect*
Tiere — *Têtes*	Tiere — *Têtes*	Tiere — *Têtes*	Tiere — *Têtes*	Tiere — *Têtes*	Tiere — *Têtes*	Tiere — *Têtes*	Tiere — *Têtes*
7	8	9	10	11	12	13	14
13	120	4	138	—	—	—	—
62	146	3	165	—	—	2	—
72	109	4	91	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	34	1	8	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	—	1	—	—	—	—
—	4	—	6	—	—	—	—
—	6	3	260	—	23	—	—
—	6	—	—	—	—	—	—
—	20	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—	—
—	11	—	76	—	—	—	—
—	121	—	8	—	—	—	—
—	467	—	—	—	—	—	—
70	316	2	71	—	—	—	—
—	8,325	5	6	—	50	—	—
—	17	—	51	—	—	—	—
2	155	4	23	—	—	—	—
—	—	—	18	—	6	3	—
17	87	4	212	—	538	1	35
—	—	—	8	—	—	—	—
—	69	—	6	—	—	5	12
6	3	10	27	—	—	4	2
242	10,025	40	1,178	—	617	15	49
39	2,622	26	733	7	535	5	—
190	3,698	28	641	8	1,385	7	4
5,642		40	998	335		4	
2,710		23	489	909		4	
2,964		37	580	329		42	

XIII.

Unfallstatistik.

Ergebnisse der Unfallzählung vom 1. April 1888 bis zum 31. März 1891.

Vom eidg. statistischen Bureau

1. Veranlassung und Art der Verletzung.

Veranlassung der Unfälle *Causes des accidents*	Zahl der Fälle *Nombre des cas*				Ertrinken — *Submersion*	Erstickung — *Asphyxie*	Vergiftung — *Empoisonnement*	Erfrieren — *Congélation*	Ver-	
	Im ganzen *En tout*	Tod *Décès*	Bleibende Erwerbsunfähigkeit *Incapacité permanente de travail*	Krankheit *Maladie*					Innere Verletzungen *Lésions internes*	Leistenbrüche — *Hernies*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Fall — *Chute*	23,458	1,482	789	21,187	—	24	—	—	418	21
2. Ertrinken — *Submersion*	494	494	—	—	494	—	—	—	—	—
3. Fallende Gegenstände — *Chute d'objets*	11,153	351	217	10,585	—	43	—	—	76	1
4. Kraftmaschinen u. Kraftübertragungen — *Moteurs en mouvement et transmissions*	444	34	58	352	—	—	—	—	2	—
5. Arbeitsmaschinen — *Autres machines en mouvement*	5,889	18	823	5,048	—	—	1	—	7	—
6. Schlag durch Arbeitswerkzeuge oder Menschen — *Coup porté accidentellement par un outil ou par un homme*	2,371	41	64	2,266	—	—	—	—	7	1
7. Stich, Schnitt u. dgl. — *Piqûre, entaille, etc.*	7,810	81	227	7,502	—	—	90	—	8	—
8. Klemmen — *Compression*	5,079	19	159	4,901	—	—	—	—	15	2
9. Splitter — *Blessures par éclats et esquilles*	3,187	20	118	3,049	—	—	38	—	—	—
10. Stoss, Anprall u. dgl. — *Choc, contre-coups, etc.*	3,274	72	83	3,119	—	—	—	—	48	10
11. Überanstrengung — *Surmenage*	4,022	11	138	3,873	—	—	—	—	318	120
12. Eisenbahnunfälle — *Accidents de chemins de fer*	4,026	158	135	3,733	—	4	2	—	55	18
13. Überfahren ohne Nr. 12 — *Ecrasement par chars*	2,357	165	105	2,087	—	2	—	—	67	—
14. Tiere — *Coups donnés par un animal*	2,991	104	104	2,783	—	1	4	—	71	4
15. Verbrennung — *Brûlure*	2,907	137	43	2,727	—	7	—	—	2	—
16. Erstickung — *Asphyxie*	65	65	—	—	—	65	—	—	—	—
17. Vergiftung — *Empoisonnement*	263	71	5	187	—	13	59	—	33	—
18. Schuss — *Blessures par armes à feu*	524	53	100	371	—	—	—	—	13	—
19. Zerplatzen, Sprengen — *Explosions d'objets, accidents de mines*	520	41	82	397	—	1	—	—	4	—
20. Erfrieren — *Congélation*	196	117	22	57	—	—	—	110	1	—
21. Kraftspiele — *Jeux et exercices de force*	441	2	1	438	—	—	—	—	5	1
22. Sonstige oder unbestimmte — *Autres causes ou causes incertaines*	101	36	9	56	—	26	2	—	3	—
Total	81,572	3,572	3,282	74,718	494	186	196	110	1,153	178

XIII.

Statistique des accidents.

Relevé des accidents survenus du 1er avril 1888 au 31 mars 1891.

Par le bureau fédéral de statistique.

1. Cause et nature de l'accident.

letzung von Körperteilen ohne deren Verlust — *Lésions de membres sans perte de ces derniers*

Knochenbruch — *Fractures*							Ausrenkung *Luxations*			Verdrehung, Quetschung, Wunden, Verbrennung *Torsions, contusions, blessures, brûlures*							
Mehrere Körperteile *Plusieurs membres*	Arme oder Hände *Bras ou mains*	Beine oder Füsse *Jambes ou pieds*	Kopf oder Hals *Tête ou cou*	Brust — *Thorax*	Rücken oder Schulter *Dos ou épaule*	Becken — *Bassin*	Arme oder Hände *Bras ou mains*	Beine oder Füsse *Jambes ou pieds*	Sonstige *Autres membres*	Mehrere Körperteile *Plusieurs membres*	Arme oder Hände *Bras ou mains*	Beine oder Füsse *Jambes ou pieds*	Kopf oder Hals *Tête ou cou*	Augen — *Yeux*	Brust — *Thorax*	Rücken oder Schulter *Dos ou épaule*	Unterleib — *Abdomen*
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
255	2,154	2,798	852	1,785	489	76	412	340	310	2,183	2,610	4,463	1,462	53	890	1,526	287
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	268	824	167	211	58	11	19	45	15	429	2,902	4,479	708	58	205	398	70
13	49	7	10	4	3	2	2	—	1	38	211	25	12	2	8	6	4
6	209	21	9	11	4	—	14	2	2	41	4,408	221	97	32	15	26	10
—	105	57	40	30	6	1	2	—	5	74	1,316	246	276	71	32	34	27
1	11	11	—	—	—	—	—	—	—	43	5,347	1,864	105	59	21	27	61
3	130	92	3	55	6	4	10	4	1	72	3,665	738	20	1	55	40	31
—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	945	99	18	1,995	1	2	2
16	100	203	51	179	37	4	16	13	11	152	807	782	264	172	183	129	68
—	32	63	1	43	9	—	49	60	27	42	603	1,445	20	2	91	974	123
51	73	103	37	83	12	3	19	14	4	199	1,184	1,323	158	131	127	230	80
49	88	372	45	159	28	10	11	19	15	319	121	828	65	4	57	53	19
10	145	199	63	232	46	5	28	13	18	223	515	765	234	58	117	106	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	425	1,056	892	117	341	6	37	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	132	14	5	1	—	—	—
1	16	6	15	1	1	—	5	1	—	24	177	70	51	16	17	11	12
5	10	11	16	3	1	—	1	—	—	145	124	28	57	42	3	6	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	31	30	2	—	—	—	—
—	43	110	1	19	21	1	27	10	10	2	60	91	8	1	3	26	2
—	2	4	—	1	1	—	1	1	2	4	27	11	3	2	3	1	—
490	3,436	4,882	1,310	2,817	722	117	616	522	421	4,427	26,241	18,414	3,682	3,041	1,834	3,632	897

Veranlassung und Art der Verletzung (Fortsetzung). — *Cause et nature de l'accident (Suite).*

Veranlassung der Unfälle *Causes des accidents*	**Verlust von Körperteilen** — *Perte de membres*												
	Ein Finger — *Un doigt*	Eine Zehe — *Un orteil*	Mehrere Finger — *Plusieurs doigts*	Mehrere Zehen — *Plusieurs orteils*	Eine Hand oder ein Arm *Une main ou un bras*	Beide Hände oder Arme *Les deux mains ou les deux bras*	Ein Fuss oder ein Bein *Un pied ou une jambe*	Beide Füsse oder Beine *Les deux pieds ou les deux jambes*	Verschiedenartige Organe *Membres différents*	Ein Auge — *Un œil*	Beide Augen — *Les deux yeux*	Gehörorgan einseitig *Une oreille*	Gehörorgan beidseitig *Les deux oreilles*
	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
1. Fall — *Chute*	11	1	2	—	5	—	9	—	1	5	2	13	1
2. Ertrinken — *Submersion*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Fallende Gegenstände — *Chute d'objets*	44	5	5	4	2	—	19	—	—	5	—	2	—
4. Kraftmaschinen u. Kraftübertragungen — *Moteurs en mouvement et transmissions*	20	1	9	—	13	—	—	1	—	1	—	—	—
5. Arbeitsmaschinen — *Autres machines en mouvement*	524	5	169	1	49	—	2	—	1	2	—	—	—
6. Schlag durch Arbeitswerkzeuge oder Menschen — *Coup porté accidentellement par un outil ou par un homme*	22	1	1	—	—	—	1	—	—	16	—	—	—
7. Stich, Schnitt u. dgl. — *Piqûre, entaille, etc.*	128	4	8	3	3	—	—	—	—	13	1	2	—
8. Klemmen — *Compression*	121	—	5	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—
9. Splitter — *Blessures par éclats et esquilles*	10	—	—	—	1	—	1	—	—	70	—	—	—
10. Stoss, Anprall u. dgl. — *Choc, contre-coups, etc.*	5	—	1	—	2	—	2	—	—	18	—	1	—
11. Überanstrengung — *Surmenage*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Eisenbahnunfälle — *Accidents de chemins de fer*	28	6	4	6	11	—	28	8	19	6	—	—	—
13. Überfahren ohne Nr. 12 — *Ecrasement par chars*	3	5	2	1	5	—	7	—	—	—	—	3	—
14. Tiere — *Coups donnés par un animal*	19	2	—	—	—	—	1	—	—	23	2	1	—
15. Verbrennung — *Brûlure*	1	—	1	—	1	1	1	—	—	6	1	—	—
16. Erstickung — *Asphyxie*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Vergiftung — *Empoisonnement*	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Schuss — *Blessures par armes à feu*	43	1	13	—	13	—	3	—	—	11	—	3	—
19. Zerplatzen, Sprengen — *Explosions d'objets, accidents de mines*	13	—	12	1	12	—	1	—	—	20	1	—	—
20. Erfrieren — *Congélation*	—	3	3	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—
21. Kraftspiele — *Jeux et exercices de force*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Sonstige oder unbestimmte — *Autres causes ou causes incertaines*	3	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Total	998	35	236	22	119	1	81	9	22	198	7	25	1

2. Zeit der Unfälle. — *2. Epoque de l'accident.*

Monate — *Mois*	Gesamtzahl der Unfälle *Nombre total des accidents*	Auf fremde Rechnung Arbeitende *Travaillant pour le compte d'autrui*				Nicht auf fremde Rechnung Arbeitende *Travaillant pour leur propre compte*				Berufsunfälle *Accidents professionnels*	Nicht-Berufsunfälle *Accidents non professionnels*
		Berufsunfälle *Accidents professionnels*		Nicht-Berufsunfälle *Accidents non professionnels*		Berufsunfälle *Accidents professionnels*		Nicht-Berufsunfälle *Accidents non professionnels*			
		männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Januar — *Janvier*	7,357	3,846	231	665	116	1,228	222	758	291	5,527	1,830
Februar — *Février*	6,899	3,761	228	610	81	1,103	201	683	232	5,293	1,606
März — *Mars*	6,607	3,969	192	477	65	994	199	541	170	5,354	1,253
April — *Avril*	5,563	3,338	179	437	50	747	177	467	168	4,441	1,122
Mai — *Mai*	6,670	3,981	204	502	49	955	199	588	192	5,339	1,331
Juni — *Juin*	6,942	4,044	202	624	83	1,017	235	541	196	5,498	1,444
Juli — *Juillet*	7,322	4,342	216	615	55	1,018	267	600	209	5,843	1,479
August — *Août*	6,896	4,076	228	571	70	876	263	595	217	5,443	1,453
September — *Septembre*	6,514	3,759	219	550	54	833	236	674	189	5,047	1,467
Oktober — *Octobre*	7,064	4,120	217	561	63	1,067	225	600	211	5,629	1,435
November — *Novembre*	6,692	3,980	216	497	60	994	224	558	163	5,414	1,278
Dezember — *Décembre*	7,046	3,933	217	550	100	1,143	240	631	232	5,533	1,513
Gesamtzahl — *Nombre total*	81,572	47,149	2,549	6,659	846	11,975	2,688	7,236	2,470	64,361	17,211
Wochentage *Jours de la semaine*											
Sonntag — *Dimanche*	6,170	1,837	104	1,469	155	746	257	1,217	385	2,944	3,226
Montag — *Lundi*	14,096	8,244	369	1,217	128	2,070	449	1,227	392	11,132	2,964
Dienstag — *Mardi*	12,820	7,682	404	883	120	1,914	425	1,015	377	10,425	2,395
Mittwoch — *Mercredi*	12,144	7,309	409	783	97	1,852	381	973	340	9,951	2,193
Donnerstag — *Jeudi*	11,792	7,083	376	756	117	1,769	348	991	352	9,576	2,216
Freitag — *Vendredi*	11,991	7,375	412	726	113	1,768	402	889	306	9,957	2,034
Samstag — *Samedi*	12,559	7,619	475	825	116	1,856	426	924	318	10,376	2,183
Gesamtzahl — *Nombre total*	81,572	47,149	2,549	6,659	846	11,975	2,688	7,236	2,470	64,361	17,211

In den Antworten auf die Frage nach der Veranlassung der Unfälle wurde im ganzen in 856 Fällen der **Genuss alkoholischer Getränke** als mehr oder weniger mitwirkende Ursache des Unfalles erwähnt. Da eine besondere Aufmerksamkeit auf diese begleitende Ursache nicht gefordert worden war, wird deren Erwähnung ohne Zweifel eine sehr unvollzählige sein. Es sei hier gleichwohl angeführt, dass jene 856 Unfälle in 118 Berufsunfälle und 738 Nicht-Berufsunfälle zerfallen und dass diese beiden Zahlen sich auf die Wochentage verteilen wie folgt:

Dans les réponses aux questions par nous posées, relatives aux circonstances ayant occasionné les accidents, l'usage des boissons alcooliques a été mentionné dans 856 cas comme cause plus ou moins concomitante de l'accident. Comme on n'avait pas spécialement attiré l'attention sur le rôle de cette cause accessoire, il est probable que l'indication de celle-ci est demeurée très incomplète. Ajoutons cependant que ces 856 accidents comprennent 118 accidents professionnels et 738 accidents non professionnels, répartis comme suit sur les jours de la semaine:

Wochentage *Jours de la semaine*	Berufsunfälle *Accidents professionnels*	Nicht-Berufsunfälle *Accidents non professionnels*	Wochentage *Jours de la semaine*	Berufsunfälle *Accidents professionnels*	Nicht-Berufsunfälle *Accidents non professionnels*
1	2	3	1	2	3
Sonntag — *Dimanche*	10	175	Übertrag — *Report*	79	506
Montag — *Lundi*	25	149	Donnerstag — *Jeudi*	16	80
Dienstag — *Mardi*	23	90	Freitag — *Vendredi*	11	71
Mittwoch — *Mercredi*	21	92	Samstag — *Samedi*	12	81
Übertrag — *A reporter*	79	506	**Im Ganzen — *En tout***	118	738

XIV.

Unterricht, Erziehung. — *Instruction, éducation.*

I. Primarschulen. — *I. Ecoles primaires.*

Quelle: — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz 1889 und 1890".

a. Schulgemeinden, Schulen und Schüler in den Jahren 1890 und 1891.

a. Communes scolaires, écoles et élèves en 1890 et 1891.

Kantone *Cantons*	Schulgemeinden *Communes scolaires*		Schulen *Ecoles*		Schüler — *Elèves*					
					männlich *masculins*		weiblich *féminins*		Total	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	368	368	372	372	26,225	25,957	29,209	28,970	55,434	54,927
Bern	816	816	1,916	1,916	50,402	50,393	50,466	50,892	100,868	101,285
Luzern	167	167	325	324	7,927	9,714	8,239	9,995	16,166	19,709
Uri	20	20	24	24	1,585	1,510	1,507	1,494	3,092	3,004
Schwiz	31	31	56	56	3,635	3,813	3,621	3,696	7,256	7,509
Obwalden	7	7	45	40	1,246	1,021	1,189	1,011	2,435	2,032
Nidwalden	17	17	39	39	1,024	1,064	862	870	1,886	1,934
Glarus	30	30	30	30	2,814	2,844	2,814	2,845	5,628	5,689
Zug	11	11	22	22	1,912	1,853	1,583	1,929	3,495	3,782
Fribourg	285	285	466	451	10,406	10,539	9,842	10,061	20,248	20,600
Solothurn	126	126	254	250	7,257	7,108	6,579	6,485	13,836	13,593
Basel-Stadt	4	4	125	121	3,042	3,096	3,108	3,111	6,150	6,207
Basel-Land	69	69	155	154	5,462	5,435	5,435	5,371	10,897	10,806
Schaffhausen	36	36	36	36	3,333	3,384	3,334	3,385	6,667	6,769
Appenzell A.-Rh.	20	20	109	109	4,990	4,912	4,991	4,912	9,981	9,824
Appenzell I.-Rh.	15	15	28	28	944	944	863	863	1,807	1,807
St. Gallen	214	214	529	526	17,796	17,922	18,490	18,334	36,286	36,256
Graubünden	215	215	470	470	7,364	7,363	7,118	7,158	14,482	14,521
Aargau	284	284	586	580	15,429	15,609	15,955	16,167	31,384	31,776
Thurgau	185	185	184	184	8,863	8,728	8,864	8,729	17,727	17,457
Tessin	268	268	515	518	8,713	8,980	8,700	8,941	17,413	17,921
Vaud	390	390	961	926	19,431	19,305	18,724	18,802	38,155	38,107
Valais	154	154	495	495	11,909	11,811	8,681	8,620	20,590	20,431
Neuchâtel	67	67	437	452	8,340	10,253	8,421	10,997	16,761	21,250
Genève	48	48	60	60	4,569	4,512	4,383	4,393	8,952	8,905
Schweiz — *Suisse*	3,847	3,847	8,239	8,183	234,618	238,070	232,978	238,031	467,596	476,101

b. Lehrer und Schüler 1890 und 1891.

b. Personnel enseignant et élèves en 1890 et 1891.

Kantone *Cantons*	Lehrer *Instituteurs*		Lehrerinnen *Institutrices*		Total		Total der Schüler *Total des élèves*		Durchschnitt per Lehrer *Moyenne par instituteur*	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	685	668	56	62	741	730	55,434	54,927	75	75
Bern	1,217	1,213	828	817	2,045	2,030	100,868	101,285	49	50
Luzern	269	267	56	52	325	319	16,166	19,709	49	60
Uri	25	27	28	25	[1] 53	[1] 52	3,092	3,004	58	58
Schwiz	56	52	84	79	140	131	7,256	7,509	52	57
Obwalden	11	11	32	28	43	39	2,435	2,032	56	52
Nidwalden	8	9	31	30	[2] 39	[2] 39	1,886	1,934	48	50
Glarus	91	88	—	—	91	88	5,628	5,689	62	64
Zug	33	33	35	35	68	[3] 68	3,495	3,782	51	55
Fribourg	245	245	185	185	430	430	20,248	20,600	47	48
Solothurn	238	240	16	16	254	256	13,836	13,593	54	53
Basel-Stadt	79	85	34	31	113	116	6,150	6,207	54	54
Basel-Land	141	142	14	13	155	155	10,897	10,806	70	70
Schaffhausen	127	122	—	5	127	127	6,667	6,769	52	53
Appenzell A.-Rh.	111	109	—	—	111	109	9,981	9,824	90	90
Appenzell I.-Rh.	17	17	11	11	28	28	1,807	1,807	64	64
St. Gallen	497	493	23	23	520	516	36,286	36,256	70	70
Graubünden	417	420	48	50	465	470	14,482	14,521	31	31
Aargau	483	479	103	101	586	580	31,384	31,776	53	54
Thurgau	273	273	11	11	284	284	17,727	17,457	62	60
Tessin	174	177	341	341	[4] 515	518	17,413	17,921	34	34
Vaud	501	513	460	413	961	926	38,155	38,107	40	41
Valais	279	266	242	245	521	511	20,590	20,431	40	40
Neuchâtel	132	132	303	[5] 303	435	435	16,761	21,250	39	49
Genève	115	115	167	167	282	282	8,952	8,905	32	32
Schweiz — *Suisse*	6,224	6,196	3,108	3,043	9,332	9,239	467,596	476,101	50	51

[1]) Im Jahre 1891 befinden sich unter den 53 Lehrkräften 10 Geistliche und 28 Lehrschwestern; im Jahre 1890 unter den 52 Lehrkräften 8 Geistliche und 25 Lehrschwestern.
[2]) Von den im Jahre 1891 thätigen 8 Lehrern gehören 2 dem geistlichen Stande an, unter den 31 Lehrerinnen sind 30 Lehrschwestern. Im Jahre 1890 befinden sich unter den aufgeführten 9 Lehrern 3 Geistliche und es funktionieren unter den 30 Lehrerinnen 28 Lehrschwestern.
[3]) Unter den 68 Lehrkräften befinden sich 3 Geistliche und 33 Lehrschwestern.
[4]) Im Jahre 1891 zählt der Kanton Tessin unter den 515 Lehrkräften 3 Geistliche und 2 Lehrschwestern.
[5]) Unter den 303 Lehrerinnen befinden sich 45 für Kleinkinderschulen.

[1]) *En 1891, on comptait dans le corps enseignant 10 ecclésiastiques et 28 sœurs enseignantes, et, en 1890, 8 ecclésiastiques et 25 sœurs enseignantes.*
[2]) *Des 8 instituteurs en fonctions en 1891, il y avait 2 ecclésiastiques, et parmi les 31 institutrices 30 sœurs enseignantes. En 1890, sur les 9 instituteurs en fonctions, il y avait 3 ecclésiastiques, et sur les 30 institutrices, 28 sœurs enseignantes.*
[3]) *Dont 3 ecclésiastiques et 33 sœurs enseignantes.*
[4]) *Le canton du Tessin comptait dans ce nombre 3 ecclésiastiques et 2 sœurs enseignantes.*
[5]) *Parmi les 303 institutrices, se trouvent 45 maîtresses d'écoles enfantines.*

c. Ausgaben der Kantone und der Gemeinden für die Primarschulen während der Jahre 1889 und 1890.

c. Dépenses des cantons et des communes pour les écoles primaires en 1889 et en 1890.

Kantone *Cantons*	Kantone *Cantons*		Gemeinden *Communes*		Total		Durchschnitt per Schüler *Moyenne par élève*		Durchschnitt per Einwohner *Moyenne par habitant*	
	1890 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	1,040,582	1,098,851	3,197,600	3,033,500	4,238,182	4,132,351	76	75	12.6	12.2
Bern	984,061	977,266	2,199,678	2,199,678	3,183,739	3,176,944	32	31	5.9	5.9
Luzern	256,839	261,583	359,295	341,174	616,134	602,757	38	31	4.6	4.4
Uri	12,469	10,000	[1] 40,000	[1] 39,000	52,469	49,000	17	16	3.7	2.8
Schwiz	5,294	3,579	167,382	135,488	172,676	139,067	24	18	3.4	2.7
Obwalden	5,300	2,300	28,750	26,646	34,050	28,946	17	14	2.3	1.9
Nidwalden	11,467	10,413	40,774	40,774	52,241	51,187	28	26	4.2	4.0
Glarus	55,232	54,500	250,790	249,903	306,022	304,403	54	53	9.6	8.9
Zug	18,154	17,465	80,910	82,860	99,064	100,325	28	26	4.3	4.7
Fribourg	112,957	115,639	300,000	[2] 300,000	412,957	415,639	20	20	3.5	3.4
Solothurn	149,624	148,160	380,000	[2] 380,000	529,624	528,160	38	39	6.2	6.1
Basel-Stadt	596,911	725,757	—	—	596,911	725,757	97	117	8.1	9.8
Basel-Land	34,911	98,726	239,948	[2] 215,000	274,859	313,726	25	29	4.4	5.1
Schaffhausen	103,158	104,047	220,000	219,000	323,158	323,047	48	47	8.6	8.5
App. A.-Rh.	29,640	30,178	246,344	246,344	275,984	276,522	28	28	5.1	5.1
App. I.-Rh.	22,016	22,339	31,000	[2] 30,000	53,016	52,339	29	29	4.1	4.0
St. Gallen	221,089	152,431	[3] 2,153,367	2,201,214	2,374,456	2,353,645	66	64	9.9	9.8
Graubünden	145,527	104,133	242,800	236,600	388,327	340,733	27	23	4.1	3.5
Aargau	321,191	302,902	950,000	900,000	1,271,191	1,202,902	41	41	6.6	6.8
Thurgau	161,572	154,687	908,850	902,850	1,070,422	1,057,537	60	66	10.0	10.1
Tessin	99,100	97,850	312,950	310,900	412,050	408,750	24	23	3.0	3.2
Vaud	414,225	397,717	1,001,500	1,000,000	1,415,725	1,397,717	37	37	5.7	5.6
Valais	14,049	14,048	260,000	[1] 250,000	274,049	264,048	13	13	2.7	2.5
Neuchâtel	245,600	208,909	500,000	[2] 500,000	745,600	708,909	45	33	6.9	6.5
Genève	403,388	472,438	167,816	[4] 163,969	571,204	636,407	64	71	5.4	6.9
Schweiz *Suisse*	5,464,356	5,585,918	14,279,754	14,004,900	19,744,110	19,590,818	42	41	6.8	6.7

[1]) Inklusive Sekundarschulen. — [2]) Annähernd. — [3]) Die Ausgaben in den Rechnungen der Gemeinden sind um folgende Posten vermindert worden: Kapitalanlagen Fr. 1,476,925, Separatfonds Fr. 128,562. — [4]) Inklusive Kleinkinderschulen.

[1]) *Y compris les écoles secondaires.* — [2]) *Approximativement.* — [3]) *Les dépenses dans les comptes de communes ont été allégées des postes suivants: placement de capitaux frs. 1,476,925, fonds spéciaux frs. 128,562.* — [4]) *Y compris les écoles enfantines.*

d. Kleinkinderschulen während der Jahre 1890 und 1891.

d. Les écoles enfantines pendant les années 1890 et 1891.

Kantone *Cantons*	Schulen *Ecoles*		Schüler *Elèves*		Lehrerinnen *Institutrices*		Durchschnitt per Lehrerin *Moyenne par institutrice*	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	62	61	3,697	3,516	88	86	42	41
Bern	62	66	2,537	2,504	66	72	38	36
Luzern	6	5	398	380	9	8	44	47
Uri	1	1	35	23	1	1	35	23
Schwiz	5	4	101	91	5	4	20	23
Obwalden	1	1	38	32	1	1	38	32
Nidwalden	1	1	45	46	1	1	45	46
Zug	5	6	196	208	6	7	33	30
Fribourg	12	11	1,130	936	13	11	87	85
Solothurn	8	8	330	336	10	10	33	33
Basel-Stadt	32	32	2,145	2,139	45	46	47	46
Basel-Land	8	8	469	465	8	8	58	58
Appenzell A.-Rh.	16	16	859	851	19	19	45	44
Appenzell I.-Rh.	2	1	74	60	2	1	37	60
St. Gallen	32	32	1,731	1,731	39	39	44	44
Graubünden	4	3	123	117	5	5	24	23
Aargau	13	15	428	425	16	16	26	28
Tessin	22	23	1,444	1,424	40	43	36	33
Vaud	160	160	ca. 4,000	ca. 4,000	160	160	25	25
Valais	4	4	260	260	6	6	43	43
Neuchâtel	45	45	1,106	1,106	45	45	25	24
Genève	62	61	4,056	3,937	118	92	34	43
Schweiz — *Suisse*	563	564	25,202	24,587	703	681	36	36

e. Anstalten für schwachsinnige Kinder.

e. Etablissements pour enfants intellectuellement retardés.

Jahr *Année*	Bestand am 1. Januar *Effectif au 1er janvier*			Aufnahmen *Augmentation*		Abgang *Diminution*		Bestand am 31. Dezember *Effectif au 31 décembre*		
	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Total	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Keller'sche Anstalt für Mädchen in Hottingen-Zürich. ***I. Institution Keller pour jeunes filles à Hottingen-Zurich.*** Eröffnet im Jahr 1850. — *Inauguré en 1850.*										
1890	—	17	17	—	7	—	7	—	17	17
1891	—	17	17	—	2	—	2	—	17	17
1892	—	17	17	—	3	—	4	—	16	16
II. Erziehungsanstalt „zur Hoffnung" in Basel. ***II. Etablissement „Zur Hoffnung" à Bâle.*** Eröffnet im Jahr 1857. — *Inauguré en 1857.*										
1890	14	11	25	2	1	—	2	16	10	26
1891	16	10	26	2	1	2	1	16	10	26
1892	16	10	26	2	1	3	—	15	11	26
III. Anstalt in Weissenheim bei Bern. — ***III. Etablissement „Weissenheim" près Berne.*** Eröffnet im Jahr 1868. — *Inauguré en 1868.*										
1890	10	19	29	5	2	2	4	13	17	30
1891	13	17	30	1	3	1	2	13	18	31
1892	13	18	31	2	9	4	6	11	21	32
IV. Asile de l'Espérance à Etoy (Vaud). Eröffnet im Jahr 1872. — *Inauguré en 1872.*										
1890	12	18	30	10	2	6	2	16	18	34
1891	16	18	34	4	2	4	4	16	16	32
1892	16	16	32	3	3	2	2	17	17	34
V. Anstalt für Knaben in Regensberg. — ***V. Etablissement de Regensberg.*** Eröffnet im Jahr 1883. — *Inauguré en 1883.*										
1890	42	—	42	14	—	13	—	43	—	43
1891	43	—	43	31	8	14	—	60	8	68
1892	60	8	68	20	6	18	2	62	12	74
VI. Anstalt zu St. Joseph in Bremgarten. — ***VI. Asile de St-Joseph à Bremgarten.*** Eröffnet am 10. Dezember 1889. — *Inauguré le 10 décembre 1889.*										
1890	3	2	5	15	10	3	1	15	11	26
1891	15	11	26	17	6	2	4	30	13	43
1892	30	13	43	13	9	4	2	39	20	59

Anstalten *Etablissements*	Entlassen im Jahr 1892 als *Sortis pendant l'année 1892*						Aufnahmsbegehren abgewiesen *Demandes d'admission refusées*
	gebessert *améliorés*		ungebessert *non améliorés*		gestorben *décédés*		
	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	
Hottingen	—	3	—	—	—	1	5
Basel	3	—	—	—	—	—	4
Weissenheim	4	6	—	—	—	—	21
Etoy	1	1	1	1	—	—	4
Regensberg	12	—	5	2	1	—	8
Bremgarten	4	1	—	1	—	—	—

2. Sekundarschulen. — *2. Ecoles secondaires.*

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

a. Zahl der Schulen und Schüler in den Jahren 1890 und 1891.

a. Nombre des écoles et des élèves en 1890 et 1891.

Kantone — *Cantons*	Schulen *Ecoles*		Schüler *Garçons*		Schülerinnen *Filles*		Total	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	95	94	3,707	3,470	2,219	2,076	5,926	5,546
Bern	62	62	2,425	2,310	2,946	2,841	5,371	5,151
Luzern	37	37	711	705	393	394	1,104	1,099
Uri	5	6	31	28	43	59	74	87
Schwiz	11	10	194	163	111	122	305	285
Obwalden	1	1	—	—	17	16	17	16
Nidwalden	3	3	34	37	43	31	77	68
Glarus	10	9	182	257	195	283	377	540
Zug	7	7	111	113	65	64	176	177
Fribourg	14	13	274	274	110	110	384	384
Solothurn	12	12	504	484	131	114	635	598
Basel-Stadt	5	5	1,609	1,628	2,026	2,085	3,635	3,713
Basel-Land	6	6	354	328	98	88	452	416
Schaffhausen	8	8	512	490	281	287	793	777
Appenzell Ausser-Rhoden	12	12	225	225	136	136	361	361
Appenzell Inner-Rhoden	1	1	28	28	6	6	34	34
St. Gallen	34	34	1,247	1,140	827	788	2,074	1,928
Graubünden	18	21	255	231	231	91	486	322
Aargau Bez.-Sch. — *Ecol. de district*	28	28	1,605	1,543	745	710	2,350	2,253
Aargau Fortb.-Sch. — *Ec. de perfect.*	26	26	490	504	640	603	1,130	1,107
Thurgau	25	24	687	655	332	279	1,019	934
Tessin	31	31	488	504	283	300	771	804
Vaud	5	5	119	102	45	33	164	135
Valais	3	3	34	34	39	39	73	73
Neuchâtel	4	4	129	129	118	118	247	247
Genève	14	14	391	403	111	123	502	526
Schweiz — *Suisse*	477	476	16,346	15,785	12,191	11,796	28,537	27,581

b. Lehrer und Schüler 1890 und 1891.

b. Personnel enseignant et élèves en 1890 et 1891.

Kantone — *Cantons*	Lehrer *Instituteurs*		Lehrerinnen *Institutrices*		Total		Total der Schüler *Total des élèves*		Durchschnittlich Schüler per Lehrer *Moyenne des élèves par instituteur*	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	196	188	—	—	196	188	5,926	5,546	30	29
Bern	213	209	96	94	309	303	5,371	5,151	17	17
Luzern	34	35	5	4	39	39	1,104	1,099	28	27
Uri	3	4	3	3	[1] 6	7	74	87	12	10
Schwiz	11	14	2	2	[2] 13	16	305	285	23	17
Obwalden	—	—	1	1	1	1	17	16	17	16
Nidwalden	2	2	1	1	3	3	77	68	26	23
Glarus	18	16	—	—	18	16	377	540	21	34
Zug	22	13	—	11	[3] 22	24	176	177	8	7
Fribourg	46	46	3	3	49	49	384	384	8	8
Solothurn	28	28	—	—	28	28	635	598	23	21
Basel-Stadt	79	78	[4] 29	29	108	107	3,635	3,713	33	35
Basel-Land	16	16	1	1	17	17	452	416	26	25
Schaffhausen	40	37	—	—	40	37	793	777	20	20
Appenzell Ausser-Rhoden	22	22	2	2	24	24	361	361	15	20
Appenzell Inner-Rhoden	1	1	—	—	1	1	34	34	34	34
St. Gallen	70	68	[5] 18	19	88	87	2,074	1,928	24	22
Graubünden	21	21	—	—	21	21	486	322	23	15
Aargau (Bez.-Sch. — *Ecol. de district*)	216	213	—	—	216	213	2,350	2,253	19	11
Aargau (Fortb.-Sch. — *Ec. de perfect.*)	26	26	—	—	26	26	1,130	1,107	43	42
Thurgau	29	28	—	—	29	28	1,019	934	35	33
Tessin	23	53	13	13	36	66	771	804	21	12
Vaud	8	8	—	—	8	8	164	135	20	16
Valais	2	2	3	3	5	5	73	73	14	15
Neuchâtel	21	21	3	3	24	24	247	247	10	10
Genève	31	31	12	12	43	43	502	526	12	12
Schweiz — *Suisse*	1,178	1,180	192	201	1,370	1,381	28,537	27,581	21	20

[1]) Von den 6 Lehrkräften sind 3 Geistliche und 3 Lehrschwestern. — [2]) Von den 13 Lehrkräften sind 3 geistliche Lehrer, 8 weltliche Lehrer und 2 Ordensschwestern. — [3]) Von den 22 Lehrern sind 11 Hülfslehrer. — [4]) Von den 29 Lehrerinnen sind 23 Arbeitslehrerinnen. — [5]) 17 Lehrerinnen gehören dem geistlichen Stande an.

[1]) Dont 3 ecclésiastiques et 3 sœurs enseignantes. — [2]) Dont 3 ecclésiastiques, 8 instituteurs laïques et 2 religieuses. — [3]) Dans ce nombre sont compris 11 maîtres auxiliaires. — [4]) Parmi lesquelles 22 maîtresses d'ouvrages du sexe féminin. — [5]) 17 institutrices appartiennent à des ordres religieux.

c. Ausgaben der Kantone und Gemeinden für die Sekundarschulen während der Jahre 1889 und 1890.

c. Dépenses des cantons et des communes pour les écoles secondaires en 1889 et en 1890.

Kantone — *Cantons*	Kantone *Cantons*		Gemeinden *Communes*		Total		Durchschnitt per Schüler *Moyenne par élève*	
	1890 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	341,188	326,674	520,695	490,667	861,883	817,341	146	147
Bern	308,713	303,544	686,191	686,191	994,904	989,735	185	192
Luzern	39,731	38,194	32,000	30,000	71,731	68,194	66	62
Uri	1,900	1,400	—	—	1,900	1,400	26	16
Schwiz	3,300	3,050	18,912	19,955	22,212	23,005	73	81
Obwalden	—	—	800	700	800	700	50	44
Nidwalden	—	—	900	800	900	800	12	12
Glarus	15,000	15,000	53,000	52,000	68,000	67,000	181	124
Zug	6,800	7,690	17,310	15,902	24,110	23,592	137	133
Fribourg	30,190	29,881	50,000	50,000	80,190	79,881	209	208
Solothurn	58,917	58,577	20,000	20,000	78,917	78,577	124	131
Basel-Stadt	382,395	370,857	—	—	382,395	370,857	106	99
Basel-Land	13,818	31,397	14,520	4,300	28,338	35,697	63	86
Schaffhausen	63,787	65,699	55,000	50,000	118,787	115,699	149	149
Appenzell A.-Rh.	1,800	2,000	57,084	57,084	58,884	59,084	163	163
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	35,000	32,000	200,000	200,000	235,000	232,000	114	120
Graubünden	—	—	19,500	18,470	19,500	18,470	40	57
Aargau	118,930	143,691	357,000	356,000	475,930	499,691	137	148
Thurgau	36,724	35,951	375,420	372,408	412,144	408,359	401	437
Tessin	42,450	43,650	15,000	12,000	57,450	55,650	74	69
Vaud	101,373	2,100	10,000	8,500	111,373	10,600	68	78
Valais	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuchâtel	60,600	60,634	150,000	150,000	210,600	210,634	853	853
Genève	38,394	115,019	8,169	8,675	46,563	123,694	92	235
Schweiz — *Suisse*	1,701,010	1,687,008	2,661,501	2,603,652	4,362,511	4,290,660	153	155

3. Mittelschulen 1890 und 1891. — *3. Ecoles moyennes, 1890 et 1891.*

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

a. Mit Anschluss an das akademische Studium.

a. Avec préparation aux études académiques.

Kantone *Cantons*	Schulen 1890 und 1891 *Ecoles 1890 et 1891*	Abteilungen 1890 und 1891 *Divisions 1890 et 1891*	Schüler — *Elèves*								Lehrer *Professeurs*		Maturitätsprüfungen *Examens de maturité*	
			Kantonsbürger *Citoyens du canton*		Andere Schweizer *Suisses d'autres cantons*		Ausländer *Etrangers*		Total					
			1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich	2	5	673	527	32	136	39	78	744	741	63	63	61	53
Bern	4	10	880	833	244	250	60	61	1,184	1,144	85	84	56	54
Luzern	1	4	202	224	110	101	17	26	329	351	30	30	26	28
Uri	1	2	42	43	1	1	2	1	45	45	6	7	?	?
Schwiz	2	5	109	[1] 60	350	[1] 328	127	107	586	495	48	47	13	12
Obwalden	1	2	64	35	83	105	22	16	169	156	13	13	?	?
Zug	1	2	51	62	61	64	10	7	122	133	14	15	3	6
Fribourg	1	2	173	171	80	82	22	15	275	268	32	32	21	19
Solothurn	1	3	161	157	57	58	18	22	236	237	29	27	16	21
Basel-Stadt	2	3	796	765	297	284	207	223	1,300	1,272	64	73	53	50
Schaffhausen	1	2	107	116	29	23	4	7	140	146	16	16	13	?
St. Gallen	1	3	206	280	100	29	20	22	326	331	27	27	33	24
Graubünden	1	4	358	338	5	3	2	—	365	341	32	28	14	16
Aargau	1	2	116	108	24	29	3	6	143	143	24	24	14	9
Thurgau	1	3	146	150	68	56	9	7	223	213	20	20	13	17
Tessin	1	3	?	?	?	?	?	?	167	150	19	20	?	?
Vaud	3	4	455	470	146	153	101	95	702	718	62	18	40	37
Valais	1	1	67	69	3	4	2	1	72	74	15	16	5	?
Neuchâtel	1	1	73	73	41	41	8	8	122	122	27	23	24	24
Genève	1	3	479	471	110	110	174	167	763	748	64	64	25	43
Schweiz / *Suisse*	28	64	[2] 5,158	[2] 4,952	[2] 1,841	[2] 1,857	[2] 847	[2] 869	[2] 8,013	7,828	690	647	?	?

[1]) 226 Schüler im Jahre 1890 der Lehr- und Erziehungsanstalt Einsiedeln sind nicht nach ihrer Kantonsangehörigkeit ausgeschieden worden; es figurieren nun dieselben in der Rubrik „andere Schweizer".

[2]) Ohne Tessin.

[1]) *226 élèves en 1890 de la „Lehr- und Erziehungsanstalt" Einsiedeln, n'ont pas été classées d'après leur canton d'origine et figurent, pour cette raison, dans la rubrique „Suisses d'autres cantons".*

[2]) *Sans le Tessin.*

b. Ohne Anschluss an das akademische Studium. — *b. Sans préparation aux études académiques.*

Kantone — *Cantons*	Schulen 1890 und 1891 *Ecoles 1890 et 1891*	Schüler — *Elèves*								Lehrerpersonal *Corps enseignant*	
		Kantonsbürger *Citoyens du canton*		Andere Schweizer *Suisses d'autres cantons*		Ausländer *Etrangers*		Total			
		1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich	2	44	36	15	7	7	10	66	53	16	16
Bern	5	431	[1]) 448	120	78	38	29	589	555	40	40
Luzern	2	123	93	3	3	—	—	126	96	10	11
Obwalden	1	8	6	67	81	11	6	86	93	12	15
Nidwalden	1	22	26	72	71	2	5	96	102	9	8
Appenzell Ausser-Rhoden	1	40	41	25	18	14	10	79	69	6	10
Graubünden	4	158	148	110	93	54	54	322	295	37	37
Tessin	3	251	247	18	11	12	11	281	269	25	27
Vaud	19	?	?	?	?	?	?	1,832	1,747	?	?
Valais	2	135	144	40	27	7	7	182	178	24	24
Neuchâtel	8	?	?	?	?	?	?	1,329	1,481	82	82
Genève	1	?	?	?	?	?	?	26	33	?	?
Schweiz — *Suisse*	49	?	?	?	?	?	?	5,014	4,971	?	?

[1]) 137 Schüler des Progymnasiums in Thun vom Jahre 1890 sind, da sie nicht nach der Kantonsberechtigung ausgeschieden wurden, zu den Kantonsbürgern gezählt worden.

[1]) *137 élèves du progymnase de Thoune de l'année 1890, dont la commune d'origine n'a pas été indiquée, ont été comptés parmi les citoyens du canton.*

4. Lehrerbildungsanstalten, 1890 und 1891.

4. Ecoles normales, 1890 et 1891.

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

Kantone *Cantons*	Anstalten 1890/91 *Ecoles 1890/91*	Schüler — *Elèves*						Lehrerpersonal — *Corps enseignant*					
		männlich *masculins*		weiblich *féminins*		Total		männlich *masculins*		weiblich *féminins*		Total	
		1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a. Kantonale oder Gemeinde-Anstalten. — *a. Ecoles cantonales ou communales.*													
Zürich	2	142	138	86	84	228	222	25	11	—	7	25	18
Bern	5	181	189	155	134	336	323	33	22	5	3	38	25
Luzern	1	49	41	—	—	49	41	6	6	—	—	6	6
Schwiz	1	40	45	—	—	40	45	5	5	—	—	5	5
Fribourg	2	62	69	12	25	74	94	9	11	2	3	11	14
Solothurn	1	30	29	—	—	30	29	17	17	—	—	17	17
St. Gallen	1	68	67	—	—	68	67	10	9	—	—	10	9
Graubünden	1	108	113	—	—	108	113	13	28	—	—	13	28
Aargau	2	77	83	42	57	119	140	16	16	3	2	19	18
Thurgau	1	85	85	—	—	85	85	8	8	—	—	8	8
Tessin	2	42	38	62	48	104	86	7	8	5	6	12	14
Vaud	2	90	92	63	66	153	158	20	21	1	1	21	22
Valais	4	52	40	41	48	93	88	10	10	8	4	18	14
Neuchâtel	3	11	13	35	28	46	41	23	24	3	2	26	26
Genève	2	35	25	30	31	65	56	20	?	6	?	26	?
Total	30	1,072	1,067	526	521	1,598	1,588	222	[1])196	33	[1]) 28	255	[1])224
b. Private Anstalten. — *b. Ecoles libres.*													
Zürich	1	62	66	—	—	62	66	15	12	1	—	16	12
Bern	2	68	49	80	94	148	143	31	27	5	4	36	31
Schwiz	1	—	—	36	79	36	79	—	—	11	15	11	15
Zug	2	26	35	93	83	119	118	14	12	20	11	34	23
Graubünden	1	29	30	—	—	29	30	8	12	—	—	8	12
Neuchâtel	1	37	35	—	—	37	35	8	8	—	—	8	8
Total b	8	222	215	209	256	431	471	76	71	37	30	113	101
Total a	30	1,072	1,067	526	521	1,598	1,588	222	[1])196	33	[1]) 28	255	[1])224
Gesamt-Total *Total général* **1891**	38	1,294		735		2,029		298		70		368	
Gesamt-Total *Total général* **1890**	37		1,282		777		2,059		267		58		325

[1]) Ohne Genf. — *Sans Genève.*

5. Gewerbliche und industrielle Berufsbildung 1890 und 1891.

5. Enseignement professionnel et industriel, 1890 et 1891.

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

Kantone — *Cantons*	Subventionierte Schulen und Anstalten *Ecoles et institutions subventionnées*		Schüler *Elèves*		Lehrer *Maîtres*		Ausgaben — *Dépenses* gedeckt durch — *couvertes par*						Total	
							Kanton, Gemeinden, Korporationen, Private *les cantons, par des communes, des corporations ou des particuliers*		Bundessubventionen * *des subventions fédérales* *		Schul- und Eintrittsgelder Erlös v. Schülerarbeiten, etc. *des écolages, finances d'entrée, ou le produit des travaux d'élèves*			
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich	21	19	2,235	1,729	153	119	220,943	192,821	98,342	92,017	86,072	77,498	405,357	362,336
Bern	25	26	1,384	1,116	110	111	138,506	126,411	65,077	60,525	81,961	103,948	285,544	290,884
Luzern	1	1	137	96	4	4	8,436	9,490	4,645	5,100	73	81	13,008	14,671
Uri	1	1	31	11	2	2	231	230	90	140	25	—	346	370
Schwiz	2	2	116	68	6	4	2,138	1,867	965	1,045	1,355	—	4,458	2,912
Obwalden	1	2	59	36	1	1	1,744	1,692	850	886	36	—	2,630	2,578
Nidwalden	3	3	156	145	3	3	1,490	1,577	730	752	171	—	2,391	2,329
Glarus	5	5	312	417	49	18	5,848	4,631	2,385	1,880	404	112	8,637	6,623
Zug	1	1	52	41	3	2	1,376	470	300	200	—	92	1,676	762
Fribourg	6	6	105	161	10	11	19,512	20,478	7,482	7,900	9,876	10,642	36,870	39,020
Solothurn	4	4	171	189	14	15	16,236	11,608	5,669	6,420	8,496	9,250	30,401	27,278
Basel-Stadt	4	4	1,141	917	26	28	59,095	55,934	27,250	25,790	21,628	16,437	107,973	98,161
Basel-Land	3	3	130	122	9	8	2,752	2,381	1,350	1,258	556	480	4,658	4,119
Schaffhausen	1	1	150	167	11	9	3,520	3,399	1,750	1,553	—	—	5,270	4,952
Appenzell Ausser-Rhoden	2	1	113	69	6	5	2,597	2,248	1,010	900	27	—	3,634	3,148
St. Gallen	7	5	467	313	33	27	80,495	81,099	27,555	25,828	16,934	7,553	124,984	114,480
Graubünden	3	3	309	238	21	20	5,600	5,574	2,750	2,500	3,397	2,925	11,747	10,999
Aargau	11	10	529	403	43	34	15,923	22,471	11,165	10,335	1,165	3,737	25,923	36,543
Thurgau	5	5	206	162	17	10	3,738	2,644	1,190	1,030	704	286	5,632	3,960
Tessin	15	15	613	576	25	25	33,923	32,999	8,000	8,000	2,592	2,814	44,515	43,813
Vaud	4	4	417	191	13	13	6,012	8,096	3,124	3,050	1,467	175	10,603	11,321
Neuchâtel	7	6	948	510	55	38	75,693	63,541	33,926	28,085	34,895	24,225	144,514	115,851
Genève	5	5	1,242	1,323	48	43	140,500	121,481	58,112	56,348	24,346	24,188	222,958	202,017
Total	137	132	11,023	9,000	662	550	846,308	773,142	363,717	341,542	293,704	284,443	1,503,729	1,399,127

* Ausserdem verausgabt der Bund erhebliche Summen für die Inspektion der gewerblichen Bildungsanstalten, für Stipendien an Lehramtskandidaten und Lehrer (1889 Fr. 24,340; 1890 Fr. 18,915; 1891 Fr. 17,840), für gewerbliche Fachkurse, Lehrlingsprüfungen etc. (1889 Fr. 1693, 1890 Fr. 9000 und 1891 Fr. 8400).

* *La Confédération dépense en outre des sommes assez considérables pour l'inspection des écoles industrielles, pour des bourses accordées à des aspirants au professorat et à des professeurs (en 1889 fr. 24,340; en 1890 fr. 18,915; en 1891 fr. 17,840), pour des cours d'enseignement professionnel, examens d'apprentis, etc. (en 1889 fr. 1693; en 1890 fr. 9000; en 1891 fr. 8400).*

6. Landwirtschaftlicher Unterricht. — *6. Enseignement agricole.*

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

a. Landwirtschaftliche Schulen. — *a. Ecoles d'agriculture.*

Schulen — *Ecoles*	Schüler im Jahre 1891 *Elèves en 1891*	Ausgaben der Kantone 1891 *Dépenses des cantons 1891* Fr.	Bundessubventionen *Subventions fédérales* 1891 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.	1888 Fr.
1	2	3	4	5	6	7
Strickhof bei Zürich — *Strickhof près Zurich*	51	18,538	7,873	11,258	9,836	10,392
Rütti bei Bern — *Rütti près Berne*	44	20,605	10,658	4,315	3,558	4,322
Cernier (Kt. Neuenburg) — *(Cant. de Neuchâtel)*	26	16,782	18,085	16,767	17,252	16,383
Gartenbausch. Genf [1]) — *Ecole d'hort. à Genève* [1])	33	—	7,894	7,109	8,127	10,421
Obst-, Wein- und Gartenbauschule Wädensweil — *Ecole d'arboriculture, de vit. et d'hort. à Wädensweil*	16	20,043	15,000	—	—	—
Winterschule Sursee — *Ecole d'hiver à Sursee*	41	7,813	3,122	3,333	2,756	3,182
Wintersch. Lausanne — *Ecole d'hiver à Lausanne*	51	13,947	6,579	4,940	5,400	2,542
Winterschule Brugg — *Ecole d'hiver à Brugg*	27	8,629	4,004	4,198	5,651	2,044
Molkereischule Rütti — *Ecole laitière à Rütti*	18	17,079	7,180	4,343	3,030	1,559
Molkereischule Treyvaux (Freiburg) [2]) — *Ecole laitière à Treyvaux (Fribourg)* [2])	6	13,615	6,633	6,608	5,806	4,730
Molkereischule Sornthal (St. Gallen) [3]) — *Ecole laitière à Sornthal (St-Gall)* [3])	19	8,087	4,043	3,077	5,497	5,151
Molkereischule Moudon (Lausanne) — *Ecole laitière à Moudon (Lausanne)*	4	11,375	5,687	3,436	—	—

[1]) Dieses im Jahre 1887 gegründete Privatunternehmen ist im Jahre 1891 vom Kanton Genf übernommen worden und wird als kantonale Anstalt weitergeführt werden. [2]) Im Jahre 1886 als Musterkäserei erstellt und am 1. Januar 1887 in Betrieb gesetzt. Im Jahre 1889 nach Freiburg verlegt. [3]) Am 1. November 1886 eröffnet.

[1]) *Cette entreprise privée, fondée en 1887, est devenue institution cantonale genevoise, en 1891, et continue à exister comme telle.* [2]) *Fondée en 1886 comme fromagerie modèle et exploitée dès le 1er janvier 1887. Transférée à Fribourg en 1889.* [3]) *Ouverte le 1er novembre 1886.*

b. Wandervorträge und Spezialkurse im Jahre 1891.

b. Conférences et cours spéciaux en 1891.

Kantone — *Cantons*	Zahl der Kurse *Nombre des cours*	Zahl der Teilnehmer *Nombre des auditeurs*	Ausgaben der Kantone 1891 *Dépenses des cantons 1891* Fr.	Bundessubventionen *Subventions fédérales* 1891 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.	1888 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	35	78	7,094	2,701	2,259	2,076	1,966
Bern	9	87	4,018	1,204	2,292	1,860	1,284
Luzern	4	—	1,127	376	500	528	600
Schwiz	2	8	408	204	323	216	210
Zug	1	1	106	53	—	—	—
Fribourg	—	50	738	369	295	746	302
Basel-Land	1	—	307	153	—	—	—
Schaffhausen	1	8	550	275	193	257	—
Appenzell Ausser-Rhoden	—	—	—	—	56	140	300
Appenzell Inner-Rhoden	—	—	—	—	55	—	126
St. Gallen	2	—	2,114	562	516	—	—
Graubünden	13	24	3,448	1,724	1,440	1,716	2,000
Aargau	19	46	4,689	2,283	1,388	1,384	1,409
Thurgau	—	—	—	—	199	500	—
Tessin	20	—	912	456	215	556	—
Vaud	—	54	1,531	766	357	393	193
Valais	—	15	867	434	—	—	—
Neuchâtel	1	—	4,932	1,375	1,153	1,165	—
Genève	—	264	4,365	1,500	1,455	395	195
c. Landwirtschaftliche Vereine und Genossenschaften *c. Sociétés d'agriculture et associations agricoles*				55,100	63,300	49,070	—

7. Fortbildungsschulen und Rekrutenkurse 1891.

7. Ecoles de perfectionnement et cours complémentaires pour les recrues en 1891.

Kantone — *Cantons*	Fortbildungsschulen — *Ecoles de perfectionnement*						Rekrutenkurse *Cours pour les recrues*
	mit freiwilligem Charakter *Fréquentation facultative*				mit obligatorischem Charakter *Fréquentation obligatoire*		
	Schulen *Ecoles*	Schüler — *Elèves*			Schulen *Ecoles*	Schüler *Elèves*	Teilnehmer *Participants*
		männlich *masculins*	weiblich *féminins*	Total			
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	118	3,160	463	3,623	—	—	—
Bern	27	1,384	—	1,384	—	—	3,856
Luzern	[1] 1	82	—	82	64	3,197	1,299
Uri	1	31	—	31	—	—	270
Schwiz	2	116	—	116	—	—	457
Obwalden	1	59	—	59	18	593	130
Nidwalden	3	156	—	156	—	—	95
Glarus	[2] 32	749	200	949	—	—	—
Zug	1	52	—	52	—	—	176
Fribourg	5	105	—	105	—	—	1,076
Solothurn	4	282	—	282	196	2,201	—
Basel-Stadt	5	617	594	1,211	1	46	—
Basel-Land	3	122	—	122	70	1,125	—
Schaffhausen	19	290	—	290	29	182	156
Appenzell Ausser-Rhoden	10	—	201	201	14	858	—
St. Gallen	151	2,749	652	[3] 3,401	8	179	—
Graubünden	3	170	139	309	—	—	—
Aargau	11	676	—	[4] 676	149	2,881	—
Thurgau	[5] 35	657	328	[6] 985	143	2,512	—
Tessin	[7] 17	613	96	709	—	—	523
Vaud	3	417	—	417	—	—	—
Neuchâtel	8	875	[8] 73	948	62	532	881
Genève	4	705	537	1,242	—	—	—
1891	464	14,067	3,283	17,350	754	14,306	8,919
1890	448	12,363	2,705	15,068	729	14,385	6,838
1889	441	12,339	2,127	14,466	743	12,250	8,101

[1]) Fortbildungsschule für technisches Zeichnen an der höhern Lehranstalt Luzern. — [2]) Inklusive 5 weibliche Fortbildungsschulen. — [3]) Davon den Handfertigkeitsschulen und Schulgärten angehörend 533 Schüler. — [4]) 5882 Lehrstunden. — [5]) Inklusive 13 Töchterschulen. — [6]) 5286 Lehrstunden, 1616 entschuldigte und 405 unentschuldigte Absenzen. — [7]) 15 gemischte und 2 Knabenschulen. — [8]) Die Schülerinnen „du cours d'enseignement professionnel" in Locle sind nicht mitgerechnet.

[1]) *Ecole de perfectionnement pour le dessin technique à l'école cantonale de Lucerne.* — [2]) *Y compris 5 écoles de perfectionnement pour les jeunes filles.* — [3]) *Dont 533 élèves des classes de travaux manuels et de jardins d'enfants.* — [4]) *5882 heures d'école.* — [5]) *Y compris 13 écoles de jeunes filles.* — [6]) *5286 heures d'école, 1616 absences motivées et 405 absences non motivées.* — [7]) *15 écoles mixtes et 7 écoles de garçons.* — [8]) *Les élèves du cours d'enseignement professionnel du Locle n'y sont pas comprises.*

8. Rekapitulation der Schülerzahlen
8. Récapitulation du nombre

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch

Kantone — *Cantons*	Zahl der Schüler — *Nombre des élèves*									
	Primarschulen *Ecoles primaires*		Fortbildungsschulen *Ecoles de perfectionnement*		Sekundarschulen *Ecoles secondaires*		Privatschulen *Ecoles privées*		Lehrerseminarien *Ecoles normales*	
	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bund (Polytechnikum)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürich	55,434	54,927	3,623	3,182	5,926	5,546	2,455	2,237	290	288
Bern	100,868	101,285	5,240	3,649	5,371	5,151	2,705	2,696	484	466
Luzern	16,166	19,709	4,578	4,198	1,104	1,099	253	142	49	41
Uri	3,092	3,004	301	277	74	87	51	53	—	—
Schwiz	7,256	7,509	573	545	305	285	54	49	76	124
Obwalden	2,435	2,032	782	762	17	16	—	—	—	—
Nidwalden	1,886	1,934	251	240	77	68	53	27	—	—
Glarus	5,628	5,689	949	777	377	540	—	—	—	—
Zug	3,495	3,782	228	209	176	177	35	35	119	118
Fribourg	20,248	20,600	1,181	1,049	384	384	76	76	74	94
Solothurn	13,836	13,593	2,483	2,586	635	598	—	—	30	29
Basel-Stadt	6,150	6,207	1,257	1,160	3,635	3,713	1,430	1,452	—	—
Basel-Land	10,897	10,806	1,247	1,219	452	416	402	405	—	—
Schaffhausen	6,667	6,769	628	716	793	777	—	—	—	—
Appenzell Ausser-Rhoden	9,981	9,824	1,059	1,066	361	361	204	186	—	—
Appenzell Inner-Rhoden	1,807	1,807	—	—	34	34	47	47	—	—
St. Gallen	36,286	36,256	3,580	3,099	2,074	1,928	788	761	68	67
Graubünden	14,482	14,521	309	257	486	322	99	99	137	143
Aargau	31,384	31,776	3,557	3,429	3,480	3,360	458	398	119	140
Thurgau	17,727	17,457	3,497	3,191	1,019	934	95	145	85	85
Tessin	17,413	17,921	1,232	1,093	771	804	1,575	1,612	104	86
Vaud	38,155	38,107	417	208	164	135	19	16	153	158
Valais	20,590	20,431	—	—	73	73	—	—	93	88
Neuchâtel	16,761	21,250	2,361	2,066	247	247	1,543	1,543	83	76
Genève	8,952	8,905	1,242	1,313	502	526	17	17	65	56
Total 1891	467,596		40,575		28,537		12,359		2,029	
Total 1890		476,101		36,291		27,581		11,996		2,059

*) Die Angaben beziehen sich auf Schluss des Wintersemesters 1890/91.
1) Technikum in Winterthur mit 361 Schülern und 158 Hospitanten.
2) Technikum in Biel mit 72 Schülern und 36 Hospitanten.

in den Jahren 1890 und 1891.
des élèves en 1890 et 1891.

des Unterrichtswesens in der Schweiz".

Zahl der Schüler — *Nombre des élèves*

Töchterschulen *Ecoles de jeunes filles*		Gymnasien *Gymnases*		Industrieschulen *Ecoles industrielles*		Handelsschulen *Ecoles commerciales*		Agricole Schulen *Ecoles d'agriculture*		Kunstgewerbliche und technische Schulen *Ecoles techniques*		Tierarzneischulen *Ecoles vétérinaires*		Höhere Lehranstalten [1] *Etablissements d'instruction supérieure* [1]	
1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891 *)	1890
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,084	961
68	53	530	539	165	151	49	92	52	53	[1]) 519	472	40	47	605	600
730	730	1,290	1,362	287	248	38	33	62	62	[2]) 108	54	67	57	654	589
—	—	349	332	149	154	16	17	31	31	46	46	—	—	32	43
—	—	20	18	25	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	440	424	146	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	212	213	43	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	46	96	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	42	33	80	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	143	143	125	125	—	—	—	—	—	—	—	—	155	41
—	—	124	130	112	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
742	742	486	515	746	708	68	49	—	—	702	702	—	—	425	409
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	65	71	75	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	79	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	180	189	85	78	61	64	—	—	71	72	—	—	—	—
—	—	539	501	121	114	27	21	—	—	—	—	—	—	—	—
24	26	71	82	72	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	76	83	139	117	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	153	139	295	280	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,025	917	1,130	1,188	308	311	71	49	50	50	—	—	—	—	327	215
—	—	254	178	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14
156	156	262	262	950	1,090	83	95	43	43	—	—	—	—	114	107
803	803	548	532	154	167	87	82	32	32	177	177	—	—	669	591
3,596		7,010		4,156		508		270		1,623		107		4,079	
	3,473		7,036		4,089		515		271		1,523		104		3,570

*) *Ces données se rapportent à la fin du semestre d'hiver 1890/91.*

[1]) *Technikum de Winterthour avec 361 élèves et 158 hospitants.*

[2]) *Technikum de Bienne avec 72 élèves et 36 hospitants.*

9. Rekapitulation der Staats- und Gemeindeausgaben für das Unterrichtswesen in den Jahren 1889 und 1890.

9. Récapitulation des dépenses de l'Etat et des communes pour l'instruction publique en 1889 et 1890.

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

Kantone *Cantons*	Kanton *Canton*		Gemeinden *Communes*		Total		Per Einwohner *Par habitant*	
	1890 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1889 Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich . . .	2,534,981	2,479,184	3,718,295	3,524,167	6,253,276	6,003,351	18.5	17.7
Bern	2,728,608	2,560,524	3,807,840	3,807,840	6,536,448	6,368,364	12.2	11.8
Luzern . . .	458,706	465,894	398,495	377,874	857,201	843,768	6.3	6.2
Uri	23,423	21,040	40,000	39,000	63,423	60,040	3.7	3.5
Schwiz . . .	14,522	30,849	186,294	155,443	200,816	186,292	4.0	3.7
Obwalden . .	11,000	9,600	37,050	34,346	48,050	43,946	3.2	2.9
Nidwalden . .	11,507	10,603	41,674	41,574	53,181	52,177	4.2	4.2
Glarus . . .	73,232	69,500	303,790	301,903	377,022	371,403	11.2	10.9
Zug	40,856	39,329	112,825	114,067	153,681	153,396	6.6	6.6
Fribourg. . .	237,131	221,315	350,000	350,000	587,131	571,315	4.9	4.8
Solothurn . .	325,667	321,512	400,000	400,000	725,667	721,512	8.5	8.4
Basel-Stadt . .	1,620,995	1,736,650	—	—	1,620,995	1,736,650	21.9	23.5
Basel-Land . .	55,946	136,261	254,468	219,300	310,414	355,561	5.0	5.7
Schaffhausen .	224,068	230,216	275,000	269,000	499,068	499,216	10.3	13.2
Appenz. A.-Rh.	42,943	42,228	319,107	319,105	362,050	361,333	6.7	6.6
Appenz. I.-Rh. .	22,466	22,339	31,000	30,000	53,466	52,339	4.2	4.1
St. Gallen . .	503,357	399,319	2,368,367	2,416,214	2,871,724	2,815,533	12.1	11.8
Graubünden .	277,170	275,665	262,300	255,070	539,470	530,735	5.7	5.6
Aargau . . .	590,196	636,360	1,329,250	1,276,944	1,919,446	1,913,304	9.9	9.8
Thurgau . . .	294,673	350,699	1,284,270	1,275,258	1,578,943	1,625,957	15.1	15.5
Tessin . . .	246,750	246,150	327,950	322,900	574,700	569,050	4.5	4.4
Vaud	1,059,769	1,005,410	1,301,500	1,298,500	2,361,269	2,303,910	9.6	9.3
Valais . . .	93,368	90,269	260,000	250,000	353,368	340,269	3.5	3.3
Neuchâtel . .	470,330	458,935	700,000	700,000	1,170,330	1,158,935	10.1	10.7
Genève . . .	1,102,358	1,375,010	183,985	172,644	1,286,343	1,547,654	10.2	14.6
Bund [1] / *Confédération* [1]	—	—	—	—	[1] 1,068,886	[1] 449,747	0.37	0.15
Total 1890	13,064,022		18,293,460		32,426,368		11.1	
Total 1889		13,234,861		17,951,149		31,635,757		10.8

[1] Subventionen ohne Polytechnikum. Im Jahre 1891 verausgabte der Bund für das Polytechnikum Fr. 547,250, im Jahre 1890 Fr. 573,649.

[1] *Subventions sans le Polytechnikum. En 1891, la Confédération a dépensé pour le Polytechnikum frs. 547,250, en 1890 frs. 573,649.*

10. Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz,

nach einer Zusammenstellung des eidg. statistischen Bureaus.

10. Statistique des universités et académies de la Suisse,

d'après une compilation du bureau fédéral de statistique.

A. Die Studenten. — *A. Les étudiants.*

I. Zahl aller Zuhörer — *I. Etudiants et auditeurs*

(immatrikulierte und nicht immatrikulierte — *immatriculés et non immatriculés*).

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	Lausanne	Freiburg *Fribourg*	Neuenburg *Neuchâtel*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	400	572	538	459	161	—	99	2,229
1887/88 . .	433	588	584	573	166	—	102	2,446
1888 . . .	407	579	527	537	203	—	86	2,339
1888/89 . .	455	604	567	598	209	—	112	2,545
1889 . . .	407	567	568	563	200	—	107	2,412
1889/90 . .	446	599	768	644	195	29	117	2,798
1890 . . .	409	600	589	591	215	41	107	2,552
1890/91 . .	425	635	654	669	286	155	113	2,937
1891 . . .	423	617	619	642	327	160	110	2,898
1891/92 . .	463	705	626	736	390	173	148	3,241
1892 . . .	503	659	554	684	402	172	102	3,076
1892/93 . .	504	651	682	831	430	188	107	3,393
1893 . . .	504	699	561	766	482	187	108	3,307

Von allen Zuhörern sind weiblichen Geschlechts.

Les étudiants auditeurs du sexe féminin.

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	Lausanne	Freiburg *Fribourg*	Neuenburg *Neuchâtel*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	—	65	35	58	4	—	5	167
1887/88 . .	—	85	76	68	4	—	7	240
1888 . . .	—	87	65	45	5	—	4	206
1888/89 . .	—	95	81	66	5	—	3	250
1889 . . .	—	83	52	55	6	—	—	196
1889/90 . .	—	101	160	92	4	—	2	359
1890 . . .	1	91	72	76	5	—	3	248
1890/91 . .	1	90	146	150	13	—	2	402
1891 . . .	1	84	105	100	6	—	1	297
1891/92 . .	1	126	144	148	13	—	—	432
1892 . . .	1	102	94	108	11	—	2	318
1892/93 . .	1	121	175	201	33	—	7	538
1893 . . .	3	142	92	177	27	1	9	451

a. Zahl der immatrikulierten Studenten.[2]
a. Nombre des étudiants immatriculés.[2]

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	[1] Lausanne	Freiburg *Fribourg*	Neuenburg *Neuchâtel*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	342	526 (53)	512 (35)	345 (30)	148 (3)	—	48	1,921 (121)
1887/88 . .	358	509 (66)	527 (57)	390 (35)	146 (4)	—	36	1,966 (162)
1888 . . .	361	508 (64)	496 (55)	407 (30)	181 (4)	—	37	1,990 (153)
1888/89 . .	367	515 (70)	503 (55)	438 (32)	169 (5)	—	47	2,039 (162)
1889 . . .	358	514 (67)	529 (52)	435 (37)	179 (3)	—	47	2,062 (159)
1889/90 . .	409	501 (73)	567 (64)	437 (52)	162 (1)	29	67	2,172 (190)
1890 . . .	376 (1)	549 (72)	516 (58)	449 (52)	195 (1)	41	67	2,193 (184)
1890/91 . .	388 (1)	538 (69)	546 (79)	463 (76)	186 (4)	138	56	2,315 (229)
1891 . . .	391 (1)	546 (65)	560 (80)	516 (76)	277 (3)	143	61	2,494 (225)
1891/92 . .	402 (1)	543 (67)	534 (80)	536 (89)	288 (5)	168	60	2,531 (242)
1892 . . .	434 (1)	556 (70)	506 (77)	569 (74)	336 (5)	168	55	2,624 (227)
1892/93 . .	442 (1)	583 (98)	567 (86)	594 (93)	349 (16)	173	50	2,758 (294)
1893 . . .	429 (3)	600 (111)	533 (73)	572 (77)	397 (10)	170 (1)	57	2,758 (275)

b. Von den immatrikulierten Studenten sind Ausländer.[2]
b. Etudiants immatriculés d'origine étrangère.[2]

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	[1] Lausanne	Freiburg *Fribourg*	Neuenburg *Neuchâtel*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	58	158 (40)	76 (35)	161 (29)	49 (3)	—	1	503 (107)
1887/88 . .	53	149 (53)	103 (51)	187 (35)	32 (4)	—	2	526 (143)
1888 . . .	73	173 (51)	94 (48)	195 (29)	67 (4)	—	2	604 (132)
1888/89 . .	67	171 (60)	96 (50)	204 (31)	44 (5)	—	4	586 (146)
1889 . . .	65	179 (58)	99 (47)	218 (36)	66 (3)	—	3	630 (144)
1889/90 . .	74	168 (64)	107 (58)	248 (51)	38 (1)	2	2	639 (174)
1890 . . .	70	193 (63)	102 (52)	261 (51)	76 (1)	8	3	713 (167)
1890/91 . .	69	171 (56)	124 (71)	282 (73)	44 (3)	34	2	726 (203)
1891 . . .	75	181 (55)	143 (72)	335 (74)	109 (3)	44	2	889 (204)
1891/92 . .	75	192 (58)	126 (69)	347 (87)	89 (5)	56	1	886 (219)
1892 . . .	77	213 (62)	142 (68)	380 (71)	141 (4)	63	2	1,018 (205)
1892/93 . .	80	229 (90)	160 (73)	361 (91)	133 (14)	69	3	1,035 (268)
1893 . . .	72	255 (101)	150 (58)	358 (75)	207 (9)	76 (1)	8	1,126 (244)

Anmerkungen.

1. Bei der Universität Lausanne sind die Pharmaceutenschule und die technische Fakultät nunmehr Bestandteile der philosophischen Fakultät und mit 1891 daher bei dieser mitgezählt.

2. Die in Klammern gesetzten Ziffern geben die Zahl der weiblichen Studenten an; dieselben sind in den danebenstehenden grössern Zahlen inbegriffen.

Observations.

1. L'ancienne école de pharmacie et l'ancienne faculté technique à Lausanne font maintenant partie de la faculté de philosophie de l'université et sont par conséquent comprises dans cette faculté.

2. Les chiffres entre parenthèses indiquent le nombre des étudiantes et sont compris dans le chiffre principal.

II. Die immatrikulierten Theologen. — *Etudiants en théologie immatriculés.*

a. Die protestantischen Theologen.
a. Etudiants des facultés de théologie protestantes.

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	Lausanne	Freiburg *Fribourg*	Neuenburg *Neuchâtel*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	105	41	46	14	32	—	15	253
1887/88 . .	111	34	44	23	33	—	16	261
1888 . . .	116	39	47	22	35	—	16	275
1888/89 . .	102	35	46	34	36	—	21	274
1889 . . .	109	39	58	29	36	—	22	293
1889/90 . .	124	35	49	34	34	—	23	299
1890 . . .	113	45	48	39	36	—	23	304
1890/91 . .	114	37	42	28	26	—	18	265
1891 . . .	99	35	43	32	27	—	21	257
1891/92 . .	106	45	40	39	39	—	16	285
1892 . . .	105	40	45	43	39	—	16	288
1892/93 . .	110	36	40	45	36	—	8	275
1893 . . .	102	42	38	41	37	—	7	267

b. Davon sind Ausländer: — *b. Dont étrangers:*

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	Lausanne	Freiburg *Fribourg*	Neuenburg *Neuchâtel*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887 . . .	26	1	2	8	1	—	—	38
1887/88 . .	24	1	2	15	1	—	2	45
1888 . . .	37	8	3	14	3	—	2	67
1888/89 . .	24	2	1	17	—	—	2	46
1889 . . .	25	1	2	15	1	—	2	46
1889/90 . .	29	—	1	22	—	—	2	54
1890 . . .	27	2	1	24	4	—	2	60
1890/91 . .	23	2	—	18	2	—	1	46
1891 . . .	20	1	2	21	1	—	1	46
1891/92 . .	19	2	—	24	2	—	—	47
1892 . . .	13	3	1	28	1	—	—	46
1892/93 . .	15	1	2	30	1	—	1	50
1893 . . .	15	2	2	27	1	—	1	48

c. Die katholischen Theologen in Bern.
c. Etudiants de la faculté de théologie catholique à Berne.

Semester *Semestre*	1887	1887/88	1888	1888/89	1889	1889/90	1890	1890/91	1891	1891/92	1892	1892/93	1893
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Anzahl — *Nombre* .	9	7	8	7	7	7	6	8	6	6	5	5	7
Davon sind Ausländer — *Dont étrangers*	2	1	—	—	1	1	2	5	3	2	1	2	3

d. Die katholischen Theologen in Freiburg.
d. Etudiants de la faculté de théologie catholique à Fribourg.

Anzahl — *Nombre* .	—	—	—	—	—	—	—	64	69	83	81	80	81
Davon sind Ausländer — *Dont étrangers*	—	—	—	—	—	—	—	14	19	21	26	26	32

III. Die immatrikulierten Juristen.* — *III. Etudiants en droit immatriculés.**

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	Lausanne	Freiburg *Fribourg*	Neuenburg *Neuchâtel*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887	44	63 (1)	163	50	57	—	8	385 (1)
1887/88	40	56	156	49	45	—	7	353
1888	31	66	127	63	75	—	7	369
1888/89	35	56 (3)	136	57	59	—	10	353 (3)
1889	36	56 (3)	128	58	83	—	10	371 (3)
1889/90	38	64 (3)	129	64	56	24	13	388 (3)
1890	41	51 (4)	126 (2)	76	87	32	14	427 (6)
1890/91	40	63 (3)	136 (3)	72	55	46	11	423 (6)
1891	42	69 (3)	121 (1)	98	89	47	13	479 (4)
1891/92	38	69 (3)	125 (1)	86 (2)	61	57	16	452 (6)
1892	45	78 (4)	85 (1)	112 (1)	113	60	13	506 (6)
1892/93	42	79 (4)	114 (4)	100 (2)	96	66	8	505 (10)
1893	46	60 (3)	108 (3)	100	161	63 (1)	11	549 (7)

Davon sind Ausländer:* — *Dont étrangers:

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	Lausanne	Freiburg *Fribourg*	Neuenburg *Neuchâtel*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887	2	5	1	35	35	—	1	79
1887/88	1	5	2	32	14	—	—	54
1888	1	11	3	45	42	—	—	102
1888/89	—	9 (3)	3	41	25	—	1	79 (3)
1889	—	12 (3)	4	43	53	—	1	113 (3)
1889/90	—	9 (3)	1	51	28	1	—	90 (3)
1890	—	8 (4)	5 (2)	65	57	5	—	140 (6)
1890/91	—	15 (3)	4 (3)	53	24	5	1	102 (6)
1891	—	22 (3)	5 (1)	76	64	7	1	175 (4)
1891/92	1	15 (3)	5 (1)	65 (2)	34	17	—	137 (6)
1892	1	25 (4)	4 (1)	94 (1)	83	19	—	226 (6)
1892/93	1	17 (4)	10 (3)	73 (2)	61	26	—	188 (9)
1893	2	18 (3)	8 (2)	76	130	27 (1)	1	262 (6)

IV. Die immatrikulierten Mediziner.* — *IV. Etudiants en médecine immatriculés.**

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	Lausanne	Total
1	2	3	4	5	6	7
1887	113	277 (37)	212 (32)	115 (7)	27 (3)	744 (79)
1887/88	122	265 (44)	233 (49)	129 (8)	28 (3)	777 (104)
1888	114	261 (43)	227 (45)	141 (10)	28 (3)	771 (101)
1888/89	131	264 (46)	230 (46)	193 (19)	35 (4)	853 (115)
1889	109	288 (50)	251 (46)	189 (21)	22 (1)	859 (118)
1889/90	123	276 (54)	285 (55)	186 (28)	34 (1)	904 (138)
1890	116 (1)	300 (51)	246 (49)	187 (31)	32 (1)	881 (133)
1890/91	125 (1)	273 (43)	263 (66)	219 (45)	63 (1)	943 (156)
1891	127 (1)	280 (44)	276 (71)	204 (43)	78 (1)	965 (160)
1891/92	141 (1)	245 (43)	249 (63)	223 (55)	83 (2)	941 (164)
1892	146 (1)	266 (44)	227 (63)	233 (49)	81 (1)	953 (158)
1892/93	157 (1)	275 (64)	247 (61)	248 (64)	96 (11)	1023 (201)
1893	153 (3)	297 (68)	224 (46)	224 (52)	84 (6)	982 (175)

* Siehe Anmerkung 2 auf Seite 236. — *Voir observation 2, page 236.*

Davon sind Ausländer:* — *Dont étrangers:**

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	Lausanne	Total
1	2	3	4	5	6	7
1887	8	92 (25)	58 (32)	41 (7)	4 (3)	203 (67)
1887/1888	8	81 (34)	80 (47)	43 (8)	5 (3)	217 (92)
1888	6	90 (32)	71 (43)	45 (9)	8 (3)	220 (87)
1888/1889	11	93 (38)	76 (45)	83 (18)	7 (4)	270 (105)
1889	9	107 (42)	78 (45)	85 (20)	3 (1)	282 (108)
1889/1890	11	100 (47)	84 (53)	94 (28)	5 (1)	294 (129)
1890	15	117 (44)	75 (47)	92 (31)	6 (1)	305 (123)
1890/1891	16	84 (35)	95 (65)	123 (45)	7 (1)	325 (146)
1891	20	92 (38)	105 (70)	120 (43)	13 (1)	350 (152)
1891/1892	21	85 (37)	91 (63)	132 (54)	14 (2)	343 (156)
1892	18	97 (38)	84 (62)	135 (48)	14 (1)	348 (149)
1892/1893	22	109 (60)	84 (60)	145 (62)	28 (11)	388 (193)
1893	19	119 (64)	73 (44)	128 (50)	27 (6)	366 (164)

V. Die immatrikulierten Philosophen.*

*V. Etudiants en sciences et lettres immatriculés.**

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	Lausanne	Freiburg *Fribourg*	Neuenburg *Neuchâtel*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887	80	145 (15)	82 (3)	166 (23)	32	.	25	530 (41)
1887/1888	85	154 (22)	87 (8)	189 (27)	40 (1)	.	13	568 (58)
1888	100	142 (21)	87 (10)	181 (20)	43 (1)	.	14	567 (52)
1888/1889	99	160 (21)	84 (9)	154 (13)	39 (1)	.	16	552 (44)
1889	104	131 (14)	85 (6)	159 (16)	38 (2)	.	15	532 (38)
1889/1890	124	126 (16)	97 (9)	153 (24)	38	5	31	574 (49)
1890	106	153 (18)	90 (7)	147 (21)	40	9	30	575 (46)
1890/1891	109	165 (23)	97 (10)	144 (31)	42 (3)	28	27	612 (67)
1891	123	162 (18)	115 (8)	182 (33)	83 (2)	27	27	719 (61)
1891/1892	117	184 (21)	114 (16)	188 (32)	106 (3)	28	28	765 (72)
1892	138	172 (22)	144 (13)	181 (24)	103 (4)	27	26	791 (63)
1892/1893	133	193 (30)	161 (21)	201 (27)	121 (5)	27	34	870 (83)
1893	128	201 (40)	156 (24)	207 (25)	115 (4)	26	39	872 (93)

Davon sind Ausländer:* — *Dont étrangers:**

Semester *Semestre*	Basel *Bâle*	Zürich *Zurich*	Bern *Berne*	Genf *Genève*	Lausanne	Freiburg *Fribourg*	Neuenburg *Neuchâtel*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887	22	60 (15)	13 (3)	77 (22)	9	.	—	181 (40)
1887/1888	20	62 (19)	17 (4)	97 (27)	12 (1)	.	—	208 (51)
1888	29	64 (19)	18 (5)	91 (20)	14 (1)	.	—	216 (45)
1888/1889	32	67 (19)	16 (5)	63 (13)	12 (1)	.	1	191 (38)
1889	31	59 (13)	14 (2)	75 (16)	9 (2)	.	—	188 (33)
1889/1890	34	59 (14)	21 (5)	81 (23)	5	—	—	200 (42)
1890	28	66 (15)	19 (3)	80 (20)	9	3	1	206 (38)
1890/1891	30	70 (18)	20 (3)	88 (28)	11 (2)	15	—	234 (51)
1891	35	66 (14)	28 (1)	118 (31)	31 (2)	18	—	296 (48)
1891/1892	34	90 (18)	28 (5)	126 (31)	39 (3)	18	1	336 (57)
1892	45	88 (20)	52 (5)	123 (22)	43 (3)	18	2	371 (50)
1892/1893	42	102 (26)	62 (10)	113 (27)	43 (3)	17	2	381 (66)
1893	36	116 (34)	64 (12)	127 (25)	49 (3)	17	6	415 (74)

* Siehe Anmerkung 2 auf Seite 236. — *Voir observation 2 page 236.*

11. Jährliche Zahl der Studierenden der eidgenössischen
11. Nombre des élèves de l'école polytechnique fédérale,

Schuljahre	Bauschule *Ecole d'architectes*			Ingenieurschule *Ecole de génie civil*			Mech.-technische Schule *Ecole mécanique industrielle*			Chem.-technische Schule *Ecole de chimie industrielle*		
	Schweizer *Suisses*	Ausländer *Etrangers*	Total	Schweizer *Suisses*	Ausländer *Etrangers*	Total	Schweizer *Suisses*	Ausländer *Etrangers*	Total	Schweizer *Suisses*	Ausländer *Etrangers*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1855/56	—	—	9	—	—	20	—	—	16	—	—	13
1856/57	—	—	9	—	—	27	—	—	22	—	—	17
1857/58	—	—	8	—	—	36	—	—	27	—	—	7
1858/59	—	—	10	—	—	31	—	—	25	—	—	13
1859/60	—	—	19	—	—	49	—	—	51	—	—	14
1860/61	—	—	27	—	—	90	—	—	89	—	—	29
1861/62	—	—	26	—	—	126	—	—	117	—	—	47
1862/63	25	10	35	57	83	140	62	85	147	29	22	51
1863/64	24	10	34	55	83	138	63	125	188	36	25	61
1864/65	35	16	51	52	75	127	53	72	125	26	30	56
1865/66	27	14	41	55	84	139	56	100	156	25	45	70
1866/67	36	16	52	44	101	145	56	105	161	25	34	59
1867/68	29	13	42	44	115	159	64	104	168	30	32	62
1868/69	32	9	41	39	111	150	69	100	169	28	44	72
1869/70	29	8	37	47	146	193	67	94	161	23	63	86
1870/71	20	5	25	53	177	230	59	82	141	28	48	76
1871/72	11	11	22	60	202	262	62	73	135	41	50	91
1872/73	9	13	22	71	189	260	61	63	124	47	47	94
1873/74	12	13	25	83	204	287	72	66	138	41	47	88
1874/75	16	12	28	105	195	300	84	66	150	35	34	69
1875/76	22	13	35	108	188	296	86	75	161	33	31	64
1876/77	27	11	38	101	152	253	75	82	157	49	31	80
1877/78	27	11	38	77	121	198	67	78	145	47	37	84
1878/79	21	10	31	59	102	161	60	74	134	47	22	69
1879/80	22	4	26	50	85	135	50	76	126	51	30	81
1880/81	21	4	25	29	86	115	43	64	107	58	28	86
1881/82	24	3	27	35	78	113	32	57	89	57	32	89
1882/83	25	6	31	37	64	101	33	55	88	54	38	92
1883/84	22	8	30	31	61	92	38	50	88	61	58	119
1884/85	14	10	24	32	58	90	49	48	97	56	66	122
1885/86	10	11	21	30	57	87	54	65	119	47	72	119
1886/87	11	14	25	26	78	104	56	96	152	55	78	133
1887/88	8	14	22	38	95	133	52	120	172	65	96	161
1888/89	14	6	20	53	111	164	69	123	192	53	104	157
1889/90	19	15	34	58	105	163	77	103	180	54	93	147
1890/91	28	16	44	65	105	170	104	106	210	58	100	158
1891/92	27	15	42	73	96	169	125	113	238	73	93	166

polytechnischen Schule seit ihrer Eröffnung im Oktober 1855.
par année scolaire, depuis sa fondation en octobre 1855.

Forstschule *Ecole forestière*			Landwirtschaftliche Schule *Ecole d'agriculture*			VI. Abteilung, Schule für Fachlehrer *Section pédagogique*			Zusammen *Total général*			*Année scolaire*
Schweizer *Suisses*	Ausländer *Etrangers*	Total	Schweizer *Suisses*	Ausländer *Etrangers*	Total	Schweizer *Suisses*	Ausländer *Etrangers*	Total	Schweizer *Suisses*	Ausländer *Etrangers*	Total	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
—	—	4	—	—	—	—	—	9	—	—	71	1855/56
—	—	7	—	—	—	—	—	16	—	—	98	1856/57
—	—	6	—	—	—	—	—	14	—	—	98	1857/58
—	—	10	—	—	—	—	—	20	—	—	109	1858/59
—	—	11	—	—	—	—	—	21	—	—	165	1859/60
—	—	14	—	—	—	—	—	32	—	—	281	1860/61
—	—	19	—	—	—	—	—	32	—	—	367	1861/62
18	4	22	—	—	—	34	11	45	225	215	440	1862/63
18	2	20	—	—	—	37	10	47	233	255	488	1863/64
17	4	21	—	—	—	26	4	30	209	201	410	1864/65
16	5	21	—	—	—	21	8	29	200	256	456	1865/66
21	3	24	—	—	—	24	6	30	206	265	471	1866/67
24	3	27	—	—	—	32	11	43	223	278	501	1867/68
15	1	16	—	—	—	38	4	42	221	269	490	1868/69
12	2	14	—	—	—	33	4	37	211	317	528	1869/70
15	2	17	—	—	—	34	2	36	209	316	525	1870/71
14	4	18	2	5	7	32	1	33	222	346	568	1871/72
14	3	17	3	6	9	20	—	20	225	321	546	1872/73
12	2	14	8	6	14	23	3	26	251	341	592	1873/74
18	4	22	7	9	16	27	7	34	292	327	619	1874/75
21	3	24	9	10	19	26	9	35	305	329	634	1875/76
34	5	39	7	9	16	42	6	48	335	296	631	1876/77
51	2	53	7	10	17	41	10	51	317	269	586	1877/78
52	2	54	4	8	12	49	11	60	292	229	521	1878/79
46	2	48	7	9	16	57	7	64	283	213	496	1879/80
41	2	43	6	8	14	53	8	61	251	200	451	1880/81
33	2	35	6	10	16	53	7	60	240	189	429	1881/82
31	2	33	5	7	12	47	4	51	232	176	408	1882/83
18	1	19	11	8	19	43	3	46	224	189	413	1883/84
18	1	19	13	5	18	38	4	42	220	192	412	1884/85
16	1	17	13	4	17	28	6	34	198	216	414	1885/86
19	—	19	19	7	26	25	12	37	211	285	496	1886/87
16	—	16	23	5	28	24	24	48	226	354	580	1887/88
16	1	17	31 (2)	12 (2)	43 (4)	25	15	40	261	372	633	1888/89
16	3	19	30 (2)	15 (2)	45 (4)	25	9	34	279	343	622	1889/90
18	2	20	26 (2)	12 (1)	38 (3)	29	7	36	328	348	676	1890/91
16	—	16	24 (3)	15 (1)	39 (4)	21	12	33	359	344	703	1891/92

12. Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen im Herbst 1892.

12. Résultats des examens pédagogiques des recrues en automne 1892.

Vom eidg. statistischen Bureau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

Kanton des letzten Primarschulbesuches — *Canton de l'école primaire fréquentée en dernier lieu*	Geprüfte Rekruten — *Recrues examinées*	Lesen — *Lecture*					Aufsatz — *Composition*					Rechnen — *Calcul*					Vaterlandskunde — *Instruction civique*				
		Zahl der Rekruten mit der Note — *Nombre des recrues avec la note*																			
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zürich	2,693	1,321	938	386	42	6	942	792	770	156	33	1,110	828	578	173	4	678	712	973	300	30
Bern	5,197	2,103	1,846	1,035	182	31	1,171	1,717	1,745	472	92	1,361	1,579	1,717	530	10	884	1,388	1,890	911	124
Luzern	1,332	478	469	300	61	24	225	417	489	156	45	275	387	482	183	5	198	308	444	331	51
Uri	163	31	49	56	26	1	22	20	91	27	3	30	38	65	30	—	20	20	52	58	13
Schwiz	478	153	176	88	51	10	61	122	156	109	30	113	137	139	81	8	80	121	118	105	54
Obwalden	127	70	39	17	—	1	28	50	45	3	1	67	30	28	1	1	42	48	32	5	—
Nidwalden	105	27	54	23	1	—	8	30	59	8	—	16	44	37	8	—	16	28	52	8	1
Glarus	292	128	116	40	8	—	80	101	73	33	5	114	81	70	27	—	64	66	90	50	22
Zug	176	69	72	32	2	1	38	59	65	12	2	50	63	53	10	—	23	61	59	32	1
Fribourg	1,101	456	434	182	26	3	206	346	416	116	17	271	353	348	123	6	191	309	472	116	13
Solothurn	815	299	383	114	15	4	154	326	279	48	8	228	314	224	48	1	141	268	274	121	11
Basel-Stadt	430	311	93	24	2	—	221	148	52	7	2	179	134	90	27	—	149	143	100	32	6
Basel-Land	585	190	280	107	7	1	85	222	211	61	6	158	192	184	51	—	66	165	221	125	8
Schaffhausen	327	170	109	46	2	—	98	104	113	12	—	147	92	67	21	—	71	118	108	28	2
Appenzell Ausser-Rhoden	455	180	176	88	8	3	90	119	185	47	14	119	140	148	47	1	90	111	142	100	12
Appenzell Inner-Rhoden	117	19	44	33	16	5	8	11	66	25	7	4	29	52	30	2	8	9	34	57	9
St. Gallen	1,844	823	620	327	66	8	437	553	670	152	32	490	527	585	234	8	413	354	546	490	41
Graubünden	769	384	286	87	11	1	204	227	266	63	9	270	227	226	46	—	106	201	263	166	33
Aargau	1,869	750	705	351	58	5	481	619	570	180	19	425	658	580	205	1	260	654	624	312	19
Thurgau	904	590	234	68	12	—	330	349	194	24	7	405	259	192	44	4	178	265	302	127	32
Tessin	846	313	273	173	62	25	214	188	311	90	43	204	154	342	135	11	68	105	303	314	56
Vaud	2,201	940	839	332	78	12	507	741	757	176	20	567	766	684	181	3	366	616	833	356	30
Valais	870	276	317	231	41	5	126	249	380	94	21	187	259	298	124	2	163	268	342	87	10
Neuchâtel	968	509	266	160	31	2	317	313	284	52	2	316	350	255	47	—	318	310	253	83	4
Genève	515	371	94	39	9	2	207	177	96	29	6	212	171	107	25	—	145	141	152	64	13
Ungeschulte — *sans instruction scolaire*	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1
Schweiz — *Suisse* 1892	25,181	10,961	8,912	4,339	817	152	6,260	8,000	8,343	2,152	426	7,318	7,812	7,551	2,433	67	4,738	6,789	8,679	4,379	596

13. Verhältniszahlen der guten und schlechten Leistungen bei den pädagogischen Prüfungen während der Jahre 1888—1892.

Vom eidg. statistischen Bureau.

13. Nombres proportionnels des bonnes et des mauvaises notes obtenues aux examens pédagogiques des recrues de 1888 à 1892.

Par le bureau fédéral de statistique.

Kantone *Cantons*	Von je 100 Rekruten hatten — *Sur 100 recrues, ont obtenu*									
	sehr gute Gesamtleistungen, d. h. die Note 1 in mehr als 2 Fächern *de très bonnes notes, c.-à-d. la note 1 dans plus de deux branches*					sehr schlechte Gesamtleistung d. h. die Note 4 oder 5 in mehr als einem Fache *de très mauvaises notes, c.-à-d. la note 4 ou 5 dans plus d'une branche*				
	1892	1891	1890	1889	1888	1892	1891	1890	1889	1888
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	32	31	27	29	29	8	8	9	8	12
Bern	20	18	15	13	15	12	15	17	19	19
Luzern	16	20	14	13	15	17	16	21	25	24
Uri	15	9	7	7	5	25	23	22	29	36
Schwiz	14	13	11	11	12	27	23	23	26	23
Obwalden	31	22	12	17	15	3	5	17	12	15
Nidwalden	10	15	15	15	15	9	9	11	18	9
Glarus	26	23	26	23	24	13	5	8	10	12
Zug	18	16	18	18	14	9	13	11	19	15
Fribourg	16	17	9	12	12	9	11	19	18	24
Solothurn	19	19	17	20	17	8	12	12	10	12
Basel-Stadt	43	53	44	44	48	4	3	4	5	3
Basel-Land	14	19	14	21	21	12	11	15	12	11
Schaffhausen	30	28	28	28	30	6	8	2	3	7
Appeuzell Ausser-Rhoden	20	22	16	14	16	13	12	14	12	13
Appenzell Inner-Rhoden	3	10	6	5	10	33	37	30	31	36
St. Gallen	23	24	18	19	18	14	13	15	11	13
Graubünden	23	20	16	16	16	11	12	16	20	22
Aargau	19	17	17	15	13	12	13	11	12	17
Thurgau	32	33	30	26	28	6	7	5	4	4
Tessin	18	17	11	13	12	21	14	32	28	30
Vaud	19	21	19	17	20	9	10	11	12	14
Valais	14	13	10	8	8	12	16	21	27	37
Neuchâtel	31	38	28	28	27	6	5	8	10	12
Genève	36	36	42	34	28	8	8	6	7	10
Schweiz — *Suisse*	22	22	19	18	19	11	12	14	15	17

14. Waisen- und Armenerziehungs-
14. Orphelinats et établissements d'édu-

Anstalten — *Etablissements*	Zahl der Betten *Nombre des lits*	Bestand am 1. Januar — *Effectif au 1er janvier*									
		1888		1889		1890		1891		1892	
		Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich											
Waisenhaus Zürich	96	48	41	47	36	48	34	47	31	44	32
„ Winterthur	44	21	12	21	15	21	18	16	17	21	17
„ Stäfa	36	25	12	23	14	24	14	23	13	22	14
„ Wädensweil	44	29	15	30	14	29	13	32	8	30	13
Waisenanstalt Neumünster	—	19	10	20	8	21	8	25	8	22	9
Kinderpflegeanstalt Hirslanden	6	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2
Armen- und Waisenanstalt Männedorf	30	14	7	15	5	14	4	14	11	14	11
Industr. Armenerziehungsanst. Brüttisellen	58	55	—	51	—	53	—	54	—	58	—
„ „ Tagelschwangen	—	—	88	—	87	—	88	—	89	—	86
„ „ Wangen	100	—	92	—	92	—	96	—	95	—	87
Bern											
Knabenwaisenhaus Bern	78	76	—	76	—	76	—	76	—	76	—
Mädchenwaisenhaus „	41	—	40	—	40	—	38	—	39	—	38
Waisenhaus Burgdorf	40	23	12	20	9	22	13	18	10	18	10
„ Thun	26	13	9	18	9	18	12	16	15	18	14
„ Biel, Gottstatt	45	22	19	23	15	22	18	20	18	19	18
Orphelinat de Neuveville-Champfahy	30	13	12	14	12	13	10	14	10	11	11
„ „ Porrentruy	illimité	30	28	29	32	27	32	38	36	40	35
„ „ Saignelégier	58	—	45	—	44	—	40	—	40	—	42
„ „ Delémont, fondé en 1892	32	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
„ „ Courtelary	50	29	18	33	17	32	16	26	19	30	17
Waisenhaus Morijah in Wabern	26	—	24	—	24	—	24	—	25	—	25
„ Wartheim in Muri	17	—	13	—	15	—	12	—	15	—	17
Waisenasyl zur Heimat (3 Häuser)	43	—	36	—	34	—	37	—	40	—	41
Waisenpension Zuber (Rubigen)	10	6	4	6	4	6	4	5	4	6	4
Waisenanstalt Brünnen (Bümpliz)	33	28	—	29	1	29	2	25	3	25	3
Armenerziehungsanst. d. Bezirks Wangen	25	25	—	24	—	22	—	22	—	22	—
„ „ „ Konolfingen	42	.	.	23	—	29	—	35	—	35	—
„ Steinhölzli	32	—	32	—	32	—	32	—	32	—	32
Schnell'sche Victoria-Anstalt in Wabern	106	—	104	—	106	—	106	—	106	—	106
Armenerziehungsanstalt Auf der Grube, Köniz	30	30	—	30	—	30	—	30	—	30	—
Rettungsanstalt Brunnadern bei Bern	17	—	16	—	17	—	16	—	16	—	17
Luzern											
Waisenhaus Luzern	62	25	23	21	23	23	28	24	28	20	24
Waisenanstalt Hohenrain	46	31	24	33	19	28	17	27	14	30	13
Waisenhaus Sursee	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Buttisholz	31 [1])	21	11	20	13	18	15	14	12	15	14
„ Ruswil	50 [2])	20	26	20	26	15	24	16	28	15	24
„ Witenthor, Malters	112 [3])	25	17	24	20	24	15	27	15	22	13
Armenerziehungsanstalt Rathhausen	219	90	120	92	122	92	117	98	112	95	120

[1]) Davon 10 zweischläfig. — *Dont 10 à deux places.*
[2]) Für Kinder. — *Pour enfants.*
[3]) Grössere und kleinere. — *Grands et petits.*

anstalten in der Schweiz.

cation d'enfants pauvres en Suisse.

Zuwachs — *Augmentation*										Abgang — *Diminution*									
1888		1889		1890		1891		1892		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
7	4	5	6	2	5	8	8	3	6	8	9	4	8	3	8	11	7	12	4
8	7	3	4	4	1	6	3	3	2	8	4	3	1	9	2	1	3	3	2
1	2	4	2	2	—	4	5	3	2	3	—	3	2	3	1	5	4	4	3
3	—	5	2	7	1	3	6	7	1	2	1	6	3	4	6	5	1	5	2
3	4	3	3	5	2	—	1	—	—	2	6	2	3	1	2	3	—	1	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	—
3	—	6	4	5	9	4	1	3	1	2	2	7	5	5	2	4	1	2	1
20	—	21	—	17	—	14	—	20	—	24	—	19	—	16	—	10	—	21	—
—	24	—	22	—	24	—	17	—	26	—	25	—	21	—	23	—	20	—	22
—	23	—	27	—	17	—	21	—	44	—	23	—	23	—	18	—	29	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
—	—	6	6	3	2	2	1	4	—	3	3	4	2	7	5	2	1	1	3
5	3	1	4	1	3	2	1	1	3	—	3	1	1	3	—	—	2	2	1
3	1	3	4	1	1	2	1	2	1	2	5	4	1	3	1	3	1	3	3
2	2	—	—	2	—	1	2	1	4	1	2	1	2	1	—	4	1	1	1
9	5	7	6	13	8	10	3	5	2	10	1	9	6	2	4	8	4	2	3
—	3	—	6	—	8	—	9	—	13	—	4	—	10	—	8	—	7	—	5
—	—	—	—	—	—	13	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
5	2	3	4	3	4	9	—	1	1	1	3	4	5	9	1	5	2	5	5
—	2	—	4	—	3	—	3	—	5	—	2	—	4	—	2	—	3	—	4
—	3	—	2	—	4	—	2	—	2	—	1	—	5	—	1	—	—	—	4
—	2	—	6	—	5	—	6	—	8	—	4	—	3	—	2	—	5	—	6
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
4	1	5	1	—	1	5	—	11	—	3	—	5	—	4	—	5	—	6	—
3	—	4	—	7	—	4	—	4	—	4	—	6	—	7	—	4	—	4	—
.	.	12	—	13	—	5	—	14	—	.	.	6	—	7	—	5	—	7	—
—	4	—	3	—	6	—	7	—	5	—	4	—	3	—	6	—	7	—	5
—	8	—	12	—	12	—	13	—	8	—	6	—	12	—	12	—	13	—	15
3	—	3	—	4	—	4	—	3	—	3	—	3	—	4	—	4	—	4	—
—	5	—	5	—	5	—	7	—	7	—	4	—	6	—	5	—	6	—	8
4	2	10	8	6	2	6	3	12	7	8	2	8	3	5	2	10	7	9	7
4	—	2	1	—	3	5	2	1	3	2	5	7	3	1	6	2	3	3	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	6	2	3	—	1	5	3	2	1	8	4	4	1	4	4	4	1	8	4
4	2	5	3	4	6	4	2	3	6	4	2	10	5	3	2	5	6	6	1
8	5	8	3	17	10	6	1	15	13	9	2	8	8	14	10	11	3	12	7
5	8	7	4	19	11	9	27	20	33	3	6	7	9	13	16	12	19	17	32

Anstalten — *Etablissements*	Zahl der Betten *Nombre de lits*	Bestand am 1. Januar — *Effectif au 1er janvier*									
		1888		1889		1890		1891		1892	
		Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Uri											
Erziehungsanstalt Altdorf	60	16	14	22	21	24	22	26	23	29	27
Schwiz											
Waisenhaus Schwiz	50	20	13	25	18	31	16	24	15	26	16
„ Paradies in Ingenbohl	82	5	52	6	54	6	58	7	66	8	70
„ Arth	38	13	18	13	18	14	21	11	20	11	18
Versorgungsanstalt für junge katholische Fabrikarbeiterinnen, Siebnen	55	—	50	—	51	—	53	—	50	—	50
Obwalden											
Waisenhaus Sarnen	33	10	9	11	9	12	10	10	13	12	13
„ Sachseln	[1])	8	10	9	10	11	11	11	5	10	7
„ Engelberg	30	16	19	13	17	9	16	8	17	12	17
„ Melchthal	30	—	27	—	30	—	30	—	30	—	30
Nidwalden											
Waisenhaus Stans	42	15	18	13	24	12	22	11	21	13	23
„ Beckenried	—	2	2	2	2	4	2	8	5	6	4
„ Buochs	—	11	12	14	13	10	11	11	9	11	7
„ Emmetten	20	6	10	6	7	4	6	4	4	4	3
„ Hergiswil	39	13	12	18	21	16	21	13	19	11	17
Glarus											
Waisenhaus Glarus	30	14	11	15	11	14	13	14	13	16	13
Kanton. Mädchenerziehungsanst. Mollis	30	—	26	—	25	—	26	—	27	—	26
Armenerziehungsanstalt Bilten	26	25	—	26	—	26	—	25	—	25	—
Zug											
Waisenanstalt Zug	41	18	19	18	19	16	21	16	25	16	25
Waisenhaus Baar	67	17	16	29	11	36	12	40	16	39	12
Waisenanstalt Menzingen	56	.	.	.	.	.	.	.	.	30	26
Industrielle Armenerziehungsanstalt Hagendorn, Cham	40	—	—	—	—	5	5	10	10	11	10
Fribourg											
Orphelinat de Fribourg	98	52	36	50	35	52	39	53	38	57	39
„ d'Attalens	25	10	9	9	9	10	7	10	8	11	7
„ Ste-Marie, Auboranges	28	.	.	.	.	.	.	6	—	11	—
„ Marini, Monthey	illimité	77	—	75	—	84	—	85	—	80	—
„ de Sales (ouvert. 1891)	15	—	—	—	—	—	—	8	2	7	4
„ „ Treyvaux	37	10	12	12	13	12	12	13	15	15	15
„ „ la Gruyère	42	13	16	14	15	12	19	11	15	14	19
Hospice St-Joseph, Châtel St-Denis	30	8	10	7	10	8	9	9	12	13	13
„ de la Providence, Fribourg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Avry-devant-Pont	18	.	.	.	.	.	.	9	2	12	2
Institut der Töchter in Tafers	41	—	10	—	16	—	16	—	15	—	16
Solothurn											
Waisenhaus Solothurn	20	18	—	17	—	14	—	18	—	16	—
Erziehungsanst. St. Lorenzen, Rickenbach (Olten)	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Discher'sche Mädchenerziehungsanst. bei Solothurn	26 [2])	—	17	—	16	—	11	—	11	—	11

[1]) So viele wie jeweilen Kinder. — [2]) Kann bis 45 erhöht werden.

Zuwachs — *Augmentation*										Abgang — *Diminution*									
1888		1889		1890		1891		1892		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
6	7	4	1	2	2	5	6	9	2	—	—	2	—	—	1	2	2	6	2
5	5	6	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	2	7	1	—	—	3	—
1	14	—	17	2	18	1	22	—	20	—	12	—	13	1	10	—	18	1	21
—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	1	1
—	12	—	10	—	8	—	8	—	7	—	11	—	8	—	11	—	8	—	5
3	4	2	1	—	4	3	1	2	4	2	4	1	—	2	1	1	1	—	2
2	1	5	2	2	—	1	3	3	3	1	1	3	1	2	6	2	1	4	3
—	—	—	2	—	1	4	4	4	—	3	2	4	3	1	—	—	4	3	2
—	12	—	7	—	11	—	10	—	13	—	9	—	7	—	11	—	10	—	13
2	7	—	—	—	—	3	3	7	3	4	1	1	2	1	1	1	1	2	2
—	—	2	—	4	3	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	2	1	4	3
3	1	2	4	5	1	—	1	5	3	—	—	6	6	4	3	—	3	2	4
—	—	—	3	2	1	—	2	—	1	—	3	2	4	2	3	—	3	—	1
8	9	1	2	—	2	—	—	—	2	3	—	3	2	3	4	2	2	1	3
1	—	—	2	—	—	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	6	1
—	1	—	5	—	2	—	1	—	3	—	2	—	4	—	1	—	2	—	3
3	—	3	—	3	—	2	—	2	—	2	—	3	—	4	—	2	—	3	—
2	2	2	9	5	5	2	1	4	6	2	2	4	7	5	1	2	1	6	7
14	—	11	4	5	4	6	—	9	13	2	5	4	3	1	—	7	4	6	5
.	.	.	.	.	.	.	.	7	12	.	.	.	.	.	.	.	.	8	11
—	—	5	5	5	5	7	—	8	14	—	—	—	—	—	—	6	—	3	5
8	5	8	8	7	5	12	4	9	4	10	6	6	4	6	6	8	3	13	5
—	1	2	—	—	1	2	—	1	—	1	1	1	2	—	—	1	1	2	—
.	.	.	.	.	.	5	—	3	—	.	.	.	.	.	.	—	—	1	—
12	—	26	—	19	—	10	—	21	—	14	—	17	—	18	—	15	—	11	—
—	—	—	—	8	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
2	1	—	—	1	3	2	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
1	2	1	8	2	2	5	4	4	—	—	3	3	4	3	6	2	—	2	1
—	—	2	—	1	4	4	3	1	1	1	—	1	1	—	1	—	2	2	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	3	—	6	—	.	.	.	.	.	.	—	—	1	1
—	8	—	1	—	3	—	4	—	—	—	2	—	1	—	4	—	3	—	2
2	—	2	—	6	—	2	—	2	—	3	—	5	—	2	—	4	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	1	—	1		1	—	11	—	3	—	6	—	1	—	1	—	—

[1]) *Autant que d'enfants.* — [2]) *Peut être porté à 45.*

Anstalten — *Etablissements*	Zahl der Betten *Nombre de lits*	Bestand am 1. Jannar — *Effectif au 1er janvier*									
		1888		1889		1890		1891		1892	
		Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Basel-Stadt											
Waisenhaus Basel	194	88	77	96	75	92	75	93	80	85	74
Kinder-Rettungsanstalt Beuggen	—	40	30	40	30	40	30	40	30	40	30
Richter-Linder'sche industr. Erziehungsanstalt, Basel	254	—	240	—	250	—	230	—	220	—	210
Römisch-kath. Mädchen-Waisenanstalt	29	—	28	—	37	—	35	—	38	—	32
Basel-Land											
Armenerziehungsanstalt Sommerau	35	19	8	20	11	20	13	20	13	23	12
„ Frenkendorf	22	—	21	—	19	—	21	—	22	—	22
Schaffhausen											
Waisenhaus Schaffhausen	50—52	29	15	30	15	30	19	28	17	25	19
Appenzell Ausser-Rhoden											
Waisenanstalt Herisau	100	40	38	46	38	52	41	48	38	47	43
„ Schwellbrunn	38	30	15	29	13	28	14	27	10	27	15
„ Urnäsch	48	30	19	29	15	29	18	24	17	20	21
„ Gais	48	27	16	29	17	30	16	27	14	22	15
„ Speicher	52	28	19	27	19	28	18	28	16	27	17
„ Teufen	46	26	17	27	14	27	16	27	16	28	17
„ Trogen	44	16	14	15	20	15	21	16	22	20	19
„ Heiden	57	38	22	34	19	41	21	34	13	32	10
„ Wolfhalden	47	26	24	28	22	27	24	27	20	27	17
Appenzell Inner-Rhoden											
Waisenanstalt Appenzell	84	42	29	42	29	49	30	41	27	40	23
St. Gallen											
Städtisches Waisenhaus St. Gallen	[1])	73	64	73	63	78	62	80	55	79	52
Städtische Filiale zu den Drei Linden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waisenanstalt Altstätten	65	—	—	30	27	33	28	33	28	33	22
Evangelische Waisenschule Altstätten	35	16	13	17	13	16	13	14	15	14	15
Waisenanstalt Eggersriet	20	11	6	13	7	12	6	14	7	14	5
„ Flawil	20	6	6	9	7	9	5	14	6	18	7
„ Gossau	52	15	18	18	18	19	18	22	16	22	17
„ Henau	20	8	6	8	5	7	6	10	4	10	4
„ St. Iddaheim, Lütisburg	80	43	23	44	24	46	18	46	24	45	23
„ Mogelsberg	18	9	6	10	8	8	3	8	2	9	5
„ Rheineck	26	13	12	13	12	10	9	8	8	11	8
„ Rorschach	26	6	8	6	8	6	10	4	8	3	4
„ Schännis	25	8	8	9	7	9	7	7	7	14	8
„ Thal	60	14	15	15	17	17	17	16	18	14	15
„ Vilters	20	8	5	8	5	6	8	8	7	6	6
„ Wattwil	80	36	30	31	31	32	32	33	35	35	35
„ Steinach	9	—	4	1	6	2	7	1	5	1	4
„ Waldkirch	20	10	8	12	9	10	7	9	8	9	8
Kleinkinderbewahranstalt St. Gallen	25	8	6	9	8	6	12	9	12	14	11
Waisenanstalt Wittenbach	12	4	—	3	1	3	2	5	2	6	3
„ Rorschacherberg	20	9	4	9	4	9	4	9	3	7	3
Mädchenrettungsanst. z. guten Hirten, Altstätten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Betten für 200 Kinder im Notfall.

Zuwachs — *Augmentation*										Abgang — *Diminution*									
1888		1889		1890		1891		1892		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
26	13	22	15	27	19	21	18	16	22	18	15	26	15	26	14	29	24	18	16
.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3
—	10	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	20	—	10	—	10	—	—
—	16	—	5	—	14	—	11	—	16	—	7	—	7	—	11	—	17	—	10
7	4	5	3	1	2	3	1	2	2	6	1	5	1	1	2	—	2	5	3
—	5	—	4	—	3	—	4	—	3	—	7	—	2	—	2	—	4	—	6
7	2	7	8	4	3	4	4	3	4	6	2	7	4	6	5	7	2	7	2
13	5	9	5	7	2	6	9	11	6	7	5	3	2	11	5	7	4	10	13
—	—	—	1	—	—	1	7	1	1	1	2	1	—	1	4	1	2	4	1
2	2	3	6	3	3	2	7	7	6	3	6	3	3	8	4	6	3	7	8
4	5	3	1	2	1	4	4	9	3	2	4	2	2	5	3	9	3	6	7
—	2	2	1	2	1	6	4	3	1	1	2	1	2	2	3	7	3	3	4
2	3	4	3	3	2	1	2	4	3	1	6	4	1	3	2	—	1	4	2
1	7	3	3	3	1	5	2	4	2	2	1	3	2	2	—	1	5	—	2
—	—	7	2	—	—	—	—	—	5	4	3	—	—	7	8	2	3	5	—
3	2	4	2	2	—	2	2	2	2	1	4	5	—	2	4	2	5	1	4
4	4	8	3	3	3	6	2	4	3	4	4	1	2	11	6	7	6	9	8
8	9	16	13	17	12	11	7	11	18	8	10	11	14	15	19	12	10	12	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	27	3	1	2	1	—	1	2	2	—	—	—	—	2	1	—	7	5	2
2	1	4	1	3	3	2	1	1	—	1	1	5	1	5	1	2	1	2	1
2	1	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—
4	1	1	—	5	3	6	2	3	—	1	—	1	2	—	2	2	1	2	—
3	2	1	—	5	1	—	2	—	1	—	2	—	—	2	3	—	1	1	2
2	—	—	1	4	2	3	1	—	5	2	1	1	—	1	4	3	1	4	—
10	8	10	10	11	14	10	4	17	7	9	7	8	16	11	8	11	5	14	9
3	2	2	2	2	—	5	6	4	—	2	—	4	7	2	1	4	3	2	—
1	1	1	1	1	—	3	—	5	—	1	1	4	4	3	1	—	—	1	1
—	—	—	2	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	2	2	4	6	—	—
3	—	—	—	—	1	9	2	5	1	2	1	—	—	2	1	2	1	4	3
4	3	5	4	3	4	5	8	15	7	3	1	3	4	4	3	7	11	4	3
—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	1	2	2
2	6	3	5	6	6	5	4	4	7	7	5	2	4	5	3	3	4	4	7
1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	1	—	—
3	2	—	—	—	1	1	1	2	1	1	1	2	2	1	—	1	1	3	2
6	5	6	12	3	7	15	17	16	10	5	3	9	8	—	7	10	18	19	8
—	1	—	1	2	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) *Lits pour 200 enfants au besoin.*

Anstalten — *Etablissements*	Zahl der Betten *Nombre de lits*	Bestand am 1. Januar — *Effectif au 1er janvier*									
		1888		1889		1890		1891		1892	
		Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Waisenanstalt Goldach	5	3	2	3	2	3	2	2	2	2	1
Industr. Mädchenasyl z. Sitterthal bei Bruggen	116	.	.	.	.	.	.	.	96	—	95
„ Armenerziehungsanst. Dietfurt	40	.	.	.	.	.	.	.	.	7	32
Waisenanstalt Tablat	30	13	8	12	5	10	6	10	6	10	6
Graubünden [1]											
Waisenhaus Chur	—	21	18	21	18	17	17	17	18	20	19
Hosang-Stiftung, Plankis	30	17	8	16	8	14	9	18	9	15	8
Armenerziehungsanst. Löwenberg, Schleuis	90	27	20	29	20	20	16	20	29	20	30
Aargau											
Waisenanstalt Maria Krönung, Baden	37	—	31	—	32	—	33	—	32	—	35
Waisenhaus Zofingen	18	16	—	15	—	13	—	15	—	14	—
Waisenanstalt Guyan, Zofingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Armenerziehungsanstalt Seengen	16	—	16	—	16	—	13	—	15	—	16
„ Hermetschwil bei Bremgarten	50	.	.	.	.	.	.	.	.	31	11
Waisenhaus Wohlen	36	12	14	12	13	11	15	13	19	21	13
Thurgau											
Waisenanstalt Iddazell, Fischingen	250	151	60	157	71	162	72	158	80	137	81
Tessin											
Orfanotrofio femminile Vanoni	22	—	17	—	16	—	16	—	17	—	17
„ Maghetti, Lugano	21	21	—	21	—	21	—	21	—	21	—
Vaud											
Orphelinat de Lausanne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Bex	14	—	14	—	14	—	15	—	15	—	15
„ „ la Broye	20	20	23	17	22	20	21	20	20	21	23
„ „ Gimel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Cotterd-sur-Territet	32	—	29	—	28	—	29	—	31	—	32
„ „ Daillens-Penthaz, Cossonay	18	—	28	—	28	—	23	—	22	—	28
Asile Chapuis à Cuarnens	6	.	.	.	.	.	.	4	—	5	—
„ de jeunes filles, Lausanne	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ „ „ „ Vevey	25	—	25	—	24	—	22	—	19	—	23
„ „ „ „ Nyon	30	—	—	—	20	—	19	—	20	—	20
„ „ „ „ Lutry	18	—	15	—	16	—	18	—	20	—	16
„ „ „ „ Begnins	14	—	—	—	—	—	—	—	10	—	11
„ „ „ „ Montreux	32	—	30	—	29	—	30	—	32	—	30
„ rural d'Echichens	50	50	—	50	—	50	—	50	—	50	—
Valais											
Orphelinat des garçons, Sion	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ „ filles, „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ du château de St-Maurice	10	12	—	12	—	11	—	12	—	11	—
„ Verolliez, St-Maurice	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Asile évangélique, Sion	—	8	10	12	15	13	15	13	15	8	8

[1] Eine Waisenanstalt bestand zu Schiers bis 1865. An Stelle derselben ist eine sog. Muster- oder vielmehr Übungsschule getreten.

Zuwachs — *Augmentation*										**Abgang** — *Diminution*									
1888		**1889**		**1890**		**1891**		**1892**		**1888**		**1889**		**1890**		**1891**		**1892**	
Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
.	.	.	.	.	.	.	26	—	10	.	.	.	.	.	.	.	27	—	33
.	.	.	.	.	.	.	.	5	10	.	.	.	.	.	.	.	.	6	18
2	1	—	2	1	1	1	1	—	—	3	4	2	1	1	1	1	1	—	—
4	2	5	6	1	1	6	1	1	—	4	2	9	7	1	—	3	—	4	1
1	2	2	2	5	—	1	—	6	5	2	2	4	1	1	—	4	1	4	1
14	12	3	8	4	27	6	7	8	5	12	12	12	12	4	14	6	6	10	3
—	10	—	4	—	8	—	10	—	10	—	9	—	3	—	9	—	7	—	12
4	—	2	—	3	—	1	—	2	—	5	—	4	—	1	—	2	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	2	—	2	—	3	—	1	—	4	—	2	—	5	—	1	—	—	—	4
.	.	.	.	.	.	.	.	17	3	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	36	58	36	50	26	44	24	27	19	44	25	53	35	54	18	65	23	45	26
—	3	—	4	—	1	—	4	—	7	—	4	—	4	—	—	—	4	—	2
4	—	3	—	1	—	1	—	1	—	4	—	3	—	1	—	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	2	6	4	2	5	3	5	6	—	3	3	3	5	2	6	2	2	2	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	—	8	—	8	—	6	—	5	—	8	—	7	—	6	—	5	—	5
—	1	—	1	—	4	—	14	—	6	—	1	—	6	—	5	—	8	—	6
.	.	.	.	.	.	1	—	4	—	.	.	.	.	.	.	—	—	3	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	2	—	1	—	2	—	6	—	2	—	3	—	3	—	5	—	2	—	5
—	—	—	—	—	1	—	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3
—	5	—	5	—	8	—	4	—	4	—	4	—	3	—	6	—	8	—	3
—	—	—	—	—	13	—	5	—	9	—	—	—	—	—	3	—	4	—	7
—	1	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—
13	—	13	—	11	—	11	—	9	—	13	—	13	—	11	—	11	—	9	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	1	1

[1]) *Schiers a possédé un orphelinat jusqu'à 1865, qui a fait place à une école modèle ou plutôt à une école d'application.*

Anstalten — *Etablissements*	Zahl der Betten *Nombre de lits*	Bestand am 1. Januar — *Effectif au 1er janvier*									
		1888		1889		1890		1891		1892	
		Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neuchâtel											
Orphelinat de Belmont	57	53	—	52	—	57	—	52	—	48	—
„ „ Neuchâtel	30	—	28	—	27	—	26	—	23	—	25
„ catholique, Neuchâtel	30	—	25	—	22	—	24	—	25	—	25
„ Bovet à Grandchamp	43	23	12	19	17	22	17	21	14	11	13
„ Borel à Dombresson	88	47	29	50	29	53	33	63	41	64	40
Institut des Billodes au Locle	84	—	85	—	82	—	76	—	85	—	87
Asile du Prébarreau	18	—	13	—	13	—	15	—	18	—	18
„ de Buttes	18	—	15	—	18	—	14	—	16	—	16
„ des Bayards	25	15	6	15	7	16	7	16	8	14	7
Institut Rougemont, St-Aubin	.	9	4	8	4	10	2	10	2	10	2
„ Sully, Lambelet, Verrières	25	—	17	—	17	—	19	—	21	—	22
Etablissement pour jeunes filles, Chaux-de-Fonds	43	—	40	—	39	—	37	—	38	—	42
Asile Eberhard à Cressier	16	—	16	—	15	—	16	—	16	—	14
Genève											
Maison des orphelins, Genève	112	86	—	85	—	84	—	78	—	84	—
Maison des orphelines, Varembé, Petit-Saconnex	60	—	42	—	38	—	45	—	39	—	44
Maison des orphelines protestantes, Plainpalais	24	—	.	—	.	—	.	—	22	—	24
Ecole rurale de la Pommière	50	—	19	—	19	—	24	—	46	—	43
15. Taubstummenanstalten.											
Taubstummenanstalt Zürich	33	26	24	22	24	21	25	21	24	21	23
„ Münchenbuchsee	70	58	—	63	—	59	—	62	—	66	—
„ (für Mädchen / *pour filles*) Wabern	37	—	31	—	32	—	35	—	34	—	31
„ Hephata b. Bern	12	3	7	6	4	5	5	5	6	5	7
„ Hohenrain	55	29	27	27	23	26	27	24	22	25	25
„ Riehen	40	21	18	21	18	20	19	19	19	19	17
„ Rosenberg b. St. Gallen	48	21	24	22	25	21	24	25	21	25	21
„ Zofingen	?	19	10	19	10	15	15	17	12	18	13
„ Landenhof Aarau	36	20	8	17	12	15	12	16	14	17	12
„ Liebenfels b. Baden	24	13	5	11	6	11	7	13	7	13	5
Institut des sourds-muets Moudon	35	5	10	4	10	8	9	9	7	10	9
„ „ „ Petit-Saconnex	20	6	7	7	8	7	8	9	8	7	5
Ecole des sourds-muets à Chêne-Bougeries	10	6	4	6	4	6	4	6	4	6	4
Institution des sourds-muets à Gruyères	70	—	—	—	—	—	—	9	10	19	20

[1]) Die Aufnahmen in die Anstalt geschehen nur alle 2 Jahre.
[2]) Im Jahre 1892 ist weder Zuwachs noch Abgang zu verzeichnen. Aufnahmen erfolgen nur alle 2 Jahre.

Zuwachs — *Augmentation*										Abgang — *Diminution*									
1888		1889		1890		1891		1892		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
8	—	17	—	9	—	7	—	25	—	9	—	12	—	14	—	11	—	18	—
—	4	—	3	—	2	—	3	—	3	—	5	—	4	—	5	—	1	—	5
—	—	—	2	—	1	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
4	8	8	4	7	6	3	5	—	8	8	3	5	4	8	9	13	6	11	3
3	—	3	4	10	8	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2
—	12	—	11	—	20	—	17	—	16	—	15	—	17	—	11	—	15	—	16
—	7	—	4	—	4	—	1	—	2	—	7	—	2	—	1	—	1	—	2
—	6	—	1	—	6	—	1	—	6	—	3	—	5	—	4	—	1	—	9
—	1	1	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—
—	3	—	4	—	3	—	3	—	3	—	3	—	2	—	1	—	2	—	1
—	5	—	6	—	12	—	15	—	9	—	6	—	8	—	11	—	11	—	10
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
4	—	—	—	—	—	18	—	—	—	5	—	1	—	6	—	12	—	1	—
—	3	—	9	—	5	—	8	—	12	—	7	—	2	—	11	—	3	—	8
—	.	—	.	—	.	—	2	—	5	—	.	—	.	—	.	—	—	—	5
—	—	—	9	—	24	—	6	—	10	—	—	—	4	—	2	—	9	—	6

15. Instituts de sourds-muets.

2	6	1	1	5	8	—	—	4	6	6	6	2	—	5	9	—	1	4	3
14	—	11	—	11	—	11	—	14	—	9	—	15	—	8	-	7	—	10	—
—	2	—	10	—	—	—	9	—	[1]	—	1	—	7	—	1	—	12	—	[1]
3	2	2	2	2	1	1	3	—	1	—	5	3	1	2	—	1	2	1	2
6	6	3	9	6	1	7	9	8	4	8	10	4	5	8	6	6	6	6	5
[2]	[2]	3	8	[2]	[2]	4	3	[2]	[2]	—	—	4	7	1	—	4	5	[2]	[2]
3	2	6	4	7	3	—	—	5	6	2	1	7	5	3	6	—	—	6	4
—	—	1	5	4	—	3	1	.	.	—	—	5	—	2	3	2	—	.	.
2	6	1	—	2	3	4	3	1	9	.	.	.	.	1	1	3	5	1	1
3	1	2	1	3	2	4	2	2	—	5	—	2	—	1	2	4	4	4	1
1	—	4	—	2	1	2	—	1	2	2	—	—	1	1	3	1	1	3	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	11	12	10	7	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—

[1] *Les admissions dans l'institut n'ont lieu que tous les deux ans.*
[2] *Ni l'augmentation ni la diminution ne figurent en 1892. Les admissions n'ont lieu que tous les 2 ans.*

16. Versorgung und Schicksal der im Jahre 1892 aus den Anstalten ausgetretenen Waisen.

16. Placement et destination des orphelins sortis des établissements en 1892.

Anstalten — *Etablissements*	Total des Abgangs *Total des sorties*			In die Lehre *En apprentissage*		In Stellen *En place*		Zu Eltern od. Verwandten zurück *Chez les parents*		In Fabrikarbeit *Ouvriers de fabrique*		Versetzt — *Placés*				In eine Krankenanstalt *Dans un hôpital*		Ausgewandert *Emigrés*		Gestorben *Décédés*	
												in Familien *en pension dans une famille*		in andere Anstalten *dans un autre établissement*							
	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Total	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Waisenhaus Zürich	12	4	16	10	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Winterthur	3	2	5	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Stäfa	4	3	7	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ Wädensweil	5	2	7	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Neumünster	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderpflegeanstalt Hirslanden	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrielle Anstalt Brüttisellen	21	—	21	1	—	13	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ „ Tagelschwangen	—	22	22	—	9	—	3	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Wangen	—	34	34	—	8	—	8	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Armen- und Waisenanstalt Männedorf	2	1	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knabenwaisenhaus Bern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mädchenwaisenhaus Bern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Burgdorf	1	3	4	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Thun	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Biel, Gottstatt	3	3	6	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orphelinat de Champfahy	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Porrentruy	2	3	5	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Saignelégier	—	5	5	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Delémont	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
„ „ Courtelary	5	5	10	4	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Morijah	—	4	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—

Waisenhaus Wartheim	—	4	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ zur Heimat	—	6	6	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ Zuber	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ Brünnen	6	—	6	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Armenerziehungsanstalt Wangen	4	—	4	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Konolfingen	7	—	7	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1])1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Steinhölzli	—	5	5	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Victoria	—	15	15	—	2	—	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ Auf der Grube	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rettungsanstalt Brunnadern	—	8	8	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Luzern	9	7	16	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Hohenrain	3	3	6	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ Sursee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Buttisholz	8	4	12	1	—	4	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Ruswil	6	1	7	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
„ Malters	12	7	19	—	2	3	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Armenerziehungsanstalt Rathhausen	17	32	49	—	1	12	22	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—
Erziehungsanstalt Altdorf	6	2	8	1	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Waisenhaus Schwiz	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Paradies, Ingenbohl	1	21	22	—	—	—	5	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
„ Arth	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungsanstalt Siebnen	—	5	5	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Sarnen	—	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Sachseln	4	3	7	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Engelberg	3	2	5	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	[2])1	—	[3])1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Melchthal	—	13	13	—	3	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Wolfenschiessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Stans	2	2	4	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Beckenried	4	3	7	—	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Buochs	2	4	6	—	—	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Emmetten	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Hergiswyl	1	3	4	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Glarus	6	1	7	4	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Epileptisch. — *Epileptique.* [2]) Pflegeeltern. — *Personnes tenant lieu de père et de mère.* [3]) Arbeiterinnenheim Zug.

Anstalten — *Etablissements*	Total des Abgangs *Total des sorties*			In die Lehre *En apprentissage*		In Stellen *En place*		Zu Eltern od. Verwandten zurück *Chez les parents*		In Fabrikarbeit *Ouvriers de fabrique*		Versetzt — *Placés* in Familien *en pension dans une famille*		Versetzt — *Placés* in andere Anstalten *dans un autre établissement*		In eine Krankenanstalt *Dans un hôpital*		Ausgewandert *Emigrés*		Gestorben *Décédés*	
	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Total	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Erziehungsanstalt Mollis	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Bilten	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Zug	6	7	13	4	1	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Baar	6	5	11	—	—	1	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ Menzingen	8	11	19	1	1	7	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrielle Anstalt Hagendorn, Cham	3	5	8	—	1	2	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orphelinat de Fribourg	13	5	18	6	1	1	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d'Attalens	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d'Auborange	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Marini	11	—	11	1	—	3	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ de Sales	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Treyvaux	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ la Gruyère	2	1	3	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Providence	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospice St-Joseph, Châtel St-Denis	2	2	4	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d'Avry-devant-Pont	1	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Institut der Töchtern in Tafers	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Solothurn	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Rickenbach bei Olten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Discher'sche Erziehungsanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Basel	18	16	34	11	5	—	6	4	5	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Kinder-Rettungsanstalt Beuggen	7	3	10	5	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Richter-Linder'sche industrielle Anstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Röm.-kath. Mädchen-Waisenanstalt Basel	—	10	10	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Armenerziehungsanstalt Sommerau	5	3	8	2	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Frenkendorf	—	6	6	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Waisenhaus Schaffhausen	7	2	9	7	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Herisau	10	13	23	7	4	—	1	1	6	—	—	—	—	[1])2	[1])2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schwellbrunn	4	1	5	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Urnäsch	7	8	15	1	—	3	—	3	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Gais	6	7	13	1	3	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Speicher	3	4	7	1	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Teufen	4	2	6	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ Trogen	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Heiden	5	—	5	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Wolfhalden	1	4	5	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Appenzell	9	8	17	3	—	4	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
„ St. Gallen	12	7	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Altstätten	5	2	7	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Evangel. Waisenhaus, Altstätten	2	1	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenanstalt Eggersriet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Flawil	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Gossau	1	2	3	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Henau	4	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ St. Iddaheim, Lütisburg	14	9	23	6	—	6	1	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Mogelsberg	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Rheineck	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Rorschach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schännis	4	3	7	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Thal	4	3	7	1	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Vilters	2	2	4	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Wattwil	4	7	11	2	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	[2])1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Steinach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Waldkirch	3	2	5	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Kleinkinderbewahranstalt St. Gallen	19	8	27	—	—	5	—	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Waisenanstalt Wittenbach	3	—	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Rorschacherberg	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Tablat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rettungsanstalt zum Guten Hirten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) R. A. [2]) Blödsinnig, im Armenhaus. — *Idiot, dans l'asile des pauvres.*

Anstalten — *Etablissements*	Total des Abgangs *Total des sorties*			In die Lehre *En apprentissage*		In Stellen *En place*		Zu Eltern od. Verwandten zurück *Chez les parents*		In Fabrikarbeit *Ouvriers de fabrique*		Versetzt — *Placés*				In eine Krankenanstalt *Dans un hôpital*		Ausgewandert *Emigrés*		Gestorben *Décédés*	
												in Familien *en pension dans une famille*		in andere Anstalten *dans un autre établissement*							
	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Total	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Waisenanstalt Goldach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrielles Asyl Sitterthal bei Bruggen	—	33	33	—	5	—	15	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Dietfurt	6	18	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waisenhaus Chur	4	1	5	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Löwenberg, Schleuis	10	3	13	4	1	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hosang-Stiftung, Plankis	4	1	5	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Maria Krönung, Baden	—	12	12	—	1	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ Zofingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Guyan, Zofingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Armenanstalt Seengen	—	4	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Hermetschwil	8	3	11	2	—	2	1	4	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ Iddazell, Fischingen	45	26	71	5	—	5	6	35	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Orfanotrofio femminile Vanoni	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Maghetti	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orphelinat de Lausanne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Bex	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ la Broye	2	4	6	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Gimel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Cotterd	—	5	5	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Daillens-Penthaz	—	6	6	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asile de Cuarnens	3	—	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Lausanne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Vevey	—	5	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

„ „ Nyon	—	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Lutry	—	3	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Begnins	—	7	7	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
„ „ Montreux	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ rural d'Echichens	9	—	9	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Orphelinat des garçons, Sion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ filles, Sion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ du château de St-Maurice	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Verolliez, St-Maurice	—	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asile évangélique, Sion	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orphelinat de Belmont	18	—	18	10	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Neuchâtel	—	5	5	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ catholique, Neuchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Bovet à Grandchamp	11	3	14	—	1	—	1	6	1	—	—	—	—	[1])5	—	—	—	—	—	—	—
„ Borel à Dombresson	6	2	8	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Institut des Billodes au Locle	—	16	16	—	3	—	7	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asile du Prébarreau	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
„ de Buttes	—	9	9	—	5	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ des Bayards	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Institut Rougemont, St-Aubin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Sully-Lambelet, Verrière	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Etablissement p. jeunes filles, Chaux-de-Fonds	—	10	10	—	8	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asile Eberhard à Cressier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maison des orphelins, Genève	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ „ orphelines, Varembé	—	8	8	—	3	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ protestantes	—	5	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ecole rurale de la Pommière	—	6	6	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Belmont.

17. Freiwillige Armenerziehungsvereine. — *17. Sociétés libres de patronage des enfants malheureux.*

a. Zahl der von ihnen versorgten Kinder im Jahre 1892. — *a. Nombre d'enfants patronnés en 1892.*

Vereine — *Sociétés*	Effektivbestand der versorgten Kinder *Effectif des enfants patronnés*			Zuwachs *Augmentation*		Abgang *Diminution*		Effektivbestand *Effectif*			Art der Versorgung *Sont placés*					
	Anfang des Berichtsjahrs *Commencement de l'exercice* 1891/92 oder — *ou* 1892							Ende des Berichtsjahres *Fin de l'exercice* 1891/92 oder — *ou* 1892			In Familien *dans des familles*		In Anstalten *dans un établissement*		In die Lehre *en apprentissage*	
	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Total	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Total	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kommission d. gemeinnütz. Gesellsch. für Versorg. verwahrloster Kinder im Bez. Zürich	56	15	71	10	4	3	3	63	16	79	26	5	27	8	10	3
Kommiss. d. gemeinnütz. Gesellsch. f. Versorg. verwahrloster Kinder im Bez. Winterthur	6	1	7	6	1	—	—	12	2	14	12	2	—	—	—	—
Gotthelfstiftung: Sektion Bern Stadt . . .	13	12	25	4	—	—	—	17	12	29	15	12	—	—	2	—
„ „ Rohrbach . . .	5	1	6	7	6	1	—	11	7	18	9	7	1	—	1	—
„ „ Interlaken . . .	8	5	13	—	—	—	2	8	3	11	8	3	—	—	—	—
„ „ Meiringen . . .	3	3	6	—	—	—	—	3	3	6	3	3	—	—	—	—
„ „ Schwarzenburg .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
„ „ Wattenwil . . .	1	1	2	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—
Patronatsverein / Société de patronage } Länggasse, Bern . .	5	2	7	1	1	3	2	3	1	4	—	—	—	—	3	1
Œuvre des orphelins pauvres:																
Section de Bienne	1	11	12	—	1	—	2	1	10	11	1	2	—	8	—	—
„ „ St-Imier	6	5	11	1	1	—	1	7	5	12	—	—	7	5	—	—
„ „ Villeret	3	—	3	—	—	—	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—
„ „ Sonvillier	4	5	9	2	—	3	3	3	2	5	—	—	3	2	—	—
Armenerziehungsverein Balsthal . . .	7	3	10	—	—	—	—	7	3	10	6	2	1	1	—	—
„ Kriegstetten . . .	7	—	7	—	—	—	—	7	—	7	5	—	2	—	—	—
„ Ätigen-Mühledorf .	3	2	5	3	1	2	1	4	2	6	—	—	—	1	4	1
„ Olten-Gösgen . . .	82	59	141	3	2	9	12	76	49	125	53	42	5	6	18	1

„ Thierstein	—	—	—	4	1	—	—	4	1	5	4	1	—	—	—	—
„ Lebern	29	10	39	3	1	4	1	28	10	38	14	7	5	1	9	2
Gemeinnützige Gesellschaft Basel	39	13	52	6	1	11	2	34	12	46	16	9	18	3	—	—
Armenerziehungsverein Basel-Land . . .	193	135	328	30	18	38	32	185	121	306	142	86	[1]) 2	15	41	20
Hülfsgesellschaft Herisau	19	—	19	18	—	10	—	27	—	27	—	—	—	—	27	—
„ Trogen	17	1	18	9	1	5	1	21	1	22	15	—	—	—	6	1
Gemeinnützige Gesellschaft d. Stadt St. Gallen	41	21	62	4	9	10	5	35	25	60	13	17	15	7	7	1
Bündnerischer Hülfsverein	80	—	80	30	—	28	—	82	—	82	—	—	—	—	82	—
Armenerziehungsverein Aarau	71	29	100	8	6	5	1	74	34	108	46	23	17	7	11	4
„ Baden	116	51	167	8	9	9	4	115	56	171	69	32	18	15	28	9
„ Bremgarten . . .	61	24	85	10	3	13	3	58	24	82	35	15	18	9	5	—
„ Brugg	93	52	145	8	5	12	4	89	53	142	57	42	11	8	21	3
„ Kulm	72	22	94	16	4	7	3	81	23	104	47	11	10	8	24	4
„ Laufenburg . . .	56	32	88	11	5	2	5	65	32	97	65	32	—	—	—	—
„ Lenzburg	72	31	103	2	4	5	5	69	30	99	63	28	—	—	6	2
„ Muri	49	36	85	—	—	—	—	49	36	85	42	33	3	3	4	—
„ Rheinfelden . . .	12	12	24	11	8	1	—	22	20	42	15	15	7	5	—	—
„ Zofingen	93	35	128	4	8	—	2	97	41	138	61	37	11	—	25	4
„ Zurzach	54	27	81	7	7	8	4	53	30	83	39	27	6	3	8	—
Kantonaler Armenerziehungsverein Thurgau	47	25	72	20	5	7	7	60	23	83	36	15	22	8	2	—
Société „La Solidarité“ (canton de Vaud) .	57	34	91	8	6	5	6	60	34	94	48	28	8	4	4	2
„ en faveur de l'enfance abandonnée dans le IV[e] arrondissement ecclésiastique	49	44	93	2	5	4	4	47	45	92	47	44	—	1	—	—
Comité de l'enfance abandonnée, à Lausanne	16	12	28	6	2	5	3	17	11	28	16	8	1	3	—	—
Orphelinat des Alpes	38	29	67	7	11	4	4	41	36	77	41	36	—	—	—	—
Société de patronage des enfants malheureux, Neuchâtel	11	5	16	—	—	3	2	8	3	11	7	3	1	—	—	—
Association pour la protection de l'enfance, à Genève	32	44	76	18	24	9	6	41	62	103	37	39	4	23	[2]) —	—
Total	1,628	849	2,477	287	160	226	130	1,689	879	2,568	1,114	666	227	155	348	58

[1]) Ausserdem 30 Knaben in der Anstalt Basel-Augst.
[1]) *En outre 30 garçons dans l'institut de Basel-Augst.*

[2]) Die Verbindung befasst sich mit der Aufsicht von ca. 30 in die Lehre untergebrachten Knaben.
[2]) *L'association exerce une surveillance sur environ 30 enfants mis en apprentissage.*

b. Einnahmen, Ausgaben und Vereinsvermögen im Jahre 1891. — *b. Recettes, dépenses et état de la fortune en 1891.*

Vereine — *Sociétés*	Gründungsjahr *Année de fondation*	Zahl der Mitglieder *Nombre des membres*	Einnahmen — *Recettes*						Ausgaben — *Dépenses*						Vereinsvermögen *Etat de la fortune*	
			Total Berichtsjahr *Exercice* 1891		Davon — *Desquelles* vom Staat *de l'Etat*		Davon — *Desquelles* von den Gemeinden *des communes*		Total 1891		Davon *Desquelles* Kostgelder *Pensions*		Davon *Desquelles* Lehrgelder *Frais d'apprentissage*		Ende des Berichtsjahres *Fin de l'exercice* 1891	
			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	2	3	4		5		6		7		8		9		10	
Kommission für Versorgung verwahrloster Kinder im Bezirk Zürich	1865	?	18,149	55	1,000	—	17,149	55	16,610	63	14,377	13	—	—	55,869	22
Kommission für Versorgung verwahrloster Kinder im Bezirk Winterthur	1889	?	2,310	75	200	—	465	—	1,679	30	1,603	30	—	—	247	45
Gotthelfstiftung[1]): Sektion Bern	1887	438	4,678	61	—	—	93	75	4,976	15	3,124	45	125	—	3,500	—
„ „ Rohrbach	1886	162	1,811	—	840	—	—	—	1,138	—	989	40	—	—	1,402	—
„ „ Interlaken	1880	380	1,930	55	—	—	262	—	1,909	50	1,822	20	—	—	21	05
„ „ Meiringen	1887	231	1,495	30	—	—	—	—	805	—	805	—	—	—	1,213	60
„ „ Schwarzenburg	1891	147	330	50	—	—	—	—	100	—	100	—	—	—	230	50
„ „ Wattenwil	1891	5	90	—	80	—	—	—	30	50	—	—	—	—	59	50
Patronatsverein / Société de patronage Länggasse, Bern	1887	42	504	—	—	—	—	—	451	55	351	55	100	—	144	—
Œuvre des orphelins pauvres:																
Section de Bienne	1884	280	1,654	75	20	—	—	—	1,590	50	1,545	—	—	—	64	25
„ „ St-Imier	1877	389	2,511	—	473	50	90	—	2,349	—	2,315	—	—	—	3,751	—
„ „ Villeret	1879	108	540	—	—	—	—	—	540	—	540	—	—	—	135	—
„ „ Sonvillier	1882	138	959	60	—	—	—	—	956	10	890	—	—	—	1,016	—
Armenerziehungsverein Balsthal	1889	cirka 300	1,297	10	800	—	195	—	977	05	976	70	—	—	2,057	50
„ Kriegstetten	1890	283	1,738	75	1,000	—	20	—	50	—	—	—	—	—	1,646	15
„ Ätigen-Mühledorf	1881	72	700	64	200	—	145	—	635	07	150	—	145	—	1,719	07
„ Olten-Gösgen	1877	528	12,262	57	4,300	—	3,967	95	8,815	41	7,254	75	1,180	—	11,773	35
„ Thierstein	1890	?	517	80	30	—	—	—	421	10	134	—	—	—	624	95
„ Lebern	1880	531	8,963	58	3,260	—	—	—	5,271	40	2,822	05	629	10	16,625	18
Kommission der Gemeinnützigen Gesellschaft Basel	1874	?	5,033	95	875	—	198	50	5,133	90	5,031	30	—	—	2,049	05
Armenerziehungsverein Basel-Land	1848	?	19,147	17	2,500	—	—	—	27,461	65	15,117	—	256	—	51,907	01
Hülfsgesellschaft Herisau	1837	?	4,538	85	241	90	375	30	3,725	93	1,056	02	2,220	—	9,265	36

„ Trogen	1837	?	1,523	05	21	45	246	90	916	65	—	—	838	55	606	40
Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt St. Gallen	1879	?	12,112	30	1,040	—	1,270	—	8,903	72	7,483	90	1,030	97	8,702	88
Bündnerischer Hülfsverein	1839	?	3,430	—	668	75	1,105	—	2,953	20	—	—	2,658	—	36,445	20
Armenerziehungsverein Aarau	1860	800	13,673	60	2,100	—	4,669	50	12,719	55	9,186	10	643	90	9,874	45
„ Baden	1861	Viele	15,275	95	2,150	—	7,362	23	14,141	37	12,613	44	—	—	11,654	08
„ Bremgarten	1861	1,382	10,797	45	2,300	—	6,424	45	9,655	84	7,195	34	230	—	16,312	46
„ Brugg	1857	Viele	14,450	44	2,550	—	5,409	90	12,652	20	9,352	75	1,220	—	14,840	19
„ Kulm	1866	850	10,239	05	2,100	—	1,011	75	10,178	60	5,082	20	544	40	9,706	90
„ Laufenburg	1883	133	7,315	92	2,105	—	511	10	7,116	60	6,513	90	—	—	3,399	32
„ Lenzburg	1860	Viele	16,093	57	1,600	—	1,677	75	15,991	52	8,167	20	—	—	19,750	—
„ Muri	1862	370	10,163	43	1,700	—	7,563	43	8,349	90	6,548	50	217	85	1,200	—
„ Rheinfelden	1889	439	6,290	45	1,100	—	393	05	6,191	16	3,457	88	—	—	3,459	34
„ Zofingen	1855	Viele	11,380	39	1,800	—	2,159	40	7,950	01	6,089	22	1,340	—	36,409	13
„ Zurzach	1864	859	11,624	10	1,800	—	2,457	75	10,279	90	5,539	15	928	40	8,700	48
Kantonaler Armenerziehungsverein Thurgau .	1882	Viele	7,511	35	1,200	—	2,473	30	5,763	20	5,163	20	200	—	9,844	22
Société „La Solidarité“ (Vaud)	1882	Viele	26,476	22	700	—	5,517	—	21,968	35	15,069	60	887	50	9,338	57
„ en faveur de l'enfance abandonnée dans le IV^e^ arrondissement ecclésiastique	1876	nombreux souscripteurs	15,464	67	400	—	8,105	30	14,428	10	14,042	60	—	—	2,413	17
Comité de l'enfance abandonnée, à Lausanne	1831	?	[2] 4,637	25	—	—	—	—	[3] 5,644	05	4,339	90	—	—	6,370	70
Orphelinat des Alpes	1885	nombreux souscripteurs	14,082	40	200	—	20	—	11,658	65	10,961	65	—	—	13,839	15
Société de patronage, Neuchâtel	1836	?	3,200	90	—	—	492	50	3,818	76	2,054	16	—	—	125	36
Association pour la protection de l'enfance, Genève	1889	?	12,135	80	—	—	environ 1,000	—	13,764	45	12,512	65	—	—	1,718	40
			309,044	31	41,355	60	82,832	36	290,673	52	212,378	19	15,394	67	390,031	59

1) Gotthelfstiftung. Am Sonntag den 30. April tagte in Wimmis die Generalversammlung des „Gotthelfvereins“ in den Ämtern Frutigen und Niedersimmenthal. Glücklicherweise bewies der vom Kassier, Herrn Pfarrer Trechsel in Spiez, abgelegte Bericht über die finanziellen Verhältnisse des Vereins, dass der schwache Besuch dieser Versammlung nicht von vornherein als Gradmesser des dem Verein und seinen Bestrebungen in der genannten Landesgegend entgegengebrachten Interesses betrachtet werden könne, schreibt der „Tägl. Anz.“. Mit Ausnahme der Gemeinden Adelboden und Kandersteg weisen alle Gemeinden der beiden Amtsbezirke eine Mitgliederzahl auf, die da und dort zu erfreulicher Höhe sich erhoben hat. Für die laufenden Ausgaben des Jahres 1892 standen dem leitenden Ausschuss zur Verfügung Fr. 441. 40, worunter ein Beitrag aus dem Alkoholzehntel. Es wurden im Berichtsjahr durch Vermittlung des Vereins an zweckmässigen Kostorten 3 Kinder untergebracht. Die finanziellen Verhältnisse des Vereins erlauben aber für das Jahr 1893 zu den bisherigen drei Kindern noch 2—3 neue in Pflege zu nehmen.

2) Mit Einschluss der Gemeinde-Unterstützung, deren Betrag nicht angegeben ist.

3) Das Defizit wurde aus dem Reservefond gedeckt.

1) *Gotthelfstiftung. Dimanche 30 avril eut lieu à Wimmis l'assemblée générale des membres du „Gotthelfverein“ comprenant les districts de Frutigen et du Bas-Simmenthal. D'après le „Tägl. Anz.“, le rapport du caissier, M. le pasteur Trechsel à Spiez, sur les conditions financières de la société, lu dans l'assemblée, démontre heureusement que la faible participation (5 hommes) à la réunion ne peut de prime-abord être prise comme thermomètre de l'intérêt qu'on porte dans la contrée à la société et aux efforts accomplis par elle. A l'exception d'Adelboden et de Kandersteg, toutes les communes de ces deux districts accusent un nombre de membres qui s'accroit d'une façon réjouissante. Le comité directeur, pour faire face aux dépenses courantes de 1892, disposait d'une somme de frs. 441. 40, y compris une subvention du dixième de l'alcool. D'après le rapport de gestion, la section a pourvu au placement convenable de 3 enfants. L'état de la caisse permet de placer, en 1893, outre ces derniers, 2 ou 3 nouveaux enfants.*

2) *Y compris une subvention de la commune; le chiffre n'en est pas indiqué.*

3) *Le déficit a été supporté par le fonds de réserve.*

18. Die Rettungs- und Armen-
18. Etablissements correctionnels et
a. Bestand am
a. Effectif au

Kantone *Cantons*	Name und Sitz der Anstalt *Nom et siège de l'établissement*	1882		1883	
		Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6
Zürich	Kant. Korrektions- (Erziehungs-) Anstalt Ringweil in Hinweil [1]	25	—	24	—
	Rettungsanstalt Friedheim in Bubikon	16	11	17	11
	Private Rettungsanstalt in Freienstein	19	13	18	13
	Rettungsanstalt für Knaben „Pestalozzi-Stiftung“ in Schlieren	40	—	40	—
	Rettungsanstalt für katholische Mädchen in Richtersweil [2]	—	37	—	63
	Rettungsanstalt Sonnenbühl in Oberembrach	18	13	20	11
Bern	Kantonale Rettungsanstalt in Erlach	60	—	55	—
	Kant. Rettungsanstalt für verwahrloste Mädchen in Kehrsatz	—	41	—	43
	Kantonale Rettungsanstalt Landorf bei Köniz	56	—	53	—
	Schweizerische Rettungsanstalt Bächtelen in Wabern b. Bern	52	—	50	—
	Kantonale Rettungsanstalt in Aarwangen	63	—	65	—
Luzern	Rettungsanstalt für kath. Knaben a. d. Sonnenberg in Kriens	48	—	47	—
Glarus	Anstalt Linthkolonie „Eschersheim“ in Niederurnen	24	—	26	—
Fribourg	Colonie „St-Nicolas“ à Drognens près Romont [3]	—	—	—	—
Basel-Land	Rettungsanstalt in Basel-Augst	30	—	31	—
Schaffhausen	Rettungsanstalt Friedeck in Buch	18	13	17	13
Appenzell A.-R.	Rettungsanstalt Wiesen in Herisau	15	—	17	—
St. Gallen	Rettungsanstalt im Feldli bei Straubenzell	13	5	15	5
	Rettungsanstalt Thurhof in Oberbüren	37	—	38	—
	Rettungsanstalt in Grabs	14	7	12	8
	Rettungsanstalt in Balgach	19	5	17	6
	Toggenburgische Rettungsanstalt Hochsteig in Wattwil	20	4	20	3
Graubünden	Rettungsanstalt Foral in Chur	22	11	18	11
Aargau	Kantonale Rettungsanstalt „Pestalozzi-Stiftung“ in Olsberg	60	—	57	—
	Meyer'sche Rettungsanstalt in Effingen	30	—	30	—
	Rettungsanstalt Kasteln in Oberflachs	21	15	22	15
Thurgau	Landwirthschaftliche Armenschule Bernrain in Emmishofen	31	3	28	3
Vaud	Disciplinaire cantonal des Croisettes à Lausanne	50	—	48	—
	Disciplinaire cantonal de Chailly à Lausanne	17	—	20	—
	Disciplinaire cantonal à Moudon	—	29	—	23
	Colonie agricole et professionnelle de Sérix à Palézieux	60	—	61	—
	Total	878	207	866	228

[1]) Die Anstalt wurde am 1. Mai 1881 eröffnet. [2]) Die Anstalt wurde am 1. März 1881 eröffnet. [3]) Die Anstalt wurde am 1. März 1889 eröffnet.

Erziehungsanstalten in der Schweiz.

établissements d'éducation d'enfants pauvres en Suisse.

31. Dezember.

31 décembre.

1884		1885		1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
20	—	14	—	18	—	19	—	28	—	26	—	28	—	34	—	43	—
18	9	17	9	20	11	20	10	21	10	22	10	21	11	21	12	21	12
19	13	19	13	19	13	25	13	25	12	25	13	25	13	23	14	24	15
40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—	40	—
—	78	—	83	—	82	—	72	—	75	—	82	—	82	—	85	—	86
21	12	20	11	22	13	19	16	20	16	19	13	18	11	20	16	21	15
48	—	48	—	42	—	46	—	52	—	46	—	43	—	41	—	40	—
—	43	—	44	—	41	—	49	—	49	—	48	—	54	—	49	—	58
56	—	50	—	40	—	50	—	47	—	46	—	46	—	52	—	57	—
60	—	55	—	60	—	56	—	61	—	63	—	59	—	67	—	59	—
56	—	54	—	51	—	51	—	50	—	53	—	49	—	47	—	52	—
47	—	49	—	48	—	50	—	50	—	50	—	52	—	54	—	54	—
26	—	25	—	26	—	27	—	28	—	28	—	27	—	27	—	26	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	15	—	19	—	25	—
30	—	29	—	28	—	30	—	31	—	31	—	30	—	29	—	28	—
18	13	18	12	18	11	19	12	18	11	18	13	17	12	13	9	16	10
20	—	19	—	19	—	20	—	20	—	15	—	16	—	19	—	18	—
17	6	13	6	14	9	18	11	18	11	19	12	19	13	18	11	23	9
37	—	40	—	40	—	35	—	31	—	28	—	40	—	45	—	45	—
14	8	14	8	13	7	14	7	13	8	14	9	13	10	13	8	13	9
18	7	18	7	19	7	19	8	20	8	20	8	20	6	20	5	19	5
19	3	18	4	17	4	16	5	18	6	20	5	20	3	21	3	17	3
18	12	16	11	15	9	18	8	20	9	14	10	15	6	20	6	18	12
54	—	58	—	59	—	56	—	61	—	60	—	60	—	59	—	61	—
26	—	27	—	30	—	31	—	31	—	29	—	34	—	34	—	37	—
22	15	22	15	20	15	22	14	23	13	23	14	21	13	19	16	20	15
28	3	23	3	26	4	28	3	27	4	30	1	26	4	29	9	30	13
50	—	46	—	36	—	41	—	31	—	25	—	34	—	34	—	38	—
20	—	19	—	20	—	18	—	18	—	17	—	17	—	20	—	14	—
—	24	—	26	—	24	—	26	—	15	—	12	—	15	—	19	—	18
61	—	59	—	59	—	57	—	51	—	60	—	63	—	59	—	62	—
863	246	830	252	819	250	845	254	853	247	847	250	868	253	897	262	921	280

[1]) *Ouverture de l'établissement le 1er mai 1881.* [2]) *Ouverture de l'établissement le 1er mars 1881.* [3]) *Ouverture de l'établissement le 1er mars 1889.*

b. Zuwachs.

Anstalten *Etablissements*	1882		1883		1884		1885		1886		1887	
	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ringweil	17	—	20	—	18	—	6	—	13	—	9	—
Friedheim	2	2	7	2	6	1	2	2	4	3	1	—
Freienstein	1	3	3	3	5	2	4	2	3	4	7	2
Schlieren	9	—	5	—	3	—	12	—	9	—	6	—
Richtersweil	—	17	—	30	—	23	—	21	—	18	—	14
Sonnenbühl	6	3	5	2	6	3	4	2	6	4	3	5
Erlach	22	—	11	—	16	—	18	—	12	—	23	—
Kehrsatz	—	11	—	13	—	11	—	13	—	11	—	13
Landorf	19	—	—	—	3	—	—	—	—	—	10	—
Bächtelen	21	—	18	—	27	—	18	—	28	—	22	—
Aarwangen	14	—	14	—	7	—	14	—	12	—	10	—
Sonnenberg	7	—	19	—	12	—	14	—	17	—	13	—
Linthkolonie	5	—	4	—	2	—	2	—	5	—	6	—
Drognens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baselaugst	8	—	5	—	6	—	6	—	4	—	10	—
Friedeck	3	4	5	—	2	—	2	1	3	2	2	3
Wiesen	5	—	5	—	4	—	5	—	5	—	4	—
Feldli	4	2	4	1	4	3	2	3	2	4	4	2
Thurhof	7	—	10	—	6	—	8	—	6	—	5	—
Grabs	5	1	3	1	3	1	1	—	2	—	2	3
Balgach	4	—	—	2	2	3	2	1	3	1	1	1
Hochsteig	3	1	4	—	3	1	3	1	1	1	2	1
Foral	4	—	—	1	2	3	—	2	3	—	6	2
Olsberg	19	—	12	—	12	—	13	—	18	—	11	—
Effingen	9	—	6	—	6	—	9	—	7	—	7	—
Kasteln	4	4	4	2	5	5	4	2	5	—	5	2
Bernrain	4	1	3	1	7	—	5	—	5	1	8	—
Croisettes	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—
Chailly	4	—	9	—	7	—	9	—	8	—	12	—
Moudon	—	8	—	11	—	10	—	10	—	11	—	11
Sérix	26	—	18	—	22	—	20	—	18	—	18	—
Total	232	57	194	69	198	66	183	60	199	60	212	59

b. Augmentation.

1888		1889		1890		1891		1892		Abweisungen wegen Mangel an Platz *Non admis pour manque de place*					
										1890		1891		1892	
Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
16	—	14	—	19	—	19	—	36	—	—	—	2	—	10	—
5	3	7	1	4	3	3	1	4	1	4	1	4	5	5	3
5	2	5	2	6	2	1	4	9	2	5	1	4	3	6	5
11	—	7	—	10	—	3	—	7	—	6	—	4	—	21	—
—	28	—	29	—	19	—	17	—	35	—	12	—	21	—	26
4	4	5	1	4	—	5	7	4	3	3	—	2	1	4	2
21	—	12	—	14	—	18	—	11	—	—	—	—	—	—	—
—	17	—	14	—	19	—	12	—	26	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	17	—	12	—	—	—	—	—	—	—
30	—	22	—	23	—	29	—	19	—	45	—	38	—	35	—
9	—	15	—	7	—	10	—	16	—	—	—	—	—	—	—
13	—	18	—	17	—	12	—	15	—	22	—	24	—	44	—
6	—	4	—	4	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	12	—	9	—	18	—	—	—	—	—	19	—
7	—	8	—	6	—	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—
2	1	3	3	2	—	2	—	4	2	1	2	—	—	2	2
1	—	2	—	4	—	7	—	3	—	—	—	2	—	—	—
2	1	4	1	4	2	2	1	7	1	—	—	1	1	4	1
5	—	3	—	18	—	17	—	14	—	7	—	12	—	21	—
1	2	2	2	3	1	1	—	—	2	2	1	2	2	3	4
3	2	4	—	6	—	2	1	1	1	3	—	—	—	—	—
4	1	6	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1
5	2	—	2	3	—	8	2	2	7	—	—	—	—	—	—
18	—	12	—	12	—	22	—	11	—	18	—	15	—	35	—
6	—	9	—	10	—	3	—	9	—	5	—	7	—	6	—
5	2	4	5	4	1	3	6	8	2	3	—	2	—	2	1
5	1	8	—	5	4	9	5	3	6	8	1	3	1	5	2
—	—	—	—	9	—	26	—	31	—	—	—	—	—	—	—
10	—	8	—	7	—	14	—	6	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	6	—	7	—	10	—	6	—	—	—	—	—	—
17	—	22	—	16	—	20	—	18	—	—	—	1	—	—	—
211	70	204	66	231	58	275	66	273	95	135	18	123	34	222	47

c. Abgang.

Anstalten *Etablissements*	1882		1883		1884		1885	
	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ringweil	12	—	21	—	22	—	12	—
Friedheim	2	1	6	2	5	3	3	2
Freienstein	1	2	4	3	4	2	4	2
Schlieren	9	—	5	—	3	—	12	—
Richtersweil	—	3	—	4	—	8	—	16
Sonnenbühl	4	4	3	4	5	2	5	3
Erlach	15	—	16	—	23	—	18	—
Kehrsatz	—	11	—	11	—	11	—	12
Landorf	—	—	3	—	—	—	6	—
Bächtelen	31	—	20	—	17	—	23	—
Aarwangen	10	—	12	—	16	—	16	—
Sonnenberg	6	—	20	—	12	—	12	—
Linthkolonie	6	—	2	—	2	—	3	—
Drognens	—	—	—	—	—	—	—	—
Baselaugst	6	—	4	—	7	—	7	—
Friedeck	2	2	6	—	1	—	2	2
Wiesen	1	—	3	—	1	—	6	—
Feldli	1	1	2	1	2	2	6	3
Thurhof	9	—	9	—	7	—	5	—
Grabs	3	1	5	—	1	1	1	—
Balgach	4	1	2	1	1	2	2	1
Hochsteig	1	1	4	1	4	1	4	—
Foral	3	3	4	1	2	2	2	3
Olsberg	12	—	15	—	15	—	9	—
Effingen	8	—	6	—	10	—	8	—
Kasteln	3	3	3	2	5	5	4	2
Bernrain	3	—	6	1	7	—	10	—
Croisettes	5	—	2	—	—	—	4	—
Chailly	7	—	6	—	7	—	10	—
Moudon	—	8	—	17	—	9	—	8
Sérix	23	—	17	—	22	—	22	—
Total	187	41	206	48	201	48	216	54

c. Diminution.

1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892	
Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*	Knaben *Garçons*	Mädchen *Filles*
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
9	—	8	—	7	—	16	—	17	—	16	—	27	—
1	1	1	1	4	3	6	1	5	2	3	—	4	1
3	4	1	2	5	3	5	1	6	2	3	3	8	1
9	—	6	—	11	—	7	—	10	—	3	—	7	—
—	19	—	24	—	25	—	22	—	19	—	14	—	34
4	2	6	2	3	4	6	4	5	2	3	2	3	4
18	—	19	—	15	—	18	—	17	—	20	—	12	—
—	14	—	5	—	17	—	15	—	13	—	17	—	17
10	—	—	—	3	—	1	—	—	—	11	—	7	—
23	—	26	—	25	—	20	—	27	—	21	—	27	—
15	—	10	—	10	—	12	—	11	—	12	—	11	—
18	—	11	—	13	—	18	—	15	—	10	—	15	—
4	—	5	—	5	—	4	—	5	—	4	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—	12	—
5	—	8	—	6	—	8	—	7	—	7	—	6	—
3	3	1	2	3	2	3	1	3	1	6	3	1	1
5	—	3	—	1	—	7	—	3	—	4	—	4	—
1	1	—	—	2	1	3	—	4	1	3	3	2	3
6	—	10	—	9	—	6	—	6	—	10	—	14	—
3	1	1	3	2	1	1	1	4	—	1	2	—	1
2	1	1	—	2	2	4	—	6	2	2	2	2	1
2	1	3	—	2	—	4	1	2	2	2	—	4	1
4	2	3	3	3	1	6	1	2	4	3	2	4	1
17	—	14	—	13	—	13	—	12	—	23	—	9	—
4	—	6	—	6	—	11	—	5	—	3	—	6	—
7	—	3	3	4	3	4	4	6	2	5	3	7	3
2	—	6	1	6	—	5	3	9	1	6	—	2	2
10	—	—	—	10	—	6	—	—	—	26	—	27	—
7	—	14	—	10	—	9	—	7	—	11	—	12	—
—	13	—	9	—	15	—	9	—	4	—	6	—	7
18	—	20	—	23	—	13	—	13	—	24	—	15	—
210	62	186	55	203	77	216	63	210	55	247	57	249	77

XV.

Finanzwesen.

1. Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft

Quelle: Eidgenössische

1. Recettes et dépenses de la Confédération

Source: Comptes de

a. Einnahmen.

	1882 Fr.	1883 Fr.	1884 Fr.	1885 Fr.	1886 Fr.
1	2	3	4	5	6
I. Ertrag der Liegenschaften und Kapitalien.					
a. Liegenschaften	152,506	173,739	181,225	187,249	197,779
b. Kapitalien	752,246	707,676	782,087	979,263	1,015,372
II. Allgemeine Verwaltung.					
a. Bundeskanzlei	17,440	14,706	14,000	13,480	13,921
b. Bundesgericht	11,711	8,143	8,023	9,852	11,544
III. Departements.					
A. Departement des Auswärtigen.					
a. Politische Abteilung	16,765	15,505	16,170	14,980	15,575
b. Handel	—	—	—	—	—
c. Auswanderungswesen	—	—	—	—	—
d. Geistiges Eigentum	—	—	—	—	—
B. Departement des Innern	—	—	326,470	93,008	311,812
C. Justiz- und Polizeidepartement	523	408	357	1,641	676
D. Militärdepartement [1]	3,441,934	3,465,377	3,647,577	3,708,190	3,933,098
a. Pulververwaltung	—	—	—	—	—
b. Halbe Militärpflichtersatzsteuer	—	—	—	—	—
E. Finanz- und Zolldepartement. [1]					
a. Pulververwaltung	584,188	595,137	601,591	571,250	565,150
b. Münzverwaltung	983,821	6,054,481	1,231,124	1,101,713	7,641,199
c. Banknotensteuer	102,728	108,035	128,522	135,964	138,161
d. Halbe Militärpflichtersatzsteuer	1,100,000	1,148,238	1,152,372	1,235,412	1,334,807
e. Zollverwaltung	18,603,985	20,121,994	21,486,577	21,191,434	22,395,167
F. Industrie- u. Landwirtschaftsdepartement	6,793	55,337	13,460	35,969	67,162
G. Post- und Eisenbahndepartement.					
a. Postverwaltung	15,315,766	15,254,796	15,384,151	16,204,643	20,110,000
b. Telegraphenverwaltung	2,344,518	2,319,923	2,225,995	2,239,858	2,332,852
c. Telephon	256,424	372,752	338,001	633,746	960,412
d. Eisenbahnwesen	42,835	38,397	66,025	33,087	46,961
IV. Verschiedenes	1,923	1,492	1,352	1,958	5,948
Total der Einnahmen	43,736,106	50,456,136	47,605,079	48,392,697	61,097,496

[1] Vom Jahre 1888 an figurieren die Einnahmen der Pulververwaltung und diejenigen der Militärpflichtersatzsteuer unter den Einnahmen des Militärdepartements.

[2] Siehe Bemerkung auf Seite 346.

XV.

Finances.

während der Jahre 1882—1891.

Staatsrechnungen.

pendant les années 1882 à 1891.

la Confédération.

a. Recettes.

1887 Fr.	1888 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1891 Fr.	
7	8	9	10	11	12
					I. Prod. des immeubl. et des capit.
232,134	300,344	309,994	320,120	336,358	a. *Immeubles*
902,059	1,137,421	1,724,103	1,317,836	1,253,115	b. *Capitaux*
					II. Administration générale
13,486	13,783	13,643	13,717	14,898	a. *Chancellerie fédérale*
7,698	8,896	10,481	11,679	12,609	b. *Tribunal fédéral*
					III. Départements
					A. Département des affaires étrangères
23,205	21,035	20,685	22,575	21,420	a. *Politique*
—	44,123	34,681	43,905	54,423	b. *Commerce*
—	4,961	2,650	2,985	1,910	c. *Emigration*
—	20,688	92,787	117,430	148,491	d. *Propriété intellectuelle*
94,727	—	—	—	—	***B. Département de l'intérieur***
867	11,434	7,840	1,132	1,003	***C. Département de justice et police***
5,177,788	4,331,453	4,287,660	[2])2,967,158	[2])3,137,973	***D. Département militaire*** [1])
—	(*639,175*)	(*697,722*)	(*1,002,677*)	(*1,231,791*)	a. *Administration des poudres*
—	(*1,339,359*)	(*1,331,983*)	(*1,373,779*)	(*1,387,952*)	b. *Moitié de la taxe militaire*
					E. Département des finances et des péages [1])
613,839	—	—	—	—	a. *Administration des poudres*
1,563,364	195,977	2,105,862	2,611,493	2,300,954	b. *Administration des monnaies*
141,850	150,320	153,495	161,342	181,522	c. *Taxe sur les billets de banque*
1,332,344	—	—	—	—	d. *Moitié de la taxe militaire*
24,632,285	26,086,144	27,636,051	31,258,296	31,543,324	e. *Section des péages*
176,229	149,086	147,933	159,500	173,082	***F. Département de l'industrie et de l'agriculture***
					G. Départ. des postes et des chemins de fer
21,103,869	21,591,832	22,823,496	24,180,020	25,371,500	a. *Administration des postes*
2,335,987	2,540,949	3,991,925	4,309,938	4,387,796	b. *Administration des télégraphes*
1,195,611	1,188,297				c. *Téléphones*
34,670	103,176	174,909	118,780	89,756	d. *Chemins de fer*
4,960	4,411	3,800	3,345	11,794	***IV. Imprévu***
59,586,972	59,882,864	65,571,700	67,621,251	69,041,928	***Total des recettes***

1) *A partir de l'exercice de 1888, les recettes de l'administration des poudres et la moitié de la taxe militaire figurent parmi les recettes du Département militaire.*

2) *Voir observation à la page 847.*

b. Ausgaben.

	1882 Fr.	1883 Fr.	1884 Fr.	1885 Fr.	1886 Fr.
1	2	3	4	5	6
I. Amortis. u. Verzinsung d. Anleihen	1,869,567	1,869,167	1,867,868	1,867,864	1,867,430
II. Allgemeine Verwaltung	824,297	742,029	735,388	734,816	738,843
a. Nationalrat	*234,372*	*220,338*	*181,504*	*206,140*	*161,597*
b. Ständerat	*12,302*	*13,716*	*17,633*	*12,566*	*20,953*
c. Bundesrat	*85,500*	*81,867*	*85,500*	*85,500*	*85,500*
d. Bundeskanzlei	*345,247*	*283,647*	*308,587*	*288,863*	*314,338*
e. Bundesgericht	*146,876*	*142,461*	*142,164*	*141,747*	*156,455*
III. Departemente	40,545,911	47,410,114	43,578,039	43,666,811	55,450,067
a. Departement des Auswärtigen	375,186	344,731	359,779	368,631	398,694
b. Departement des Innern	3,292,639	4,697,378	2,843,361	3,346,024	3,905,509
1. Kanzlei und Archiv	*65,509*	*59,333*	*50,609*	*58,120*	*68,491*
2. Statistisches Bureau	*95,274*	*66,985*	*68,413*	*59,511*	*65,812*
3. Bauwesen	*2,514,496*	*3,945,510*	*1,952,216*	*2,419,427*	*3,028,730*
4. Polytechnikum	*489,000*	*501,850*	*570,870*	*555,008*	*559,145*
5. Beitr. an Arbeit. schweiz. Vereine	*73,700*	*68,700*	*44,700*	*42,700*	*41,200*
6. Beiträge an Anstalten	*54,750*	*55,000*	*109,574*	*117,367*	*118,000*
7. Verschiedenes	—	—	*46,979*	*93,891*	*24,131*
c. Justiz- und Polizeidepartement	30,269	26,660	37,811	70,514	48,221
d. Militärdepartement	16,003,442	16,333,617	17,138,595	17,165,329	18,182,624
1. Sekretariat	*26,251*	*26,314*	*25,332*	*25,586*	*26,368*
2. Verwaltung	*13,187,318*	*13,429,172*	*14,111,257*	*14,067,930*	*14,858,595*
3. Pferderegie	*162,312*	*183,215*	*200,719*	*185,408*	*183,580*
4. Konstruktionswerkstätte	*167,164*	*235,261*	*228,609*	*280,022*	*367,532*
5. Munitionsfabrik	*1,667,668*	*1,682,960*	*1,683,878*	*1,669,679*	*1,784,923*
6. Waffenfabrik	*792,729*	*776,695*	*888,800*	*936,704*	*961,626*
7. Pulververwaltung	—	—	—	—	—
e. Finanz- und Zolldepartement	4,109,952	8,718,709	6,035,265	4,495,611	10,549,427
1. Finanzbureau	*27,582*	*29,540*	*31,570*	*32,928*	*32,698*
2. Kontrollbureau	*28,025*	*29,032*	*29,595*	*30,524*	*31,681*
3. Banknotenkontrolle	*21,074*	*24,628*	*22,541*	*21,432*	*28,101*
4. Staatskasse	*18,200*	*20,075*	*23,700*	*24,000*	*24,200*
5. Beitrag an den Invalidenfonds	*100,000*	*100,000*	*1,200,000*	*100,000*	*100,000*
6. Liegenschaften	*886,814*	*325,903*	*1,305,083*	*878,136*	*395,025*
7. Münzverwaltung	*983,821*	*6,054,481*	*1,231,124*	*1,101,713*	*7,641,100*
8. Pulververwaltung	*495,450*	*507,712*	*513,588*	*445,810*	*413,839*
9. Zollverwaltung	*1,548,986*	*1,627,338*	*1,678,064*	*1,861,068*	*1,882,783*
f. Industrie- u. Landwirtschaftsdep.	515,842	807,731	487,139	725,684	899,294
1. Handel, Industrie und Gewerbe	*335,973*	*419,947*	*216,006*	*341,159*	*399,918*
2. Versicherungsamt	—	—	—	—	*41,099*
3. Landwirtschaft	*90,135*	*281,888*	*167,407*	*275,784*	*344,974*
4. Forstwesen, Jagd und Fischerei	*89,734*	*105,896*	*103,726*	*108,741*	*113,303*
g. Post- und Eisenbahndepartement	16,218,581	16,481,288	16,676,089	17,495,018	21,466,298
1. Postverwaltung	*13,707,752*	*14,008,973*	*14,202,284*	*14,696,506*	*18,527,349*
2. Telegraphenverwaltung	*2,359,456*	*2,334,491*	*2,344,259*	*2,655,811*	*2,799,855*
3. Eisenbahnwesen	*151,373*	*137,824*	*129,546*	*142,701*	*139,094*
IV. Unvorhergesehenes	8,022	12,454	8,797	9,195	11,166
Total der Ausgaben	43,247,797	50,033,764	46,190,092	46,278,686	58,067,506
Bilanz					
Total-Einnahmen	43,736,106	50,456,136	47,605,079	48,392,697	61,097,496
Total-Ausgaben	43,247,797	50,033,764	46,190,092	46,278,686	58,067,506
Einnahmen-Überschuss	488,311	422,372	1,414,987	2,114,011	3,029,990

*) Die Ausgaben erscheinen hier so klein oder sogar als Null, weil die Einnahmen dieser Verwaltungszweige in diesem Rechnungsjahre gleich von den Ausgaben in Abzug gebracht worden sind. — So hat z. B. die Pferderegie im Jahre 1890 wohl eine Ausgabe von Fr. 627,640, dafür aber eine Einnahme von Fr. 649,374; im Jahre 1891 eine Ausgabe von Fr. 640,417 gegenüber einer gleich grossen Einnahme. Die Konstruktionswerkstätte hat im Jahre 1890 eine Ausgabe von Fr. 433,842, dafür aber eine Einnahme von Fr. 446,977; im Jahre 1891 eine Ausgabe von Fr. 652,513, dafür aber eine Einnahme von Fr. 664,908. Die Munitionsfabrik hat im Jahre 1890 eine Ausgabe von Fr. 3,201,600, dafür aber eine Einnahme von Fr. 3,116,480; im Jahre 1891 sind gegenüber Fr. 3,829,455 Ausgaben, Fr. 3,795,844 Einnahmen zu verzeichnen. Die Waffenfabrik hat im Jahre 1890 eine Ausgabe von Fr. 1,865,322, dafür aber eine Einnahme von Fr. 1,354,676; im Jahre 1891 eine Ausgabe von Fr. 6,467,109 und eine Einnahme von Fr. 6,433,294. Demzufolge erscheinen auch auf Seite 345 die Einnahmen des Militärdepartements entsprechend kleiner.

b. Dépenses.

1887 Fr.	1888 Fr.	1889 Fr.	1890 Fr.	1891 Fr.	
7	8	9	10	11	12
1,867,943	1,773,184	2,221,766	2,652,373	2,651,572	**I. Service de l'emprunt fédéral**
788,799	789,200	898,323	836,539	908,714	**II. Administration générale**
195,630	195,673	225,157	214,586	226,759	a. Conseil national
16,010	15,354	20,074	21,529	20,461	b. Conseil des Etats
85,500	91,092	85,500	85,500	85,500	c. Conseil fédéral
343,579	336,990	414,591	361,431	419,250	d. Chancellerie fédérale
148,080	150,091	153,000	153,493	156,744	e. Tribunal fédéral
54,145,303	55,984,516	61,292,143	63,178,082	69,415,669	**III. Départements**
377,399	689,977	1,124,859	719,298	893,367	a. Département des affaires étrangères
4,274,760	4,466,613	5,251,685	7,391,041	8,244,323	b. Département de l'intérieur
51,168	50,486	50,068	51,897	58,655	1. Chancellerie et archives
50,850	119,022	137,294	140,910	141,687	2. Bureau de statistique
3,326,404	3,434,944	4,128,871	6,190,970	6,485,610	3. Section des travaux publics
603,727	542,000	527,000	573,648	547,250	4. Ecole polytechnique
47,650	38,200	36,700	37,100	47,000	5. Subs. à diverses sociétés suisses
134,188	190,592	165,500	194,452	241,350	6. Subsides à divers établissements
60,773	91,369	206,252	202,064	722,771	7. Divers
53,041	99,157	119,407	132,998	134,179	c. Département de justice et police
21,157,204	22,824,366	24,003,170	21,578,442	25,204,474	d. Département militaire
26,658	27,113	26,655	29,400	36,338	1. Secrétariat
16,751,372	18,610,101	19,703,683	20,545,936	24,009,495	2. Administration
224,101	228,885	292,801	*) —	*) —	3. Régie des chevaux
394,573	315,444	357,306	*) —	*) —	4. Ateliers de construction
2,657,105	2,264,037	2,194,624	*) 85,180	*) 33,611	5. Fabrique de munitions
1,103,395	905,516	910,793	*) 10,647	*) 33,816	6. Fabrique d'armes
—	473,270	517,308	907,279	1,091,214	7. Administration des poudres
4,393,414	3,475,329	5,298,358	6,449,952	5,775,619	e. Départ. des finances et des péages
31,827	29,548	32,091	32,625	32,765	1. Bureau des finances
34,539	30,791	30,462	31,590	32,542	2. Contrôle des finances
30,633	44,941	36,511	40,587	41,850	3. Contrôle des billets de banque
28,882	22,900	23,700	31,928	34,120	4. Caisse d'Etat
100,000	100,000	100,000	100,000	100,000	5. Subside au fonds des invalides
141,621	920,396	717,598	965,255	362,896	6. Immeubles
1,563,364	195,977	2,105,862	2,611,494	2,300,954	7. Administration des monnaies
478,948	—	—	—	—	8. Administration des poudres
1,983,600	2,130,776	2,252,134	2,636,473	2,870,492	9. Section des péages
1,215,677	1,224,478	1,338,974	1,553,298	1,742,390	f. Dép. de l'industrie et de l'agriculture
463,658	412,141	477,468	498,717	531,825	1. Commerce, indust. et professions
45,485	47,240	49,490	48,324	48,942	2. Division des assurances
589,727	645,285	672,491	811,439	962,844	3. Agriculture
116,807	119,812	139,615	194,818	198,779	4. Insp. des forêts, chasse et pêche
22,673,808	23,204,596	24,155,690	25,353,052	27,421,316	g. Départ. des postes et chemins de fer
19,571,324	19,837,573	20,530,655	21,908,658	23,684,602	1. Administration des postes
2,893,992	3,148,353	3,417,694	3,266,834	3,527,239	2. Administration des télégraphes
208,492	218,670	207,341	177,560	209,475	3. Chemins de fer
27,951	8,188	23,373	21,388	36,083	**IV. Imprévu**
56,829,996	58,555,088	64,435,605	66,688,381	73,012,038	**Total des dépenses**
					Bilan
59,586,972	59,882,864	65,571,700	67,621,251	69,041,928	Total des recettes
56,829,996	58,555,088	64,435,605	66,688,381	73,012,038	Total des dépenses
2,756,976	1,327,776	1,136,095	932,870	3,970,110	**Excédent de recettes**

*) *Si les dépenses, pour ces postes, paraissent si faibles, sinon nulles, c'est que les recettes de l'exercice courant, pour ces branches de l'administration, ont été soustraites des dépenses. — C'est ainsi, par ex.: que, pour la régie des chevaux, les dépenses en 1890 ont été de frs. 627,640, les recettes, par contre, de frs. 649,374; en 1891, les dépenses, qui étaient de frs. 640,417, ont été exactement couvertes par les recettes. Pour les ateliers de construction, les dépenses ont été, en 1890, de frs. 433,842, et les recettes, de frs. 446,977; en 1891, les dépenses se sont élevées à frs. 662,513, et les recettes, à frs. 664,908. Les dépenses de la fabrique de munitions ont été, en 1890, de frs. 3,201,660; par contre, les recettes ne se sont élevées qu'à frs. 3,116,480; en 1891, les dépenses ont été de frs. 3,829,455, et les recettes, de frs. 3,795,844. Les dépenses de la fabrique d'armes se sont élevées, en 1890, à frs 1,365,322, et, en 1891, à frs. 6,467,109, tandis que les recettes respectives de ces deux années ont été de frs. 1,354,676 et de frs. 6,433,294. Il en résulte aussi que les recettes du Département militaire ont été respectivement plus faibles (v. page 345).*

2. Staatseinnahmen, Staatsausgaben, Staatsschulden und Staats- in den Jahren

Quellen: Berichterstattung der Kantons-

2. Recettes, dépenses, dettes et fortune des cantons et de la

Sources: Données des gouvernements cantonaux

Kantone — *Cantons*	Staatseinnahmen — *Recettes*				
	1850	1860	1870	1880	1890
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
1	2	3	4	5	6
Zürich	3,335	3,317	3,937	5,802	[1] 12,057
Bern	2,678	5,295	12,561	19,634	22,262
Luzern	749	980	1,177	1,545	1,778
Uri	66	144	213	387	328
Schwiz	182	180	280	399	412
Obwalden	48	24	94	144	145
Nidwalden	36	84	107	162	184
Glarus	225	251	452	805	856
Zug	133	120	178	261	346
Fribourg	691	1,204	3,572	3,915	3,276
Solothurn	705	1,234	1,403	1,645	1,925
Basel-Stadt	711	1,424	1,514	3,919	6,585
Basel-Land	609	599	631	782	678
Schaffhausen	393	652	753	1,130	1,347
Appenzell Ausser-Rhoden	172	269	282	365	577
Appenzell Inner-Rhoden	ca. 84	61	79	147	134
St. Gallen	953	1,591	1,827	2,078	3,117
Graubünden	549	896	1,094	1,471	1,824
Aargau	1,945	3,828	4,825	2,372	2,729
Thurgau	840	1,017	1,203	1,732	1,364
Tessin	658	1,858	1,805	2,118	3,140
Vaud	2,247	2,898	3,796	5,059	7,133
Valais	521	735	814	1,127	1,264
Neuchâtel	507	1,136	1,517	2,119	2,925
Genève	1,108	2,225	3,302	5,126	2,766
Total Kantone / *Total des cantons*	20,145	32,022	47,416	64,100	79,152
Bund — *Confédération*	10,167	21,686	21,907	42,512	67,621
Total Schweiz / ***Total de la Suisse***	30,312	53,708	69,323	106,612	146,773
Belastung per Kopf / *Montant de la dette par tête*	—	—	—	—	—

[1]) Die mehr als doppelte Zahl der Einnahmen und Ausgaben ist nur zum kleinen Teile der natürlichen Entwicklung zuzuschreiben, der grössere Teil ist der veränderten Rechnungsstellung zuzuschreiben. Bis und mit dem Jahre 1886 erschienen in der zürcherischen Staatsrechnung nur Netto-Einnahmen und Netto-Ausgaben; 1887 und später ist dieses System verlassen worden und es repräsentieren obige Zahlen nun die Brutto-Einnahmen und Brutto-Ausgaben.

[2]) Inbegriffen Fr. 40,000 für Amortisation der Staatsschuld.

vermögen der Kantone und der schweizerischen Eidgenossenschaft 1850—1890.

regierungen und eidg. Staatsrechnungen.

Confédération suisse pendant les années 1850 à 1890.

et comptes d'état de la Confédération.

Staatsausgaben — *Dépenses*					Belastung pro Kopf 1890 *Montant de la dette par tête 1890*	Kantone — *Cantons*
1850 1000 Fr.	1860 1000 Fr.	1870 1000 Fr.	1880 1000 Fr.	1890 1000 Fr.	Fr.	
7	8	9	10	11	12	13
3,253	2,819	3,849	5,723	[1]) 11,348	33	Zürich
2,857	4,893	12,544	19,583	22,203	41	Bern
769	882	1,379	1,492	1,724	13	Luzern
78	183	242	275	[2]) 326	19	Uri
140	215	304	477	413	8	Schwiz
48	21	106	145	137	9	Obwalden
36	71	70	156	180	14	Nidwalden
128	250	443	805	774	23	Glarus
118	122	166	237	387	17	Zug
660	1,169	3,469	3,658	3,235	27	Fribourg
645	1,104	1,522	1,689	1,859	21	Solothurn
635	1,451	1,702	4,729	6,475	85	Basel-Stadt
621	504	598	804	725	12	Basel-Land
342	619	699	1,052	1,189	31	Schaffhausen
123	248	217	381	529	10	Appenzell Ausser-Rhoden
ca. 84	58	66	116	95	7	Appenzell Inner-Rhoden
907	1,592	1,986	2,235	3,136	13	St. Gallen
604	924	1,122	1,481	1,843	19	Graubünden
1,709	3,970	3,897	2,234	2,689	14	Aargau
572	797	1,091	1,722	1,278	12	Thurgau
749	1,851	1,688	2,582	2,838	22	Tessin
2,360	2,746	3,705	4,507	6,990	28	Vaud
458	718	610	1,054	1,156	11	Valais
576	1,144	1,446	2,195	2,862	26	Neuchâtel
1,385	2,494	3,386	5,369	5,787	54	Genève
19,857	30,845	46,307	64,509	80,178	27	Total Kantone / *Total des cantons*
10,081	21,914	30,905	41,038	66,688	23	Bund — *Confédération*
29,938	52,759	77,212	105,547	146,866	. . .	**Total Schweiz** / ***Total de la Suisse***
12.5	21.0	28.5	37.0	49.7	. . .	Belastung per Kopf / *Montant de la dette par tête*

1) *Le chiffre des recettes et celui des dépenses, qui se sont respectivement plus que doublés pendant cette période décennale (1880 à 1890), s'expliquent un peu par le développement naturel des circonstances. Cet accroissement doit être attribué en grande partie à des modifications apportées dans la comptabilité de l'Etat. En effet, jusqu'en 1886, ne figure dans les comptes de l'Etat de Zurich que le montant net des recettes et des dépenses; à partir de 1887, ce système est abandonné, et les chiffres ci-dessus représentent le montant brut des recettes et des dépenses.*

2) *Y compris frs. 40,000 pour service d'amortissement de la dette de l'Etat.*

3. Staatsschulden und Staatsvermögen der Kantone und der

Quellen: Berichterstattung der Kantons-

3. Dettes et fortune des cantons et de la Confédération

Sources: Données des gouvernements cantonaux

Kantone — *Cantons*	Staatsschulden — *Dettes*				
	1850	1860	1870	1880	1890
	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
1	2	3	4	5	6
Zürich	929	146	4,429	26,898	30,412
Bern	—	1,040	27,720	65,180	50,789
Luzern	952	288	2,599	4,526	6,777
Uri	57	542	721	1,510	889
Schwiz	285	698	1,085	1,619	2,464
Obwalden	—	30	21	91	99
Nidwalden	—	104	49	[4]) 174	72
Glarus	122	253	1,549	307	210
Zug	56	208	171	132	65
Fribourg	—	23,800	44,800	39,863	22,845
Solothurn	496	843	2,120	2,447	9,804
Basel-Stadt	2,411	4,686	6,836	23,513	23,409
Basel-Land	564	947	653	1,148	—
Schaffhausen	—	606	—	—	—
Appenzell Ausser-Rhoden	—	—	—	—	—
Appenzell Inner-Rhoden	—	—	36	363	238
St. Gallen	212	6,729	15,040	21,552	19,990
Graubünden	1,324	3,705	5,417	7,482	8,699
Aargau	302	2,624	1,000	3,384	3,110
Thurgau	691	2,301	2,037	2,678	2,873
Tessin	3,600	6,119	ca. 5,300	ca. 6,500	9,570
Vaud	?	2,624	7,129	13,942	12,106
Valais	?	2,517	3,581	8,059	6,401
Neuchâtel	331	ca. 3,000	3,400	5,145	16,276
Genève	2,250	11,250	19,576	21,049	32,385
Total Kantone — *Total des cantons*	?	75,060	155,269	258,278	259,483
Bund — *Confédération*	4,868	4,925	21,397	37,442	71,112
Total Schweiz — *Total de la Suisse*	?	79,985	176,666	295,720	330,595

[1]) Der Rückgang im Staatsvermögen ist wiederum eine Folge der veränderten Rechnungsstellung, da im Jahre 1887 mit der Inventarbereinigung gewisse ideelle Werthe, die nach und nach amortisiert werden, mit einem Male von den Aktiven entfernt wurden. Diese ausserordentlichen Abschreibungen betrugen Fr. 11,388,000 (Staatsrechnung 1887 S. 108).

[2]) Der Kanton Schwiz besitzt kein eigentliches Staatsvermögen; die unter diese Rubrik getragene Summe besteht in Fonds, die zu Specialzwecken bestimmt sind.

[3]) Der Kanton Obwalden besitzt im ferneren Fr. 280,000 an Gebäuden und Fr. 59,000 an Mobiliar.

[4]) In dieser Summe sind Fr. 100,000 Staatsanleihen für die Spar- und Leihkasse mitenthalten.

[5]) Die Verminderung des Vermögens rührt bereits einzig von der der Universität verabfolgten Dotation von Fr. 2,500,000 her.

[6]) Bezüglich des beträchtlichen Rückganges des Staatsvermögens in den Jahren 1880 auf 1890 ist zu bemerken, dass derselbe zum Teil nur ein formeller ist, zum Teil durch ausserordentliche Verhältnisse bewirkt wurde. In ersterer Hinsicht ist zum Beispiel anzuführen: Streichung von Fr. 1,071,665 Irrenhausfonds Rosegg und des Pensionsfonds für Pfarrer im Bestande des Staatsvermögens und Aufnahme in den Specialfonds. In zweiter Hinsicht ist vornehmlich zu vermerken: Fr. 2,500,000 Verlust des Staates infolge Liquidation der aufgehobenen Solothurner Bank und Hypothekarkasse, welcher der Kantonalbank zu vergüten war.

[7]) Stadtverwaltung und Stadtvermögen werden mit dem Staatsvermögen vereinigt. Als Aktiven sind im Vermögensstatus nur die ertragsfähigen Vermögensobjekte aufgenommen; ebenso sind in demselben nicht inbegriffen die Specialfonds, insbesondere das Kirchen- und Schulgut, das Universitätsvermögen, die Merian'sche Stiftung u. a. m.

[8]) Der scheinbare Rückgang im Vermögen rührt daher, weil die Gebäulichkeiten, Liegenschaften und Waldungen nicht mehr mit einer Schatzungssumme aufgeführt werden wie im Jahr 1880. Bei den Aktiven des Staates macht dieses Verfahren eine Verminderung von Fr. 167,000; zudem figuriert eine Summe von Fr. 82,500, welche an die Appenzellerbahn vorausbezahlt wurde, nicht mehr in den Aktiven, da die Bahn nun erstellt worden und diese Summe à fonds perdu verabfolgt worden ist.

[9]) Die grosse Vermögensvermehrung rührt von der durch die neue Finanzverordnung vorgeschriebenen, im Jahre 1890 erstmals vorgenommenen Neuschätzung der Staatsliegenschaften her.

schweizerischen Eidgenossenschaft in den Jahren 1850—1890.

regierungen und eidg. Staatsrechnungen.

suisse pendant les années 1850 à 1890.

et comptes d'état de la Confédération.

Staatsvermögen — *Fortune*					Kantone — *Cantons*
1850 1000 Fr.	1860 1000 Fr.	1870 1000 Fr.	1880 1000 Fr.	1890 1000 Fr.	
7	8	9	10	11	12
36,631	31.324	41,952	40,163	[1] 30,743	Zürich
32,782	43,750	43,549	49,299	49,561	Bern
5,178	5,632	6,801	4,764	6,607	Luzern
—	ca. 150	196	261	254	Uri
42	107	73	271	[2] 351	Schwiz
—	—	423	412	[3] 402	Obwalden
—	135	149	[4] 269	150	Nidwalden
—	224	—	—	—	Glarus
175	310	174	238	350	Zug
1,050	2,950	2,848	6,370	[5] 3,709	Fribourg
2,868	5,187	7,123	6,022	[6] 1,155	Solothurn
585	3,318	3,600	8,753	[7] 12,217	Basel-Stadt
1,207	1,398	1,988	1,925	2,045	Basel-Land
4,511	5.045	9,632	9,571	11,917	Schaffhausen
833	795	1,441	1,113	1,109	Appenzell Ausser-Rhoden
?	?	388	459	[8] 178	Appenzell Inner-Rhoden
3,990	5,004	7,742	11,803	17,450	St. Gallen
81	320	386	250	1,500	Graubünden
11,893	15,584	19,368	24,022	[9] 33,816	Aargau
3,625	7,753	10,402	11,707	12,174	Thurgau
ca 2,500	ca. 2,500	2,630	ca. 3,000	?	Tessin
12,437	12,963	11,380	11,436	6,853	Vaud
?	2,007	2,098	6,677	3,476	Valais
—	3,801	3,801	3,243	3,910	Neuchâtel
?	?	ca. 4,000	—	ca. 15,000	Genève
?	?	182,144	206,316	?	Total Kantone — *Total d. cant.*
12,485	13,241	19,817	44,276	108,451	Bund — *Confédération*
?	?	201,961	250,592	?	**Total Schweiz — *Total de la Suisse***

1) *La diminution du chiffre de la fortune est de nouveau une conséquence du système modifié de comptabilité, puisque, par suite de la revision de l'inventaire de l'année 1887, certaines valeurs idéales ou fictives, sujettes à un amortissement successif et régulier, ont été en une fois détachées des valeurs actives. Ces contre-passements, d'une nature toute spéciale, s'élèvent à la somme de frs. 11,388,000 (Comptes de l'Etat 1887, page 108).*

2) *Le canton de Schwiz ne possède proprement aucune fortune d'Etat; la somme portée dans cette rubrique consiste en fonds affectés à des buts spéciaux.*

3) *Le demi-canton d'Obwalden possède, en outre, frs. 280,000 en bâtiments et frs. 59,000 en valeur mobiliaire.*

4) *Dans cette somme sont compris frs. 100,000, emprunt d'Etat pour la Caisse d'épargne et de prêts.*

5) *La diminution de la fortune dépend essentiellement de la dotation de frs. 2,500,000, assurée à l'université.*

6) *Il faut remarquer, concernant l'importante diminution du chiffre de la fortune, de 1880 à 1890, qu'elle est plus apparente que réelle, et provoquée, en grande partie, par des circonstances extraordinaires Mentionnons en premier lieu et comme exemple: Suppression de frs. 1,071,665, fonds des aliénés de Rosegg et fonds pour pensions en faveur des pasteurs, qui rentraient auparavant dans la fortune de l'Etat sous la rubrique des fonds spéciaux. Remarquons en second lieu un poste de frs. 2,500,000, perte de l'Etat dans la liquidation de la Banque soleuroise et caisse hypothécaire supprimée, à bonifier à la banque cantonale.*

7) *L'administration et la fortune de la ville sont réunies avec la fortune de l'Etat. A l'actif du bilan général ne figurent que les capitaux productifs; il en est de même des fonds spéciaux, tels que les biens d'église et fonds scolaires, la fortune de l'université, la fondation Mérian, etc.*

8) *L'apparente diminution de la fortune s'explique par le fait que les édifices publics, immeubles et forêts ne paraissent plus avec leur valeur estimative, comme en 1880. Cette manière de procéder entraine sur la fortune de l'Etat une diminution de frs. 167,000; en outre, il cesse de figurer à l'actif une somme de frs. 82,500, payée à l'avance pour la construction du chemin de fer d'Appenzell. La ligne étant maintenant achevée, cette somme a été passée à fonds perdus.*

9) *Le grand accroissement du montant de la fortune doit être attribué à la nouvelle ordonnance des finances, par laquelle a été entreprise en 1890, pour la première fois, une nouvelle estimation des immeubles appartenant à l'Etat.*

4. Die finanziellen Verhältnisse pro 31. Dezember 1892 von 220 schweiz. Gemeinden mit über 2000 Einwohnern.

4. La situation financière, au 31 décembre 1892, de 220 communes suisses comptant chacune plus de 2000 habitants.

Zusammenstellung des eidg. statistischen Bureaus nach den Mitteilungen der Gemeindevorstände.
Compilation du bureau fédéral de statistique d'après les communications des autorités communales.

Gemeinden *Communes*	Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde, zusammengefasst, mit Einschluss d. Schulfonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc. *Montant de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité) et de celle de la commune bourgeoise, y compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.* Fr.	Kapitalschulden der Bürgergemeinde im ganzen *Dettes de la commune bourgeoise* Fr.	Kapitalschulden der Einwohnergemeinde *Dettes de la commune des habitants ou municipalité* Im ganzen *En totalité* Fr.	Darunter für — *Dont suit le détail* Schulhausbauten *Bâtiments scolaires* Fr.	Strassen-, Weg-, Brückenbauten *Routes, chemins et ponts* Fr.	Wasserversorgungen, neue Brunnenleitungen u. dgl. *Service des eaux, conduites d'eau, etc.* Fr.	Bachkorrektionen *Correction de rivières* Fr.	Beleuchtungsanlagen *Installation d'éclairage* Fr.	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen *Correction ou agrandissement de cimetières* Fr.	Verschiedenes *Divers* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kanton Zürich. — *Canton de Zurich.*										
Adlisweil	[1]) 162,000	—	93,000	—	—	—	—	—	—	[2]) 93,000
Bäretsweil	409,615	2,200	19,841	11,941	7,900	—	—	—	—	—
Bauma	102,700	9,000	314,550	1,650	—	—	—	—	—	[3]) 312,900
Dübendorf	206,867	—	63,300	—	30,000	—	15,000	—	18,300	—
Dürnten	209,851	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Egg	190,999	5,115	46,795	—	38,545	—	—	—	—	8,250
Fischenthal	356,035	—	20,584	17,000	—	—	—	—	—	3,584
Gossau	319,764	1,095	25,964	22,248	—	—	—	—	—	3,716
Hinweil	348,000	1,500	102,000	17,000	12,000	—	—	—	13,000	[4]) 60,000
Hombrechtikon	555,537	[5]) 26,878	—	—	—	—	—	—	—	—
Illnau [6])	351,625	—	49,770	33,302	—	8,796	6,000	—	—	1,672
Männedorf	[7]) 480,026	—	21,000	—	[8]) 21,000	—	—	—	—	—
Meilen	695,000	—	107,300	[9]) 9,000	54,000	—	—	—	—	[10]) 44,300
Oberwinterthur	259,086	—	164,858	33,646	5,300	—	20,000	—	—	105,912
Pfäffikon	190,000	—	60,000	—	—	—	—	—	[11]) 60,000	—
Richtersweil	867,472	9,053	20,167	13,000	—	—	—	—	—	7,167
Rüti	372,069	—	74,065	48,615	—	—	—	—	24,000	1,450
Stäfa	761,300	14,000	77,500	—	30,000	—	—	—	—	[12]) 47,500
Thalweil	698,407	—	152,531	119,514	—	—	—	—	—	[13]) 33,017
Töss	466,242	—	240,828	134,700	—	106,128	—	—	—	—

Uster	1,030,391	—	198,372	500	—	110,650	83,900	—	—	3,322
Veltheim	193,297	—	219,252	80,122	5,000	—	—	—	—	134,130
Wädensweil	1,286,720	28,000	206,060	97,560	—	—	—	—	—	[14]) 108,500
Wald	560,114	2,333	253,823	2,468	4,100	—	—	—	—	[15]) 247,255
Wetzikon	[16]) 554,203	—	104,846	35,538	—	—	—	—	—	69,308
Winterthur	— 685,060	—	[17])14,954,377	.	.	.	.	.	.	.
Gross-Zürich [13])	8,304,577	1,033,697	37,301,187	995,780	—	[19])	—	[19]) 9,726,390	—	26,579,017
Aussersihl	858,641	[20])	5,057,690	1,501,209						
Enge-Leimbach	31,936	[20])	1,915,119	286,711						
Fluntern	12,660	32,020	701,224	147,250						
Hirslanden	38,836	[20])	356,044	[18])						
Hottingen	76,425	[20])	1,609,379	453,401						
Neumünster	182,405	[20])	190,555	67,555						
Oberstrass	— 29,281	3,500	698,586	427,216						
Riesbach	— 1,094,611	[20])	4,003,851	596,693						
Unterstrass	248,547	15,000	624,209	258,500						
Wiedikon	— 22,403	[20])	1,107,514	361,115						
Wipkingen	70,886	[20])	645,636	359,500						
Wollishofen	112,100	[20])	475,000	64,000						
					Siehe Bemerkung 18 *Voir observation 18*	Siehe Bemerkung 18 *Voir observation 18* 201,000	Siehe Bemerkung 18 *Voir observation 18*	Siehe Bemerkung 18 *Voir observation 18*	Siehe Bemerkung 18 *Voir observation 18*	Siehe Bemerkung 18 *Voir observation 18*

[1]) Darunter Fr. 100,000 Aktien der Sihlthalbahn. — [2]) Aktien der Sihlthalbahn. — [3]) und [4]) Eisenbahnbau. — [5]) Zu Gunsten des Waisenhausfonds Hombrechtikon. — [6]) Die politische und Kirchgemeinde Illnau ist zusammengesetzt aus 7 Civil- und 6 Schulgemeinden, die jede ihre eigene Verwaltung hat. — [7]) Exclusive nicht realisierbare Liegenschaften. — [8]) Strassen- und Eisenbahnbauten. — [9]) Turnhallebau. — [10]) Darunter Fr. 30,000 Hochbauten (Bezirkslokalitäten) und Fr. 8000 Passiv-Saldo aus Eisenbahnsubvention. — [11]) Anlage eines Friedhofes und Kirchthurmbau. — [12]) Darunter Fr. 37,500 für den Bau von Spritzenhäusern und Gemeindelokalitäten und Fr. 10,000 für Kirchenheizung etc. — [13]) Waldankauf und Servitutenloskauf. — [14]) Die Passiven sind entstanden teils durch Übernahme von Prioritätsaktien der Südostbahn. teils infolge Bauten. — [15]) Eisenbahnwesen. — [16]) Im reinen Vermögen ist der Wert der Kirche, sowie der Schulhäuser inbegriffen. — [17]) Eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden. — [18]) Die durch die gütige Vermittlung des statistischen Amtes der Stadt Zürich, Herrn Dr. Thomann, erhaltenen Angaben beruhen auf einer von der Finanzkontrolle von Neu-Zürich vorgenommenen Ermittlung der Aktiven und Passiven der 12 vereinigten Gemeinden und können demnach auf absolute Richtigkeit Anspruch machen. Leider aber war es nur in ganz wenigen Fällen möglich, die Ausscheidung der Kapitalschulden nach dem Frageformular vorzunehmen. Auch die Gemeinderechnungen geben darüber keine nähere Auskunft, da die Anleihen in der Regel nicht zu einem bestimmten Zweck aufgenommen, vielmehr daraus die Bedürfnisse der verschiedenen Gemeindegüter (politische Gemeinde, Schulgemeinde etc.) bestritten wurden. Die Zahlen unter Rubrik 5 „Schulhausbauten" umfassen die gesamten Kapitalschulden der Schulgemeinden ohne Rücksicht darauf, ob sie speciell für Schulhausbauten kontrahiert worden sind oder nicht; es darf aber angenommen werden, dass die betreffenden Summen fast ausschliesslich zu Schulhausbauten Verwendung fanden. Die Summation der 12 Gemeinden, mit Hinzurechnung einer Schuld von Fr. 3,011,537 für gemeinsame Unternehmungen, wie Quaibaute (Fr. 2,656,655), Waffenplatz, Gewerbemuseum und Strassenbahn-Kommission, ergibt den Stand des Vermögens und der Kapitalschulden der Gemeinde „Gross-Zürich" am 1. Januar 1893 beim Übergang der alten in die neue Verwaltung. — [19]) Die Schulden für Licht- und Wasserwerke können nicht getrennt angegeben werden und figurieren deshalb in der einzigen Kolonne „Beleuchtungsanlagen". — [20]) Kein Bürgergut vorhanden.

[1]) *Dont fr. 100,000 d'actions du chemin de fer de la Sihl.* — [2]) *Actions du chemin de fer de la Sihl.* — [3]) *et* [4]) *Entreprises de chemins de fer.* — [5]) *En faveur du fonds des orphelins d'Hombrechtikon.* — [6]) *La commune politique et ecclésiastique (paroisse) d'Illnau comprend 7 communes civiles et 6 communes scolaires, ayant chacune son administration à elle.* — [7]) *Fortune consistant exclusivement en immeubles non réalisables.* — [8]) *Routes et construction de chemins de fer.* — [9]) *Halle de gymnastique.* — [10]) *Dont fr. 30,000 pour constructions (locaux de district) et fr. 8,000 solde passif provenant d'une subvention de chemin de fer.* — [11]) *Cimetière et construction du clocher.* — [12]) *Dont fr. 37,500 pour construction de hangars des pompes et de locaux à l'usage de la commune, et fr. 10,000 pour chauffage du temple, etc.* — [13]) *Achat de forêts et rachat de servitudes.* — [14]) *Le passif résulte en partie de la prise d'actions de priorité du chemin de fer Sud-Est, en partie de constructions.* — [15]) *Chemins de fer.* — [16]) *Dans la fortune nette est comprise la valeur estimative de l'église et des bâtiments scolaires.* — [17]) *Une distinction selon les différentes rubriques n'est pas possible.* — [18]) *Les données que nous a fournies obligeamment M. le Dr. Thomann du bureau de statistique de la ville de Zurich, sont celles du tableau des dettes actives et passives des 12 communes réunies, dressé par le contrôle des finances du Nouveau-Zurich et peuvent dès lors être considérées comme absolument exactes. — Nous regrettons de n'avoir pu que dans très peu de cas opérer la défalcation des dettes d'après les rubriques de notre formulaire. Les comptes communaux ne donnent à cet égard aucun renseignement précis, les emprunts n'ayant pas eu lieu, dans la règle, pour être affectés à un but spécial, mais bien plutôt pour suppléer aux ressources insuffisantes des différents biens des communes politiques, scolaires, etc. — Les chiffres de la rubrique 5 „Bâtiments scolaires" comprennent le montant des dettes contractées par les communes scolaires sans la mention spéciale de sommes affectées à la construction de maisons d'école ou autres. Il va cependant de soi qu'elles ont été presque exclusivement consacrées à la construction de tels édifices. La totalité des données pour les 12 communes, en y ajoutant une dette de fr. 3,011,537 pour entreprises communes, telles que construction de quais (fr. 2,656,655), place d'armes, musée industriel, commission pour l'exploitation des trams, est l'expression de l'état de situation (dettes actives et passives) de la commune „Nouveau-Zurich" au 1er janvier 1893, époque où la nouvelle administration a succédé à l'ancienne.* — [19]) *Les données concernant l'éclairage public et le service des eaux n'ont pu être défalquées et, pour cette raison, figurent dans la colonne unique „Installation d'éclairage".* — [20]) *Sans biens de bourgeoisie.*

Gemeinden *Communes*	Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde, zusammengefasst, mit Einschluss d. Schulfonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc. *Montant de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité) et de celle de la commune bourgeoise, y compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.* Fr.	Kapitalschulden der Bürgergemeinde im ganzen *Dettes de la commune bourgeoise* Fr.	Kapitalschulden der Einwohnergemeinde *Dettes de la commune des habitants ou municipalité* Im ganzen *En totalité* Fr.	Darunter für — *Dont suit le détail* Schulhausbauten *Bâtiments scolaires* Fr.	Strassen-, Weg-, Brückenbauten *Routes, chemins et ponts* Fr.	Wasserversorgungen, neue Brunnenleitungen u. dgl. *Service des eaux, conduites d'eau, etc.* Fr.	Bachkorrektionen *Correction de rivières* Fr.	Beleuchtungsanlagen *Installation d'éclairage* Fr.	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen *Correction ou agrandissement de cimetières* Fr.	Verschiedenes *Divers* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kanton Bern. — *Canton de Berne.*										
Belp	560,000	6,000	32,000	10,000	8,000	5,000	—	—	—	[1]) 9,000
Bern	[2]) 34,657,775	—	[3])5,924,808	.	.	.	.	.	.	.
Biel	6,004,694	680,892	2,942,516	783,000	510,000	585,000	420,000	471,000	66,000	107,516
Bolligen	117,737	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bözingen	700,000	80,000	22,500	—	—	[4]) 22,500	—	—	—	—
Brienz	482,960	2,800	70,500	4,400	—	30,700	6,600	—	—	29,200
Burgdorf	[5]) 4,388,765	[6])1,979,512	—	—	—	—	—	—	—	—
Delémont	1,718,376	395,562	342,470	57,355	—	3,000	—	—	—	[7]) 282,115
Eggiwyl	230,051	—	33,693	25,426	8,267	—	—	—	—	—
Eriswyl	182,100	—	9,700	—	—	—	—	—	1,100	8,600
Frutigen	396,000	17,300	21,300	—	—	—	—	—	—	21,300
Grindelwald	182,237	—	200	—	—	—	—	—	—	200
Guggisberg	299,909	8,866	15,290	—	—	—	—	—	—	15,290
Hasli bei Burgdorf	[8]) 130,236	—	13,189	—	—	—	—	—	2,989	10,200
Heimiswyl	135,000	—	6,500	—	2,500	—	—	—	—	4,000
Herzogenbuchsee	457,843	—	7,000	7,000	—	—	—	—	—	—
Huttwil	759,783	37,649	110,695	—	—	—	—	—	—	[9]) 110,695
Interlaken	315,467	80,369	325,366	229,950	—	39,167	—	27,816	—	28,433
Köniz	360,499	—	4,205	3,380	—	—	—	—	—	825
Krauchthal	243,883	—	31,208	26,000	—	—	—	—	3,316	1,892
Langenthal	1,486,319	70,600	175,081	78,400	—	—	—	—	—	[10]) 78,400
Langnau	739,933	—	401,694	76,500	—	—	—	—	—	[11]) 325,194
Lauperswil	180,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbrunnen	238,180	—	22,099	14,000	—	—	—	—	2,600	5,499
Lyss	445,339	—	59,625	18,100	7,280	—	—	—	—	[12]) 34,245

Lützelflüh	291,814	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Madiswil	418,284	43,500	10,286	—	—	—	—	—	—	10,286
Madretsch	209,900	—	127,000	90,000	—	—	—	—	3,500	[13]) 33,500
Moutier	813,813	41,981	75,911	13,706	—	14,204	—	—	—	48,000
Mühleberg	235,809	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenegg	202,828	—	8,000	8,000	—	—	—	—	—	—
Neuveville	1,406,937	370,000	158,600	78,600		80,000	—	—	—	—
Oberburg	163,335	—	46,530	7,230	—	—	—	—	—	[14]) 39,300
Reichenbach	3,742,310	26,910	2,121,540	—	—	—	—	—	—	2,121,540
Rüderswil	23,000	—	56,000	—	—	—	—	—	—	56,000
Rüeggisberg	147,502	—	4,404	—	—	—	—	—	—	[15]) 4,404
Rüegsau	171,060	—	3,000	—	—	—	—	—	—	[16]) 3,000
Rüschegg	300,917	7,165	31,286	26,280	5,006	—	—	—	—	—
Saanen	587,410	15,750	[17]) 138,090	.	.	.	.	.	.	.
Schüpfen	241,714	—	25,159	.	.	.	.	.	.	.
Seedorf	465,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Signau	200,000	—	10,000	5,000	—	—	—	—	—	5,000
Sigriswil	836,924	[18])	344,225	61,478	269,531	—	8,000	—	—	5,216

[1]) Gemeindevermessung. — [2]) Der Bestand der verschiedenen Fonds der Burgergemeinde Bern, deren reines Vermögen sich auf Fr. 20,321,193 beläuft, verteilt sich auf 31. Dezember 1892 folgendermassen: Feld- und Forstgut Fr. 10,244,262, Fundus für wissenschaftliche Zwecke Fr. 275,744; allgemeines Armengut Fr. 338,900; Kirchgemeindearmengüter: Münster Fr. 14,468; H. Geist Fr. 2565; Nydeck Fr. 5684; Stadtbibliothek und Bibliothekfond Fr. 227,384; Naturhistorisches Museum Fr. 335,000; Isenschmid-Legat für Entomologie Fr. 80.000; Antiquarisches Museum Fr. 64,000; Stiftungen der Frl. Ochs *a)* für Archäologie Fr. 20,000, *b)* für Ausbildung junger Künstler Fr. 70,000; Hortikulturstiftung Fr. 7569; Meyerstiftung (Schülerreisen und Prämien) Fr. 50.000; Stiftungen Brunner und Müller (Prämien) Fr. 6085; Burgerspital Fr. 5,691,203; Waisenhäuser Fr. 2,888,328. — [3]) Die Gemeinde-Anleihen sind allgemeine Anleihen und kann deshalb eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken nicht gemacht werden. — [4]) Die Schuld ist eine allgemeine, rührt jedoch meist von der Wasserversorgung her. — [5]) Das Vermögen der Burgergemeinde beträgt Fr. 3,562,009, dasjenige der Einwohnergemeinde Fr. 826,756; die erstere Summe stellt das Vermögen der Burgergemeinde dar in Liegenschaften, Waldungen, Kapitalforderungen etc. etc., inbegriffen die sämtlichen Fonds. Unter der zweiten Summe sind Fr. 705,000 eigentliches Ortsvermögen und Fr. 121,756 Fonds, Stiftungen etc. der Einwohnergemeinde verstanden. — [6]) Gesamtsumme, welche die Burgergemeinde an die verschiedenen Fonds schuldet, sonstige Kapitalschulden hat die Burgergemeinde keine. — [7]) Darunter Fr. 204,873 für Eisenbahnbau. — [8]) Es besteht weder ein Burgergut noch eine Burgergemeindeverwaltung. — [9]) Darunter Fr. 73,206 Eisenbahn Langenthal-Huttwyl. Fr. 20,000 zu Gunsten der Kirchgemeinde und der Rest meistens Kaufrestanz von Liegenschaften zu Verwaltungszwecken. — [10]) Darunter Fr. 82,500 für Schlachthausbauten. — [11]) Erwerbung von Liegenschaften, Bezahlung von Eisenbahnsubventionen. Armenhausbau. — [12]) In dieser Summe sind inbegriffen Fr. 28,045 für die Juragewässerkorrektion und Fr. 5000 für das Kirchengeläute. — [13]) Darunter Fr. 31,500 für Gemeindehäuser. — [14]) Eisenbahnsubvention. — [15]) Darunter Fr. 3320 für Vermessung. — [16]) Für Vermessung. — [17]) Die Verteilung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden, da der Gemeindehaushalt nicht getrennt geführt wird. — [18]) Die Gemeinde Sigriswil besteht nur aus einer Einwohner- oder Ortsgemeinde, indem das bedeutende Vermögen der Bürgergemeinde im Jahre 1869 der Einwohnergemeinde abgetreten wurde.

[1]) *Frais de cadastre.* — [2]) *La fortune nette de la commune bourgeoise de Berne, comprenant différents fonds, était, au 31 décembre 1892, de fr. 20,321,193; elle se décompose comme suit: champs et forêts fr. 10,244,262; fonds ayant une destination scientifique fr. 275,744; fonds général des pauvres fr. 338,900; fonds des pauvres de la paroisse de la cathédrale fr. 14,468, du St-Esprit fr. 2,565, de la Nydeck fr. 5,684; bibliothèque de la ville et fonds de la bibliothèque fr. 227,384; musée d'histoire naturelle fr. 335,000; legs Isenschmid pour l'entomologie fr. 80,000; musée d'antiquités fr. 64,000; fondation de Mlle. Ochs: a) pour l'archéologie fr. 20,000, b) pour l'éducation de jeunes artistes fr. 70,000; fonds d'horticulture fr. 7,569; fondation Meyer (courses scolaires et prix) fr. 50,000; fondation Brunner et Muller (prix) fr. 6,085; capital de la bourgeoisie fr. 5,691,203; orphelinats fr. 2,888,328.* — [3]) *Les emprunts de la commune sont des emprunts généraux et ne peuvent en conséquence être défalqués ici.* — [4]) *La dette, qui est générale, regarde cependant en grande partie le service des eaux* — [5]) *La fortune de la bourgeoisie s'élève à fr. 3,562,009; la fortune municipale, à fr. 826,756. La première, ou fortune bourgeoise, consiste en immeubles, forêts, créances, etc., etc., y compris l'ensemble des fonds. La fortune municipale comprend essentiellement la fortune locale de la commune des habitants, s'élevant à fr. 705,000, et les fonds, les fondations, etc., dont l'actif s'élève à fr. 121,756.* — [6]) *Somme totale due par la commune bourgeoise aux différents fonds. La commune bourgeoise n'a pas d'autres dettes.* — [7]) *Dont fr. 204,873 pour construction de chemin de fer.* — [8]) *Il n'existe ni biens communaux ni administration de commune bourgeoise.* — [9]) *Dont fr. 73,206 consacrés au chemin de fer Langenthal-Huttwyl, fr. 20,000 en faveur de la paroisse, et le reste, en grande partie, solde d'achat d'immeubles destinés à l'administration.* — [10]) *Dont fr. 82,500 pour la construction d'abattoirs.* — [11]) *Acquisition d'immeubles, payement de subventions de chemins de fer, construction d'un asile pour pauvres.* — [12]) *Dans cette somme sont compris fr. 28,045 pour la correction des eaux du Jura et fr. 5,000 pour achat d'une sonnerie.* — [13]) *Dont fr. 31,500 pour édifices communaux.* — [14]) *Subvention de chemin de fer.* — [15]) *Dont fr. 3,320, frais de cadastre.* — [16]) *Frais de cadastre.* — [17]) *La défalcation n'a pu être faite, vu que le ménage communal n'est pas scindé.* — [18]) *La commune de Sigriswil est exclusivement municipale, depuis que la commune bourgeoise lui a fait cession de sa fortune considérable, en 1869.*

Gemeinden *Communes*	Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde, zusammengefasst, mit Einschluss d. Schulfonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc. *Montant de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité) et de celle de la commune bourgeoise, y compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.* Fr.	Kapitalschulden der Bürgergemeinde im ganzen *Dettes de la commune bourgeoise* Fr.	Kapitalschulden der Einwohnergemeinde *Dettes de la commune des habitants ou municipalité* Im ganzen *En totalité* Fr.	Darunter für — *Dont suit le détail* Schulhausbauten *Bâtiments scolaires* Fr	Strassen-, Weg-, Brückenbauten *Routes, chemins et ponts* Fr.	Wasserversorgungen, neue Brunnenleitungen u. dgl. *Service des eaux, conduites d'eau, etc.* Fr.	Bachkorrektionen *Correction de rivières* Fr.	Beleuchtungsanlagen *Installation d'éclairage* Fr.	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen *Correction ou agrandissement de cimetières* Fr.	Verschiedenes *Divers* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Spiez	459,840	48,880	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonvillier	581,440	367,260	[1] 135,139	—	—	—	—	—	—	[1]
Steffisburg	1,364,160	—	55,996	4,000	—	24,772	—	—	—	[2] 27,224
Strättligen	656,351	14.000	—	—	—	—	—	—	—	—
Sumiswald	[3] 416,278	—	154,478	—	—	—	—	—	—	154,478
Thun	2,546,368	—	2,292,000	150,000	75,000	414,800	50,000	231,100	—	1,371,100
Trub	268,612	—	34,772	10,272	—	—	—	—	—	24,500
Vechigen	98,782	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walkringen	166,663	—	2,600	2,600	—	—	—	—	—	—
Wattenwil	829,500	29,000	11,650	1,300	—	—	6,200	4,150	—	—
Winigen	250,000	—	10,300	7,300	—	—	—	—	3,000	—
Wohlen	15,921	—	6,500	—	—	—	—	—	—	[4] 6,500
Kanton Luzern. — *Canton de Lucerne.*										
Entlebuch	148,200	2,200	20,000	[1] 7,000	7,000	—	—	—	3,000	3,000
Escholzmatt	146,251	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grosswangen	189,637	34,757	11,469	10,570	—	—	—	—	—	899
Hergiswil	125,693	34,381	8,152	—	—	—	—	—	—	8,152
Littau	223,150	64,733	18,015	18,015	—	—	—	—	—	—
Luzern	[2] 4,995,592	[3] ?	[4] 4,207,373	.	.	.	.	.	.	.
Malters	147,111	71,742	19,643	—	—	—	—	—	—	19,643
Neuenkirch	106,189	36,771	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruswil	116,000	—	20,000	2,000	13,000	—	—	—	—	5,000
Schüpfheim	210,703	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sursee	666,492	—	99,410	—	—	89,700	—	—	—	9,710

Kanton Uri. — *Canton d'Uri.*

Altdorf	114,875	—	194,432	12,318	—	89,228	—	—	—	92,886

Kanton Schwiz. [1]) — *Canton de Schwiz.* [1])

Einsiedeln	340,586	—	400,000	200,000	—	50,000	—	—	—	150,000
Ingenbohl	402,168	—	16,427	—	—	—	—	—	2,518	13,910
Küssnach [2])	437,240	—	36,444	.	.	.	.	.	.	.
Muotathal	[3]) 77,839	—	9,550	8,000	—	—	—	—	—	1,550
Schübelbach	290,339	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz	1,017,634	—	278,790	.	.	.	.	.	.	.

Kanton Obwalden. — *Canton d'Unterwald-le-Haut.*

Kerns	1,402,722	74,817	11,213	4,590	6,623	—	—	—	—	—
Sarnen	444,600	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Bemerkungen zum Kanton Bern (Fortsetzung).

[1]) Diese Schuld rührt der Hauptsache nach von Eisenbahnanleihen und von der Errichtung der Uhrenfabrik Sonvillier her, ein ganz kleiner Teil von verschiedenen andern Schulden. — [2]) Fr. 26,000 von der Ausscheidung zwischen Bürger- und Einwohnergemeinde (1860–1865) herrührend. — [3]) Das reine Vermögen der Einwohnergemeinde beträgt auf Ende 1892 Fr. 162,291, dasjenige der Bürgergemeinde Fr. 176,910, der Schulfond Fr. 25.830 und das Armengut Fr. 51,247. — [4]) Gemeindevermessung.

Bemerkungen zum Kanton Luzern.

[1]) Schulden für Schulwesen im allgemeinen. — [2]) Diese Summe repräsentiert nur das reine Vermögen der Einwohnergemeinde. — [3]) Die Kapitalschulden der Bürgergemeinde sind aus den Rechnungen nicht ersichtlich. — [4]) Eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden.

Bemerkungen zum Kanton Schwiz.

[1]) Im Kanton Schwiz bestehen keine Bürgergemeinden. — [2]) Als Äquivalent des Burgervermögens darf das Vermögen mehrerer Korporationen betrachtet werden. Diese Korporationen sind: 1. Merlischachen Fr. 19,700; 2. Bischofswil Fr. 10,600; 3. Haltikon Fr. 33,600; 4. Unter-Immensee, Fr. 49.500; 5. Ober-Immensee, Fr. 43,100; 6. Bannwald, verteilter Fr. 21,000; 7. Dorfallmend Fr. 55,500; 8. Bannwald, unverteilter Fr. 29,900; 9. Berg und Seeboden Fr. 168,800. Diese Korporationen besassen früher ihr Vermögen ausschliesslich in Grundeigentum; im Verlaufe dieses Jahrhunderts wurden Nr. 1–7 verteilt, parzelliert und auf die Parzellen ein „Grundschatz", das nachmalige Kapitalvermögen, gelegt. Nr. 8 und 9 sind zur Zeit noch unverteiltes Grundeigentum. Zu diesem Korporationsvermögen sind nur die männlichen Abstämmlinge der alten Burgerfamilien nutzungsberechtigt, wobei einige Familien oder Geschlechter bei 2, 3, ja 4 Korporationen nutzungsberechtigt sind. Hiebei ist zu bemerken, dass es aber auch Gemeindebürger giebt, die auf gar keine Korporation Nutzniessung besitzen, weil deren Vorfahren eben erst später das Bürgerrecht erwarben und bei der Aufnahme vom Korporationsrecht ausgeschlossen blieben. Die genannten Korporationen verwalten ihr Vermögen autonom, ohne staatliche Kontrole. — [3]) Liegenschaften und kirchliche Stiftungen sind in dieser Summe nicht inbegriffen.

Remarques sur le canton de Berne (suite).

[1]) *Cette dette provient essentiellement de la participation à la construction du chemin de fer du vallon et de l'établissement d'une fabrique d'horlogerie; une toute petite partie comprend d'autres dettes.* — [2]) *Fr. 26,000 proviennent de la séparation de la commune bourgeoise d'avec la commune municipale (1860–1865).* — [3]) *La fortune nette de la commune municipale s'élevait fin 1892 à fr. 162,291, celle de la commune bourgeoise à fr. 176,910; le fonds scolaire était de fr. 25,830, et le fonds des pauvres de fr. 51,247.* — [4]) *Frais de cadastre.*

Remarques sur le canton de Lucerne.

[1]) *Dettes en vue de l'instruction publique en général.* — [2]) *Cette somme ne représente que la fortune nette de la commune municipale.* — [3]) *Les dettes de la commune bourgeoise ne peuvent être extraites clairement des comptes.* — [4]) *Une défalcation d'après les différentes rubriques n'est pas possible.*

Remarques sur le canton de Schwiz.

[1]) *Le canton de Schwiz n'a pas de communes bourgeoises.* — [2]) *La fortune de plusieurs corporations peut être considérée comme équivalant à la fortune bourgeoise. Ces corporations sont celles: 1° de Merlischachen fr. 19,700, 2° de Bischofswil fr. 10,600, 3° de Haltikon fr. 33,600, 4° d'Unter-Immensee fr. 49,500, d'Ober-Immensee fr. 43,100, 6° celle possédant la forêt partagée fr. 21,000, 7° le pâturage communal fr. 55,500, 8° la forêt indivise fr. 29,900, 9° la montagne et les rives du lac fr. 168,800. — Jadis, la fortune de ces corporations était exclusivement représentée par des propriétés foncières. Dans le courant de ce siècle, les Nos 1 à 7 ont été partagés en parcelles dont la valeur a été fixée ensuite d'une estimation cadastrale. Les descendants mâles des anciennes familles bourgeoises sont usufruitiers des biens de ces corporations; quelques-uns mêmes jouissent de leurs droits à la fois dans 2, 3, même 4 corporations. Il faut observer, en outre, qu'il y a, par contre, des communiers bourgeois qui ne possèdent aucun droit de jouissance dans ces corporations, attendu que leurs ancêtres n'ont acquis leur droit de bourgeoisie que postérieurement à l'époque où ces corporations ont été créées. Les susdites corporations sont autonomes: elles administrent leurs biens sans le contrôle de l'Etat.* — [3]) *Dans cette somme ne sont compris ni les immeubles, ni les biens d'église.*

Gemeinden *Communes*	Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde, zusammengefasst, mit Einschluss d. Schulfonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc. *Montant de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité) et de celle de la commune bourgeoise, y compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.* Fr.	Kapitalschulden der Bürgergemeinde im ganzen *Dettes de la commune bourgeoise* Fr.	Kapitalschulden der Einwohnergemeinde *Dettes de la commune des habitants ou municipalité* Im ganzen *En totalité* Fr.	Darunter für — *Dont suit le détail* Schulhausbauten *Bâtiments scolaires* Fr.	Strassen-, Weg-, Brückenbauten *Routes, chemins et ponts* Fr.	Wasserversorgungen, neue Brunnenleitungen u. dgl. *Service des eaux, conduites d'eau, etc.* Fr.	Bachkorrektionen *Correction de rivières* Fr	Beleuchtungsanlagen *Installation d'éclairage* Fr.	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen *Correction ou agrandissement de cimetières* Fr.	Verschiedenes *Divers* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kanton Glarus. — *Canton de Glaris.*										
Ennenda	569,822	26,000	[1] 197,557	—	—	—	—	—	—	[1] 197,557
Glarus	[2] 2,327,120	[3] 823,386		.	.	.	.	.	.	.
Linththal	[4] 193,250	388,098	[5] 8,400	.	.	.	.	.	.	.
Mollis	242,650	[6] 66,555	6,693	—	6,693	—	—	—	—	—
Netstal	[7] 890,719	374,671	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwanden	[8] 388,600	179,560		.	.	.	.	.	.	.
Kanton Zug. — *Canton de Zoug.*										
Baar	456,461	9,438	182,600	182,600	—	—	—	—	—	—
Cham	26,702	—	27,020	27,020	—	—	—	—	—	—
Menzingen	111,326	—	5,400	—	3,900	—	—	—	—	1,500
Unterägeri	134,910	—	5,000	—	—	—	—	—	—	5,000
Kanton Freiburg. — *Canton de Fribourg.*										
Düdingen	11,030,822	75,213	1,875,130	22,500	2,500	—	—	—	—	1,850,130
Fribourg	8,263,484	—	3,290,223	—	—	—	—	310,000	—	[1] 2,980,223
Murten	2,187,050	8,400	590,829	—	—	—	—	—	—	[2] 590,829
Kanton Solothurn. — *Canton de Soleure.*										
Grenchen	1,002,296	38,628	306,470	122,000	10,000	—	—	—	—	[1] 174,470
Olten	2,228,769	—	280,369	60,000	106,369	60,000	—	—	10,000	[2] 44,000
Solothurn	[3] 9,482,254	2,925	641,464	109,000	433,000	—	—	—	—	[4] 99,464

Kanton Basel-Stadt. — *Canton de Bâle-Ville.*

Basel [1]	[2] 35,001,860	—	[3] 22,024,716	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	149,305	—	75,500	51,000	—	24,500	—	—	—	—

Bemerkungen zum Kanton Glarus.

[1]) Hauptsächlich von der vor 3 Jahren ausgeführten Gemeindehausbaute herrührend. — [2]) Die Einwohner- und Bürgergemeinde besitzt zusammen an Liegenschaften etc. (ohne Schulfonds) Fr. 919,689. An *Schulfonds* besitzt Glarus: 1. Elementarschulfonds Fr. 243,958. 2. Höherer Stadtschulfonds Fr. 96,840. 3. Bau- und Reservefonds Fr. 7,337. 4. Gewerbeschulfonds Fr. 6,026. 5. Ferienkolonienfonds Fr. 6,579. 6. Kadettencorpsfonds Fr. 1,034. 7. Kleinkinderbewahranstaltsfonds Fr. 41,702. An *Armenfonds* besitzt Glarus: 1. Armenhausfonds (ohne den Wert von Haus und Garten) Fr. 278,288. 2. Waisenhausfonds (ohne Haus- und Gartenwert) Fr. 319,177. 3. Armenfonds für reformierte Bürger Fr. 267,908. 4. Armenfonds für katholische Bürger Fr. 29,105. Im ferneren besitzt Glarus noch einen Pfrundhausfonds von Fr. 76,096; einen Brunnerstift (Stipendien für den Besuch höherer Schulen) Fr. 10,828; eine Feuerwehr-Unterstützungskasse von Fr. 18,105 und einen Museumfonds von Fr. 4,448. — [3]) Eine Trennung in die einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden; es fallen die Schulden in die Rubriken 6, 7, 8, 10 und 11. — [4]) Mit Ausschluss der Wälder und Liegenschaften. — [5]) Eine Ausscheidung in die einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden, da die Posten unter keinem besondern Konto eingetragen, sondern summarisch in den Kapitalschulden enthalten sind. — [6]) Der grösste Teil der Bürgergemeindeschuld rührt von Runsenverbauungen her. — [7]) Bei Bestimmung des Vermögens wurde der Waldbesitz und die den Bürgern überlassenen Saatenländer nicht berücksichtigt. — [8]) Die Werte der Liegenschaften und Waldungen, Alpen, Allmenden, etc. sind nicht gewertet und in keinem Vermögensinventar aufgetragen.

Bemerkungen zum Kanton Freiburg.

[1]) In dieser Summe sind Fr. 2,466,500 für die Prämien-Loterie von 1879 und Fr. 500,000 Subvention an die Hochschule enthalten. — [2]) Wovon Fr. 471,292 Eisenbahnanleihen und Fr. 119,537 für Moosentsumpfung.

Bemerkungen zum Kanton Solothurn.

[1]) Darunter Fr. 68,000 für den Bau eines Schlachthauses. — [2]) Darunter Fr. 36,000 für Schlachthausbauten. — [3]) Das Gesamtvermögen der Bürgergemeinde beläuft sich auf Fr. 6,983,875; dasjenige der Einwohnergemeinde Fr. 2,072,379 zuzüglich Fr. 426,000 Wert der Gemäldesammlung, Stadtbibliothek etc. — [4]) In dieser Summe sind verstanden Fr. 58,000 für Schlachthausbauten und Fr. 36,000 für Schanzenterrain.

Bemerkungen zum Kanton Basel-Stadt.

[1]) Die hier angeführten Summen begreifen Vermögen und Schulden des Kantons, der Bürger- und der Einwohnergemeinde. — [2]) Das Gesamtvermögen der Burgergemeinde Basel beträgt Fr. 21,599,967, dasjenige des Kantons und der Einwohnergemeinde Fr. 13,101,893. Das Vermögen der Burgergemeinde besteht aus Fr. 1,097,004 Bürgergemeinde. Fr. 706,076 Almosenamt, Fr. 4,728,238 Spitalvermögen ohne Liegenschaft, Fr. 1,119,818 Waisenanstalt, Fr. 10,839,724 Merianstiftung, wovon $^1/_3$ der Einwohnergemeinde, Fr. 638,832 Paravicini-Stiftung, Fr. 2,365,617 Zünfte, Fr. 104,659 Thurneysen-Stiftung. Im Staatsvermögen (Kanton und Einwohnergemeinde) sind nicht inbegriffen: 1. die Merianische Stiftung, die Kirchenfisci, die Stipendien und Armenfonds; 2. die Kirchen, Schulen, Verwaltungsgebäude, Kaserne und Strafanstalt, Irrenanstalt, Hilfsspital und Gottesäcker, Brücken und Flussbauten, die Waldungen, Promenaden und Allmenden; 3. das ganze Mobiliar der Kirchen, Schulen, staatlichen Anstalten und Verwaltungsgebäude, die öffentlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft. — [3]) Eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden.

Remarques sur le canton de Glaris.

[1]) *Résultant principalement des constructions communales exécutées il y a 3 ans.* — [2]) *La commune des habitants et la bourgeoisie possèdent en commun en immeubles (sans les fonds d'école) fr. 919,689. Glaris possède comme fonds d'école: 1° fonds de l'école élémentaire fr. 243,958; 2° fonds des écoles supérieures de la ville fr. 96,840; 3° fonds de construction et de réserve fr. 7,337; 4° fonds de l'école industrielle fr. 6,026; 5° fonds des colonies de vacances fr. 6,579; 6° fonds des cadets fr. 1,034; 7° fonds de l'institution protectrice de la première enfance fr. 41,702. Comme fonds des pauvres, Glaris possède: 1° fonds de l'asile des pauvres (sans la maison et le jardin) fr. 278,288; 2° fonds de l'orphelinat (sans le bâtiment et le jardin) fr. 319,177; 3° fonds des pauvres des bourgeois de confession réformée fr. 267,908; 4° fonds des pauvres des bourgeois de confession catholique fr. 29,105. En outre, Glaris possède encore un fonds de maison de retraite de fr. 76,096; la fondation Brunner (bourses accordées aux élèves des écoles supérieures) fr. 10,828; caisse de secours mutuels en faveur des sapeurs-pompiers fr. 18,105, et un fonds du musée de fr. 4,448.* — [3]) *Une défalcation par rubriques ne peut avoir lieu; les dettes rentrent dans les colonnes 6, 7, 8, 10 et 11.* — [4]) *Sans les forêts et immeubles.* — [5]) *Les différents postes de dépenses étant donnés sommairement et non par comptes spéciaux, une défalcation par rubriques ne peut avoir lieu.* — [6]) *La plus grande partie des dettes communales provient de l'endiguement des torrents.* — [7]) *Dans la détermination de la fortune, on n'a pas tenu compte des forêts ni des champs cultivés ou ensemencés abandonnés aux bourgeois.* — [8]) *La valeur des immeubles tels que forêts, alpes, pâturages, etc. n'est pas comptée et n'a été portée dans aucun inventaire de la fortune.*

Remarques sur le canton de Fribourg.

[1]) *Dans cette somme sont compris fr. 2,466,500 provenant de l'emprunt à lots de 1879 et fr. 500,000 de subvention en faveur de l'université.* — [2]) *Dont fr. 471,292 pour emprunts en faveur du chemin de fer et fr. 119,537 pour desséchement de marais.*

Remarques sur le canton de Soleure.

[1]) *Dont fr. 68,000 pour construction d'abattoirs.* — [2]) *Dont fr. 36,000 pour construction d'abattoirs.* — [3]) *La fortune totale de la bourgeoisie s'élève à fr. 6,983,875; celle de la commune municipale à fr. 2,072,379, en y comprenant une collection de tableaux de fr. 426,000, la bibliothèque de la ville, etc.* — [4]) *Dans cette somme sont compris fr. 58,000 consacrés à la construction d'abattoirs et fr. 36,000 à l'achat de terrain des anciens remparts.*

Remarques sur le canton de Bâle-Ville.

[1]) *Les sommes qui paraissent ici se rapportent à la fortune et aux dettes du canton, de la bourgeoisie et de la municipalité.* — [2]) *La fortune totale de la bourgeoisie de Bâle s'élève à fr. 21,599,967, celle du canton et de la municipalité à fr. 13,401,893. — La fortune de la bourgeoisie se décompose comme suit: fr. 1,097,004 fonds des bourgeois, fr. 706,076 fonds des pauvres, fr. 4,728,238 fortune de l'hôpital sans l'immeuble, fr. 1,119,818 fonds de l'orphelinat, fr. 10,839,724 fondation Mérian, dont les $^1/_3$ à la commune municipale, fr. 638,832 fondation Paravicini, fr. 2,365,617 fortune des abbayes, fr. 104,659 fondation Thurneysen. — Dans la fortune de l'État (canton et municipalité) ne sont pas compris: 1° la fondation Mérian, les fonds d'église, les stipendias et fonds des pauvres; 2° les églises, écoles, édifices servant à l'administration, la caserne et le pénitencier, la maison des aliénés, l'hôpital auxiliaire, les cimetières, les ponts et chaussées, forêts, promenades et pâturages; 3° l'ameublement des églises, des écoles, des établissements de l'Etat, des édifices servant à l'administration, les collections publiques tant artistiques que scientifiques.* — [3]) *Une défalcation par rubriques ne peut être faite.*

Gemeinden *Communes*	Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde, zusammengefasst, mit Einschluss d. Schulfonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc. *Montant de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité) et de celle de la commune bourgeoise, y compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.* Fr.	Kapitalschulden der Bürgergemeinde im ganzen *Dettes de la commune bourgeoise* Fr.	Kapitalschulden der Einwohnergemeinde *Dettes de la commune des habitants ou municipalité* Im ganzen *En totalité* Fr.	Darunter für — *Dont suit le détail* Schulhausbauten *Bâtiments scolaires* Fr.	Strassen-, Weg-, Brückenbauten *Routes, chemins et ponts* Fr.	Wasserversorgungen, neue Brunnenleitungen u. dgl. *Service des eaux, conduites d'eau, etc.* Fr.	Bachkorrektionen *Correction de rivières* Fr	Beleuchtungsanlagen *Installation d'éclairage* Fr.	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen *Correction ou agrandissement de cimetières* Fr.	Verschiedenes *Divers* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kanton Basel-Land. — *Canton de Bâle-Campagne.*										
Allschwil	411,085	—	21,400	10,000	—	4,000	1,200	—	—	6,200
Binningen	107,005	—	48,800	48,800	—	—	—	—	—	—
Birsfelden	34,909	—	72,877	.	.	.	.	.	.	.
Muttenz	853,658	—	24,000	10,000	—	—	14,000	—	—	—
Liestal	2,076,002	156,803	497,624	.	.	.	.	.	.	.
Sissach	452,981	41	62,469	62,469	—	—	—	—	—	—
Kanton Schaffhausen. — *Canton de Schaffhouse.*										
Neuhausen	597,400	—	186,975	—	—	146,975	—	—	—	40,000
Schaffhausen	7,488,550	—	2,251,284	—	—	370,000	—	—	15,500	1,865,784
Schleitheim	1,673,727	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhallau	1,944,960	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Appenzell A. Rh. — *Canton d'Appenzell Rh. Ext.*										
Gais	657,529	—	135,340	.	.	.	.	.	.	.
Heiden	831,865	—	101,500	—	—	—	—	—	—	[1] 101,500
Herisau	[2] 2,812,213	—	430,000	220,000	—	—	—	—	—	[3] 210,000
Rehetobel	610,382	—	53,014	—	—	—	—	—	—	[4] 53,014
Schwellbrunn	229,738	3,400	—	—	—	—	—	—	—	—
Speicher	[5] 776,390	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Teufen	766,211	—	150,527	—	—	—	—	—	—	[6] 150,527

Trogen	604,454	[7])	[7])	—	—	—	—	—	—	—
Urnäsch	312,562	—	37,896	—	37,896	—	—	—	—	—
Walzenhausen	193,972	—	65,537	40,000	19,225	—	—	—	—	6,312
Wolfhalden	510,211	—	5,756	—	—	—	—	—	—	5,756

Kanton Appenzell I. Rh. — *Canton d'Appenzell Rh. Int.*

Oberegg	268,270	69,070		—	69,070	—	—	—	—	—

Kanton St. Gallen. — *Canton de St-Gall.*

Altstätten	2,603,613	95,245	332,838	117,362	33,509	—	—	—	—	181,967
Bernegg	255,354	—	30,000	—	30,000	—	—	—	—	—
Buchs	1,647,681	14,930	81,539	—	—	40,000	—	—	24,537	2,072
Bütswil	311,484	—	66,727	—	28,766	—	—	—	—	[1]) 37,961
Diepoldsau	1,018,050	211,566	95,705	24,328	—	—	—	—	—	71,377
Ebnat	755,008	25,303	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschenbach	479,209	17,998	—	—	—	—	—	—	—	—
Flawil	701,847	—	111,609	80,000	—	—	—	—	—	31,609
Gaiserwald	565,164	40,000	22,749	—	4,271	—	—	—	—	18,478
Gams	650,410	116,826	1,700	—	—	—	1,700	—	—	—
Gossau	718,056	—	144,135	51,475	—	92,660	—	—	—	—
Henau	870,030	—	45,289	45,289	—	—	—	—	—	—
Jona	[2]) 126,915	13,700	—	—	—	—	—	—	—	—
Mels	1,034,136	163,814	200,567	—	41,437	—	—	—	—	159,130
Mosnang	223,638	9,900	80,700	5,100	75,600	—	—	—	—	—

Bemerkungen zum Kanton Appenzell A. Rh.

[1]) Eisenbahnschuld. – [2]) Das Vermögen verteilt sich wie folgt: Fr. 1,172,343 Kapitaltitel; Fr. 1,413,900 Gebäulichkeiten; Fr. 132,600 Wiesland; Fr. 93,370 Waldungen. — [3]) Fr. 30.000 Bau eines Feuerwehrhauses und Fr. 180.000 für Gemeindehausbau. — [4]) Kirchen- und Pfarrhausbauten. — [5]) In dieser Summe sind nicht inbegriffen der Wert der Armen- und Waisenanstalten, die Gemeindewaldungen, ferner die Kirche, Schulen, Pfarrhaus und andere Gemeindegebäulichkeiten. — [6]) Eisenbahnschuld. — [7]) Die Schulden werden jährlich auf dem Steuerwege gedeckt. So hat die Einwohnergemeinde noch Fr. 80,000 für Unterschlagungen des gewesenen Gemeindeschreibers zu bezahlen und zwar in 4 jährlichen Raten à Fr. 20,000 (5 ‰ vom Steuerkapital).

Bemerkungen zum Kanton St. Gallen.

[1]) Kirchenbauschuld. — [2]) Das Vermögen der Einwohnergemeinde beläuft sich auf Fr. 42,413, dasjenige der Bürgergemeinde auf Fr. 84,502. Das Vermögen der in hiesiger Gemeinde bestehenden 5 Schulgemeinden, nämlich: Jona, Kempraten, Wagen, Bollingen und evangelisch Rapperswil und Jona, ist in den angegebenen Summen nicht inbegriffen, indem dasselbe von jeder der 5 Genossenschaften eigens verwaltet wird und daher nicht bekannt ist.

Remarques sur le canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures.

[1]) *Dette de chemin de fer.* — [2]) *La fortune se décompose comme suit: fr. 1,172,343 en titres et obligations. fr. 1,413,900 constructions et bâtiments, fr. 132,600 en prairies, fr. 93,370 en forêts.* — [3]) *Fr. 30,000 construction du hangar des pompes et fr. 180,000 construction d'une maison communale.* — [4]) *Eglises et presbytère.* [5]) *Dans cette somme ne sont pas comprises: la valeur estimative de l'asile des pauvres et de l'orphelinat, les forêts communales, ainsi que l'église, l'école, la cure et autres constructions communales.* — [6]) *Dette de chemin de fer.* — [7]) *Les dettes sont couvertes chaque année par la voie des impôts. C'est ainsi que la municipalité, pour payer les fr. 80,000 provenant de malversations de l'ancien secrétaire communal, les a répartis sur 4 annuités de fr. 20,000 chacune, et représentant le 5 ‰ de l'impôt sur le capital.*

Remarques sur le canton de St-Gall.

[1]) *Dette pour construction d'église.* — [2]) *La fortune municipale est de fr. 42,413, celle de la commune bourgeoise de fr. 84,502. Dans ces sommes n'est pas comprise la fortune totale des 5 communes scolaires qui se trouvent dans cette commune, à savoir: Jona, Kempraten, Wagen, Bollingen et Rapperswil-Jona (évang.), attendu que chacune d'elles a son administration à part, qui n'est pas connue.*

Gemeinden *Communes*	Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde, zusammengefasst, mit Einschluss d. Schulfonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc. *Montant de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité) et de celle de la commune bourgeoise, y compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.* Fr.	Kapitalschulden der Bürgergemeinde im ganzen *Dettes de la commune bourgeoise* Fr.	Kapitalschulden der Einwohnergemeinde *Dettes de la commune des habitants ou municipalité*							
			Im ganzen *En totalité* Fr.	Darunter für — *Dont suit le détail*						
				Schulhausbauten *Bâtiments scolaires* Fr.	Strassen-, Weg-, Brückenbauten *Routes, chemins et ponts* Fr.	Wasserversorgungen, neue Brunnenleitungen u. dgl. *Service des eaux, conduites d'eau, etc.* Fr.	Bachkorrektionen *Correction de rivières* Fr.	Beleuchtungsanlagen *Installation d'éclairage* Fr.	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen *Correction ou agrandissement de cimetières* Fr.	Verschiedenes *Divers* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Oberriet	369,060	102,100	137,748	29,000	20,748	12,000	9,000	—	6,000	[1]) 61,000
Oberuzwil	64,764	—	26,780	.	.	.	.	.	.	.
Quarten [2])	[2]) 2,226	—	118,189	—	118,189	—	—	—	—	—
Rapperswil	877,898	—	600,000	.	.	.	.	.	.	.
St. Gallen	[3]) 15,911,124	[4])2,233,940	7,390,667	—	166,000	1,475,000	400,000	1,128,815	—	4,220,852
Straubenzell	360,761	—	65,778	17,000	—	—	—	—	5,685	43,093
Tablat	[5]) 1,441,977	16,332	344,971	206,500	12,569	—	—	—	—	125,902
Thal	1,388,720	—	219,328	32,172	5,905	—	177,577	—	—	3,674
Waldkirch	370,823	11,500	4,369	—	4,369	—	—	—	—	—
Wartau	1,504,116	298,804	116,200	70,000	7,500	11,000	15,000	—	1,500	11,200
Wil	1,454,000	—	209,000	83,000	—	98,000	—	—	—	28,000
Kanton Graubünden. — *Canton des Grisons.*										
Chur	2,300,648	—	2,511,439	222,933	19,495	336,873	[1]) 71,303	[2]) 250,070	—	[3])1,610,765
Davos	434,000	—	734,000	—	—	—	—	—	—	[4]) 734,000
Kanton Aargau. — *Canton d'Argovie.*										
Aarau	5,741,616	—	898,060	182,500	202,300	47,300	—	—	—	465,960
Aarburg	846,792	1,250	56,772	25,680	22,316	8,776	—	—	—	—
Brittnau	1,131,038	—	11,250	11,250	—	—	—	—	—	—
Gränichen	1,545,460	31,885	124,370	103,320	—	—	—	—	—	21,050
Lenzburg	2,437,152	437,015	1,024,182	—	—	—	—	—	—	[1])1,461,197

Mölin	1,087,758	2,260	41,757	—	2,800	38,537	—	—	—	400
Oftringen	846,286	7,400	5,000	5,000	—	—	—	—	—	—
Reinach	561,214	—	42,870	—	—	—	—	—	—	[2]) 42,870
Rheinfelden	1,886,514	321,781	295,500	73,000	—	160,000	—	20,000	—	42,500
Rothrist	753,524	—	59,568	58,568	1,000	—	—	—	—	—
Windisch	105,600	—	121,000	116,000	—	5,000	—	—	—	—
Wohlen	596,806	29,000	[3]) 120,779	.	.	.	.	.	.	.
Zofingen	7,429,581	2,707,950	1,755,089	855,000	—	160,000	—	156,000	—	[4]) 584,089

Kanton Thurgau. — *Canton de Thurgovie.*

Aadorf	432,980	16,000	35,000	—	[1]) 35,000		—	—	—	—
Amriswil	185,211	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbon [2])	962,143	10,000	299,683	49,812	—	185,680	—	—	—	64,191
Bischofszell	1,004,800	261,900	97,400	77,530	—	—	—	—	—	19,870
Fischingen	110,800	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenfeld	[3]) 844,480	124,826	235,785	—	—	174,535	—	—	—	61,250
Kreuzlingen	132,000	40,725	120,000	40,000	—	80,000	—	—	—	—
Romanshorn	[4]) 194,209	—	63,091	20,000	—	39,000	—	—	—	4,091
Steckborn	532,000	36,000	78,000	—	—	35,000	—	—	—	[5]) 43,000
Weinfelden	821,917	—	91,832	.	.	.	.	.	.	.

Bemerkungen zum Kanton St. Gallen (Fortsetzung).

[1]) Rheinwuhrlast. — [2]) Diese Angaben beziehen sich nur auf die Einwohnergemeinde. Die Gemeinde Quarten besteht aus den 5 Bürgergemeinden Quarten, Oberterzen, Mols, Murg und Quinten. Jede derselben besorgt die Verwaltung ihrer Schul- und Armenfonds selbst, sowie die Fonds für specielle Stiftungen. Diese Bürgergemeinden haben alle grossen Besitz an Pflanzgütern, Allmenden, Alpen und Waldungen. — [3]) An dieser Summe partizipieren die Bürgergemeinde mit Fr. 10,184,271, die Schulgemeinde mit Fr. 2,786,870 und die Einwohnergemeinde mit Fr. 2,939,983. — [4]) In dieser Summe sind auch die Schulden der Schulgemeinde mit Fr. 930,088 enthalten. — [5]) In dieser Summe ist das Grundeigentum und Inventar mit inbegriffen.

Bemerkungen zum Kanton Graubünden.

[1]) Entwässerungen. — [2]) Elektrische Beleuchtung. — [3]) Darunter Fr. 600,000 für den Waffenplatz, Fr. 22,416 für den städtischen Schiessplatz und Fr. 77,000 für das städtische Schlachthaus. — [4]) Wovon Fr. 718,000 Eisenbahnschuld.

Bemerkungen zum Kanton Aargau.

[1]) Diese Summe beschlägt eine Schuld beider Gemeinden (Einwohner- und Bürgergemeinde) für Eisenbahnunternehmungen. — [2]) Eisenbahnschuld. — [3]) Eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden; der Hauptsache nach verteilen sich diese Schulden aber auf Armenhausbau, Schulhausbau, Friedhofanlage, Kirchenrestauration und Turmbau. — [4]) Bundessubventionsschuld.

Bemerkungen zum Kanton Thurgau.

[1]) Brückenbauten und Wasserversorgung. — [2]) Die Municipalgemeinde Arbon umfasst die beiden Ortsgemeinden Arbon und Frasnacht. — [3]) In dieser Summe sind die Armenfonds. — [4]) Das gesamte Vermögen verteilt sich folgendermassen: Fr. 37,315 Einwohnergemeinde, Fr. 4091 Bürgergemeinde, Fr. 66,803 Schulgemeinde, Fr. 86,000 Armengemeinde. — [5]) Eisenbahnsubvention.

Remarques sur le canton de St-Gall (suite).

[1]) Frais de correction du Rhin. — [2]) Ces données ne se rapportent qu'à la commune des habitants. La commune de Quarten comprend 5 communes bourgeoises: Quarten, Oberterzen, Mols, Murg et Quinten. Chacune administre elle-même ses fonds d'école et des pauvres, ainsi que les fonds appartenant à des fondations spéciales. Ces communes bourgeoises possèdent toutes de grands biens en terres cultivées, pâturages, alpes et forêts. — [3]) Cette somme se décompose comme suit: commune bourgeoise fr. 10,184,271, commune scolaire fr. 2,786,870 et commune des habitants fr. 2,939,983. — [4]) Y compris les dettes de la commune scolaire, s'élevant à fr. 930,088. — [5]) Dans cette somme est comprise la propriété mobilière et immobilière d'après l'inventaire.

Remarques sur le canton des Grisons.

[1]) Dessèchement. — [2]) Eclairage électrique. — [3]) Dont fr. 60,000 pour la place d'armes, fr. 22,416 pour la place de tir de la ville et fr. 77,000 pour les abattoirs de la ville. — [4]) Dont fr. 718,000 pour dettes de chemin de fer.

Remarques sur le canton d'Argovie.

[1]) Cette somme comprend une dette des deux communes, municipale et bourgeoise, pour entreprises de chemin de fer. — [2]) Dette de chemin de fer. — [3]) Une défalcation d'après les différentes rubriques ne peut se faire; d'une manière générale, ces dettes proviennent de la construction d'une maison pour pauvres, d'une maison d'école, de l'achat d'un terrain pour un cimetière, de restauration de l'église et de construction d'un clocher. — [4]) Dette pour subvention à la Confédération.

Remarques sur le canton de Thurgovie.

[1]) Construction de ponts et chaussées et service des eaux. — [2]) La commune municipale d'Arbon comprend les deux communes locales d'Arbon et de Frasnacht. — [3]) Dans cette somme est compris le fonds des pauvres. — [4]) La fortune totale se décompose comme suit: municipalité fr. 37,315, bourgeoisie fr. 4,091, commune scolaire fr. 66,803, chambre de charité fr. 86,000. — [5]) Subvention de chemin de fer.

Gemeinden *Communes*	Gesamtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde, zusammengefasst, mit Einschluss d. Schulfonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc. *Montant de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité, et de celle de la commune bourgeoise, y compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc* Fr.	Kapitalschulden der Bürgergemeinde im ganzen *Dettes de la commune bourgeoise* Fr.	Kapitalschulden der Einwohnergemeinde *Dettes de la commune des habitants ou municipalité* Im ganzen *En totalité* Fr.	Darunter für — *Dont suit le détail* Schulhausbauten *Bâtiments scolaires* Fr.	Strassen-, Weg-, Brückenbauten *Routes, chemins et ponts* Fr.	Wasserversorgungen, neue Brunnenleitungen u. dgl. *Service des eaux, conduites d'eau, etc.* Fr.	Bachkorrektionen *Correction de rivières* Fr.	Beleuchtungsanlagen *Installation d'éclairage* Fr.	Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen *Correction ou agrandissement de cimetières* Fr	Verschiedenes *Divers* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kanton Tessin. — *Canton du Tessin.*										
Bellinzona	1,425,341	—	1,375,465	156,500	125,735	85,000	27,000	180,241	40,730	[1]) 760,259
Chiasso	150,000	—	84,500	45,000	—	—	—	2,500	—	37,000
Locarno	547,324	—	[2]) 624,000	.	.	.	.	.	.	.
Lugano	897,060	—	[2])1,841,500	.	.	.	.	.	.	.
Kanton Waadt [1]). — *Canton de Vaud [1]).*										
Bex	916,815	393,823		.	.	.	.	.	.	.
Chateau d'Oex	121,430	30,599		.	.	.	.	.	.	.
Le Chenit	[2]) 665,000	307,000		.	.	.	.	.	.	.
Corsier sur Vevey	69,871	10,000		10,000	—	—	—	—	—	—
Lutry	664,779	130,551		.	.	.	.	.	.	.
Morges	[3]) 1,455,827	335,356		.	.	.	.	.	.	.
Moudon	[4]) 1,341,408	196,845		.	.	.	.	.	.	.
Nyon	700,438	647,500		.	.	.	.	.	.	.
Ollon	[5]) 594,867	102,916		.	.	.	.	.	.	.
Payerne	1,380,135	488,000		.	.	.	.	.	.	.
Les Planches	276,000	317,000		176,000	—	—	50,000	—	25,000	66,000
St-Croix	609,912	64,749		.	.	.	.	.	.	.
Vevey	1,473,531	87,406	1,692,125	350,000	—	23,401	116,594	—	—	1,202,130

Kanton Wallis. — *Canton du Valais.*

Bagnes	819,105	—	13,700	3,200	3,300	—	5,200	—	2,000	—
Savièse	4,600,000	12,000		5,000	1,500	—	—	—	—	[1] 5,500
Sion	1,180,598	4,348	646,695	.	.	.	.	.	.	.

Kanton Neuenburg. — *Canton de Neuchâtel.*

Chaux-de-Fonds	10,086,044	—	[1] 9,842,607	.	.	.	.	.	.	.
Couvet	665,305	16,448	67,000	10,000	—	57,000	—	—	—	—
Fleurier	764,570	489	292,272	100,000	—	—	—	—	—	[2] 192,272
Locle	177,279	172,781	[1] 2,674,067	.	.	.	.	.	.	.
Neuchâtel	16,500,000	115,000	[1] 8,710,000	.	.	.	.	.	.	.

Kanton Genf [1]). — *Canton de Genève* [1]).

Eaux-Vives	[2] 207,000	—	216,000	.	.	.	.	.	.	.
Plainpalais	949,000	—	614,000	.	.	.	.	.	.	.

Bemerkungen zum Kanton Tessin.

[1]) Darunter für Militäranstalten und Schiessplatz Fr. 560,420. — [2]) Eine Ausscheidung in die einzelnen Rubriken ist nicht möglich.

Bemerkungen zum Kanton Waadt.

[1]) Bei einer Anzahl von Gemeinden ist die Trennung der Schulden in die einzelnen Rubriken nicht durchführbar. — [2]) In dieser Summe sind die unproduktiven Vermögensbestandteile, wie Kirchen, Schulen, Spitäler, Archiv, Spritzenhäuser etc., mit einer Gesamtschatzung von Fr. 320,600 nicht inbegriffen. Die Wälder sind ebenfalls weit unter ihrem reellen Wert geschätzt und aufgeführt. — [3]) Darunter Fr. 407,676 unproduktive Immobilien. — [4]) In dieser Summe ist der Wert der Immobilien mit inbegriffen. — [5]) Die unproduktiven Immobilien im Werte von Fr. 171,228 sind in dieser Summe nicht inbegriffen.

Bemerkung zum Kanton Wallis.

[1]) Kirchenbau.

Bemerkungen zum Kanton Neuenburg.

[1] Eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden. — [2]) In dieser Summe sind enthalten Fr. 35,000 für Bauten, Subventionen an Eisenbahnen etc.

Bemerkung zum Kanton Genf.

[1]) Die Art und Weise der Darstellung der Gemeinderechnungen Genfs gestattet nicht die Finanzverhältnisse dieser Stadt in oben bezeichneter Weise zur Veranschaulichung zu bringen, wir verzichten daher lieber auf die Wiedergabe einzelner Summen, als der Gefahr ausgesetzt zu sein, unrichtige Daten anzuführen. — [2]) Ohne die Kirche und die sogenannte „Plaine".

Remarques sur le canton du Tessin.

[1]) *Dont pour constructions militaires et place d'armes fr. 560,420.* — [2]) *Une défalcation d'après les différentes rubriques ne peut se faire.*

Remarques sur le canton de Vaud.

[1]) *Pour un certain nombre de communes la défalcation des dettes selon les diverses rubriques ne peut avoir lieu.* — [2]) *Ne sont pas compris dans cette somme les immeubles improductifs tels que églises, écoles, hôpitaux, bâtiment des archives, hangar des pompes, etc., représentant en tout une valeur estimative de fr. 320,600 quant aux forêts, l'estimation qu'on en a faite et comprise dans ce poste est de beaucoup inférieure à leur valeur réelle* — [3]) *Dont fr. 407,676 d'immeubles improductifs.* — [4]) *Dans cette somme est comprise la valeur des immeubles.* — [5]) *La valeur des immeubles improductifs s'élevant à fr. 171,228 n'est pas comprise dans cette somme.*

Remarque sur le canton du Valais.

[1]) *Construction d'église.*

Remarques sur le canton de Neuchâtel.

[1]) *Une défalcation par rubriques ne peut avoir lieu.* — [2]) *Y compris frs. 35,000 pour constructions, subventions de chemins de fer, etc.*

Remarque sur le canton de Genève.

[1]) *La manière dont sont dressés les comptes de commune de la ville de Genève ne nous permet pas de faire rentrer dans les rubriques du tableau les conditions financières de la ville. Nous préférons dès lors renoncer à mentionner les postes spéciaux que de courir le risque d'être inexact dans notre classement par rubriques.* — [2]) *Sans l'église et la „Plaine".*

5. Münzprägungen durch den Bund

Quellen: Berichte des Bundesrates und

5. Frappe de la monnaie par la Confédération

Sources: Rapports de gestion du Conseil fédéral et

Jahre	1 Rp.-Stücke *Pièces de 1 Ct.* Anzahl — *Nombre*	2 Rp.-Stücke *Pièces de 2 Cts.* Anzahl — *Nombre*	5 Rp.-Stücke *Pièces de 5 Cts.* Anzahl — *Nombre*	10 Rp.-Stücke *Pièces de 10 Cts.* Anzahl — *Nombre*	20 Rp.-Stücke *Pièces de 20 Cts.* Anzahl — *Nombre*
1	2	3	4	5	6
1850/51	5,000,000	11,000,000	20,012,066	13,316,548	11,559,783
1854	2,007,500	—	—	—	—
1855	500,485	—	—	—	—
1856	2,500,492	—	—	—	—
1857	1,586,565	—	—	—	—
1858	—	—	—	—	1,547,860
1859	—	—	—	—	2,775,965
1860	—	—	—	—	—
1861	—	—	—	—	—
1862	—	—	—	—	—
1863	500,855	—	—	—	—
1864	501,000	—	—	—	—
1865	1,000,000	1,000,000	—	—	—
1868	2,000,000	—	—	—	—
1870	500,000	540,000	—	—	—
1871	—	—	—	844,000	—
1872	2,080,000	—	1,211,800	—	—
1873	—	—	1,622,200	1,398,100	—
1874	—	—	1,700,000	—	—
1875	975,000	983,500	—	174,000	—
1876	1,000,000	—	989,500	1,962,200	—
1877	922,900	—	978,000	—	—
1878	981,300	—	—	—	—
1879	997,900	989,800	1,000,000	1,000,000	—
1880	992,100	—	2,000,000	2,000,000	—
1881	—	—	2,000,000	3,000,000	1,000,000
1882	1,000,000	—	3,000,000	3,000,000	—
1883	1,000,000	1,000,000	3,000,000	2,000,000	2,500,000
1884	1,000,000	—	2,000,000	3,000,000	4,000,000
1885	—	—	3,000,000	3,000,000	3,000,000
1886	—	1,000,000	—	—	—
1887	1,503,903	—	500,000	—	500,000
1888	—	500,000	1,500,000	—	—
1889	500,000	—	500,000	—	—
1890	1,000,000	1,000,000	1,000,000	—	—
1891	2,000,000	—	1,000,000	—	1,000,000
1892	1,000,000	—	1,000,000	—	—
Total	33,050,000	18,013,300	48,013,566	34,694,848	27,883,608

seit der Bundesverfassung von 1848.

Mitteilungen des Direktors der eidg. Münzstätte.

depuis la Constitution fédérale de 1848.

communications du Directeur de la Monnaie fédérale.

½ Fr.-Stücke *Pièces de ½ Fr.* Anzahl - *Nombre*	1 Fr.-Stücke *Pièces de 1 Fr.* Anzahl - *Nombre*	2 Fr.-Stücke *Pièces de 2 Frs.* Anzahl - *Nombre*	5 Fr.-Stücke *Pièces de 5 Frs.* Anzahl - *Nombre*	20 Fr.-Stücke *Pièces de 20 Frs.* Anzahl - *Nombre*	Nennwert *Valeur nominale* Fr. Cts.	*Années*
7	8	9	10	11	12	13
4,500,000	5,750,000	2,500,000	500,000	—	20,414,214. 70	1850/51
—	—	—	—	—	20,075. —	1854
—	—	—	—	—	5,004. 85	1855
—	—	—	—	—	25,004. 92	1856
—	526	622	—	—	17,635. 65	1857
—	—	—	—	—	309,572. —	1858
—	—	—	—	—	555,193. —	1859
—	515,288	2,000,760	—	—	4,516,808. —	1860
—	3,002,270	—	—	—	3,002,270. —	1861
—	—	1,000,000	—	—	2,000,000. —	1862
—	—	500,000	—	—	1,005,008. 55	1863
—	—	—	—	—	5,010. —	1864
—	—	—	—	—	30,000. —	1865
—	—	—	—	—	20,000. —	1868
—	—	—	—	—	15,800. —	1870
—	—	—	—	—	84,400. —	1871
—	—	—	—	—	81,390. —	1872
—	—	—	30,350	—	372,670 —	1873
—	—	1,000,000	1,595,650	—	10,063,250. —	1874
1,000,000	1,035,500	982,250	—	—	3,546,820. —	1875
—	2,500,000	—	—	—	2,755,695. —	1876
1,000,000	2,520,000	—	—	—	3,078,129. —	1877
1,000,000	—	1,500,000	—	—	3,509,813. —	1878
1,000,000	—	517,750	—	—	1,715,275. —	1879
—	944,500	—	—	—	1,254,421. —	1880
1,000,000	—	—	—	—	1,100,000. —	1881
1,000,000	—	—	—	—	960,000 —	1882
—	—	—	—	250,000	5,880,000. —	1883
—	—	—	—	—	1,210,000. —	1884
—	—	—	—	—	1,050,000. —	1885
—	1,000,000	1,000,000	—	250,000	8,020,000. —	1886
—	1,000,000	—	—	—	1,140,039. 03	1887
—	—	—	25,000	4,400	298,000. —	1888
—	—	—	225,000	100,000	3,155,000. —	1889
—	—	—	305,000	125,000	4,105,000. —	1890
—	—	—	150,000	100,000	3,020,000. —	1891
—	—	—	190,000	100,000	3,010,000. —	1892
10,500,000	18,268,084	11,001,382	3,021,000	929,400	91,351,498. 70	**Total**

6. Zusammenstellung der Prägungen bis Ende 1892.

6. *Tableau-résumé de la frappe de la monnaie jusqu'à fin 1892.*

Sorte	Stücke *Nombre des pièces*	Nennwert *Valeur nominale* Fr.	Cts.	Total	Fr.	Cts.
1	2	3		4		
1 Rp.	33,050,000	330,500	—	Kupfer — *Cuivre*	690,766	—
2 Rp.	18,013,300	360,266	—			
5 Rp.	48,013,566	2,400,678	30	Nickel — *Nickel*	11,446,884	70
10 Rp.	34,694,848	3,469,484	80			
20 Rp.	27,883,608	5,576,721	60			
1/2 Fr.	10,500,000	5,250,000	—	Silber — *Argent*	60,625,848	—
1 Fr.	18,268,084	18,268,084	—			
2 Fr.	11,001,382	22,002,764	—			
5 Fr.	3,021,000	15,105,000	—			
20 Fr.	929,400	18,588,000	—	Gold — *Or*	18,588,000	—
					91,351,498	70

7. Münzprägungen und Münzrückzüge.

7. *Frappe de la monnaie et retrait d'espèces en circulation.*

Sorte	Stückzahl — *Nombre des pièces*		
	Prägungen bis Ende 1892 *Frappe jusqu'à fin 1892*	Rückzüge bis Ende 1892 *Retrait jusqu'à fin 1892*	In Cirkulation Ende 1892 *En circulation fin 1892*
1	2	3	4
1 Rp.	33,050,000	—	33,050,000
2 Rp.	18,013,300	—	18,013,300
5 Rp.	48,013,566	26,513,566	21,500,000
10 Rp.	34,694,848	17,694,848	17,000,000
20 Rp.	27,883,608	15,883,608	12,000,000
1/2 Fr.	10,500,000	4,500,000	6,000,000
1 Fr.	18,268,084	9,268,084	9,000,000
2 Fr.	11,001,382	6,001,382	5,000,000
5 Fr.	3,021,000	895,000	2,126,000
20 Fr.	929,400	—	929,400
Nennwert *Valeur nominal*	Fr. 91,351,498. 70	Fr. 34,267,732. 70	Fr. 57,083,766. —

Bemerkungen zu vorstehenden Tabellen über die Münzprägungen.

Observations sur les tableaux ci-devant concernant la frappe de la monnaie.

Die Schweiz besitzt Doppelwährung und gehört seit dem Jahre 1865 der sogenannten lateinischen Münzunion an. (Münzverband zwischen Frankreich, Italien, Belgien, Griechenland und der Schweiz.) Der letzte lateinische Münzvertrag wurde unterm 6. November 1885 zwischen Frankreich, Italien,

La Suisse, qui possède le bimétallisme, est entrée, en 1865, dans l'Union monétaire latine. Celle-ci comprend les Etats suivants: la France, l'Italie, la Belgique, la Grèce et la Suisse. Le dernier traité d'union monétaire latine a été conclu, le 6 novembre 1885, entre la France, l'Italie, la Grèce

Griechenland und der Schweiz abgeschlossen; Belgien trat dann demselben nachträglich noch bei. Die Vertragsdauer wurde auf 5 Jahre, also bis 1. Januar 1891, festgesetzt. Von diesem Zeitpunkte an gilt der Vertrag jeweilen stillschweigend um ein Jahr und so fort von Jahr zu Jahr verlängert. Nach geschehener Kündigung bleibt er noch ein Jahr, vom 1. Januar an gerechnet, der auf die Kündigung folgt, in Kraft.

Das schweizerische Münzgesetz datiert vom 7. Mai 1850. Dasselbe ist seit seinem Erlass mehrmals abgeändert und ergänzt worden, zum Teil jedoch noch in Kraft bestehend.

Fünf grammen Silber, achthundert fünf und dreissig Tausendteile fein ($^{835}/_{1000}$), machen die schweizerische Münzeinheit aus, unter dem Namen Franken. Der Franken teilt sich in hundert (100) Rappen (Centimes).

Die schweizerischen Münzsorten sind:

et la Suisse; la Belgique ne s'est fait recevoir que plus tard dans l'Union. La durée du traité avait été fixée à 5 ans, soit jusqu'au 1er janvier 1891. A partir de cette époque, le traité, sauf dénonciation de l'une des parties, est censé se renouveler d'année en année. En cas de résiliation, le traité dure encore une année à partir du 1er janvier qui suit l'époque de la dénonciation.

La loi sur les monnaies date du 7 mai 1850. Cette loi, depuis sa promulgation, a été maintes fois modifiée et complétée; cependant, elle est, en partie, encore en vigueur.

L'unité des monnaies est le franc, pesant cinq grammes à huit cent trente-cinq millièmes de fin ($^{835}/_{1000}$). Le franc se subdivise en 100 centimes.

Les différentes espèces de monnaie suisse sont les suivantes:

	Gewicht — *Poids*	Feingehalt — *Titre*
a. In Gold — *En or:*		
Das Zwanzigfrankenstück — *La pièce de vingt francs*	6.451 gr.	$^{900}/_{1000}$.
b. In Silber — *En argent:*		
Das Fünffrankenstück — *La pièce de cinq francs*	25.000 „	$^{900}/_{1000}$.
Das Zweifrankenstück — *La pièce de deux francs*	10.000 „	$^{900}/_{1000}$.
Das Einfrankenstück — *La pièce de un franc*	5.000 „	$^{835}/_{1000}$.
Das Halbfrankenstück — *La pièce de cinquante cent.*	2.500 „	$^{835}/_{1000}$.
c. In Billon — *En billon:*		
Das Zwanzigrappenstück — *La pièce de vingt centimes*	4.000 „	Reinnickel — *Nickel pur.*
Das Zehnrappenstück — *La pièce de dix centimes*	3.000 „	Legierung: 25 % Nickel, 75 % Kupfer.
Das Fünfrappenstück — *La pièce de cinq centimes*	2.000 „	*Alliage: 25 % de nickel, 75 % de cuivre.*
d. In Kupfer — *En cuivre:*		
Das Zweirappenstück — *La pièce de deux centimes*	2.500 „	Kupfer mit Zinn und Zink.
Das Einrappenstück — *La pièce de un centime*	1.500 „	*Cuivre avec addition d'étain et de zinc.*

Die seit dem Jahre 1888 vorgenommenen Prägungen von Fünffrankenstücken sind blosse Umprägungen von alten Stücken in solche mit dem neuen Stempel und mit erhabener Randschrift.

Dem Verkehre sind entzogen worden durch Rückzug und Ausserkurserklärung der betreffenden Münzsorten:

Silbermünzen: Die Emissionen der Zwei-, Ein- und Halbfrankenstücke von 1850, 1851, 1857, 1860 bis 1863.

Letzter Termin der Einlösung 31. Dezember 1881.

Billonmünzen: Die Emissionen der Zwanzig-, Zehn- und Fünfrappenstücke von 1850, 1851, 1858, 1859, 1871 bis 1878.

Letzter Termin der Einlösung 30. Juni 1886.

Kupfermünzen sind keine zurückgezogen worden.

Es sind also im ganzen aus dem Verkehr zurückgezogen worden:

5 Rp.	26,513,536	Stück — *Pièces*	= Fr.	1,325,678. 30	Billon-Münzen . . / *Monnaie de billon*	Fr. 6,271,884. 70
10 „	17,694,848	„	= „	1,769,484. 80		
20 „	15,883,608	„	= „	3,176,721. 60		
½ Fr.	4,500,000	„	= „	2,250,000. —	Silber-Münzen . . / *Monnaie d'argent*	„ 27,995,848. —
1 „	9,268,084	„	= „	9,268,084. —		
2 „	6,001,382	„	= „	12,002,764. —		
5 „	895,000	„	= „	4,475,000. —		
					Total	Fr. 34,267,732. 70

La frappe des pièces de cinq francs exécutée à partir de 1888, est une pure refonte des anciennes pièces avec la nouvelle empreinte et l'exergue en relief.

Les espèces suivantes en argent ont été déclarées hors de cours et retirées de la circulation:

Les pièces de deux francs, de un franc et de cinquante centimes, mises en circulation en 1850, 1851, 1857, 1860 à 1863.

Terme fatal du retrait, 31 décembre 1881.

Monnaie de billon: Les pièces de vingt, de dix et de cinq centimes, mises en circulation en 1850, 1851, 1858, 1859, 1871 à 1878.

Terme fatal du retrait, 30 juin 1886.

Aucune monnaie de cuivre n'a été retirée de la circulation.

En résumé, les espèces suivantes on été retirées de la circulation:

Bei den Silbermünzen gelangten im Durchschnitt 20—25 % der ausgegebenen Münzen beim Rückzuge nicht mehr zurück; bei den Billonmünzen cirka 30 % von den Zehn- und Zwanzigrappenstücken; von den Fünfrappenstücken sogar cirka 60 %.

Die durch die Cirkulation hervorgebrachte Abnutzung betrug bei den aus dem Verkehr zurückgezogenen Silbermünzen 1—2 %, bei den Billonmünzen zwischen 4 und 6 % vom urspünglichen Normalgewicht.

Une moyenne de 20 à 25 % des pièces d'argent mises en circulation n'est pas rentrée; dans la monnaie de billon, à peu près le 30 % des pièces de dix et de vingt centimes, et environ 60 % des pièces de cinq centimes.

L'usure résultant de la circulation et constatée lors du retrait des différentes pièces diffère selon les cas; ainsi, elle a atteint dans les pièces d'argent le 1 à 2 %, et dans la monnaie de billon le 4 à 6 % du poids normal.

XVI.

Gefängniswesen. — *Prisons.*

1. Räumlichkeitsverhältnisse

in den Gefangenen-Anstalten der Schweiz im Jahre 1893.

1. Nombre de lits disponibles dans les cellules et les dortoirs des prisons de la Suisse, en 1893.

Kantone und Anstalten *Cantons et établissements*	Schlafzellen und Schlafsäle *Cellules et dortoirs*									Bezirksgefängnisse in den Kantonen *Prisons de district dans les cantons*		
	Gesamtzahl der Betten *Total des lits*			Davon — *Dont*				Zahl der Schlafsäle *Nombre des dortoirs*				
				in Einzelzellen *dans les cellules*		in Schlafsälen *dans les dortoirs*				Total der Gefängnisse *Total des prisons*	Total der Betten *Total des lits*	Wovon in Einzelzellen *Desquels dans des cellules*
	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	Total	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Strafanstalten — *Pénitenciers.*												
Zürich, *Strafanstalt Zürich*	250	44	294	228	35	22	9	1	2	11	221	152
Bern, *Strafanstalt Thorberg, St. Johannsen, Witzwil*	500	55	555	202	4	298	51	15	2	32	624	172
Luzern, *Strafanstalt Luzern*	182	18	200	25	2	157	16	6	2	5	60	58
Uri, *Strafanstalt Altdorf*	22	8	30	20	8	2	—	1	—	1	9	4
Schwiz, *Strafanstalt Schwiz*	14	6	20	4	—	10	6	4	1	6	45	39
Obwalden, *Strafanstalt Sarnen*	34	—	34	34	—	—	—	—	—	1	1	1
Nidwalden, *Strafanstalt Stans*	15	7	22	7	3	8	4	1	1	2	9	3
Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	21
Zug, *Strafanstalt Zug*	22	7	29	22	7	—	—	—	—	—	—	—
Fribourg, *Maison de force Fribourg, Prison St-Augustin, maison de correction Fribourg, chantiers Epagny, Guin, Brunnisried*	194	41	235	20	9	174	32	16	3	7	105	58
Solothurn, *Strafanstalt Solothurn*	170	24	194	10	—	160	24	64	12	5	74	15
Basel-Stadt, *Strafanstalt Basel*	116	54	170	106	54	10	—	2	—	1	76	40
Basel-Land, *Strafanstalt Liestal*	83	15	98	81	15	2	—	1	—	4	24	14
Schaffhausen, *Strafanstalt Schaffhausen*	53	14	67	53	14	—	—	—	—	7	32	29
Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	27	13
Appenzell I.-Rh., *Strafanstalt Appenzell*	10	—	10	—	—	10	—	2	—	1	3	3
St. Gallen, *Strafanstalt St. Gallen*	191	39	230	191	39	—	—	—	—	17	133	109
Graubünden, *Strafanstalt Sennhof* (Chur)	37	8	45	37	8	—	—	—	—	[1] 1	17	17
Aargau, *Strafanstalt Lenzburg*	198	47	245	168	47	30	—	15	—	11	116	103
Thurgau, *Strafanstalt Tobel*	90	26	116	88	24	2	2	1	1	14	83	51
Tessin, *Pénitencier Lugano*	44	3	47	36	3	8	—	4	—	7	50	42
Vaud, *Pénitencier Lausanne, prison de Chillon, chantiers du fondement sur Bex*	213	43	256	155	43	58	—	6	—	21	321	168
Valais, *Pénitencier Sion*	36	14	50	32	6	4	8	1	4	9	35	17
Neuchâtel, *Pénitencier Neuchâtel, Môtiers*	120	23	143	120	4	—	19	—	6	7	101	42
Genève, *Prison de l'Evêché, prison St-Antoine*	196	44	240	96	1	100	43	27	16	2	149	7
B. Zwangsarbeitsanstalten — *Maisons de correction.*	2790	540	3330	1735	326	1055	214	169	50	174	2338	1178
Zürich, *Uitikon, Kappel*	71	18	89	—	—	71	18	14	2			
Bern, *Bern, Ins, Witzwil*	151	81	232	—	56	151	25	11	3			
Luzern, *Sedelhof*	63	23	86	—	—	63	23	3	2			
Solothurn, *Schachenhof*	30	—	30	—	—	30	—	2	—			
Appenzell A.-Rh., *Gmünden*	44	8	52	13	3	31	5	6	1			
St. Gallen, *Bitzi*	41	10	51	—	—	41	10	10	5			
Graubünden, *Realta*	49	26	75	27	10	22	16	11	8			
Thurgau, *Kalchrain*	84	20	104	5	3	79	17	21	7			
Vaud, *Payerne, Orbe*	145	—	145	—	—	145	—	3	—			
Neuchâtel, *Devens*	42	18	60	42	12	—	6	—	2			
C. Zwangserziehungsanstalten für jugendl. Verbrecher *Etablissem. de réforme pour de jeunes délinquants.*	720	204	924	87	84	633	120	81	30			
Ringweil (Zürich), *Trachselwald* und *Aarburg*	115	—	115	67	—	48	—	9	—			

[1]) Ausserdem 38 Kreisgefängnisse.

[1]) *Enoutre, 38 prisons de cercle.*

2. Bestand der gesamten Gefängnisbevölkerung

(Verurteilte, Militärgefangene, Nichtverurteilte) auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892, nebst den Beständen auf 1. Januar 1891, 1. Januar 1890 und 1. Dezember 1888 zur Vergleichung.

2. Effectif de la population totale des prisons

au 1er janvier et au 31 décembre, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892, avec effectif au 1er janvier 1891, au 1er janvier 1890 et au 1er décembre 1888 à titre de comparaison.

Kantone *Cantons*	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs *Augmentation*	Abgang *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 déc. 1892*	Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891*	Bestand auf 1. Januar 1890 *Effectif au 1er janvier 1890*	Bestand auf 1. Dezember 1888 (Volkszählung) *Effectif au 1er déc. 1888 (recensemt.)*
1	2	3	4	5	6	7	8
Zürich	396	11,850	11,824	422	421	380	393
Bern	925	20,532	20,396	1,061	980	887	1,002
Luzern	245	4,162	4,179	228	237	251	233
Uri	11	49	54	6	7	10	9
Schwiz	31	1,444	1,441	34	31	35	19
Obwalden	13	185	193	5	14	8	25
Nidwalden	4	227	222	9	9	4	10
Glarus	34	326	335	25	31	16	8
Zug	29	972	977	24	25	25	15
Fribourg	325	2,609	2,640	294	260	242	228
Solothurn	120	3,625	3,618	127	129	114	130
Basel-Stadt	192	5,803	5,801	194	176	181	172
Basel-Land	71	1,369	1,357	83	87	96	88
Schaffhausen	46	2,252	2,239	59	67	52	41
Appenzell Ausser-Rhoden	55	1,232	1,220	67	38	45	31
Appenzell Inner-Rhoden	3	109	96	16	5	5	3
St. Gallen	192	11,915	11,883	224	203	182	181
Graubünden	46	67	76	37	45	54	49
Aargau	274	6,135	6,161	248	259	204	243
Thurgau	124	3,225	3,204	145	108	139	155
Tessin	68	2,646	2,563	151	75	64	72
Vaud	456	11,238	11,233	461	392	366	395
Valais	33	257	253	37	37	35	43
Neuchâtel	164	4,411	4,376	199	177	196	215
Genève	132	4,530	4,517	145	127	117	135
Schweiz — *Suisse*	3,989	101,170	100,858	4,301	3,940	3,708	3,895
Männer — *Hommes*	3,332	89,418	89,115	3,635	3,327	3,124	3,295
Frauen — *Femmes*	657	11,752	11,743	666	613	584	600

3. Bestand der Verurteilten und Militärgefangenen auf 1. Januar
3. Effectif des détenus condamnés au 1er janvier et au 31 décembre

Kantone *Cantons*	Verurteilte — *Condamnés*											
	Zuchthaussträflinge *Criminels*				Gefängnissträflinge *Correctionnels*				Zwangsarbeiter *Maison de travail et de correction*			
	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich	179	213	166	226	82	1,203	1,221	64	52	47	47	52
Bern	198	87	98	187	265	688	706	247	128	276	162	242
Luzern	102	99	102	99	32	714	717	29	75	87	96	66
Uri	4	4	6	2	—	2	2	—	1	3	1	3
Schwiz	15	18	12	21	1	21	21	1	1	2	—	3
Obwalden	4	6	6	4	5	23	28	—	—	1	—	1
Nidwalden	1	3	1	3	—	13	13	—	2	2	1	3
Glarus	15	3	9	9	3	35	36	2	15	11	13	13
Zug	8	7	9	6	6	30	35	1	4	18	17	5
Fribourg	95	41	28	108	56	108	100	64	—	—	—	—
Solothurn	51	18	18	51	31	367	355	43	20	66	64	22
Basel-Stadt	43	47	32	58	37	368	359	46	9	12	13	8
Basel-Land	22	6	12	16	21	163	160	24	11	29	20	20
Schaffhausen	17	6	11	12	14	143	146	11	2	—	2	—
Appenzell A.-Rh.	17	9	5	21	11	205	201	15	23	30	24	29
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	6	3	3	2	43	32	13
St. Gallen	114	149	127	136	25	312	314	23	17	32	21	28
Graubünden	21	32	35	18	—	—	—	—	23	11	16	18
Aargau	90	62	34	118	67	415	425	57	13	24	15	22
Thurgau	53	45	46	52	9	223	224	8	37	59	41	55
Tessin	13	3	6	10	16	49	28	37	—	—	—	—
Vaud	179	371	401	149	10	181	181	10	92	171	139	124
Valais	17	11	12	16	8	21	21	8	—	—	—	—
Neuchâtel	46	25	31	40	30	209	185	54	34	65	45	54
Genève	43	26	26	43	24	157	153	28	—	—	—	—
Schweiz — *Suisse*	1,347	1,291	1,233	1,405	753	5,656	5,634	775	561	989	769	781
Männer — *Hommes*	1,170	1,097	1,042	1,225	630	4,768	4,739	659	419	798	616	601
Weiber — *Femmes*	177	194	191	180	123	888	895	116	142	191	153	180

[1] Die meisten der hier aufgeführten Militärs wurden wegen während des letzten Teiles eines Kurses oder am Tage der Entlassung begangener Disciplinarfehler bestraft.

[2] Die verhältnismässig grosse Zahl der Militärgefangenen des Kantons Waadt ist dem Umstande zuzuschreiben, dass in diesem Kanton unter dieser Rubrik die Verurteilten zusammengefasst werden, welche die eine oder andere der folgenden Strafen abzubüssen haben: *a.* Von den militärischen oder Civilgerichten wegen militärischer Delikte ausgesprochene Strafen. *b.* Disciplinarstrafen, welche verhängt worden sind über Militärs, welche einem Aufgebot nicht Folge leisteten; über Militärs während der Dauer eines Dienstes unter der Bedingung, dass die Strafe nach Ende des Dienstes abzusitzen sei: über die Bürger, welche den eidgenössischen Vorschriften vom 30. Juni, welche am Ende des Dienstbüchleins abgedruckt sind, zuwider handeln; über Militärs, welche sich weigern, die Reparaturkosten der durch sie beschädigten Effekten und Waffen zu bezahlen. *c.* Strafen gegen diejenigen, welche ihre Militärpflichtersatzsteuer weder in Geld noch durch Dienstleistungen bezahlen. *d.* Disciplinarstrafen gegen die jungen Leute, welche, zum Besuche eines Fortbildungskurses angehalten, demselben nicht beiwohnen oder sich während desselben schlecht aufführen.

und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892. *et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892.*

Verurteilte — *Condamnés*								Militärs [1] *Militaires* [1]				Total der Verurteilten und Militärs *Total des condamnés*			
Polizeigefangene *Peine de police*				Bussenabverdiener *Pour non paiement d'amende*											
Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892.*	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
—	144	142	2	5	314	313	6	2	1	3	—	320	1,922	1,892	350
40	3.799	3.821	18	61	4.450	4.435	76	2	384	380	6	694	9,684	9,602	776
—	—	—	—	1	87	86	2	3	100	96	7	213	1,087	1,097	203
—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	5	15	15	5
—	10	10	—	3	19	22	—	1	36	36	1	21	106	101	26
—	9	9	—	—	4	4	—	—	—	—	—	9	43	47	5
—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	21	18	6
—	—	—	—	—	19	19	—	—	4	4	—	33	72	81	24
—	10	10	—	—	3	3	—	—	49	47	2	18	117	121	14
47	224	257	14	4	121	117	8	5	57	48	14	207	551	550	208
—	—	—	—	2	208	210	—	—	35	35	—	104	694	682	116
40	1,816	1,815	41	—	139	139	—	—	47	47	—	129	2,429	2,405	153
—	13	13	—	1	7	8	—	—	36	33	3	55	254	246	63
—	94	94	—	—	86	83	3	—	3	3	—	33	332	339	26
—	—	—	—	1	30	30	1	—	—	—	—	52	274	260	66
—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	2	59	45	16
—	2	1	1	15	343	348	10	5	204	208	1	176	1,042	1,019	199
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	43	51	36
3	106	106	3	1	155	155	1	1	39	40	—	175	801	775	201
—	19	19	—	1	70	68	3	2	81	79	4	102	497	477	122
—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	15	3	29	70	49	50
44	755	759	40	14	1,366	1,355	25	31	1,303	[2]1,314	20	370	4,147	4,149	368
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	32	33	24
3	374	367	10	5	216	216	5	—	2	1	1	118	891	845	164
—	—	—	—	—	34	34	—	1	—	1	—	68	217	214	71
177	7,378	7,426	129	114	7,687	7,661	140	53	2,399	2,390	62	3,005	25,400	25,113	3.292
127	6,113	6,148	92	95	6,588	6,567	116	—	—	—	—	2.494	21,763	21.502	2,755
50	1,265	1,278	37	19	1,099	1,094	24	—	—	—	—	511	3.637	3,611	537

[1] *La plupart des militaires indiqués subissent une peine infligée pour actes d'indiscipline commis pendant la dernière période d'un cours, ou le jour du licenciement.*

[2] *Le chiffre relativement élevé des détenus militaires du canton de Vaud s'explique par le fait que dans ce canton on comprend dans cette catégorie tous les individus qui ont à subir l'une ou l'autre des peines suivantes: a. Les peines prononcées par les tribunaux militaires ou civils pour délits militaires. b. Les peines disciplinaires infligées: aux militaires qui ont fait défaut au service pour lequel ils étaient appelés; à ceux punis pendant la durée d'un service et dont la punition doit être subie après ce service; aux hommes qui enfreignent les prescriptions fédérales du 30 juin 1888 imprimées à la fin du livret de service; aux militaires qui se refusent à payer les frais de réparation de leurs effets d'uniforme et de leur arme, détériorés par leur faute. c. Les peines prononcées contre des citoyens astreints au paiement de la taxe d'exemption du service militaire qui refusent de s'acquitter soit en argent, soit en travail sur les chantiers de l'Etat. d. Enfin, les peines disciplinaires infligées à des jeunes gens astreints à suivre les cours complémentaires d'instruction, soit pour absence à ces cours, soit pour indiscipline ou mauvaise conduite pendant les leçons.*

4. Bestand der nicht Verurteilten auf 1. Januar und
4. Effectif des non-condamnés au 1er janvier et au

Kantone *Cantons*	Nicht Verurteilte — *Non-condamnés*							
	Untersuchungsgefangene *Prévenus*				Transportgefangene *Détenus en transport*			
	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	57	1,923	1,930	50	6	1,802	1,803	5
Bern	174	3,792	3,747	219	20	2,772	2,774	18
Luzern	27	846	853	20	—	282	280	2
Uri	6	21	26	1	—	1	1	—
Schwiz	10	147	150	7	—	581	581	—
Obwalden	—	70	70	—	—	—	—	—
Nidwalden	1	34	32	3	—	—	—	—
Glarus	—	43	42	1	1	116	117	—
Zug	10	79	82	7	—	448	446	2
Fribourg	59	266	301	24	12	1,142	1,147	7
Solothurn	8	420	418	10	3	1,194	1,197	—
Basel-Stadt	30	754	764	20	1	904	905	—
Basel-Land	6	204	193	17	2	184	186	—
Schaffhausen	8	234	223	19	1	1,333	1,328	6
Appenzell Ausser-Rhoden	3	82	84	1	—	168	168	—
Appenzell Inner-Rhoden	1	17	18	—	—	33	33	—
St. Gallen	15	681	674	22	—	6,727	6,727	—
Graubünden	2	24	25	1	—	—	—	—
Aargau	37	524	526	35	58	2,749	2,800	7
Thurgau	19	448	449	18	—	688	687	1
Tessin	30	189	190	29	1	655	608	48
Vaud	73	1,368	1,359	82	—	574	571	3
Valais	8	103	98	13	—	18	18	—
Neuchâtel	32	525	532	25	—	51	51	—
Genève	28	528	519	37	9	546	555	—
Schweiz — *Suisse*	644	13,322	13,305	661	114	22,968	22,983	99
Männer — *Hommes*	543	11,004	10,978	569	99	20,687	20,695	91
Frauen — *Femmes*	101	2,318	2,327	92	15	2,281	2,288	8

Bemerkungen. Die Angaben über die Orts- und Bezirksgefängnisse sind in diesem Jahre vollständiger geworden.

Eine gewisse Anzahl von Bettlern und Vaganten, sowie von Transportgefangenen sind, indem sie verschiedene Kantone oder verschiedene Bezirke eines Kantons passierten, in der Bewegung der Gefängnisbevölkerung zweifelsohne zwei- oder mehreremal gezählt worden.

Unter den Transportgefangenen (d. h. Untersuchungsgefangene und Verurteilte, welche von einem Gefängnis in ein anderes übergeführt werden, auch über die Grenze geführte und Transitgefangene) befinden sich höchst wahrscheinlich auch solche Individuen, welche in die Kategorie der Bettler und Vaganten gehören.

31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1892.
31 décembre et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1892.

Nicht Verurteilte — *Non-condamnés*								Total der nicht Verurteilten *Total des non-condamnés*			
Bettler und Vaganten *Mendiants et vagabonds*				Andere Polizeiarrestanten *Autres arrestations de police*							
Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*	Bestand auf 1. Januar 1892 *Effectif au 1er janvier 1892*	Zuwachs — *Augmentation*	Abgang — *Diminution*	Bestand auf 31. Dezember 1892 *Effectif au 31 décembre 1892*
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
3	3,456	3,450	9	10	2,747	2,749	8	76	9,928	9,932	72
30	4,070	4,056	44	7	214	217	4	231	10,848	10,794	285
5	1,141	1,143	3	—	806	806	—	32	3,075	3,082	25
—	11	11	—	—	1	1	—	6	34	39	1
—	562	561	1	—	48	48	—	10	1,338	1,340	8
4	72	76	—	—	—	—	—	4	142	146	—
—	172	172	—	—	—	—	—	1	206	204	3
—	78	78	—	—	17	17	—	1	254	254	1
1	304	304	1	—	24	24	—	11	855	856	10
27	541	535	33	20	109	107	22	118	2,058	2,090	86
5	1,255	1,259	1	—	62	62	—	16	2,931	2,936	11
28	1,592	1,601	19	4	124	126	2	63	3,374	3,396	41
8	649	654	3	—	78	78	—	16	1,115	1,111	20
4	312	310	6	—	41	39	2	13	1,920	1,900	33
—	703	703	—	—	5	5	—	3	958	960	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	51	—
—	2,959	2,959	—	1	506	504	3	16	10,873	10,864	25
—	—	—	—	—	—	—	—	2	24	25	1
4	1,952	1,953	3	—	109	107	2	99	5,334	5,386	47
3	1,472	1,471	4	—	120	120	—	22	2,728	2,727	23
3	1,394	1,393	4	5	338	323	20	39	2,576	2,514	101
12	4,693	4,702	3	1	456	452	5	86	7,091	7,084	93
—	104	104	—	—	—	—	—	8	225	220	13
13	2,561	2,565	9	1	383	383	1	46	3,520	3,531	35
25	1,999	1,994	30	2	1,240	1,235	7	64	4,313	4,303	74
175	32,052	32,054	173	51	7,428	7,403	76	984	75,770	75,745	1,009
153	29,451	29,454	150	43	6,513	6,486	70	838	67,655	67,613	880
22	2,601	2,600	23	8	915	917	6	146	8,115	8,132	129

Observations. *Les indications sur la population des prisons locales et de district sont plus complètes que celles de l'année dernière.*

Un certain nombre de mendiants et de vagabonds, ainsi que de détenus en transport, ont, sans nul doute, été comptés dans le mouvement deux ou plusieurs fois, en passant par divers cantons ou différents districts d'un même canton.

Parmi les détenus en transport (prévenus et condamnés transférés d'une prison dans une autre, et individus à extrader et en transit), il doit s'en trouver un certain nombre appartenant à la catégorie des mendiants et vagabonds.

5. Einige Angaben über den Bestand der Sträflinge

5. Quelques renseignements sur l'effectif des condamnés

Anstalten *Pénitenciers*	Eingeschickte Zählkarten *Bulletins envoyés*			Art der Strafe *Genre de peine*						Im Rückfall *En récidive*		Civilstand — *Etat civil*							
	Total			Zuchthausstrafe *au criminel*		Arbeitshaus und Gefängnisstrafe *au correctionnel et à l'emprisonnement*		Zwangsarbeitsstrafe *Maison de travail et de correction*		Davon mit Vorstrafen *Dont avec condamnations antérieures*		Ledig *Célibataires*		Verheiratet *Mariés*		Verwitwet *Veufs et veuves*		Geschieden oder getrennt *Divorcés ou séparés*	
	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	Total	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Strafanstalt Zürich	171	28	199	95	14	76	14	—	—	100	14	107	12	40	5	9	4	15	7
Korrektionsanstalt Uitikon	20	5	25	—	—	—	—	20	5	9	5	10	—	8	4	1	—	1	1
Zwangsarbeitsanst. Kappel	24	5	29	—	—	24	5	—	—	12	2	15	4	3	—	2	—	4	1
Strafanstalt Bern	162	78	240	162	—	—	1	—	77	90	47	104	43	33	15	14	10	11	10
„ Thorberg	143	44	187	—	14	106	21	37	9	83	24	88	24	28	11	14	5	13	4
„ St. Johannsen	150[1]	13	163	14	—	62	13	74	—	73	9	83	5	40	4	10	4	14	—
„ Luzern	99	44	143	89	14	9	5	1	25	44	22	72	23	23	11	3	9	1	1
„ Altdorf	4	—	4	4	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—
„ Schwiz	11	—	11	7	—	—	—	4	—	4	—	7	—	3	—	1	—	—	—
„ Sarnen	5	—	5	4	—	—	—	1	—	4	—	4	—	1	—	—	—	—	—
„ Stans	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
„ Zug	8	2	10	1	1	5	1	2	—	6	1	6	—	1	2	1	—	—	—
Pénitencier de Fribourg	85	11	96	85	11	—	—	—	—	25	—	52	5	18	4	10	—	5	2
Strafanstalt Basel	36	16	52	28	15	—	—	8	1	27	11	25	10	7	2	3	—	1	4
„ Liestal	47	8	55	22	—	18	3	7	5	24	4	27	7	13	—	3	—	4	1
„ Schaffhausen	22	7	29	10	7	12	—	—	—	4	2	14	4	8	1	—	1	—	1
Zwangsarbeitsanst. Gmünden	32	3	35	—	—	11	—	21	3	18	3	17	2	10	—	1	—	4	1
Strafanstalt Appenzell	12	2	14	—	—	—	—	12	2	10	1	10	—	1	1	—	1	1	—
„ St. Gallen	129	22	151	53	12	76	10	—	—	82	9	71	9	40	8	7	2	11	3
Zwangsarbeitsanstalt Bitzi	14	3	17	—	—	—	—	14	3	5	1	7	2	5	1	1	—	1	—
Strafanstalt Sennhof (Chur)	18	5	23	12	4	6	1	—	—	3	—	12	3	4	1	2	1	—	—
Korrektionsanstalt Realta	17	8	25	—	—	—	—	17	8	7	2	8	2	8	3	—	3	1	—
Strafanstalt Lenzburg	143	19	162	88	10	45	6	10	3	61	7	75	10	43	5	12	3	13	1
„ Tobel	42	12	54	16	2	26	10	—	—	16	2	25	9	10	1	4	1	3	1
Zwangsarbeitsanst. Kalchrain	46	6	52	—	—	—	—	46	6	30	1	26	4	6	—	2	2	12	—
Strafanstalt Lugano	27	—	27	12	—	15	—	—	—	11	—	22	—	4	—	1	—	—	—
Pénitencier de Lausanne	148	28	176	90	13	58	15	—	—	64	12	95	17	41	9	10	1	2	1
Colonie de l'Orbe	41	—	41	—	—	—	—	41	—	26	—	30	—	6	—	4	—	1	—
Pénitencier de Sion	18	2	20	14	1	4	1	—	—	11	1	13	1	3	—	2	—	—	1
„ „ Neuchâtel	85	—	85	37	—	33	—	15	—	47	—	55	—	19	—	5	—	6	—
„ „ Môtiers	—	11	11	—	2	—	3	—	6	—	7	—	5	—	1	—	5	—	—
Maison de travail du Devens	8	2	10	—	—	—	—	8	2	5	2	2	—	1	1	2	1	3	—
Prison de l'Evêché (Genève)	49	—	49	41	—	8	—	—	—	6	—	38	—	8	—	—	—	3	—
	1816	385	2201	884	121	594	109	338	155	908	190	1123	201	435	91	125	53	130	40

[1]) Der Civilstand von 3 Sträflingen konnte nicht angegeben werden.

am 1. Januar 1892 in den nachfolgenden Anstalten.

au 1er janvier 1892 dans les établissements suivants.

Jugenderziehung angegeben als *Education dans l'enfance indiquée comme*								Geburts- u. Familienverhältnisse *Naissance et circonstances de famille*				Schulbildung — *Degré d'instruction*											
														Primarschulbildung — *Instruction primaire*									
gut *bonne*		mangelhaft *défectueuse*		schlecht *mauvaise*		nicht angegeben *sans indication*		unehelich geboren *Illégitimes*		Waise vor dem 16. Jahre *Orphelin avant l'âge de 16 ans*		Sekundarschulbildung *Instruction secondaire*		gut *bonne*		dürftig *médiocre*		können nur lesen *savent lire seulement*		können weder lesen noch schreiben *ne savent ni lire ni écrire*		nicht angegeben *sans indication*	
männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
93	15	59	11	19	2	—	—	20	2	49	8	27	1	114	20	27	6	—	—	3	1	—	—
8	2	12	3	—	—	—	—	1	1	3	2	4	2	11	2	5	1	—	—	—	—	—	—
9	1	5	2	2	2	8	—	2	—	1	1	3	—	14	3	5	—	—	—	2	2	—	—
47	15	97	44	17	19	1	—	18	12	43	11	10	—	40	8	102	67	5	2	3	1	2	—
38	13	75	23	26	7	4	1	19	6	38	10	6	4	47	10	74	25	8	2	8	3	—	—
61	4	77	7	4	2	8	—	15	1	30	—	8	—	57	4	74	9	2	—	6	—	3	—
20	4	38	9	10	7	31	24	7	3	19	7	11	—	24	11	48	19	5	—	9	14	2	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—
4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	5	—	—	—	1	—	—	—
1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	8	1	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—
60	9	25	2	—	—	—	—	13	1	17	4	7	—	25	6	41	4	4	—	8	1	—	—
20	11	14	2	2	3	—	—	8	3	3	1	14	—	13	15	8	1	—	—	1	—	—	—
25	—	17	7	5	1	—	—	9	1	13	6	3	—	25	5	18	1	—	—	1	2	—	—
13	2	8	4	—	1	1	—	2	3	3	1	1	—	13	1	8	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	32	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	3
1	1	6	—	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	9	1	1	—	—	—	—	—
28	7	43	11	5	1	53	3	10	1	13	6	13	—	25	8	37	9	—	1	3	—	51	4
7	1	5	1	2	1	—	—	—	—	3	1	—	—	5	1	7	1	2	—	—	1	—	—
11	3	3	1	4	1	—	—	2	—	3	1	—	—	7	4	6	1	3	—	2	—	—	—
5	4	12	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	13	4	3	4	—	—	—	—	—	—
91	13	43	5	9	1	—	—	13	2	46	5	14	—	17	6	110	1	1	12	1	—	—	—
22	7	20	5	—	—	—	—	6	—	11	5	4	—	27	9	11	3	—	—	—	—	—	—
29	5	16	1	1	—	—	—	4	—	9	1	3	—	43	5	—	1	—	—	—	—	—	—
7	—	14	—	6	—	—	—	1	—	11	—	2	—	4	—	10	—	9	—	2	—	—	—
48	6	34	3	66	19	—	—	5	—	—	—	2	—	46	7	97	21	1	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—
5	—	6	—	7	2	—	—	1	—	1	—	—	—	5	—	7	1	1	—	5	1	—	—
19	—	48	—	18	—	—	—	3	—	36	—	3	—	7	—	74	—	—	—	1	—	—	—
—	2	—	2	—	7	—	—	—	2	—	5	—	1	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—
4	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	1	—	—	—	1	—	—
15	—	20	—	14	—	—	—	3	—	—	—	—	—	14	—	33	—	—	—	2	—	—	—
693	126	715	151	229	77	179	31	166	41	363	75	138	9	609	132	834	193	42	17	62	27	131	7

1) *L'état civil de 8 condamnés n'a pu être indiqué.*

6. Einige Angaben über die Sträflinge, welche im Jahre

6. Quelques renseignements sur les condamnés entrés,

Anstalten *Pénitenciers*	Eingeschickte Zählkarten *Bulletins envoyés*			Art der Strafe *Genre de peine*						Im Rückfall *En récidive*		Civilstand — *Etat civil*							
	Total			Zuchthausstrafe *au criminel*		Arbeitshaus- und Gefängnisstrafe *au correctionnel et à l'emprisonnement*		Zwangsarbeitsstrafe *Maison de travail et de correction*		Davon mit Vorstrafen *Dont avec condamnations antérieures*		Ledig *Célibataires*		Verheiratet *Mariés*		Verwitwet *Veufs et veuves*		geschieden oder getrennt lebend *Divorcés ou vivant séparés*	
	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	Total	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Zürich	180	27	207	35	1	145	26	—	—	126	15	114	15	54	6	7	1	5	5
Uitikon	21	2	23	—	—	—	—	21	2	10	2	12	1	6	1	—	—	3	—
Kappel	20	4	24	—	—	20	4	—	—	7	1	10	1	5	2	—	—	5	1
Bern	110	124	234	55	—	55	15	—	109	57	93	62	54	39	44	5	12	4	14
Thorberg	240	28	268	—	4	189	9	51	15	132	15	152	15	49	6	16	3	23	4
St. Johannsen	272	47	319	—	—	135	47	137	—	131	33	146	22	87	9	17	9	22	7
Luzern	116	40	156	71	15	45	14	—	11	58	26	80	24	33	8	1	4	2	4
Sedel	73	—	73	—	—	—	—	73	—	25	—	48	—	20	—	5	—	—	—
Altdorf	5	—	5	3	—	—	—	2	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Schwiz	15	4	19	5	—	1	1	9	3	6	—	10	—	5	4	—	—	—	—
Sarnen	19	3	22	4	1	—	—	15	2	12	1	16	2	2	1	1	—	—	—
Stans	10	—	10	2	—	8	—	—	—	3	—	8	—	2	—	—	—	—	—
Zug	34	7	41	3	—	22	5	9	2	20	2	24	3	8	1	1	2	1	1
Fribourg	35	5	40	35	5	—	—	—	—	20	5	28	1	6	3	1	1	—	—
Solothurn	138	18	156	4	1	134	17	—	—	71	13	84	10	40	5	8	2	6	1
Basel	46	11	57	37	9	—	—	9	2	36	8	20	3	19	6	3	1	4	1
Liestal	163	27	190	5	—	140	17	18	10	64	4	112	18	43	7	3	—	5	2
Schaffhausen	47	7	54	5	1	42	6	—	—	19	2	36	6	9	1	—	—	2	—
Gmünden	100	9	109	—	—	56	6	44	3	35	4	42	6	37	—	9	1	12	2
Appenzell	26	4	30	—	—	—	—	26	4	14	3	18	2	5	2	2	—	1	—
St. Gallen	166	30	196	19	6	147	24	—	—	98	12	99	8	51	13	5	4	11	5
Bitzi	26	2	28	—	—	—	—	26	2	14	1	13	1	4	—	1	1	8	—
Sennhof	22	3	25	3	—	19	3	—	—	6	—	16	3	6	—	—	—	—	—
Realta	10	4	14	—	—	—	—	10	4	7	1	6	—	2	1	1	1	1	2
Lenzburg	187	29	216	49	12	120	11	18	6	83	3	107	16	55	10	16	2	9	1
Tobel	31	8	39	3	—	28	8	—	—	15	4	22	3	6	2	—	—	3	3
Kalchrain	59	8	67	—	—	—	—	59	8	36	3	29	5	18	3	7	—	5	—
Lugano	32	5	37	2	—	30	5	—	—	15	2	23	4	6	—	—	—	3	1
Lausanne	145	30	175	40	5	105	25	—	—	88	18	101	17	33	5	3	2	8	6
Payerne	30	—	30	—	—	—	—	30	—	18	—	21	—	2	—	4	—	3	—
Orbe	63	—	63	—	—	—	—	63	—	41	—	49	—	3	—	2	—	9	—
Sion	25	2	27	8	1	17	1	—	—	4	1	16	2	8	—	—	—	1	—
Neuchâtel	131	—	131	17	—	99	—	15	—	69	—	81	—	31	—	14	—	5	—
Môtiers	—	27	27	—	—	—	22	—	5	—	15	—	9	—	6	—	7	—	5
Evêché	30	—	30	9	—	21	—	—	—	10	—	26	—	1	—	2	—	1	—
Total	2627	515	3142	414	61	1578	266	635	188	1351	287	1636	251	695	146	134	53	162	65
% Eintritt — *Entrée* 1892	*100*			*15*		*59*		*26*		*52*		*60*		*27*		*6*		7	
% *Effectif:* 1. Januar 1892	*100*			*45*		*32*		*23*		*50*		*60*		*24*		*8*		*8*	

1892 in die nachfolgenden Strafanstalten eingetreten sind.

pendant l'année 1892, dans les établissements suivants.

Jugenderziehung angegeben als *Education dans l'enfance indiquée comme*								Geburts- u. Familienverhältnisse *Naissance et circonstances de famille*				Schulbildung — *Degré d'instruction*											
gut *bonne*		mangelhaft *défectueuse*		schlecht *mauvaise*		nicht angegeben *non indiquée*		unehelich geboren *Illégitimes*		Waisn vor dem 16. Jahre *Orphelins avant l'âge de 16 ans*		Sekundarschulbildung *Instruction secondaire*		Primarschulbildung — *Instruction primaire*									
														gut *bonne*		dürftig *défectueuse*		können nur lesen *savent lire seulement*		können weder lesen noch schreiben *ne savent ni lire ni écrire*		ohne Angabe *sans indication*	
männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
92	12	67	9	21	6	—	—	20	2	51	11	25	—	118	21	32	4	—	—	5	2	—	—
13	1	7	1	1	—	—	—	2	—	5	—	8	—	9	—	4	2	—	—	—	—	—	—
10	3	7	1	2	—	1	—	—	—	1	1	1	—	11	2	6	2	1	—	—	—	1	—
40	31	64	80	6	13	—	—	17	19	26	36	9	1	36	37	60	75	3	6	2	5	—	—
51	9	130	17	48	2	11	—	37	2	64	8	9	1	71	5	129	19	14	2	17	1	—	—
113	13	148	29	11	5	—	—	23	6	60	10	15	1	107	13	141	27	—	—	9	6	—	—
52	16	51	17	10	4	3	3	18	11	24	9	19	1	30	12	47	20	4	3	14	4	2	—
48	—	20	—	2	—	3	—	8	—	5	—	12	—	47	—	13	—	—	—	1	—	—	—
4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
8	—	7	3	—	1	—	—	1	—	4	—	1	—	9	—	5	4	—	—	—	—	—	—
5	1	12	2	2	—	—	—	2	—	5	1	—	—	8	2	9	1	—	—	2	—	—	—
—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	3	—	5	—	1	—	1	—	—	—
8	2	25	5	1	—	—	—	2	—	3	—	5	—	14	3	13	4	1	—	1	—	—	—
29	2	6	3	—	—	—	—	7	2	3	—	9	—	12	1	12	1	—	—	2	3	—	—
61	11	63	5	14	2	—	—	19	4	23	2	7	—	42	7	84	9	1	1	4	1	—	—
29	5	13	4	4	2	—	—	6	2	8	2	18	2	24	6	3	3	1	—	—	—	—	—
106	18	53	6	4	2	—	1	13	3	46	6	18	2	108	20	36	5	—	—	1	—	—	—
15	1	29	6	2	—	1	—	6	—	11	4	2	—	20	—	25	7	—	—	—	—	—	—
9	—	12	1	3	1	76	7	5	1	3	—	2	—	20	1	49	3	—	—	1	—	28	5
13	3	8	2	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	9	1	7	1	6	1	1	1	3	—
23	6	12	6	3	—	128	18	11	4	12	2	4	1	20	7	11	5	—	—	2	1	129	16
8	—	17	1	1	1	—	—	1	—	3	—	3	—	6	—	16	—	—	1	1	1	—	—
13	2	9	1	—	—	—	—	1	—	5	3	1	—	12	3	5	—	—	—	4	—	—	—
2	—	3	1	1	1	4	2	2	—	—	—	—	—	3	1	3	1	—	—	1	—	3	2
103	14	77	10	7	5	—	—	16	2	50	13	13	—	15	12	155	16	—	—	4	1	—	—
16	5	15	2	—	1	—	—	5	1	9	1	5	—	18	5	8	3	—	—	—	—	—	—
37	2	22	5	—	1	—	—	7	3	12	1	3	—	47	8	9	—	—	—	—	—	—	—
7	1	18	3	7	1	—	—	—	1	1	1	1	—	5	—	12	1	7	2	7	2	—	—
89	8	41	15	8	5	7	2	7	4	35	7	7	1	46	2	83	25	5	1	3	—	1	1
4	—	13	—	4	—	9	—	3	—	5	—	—	—	9	—	13	—	—	—	—	—	8	—
32	—	15	—	12	—	4	—	1	—	—	—	1	—	20	—	35	—	4	—	1	—	2	—
9	—	13	2	3	—	—	—	2	—	6	—	—	—	5	—	12	1	7	1	1	—	—	—
54	—	54	—	23	—	—	—	4	—	59	—	—	—	6	—	116	—	—	—	9	—	—	—
—	3	—	15	—	9	—	—	—	4	—	5	—	—	—	3	—	18	—	4	—	2	—	—
20	—	6	—	4	—	—	—	1	—	11	—	1	—	19	—	8	—	—	—	2	—	—	—
1123	168	1047	252	208	62	249	33	249	71	557	123	200	10	932	172	1167	257	55	22	96	30	177	24
41		41		9		9		13		23		7		35		45		3		4		6	
37		39		14		10		9		21		7		34		46		3		4		6	

7. Einige Angaben über die Sträflinge, welche im Jahre 1892

7. Quelques renseignements sur les condamnés sortis,

Anstalten *Pénitenciers*	Ort der Bestimmung — *Lieu de destination*													
	Total			Im Kanton geblieben *Restés dans le canton*		In einen andern Kanton *Dans un autre canton*		Im Ausland *A l'étranger*		Unbestimmt *Incertain*		Zurückgekehrt in die Familie *Rentrés dans leur famille*	
	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	Total	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	142	22	164	82	11	22	4	21	4	17	3	21	5
Uitikon	21	4	25	17	3	2	1	2	—	—	—	6	—
Kappel	15	4	19	12	3	3	1	—	—	—	—	1	2
Bern	83	82	165	63	76	10	6	10	—	—	—	13	9
Thorberg	243	52	295	188	48	34	4	8	—	13	—	56	15
St. Johannsen	194	37	231	163	32	28	4	3	1	—	—	12	1
Luzern	116	57	173	77	48	27	6	12	3	—	—	42	10
Sedel	60	—	60	57	—	3	—	—	—	—	—	3	—
Altdorf	7	—	7	2	—	2	—	3	—	—	—	1	—
Schwiz	11	1	12	4	1	3	—	3	—	1	—	6	—
Sarnen	20	2	22	15	2	3	—	2	—	—	—	7	1
Stans	9	—	9	5	—	3	—	1	—	—	—	2	—
Zug	35	6	41	14	3	10	2	4	—	7	1	3	2
Fribourg	23	3	26	17	3	6	—	—	—	—	—	12	2
Solothurn	96	14	110	39	8	50	5	7	1	—	—	12	—
Basel	27	12	39	11	1	13	9	3	2	—	—	7	7
Liestal	159	27	186	109	19	41	7	9	1	—	—	88	19
Schaffhausen	53	9	62	30	1	10	4	11	4	2	—	26	4
Gmünden	89	8	97	62	5	26	3	1	—	—	—	26	—
Appenzell	27	3	30	13	2	12	1	2	—	—	—	4	1
St. Gallen	168	24	192	76	14	44	7	19	3	29	—	20	4
Bitzi	13	1	14	11	1	2	—	—	—	—	—	2	1
Sennhof	25	6	31	21	4	2	2	2	—	—	—	9	4
Realta	9	3	12	6	3	3	—	—	—	—	—	4	2
Lenzburg	159	17	176	99	8	42	9	15	—	3	—	65	7
Tobel	33	11	44	14	7	11	2	8	2	—	—	8	4
Kalchrain	46	5	51	33	4	13	1	—	—	—	—	14	—
Lugano	17	1	18	4	1	—	—	13	—	—	—	2	—
Lausanne	127	38	165	88	21	18	9	11	6	10	2	57	14
Payerne	53	—	53	33	—	4	—	—	—	16	—	2	—
Orbe	40	—	40	25	—	3	—	—	—	12	—	11	—
Sion	24	3	27	13	2	3	1	8	—	—	—	12	3
Neuchâtel	109	—	109	71	—	26	—	11	—	1	—	22	—
Môtiers	—	24	24	—	10	—	14	—	—	—	—	—	9
Evêché (Genève)	18	—	18	5	—	2	—	4	—	7	—	1	—
Total	2,271	476	2,747	1,479	341	481	102	193	27	118	6	577	126
%	.	.	*100*	*66*		*21*		*8*		*5*		*26*	

aus den nachfolgenden Strafanstalten ausgetreten sind.
pendant l'année 1892, des établissements suivants.

Zurückgekehrt ins frühere Verhältnis *Retournés à leur ancienne condition*		In die Heimatgemeinde befördert *Reconduits à leur commune d'origine*		Unter Schutzaufsicht oder unter Vermittlung der Schutzaufsicht versorgt *Placés ou rapatriés par l'intermédiaire de sociétés de patronage*		In ein Spital, Irren- oder Armenanstalt versetzt *Transférés dans un hôpital ou dans un hospice d'aliénés ou un asile de pauvres*		In Zwangsarbeit oder Rettungsanstalt *Conduits dans une maison de travail et de correction*		Ausgewiesen *Expulsés*		Ausgeliefert *Extradés*		Sonst der Polizei übergeben *Remis à la police*		Ohne nähere Angaben *Sans indication précise*	
männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
6	1	4	3	8	3	2	—	2	—	19	1	12	1	32	2	19	3
8	1	—	1	6	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
3	8	—	2	3	4	3	5	4	—	12	1	—	—	—	—	45	53
108	24	1	—	6	5	—	2	1	—	15	1	7	—	6	—	30	5
132	29	14	—	2	—	2	—	—	—	15	3	2	—	—	—	15	4
39	25	3	3	2	3	—	—	1	3	8	—	12	—	—	1	9	12
44	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
6	1	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
1	—	1	—	5	1	—	—	—	—	9	—	4	—	—	—	5	2
2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
12	3	63	11	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	5	—
7	3	1	—	3	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—
44	5	—	—	2	—	—	2	1	—	1	—	12	1	—	—	11	—
6	—	—	1	—	—	—	—	3	—	10	2	4	1	1	—	1	1
42	6	14	2	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	2	—
12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
13	4	30	4	8	1	—	—	2	—	16	3	8	2	7	—	35	6
5	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	—	1	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	5	—
3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	7	3	1	5	2	3	—	—	—	13	—	3	—	—	—	2	—
3	—	5	2	1	1	—	—	—	—	6	1	6	1	—	—	4	2
21	—	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	1	—	—	—	—	—
34	10	—	—	3	3	—	—	1	—	7	4	1	2	1	—	13	3
10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	13	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—	1	—
18	—	1	—	12	—	2	—	4	—	10	—	7	—	—	—	32	—
—	4	—	7	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
662	135	175	44	83	29	18	11	20	3	166	17	93	10	67	3	292	92
29		8		4		1		1		7		4		2		14	

8. Einige Angaben über Erfolg und Dauer
8. Quelques indications sur le résultat et la durée de

Anstalten *Pénitenciers*	Total			Erfolg der Strafe voraussichtlich *Résultat de la détention considéré comme*						Eine längere Freiheits-Entziehung wäre geboten bei *Une peine privative de la liberté plus longue eût été désirable*		Sind als gefährlich zu betrachten, polizeiliche Beobachtung wünschenswert *Sont considérés comme dangereux et devraient être placés sous la surveillance de la police*		Hatten ein Handwerk gelernt in der Anstalt *Ont appris un métier dans l'établissement*	
				erreicht *atteint*		nicht erreicht *non atteint*		Frage nicht beantwortet oder ? *Questions sans réponse ou ?*							
	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	Total	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	142	22	164	47	7	23	6	72	9	24	6	5	—	20	—
Uitikon	21	4	25	5	—	2	4	14	—	7	4	1	1	—	—
Kappel	15	4	19	8	—	7	4	—	—	4	1	5	1	—	—
Bern	83	82	165	34	10	6	20	43	52	5	22	6	4	2	—
Thorberg	243	52	295	68	12	99	25	76	15	71	21	8	2	2	—
St. Johannsen	194	37	231	117	19	58	16	19	2	10	3	5	—	—	—
Luzern	116	57	173	82	25	22	23	12	9	19	24	19	9	26	—
Sedel	60	—	60	20	—	22	—	18	—	6	—	7	—	—	—
Altdorf	7	—	7	1	—	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Schwiz	11	1	12	6	—	4	1	1	—	3	—	4	—	—	—
Sarnen	20	2	22	9	1	5	1	6	—	3	1	3	—	—	—
Stans	9	—	9	—	—	—	—	9	—	1	—	1	—	—	—
Zug	35	6	41	14	3	11	2	10	1	4	—	9	—	—	—
Fribourg	23	3	26	20	3	1	—	2	—	1	—	—	—	2	—
Solothurn	96	14	110	21	2	44	9	31	3	13	1	3	—	—	—
Basel	27	12	39	15	6	2	—	10	6	1	2	—	—	11	—
Liestal	159	27	186	129	22	29	5	1	—	10	1	3	—	20	—
Schaffhausen	53	9	62	9	1	8	4	36	4	11	4	8	3	1	—
Gmünden	89	8	97	39	3	22	1	28	4	15	2	4	1	—	—
Appenzell	27	3	30	23	3	1	—	3	—	3	—	—	—	—	—
St. Gallen	168	24	192	67	8	49	12	52	4	26	5	4	—	16	—
Bitzi	13	1	14	8	—	5	1	—	—	2	1	—	—	1	—
Sennhof	25	6	31	16	4	6	2	3	—	3	1	1	—	2	—
Realta	9	3	12	6	3	2	—	1	—	2	—	1	—	—	—
Lenzburg	159	17	176	87	9	72	8	—	—	37	4	21	2	49	—
Tobel	33	11	44	17	5	15	6	1	—	11	5	3	—	3	—
Kalchrain	46	5	51	24	2	8	2	14	1	26	4	8	—	—	—
Lugano	17	1	18	8	1	9	—	—	—	7	—	8	—	8	—
Lausanne	127	38	165	96	16	16	19	15	3	37	18	15	1	17	—
Payerne	53	—	53	23	—	21	—	9	—	17	—	1	—	—	—
Orbe	40	—	40	34	—	6	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Sion	24	3	27	8	1	10	1	6	1	11	2	5	—	6	—
Neuchâtel	109	—	109	25	—	13	—	71	—	11	—	3	—	12	—
Môtiers	—	24	24	—	11	—	13	—	—	—	9	—	1	—	—
Evêché	18	—	18	12	—	4	—	2	—	1	—	—	—	14	—
Total	2,271	476	2,747	1,098	177	608	185	565	114	403	141	164	25	208	—
%	.	.	*100*	*46*		*29*		*25*		*20*		*7*		*8*	

Gesamtzahl der entlassenen Sträflinge mit Peculium: Männl. 1289 = 57%; weibl. 265 = 56%.
" " " " ohne " " 982 = 43%; " 211 = 44%.

der Strafe. (Nach Angaben der Strafanstaltdirektoren.)
la détention. (D'après les données des directeurs de pénitencier.)

Dauer der Strafe und Pecnlium beim Austritt — *Durée de la peine et pécule à la sortie*

unter 1 Jahr — *au-dessous d'un an*								1—2 Jahre — *1 à 2 ans*								2 Jahre u. mehr — *2 ans et plus*							
Hatten kein Peculium *N'avaient aucun pécule*		Hatten ein Peculium von *Avaient un pécule de*						Hatten kein Peculium *N'avaient aucun pécule*		Hatten ein Peculium von *Avaient un pécule de*						Hatten kein Peculium *n'avaient aucun pécule*		Hatten ein Peculium von *Avaient un pécule de*					
		unter *moins de* Fr. 5		Fr. 5—20		Fr. 20—?				unter *moins de* Fr. 20		Fr. 20—50		Fr. 50—?				unter *moins de* Fr. 50		Fr. 50—100		Fr. 100—?	
männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*	männl. *masc.*	weibl. *fémin.*
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
1	—	17	3	57	12	8	2	2	—	13	1	20	3	6	1	—	—	8	—	2	—	8	—
—	—	—	—	5	1	—	—	1	1	8	2	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	3	2	6	2	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
47	18	—	—	—	—	—	—	3	64	15	—	4	—	—	—	1	—	9	—	3	—	1	—
204	35	5	—	5	—	1	—	22	16	5	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
101	34	—	—	—	—	—	—	90	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—
2	—	48	11	25	11	2	—	—	2	6	26	11	2	3	1	1	—	8	—	7	2	3	2
—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	46	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
19	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	2	12	2	11	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	6	—	1	—	—	—	3	—	8	2	—	—	3	—
25	14	50	—	17	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	2	—	1	—	4	4	2	—	8	3	3	1	2	2	1	2	1	—	1	—
78	13	30	8	32	1	3	—	1	—	6	5	3	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1	—
33	4	9	2	2	—	—	—	2	1	3	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	6	—	—	—	—	—	—	19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	23	3	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	3	97	11	25	3	—	—	2	1	20	4	2	1	—	1	—	—	4	—	1	—	—	—
7	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	2	2	—	3	2	2	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
1	1	—	—	—	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	28	4	63	7	11	—	—	—	18	4	18	—	—	—	—	—	12	1	6	—	2	1
—	—	15	6	9	—	—	—	1	—	6	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
18	1	—	—	—	—	—	—	28	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	6	—
7	—	23	23	36	6	11	1	1	—	12	4	24	2	1	1	—	—	7	—	2	—	3	1
1	—	1	—	13	—	1	—	1	—	9	—	14	—	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	2	—	17	—	—	—	1	—	5	—	13	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
6	1	4	1	6	—	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
80	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	10	—	2	—	—	—	2	—	3	—	—	—
—	22	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	2	—	6	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—
763	160	370	75	340	46	48	3	206	102	202	54	159	15	33	6	13	3	70	6	32	2	35	4

Total des libérés ayant un pécule: hommes 1289 = 57 %; femmes 265 = 56 %.
Total des libérés n'ayant pas de pécule: hommes 982 = 43 %; femmes 211 = 44 %.

XVII.

Militärwesen.[1] — *Militaire.*[1]

1. Rekrutierung im allgemeinen. — *1. Recrutement en général.*

Jahre *Années*	Dienst-taugliche *Aptes au service*	Zurückgestellt auf 1 oder 2 Jahre *Ajournés à 1 ou 2 ans*	Dienst-untaugliche *Impropres au service*	Total der Untersuchten *Total des hommes examinés*	% der Dienst-tauglichen *des hommes propres au service*
1	2	3	4	5	6
Für — *Pour* 1876	20,171	5,602	10,644	36,417	*55.3*
„ — „ 1877	13,871	4,231	6,220	24,322	*57.0*
„ — „ 1878	12,670	5,450	8,166	26,286	*48.1*
„ — „ 1879	13,971	5,922	8,623	28,516	*48.9*
„ — „ 1880	12,509	5,731	10,891	29,131	*42.9*
„ — „ 1881	12,967	5,461	10,718	29,146	*44.4*
„ — „ 1882	14,034	5,835	9,510	29,379	*47.7*
„ — „ 1883	14,775	6,188	8,736	29,699	*49.8*
„ — „ 1884	14,793	6,231	8,894	29,918	*49.5*
„ — „ 1885	14,488	6,088	9,365	29,941	*48.3*
„ — „ 1886	14,986	6,173	9,553	30,712	*48.8*
„ — „ 1887	15,239	6,109	8,975	30,323	*50.3*
„ — „ 1888	15,432	5,691	8,488	29,611	*52.1*
„ — „ 1889	15,172	5,407	8,451	29,030	*52.3*
„ — „ 1890	14,837	6,157	8,525	29,519	*50.3*
„ — „ 1891	15,464	5,840	8,957	30,261	*51.1*
„ — „ 1892	15,827	6,283	9,268	31,378	*54.4*

[1]) Vergleichbare statistische Aufzeichnungen für die ganze Schweiz sind erst seit der Militärcentralisation (1874) vorhanden. Die Resultate pro 1874 und 1875 sind, weil der Übergangsverhältnisse wegen anormal, nicht berücksichtigt. Auch seit 1875 ist die Rekrutierung nicht immer nach den nämlichen Grundsätzen erfolgt, sondern es wurden die Rekrutierungsvorschriften aus Rücksicht auf den Fiskus und auf die Wehrfähigkeit der Armee verschärft.

[1]) *Nous ne possédons des relevés statistiques comparable pour toute la Suisse que depuis la centralisation des affaires militaires (1874). Les résultats pour 1874 et 1875 ne figurent pas dans ce tableau, attendu qu'ils présentent des résultats tout à fait anormaux, inévitables dans une période de transition. Même depuis 1875 le recrutement n'a pas toujours été fait d'après les mêmes principes, mais les prescriptions concernant le recrutement ont été rendues plus sévères, afin de ne pas trop charger le fisc et d'augmenter les qualités guerrières de l'armée.*

2. Rekrutierung nach Waffengattungen.

2. Recrutement d'après les différentes armes.

Jahre *Années*	Infanterie *Infanterie*	Kavallerie *Cavalerie*	Artillerie *Artillerie*	Genie *Génie*	Sanität *Troupes sanitaires*	Verwaltung *Troupes d'administration*	Total[1])
1	2	3	4	5	6	7	8
Für — *Pour* 1876	13,584	402	3,118	753	645	164	18,666
„ — „ 1877	9,406	374	2,600	742	615	134	13,871
„ — „ 1878	8,479	459	1,942	833	882	75	12,670
„ — „ 1879	10,129	405	1,930	882	641	76	14,063
„ — „ 1880	8,965	338	1,787	834	503	81	12,508
„ — „ 1881	9,565	319	1,797	704	480	102	12,967
„ — „ 1882	10,624	386	1,764	733	421	106	14,034
„ — „ 1883	11,442	349	1,710	743	410	113	14,766
„ — „ 1884	11,382	346	1.751	729	427	100	14,739
„ — „ 1885	10,864	312	1,987	758	445	122	14,488
„ — „ 1886	11,386	312	1,962	782	445	99	14,986
„ — „ 1887	11,542	333	2,060	755	434	115	15,239
„ — „ 1888	11,692	312	2,157	718	445	108	15,432
„ — „ 1889	11,379	340	2,240	684	407	122	15,172
„ — „ 1890	11,046	336	2,228	686	422	119	14,837
„ — „ 1891	11,462	378	2,323	714	451	138	15,466
„ — „ 1892	11,665	433	2,325	743	457	140	15,763

[1]) Die Nichtübereinstimmung einiger Totalsummen mit den entsprechenden Totalsummen in Kolonne 2 von obenstehender Tabelle 1 rührt meistens davon her, dass nachträglich noch Einteilungen oder Dispensationen stattfanden.

[1]) *Le fait que quelques totaux ne concordent pas avec les totaux correspondants de la 2me rubrique ci-dessus provient dans la plupart des cas de mutations, dispenses et exemptions survenues après l'incorporation.*

3. Effektivbestand der Armee nach Waffengattungen.
3. Effectif de l'armée d'après les différentes armes.

a. Auszug. — *a. Elite.*

Jahre *Années* (1. Januar) *(1er janvier)*	Generalstab *Etat-major*	Infanterie *Infanterie*	Kavallerie *Cavalerie*	Artillerie *Artillerie*	Genie *Génie*	Sanität *Troupes sanitaires*	Verwaltung *Troupes d'administration*	Justiz *Justice*	Stabssekretär. *Secrétar. d'état-major*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1875 . .	—	104,740	2,720	13,227	2,243	870	100	—	—	123,900
1876 . .	54	95,662	2,468	13,393	1,900	1,013	108	20	24	114,642
1877 . .	57	98,188	2,646	14,530	2,285	887	292	17	24	118,926
1878 . .	55	94,213	2,604	16,413	3,596	2,728	409	37	22	120,077
1879 . .	70	91,807	2,738	17,107	4,109	3,395	463	36	23	119,748
1880 . .	67	90,708	2,817	17,284	4,620	3,764	623	35	29	119,947
1881 . .	67	87,592	2,827	17,397	5,043	4,033	733	35	32	117,759
1882 . .	70	85,208	2,861	17,486	5,321	4,249	813	33	27	116,068
1883 . .	69	83,491	2,929	17,343	5,660	4,309	1,051	34	31	114,917
1884 . .	69	82,145	2,957	17,241	5,943	4,427	1,044	33	25	113,884
1885 . .	60	82,797	2,920	17,177	6,167	4,561	1,202	34	—	114,928
1886 . .	65	84,046	2,861	17,635	6,543	4,696	1,295	38	—	117,179
1887 . .	66	86,199	2,844	18,129	7,002	4,773	1,341	39	—	120,393
1888 . .	68	88,172	2,820	18,318	7,263	4,950	1,404	36	—	123,031
1889 . .	63	90,183	2,801	18,628	7,460	4,990	1,404	41	—	125,570
1890 . .	79	91,394	2,792	18,369	7,448	4,877	1,442	43	—	126,444
1891 . .	81	92,685	2,877	18,734	7,402	4,669	1,492	33	—	127,973
1892 . .	96	93,039	3,008	18,801	7,386	4,594	1,500	75	—	128,499

b. Landwehr (im Jahre 1876 organisiert). — *b. Landwehr (organisée en 1876).*

Jahre — *Années* (1. Januar — *1er janvier*)	Generalstab *Etat-major*	Infanterie *Infanterie*	Kavallerie *Cavalerie*	Artillerie *Artillerie*	Genie *Génie*	Sanität *Troupes sanitaires*	Verwaltung *Troupes d'administration*	Justiz *Justice*	Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1876	—	79,703	2,522	7,333	1,627	261	—	—	91,446
1877	—	81,617	2,279	7,421	1,484	604	—	—	93,405
1878	—	78,226	2,485	8,075	2,235	893	5	—	91,919
1879	—	80,950	2,621	8,281	2,277	1,209	—	—	95,338
1880	—	80,716	2,452	8,384	2,281	1,221	62	—	95,116
1881	—	78,311	2,421	8,449	2,248	1,238	69	—	92,736
1882	—	77,463	2,420	8,656	2,232	1,287	120	—	92,178
1883	—	75,425	2,396	8,680	2,206	1,332	220	—	90,259
1884	14	73,073	2,428	8,798	2,210	1,397	216	—	88,136
1885	14	70,681	2,502	8,893	2,139	1,405	192	—	85,826
1886	11	68,741	2,557	8,935	2,111	1,457	234	—	84,046
1887	9	65,964	2,567	9,067	2,086	1,503	239	—	81,435
1888	9	64,026	2,634	9,569	2,163	1,555	292	—	80,248
1889	12	63,243	2,693	10,363	2,311	1,765	328	—	80,715
1890	13	61,877	2,721	11,143	2,565	2,064	413	—	80,796
1891	13	60,185	2,775	11,509	2,924	2,429	437	—	80,272
1892	14	59,751	2,986	11,867	3,284	2,705	497	—	81,104

c. Kontrolstärke des Landsturmes auf 1. Januar 1892 (organisiert seit 1886).

c. Effectif de contrôle du landsturm au 1er janvier 1892 (organisé depuis 1886).

Divisionskreise *Arrondissements de division*	Bewaffneter Landsturm — *Landsturm armé*									Hülfstruppen — *Troupes auxiliaires*								Total
	Füsiliere — *Fusiliers*			Schützen — *Carabiniers*			Positionsartillerie *Artillerie de position*			Pionniere — *Pionniers*			Arbeiter in Militäretablissem., Werkstätten und Magazinen *Ouvriers des établ. milit., ateliers et magasins*	Sanitätsdienst *Service sanitaire*	Verpflegungsdienst *Service des subsistances*	Transport- und Nachrichtendienst *Service de transport et des estafettes*	Polizei, Feuerwehr- u. Bureaudienst, so wie Depotmannschaft *Police pompiers, service de bureau et troupes de dépôt*	
	Offiziere *Officiers*	Unteroffiziere *Sous-officiers*	Soldaten *Soldats*	Offiziere *Officiers*	Unteroffiziere *Sous-officiers*	Soldaten *Soldats*	Offiziere *Officiers*	Unteroffiziere *Sous-officiers*	Soldaten *Soldats*	Offiziere *Officiers*	Unteroffiziere *Sous-officiers*	Soldaten *Soldats*						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
I.	268	753	8,332	18	85	953	34	94	479	101	106	7,924	2,475	1,403	1,447	1,658	4,885	31,015
II.	224	776	7,295	29	115	943	6	54	317	160	79	14,720	1,117	916	587	1,384	5,187	33,909
III.	207	806	7,758	13	82	798	16	64	261	61	23	16,917	1,051	945	427	843	3,358	33,630
IV.	194	680	7,727	19	75	753	7	33	345	51	48	15,728	1,302	969	977	1,511	1,992	32,411
V.	246	700	7,575	23	83	900	14	75	464	96	138	12,987	2,081	779	896	1,786	5,600	34,443
VI.	276	819	8,387	23	83	912	24	96	490	89	23	12,145	4,410	1,917	2,506	1,783	7,203	41,186
VII.	276	1,070	8,162	37	73	919	18	78	431	140	21	13,801	2,015	1,517	1,689	2,112	7,809	40,168
VIII.	193	822	7,331	13	60	573	1	22	153	85	219	11,080	1,510	988	928	1,181	4,240	29,399
Total am 1. Januar 1892 / *Total au 1er janv. 1892*	1,884	6,426	62,567	175	656	6,751	120	516	2,940	783	657	105,302	15,961	9,434	9,457	12,258	40,274	276,161
Total am 1. Januar 1891 / *Total au 1er janv. 1891*	1,943	6,583	62,576	161	654	6,999	118	541	2,961	732	656	102,733	15,443	9,321	9,269	12,223	39,211	272,124
Total am 1. Januar 1890 / *Total au 1er janv. 1890*	2,054	6,796	62,042	193	675	7,088	123	561	2,797	747	753	100,389	14,939	9,104	9,139	12,227	39,088	268,555
Total am 1. Januar 1889 / *Total au 1er janv. 1889*	2,117	6,776	61,142	188	683	7,567	128	587	2,710	478	532	97,023	14,535	9,129	8,820	12,188	38,263	262,766

4. Effektivbestand des Auszuges nach Divisionen.
4. Effectif de l'élite par divisions.

Jahre *Années* (1. Januar) *(1er janvier)*	Divisionen — *Divisions*								Nicht im Div.-Verband *Troupes non incorp. dans les divis.*	Total
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1876 . .	16,955	14,092	12,017	11,920	15,042	14,137	14,743	14,250	1,486	114,642
1877 . .	17,106	14,644	12,078	12,128	15,719	14,752	15,125	15,688	1,686	118,926
1878 . .	17,079	14,695	12,439	11,915	15,843	14,964	15,228	15,490	2,424	120,077
1879 . .	17,031	14,419	12,397	11,811	16,351	14,504	15,737	14,996	2,497	119,748
1880 . .	17,049	14,578	12,706	11,821	15,916	14,806	15,988	14,535	2,548	119,947
1881 . .	17,052	13,409	12,151	11,745	15,648	14,892	16,296	13,976	2,590	117,759
1882 . .	16,947	13,483	12,059	11,384	15,101	14,721	15,981	13,752	2,640	116,068
1883 . .	16,527	13,507	11,660	11,476	15,064	14,600	16,050	13,429	2,604	114,917
1884 . .	15,451	14,692	11,716	11,955	14,063	15,150	15,689	12,579	2,589	113,884
1885 . .	15,409	14,612	11,918	12,200	14,072	15,593	15,950	12,513	2,661	114,928
1886 . .	15,553	14,690	12,277	12,666	14,437	16,120	16,131	12,560	2,745	117,179
1887 . .	15,661	14,570	13,167	12,832	15,061	16,821	16,740	12,705	2,836	120,393
1888 . .	15,720	15,422	13,635	13,414	15,252	17,064	16,615	13,053	2,856	123,031
1889 . .	15,923	15,767	14,488	13,705	15,682	17,404	16,460	13,217	2,924	125,570
1890 . .	16,239	16,497	14,793	14,090	15,751	16,581	16,187	13,298	3,008	126,444
1891 . .	16,260	16,709	15,168	14,728	15,960	16,700	15,926	13,337	3,185	127,973
1892 . .	16,368	16,861	15,601	14,851	15,915	16,583	15,536	13,798	2,986	128,499

5. Effektivbestand der Landwehr nach Divisionen.
5. Effectif de la landwehr par divisions.

Jahre *Années* (1. Januar) *(1er janvier)*	Divisionen — *Divisions*								Nicht im Div.-Verband *Troupes non incorp. dans les divis.*	Total
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1876 . .	12,246	9,524	9,302	10,770	11,958	11,662	11,407	12,235	2,342	91,446
1877 . .	12,396	10,012	9,576	11,290	11,655	11,928	11,806	12,838	2,314	93,515
1878 . .	12,793	10,300	9,430	11,068	12,178	12,051	8,393	13,401	2,305	91,919
1879 . .	13,140	10,163	9,653	10,549	12,002	12,193	11,760	13,444	2,414	95,338
1880 . .	13,141	10,390	9,698	10,557	11,853	12,293	11,779	13,152	2,253	95,116
1881 . .	12,845	9,588	9,145	10,190	11,708	12,345	11,753	12,875	2,287	92,736
1882 . .	13,029	9,397	8,955	10,181	11,808	12,310	11,640	12,512	2,346	92,178
1883 . .	12,593	9,411	8,962	9,904	11,516	11,773	11,516	12,266	2,318	90,259
1884 . .	11,435	10,279	8,514	10,244	10,587	11,630	11,505	11,619	2,323	88,136
1885 . .	11,082	10,135	8,401	9,597	10,498	11,367	11,241	10,825	2,680	85,826
1886 . .	10,940	9,842	8,273	9,093	10,465	11,102	11,139	10,470	2,722	84,046
1887 . .	10,765	9,663	7,723	8,690	10,209	10,570	10,892	10,149	2,774	81,435
1888 . .	10,758	9,537	7,460	8,230	10,062	10,381	10,903	9,957	2,960	80,248
1889 . .	10,867	9,683	7,542	8,170	10,228	10,324	10,799	9,878	3,224	80,715
1890 . .	10,897	9,703	7,720	8,087	10,217	10,439	10,736	9,683	3,314	80,796
1891 . .	10,918	9,714	7,750	7,889	9,917	10,432	10,754	9,471	3,427	80,272
1892 . .	10,868	9,768	7,944	7,984	10,107	10,560	10,922	9,310	3,641	81,104

6. Gesetzlicher und effektiver Bestand des Instruktionspersonals.
6. Effectifs réglementaire et réel du personnel instructeur.

Jahre (Ende) *Années (fin)*	Infanterie *Infanterie*		Kavallerie *Cavalerie*		Artillerie *Artillerie*		Genie *Génie*		Sanität *Troupes sanitaires*		Verwaltung *Troupes d'administrat.*		Total	
	Gesetzl. *Réglem.*	Effektiv *Réel*	Gesetzl. *Réglem.*	Effektiv *Réel*	Gesetzl. *Réglem.*	Effektiv *Réel*	Gesetzl. *Réglem.*	Effektiv *Réel*	Gesetzl. *Réglem.*	Effektiv *Réel*	Gesetzl. *Réglem.*	Effektiv *Réel*	Gesetzl. *Réglem.*	Effektiv *Réel*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1875	—	120	—	15	—	31	—	5	—	4	—	—	—	175
1876	—	122	—	16	—	34	—	8	—	7	—	—	—	187
1877	—	118	—	14	—	36	—	8	—	6	—	3	—	185
1878	—	113	—	14	—	36	—	9	—	6	—	3	—	181
1879	104	103	16	14	37	35	10	10	8	6	3	3	178	171
1880	105	101	16	15	37	35	10	9	8	6	3	2	179	168
1881	105	101	16	15	37	37	10	9	8	8	3	3	179	173
1882	105	103	16	16	37	37	10	8	8	8	3	2	179	174
1883	107	99	16	16	37	34	10	8	10	9	3	3	183	169
1884	107	104	16	14	37	34	10	9	10	8	3	3	187	172
1885	107	108	16	13	37	36	10	9	10	8	3	3	187	177
1886	107	107	16	15	37	37	10	10	10	8	3	3	187	180
1887	107	104	16	15	37	37	10	9	10	9	3	3	187	177
1888	111	109	16	15	37	36	10	9	10	8	3	3	187	180
1889	111	111	16	15	37	36	10	9	10	8	3	3	187	182
1890	128	111	16	15	37	38	10	9	10	8	3	3	204	184
1891	128	116	16	14	37	37	10	10	10	11	3	3	204	191

7. Freiwillige Schiessvereine. — *7. Sociétés de tir volontaires.*

Jahre — *Années*	Zahl der Vereine *Nombre des sociétés*	Zahl der Mitglieder *Nombre des membres*	Vergütungsberechtigte Mitglieder *Ayants-droit à des subventions*	Bezogene Bundesvergütungen *Subventions payées par la Confédérat.* Fr.
1	2	3	4	5
1875	1,153	46,977	36,556	45,748
1876	1,202	48,073	36,592	91,647
1877	1,356	56,982	42,643	140,712
1878	1,340	51,179	38,412	126,759
1879	1,564	56,959	43,965	145,084
1880	1,712	65,343	49,261	147,783
1881	1,806	65,565	48,739	146,217
1882	1,856	66,813	48,992	146,976
1883	2,400	107,180	78,696	205,892
1884	2,540	113,953	84,177	219,785
1885	2,617	114,766	84,161	218,917
1886	2,704	118,730	80,310	212,299
1887	2,770	119,827	84,309	221,223
1888	2,849	120,882	86,575	229,574
1889	2,946	134,767	89,862	234,575
1890	2,943	128,146	88,292	235,342
1891	3,011	127,154	89,492	236,390

8. Militärischer Vorunterricht (Turnübungen).

Vorgeschrieben durch Art. 81 der Militärorganisation vom 13. November 1874, durch bundesrätliche Verordnungen vom 13. September 1878 und 16. April 1883.

8. Instruction militaire préparatoire (exercices de gymnastique).

Prescrite par l'art. 81 de l'organisation militaire du 13 novembre 1874 et par les ordonnances du Conseil fédéral des 13 septembre 1878 et 16 avril 1883.

a. Primarschulen. — *a. Ecoles primaires.*

Kantone / *Cantons*	Zahl der Schulgemeinden / *Nombre des communes scolaires*	Von den Schulgemeinden besitzen: / *Communes scolaires possédant:*									Zahl der Primarschulen / *Nombre des écoles primaires*	In den Primarschulen wird / *Ecoles primaires*				
		einen genügenden Turnplatz / *une place de gymnast. suffisante*	einen ungenügenden Turnplatz / *une place de gymnast. insuffis.*	noch keinen Turnplatz / *aucune place de gymnastique*	die vorgeschriebenen Geräte vollständig / *les engins prescrits au complet*	die Geräte nur teilweise / *une partie des engins*	noch keine Geräte / *aucun engin*	ein genügendes Turnlokal / *un local de gymnastique suffisant*	ein ungenügendes Turnlokal / *un local de gymnastique insuffis.*	noch kein Turnlokal / *aucun local*		Turnunterricht erteilt / *où la gymnastique est enseignée*: das ganze Jahr / *toute l'année*	Turnunterricht erteilt: nur einen Teil des Jahres / *une partie de l'année*	Turnunterricht erteilt: noch gar nicht / *pas encore*	das vorgeschrieb. Minim. v. 60 Stdn. / *où le minim. prescrit de 60 heures*: inneghalten / *est observé*	das vorgeschrieb. Minim. v. 60 Stdn.: noch nicht / *n'est pas encore observé*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich	396	375	13	8	179	206	11	31	16	349	396	33	360	3	135	261
Bern	815	543	183	89	276	333	206	58	18	739	1,300	270	883	147	168	1,132
Luzern	168	83	45	40	13	43	112	4	10	154	275	54	134	87	20	255
Uri	20	9	11	—	3	17	—	3	11	6	20	1	16	3	1	19
Schwiz	30	24	5	1	6	18	6	4	2	24	30	4	19	7	—	30
Obwalden	7	7	—	—	7	—	—	—	—	7	7	—	7	—	—	7
Nidwalden	16	8	—	8	7	3	6	1	—	15	16	—	5	11	—	16
Glarus	29	27	2	—	23	6	—	3	—	26	29	1	28	—	1	28
Zug	11	5	5	1	2	9	—	1	1	9	11	2	9	—	2	9
Fribourg	237	143	61	33	48	108	81	7	—	230	237	17	220	—	23	214
Solothurn	126	89	33	4	46	79	1	5	—	121	202	22	179	1	22	180
Basel-Stadt	4	3	—	1	3	—	1	3	—	1	4	4	—	—	4	—
Basel-Land	72	60	12	—	50	22	—	6	—	66	72	6	66	—	24	48
Schaffhausen	36	31	5	—	33	3	—	10	10	16	36	28	8	—	27	9
App. A.-Rh.	111	83	22	6	97	14	—	49	9	53	111	29	82	—	35	76
App. I.-Rh.	15	10	—	5	—	10	5	—	—	15	15	—	9	6	—	15
St. Gallen	214	132	51	31	48	133	33	17	20	177	344	72	226	46	78	266
Graubünden	213	87	26	100	8	110	95	18	75	120	346	15	176	155	15	331
Aargau	285	257	25	3	207	78	—	39	16	230	478	74	404	—	152	326
Thurgau	186	183	3	—	184	2	—	8	5	173	186	10	176	—	30	156
Tessin	250	55	40	155	7	61	182	8	6	236	250	18	53	179	71	179
Vaud	388	359	—	29	264	95	29	107	—	281	578	332	228	18	332	246
Valais	165	124	28	13	64	92	9	9	10	146	251	—	220	31	21	230
Neuchâtel	68	64	2	2	47	20	1	26	2	40	230	180	40	10	185	45
Genève:																
a. öffentl. Schulen / *Ecoles publiques*	53	41	11	1	16	34	3	16	5	32	54	20	32	2	52	2
b. Privatanstalten / *Etabl. privés*	15	5	2	8	8	5	2	8	3	4	15	15	—	—	15	—
Total 1890/1891	3,930	2,807	585	538	1,646	1,501	783	441	219	3,270	5,493	1,207	3,580	706	1,413	4,080
„ 1889/1890	3,876	2,736	629	511	1,616	1,422	838	415	180	3,281	5,327	1,173	3,484	670	1,432	3,895
„ 1888/1889	3,795	2,695	626	474	1,605	1,417	773	418	186	3,191	5,187	1,129	3,337	681	1,476	3,711
„ 1887/1888	3,839	2,721	573	545	1,547	1,462	830	387	213	3,239	5,274	1,121	3,411	742	1,455	3,819
„ 1886/1887	3,820	2,651	610	559	1,391	1,551	878	362	211	3,247	5,232	1,060	3,412	760	1,366	3,866
„ 1885/1886	3,822	2,541	658	623	1,236	1,654	932	340	229	3,253	5,130	1,041	3,341	748	1,383	3,375
„ 1884/1885	3,818	2,490	678	650	1,173	1,556	1,089	347	204	3,267	5,021	1,067	3,157	797	1,394	3,256
„ 1883/1884	3,793	2,338	705	750	1,083	1,552	1,158	279	184	3,330	4,790	797	3,046	947	976	3,108
„ 1882/1883	3,565	2,229	642	694	788	1,585	1,192	288	131	3,146	4,371	777	2,999	595	?	?

b. Höhere Volksschulen. — *b. Ecoles publiques supérieures.*

Kantone *Cantons*	Zahl der höhern Volksschulen *Nombre des écoles publ. supér.*	Von den höhern Volksschulen besitzen: *Ecoles publiques supérieures possédant:*									In den höhern Volksschulen wird *Ecoles publiques supérieures*				
		einen genügenden Turnplatz *une place de gymnast. suffisante*	einen ungenügenden Turnplatz *une place de gymnast insuffis.*	noch keinen Turnplatz *aucune place de gymnastique*	die vorgeschriebenen Geräte vollständig *les engins prescrits au complet*	die Geräte nur teilweise *une partie des engins*	noch keine Geräte *aucun engin*	ein genügendes Turnlokal *un local de gymnastique suffisant*	ein ungenügendes Turnlokal *un local de gymnastique insuffis.*	noch kein Turnlokal *aucun local*	Turnunterricht erteilt *où la gymnastique est enseignée* das ganze Jahr *toute l'année*	nur einen Teil des Jahres *une partie de l'année*	noch gar nicht *pas encore*	das vorgeschrieb. Minim. v. 60 Stdn. *où le minim. prescrit de 60 heures* innegehalten *est observé*	noch nicht *n'est pas encore observé*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zürich	95	97	1	—	69	25	1	24	7	64	29	66	—	62	33
Bern	72	70	1	1	50	22	—	39	23	10	62	10	—	70	2
Luzern	33	26	5	2	8	14	11	6	3	24	15	16	2	7	26
Uri	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
Schwiz	8	8	—	—	4	4	—	—	2	6	2	4	2	—	8
Obwalden	2	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	2
Nidwalden	2	2	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	2
Glarus	8	8	—	—	8	—	—	3	—	5	1	6	1	1	7
Zug	6	6	—	—	2	4	—	2	—	4	2	4	—	2	4
Fribourg	8	8	—	—	7	1	—	4	—	4	4	4	—	4	4
Solothurn	13	11	2	—	9	4	—	4	—	9	3	10	—	2	11
Basel-Stadt	3	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—
Basel-Land	4	4	—	—	4	—	—	3	—	1	3	1	—	4	—
Schaffhausen	8	8	—	—	8	—	—	7	1	—	7	1	—	7	1
Appenzell A.-R.	10	8	2	—	9	1	—	5	1	4	2	8	—	3	7
St. Gallen	29	26	3	—	21	8	—	10	10	9	15	14	—	18	11
Graubünden	12	9	3	—	6	5	1	6	5	1	1	11	—	1	11
Aargau	25	24	1	—	23	2	—	15	5	5	18	7	—	21	4
Thurgau	24	24	—	—	24	—	—	4	3	17	6	18	—	16	8
Tessin	32	25	6	1	13	15	4	3	2	27	16	12	4	28	4
Vaud	20	20	—	—	20	—	—	20	—	—	20	—	—	19	1
Valais	4	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—
Neuchâtel	9	9	—	—	9	—	—	8	1	—	9	—	—	9	—
Genève	14	3	—	11	3	—	11	3	—	11	3	—	11	3	11
Total 1890/91	442	402	24	16	307	106	29	175	63	204	227	194	21	285	157
„ 1889/90	443	401	23	19	306	105	32	166	65	212	230	192	21	285	158
„ 1888/89	441	400	23	18	312	100	29	161	66	214	219	202	20	303	138
„ 1887/88	425	387	20	18	283	115	27	152	71	202	219	178	28	285	140
„ 1886/87	414	370	25	19	272	104	38	143	76	195	216	180	18	275	139
„ 1885/86	409	350	37	22	275	97	37	135	68	206	201	186	22	256	113
„ 1884/85	373	318	37	18	247	92	34	112	86	175	192	164	17	215	118
„ 1883/84	372	320	33	19	206	132	34	115	51	206	170	179	23	231	90
„ 1882/83	348	302	32	14	206	115	27	99	58	191	176	164	8	?	?

c. Ausweis über den Turnbesuch der Knaben vom 10. bis 15. Altersjahr aller Schulen und Stufen.

c. Nombre des garçons de 10 à 15 ans ayant suivi les leçons de gymnastique de leurs classes respectives.

Kantone — *Cantons*	Von den Knaben des 10. bis 15. Altersjahres besuchen den Turnunterricht *Nombre des garçons de 10 à 15 ans ayant suivi les leçons de gymnastique*			
	das ganze Jahr *toute l'année*	nur einen Teil des Jahres *une partie de l'année*	noch gar nicht *pas encore*	Total
1	2	3	4	5
Zürich	6,400	8,500	4,000	18,900
Bern	10,305	21,325	2,908	34,538
Luzern	1,607	3,702	3,101	8,410
Uri	80	504	?	584
Schwiz	378	1,044	187	1,609
Obwalden	—	468	57	525
Nidwalden	—	265	228	493
Glarus	252	1,125	434	1,811
Zug	429	525	—	954
Fribourg	511	4,647	—	5,158
Solothurn	740	3,992	36	4,768
Basel-Stadt	4,152	—	—	4,152
Basel-Land	832	2,640	—	3,472
Schaffhausen	1,506	673	—	2,179
Appenzell Ausser-Rhoden	711	2,465	30	3,206
Appenzell Inner-Rhoden	—	397	?	397
St. Gallen	3,179	5,874	1,533	10,586
Graubünden	301	2,626	1,621	4,548
Aargau	3,460	8,200	161	11,821
Thurgau	852	4,531	—	5,383
Tessin	804	917	?	1,721
Vaud	9,050	5,500	350	14,900
Valais	—	5,500	2,000	7,500
Neuchâtel	4,945	719	102	5,766
Genève:				
a. öffentliche Schulen — *Ecoles publiques*	4,209	—	491	4,700
b. Privatanstalten — *Ecoles privées*	850	—	—	850
Total pro 1890/91	55,553	86,139	17,239	158,931
„ „ 1889/90	53,157	84,464	16,331	153,952
„ „ 1888/89	51,101	85,515	17,450	154,066
„ „ 1887/88	50,061	85,087	17,303	152,451
„ „ 1886/87	45,854	82,459	15,694	147,119
„ „ 1885/86	45,773	84,765	17,943	151,617
„ „ 1884/85	48,964	79,301	18,926	147,131
„ „ 1883/84	41,186	67,717	18,551	127,454
„ „ 1882/83	36,132	69,992	14,318	120,442
„ „ 1881/82	37,316	56,157	22,675	116,148
„ „ 1880/81	28,282	49,550	24,628	102,460

9. Resultate der ärztlichen Rekrutenuntersuchung im Herbste 1890.

9. Résultats de la visite sanitaire des recrues en automne 1890.

Vom eidg. statistischen Bureau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

a. Die allgemeinen Verhältnisse der Diensttauglichkeit und Dienstuntauglichkeit.

a. Conditions générales d'aptitude et d'incapacité au service.

Kantone *Cantons*	Zahl der Untersuchten *Nombre des hommes visités*			Von den Untersuchten wurden zurückgestellt *Ajournements*			Von den Untersuchten wurden definitiv beurtellt *Décisions définitives*			Von den als tauglich Erklärten waren solche von ältern Jahrgängen *Nombre des hommes aptes au service nés avant 1871*
	im ganzen *total*	vom Geburtsjahr 1871 *nés en 1871*	von ältern Jahrgängen *nés avant 1871*	im ganzen *total*	auf 1 Jahr *à un an*	auf 2 Jahre *à deux ans*	im ganzen *total*	und als tauglich erklärt *aptes au service*	und als untauglich erklärt *impropres au service*	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	3,307	2,606	701	592	442	150	2,715	1,597	1,118	351
Bern	6,274	4,699	1,575	1,288	880	408	4,986	3,353	1,633	792
Luzern	1,563	1,170	393	286	165	121	1,277	943	334	222
Uri	208	164	44	31	12	19	177	118	59	25
Schwiz	562	455	107	97	67	30	465	284	181	38
Obwalden	143	116	27	23	13	10	120	90	30	18
Nidwalden	123	92	31	16	8	8	107	91	16	22
Glarus	333	265	68	76	37	39	257	150	107	36
Zug	249	181	68	60	28	32	189	136	53	36
Fribourg	1,210	1,046	164	234	185	49	976	583	393	71
Solothurn	1,100	784	316	332	242	90	768	464	304	113
Basel-Stadt	830	538	292	220	207	13	610	367	243	97
Basel-Land	589	445	144	156	138	18	433	270	163	52
Schaffhausen	317	251	66	47	32	15	270	161	109	32
Appenzell A.-Rh.	471	352	119	103	89	14	368	184	184	40
Appenzell I.-Rh.	110	82	28	31	25	6	79	46	33	8
St. Gallen	2,341	1,889	452	426	377	49	1,915	1,157	758	167
Graubünden	918	694	224	131	69	62	787	410	377	87
Aargau	1,963	1,500	463	449	366	83	1,514	846	668	190
Thurgau	964	804	160	143	99	44	821	503	318	70
Tessin	874	588	286	177	66	111	697	426	271	142
Vaud	2,651	2,088	563	405	215	190	2,246	1,510	736	233
Valais	1,077	767	310	286	195	91	791	604	187	179
Neuchâtel	1,303	1,000	303	134	99	35	1,169	756	413	144
Genève	868	525	343	99	67	32	769	460	309	146
Schweiz — *Suisse*	30,348	23,101	7,247	5,842	4,123	1,719	24,506	15,509	8,997	3,311

b. Körpermasse und Augenmängel der im Jahre 1871 geborenen und im Herbste 1890 untersuchten Rekruten.

b. Dimensions corporelles et défauts visuels des recrues nées en 1871 et visitées en automne 1890.

Kantone — *Cantons*	Körperlänge *Taille*			Brustumfang *Thorax*			Oberarmumfang *Grosseur du bras*			Sehschärfe *Acuité visuelle*				Brechungsmängel *Vices de réfraction*			
	Zahl der Gemessenen *Nombre des hommes mesurés*	wovon mit *dont* weniger als 156 cm. *au-dessous de 156 cm.*	wovon mit *dont* 170 cm. oder mehr *de 170 cm. ou plus*	Zahl der Gemessenen *Nombre des hommes mesurés*	wovon *dont* unter 50 % *inférieur à 0.50* der Körperlänge *de la taille*	wovon *dont* über 53 % *supérieur à 0.53* der Körperlänge *de la taille*	Zahl der Gemessenen *Nombre des hommes mesurés*	wovon *dont* unter 1/7 *inférieure à 1/7* der Körperlänge *de la taille*	wovon *dont* über 1/6 *supérieure à 1/6* der Körperlänge *de la taille*	Zahl der Untersuchten *Nombre des hommes visités*		wovon mit weniger als 1 S. *dont inférieure à 1 S.*		Kurzsichtige *Myopie*		Übersichtige *Hyperopie*	
										rechts *œil droit*	links *œil gauche*	rechts *œil droit*	links *œil gauche*	rechts *de l'œil droit*	links *de l'œil gauche*	rechts *de l'œil droit*	links *de l'œil gauche*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zürich	2,598	284	566	2,596	784	645	2,596	530	333	2,594	2,595	237	242	324	279	43	52
Bern	4,687	635	926	4,687	1,145	1,340	4,684	1,024	546	4,668	4,668	731	756	236	214	40	40
Luzern	1,168	156	252	1,168	181	392	1,166	212	172	1,163	1,163	155	190	62	59	10	9
Uri	163	19	30	163	34	43	163	43	17	162	161	15	19	7	6	—	—
Schwiz	451	54	113	450	109	131	449	64	82	449	450	58	65	35	31	5	6
Obwalden	115	9	31	115	28	31	115	31	7	115	115	24	29	13	13	1	1
Nidwalden	92	8	32	92	24	30	92	18	6	92	92	10	10	3	3	1	1
Glarus	265	46	50	265	82	45	265	74	31	263	264	31	25	32	27	4	5
Zug	181	21	33	181	42	61	181	34	27	181	181	44	49	17	16	—	—
Fribourg	1,044	139	221	1,043	195	336	1,043	179	132	1,040	1,040	114	124	46	41	8	10
Solothurn	784	81	185	784	213	171	784	156	107	784	784	94	104	76	66	12	8
Basel-Stadt	538	34	164	538	148	163	537	72	150	538	538	61	63	88	83	3	—
Basel-Land	445	54	81	445	78	147	445	58	86	445	445	42	43	28	25	5	6
Schaffhausen	250	22	61	250	85	52	250	76	18	250	250	32	35	29	32	3	4
Appenzell A.-Rh.	352	94	35	352	71	133	352	56	63	352	351	67	72	58	52	5	2
Appenzell I.-Rh.	82	20	7	82	21	20	82	11	20	82	82	12	19	4	4	1	—
St. Gallen	1,882	276	277	1,882	393	586	1,882	252	446	1,873	1,872	284	317	199	165	21	19
Graubünden	689	103	167	689	200	174	689	146	93	682	682	81	77	45	49	2	4
Aargau	1,491	201	288	1,491	330	419	1,491	237	300	1,489	1,490	216	228	105	100	8	9
Thurgau	802	92	156	802	188	220	802	175	101	799	801	117	150	86	93	2	2
Tessin	588	73	102	588	185	130	587	85	121	580	579	56	51	29	30	1	1
Vaud	2,084	155	506	2,084	349	659	2,084	375	272	2,084	2,084	217	171	101	97	12	14
Valais	761	114	168	761	180	210	761	224	72	758	758	76	78	28	24	5	4
Neuchâtel	996	78	218	996	161	420	995	136	203	992	993	100	94	99	95	14	15
Genève	522	27	170	522	77	219	522	119	81	521	521	77	68	59	56	2	3
Schweiz — *Suisse*	23,030	2,795	4,839	23,026	5,303	6,777	23,017	4,387	3,486	22,956	22,959	2,951	3,079	1,809	1,660	208	215

c. Die Gründe der Untauglichkeit.

Kantone *Cantons*	Zahl und Art der Gründe definitiver Untauglichkeit. (Die prozentuale Häufigkeit derselben ist auf 100 definitiv Beurteilte zu berechnen.																	
	Total der Untauglichkeitsgründe *Total des causes d'incapacité*	Mangelhafte körperliche Entwicklung, Schwäche, Anämie u. dgl. *Développement physique insuffisant, faiblesse, anémie, etc.*	Fettleibigkeit — *Obésité*	Skrofulose, Rhachitis, Caries *Scrofulose, rachitisme, carie d. os*	Rheumatismus, Gicht *Rhumatisme, goutte*	Syphilis — *Syphilis*	Alkoholismus — *Alcoolisme*	Andere Intoxikationen *Autres intoxications*	Hautkrankheiten *Maladies de la peau*	Missbildung od. Krankh. d. Schädels *Difformités ou maladies du crâne*	Geistige Beschränktheit *Manque d'intelligence*	Geisteskrankheit *Maladies mentales*	Epilepsie — *Epilepsie*	Andere oder unbestimmte Krankheiten des Nervensystems *Autres maladies du système nerv.*	Taubheit, Stummheit *Surdité, mutisme*	Mangelhafte Gehörschärfe und andere Gehörleiden *Insuffisance de l'ouïe et autres maladies de l'oreille*	Blindheit beider Augen *Cécité des deux yeux*	Sehschwäche infolge von Myopie = 4 D oder mehr *Faiblesse visuelle, suite de myopie = 4 D ou plus*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Zürich	1,729	302	10	11	—	2	—	—	5	3	29	1	13	3	2	13	—	77
Bern	2,324	438	—	37	8	—	—	2	9	10	44	1	18	2	15	46	2	52
Luzern	457	53	—	3	1	—	—	—	2	2	11	—	2	2	5	9	—	14
Uri	69	13	—	1	2	—	—	—	1	—	4	—	1	1	1	4	—	3
Schwiz	257	37	—	3	2	1	—	—	3	1	17	3	3	2	—	2	—	7
Obwalden	49	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	2	—	1
Nidwalden	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Glarus	151	34	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	2	—	9
Zug	92	19	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	1	—	2
Fribourg	531	81	—	14	1	—	1	—	4	4	20	—	3	1	3	4	—	9
Solothurn	414	101	1	8	—	—	—	—	3	—	4	1	3	—	2	3	—	15
Basel-Stadt	362	90	3	1	1	—	—	—	3	—	1	1	1	2	—	4	—	25
Basel-Land	226	34	1	6	2	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—	1	—	2
Schaffhausen	166	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Appenzell A.-Rh.	285	65	—	1	—	—	—	—	2	—	4	1	1	—	1	2	—	8
Appenzell I.-Rh.	55	17	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	1,175	310	2	12	3	—	—	—	3	2	27	2	7	4	1	10	3	37
Graubünden	488	122	—	5	2	—	—	—	1	1	21	—	4	—	3	3	—	10
Aargau	1,105	212	—	13	2	—	—	—	2	2	17	—	4	2	9	7	1	23
Thurgau	463	101	—	—	3	—	—	—	3	1	5	2	2	3	—	7	—	12
Tessin	350	91	2	9	—	—	—	—	4	1	14	—	6	1	2	—	1	10
Vaud	944	157	5	11	5	—	—	—	3	2	10	—	10	2	16	2	2	30
Valais	244	47	—	1	—	—	—	—	11	1	14	—	5	2	1	6	1	9
Neuchâtel	523	97	1	9	2	—	—	—	1	—	1	—	5	1	6	7	3	21
Genève	385	52	8	9	6	2	—	—	2	1	2	1	1	5	4	3	—	26
Schweiz — *Suisse*	12,867	2,507	34	156	40	5	1	2	65	31	257	16	93	33	71	139	13	415

c. Causes d'incapacité.

Spécification des causes d'incapacité définitive.

Pour les calculer en % on les rapportera au chiffre total des décisions définitives.)

Sonstige Sehschwäche *Faiblesse visuelle, suite d'autres vices de réfraction*	Andere od. unbestimmte Augenleiden *Autres maladies des yeux*	Nasen-, Mund- und Rachenleiden *Maladies du nez, de la bouche et du pharynx*	Stottern — *Bégaiement*	Missbildung der Wirbelsäule und des Brustkorbes *Difformités de la colonne vertébrale et du thorax*	Kropf — *Goitre*	Schwindsucht — *Phtisie*	Andere oder unbestimmte Krankheiten der Atmungsorgane *Autres maladies des organes de la respiration*	Krankheiten des Herzens und der grössern Gefässe *Maladies du cœur et des gros vaisseaux*	Hernien — *Hernies*	Andere Leiden d. Verdauungsorgane *Aut. maladies de l'appareil digest.*	Krampfaderbruch — *Varicocèle*	Andere Leiden der Harn- und Geschlechtsorgane *Autres maladies des organes génito-urinaires*	Verstümmelung oder Gebrechen der obern Gliedmassen *Difformités ou mutilation des membres supérieurs*	Krampfadern und Beingeschwüre *Varices et ulcères des jambes*	Plattfuss — *Pieds plats*	Schweissfuss *Transpiration profuse des pieds*	Andere Gebrechen oder Verstümmelung der untern Gliedmassen *Difformités ou mutilation des membres inférieurs*	Andere oder unbestimmte Krankheiten oder Gebrechen *Autres maladies ou difformités*
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
245	93	3	5	24	308	12	16	59	140	2	9	8	22	27	195	27	58	5
356	177	15	8	44	353	16	17	77	125	9	14	24	53	18	165	32	119	18
57	28	5	3	16	132	—	2	9	34	1	4	1	8	1	20	1	26	5
6	5	—	—	—	10	—	—	2	2	—	—	—	2	—	2	2	5	2
33	26	2	—	5	46	2	1	4	11	2	—	3	1	3	24	1	11	1
15	1	—	1	—	11	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	4	1
3	—	—	—	2	2	—	—	2	3	—	—	—	1	1	—	—	3	—
22	4	1	2	5	19	—	1	3	5	—	—	—	3	—	14	6	12	2
20	3	3	1	1	19	—	2	2	2	—	—	1	2	—	8	—	1	1
77	51	1	3	22	84	1	—	1	52	—	8	6	10	6	26	2	33	3
39	36	2	—	3	70	2	9	10	29	—	5	1	8	1	42	1	14	1
34	17	2	1	3	56	6	5	12	32	1	14	3	9	—	14	12	7	2
32	25	—	—	1	57	—	2	1	22	—	2	2	5	—	16	2	5	2
17	20	—	1	2	20	1	2	1	29	1	4	1	2	2	18	1	4	—
48	6	—	2	—	73	—	1	6	17	—	1	1	4	—	24	5	7	5
4	3	—	—	2	19	2	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—
159	27	3	4	9	200	9	14	36	65	6	16	12	17	7	95	29	38	6
53	28	2	2	18	38	1	4	5	35	1	8	5	8	4	50	28	26	—
105	73	3	2	13	254	6	7	32	65	2	5	2	9	—	153	33	42	5
74	18	4	4	9	72	—	5	10	31	1	—	2	8	15	48	2	17	4
45	16	2	—	13	30	4	2	4	21	1	—	—	10	4	33	4	18	2
121	69	8	3	13	102	3	12	19	76	1	16	3	17	18	72	83	47	6
26	24	—	4	2	28	3	1	3	9	—	1	2	8	2	8	9	14	2
69	56	2	3	9	26	10	3	15	15	2	20	5	10	13	70	19	18	4
52	30	—	2	13	19	1	6	11	25	4	3	2	12	8	19	27	25	4
1,712	836	58	51	229	2,048	79	113	325	847	34	130	84	234	131	1116	326	555	81

d. Verhältniszahlen aus den Resultaten der ärztlichen Rekruten-

Diese Verhältniszahlen beruhen auf dem Gesamtergebnisse von 1884, 85, 86, 87, 88, 89 und 90, nur diejenigen der
Die Zahlen der Rubriken 4—10 beziehen sich ausschliesslich

d. Résultats proportionnels de la visite sanitaire

Ces chiffres proportionnels sont basés sur le résultat total des années 1884, 85, 86, 87, 88, 89 et 90, ceux de la colonne 7
colonnes 4 à 10 ne comprennent que

Berufsarten	Dienstuntauglichkeit *Aptitude au service*		Körperlänge *Taille*	
	Von je 100 definitiv Beurteilten waren untauglich *Sur 100 décisions définitives, ont été déclarés impropres au service*	Von je 100 Tauglichen waren aus ältern Jahrgängen *Sur 100 hommes aptes au service, provenaient d'années antérieures*	Von je 100 Gemessenen hatten eine Körperlänge *Sur 100 hommes mesurés, avaient une taille de*	
			von weniger als 156 cm. *moins de 156 cm.*	von 170 cm. oder mehr *plus de 170 cm.*
1	2	3	4	5
1. Berg- und Salinenarbeiter, Steinbrecher	33	19	14	20
2. Landwirte	38	21	14	20
3. Gärtner	33	27	11	17
4. Waldarbeiter, Köhler	36	25	14	19
5. Fischer	30	23	11	20
6. Müller	30	19	6	27
7. Bäcker	32	17	7	17
8. Zuckerbäcker, Chocolatiers etc.	39	34	9	19
9. Metzger	25	15	6	24
10. Bierbrauer	25	27	3	36
11. Tabak- und Cigarrenarbeiter	57	24	15	17
12. Schneider	56	38	34	7
13. Schuhmacher	43	32	20	11
14. Hutmacher	43	28	17	18
15. Barbiere	41	32	13	13
16. Baumeister und Architekten	29	20	3	40
17. Kalk- und Ziegelbrenner	38	29	19	12
18. Asphalt- und Cementarbeiter	28	18	13	26
19. Steinhauer, Marmoristen	31	25	9	17
20. Maurer und Gipser	32	26	14	16
21. Dachdecker	33	23	16	13
22. Kaminfeger	32	33	23	13
23. Säger	34	19	10	21
24. Zimmermänner	26	15	5	23
25. Schreiner und Glaser	34	25	11	18
26. Drechsler	38	29	11	14
27. Glasarbeiter	37	44	9	11
28. Schlosser	28	20	7	20
29. Flach- und Dekorationsmaler	39	32	12	18
30. Tapezierer, Matratzenmacher	35	29	6	23
31. Sattler	34	26	14	16
32. Hafner	34	36	14	11
33. Spengler	35	28	17	13
34. Gold- und Silberarbeiter	38	28	9	20
35. Vergolder und Rahmenmacher	41	41	10	14
36. Kupferschmiede	31	28	14	13
37. Küfer	34	21	13	17
38. Korb- und Sesselflechter	60	31	23	11
39. Bürstenbinder	44	27	22	15
40. Buchdrucker	40	26	8	20

Untersuchungen von 1884 bis 1890 nach Berufsarten.

Rubrik 7 einzig auf den Resultaten von 1886—1890 und jene der Rubriken 8 und 9 auf den Resultaten von 1885—1890, auf Männer des jeweiligen jüngsten Rekrutierungsjahrganges.

des recrues de 1884 à 1890 par professions.

sur les résultats de 1886 à 1890, et ceux des colonnes 8 et 9 sur les résultats de 1885 à 1890. Les chiffres des les recrues de l'année de recrutement.

Brustumfang *Thorax*		**Oberarmumfang** *Grosseur du bras*		**Sehschärfe** *Acuité visuelle*	**Professions**
Von je 100 Gemessenen hatten den Brustumfang *Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du thorax*		Von je 100 Gemessenen hatten den Armumfang *Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du bras*		Unter je 100 untersuchten Augen waren von kleinerer Sehschärfe als 1 S. *Sur 100 yeux examinés, avaient une acuité visuelle inférieure à 1 S.*	
kleiner als 50 % *inférieur à 0.50*	grösser als 58 % *supérieur à 0.58*	kleiner als 1/7 *inférieur à 1/7*	grösser als 1/6 *supérieur à 1/6*		
der Körperlänge *de la taille*		der Körperlänge *de la taille*			
6	7	8	9	10	11
13	45	7	27	9	*1. Mineurs, carriers, ouvriers des salines, etc.*
21	32	20	13	13	*2. Agriculteurs, fromagers, etc.*
21	32	18	16	12	*3. Jardiniers*
19	32	24	19	14	*4. Bûcherons et charbonniers*
15	36	19	12	11	*5. Pêcheurs*
13	39	9	25	13	*6. Meuniers*
12	42	8	26	14	*7. Boulangers*
24	30	14	21	13	*8. Pâtissiers, chocolatiers, etc.*
12	46	7	31	11	*9. Bouchers*
10	58	4	45	14	*10. Brasseurs*
31	27	21	15	15	*11. Fabricants de tabacs et cigares*
30	23	26	10	15	*12. Tailleurs*
28	27	24	11	13	*13. Cordonniers*
23	37	15	16	12	*14. Chapeliers*
36	19	26	9	15	*15. Barbiers*
28	28	19	20	12	*16. Architectes et entrepreneurs*
22	36	21	12	13	*17. Tuiliers et chaufourniers*
16	28	15	20	12	*18. Asphalteurs et cimentiers*
16	38	14	18	9	*19. Tailleurs de pierre et marbriers*
17	37	15	20	11	*20. Maçons et gypseurs*
17	36	16	15	11	*21. Couvreurs*
19	30	17	15	13	*22. Ramoneurs*
16	37	13	18	12	*23. Scieurs*
13	39	10	18	10	*24. Charpentiers*
24	29	18	15	12	*25. Menuisiers et vitriers*
32	27	25	14	15	*26. Tourneurs*
32	17	23	15	9	*27. Verriers*
21	33	16	16	11	*28. Serruriers*
25	28	20	15	12	*29. Peintres-décorateurs*
32	23	22	13	17	*30. Tapissiers et matelassiers*
23	29	18	13	15	*31. Selliers*
23	28	17	16	11	*32. Potiers*
21	30	17	17	10	*33. Ferblantiers*
29	29	20	12	18	*34. Orfèvres et bijoutiers*
28	34	25	14	14	*35. Doreurs et encadreurs*
13	39	7	21	12	*36. Chaudronniers*
18	39	11	24	12	*37. Tonneliers*
35	22	25	10	18	*38. Vanniers et tresseurs de chaises*
36	22	23	11	14	*39. Fabricants de brosses*
32	24	27	10	15	*40. Imprimeurs*

Berufsarten	Dienstuntauglichkeit *Aptitude au service*		Körperlänge *Taille*	
	Von je 100 definitiv Beurteilten waren untauglich *Sur 100 décisions définitives, ont été déclarés impropres au service*	Von je 100 Tauglichen waren aus ältern Jahrgängen *Sur 100 hommes aptes au service, provenaient d'années antérieures*	Von je 100 Gemessenen hatten eine Körperlänge *Sur 100 hommes mesurés, avaient une taille de*	
			von weniger als 156 cm. *moins de 156 cm.*	von 170 cm. oder mehr *plus de 170 cm.*
1	2	3	4	5
41. Steindrucker, Kupferstecher	40	28	9	22
42. Photographen	40	26	5	24
43. Buchbinder	49	31	19	17
44. Spinner, Weber u. dgl.	50	30	21	11
45. Sticker	43	23	14	14
46. Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	56	30	24	11
47. Färber	38	25	11	20
48. Bleicher, Ausrüster	38	29	14	13
49. Zeugdrucker	37	24	17	13
50. Papierarbeiter	40	21	14	20
51. Gerber	30	19	6	23
52. Angehörige anderer chemischer Gewerbe	48	24	21	17
53. Uhrmacher	33	23	8	21
54. Optiker und Kleinmechaniker	29	22	7	25
55. Maschinentechniker	26	17	4	40
56. Mechaniker	28	18	6	24
57. Eisengiesser	31	24	13	16
58. Schmiede	27	19	6	22
59. Büchsen- und Waffenschmiede	22	24	7	27
60. Messerschmiede und Bandagisten	35	40	21	11
61. Feilenhauer und Schleifer	32	30	11	17
62. Andere Metallarbeiter	42	34	16	15
63. Wagner	30	22	9	19
64. Sieb-, Leisten- und Rechenmacher	38	22	17	8
65. Musikinstrumentenmacher	32	19	5	25
66. Handelsleute, Schreiber u. dgl.	36	24	6	31
67. Wirtschaftspersonal	35	33	7	23
68. Strassen- und Gewässerarbeiter	30	28	11	23
69. Eisenbahnarbeiter und -angestellte	28	17	4	26
70. Post- und Telegraphenarbeiter und -angestellte	36	23	6	31
71. Arbeiter und Angestellte des Fuhrwesens	26	19	6	24
72. Schiffer, Flösser	21	15	4	28
73. Fürsprecher, Notare	31	29	9	39
74. Öffentliche Beamte und Angestellte	40	26	8	26
75. Ärzte und Chirurgen	15	24	2	46
76. Tierärzte	11	16	4	40
77. Apotheker	27	29	6	37
78. Geistliche	46	18	3	46
79. Lehrer	30	14	3	35
80. Bildhauer, Holzschnitzer	40	31	20	21
81. Dienstmänner, Holzhacker	42	22	15	16
82. Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	48	24	19	11
83. Handlanger ohne nähere Bezeichnung	12	34	20	14
84. Dienstboten	39	34	10	20
85. Studenten	29	16	2	44
86. Ohne Beruf oder ohne Angabe desselben	67	25	35	16
87. Angehörige von Berufen mit je weniger als 50 Gemessenen	39	27	9	19
Durchschnitt	37	22	12	21

Brustumfang *Thorax*		**Oberarmumfang** *Grosseur du bras*		**Sehschärfe** *Acuité visuelle*	**Professions**
Von je 100 Gemessenen hatten den Brustumfang *Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du thorax*		Von je 100 Gemessenen hatten den Armumfang *Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du bras*		Unter je 100 untersuchten Augen waren von kleinerer Sehschärfe als 1 S. *Sur 100 yeux examinés, avaient une acuité visuelle inférieure à 1 S.*	
kleiner als 50 % *inférieur à 0.50*	grösser als 53 % *supérieur à 0.53*	kleiner als 1/7 *inférieur à 1/7*	grösser als 1/6 *supérieur à 1/6*		
der Körperlänge *de la taille*		der Körperlänge *de la taille*			
6	7	8	9	10	11
32	25	24	12	18	*41. Lithographes et graveurs*
33	20	30	15	14	*42. Photographes*
39	17	30	12	19	*43. Relieurs*
34	21	29	10	15	*44. Fileurs, tisseurs, etc.*
30	25	18	13	15	*45. Brodeurs*
36	19	33	9	14	*46. Ouvriers de fabrique sans autre qualification*
25	24	19	16	17	*47. Teinturiers*
30	29	13	14	16	*48. Blanchisseurs, apprêteurs*
32	17	33	10	13	*49. Imprimeurs de tissus*
26	28	20	16	14	*50. Ouvriers des manufactures de papier*
16	41	11	20	13	*51. Tanneurs*
39	26	23	12	12	*52. Autres industries chimiques*
30	26	28	10	10	*53. Horlogers*
19	38	15	13	10	*54. Opticiens et fabr. d'instruments de précision*
35	21	28	10	12	*55. Ingénieurs-mécaniciens*
22	32	18	15	10	*56. Constructeurs de machines*
23	28	19	14	11	*57. Fondeurs de fer*
14	41	11	21	11	*58. Forgerons*
33	27	24	12	11	*59. Armuriers*
40	29	16	11	14	*60. Couteliers et bandagistes*
25	31	18	16	15	*61. Tailleurs de limes et rémouleurs*
21	31	31	13	18	*62. Autres ouvriers en métaux*
18	32	17	13	11	*63. Charrons*
23	23	20	8	11	*64. Faiseurs de cribles et de râteaux*
21	30	24	9	18	*65. Facteurs d'instruments de musique*
33	22	24	13	15	*66. Commerçants, banquiers, commis, etc.*
21	32	13	24	13	*67. Aubergistes et cabaretiers*
21	32	15	12	14	*68. Ouvriers des ponts et chaussées*
22	31	15	17	11	*69. Ouvriers et employés des chemins de fer*
33	25	27	11	15	*70. Ouvriers et employés des postes et télégraphes*
14	39	12	20	12	*71. Camionnage, voiturage, etc.*
13	41	6	21	11	*72. Navigation et flottage*
27	30	26	14	16	*73. Avocats et notaires*
33	23	16	17	18	*74. Fonctionnaires et employés publics*
27	30	16	20	16	*75. Médecins et chirurgiens*
29	38	19	23	19	*76. Vétérinaires*
33	20	27	26	11	*77. Pharmaciens*
39	21	29	9	29	*78. Ecclésiastiques*
22	35	15	19	16	*79. Instituteurs*
38	20	24	10	13	*80. Sculpteurs en marbre ou en bois*
27	22	14	6	14	*81. Commissionnaires, fendeurs de bois*
35	26	19	15	15	*82. Journaliers sans autre qualification*
27	26	21	8	20	*83. Manœuvres sans autre qualification*
20	36	19	25	14	*84. Domestiques*
32	23	20	14	19	*85. Etudiants*
36	26	28	14	19	*86. Profession non indiquée ou sans profession*
31	26	19	17	13	*87. Professions div. comptant moins de 50 recrues*
24	30	20	14	13	*Moyenne*

10. Ausgaben des eidg.
10. Dépenses du Département

Jahre *Années*	Verwaltungskosten *Frais d'administration* Fr.	Instruktionspersonal *Personnel instructeur* Fr.	Sold, Verpflegung, Unterkunft der Truppen *Solde, subsistances, logement des troupes* Fr.	Bewaffnung, Bekleidung, Ausrüstung *Armement, habillement et équipement* Fr.	Ankauf von Kavalleriepferden *Achat de chevaux de cavalerie* Fr.	Unterstützung freiwilliger Vereine *Subventions à des sociétés volontaires* Fr.	Für Kriegsmaterial *Matériel de guerre* Fr.	Militäranstalten und Festungswerke *Etablissements militaires et fortifications* Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1850	20,907	70,536	591,597	—	—	—	122,895	18,057
1851	26,930	9[illegible],225	600,790	—	—	—	117,400	36,030
1852	28,352	91,377	863,130	—	—	—	126,910	27,347
1853	32,779	92,379	866,940	—	—	—	104,100	168,050
1854	35,853	99,818	906,674	—	—	—	212,592	289,282
1855	35,544	100,405	999,604	—	—	—	138,080	39,737
1856	36,558	105,168	1,346,524	—	—	—	133,835	33,367
1857	38,695	96,990	1,036,981	—	—	—	146,900	25,867
1858	42,302	103,001	1,566,380	—	—	—	365,447	14,687
1859	54,252	109,672	1,420,660	—	—	—	2,284,660	11,614
1860	57,702	112,464	1,557,063	—	—	—	[2]) 740,624	28,083
1861	66,103	128,580	1,686,851	—	—	—	1,666,555	153,000
1862	100,100	140,032	1,501,892	—	—	—	941,683	[3]) 493,680
1863	113,924	140,774	1,916,641	—	—	4,215	310,655	[3]) 760,394
1864	125,948	149,344	1,515,123	—	—	7,000	491,237	[3]) 1,099,048
1865	127,450	155,452	1,874,780	—	—	10,500	991,914	[3]) 763,096
1866	131,167	149,230	1,648,681	—	—	10,482	1,590,766	[3]) 428,423
1867	134,245	154,971	1,619,714	—	—	10,223	240,078	[3]) 160,944
1868	139,633	165,332	1,747,055	—	—	9,176	212,834	100,682
1869	134,438	155,415	1,905,065	—	—	14,928	220,748	62,935
1870	133,917	166,243	1,510,930	—	—	10,000	224,515	77,375
1871	138,286	190,568	1,656,654	—	—	38,876	250,842	104,675
1872	142,192	189,293	2,316,449	—	—	40,763	208,384	166,988
1873	191,956	227,257	2,526,479	—	—	48,612	337,772	82,900
1874	209,280	240,359	3,525,340	—	—	41,787	175,374	56,804
1875	[1])277,318	539,534	4,603,159	4,343,910	675,510	50,475	282,821	9,361
1876	371,246	697,730	6,133,940	3,493,002	899,477	92,707	531,744	48,146
1877	398,936	695,581	6,187,869	3,295,592	1,131,711	141,740	988,265	20,420
1878	413,892	685,754	5,822,375	3,016,082	1,230,115	128,152	726,885	46,707
1879	418,814	656,459	6,052,304	3,178,122	1,353,380	226,748	696,260	64,337
1880	422,313	654,045	5,905,932	2,761,357	753,258	216,000	755,483	26,780
1881	428,350	666,894	6,027,331	2,760,230	1,147,666	250,000	862,700	59,435
1882	428,924	679,217	6,572,889	2,819,525	1,278,595	249,416	901,481	37,404
1883	434,838	705,749	6,566,272	3,177,187	1,026,734	210,621	1,041,885	43,484
1884	436,800	715,022	6,783,578	3,276,445	1,153,442	224,294	1,286,291	31,845
1885	445,647	739,370	6,711,776	3,343,180	965,814	223,459	1,405,365	49,044
1886	452,129	735,315	6,921,853	3,374,734	1,017,296	218,492	1,373,382	501,947
1887	464,709	755,047	7,256,146	3,581,027	1,165,730	229,967	2,403,359	480,172
1888	468,301	777,330	7,569,027	3,950,579	990,962	237,796	2,706,367	1,202,702
1889	487,218	811,291	7,812,356	5,215,542	1,195,941	246,275	2,195,879	1,436,485
1890	520,385	839,364	8,778,986	3,808,083	1,532,601	249,561	1,921,345	2,568,838
1891	584,657	886,318	8,982,760	7,050,154	1,607,491	247,922	1,695,198	2,591,895

[1]) Übergang zur neuen Militärorganisation. [2]) Inklusive Unterhalt der 1859 von Österreich angekauften Dampfschiffe auf dem Langensee. [3]) Inklusive Landerwerbungen für die Artillerieschusslinie in Thun, Bau und Einrichtung der Kaserne Thun, sowie Beiträge an die Erbauung der Furka-, Oberalp- und Axenbergstrasse. [4]) Grenzbewachung im Tessin. [5]) Inklusive Okkupation in Genf. [6]) Grenzbewachung gegen Savoyen. [7]) Der Bundesbeitrag ist erst von 1874 hinweg unter den Ausgaben des Militärdepartements verrechnet. [8]) Die Pulververwaltung war vordem dem Finanzdepartement zugeteilt. [9]) In den Ausgaben des Militärdepartements während der Jahre 1868 und 1869 figurieren ausser den hier angeführten Zahlen die Ausgaben für die Patronenhülsenfabrik Köniz im Betrage von Fr. 176,156 für das Jahr 1868 und von Fr. 200,203 für das Jahr 1869. [10]) Die eigentlichen Ausgaben der Pferderegie belaufen sich im Jahre 1890 auf Fr. 627,640, es werden aber dieselben gedeckt durch eine Einnahme dieser Anstalt von Fr. 649,374. Im Jahre 1891 stehen gegenüber Fr. 640,417 Ausgaben ebensoviel Einnahmen. [11]) Die eigentlichen Ausgaben der Konstruktionswerkstätte belaufen sich im Jahre 1890 auf Fr. 433,842, werden aber durch eine Einnahme von Fr. 446,977 gedeckt. Im Jahr 1891 sind gegenüber Fr. 652,513 Ausgaben Fr. 664,908 Einnahmen zu verzeichnen. [12]) Die eigentlichen Ausgaben der Munitionsfabrik belaufen sich im Jahre 1890 auf Fr. 3,201,660, die Einnahmen dagegen auf Fr. 3,176,480. Im Jahre 1891 belaufen sich die eigentlichen Ausgaben auf Fr. 3,829,455, sind aber teilweise gedeckt durch eine Einnahme von Fr. 3,795,844; Überschuss der Ausgaben somit Fr. 85,180. [13]) Die Ausgaben belaufen sich im Jahre 1890 auf Fr. 1,365,323, die Einnahmen dagegen auf Fr. 1,354,676; Überschuss der Ausgaben somit Fr. 10,647. Im Jahr 1891 steht gegenüber einer Gesamtausgabe von Fr. 6,467,109 eine Einnahme von Fr. 6,433,204.

Militärdepartementes.
fédéral militaire.

Topographie, Kommissionen, Unvorhergesehenes etc. *Travaux topographiques, commissions, imprévu, etc.* Fr.	**Militärpensionen etc.** *Pensions militaires, etc.* Fr.	**Pferderegie Thun** *Régie des chevaux à Thoune* Fr.	**Konstruktionswerkstätte Thun** *Ateliers de construction à Thoune* Fr.	**Munitionsfabrik Thun** *Fabrique de munitions à Thoune* Fr.	**Waffenfabrik Bern** *Fabrique d'armes à Berne* Fr.	**Pulververwaltung** *Administration des poudres* Fr.	**Total** Fr.	**Jahre** *Années*
10	11	12	13	14	15	16	17	18
120,958	—	—	—	—	—	—	944,950	1850
139,351	—	—	—	—	—	—	1,016,726	1851
172,934	—	—	—	—	—	—	1,310,050	1852
164,032	—	—	—	—	—	—	1,428,280	1853
126,815	—	—	—	—	—	—	1,671,034	1854
51,164	—	—	—	—	—	—	1,364,534	1855
73,200	—	—	—	—	—	—	1,728,652	1856
98,548	—	—	—	—	—	—	1,443,981	1857
81,518	—	—	—	—	—	—	2,173,335	1858
85,996	—	—	—	—	—	—	3,966,854	1859
[4]) 1,224,814	—	—	—	—	—	—	3,720,750	1860
82,494	—	—	—	—	—	—	3,783,583	1861
92,709	—	—	—	—	—	—	3,270,096	1862
73,152	—	—	—	—	—	—	3,319,755	1863
61,370	—	100,545	—	—	—	—	3,549,615	1864
[5]) 209,812	—	99,343	—	—	—	—	4,232,347	1865
[6]) 1,400,711	—	84,010	220,930	549,926	—	—	6,214,326	1866
84,085	—	170,203	148,651	552,877	—	—	3,275,991	1867
87,216	—	102,178	125,330	1,070,512	—	—	[9]) 3,759,948	1868
88,477	—	111,989	95,591	1,222,398	—	—	[9]) 4,011,984	1869
93,235	—	143,090	92,242	1,135,648	—	—	3,587,195	1870
92,194	—	163,587	123,595	1,360,681	—	—	4,119,958	1871
143,077	—	119,159	137,256	1,400,502	—	—	4,864,063	1872
146,072	—	109,791	217.966	2,526,728	—	—	6,415,533	1873
186,766	[7]) 29,377	113,913	247,006	2,415,340	809,791	—	8,051,137	1874
205,396	30,819	115,710	251,101	1,738,127	835,335	—	13,958,576	1875
253,342	25,527	120,357	221,974	1,495,918	976,275	—	15,361,385	1876
221,443	27,314	137,257	264,168	1,498,406	831,633	—	15,840,335	1877
174,786	30,225	162,204	183,481	1,577,680	643,840	—	14,842,178	1878
263,681	33,571	163,115	148,835	969,722	874,300	—	15,099,648	1879
209,936	30,966	159,428	192,531	1,318,758	744.710	—	14,151,497	1880
216,900	33,676	159,217	182,072	1,431,907	715,650	—	14,942,028	1881
211,930	34,186	162,312	167,164	1,667,667	792,730	—	16,003,440	1882
216,503	32,205	183,215	235,261	1,682,960	776,695	—	16,333,609	1883
203,643	25,230	200,719	228,609	1,683,877	888,800	—	17,138,595	1884
209,863	—	185,408	280,021	1,669,678	936,704	—	17,165,329	1885
289,816	—	183,579	367,532	1,784,923	961,626	—	18,182,624	1886
441,873	—	224,101	394,573	2,657,105	1,103,395	—	21,157,204	1887
734,150	—	228,885	315,444	2,264,037	905,516	[8]) 473,270	22,824,366	1888
329,350	—	292,800	357,306	2,194,625	910,793	517,308	24,003,169	1889
356,172	—	[10]) —	[11]) —	[12]) 85,180	[13]) 10,647	907,279	21,578,442	1890
399,438	—	[10]) —	[11]) —	[12]) 33,611	[13]) 33,816	1,091,214	25,204,474	1891

[1]) *Entrée en vigueur de la nouvelle organisation militaire.* [2]) *Y compris l'entretien des bateaux à vapeur sur le Lac Majeur, achetés de l'Autriche en 1859.* [3]) *Y compris les acquisitions de terrain pour la place de tir de l'artillerie à Thoune, la construction et l'aménagement de la caserne de Thoune et les subventions à la construction des routes de la Furka, de l'Oberalp et de l'Axen.* [4]) *Protection des frontières au Tessin.* [5]) *Y compris l'occupation de Genève.* [6]) *Protection des frontières contre la Savoie.* [7]) *Ce n'est que depuis 1874 que la subvention fédérale est comprise dans les dépenses du Département fédéral militaire.* [8]) *L'administration des poudres avait été placée jusqu'alors sous les ordres du Département des finances.* [9]) *Dans les dépenses du Département fédéral militaire pour les années 1868 et 1869 figurent, outre les chiffres indiqués ici, les dépenses faites pour la fabrique de douilles à Kœniz, s'élevant pour 1868 à frs. 176,156 et pour 1869 à frs. 200,203.* [10]) *Les dépenses réelles de la régie des chevaux sont de frs. 627,640 pour l'année 1890; toutefois, elles sont couvertes par les recettes de cet établissement au montant de frs. 649,374. Les dépenses de 1891, qui s'élèvent à frs. 640,417, sont exactement couvertes par les recettes.* [11]) *Les dépenses réelles des ateliers de construction s'élèvent à frs. 413,842, mais elles sont couvertes par une recette de frs. 446,977. En 1891, les dépenses ont été de frs. 652,513, et les recettes de 664,908.* [12]) *Les dépenses réelles de la fabrique de munitions ascendent pour 1890 à frs. 3 201,660, les recettes par contre, à frs. 3,116,480. En 1891, les dépenses réelles se sont élevées à frs. 3,829,455, couvertes en partie par une recette de frs. 3,796,844; déficit frs. 85,190.* [13]) *Dépenses de la fabrique d'armes en 1890 frs. 1.365,323; recettes frs. 1,354,676; déficit frs. 10,647. En 1891, les dépenses ont été de frs. 6,467,109, les recettes de frs. 6,433,294.*

XVIII.

Politische Statistik der Schweiz. – *Statistique politique de la Suisse.*

(Hierzu eine graphische Karte. — *Avec une carte graphique.*)

Vom eidg. statist. Bureau. — *Par le Bureau fédéral de statistique.*

Bei Anlass der Veröffentlichung einer Statistik über die schweizerischen Volksabstimmungen seit 1848 im 2. Jahrgange dieses Jahrbuches wurde von verschiedenen Seiten der Wunsch geäussert, wir möchten auch die bisherigen Nationalratswahlen eingehender behandeln. Wir anerkennen gerne die Berechtigung eines solchen Wunsches und suchen ihm nun in der nachfolgenden Darstellung bestmöglich Folge zu geben. Die grosse Bedeutung der direkten Bestellung unserer Volksvertretung liegt auf der Hand, bildet sie doch neben den Abstimmungen die wichtigste sichtbare Bethätigung des Volkes am Staatsleben. Die Bestrebungen, die seit einigen Jahren bessere Wahleinrichtungen (Proportionalwahlen) bezwecken und die auf kantonalem Gebiete schon da und dort verwirklicht sind, legen es zudem nahe, die Fehler und Unzulänglichkeiten des bisherigen Wahlmodus, d. h. der Anwendung des absoluten Mehres, näher zu untersuchen. Hierfür bieten Zusammenstellungen über die Nationalratswahlen ein geeignetes Material; daraus zu ziehende Folgerungen, die die Nützlichkeit oder Notwendigkeit der Einführung des Proportionalwahlverfahrens darthun könnten, sind aber freilich hier nicht am Platze und müssen andern überlassen werden.

Unsere Tabellen enthalten in einem ersten Teile eine Darstellung der Erneuerungswahlen vom 26. Oktober 1890. Der zweite Hauptteil ist Vergleichungen der Wahlen von 1890, 1887, 1884 und 1881 gewidmet; weiter zurückzugehen war unmöglich, weil die frühern Wahlergebnisse in der für unsern Zweck erforderlichen Ausführlichkeit nirgends zahlenmässig festgelegt sind. Für 1881, 1884 und 1887 benützten wir die jeweilen in der Zeitschrift für schweizer. Statistik erschienenen Darstellungen jener Wahlen[1]); die Ergebnisse der 90er Wahlen (wie übrigens auch die frühern in den eben erwähnten Arbeiten) wurden durch Aufarbeitung der einzelnen (Gemeinde-) Wahlprotokolle, die von den Kantonsregierungen der Bundeskanzlei einzusenden sind, gewonnen. Für ein paar Kantone, die der letztern Vorschrift nicht oder nur mangelhaft nachkamen, mussten deren amtliche Wahlpublikationen, in einem Falle sogar Zeitungsangaben, benützt werden.

Die Behandlung des Stoffes war, wollte man die Vergleichbarkeit aufrecht erhalten, infolge der Benützung der genannten Quellen eine gegebene, was namentlich in Bezug auf die Unterscheidung der politischen Parteien gilt. Diesen Punkt, der allerdings zu einigen Bedenken Anlass gab, werden wir an geeigneter Stelle einlässlicher besprechen.

* * *

[1]) Die Wahlen in den schweizerischen Nationalrat, bei dessen Gesamterneuerung im Jahre 1881, ebenso in den Jahren 1884 und 1887. Von Jos. Durrer. (Zeitschrift für schweiz. Statistik 1882, 1884, 1887.)

Il a été exprimé de divers côtés le désir que le bureau fédéral de statistique publiât une étude détaillée sur les élections au Conseil national, semblable à celle qui a paru dans la 2e année de l'annuaire sur les votations fédérales à partir de 1848. Nous reconnaissons l'opportunité de ce vœu, et n'avons pas hésité de chercher à y répondre, dans la mesure du possible, à l'aide des tableaux ci-après. — L'importance des élections au Conseil national ne peut être mise en doute; car elles constituent, avec les votations, un des actes les plus importants, les plus tangibles du peuple suisse dans l'exercice de ses droits politiques. Les efforts tentés depuis quelques années en vue d'améliorer le mode suivi jusqu'ici dans les élections (vote proportionnel), efforts qui, au cantonal, ont été ci et là couronnés de succès, nous font un devoir d'étudier de plus près les inconvénients que peut présenter le système électoral actuellement en usage, basé sur le principe de la majorité absolue. Les tableaux qui suivent serviront de source de renseignement et d'étude. Nous n'avons pas cru devoir en tirer des conclusions sur l'utilité ou sur la nécessité de l'introduction du vote proportionnel; nous laissons ce soin à d'autres.

Nos tableaux contiennent, dans une première partie, les résultats des élections du 26 oct. 1890 pour le renouvellement du Conseil national. La seconde partie est consacrée à une étude comparative de ces mêmes élections en 1890, 1887, 1884 et 1881. Nous n'avons pu y faire rentrer les données des élections antérieures à 1881, celles-ci ne se trouvant nulle part numériquement exprimées d'une manière assez détaillée. Pour les élections de 1881, 1884 et 1887, nous avons utilisé les tableaux qui ont paru en leur temps dans le Journal suisse de statistique[1]). Les résultats des élections de 1890 et des élections antérieures, sont extraits des procès-verbaux adressés à la chancellerie fédérale par les gouvernements cantonaux. Pour certains cantons qui n'ont pas suivi cette prescription ou qui ne l'ont suivie que partiellement, il a fallu y suppléer en consultant leurs publications officielles des résultats d'élections, même dans un cas les journaux politiques.

Afin d'être en mesure de comparer entre eux les résultats de ces diverses élections, nous avons dû suivre le plan qui nous était en quelque sorte tracé par les sources auxquelles nous avons puisé. C'est particulièrement le cas pour la distinction des partis politiques. Ce point, qui suggérera maintes réflexions, sera traité avec détail en temps et lieu.

* * *

[1]) *Les élections pour le renouvellement intégral des membres du Conseil national en 1881, 1884 et 1887, par J. Durrer. (Journal suisse de statistique 1882, 1884, 1887.)*

Zur Orientierung mögen hier die wesentlichsten gesetzlichen Bestimmungen, die für die Vornahme der Nationalratswahlen gelten, ihren Platz finden.

I. Die Bundesverfassung von 1874 bestimmt in

Art. 72. Der Nationalrat wird aus Abgeordneten des schweizerischen Volkes gebildet. Auf je 20,000 der Gesamtbevölkerung wird ein Mitglied gewählt. Eine Bruchzahl über 10,000 Seelen wird für 20,000 Seelen berechnet. Jeder Kanton, und bei geteilten Kantonen jeder der beiden Landesteile, hat wenigstens ein Mitglied zu wählen.

Art. 73. Die Wahlen für den Nationalrat sind direkte. Sie finden in eidgenössischen Wahlkreisen statt, welche jedoch nicht aus Teilen verschiedener Kantone gebildet werden können.

Art. 74. Stimmberechtigt bei Wahlen und Abstimmungen ist jeder Schweizer, der das 20. Altersjahr zurückgelegt hat und im übrigen nach der Gesetzgebung des Kantons, in welchem er seinen Wohnsitz hat, nicht vom Aktivbürgerrechte ausgeschlossen ist. Es bleibt jedoch der Gesetzgebung des Bundes vorbehalten, über diese Stimmberechtigung einheitliche Vorschriften aufzustellen.

Art. 75. Wahlfähig als Mitglied des Nationalrates ist jeder stimmberechtigte Bürger weltlichen Standes.

Art. 76. Der Nationalrat wird auf die Dauer von drei Jahren gewählt und es findet jeweilen Gesamterneuerung statt.

Art. 77. Die Mitglieder des Ständerates, des Bundesrates und von letzterem gewählte Beamte können nicht zugleich Mitglieder des Nationalrates sein.

II. Das Bundesgesetz betreffend die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen vom 19. Heumonat 1872 bestimmt ferner unter anderm:

Art. 8. Die Nationalratswahlen finden mittelst schriftlicher und geheimer Abstimmung statt; Stimmabgabe durch Stellvertretung ist untersagt.

Art. 9. Über die Abstimmungs- und Wahlverhandlung ist ein Protokoll aufzunehmen, dessen Richtigkeit von dem betreffenden Bureau unterschriftlich zu bezeugen ist.

Art. 11. Nach Ablauf der (in Art. 10 festgestellten) 6tägigen Frist haben die Kantonsregierungen die sämtlichen, auf die Wahlen oder Abstimmungen bezüglichen Akten, mit Ausnahme der Stimmzettel, dem Bundesrate zu übermitteln.

Art. 16. Die Gesamtwahlen behufs der Integralerneuerung des Nationalrates beginnen jeweilen am letzten Sonntag im Weinmonate und werden, falls sie nicht in der ersten Wahlverhandlung zu Ende geführt worden sind, an den durch die betreffenden Kantonsregierungen hierfür zu bestimmenden Tagen fortgesetzt.

Art. 19. Diejenigen, auf welche sich die absolute Mehrheit der stimmenden Wähler vereinigt hat, sind als gewählt zu betrachten. Leere Stimmzettel werden bei der Ausmittlung der absoluten Mehrheit nicht berücksichtigt.

Art. 20. Hat sich im ersten Wahlgange die absolute Mehrheit nicht auf so viele Personen vereinigt, als zu wählen sind, so findet ein zweiter, ganz freier Wahlgang statt (bei welchem wieder die absolute Mehrheit der Stimmenden zur Wahl erforderlich ist).

Art. 21. Ist auch beim zweiten Wahlgange die absolute Mehrheit für die sämtlichen von dem betreffenden Wahlkreise zu wählenden Mitglieder

Nous rappellerons succinctement, pour orienter nos lecteurs, les dispositions législatives concernant les élections au Conseil national.

I. La Constitution fédérale de 1874 statue:

Art. 72. Le Conseil national se compose des députés du peuple suisse, élus à raison d'un membre par 20,000 âmes de la population totale. Les fractions en sus de 10,000 âmes sont comptées pour 20,000.

Chaque canton et, dans les cantons partagés, chaque demi-canton élit un député au moins.

Art. 73. Les élections pour le Conseil national sont directes. Elles ont lieu dans les collèges électoraux fédéraux, qui ne peuvent toutefois être formés de parties de différents cantons.

Art. 74. A droit de prendre part aux élections et aux votations tout Suisse âgé de 20 ans révolus et qui n'est du reste point exclu du droit de citoyen actif par la législation du canton dans lequel il a son domicile.

Toutefois, la législation fédérale pourra régler d'une manière uniforme l'exercice de ce droit.

Art. 75. Est éligible comme membre du Conseil national tout citoyen laïque et ayant droit de voter.

Art. 76. Le Conseil national est élu pour trois ans et renouvelé intégralement chaque fois.

Art. 77. Les députés au Conseil des Etats, les membres du Conseil fédéral et les fonctionnaires nommés par ce Conseil ne peuvent être simultanément membres du Conseil national.

II. La loi fédérale sur les élections et votations fédérales du 19 juillet 1872 contient en outre les dispositions suivantes:

Art. 8. Les élections au Conseil national se font au scrutin secret et par écrit. Le vote par procuration est interdit.

Art. 9. Il est dressé pour chaque élection et pour chaque votation un procès-verbal dont l'exactitude doit être attestée par la signature du bureau compétent.

Art. 11. Dans un délai de 6 jours, prévu à l'art. 10, les gouvernements cantonaux doivent transmettre au Conseil fédéral tous les actes relatifs aux élections ou votations. Les bulletins de vote restent seuls aux mains des gouvernements cantonaux.

Art. 16. Les élections générales pour le renouvellement intégral du Conseil national ont lieu chaque fois le dernier dimanche du mois d'octobre; si elles ne peuvent être terminées le même jour, elles seront continuées au jour fixé par le gouvernement cantonal.

Art. 19. Doivent être considérés comme élus ceux qui ont réuni la majorité absolue des électeurs votants. Les bulletins blancs ne comptent pas pour la majorité absolue.

Art. 20. Si, dans une première élection, le nombre de ceux qui ont obtenu la majorité absolue n'est pas égal au nombre des personnes à élire, il y a lieu à un second tour de scrutin entièrement libre. Doivent être considérés comme élus ceux qui obtiennent la majorité absolue.

Art. 21. Si, dans le second tour de scrutin, le nombre de ceux qui ont obtenu la majorité absolue n'est pas égal au nombre des personnes à élire, il est procédé à un troisième tour. Ne restent en élection dans ce troisième tour que trois fois autant

nicht vorhanden, so wird zu einem dritten Wahlgange geschritten, wobei dreimal so viele Kandidaten, als noch Wahlen zu treffen sind, und zwar diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten haben, in der Wahl bleiben. In diesem dritten Wahlgange gelten diejenigen als gewählt, welche in demselben die meisten Stimmen, und wäre es auch nicht die absolute Mehrheit derselben, erhalten haben.

III. Zusatz zu Art. 19 dieses Gesetzes: „Stimmzettel, welche weniger Namen tragen, als Stellen zu besetzen sind, werden dagegen gleich andern beschriebenen Stimmzetteln behandelt." (Bundesgesetz vom 31. Heumonat 1873.)

IV. Endlich umschreibt das infolge der Volkszählung vom 1. Dezember 1888 nötig gewordene Bundesgesetz betreffend die Wahlen in den Nationalrat (vom 20. Juni 1890) jeden einzelnen der 52 Wahlkreise mit Angabe der Wohnbevölkerung. Darnach bestehen

	Zu wählende Mitglieder	Wohnbevölkerung
1 Sechserkreis	6	123,692
6 Fünferkreise	30	621,547
9 Viererkreise	36	725,901
11 Dreierkreise	33	620,504
17 Zweierkreise	34	678,269
8 Einerkreise	8	147,841
52 Kreise	147	2,917,754

9 Kantone und die 6 Halbkantone bilden je für sich einen Wahlkreis, während 10 Kantone in 2 oder mehr Kreise zerlegt sind.

* * *

Eine Besprechung des Inhaltes unserer Tabellen möge unter den drei Gesichtspunkten: Stimmberechtigung, Stimmbeteiligung und Wahlergebnisse stattfinden. Wir bemerken da zum voraus, dass wir keineswegs den Anspruch erheben, den Gegenstand völlig erschöpfend und einwandfrei behandelt zu haben. Man muss eben die mannigfachen Schwierigkeiten bedenken, die schon die Beschaffenheit des zu Gebote stehenden Materials selbst bietet; dieses entbehrte, da die vom Gesetze vorgeschriebenen einheitlichen Normen für die Feststellung der Wahlresultate noch nicht überall beobachtet werden, von vornherein der wünschbaren Gleichförmigkeit und Vollkommenheit. Die Frage nach den Parteiverhältnissen insbesondere ist eine so schwierige, dass hier wohl Irrtümer möglich waren. Wir haben uns jedoch bestrebt, in durchaus neutraler Weise dieses heikle Gebiet zu betreten.

Stimmberechtigung (Tab. A. 1, A. 2 und B. 1). Die Gesamtzahl der Stimmberechtigten am 26. Oktober 1890 betrug 663,438. Für die am gleichen Tage vorgenommene Verfassungsabstimmung über die Unfall- und Krankenversicherung war die Zahl von 663,531 Stimmberechtigten festgestellt worden. Werden die für beide Geschäfte angegebenen Zahlen bei den einzelnen Kantonen verglichen, so ergeben sich für zwei derselben, Luzern und Tessin, erhebliche Differenzen.

	Stimmberechtigte am 26. Oktober 1890		
	bei den Wahlen	bei der Abstimmung	Differenz
Luzern	30,681	31,309	— 628
Tessin	38,485	37,632	+ 853

Da nun offenbar zur Beteiligung bei der Abstimmung gleichviel Schweizerbürger berechtigt waren, wie bei den Wahlen, so müssen die einen der angeführten Zahlen fehlerhaft sein. Wir halten die für die Wahlen festgestellten für die richtigern, da

de candidats qu'il y a de personnes à élire; ces candidats sont ceux qui ont obtenu le plus de voix. A ce troisième tour de scrutin, sont considérés comme élus ceux qui ont obtenu le plus grand nombre de voix, lors même qu'ils n'auraient pas la majorité absolue.

III. Complément à l'art. 19, alinéa 2, de la loi fédérale du 19 juillet 1872: „Par contre, les bulletins qui contiennent moins de noms qu'il n'y a de députés à élire, sont assimilés aux autres bulletins écrits." (Loi fédérale du 31 juillet 1893.)

IV. Enfin la loi fédérale concernant les élections des membres au Conseil national, nécessitée par les résultats du recensement fédéral du 1er décembre 1888, détermine les 52 cercles électoraux sur la base de la population domiciliée. (Loi du 20 juin 1890.)

En voici le groupement:

Cercles électoraux						Population domiciliée
1	avec			6	députés	123,692
6	de 5	députés	chacun ou	30	„	621,547
9	„ 4	„	„ „	36	„	725,901
11	„ 3	„	„ „	33	„	620,504
17	„ 2	„	„ „	34	„	678,269
8	„ 1	député	„	8	„	147,841
52	cercles nommant			147	dép. av.	2,917,754

9 cantons et les 6 demi-cantons forment chacun un cercle électoral, tandis que 10 cantons sont formés de plusieurs cercles.

* * *

L'examen détaillé auquel nous allons nous livrer, porte sur les trois points suivants: le droit de vote, la participation au scrutin et les résultats des élections. Nous ne nous flattons pas d'avoir épuisé le sujet ni d'avoir réfuté d'avance toutes les objections qui pourront s'élever chez nos lecteurs. L'on ne doit pas méconnaître les difficultés résultant du dépouillement des matériaux à notre disposition. Les prescriptions législatives destinées à donner aux résultats d'élections un caractère uniforme n'étant pas observées partout, il en résulta de prime-abord un manque d'unité et de plénitude dans les sources où nous avons puisé. Le classement des députés selon les partis offre de telles difficultés que nous n'osons prétendre n'avoir commis aucune erreur. Nous nous sommes cependant efforcés de traiter cette question épineuse en nous plaçant sur le terrain de la plus stricte neutralité.

***Droit de vote.** (Tabl. A. 1, A. 2 et B. 1) Le nombre total des citoyens suisses électeurs était, le 26 octobre 1890, de 663,438. Lors de la votation constitutionnelle sur „l'assurance en cas d'accidents et de maladie", qui eut lieu le même jour, il était de 663,531. En mettant en regard, pour chaque canton, les éléments de ces données, nous constatons dans deux cantons en particulier de notables différences.*

	Electeurs inscrits le 26 octobre 1890		
	pour les élections	*pour la votation*	*Différence*
Lucerne	*30,681*	*31,309*	*— 628*
Tessin	*38,485*	*37,632*	*+ 853*

Le nombre des citoyens suisses électeurs doit avoir été le même pour l'élection et pour la votation; il s'ensuit que l'un de ces nombres est faux. Nous croyons les données pour les élections exactes, vu qu'elles sont égales à la somme des résultats du scrutin consi-

sie in nach unserer Ansicht zuverlässigerer Weise durch Summierung der in den Gemeindewahlprotokollen angegebenen Zahlen erhalten wurden.

Beim Kanton Luzern ist die Differenz, wie wir mit ziemlicher Sicherheit annehmen dürfen, darauf zurückzuführen, dass bei der Abstimmung der Zahl der Stimmberechtigten noch die Zahl der gerade im Dienste befindlichen Militärs (Occupationstruppen im Tessin) beigefügt wurde, während wir sie bei den Wahlen wegliessen. Denn die luzernische amtliche Publikation giebt allerdings für die Wahlen 31,360 Wähler an, was mit den 31,309 bei der Abstimmung Stimmberechtigten im besseren Einklange steht. Es sind jedoch beidemale etwa 700 Milizen von verschiedenen Waffenplätzen mitgerechnet, die ausserhalb des Rahmens der politischen Wahlgemeinden aufgezählt wurden. Liegt nun hier nicht eine Doppelzählung vor? Die Wahrscheinlichkeit spricht für diese Vermutung, denn die Stimmregister umfassen doch sonst alle, auch die vorübergehend im Militärdienst abwesenden Stimmberechtigten. — Die amtlichen luzernischen Angaben als solche dürfen wir natürlich nicht anzweifeln, doch müssen wir noch auf vorgekommene Fehler, die vielleicht bloss Druckfehler sind, aufmerksam machen. So werden z. B. für die Gemeinde Root bei der Abstimmung 236, bei den Wahlen aber 336 Stimmberechtigte angegeben, wobei freilich nach dem Verhältnis zur Wohnbevölkerung dieser Gemeinde die letztere Zahl als die richtige zu betrachten wäre.

Man mag aus dem Gesagten ersehen, dass die Zahl der Stimmberechtigten bei den Wahlen und Abstimmungen noch nicht überall mit der vorgeschriebenen Gewissenhaftigkeit festgestellt wird.

In Tab. A. 1 werden die Stimmberechtigten im Verhältnis zu der Wohnbevölkerung und zu den volljährigen (im Stimmrechtsalter stehenden) männlichen Schweizerbürgern berechnet. Wenn auch die hier für die Vergleichung zu benützenden Volkszählungsergebnisse von 1888 nicht mehr ganz der Wirklichkeit entsprechen, so wagen wir es dennoch, die in den Spalten 5 und 6 berechneten Verhältniszahlen als *ungefähren* Massstab der Stimmberechtigung der verschiedenen Kantone aufzustellen. Denn abgesehen von der ziemlich kleinen Zu- oder Abnahme, die nach unserer Schätzung die Zahl der Stimmberechtigten in der Zeit von ungefähr zwei Jahren erfahren haben wird und die also unsere Verhältniszahlen nicht wesentlich beeinflussen kann, sollten mit den letztern hauptsächlich nur die grossen, von Kanton zu Kanton bestehenden Unterschiede dargestellt werden.

Die meisten Stimmberechtigten zählen verhältnismässig die Kantone:

Tessin mit 304 von je 1000 der Wohnbevölkerung
Wallis „ 269 „ „ „ „ „
Zug „ 251 „ „ „ „ „

Am wenigsten Stimmberechtigte haben die Kantone:

Baselland mit 187 von je 1000 der Wohnbevölkerung
Genf „ 179 „ „ „ „ „
Baselstadt „ 166 „ „ „ „ „

Beseitigt man den Einfluss der nicht stimmberechtigten Ausländer und der ungleichen Alterszusammensetzung der Bevölkerungen der einzelnen Kantone, indem man die Berechnung auf die Bevölkerungsklasse, aus der allein sich die Stimmberechtigten rekrutieren, d. h. auf die Zahl der volljährigen männlichen Schweizerbürger stützt, so zeigen sich auf je 1000 Personen dieser Klasse:

dérés comme authentiques, tels qu'ils ont été fournis par les procès-verbaux d'élection des communes.

Pour le canton de Lucerne, nous avons sujet de croire que la différence découle du fait que, pour la „votation" du 26 octobre, on a compté avec les citoyens électeurs inscrits ceux qui faisaient précisément alors du service dans les troupes d'occupation du Tessin; tandis que, pour les „élections" du même jour, nous n'en avons pas tenu compte. La Feuille officielle du canton de Lucerne indique, il est vrai, 31,360 votants pour les élections, chiffre qui s'écarte beaucoup moins des 31,309 électeurs inscrits pour la votation. Cependant, on a compris dans ces deux chiffres à peu près 700 milices réparties dans les différentes places d'armes et qui ont été portées en dehors du cadre de leur circonscription électorale. Il est probable qu'un certain nombre d'électeurs auront été comptés à double. Selon toute vraisemblance, on peut le supposer; car les registres électoraux contiennent tous les citoyens ayant droit de vote, fussent-ils même momentanément absents de leur commune pour cause de service militaire. — Nous n'avons aucune raison de mettre en doute l'exactitude des données officielles du canton de Lucerne. Toutefois, on rencontre des erreurs, peut-être typographiques, que l'on doit signaler. C'est ainsi que dans la commune de Root, p. ex., la Feuille officielle indique pour la votation 236 électeurs inscrits, et pour les élections du même jour au Conseil national 336. Or, ce dernier nombre, comparé au chiffre de la population domiciliée, doit être considéré comme exact.

Il résulte évidemment de ce qui précède que, pour les élections et pour les votations, les registres électoraux ne sont pas tenus partout avec toute l'exactitude désirable.

On trouvera au tabl. A. 1 le rapport des électeurs inscrits à la population de résidence ordinaire et au nombre des citoyens suisses possédant la majorité politique. Bien que les données du recensement fédéral de 1888, dont nous avons fait usage ici, ne répondent plus exactement à la réalité, nous avons cru pouvoir nous en servir dans les colonnes 5 et 6 pour fixer d'une manière approchante le droit de vote dans les cantons. Car, abstraction faite des variations peu sensibles d'accroissement ou de diminution dans le nombre des citoyens électeurs, de 1888 à 1890, lesquelles ne peuvent, à notre avis, influer que très faiblement sur les nombres proportionnels, nous n'avons voulu donner ici que les grandes différences de canton à canton.

La plus forte proportion de citoyens électeurs se trouve dans les cantons suivants:

Tessin avec 304 sur 1000 âmes de popul. domiciliée
Valais „ 269 „ „ „ „ „ „
Zoug „ 251 „ „ „ „ „ „

La plus faible proportion existe dans les cantons de:

Bâle-Camp. avec 187 sur 1000 âmes de popul. domiciliée
Genève „ 179 „ „ „ „ „ „
Bâle-Ville „ 166 „ „ „ „ „ „

En ne tenant compte ni des étrangers, qui ne sont pas électeurs, ni de l'inégale composition des différentes classes d'âge dans les cantons, pour ne considérer que cette fraction de la population suisse possédant la majorité politique où se recrute l'ensemble des citoyens électeurs, nous obtenons les relations suivantes:

im Kanton Tessin 1522 Stimmberechtigte
„ „ Neuenburg 992 „
„ „ Genf 970 „
„ „ Wallis 955 „
„ „ Baselstadt 950 „

während andrerseits Solothurn bloss 826, Bern 807, Luzern 779 und Baselland 761 Stimmberechtigte auf je 1000 volljährige Schweizer aufweisen. Es würde zu weit führen, wollten wir die Ursachen aller hier zu Tage tretenden Unterschiede eingehend erörtern; es genüge, die auffallendsten der eben angeführten Verhältniszahlen durch folgende Hinweise zu erklären. In Bezug auf das Tessin ist es bekannt, dass dort den periodisch Ausgewanderten, mögen sie auch nur kurze Zeit des Jahres in ihrer Heimat anwesend sein, das Stimmrecht gewahrt bleibt. Nur hierdurch und durch die wohlbegründete Annahme, dass diese periodisch Auswandernden zur Zeit der Volkszählung landesabwesend waren, lässt sich der Widerspruch lösen, dass auf 1000 erwachsene männliche im Tessin wohnende Schweizerbürger 1522 Stimmberechtigte kommen. — Bei den Kantonen Genf und Baselstadt, die, auf die Wohnbevölkerung bezogen, relativ am wenigsten Stimmberechtigte haben, ist diese Erscheinung hinreichend durch den Umstand erklärt, dass dies gerade die Kantone mit der zahlreichsten ausländischen Bevölkerung sind. — Bei unserer zweiten Berechnungsweise, wo die volljährigen männlichen Schweizerbürger als Massstab angelegt werden, steht, abgesehen von dem aussergewöhnliche Verhältnisse aufweisenden Tessin, Neuenburg mit 992 ‰ an der Spitze, während Baselland mit der geringsten Ziffer bloss 761 ‰ erreicht. Im Kanton Neuenburg wären also von je 1000 erwachsenen männlichen Schweizerbürgern nur 8, in Baselland dagegen nicht weniger als 239 vom Aktivbürgerrechte ausgeschlossen. Die mehr oder weniger vollzählige — an einigen Orten wahrscheinlich sogar mehr als vollzählige — Eintragung aller Stimmfähigen in die Stimmregister, sodann aber namentlich die, je nach dem Kantone so verschiedenen Gesetze über den Ausschluss vom Aktivbürgerrechte wegen strafgerichtlicher Verurteilung, Bevogtigung, Konkurs, Armengenössigkeit u. s. w., sind für diese gewiss nicht unbedeutenden Unterschiede in Anschlag zu bringen.

Mit der eben dargestellten verhältnismässigen Ungleichheit in der Stimmberechtigung steht in direktem Zusammenhange die Zahl von eingeschriebenen Stimmberechtigten, denen die Wahl je eines Vertreters zusteht (Tab. A. 1). Denn die je 20,000 Einwohner, auf die ein Nationalrat zu wählen ist, können sich in sehr verschiedenem Masse aus den vier Bevölkerungsklassen: Ausländer, minderjährige Schweizerbürger beider Geschlechter, volljährige (20 und mehr Jahre alte) Schweizerinnen und volljährige Schweizer zusammensetzen[1]). Ferner fällt sehr in Betracht, dass es viele Wahlkreise giebt, wo Bruchteile von wenig mehr als 10,000 Einwohnern (gesetzlich verlangt werden bloss 10,001)

Sur 1000 citoyens suisses âgés de 20 ans ou plus, le Tessin compte 1522 électeurs inscrits.
Neuchâtel „ 992 „ „
Genève „ 970 „ „
Valais „ 955 „ „
Bâle-Ville „ 950 „ „

tandis que Soleure n'en compte que 826, Berne 807, Lucerne 779 et Bâle-Campagne 761. Au lieu de rechercher en détail et de discuter les causes de ces différences, bornons-nous à quelques observations sur les cas les plus frappants, et relevons tout d'abord l'étonnante proportion du Tessin, qui peut paraître inexplicable. Les émigrants périodiques tessinois, malgré leur court séjour dans la patrie, n'en conservent pas moins leurs droits d'électeurs dans leur canton d'origine. Or, la proportion de 1522 citoyens électeurs sur 1000 citoyens domiciliés et âgés de plus de 20 ans s'explique par le fait que nous venons de constater, en connexion avec l'hypothèse que de nombreux citoyens tessinois, absents de leur canton lors du recensement fédéral, ont diminué d'autant le chiffre de la population de résidence ordinaire. Quant aux cantons limitrophes de Genève et de Bâle-Ville, qui, proportionnellement, possèdent le moins de citoyens électeurs, il faut l'attribuer à la présence des étrangers, qui y sont plus nombreux que partout ailleurs. En cherchant la relation du nombre des citoyens suisses jouissant de leurs droits électoraux à celui des Suisses âgés de 20 ans, nous voyons que, abstraction faite du Tessin, qui se trouve dans des conditions exceptionnelles, Neuchâtel est en tête avec 992 ‰, et que Bâle-Campagne, avec la faible proportion de 761 ‰, ferme la marche. Ainsi, tandis qu'à Neuchâtel 8 citoyens seuls sur 1000 possédant la majorité politique sont privés de leur droit de vote, à Bâle-Campagne ce nombre s'élève à 239. Il est indubitable que l'inscription plus ou moins complète, — sinon même plus que complète en quelques endroits — sur les registres électoraux, des citoyens électeurs, puis notamment la diversité des lois cantonales édictant des dispositions restrictives à l'exercice des droits politiques par suite de condamnation judiciaire, de tutelle, de faillite, d'assistance pour motif de pauvreté, influent considérablement sur la proportion des citoyens jouissant de leurs droits électoraux.

A cette inégalité dans la proportion des citoyens ayant droit de vote s'ajoute encore très directement le nombre des citoyens auxquels incombe la faculté de nommer un représentant (Tabl. A. 1). Car le chiffre de 20,000 âmes de population donnant droit à l'élection d'un député comprend quatre classes d'individus d'inégale importance numérique, à savoir: les étrangers, les Suisses des deux sexes âgés de moins de 20 ans, les Suissesses âgées de 20 ans et plus, et enfin les Suisses également âgés de 20 ans et plus.[1]) Ajoutons encore qu'il est un certain nombre d'arrondissements qui, avec une fraction de population de peu supérieure

[1]) Als typische Beispiele solch verschiedener Zusammensetzungen führen wir zwei Wahlkreise, einen städtischen und einen ländlichen, an.

	25. Wahlkreis (Basel-Stadt)		47. Wahlkreis (Waadt, Westkreis)	
		%		%
Ausländer	25,210	34.2	3,950	6.6
Minderjährige Schweizer beider Geschlechter	18,680	25.3	22,882	38.4
Volljährige Schweizerinnen	17,010	23.1	16,135	27.1
Volljährige Schweizer	12,849	17.4	16,663	27.9
Total	73,749	100	59,630	100

[1]) *Comme exemple typique, mettons en regard deux arrondissements, l'un de la ville, l'autre de la campagne.*

	25e arrondiss. (Bâle-Ville)		47e arrondiss. (Vaud, arr. de l'ouest)	
		%		%
Etrangers	*25,210*	*34.2*	*3,950*	*6.6*
Suisses des deux sexes âgés de moins de 20 ans	*18,680*	*25.3*	*22,882*	*38.4*
Suissesses âgées de 20 ans et plus	*17,010*	*23.1*	*16,135*	*27.1*
Suisses âgés de 20 ans et plus	*12,849*	*17.4*	*16,663*	*27.9*
Total	*73,749*	*100*	*59,630*	*100*

immerhin noch einen Vertreter bekommen, während in andern Kreisen bedeutende, aber die 10,000 nicht übersteigende Bruchteile der Vertretung verlustig gehen. Diesen und den schon vorher angedeuteten Faktoren müssen die in Spalte 9 ersichtlichen, beträchtlichen Unterschiede zugeschrieben werden.

Verhältnismässig am schwächsten sind vertreten die Kantone:

Tessin	mit	6414	Stimmber.	auf 1	Abgeordneten,
Zug	„	5771	„	„	„	„
Wallis	„	5477	„	„	„	„
Waadt	„	5130	„	„	„	„
Neuenburg	„	5005	„	„	„	„

Die Kantone mit der verhältnismässig stärksten Vertretung sind die folgenden:

Genf	mit	3787	Stimmber.	auf	1	Abgeord.
Obwalden	„	3652	„	„	„	„
Appenzell I.-Rh.	„	3108	„	„	„	„
Baselstadt	„	3052	„	„	„	„
Nidwalden	„	2826	„	„	„	„

Über die Bewegungen in der Zahl der Stimmberechtigten seit 1881 giebt Tab. B. 1 Aufschluss. Es ergiebt sich, dass im Jahre 1890 in der ganzen Schweiz 24,849 oder 3.9 % Stimmberechtigte mehr gezählt wurden, als im Jahre 1881; die jährliche Vermehrung beträgt 0.43 %. Diese Vermehrung ist jedoch keine gleichmässig über den ganzen 9 jährigen Zeitabschnitt verteilte, denn sie betrug in den drei aufeinanderfolgenden Perioden 1881—84, 1884—87 und 1887—90: 1806, 9787 und 13,256 Stimmberechtigte. Es liegen nun keine Anhaltspunkte vor, die schwache Vermehrung in den drei ersten Jahren auch einem den späteren Jahren gegenüber schwächern Zuwachse der schweizerbürgerlichen Bevölkerung zuzuschreiben, sondern wir müssen, um diese Ungleichmässigkeit zu erklären, eher annehmen, dass die für 1881 angegebene Zahl erheblich zu hoch gegriffen war. Diese Annahme wird jedenfalls bei Genf gemacht werden können, das bei den Wahlen von 1881 nach den offiziellen Angaben 1211 oder 6.5 % Stimmberechtigte mehr gezählt haben soll, als drei Jahre später.

Stimmbeteiligung. Im Jahre 1890 beteiligten sich 388,482 oder 59 % der eingeschriebenen Stimmberechtigten an den Wahlen. Die Vergleichung mit früher (Tab. B. 2) ergiebt:

1887	342,980	Stimmende	oder	53 %	der Stimmber.
1884	384,735	„	„	60 %	„ „
1881	371,614	„	„	58 %	„ „

Die Beteiligung im Jahre 1890 übertrifft also erheblich die von 1887, erreicht jedoch nicht ganz diejenige von 1884. Vergleichen wir die Beteiligung für die 4 Jahre in den einzelnen Wahlkreisen, so erhalten wir folgendes Bild:

à 10,000 âmes (la loi exige 10,001) ont droit à un député, tandis que d'autres perdent toute représentation, eussent-ils même 10,000 habitants.

Les différences considérables et particulièrement frappantes que contient la 9e colonne, doivent être attribuées aux facteurs qui précèdent.

Les cantons qui, proportionnellement, sont le plus faiblement représentés, sont:

Tessin	*avec*	*1*	*député pour*	*6414*	*électeurs*	*inscrits*
Zoug	„	„	„	*5771*	„	„
Valais	„	„	„	*5477*	„	„
Vaud	„	„	„	*5130*	„	„
Neuchâtel	„	„	„	*5005*	„	„

Voici, par contre, ceux qui le sont le plus fortement:

Genève	*avec*	*1*	*député pour*	*3787*	*électeurs*	*inscrits*
Obwalden	„	„	„	*3652*	„	„
Appenz.-Int.	„	„	„	*3108*	„	„
Bâle-Ville	„	„	„	*3052*	„	„
Nidwalden	„	„	„	*2826*	„	„

Le tableau B. 1 renferme les variations survenues de 1881 à 1890 dans le nombre des citoyens électeurs. On voit que, pour toute la Suisse, ce nombre s'est accru de 24,849, soit de 3,9 % depuis 1881. L'accroissement annuel, qui est de 0,43 % en moyenne, n'a pas été uniforme pendant cette période de 9 années. En effet, pour les trois périodes trisannuelles de 1881 à 1884, 1884 à 1887, 1887 à 1890, il a été respectivement de 1806, 9787 et 13,256 électeurs inscrits. Nous ne pouvons admettre que cette augmentation du nombre des électeurs, relativement plus faible pendant la première période, tienne à un accroissement également faible de la population en général; nous devons plutôt admettre que les données de l'année 1881, servant de point de départ, sont trop élevées. C'est du moins le cas pour Genève, qui, d'après les sources officielles, doit avoir compté, en 1881, 1211 électeurs inscrits ou 6,5 % de plus que trois années plus tard.

Participation au scrutin. En 1890, 388,482 citoyens, ou le 59 % des électeurs inscrits, ont pris part aux élections. La comparaison avec les élections précédentes (tabl. B. 2) donne les résultats suivants:

En 1887 il y a eu	*342,980*	*vot., ou*	*53 %*	*des élect. inscr.*
„ *1884* „	*384,735*	„	*60 %*	„	„
„ *1881* „	*371,614*	„	*58 %*	„	„

La participation aux élections de 1890 est donc sensiblement plus élevée qu'en 1887 et n'est que de peu inférieure à celle de 1884. Voici, pour les quatre années séparément, la participation au scrutin dans les divers arrondissements.

Wahlen vom Jahre *Elections de l'année*	Zahl der Wahlkreise mit einer Beteiligung von *Nombre des arrondissements avec une participation au scrutin de*								Gesamtzahl der Wahlkreise *Nombre total des arrondissements*
	20 und weniger *et moins* %	**21** bis — à **30** %	**31** bis — à **40** %	**41** bis — à **50** %	**51** bis — à **60** %	**61** bis — à **70** %	**71** bis — à **80** %	**81** u. mehr *et plus* %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1890 . . .	—	1	6	9	11	6	11	8	52
1887 . . .	1	5	8	10	9	7	6	3	49
1884 . . .	—	2	3	7	13	10	7	7	49
1881 . . .	—	1	8	7	4	13	10	6	49

Unter den Faktoren, die eine so verschiedene Wahlbeteiligung herbeiführen können, ist, neben Gründen, die in den Eigenschaften und innern Verhältnissen der Wählerschaften selbst liegen (politische Indifferenz) und worauf hier nicht eingetreten werden kann, die Stärke der Veranlassung, des Antriebes durch den Wahlkampf, der wichtigste. Dieser ist in der mehr oder weniger starken Gefährdung der Kandidaten einer Partei durch Gegenkandidaten zu suchen. In der That ergiebt sich im allgemeinen in den Wahlkreisen, wo Gegenkandidaten aufgestellt waren, eine grössere Beteiligung, als da, wo das Wahlgeschäft sich ohne jeden Kampf abspielte, und hinwiederum werden die Wähler einer Partei bei guten Aussichten der Kandidaten der Gegenpartei zahlreicher zur Urne gehen, als wenn sie der Wahl ihrer eigenen Vertrauensmänner, trotz einiger Anfechtung, zum voraus sich sicher glauben (vergleiche Spalte 7 in Tab. A. 2 mit Spalte 10 und 12). Wenn nun trotzdem die wider Erwarten geringe Wahlbeteiligung einiger solcher Kampfwahlkreise auffallen muss, so kann dies nur den erwähnten, den betreffenden Wählerschaften anhaftenden Eigenschaften, sowie vielleicht äussern Umständen (Schwierigkeit der Stimmabgabe) zugeschrieben werden. — Das eben Gesagte findet seine Bestätigung darin, dass (Tab. A. 5) im Jahre 1890 die Wahlkreise ohne Gegenkandidaten eine Beteiligung von bloss 48 %, die Kampfwahlkreise mit zum voraus sichererm Ergebnis eine solche von 52 % und die Kampfwahlkreise mit unsicherem Ergebnis 66 % Beteiligung aufwiesen. Die Unterscheidung der Kampfwahlkreise in solche mit zum voraus sichererem und in solche mit zum voraus weniger sicherm Ergebnis wurde hier danach gemacht, ob der stärkste der durchgefallenen Kandidaten weniger oder mehr als 35 % der gültigen Stimmen auf sich vereinigte.

Durchgehen wir die Zahlen der Tab. B. 2, so finden wir eine schwache Beteiligung (von weniger als 50 %) bei den folgenden Kantonen:

Plusieurs facteurs amènent de telles différences dans la participation au scrutin. Outre les causes qui tiennent à la composition, en quelque sorte aux dispositions du corps électoral, telles que l'indifférence en matière politique, que nous ne pouvons que signaler en passant, il faut ajouter comme la plus importante l'attrait de l'occasion, l'acuité entraînante de la lutte électorale résultant chez un parti de la crainte qu'il a de voir ses candidats sombrer dans l'élection. Il se produit, en effet, et tout naturellement, une plus forte participation au scrutin dans les arrondissements où des candidats sont en présence, que là où il y a absence de lutte. D'un autre côté, les électeurs d'un parti auquel on oppose des candidats en vue, se rendront plus nombreux au scrutin que si, malgré quelques attaques, ils pouvaient compter à l'avance sur l'élection des candidats de leur confiance. (Comp. la rubr. 7 du tabl. A. 2 avec les rubriques 10 et 12). Si, contre toute attente, la participation au scrutin devait avoir été moindre dans les circonstances que nous venons d'indiquer, il ne faudrait l'attribuer qu'aux dispositions des électeurs et à certaines circonstances purement extérieures, telles que l'éloignement du lieu du scrutin. — Pour appuyer ce qui précède, citons la participation aux élections de 1890 (tabl. A. 5), qui fut de 48 % dans les arrondissements non disputés, de 52 % dans les arrondissements où il y avait lutte, mais avec succès certain, et de 66 % dans ceux où il y avait lutte avec succès douteux de part et d'autre. Le classement des arrondissements en arrondissements où il y avait lutte avec succès, ou certain, ou problématique, a eu lieu selon que le plus heureux des candidats non élus avait réuni moins ou plus du 35 % des voix valables.

En parcourant les données du tableau B. 2, nous voyons que la participation au scrutin a été la plus faible (moins de 50 %) dans les cantons suivants:

1890		1887		1884		1881	
	%		%		%		%
Schwiz	35	Zug	18	Neuchâtel	25	Schwiz	28
Luzern	40	Obwalden	24	Schwiz	29	Nidwalden	34
Vaud	41	Neuchâtel	26	Baselland	37	Baselland	36
Nidwalden	42	Schwiz	27	Obwalden	38	Zug	39
Bern	44	Nidwalden	28	Zürich	46	Glarus	41
		Vaud	32	Nidwalden	46	Vaud	43
		Bern	42	Glarus	47	Bern	47
		Luzern	45			Uri	47
		Baselland	45			Neuchâtel	49
		Uri	46				

Eine starke Beteiligung (von mindestens 75 %) wiesen auf:

Les cantons qui accusent une forte participation au scrutin (75 % au moins) sont les suivants:

1890		1887		1884		1881	
	%		%		%		%
Obwalden	90	Solothurn	86	Schaffhausen	96	Schaffhausen	86
Schaffhausen	83	Schaffhausen	80	Aargau	83	Appenzell I.-Rh.	78
Aargau	80	Aargau	78	Appenzell I.-Rh.	80	Aargau	76
AppenzellA.-Rh.	79			Solothurn	76		
St. Gallen	78			Thurgau	75		
Thurgau	76						

Ein zweiter, für die Wahlbeteiligung massgebender Faktor tritt in den Beteiligungsziffern der Kantone Schaffhausen, St. Gallen, Aargau und Thurgau, besonders aber beim erstgenannten, zu Tage. Die durchschnittlich starke Stimmbeteiligung dieser Kantone lässt sich nämlich hauptsächlich durch die dort bestehende obligatorische Stimmabgabe erklären, die im Falle der Nichterfüllung mit einer Ordnungsbusse bedroht wird[1]). Diese Einrichtung beeinflusst die Beteiligung am stärksten im Kanton Schaffhausen, der, obschon seine beiden Vertreter bei den Wahlen von 1884, 1887 und 1890 gar nicht und bei denen von 1881 nur durch eine, zudem aussichtslose Gegenkandidatur angefochten waren, trotzdem mit einer so grossen Beteiligung bei den Wahlen auftritt. Was nun in Zürich, das doch auch den Stimmzwang eingeführt hat, die Beteiligungszahl trotzdem als eine so bescheidene erscheinen lässt, muss in der Hauptsache auf einen Umstand zurückgeführt werden, der schon zu wiederholten Malen Gegenstand von Besprechungen in der Presse gewesen ist.

In Wahlkreisen, die mehr als einen Vertreter wählen, kommt es erfahrungsgemäss häufig vor, dass viele Wähler nicht so viele Namen auf ihre Stimmzettel schreiben, als ihnen zustehen. Nun bestimmt aber das Bundesgesetz vom 31. Heumonat 1873, dass solche unvollständig beschriebene Stimmzettel „gleich andern beschriebenen Stimmzetteln behandelt werden", d. h. gleich diesen für die Berechnung des absoluten Mehres und für die Bestimmung der Zahl der gültigen Stimmen als vollwertig gelten sollen. Die drei Kantone Zürich, Appenzell A.-Rb. und Graubünden berechneten jedoch, abweichend von jener Vorschrift, das zu einer Wahl erforderliche absolute Mehr bisher nach der Zahl der auf sämtlichen eingelegten Stimmzetteln enthaltenen Namen[2]). Nach dieser Praxis fallen also z. B. in einem Viererkreise Stimmzettel, die nur drei Namen enthalten, zu nur $^3/_4$, solche mit zwei Namen nur zur Hälfte und solche mit einem Namen bloss zu $^1/_4$ eines vollständig beschriebenen Zettels in Betracht. Es ist klar, dass durch diese Berechnungsweise: Summe aller geschriebenen Namen dividiert durch die Vertreterzahl, das absolute Mehr herabgedrückt wird und die Stimmbeteiligung obgenannter Kantone als zu klein erscheinen muss. Wir haben jedoch kein Mittel, die wirkliche, nach der gesetzlichen Vorschrift zu berechnende Zahl der Stimmenden für jene Kantone festzustellen, und müssen hierin einen unabänderlichen Fehler unserer Zusammenstellungen bekennen.

Eine naheliegende Frage ist nun endlich noch die nach der Wahlbeteiligung je nach der Grösse der Kreise. Man muss, um nach dieser Richtung vergleichen zu können, auf die eben besprochene unvollständige Ausnützung des Stimmrechtes Rücksicht nehmen. Denn in Fünferkreisen kann diese zweite Art von Stimmenthaltung theoretisch bis auf $^1/_5$, in Viererkreisen bis auf $^3/_4$, in Dreierkreisen

[1]) Der Stimmzwang in eidgenössischen, kantonalen und teilweise in Gemeindeangelegenheiten ist in 5 Kantonen eingeführt, nämlich in Zürich, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau und Thurgau. Die bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen sind im 29. Jahrgang der Zeitschrift für schweiz. Statistik, Seite 91, dargestellt.

[2]) Bei den Wahlen von 1890 wurde, infolge einer Reklamation des eidg. Departements des Innern, im Kanton Zürich das absolute Mehr für den ersten und vierten Wahlkreis nachträglich in der richtigen, vom Bundesgesetze vorgeschriebenen Weise festgestellt, weil bei der kantonalen Berechnung über die Gültigkeit zweier Wahlen Zweifel aufgetaucht waren. Die obige Bemerkung bezieht sich also für die 90er Wahlen im Kanton Zürich nur auf den zweiten und dritten Kreis.

La participation aux élections, particulièremen élevée dans les cantons de Schaffhouse, St-Gall, Argovie et Thurgovie, et spécialement à Schaffhouse, est due à l'obligation du vote, sous peine d'amende en cas d'abstention, et c'est là un facteur dont il faut tenir compte[1]*). Cette institution semble la plus efficace dans le canton de Schaffhouse, qui, malgré l'absence de toute lutte en 1884, 1887 et 1890, se distingue par une très forte participation au scrutin, aussi bien qu'en 1881, où l'on a opposé à ses deux députés une candidature non en vue. Pour ce qui concerne Zurich, où, malgré l'obligation du vote, la participation au scrutin est relativement beaucoup moins forte, il faut tenir compte d'une particularité qui, déjà maintes fois, a donné lieu à des discussions dans la presse suisse.*

Il arrive souvent, dans les arrondissements à plusieurs députés, que bon nombre d'électeurs écrivent moins de noms qu'il n'y a de députés à élire. Or, d'après la loi fédérale du 31 juillet 1873, „les bulletins contenant moins de noms que de députés à élire sont assimilés aux autres bulletins écrits", c'est-à-dire que, dans le dépouillement des voix, ils concourent, comme autant de suffrages valables, à la détermination de la majorité absolue. Toutefois, malgré cette disposition législative, les cantons de Zurich, d'Appenzell-Ext. et des Grisons n'ont jamais tenu compte, pour établir la majorité absolue, que du nombre total des suffrages exprimés[2]*). D'après ce mode, par exemple, dans un arrondissement à 4 députés, un bulletin de 3 noms n'équivaut qu'aux $^3/_4$ d'un bulletin complet, un de 2 noms ne compte que pour la moitié, un de un que pour $^1/_4$. Il est clair dès lors qu'en divisant la somme des suffrages par le nombre des députés à élire, on obtient, pour la majorité absolue, un nombre inférieur, qui fait croire que, dans les cantons précités, la participation au scrutin est moindre qu'elle ne l'est en réalité. Nous devons reconnaître que nous ne pouvons pas, pour ces cantons, calculer le nombre des électeurs sur la base des prescriptions fédérales, et il nous faut avouer dès lors que nos tableaux renferment à cet égard certaines défectuosités auxquelles nous n'avons pu remédier.*

Une autre question, qui touche de près à celle qui précède, est le degré de participation au scrutin d'après l'importance ou l'étendue de l'arrondissement. Pour être à même d'établir des comparaisons, il faut tenir compte de l'exercice incomplet du droit électoral dont nous venons de parler. Car, dans les cercles à 5 députés, ce second mode d'abstention électorale peut théoriquement s'élever aux $^1/_5$, dans ceux à 4 députés aux $^3/_4$, dans ceux à 3 députés aux $^2/_3$, dans ceux à 2 députés à la moitié. Nous

[1]) *L'obligation du vote en matière fédérale et cantonale, et partiellement en matière communale, existe dans 5 cantons, qui sont: Zurich, Schaffhouse, St-Gall, Argovie et Thurgovie. Les dispositions législatives en matière de votation concernant ces cantons se trouvent exposées dans le Journal suisse de statistique, 29e année, p. 91.*

[2]) *Lors des élections de 1890 et à la suite d'une réclamation du Département fédéral de l'intérieur, la majorité fut ultérieurement fixée, dans les 1er et 4e arrondissements zurichois, sur la base de la prescription fédérale ci-dessus rappelée, attendu que, ensuite de l'application du mode suivi en matière cantonale pour déterminer la majorité absolue, des doutes s'étaient élevés sur la validité de deux élections. L'observation qui précède n'a donc trait qu'aux 2e et 3e arrondissements zurichois pour les élections de 1890.*

bis auf $^2/_3$ und in Zweierkreisen bis zur Hälfte ansteigen. Wir haben also jetzt die Summe aller gültigen Stimmen (geschriebenen Namen) mit den allen Stimmberechtigten zustehenden Stimmen (Stimmberechtigtenzahl multipliziert mit der Vertreterzahl) zu vergleichen. Das Ergebnis ist folgendes:

	Beteiligung in %			
	1890	1887	1884	1881
Einerkreise	63	35	54	52
Zweierkreise	66	59	68	70
Dreierkreise	59	54	60	60
Viererkreise	47	51	57	50
Fünferkreise	52 [1])	46	54	50

Diese Zusammenstellung liefert uns die bemerkenswerte Thatsache, dass in übereinstimmender Weise bei allen vier Wahlen die Zweierkreise die grösste Beteiligung aufweisen. Diese nimmt dann, abgesehen von zwei unbedeutenden Abweichungen bei den 90er und den 81er Wahlen, mit wachsender Grösse der Kreise fortwährend ab und ist am geringsten in den Fünferkreisen. In Bezug auf das Verhalten der Einerkreise, in denen Zufälligkeiten aller Art eine grössere Rolle spielen mögen, lässt sich keine allgemeine Regel aufstellen.

Warum gehen nun gerade in den Zweierkreisen die Wähler am fleissigsten zur Urne? Da die Regelmässigkeit, womit diese Erscheinung seit 1881 aufgetreten ist, nicht bloss eine zufällige sein kann, muss ein in der Art dieser Kreise selbst liegender Grund vorhanden sein. Dieser wird hauptsächlich darin bestehen, dass hier bei der der stärkern Partei gelassenen Alternative, dem Gegner entweder freiwillig den einen Sitz zu überlassen oder dann beide Sitze zu beanspruchen, auch wenn sich beide Parteien fast die Waage halten, die Anregung im allgemeinen eine intensivere ist, als in grössern Kreisen, wo die stärkern den schwächern Parteien Konzessionen machen können, ohne nach ihrer eigenen Meinung ungebührliche Opfer zu bringen.

Wahlergebnisse. Eine eingehendere Betrachtung der Ergebnisse der Nationalratswahlen vom Standpunkte des Gewähltwerdens der Kandidaten kann in zweierlei Beziehungen geschehen. Zuerst können die Stimmenzahlen der Gewählten und der Durchgefallenen einander gegenübergestellt werden, sodann aber, und dies wird wohl dem allgemeinern Interesse begegnen, können die politischen Parteien nach ihrem Stärkeverhältnis und nach ihren Erfolgen miteinander verglichen werden. Untersuchen wir zunächst das erstgenannte Verhältnis (siehe für die Wahlen von 1890 Tab. A. 2 und A. 5 und für die Wahlen seit 1881 Tab. B. 4). Hier sind ein paar, auch für die Zusammenstellung nach Parteien geltende Vorbemerkungen zu machen.

Um Schwierigkeiten zu vermeiden, war es nötig, überall und für die Wahlen aller vier Jahre bloss die Ergebnisse des ersten Wahlganges zu berücksichtigen. Wir führten Kandidaten, die erst in einem zweiten oder dritten Wahlgange gewählt wurden, gleichwohl als schon im ersten Wahlgange gewählt auf, schrieben ihnen jedoch auch die in diesem erhaltene Stimmenzahl zu. Sodann liessen wir,

[1]) Hier ist der seit 1890 bestehende einzige Sechserkreis inbegriffen.

avons maintenant à comparer la somme de tous les suffrages valables (noms inscrits) avec le nombre des suffrages que pouvaient émettre tous les électeurs inscrits (égal au produit du nombre des électeurs inscrits par le nombre des députés à élire). Le résultat est le suivant:

	Participation en %			
	1890	*1887*	*1884*	*1881*
Arrond. à 1 député.	*63*	*35*	*54*	*52*
„ à 2 députés	*66*	*59*	*68*	*70*
„ à 3 „	*59*	*54*	*60*	*60*
„ à 4 „	*47*	*51*	*57*	*50*
„ à 5 „	*52* [1])	*46*	*54*	*50*

On remarquera tout de suite que, pour les quatre élections, c'est précisément dans les arrondissements à deux députés que la participation au scrutin a été la plus forte. Celle-ci, à deux exceptions près, d'ailleurs assez insignifiantes, en 1890 et 1881, tend à décroitre à mesure que l'arrondissement s'étend, et se trouve être le plus faible dans les circonscriptions à 5 députés. Quant aux arrondissements à un seul député, où des éventualités fort diverses surgissent, on ne peut leur appliquer de règle générale.

L'on se demandera pourquoi ce sont les électeurs des arrondissements à deux députés qui montrent le plus de zèle pour le scrutin. Ce phénomène, qui n'est pas accidentel puisqu'il se maintient d'une élection à l'autre, doit être attribué à la constitution intrinsèque de l'arrondissement. La cause gît principalement dans le fait que le parti de la majorité se trouve dans l'alternative, ou de céder volontairement un siège à la minorité, ou de chercher à les conquérir tous deux, même si les deux partis étaient de forces à peu près égales. De là une agitation électorale plus intense que dans les grands arrondissements, où la majorité peut accorder des concessions au parti le plus faible sans qu'à ses yeux il s'expose à aucune compromission.

Résultats des élections. *Il ne sera pas sans intérêt d'étudier de plus près encore les résultats des élections au Conseil national en mettant en parallèle, non seulement les suffrages obtenus par les candidats sortis victorieux de la lutte et ceux qui sont restés sur le carreau, mais en comparant entre elles les forces respectives, ainsi que les succès des partis en présence, ce qui offrira un intérêt plus général encore. Occupons-nous d'abord du premier point en faisant quelques remarques préliminaires applicables aux tableaux relatifs à la force respective des partis. (Voir pour les élections de 1890 tabl. A. 2 et A. 5 et pour les élections antérieures tabl. B. 4.)*

Il était nécessaire, pour simplifier le travail, de ne considérer, dans les quatre élections, que les résultats du premier tour de scrutin. Nous y avons fait rentrer, avec le nombre de voix qu'ils ont obtenu, les candidats qui n'ont été élus qu'au 2e, peut-être même au 3e tour. Nous avons placé sous la rubrique „Divers" les candidats qui n'avaient obtenu que le 10 % des suffrages valables, et nous n'en avons

[1]) *Parmi lesquels se trouve le seul arrondissement à 6 députés, qui date de 1890.*

der Vereinfachung halber, alle Kandidaten, deren Stimmenzahl weniger als 10 % der gültigen Stimmen betrug, bei den nachfolgenden Berechnungen als Vereinzelte weg. Denn abgesehen davon, dass die Zahl solcher „Vereinzelter" beinahe Legion ist und ihre Berücksichtigung hier eine grosse Komplikation bedeuten würde, können sie um so eher vernachlässigt werden, als diese sehr häufig nur ans lokalem Iuteresse aufgestellten und bloss in engern Kreisen bekannten Bewerber durchschnittlich eine so geringe Stimmenzahl auf sich vereinigen, dass sie die Berechnungen kaum wesentlich beeinflussen dürften.

Eine weitere Bemerkung bezieht sich auf eine Umrechnung, die unerlässlich ist, wenn man verschieden grosse Kreise vergleichen will. Es ist klar, dass man in jedem einzelnen Wahlkreise oder Kantone zu diesem Zwecke nicht einfach die Stimmenzahlen der Kandidaten zusammenzählen darf. Denn so erhielte man (bei vollständiger Ausnützung des Wahlrechtes durch die Stimmenden) in einem Fünferkreise die fünffache, in einem Viererkreise die vierfache Votantenzahl u. s. w., also ganz ungleichwertige Grössen. Die Gegenüberstellung verschiedener Wahlkreise oder Kantone erfordert also die Reduktion der Stimmenzahlen auf den gleichen Wert, d. h. die Stimmen müssen *auf einen Wähler reduziert,* mit andern Worten, die Stimmen eines Fünferkreises durch 5, die eines Viererkreises durch 4 dividiert werden u. s. w. Die Richtigkeit dieser Reduktion lässt sich am besten vergegenwärtigen, wenn man sich vorstellt, dass die Wähler, statt ihr mehrfaches Stimmrecht in *einem* Kreise auszuüben, in so vielen Einerkreisen, als Vertreter zu wählen sind, je nur eine Stimme abgeben können. Dann aber erscheint jeder Kandidat in jedem dieser Einerkreise mit nur $^1/_5$, $^1/_4$ u. s. w. der im ganzen erhaltenen Stimmen.

Betrachtet man nun die in Tab. A. 2, Spalte 8—12, enthaltenen Zahlen, so findet sich, dass (1890) von im ganzen 363,258 auf einen Wähler reduzierten gültigen Stimmen 293,129 oder 81 % auf die gewählten, und 70,129 oder 19 % auf die nicht gewählten Kandidaten gefallen sind. Die letztern können als „erfolglose Stimmen" bezeichnet werden; sie betrugen:

in	21	Wahlkreisen	0—10 %
„	7	„	11—20 „
„	14	„	21—30 „
„	3	„	31—40 „
„	7	„	41—49 „

Bei den frühern Wahlen (die auf die nicht gewählten Kandidaten gefallenen Stimmen können aus den Zahlen der Tabellen B. 3 und B. 4 durch Subtraktion erhalten werden) war das Verhältnis der erfolglosen Stimmen folgendes:

im	Jahre	1887	56,778	oder 18 %
„	„	1884	91,445	„ 25 „
„	„	1881	82,654	„ 24 „

Allgemein wird sich sagen lassen, dass die erfolglosen Stimmen mit der Intensität des Wahlkampfes oder der Zahl von Gegenkandidatenpaaren mit ungefähr gleich guten Aussichten zunehmen.

Sucht man die durchschnittlichen Stimmenzahlen, welche die Gewählten und die nicht Gewählten erhielten, so zeigt sich folgendes:

pas tenu compte dans nos calculs. Car, abstraction faite des „Divers", dont le nombre est légion, et de la complication considérable qui en résulterait pour nous dans nos calculs, on peut d'autant mieux les passer sous silence qu'ils ne représentent le plus souvent que des intérêts purement locaux. En outre, les candidats de cercles restreints réunissent en général un si petit nombre de voix qu'on peut, sans inconvénient, les considérer comme des quantités négligeables.

Une nouvelle observation a trait à la manière de comparer entre eux les résultats électoraux d'arrondissements de grandeur différente. Il est clair qu'on ne peut, dans chaque canton ou arrondissement, faire la somme des voix obtenues par les candidats; car, en supposant que les bulletins de vote aient été complètement remplis par tous les électeurs, on obtiendrait, dans un arrondissement à 5 députés, le quintuple, dans un à 4 députés, le quadruple, etc., du nombre des votants, c'est-à-dire des quantités absolument incomparables. Ainsi, la possibilité de comparer entre eux des cercles ou des cantons d'étendue différente exige préalablement l'emploi d'une valeur unique, qui s'obtient en ramenant le nombre des suffrages sur un électeur unique, c'est-à-dire en divisant le nombre des suffrages de chaque candidat par celui des députés de son arrondissement. L'emploi de cette valeur unique se légitime le mieux si l'on se représente que les électeurs, au lieu d'exercer leur droit de vote plural, ne peuvent disposer que d'une seule voix dans chaque arrondissement à un député, supposé que tout l'arrondissement ait été décomposé en cercles à un seul député. Dès lors chaque candidat ne réunit dans chacun de ces arrondissements à 1 député que le $^1/_5$, le $^1/_4$, etc., des voix qu'il aurait obtenues dans tout l'arrondissement.

Considérant les chiffres des colonnes 8 à 12, tabl. A. 2, on voit qu'en 1890, sur le nombre de suffrages valables égal à 363,258, ramenés à un électeur unique pour toute la Suisse, 239.129 ou 81 %, ont été obtenus par les candidats élus et 70,129 ou 19 % par les candidats non élus. Ces derniers peuvent être désignés comme des „suffrages perdus". Ceux-ci se sont élevés

dans	*21*	*arrondissements*	*de 0 à 10 %*
„	*7*	„	*de 11 à 20 %*
„	*14*	„	*de 21 à 30 %*
„	*3*	„	*de 31 à 40 %*
„	*7*	„	*de 41 à 49 %.*

Dans les élections antérieures (les suffrages qui se sont portés sur des candidats non élus peuvent être déduits par soustraction des données des tabl. B. 3 et B. 4) la proportion des suffrages perdus a été la suivante:

en	*1887*	*56,778*	*voix ou*	*18 %*
en	*1884*	*91,445*	„ „	*25 %*
en	*1881*	*82,654*	„ „	*24 %*

Il est naturel qu'en général le nombre des suffrages perdus s'accroisse avec l'intensité de la lutte ou le nombre des candidatures adverses avec chances plus ou moins égales.

Le tableau suivant contient la moyenne des suffrages obtenus par les candidats élus et les non élus.

Jahr	Gewählte Kandidaten		Nichtgewählte Kandidaten		Alle Kandidaten	
	Zahl	Durchschnittl. Stimmenzahl	Zahl	Durchschnittl. Stimmenzahl	Zahl	Durchschnittl. Stimmenzahl
1890	147	1994	63	1113	210	1730
1887	145	1821	58	996	203	1581
1884	145	1892	102	897	247	1481
1881	145	1812	86	972	231	1495

Für die Wahlen von 1890 sind in Tab. A. 5 die durchschnittlichen Stimmenzahlen nach der Grösse der Wahlkreise und nach der Intensität des Wahlkampfes dargestellt, indem hierbei für die letztere Unterscheidung berücksichtigt wurde, ob gar keine Gegenkandidaten oder solche mit wenig Aussichten oder solche mit verhältnismässig bessern Aussichten aufgestellt waren. Die Vergleichung ergiebt, dass die Gewählten der dritten Kategorie von Wahlkreisen, also derjenigen, wo der Wahlkampf am lebhaftesten geführt wird, die höchste Stimmenzahl erhalten, was durch die stärkere Beteiligung in diesen Kreisen genügend erklärt wird. Wird nach der Grösse der Wahlkreise gruppiert, so treten die Bewerber der Zweierkreise in jeder der obigen drei Kategorien mit den meisten Stimmen auf. Dieser Umstand ist ebenfalls damit in Zusammenhang zu bringen, dass, wie wir bereits gesehen haben, die Wahlbeteiligung in den Zweierkreisen am grössten ist.

Ziehen wir noch die erfolglosen Stimmen in Betracht, so finden wir deren 14 % bei der zweiten Kategorie von Wahlkreisen (zum voraus sicheres Ergebnis) und 28 % bei der dritten Kategorie (zum voraus weniger sicheres Ergebnis). Der Grund hierfür liegt auf der Hand.

Behandeln wir nun die Wahlergebnisse unter dem Gesichtspunkte der politischen Parteien, so sind wir uns dabei wohl bewusst, welch schwieriges und heikles Gebiet wir damit betreten. Schon die Unterscheidung aller Bewerber um die 147 Nationalratsmandate nach der Parteistellung wird da und dort Einwänden begegnen, und wir geben sie bloss unter dem Vorbehalte, dass damit keineswegs ein striktes Gebundensein an einen Parteistandpunkt für die Bewerber ausgedrückt sein soll. Unsere Volksvertreter behalten sich im Gegensatze zu den parlamentarischen Gepflogenheiten verschiedener Länder, auch wenn sie einer bestimmten Fraktion beigetreten sind und einem allgemeinen politischen Programme zustimmen, gleichwohl ihr freies Entschliessungsrecht von Fall zu Fall vor. Als Beispiel führen wir die in der Presse s. Z. lebhaft besprochene Abstimmung über die Tessiner Interventionskosten im Nationalrate an, wo mehrere Freiburger, der Rechten angehörige Nationalräte mit der radikalen Linken und einige Thurgauer (radikale) Nationalräte dagegen mit der Rechten stimmten. Mit diesem ausdrücklichen Vorbehalte klassifizieren wir nun alle bei den Nationalratswahlen aufgetretenen Kandidaten nach Parteirichtungen. Hierbei beschränken wir uns, wie dies auch in unserm Quellenmaterial geschehen ist, auf die drei Hauptparteien: Linke, Centrum und Rechte. Es ist nicht zu leugnen, dass diese den heutigen Parteiungen im Nationalrate nicht mehr genau entsprechen, denn es ist ja bekannt, dass sich in den letzten Jahren neue Gruppierungen, neue Schattierungen gebildet haben, so z. B. die demokratische Gruppe innerhalb der Linken. Aber einerseits wollten wir die Vergleichung mit den frühern Wahlen nicht preisgeben, und dann wird doch im

Année	*Candidats élus*		*Candidats non élus*		*Ensemble des candidats*	
	Nombre	*Moyenne des suffrages obtenus*	*Nombre*	*Moyenne des suffrages obtenus*	*Nombre*	*Moyenne des suffrages obtenus*
1890	*147*	*1994*	*63*	*1113*	*210*	*1730*
1887	*145*	*1821*	*58*	*996*	*203*	*1581*
1884	*145*	*1892*	*102*	*897*	*247*	*1481*
1881	*145*	*1812*	*86*	*972*	*231*	*1495*

Nous donnons au tabl. A. 5, pour les élections de 1890, la moyenne des suffrages d'après l'étendue des arrondissements et l'intensité de la lutte, selon qu'il n'y avait aucune candidature d'opposition, ou que, toute proportion gardée, le parti adverse luttait avec des chances plus ou moins favorables. De là trois catégories de cercles: ceux où il y a eu absence de lutte, ceux où il y a eu lutte avec peu de chances de succès, enfin ceux où la lutte se livrait avec des chances plus favorables. Les chiffres démontrent que les élus de cette dernière catégorie d'arrondissements, à savoir ceux où la lutte électorale a été menée le plus énergiquement, ont obtenu naturellement le plus grand nombre de suffrages. En groupant les arrondissements selon leur étendue et la distinction établie ci-dessus, on verra que les candidats des arrondissements à deux députés sont ceux qui ont obtenu le plus de voix. Cette circonstance, ainsi que nous avons déjà eu lieu de le constater, est une conséquence de la participation au scrutin plus forte dans les arrondissements à deux députés que partout ailleurs.

En considérant encore les voix perdues, on verra qu'elles s'élèvent au 14 % pour les arrondissements où le résultat final ne fait l'objet d'aucun doute et au 28 % pour ceux où la certitude du succès est moins grande. La raison en est facile à comprendre.

Etudierons-nous enfin les résultats d'élection au point de vue des partis politiques? C'est bien ici que nous nous trouvons sur un terrain épineux et délicat. Le classement de tous les candidats aux fonctions de députés au Conseil national, d'après leur profession de foi politique, suggérera, ci et là, mainte critique. Nous le donnons sous toutes réserves n'ayant nullement la prétention d'affirmer que les candidats soient strictement attachés à tel ou tel parti. Nos conseillers nationaux, contrairement aux usages parlementaires d'autres Etats, bien qu'appartenant très positivement à un parti politique déterminé et adhérant au programme général de leur parti, savent fort bien, à l'occasion, se détacher du gros du parti pour voter comme ils l'entendent. Citons comme preuve à l'appui le vote du Conseil national, si commenté en son temps par la presse suisse, où plusieurs députés fribourgeois de la droite ont voté avec la gauche et où, par contre, quelques députés thurgoviens radicaux ont marché avec la droite. Moyennant cette réserve, nous classerons les candidats des diverses élections au Conseil national, selon les trois principaux partis potitiques: la gauche, le centre et la droite, tels qu'ils résultent de nos sources de renseignements. Il est vrai que cette classification ne répond plus exactement à l'état actuel des partis au Conseil national; car il est notoire que, pendant ces dernières années, de nouveaux groupements, de nouvelles nuances de partis ont eu lieu, par exemple le groupe démocratique formé au sein de la gauche. Toutefois nous ne voulions pas renoncer à une comparaison avec les élections antérieures, et, en outre, une telle distinction nous a

grossen und ganzen jene Unterscheidung in den meisten Fragen noch einige Berechtigung haben.

Die Zuteilung der einzelnen Kandidaten zu den Parteien geschah auf Grund von Angaben, die zur Zeit des Wahlkampfes in politischen Tagesblättern verschiedener Parteirichtungen gemacht wurden; bei vorhandener Unsicherheit wurden weitere Anhaltspunkte, so z. B. aus der Gegnerschaft der betreffenden Kandidaten, benützt, oder es wurden direkte Erkundigungen bei langjährigen, mit den Verhältnissen vertrauten Mitgliedern des Nationalrates eingezogen. Wenn nun trotzdem, was ja nicht ausgeschlossen ist, an einigen Orten nicht die richtige Parteibezeichnung getroffen worden sein sollte, so können wir dies eben mit der Mangelhaftigkeit der uns zu Gebote stehenden Angaben entschuldigen. Übrigens besteht die Unsicherheit hauptsächlich nur bei durchgefallenen Kandidaten, die doch meistens nur geringere Stimmenzahlen auf sich vereinigen.

Wird nun auf Grundlage der Stimmenzahlen und der Klassifikation nach Parteien die numerische Stärke dieser letztern bemessen, so wird allerdings zu bedenken sein, dass die politische Richtung der Wähler und der von ihnen Gewählten nicht immer übereinstimmt. Denn wenn beispielsweise bei den Wahlen von 1890 im 21. Wahlkreise die 7570 auf den einen der beiden Kandidaten der Linken gefallenen Stimmen ganz dieser letztern zugeschrieben werden, so ist dies offenbar nicht ganz richtig, denn 4124 Wähler stimmten dem Bewerber der Rechten, der gegenüber dem zweiten radikalen Bewerber (3735 Stimmen) gewählt wurde. Die Verhältnisse sprechen dafür, dass weitaus die meisten jener 4124 neben ihrem eigenen Kandidaten auch dem unangefochtenen Bewerber der Linken gestimmt haben. Dieser Übelstand ist jedoch nun einmal bei dem bestehenden Wahlsystem nicht zu umgehen; es darf indessen angenommen werden, dass sich die auf diese Weise in einzelnen Wahlkreisen begangenen Fehler für die Parteien grossenteils aufheben.

Über die Zahl der gewählten und der nicht gewählten Kandidaten jeder Partei giebt folgende Tabelle Aufschluss:

paru se justifier d'une manière générale dans la plupart des questions qui ont agité les esprits.

Le classement des divers candidats selon la couleur du parti a eu lieu sur la base des données des journaux politiques servant d'organes aux différents partis. En cas d'incertitude, nous nous sommes inspirés, par exemple, de la couleur des candidats adverses, ou bien nous avons eu recours à l'appréciation d'hommes compétents, depuis de longues années membres du Conseil national. Et si, malgré tout, nous avons commis ci et là une erreur de classement, ce que nous n'avons garde de méconnaître, celle-ci résulte des renseignements insuffisants dont nous disposions. D'ailleurs, cette incertitude n'existe guère qu'à l'égard de quelques candidats non élus, qui en général n'ont réuni qu'un petit nombre de voix.

Si nous voulions apprécier la force respective des partis sur la base des suffrages obtenus par chacun d'eux, en nous conformant à notre classification, nous nous convaincrions bientôt que les opinions politiques des électeurs et celles des élus ne sont pas toujours identiques. Ainsi, en attribuant à la gauche elle-même les 7570 voix obtenues par l'un de ses deux candidats, nous avons, il est vrai, commis une erreur; car 4124 électeurs ont donné leurs voix au candidat de la droite élu en opposition au second candidat de la gauche, qui obtint 3735 voix. On peut en conclure que la grande majorité des 4124 électeurs, à côté de leur candidat, ont en même temps donné leurs voix au candidat qui avait réuni les sympathies des deux partis. Cet inconvénient est toutefois inhérent au système électoral en usage. Cependant, on peut admettre que ces déplacements de voix qui peuvent se produire dans certains arrondissements, en définitive s'annulent réciproquement pour les différents partis.

Le tableau suivant nous renseigne sur le nombre des candidats élus ou non élus appartenant aux trois principaux groupes.

Jahr *Année*	Zahl der zu Wählenden *Nombre d. députés*	Zahl der gewählten Kandidaten *Nombre des candidats élus*			Zahl der nicht gewählten Kandidaten *Nombre des candidats non élus*			Zahl aller Kandidaten *Nombre des candidats*
		der Linken *gauche*	des Centr. *centre*	der Rechten *droite*	der Linken *gauche*	des Centr. *centre*	der Rechten *droite*	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1890	147	92	19	36	38	18	7	210
1887	145	87	24	34	27	18	12	[1]) 203
1884	145	88	22	35	32	48	22	247
1881	145	83	26	36	31	28	26	[1]) 231

Da also im Jahre 1890 210 Bewerber sich um die 147 Stellen stritten, kann die Zahl der bestrittenen Stellen gleich 210 — 147 = 63, die der unbestrittenen Stellen gleich 147 — 63 = 84 angenommen werden. Diese Berechnung trifft nicht immer zu, z. B. da nicht, wo mehr als doppelt so viele Kandidaten aufgestellt wurden, als Stellen zu besetzen waren; dies sind jedoch nur ganz wenige Fälle.

En 1890, 210 candidats étaient en élection pour les 147 sièges. On peut donc admettre que le nombre des candidatures disputées était de 210 — 147 = 63, et celui des candidatures non disputées, de 147 — 63 = 84. Ce calcul n'est plus exact là, par exemple, où se trouvaient en présence un nombre de candidats supérieur au double de celui des députés à élire. Mais ce ne sont là que des exceptions.

[1]) Für einen nicht gewählten Kandidaten konnte die Partei nicht festgestellt werden.

[1]) *On n'a pu déterminer le parti auquel appartient l'un des candidats non élus.*

Es gab also:

	Unbestrittene Stellen	Bestrittene Stellen
1890	84	63
1887	87	58
1884	43	102
1881	59	86

Die durchschnittlichen, auf je einen Kandidaten berechneten und auf einen Wähler reduzierten Stimmenzahlen betrugen bei den drei Parteien:

Il y eut ainsi:

	Sièges non disputés	*Sièges disputés*
En 1890	*84*	*63*
„ 1887	*87*	*58*
„ 1884	*43*	*102*
„ 1881	*59*	*86*

La moyenne des voix obtenues par chaque candidat, en ramenant cette moyenne sur un électeur unique, a été la suivante:

Jahr *Année*	Gewählte Kandidaten *Candidats élus*				Nicht gewählte Kandidaten *Candidats non élus*			
	überhaupt *moyenne générale*	der Linken *de la gauche*	des Centrums *du centre*	der Rechten *de la droite*	überhaupt *moyenne générale*	der Linken *de la gauche*	des Centrums *du centre*	der Rechten *de la droite*
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1890	1,994	1,900	2,151	2,151	1,113	1,080	955	1,700
1887	1,821	1,721	2,134	1,857	996	862	918	1,414
1884	1,892	1,750	2,100	2,115	897	1,017	700	1.150
1881	1,812	1,639	2,118	1,992	972	1,089	808	1,011

Über das gegenseitige Stärkeverhältnis der Parteien zu einander liefert Tab. B. 5 die nötigen Angaben. Selbstverständlich wird hier nicht in allen Kantonen die annähernd richtige Stärke der Parteien ausgedrückt; denn es darf da, wo die Kandidaten der herrschenden Partei unbeanstandet bleiben, wo also alle abgegebenen gültigen Stimmen dieser Partei zu gute kommen, nicht ohne weiteres geschlossen werden, dass die andern Parteien in dem betreffenden Wahlkreise oder Kantone gar nicht vertreten seien; der Grund ihres Nichterscheinens auf der politischen Bühne liegt vielmehr darin, dass sie sich zu wenig stark fühlen, um mit eigenen Kandidaten aufzutreten. Wenn man nun aber sogar behaupten darf, dass fast überall Wähler aller drei Parteirichtungen vorkommen, so erscheint es wohl auch als wahrscheinlich, dass sich diese gleichsam unsichtbaren Wählergruppen für die verschiedenen Parteien zu einem grossen Teile kompensieren. Unter den vorstehenden Einschränkungen und für die Schweiz als Ganzes mögen also die folgenden Zahlen als *ungefähre* Stärkeverhältnisse der Parteien aufgestellt werden:

Le tableau B. 5 offre une image de la force respective des partis. Il va sans dire que, dans quelques cantons, cette proportion n'est pas même donnée d'une manière approximative. Car, du fait que, dans les arrondissements non disputés, tous les candidats passent haut la main, où, par conséquent, tous les suffrages valables appartiennent à ce parti, on ne pourra conclure que les autres partis soient sans adhérents. La cause de leur non-apparition sur la tribune politique réside avant tout dans le sentiment de leur infériorité numérique, qui ne leur permet pas de participer avec la moindre chance de succès à la lutte électorale. Et maintenant, si l'on est conduit à admettre que, pour ainsi dire partout, il se trouve des électeurs appartenant aux différents partis politiques, il est absolument vraisemblable que ces groupes qui ne s'affirment pas, se compensent généralement. En tenant compte des restrictions qui précèdent, les chiffres qui suivent peuvent être considérés comme exprimant d'une manière approximative la force respective des partis.

Jahr	Von je 1000 Wählern stimmten den Kandidaten		
	der Linken	des Centrums	der Rechten
1890	594	160	246
1887	539	211	250
1884	510	218	272
1881	491	225	284

Année	*Sur 1000 électeurs, ont donné leurs voix aux candidats*		
	de la gauche	*du centre*	*de la droite*
1890	*594*	*160*	*246*
1887	*539*	*211*	*250*
1884	*510*	*218*	*272*
1881	*491*	*225*	*284*

Weitere Vergleichungen und Schlussfolgerungen können an Hand der nachfolgenden Tabellen, sowie der schon erwähnten, in der Zeitschrift für schweizerische Statistik erschienenen Zusammenstellungen, gemacht werden, wo die detaillierten Wahlergebnisse mit Namen und Stimmenzahlen der einzelnen Kandidaten zu finden sind.

Le lecteur pourra se livrer à d'autres considérations et tirer les conclusions qui lui plairont, à l'aide de nos tableaux. Il consultera également avec intérêt, dans le Journal de statistique déjà cité, les tableaux contenant les résultats détaillés des élections avec indication des noms propres et du nombre de suffrages obtenus par chaque candidat.

Nachbemerkung. — ***Observation supplémentaire.***

Die neuesten Nationalratswahlen konnten in diesem Jahrbuche nicht mehr behandelt werden, weil der Druck desselben zu weit fortgeschritten war; eine bezügliche Arbeit wird jedoch in der nächsten Ausgabe erscheinen.

L'impression de l'Annuaire étant trop avancée pour que nous songions à y faire paraître les résultats des dernières élections au Conseil national, nous réservons ce travail pour l'année prochaine.

A. Die Wahlen in den schweizerischen Nationalrat bei dessen Gesamterneuerung am 26. Oktober 1890.

A. Elections du 26 octobre 1890 pour le renouvellement intégral du Conseil national suisse.

1. Die Zahl der Stimmberechtigten, verglichen mit der Wohnbevölkerung, den volljährigen männlichen Schweizerbürgern und der Zahl der zu wählenden Abgeordneten.

1. Nombre des électeurs inscrits, comparé à la population de résidence ordinaire, au nombre des citoyens suisses possédant la majorité politique, et à celui des députés au Conseil national.

Kantone *Cantons*	Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 *Population de résidence ordinaire au 1er déc. 1888*	Volljährige männliche Schweizerbürger (1. Dez. 1888) *Citoyens suisses possédant la majorité polit. (1er déc. 1888)*		Zahl der Stimmberechtigten *Electeurs inscrits*			Zahl der Abgeordneten *Nombre des députés*	Zahl der Stimmberechtigten auf je 1 Abgeordneten *Electeurs inscrits par député*
		Im ganzen *En tout*	auf je 1000 der ganzen Wohnbevölkerung *sur 1000 âmes de population de résidence ordinaire*	Im ganzen *En tout*	auf je 1000 der Wohnbevölkerung *sur 1000 âmes de population de résidence ordinaire*	auf je 1000 volljährige männliche Schweizerbürger *sur 1000 citoyens suisses possédant la majorité politique*		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	337,183	86,553	257	79,809	237	922	17	4,695
Bern	536,679	139,182	259	112,286	209	807	27	4,085
Luzern	135,360	39,364	291	30,681	227	779	7	4,383
Uri	17,249	4,324	251	4,085	237	945	1	4,085
Schwiz	50,307	13,195	262	12,183	242	923	3	4,061
Obwalden	15,043	3,974	264	3,652	243	919	1	3,652
Nidwalden	12,538	3,168	253	2,826	225	892	1	2,826
Glarus	33,825	9,113	269	8,227	243	903	2	4,113
Zug	23,029	6,259	272	5,771	251	922	1	5,771
Fribourg	119,155	32,885	276	29,018	244	882	6	4,836
Solothurn	85,621	22,374	261	18,474	216	826	4	4,618
Basel-Stadt	73,749	12,849	174	12,209	166	950	4	3,052
Basel-Land	61,941	15,214	246	11,575	187	761	3	3,858
Schaffhausen	37,783	8,547	226	8,009	212	937	2	4,004
Appenzell A.-Rh.	54,109	14,388	266	12,560	232	873	3	4,187
Appenzell I.-Rh.	12,888	3,501	272	3,108	241	888	1	3,108
St. Gallen	228,174	59,311	260	51,825	227	874	11	4,711
Graubünden	94,810	24,524	259	22,135	233	903	5	4,427
Aargau	193,580	51,614	267	39,557	204	766	10	3,956
Thurgau	104,678	27,531	263	24,061	230	874	5	4,812
Tessin	126,751	25,278	199	38,485	304	1,522	6	6,414
Vaud	247,655	66,296	268	61,562	249	929	5	5,130
Valais	101,985	28,686	281	27,383	269	955	12	5,477
Neuchâtel	108,153	25,230	233	25,025	231	992	5	5,005
Genève	105,509	19,513	185	18,932	179	970	5	3,787
Schweiz — *Suisse*	2,917,754	742,873	255	663,438	227	893	147	4,513

2. Die hauptsächlichsten Wahlergebnisse nach Wahlkreisen. — *2. Résultats généraux des élections par arrondissements.*

Nr. des Wahlkreises *No de l'arrondissement*	Kantone und Wahlkreise *Cantons et arrondissements*	Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 *Population de résidence ordinaire au 1er déc. 1888*	Eingeschriebene Stimmberechtigte *Electeurs inscrits*		Gültig Stimmende *Ont valablement voté*		Zahl der (auf einen Wähler reduzierten) gültigen Stimmen [1]) *Nombre des suffrages valables ramenés à un électeur unique* [1])				
			Im ganzen *En tout*	auf je 1000 volljährige männliche Schweizerbürger *Proportion sur 1000 citoyens suisses possédant la majorité politique*	Im ganzen *En tout*	auf je 100 Stimmberechtigte *Proportion sur 100 électeurs inscrits*	Im ganzen *En tout*	Davon fielen auf die *obtenus*			
								gewählten Kandidaten *par les candidats élus*		nicht gewählten Kandidaten *par les candidats non élus*	
								im ganzen *en tout*	%	im ganzen *en tout*	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Zürich	**337,183**	**79 809**	**922**	**46,360**	**58**	**43,662**	**37,724**	*86*	**5.938**	*14*
	Bezirke — *Districts:*										
1	Affoltern, Zürich	123,692	26,998	927	17,696	65	16,813	12,510	*74*	4,303	*26*
2	Hinweil, Horgen, Meilen	81,871	20,279	920	11,386	56	10,515	10,042	*96*	473	*4*
3	Pfäffikon, Uster, Winterthur	80,327	20,111	940	9,658	48	9,109	9,109	*100*	—	—
4	Andelfingen, Bülach, Dielsdorf	51,293	12,421	986	7,620	61	7,225	6,063	*84*	1,162	*16*
	Bern	**536,679**	**112,286**	**807**	**49,502**	**44**	**45,250**	**34,791**	*77*	**10,459**	*23*
	Bezirke — *Districts:*										
5	Frutigen, Interlaken, Oberhasle, Saanen, Nieder-Simmenthal, Ober-Simmenthal, Thun	94,649	20,225	808	7,545	37	6,481	6.481	*100*	—	—
6	Bern, Schwarzenburg, Seftigen	102,137	21,288	816	8,804	42	7,579	5,894	*78*	1,685	*22*
7	Konolfingen, Signau, Trachselwald	74,613	15,594	772	4,066	26	3,786	3,786	*100*	—	—
8	Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Wangen	86.405	17,437	780	8,764	50	8,002	5,775	*72*	2,227	*28*
9	Aarberg, Biel, Büren, Erlach, Laupen, Nidau	75,377	14,269	735	4,989	35	4,676	4,255	*91*	421	*9*
10	Courtelary, Franches-Montagnes, Moutier, Neuveville	58,159	11,842	826	5,960	50	5,474	3,787	*69*	1,687	*31*
11	Delémont, Laufen, Porrentruy	45,339	11,631	990	9.374	81	9,252	4,813	*52*	4,439	*48*
	Luzern	**135,360**	**30,681**	**779**	**12,136**	**40**	**11,478**	**11,478**	*100*	—	—
	Bezirke — *Districts:*										
12	Luzern	42,712	9,888	825	3,323	34	3,100	3,100	*100*	—	—

13	Entlebuch, Sursee (teilweise — *en partie*), Willisau	56,718	12,010	751	5,109	43	4,869	4,869	*100*	—	—
14	Hochdorf, Sursee (teilweise — *en partie*)	35,930	8,783	771	3,704	42	3,509	3,509	*100*	—	—
15	**Uri**	**17,249**	**4,085**	**945**	**2,521**	**62**	**1,982**	**1,982**	*100*	—	—
16	**Schwiz**	**50,307**	**12,183**	**923**	**4,304**	**35**	**3,801**	**3,479**	*92*	**322**	*8*
17	**Obwalden**	**15,043**	**3,652**	**919**	**3,287**	**90**	**3,267**	**1,741**	*53*	**1,526**	*47*
18	**Nidwalden**	**12,538**	**2,826**	**892**	**1,178**	**42**	**1,103**	**967**	*88*	**136**	*12*
19	**Glarus**	**33,825**	**8,227**	**903**	**4,680**	**57**	**4,186**	**4,186**	*100*	—	—
20	**Zug**	**23,029**	**5,771**	**922**	**3,221**	**56**	**3,211**	**1,634**	*51*	**1,577**	*49*
	Fribourg	**119,155**	**29,018**	**882**	**19,110**	**66**	**18,154**	**16,286**	*90*	**1,868**	*10*
	Bezirke — *Districts:*										
21	Broye (teilweise — *en partie*), Sarine (teilweise — *en partie*), See	35,652	8,863	910	7,897	89	7,715	5,847	*76*	1,868	*24*
22	Broye (teilweise — *en partie*), Sarine (teilweise — *en partie*), Sense	40,507	9,825	884	5,461	56	5,019	5,019	*100*	—	—
23	Glâne, Gruyère, Veveyse	42,996	10,330	858	5,752	56	5,420	5,420	*100*	—	—
24	**Solothurn**	**85,621**	**18,474**	**826**	**13,127**	**71**	**12,715**	**9,594**	*75*	**3,121**	*25*
25	**Basel-Stadt**	**73,749**	**12,209**	**950**	**6,987**	**57**	**6,158**	**4,939**	*80*	**1,219**	*20*
26	**Basel-Land**	**61,941**	**11,575**	**761**	**7,786**	**67**	**7,151**	**5,462**	*76*	**1,689**	*24*
27	**Schaffhausen**	**37,783**	**8,009**	**937**	**6,661**	**83**	**6,357**	**6,357**	*100*	—	—
28	**Appenzell A.-Rhoden**	**54,109**	**12,560**	**873**	**8,393**	**67**	**7,773**	**7,773**	*100*	—	—

[1]) Hierin sind die auf vereinzelte Kandidaten gefallenen Stimmen nicht enthalten. Als vereinzelte Kandidaten wurden alle die betrachtet, deren Stimmenzahl weniger als 10 % der gültigen Stimmen betrug. — Über die Bedeutung der „auf **einen** Wähler reduzierten" Stimmen siehe Erklärung in der Einleitung, Seite 411.

[1]) *Les suffrages obtenus par les candidats compris sous „Divers" n'y rentrent pas. Nous avons rangé sous la rubrique „Divers" tous les candidats qui ont obtenu moins du 10 % des suffrages valables. — Voir, sur le sens de l'expression „électeur unique", page 411 de l'introduction.*

Nr. des Wahlkreises *No de l'arrondissement*	Kantone und Wahlkreise *Cantons et arrondissements*	Wohnbevölkerung am 1. Dez. 1888 *Population de résidence ordinaire au 1er déc. 1888*	Eingeschriebene Stimmberechtigte *Electeurs inscrits*		Gültig Stimmende *Ont valablement voté*		Zahl der (auf einen Wähler reduzierten) gültigen Stimmen [1] *Nombre des suffrages valables ramenés à un électeur unique* [1]				
			Im ganzen *En tout*	auf je 1000 volljährige männliche Schweizerbürger *Proportion sur 1000 citoyens suisses possédant la majorité politique*	Im ganzen *En tout*	auf je 100 Stimmberechtigte *Proportion sur 100 électeurs inscrits*	Im ganzen *En tout*	Davon fielen auf die *obtenus*			
								gewählten Kandidaten *par les candidats élus*		nicht gewählten Kandidaten *par les candidats non élus*	
								im ganzen *en tout*	%	im ganzen *en tout*	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
29	**Appenzell I.-Rhoden**	**12,888**	**3,108**	**888**	**2,446**	**79**	**2,382**	**1,274**	***53***	**1,108**	***47***
	St. Gallen	**228,174**	**51,825**	**874**	**40,255**	**78**	**37,233**	**29,143**	***78***	**8,090**	***22***
	Bezirke — *Districts:*										
30	St. Gallen, Tablat	40,996	7,800	869	6,527	84	6,161	4,828	*78*	1,333	*22*
31	Ober-Rheinthal, Unter-Rheinthal, Rorschach	47,903	10,829	883	8,069	75	7,595	5,984	*79*	1,611	*21*
32	Gaster, Sargans, See	39,337	9,529	880	7,168	75	6,393	4,895	*77*	1,498	*23*
33	Neu-Toggenburg, Ober-Toggenburg, Unter-Toggenburg, Werdenberg	60,986	14,419	855	11,256	78	10,531	7,637	*73*	2,894	*27*
34	Gossau, Alt-Toggenburg, Wil	38,952	9,248	891	7,235	78	6 553	5,799	*88*	754	*12*
	Graubünden	**94,810**	**22,135**	**903**	**15,399**	**70**	**14,332**	**11,146**	***78***	**3,186**	***22***
	Bezirke — *Districts:*										
35	Albula (teilweise — *en partie*), Imboden (teilweise — *en partie*), Ober-Landquart, Unter-Landquart, Plessur	41,583	9,892	903	7,063	71	6,828	5,111	*75*	1,717	*25*
36	Glenner, Heinzenberg, Hinterrhein, Imboden (teilweise — *en partie*), Moësa, Vorderrhein	34,378	8,204	904	6,460	79	5,783	4,314	*75*	1,469	*25*
37	Albula (teilw. — *en partie*), Bernina, Inn, Maloja, Münsterthal	18,849	4,039	898	1,876	46	1,721	1,721	*100*	—	—
	Aargau	**193,580**	**39,557**	**766**	**31,738**	**80**	**29,897**	**25,399**	***85***	**4,498**	***15***
	Bezirke — *Districts:*										
38	Aarau (teilweise — *en partie*), Kulm, Zofingen	53,031	9,848	731	8,093	82	7,552	7,552	*100*	—	—

39	Aarau (teilweise — *en partie*), Bremgarten (teilweise — *en partie*), Brugg, Lenzburg	53,388	11,071	779	9,141	83	8,752	7,252	*83*	1,500	*17*
40	Bremgarten (teilweise — *en partie*), Muri	26,219	5,544	745	4,219	76	3,820	2,340	*61*	1,480	*39*
41	Baden, Laufenburg, Rheinfelden, Zurzach	60,942	13,094	794	10,285	79	9,773	8,255	*84*	1,518	*16*
42	**Thurgau**	**104,678**	**24,061**	**874**	**18,171**	**76**	**17,415**	**15,211**	*87*	**2,204**	*13*
	Tessin	**126,751**	**38,485**	**1,522**	**21,734**	**56**	**21,683**	**12,560**	*58*	**9,123**	*42*
	Bezirke — *Districts:*										
43	Lugano (teilweise — *en partie*), Mendrisio	40,417	11,230	1,364	7,034	63	7,024	4,013	*57*	3,011	*43*
44	Bellinzona, Blenio, Leventina, Locarno, Lugano (teilweise — *en partie*), Riviera, Valle-Maggia	86,334	27,255	1,599	14,700	54	14,659	8,547	*58*	6,112	*42*
	Vaud	**247,655**	**61,562**	**929**	**25,067**	**41**	**21,491**	**18,980**	*88*	**2,511**	*12*
	Bezirke — *Districts:*										
45	Aigle, Lausanne, Lavaux, Oron, Pays-d'Enhaut, Vevey	106,421	25,414	963	11,768	46	9,333	6,822	*73*	2,511	*27*
46	Avenches, Echallens, Grandson, Moudon, Orbe, Payerne, Yverdon	81,604	20,958	901	8,257	39	7,458	7,458	*100*	—	—
47	Aubonne, Cossonay, La Vallée, Morges, Nyon, Rolle	59,630	15,190	912	5,042	33	4,700	4,700	*100*	—	—
	Valais	**101,985**	**27,383**	**955**	**18,465**	**67**	**18,005**	**13,446**	*75*	**4,559**	*25*
	Bezirke — *Districts:*										
48	Brig, Goms, Leuk, Raron, Sierre, Visp	39,259	10,397	943	5,894	57	5,750	5,750	*100*	—	—
49	Conthey (teilweise — *en partie*), Hérens, Sion	22,026	5,772	935	3,307	57	3,029	3,029	*100*	—	—
50	Conthey (teilweise — *en partie*), Entremont, Martigny, Monthey, St-Maurice	40,700	11,214	976	9,264	83	9,226	4,667	*51*	4,559	*49*
51	**Neuchâtel**	**108,153**	**25,025**	**992**	**14,557**	**58**	**13,911**	**10,250**	*74*	**3,661**	*26*
52	**Genève**	**105,509**	**18,932**	**970**	**11,397**	**60**	**10,661**	**7,327**	*69*	**3,334**	*31*
	Schweiz — *Suisse*	**2,917,754**	**663,438**	**893**	**388,482**	**59**	**363,258**	**293,129**	*81*	**70,129**	*19*

[1]) Siehe Anmerkung auf Seite 417. — [1]) *Voir l'observation à la page 417.*

3. Die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten der drei Hauptparteien.

3. Répartition des suffrages valables obtenus par les candidats des trois principaux partis politiques.

Kantone *Cantons*	Zahl der (auf einen Wähler reduzierten) gültigen Stimmen *Nombre des suffrages valablement exprimés ramenés à un électeur unique*									
	Im ganzen *En tout*	Davon fielen auf — *obtenus*								
		sämtliche Kandidaten *par l'ensemble des candidats*			die gewählten Kandidaten *par les candidats élus*			die nicht gewählt. Kandidaten *par les candidats non élus*		
		der Linken *de la gauche*	des Centrums *du centre*	der Rechten *de la droite*	der Linken *de la gauche*	des Centrums *du centre*	der Rechten *de la droite*	der Linken *de la gauche*	des Centrums *du centre*	der Rechten *de la droite*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Zürich	43,662	25,411	18,251	—	22,068	15,656	—	3,343	2,595	—
Bern	45,250	34,283	6,286	4,681	30,393	1,940	2,458	3,890	4,346	2,223
Luzern	11,478	3,100	—	8,378	3,100	—	8,378	—	—	—
Uri	1,982	—	—	1,982	—	—	1,982	—	—	—
Schwiz	3,801	322	—	3,479	—	—	3,479	322	—	—
Obwalden	3,267	—	1,526	1,741	—	—	1,741	—	1,526	—
Nidwalden	1,103	136	—	967	—	—	967	136	—	—
Glarus	4,186	2,166	2,020	—	2,166	2,020	—	—	—	—
Zug	3,211	1,577	—	1,634	—	—	1,634	1,577	—	—
Fribourg	18,154	5,653	—	12,501	3,785	—	12,501	1,868	—	—
Solothurn	12,715	8,166	3,372	1,177	7,290	2,304	—	876	1,068	1,177
Basel-Stadt	6,158	3,946	2,212	—	3,404	1,535	—	542	677	—
Basel-Land	7,151	7,151	—	—	5,462	—	—	1,689	—	—
Schaffhausen	6,357	6,357	—	—	6,357	—	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh.	7,773	5,272	2,501	—	5,272	2,501	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh.	2,382	—	1,108	1,274	—	—	1,274	—	1,108	—
St. Gallen	37,233	17,994	4,937	14,302	9,904	4,937	14,302	8,090	—	—
Graubünden	14,332	10,018	—	4,314	6,832	—	4,314	3,186	—	—
Aargau	29,897	16,322	7,304	6,271	14,804	5,804	4,791	1,518	1,500	1,480
Thurgau	17,415	15,691	—	1,724	15,211	—	—	480	—	1,724
Tessin	21,683	10,125	—	11,558	4,013	—	8,547	6,112	—	3,011
Vaud	21,491	19,414	2,077	—	18,980	—	—	434	2,077	—
Valais	18,005	4,646	—	13,359	2,373	—	11,073	2,273	—	2,286
Neuchâtel	13,911	12,644	1,267	—	10,250	—	—	2,394	1,267	—
Genève	10,661	5,454	5,207	—	3,147	4,180	—	2,307	1,027	—
Schweiz — *Suisse*	363,258	215,848	58,068	89,342	174,811	40,877	77,441	41,037	17,191	11,901
In % — *En %*	*100*	*59*	*16*	*25*	*48*	*11*	*22*	*11*	*5*	*3*
Zahl der Gewählten *Nombre des candidats élus*	*147*	*92*	*19*	*36*	.	.	.	.	.	.
In % — *En %*	*100*	*63*	*13*	*24*	.	.	.	.	.	.

4. Die durchschnittliche Stimmenzahl der Gewählten und der nicht Gewählten jeder Partei.

4. Moyenne des suffrages obtenus par les candidats élus et les non élus de chaque parti.

(Die in Klammern eingeschlossenen Ziffern bedeuten die Zahl der Kandidaten.)
(Les chiffres inscrits dans la parenthèse indiquent le nombre des candidats.)

Kantone *Cantons*	Zu besetzende Stellen *Nombre des sièges*	Zahl der Kandidaten *Nombre des candidats*	Durchschnittliche Stimmenzahl[1]) — *Moyenne des suffrages obtenus*[1])						
			der gewählten Kandidaten — *par les candidats élus*				der nicht gewählten Kandidaten *par les candidats non élus*		
			überhaupt *en général*	der Linken *de la gauche*	des Centrums *du centre*	der Rechten *de la droite*	der Linken *de la gauche*	des Centrums *du centre*	der Rechten *de la droite*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zürich	17	23	2,219	(10) 2,207	(7) 2,237	—	(4) 836	(2) 1,297	—
Bern	27	40	1,289	(25) 1,216	(1) 1,940	(1) 2,458	(5) 778	(7) 621	(1) 2,223
Luzern	7	7	1,640	(2) 1,550	—	(5) 1,676	—	—	—
Uri	1	1	1,982	—	—	(1) 1,982	—	—	—
Schwiz	3	4	1,160	—	—	(3) 1,160	(1) 322	—	—
Obwalden	1	2	1,741	—	—	(1) 1,741	—	(1) 1,526	—
Nidwalden	1	2	967	—	—	(1) 967	(1) 136	—	—
Glarus	2	2	2,093	(1) 2,166	(1) 2,020	—	—	—	—
Zug	1	2	1,634	—	—	(1) 1,634	(1) 1,577	—	—
Fribourg	6	7	2,714	(1) 3,785	—	(5) 2,500	(1) 1,868	—	—
Solothurn	4	7	2,399	(3) 2,430	(1) 2,304	—	(1) 876	(1) 1,068	(1) 1,177
Basel-Stadt	4	6	1,235	(3) 1,135	(1) 1,535	—	(1) 542	(1) 677	—
Basel-Land	3	5	1,821	(3) 1,821	—	—	(2) 844	—	—
Schaffhausen	2	2	3,178	(2) 3,178	—	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh.	3	3	2,591	(2) 2,636	(1) 2,501	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh.	1	2	1,274	—	—	(1) 1,274	—	(1) 1,108	—
St. Gallen	11	17	2,649	(4) 2,426	(2) 2,468	(5) 2,860	(6) 1,348	—	—
Graubünden	5	7	2,229	(3) 2,277	—	(2) 2,157	(2) 1,593	—	—
Aargau	10	13	2,540	(6) 2,467	(2) 2,902	(2) 2,395	(1) 1,518	(1) 1,500	(1) 1,480
Thurgau	5	7	3,042	(5) 3,042	—	—	(1) 480	—	(1) 1,724
Tessin	6	12	2,093	(2) 2,006	—	(4) 2,137	(4) 1,528	—	(2) 1,505
Vaud	12	15	1,582	(12) 1,582	—	—	(1) 434	(2) 1,038	—
Valais	5	7	2,689	(1) 2,373	—	(4) 2,768	(1) 2,273	—	(1) 2,286
Neuchâtel	5	8	2,050	(5) 2,050	—	—	(2) 1,197	(1) 1,267	—
Genève	5	9	1,465	(2) 1,573	(3) 1,393	—	(3) 769	(1) 1,027	—
Schweiz / *Suisse*	147	210	1,994	(92) 1,900	(19) 2,151	(36) 2,151	(38) 1,080	(18) 955	(7) 1,700

[1]) Hierbei sind auf einen Wähler reduzierte Stimmen verstanden.
[1]) *Nous donnons ici le nombre des suffrages ramenés à un électeur unique.*

5. Die Wahlergebnisse mit Rücksicht auf die Grösse der Wahlkreise und die Stärke des Wahlkampfes.

5. *Résultats des élections d'après l'étendue de l'arrondissement et l'intensité plus ou moins grande de la lutte électorale.*

Als „unbestrittene Wahlkreise" werden diejenigen bezeichnet, deren Kandidatenzahl der Zahl der zu besetzenden Nationalratsstellen gleich ist. Bei den „bestrittenen Wahlkreisen" wird unterschieden, ob der stärkste der durchgefallenen Kandidaten weniger oder mehr als 35 % der gültigen Stimmen auf sich vereinigte. Die Wahlkreise werden im ersten Falle als solche „mit zum voraus sichererm Ergebnis", im zweiten Falle als solche „mit zum voraus weniger sicherem Ergebnis" bezeichnet.

Les arrondissements non disputés sont ceux où le nombre des candidats est égal à celui des sièges à repourvoir. Les arrondissements disputés comprennent ceux où le candidat non élu qui a la plus grande avance, a réuni moins ou plus du 35 % des voix valables. Dans le premier cas, nous avons les arrondissements où le résultat est prévu comme certain; dans le second, ceux où le résultat est moins certain.

Art des Wahlkampfes und Grösse der Wahlkreise *Caractère de la lutte et importance de l'arrondissement*	Zahl der Kreise *Nombre des arrondissements*	Zahl der zu besetzenden Stellen *Nombre des sièges*	Zahl der bestrittenen Stellen *Nombre des sièges disputés*	Zahl der Stimmberechtigten *Electeurs inscrits*	Zahl der gültig Stimmenden *Suffrages valables*	Beteiligung *Participation*	Durchschnittliche Stimmenzahl *Moyenne des suffrages*					
							der gewählten unbestrittenen Kandidaten *des candidats élus sans opposition*		der gewählten *des candidats élus*		der nicht gewählten *des candidats non élus*	
									bestrittenen Kandidaten *avec opposition*			
						%		%[1]		%[1]		%[1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Unbestrittene Wahlkreise — *Arrondissements non disputés*	**18**	**46**	**—**	**205,851**	**99,342**	*48*	**1,996**	*92*	—	—	—	—
davon — *dont*												
Einerkreise — *Arrond. à 1 dép.*	3	3	—	13,896	7,704	*55*	2,244	*87*	—	—	—	—
Zweierkreise — „ „ *2* „	7	14	—	65,459	35,475	*54*	2,381	*94*	—	—	—	—
Dreierkreise — „ „ *3* „	4	12	—	49,608	26,637	*54*	2,075	*93*	—	—	—	—
Viererkreise — „ „ *4* „	3	12	—	56,663	21,981	*39*	1,696	*93*	—	—	—	—
Fünferkreise — „ „ *5* „	1	5	—	20,225	7,545	*37*	1,296	*86*	—	—	—	—
Bestrittene Wahlkreise mit zum voraus sichererm Ergebnis — *Arrondissements disputés, avec résultat prévu comme certain*	**7**	**20**	**10**	**82,222**	**42,838**	*52*	**1,894**	*89*	**1,485**	*69*	**548**	*26*
davon — *dont*												
Einerkreise — *Arrond. à 1 dép.*	1	1	1	2,826	1,178	*42*	—	—	967	*82*	136	*12*
Zweierkreise — „ „ *2* „	1	2	1	9,248	7,235	*78*	2,916	*81*	2,883	*80*	754	*21*
Dreierkreise — „ „ *3* „	3	9	6	35,600	18,050	*51*	1,583	*87*	1,330	*63*	616	*29*
Viererkreise — „ „ *4* „	2	8	2	34,548	16,375	*47*	1,880	*92*	1,509	*74*	447	*22*
Fünferkreise — „ „ *5* „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestrittene Wahlkreise mit zum voraus weniger sicherem Ergebnis — *Arrond. disputés, avec résultat prévu comme moins certain*	**27**	**81**	**53**	**375,365**	**246,302**	*66*	**2,629**	*87*	**1,772**	*57*	**1,220**	*39*
davon — *dont*												
Einerkreise — *Arrond. à 1 dép.*	4	4	4	18,075	13,173	*73*	—	—	1,747	*53*	1,423	*43*
Zweierkreise — „ „ *2* „	9	18	12	89,192	68,856	*77*	3,139	*87*	2,137	*54*	1,792	*45*
Dreierkreise — „ „ *3* „	4	12	5	51,005	38,302	*75*	2,778	*89*	1,952	*59*	1,415	*43*
Viererkreise — „ „ *4* „	4	16	12	75,375	43,578	*58*	1,982	*88*	1,744	*60*	1,057	*37*
Fünferkreise — „ „ *5* „	6	31	20	141,718	82,393	*58*	2,490	*85*	1,531	*58*	885	*34*
Total	**52**	**147**	**63**	**663,438**	**388,482**	*59*	**2,195**	*90*	**1,727**	*59*	**1,113**	*38*
davon — *dont*												
Einerkreise — *Arrond. à 1 dép.*	8	8	5	34,797	22,055	*63*	2,244	*87*	1,591	*55*	1,165	*41*
Zweierkreise — „ „ *2* „	17	34	13	163,899	111,566	*68*	2,623	*91*	2,194	*56*	1,712	*44*
Dreierkreise — „ „ *3* „	11	33	11	136,213	82,989	*61*	2,231	*91*	1,613	*61*	979	*37*
Viererkreise — „ „ *4* „	9	36	14	166,586	81,934	*49*	1,798	*92*	1,710	*62*	970	*35*
Fünferkreise[2] — „ „ *5*[2] „	7	36	20	161,943	89,938	*56*	2,117	*85*	1,531	*58*	885	*34*

[1]) Das Verhältnis zu je 100 abgegebenen gültigen Stimmen. — [2]) Inbegriffen ist hier der einzige Sechserkreis.
[1]) *Proportion pour 100 des suffrages valables.* — [2]) *Y compris le seul arrondissement à 6 députés.*

B. Vergleichende Zusammenstellungen der Erneuerungswahlen des Nationalrates in den Jahren 1881, 1884, 1887, 1890.

B. Tableaux comparatifs des élections pour le renouvellement du Conseil national, en 1881, 1884, 1887, 1890.

1. Die Zahl der Stimmberechtigten.

1. Nombre des électeurs inscrits.

Kantone — *Cantons*	Zahl der eingeschriebenen Stimmberechtigten *Nombre des électeurs inscrits*				Zu- oder Abnahme von 1881 bis 1890 *Accroissement ou diminution de 1881 à 1890*	
	1890	1887	1884	1881	im ganzen *en tout*	%
1	2	3	4	5	6	7
Zürich	79,809	76,349	74,431	73,191	6,618	*9.0*
Bern	112,286	109,383	108,037	107,276	5,010	*4.7*
Luzern	30,681	29,962	30,256	29,977	704	*2.3*
Uri	4,085	4,061	4,069	4,064	21	*0.5*
Schwiz	12,183	12,143	11,976	12,131	52	*0.4*
Obwalden	3,652	3,633	3,634	3,680	— 28	— *0.8*
Nidwalden	2,826	2,767	2,766	2,794	32	*1.1*
Glarus	8,227	8,271	8,011	7,882	345	*4.4*
Zug	5,771	5,813	5,694	5,236	535	*10.2*
Fribourg	29,018	29,043	28,367	28,555	463	*1.6*
Solothurn	18,474	17,917	16,754	16,279	2,195	*13.5*
Basel-Stadt	12,209	11,043	10,540	10,076	2,133	*21.2*
Basel-Land	11,575	11,130	10,682	10,830	745	*6.9*
Schaffhausen	8,009	7,804	7,679	7,814	195	*2.5*
Appenzell Ausser-Rhoden	12,560	12,474	12,531	12,730	— 170	— *1.3*
Appenzell Inner-Rhoden	3,108	3,223	3,020	3,153	— 45	— *1.4*
St. Gallen	51,825	51,734	51,098	50,382	1,443	*2.9*
Graubünden	22,135	21,897	21,887	22,683	— 548	— *2.4*
Aargau	39,557	39,417	39,410	40,049	— 492	— *1.2*
Thurgau	24,061	23,867	23,675	23,574	487	*2.1*
Tessin	38,485	37,673	37,782	38,380	105	*0.3*
Vaud	61,562	59,501	58,867	57,648	3,914	*6.8*
Valais	27,383	27,354	26,590	26,449	934	*3.5*
Neuchâtel	25,025	24,768	24,109	24,015	1,010	*4.2*
Genève	18,932	18,955	18,530	19,741	— 809	— *4.1*
Schweiz — *Suisse*	663,438	650,182.	640,395	638,589	24,849	*3.9*

2. Die Zahl der gültig Stimmenden.

2. Nombre des électeurs ayant valablement voté.

Kantone *Cantons*	Zahl der gültig Stimmenden *Nombre des électeurs ayant valablement voté*							
	Im ganzen — *En tout*				auf je 100 Stimmberechtigte *Proportion sur 100 électeurs inscrits*			
	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zürich	46,360	40,413	34,068	42,454	58	53	46	58
Bern	49,502	46,081	64,280	50,520	44	42	59	47
Luzern	12,136	13,457	20,946	20,082	40	45	69	67
Uri	2,521	1,869	2,607	1,890	62	46	64	47
Schwiz	4,304	3,291	3,489	3,410	35	27	29	28
Obwalden	3,287	869	1,382	2,383	90	24	38	65
Nidwalden	1,178	778	1,282	937	42	28	46	34
Glarus	4,680	4,385	3,754	3,251	57	53	47	41
Zug	3,221	1,063	3,173	2,026	56	18	56	39
Fribourg	19,110	17,657	18,446	21,240	66	61	65	74
Solothurn	13,127	15,397	12,650	10,068	71	86	76	62
Basel-Stadt	6,987	5,897	6,430	5,217	57	53	61	52
Basel-Land	7,786	5,025	3,928	3,868	67	45	37	36
Schaffhausen	6,661	6,215	7,361	6,728	83	80	96	86
Appenzell Ausser-Rhoden	8,393	7,831	8,209	8,927	67	63	66	70
Appenzell Inner-Rhoden	2,446	2,009	2,419	2,450	79	62	80	78
St. Gallen	40,255	38,438	37,857	36,903	78	74	74	73
Graubünden	15,399	12,032	15,387	16,233	70	55	70	72
Aargau	31,738	30,583	32,703	30,495	80	78	83	76
Thurgau	18,171	15,810	17,711	16,681	76	66	75	71
Tessin	21,734	19,370	19,481	19,530	56	51	52	51
Vaud	25,067	19,316	32,045	24,742	41	32	54	43
Valais	18,465	17,363	17,440	18,771	67	63	66	71
Neuchâtel	14,557	6,365	6,040	11,660	58	26	25	49
Genève	11,397	11,466	11,647	11,148	60	60	63	56
Schweiz — *Suisse*	388,482	342,980	384,735	371,614	59	53	60	58

3. Die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Kandidaten der drei Hauptparteien.

3. Répartition des suffrages valables sur les candidats des trois principaux partis.

Kantone *Cantons*	Zahl der (auf einen Wähler reduzierten) gültigen Stimmen *Nombre des suffrages valables ramenés à un électeur unique*				Davon fielen auf Kandidaten — *Desquels se sont portés sur*											
	Im ganzen — *En tout*				der Linken — *la gauche*				des Centrums — *le centre*				der Rechten — *la droite*			
	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Zürich	43,662	39,143	32,808	41,201	25,411	24,172	18,391	19,419	18,251	14,971	14,417	21,782	—	—	—	—
Bern	45,250	41,938	61,001	43,868	34,283	30,436	39,464	31,024	6,286	7,548	9,826	5,258	4,681	3,954	11,711	7,586
Luzern	11,478	13,190	20,635	19,794	3,100	3,964	7,690	7,837	—	—	—	—	8,378	9,226	12,945	11,957
Uri	1,982	1,405	2,148	1,680	—	—	—	—	—	—	—	—	1,982	1,405	2,148	1,680
Schwiz	3,801	3,170	3,379	3,279	322	—	—	—	—	—	—	—	3,479	3,170	3.379	3,279
Obwalden	3,267	791	1,318	2,322	—	—	—	—	1,526	—	—	—	1,741	791	1,318	2,322
Nidwalden	1,103	732	1,224	815	136	—	—	—	—	—	216	—	967	732	1,008	815
Glarus	4,186	4,045	3,178	2,917	2,166	2,194	1,579	1,426	2,020	1,851	1,599	1,491	—	—	—	—
Zug	3,211	1,007	3,148	2,016	1,577	—	1,458	—	—	—	—	—	1,634	1,007	1,690	2,016
Fribourg	18,154	17,413	18,156	19,893	5,653	1,627	2,858	5,042	—	3,644	1,960	—	12,501	12,142	13,338	14,851
Solothurn	12,715	14,970	12,477	9,676	8,166	7,688	7,437	6,736	3,372	5,564	3,110	1,333	1,177	1 718	1,930	1,607
Basel-Stadt	6,158	5,120	6,266	4,120	3,946	4,149	3,580	2,249	2,212	971	2,686	1,871	—	—	—	—
Basel-Land	7,151	4,779	3,786	3,563	7,151	4,779	3,409	3,563	—	—	377	—	—	—	—	—
Schaffhausen	6,357	5,860	6,009	6,064	6,357	5,860	6,009	6,064	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell Ausser-Rhoden	7,773	7,488	7,899	7,804	5,272	2,463	2,618	588	2.501	5,025	5,281	7,216	—	—	—	—
Appenzell Inner-Rhoden	2,382	1,931	2,365	2,292	—	—	—	—	1,108	936	1,272	1,268	1,274	995	1,093	1,024
St. Gallen	37,233	33,984	33,284	34,947	17,994	13,389	8,486	9,698	4,937	7,317	9,717	11,932	14,302	13,278	15,081	13,317
Graubünden	14,332	11,213	14,857	15,754	10,018	7,110	8,498	5,774	—	—	579	3,141	4,314	4,103	5,780	6,839
Aargau	29,897	28,193	30,704	25,907	16,322	13,804	15,797	13,676	7,304	9,507	11,826	8,177	6,271	4,882	3,081	4,054
Thurgau	17,415	13,495	17,049	15,158	15,691	13,495	15,968	14,308	—	—	—	—	1,724	—	1,081	850
Tessin	21,683	19,198	19,227	19,266	10,125	8,594	8,123	7 784	—	—	—	—	11,558	10,604	11,104	11,482
Vaud	21,491	18,530	30,955	22,237	19,414	16,890	21,345	17,905	2,077	1,640	9,610	4,332	—	—	—	—
Valais	18,005	17,129	17,143	18,446	4,646	2,535	3,242	4,149	—	2,502	1,269	—	13,359	12,092	12,632	14,297
Neuchâtel	13,911	5,435	5,101	11,379	12,644	4,472	4,454	7,848	1,267	963	647	3,531	—	—	—	—
Genève	10,661	10,715	11,605	11,053	5,454	5,407	6,179	4,698	5,207	5,308	5,426	6,355	—	—	—	—
Schweiz — *Suisse*	363,258	320,874	365,722	345,451	215.848	173,028	186,585	169,788	58,068	67,747	79,818	77,687	89,342	80,099	99,319	97,976

4. Die Zahl der gewählten Kandidaten

4. Nombre des candidats élus, avec la

Kantone *Cantons*	Zahl der gewählten Kandidaten *Nombre des candidats élus appartenant*												Im *En*	
	der Linken *à la gauche*				des Centrums *au centre*				der Rechten *à la droite*					
	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zürich	10	10	9	8	7	6	7	8	—	—	—	—	37,724	34,182
Bern	25	24	27	24	1	3	—	2	1	—	—	1	34,791	30,349
Luzern	2	2	2	2	—	—	—	—	5	5	5	5	11,478	10,648
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1,982	1,405
Schwiz	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	3,479	3,170
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1,741	791
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	967	732
Glarus	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	4,186	3,792
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1,634	1,007
Fribourg	1	—	—	2	—	1	1	—	5	5	5	4	16,286	14,106
Solothurn	3	3	3	3	1	1	1	1	—	—	—	—	9,594	9,970
Basel-Stadt	3	3	2	2	1	—	1	1	—	—	—	—	4,939	3,785
Basel-Land	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5,462	4,779
Schaffhausen	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6,357	5,860
App. A.-Rh.	2	1	1	—	1	2	2	3	—	—	—	—	7,773	7,488
App. I.-Rh.	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	1,274	936
St. Gallen	4	3	3	1	2	2	2	4	5	5	5	5	29,143	27,959
Graubünden	3	3	3	1	—	—	—	1	2	2	2	3	11,146	10,001
Aargau	6	4	5	6	2	4	4	3	2	2	1	1	25,399	24,903
Thurgau	5	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	15,211	13,495
Tessin	2	2	2	2	—	—	—	—	4	5	5	5	12,560	11,289
Vaud	12	12	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	18,980	16,890
Valais	1	1	—	—	—	1	—	—	4	3	5	5	13,446	12,479
Neuchâtel	5	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	10,250	4,472
Genève	2	3	3	4	3	2	2	1	—	—	—	—	7,327	9,608
Schweiz *Suisse*	92	87	88	83	19	24	22	26	36	34	35	36	293,129	264,096

und der auf sie gefallenen Stimmen.

somme des voix qu'ils ont obtenues.

Zahl der auf die gewählten Kandidaten gefallenen Stimmen *Total des suffrages obtenus par les candidats élus*													
ganzen *tout*		der Linken *de la gauche*				des Centrums *du centre*				der Rechten *de la droite*			
1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
28,745	33,338	22,068	20,679	15,449	16,566	15,656	13,503	13,296	16,772	—	—	—	—
38,432	32,214	30,393	27,451	38,432	29,660	1,940	2,898	—	1,737	2,458	—	—	817
13,623	12,414	3,100	3,964	4,107	3,259	—	—	—	—	8,378	6,684	9,516	9,155
2,148	1,272	—	—	—	—	—	—	—	—	1,982	1,405	2,148	1,272
3,379	3,279	—	—	—	—	—	—	—	—	3,479	3,170	3,379	3,279
1,318	1,698	—	—	—	—	—	—	—	—	1,741	791	1,318	1,698
1,008	815	—	—	—	—	—	—	—	—	967	732	1,008	815
3,178	2,917	2,166	1,941	1,579	1,426	2,020	1,851	1,599	1,491	—	—	—	—
1,690	2,016	—	—	—	—	—	—	—	—	1,634	1,007	1,690	2,016
15,298	15,930	3,785	—	—	5,042	—	1,964	1,960	—	12,501	12,142	13,338	10,888
10,547	6,899	7,290	6,194	7,437	5,566	2,304	3,776	3,110	1,333	—	—	—	—
4,062	3,413	3,404	3,785	2,770	2,249	1,535	—	1,292	1,164	—	—	—	—
3,409	3,563	5,462	4,779	3,409	3,563	—	—	—	—	—	—	—	—
6,009	5,596	6,357	5,860	6,009	5,596	—	—	—	—	—	—	—	—
7,899	7,216	5,272	2,463	2,618	—	2,501	5,025	5,281	7,216	—	—	—	—
1,272	1,268	—	—	—	—	—	936	1,272	1,268	1,274	—	—	—
27,148	27,413	9,904	9,626	6,857	2,164	4,937	5,•55	5,210	11,932	14,302	13,278	15,081	13,317
9,037	10,269	6,832	5,898	4,802	1,250	—	—	—	3,141	4,314	4,103	4,235	5,878
24,569	21,073	14,804	10,514	11,801	12,047	5,804	9,507	10,844	6,843	4,791	4,882	1,924	2,183
15,489	13,574	15,211	13,495	15,489	13,574	—	—	—	—	—	—	—	—
11,369	11,462	4,013	3,792	3,612	3,613	—	—	—	—	8,547	7,497	7,757	7,849
21,345	17,905	18,980	16,890	21,345	17,905	—	—	—	—	—	—	—	—
12,632	12,534	2,373	2,535	—	—	—	2,502	—	—	11,073	7,442	12,632	12,534
4,454	7,848	10,250	4,472	4,454	7,848	—	—	—	—	—	—	—	—
6,217	6,871	3,147	5,407	3,879	4,698	4,180	4,201	2,338	2,173	—	—	—	—
274,277	262,797	174,811	149,745	154,049	136,026	40,877	51,218	46,202	55,070	77,441	63,133	74,026	71,701

5. Das Stärkeverhältnis der drei Hauptparteien auf je 1000 gültige Stimmen berechnet.

5. Proportion numérique des trois principaux partis, rapportée à 1000 suffrages valablement exprimés.

Kantone *Cantons*	Von je 1000 (auf einen Wähler reduzierten) gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten *Proportion pour 1000 des suffrages valables (ramenés à un électeur unique), obtenus par les candidats*											
	der Linken *de la gauche*				des Centrums *du centre*				der Rechten *de la droite*			
	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881	1890	1887	1884	1881
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zürich	582	618	561	471	418	382	439	529	—	—	—	—
Bern	758	726	647	707	139	180	161	120	103	94	192	173
Luzern	270	301	373	396	—	—	—	—	730	699	627	604
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	1,000	1,000	1,000	1,000
Schwiz	85	—	—	—	—	—	—	—	915	1,000	1,000	1,000
Obwalden	—	—	—	—	467	—	—	—	533	1,000	1,000	1,000
Nidwalden	123	—	—	—	—	—	176	—	877	1,000	824	1,000
Glarus	517	542	497	489	483	458	503	511	—	—	—	—
Zug	491	—	463	—	—	—	—	—	509	1,000	537	1,000
Fribourg	311	94	157	253	—	209	108	—	689	697	735	747
Solothurn	642	513	596	696	265	372	249	138	93	115	155	166
Basel-Stadt	641	810	571	546	359	190	429	454	—	—	—	—
Basel-Land	1,000	1,000	900	1,000	—	—	100	—	—	—	—	—
Schaffhausen	1,000	1,000	1,000	1,000	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell Ausser-Rhoden	678	329	331	75	322	671	669	925	—	—	—	—
Appenzell Inner-Rhoden	—	—	—	—	465	485	538	553	535	515	462	447
St. Gallen	483	394	255	278	133	215	292	341	384	391	453	381
Graubünden	699	634	572	367	—	—	39	199	301	366	389	434
Aargau	546	490	515	528	244	337	385	316	210	173	100	156
Thurgau	901	1,000	937	944	—	—	—	—	99	—	63	56
Tessin	467	448	422	404	—	—	—	—	533	552	578	596
Vaud	903	911	690	805	97	89	310	195	—	—	—	—
Valais	258	148	189	225	—	146	74	—	742	706	737	775
Neuchâtel	909	823	873	690	91	177	127	310	—	—	—	—
Genève	512	505	532	425	488	495	468	575	—	—	—	—
Schweiz — *Suisse*	594	539	510	491	160	211	218	225	246	250	272	284

Die Stimmbeteiligung
bei den
NATIONALRATSWAHLEN
vom 26. Oktober 1890
nach eidgenössischen Wahlkreisen.

Der Stimmzwang besteht in den 5 Kantonen Zürich, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau & Thurgau.

Participation au scrutin
dans les élections au
CONSEIL NATIONAL
du 26 octobre 1890
d'après les arrondissements fédéraux.

Le vote obligatoire existe dans les 5 cantons de Zurich, Schaffhouse, St. Gall, Argovie & Thurgovie.

Porrentruy 11 Delémont 81
Moutier 10 50 Courtelary
Laufen 71 Balsthal 24
Thierstein 50
Dorneck 67 Waldenburg
Rheinfelden 79 Liestal 26 67 Sissach
Arlesheim Basel 25
Laufenburg 79 Brugg 39 83
Zurzach 41 Baden
Aarau Lenzburg
Zofingen 38 82 Kulm
Olten Gösgen
Bremgarten
Diels-dorf 4 Bülach 61
Winterthur 3 48
Andelfingen
Pfäffikon
Zürich Zürich 1 65
Uster
Affol-tern 40 Muri 76
Meilen Horgen 56
Hinwil 2
Steckborn 42 Weinfelden 76
Kreuzlingen
Frauenfeld
Münchwilen
Arbon
Bischofs-zell
Wil
Alt-stätten
Gossau
Rorschach
St. Gallen 34 78
Unter-
Herisau 67
Hinter-land
Appenzell I. Rh. 28 79
Mittel-land
Vorderland
Ausser-Rhoden 30
Inner-Rhoden 31
Rheinthal 75
Ober-
Neu-Toggenburg 33
Ober-
See-Bezirk
Gaster 78
Wer-denberg
Sargans 32 75
Unter-Landquart
Ober-Plessur 35 71
Imboden
Chur
Inn
Heinzenberg
Glenner 36 79
Vorderrhein
Hinterrhein
Albula 37 46
Münsterthal
Maloja
Moësa
Bernina
Blenio
Leventina
Valle-Maggia 44 54
Riviera
Bellinzona
Locarno
Lugano 43
Mendrisio 63
Schwyz 16 Schwiz 35
Einsiedeln
March
Höfe
Zug 56 Zug 20
Küssnach
Luzern 34 Luzern 12
Sursee
Willisau 14 Hoch-dorf 42
Entlebuch 13 43
Sarnen
Obwalden 17 90
Stans
Nidwalden 18 42
Altdorf
Uri 15 62
Obw. 17 90
Clarus
Glarus 19 57
Wangen
Aarwangen
Burgdorf 8 50
Buchegg
Fraubrunnen
Trachsel-wald 7 26
Signau
Konol-fingen
Bern
Laupen
Seftigen 6 41
Schwar-zenburg
Thun
Nieder-Simmenthal 5 37
Frutigen
Ober-
Saanen
Interlaken
Oberhasle
Goms
Raron
Brig
Leuk
Sierre 48 57
Visp
Hér.
Sion
Sion
Conthey
Pays-d'Enhaut 45 46
Aigle
Monthey
St. Maurice
Martigny
50 83
Entremont
Hérens 49 57
Nidau 9 Aarberg 35
Büren
Biel
Solothurn
Lebern
Neuveville
Erlach
Val-de-Ruz
Neuchâtel
Chaux-de-Fonds
Locle 51 58
Neuchâtel
Franches-Montagnes
Boudry
V.-de-Travers
Aven-ches 46
See 21 89
Fribourg
Sense
Grandson
Broye 22 56
Yverdon
Orbe
Sarine 22 56
Glâne
Gruyère 23 56
Moudon
Oron
Echallens
Lausanne
Lavaux
Vevey
Ve veyse
Pays-d'Enhaut
Cossonay 46 39
La-Vallée 47 33
Aubonne
Morges
Rolle
Nyon
Rive droite
Rive gauche
Genève
52 60

Farbenscala — Echelle des couleurs

Die jedem Wahlkreise eingeschriebenen schwarzen Zahlen geben an, wie viele von 100 Stimmberechtigten sich bei den Nationalratswahlen beteiligten. Die roten Zahlen bedeuten die offiziellen Nummern der Wahlkreise.

Les chiffres noirs inscrits dans chaque circonscription électorale indiquent en pour-cent le nombre des électeurs inscrits qui ont pris part aux élections du Conseil national. Les chiffres rouges désignent les numéros d'ordre des arrondissements fédéraux.

weniger als 40 / moins de 40	40-49	50-59	60-69	70-79	80 -

Eidg. statist. Bureau.

Topogr. Anstalt von Gebr. Kümmerly, Bern.

XIX.

Diversa. — *Miscellanées.*

1. Die Witterung im Jahre 1892.

1. La température pendant l'année 1892.

Mitteilung von Hrn. **R. A. Billwiller**, Direktor der meteorologischen Centralanstalt Zürich.

Communication de Mr R.-A. Billwiller, directeur de l'institut météorologique à Zurich.

a. Lage der Stationen, Jahresmittel des Luftdrucks und Extreme.

a. Altitude des stations, moyenne de la pression atmosphérique et extrêmes.

	Höhe über Meer *Altitude* m.	Luftdruck — *Pression atmosphérique*		
		Mittel *Moyenne* mm.	Minimum *Minima* mm.	Maximum *Maxima* mm.
1	2	3	4	5
Zürich . { Meteorologische Centralanstalt / *Station centrale météorologique* }	496	718.5	696.0	731.0
Basel . . { Bernullianum / *Bernoullianum* }	278	737.5	714.9	750.9
Neuchâtel { Observatorium / *Observatoire* }	488	718.8	696.6	731.7
Genève . { Observatorium / *Observatoire* }	408	726.0	702.9	739.2
Bern . . { Observatorium / *Observatoire* }	573	711.8	688.5	724.1
Luzern . { Meteorologische Station / *Station météorologique* }	454	722.3	699.0	735.3
St. Gallen { Meteorologische Station / *Station météorologique* }	703	700.6	678.1	712.3
Lugano . { Meteorologische Station im Lyceum / *Station météorologique au lycée* }	275	736.7	714.6	750.1
Chur . . { Meteorologische Station im Museum / *Station météorologique au musée* }	610	708.4	684.9	720.9
Davos . { Meteorologische Station beim Kurhaus / *Station météorologique du „Kurhaus"* }	1,560	631.6	609.1	642.8

Bemerkung. Die Beobachtungsresultate sämtlicher Stationen werden jährlich publizirt in den Annalen der schweizerischen meteorologischen Centralanstalt. — Die Höhenangabe bezieht sich jeweils auf den Standort des Barometers der meteorologischen Station.

Observation. *Les observations recueillies dans toutes les stations sont publiées chaque année dans les annales de la station centrale météorologique. — L'altitude de la station est toujours celle du lieu où se trouve le baromètre de la station.*

b. Temperatur: Monatsmittel und Abweichungen vom Normalstand in ° Cels.

b. Température: Moyenne mensuelle et différences avec la normale en centigrades.

		Januar *Janvier*	Februar *Février*	März *Mars*	April *Avril*	Mai *Mai*	Juni *Juin*	Juli *Juillet*	August *Août*	September *Sept.*	Oktober *Octobre*	November *Nov.*	Dezember *Déc.*	im Jahr *Pour l'année*
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	Mittel — *Moyenne*	— 1.2	1.9	1.4	8.7	13.5	16.6	17.7	19.0	14.7	8.5	5.8	— 1.5	8.8
	Abw. — *Diff.*	*— 0.1*	*0.4*	*— 2.6*	*— 0.3*	*0.5*	*0.0*	*— 1.1*	*1.6*	*0.5*	*0.1*	*2.4*	*— 0.9*	*0.1*
Basel	Mittel — *Moyenne*	— 0.1	2.6	2.5	9.7	14.2	17.6	18.2	19.6	15.5	8.8	6.9	— 1.1	9.5
	Abw. — *Diff.*	*— 0.1*	*— 0.3*	*— 2.5*	*0.0*	*0.9*	*0.6*	*— 1.1*	*1.6*	*0.8*	*— 0.3*	*2.4*	*— 1.5*	*0.0*
Neuchâtel	Mittel — *Moyenne*	— 0.9	1.5	1.6	9.3	13.5	17.0	18.1	18.9	14.8	8.0	6.0	— 1.2	8.9
	Abw. — *Diff.*	*— 0.3*	*— 0.3*	*— 2.7*	*0.2*	*0.6*	*0.6*	*— 1.0*	*1.0*	*0.2*	*— 0.7*	*2.2*	*— 1.1*	*— 0.1*
Genève	Mittel — *Moyenne*	0 2	2.6	2.5	9.6	13.4	17.8	18.5	19.2	15.7	9.4	6.7	— 0.5	9.6
	Abw. — *Diff.*	*— 0.1*	*— 0.2*	*— 2.6*	*0.3*	*0.3*	*1.1*	*— 0.8*	*1.0*	*0.6*	*— 0.1*	*2.0*	*— 1.4*	*0.0*
Bern	Mittel — *Moyenne*	— 1.7	1.3	0.9	8.7	12.6	16.6	17.4	18.4	14.4	8.0	5.8	— 2.0	8.4
	Abw. — *Diff.*	*0.0*	*0.0*	*— 2.7*	*0.3*	*0.3*	*0.8*	*— 0.8*	*1.6*	*0.7*	*0.1*	*2.9*	*— 0.8*	*0.2*
Luzern	Mittel — *Moyenne*	— 1.5	1.5	1.1	8.0	12.8	16.4	17.1	18.1	14.1	8.2	6.1	— 1.3	8.4
	Abw. — *Diff.*	*— 0.6*	*— 0.1*	*— 2.9*	*— 1.0*	*0.0*	*0.0*	*— 1.4*	*0.8*	*— 0.3*	*— 0.4*	*2.5*	*— 1.0*	*— 0.3*
St. Gallen	Mittel — *Moyenne*	— 2.3	1.2	— 0.4	6.8	11.5	14.5	15.4	17.7	13.1	7.6	4.5	— 2.6	7.3
	Abw. — *Diff.*	*— 0.6*	*0.5*	*— 3.0*	*— 0.7*	*0.2*	*— 0.3*	*— 1.6*	*1.8*	*0.1*	*0.2*	*2.0*	*— 1.2*	*— 0.2*
Lugano	Mittel — *Moyenne*	1.7	4.2	5.0	12.3	16.1	20.2	21.3	21.3	18.2	10.9	6.4	0.6	11.5
	Abw. — *Diff.*	*0.3*	*0.3*	*— 2.0*	*0.7*	*0.9*	*1.2*	*— 0.5*	*0.6*	*1.1*	*— 0.5*	*0.4*	*— 1.9*	*0.0*
Chur	Mittel — *Moyenne*	— 1.3	1.4	1.8	8.3	13.2	15.7	16.7	18.5	14.4	8.8	5.0	— 2.0	8.4
	Abw. — *Diff.*	*— 0.6*	*— 0.7*	*— 2.7*	*— 1.1*	*0.1*	*— 0.5*	*— 1.7*	*1.3*	*— 0.2*	*— 0.2*	*1.4*	*— 1.6*	*— 0.6*
Davos	Mittel — *Moyenne*	— 7.3	— 4.3	— 5.4	1.3	7.0	10.0	11.6	12.2	8.6	3.2	0.2	— 7.2	2.5
	Abw. — *Diff.*	*— 0.3*	*0.2*	*— 2.7*	*— 0.7*	*0.4*	*0.0*	*— 0.6*	*0.9*	*0.5*	*0.2*	*2.0*	*— 1.2*	*— 0.1*

c. Maximal- und Minimaltemperaturen. [1]) — *c. Maxima et minima de température.* [1])

		Januar *Janvier*	Februar *Février*	März– *Mars*	April *Avril*	Mai *Mai*	Juni *Juin*	Juli *Juillet*	August *Août*	September *Sept.*	Oktober *Octobre*	November *Nov.*	Dezember *Déc.*	Im Jahr *Pour l'année*
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	Max.	8.8	10.4	17.2	20.8	30.2	28.7	29.4	32.2	25.8	19.8	16.8	6.8	32.2
	Min.	—10.4	— 9.0	—12.1	— 0.8	1.2	10.4	10.2	11.0	6.8	— 1.4	— 2.0	— 9.0	—12.1
Basel	Max.	8.9	10.5	18.3	21.3	29.6	2.83	28.9	33.2	26.0	20.5	14.0	8.3	33.2
	Min.	— 9.6	—11.1	—11.0	1.6	2.0	10.5	10.8	11.4	8.4	— 2.0	— 1.4	—11.6	—11.6
Neuchâtel	Max.	9.5	8.4	14.4	20.3	29.9	30.3	28.4	30.4	24.9	19.0	17.1	8.1	30.4
	Min.	— 8.7	— 9.3	— 9.9	0.2	1.6	10.9	10.1	12.9	7.0	— 0.1	— 0.6	— 9.1	— 9.9
Genève	Max.	16.4	12.2	15.2	19.6	27.6	28.3	31.3	31.0	27.4	19.6	16.4	10.2	31.3
	Min.	— 9.0	— 8.6	— 6.6	0.6	3.4	12.4	9.8	11.4	7.6	1.0	0.1	— 5.6	— 9.0
Bern	Max.	8.8	8.9	15.8	18.4	27.6	27.6	27.9	29.7	23.2	18.7	16.8	7.2	29.7
	Min.	—12.1	—11.7	—11.6	— 0.3	0.7	8.9	10.1	9.9	6.7	— 1.5	— 3.1	— 9.9	—12.1
Luzern	Max.	8.2	11.0	16.6	18.8	27.1	27.7	27.5	29.4	23.2	20.4	17.2	8.4	29.4
	Min.	—10.4	—10.0	—12.2	0.6	1.6	11.0	10.1	11.4	7.0	0.6	— 3.6	— 7.4	—12.2
St. Gallen	Max.	8.2	14.8	18.1	17.5	26.0	27.6	26.8	30.1	23.2	23.1	19.4	7.0	30.1
	Min.	—10.4	—13.6	—13.2	— 2.4	— 1.9	6.7	8.9	10.8	6.0	— 3.4	— 3.1	—10.6	—13.6
Lugano	Max.	10.0	15.0	17.0	24.6	28.0	30.8	30.8	32.0	26.0	21.2	14.0	13.6	32.0
	Min.	— 3.4	— 2.4	— 2.2	4.1	5.6	13.8	15.3	14.2	10.0	1.0	— 2.6	— 5.6	— 5.6
Chur	Max.	6.9	12.1	17.0	21.0	29.0	28.9	29.4	34.5	25.8	20.2	14.2	7.4	34.5
	Min.	— 8.7	— 9.0	—10.8	— 1.4	1.6	8.7	9.8	9.6	6.0	— 1.1	— 4.4	—11.1	—11.1
Davos	Max.	7.4	9.0	10.3	14.2	24.4	24.6	23.6	27.8	22.1	15.4	11.9	4.6	27.8
	Min.	—19.7	—23.5	—24.7	— 7.2	—5.4	3.0	3.7	4.2	0.2	— 9.0	—10.9	—17.2	—24.7

[1]) Die mitgeteilten Daten sind den drei täglichen Terminablesungen 7 h. vormittags, 1 h. und 9 h. nachmittags entnommen, somit nicht Ablesungen an Extremthermometern.

[1]) *Les données ci-dessus sont les maxima et les minima des moyennes tirées chaque jour des observations faites respectivement à 7 h. du matin, à 1 h. de l'après-midi et à 9 h. du soir; elles ne désignent pas les températures extrêmes observées pendant le mois.*

d. Niederschlag: Monatssummen und Abweichungen von den normalen Niederschlagsmengen. [1])

d. Quantité d'eau tombée chaque mois et différences en + ou en — avec la normale. [1])

		Januar *Janvier*	Februar *Février*	März *Mars*	April *Avril*	Mai *Mai*	Juni *Juin*	Juli *Juillet*	August *Août*	September *Sept.*	Oktober *Octobre*	November *Nov.*	Dezember *Déc.*	Im Jahr *Pour l'année*
		mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	Summe — *Somme*	72	67	41	81	27	119	131	74	169	151	47	30	1,009
	Abw. — *Diff.*	*25*	*5*	*— 37*	*— 17*	*— 89*	*— 28*	*6*	*— 64*	*58*	*43*	*— 32*	*— 47*	*— 178*
Basel	Summe — *Somme*	46	37	33	47	67	87	117	49	69	110	40	34	736
	Abw. — *Diff.*	*11*	*— 4*	*— 21*	*— 20*	*— 19*	*— 16*	*37*	*— 31*	*— 8*	*37*	*— 24*	*— 16*	*— 72*
Neuchâtel	Summe — *Somme*	33	69	50	33	31	88	158	49	81	134	29	40	795
	Abw. — *Diff.*	*— 22*	*12*	*— 12*	*— 41*	*— 60*	*— 8*	*68*	*— 49*	*— 11*	*33*	*— 51*	*— 29*	*— 170*
Genève	Summe — *Somme*	40	100	88	41	40	72	106	69	71	127	46	30	830
	Abw. — *Diff.*	*— 1*	*57*	*39*	*— 24*	*— 43*	*0*	*29*	*— 20*	*— 13*	*27*	*— 27*	*— 26*	*0*
Bern	Summe — *Somme*	42	38	26	46	29	81	83	55	101	122	34	16	673
	Abw. — *Diff.*	*— 7*	*— 18*	*— 51*	*— 28*	*— 66*	*— 26*	*— 21*	*— 52*	*14*	*28*	*— 42*	*— 53*	*— 311*
Luzern	Summe — *Somme*	79	48	37	96	63	189	217	113	184	123	58	33	1,240
	Abw. — *Diff.*	*33*	*— 4*	*— 34*	*6*	*— 55*	*34*	*64*	*— 45*	*80*	*18*	*— 10*	*— 31*	*58*
St. Gallen	Summe — *Somme*	94	76	60	41	47	168	174	90	248	183	50	45	1,276
	Abw. — *Diff.*	*40*	*12*	*— 30*	*— 61*	*— 91*	*— 18*	*0*	*— 66*	*114*	*66*	*— 32*	*— 28*	*— 91*
Lugano	Summe — *Somme*	58	194	177	113	55	278	111	85	213	477	73	5	1,839
	Abw. — *Diff.*	*— 4*	*145*	*86*	*— 47*	*— 120*	*83*	*— 45*	*— 86*	*16*	*290*	*— 51*	*— 63*	*207*
Chur	Summe — *Somme*	48	109	15	33	10	141	101	42	84	85	13	13	694
	Abw. — *Diff.*	*6*	*72*	*— 39*	*— 32*	*— 61*	*63*	*— 6*	*— 64*	*5*	*1*	*— 55*	*— 41*	*— 149*
Davos	Summe — *Somme*	61	159	17	41	19	184	128	67	103	62	16	18	875
	Abw. — *Diff.*	*12*	*113*	*— 43*	*— 26*	*— 40*	*— 75*	*2*	*— 54*	*14*	*— 8*	*— 58*	*— 58*	*— 71*

1) Die Zahlen geben die Summe der täglich gemessenen Regenhöhen (resp. des geschmolzenen Schneewassers) in Millimetern.

1) *Les chiffres indiquent en millimètres la quantité d'eau tombée (et respectivement la neige liquéfiée) et mesurée chaque jour.*

e. Bewölkung. — *e. Etat du ciel.*

Die nachstehenden Zahlen geben in Prozenten die durchschnittliche Bedeckung der Himmelsfläche durch Wolken, wie sie bei den 3 täglichen Beobachtungen durch Schätzung gewonnen wurde.
Les chiffres suivants indiquent en °/o, d'après les 3 observations quotidiennes, la portion moyenne de la voûte céleste couverte par les nuages.

	Januar *Janv.*	Februar *Févr.*	März *Mars*	April *Avril*	Mai *Mai*	Juni *Juin*	Juli *Juillet*	August *Août*	Sept. *Sept.*	Okt. *Oct.*	Nov. *Nov.*	Dez. *Déc.*	Jahr *Année*	Zahl der Tage — *Nombre de jours* mit – *de* Niederschlag *pluie*	Schnee *neige*	Gewitter *tempête*	Nebel *brouillard*	helle *clairs*	trübe *couverts*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	18	20
Zürich	83	69	54	51	52	58	43	36	61	75	79	81	62	161	43	21	38	64	140
Basel	80	76	54	47	49	57	45	34	53	71	79	70	60	157	38	22	20	75	135
Neuchâtel	86	76	62	55	52	61	48	40	62	74	86	85	66	147	37	18	37	55	169
Genève	81	75	66	60	47	61	47	43	56	81	79	85	65	134	29	24	46	61	176
Bern	86	72	57	59	54	61	50	44	61	80	83	77	65	160	42	21	49	49	150
Luzern	81	67	55	50	50	59	43	39	54	73	79	88	62	168	35	24	37	74	152
St. Gallen	88	77	55	56	60	70	49	40	59	80	75	78	66	176	49	10	32	60	173
Lugano	56	55	56	51	48	52	45	37	45	68	58	31	50	121	18	22	—	116	126
Chur	68	64	44	47	59	67	44	39	57	68	43	48	54	121	27	13	4	101	127
Davos	55	64	37	47	50	71	49	44	55	69	44	46	53	149	67	10	3	99	127

f. Sonnenscheindauer in Stunden.[1]) — *f. Nombre d'heures pendant lesquelles le soleil a lui.*[1])

	Januar *Janvier*	Februar *Février*	März *Mars*	April *Avril*	Mai *Mai*	Juni *Juin*	Juli *Juillet*	August *Août*	September *Sept.*	Oktober *Octobre*	November *Nov.*	Dezember *Déc.*	Jahr *Année*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Zürich	27	70	154	183	217	187	267	281	149	74	48	41	1,698
Basel	29	59	143	187	226	185	237	266	164	78	54	64	1,692
Bern	39	72	116	181	242	200	267	286	180	77	48	15	1,723
Lausanne	66	84	151	188	254	210	262	275	190	94	81	37	1,892
Lugano	97	117	164	195	254	250	295	288	207	107	87	140	2,201
Davos	83	81	180	171	218	148	231	236	161	100	109	103	1,821

[1]) Diese Daten wurden als Summen der täglichen Registrierungen des Campbell'schen Sonnenscheinautographen erhalten.

[1])*Les données sont le résultat des observations de chaque jour, enregistrées par l'héliographe de Campbell.*

g. Kurze Notizen über den Witterungscharakter der einzelnen Monate.

g. Résumé des observations météorologiques pour chaque mois de l'année.

Januar: Aufangs Tauwetter. Vom 4. an öfters Schneefall und Frostwetter bis zum 22. Gegen den Schluss des Monats wieder mild, jedoch regnerisch und in den letzten Tagen sehr windig. Durchschnittstemperatur normal. Bewölkung auf der Südseite der Alpen stark.

Februar: Temperaturmittel normal. Anfangs Monats sehr starker Schneefall in Graubünden (2 m. und darüber), der vielfach Verkehrsstörungen veranlasste. Am 17., eingeleitet durch stürmisches Schneewetter, das in der Westschweiz als eigentliches Wintergewitter auftrat, kurze, zweitägige Frostperiode; nachher wieder mild. Vom 19.—22. Föhn in der Ostschweiz, während gleichzeitig auf der Südseite der Alpen heftige Regengüsse niedergingen. Am 29. zog sich ein Frühjahrsgewitter durch einen grossen Teil der Nordostschweiz.

März: Erste Monatshälfte kalt, mit häufigen Schneefällen. Der Frühmorgen des 6. brachte für einen Teil der Nordschweiz sogar das Temperaturminimum des ganzen Winters (Zürich — 12°). Vom 14. an milderes und meist heiteres, in der dritten Dekade zeitweise warmes, föhniges Wetter. Am 29. in der Nordschweiz beträchtlicher Temparaturfall bei gleichzeitigen heftigen Regengüssen auf der Südseite der Alpen. Monatsmittel der Temperatur 2 – 3° unter normal.

April: Der Monat begann mit einer Reihe heller, milder Tage. Vom 13. an sinkende Temperatur und regnerisches Wetter. Vom 16.—22. jeden Morgen Frost, dabei zeitweise Schneefall. Am 20. lag der Schnee in Zürich 13, in Heiden 32 cm. hoch. Vom 20. an steigende Temperatur und meist trockenes Wetter.

Mai: Ein trockener und ziemlich heiterer Frühlingsmonat. Er begann mit sehr kühler, rauher Witterung, wobei bis zum 7. selbst in den Niederungeu noch etwas Schnee fiel. Vom 9. an folgten mildere, am Schlusse noch einige recht warme und sehr klare Tage. Die Niederschlagsmenge blieb beträchtlich hinter der normalen zurück, so dass Klagen über Wassermangel sich einstellten. Vom 7.—9. Nachtfröste, die strichweise Schaden verursachten. Am 31. heftiges, in der Westschweiz vielfach von Hagelschlag begleitetes Gewitter.

Juni: Normales Temperaturmittel. In den ersten beiden Dekaden einzelne recht kühle, am Schlusse des Monats dagegen einige warme Tage. Die Witterung war veränderlich. Niederschläge ziemlich häufig, jedoch diesseits der Alpen nicht intensiv; im Tessin dagegen erfolgten am 14. und 15. heftige Regengüsse.

Janvier: Au commencement, dégel. A partir du 4, il neige souvent et gèle jusqu'au 22. Vers la fin, le temps redevient doux, mais pluvieux; le vent souffle fort dans les derniers jours. Température moyenne normale. Ciel très nuageux au sud des Alpes.

Février: Température moyenne normale. Au commencement, chutes très abondantes de neige dans les Grisons (2 m. et plus), qui interrompirent en maints endroits les communications. Le 17, courte période de gel de deux jours, précédée de tempêtes de neige qui ont sévi dans la Suisse occidentale. Le temps redevient doux. Du 19 au 22, le föhn souffle dans la Suisse orientale, tandis que de fortes averses tombent au sud des Alpes. Le 29, un orage printanier s'étendit sur une grande partie du nord-est de la Suisse.

Mars: La première moitié du mois est froide avec de fréquentes chutes de neige. Le matin du 6 marqua même, pour une partie du nord de la Suisse, la plus basse température de l'année (Zurich —12°). A partir du 14, le temps redevient doux et le plus souvent serein; dans la troisième décade, parfois il fait chaud et le föhn souffle. Le 29, abaissement considérable de la température dans le nord de la Suisse, et, dans le même temps, pluies abondantes au sud des Alpes. Température moyenne du mois: 2 à 3° au-dessous de la normale.

Avril: Le mois commence par une série de jours clairs et doux. A partir du 13, la température s'abaisse; temps pluvieux. Du 16 au 22, il gèle chaque matin; neige intermittente. Le 20, il y avait, à Zurich, 13 cm. de neige et à Heiden 32 cm. A partir du 20, la température s'élève; temps le plus souvent sec.

Mai: Mois sec et passablement serein. Il commença par une température très fraîche et âpre; la neige tomba encore jusqu'au 7, même dans les parties basses. A partir du 9, la température s'adoucit et la fin du mois est marquée par des jours bien chauds et très sereins. La quantité d'eau tombée resta fort au-dessous de la normale, si bien que la pénurie d'eau se fit sentir. Du 7 au 9, gelées nocturnes qui, en certains endroits, causèrent du dommage. Le 31, un violent orage, accompagné de grêle, sévit en maints endroits de la Suisse occidentale.

Juin: Température moyenne normale. Dans les deux premières décades, quelques jours très frais; vers la fin, par contre, quelques jours chauds. Température variable. Pluies assez fréquentes, peu abondantes cependant en deçà des Alpes; au Tessin, en revanche, il y eut de très fortes averses le 14 et le 15.

Juli: Die Mitteltemperatur blieb zwar cirka 1° unter der normalen; der Monat war aber trotzdem kein ungünstiger, denn er brachte doch eine Reihe heller und warmer Tage in der ersten Dekade und am Schlusse. Die zweite Dekade dagegen war regnerisch und zum Teil recht kühl. Zu erwähnen sind die heftigen Gewitter an den letzten beiden Monatstagen. Diejenigen vom Nachmittag des 30. waren in der südlichen Schweiz vielfach von Hagelschlag begleitet und zeigten strichweise (im Kanton Waadt) den Charakter von Tornados.

August: Sehr warmer, heller und ziemlich trockener Monat. Eine Reihe ganz ungewöhnlich heisser Tage brachte die zweite Dekade, in welcher mancherorts Temperaturmaxima bis zu 35° notiert wurden. Auf der Nordseite der Alpen kam noch das Auftreten des Föhn hinzu, so dass hier die Temperatur zeitweise höher war als auf der Südseite. Dass derselbe in den innern Alpenthälern eine ziemliche Intensität erreichte, davon zeugt leider der grosse Brand von Grindelwald vom 18. August.

September: Normales Temperaturmittel, aber beträchtliche Wärmeschwankungen. Die erste Dekade war regnerisch und sehr kühl, so dass der Temperaturabfall seit den heissen Augusttagen sich recht fühlbar machte. Vom 10. an hob sich die Temperatur und es folgte eine Anzahl warmer und heiterer Tage. Im letzten Dritteil öfters Gewitterregen, am 27. und 28. Föhn in der Nordschweiz.

Oktober: Ein unfreundlicher, trüber und meist regnerischer Herbstmonat, in der zweiten Hälfte überdies meist auch sehr kühl. An einzelnen Tagen (1., 5., 6., sowie am Schluss des Monats und 1. November) trat auf der Nordseite der Alpen zeitweise ziemlich intensiver Föhn auf. In der Südschweiz in der ersten Hälfte sehr ausgiebige Regengüsse. Am 18. und 26. fiel in der Nordschweiz etwas Schnee, der aber nicht liegen blieb.

November: Vorwiegend milde, trockene, zeitweise etwas neblige Witterung mit geringen Temperaturschwankungen. Wärmemittel 2—3° über normal. Nachtfröste traten erst am Schluss des Monats auf. Auf der Südseite der Alpen war die Temperatur verhältnismässig weniger mild.

Dezember: Temperaturmittel 1—2° unter dem normalen. Trotzdem kein strenger Wintermonat, da Niederschläge nur unbedeutend und die Winde mässig auftraten. Der Boden war auch auf der Nordseite der Alpen meist schneefrei. Eine längere, sich weit in den Januar 1893 erstreckende Kälteperiode begann, nachdem der Frost zuvor nur zeitweise eingetreten war, mit dem 23.

Juillet: *La température moyenne fut, il est vrai, d'environ 1° au-dessous de la normale; malgré cela, le temps ne fut pas défavorable, car il y eut dans la première décade et à la fin une série de jours chauds et sereins. La deuxième décade fut, par contre, pluvieuse et en partie très fraîche. Il faut rappeler les violents orages des deux derniers jours du mois. Les orages de l'après-midi du 30 furent, en plusieurs endroits de la Suisse méridionale, accompagnés de grêle et revêtirent par-ci par-là (canton de Vaud) le caractère d'une tornade.*

Août: *Mois très chaud, passablement sec, ciel serein. Une série de jours exceptionnellement chauds marqua la deuxième décade, pendant laquelle la température maximum s'éleva en maints endroits jusqu'à 35°. Ajoutons que, simultanément, le föhn souffla au nord des Alpes et qu'il y produisit, par moments, une température plus élevée qu'au midi des Alpes. Preuve soit de l'intensité avec laquelle le föhn sévit dans les vallées intérieures des Alpes, le grand sinistre de Grindelwald du 18 août.*

Septembre: *Température moyenne normale; néanmoins fortes oscillations thermométriques. La première décade fut pluvieuse et très fraîche: cet abaissement de la température, succédant aux chaudes journées d'août, fut des plus sensibles; à partir du 10, la température s'éleva, et il y eut toute une série de jours chauds et sereins. Dans la dernière décade, pluies d'orage fréquentes le 27 et le 28. Föhn dans le nord de la Suisse.*

Octobre: *Mois d'automne désagréable, sombre et essentiellement pluvieux; en sus, dans la seconde moitié, le plus souvent encore très frais. Le föhn souffle certains jours avec assez d'intensité au nord des Alpes (les 1er, 5, 6, ainsi qu'à la fin du mois et le 1er novembre). Pluies très abondantes dans la Suisse méridionale pendant la première moitié du mois. Le 18 et le 26, la première neige tombe au nord de la Suisse, mais elle ne tient pas.*

Novembre: *Le temps est essentiellement doux, sec; brumeux de temps en temps, avec de très petites oscillations dans la température. Le thermomètre s'élève de 2 à 3° au-dessus de la normale. Les gelées nocturnes apparaissent vers la fin du mois. Au sud des Alpes, la température était relativement moins douce.*

Décembre: *Température moyenne de 1 à 2° au-dessous de la normale. Toutefois ce mois ne fut pas rigoureux; car les précipités météorologiques furent insignifiants, et les vents, modérés. La plus grande partie du plateau, comme le sud des Alpes, était sans neige. Au gel, qui règne par intervalles, succède une longue période de froid, qui commença avec le 23 et persista jusque bien avant dans le mois de janvier 1893.*

2. Die im Anfang des Jahres 1893 in schweizerischen Städten und

Vom eidgenössischen

2. L'éclairage électrique public au commencement

Par le bureau fédéral

NK. = Kerzenstärke — *nombre de chandelles.*
Ampère = ca. 100 Kerzenstärken — *force d'environ 100 chandelles.*

Ortschaften *Localités*	Name und Sitz der Verwaltungen *Nom et siège de l'administration*	Jahr der Inbetriebsetzung *Année de la mise en exploitation*	Gesamtanlagekosten *Coût total de l'installation* Fr.	Verwendete Betriebskraft in Pferdekräften *Force motrice employée en chevaux* PP	Öffentliche Beleuchtung *Eclairage public*			
					Glühlampen *Lampes à incandescence*		Bogenlichtlampen *Arcs voltaïques*	
					Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* NK.	Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* NK.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aarburg	Hans Lüscher, Aarburg	1892	11,500	6½	14	16—25	8	ca. 450
Aigle	Charles Gilliéron, Aigle	1888	15,000	14	—	—	—	—
Airolo	Società cooperat., Airolo	1890	64,000	30	[9])104	16	—	—
Baden	Elektricitätsgesellschaft Baden	1892	700,000	600	120	25	12	18 Ampères
Begnins	Olivet & Cie., Genève	1892	20,000	10	10	25—32	—	—
Bellinzona	Municip. di Bellinzona	1891	172,867	228	65	25	6	10 Ampères
Bern	Licht- und Wasserwerke Bern	1891	587,508	240	—	—	30	12 Ampères
Biglen	Friedrich Lenz, Biglen	1892	8,500	8	6	16	—	—
Bissone (vide Lugano)								
Brugg	Stadtgemeinde Brugg	1892	450,000	[9]) 120	[10])138	[10])16—25	[11])19	1,000
Brunnen	Kantonsrat Fassbind, Landammann X. Auf-dermaur & Gebr. Gmür	1891	[14])24,000	·50	—	—	—	—
Capolago (vide Lugano)								
Chur	Stadtgemeinde Chur	1892	380,000	400	—	—	12	1,200
Cormoret	Conseil municipal de Cormoret	1885	[16]) ?	7—8	26	?	—	—
Diessbach-Dornhaus	Gemeinde Diessbach und J. & M. Legler	1892	[17]) 1,000	6	10	25—50	—	—
Emmenbrücke (vide Luzern)								
Faido	Società cooperat., Faido	1889	45,000	45	18	25	—	—
Fribourg	Etat de Fribourg	1891	150,677	300	—	—	—	—
Frutigen	Aktiengesellschaft für elektr. Beleuchtung	1892	17,000	30	[18])20	[18])16—25	—	—
Genève	Compagnie de l'industrie électrique, Genève	1888	1,500,000	1,500	—	—	—	—

Ortschaften eingeführte öffentliche elektrische Beleuchtung.

statistischen Bureau.

de 1893 dans les villes et localités suisses.

de statistique.

Für Privatzwecke abgegeben *Lumière électr. cédée à des entrepr. privées*				Verkaufspreis per Lampe *Prix de l'éclairage par lampe*		Ersteller der Anlage (Firma) *Maison ou ingénieur chargé de l'entreprise technique*
Glühlampen *Lampes à incandescence*		Bogenlichtlampen *Arcs voltaïques*				
Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* NK.	Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* NK.	für Glühlampen *pour lampes à incandescence*	für Bogenlichtlampen *pour arcs voltaïques*	
10	11	12	13	14	15	16
[1]) 20	[1])10—25	—	—	[1]) Fr. 20—42 per Jahr — *par année*	[1]) Fr. 2,200 per Jahr — *par année*	Telephon-Gesellschaft Zürich
50	?	—	—	Fr. 3. 50 per Monat — *par mois*	—	Achard, ingénieur, Genève
186	16	—	—	Fr. 20 per Jahr — *par année*	—	R. Alioth & Cie., Bâle
[3])2,079	[3])10—32	28	18 Ampères	Fr. 30 per Jahr und per 16 NK. *par année et par 16 NK.*	Fr. 250 per Jahr und per 18 Ampère *par année et par 18 ampères*	Brown, Boveri & Cie.
60	10—20	—	—	[4]) Fr. 18—50 per Jahr — *par année*	—	Olivet & Cie., Genève
650	10—35	—	—	Fr. 1 per Jahr und per NK. *par année et p. NK.*	Fr. 1 per Jahr und per NK. *par année et p. NK.*	R. Alioth & Cie., Bâle
1,915	[5])10—50	59	[6]) 6—10 Ampères	[7]) 8 Cts. per Ampèrestunde *par heure d'ampère*	[7]) 8 Cts. per Ampèrestunde *par heure d'ampère*	Maschinenfabrik Örlikon, u. Stirnemann & Weissenbach, Zürich
78	16	—	—	[8]) Fr. 15—25 per Jahr — *par année*	—	Elektricitätswerk Thun
[12]) 733	[12])10—35	—	—	[13]) Fr. 20—50 per Jahr — *par année*	[13])—	Stirnemann & Weissenbach, Zürich, und Rieter & Cie., Winterthur
500	16	4	800	Regiebetrieb — *Exploitation en régie*	Regiebetrieb — *Exploitation en régie*	Gebrüder Gmür in Schänis
1,420	[15]) 8—25	—	—	1/4 Cts. per NK. und per Brennstunde *par NK. et par heure*	1/4 Cts. per NK. und per Brennstunde *par NK. et p. heure*	Maschinenfabrik Örlikon, und Maschinenbaugesellschaft Basel
9	?	—	—	?	—	Hipp à Neuchâtel
40	16	—	—	?	—	Gebrüder Gmür, Schänis
270	16	—	—	Fr. 14 per 16 NK. und per Jahr *par 16 NK. et par année*	—	R. Alioth & Cie., Basel
1,003	16	—	—	4 Cts. per 16 NK. und per Stunde *par 16 NK. et par heure*	—	Cuénod, Sautter & Cie., Genève
[18])200	[19])10—25	—	—	Fr. 1. 50 der NK. und per Jahr *par NK. et p. année*	—	Elektricitätswerk Thun
9,728	8—100	40	600—1000	[20]) 4—35 Cts. per Stunde — *par heure*	[20]) 30 Cts. bis Fr. 2 per Stunde — *par heure*	Compagnie de l'industrie électr., Genève

Ortschaften *Localités*	Name und Sitz der Verwaltungen *Nom et siège de l'administration*	Jahr der Inbetriebsetzung *Année de la mise en exploitation*	Gesamtanlagekosten *Coût total de l'installation* Fr.	Verwendete Betriebskraft in Pferdekräften *Force motrice employée en chevaux* PF	Öffentliche Beleuchtung *Eclairage public*			
					Glühlampen *Lampes à incandescence*		Bogenlichtlampen *Arcs voltaïques*	
					Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* NK.	Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* NK.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Interlaken	Beleuchtungs- und Wasserversorgungsgesellschaft Interlaken	1888	59,817	45	—	—	65	500—1100
Kappel	Gemeinde Kappel [21])	1892	7,000	5 1/2	20	16	—	—
Kriens (vide Luzern)								
Langnau	Elektrogesellschaft Langnau	1892	40,000	50	37	[22])25—50	—	—
Lausanne	Société suisse d'électricité, Lausanne	1882	90,000	120	—	—	—	—
Liestal	Gasbeleuchtungsgesellschaft Liestal	1892	40,380	30	104	[25])10—25	—	—
Locle	Commune du Locle	1890	450,000	250	200	25	—	—
Leuk	Gasthofbesitzer Leuk	1889	53,000	60	—	—	—	—
Lugano, Melide, Bissone, Maroggia, Capolago, Riva S. Vitale	Bucher & Durrer, Maroggia	1890	300,000	240	6	?	—	—
Luzern, Emmenbrücke u. Kriens	Gebrüder Troller & Cie., Luzern	1886	947,000	500	31	[28])10—20	17	800—1200
Maroggia (vide Lugano)								
Marthalen	Civilgemeinde Marthalen	1890	5,100	6	31	24	—	—
Martigny	Société pour l'éclairage électrique, Martigny	1888	40,000	25	15	?	—	—
Melide (vide Lugano)								
Mendrisio	Giuseppe fu Salvatore Torriani & Co.	1892	75,000	32	55	25	—	—
Möriken (vide Wildegg)								
Montreux (vide Vevey)								
St. Moritz	Aktiengesellschaft für elektrische Beleuchtung, St. Moritz	1892	297,413	390	—	—	24	[31]) 8—12 Ampères
Näfels	Gemeinde Näfels	1889	13,500	6	60	[32])16—50	—	—
Neftenbach	Civilgemde. Neftenbach	1892	4,500	4 1/2	36	[33])16—25	—	—
Oberwil	Beleuchtungsgesellschaft Oberwil	1893	10,000	15	2	25	—	—

Für Privatzwecke abgegeben *Lumière électr. cédée à des entrepr. privées*				Verkaufspreis per Lampe *Prix de l'éclairage par lampe*		Ersteller der Anlage (Firma) *Maison ou ingénieur chargé de l'entreprise technique*
Glühlampen *Lampes à incandescence*		Bogenlichtlampen *Arcs voltaïques*				
Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* N. K.	Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* N. K.	für Glühlampen *pour lampes à incandescence*	für Bogenlichtlampen *pour arcs voltaïques*	
10	11	12	13	14	15	16
—	—	—	—	—	1.20—1.80	R. Alioth & Cie., Basel
79	5—32	—	—	Fr. 1. 24 per NK. und per Jahr *par NK. et p. année*	—	Gebrüder Gmür, Schänis
700	5—32	—	—	[23]) Fr. 14—45 per Jahr — *par année*	—	Zürcher Telephongesellschaft, Zürich
800	8—32	—	—	[24]) 25 Cts.—Fr. 1 per Lampe und per Monat *par lampe et p. mois*	—	Léon Ravier, ingénieur
244	[26]) 10—50	—	—	8 Cts. für 100 Voltampères-Stunden im Jahresabonnement *pour 100 h. d'amp d'arc voltaïque et par abonnement annuel*	—	R. Alioth & Cie., Basel
2,525	5—25	—	—	[27]) 3—6 1/2 Cts. per Stunde—*par heure*	—	Cuénod, Sautter & Cie., Probst, Chapuis & Wolf
623	10—100	1	—	—	—	Aktiengesellschaft für Elektrotechnik, Zürich, und Ganz & Cie., Budapest
1,460	?	1	?	Fr. 2 per NK. und per Jahr *par NK. et p. année*	4 Cts. per Ampèrestunde und Fr. 40 fixe Taxe—*4 cts. p. heure d'ampère et frs. 40 taxe fixe*	Bucher & Durrer, Maroggia
6,068	[20]) 10—500	107	800—1200	[30]) Fr. 20—30 per 10 NK. und per Jahr *par 10 NK. et par année*	[30])—	Ganz & Cie., Budapest
—	—	—	—	Regiebetrieb — *Exploitation en régie*	—	Telephongesellschaft. Zürich
386	10—16	—	—	2 Cts. per. 10 NK. und per Stunde *p. 10 NK. et p. heure*	—	Cuénod, Sautter & Cie., Genève
250	16	—	—	Fr. 2 per Jahr — *par année*	—	Cuénod, Sautter & Cie., Genève
2,256	16	—	—	Fr. 14. 50 per 16 NK. und per Jahr *par 16 NK. et par année*	Stromstärke von 8 Ampères Fr. 125 12 „ „ 183 per Jahr — *par année*	Stirnemann & Weissenbach, Zürich
—	—	—	—	—	—	Gebrüder Gmür, Schänis
[34]) 6	16	—	—	—	—	Schweizerische Lokomotivfabrik, Winterthur
118	16	—	—	[35])—	—	I. R. Isely & Cie., Basel

Ortschaften *Localités*	Name und Sitz der Verwaltungen *Nom et siège de l'administration*	Jahr der Inbetriebsetzung *Année de la mise en exploitation*	Gesamtanlagekosten *Coût total de l'installation* Fr.	Verwendete Betriebskraft in Pferdekräften *Force motrice employée en chevaux* PF	Öffentliche Beleuchtung *Eclairage public*			
					Glühlampen *Lampes à incandescence*		Bogenlichtlampen *Arcs voltaïques*	
					Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* NK.	Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* NK.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Poschiavo . .	Impresa illuminazione elettrica, Poschiavo	1890	20,000	18	31	?	—	—
Pontresina . .								
Ragaz	Aktiengesellschaft für elektr. Installationen	1892	200,000	200	33	32	—	—
Riva S. Vitale (vide Lugano)								
Saignelégier . .	Paul Otto, Ingen., Basel	1893	185,000	135	12	25	2	1,200
Turgi	Kappeler-Bebié, Turgi .	1891	7,000	8—10	12	32	—	—
Versoix et Richelieu	Stutzmann, Genève . .	1892	[39]) —	[39]) —	1,068	16—25	—	—
Vevey, Montreux et Villeneuve	Société électr. Vevey-Montreux, Montreux	1888	1,221,494	500	58	16—32	29	?
Villeneuve (vide Vevey)								
Vouvry . . .	Louis Dumont, Bellegarde (Ain)	1892	20,000	20	20	?	—	—
Wallenstadt . .	Gebrüder Gmür, Schänis	1889	20,000	16	20	16—24	—	—
Weesen . . .	Jacques Furrer, Winterthur	1892	50,000	50	15	16	—	—
Wildegg und Möriken	J. M. Bickel, Wildegg .	1883	?	45	—	—	—	—
Yvonand . . .	Eugène Dutoit, Yvonand	1892	8,000	7	22	?	—	—
Zollikon . . .	Gemeinderat Zollikon .	1891	18,000	8½	[44]) 65	[44]) 16—25	—	—
Zürich	Elektricitätswerk der Stadt Zürich	1892	600,000	550	—	—	41	2,000

NB. In den Ortschaften Baden, Grandson, Mézières, Monthey, Netstall, Orbe, Zermatt und Zug wird wahrscheinlich noch im Laufe dieses Jahres ebenfalls die elektrische Belechtung eingeführt werden.

Für Privatzwecke abgegeben *Lumière électr. cédée à des entrepr. privées*				Verkaufspreis per Lampe *Prix de l'éclairage par lampe*		Ersteller der Anlage (Firma) *Maison ou ingénieur chargé de l'entreprise technique*
Glühlampen *Lampes à incandescence*		Bogenlichtlampen *Arcs voltaïques*				
Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* NK.	Anzahl *Nombre*	Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* NK.	für Glühlampen *pour lampes à incandescence*	für Bogenlichtlampen *pour arcs voltaïques*	
10	11	12	13	14	15	16
109	?	—	—	[36]) Fr. 16—30 per Lampe und per Jahr *p. lampe et p. année*	—	Rodolphe Lelebon, ingénieur
1,500	16	—	—	[37]) Fr. 12—50 per Jahr — *par année*	Fr. 100 per Jahr und per Lampe à 1000 NK. oder 8 Ampères *par année et par lampe à 1000 NK. ou 8 ampères*	Brown, Boveri & Cie. in Baden, Zürcher Telephongesellschaft, Gebrüder Hartmann in Flums
110	10—25	—	—	[38]) $1^1/_2$—$2^1/_2$ Cts. per Stunde — *par heure*	12 Cts. per Lampe und per Stunde *p. lampe et p. heure*	Paul Otto, Ingenieur, Basel
250	16	—	—	Fr. 15 per Jahr à 16 NK. — *par année à 16 NK.*	—	A. Zellweger in Uster
—	—	—	—	Fr. 15 per Jahr — *par année*	—	Stutzmann à Genève
7,517	5—200	2	?	$4^1/_4$ Cts. per Stunde — *par heure*	20—35 Cts. per Stunde — *par heure*	Société électrique Vevey-Montreux
100	?	—	—	10 Cts. per Tag — *par jour*	—	Dumont, Marius, fils, Bellegarde
[40]) 140	[40]) 8—16	—	—	[41]) Fr. 7.50—20 per Jahr — *par année*	—	Gebrüder Gmür, Schänis
[42]) 280	[42]) 8—32	2	800	Fr. 1.70 per Monat und per Lampe à 16 NK. — *p. mois et p. lampe à 16 NK*	Fr. 150 per Jahr — *par année*	Gebrüder Gmür, Schänis
[43]) 350	[43]) 16—25	3	1,000	?	?	Stirnemann & Weissenbach, Zürich
58	?	—	—	Fr. 20 per Lampe à 16 NK. und per Jahr — *par lampe à 16 NK. et par année*	—	Société de l'industrie électrique, Genève
2	16	—	—	?	—	Zürcher Telephongesellschaft, Zürich
[45])4,087	[45]) 5—100	53	400—2,500	Fr. 10 Grundtaxe per Jahr, plus 2.4 Cts. per 10 NK., 3,9 Cts. per 16 NK., 6,1 Cts. per 25 NK. etc. per Stunde *taxe fondamentale par année, plus 2,4 cts. p. 10 NK., 3,9 cts. p. 16 NK., 6,1 cts. p. 25 NK., etc., par heure*	Fr. 25 Grundtaxe per Jahr, plus 19 Cts. per 8 Ampères, 23 Cts. per 10 Ampères, 28 Cts. per 12 Ampères etc. per Stunde *taxe fondamentale par année, plus 19 cts. pour 8 ampères, 23 cts. pour 10 ampères, 28 cts pour 12 ampères, etc, par heure*	Maschinenfabrik Örlikon, Société d'exploitation des câbles électriques, Cortaillod

NB. L'éclairage électrique sera de même probablement introduit, cette année encore, dans les localités suivantes: Baden, Grandson, Mézières, Monthey, Netstall, Orbe, Zermatt et Zoug.

Bemerkungen zu Seiten 436 bis 441.

1) Die Glühlampen sind verteilt auf ein Postbureau, eine Brauerei, ein Sägegeschäft und zwei Privathäuser. Der Verkaufspreis ist berechnet à 1250 Brennstunden per Jahr und kostet für Lampen à 10 NK. Fr. 20, à 16 NK. Fr. 30, à 20 NK. Fr. 35, à 25 NK. Fr. 42. Die Gemeinde Aarburg bezahlt für vertraglich festgestellte 13 Glühlichter und 8 Bogenlampen Fr. 2200 Abonnementspreis.

2) 12 Glühlampen sind durch die Gemeinde und 92 durch die Gotthardbahn erstellt.

3) Darunter 2080 Glühlampen à 10 NK., 16 à 25 NK. und 1 à 32 NK.

4) Der Preis der Glühlampen ist festgesetzt jährlich auf Fr. 18 für Lampen à 10 NK., auf Fr. 25 für Lampen à 16 NK., auf Fr. 35 für Lampen à 20 NK., auf Fr. 40 für Lampen à 25 NK. und Fr. 50 für solche à 32 NK.

5) 64 Glühlampen à 10 NK., 1578 Lampen à 16 NK., 160 Lampen à 20 NK., 111 Lampen à 25 NK., 1 Lampe à 32 NK. und 1 Lampe à 50 NK.

6) 10 Bogenlichtlampen à 6 Ampères, 16 à 8 Ampères und 33 à 10 Ampères.

7) Für die elektrische Beleuchtung ist bei einer Spannung von 118 bis 122 Volt zu bezahlen:
1) bei einer Brenndauer bis auf 500 Stunden jährlich,
für eine Glühlampe von nominell 10 NK. Leuchtkraft jährlich Fr. 20,
„ „ „ „ „ 16 „ „ „ „ 25,
„ „ „ „ „ 25 „ „ „ „ 35,
„ „ Bogenlampe per Ampère jährlich Fr. 25;
2) für Lampen mit grösserer Brenndauer 8 Cts. per Ampèrestunde für den durch Messung ermittelten Stromverbrauch.
Demnach stellt sich der Preis per Brennstunde bei einer jährlichen Brenndauer von **500 Stunden**
für Glühlampen von nominell 10 NK. auf 4 Cts.
„ „ „ „ 16 „ „ 5 „
„ „ „ „ 25 „ „ 7 „ und
„ Bogenlampen von 6 Ampères auf 30 Cts.
„ „ „ 8 „ „ 40 „
„ „ „ 10 „ „ 50 „
Bei **grösserer Brenndauer** nach dem Strommesser stellt sich der Preis
für Glühlampen von nominell 10 NK. auf 3,0 –3.3 Cts.
„ „ „ „ 16 „ „ 4,0—4,4 „
„ „ „ „ 25 „ „ 5,5—6.0 „
„ Bogenlampen von 6 Ampères auf 24 Cts.
„ „ „ 8 „ „ 32 „
„ „ „ 10 „ „ 40 „

8) Je nach Verbrauch wird der Preis auf Fr. 15, Fr. 20 und Fr. 25 per Lampe und per Jahr festgesetzt.

9) Die zur Disposition vorhandene Gesamtbetriebskraft beträgt 450 HP.

10) 63 Glühlampen à 25 NK., 1 Lampe à 16 NK., im fernern 74 Glühlampen von 16—25 NK. im Bahnhof.

11) 5 Bogenlampen à 1000 NK. und 14 Bogenlampen ebenfalls à 1000 NK. im Bahnhof.

12) 284 Glühlampen à 10 NK., 382 Lampen à 16 NK., 61 Lampen à 25 NK. und 6 Lampen à 35 NK.

13) Der Preis ist festgestellt für Glühlampen à 10 NK. auf Fr. 20 per Jahr; à 16 NK. auf Fr. 30; à 25 NK. auf Fr. 40; à 35 NK. auf Fr. 50 per Jahr, bei beliebiger Brennzeit. Für die öffentliche Beleuchtung, sowie Bahnhof, sind Verträge für Gesamtbeleuchtung (Glüh- und Bogenlampen) abgeschlossen; es kann deshalb für Bogenlampen separat kein Verkaufspreis angegeben werden. Die öffentliche Beleuchtung bezahlt per Jahr Fr. 3000, der Bahnhof 5000.

14) Diese Angaben beziehen sich nur auf Anschaffung der Maschinen und Erstellung der Leitung.

15) 470 Glühlampen à 8 und 10 NK.; 800 Lampen à 16 NK.; 150 Lampen à 25 NK.

16) Die Erstellungskosten können nicht genau präcisiert werden, indem die Burgergemeinde ein ihr gehöriges Haus samt schon bestehendem Wasserrad zur Verfügung gestellt hat; die sonst verausgabte Summe beträgt Fr. 8000.

17) Kraft und Dynamos sind gratis geliefert; die Erstellung der Leitungen und Lampen kam auf Fr. 1000 zu stehen.

18) 2 Glühlampen à 25 NK. und 18 Lampen à 16 NK.

19) 10 Glühlampen à 25 NK., 160 Lampen à 16 NK. und 30 Lampen à 10 NK.

20) Der Preis per Glühlampe und per Stunde beträgt für Lampen à 8 NK. 4 Cts., à 10 NK. 5 Cts., à 16 NK. 7 Cts., à 20 NK. 8½ Cts., à 25 NK. 10 Cts., à 32 NK. 12½ Cts., à 50 NK. 18 Cts., à 100 NK. 35 Cts. — Der Preis per Bogenlichtlampe beträgt per Stunde 10 Cts. per Ampère.

21) Es besteht die Absicht, die Anlage vermittelst Accumulatoren zu erweitern.

22) 5 Glühlampen à 50 NK.; 16 Lampen à 32 NK.; 16 Lampen à 25 NK.

23) Die Elektrogesellschaft Laufenau übernimmt die Speisung elektrischer Lampen zu folgenden Preisen im Jahresabonnement:

Glühlampen à 10 NK. à Fr. 14—18 per Lampe
„ „ 16 „ „ „ 20—26 „ „
„ „ 32 „ „ „ 35—45 „ „

Observations se rapportant aux pages 436 à 441.

---

1) *Les lampes à incandescence servent à l'éclairage d'un bureau de poste, d'une brasserie, d'une scierie et de deux maisons particulières. Le prix de vente, calculé à raison de 1250 heures d'éclairage par année, est de frs. 20 par lampe de 10 chandelles, de frs. 30 par lampe de 16 chandelles, de frs. 36 par lampe de 20 chandelles, de frs. 42 par lampe de 25 chandelles. La commune d'Aarbourg paye, par contrat d'abonnement, une taxe annuelle de frs. 2200 pour 13 lampes à incandescence et 8 lampes à arc.*

2) *12 lampes à incandescence ont été installées par la commune et 92 par la Compagnie du Gothard.*

3) *Parmi lesquelles 2080 à incandescence de 10 chandelles, 16 de 25 et 1 de 32 chandelles.*

4) *La taxe d'abonnement par année pour les lampes à incandescence est fixée comme suit: frs. 18 par lampe de 10 chandelles, fr. 25 par lampe de 16, frs. 35 par lampe de 20, frs. 40 par lampe de 25 et frs. 50 par lampe de 32 chandelles.*

5) *64 lampes à incandescence de 10 chandelles, 1578 de 16, 160 de 20, 111 de 25, une lampe de 32 et une lampe de 50 chandelles.*

6) *10 lampes à arc de 6 ampères, 16 de 8 ampères et 33 de 10 ampères.*

7) *Le tarif pour l'éclairage électrique, avec une force de 118 à 122 lampes à arc, est fixé comme suit:*

1) par durée de 500 heures d'éclairage par année,

frs. 20 par lampe à incandescence d'une force d'éclairage nominale de 10 chandelles,
„ 25 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 16 „
„ 35 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 25 „
„ 25 „ année et par lampe à arc et par ampère.

2) pour lampes d'une plus grande durée d'éclairage, 8 cts. par heure d'ampère; usage du courant électrique apprécié au compteur.

En conséquence, le prix d'éclairage, par durée annuelle de **500 heures**, *est le suivant:*

4 centimes par lampe à incandescence de 10 chandelles,
5 „ „ „ „ „ „ 16 „
7 „ „ „ „ „ „ 25 „ et
30 „ „ „ „ arc de 6 ampères,
40 „ „ „ „ „ „ 8 „
50 „ „ „ „ „ „ 10 „

Pour une **durée d'éclairage plus grande**, *d'après le compteur, le tarif est fixé comme suit:*

3,0 à 3,3 cts. par lampe à incandescence de 10 chandelles,
4,0 à 4,4 „ „ „ „ „ „ 16 „
5,5 à 6,0 „ „ „ „ „ „ 25 „
24 cts. par lampe à arc de 6 ampères,
32 „ „ „ „ „ „ 8 „
40 „ „ „ „ „ „ 10 „

8) *Le prix, suivant la consommation, est de frs. 15, frs. 20 ou frs. 25 par lampe et par année.*

9) *La force motrice disponible est de 450 chevaux.*

10) *63 lampes à incandescence de 25 chandelles, 1 lampe de 16, en outre, 74 lampes à incandescence de 16 à 25 chandelles, à la gare du chemin de fer.*

11) *5 lampes à arc de 1000 chandelles et 14 lampes à arc également de 1000 chandelles, à la gare.*

12) *284 lampes à incandescence de 10 chandelles, 382 de 16, 61 de 25 et 6 de 35 chandelles.*

13) *Le prix par lampe à incandescence, par année et durée d'éclairage facultative, est le suivant: frs. 20 par lampe de 10 chandelles, frs. 30 par lampe de 16, frs. 40 par lampe de 25 et frs. 50 par lampe de 35 chandelles. existe des contrats spéciaux pour l'éclairage public, ainsi que pour la gare (lampes à incandescence et lampes à arc). Le prix de vente, par lampe à arc, ne peut, en conséquence, être donné. Le tarif est de frs. 3000 pour l'éclairage public et de frs. 5000 pour la gare.*

14) *Ces données se rapportent uniquement à l'installation des machines et des câbles.*

15) *470 lampes à incandescence de 8 à 10 chandelles, 800 de 16 et 150 de 25 chandelles.*

16) *Les frais d'installation ne peuvent être exactement donnés par la raison que la commune bourgeoise a mis à la disposition de la municipalité une maison lui appartenant, avec turbine. La somme dépensée, en outre, est de frs. 8000.*

17) *La force motrice et la machine électro-dynamique ont été fournies gratuitement; l'installation des câbles et des lampes a coûté frs. 1000.*

18) *2 lampes à incandescence de 25 chandelles et 18 de 16 chandelles.*

19) *10 lampes à incandescence de 25 chandelles, 160 de 16 et 30 de 10 chandelles.*

20) *Le prix de la lampe à incandescence, par heure, est tarifé comme suit: 4 cts. par lampe de 8 chandelles, 5 cts. par lampe de 10, 7 cts. par lampe de 16, 8 1/2 cts. par lampe de 20, 10 cts. par lampe de 25, 12 1/2 cts. par lampe de 32, 18 cts. par lampe de 50 et 35 cts. par lampe de 100 chandelles. Le prix de la lampe à arc est de 10 cts. par ampère et par heure.*

21) *Il est question d'étendre le réseau à l'aide d'accumulateurs.*

22) *5 lampes à incandescence de 50 chandelles, 16 de 32 et 16 de 25 chandelles.*

23) *La Société électrique de Langnau livre l'éclairage électrique aux conditions suivantes:*

Frs. 14 à 18 par lampe à incandescence de 10 chandelles et par année,
„ 20 à 26 „ „ „ „ „ 16 „ „ „
„ 35 à 45 „ „ „ „ „ 32 „ „ „

Die Preise für Glühlampen von anderer als der hier vorgesehenen Lichtstärke, sowie für Bogenlampen, werden im Verhältnis ihres Stromverbrauchs berechnet. Umschaltbare Lampen bezahlen einen Zuschlag von 10 %. Der Vorstand der Elektrogesellschaft bestimmt innerhalb der oben aufgestellten Limiten den definitiven Preis nach Massgabe des Verbrauchs von Licht und Kraft. Denjenigen Abonnenten, welche eine verhältnismässig grosse Zahl von täglichen Brennstunden für ihre Lampen oder andere Vergünstigungen beanspruchen, wird ein entsprechender Zuschlag zum Normaltarif berechnet. Die Elektrogesellschaft gestattet folgende Rabatte auf dem Normaltarif: 5 % bei Abnahme von wenigstens 50 Lampen à 16 NK. oder deren Äquivalent, 10 % bei Abnahme von wenigstens 100 Lampen à 16 NK. oder deren Äquivalent.

24) Im Abonnement sind die Preise per Lampe und per Monat festgesetzt wie folgt: Glühlampen à 8 NK. 25 Cts.; à 10 NK. 30 Cts.; à 16 NK. 50 Cts.; à 25 NK. 80 Cts. und à 32 NK. Fr. 1.

25) Eine Glühlampe à 10 NK.; 99 Lampen à 16 NK. und 4 Lampen à 25 NK.

26) 119 Glühlampen à 10 NK.; 102 Lampen à 16 NK.; 19 Lampen à 25 NK. und 4 Lampen à 50 NK.

27) Die Preise sind wie folgt festgesetzt: für Lampen à 10 NK. à 3 Cts.; für solche à 16 NK. à 4½ Cts.; für solche à 20 NK. à 5½ Cts. und für Lampen à 25 NK. à 6½ Cts. per Brennstunde.

28) 25 Glühlampen à 10 NK. und 6 Glühlampen à 20 NK.

29) 5441 Glühlampen à 10 NK.; 65 à 16 NK.; 521 à 20 NK.; 14 à 32 NK.; 1 à 50 NK.; 3 à 100 NK.; 19 à 200 NK. und 1 Lampe à 500 NK.

30) Der Strom wird abgegeben entweder in Abonnements- oder in kombinierter Taxe. Die Abonnementstaxe beträgt Fr. 20—35 jährlich für eine Glühlampe von 10 NK. mit während der Nacht unbeschränkter Brennzeit und Fr. 15 für solche, die in der Regel abends 7 Uhr gelöscht werden (Bureaux, Werkstätten etc.). Die kombinierte Taxe besteht in einer jährlichen Grund- und einer Stundentaxe. Die Grundtaxe beträgt Fr. 5 per Jahr und Lampe à 10 NK. Die Stundentaxe beträgt 2 Cts. per Lampe à 10 NK. Grössere Lampen zahlen in allen Fällen im Verhältnis ihrer höhern Leuchtkraft mehr. Das Werk gewährt überdies entweder auf die Abonnements- oder die Grundtaxe folgende Rabatte: 5 %, wenn mindestens 50 Lampen, 10 %, wenn mindestens 100 Lampen, und 15 %, wenn mindestens 200 Lampen bei einem Lichtnehmer eingerichtet sind. Die Bogenlampen zahlen im Verhältnis ihres Stromverbrauchs, verglichen mit demjenigen der Glühlampen. Für eine ungerade Anzahl Bogenlampen wird die höherstehende gerade Zahl in Rechnung gebracht, weil 1 Bogenlampe das gleiche Quantum Strom braucht wie 2; 3 wie 4; 5 wie 6 und so fort.

31) 20 Bogenlampen à 12 Ampères, 4 Bogenlampen à 8 Ampères.

32) 28 Glühlampen à 16 NK.; 30 Lampen à 25 NK.; 2 Lampen à 50 NK.

33) 10 Glühlampen à 16 NK. und 26 Glühlampen à 25 NK.

34) Die 6 Glühlampen befinden sich im Gemeinde- und im Spritzenhaus.

35) Der Verkaufspreis ist noch nicht festgestellt worden.

36) Der Verkaufspreis der Glühlampen ist festgesetzt auf Fr. 16 per Jahr für Lampen à 10 NK.; à Fr. 25 per Jahr für Lampen à 16 NK. und à Fr. 30 per Jahr für Lampen à 20 NK.

37) Der Mietzins für den elektrischen Strom ist in monatlichen Raten zum voraus zu entrichten und ist derselbe festgesetzt wie folgt:

Für eine	Glühlampe	von	8	NK.	Fr.	12. —	per	Jahr	oder	Fr.	7	per Saison,
„	„	„	10	„	„	13. 50	„	„	„	„	8	„ „
„	„	„	12	„	„	15. —	„	„	„	„	9	„ „
„	„	„	16	„	„	20. —	„	„	„	„	12	„ „
„	„	„	25	„	„	28. —	„	„	„	„	17	„ „
„	„	„	32	„	„	35. —	„	„	„	„	20	„ „
„	„	„	48	„	„	50. —	„	„	„	„	30	„ „
„	„	Bogenlampe	„	1000	„	„ 100. —	„	„	„	„	60	„ „

38) Der Verkaufspreis ist festgesetzt auf 1½ Ct. per Lampe à 10 NK. und per Brennstunde; auf 2 Cts. für solche à 16 NK. und auf 2½ Cts. für solche à 25 NK.

39) Die Gemeinde Versoix ist nur Abonnent der Firma Stutzmann; es können daher Anlagekosten und Betriebsstärke nicht angegeben werden.

40) Von den 140 Lampen sind ⅓ mit einer Lichtstärke von 16 NK. und ⅓ solche mit einer Lichtstärke von 8—12 NK.

41) Der Verkaufspreis per Lampe und per Jahr ist festgesetzt auf Fr. 7.50 für Lampen à 8 NK.; Fr. 15 für Lampen à 12 NK. und Fr. 20 für Lampen à 16 NK.

42) 40 Lampen à 8 NK.; 23 à 10 NK.; 32 à 12 NK.; 168 à 16 NK.; 11 à 25 NK. und 6 Lampen à 32 NK.

43) 300 Lampen à 16 NK. und 50 Lampen à 25 NK.

44) 55 Lampen à 16 NK. und 10 Lampen à 25 NK.

45) 4087 Lampen von 5—100 NK., zusammen 78,376 Kerzenstärke; mittlere Stärke per Glühlampe 19,2 NK.

Les conditions d'abonnement pour lampes à incandescence d'une intensité lumineuse autre que celle indiquée ci-dessus sont en raison de l'intensité du courant électrique. Les commutateurs ou appareils servant à changer à volonté le sens et la direction du courant électrique, payent une surtaxe de 10%. Le comité de la Société électrique, dans l'étendue des limites du tarif ci-dessus, fixe le prix définitif d'après la consommation de la lumière ou de la force motrice électrique. Quant aux abonnés qui, proportionnellement, utilisent leurs lampes pendant un grand nombre d'heures par jour, ou qui se servent du courant pour un autre but, sont soumis à une augmentation proportionnelle du tarif normal. La Société électrique accorde une réduction de 5% pour tout abonnement d'au moins 50 lampes de 16 chandelles ou équivalent, de 10% pour tout abonnement d'au moins 100 lampes de 16 chandelles ou équivalent.

24) *Le tarif d'abonnement est déterminé comme suit, par lampe et par mois: 25 cts. par lampe à incandescence de 8 chandelles, 30 cts. par lampe de 10, 50 cts. par lampe de 16, 80 cts. par lampe de 25 et fr. 1 par lampe de 32 chandelles.*

25) *1 lampe à incandescence de 10 chandelles, 99 de 16 et 4 de 25 chandelles.*

26) *119 lampes à incandescence de 10 chandelles, 102 de 16, 19 de 25 et 4 de 50 chandelles.*

27) *Les prix sont déterminés comme suit: 3 cts. par lampe de 10 chandelles, par heure, 4½ cts. par lampe de 16, 5½ cts. par lampe de 20 et 6½ cts. par lampe de 25 chandelles.*

28) *25 lampes à incandescence de 10 chandelles et 6 lampes de 20.*

29) *5441 lampes à incandescence de 10 chandelles, 65 de 16, 521 de 20, 14 de 32, 4 de 50, 3 de 100, 19 de 200 et une lampe de 500 chandelles.*

30) *Le courant se paye selon le tarif d'abonnement ou selon la taxe combinée. La taxe d'abonnement est de frs. 20 à 35 par année pour une lampe à incandescence de 10 chandelles d'éclairage nocturne de durée indéterminée et de frs. 15 pour les lampes qui s'éteignent dans la règle à 7 heures du soir (bureaux, ateliers, etc.). La taxe combinée consiste dans une taxe fondamentale annuelle, à laquelle s'ajoute le tarif par heure. La taxe fondamentale est de frs. 5 par année et par lampe de 10 chandelles. La taxe par heure est de 2 cts. par lampe de 10 chandelles. Les lampes plus grandes payent dans tous les cas proportionnellement à leur plus grande intensité lumineuse. Il est accordé, en outre, sur les taxes d'abonnement ou sur le tarif horaire les réductions suivantes: 5% pour chaque abonnement d'au moins 50 lampes, 10% pour un abonnement d'au moins 100 lampes et 15% pour un abonnement d'au moins 200 lampes. Les lampes à arc payent en proportion de leur consommation, comparée à celle des lampes incandescence. Pour un nombre impair de lampes à arc, le prix est celui du nombre pair immédiatement supérieur, une lampe à arc consommant le même courant électrique que 2 lampes, 3 que 4, 5 que 6, etc.*

31) *20 lampes à arc de 12 ampères, 4 lampes à arc de 8 ampères.*

32) *28 lampes à incandescence de 16 chandelles, 30 de 25 et 2 de 50 chandelles.*

33) *10 lampes à incandescence de 16 chandelles et 26 de 25 chandelles.*

34) *Les 6 lampes à incandescence se trouvent dans la commune, au hangar des pompes à incendie.*

35) *Le prix de vente n'est pas encore fixé.*

36) *Le tarif des prix d'abonnement pour les lampes à incandescence est le suivant: frs. 16 par année par lampe de 10 chandelles, frs. 25 par lampe de 16 chandelles et frs. 30 par lampe de 20 chandelles.*

37) *La taxe d'abonnement au courant électrique se paye mensuellement et par avance; elle est fixée comme suit:*

| | | |

3. Die eidg. Alkoholverwaltung in den Jahren 1887 bis 1892.

3. La régie fédérale des alcools pendant les années 1887 à 1892.

Nach den Mitteilungen der eidg. Alkoholverwaltung. — *D'après les communications de la régie elle-même.*

a. Die Ergebnisse der Betriebsrechnungen des Monopols seit dessen Einführung und die Verwendung des Einnahmen-Überschusses pro 1887/92.

a. Résumé des comptes d'exploitation depuis l'entrée en vigueur du monopole et répartition de l'excédent des recettes pour la période 1887 à 1892.

Jahre — *Années*	Einnahmen *Recettes*	Ausgaben — *Dépenses*		Einnahmen-Überschuss *Excédent des recettes*	Der Einnahmen-Überschuss pro 1887/92 fand folgende Verwendung *L'excédent total des recettes pour la période 1887 à 1892 a été employé comme suit*			
		Laufende *Courantes*	Abschreibungen auf Lagerhaus- und Rektifikations-Einrichtungen *Amortissement de la valeur des entrepôts et établissement de rectification*		Amortisation der festen Anleihe von Fr. 5,900,000 *Amortissement de l'emprunt de frs. 5,900,000*	Verteilung — *Répartition* an Ohmgeldkantone und Octroigemeinden *aux cantons à ohmgeld et aux communes à octroi*	Verteilung — *Répartition* an Nicht-Ohmgeld-Kantone *aux autres cantons*	Total
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1887/88	10,645,380	5,672,227	15,311	4,957,842	—	5,422,317	—	5,422,317
1889	10,452,765	5,093,899	110,301	5,248,565	236,000	3,662,543	884,565	4,783,108
1890	13,593,898	6,598,572	334,192	6,661,134	354,000	4,417,558	1,889,110	6,660,668
1891	14,179,345	7,531,431	45,876	6,602,038	590,000	4,215,234	1,798,101	6,603,335
1892	15,376,600	8,996,783	11,249	6,368,568	590,000	4,047,155	1,731,513	6,368,668
Total 1887/92	64,247,988	33,892,912	516,929	29,838,147	1,770,000	21,764,807	6,303,289	29,838,096
							Saldo-Vortrag auf das Jahr 1893 — *Solde à reporter sur l'année 1893*	53
								29,838,149

b. Die prozentualen Anteile der einzelnen Kantone an den Spiritus- und Sprit-Sendungen der Alkoholverwaltung, sowie am Reinertrag.

b. La participation relative de chaque canton aux envois de trois-six et d'alcool de la régie, et leur quote-part proportionnelle sur les recettes.

Kantone *Cantons*	Die Verwaltung sandte in den drei Jahren 1890/92 in die unten verzeichneten Kantone folgende Mengen Spiritus und Sprit zum Trinkkonsum *Quantités de trois-six et d'alcool potables expédiées dans les cantons par la régie pendant les années 1890/92*		Die unten verzeichneten Kantone waren am Reinertrag des Monopols in den Jahren 1887/92 mit nachstehenden Summen beteiligt *Part des cantons aux recettes nettes du monopole pendant les années 1887/92*	
	q	%	Fr.	%
1	2	3	4	5
Uri	383.595	*0.19*	335,879. 23	*1.20*
Fribourg	8,016.417	*3.93*	1,877,416. 15	*6.69*
Solothurn	7,676.146	*3.76*	1,315,077. 13	*4.69*
Luzern	7,044.586	*3.45*	2,043,707. 34	*7.28*
Bern	61,465.714	*30.12*	5,860,081. 24	*20.88*
Graubünden	3,884.155	*1.90*	870,414. 97	*3.10*
Glarus	1,272.785	*0.62*	296,181. 68	*1.05*
Vaud	12,315.018	*6.03*	2,239,690. 61	*7.98*
Obwalden	348.705	*0.17*	122,059. 60	*0.43*
Tessin	4,046.184	*1.98*	1,145,430. 84	*4.08*
Nidwalden	649.515	*0.32*	104,822. 06	*0.37*
Aargau	5,868.6725	*2.88*	1,567,654. 14	*5.59*
Baselland	2,755.931	*1.35*	481,693. 36	*1.72*
Zug	2,582.095	*1.27*	171,981. 18	*0.61*
Baselstadt	14,052.101	*6.88*	535,820. 38	*1.91*
Valais	1,596.524	*0.78*	706,713. 15	*2.52*
Total { Ohmgeldkantone / *Cantons à ohmgeld*	133,958.1415	*65.63*	19,674,623. 06	*70.10*
Genève { inkl. Gemeinden Genf und Carouge / *y comp. les comm. de Genève et de Carouge*	18,818.087	*9.22*	2,399,472. 12	*8.55*
Total { Ohmgeld- und Octroikantone / *Cantons à ohmgeld et à octroi*	152,776.2285	*74,85*	22,074,095. 18	*78.65*
Zürich	10,866.888	*5.32*	2,166,792. 23	*7.72*
Schwiz	3,570.255	*1.75*	321,948. 84	*1.15*
Schaffhausen	693.62	*0.34*	242,052. 71	*0.86*
Appenzell A. Rh.	763.395	*0.38*	346,322. 78	*1.24*
Appenzell I. Rh.	59.32	*0.03*	82,465. 12	*0.29*
St. Gallen	4,395.405	*2.15*	1,465,806. 96	*5.22*
Thurgau	1,117.985	*0.55*	671,792. 77	*2.39*
Neuchâtel	29,861.52	*14.63*	696,818. 60	*2.48*
Total { Nichtohmgeldkantone / *Cantons sans ohmgeld*	51,328.388	*25.15*	5,994,000. 01	*21.35*
Ausland — *Etranger*	3.20	—		—
Total	204,107.8165	*100.00*	28,068,095. 19	*100.00*

c. Handel und Verbrauch in Sprit und Spiritus im Jahre 1892.

c. Commerce et consommation interne de trois-six et d'alcool pendant l'année 1892.

Kantone — *Cantons*	Abgesetzte Quantitäten in Kilo à 95/96° — *Quantités vendues en kg. à 95/96°*						Export ins Ausland *Exportation*	Inlandabsatz[1]) — *Vente interne*[1])			
	Primasprit *Trois-six extrafin*	Kahlbaum-Weinsprit *Kahlbaum fin*	Anderer Primasprit *Trois-six surfin*	Feinsprit *Trois-six fin*	Rohspiritus *Alcool brut*	Total		Im ganzen *totale*	Per Kopf der Bevölkerung *par tête*		
									1892	1891	1890
	Kilogramm — *Kilogrammes*										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zürich	27,667.5	8,943	89,555.5	235,708	249.9	362,123.9	87.4	362,036.5	1.0	1.0	1.0
Bern	69,863.5	18,430	57,232.5	1,126,334.1	788,399	2,060,259.1	3,581.2	2,056,677.9	3.8	3.7	3.8
Luzern	39,183	1,485.5	46,875	162,086.5	831.3	250,461.3	—	250,461.3	1.8	1.6	1.6
Uri	127	1,563	3,067.5	9,792	—	14,549 5	—	14,549.5	0.8	0.7	0.6
Schwiz	18,706.5	9,326.5	21,229	78,267	—	127,529	—	127,529	2.5	2.4	2.1
Obwalden	2,048	—	1,690.5	8,109	—	11,847.5	—	11,847.5	0.7	0.7	0.7
Nidwalden	243.5	—	—	21,906	—	22,149.5	—	22,149.5	1.7	1.7	1.7
Glarus	6,449.5	2,959	20,333	14,945	—	44,686.5	—	44,686.5	1.3	1.2	1.1
Zug	8,818	272.5	4,440.5	73,803	—	87,334	—	87,334	3.7	3.8	3.5
Fribourg	8,427.5	8,289	9,841.5	236,216.5	2,673.4	265,447.9	260.4	265,187.5	2.2	2.2	2.2
Solothurn	1,256.5	—	28,642.5	120,908.5	114,425.7	265,233.2	—	265,233.2	3.0	2.9	2.9
Basel-Stadt	70,735.5	1,313.5	84,785	282,767	22,424	462,025	8,167.4	453,857.6	6.1	6.5	6.2
Basel-Land	3,356	—	1,533.5	81,930.5	—	86,820	—	86,820	1.3	1.4	1.5
Schaffhausen	378.5	121.5	4,821.5	18,927	—	24.248 5	—	24,248.5	0.6	0.6	0.5
Appenzell Ausser-Rhoden	383	—	9,733	15,094.5	124.2	25,334.7	—	25,334.7	0.4	0.4	0.4
Appenzell Inner-Rhoden	—	—	547	1,370	—	1,917	—	1,917	0.1	0.1	0.2
St. Gallen	3,848	1,021	31,790.5	109,908.5	—	146,568	—	146,568	0.6	0.6	0.6
Graubünden	45,663	2,471	24,575	66,502.5	—	139,211.5	—	139,211.5	1.4	1.3	1.2
Aargau	10,916.5	3,685.5	28,581	133,762	26,987	203,932	—	203,932	1.0	0.9	1.0
Thurgau	1,513	647	8,861	28,667	—	39,688	—	39,688	0.3	0.3	0.3
Tessin	3,209	1,295.5	14,340.5	113,014	117	131,976	—	131,976	1.0	1.1	1.0
Vaud	15,976	44,854	25,742.5	315,512.9	120.3	402,205.7	—	402,205.7	1.6	1.6	1.6
Valais	1,378	1,028	741	57,338.5	—	60,485.5	—	60,485.5	0.5	0.5	0.4
Neuchâtel	19,832	77,777	221,790.5	828,982	242.2	1,148,623.7	114,930.6	1,033,693.1	9.4	9.0	8.8
Genève	115,235.5	78,104	43,181.5	477,372.5	—	713,893.5	95,054	618,839.5	5.7	5.7	5.9
Schweiz — *Suisse*	475,214.5	263,586.5	783,931	4,619,224.5	956,594	7,098,550.5	222,081	6,876,469.5	2.3	2.3	2.3
Ausland — *Etranger*	—	—	—	320	—	320	—	320	—	—	—
Total	475,214.5	263,586.5	783,931	4,619,544.5	956,594	7,098,870.5	222,081	6,876,789.5	—	—	—

[1]) Die in diesen Spalten enthaltenen Angaben veranschaulichen nicht etwa die Konsumation an Alkohol im entsprechenden Kanton, sondern zeigen nur das Quantum, das von der Alkoholverwaltung in den betreffenden Kanton geliefert worden ist. Ein grosser Teil des nach den einzelnen Kantonen bezogenen Sprits wird daselbst zu Getränken verarbeitet und beispielsweise als Magenbitter, Absinth, Wermut etc. etc. nach andern Kantonen abgesetzt.

[1]) *Les données renfermées dans ces deux colonnes n'indiquent pas l'alcool consommé réellement, mais seulement la quantité d'alcool livrée par la régie dans chaque canton. Une grande partie du trois-six expédié dans quelques cantons y est employée à la fabrication de boissons et vendue dans d'autres cantons sous forme de magenbitter, absinthe, vermouth, etc.*

d. Der Absatz der denaturierten Ware im Jahre 1892, verglichen mit 1891 und 1890.

d. La vente de l'alcool dénaturé pendant l'année 1892, comparée avec les années 1891 et 1890.

1. Absolut denaturierte Ware. — *1. Alcool absolument dénaturé.*

Kantone — *Cantons*	Sprit *Trois-six* à 95/96 ° kg.	Per Kopf der Bevölkerung *Par tête* 1892 kg.	1891 kg.	1890 kg.	Kantone — *Cantons*
1	2	3	4	5	6
Zürich	536,428	1.5	1.5	1.3	Zürich
Bern	478,659	0.8	0.8	0.7	Bern
Luzern	83,766	0.6	0.5	0.5	Luzern
Uri	9,316	0.5	0.4	0.2	Uri
Schwiz	18,241	0.3	0.3	0.2	Schwiz
Obwalden	1,971	0.1	0.1	0.0	Obwalden
Nidwalden	4,568	0.3	0.3	0.2	Nidwalden
Glarus	16,088	0.4	0.3	0.2	Glarus
Zug	15,840	0.6	0.5	0.4	Zug
Fribourg	65,059	0.5	0.5	0.4	Fribourg
Solothurn	72,207	0.8	0.9	0.7	Solothurn
Basel-Stadt	230,544	3.1	3.1	2.4	Basel-Stadt
Basel-Land	21,074	0.3	0.3	0.1	Basel-Land
Schaffhausen	38,127	1.0	0.9	0.7	Schaffhausen
Appenzell Ausser-Rhoden	34,667	0.6	0.5	0.3	Appenzell Ausser-Rhoden
Appenzell Inner-Rhoden	3,034	0.2	0.2	0.1	Appenzell Inner-Rhoden
St. Gallen	206,664	0.9	0.9	0.7	St. Gallen
Graubünden	40,753	0.4	0.3	0.2	Graubünden
Aargau	81,751	0.4	0.5	0.3	Aargau
Thurgau	50,458	0.4	0.4	0.3	Thurgau
Tessin	39,661	0.3	0.2	0.1	Tessin
Vaud	316,270	1.2	1.2	1.0	Vaud
Valais	14,818	0.1	0.1	0.1	Valais
Neuchâtel	275,643	2.5	2.7	2.2	Neuchâtel
Genève	334,734	3.1	3.2	2.7	Genève
Schweiz — *Suisse*	2,990,341	1.0	1.0	0.8	**Schweiz** — *Suisse*
Ausland — *Etranger*	151	—	—	—	Ausland — *Etranger*
Total	2,990,492	—	—	—	**Total**

2. Relativ denaturierte Ware. — *2. Alcool relativement dénaturé.*

	kg.		kg.		kg.
Zürich	17,977	Basel-Land	1,335	Thurgau	150
Bern	9,929	Schaffhausen	384	Tessin	124
Glarus	4,664	Appenzell A.-Rh.	155	Vaud	7,851
Zug	1,132	St. Gallen	2,104	Neuchâtel	469
Solothurn	8,352	Aargau	38,649	Genève	657
Basel-Stadt	9,925				

e. Die Produktoin der inländischen Losbetriebe an Rohspiritus, Moyen und Mauvais goût seit Einführung des Monopols.

e. La production indigène d'alcool brut, de moyen-goût et de mauvais-goût, depuis l'institution du monopole.

1. Die Produktion im allgemeinen. — *1. La production totale.*

Geschäftsjahr *Année de gestion*	Rohspiritus — *Alcool brut*		Moyen und Mauvais goût *Moyen- et mauvais-goût*		Total	
	Menge *Quantité* q.	Übernahmspreis *Prix total* Fr.	Menge *Quantité* q.	Übernahmspreis *Prix total* Fr.	Menge *Quantité* q.	Übernahmspreis *Prix total* Fr.
1	2	3	4	5	6	7
1887/88	25,119.35	2,228,029. 94	136.79	8,521. 80	25,256.14	2,236,551. 74
1889	19,132.77	1,710,570. 80	17.95	610. 25	19,150.72	1,711,181. 05
1890	21,349.88	1,912,857. —	—	—	21,349.88	1,912,857. —
1891	19,279.98	1,747,650. 25	47.39	3,644. 60	19,327.37	1,751,294. 85
1892	22,689.13	2,047,159. 05	83.95	6,427. 25	22,773.08	2,053,586. 30
Total	107,571.11	9,646,267. 04	286.08	19,203.90	107,857.19	9,665,470. 94
Durchschnittspreis per q. *Prix moyen par q.*	. . . .	89. 67	. . . .	67. 13	. . . .	89. 61

2. Die Verteilung der Produktion auf die als Sitz von Brennereien in Betracht fallenden Kantone.

2. La production indigène se répartit comme suit entre les cantons où sont situées les distilleries.

Kantone *Cantons*	Metercentner — *Quintaux métriques*						%
	1887/88	1889	1890	1891	1892	1887/92	
1	2	3	4	5	6	7	8
Aargau	288. 38	115. 83	122. 22	87. 01	159. 76	773. 20	*0.72*
Basel-Land	950. 55	428. 59	372. 50	259. 65	171. 40	2,182. 69	*2.02*
Basel-Stadt	1,068. 81	—	—	—	—	1,068. 81	*0.99*
Bern	17,881. 53	10,483. 50	11,989. 53	10,560. 42	13,155. 08	64,070. 06	*59.40*
Fribourg	806. 77	1,290. 75	1,341. 04	1,303. 75	1,452. 82	6,195. 13	*5.75*
Luzern	93. 37	131. 30	124. 70	107. 34	144. 48	601. 19	*0.56*
Schaffhausen	856. 93	1,251. 19	1,125. 39	1,134. 77	1,292. 85	5,661. 13	*5.25*
Solothurn	2,060. 44	2,772. 03	2,936. 94	2,726. 70	3,086. 40	13,582. 51	*12.59*
St. Gallen	113. 32	157. 80	139. 83	67. 96	—	478. 91	*0.44*
Thurgau	833. —	1,571. 97	2,229. 95	2,075. 61	2,429. 52	9,140. 05	*8.47*
Vaud	88. 60	95. 45	137. 48	172. 63	151. 63	645. 79	*0.60*
Zürich	214. 44	852. 31	830. 30	831. 53	729. 14	3,457. 72	*3.21*
Total	25,256. 14	19,150. 72	21,349. 88	19,327. 37	22,773. 08	107,857. 19	*100.00*

Verlag des Art. Institut Orell Füssli in Zürich

Schweizerisches Ortschaften-Verzeichnis mit Angabe der örtlichen Abteilungen und Unterabteilungen der politischen Gemeinden nebst Zahl der bewohnten Häuser, Haushaltungen und Einwohner und Angabe der Höhenlage. Auch die Unterscheidung nach Konfession und Muttersprache ist angegeben. Offizielle Ausgabe des eidg. statistischen Bureau. 10 Fr. 10 Mk.

*** Dieses zeitgemässe schweizerische Nachschlagewerk sollte in keinem Bureau fehlen und ist besonders für alle Behörden, Beamten und für die Angestellten der öffentlichen Verkehrsanstalten ein beinahe unentbehrliches Hülfsmittel. Die grosse Nützlichkeit dieses Werkes namentlich auch für militärische Zwecke ist von hoher Fachstelle bereits ausdrücklich anerkannt worden.

Hafner, H., Dr., Bundesrichter. Das Schweizerische Obligationenrecht. Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister. XXVII u. 324 S. u. 70 S. Register. Geb. 6 Fr. 6 Mk.

*** Von allen Ausgaben des O. R. ist die Hafner'sche unzweifelhaft die empfehlenswerteste.

Handbuch der Aktiengellschaften und Geldinstitute der Schweiz. 5. Aufl. Abgeschlossen per 1. Oktober 1893. 15 Fr. 12 Mk.

*** Das rasche Wachsen der Zahl der schweizerischen Aktiengesellschaften ist vollgültiger Beweis für die Berechtigung dieses Buches.

Hürlimann, H., Dr. Die eidgenössische Eisenbahngesetzgebung mit Angabe der Quellen für die Kenntnis der darauf bezüglichen Praxis der Bundesbehörden. Ein Hülfsbuch für praktische und theoretische Zwecke. 342 S. kl. 8°. In Bädeker-Einband gebunden 8 Fr. 8 Mk.

*** Der von verschiedenen Seiten ausgegangenen Anregung zu einer Zusammenstellung der wichtigsten das schweizerische Eisenbahnwesen betreffenden amtlichen Erlasse Folge leistend, hat der Verfasser durch die Verwertung der Aufzeichnungen, welche er im Laufe der Jahre zu eigenem Gebrauche über die darauf bezügliche Praxis der Bundesbehörden gemacht hat, auch andern nützen wollen.

Sieber, Dr. Das Expropriationsrecht mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Rechte. 8°, VIII und 265 S., brosch. 5 Fr. Mk. 4. 50.

Bærlocher, V. Handbuch der Zinseszins-, Renten-, Anleihen- und Obligationenrechnung. Mit 5 Tafeln von Feodor Thomann. 15 Fr. 12 Mk.

*** Das Werk erfüllt den Zweck, der längst gefühlten Lücke in der nationalökonomischen Litteratur, bestehend im vollständigen Mangel der mathematischen Darstellungsform der politischen Arithmetik, abzuhelfen. Die Wissenschaft spielt nicht nur im Versicherungswesen, sondern hauptsächlich im Gebiete der Anleihen und Obligationen, in der Staatswirtschaft und im Kreditwesen eine eminente Rolle und es ist daher eine sehr verdankenswerte Arbeit des Verfassers, wenn er es versucht, die wichtigen Zweige finanzieller Operationen auf wissenschaftliche und exakte Grundlage zu basieren.

Kihm, C. Die Gewinnsysteme mit steigenden Dividenden bei der Lebensversicherung. 1886. 91 S. 4 Fr. 4 Mk.

*** Der Verfasser hat sich der dankenswerten Aufgabe unterzogen, die verschiedenen in Anwendung gebrachten Systeme kritisch und wissenschaftlich zu beleuchten, und da die Frage sehr aktuell ist, wird diese Schrift, die durch umfassendes, mathematisches Material und durch vortreffliche theoretische Begründung von allgemeinem Interesse bereichert ist, die ihr unbestritten gebührende Würdigung finden.

Meili, Fr., Dr., Prof. Die Prinzipien des schweizerischen Patentgesetzes. 132 S. 8° Brosch. Fr. 2. 50. Mk. 2. 50.

*** Die Publikation dieser ersten Arbeit über das in der Schweiz neue und schwierige Gebiet des Patentrechtes entspricht unzweifelhaft einem wirklichen Bedürfnisse in der Juristenwelt.

Meili, Fr., Dr., Prof. Gesetze und Verordnungen über den Schutz der Erfindungen, Marken, Muster und Modelle, einschliesslich der internationalen Konvention über das gewerbliche Eigentum. Textausgabe. kl. 8°. Taschenformat. 1891. 110 S. Brosch. Fr. 1. 60. Mk. 1. 60.

*** „Es ist sehr angenehm, die in dem Titel genannten Bundesgesetze, nebst der internationalen Konvention über das gewerbliche Eigentum, in einem kleinen Bande vereinigt zu finden. Die Ausstattung ist sehr gefällig." *Zeitschrift für schweiz. Strafrecht.*

Welti, A., Dr. Die Organisation der Aktiengesellschaft nach dem Bundesgesetz mit spezieller Berücksichtigung der deutschen Handelsgesetzgebung. 1890. 8°. Brosch. 144 S. 3 Fr. 3 Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag des Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Statistisches Jahrbuch der Schweiz.

I. Jahrgang 1891.

XIV und 226 Seiten. gr. 8°.

Herausgegeben vom eidgenössischen statistischen Bureau in Bern.

Mit zwei kolorierten Tafeln:

Dichtigkeit der Bevölkerung und militärische Dienstuntauglichkeit.

Preis 5 Fr. 5 Mark.

II. Jahrgang 1892.

XVI und 364 Seiten. gr. 8°.

Herausgegeben vom eidgenössischen statistischen Bureau in Bern.

Mit zwei kolorierten Tafeln:

Die Einteilung der Schweizer-Alpen und eine graphische Karte.

Preis Fr. 6.75. M. 6.75.

Es wäre wohl kaum jemand zu finden, dem die mehr als 200 Tabellen nicht eine Menge von Aufschlüssen bieten, die für ihn von hohem Werte sind, die er sich nirgends sonst so leicht zu beschaffen wüsste — mit einem Wort, es soll aus dem Jahrbuche ein Werk geschaffen werden, das ebenso nützlich als angenehm zu lesen sein wird. Wir glauben voraussagen zu dürfen, dass es jedwedem, der in Behörden sitzt, der an Beratungen öffentlicher Angelegenheiten teilnimmt, der dieses oder jenes mit Vorausberechnung unternehmen will, ein notwendiges Hülfsmittel sein wird. Ja, um etwas weiter ins tägliche Leben hinabzusteigen, es wird oft bei gesellschaftlicher und gemütlicher Unterhaltung am Wirtshaustisch, wenn ungleiche Ansichten sich kund thun, gerufen werden: „Das statistische Jahrbuch her, das soll entscheiden!“

Urteile der Presse.

*** Ein **ungemein wertvolles Buch,** eine **wahre Fundgrube** für allgemein interessierende schweizerische Verhältnisse, ist das „Statist. Jahrbuch der Schweiz“. — Der Inhalt des **überhaupt hübsch ausgestatteten** Buches zerfällt in 17 Hauptabschnitte.

National-Zeitung, Basel.
Nr. 91, 1891.

Dass ein solches Buch nicht nur für den Geographieunterricht, sondern auch für den Unterricht im Rechnen eine unerschöpfliche Fundgrube ist von interessanten Vergleichungen und Rechnungsaufgaben, ist klar. Es ist geradezu ein Rechnungsbuch für unsere Schulen, für Unter- und Oberklassen. Wir empfehlen das Buch der Lehrerschaft als ein vorzügliches Lehrmittel.

Pionier, Bern.
Nr. 10, 1891.

Das hier zum erstenmal erscheinende „Jahrbuch“ giebt ein sehr detailliertes Bild von den volkswirtschaftlichen und socialen Verhältnissen der Eidgenossenschaft.

Deutsche Rundschau
für Geographie und Statistik, Wien.

Mit Genugthuung muss es begrüsst werden, dass nunmehr auch die Schweiz mit dem vorliegenden ersten Bande eines statist. Jahrbuches in die Reihe der Staaten tritt, welche eine zusammenfassende, regelmässige Jahresstatistik veröffentlichen. Bei der Ausführung dieses Unternehmens waren bedeutende Schwierigkeiten zu überwinden und es muss die Reichhaltigkeit der gebotenen Daten daher doppelt anerkannt werden. Wir behalten uns vor, auf den übrigen Inhalt dieses **dankenswerten** Werkes nach näherer Prüfung nochmals zurückzukommen.

Der National-Ökonom, Wien.
Nr. 2. 10. Januar 1892.